





(Virgil. Grusius)

RDL

Vollständiges Wörterbuch

zu den Werken

des

Publius Virgilius Maro,

mit besonderer Rücksicht auf die Erklärung

der

mythologischen, historischen und geographischen Eigennamen,

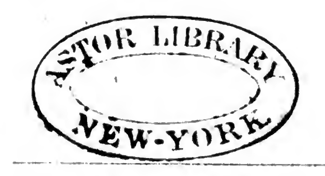
so wie

auf die Erläuterung der schwierigsten Stellen,

bearbeitet von

G. Ch. Crusius,

Rector in Hannover.



Hannover 1846.

Im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung.

Vorwort.

Bei Ausarbeitung des gegenwärtigen Specialwörterbuches über die Gedichte des Virgilius hatte ich die Absicht, dem Schüler ein Hülfsmittel theils zur genauern Vorbereitung auf das Lesen dieses Dichters in der Schule, theils zum Privatstudium desselben an die Hand zu geben, und ich glaubte dabei um so weniger eine nutzlose Arbeit zu unternehmen, als ich nicht selten bemerkt hatte, daß selbst die größern Lexika bei manchen Wörtern den Sprachschatz des Virgilius noch zu wenig berücksichtigen. Zunächst hielt ich es deshalb für nothwendig, die im Virgilius vorkommenden Wörter, besonders auch die Eigennamen vollständig aufzunehmen. Sodann wollte ich hauptsächlich Anleitung geben, den Dichter auch als solchen zu übersetzen, weshalb ich die anerkannt besten Übersetzungen verglichen und aus denselben nicht nur einzelne Ausdrücke, sondern, wo es mir wichtig schien, selbst ganze Stellen aufgenommen habe. Nicht weniger berücksichtigte ich die Erklärung schwieriger Stellen, so viel dieses der mir verstattete Raum zuließ und endlich wandte ich meine Aufmerksamkeit auf die Eigennamen aus der Mythologie, Geschichte und Geographie, indem ich immer die Puncte hervorhob, welche zum Verständnisse des Dichters nöthig schienen.

Meine Hülfsmittel bestanden außer den größern Wörterbüchern und besonders eigenen Sammlungen aus dem sehr vollständigen Index zu der ältern Ausgabe des Virgilius von Heyne. Außerdem benutzte ich die vom Herrn Conrector Wagner in Dresden besorgte neue größere Ausgabe, so wie des letztern Gelehrten kleinere Schulausgabe. Nicht minder boten

mir dessen Quaestiones Virgilianae vielfachen Stoff dar, von welchem ich indessen nach dem besondern Zwecke meines Werkes nur Einzelnes aufzunehmen im Stande war.

Und so möge denn auch dieses Wörterbuch der Absicht, welche ich bei dessen Ausarbeitung hatte, entsprechen, und vielleicht einen Beitrag zu einem vollständigen Lexicon Virgilianum liefern!

Hannover, den 18. März 1846.

G. Ch. Crusius.

Anmerk. E. bedeutet Eclogae. G. — Georgica; die übrigen ohne Buchstaben gezeichneten Stellen beziehen sich auf die Aeneis. — Am Anfange ist nur das lange a wegen Ersparung des Raumes bezeichnet.

A.

Ā, *ab*, Praep. mit d. Ablat. **von**, Grundbedeutung: ein Ausgehen oder eine Bewegung von einem Orte. I. **Vom Raume** bezeichnet a: 1) ein **Weggehen** von einem Orte oder einer Person, **von**, **von—her**, **von—hinweg**, a flumine reice capellus E. III, 96. ducere aliquem ab urbe domum E. VIII, 68. surgit ab Arpis Tydides X, 28. vergl. III, 345. V, 84. — 2) den Punkt, von dem aus etwas geschieht oder ist, **von**, **von—her**, urget ab alto Notus G. 1, 443. conclamat ab agmine IX, 375. a tergo, im Rücken G. 1, 774. telum alta ab radice revellit XII, 787. zuweilen auch **von—herab**, prospexi Italiam summa ab unda VI, 357. aethere missus ab alto IV, 574. V, 838. signum belli efferre ab arce VIII, 1. — 3) eine **Entfernung** von einem Gegenstande, **von**, procul a patria E. X, 46. — 4) einen Abstand in der Ordnung und im Range, **von**, **nach**, alter ab undecimo annus E. VIII, 39. tu nunc eris alter ab illo E. V, 49. — II. **Von der Zeit** bezeichnet es: 1) den Anfangspunkt, **von—an**, **seit**, inde a teneris, von zarter Kindheit an G. III, 74. primis a mensibus anni G. 1, 64. primis ab annis II, 87. — 2) den Abstand des Zeitpunktes, **von**, **seit**, **nach**, quam (pateram) Belus et omnes a Belo soliti (verstdn. implere), seit Belus I, 730. — III. In anderen Verhältnissen, wobei immer ein Ausgehen gedacht wird, bezeichnet es: 1) den **Ursprung** oder **Urheber** einer Wirkung, **von**, **durch**, am gewöhnlichsten bei Verb. pass. u. intrans. VII, 312. X, 28 etc. 2) den **Ursprung**, die **Herkunft**, genus omne futurae Stirpis ab Ascanio, vom Askanius her VIII, 629. vgl. V, 117. VIII, 51. 628. Chaoniam Trojano a Chaone dixit III, 335. statt der Adject., pastor ab Amphryso G. III, 2. so **poet.** oft statt des Genit., dulces ab fontibus undae G. II, 243. nostris ab ovilibus agnus E. I, 8. — 3) den Anfang einer Handlung, **von**, a prima dic origine nobis insidias, von dem ersten Beginn I, 753. a te principium E. VIII, 11. ab Jove principium, Musae, „hebt von Jupiter an, ihr Göttinnen," Voß E. III, 60. (Wagner nimmt Musae als Genitiv, so daß der Sinn ist: Von Jupiter beginnt mein Gesang.) — 4) bei den **Verben** und **Adject.** des **Befreiens**, **Schützens**, **Sicherns** u. s. w., **von**, **gegen**, **vor**, defendere a frigore myrtos E. VII, 6. servare a peste V, 699. reducere a morte socios IV, 375. — 5) bei Verben des **Fernhaltens**, **Hinderns** u. s. w. sustinere a jugulo dextram XI, 750. prohibere ignem a navibus I, 520. temperare a lacrimis, sich der Thränen enthalten II, 8. — 6) poenam recipere ab aliquo, jem. strafen IV, 656. — 7) **von Seiten** d. i. in Ansehung, immotus ab accessu ventorum, von dem Andrang der Winde III, 570 etc.

Abăris, is, m. ein Rutuler IX, 344.

Abās, antis, m. 1) ein Grieche, dessen Schild Äneas auf Actium am Eingange des Apollotempels aufhing, nach Heyne vielleicht ist hier Abas, S. des Lynceus u. der Hypermnestra, Urgroßvater des Perseus, König von Argos, gemeint, dessen Schild, welchen er von seinem Vater zum Geschenk erhalten, auch noch nach seinem Tode der Schrecken der von ihm besiegten Völker war III, 286. — 2) ein Troer, Gefährte des Äneas I, 121. — 3) ein Rutuler, der dem Äneas zu Hülfe zog X, 170.

Abdĭtus, a, um, s. Abdo.

Abdo, ĭdi, ĭtum, ĕre, V. tr. eigentl. weggeben, dah. 1) entfernen, entfernend verbergen, se in montes XI, 810. — 2) **überhpt.** verbergen, verstecken,

se II, 574. caput alte G. III, 422. natam montibus VII, 387. speluncis I, 60. domo G. III, 95. poet. lateri ensem, das Schwert tief in die Seite stoßen II, 553. dav. abditus, a, um, verborgen, abdita spiramenta animae IX, 579.

Abdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) von einem Orte wegführen, entführen, capreolos ab aliquo E. II, 43. pactas gremiis X, 79. virginem VII, 362. colonos G. I, 507. aliquem terras, poet. st. in terras III, 601. — 2) poet. wegziehen, zurückziehen, retro longe capita ab ictu, von dem Schlage V, 428.

Abella, ae, f. Stadt in Campanien, j. *Avella vecchia*, berühmt wegen ihrer ausgezeichneten Haselnüsse, malifera VII, 740.

Abĕo, (īvi)ĭi, ĭtum, īre, V. intr. 1) weggehen, fortgehen, montibus E. VII, 56. unde abii? X, 670. absol. I, 196. abis periturus II, 675. poet. oft mit Subst. u. Adject., bellis victor abit X, 859. victus G. III, 225. vergl. V, 162. 166. 318. VI, 375 etc. abibit dilapsus in aquas G. IV, 410. — 2) wohin weggehen, poet. cornus sub altum pectus abit, drang tief ein IX, 700.

Abĭēs, ĕtis, f. (zweisilbig VIII, 599. IX, 674 etc.) 1) die Tanne, Weißtanne (pinus picea L.), nigra, wegen ihrer Blätterfülle VIII, 599. IX, 674. — 2) metonym. was aus Tannenholz gemacht ist: a) das Schiff G. II, 68. uncta VIII, 91. II, 16. b) der Speer, transverberat abiete pectus XI, 667.

Abĭgo, ēgi, actum, ĕre (ago), V. tr. wegtreiben; trop. u. poet. vertreiben, nox abacta, vollendet VIII, 407.

Abĭtus, us, m. das Weggehen; dah. der Ort, durch den man herausgeht, der Ausgang IX, 380.

Abjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. wegwerfen, poet. hinstrecken, abjectus X, 736.

Abjungo, xi, ctum, ĕre, V. tr. abspannen, vom Wagen, juvencum G. III, 518.

Abjūro, āvi, ātum, āre, V. tr. abschwören, poet. abjuratae rapinae, der abgeschworne Raub (Cacus leugnete, die Kühe geraubt zu haben) VIII, 263.

Ablŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. abwaschen, durch Waschen reinigen, se flumine, sich baden II, 719. vulnera IV, 684. caedem (Blut) IX, 818.

Abnĕgo, āvi, ātum, āre, V. tr. abschlagen, verweigern, versagen, alicui conjugium VII, 423. absol. II, 654. verweigern, nicht wollen, mit Infin. G. III, 456. A. II, 637.

Abnŭo, ŭi, (*uĭtum* od. *nūtum*) *ĕre*, V. tr. eigentl. durch Winken ablehnen, dah. verneinen, abschlagen, mit Acc. u. Infin. abnueram concurrere Italiam Teucris X, 8. poet. omen, nicht anerkennen wollen, zurückweisen V, 531.

1. *Abŏlĕo, ēvi, ĭtum, ēre* (olo = alo), V. tr. eigentl. im Wachsen hemmen; dah. verderben, vernichten, monumenta IV, 497. trop. tilgen, dedecus armis XI, 789.

2. *Abŏlĕo, ēre*, V. tr. vom üblen Geruch reinigen, befreien, viscera undis G. III, 560. vergl. Wagner.

Abŏlesco, ēvi, ĕre (aboleo), V. inch. vergehen, verwelken, trop. verschwinden, abolescet gratia facti VII, 232.

Abrĭpio, pŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. wegraffen, wegreißen, fortreißen (gewaltsam), corpus IV, 600. naves I, 108.

Abrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. 1) abbrechen, abreißen, vincula ripis, vom Ufer IX, 118. — 2) zerreißen, dah. poet. mit Gewalt trennen, zertheilen, abruptae nubes III, 199. dah. auch poet. im Pass. abrumpi, plötzlich losbrechen, sich erheben, abruptis procellis G. III, 259. abrupto sidere, wenn ein Unstern losbricht (od. nach A. aus berstender Wolke) XII, 451. trop. zerbrechen, a) verletzen, fas III, 55. b) etwas vor der Zeit od. gewaltsam abbrechen, vitam, das Leben enden VIII, 579. IX, 497. lucem IV, 631. sermonem, abbrechen IV, 388. somnos, verscheuchen G. III, 530.

Abruptus, a, um, Adj. eigentl. abgerissen, dah. schroff, steil, substant. abruptum, i, n. die jähe Tiefe, der Abgrund, in abruptum, in die Tiefe hinab III, 422.

Abscessus, us, m. das Weggehen, der Weggang, die Entfernung, Rutulûm X, 445.

Abscīdo, cīdi, cīsum, ĕre (caedo), V. tr. abschneiden, abhauen (mit einem scharfen Instrument), plantas de corpore G. II, 23. abscisa capita XII, 311.

Abscindo, cĭdi, cissum, ĕre (scindo), V. tr. 1) abreißen, losreißen (mit der Hand u. dergl.), humeris vestem, herabreißen V, 685. poet. mit griech. Construct. abscissa comas, die Locken

sich ausraufend IV, 590. — 2) aus einander reißen, trennen, latus Hesperium Siculo III, 418.

Abscondo, dĭdi u. *di, dĭtum, ĕre* (condo), V. tr. etwas verbergen, verstecken (um es aufzubewahren), aliquid foveis G. III, 558. poet. fugam furto, die Flucht verheimlichen IV, 337. passiv. vor den Gestirnen, sich verbergen, unsichtbar sein G. I, 221. abscondere locum, einen Ort aus den Augen verlieren, zurücklegen (indem er sich durch die Entfernung von demselben uns verbirgt) III, 291.

Absens, tis, s. Absum.

Absisto, stĭti, ĕre, V. intr. sich wegstellen, sich entfernen, weggehen, limine VII, 610. luco VI, 259. trop. ab ore scintillae absistunt, springen, sprühen hervor XII, 102. trop. abstehen, ablassen IX, 355. mit Abl. ferro i. e. bello XI, 301. unterlassen, aufhören, mit Infin. moveri VI, 399. VIII, 403.

Abstĭnĕo, ŭi, entum, ēre (teneo), V. tr. abhalten, intransf. sich einer Sache enthalten, mit Abl. tactu VII, 618. absol. II, 534.

Abstrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. wegziehen, entreißen, rauben, abstractae boves VIII, 263.

Abstrūdo, ūsi, ūsum, ĕre, V. tr. wegstoßen u. dah. verbergen; dav. Part. p. abstrusus, a, um, verborgen, ignis G. I, 135. semina flammae abstrusa in venis silicis, verborgen in den Adern des Kiesels VI, 7.

Abstrūsus, a, um, s. Abstrudo.

Absum, abfŭi, abesse, V. intr. (dazu afore) 1) nicht anwesend, abwesend, entfernt sein I, 584. a stabulis G. IV, 13. dah. absens, tis. abwesend, entfernt IV, 83 etc. — 2) fern, entfernt sein, longis passibus inter se XI, 907. trop. a) von der Zeit, quot annos Caesar abest a prima origine G. III, 48. b) von Personen, alicui, von jem. entfernt sein, ihm fehlen, nicht beistehen II, 620. von einem Gotte, nec dextrae erranti deus abfuit, es fehlte nicht ein Gott der irrenden Rechte VII, 498. aber von Juno, Teucris non abesse, von den Teucrern nicht abstehn d. i. sie bedrängen VI, 91. c) von Zuständen: fern sein, somni absunt G. II, 471. timor abesto XI, 14. abest luctamen remis, Anstrengung ist den Rudern fern d. i. man rudert nicht angestrengt VIII, 89. nihil afore credunt, quin, nichts, glauben sie, mangele, daß nicht VIII, 147.

Absūmo, mpsi (msi), umptum (mtum), ĕre, V. tr. 1) wegnehmen (aus der Reihe der Dinge), verzehren, mensas malis (i. e. dentibus) III, 257. trop. verbrauchen, aufreiben, vires in Teucros VII, 301. — 2) überhpt. vernichten, hinwegraffen, aliquem ferro IX, 494. leto animam, „den Geist durch den Tod vertilgen," V. III, 654. von den Rossen, membra malis (i. e. dentibus), zerreißen G. III, 268. trop. sin absumpta salus, wenn verschwunden das Heil, V. I, 555.

Abunde, Adj überflüssig, im Überfluß, mehr als genug, substant. mit Gen. terrorum abunde est, es ist mehr als genug des Schreckens VII, 552.

Abundo, āvi, ātum, āre (unda), V. intr. 1) überfließen, überlaufen, austreten, von Flüssen XI, 547. G. I. 115. rursus abundabat fluidus liquor, wieder ergoß sich ꝛc. G. III, 484. — 2) trop. etwas im Überfluß haben, Überfluß an etwas haben, apibus G. IV, 140. dav. abundans, als Adject. Überfluß habend, reich an etwas, mit Genit. lactis, gesegnet an Milch V. E. II. 20.

Abusque, Praep. mit d. Abl. von — her, prospexit abusque Pachyno VII, 289.

Abȳdus, i, f. Stadt in Kleinasien, Sestos gegenüber, unweit der Mündung des Simois G. I, 207.

Ac, s. Atque.

Acălanthis, ĭdis f. (ἀκαλανθίς) wohl dasselbe, was acanthis, nach Voß: Stieglitz, Goldfink G. III, 338.

Acămas, antis, m. S. des Theseus u. der Phädra II, 262.

Acanthus, i, m. (ἄκανθος) 1) ein stachlichter, immergrüner Baum in Ägypten, wahrschl. der Ägypt. Schotendorn G. II, 119. — 2) Bärenklau, Acanthus mollis L. E. IV, 20. G. IV, 123. Nachbildungen davon wurden der schön gewundenen Stiele wegen zur Verzierung an Trinkgefäßen, Gewändern u. s. w. angebracht I, 649. 711. E. III, 45.

Acarnan, ānis, m. der Akarnanier, die Bewohner einer Landschaft in Mittelgriechenland V, 298.

Acca, ae, f. eine Freundinn der Heldenjungfrau Camilla XI, 820. 897.

Accēdo (*Adc.*), *cessi, cessum, ĕre* (accestis st. accessistis I, 201), V, intr.

1) hinzugehen, herankommen, propius X, 712. absol. VIII, 165. poet. mit Accus. urbem, sich der Stadt nähern III, 293. 441. domos Ditis V, 732. oras vento I, 307. — 2) trop. sich nahen, von der Zeit, aestas accessit G. III, 109. b) poet. accedere naturae partes, einem Gebiet der Natur nahen d. i. es beschreiben G. II, 403.

Accĕlĕro (*Adc.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, eigtl. V. tr. beschleunigen, nur intr. herbeieilen V, 675. VI, 610 etc.

Accendo (*Adc.*), *di*, *sum*, *ĕre* (candeo), V. tr. 1) brennend machen, anzünden, ignem V, 4. acervos scutorum VIII, 562. rogos XI, 188. cedrum G. IV, 414. poet. von Sternen, accendit Vesper lumina, zündet sein Licht an = leuchtet G. I, 251. sol accendit aestus, die Mittagsgluth entzünden G. IV, 401. mit griech. Acc. accensa comas VII, 75. — 2) trop. entflammen, entzünden, erregen, anreizen, aliquem IV, 232. VIII, 501. animos in hostem XII, 426. animos bello, zum Kriege VII, 482. virtutem prece X, 368. bellum XII, 804. Martem VI, 165. oft Part. p. accensus, entflammt IV, 203. furore IV, 697. dolore XI, 709. furiis accensae pectore matres, von Wuth entflammt im Herzen VII, 392. b) entflammen, = vermehren, erhöhen, spem alicui V, 182.

Accessus, *us*, m. (accedo) 1) das Herankommen, der Zutritt, ventorum III, 570. — 2) der Ort, durch den man wohin kommt, der Zugang VIII, 229.

Acceptus, *a*, *um*, s. Accipio.

1\. *Accĭdo* (*Adc.*), *cĭdī*, *ĕre* (cado), V. intr. wohin fallen; trop. sich ereignen; zustoßen, begegnen, alicui XII, 593.

2\. *Accīdo* (*Adc.*), *cīdi*, *cīsum*, *ĕre* (caedo), V. tr. anschneiden; abhauen, umhauen, ornum ferro II, 626. poet. verzehren, dapes accisae, das aufgezehrte Mahl VII, 125.

Accingo (*Adc.*), *nxi*, *nctum*, *ĕre*, V. tr. 1) angürten, umgürten, ensem lateri XI, 489. pass. cingi, sich gürten, ense VII, 640. accincta ferro II, 614. — 2) überhpt. rüsten, womit versehen, pass. sich rüsten, armis VI, 184. facibus IX, 74. — Dah. trop. se accingere, od. accingi, sich wozu rüsten, bereit machen, sich anschicken, mit Dat. praedae, zur Beute I, 210. pugnae XI, 707. mit Accus. allein (nach griech. Art), magicas accingier (st. accingi) artes, zu magischen Künsten sich anschicken IV, 483. auch mit Inf. accingar dicere pugnas G. III, 46. einmal als V. intr. accingunt omnes operi, alle rüsten sich zum Werk II, 235.

Accĭo (*Adc.*), *īvi* od. *ii*, *ītum*, *īre*, V. tr. herbeirufen, herbeiführen, aliquem IX, 192. XI, 235.

Accĭpĭo (*Adc.*), *cēpi*, *ceptum*, *ĕre* (capio), V. tr. 1) an sich nehmen, annehmen, in Empfang nehmen, ensem X, 901. onera I, 434. aliquem gremio I, 685. auch von leblosen Gegenständen, galea accipit sortem V, 491. formam G. II, 420. trop. etwas annehmen, quietum animum I, 304. noctem oculis IV, 531. accipe daque fidem, nimm u. gewähre die Treue VIII, 950. vitam Deûm E. IV, 15. animam IV, 632. poet. omen, deos XII, 260. — 2) aufnehmen, empfangen, aliquem VI, 693. VIII, 155. alveo, in den Kahn VI, 412. aliquem portu III, 79. solio VII, 211. VIII, 178. in porticibus III, 315. und poet. me litora accipiunt III, 102. accepit illum unda G. IV, 362. trop. aufnehmen, auras follibus, mit Blasbälgen Luft einhauchen, Voß. G. IV, 172. flammam, Flammen aufnehmen VIII, 389. — 3) empfangen, erhalten, bekommen, praemia V, 309. Albam regendam VI, 770. = erleiden, vulnera II, 279. III, 243. cladem XII, 604. — 4) etwas vernehmen, hören, wahrnehmen, bemerken, erfahren, sonitum II, 308. nostram mentem I, 676. dicta III, 250. X, 104. haec IV, 611. haec animis V, 304. Dav. Part. p. acceptus, a, um, adject. willkommen, lieb, angenehm, alicui G. II, 101.

Accĭpĭter, *tris*, m. Habicht, Taubenfalke (Falco palumbarius L.), sacer, weil man von ihm Augurien nahm XI, 722.

Accītus (*Adc.*), *us*, m. (nur im Abl. vorkommend), das Herbeirufen, der Ruf, accitu genitoris I, 677.

Acclīnis (*Adc.*), *e*, Adj. (clino), an etwas angelehnt, sich anlehnend, mit Dat. trunco arboris X, 834.

Acclīvis (*Adc.*), *e*, Adj. (clivus), bergan gehend, aufwärts steigend, schräg, solum G. II, 276.

Accŏla (*Adc.*), *ae*, c. der Anwohner, Nachbar, Vulturni VII, 729.

Accŏlo (*Adc.*), *cŏlŭi*, *cultum*, *ĕre*, V. tr. anwohnen, bei etwas wohnen, mit Acc. Nilum G. IV, 288. saxum IX, 449.

Accommŏdo (*Adc.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. etwas anpassen, anfügen, ensem lateri, das Schwert an die Seite hängen II, 393.

Accomŏdus (*Adc.*), *a*, *um*, Adj. poet. passend, schicklich, geeignet zu, valles accommoda fraudi XI, 522.

Accŭbo (*Adc.*), *ŭi*, *ĭtum*, *āre*, V. intr. bei etwas liegen, juxta, nahe dabei liegen VI, 636. von Örtern G. III, 334.

Accumbo (*Adc.*), *cŭbŭi*, *cŭbĭtum*, *ĕre*, V. intr. sich wohin legen; insbes. sich zu Tische legen (die Römer saßen näml. nicht bei ihren Mahlzeiten, sondern lagen auf einem Speisesopha), epulis Divum I, 79.

Accŭmŭlo (*Adc.*), *āvi*, *ātum*, *āre* (cumulus), V. tr. auf-, anhäufen, poet. und trop. caedem caedi, Mord auf Mord häufen VI, 885.

Accurro (*Adc.*), *curri*, *cursum*, *ĕre*, V. intr. herbeilaufen, herbeieilen, absol. V, 451. X, 352.

Acer, *cris*, *cre*, Adj. scharf, spitzig, stimuli IX, 718 arcus VII, 164. Insbes. 1) scharf, durchdringend, vom Gesichte, oculi XII, 102. vom Gehör: scharftönend, knisternd, sonitus flammae G. IV, 409. — 2) von Gemüthszuständen: heftig, stark, nagend, durchdringend, dolor VII, 291. metus I, 362. amor XII, 392. — 3) von Personen: a) im guten Sinne: rüstig, feurig, eifrig, rusticus G. II, 403. acer equis, der reisige Held, V. G. III, 8. b) im schlimmen Sinne: heftig, ungestüm, stürmend, feurig, wild, Romulus VIII, 342. Mnestheus V, 507. acerrimus armis, der verwegenste Kämpfer, V. IX, 176. u. oft. auch von Thieren, equus VIII, 3. aper E. X, 56. — 4) von abstracten Dingen: stark, heftig, streng, groß, fuga G. III, 141. acrior potentia G. I, 93.

Acerbo, *āvi*, *ātum*, *āre* (acerbus), V. tr. herb, bitter machen, verbittern, poet. etwas ärger machen, vergrößern, crimen XI, 407.

Acerbus, *a*, *um*, Adj. herb, bitter, trop. herb, bitter, beschwerlich, schmerzlich, traurig, vulnus XI, 823. casus V, 700. fatum XI, 587. Neutr. substant. acerbi quidquid est, was herb ist XII, 678. acerba, neutr. pl. nach griech. Art st. Adv. acerba sonans, rauh tönend G. III, 149. fremens, knirschend vor Schmerz XII, 398. tuens, mit herbem Blick, V. IX, 794.

Acernus, *a*, *um*, Adj. (acer), aus Ahorn verfertigt, ahornen, trabes II, 112. solium VIII, 178.

Acerra, *ae*, f. das Weihrauchskästchen, Rauchpfanne V, 745.

Acervus, *i*, m. 1) der Haufen (besond. von Dingen einerlei Art), farris G. I, 185 scutorum VIII, 562. ein Stoß Holz XI, 786. — 2) der Haufen, die Menge, poet. caedis (st. caesorum) der Haufe des Mordes XI, 207. stragis, Mordhaufen V, 504.

Acesta, *ae*, f. (Ἀκέστα), Stadt in Sicilien, nach dem König Acestes benannt, früher Egesta, später Segesta V, 718.

Acestes, *ae*, m. (Αἴγεστος), König in Sicilien, S. des Sicilischen Flußgottes Crimisos und der Troerinn Egesta I, 550. Letztere war (nach Servius Comment.) von ihrem Vater Hippotes von Troja nach Sicilien geschickt worden, damit sie nicht dem Ungeheuer Preis gegeben würde, welches Neptun dem Laomedon zur Strafe gesandt hatte. Crimisus zeugte in Gestalt eines Hundes mit ihr den Acestes; deßhalb wird er Dardanius V, 29. Trojanus V, 61. genannt. Er nahm den Äneas gastlich auf und begrub dessen Vater Anchises auf dem Berge Eryx, vergl. V. 73 flgd.

Acētum, *i*, n. Weinessig, Essig, Mo. 113.

Achaemĕnĭdes, *is*, m. S. des Adamastos aus Ithaka, Gefährte des Ulysses III, 614 folg.

Achāĭcus, *a*, *um*, Adj. Achäisch, Griechisch, munus V, 623.

Achāĭus, *a*, *um*, Adj. poet. = Achaïcus, Achäisch V, 623.

Achātes, *ae*, m. der tapfere und treueste Gefährte des Äneas I, 120. 188. 312 rc.

Achĕlōĭus, *a*, *um*, Adj. dem Fluß Achelous (in Ätolien) betreffend, Acheloisch, Acheloia pocula, poet. = Wasser G. I, 9.

Achēmĕnĭdes, *is*, n. s. Achaemenides.

Achĕron, *ntis*, m. (Ἀχέρων), myth. Fluß in der Unterwelt, über welchen die Schatten der Verstorbenen setzen müssen, avarus G. II, 492. poet. f. die Unterwelt, Acheronta movebo VII, 312.

Achilles, *is*, m. (Ἀχιλλεύς), S. des Peleus und der Thetis aus Thessalien, der schönste und tapferste Held unter den Griechen vor Troja I, 130. G. III,

91 ꝛc. Seine Thaten werden beschrieben I, 468 folg.

Achillēus, a, um, Adj. (Ἀχίλλειος), Achilleisch, den Achilles betreffend, stirps III, 326.

Achīvus, a, um, Adj. Achivisch, Griechisch; dah. subst. Achivi, orum, m. die Griechen, Achivum st. Achivorum XI, 266.

Acīdălĭa, ae, f. ein Beiname der Venus, von der Acidalischen Quelle in Böotien, worin sich (nach Servius) Venus mit den Grazien badete I, 720.

Acĭdus, a, um, Adj. (aceo), sauer, scharf (von Geschmack), sorba G. III, 380.

Acĭes, ēi, f. (ἀκίς), 1) die Schärfe, Schneide, Spitze, falcis G. II, 365. poet. st. Schwert, stricta ferri II, 333. XI, 862. aciem strictam offerre, das gezuckte Schwert darbieten VI, 291. — 2) übertr. v. Gesichte: die Schärfe, die Sehkraft, acie servare aliquid, etwas mit der Sehkraft erreichen VI, 200. trop. von den Sternen: Glanz, Schimmer, neque tum stellis acies obtusa videtur G. I, 395. b) poet. Auge huc geminas flecte acies VI, 789. XII, 658. — 3) die Vorderseite eines in Schlachtordnung gestellten Heeres, die Schlachtordnung, Schlachtreihe, die Schlacht, juvenum V, 563. prima X, 125. media C. IV, 82. aciem instaurare X, 543. acie instructi XI, 449 etc. poet. acies Volcania, die Vulkanische Schlacht d. i. Feuermassen X, 408.

Aclis od. *Aclys, ĭdis*, f. (von dem griech. ἀγκυλίς), ein kleiner Wurfspieß VII, 730.

Acmon, ŏnis, m. (Ἄκμων), S. des Klytius aus Lyrnessus, Gefährte des Äneas X, 128.

Acoetes, ae, m. (Ἀκοίτης) ein Diener des Evander X, 30. 85.

Acŏnītum, i, n. Sturmhut, Wolfswurz, eine Giftpflanze (acon. napellus L.) G. II, 152.

Aconteus, (*eos* u. *ei*) m. ein Latiner XI, 610 folg.

Acquīro (*Adq.*), *sīvi, sītum, ĕre* (quaero), V. tr. dazu erwerben, bekommen, vires eundo (v. d. Fama) IV, 175.

Acrăgas, antis, m. (Ἀκράγας) Berg, worauf die Stadt Agrigentum in Sicilien lag; jetzt noch *Agrigento* III, 703.

Ācrĭsĭŏnēis, ĭdis, f. des Acrisius Tochter, Danae VII, 410. f. Acrisioneus.

Ācrĭsĭŏnēus, a, um, (Ἀκρισιώνειος), Adj. den Acrisius betreffend, Acrisioneis verbinde man mit colonis, mit Acrisioneischen Pflanzvolk VII, 410, wo Voß u. A. es mit Unrecht zu Danaë ziehen. Virgil folgt der Sage, welche Danae in Italien landen und die Stadt Ardea erbauen ließ.

Ācrĭsĭus, ĭi, m. (Ἀκρίσιος) Sohn des Abas, König von Argos, Vater d. Danae VII, 372.

Acron, ōnis, m. ein Grieche aus Corythus oder Cortona in Etrurien, Bundesgenosse des Äneas X, 719. 730.

Acta, ae, f. (ἀκτή), das schöne, schattenreiche Seeufer, in sola acta V, 613.

Actaeus, a, um, Adj. (Ἀκταῖος), zu Attika gehörig, Attisch, Athenisch, Aracynthus (als Grenzgebirge Attika's) E. II, 24.

Actias, ădis, f. Attisch, Athenisch, Orithyia G. IV, 463.

Actĭus, a, um, Adj. poet. st. Actiacus, Actisch, zu Actium gehörig. Das Vorgebirge Actium war ein dem Apollo geweihter Berg in Acarnanien (in der Nähe des heutigen Dorfes Azio), wo Augustus 31. v. Ch. den Antonius besiegte und zum Andenken des Sieges dem Apollo einen Tempel errichtete. Dah. Actius Apollo VIII, 704. Actia litora III, 280. bella VIII, 675.

Actor, ŏris, m. ein Gefährte des Äneas IX, 500.

Actus, us, m. (poet.) die Bewegung, der Schwung, magno actu fertur, mit mächtigem Schwunge XII, 687.

Actūtum, Adv. alsbald, sogleich, schnell IX, 255.

Acūmen, ĭnis, n. (acuo) die Spitze, Stachel, zw. Cu. 182.

Acŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. 1) wetzen, schärfen, ferrum in aliquem VII, 386. — 2) trop. stacheln, anreizen, anspornen, curis corda G. I, 123. lupos balatibus (von den Lämmern) G. IV, 435. aliquem verbis I, 330. dah. auch aliquid, erregen, reizen, entflammen, iras rumoribus XII, 590. furores VII, 406. Martem, die Kampfbegier steigern XII, 108.

Acūtus, a, um, Adj. (acuo), 1) eigtl. geschärft; dah. scharf, spitz, schneidend, silex VIII, 233. ferrum G. I, 292. cuspis V, 208 jaculum III, 46. — 2) trop. von der Wirkung auf die Sinne: scharf, schneidend, gellend, hinnitus G. III, 94.

Ad, Praep. m. d. Accus. zu, bis, an. Sie zeigt an: I. vom Raume: 1) die Richtung wohin? zu, nach, gegen, tendere palmas ad sidera I, 93. aesculus vertice ad auras Aetherias tendit G. II, 291. clamor ad aethera tollitur II, 338. poet. ad lumina surgere vitae VII, 771. stabula ad medium conversa diem G. III, 302. — 2) das Ziel vom Orte und von Personen, zu, nach, bis, venire ad aequora III, 662. vergl. VI, 318. XI, 477. remeare ad Argos II, 95. confugere ad aliquem I, 666. mittere ad aliquem VIII, 505. ad arma Volcania venire XII, 740. — 3) das Nahesein = in die oder in der Nähe von, bei, errare ad flumina E. VI, 64. ad aras G. II, 193. adstitit ad caput amnis G. IV, 316. ad Euphratem bello G. IV, 560. ad aures adest sonitus III, 732. ad cineres adesse V, 55. — II. Von der Zeit: 1) das Ziel, bis wohin ein Zeitraum sich erstreckt, bis zu, bis an, bis gegen, ad mensem exactum G. I, 435. ad occasum G. III, 336. — 2) das Geschehen in einer Zeit, bei, zu, in, an, ad lunam, im Mondschein IV, 512. — III. Von anderen Verhältnissen, die sich auf ein Ziel beziehen: 1) Ziel, Grenze, von der Zahl, si nondum exosus ad unum Trojanos, d. i. alle zusammen (nach der Redensart ad unum omnes) V, 687. — 2) eine Bestimmung, einen Zweck, zu, für, fortes ad aratra juvenci G. III, 50. ad frena leones, gezäumte Löwen X, 253. ad metas aevi pervenire X, 171. ad poenas reposcere II, 139. ad supplicium VIII, 495. ad mortem prodere XII, 41. ad foedera se flectere XII, 658. ad vivum persedere, ans Leben dringen G. III, 442. — 3) eine Rücksicht auf Sachen, Personen u. s. w., in Ansehung, in Rücksicht, serae ad fortia vires, die für tapfere Thaten schwachen Kräfte VIII, 509. torpent infractae ad proelia vires IX, 499. — 4) eine Veranlassung, auf, bei, ad vocem concurrere VII, 519. — 5) zur Bildung von adverbialen Ausdrücken, ad prima = inprimis, vor allen, vorzüglich G. II, 134.

Adămas, *antis*, m. (ἀδάμας), eigtl. unbezwingbar; dah. wohl eine feste Masse, wie Eisen, Stahl, später Diamant, Demant, solido adamante columnae VI, 552.

Adămastus, *i*, m. Vater des Achemenides III, 614.

Adc., alle so anfangenden s. in Acc.

Addensĕo, *ēre* (densus), V. tr. dicht machen, verdichten, addensent acies X, 432. (And. lesen: addensant, vergl. Wagner.)

Addenso, *āre*, s. Addenseo.

Addīco, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. eigtl. zusagen; dah. trop. einem etwas zu eigen geben, überlassen, se alicui, sich jem. ergeben III, 653.

Addo, *dĭdi*, *dĭtum*, *ĕre*, V. tr. 1) dazu geben, hinzufügen, in od. an etwas hinzubringen, legen, frena feris, Gebiß anlegen V, 818. jugis arcem, darauf bauen III, 336. fenestras G. IV, 297. equos XI, 80. aliquem alicui XI, 673. aliquem comitem alicui, jem. zum Begleiter Einem geben IX, 649. ductorem alicui VIII, 496. se comitem avo, sich zum Genossen dem Ahn zugesellen VI, 778. se sociam, sich hinzugesellen E. VI, 20. b) trop. herbei-, hinzubringen, animum alicui, Muth einflößen IX, 718. mentibus ardorem, Gluth in die Seele hauchen, V. IX, 184. furorem animis II, 335. honorem ductoribus, verleihen, geben V, 249. honorem rebus augustis G. III, 290. decus ebori I, 592. naturas apibus G. IV, 150. — 2) vermehrend hinzuthun, hinzufügen, vermehren, Tartareas sedes VIII, 666. trop. a) überhpt. numerum divorum altaribus addit, er vermehrt die Zahl der Götter durch Altäre d. i. er erhebt ihn unter die Götter VII, 211. aliquem Trojae perituræ, jem. in Trojas Verderben stürzen II, 660. vim victis, die Kraft vermehren II, 452. poet. noctem addens operi, die Nacht zum Werke benutzend VIII, 411. quum carceribus sese effudere, quadrigae addunt in spatia, d. i. spatia spatiis addunt, fügen Zwischenräume auf Zwischenräume, legen diese zurück. So Freund im Lexicon. Andere ergänzen, cursum, celeritatem, d. i. je öfter sie die Rennbahn durchlaufen, desto mehr steigt ihre Schnelligkeit. So Osiander in der Übersetz. Wagner zieht die Lesart addunt se spatio vor, was jedoch nicht ohne Härte denselben Sinn geben kann. Voß übersetzt: Kreis vollendet auf Kreis G. I, 513. b) im Reden hinzufügen: haec ore II, 593. verbis XI, 107. absol. haec alicui VI, 855. u. oft

adde tot urbes G. II, 135. — Part. additus, a, um, a) hinzugefügt, decus additi divis, Zierde, den Göttern beigesellt VIII, 301. b) im feindl. Sinne: nec Teucris addita Juno usquam aberit, und nie wird Juno, die Teucrer verfolgend, fern sein d. i. sie wird dieselben überall verfolgen VI, 90.

Addūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) hinzu-, herbeiführen, fatis adductus X, 380. — 2) etwas an sich ziehen, anziehen, lacertum IX, 402. arcum, spannen V, 507. sagittam, straff anziehen IX, 652. habenas IX. 581. b) zusammenziehen, artus G. III, 483.

Adĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, V. tr. anbeißen, annagen, favos G. IV, 242. vom Feuer: ergreifen, postes IX, 537.

Adĕo, īvi od. *ĭi, ĭtum, īre*, V. intr. 1) hinzu gehen od. kommen, wohin gehen, sich wohin begeben, nur mit Acc. oppida, zu den Städten gehen G. III, 402. regem X, 149. domos VI, 534. penates VIII, 544. mensas, sich dem (gastlichen) Tische nahen X, 517. insbesond. a) wohin gehen, um sich Rath zu holen, oracula, besuchen VII, 82. vatem, zur Seherin gehen III, 456. b) herangehen, um es zu untersuchen, castra XII, 349. c) von Göttern, deren Gegenwart erfleht wird, et nos et tua dexter adi pede sacra secundo, V. „nahe mit günstigem Fuß uns selbst und dein Heiliges segnend!" VII, 302. d) auch im feindl. Sinne: auf jem. losgehen, ihn angreifen, aliquem V, 379. e) trop. und poet. famâ sidera, zu den Sternen emporsteigen IV, 322.

Adeō, Adv. (ad-eo), eigentl. bis zu dem Punkte; dah. 1) so weit, so sehr, so I, 563. — 2) enclitisch, einem Worte nachgesetzt: eben, gerade, gar, sogar, a) bei Pron. haec adeo IV, 96. vergl. E. IV, 11. G. I, 24. b) bei Adverb. nunc adeo IX, 156. jam adeo V, 268. hinc adeo, noch dazu E. IX, 59. sic adeo VI, 498. non adeo XI, 436. — 3) zur Verstärkung eines Begriffs: gar so, adeo informis E. II, 25. — 4) sogar, obendrein VII, 427.

Adf., die so anfangenden Wörter s. in Aff.

Adg., s. in Agg.

Adhaerĕo, haesi, haesum, ēre (haereo), V. intr. an etwas hangen, ankleben, mit Dat. poet. adhaesit sudor ovibus G. IV, 443.

Adhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), V. tr. 1) etwas zu etwas hinhalten, hinbringen, manus medicas ad vulnera, die heilende Hand an die Wunde legen G. III, 453. trop. animum, auf etwas achten, etwas beherzigen XI, 315. — 2) von Personen: jem. wohin bringen, zu etwas ziehen, castris socios, zu Genossen des Kampfes nehmen VIII, 56. b) penates epulis, die Penaten zum Opfermahle ziehen, laden d. i. ihnen vor der Mahlzeit opfern V, 62.

Adhūc, Adv. (ad-hoc), 1) bis jetzt, noch E. IX, 35. — 2) adhuc non od. neque adhuc, bis jetzt nicht d. i. noch nicht I, 547. XI, 70.

Adĭgo, ēgi, actum, ĕre (ago), V. tr. 1) herantreiben, mit ad od. Acc. hintreiben: a) von Personen, aliquem fulmine ad umbras, hinabschleudern IV, 25. dah. pass. adigi ad litus XI, 261. mit Acc. aliquem Italiam, nach Italien treiben IX, 601. aliquem praecipitem turbine, häuptlings im Wirbel hinabschleudern VI, 594. b) von Dingen, insbes. vom Geschosse, hintreiben, sagittam XII, 320. ensem, hineinstoßen IX, 431. übertrag. auf die Wunde, vulnus alte adactum, tief eingedrungen X, 850. — 2) trop. jem. zu etwas treiben, zwingen, mit Inf. VI, 696. VII, 113.

Adĭmo, ēmi, emptum od. *emtum, ĕre* (emo), V. tr. 1) abnehmen, wegnehmen, entziehen, fetus crescenti G. II, 56. — 2) überhpt. im bösen Sinne: entziehen, rauben, regnum VIII, 320. somnos IV, 244. alicui lumen d. i. das Leben IX, 131. conditionem mortis, das Schicksal des Todes XII, 879. rerum pars altera adempta est, der eine Theil der Mittel, ein Theil der Hülfe (d. i. der Weg über das Meer) ist geraubt IX, 131.

Adĭtus, us, m. (adeo), 1) das Hinzugehen, der Hingang, Zutritt, quo neque sit ventis aditus, wo Winde nicht hindringen G. IV, 9. vergl. IV, 293. 423. etc. — 2) der Ort, durch den man wohin kommt, Eingang, Zugang II, 494. VI, 43. 424 etc.

Adjĭcio, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. eigentl. hinzuwerfen, überhpt. hinzuthun, hinzufügen, speluncam super omnia VIII, 304. unum donis XI, 354. ritus sacrorum XII, 837. ter centum adjiciunt, (zu den Vorhandenen)

Voß. „Diesem verleihn dreihundert,— theils wer Cäre bewohnt u. s. w. X, 182.

Adjungo, xi, ctum, ĕre, V. tr. anbinden, vites ulmis G. I, 2. trop. a) zugesellen, anschließen, von Personen, aliquem alicui VIII, 515. se alicui VIII, 13. se socium summis rebus, sich als Genossen der herrlichsten Thaten anschließen IX, 199. von Sachen, aliquid alicui rei XII, 244. classis lateri castrorum adjuncta, an des Lagers Seite gelehnt IX, 69. b) in der Rede E. VI, 43.

Adjūro, āvi, ātum, āre, V. tr. dazu schwören; bei etwas schwören, mit Accus. (nach griech. Weise), caput fontis, bei dem Haupte d. St. XII, 816.

Adjŭvo, jūvi, jūtum, āre, V. tr. helfen, unterstützen, mit Accus. V, 345. ausum X, 458.

Adl., s. All.

Admīror, ātus sum, āri, V. dep. anstaunen, bewundern, sich über etwas wundern, aliquem G. IV, 215. donum VI, 400. dah. admirandus, a, um, bewundernswerth G. IV, 3.

Admiscĕo, scŭi, xtum u. *stum, ēre*, V. tr. hinzumischen, beimischen, saporem gallae G. IV. 267. trop. beimischen, beifügen, stirpem admisceri Phrygiam VII, 379.

Admitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. hinzugehen lassen, wohin kommen lassen, zulassen, admittier (alt u. poet. st. admitti) orant, um Zutritt bitten IX, 231. admissi VI, 330.

Admŏnĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. 1) an etwas mahnen, erinnern (etwas zu thun oder zu lassen), aliquem IV, 353. VI, 619. absol. VI, 538. a) mit Relativsatz X, 153. b) mit Infin. poet. IX, 109. G. IV, 187. — 2) poet. (durch äußere Mittel) antreiben, nöthigen, telo bijugos (mit der Lanze) X, 587.

Admordĕo, mordi, morsum, ēre, V. tr. anbeißen, admorsus stirps, der benagte Stamm G. II, 379.

Admŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. hinzubewegen, hinzubringen, pecus aris XII, 171. labra poculis, die Becher mit den Lippen berühren E. III, 43. ubera IV, 367. vom Winde, aliquem orae, an die Küste führen III, 410.

Adn., s. Ann.

Adŏlĕo, ŭi, (ultum) ēre (oleo), V. tr. eigentl. wachsen machen, vermehren, insbesond. in der Opferspr. anzünden, verbrennen, u. dadurch ehren, verbenas et tura E. VIII, 65. honores Junoni, Opfer zu Ehren der Juno III, 547. altaria taedis, Voß: „den Altar mit heiligem Kiene erhellen" VII, 71. flammis Penates, die Penaten d. i. den ihnen geheiligten Herd mit Flammen erhellen I, 704.

Adŏlesco, ēvi, ultum, ĕre, V. inch. 1) heranwachsen, größer werden, adolevit aetas, das Alter ist herangereift XII, 438. von Pflanzen, novis adolescit frondibus aetas G. II, 362. adulti fetus, die erwachsene Brut (v. Bienen) I, 431. — 2) in der Opferspr. angezündet werden, brennen, adolescunt arae ignibus G. IV, 379.

Adōnis, nĭdis, m. (Ἄδωνις), Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, ein schöner Jüngling und Liebling der Venus, der von einem Eber (den Mars aus Eifersucht sandte) getödtet und von der Venus, in die Blume Adonium (Windrose?) verwandelt wurde E. X. 18.

Adŏpĕrĭo, ĕrŭi, ertum, īre, V. tr. bedecken, umhüllen, adopertus amictu III, 403.

Adōrĕus, a, um, Adj. aus Spelt od. Dinkel bestehend, liba, Weizenkuchen, Speltkuchen VII, 109.

Adŏrĭor, ortus sum, īri, V. dep. eigentl. sich erheben, um etwas zu thun; dah. unternehmen, anfangen, beginnen, mit Acc. nefas VII, 386. mit Inf. VI, 397.

Adōro, āvi, ātum, āre, V. tr. eigtl. anreden, insbesond. die Götter anrufen, anflehen, Cererem G. I, 345. numen III, 451. X, 677.

Adp., s. App.

Adqu., s. Acqu.

Adr., s. Arr.

Adrastus, i, m. (Ἄδραστος), König von Argos, einer der sieben Helden im Thebanischen Kriege, Schwiegervater des Polynices und Tydeus. Nach der Mythe sah er diese beiden sterben und erbleichte über deren Anblick so sehr, daß ihm diese bleiche Gesichtsfarbe durchs ganze Leben blieb, dah. Adrastus pallens VI, 480.

Adsc., alle so anfangenden Wörter s. in Asc.

Adse., Adsi., Adso., s. Asse., Assi., Asso.

Adsp., s. Asp.

Adst., s. Ast.

Adsu, alle so anfangenden, hier nicht aufgeführten Wörter s. in Assu.

Adsum, adfŭi od. *affŭi, adesse,* dazu adfore od. affore VII, 270. V. intr. 1) da sein, gegenwärtig, anwesend sein, coram adsum, da bin ich I, 595. ante oculos II, 271. ad cineres V, 57. ad cantus VIII, 286. omnibus locis IV, 386. mit d. Dat. portis, an den Thoren II, 330. trop. a) von der Zeit: da sein, dies adest II, 132. tempus E. IV, 48. b) von andern Dingen, si quidquam virtutis adesset XI, 415. vim affore verba crediderat, in dem Worte wohne die Kraft X, 547.—2) thätig dabei sein, jem. dienen, helfen; besond. als Wunsch von der helfenden Gottheit, adsis, o Tegaee, stehe bei G. I, 78. coeptis, das Beginnen unterstützen X, 461. u. oft. — 3) herzukommend erscheinen; kommen, erscheinen, sich nahen, per dumos VIII, 657. ex urbe XI, 100. ab sede sororum VII, 454. urbi, der Stadt nahen IX, 49. patribus XI, 380. absol. E. II, 45. VII, 9.

Adt., s. Att.

Adulter, ĕri, m. der Buhle, der Ehebrecher XI, 268. auch adject. ehebrecherisch X, 92.

Adultĕrium, ii, n. (adulter) der Ehebruch, die Buhlschaft VI, 612.

Adūro, ussi, ustum, ĕre (uro), V. tr. anbrennen, von der Kälte, sengen, verletzen, terram G. I, 93.

Adusque, Adv. = usque ad, durch u. durch, sogar bis, mit Acc. columnas XI, 262.

Advĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. herzuführen, -bringen, führen, insbesond. pass. advehi, irgend wohin (zu Schiffe) fahren, herbeisegeln, auch landen, rate X, 565. classi VIII, 11. huc I, 558. ad oras III, 108. mit Accus. allein, Teucros, zu den Teukrern schiffen VIII, 136.

Advēlo, āre, V. tr. umschleiern, umhüllen, bedecken, tempora lauro V, 246.

Advĕna, ae, c. wer irgendwo hinkömmt, der Ankömmling, Fremdling IV, 591. VII, 38. auch adject. fremd, ausländisch, possesor E. IV, 2. exercitus VII, 38.

Advĕnio, vēni, ventum, īre, V. intr. 1) zu jem. kommen; ankommen, herankommen VII, 145. XI, 687. mit Acc. urbem I, 388. — 2) von der Zeit: kommen, erscheinen, dies advenit XI, 687. tempus X, 11.

Advento, āvi, ātum, āre, V. intr. mit intensiv. Bedeut. immer näher kommen, wohin gelangen, ad urbem XI, 514. absol. VI, 258. VII, 69. adventantibus Euris G. IV, 192.

Adventus, us, m. die Ankunft, dei VIII, 201. virûm XI, 607. pedum, das Nahen der Füße XI, 911.

Adversor, ātus sum, āri (adversus), V. dep. jem. entgegen sein, trop. widerstreben, non adversata annuit (abhold) IV, 127.

Adversus, a, um, Adj. (eigtl. Part. p. v. adverto), 1) eigentl. zugekehrt (entgegengesetzt aversus); dah. gegenüber befindlich, besond. mit der Vorderseite, porta adversa VI, 552. galea adv. refulsit IX, 374. agmen II, 727. antrum VI, 418. malus, entgegenstehend V, 504. adverso sole, der Sonne entgegen IV, 701. V, 89. adverso obvius occurrit, er ging ihm gradaus entgegen X, 734. adversus se obtulit, entgegen XI, 742. in adversum nitens, sich entgegen stemmend VIII, 237. adversi, gegenüber stehend IX, 761. X. 412 etc. dah. a) vorn, vorder, adversum pectus, vorn die Brust XI, 370. IX, 347. adversa sub fronte, vorn unter der Stirn I, 166. adversa tempora IX, 588. ora XII, 1. b) vom Flusse: entgegen, adverso flumine, dem Strom entgegen G. I, 201. adversum amnem, gegen den Fluß VIII, 58. c) vom Winde: entgegenwehend, widrig, venti II, 416. — 2) feindlich, widrig, ungünstig, hasta X, 570. cornua G. II, 526. Eoi VI, 832. fortuna, Mißgeschick IX, 283. adverso Marte, durch Kriegsunglück XII, 1. substant. adversa, orum, n. Unglücksfall, Unglück IX, 172.

Adverto, ti, sum, ĕre, V. trans. hinkehren, -wenden, -richten, 1) eigentl. agmen urbi, gegen die Stadt hin richten XII, 555. insbes. von dem Wenden des Schiffes nach einem Orte hin, proras terrae, dem Lande zu VII, 35. G. IV, 117. proras X, 410. puppim VI, 410. auch cursum aequore, im Meere den Lauf hinlenken VII, 196. pass. u. poet. adverti, sich hinwenden, hinzufahren od. landen, mit Dat. arenae V. 34. — 2) trop. meritum numen malis, die Macht (zu strafen) auf die Bösen, wie sie es verdienen, wenden, d. i. die Frevler mit verdienter Strafe züchtigen (Voß nimmt malis als Neutr. plur. „und übet Gewalt, wie verdient die Bosheit"), insbesond. mentem huc, den Geist, die Gedanken dahin richten, auf etwas achten VIII, 440. V, 304.

auch animis advertite, aufmerksam beherzigen II, 712. absol. adverte, merk' auf IV, 116. VIII, 50.

Advŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. herbeirufen, berufen, socios ab litore V, 44. trop. zu Hülfe rufen, omnia arma, alles als Waffe gebrauchen VIII, 249.

Advŏlo, āvi, ātum, āre, V. intr. herbeifliegen, überhpt. herbeieilen X, 896. hastâ XII, 293. trop. fama mali Aeneae advolat, zu Äneas X, 511.

Advolvo, vi, volūtum, ĕre, V. tr. herbei-, hinzuwälzen, -rollen, ulmos focis (Dat. zum Heerde) G. III, 377. ornos montibus (Abl. von den Bergen) VI, 182.

Adўtum, i, n. (ἄδυτον, nicht zu betreten), 1) der innerste geheiligte Ort eines Tempels, welcher nur den Priestern zugänglich ist, das Heiligthum, Allerheiligste II, 297. 351. III, 92 etc. — 2) poet. das Grab, die Gruft IV, 84.

Aeăcīdes, ae, m. der Äacide, Nachkomme des Äacus (Vaters des Peleus, König von Ägina). So heißt 1) Achilles, der Enkel I, 99. V, 58. — 2) Pyrrhus, Sohn des Achilles, der Urenkel III, 296. — 3) Perseus, der von Ämilius Paulus besiegte König von Macedonien, der sein Geschlecht vom Achilles ableitete VI, 840.

Aeaeus, a, um, Adj. Ääisch, zu Äa in Kolchis gehörig, Kolchisch, Aeaea Circe, die Ääische, weil sie früher zu Äa in Kolchis nach der Sage wohnte, von wo sie nach einer Insel an der Küste Italien (nach Plin. III, 59. das spätere Vorgebirge Circeji, j. Monte Circello) gekommen sein soll III, 386.

Aedes od. *Aedis, is* f. ursprüngl. ein Gebäude zum Wohnen; 1) im Sing. Wohnsitz der Götter, Tempel, im Virg. nur — 2) im Plur. Wohnung für Menschen, Gebäude, Haus, Palast II, 487. VIII, 468 etc. zuweilen für Wohnzimmer G. II, 462. b) poet. die Bienenzellen G. IV, 258.

Aedĭfĭco, āvi, ātum, āre (aedesfacio), V. tr. eigtl. ein Gebäude aufführen; überhpt. erbauen, equum II, 16.

Aegaeon, ōnis, m. bei Hom. Il. I, 402 ein hundertarmiger Meerriese, den die Götter Briareos nannten. Nach Apollod. ein Sohn des Uranos und der Gäa, Virgil scheint ihn unter die Giganten zu rechnen X, 565.

Aegaeus, a, um, Adj. Ägäisch, dah. Aegaeum altum, das Ägäische Meer, jetzt Archipelagus XII, 366. Neptunus Aegaeus, weil die Dichter in das Ägäische Meer den Aufenthalt des Neptuns setzten III, 74.

Aeger, gra, grum, Adj. 1) physisch: unwohl, krank, leidend, matt, corpus II, 565. genua V, 463. femur X, 856. anhelitus V, 432. matt XII, 910. auch a) von Thieren, capellae E. I, 13. sues G. III, 496. b) von Pflanzen, aegra seges, krankhafte Saat III, 142. 2) geistig: unwohl, leidend, bekümmert, kummervoll, mortales II, 268. amans, liebeskrank I, 351. — 3) trop. kummervoll, schmerzlich, unglücklich, amor G. IV, 464. cura I, 208. mors, schmerzvoll, G. III, 512.

Aegīna, ae, f. (Αἴγινα) eine Insel bei Athen, Cir. 477.

Aegis, ĭdis, f. (αἰγίς) entweder von αἴξ, Ziege, dah. Ziegenfell, inwiefern man die Schilder damit überzog oder richtiger nach Homer. Sprachgebrauch ἀΐξ, Sturm, Ungewitter) die Ägide, a) der Schild des Jupiter, welchen er schüttelt, wenn er donnern will VIII, 354. b) der Schild der Minerva mit dem Medusenhaupte VIII, 435.

Aeglē, ēs (Αἴγλη), eine Nymphe, T. des Jupiter und der Neära E. VI, 21.

Aegon, ōnis, m. 1) ein Hirt E. III, 2. — 2) ein Lycier E. V, 72.

Aegre, Adv. (aeger), mit Mühe, mühsam G. III, 534.

Aegresco, ĕre, V. inch. krank werden; trop. ärger werden, sich verschlimmern XII, 46.

Aegyptĭus, a, um, Adj. Ägyptisch, conjux d. i. Cleopatra, Königinn von Ägypten, mit welcher sich der Triumvir Antonius vermählt hatte. Ihr Tod durch den Biß einer Schlange, die sie sich an die Brust setzte, ist bekannt VIII, 688.

Aegyptus, i, f. Ägypten, Land in Nordafrika, welches die Alten zuweilen zu Asien rechneten G. IV, 191. (zw.) poet. st. die Macht Ägyptens VIII, 687. st. Ägypter VIII, 705.

Aemŭlus, a, um, Adj. der jem. nacheifert, 1) wetteifernd (im Laufe), Pristis V, 187. spes X, 371. — 2) im üblen Sinne: neidisch, scheelsüchtig, Triton VI, 173. senectus V, 415.

Aenēădes, ae, m. der Äneade, 1) ein Nachkomme des Äneas, der Sohn des Äneas, Ascanius IX, 653. — 2) überhpt. stammverwandt mit Äneas; dah.

a) Trojaner I, 565. VII, 616. b) die Römer VIII, 648.

Aenēas, *ae*, m. (*Αἰνείας*) Äneas, S. der Venus und des Anchises, Ahnherr der Römer. In der Sage, welche Virgil in seiner Aneide befolgt, sind folgende die Hauptbegebenheiten. Nachdem Äneas noch die brennende Stadt Troja gegen die eingedrungenen Griechen vergeblich vertheidigt hat, flieht er mit seinem Vater, den er auf dem Rücken trägt, u. mit seiner Gattinn Creusa und seinem Sohne Askanius. Creusa verliert er auf der Flucht, u. nachdem er durch ihren Schatten von ihrem Tode überzeugt ist, kehrt er zu den übrigen Trojanern zurück, die sich zur Flucht versammelten, Buch II., III. Im 2. J. nach Troja's Zerstörung schifft er v. Antandros in 20 Schiffen ab I. 381. III. 6, landet zuerst an der Thracischen Küste u. erbauet daselbst eine Stadt III. 18. Durch eine Stimme aus dem Grabe des Polydorus ermahnt, verläßt er diese und kommt nach Delos, wo ihn der Gastfreund des Anchises, Anius, aufnimmt. Nach einem Orakel des Apollo, welches Anchises falsch auf Kreta deutet, schifft er nach dieser Insel, wird aber durch die Mahnung der Penaten von da vertrieben und geht nach Italien III, 140 flg. Auf dieser Fahrt schifft er an den Strophaden und Corcyra vorbei und trifft an Epirus Küste den Sohn des Priamus Helenus, der ihm sein Geschick verkündet III. 374 folg. Er kommt nun nach Sicilien, wo ihn Acestes gastlich aufnimmt u. Anchises stirbt III, 708. Auf der Fahrt nach Italien wurde er nach Libyen und Carthago verschlagen, wo ihn die Königinn Dido ihr Herz und ihr Reich anbietet I, 1 folg. 409 folg. Auf Jupiters Befehl verläßt er Carthago IV, 575 flg., kommt wieder nach Sicilien V, 1. folg. und erbaut Acesta, wo er die Greise und Frauen zurückläßt V, 746 flg. Mit den übrigen Begleitern geht er nach Italien V, 770 folg. befragt die Cumäische Sibylla u. besucht mit dieser die Unterwelt VI, 161 folg. 263 folg. Er schifft jetzt nördlicher und landet am Laurentinischen Gebiete VII, 27 folg., wo ihn der König Latinus gastlich aufnimmt und ihm seine Tochter Lavinia zur Gemahlinn anbietet. Der König der Rutuler, Turnus, dem Latinus Gemahlinn die Lavinia schon versprochen hatte, rüstet sich zum Kriege gegen Äneas VII, 620 folg. Äneas sucht bei Evander Hülfe VIII, 18 folg. erhält durch seine Mutter Waffen von Vulcan VIII, 520. greift die Rutuler an X, 256 folg. erlegt den Mezentius u. Lausus X, 810 folg. und besiegt im Zweikampf den Turnus XII, 697 folg.

Aenēius, *a*, *um*, Adj. Äneisch, zu Äneas gehörig, nutrix d. i. Cajeta VII, 1. puppis X, 156.

Aēnus od. *Ahēnus*, *a*, *um*, Adj. (aes), poet. st. aëneus, aus Erz, Bronze, ehern, erzen, falx IV, 513. thorax VII, 635. fores I, 449. crateres IX, 165. — Das. substant aënum od. ahenum, i, n. (sc. vas) ein ehernes Gefäß, Kessel I, 213. VII, 463 etc. G. I, 296.

Aeŏlĭa, *ae*, f. die Äolische Insel, der Wohnsitz des Äolus, nach dem Mythos eine der Liparischen Inseln im Tuscischen Meere (Lipara oder Strongyle) I, 52. X, 38.

Aeŏlĭdes, *ae*, m. der Äolide, 1) Ulysses, als Sohn des Sisyphus, Enkel d. Äolus. Ulysses Mutter sollte nach einem Mythos vor ihrer Verbindung mit Laertes Umgang mit Sisyphus gehabt haben VI, 529. — 2) Abkömmling des Äolus, Misenus VI, 164. Clytius IX, 774.

Aeŏlĭus, *a*, *um*, Adj. Äolisch, den Äolus od. Äolier betreffend, Lipare VIII, 416. procellae V, 791. orae VIII, 451.

Aeŏlus, *i*, m. (*Αἴολος*) 1) S. des Hellen, Vater des Kretheus, Sisyphus u. s. w. vergl. Serv. z. VI, 529. — 2) Sohn oder Nachkomme des Hippotes, Beherrscher od. Gott der Winde welche er in einer Höhle verschlossen hält, vgl. Aeolia I, 50 folg.

Aequaevus, *a*, *um*, Adj. (aevum), von gleichem Alter, gleich alt, poet. V, 452.

Aequālis, *e*, Adj. (aequo), gleich, trop. a) an Zahl, catervae X, 194. b) der Zeit nach, aevum V, 491. substant. aequalis, c. Altersgenosse, Jugendfreund, Gespiele, -inn X, 703. XI, 820.

Aeque, Adv. gleich, auf gleiche Weise, ebenso XI, 32. XII, 840. G. III, 118.

Aequi, *ōrum*, m. eine kriegerische Völkerschaft des alten Latium, westlich von den Apenninen VII, 695. s. Falisci.

Aequĭcŭlus, *a*, *um*, Adj. Äquisch, die Äquer betreffend, gens VII, 747.

Aequĭpăro, *āvi*, *ātum*, *āre*, nur V. intr. sich einem gleichstellen, jem. gleichkommen, aliquem aliqua re E. V, 48.

Aequo, *āvi*, *ātum*, *āre* (aequus), V. tr. u. intr. I.) trans. 1) gleich machen, ebnen, aream G. I, 178. arenas pedibus G. II, 332.—2) etwas einem andern Gegenstande gleich machen, numerum cum navibus I, 193. trop. mit Dat. aliquid coelo, etwas dem Himmel gleich machen, bis zum Himmel aufthürmen IV, 89. VIII, 100. imperium terris, mit der Erde begrenzen VI, 783. aliquem coelo laudibus, zum Himmel erheben XI, 125. labores lacrimis, mit Thränen erreichen II, 362. ludum nocti, d. i. bei Spiel die Nacht durchwachen IX, 328. laborem partibus justis, die Arbeit nach Billigkeit vertheilen I, 508. pugnas V, 419. luctus, gleich vertheilen X, 755. amorem, gleiche Liebe beweisen VI, 474. aequati numero, in gleichen Theilen (Andere: gleichen Schritts) VIII, 698. aequatis velis, mit gleichen Segeln IV, 587. rostris V, 232. aequato examine, nachdem er das Jünglein (an der Wage) gleich gemacht d. i. nachdem er die Schalen gleich abgewogen XII, 725. — II. intrans. jem. gleichkommen, ihn erreichen, ducem VI, 263. poet. opes regum animis, im Geiste die Schätze der Könige haben E. IV, 152. sagitta aequans ventos, den Winden gleich X, 248. von der Saat, sulcos G. I, 113. fluctus sequendo III, 571.

Aequor, *ŏris*, n. (aequuo) 1) die Ebene, Fläche, campi VII, 781. ohne campi V, 456. G. I, 97. aequora, Fluren, VII, 728. 738. von der Wüste G. I, 50. II, 105.— 2) die Fläche des Meeres, der Meeresspiegel, das ruhige Meer, vastum maris aequor II, 780. oft plur. aequora G. I, 469 etc. b) auch poet. von der Fläche der Tiber VIII, 89. 96. — 3) überhpt. das Meer, die Meeresfluthen, Wellen (auch das unruhige tobende Meer) I, 511. IV, 524. G. I, 327. II, 162. sehr oft aequora, III, 197. G. I, 206 etc.

Aequŏrĕus, *a*, *um*, Adj. poet. das Meer betreffend, genus, des Meeres Volk d. i. die Fische III, 243.

Aequus, *a*, *um*, Adj. 1) vom Orte: gleich, gerade, eben, campus IX, 56. solum XI, 706. dah. trop. günstig, geneigt, gewogen, mit Dat. aequis oculis aspicere IV, 372. IX, 209. oft mit Negat. non aequus, ungünstig, hart, zürnend, Jupiter X, 450. non aequa Pallas I, 479. Clanis G. II, 225. aër avibus, die den Vögeln unheimliche Luft G. III, 546. — 2) gleich (einem andern Gegenstande an Größe, Ausdehnung etc.) labor G. III, 118. partes IX, 754. passibus aequis II, 724. aequo pede XII, 405. aequi numero XII, 230. montibus aequi IX, 674. aequis viribus XII, 278. non aequo foedere amans, ungleich liebend IX, 520. aequo discrimine, in gleicher Entfernung V, 154. aequo Marte, mit gleichem Kampfe VII, 540. — 3) billig, aequum est, mit Inf. XII, 20. E. V, 4. dah. substant. aequum, i, n. die Billigkeit, aequi servans, auf Billigkeit achtend II, 427.

Āēr, *āĕris*, m. (ἀήρ) 1) die (untere) Luft, der Dunstkreis (im Gegens. von aether) G. III, 546. E. VII, 57. poet. die luftige Höhe G. II. 123. aëris in campis, in den Luftgefilden (des Elysiums) VI, 838. — 2) poet. die Luft, in welche Götter und Menschen sich hüllen, Nebel, Wolke I, 411. V, 839.

Aerātus, *a*, *um*, Adj. (aes), mit Erz beschlagen, versehen, postes II, 481. prora IX, 121. u. oft. poet. aeratae acies, erzbewaffnete Schlachtreihen VI, 462. — 2) aus Erz bereitet, ehern, securis XI, 656.

Aerĕus, *a*, *um*, Adj. (aes), 1) aus Erz, ehern, galea V, 490. ensis VII, 743. — 2) mit Erz versehen, beschlagen, temo G. III, 173. rota V, 274. puppis V, 198.

Aerĭpes, *ĕdis*, Adj. erzfüßig, cerva, (nach dem Mythos hatte die Hirschkuh eherne Füße) VI, 803.

Aërius, *a*, *um*, Adj. (viersilbig von aër), poet. 1) luftig, in der Luft befindlich, Iris IX, 803. aurae, himmlische Lüfte V, 520. grues III, 375. aërium mel, luftentquellender Honig (weil die Alten glaubten, daß die Bienen aus dem Thau, der aus der Luft fällt, den Honig sammelten) G. IV, 1. — 2) luftig, in die Luft ragend, hoch; so von Bergen, Alpes G. III, 474. mons E. VIII, 59. von Bäumen, quercus, ulmus E. I, 59. arces III, 191.

Aerumna, *ae*, f. Mühsal, Noth Cir. 58.

Aes, *aeris*, n. 1) Erz, besond. Kupfer, Bronze, aeris metalla G. II, 165. ex aere V, 266. VIII, 621 etc. — 2) metonym. u. poet. was aus Erz gemacht ist, aera micantia d. i. eherne Waffen II, 734. aere ciere viros d. i. mit der Tuba VI, 165. aera Corybantia, d. i. die Cymbeln III, 111. — 3) Geld, weil die er-

sten Röm. Münzen von Erz waren E. I, 56.

Aescŭlus, i, n. auch Esculus, die Wintereiche, Speiseiche, die dem Jupiter heilig war G. II, 16. 291 etc.

Aestas, ātis, f. 1) der Sommer, aestate nova I, 430.— 2) poet. für Jahr, septima vertitur aestas V, 626. vergl. I, 265. 755 etc. — 3) für Sommerluft, heiteres Wetter, liquida G. IV, 59. serena VI, 707. Sommerhitze E. VII. 17. G. I, 66.

Aestĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. (aestus), Hitze bringend, heiß, canis (der Hundsstern od. Sirius, welcher im Julius aufgeht) G. II, 353.

Aestīvus, a, um, Adj. (aestas), zum Sommer gehörig, sommerlich, Sommer-, sol, Sommersonne G. IV, 28. nubes G. IV, 312. substant. aestiva, orum, n. Sommerweide, Sommergehege fürs Vieh, metonym. für das Vieh selbst, Sommerheerden G. III, 472.

Aestŭo, āvi, ātum, āre (aestus), V. intr. 1) wellen, brausen, in heftiger Bewegung sein, a) vom Feuer G. IV, 263. dah. poet. heiß sein, ager aestuat morientibus herbis, verschmachtet G. I, 107. b) von den Wellen: brausen, aufwogen, gurges aestuat VI, 296. c) von andern Dingen: wallen, gähren, humor in ossibus aestuat G. IV, 309. poet. specus nebulà, wallt von Nebel empor VIII, 258. — 2) trop. von Leidenschaften: wogen, schwanken, in corde pudor aestuat X, 870. XII, 666.

Aestus, us, m. 1) das Wallen, Brausen, Wogen, die brausende Bewegung, a) des Feuers, dah. überhpt. Feuer, Gluth, furit ad auras II, 759. aestus volvere, Gluth hinwälzen, von einer Feuersbrunst II, 706. Insbesond. die Mittagshitze, aestus medius G. I, 297. vergl. E. II, 10. V, 46. G. III, 434. auctumni G. III, 479. auch poet. Plur. medios aestus accendere, von der Sonne G. IV, 401. vergl. G. III, 331. VII, 495.— 2) von der wallenden Bewegung des Meeres, die Brandung, das Brausen I, 107. metonym. die Wogen, die Fluthen VIII, 674. X, 292. aequoris III, 397. secundo aestu labitur X, 687. auch poet. von dem Aufwallen des Wassers im Kessel, exsultant aestu latices VII, 462. — 3) das Aufbrausen, Hitze, Gluth, irarum IV, 532. 564. b) Unruhe, Angst, Heftigkeit, curarum VIII, 19. vario fluctuat aestu XII, 486.

Aetas, ātis, f. (zsgz. aus aevitas) 1) das Lebensalter, Leben, Alter, v. Menschen, firmata E. IV, 37. matura XII, 438. aetate pares I, 705. poet. auch im Plur. florentes aetatibus E. VII, 4. auch absol. = senectus, aetate fessus II, 596. confectus IV, 599. b) v. Thieren G. III, 60. 62. 165. c) v. Pflanzen G. II, 362. 365. — 2) überhpt. die Zeit, omnia fert aetas E. IX, 31. vergl. I, 283. VIII, 200. 326. E. IV, 4. — 3) das Zeitalter d. i. die darin lebenden Menschen VII, 680.

Aeternus, a, um, Adj. ewig, immerwährend, potestas X, 18. vulnus I, 36. unendlich, amor XI, 583. nox G. I, 468 etc. *Adv.* aeternum, auf ewig, auf immer, salve, vale XI, 97. 98. sedebit VI, 617. b) ewig, immerwährend, latrans VI, 400. rastlos, frangenda gleba G. II, 400.

Aether, ĕris, n. (*αἰθήρ*) der Äther, die obere, reine Luft (entgegenges. d. aër), dah. poet. 1) der Himmel, rex aetheris XII, 140. vergl. II, 90 etc. fama super aethera notus I, 382. insonat VIII, 239. — 2) die Luft, gelidi sub aetheris axe VIII, 28. von den Vögeln, aethera pennis secare G. I, 406. petere G. III, 358. v. den Bienen, trans aethera vehi VII, 65. nubes in aethera purum se purgat I, 585. — 3) die Oberwelt (im Ggs. der Unterwelt), aethere in alto VI, 436.— 4) personif. Jupiter, als Gott der Luft G II, 325.

Aethĕrius, a, um, Adj. 1) ätherisch, die obere Luft betreffend, sol VIII, 68. sidera VII, 768. astra IV, 446. cursus, ätherische Bahn, von der Aurora VI, 536. himmlisch, Olympus VI, 579. in den Himmel emporragend, mons VIII, 221. — 2) = zur Luft gehörig, luftig, nimbi VIII, 608. aurae IV, 446. — 3) zur Oberwelt gehörig, aetheria aura vesci, die Luft der Oberwelt einathmen I, 547.

Aethĭops, ŏpis, m. (*Αἰθίοψ*) ein Äthioper. Die Äthioper, dunkelfarbige Menschen, Mohren, wohnen im Süden der Erde, unter dem Wendekreise des Krebses u. diesseit desselben IV, 481. E. X. 68. G. II, 120.

Aethon, ōnis, m. (*αἴθων*) Roß des Pallas, vielleicht Brandfuchs XI, 90.

Aethra, ae, f. die obere Luft = aether XII, 247.

Aetna, ae, f. (Αἴτνη) der feuerspeiende Berg Ätna in Sicilien, j. Monte Gibello, in dessen Innern die Werkstatt des Vulkan und der Cyclopen war G. I, 472. Beschreibung desselben III, 570 folg. Trinacria III, 554.

Aetnaeus, a, um, Adj. Ätnäisch, den Ätna betreffend, Aetnaei fratres, die Cyclopen III, 675. ignes VII, 786. antra VIII. 411.

Aetōlus, a, um, Adj. Ätolisch, Aetola urbs d. i. Arpi in Italien, von Diomedes u. seinen Gefährten gegründet XI, 239. dah. Arpi Aetoli X, 28 (s. Arpi). dav. substant. Aetolus, i, m. der Ätolier f. Diomedes XI, 428. Aetolûm st. Aetolorum XI, 308.

Aevum, i, n. 1) die Zeit, Dauer III, 415. venturum VIII, 627. — 2) die Lebenszeit, das Leben, aevum terere IX, 609. exigere VII, 776. consumere E. X, 43. integer aevi, in der Blüthe der Jahre IX, 255. II, 638. st. Alter, aevi maturus, hochbejahrt V, 74. confectus aevo, von Jahren gebeugt XI, 85. obsitus aevo VIII, 307. — 3) Zeitalter, aevo sequenti E. VIII, 27.

Afer, fra, frum, Adj. Afrikanisch, armentarius G. III, 480. substant. *Afer, fri,* m. der Afrikaner VIII, 714. E. I, 63.

Affābĭlis (Adf.), e, Adj. eigentl. der sich leicht anreden läßt, umgänglich, freundlich, leutselig, alicui III, 621.

Affātus (Adf.), us, m. die Anrede IV, 284.

Affecto (Adf.), āvi, ātum, āre, V. frequent. (v. afficio) sich an etwas machen, nach etwas streben, dextrâ affectare, vstdn. navem, mit der Hand erfassen III, 670. viam Olympo, den Pfad zum Olympus aufsteigen G. IV, 562.

Affĕro (Adf.), attŭli, allātum, afferre (fero), V. tr. 1) herzutragen, herbeibringen, bidentem XII, 171. peditem alvo, vom Trojan. Pferde VII, 516. vom Geruche: herbeiführen, auras notas G. III, 251. von der Zeit, aliquid IX, 7. poet. aliquem, jem. wohin bringen VI, 532. dah. se afferre, sich wohin begeben, wohin kommen VIII, 477. a moenibus III, 346. verane te facies, verus mihi nuntius affers? kommst du als wahre Gestalt u. s. w. III, 310. dah. passiv. in derselben Bedeutg. afferimus urbem, wir nähern uns der Stadt VII, 327. — 2) trop. herbeibringen, verschaffen, honorem alicui, den Preis gewähren XII, 322. gloriam alicui XII, 322. clamorem XII, 617. auxilium alicui, Hülfe bringen VIII, 200.

Afficio (Adf.), ēci, ectum, ĕre (facio), V. tr. einen gleichsam mit etwas anthun, aliquem pretio, jem. belohnen XII, 352.

Affīgo (Adf.), xi, xum, ĕre, V. tr. 1) an etwas heften, manum lateri, an die Seite IX, 579. ora virum foribus VIII, 196. poet. flammam lateri, den Brand an die Seite heften d. i. in Brand stecken IX, 536. von den Bienen, affixi venis, sich an die Adern heften, „einschmiegen" Voß G. IV, 238. trop. affixus lateri, an die Seite geschmiegt X, 161. absol. sich festhalten V, 852. — 2) in etwas hineinheften, terrae radicem, anwachsen lassen G. II, 518.

Affligo (Adf.), xi, ctum, ĕre, V. tr. hinschlagen, dah. trop. zu Grunde richten, schwächen; afflictae res, zerrüttete Umstände, verzweifelte Lage I, 452. b) vom Gemüthe, afflictus, niedergeschlagen, muthlos II, 92.

Afflo (Adf.), āvi, ātum, āre, V. tr. 1) anwehen, anblasen, anhauchen, poet. nos ubi primus equis oriens afflavit anhelis, wenn kaum uns der Morgen mit schnaubenden Rossen uns angehaucht hat G. I, 250. afflari ventis fulminis, vom Hauche des Blitzes angeweht d. i. getroffen werden II, 649. — 2) trop. zuwehen, von der Gottheit, oculis laetos honores, den Augen Liebreiz einhauchen d. i. schöner machen I, 591. b) numine afflari, von der Gottheit begeistert werden VI, 50.

Afflŭo (Adf.), uxi, uxum, ĕre, V. intr. herbeifließen, -strömen; von Personen = herbeieilen II, 796.

Affor (Adf.), ātus sum, āri, V. tr. (1ste Person Praes. kommt nicht vor) ansprechen, anreden, aliquem I, 663. III, 492. IV, 424 u. oft. deos, die Götter anflehen II, 700. mortuum, dem Todten bei der Beerdigung das Vale sagen, den Abschied sprechen II, 644. affari extremum, Abschied nehmen IX, 484.

Affore (Adf.), s. Adsum.

Afrĭca, ae, f. Afrika, als Erdtheil u. als röm. Provinz IV, 37.

Afrĭcus, i, m. (vstdn. ventus), der Südwestwind, zwischen dem Auster u. Favonius, noch jetzt bei den Italienern Affrico genannt I, 85.

Agămemnŏnĭus, a, um, Adj. Aga-

memnonisch, den Agamemnon, König v. Mycenä u. Oberanführer der Griechen von Troja betreffend, Orestes, S. des Agamemnon IV, 471. Halesus VII,723. Mycenae VI, 839. phalanges VI, 489.

Agănippē, ēs, f. (Ἀγανίππη) eine den Musen geheiligte Quelle in Böotien am Fuße des Helicon E. X, 12.

Agăthyrsi, ōrum, m. eine Scythische Nation im Europäischen Sarmatien, welche sich Gesicht und Hände bemalte IV, 146.

Agĕ, agĭte, Interj. (eigent. Imperat. v. ago) bei einer Aufforderung u. bei Übergängen, auf! wohlan! hurtig! oft in Verbindung mit Imperat. age, duc G. IV, 358. surge age III, 169. IV, 223 etc. und verstärkt durch Partikeln: age ergo, wohlan denn G. I, 63. en age G. III, 42. nunc age, jetzt wohlan G. IV, 149. quin age, auf denn! G. IV, 329. eia age IV, 569. agite I, 627. G. II, 35.

Agellus, i, m. (ager) ein kleiner Acker, ein Gütchen Mo. 3.

Agēnor, ŏris, m. (Ἀγήνωρ) S. des Belus, Vater des Cadmus u. der Europa, König in Phönicien, Urahn der Dido, dah. Agenoris urbs, poet. st. Carthago I. 337.

Ager, gri, m. (ἀγρός) Acker, Feld, Land, auch die Erde des Feldes E. III, 56. G. I, 102. plur. agri, Felder, Ländereien, Fluren, agros conserere G. I, 73. exurere III, 141. im Gegensatz der Stadt VIII, 8. XI, 367. — 2) das zu einer Stadt &c. gehörige Feld, das Gebiet, agri Iliaci XI, 255. Laurentes XI, 431. XII, 24.

Agger, ĕris, m. (aggero) 1) alles, was man herbeiführt, um etwas zu erhöhen oder auszufüllen, Schutt, Erde, Reisholz, aggere complere fossas IX, 567. terreno ex aggere bustum, ein Grab aus aufgeschütteter Erde XI, 850. — 2) eine aus Erde, Schutt u. s. w. gemachte Anhöhe, Damm, Wall, aggeribus ruptis II, 496. aggere arenae cingere, mit Haufen von Sand umringen I, 112. aggerem tumuli componere, den Grabhügel aufthürmen VII,6. aggeres nivei, Schneehaufen G. III, 354 agger viae, der Hochweg V, 273. agger gramineus, Grashügel VII, 106. aggeres Alpini, die Alpen VI, 70. insbesond. 3) der Wall, um eine Stadt oder ein Lager, aggere cingere sedem VII, 159. moliri tecta, die Gebäude mit einem Wall umgeben VII, 127. agger murorum, Wall der Mauren X, 144. XI,382.

1) *Aggĕro, āvi, ātum, āre* (agger), V. tr. aufhäufen, cadavera G. III, 556. trop. vermehren, vergrößern, praemia XI, 79. iras IV, 197.

2) *Aggĕro (Adg.), essi, estum, ĕre* (gero), V. tr. herbeitragen, tellus aggeritur tumulo, die Erde wird zum Hügel gethürmt III, 63.

Agglŏmĕro (Adg.), āvi, ātum, āre, V. tr. (wie einen Knäuel) hinzuwinden, poet. anschließen, se lateri alicujus, an jem. Seite II, 341. cuneis coactis, in geschlossene Keile sich drängen XII, 458.

Aggrĕdĭor (Adg.), gressus sum, grĕdi (gradior), V. dep. herangehen, insbesond. 1) mit Worten angehen, anreden, aliquem dictis III, 358. IV, 92. — 2) feindlich: angreifen, überfallen, aliquem IX, 325. E. VI, 18. ferro circum VI, 587. — 3) sich anschicken, beginnen, unternehmen, mit Infin. II, 165. VI, 584.

Āgis, ĭdis, m. ein Lycier X, 751.

Agĭtātor, ōris, m. der Treiber, aselli G. I, 279. equorum, Rosselenker, Wagenlenker II, 476.

Agĭto, āvi, ātum, āre (ago), V. intens. 1) etwas in Bewegung setzen, treiben, greges, capellas G. III, 287. currus ad flumina G. III, 18. equum XI, 770. bewegen, molem VI, 727. insbesond. a) von dem Verfolgen der Thiere: treiben, jagen, verfolgen, onagros cursu G. III, 409. aves XII, 240. feras silvis XI, 71. b) von Menschen: treiben, verfolgen, aliquem urbe II, 421. umhertreiben, Trojanos terris et undis XII, 803. auf dem Meere, numina Trojae VI, 68. c) von der Bewegung des Windes, freta ponti, die Fluthen des Meeres aufregen G. I, 357. — 2) trop. jem. beunruhigen, hin und her treiben, quälen, martern, invidia agitare aliquem, mit Neide quälen XI, 337. von der Zwietracht G. III, 496. vom Schicksale III, 609. scelerum furiis agitatus Orestes III, 331. scenis, auf der Bühne IV, 471. amor furiis agitatus X, 872. — 3) etwas treiben, betreiben, dies festos, festliche Tage begehen G. II, 527. choros, Reigen anstellen G. IV, 533. mutas artes, ausüben XII, 397. von der Zeit: zubringen, verleben, aevum sub legibus G. IV,

154. sub undis X, 837. — 4) von der Seele: auf etwas sinnen, denken, fugam II, 640. mens mihi agitat, mein Geist sinnt darauf, treibt mich, mit Infin. IX, 184.

Agmen, *ĭnis*, n. (st. agimen) 1) der Zug d. i. eine in Bewegung gesetzte Masse, vom Flusse, leni agmine fluere, in sanften Wogen strömen II, 782. vom Regen, agmen aquarum, „ein Heer von Gewässern," Voß G. I, 322. von den Rudern, celeri agmine remorum petit maria, mit raschem Ruderschlage V, 211. vom Zuge der Vögel, agmine magno G. I, 381. von den Schlangen, agmina caudae solvuntur, der Zug des Schwanzes G. III, 424. agmina certo petere, sicheren Zuges II. 212. von Staubwolken, agmina pulverulenta glomerare V, 154. besond. der Zug von Menschen, Schaar V, 681. poet. Eumenidum agmina IV, 480. VI, 572. von Thieren, equorum G. I, 322. turba agminis aligeri, der Schwarm des geflügelten Zuges XII, 249. — 2) der Zug eines Heeres, der Heereszug, das Heer, die Schaar, Teucrum V, 673. Laurentum XII, 279. vergl. X, 431. XII, 431. 368. agmina Phrygia II, 166. VII, 144. IX, 113. X, 561. XII, 321. poet. von Winden, velut agmine facto, wie in geschlossener Schaar I, 82.

Agna, *ae*, f. ein (weibliches) Lamm V, 772. E. II, 21.

Agnosco (*Adgn.*), *nōvi*, *nōtum*, *ĕre* (nosco), V. tr. 1) wieder erkennen, erkennen, matrem I, 406. deos XII, 260. amicum III, 82. tentoria I, 470. Trojam parvam III, 351. — 2) überhpt. wahrnehmen, vernehmen, bemerken, sehen, sonitum VIII, 531. gemitum X, 843. sonum XII, 449 etc.

Agnus, *i*, m. das Lamm E. I, 7. G. I, 341 etc.

Ago, *ēgi*, *actum*, *ĕre*, V. tr. I. in Bewegung setzen, treiben; dah. 1) vom Vieh u. andern Thieren: führen, treiben, weiden, capellas E. I, 13. IX, 24. boves ad flumina E. V, 24. tigres de vertice VI, 806. tauros, forttreiben VIII, 203. — 2) von Menschen: führen, treiben, bewegen, forttreiben, aliquem VI, 463. dah. a) poet. se agere, sich bewegen, d. i. kommen, gehen, Aeneas se matutinus agebat VIII, 465. vergl. IX, 696. VI, 337. auch pass. agi, sich bewegen, poet. Tros Tyrusque mihi nullo discrimine agetur, wandle vor mir ohne Unterschied d. i. soll mir gleich gelten I, 574. Iraeque Insidiaeque aguntur XII, 336. b) agmen, den Zug führen, das Heer anführen V, 833. VII, 707. 804. VIII, 683. c) von leblosen Subjecten, fluctus illam (puppim) torquet agens circum I, 117. pass. spina agitur per lumbos, erstreckt sich G. III, 87 actae ad sidera pinus, die bis an die Sterne reichen XI, 136. — 3) forttreiben, jagen, verfolgen, von Thieren, apros G. III, 412. cervum VII, 481. vergl. IV, 71. von Menschen, cursu palantes Troas V, 266. XI, 734. Rutulos ad moenia XI, 629. Teucros in Rutulos XII, 78. hostes fuga versos G. III, 120. pass. tot casibus acti I, 240. vergl. I, 32. 333. VI, 532. VII, 199. — 4) von leblosen Gegenständen: fortbewegen, treiben, testudinem, dah. acta testudine, unter dem Schilddach IX, 503. morbos, vor sich hertreiben G. III, 552. poet. agere currum, den Wagen lenken, leiten, ad Capitolia VI, 858 ratem, dahertreiben, lenken V, 273. Pristin remige V, 116. limitem ferro, sich Bahn machen X, 514. carmine quercus G. IV, 510. hiemem G. IV, 57. ventos, die Winde zertheilen IV, 245. von dem Winde, frigora, herbeitreiben G. I, 352. nubila G. I, 421. nubes I, 462. fundam circum caput, schwingen IX, 587. von Geschossen, huic per armos acta hasta, hindurch getrieben, gestoßen XI, 645. 804. acti tormento ponderis, geschleudert XI. 616. — 5) heraustreiben, aufregen, hervorbringen, spumas ore G. III, 203. piceum flumen, wie Pech fließen IX, 814. vom Rauche, undam, emporwallen VIII, 258. membris venena G. II, 130. se agere ad auras, in die Lüfte emportreiben G. II, 364. trop. gemitum VI, 874. — 6) trop. a) jem. wozu treiben, ardor agit aliquem, mit Inf. VII, 393. pass. agimur quaerere exsilia, wir werden gezwungen u. s. w. III, 5. aliquem in fraudem, in Verblendung treiben X, 73. aliquem volentem VIII, 133. pass. clamoribus actus II, 128. prodigiis VI, 379. b) verfolgen, beunruhigen, angreifen, reginam stimulis Bacchi VII, 405. furiis agi XII, 101. — II. etwas betreiben, dah. 1) thun, machen, verrichten, treiben, handeln, aliquid E. II, 21. quod instat IX, 60. quid ago IV, 534. = kämpfen, stipitibus VII, 524. consilia, Rath halten IX, 727. otia G. III 377. prägn.

ausrichten XI, 227. — 2) von der Zeit: zubringen, verleben, diem Syrtibus V, 51. vitam in terris G. II, 538. noctem inter gaudia VI, 514. vollenden III, 512. IX, 186.

Agrestis, e, Adj. (ager) 1) den Acker betreffend, ländlich, pubes G. I, 343. calamus, ländliches Rohr d. i. die Flöte der Landleute E. I, 10. Musa E. VI, 8. gaza V, 40. — 2) auf dem Felde wachsend, wildwachsend, poma VII, 111. — Dav. substant. agrestis, is, m. der Landmann VII, 504. G. I, 41.

Agrĭcŏla, ae, m. der Landbebauer, Landmann XII, 453. G. I, 48.

Agrippa, ae, m. Röm. Zuname. M. Vipsanius Agrippa, der Schwiegersohn des Augustus, ein ausgezeichneter Feldherr, welcher als Befehlshaber der Flotte den Sieg über Pompejus bei Messana gewann (36 v. Ch.) VIII, 682.

Agyllīnus, a, um, Adj. Agyllinisch, die Stadt Agylla (später Caere, j. Cervetere) in Etrurien betreffend. Agyllina urbs, d. i. Agylla VII, 652. VIII, 479. dav. Agyllini, orum, m. die Einwohner XII, 281.

Ah, Interj. ah, ach! Ausruf d. Schmerzes, des Unwillens 2c. I, 15.

Ahēnus, a, um, s. Aënus.

Ājax, ācis, n. (*Αἴας*) Oileus, Sohn des Oileus, König der Locrer, hatte die Cassandra im Tempel der Pallas entehrt, dah. ihn die Göttin verfolgte (verschieden v. Ajax, S. des Telamon) I, 45. II, 416.

Ājo, ais etc. V. def. sagen, sic ait I, 141. ajunt quem portare penales IV, 598.

Āla, ae, f. 1) der Flügel, Fittig (der Vögel) E. VI, 81. alis densis increpuit G. I, 382. der Bienen G. IV, 28. 202. des Mercur IV, 240. 252. alarum remigio volare, mit rudernden Schwingen I, 301. der Harpyien, quatere alas III, 206. der Fama IV, 180. der Iris IX, 14. des Amor I, 689. alis sc. instructa allapsa sagitta, der gefiederte Pfeil flog her IX, 578. poet. als Bezeichnung der Schnelligkeit, velorum pandere alas, die Flügel der Segel ausbreiten III, 520. fulminis ocior alis V, 319. alas addere pedibus VIII, 224. b) alae, die bei der Jagd angebrachten Fittige od. Federlappen, um die Thiere zu scheuchen, alae trepidant IV, 121 (nach Andern: berittene Schaaren der Jäger). — 2) der Flügel des Heeres, der gewöhnl. aus Reiterei bestand, dah. überhpt. Reiterschaar XI, 604. 868. 835. XII, 531.

Alăcer, cris, e Adj. (auch im Masc. alacris V, 380), munter, lebhaft, rasch, von Menschen X, 730. XII, 337. poet. von Dingen, voluptas, muntere Lust E. V, 58. alacres palmae VI, 685.

Ālātus, a, um, Adj. geflügelt, gefittigt, plantae (des Mercur) IV, 259.

Alba od. *Alba Longa, ae*, f. Roms Mutterstadt, erbaut von Ascanius, dem Sohne des Äneas, auf dem Bergrücken zwischen dem Albanersee und dem Albanus mons, der Herrschersitz der Nachkommen des Ascanius, zerstört v. Tullus Hostilius I, 271 etc.

Albānus, a, um, Adj. Albanisch, die Stadt Alba betreffend, Albanus lacus, der Albanersee, ein tiefer See, westlich von Albalonga, j. Lago di Castello Gandolfo IX, 388. Albanus mons, ein Berg, östlich vom Albanersee, auf dessen Gipfel der Tempel des Jupiter Latiaris stand, auf welchem die Latein. Bundesfeste (feriae latinae) gefeiert wurden XII, 134. Albani reges X, 826. dah. subst. Albanus, i, m. der Albaner (d. i. Metus Fuffetius) VIII, 643.

Albĕo, ēre (albus), V. intr. weiß sein, albent ossibus campi XII, 36.

Albesco, ĕre, V. inch. weiß werden, weiß aufschäumen, vom Meere VII, 528. G. III, 237. besond. vom Hellwerden durch Feuer, weiß schimmern, tractus flammarum albescunt G. I, 367. vom Tagesanbruch, lux albescit, der Tag graut IV, 586.

Albŭla, ae f. (sc. aqua) der alte Name des Tiberflusses VIII, 331.

Albŭnĕa, ae f. (vstdn. aqua) eine Wasserquelle bei Tibur mit schwefligem Wasser, welche dem jetzigen Lago della Zolfatara entquoll, j. *Acque Zolfe*, wo ein Orakel des Faunus war VII, 81. 83.

Alburnus, i, m. ein Berg in Lucanien, nicht weit vom Flusse Silarus, j. il monte del Postiglione in Neapel III, 146.

Albus, a, um, Adj. weiß (ohne Glanz; candidus, glänzend weiß), olor XI, 580. lilia G. IV, 130. lana G. II, 465. albi ossibus scopuli V, 865. poet. weißschäumend, Nar sulfurea albus aqua VII, 517. dav. subst. album, i, n. das Weiße G. III, 56.

Alcander, dri, m. ein Gefährte des Äneas, von Turnus erlegt IX, 767.

Alcānor, ŏris, m. Vater des Pandarus, von Turnus erlegt IX, 672. — 2) ein Rutuler X, 338.

Alcăthŏus, i, m. (Ἀλκάθοος) ein Gefährte des Äneas X, 747.

Alcīdes, ae, m. (Ἀλκείδης) der Alcide, Alceus Enkel, d. i. Hercules VIII, 203. X, 820.

Alcĭmĕdon, onis, m. ein unbekannter Künstler in Schnitzwerk E. III, 37. 44.

Alcĭnŏus, i, m. (Ἀλκίνοος) der reiche, glückselige König der Phäaken, in Scheria, der den Ulysses gastlich aufnahm. Seine herrlichen Gärten (vergl. Hom. Od. 7. 114 folg.) wurden sprichwörtl. gebraucht G. II, 87.

Alcippe, es, f. eine Magd E. VII, 14.

Alcon, ōnis, m. nach Servius ein Cretischer Bogenschütze, der eine Schlange, die seinen Sohn umschlungen hatte, mit einem Pfeil tödtete, ohne denselben zu verletzen. Diese Anspielung ist jedoch unwahrscheinl. E. V, 11.

Alcўon, ōnis, f. (ἀλκυών) der Eisvogel. Nach Ovid. Met. XI, 410 folg. sind die Eisvögel durch die Verwandlung der Gatten Ceyx und Halcyone entstanden. Sie sind der Thetis heilig und während ihrer Brutzeit herrscht Windstille G. I, 398.

Alecto, us, f. (Ἀληκτώ) eine der drei Furien VII, 341. 415. s. Furiae.

Āles, alĭtis, Gen plur. alituum, poet. zerdehnt st. alitum VIII, 27. 1) Adj. beflügelt, poet. st. schnell, eilend, Auster VIII, 430.— 2) Subst. der Vogel m. u. f., ales Jovis der Adler I, 394. auch fem. Jovis ales lapsa I, 394. sacer d. i. Habicht IX, 721. ales exterrita d. i. Taube V, 505.

Alētes, ae, m. (Ἀλήτης) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 121. IX, 246.

Alexis, is, m. ein schöner Jüngling E. II, 1.

Alga, ae, f. Meergras, Seetang VII, 590. E. VII, 42.

Aliās, Adv. (wahrscheinlich ein Accusativ, wie foras) zu einer andern Zeit, sonst, non alias, sonst nicht, = numquam G. I, 487.

Alibi, Adv. anderswo G. 1, 54. non alibi E. I, 41.

Aliēnus, a, um, Adj. einem Andern angehörig, fremd, arbor G. II, 76. pabula G. IV, 244. arva IV, 311. vulnus alienum, eine Wunde, die ihn nicht treffen sollte X, 781. alienis mensibus G. II, 149.

Ālĭger, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Flügel tragend, beflügelt, amor I, 663. aligerum agmen, der geflügelte Zug d. i. der Vögel XII, 249.

Aliō, Adv. anderswohin E. VIII, 99.

Ālĭpes, ĕdis, Adj. mit Flügeln an den Füßen, trop. u. poet. schnellfüßig, equus III, 484. VII, 377.

Aliquā, Adj. (eigentl. Abl.) auf irgend eine Art, irgendwie E. III, 15.

Aliquando, Adv. irgend einmal, einmal (von der Vergangenheit und Zukunft) VIII, 200. 602.

Aliquis (Aliqui), aliqua, aliquod, Pron. indef. adj. irgend ein, eine, eines, u. *aliquis, qua, quid,* subst. irgend jem., irgend etwas. 1) Adj. aliquis error II, 48. aliquod nomen II, 81. aliquae vaccae E. VI, 60. — 2) Subst. aliquis de stirpe nepotum VI, 865. aliquid magnum IX, 186.

Aliter, Adv. 1) anders, auf andere Art, visum II, 428. a) mit Vergleichungssatze, haud aliter, quam si = ganz wie wenn G. I, 201. IV, 669. b) nach einer vorangegangenen Vergleichung, haud aliter, nicht anders, ganz so I, 399. IX, 65.— 2) andern Falls, sonst VI, 147.

Alius, a, ud, 1) ein anderer, eine andere, ein anderes (verschieden von dem Erwähnten), ante alios fortunatus, vor Andern, vor Allen XI, 416. alio tempore G. III, 246. alius, alius, u. gewöhnl. alii, alii, die einen, die andern, einige, andere I, 427. auch alii, pars E. I, 65. 66. alius ex alio, einer nach dem andern G. III, 65. aliud super atque aliud (telum) figit X, 881. — 2) ein anderer d. i. von anderer Eigenschaft E. II, 73.— 3) ein anderer d. i. ein zweiter, alius Achilles VI, 89.

Allābor (Adl.), apsus sum, ābi, V. dep. hingleiten, -schlüpfen, constr. mit Dat. und Accus. hinfliegen, vom Pfeile XII, 319. sich daherwälzen, male allabitur X, 292. classibus, an die Flotte X, 269. wohin gelangen, landen an, oris III, 131. 569. von der Fama, aures, zu den Ohren IX, 474.

Allacrĭmo (Adl.), āre, V. intr. dabei weinen, nur Part. allacrimans X, 628.

Allia, ae, f. Flüßchen oberhalb Rom, das in die Tiber fällt, j. Rio di Missa, infaustum nomen, wegen der Nieder-

Römer durch die Gallier 363. a. u. c. VII, 717.

Allĭgo (*Adl.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. anbinden, festbinden, v. Anker, naves, festhalten I, 169. poet. v. Styx, undâ aliquem, bannen, fesseln VI, 439. G. IV, 480.

Allĭum, *ĭi*, n. der Knoblauch E. II, 11.

Allŏquor (*Adl.*), *quūtus* od. *cūtus sum*, *qui*, V. dep. anreden, ermahnen, aliquem I, 229. anrufen, Divos E. VIII, 20.

Allūdo (*Adl.*), *ūsi*, *ūsum*, *ĕre*, V. tr. zu etwas scherzen, scherzend sagen, scherzen, plura VII, 117.

Allŭo, (*Adl.*), *ŭi*, *ĕre*, V. intr. anspülen, bespülen, vom Meere, supra VIII, 149. G. II, 118.

Almo, *ōnis*, m. S. des Tyrrheus, des Hirten des Königs Latinus VII, 532. 575. cf. Tyrrheus.

Almus, *a*, *um* Adj. (alo), nährend, Nahrung gebend, ager, fruchtbar G. II, 330. vitis G. II, 233. dah. überhpt. labend, erquickend, gütig, hold, dies VIII, 17. lux I, 306. Ceres G. I, 7. Venus I, 318.

Alnus, *i*, f. die Erle, betula alnus Linn, E. VIII, 53. G. II, 451.

Alo, *alŭi*, *alĭtum* u. *altum*, *ĕre*, V. tr. 1) nähren, ernähren, = hervorbringen u. erhalten, von der Erde, herbas XI, 71. G. II, 251. poet. quos Africa alit IV, 38. v. Thieren, ubere fetus E. III, 30. erziehen, aliquem III, 50. — 2) trop. nähren, unterhalten, vulnus venis IV, 2. vitium G. III, 454. successus, den Erfolg beleben V, 231. von der Weltseele nach pythagor. Grundsätzen: beleben, coelum et terras VI, 726.

Alōĭdae, *ārum*, m. (Ἀλωεῖδαι) die Söhne des Neptun oder Aloeus, Otus und Ephialtes, Riesen von außerordentlicher Größe; denn im 9. Jahre maßen sie 9 Ellen in der Breite und 9 Klaftern in der Größe. Sie wollten den Himmel stürmen, indem sie die Berge Pelion, Ossa und Olympus auf einander thürmten. Den Mars, der sich ihnen entgegenstellte, fesselten sie und hielten ihn gefangen. Als Diana sich in eine Hirschkuh verwandelte und zwischen ihnen durchlief, fehlten sie das Thier u. tödteten einander. Zur Strafe waren sie in der Unterwelt mit dem Rücken gegen einander gekehrt, mit Schlangen an eine Säule gefesselt u. wurden durch eine Eule fortwährend gequält VI, 582.

Alpes, *ĭum*, m. das Alpengebirge zw. Italien, Frankreich rc. aeriae G. III, 474.

Alphēus (dreisilbig), *i*. m. (Ἀλφειός) der Hauptfluß im Peloponnes, welcher in Arcadien entspringt, dann unter der Erde verschwindet, bei Megalopolis wieder hervorkommt, nach Elis fließt und ins Ionische Meer fällt, j. *Alfeo* od. *Kosea*. Nach der Sage floß er unter dem Meer fort, und kam durch die Quelle Arethusa wieder hervor; dah. auch die Sage von der Liebe des Flußgottes Alpheus zur Nymphe Arethusa III, 694. G. III, 18.

Alphēus, *a*, *um*, Adj. Alpheisch, Pisae, am Alpheus gelegen X, 179.

Alpīnus, *a*, *um*, Adj. Alpisch, die Alpen betreffend, Boreas, der von den Alpen herweht IV, 442. aggeres VI, 831. nives E. X, 43.

Alsus, *i*, m. ein Rutuler XII, 304.

Altārĭa, *um*, n. (die Sing. altare, altar sind nicht classisch) eigtl. ein Aufsatz auf dem Opfertische (ara) zum Verbrennen der Opferthiere; dah. poet. der Altar selbst, der Hochaltar E. V, 66. VIII, 64. G. III, 490 etc.

Alte, Adv. 1) hoch, volare XI, 751. tollere ensem XII, 629. exuberat amnis VII, 465. vestigare, in die Höhe spähen VI, 145. trop. vom Tone: laut, hell, resonare G. I, 489. — 2) tief, finditur via G. II, 78. abdidit caput G. III, 422. adactum vulnus, die Wunde dringt tief X, 850.

Alter, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. 1) der andere od. der eine (von zweien), exercitus X, 27. spes XII, 168. quo pulchrior alter non fuit, dem keiner an Schönheit glich VII, 649. vergl. I, 544. VI, 164. IX, 772. alter — alter, der eine, der andere V, 298. 299. XI, 670. 671. alterum in alterius sanguine II, 667. altera rerum pars, der eine Theil der Mittel sich zu retten IX, 131. — 2) der zweite, primus, alter, V, 311. VI, 143. dies III, 356. alter ab undecimo annus d. i. das dreizehnte E. VIII, 39. alter ab illo, der zweite nach einem E. V, 49. altera Pergama III, 86.

Alterno, *āvi*, *ātum*, *āre* (alternus), V. tr. u. intr. abwechseln; nur intrans. alternantes miscent proelia, abwechselnd G. III, 220. trop. schwanken, zweifelhaft sein IV, 287.

Alternus, a, um, Adj. einer um den andern, abwechselnd, fortuna XI, 426. alterna morte, mit wechselndem Tode VI, 121. (der unsterbliche Pollux theilte mit seinem Bruder die Unsterblichkeit, vergl. Pollux) alternos fluctus erigit, wechselsweise III, 423. alterni si congrediamur, Mann für Mann XII, 233. alternis versibus, im Wechselgesang (Andere: mit abwechselnden Versen d. i. Hexameter u. Pentameter) E.III. 18 vgl. v. 59. substant. alterna, orum, n. Wechselgesang E. III. 59. alternis (vstdn. vicibus), abwechselnd, dicere E. III, 59. alternis d. i. ein Jahr ums andere G. I, 71.

Altrix, īcis f. (altor) die Ernährerinn, ernährend, terra III, 273.

Altus, a, um, Adj. 1) hoch, fagus G. I, 173. mons E. I, 83. nix G. I, 310. domus X, 101. templum VI, 41. sidera III, 619 etc. trop. hoch, erhaben, hehr, rex aetheris altus Juppiter XII. 140. Apollo VI, 9. Sarpedo IX, 697. substant. altum, i, n. die Höhe, der Himmel, ab alto se demittere I, 301. altum petere G. II, 210. insbesond. b) die hohe See, das hohe Meer, in altum vela dare I, 35. III, 11. jactatus alto I, 3. 443. G. I, 324 — 2) tief (von oben herabgesehen), Ganges IX, 30. aequor G. IV, 528. flumen G. IV, 333. mare V, 790. alta fundamenta I, 420. gurgite in alto E. VI, 76. altum vulnus X, 557. trop. tief, fest, sopor VIII, 27. quies VI, 522. silentium X, 63. dolor I, 209. manet alta mente repostum, tief in der Seele I, 26. dah. ex alto repetere, weit herholen VIII, 395. — 3) poet. tief zurückgelegen, entfernt, altius prima ab origine repetere, höher beginnen vom ersten Entstehn G. IV, 285. dah. alt, altus sanguis VI, 500. IX, 697.

Alumna, ae, f. die Pflegetochter, der Zögling Cic. 331.

Alumnus, i, m. (alo) der Zögling, Pflegesohn VI, 595. XI, 33.

Alvĕārĭum, ĭi, n. Bienenkorb, Bienenhaus, nur Plur. G. IV, 33. 35.

Alvĕus, i, m. (alvus) überhpt. Bauch d. i. Höhlung, Wölbung, ilicis G. II, 453. dah. 1) der Boden des Schiffes; dah. poet. der Nachen, Kahn VI, 412. — 2) das Flußbett, fluminis VII, 33. IX, 32. G. I, 203. Thybridis, die Mündung VII, 436.

Alvus, i, m. der Bauch, Unterleib, der Menschen XII, 273. der Thiere G. III, 80. 427. vom Trojanischen Rosse II, 51. 401. VI, 516.

Amārăcus, i, c. Majoran, Origanum Majorana Linn. I, 693.

Amāror, ōris, m poet. die Bitterkeit G. II, 247.

Amārus, a, um, Adj. 1) bitter, von Geschmack, bacca G. II, 86. salix E. I, 78. Doris, poet. st. Meer E. X, 5. folia XII, 766. — 2) trop. bitter, widrig, unangenehm, rumor IV, 203. amores E. III, 110. dicta X, 368. hostis amare, grausamer Feind X, 900.

Amăryllis, ĭdis, f. Name einer Hirtinn E. I, 5. VIII, 77.

Amăsēnus, i, m. kleiner Fluß in Latium, auf der Ostseite der Pontinischen Sümpfe, j. noch *Amaseno* VII, 685. XI, 547.

Amastrus, i, m. ein Trojaner, erlegt von Camilla XI, 673.

Amāta, ae, f. Gattin des Königs Latinus I, 341 folg. XII, 593.

Amăthūs, untis f. (Ἀμαθοῦς), Stadt an der Südküste der Insel Cypern (Ruinen b. jetz. Limesol), reich an Metallgruben u. der Venus geweiht, dah. sie Amathusia heißt X, 51.

Amāzon, ŏnis f. (Ἀμαζών), Plur. Amazones, die Amazonen, streitbare Frauen der mythischen Vorwelt am Thermodon, welche nach späterer Sage keinen Mann unter sich litten und den Mädchen die rechte Brust abnahmen (nach der Deutung von ἀ-μαζός, brustlos), um sie zum Kampfe geschickter zu machen, Amazones Threïciae XI, 660. dah. trop. eine Heldinn XI, 648.

Amāzŏnis, ĭdis, f. = Amazon I, 490.

Amāzŏnĭus, a, um, Adj. Amazonisch, pharetra V, 311.

Ambāges, is f. (ambi-ago) nur im Plur. ambages, um, poet. 1) die Umwege, die Windungen, tecti VI, 29. — 2) trop. Umschweife, Weitläuftigkeit im Reden, per ambages G. II, 46. Verwickelung I, 342. räthselhafte Zweideutigkeit, Dunkelheit, Räthsel, horrendae, vom Orakel VI, 99.

Ambēsus, a, um, Part. v. ambedo, ringsum angefressen, verzehrt, mensae, ringsum benagt III, 257. ambesa flammis robora, von den Flammen ergriffen V, 752.

Ambĭgŭus, a, um, Adj. (ambigo), eigentl. was sich nach beiden Seiten

bewegt, dah. 1) schwankend, ungewiß, unsicher, proles, das Doppelgeschlecht, (vom Dardanus und Teucer abstammend) III, 180. aliquem ambiguum relinquere, jem. in Zweifel (wegen des Sieges) lassen V, 326.— 2) zweideutig, doppelsinnig, dunkel, voces II, 99. — 3) trop. unsicher, unzuverlässig, verdächtig, domus I, 661. curae, ängstlich VIII, 180. — 4) zweifelnd, unschlüssig II, 99.

Ambĭo, īvi u. *ĭi, ītum, īre*, V. tr. 1) rings herumgehen, dah. trop. jem. angehen, reginam, sie anzureden suchen IV, 283. aliquem connubiis, jem. mit Brautbewerbung angehen VII, 333.— 2) etwas umgeben, aliquid flammis VI, 550. oras auro X, 243.

Ambo, ae, a, Adj. 1) beide zusammen II, 710. G. IV, 88.— 2) zwei, partes se via findit in ambas VI, 540.

Ambrŏsĭa, ae, f. (ἀμβροσία, Unsterblichkeit) die Götterspeise, auch das Salböl der Götter XII, 419. G. IV, 415.

Ambrŏsĭus, a, um, Adj. ambrosisch, göttlich, unsterblich, comae I, 407.

Ambustus, a, um, Part. (v. amburo), verbrannt, versengt, barba XII, 301. torris XII, 298.

Amens, entis, Adj. (mens), unsinnig, sinnlos, rasend II, 314. animi, rasenden Sinnes IV, 203. formidine XII, 776.

Amentum, i, n. (ἅμμα) ein Riemen am Wurfspieße, um ihn mit mehr Kraft abzuschleudern IX, 665.

Amĕrīnus, a, um, Adj. Amerinisch, aus Ameria, St. in Umbrien (j. Amelia), salix, eine Weidenart, woraus Stützstäbe für den Wein gemacht wurden G. I, 265.

Amĭcĭo, ĭcŭi od. *ixi, ictum, īre*, V. tr. umwerfen, poet. umhüllen, amicti nube I, 516.

Amīcĭtĭa, ae, f. Freundschaft XI, 321. in amicitiam coire, Freundschaft schließen VII, 546.

Amictus, us, m. die Kleidung, die Tracht, das Gewand, duplex V, 421. purpureus III, 405. poet. jede Bedeckung, Umhüllung, capita Phrygio velamur amictu III, 545. multo nebulae circum Dea fudit amictu, umhüllte mit dichtem Gewande von Nebel I, 412.

1) *Amīcus, a, um*, Adj. günstig, geneigt, freundlich, auch von Sachen, portus V, 57. imbres G. IV, 255. vultus, freundlich VII, 265. dicta II, 147. male amicum numen, ungünstig, ungeneigt II, 735.

2) *Amīcus, i*, m. der Freund, Genosse I, 486 u. oft.

Amīnaeus, a, um, Adj. Aminäisch, aus Aminäa, eine durch Weinbau berühmte Gegend im Picentinischen, vites G. II, 97.

Amĭternus, a, um Adj. Amiternisch, aus Amiternum, einer uralten Stadt im Sabinischen, j. S. Vittorino, cohors VII, 710.

Amitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) loslassen, fahren lassen, clavum V, 853. — 2) verlieren, einbüßen, von Personen, Anchisen III, 710. magistrum V, 867. von Sachen, nomen VIII, 332. campum G. II, 198. classem V, 795. animam dextra hac, das Leben XI, 409.

Amnis, is, m. überhpt. jedes fließende Wasser; dah. 1) der Strom, die Fluth, Eridani VI, 659. vom Ocean, amnes Oceani, die Strömungen G. IV, 233. secundo amni, den Strom abwärts G. III, 447. — 2) ein Strom, Fluß, Alpheus III, 694. Aufidus XI, 405. amnes, Waldströme IV, 164. — 3) poet. Wasser, Flüssigkeit VII, 465. XII, 417.

Amo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) lieben, lieb haben, aliquem E. III, 62. dignus amari E. V, 89. Phyllida E. III, 78. — 2) trop. lieben, gern haben, daran Gefallen finden, otia E. V, 61. corulos E. VII, 63. colles G. II, 113. litus V, 163. dav. Part. pr. amans, tis, liebend, substant. der, die Liebende I, 352. IV, 221 u. oft.

Amoenus, a, um, Adj. angenehm, reizend (für die Sinne), fluvius VII, 30. vireta VI, 638. concilia V, 734.

Amōmum, i, n. (ἄμωμον) eine Gewürzpflanze, welche in Assyrien, Medien und Armenien wächst und aus deren Frucht (Paradieskörner) ein wohlriechender Balsam bereitet wurde, nach Sprengel die weinartige Klimme, Cissus vitiginea Linn. E. IV, 25. III, 89.

Amor, ōris, m. 1) die Liebe, Zuneigung zu jem., patrius I, 644. patriae VI, 824. insbesond. a) von der leidenschaftl. Geschlechtsliebe E. II, 68. VIII, 45 etc. auch im Plur. I, 350. V, 334. auch von Thieren E. III, 101. G. III, 244. b) Plur. amores, die Liebschaft, der geliebte Gegenstand E. X, 53. G. IV, 347.—2) trop. die Liebe, Begierde,

lactis G. III, 394. auri I, 349. edendi, Eßlust VIII, 327. poet. mit Infin. si tantus amor (sc. est) casus cognoscere nostros, wenn du verlangst II, 10. XII, 282.—3) personific. der Liebesgott, Amor I, 689 etc. E. X, 28.

Amphīon, ŏnis, m. S. des Jupiter und der Antiope, König von Theben, dah. Dircaeus (w. m. s.), berühmt durch sein Saitenspiel, durch dessen Zaubermacht sich die Steine zu den Mauern Thebens zusammenfügten E. II, 24.

Amphĭtrȳŏnĭădes, ae, m. Sohn des Amphitryon d. i. Herkules VIII, 103. 214.

Amphrȳsĭus, a, um, Adj. Amphrysisch, Amphrysia = Apollinea, vates d. i. die Sibylle, entweder von dem Flusse Amphrysus, an dessen Ufern Apollo die Heerden Admets weidete, oder von der St. Amphrysus in Phokis in der Nähe von Delphi VI, 398.

Amphrȳsus, i, m. (Ἄμφρυσος) ein Fluß in Thessalia Phthiotis, wo Apollo einst die Heerden des Königs Admetus weidete, dah. pastor ab Amphryso G. III, 2.

Amplector, xus sum, cti (am und plecto), V. dep. 1) umfassen, umschlingen, umarmen, germanam IV, 686. genua III, 607. limina III, 351. von einer Schlange, tumulum V, 86. II, 214. vom Laube, umschlingen, ulmos G. II, 367. ansas acantho E. III. 45.—2) trop. und poet. von der Nacht, tellurem alis, die Erde mit den Flügeln umhüllen VIII, 369. cuncta versibus, mit dem Gesang umfassen G. II, 42.

Amplexus, us, m. das Umfassen, die Umarmung VI, 698. auch Plur. amplexus dare, umarmen I, 687.

Amplĭus, Adj. 1) mehr, weiter, länger III, 192. 260.— 2) mehr, bei Zahlwörtern, mit ausgelassenem quam, noctem non amplius unam, nicht mehr als eine Nacht I, 683. vergl. E. III, 105.

Amplus, a, um, Adj. 1) groß (dem Umfange nach), geräumig, weit, domus II, 310. atrium I, 725.— 2) trop. ansehnlich, ruhmvoll, spolia IV, 93.

Amsanctus, i, m. ein See im Hirpinischen, dessen Wasser durch seine pestartige Ausdünstung sehr gefährlich ist (dah. bei den Dichtern der Eingang zur Unterwelt), j. Lago d'Ansante im Königreich Neapel VII, 565.

Amurca, ae, f. die beim Pressen der Oliven abfließende Unreinigkeit, der Ölschaum, Ölhefe G. III, 448.

Amyclae, ārum, f. eine Stadt in Latium zwischen Cajeta u. Terracina, schon früh verschwunden, wovon jedoch später noch der Meerbusen sinus Amyclaeus hieß X, 564.

Amyclaeus, a, um, Adj. Amycläisch, die Stadt Amyclä (j. Slavo Chorion) in Lakonien betreffend, Pollux, weil er daselbst geboren war G. III, 89. = Laconisch, canis G. III, 345.

Amȳcus, i, m. 1) S. des Neptun, König der Bebryker in Bithynien, Erfinder des Cästus V, 373.— 2) ein Troer, Gemahl der Theano X, 704. — 3) S. des Priamos, Bruder des Diores, von Turnus getödtet XII, 509.

Amyntas, ae, m. ein Hirt E, III, 66. X, 38.

Amȳthāŏnius, i, m. der Amythaonier, Amythaons aus Argos Sohn d. i. Melampus G. III, 550.

An, Adv. 1) in einfacher, direkter Frage: oder, etwa, und zwar immer in Bezug auf Vorhergegangenes, wenn auch nur Gedachtes I, 329. IV, 208. 325. E. III, 21.— 2) leitet es die zweite Hälfte einer direkten oder indirekten Doppelfrage ein, oder, oder ob, eloquor an sileam? soll ichs sagen oder verschweigen? III, 37. vergl. II, 390. E. III, 1. pacemne huc fertis an arma? VIII, 114.

Anāgnĭa, ae, f. Stadt in Latium, Hauptort der Herniker, j. Anagni VII, 684.

Anceps, ĭtis, Adj. (caput), eigentl. zweiköpfig; dah. 1) nach zwei Seiten hinlaufend, doppelt, formidine III, 47. zweischneidig, ferrum VII, 525. — 2) schwankend, puppis X, 359. ungewiß, unentschieden, pugna X, 359. fortuna IV, 605. — 3) gefährlich, bedenklich, dolus V, 589.

Anchĕmŏlus, i, m. S. des Rhötus, Heerführer der Rutuler X, 389.

Anchīses, ae, m. S. des Kapys und der Themis, Vater des Äneas I, 617. II, 687. III, 708. vergl. Aeneas.

Anchīsĭădes, ae, m. der Sohn des Anchises = Äneas V, 407. VI, 348.

Ancīle, is, n. (vielleicht v. ἀγκύλος) wahrschl. ein kleiner, länglich runder Schild VII, 188. Insbesond. der Schild, welcher zu Numa's Zeit vom Himmel gefallen sein sollte, und von dessen Erhaltung Roms Blüthe abhing.

Numa ließ noch elf andere vollkommen ähnliche Schilde verfertigen, so daß man nicht wissen konnte, welches der ächte wäre. Alle Jahre im März trugen die Salier diese heiligen Schilde des Mars in feierlicher Procession durch die Stadt VIII, 664.

Ancŏra, ae, f. (*ἄγκυρα*) der Anker, ancoram jacere de prora III, 277.

Ancus, i, m. Martius, der vierte König von Rom, Numa's Tochtersohn VI, 816.

Andrŏgĕus, i, m. 1) S. des Minos, besiegte in den Panathenäen Alle und ward von den Athenern aus Neid hinterlistig getödtet VI, 20. — 2) ein griechischer Heerführer II, 371. 387.

Andrŏmăchē, es, f. T. des Eetion, Gemahlinn Hektors, folgte als Gefangene dem S. des Achill Neptolemus nach Epirus und nach dessen Vermählung mit der Hermione ward sie die Gattinn des Helenus II, 456. III, 394.

Anēthum, i, n. (*ἄνηθον*) Dill, Anis, Anethum graveolens Linn. E. II, 48.

Anfractus, us, m. Umbrechung, Krümmung XI, 522.

Ango, xi, xum, ĕre (*ἄγχω*), V. tr. zusammendrücken, erwürgen, guttur VIII, 260. tussis angit G. III, 497.

Anguis, is, m. 1) die Schlange, sprichwörtl. anguis latet in herba E. III, 93. — 2) als Sternbild = draco, der Drache, am nördlichen Himmel zwischen dem großen und kleinen Bären G. IV, 244.

Angustus, a, um, Adj. 1) eng, schmal, nicht geräumig, sinus, tectum, iter, fauces XI, 523. dah. substant. angustum, i, n. die Enge, angusta viarum, die engen Gassen II, 131. — 2) beengt, von der Zeit: kurz, gering, aevum G. IV, 206. b) von der äußern Lage: beengt, mißlich, wankend, res angustae, mißliche Lage G. III, 290. spes XI, 309.

Anhēlitus, us, n. das starke Athmen, Schnauben, Keichen V, 199. 432.

Anhēlo, āvi, ātum, āre (halo), V. intr. stark Athem holen, schnauben, keichen V, 254. übertr. vom Feuer, fornacibus ignis anhelat, es schnaubt in den Öfen das Feuer VIII, 421.

Anhēlus, a, um, Adj. keichend, schnaubend, poet. equi G. I, 260. pectus VI, 46. senes G. II, 135. tussis G. III, 497.

Anien, s. Anio.

Aniēnus, a, um, Adj. Anienisch, den Anio betreffend, fluenta G. IV, 369.

Anīlis, e, Adj. einer alten Frau eigen, passus, Gang einer Alten IV, 641. vultus VII, 416. curae, Sorgen des Alters IX, 489.

Anĭma, ae, f. (verwdt. mit *ἄνεμος*) 1) das Wehen, Lufthauch (von der Werkstatt Vulcans) VIII, 404. — 2) die Luft, als Element E. VI, 32. — 3) die Luft, insofern sie eingeathmet wird, Athem IX, 580. G. II, 134. — 4) die Lebenskraft, das (thierische) Leben, Seele, alicui animam auferre VIII, 567. absumere III, 654. projicere VI, 436. vomere IX, 349. — 5) ein belebtes Wesen, besond. von Menschen, wo wir auch Seele gebrauchen, egregiae animae XI, 24. dah. auch die abgeschiedene Seele, die Manen, animam sepulcro condere III, 67. vergl. V, 81. VI, 319. 264 etc. trop. Seele, Geist, anima viperea, Viperwuth VII, 351.

Anĭmadverto, ti, sum, ĕre, V. tr. den Geist auf etwas richten, dah. überhpt. bemerken, gewahr werden, aliquid G. II, 259. III, 123.

Animal, ālis, n. ein lebendiges Wesen, Geschöpf, insbesond. Thier IX, 224. E. VI, 40.

Anĭmōsus, a, um, Adj. 1) poet. heftig wehend, Euri G. II, 441. — 2) trop. muthvoll, muthig, tapfer, phalanx XII, 277. pectus G. III, 81.

Anĭmus, i, m. im weiteren Sinne, die Seele, der Geist, (im Gegensatz zum Körper) auch s. v. a. Leben X, 487. im engeren Sinne nach den drei Hauptthätigkeiten des Geistes: 1) die begehrende Seelenkraft, Verlangen, Trieb, Wille, Vorsatz, omnibus idem animus III, 60. perficere est animus, ich bin Willens IV, 639. — 2) die fühlende Seelenkraft, Gefühl, Gemüth, Herz, animus diducitur in curas, das Gemüth wird in Sorgen zerrissen V, 721. animus percepit pectore flammam VII, 556. mentem et animum inspirare VI, 11. insbesond. a) Herz, Muth V, 364. animum arrigere I, 578. revocare animum IV, 22. animos tollere, den Muth heben IX, 127. trop. u. poet. vom Winde: Feuer, Trotz, animos mollire I, 57. vom Kreisel: Kraft VII, 383. b) Denkweise, Charakter, Natur, trop. von der Natur der Pflanzen, silvestrem animum deponere, das wildere Wesen ablegen

G. II, 51. c) Gesinnung, Sinn, animi conversi gemitu II, 73. — 3) die denkende Seelenkraft, der Geist, animum versabat in partes omnes, „den Geist hierhin und dorthin wenden" Voß IV, 630. dementia cepit animum V, 640. animo figere, in die Seele prägen III, 250. insbesond. Gedächtniß, animum ferre, den Geist rauben E. IX, 51.

Anĭo, ēnis, m. ein kleiner Fluß, welcher auf den Apenninen entspringt, Latium von dem Sabinerland trennt und bei Antemnä in die Tiber fällt, s. Teverone VII, 683.

Anĭus, i, m. S. des Apollo, Priester und König in Delos, Gastfreund des Anchises III, 80.

Anna, ae, f. T. des Belus, Schwester der Dido, der sie aus Phönicien nach Afrika folgte IV, 9. 672 folg.

Annālis, e, Adj. ein Jahr dauernd, jährlich, dah. substant. annales, ium, m. vstdn. libri, Jahrbücher, die vom Pontifex Maximus verfaßt wurden; dah. poet. Geschichte, laborum I, 373.

Annītor (Adn.), nixus sum, nīti, V. dep. 1) sich an etwas stemmen, sich anlehnen, mit Dat. annixi hastis IX, 229. columnae XII, 92. cubito IV, 690. — 2) trop. sich anstemmen, sich anstrengen, summis viribus V, 226. Triton annixus I, 144. nautae III, 208.

Anno (Adn.), āvi, ātum, āre, V. intr. herzu-, heranschwimmen, mit Dat. terrae, oris VI, 358. I, 538.

Annōsus, a, um, Adj. bejahrt, alt, ornus X, 766. brachia VI, 282.

Annŭo (Adn.), ŭi, ūtum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. zuwinken, zum Zeichen des Beifalls, versprechen, petenti, oranti IV, 128. XI, 797. gnädig sein, coeptis audacibus, das Beginnen begünstigen IX, 625. G. I, 40. — 2) poet. zusagen, versprechen, alicui aliquid I, 250. Martem nostrum, ein günstiges Gefecht versprechen XII, 187. b) gebieten, mit Infin. vellere signa XI, 20.

Annus, i, m. 1) das Jahr E. II, 402. annis volventibus, im Laufe der Jahre I, 234. = Lebenszeit, ab annis primis II, 87. annis gravis IX, 246. — 2) Jahreszeit, poet formosissimus E. III, 57. frigidus VI, 311.

Annŭus, a, um, Adj. 1) jährig, ein Jahr lang, orbis V, 46. — 2) jährlich, alle Jahr wiederkehrend, sacra G. I, 358. cura G. I, 216. vota V, 53.

Ansa, ae, f. die Handhabe, der Henkel, Griff, poculi E. III, 45. VII, 17.

Anser, ĕris, m. die Gans E. IX, 36.

Antaeus, i, m. ein Heerführer der Rutuler X, 561.

Antandrus, i, f. Stadt in Großmysien (Asien) am Adramytten. Meerbusen, s. *Antandro* III, 6.

Ante, 1) Adv. vorwärts VI, 677. trop. von der Zeit: vor, vorher, E. IX, 63. ante mala (τὰ πρὶν κακά), die früheren Leiden I, 198. b) mit folgendem quam: eher, bevor IV, 24. E. I, 60. — 2) Praep. mit Accus. vor, a) vom Raume, ante aciem VII, 531. oras I. 334. vom Vorzuge: vor, ante alios V, 151. ante alias III, 321. ante omnia, vor allen Andern, vorzüglich, dulces ante omnia Musae, die vor Allem geliebtesten Musen G. II, 475. b) von der Zeit: vor, ante diem IV, 328. ante Jovem C. I, 125. ante tubam XI, 424.

Antĕĕo, īvi od. *ĭi, īre*, V. intr. u. tr. vorausgehen, dah. trop. vorgehen, übertreffen, nives candore XII, 84.

Antĕfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. vortragen, trop. vorziehen, quae quibus anteferam? (sc. tanquam leniora durioribus?) was soll ich diesem vorziehen? d. i. was kann ärger noch sein? IV, 371.

Antenna, ae, f. die Segelstange, Rahe III, 549.

Antēnor, ŏris, m. ein vornehmer Trojaner, Gemahl der Theano und Schwager des Priamus, welcher nach Troja's Fall eine Kolonie Trojaner u. Heneter nach Italien führte u. die Stadt Patavium (j. Padua) gründete I, 242 folg.

Antēnŏrĭdes, ae, m. S. des Antenor; Plur. IV, 484.

Antes, ĭum, m. die Reihen der Weinstöcke G. II, 417.

Antĕvĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. tr. zuvorkommen, eilen G. III, 71.

Antheus, ei, m. Acc. Anthea, ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 181. XII, 443.

Antĭphătes, is, unächter Sohn des Sarpedon IX, 696.

Antīquus, a, um, Adj. 1) alt d. i. was schon lange dauert und da ist, genus VI, 580. gens I, 642. domus G. II, 209. nomen XII, 540. urbs I, 12 etc. — 2) alt = was früher war u. jetzt nicht mehr ist, patria II, 137. Troja I, 375. — 3) alt, mit dem Neben-

begriff des Berühmten, ehrwürdig, terra I, 531. urbs XI, 640. stirps I, 626. — 4) alt, poet. bejahrt, Butes IX, 646.

Antōnĭus, *i*, m. Marcus, einer der treuesten Anhänger Cäsars; nach Cäsars Tode bekriegte er dessen Mörder, schloß mit Octavian und Lepidus das zweite Triumvirat (45 v. Chr.), kämpfte glücklich gegen mehrere Völker des Orients und ging dann nach Ägypten zurück, wo er sich mit Kleopatra vermählte. In dem Kriege, in welchen er mit Augustus gerieth, ward er bei Actium (31 v. Chr.) besiegt, und tödtete sich selbst zu Alexandria in Ägypten VIII, 685.

Antor (*Antōres*), *is*, m. ein Argiver und Gefährte der Hercules, blieb bei Evander, zog mit diesem dem Äneas zu Hülfe und ward von Mezentius getödtet X, 778. 779.

Antrum, *i*, n. (ἄντρον) die Höhle, Grotte VI, 42. E. I, 76. von einer Baumeshöhlung, arboris G. IV, 44.

Anūbis, *is*, m. ein Ägyptischer Gott, S. des Osiris, mit einem Hundskopfe, dah. latrator, man dachte sich ihn als Wächter der Grenze, der Ober- u. Unterwelt VIII, 698.

Anus, *ūs*, f. eine alte Frau, adject. bejahrt, alt, anus sacerdos VIII, 419.

Anxĭus, *a*, *um*, Adj. (ango), 1) ängstlich, angstvoll, timor IX, 89.

Anxur, *ŭris*, m. ein Bundesgenosse des Turnus X, 545.

Anxūrus, *i*, m. ein Beiname des Jupiter, insofern er in Anxur, einer Seestadt der Volsker in Latium, einen Tempel hatte VII, 799.

Āŏnes, *um*, m. Aonier, die ältesten Einwohner Böotiens; dah. als Adj. Böotisch, montes Aones E. VI, 65.

Āŏnĭus, *a*, *um*, Adj. Aonisch, = Böotisch, poet. vertex d. i. der Helicon G. III, 11. Aganippe E. X, 12.

Āpenninĭcŏla, *ae*, m. der Apenninenbewohner XI, 700.

Āpennīnus, *i*, m. die Gebirgskette, welche Italien der Länge nach durchzieht, poet. pater, wegen der ehrwürdigen Gestalt XII, 703.

Aper, *pri*, m. der Eber, das wilde Schwein I, 324. G. III, 248.

Apĕrĭo, *rŭi*, *rtum*, *īre* (pario oder perio), 1) öffnen, aufmachen, Trojam Achivis II, 60. viam sociis, den Weg bahnen XI, 884. poet. ora fatis, das Schicksal eröffnen II, 246. eröffnen, d. i. beginnen, aperit annum Taurus G. I, 217.— 2) entblößen, aufdecken, ramum VI, 406. trop. sichtbar machen, zeigen, terram, läßt sehen I, 107. fauces VII. 370. procul montes III, 206. Apollo aperitur, es zeigt sich der Tempel Apollo's III, 275 — 3) trop. eröffnen, enthüllen, erklären, futura VI, 12.

Apertus, *a*, *um*, Adj. (eigentl. Part. P. v. aperio), geöffnet; dah. 1) offen, unverschlossen, porta, castra; campus G. II, 280. aequor XII, 333. — 2) unverdeckt, offen, pectus XI, 666. poet. rein, klar, aether I, 387. coelum I, 155. dah. subst. apertum, i, n. das Offene, Freie, aperta serena, heiteres Wetter G. I, 393.— 3) trop. offenbar, unbezweifelt IX, 663.

Apex, *ĭcis*, m. 1) die (kegelartige) Spitze des Helmes XII, 492. X, 270. einer Flamme II, 683.— 2) die mit Wolle umwundene Spitze an den Hüten der Salier, Spitzhut, apices lanigeri VIII, 664. — 3) die Spitze, der Gipfel eines Berges IV, 246. VII, 66.

Apis, *is*, f. die Biene E. I, 55. G. IV, 177 etc.

Apĭum, *ĭi* n. (apis) Eppich, ein Doldengewächs; insbesond. Sumpfeppich (unser Sellerie), Apium graveolens Linn, den die Alten gern zu Kränzen nahmen E. VI, 68. G. IV, 121.

Apollo, *ĭnis*, m. S. des Jupiter u. d. Latona, Zwillingsbruder der Diana. Er wurde verehrt als Erfinder des Bogenschießens, Gott der Weissagung, der Heilkunde, der Musik und Dichtkunst; auch als Hirtengott, vgl. Apollo pastor G. III, 2. Berühmt waren seine Orakel zu Delphi, Klaros, bei Kolophea, Patara in Lycien und Thymbra in Troas III, 79. IV, 144. IX, 638. Über die Beinamen Actius, Cynthius, Grynaeus, Thymbraeus s. diese Wörter.

Appārĕo (*Adp.*), *ŭi*, *ĭtum*, *ēre*, V. intr. 1) zum Vorschein kommen, sichtbar werden oder sein, erscheinen, sich zeigen, apparent nantes I, 118. G. I, 404. E. IX, 60. apparet domus intus II, 483. apparuit specus VIII, 241. trop. erhellen, einleuchten, alicui VIII, 17.— 2) als Diener jem. erscheinen, ihm aufwarten, dienen XII, 850.

Appăro (*Adp.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V.

tr. zubereiten, mit folg. Infin., sich rüsten, sich anschicken IX, 147. X, 437.

Appello (*Adp.*), *pŭli*, *pulsum*, *ĕre*, V. tr. wohin treiben, als naut. term. techn. das Schiff ans Land treiben, landen, classem oris VII, 39. poet. aliquem oris, an die Küste treiben III, 338. 715. auch vom Sturme I, 377.

Appello (*Adp.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. ansprechen, benennen, ihn für etwas erklären, urbem Acestam V, 718. victorem appellat Achaten, erklärt ihn als Sieger V, 540.

Appĕto (*Adp.*), *īvi* od. *ĭi*, *ītum*, *ĕre*, V. tr. auf etwas losgehen, angreifen, ferro aliquem XI, 277.

Applĭco (*Adp.*), *āvi* u. *ŭi*, *ātum* u. *ĭtum*, *āre*, V. tr. eigentl. an etwas anfalten, dah. 1) an etwas anhaften, etwas wohin thun, fügen, ensem tenus capulo, bis ans Heft hineinstoßen X, 536. aliquem terrae, an die Erde drücken XII, 303. — 2) naut. term. techn. das Schiff wohin treiben, aliquem oris I, 616.

Appōno (*Adp.*), *pŏsui*, *pŏsĭtum*, *ĕre*, V. tr. hinsetzen, hinstellen, insbes. vorsetzen, aliquid mensae, etwas auftragen IV, 602. poet. vom Futter der Thiere, pabula, hinlegen G. IV, 280.

Aprīcus, *a*, *um*, Adj. eigentl. offen gelegen; dah. 1) der Sonne ausgesetzt, sonnig, colles, saxa, terrae VI, 312.— 2) poet. die Sonne liebend, sich sonnend, mergi V, 128.

Apto, *āvi*, *ātum*, *āre* (apio), V. tr. 1) anpassen, anfügen, dona postibus VIII, 72. sagittas nervo, auf die Sehne legen X, 131. aptare flagello, an den Riemen binden VII, 731. ensem vagina, in die Scheide fügen IX, 305. insignia nobis II, 390. — 2) etwas zubereiten, zurüsten, absol. und mit Dat. animos armis, den Sinn auf die Waffen richten X, 259. se pugnae, sich zum Kampf rüsten X, 588. biremes remigio (Abl.), mit Ruderwerk versehen VIII, 80. classem velis, segelfertig machen III, 472.

Aptus, *a*, *um*, Adj. (eigtl. Part. P. v. apio), 1) angefügt, poet. mit etwas ausgestattet, ausgeschmückt, versehen, coelum stellis aptum XI, 202. axis stellis aptus IV, 482.— 2) passend, geeignet, tauglich, pares G. III, 168. aptius vitibus G. II, 234.

Apud, Praep. mit Accus. bei, 1) von Personen II, 71. apud me d. i. in meinem Hause E. III, 62. apud mores stat gratia IV, 339. — 2) vom Orte: bei, an V, 261. XI, 288.

Aqua, *ae*, f. 1) Wasser in der allgemeinsten Bedeutung, dulcis VIII, 22. E. V. 47. — 2) im engern Sinne vom Meer, im Gegensatze des Landes, Gewässer, aquae Hesperides VIII, 77. von Flüssen, prona aqua fertur VIII, 549. st. Regen, aquarum agmen G. I, 322.

Aquārĭus, *a*, *um*, Adj. das Wasser betreffend; dah. substant. aquarius, i, m. der Wassermann, ein Gestirn, welches in der Mitte des Februar aufgeht G. III, 304.

Aquicŏlus, *i*, m. ein Rutuler X, 684.

Aquĭla, *ae*, f. der Adler XI, 752.

Aquĭlo, *ōnis*, m. der Nordwind, bei den Griechen Boreas I, 102. G. II, 404. mediis Aquilonibus, in den Winterstürmen IV, 310.

Aquor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. Wasser holen, schöpfen C. IV, 193.

Aquōsus, *a*, *um*, Adj. wasserreich, nubes VIII, 429. hiems, regnicht E. X, 66. Orion, Regen bringend IV, 52.

Āra, *ae*, f. (αἴρω) 1) jede Erhöhung v. Erde ꝛc., aram sepulcri arboribus congerere, Scheiterhaufen, Leichengerüst VI, 177.—2) der Altar (in Tempeln, in Häusern u. Straßen) II, 519. VIII, 718. Beim Schwören pflegte man den Altar zu umfassen, tangere aras XII, 201. tenere IV, 219. — 3) Nom. propr. Arae, einige Klippen bei der Insel Aegimurus, Karthago gegenüber I, 109.

Arabs, *ăbis*, m. der Araber, Bewohner der Asiatischen Landschaft Arabien VIII, 706. G. II, 115.

Arăbus, *i*, m. (Nebenform zu Arabs) VII, 605.

Arăcynthus, *i*, m. ein Gebirge zwischen Böotien und Attika, vielleicht ein Theil des Cithäron, dah. Actaeus E. II, 24.

Arānĕa, *ae*, f. die Spinne G. IV, 247. invisa Minervae (die Lydierinn Arachne, welche mit Minerva in der Webekunst wetteiferte, wurde in eine Spinne verwandelt) G. IV, 246.

Arar, *ăris*, m. Accus. Ararim, ein Fluß in Gallien, welcher in den Rhodanus fällt, j. Saone E. I, 63.

Arātor, *ōris*, m. der Pflüger, poet. = Landmann E. IV, 41. G. I, 261.

Arātrum, *i*, n. der Pflug G. I, 19.

zur Bezeichnung der Grenzen einer Stadt V, 755.

Araxes, is, m. ein Fluß in Großarmenien, j. Arrasch VIII, 728.

Arbor, ŏris, f. (poet. auch -os) der Baum E. III, 56. G. II, 17. metonym. was daraus gemacht ist, a) der Mastbaum, arbor mali V, 504. b) das Ruder, arbore centena verberat fluctus X, 207.

Arbŏrĕus, a, um, Adj. 1) einem Baum gehörend, Baum-, fetus G. I, 55. — 2) baumartig, baumähnlich, telum XII, 888. cornua, vielzackiges Geweih I, 190.

Arbustum, i, n. (arbor) Baumpflanzung, Baumgarten, (besond. Ulmen, woran Reben gezogen wurden) E. V, 64. G. II, 416.

Arbŭtĕus, a, um, Adj. vom Erdbeerbaum, crates, Flechten aus Meerkirschholz G. I, 166. virgae XI, 65.

Arbŭtum, i, n. die Frucht des Erdbeer- oder Meerkirschenbaums, die Meerkirsche, Baumerdbeere G. I, 148. II, 520. — 2) metonym. st. Erdbeerbaum, arbuta frondentia, d. i. Sprossen des Erdbeerbaums G. III, 301.

Arbŭtus, i, f. der Erdbeer- oder Meerkirschbaum, mit süßen, erdbeerförmigen Beeren in Italien, Spanien, welche zur Speise dienen, Arbutus unedo Linn. E VII, 46. G. II, 69.

Arcădes, s. Arcas.

Arcădĭa, ae, f. die gebirgige Landschaft in der Mitte des Peloponnes E. IV. 58. 59.

Arcadĭus, a, um, Adj. Arcadisch, magister d. i. Aristäus G. IV, 285. rex VIII, 573. sanguis V, 299. telum X, 425.

Arcānus, a, um, Adj. eigentl. verschlossen; dah. a) geheim, fata III, 72. sensus, die geheimsten Gefühle IV, 422. dav. substant. arcanum, i, n. das Geheimniß, arcana fatorum I, 262.

Arcas, ădis, m. 1) der Arcadier, Arcades E. VII, 4. Acc. Arcadas X, 395. — 2) adject. Arcadisch, rex d. i. Evander VIII, 102. eques X, 239. alae XI, 835.

Arcens, tis, m. ein Sikuler, welcher mit Äneas nach Italien gezogen war IV, 581. 583.

Arcĕo, ŭi, ēre, V. tr. eigentl. abschließen; dah. abhalten, abwehren, fernhalten, a) absol. mit bloß Acc. palmas, hemmen II, 406. b) mit ab, fucos a praesepibus G. IV, 168. — c) mit bloßem Abl. aliquem arena, vom Gestade VI, 316. so Latio, finibus, equos templo VII, 779. aliquem complexibus V, 742. d) mit Dat. alicui aliquid, einem etwas abwehren G. III, 155.

Arcesso, sīvi, sītum, ĕre (Causs. v. accedo), V. tr. herbeirufen, -holen, socios V, 746. heraufrufen, manes VI, 119. poet. vitas sibi, Leben erhalten G. IV, 224.

Archetĭus, i, m. ein Rutuler, von Mnestheus getödtet XII, 459.

Archippus, i, m. ein König der Marser VII, 752.

Arcĭtĕnens, entis, Adj. den Bogen führend, Bein. des Apollo, τοξοφόρος, substant. der Fernhintreffer III, 75.

Arctos, i, f. (ἄρκτος) 1) der große und kleine Bär, ein bekanntes Doppelgestirn in der Nähe des Nordpols, dah. Arcti duae G. I, 245. welche den Bewohnern der nördlichen Halbkugel immer sichtbar sind, metuentes aequore tingi G. I, 246. im Sing. Arctos, das große Bärengestirn; eigentl. die Bärinn, in welche nach der Fabel Lycaons Tochter Kallisto verwandelt wurde G. I, 138. — 2) poet. st. der Norden VI, 16.

Arctūrus, i, m. (ἀρκτοῦρος), 1) der Arcturus, der hellste Stern im Sternbilde des Bootes, dessen Auf- u. Niedergang schlechtes Wetter brachte I, 744. — 2) poet. a) das ganze Gestirn des Bären G. I, 204. b) die Herbstzeit, denn der Arcturus geht im Anfange des Septembers für Rom auf G. I, 68.

Arctus, a, um, s. Artus.

Arcus, us, m. 1) der Bogen zum Schießen V, 507 etc. — 2) der Regenbogen V, 88. — 3) poet. Bogen, bogenartige Krümmung G. II, 26. in arcus sinuari, sich in Bogen krümmen III, 42. von einem Meerbusen XI, 229.

1) *Ardĕa, ae*, f. der Reiher, G. I, 364.

2) *Ardĕa, ae*, f. Hauptstadt der Rutuler in Latium, Residenz des Turnus VII, 411.

Ardĕo, rsi, rsum, ĕre, V. intr. 1) in Brand sein, brennen, glühen, arsit igni Troja II, 581. Ucalegon II, 311. arsurae comae, die hinlodernden Locken XI, 77. — 2) trop. a) brennen, glühen, funkeln, von Augen G. IV, 451. II, 216. von der Farbe, ardebat murice laena IV, 262. campi armis ardent XI, 602. b) brennen = quälen, dolor ossibus ardet IX, 66. c) überhpt. brennen, glühen, verzehrt werden, von leidenschaft-

lichen Zuständen, mit Ablat. amore XI, 782. furiis G. III, 512. ohne Ablat. XII, 3. in arma, vor Kampfbegier XII, 71. mit Inf. brennen vor Begierde, ardet abire IV, 281. vergl. II, 105. 316. d) poet. mit Accus. für jem. entbrannt sein, ardebat Corydon Alexis E. II. 1. dav. Part. pr. ardens, tis, als Adj. 1) brennend, glühend, feurig, taeda IX, 568. stella IV, 482 etc. — 2) trop. a) flammend, funkelnd, von den Augen, oculi II, 210. lumina II, 405. von der Farbe und Metall, ardentes auro G. IV, 99. clipeus X, 262. b) feurig, glühend, von Zorn, Kampfbegier u. s. w. II, 579. V, 456 amicus IX, 703. ira VII, 345.

Ardesco, arsi, ĕre, V. inch. in Brand gerathen, entbrennen, trop. tuendo, im Anschaun I, 713, fremitus equorum ardescit XI, 607.

Ardor, ōris, m. 1) Feuer, Flamme, Gluth, pineus, Fichtenflamme XI, 393. Sirius X, 273.— 2) von Kampfbegier: Feuer, Gluth IV, 581. IX, 184.

Ardŭus, a, um, Adj. hoch, steil, palma, dumus, ardua saxis Neritos III, 271. cornua V, 831. poet. hoch, sich erhebend, erhaben, aether G. I, 324. et campo sese arduus infert (Turnus), und jagt hochragend ins Feld ein IX, 53. arduus hastâ XII, 789. insurgens, hoch sich bäumend (von der Schlange) XI, 735. equus II, 328. — Substant. arduum, i, n. die Höhe, ardua deserta G. III, 291. terrarum V, 695. ardua montis VIII, 221. supera, die Höhen des Himmels VII, 562.

Arĕa, ae, f. eigtl. jeder freie Platz, insbesond. die Dreschtenne (ein freier Platz auf dem Felde) G. I, 178. III, 133.

Arēna, ae, f. 1) Sand, bibula G. I, 114. sicca G. I, 189. oft Plur. arenae G. II, 106. poet. Erdreich, Erde G. I, 105. nigra, Schlamm G. IV, 291. — 2) metonym. ein sandiger Ort, poet. Meeresküste, Gestade I, 176. V, 34. VI, 316 etc.

Arēnōsus, a, um, Adj. sandig, litus IV, 257.

Ārĕo, ŭi, ēre, V. intr. trocken, dürr sein, aret ager E. VII, 57. liber E. X, 67. herba III, 147. dav. Part. pr. arens, ntis, poet. trocken, dürr, rivus, silva, arva, rosa G. IV, 268.

Arĕthūsa, ae, f. (Ἀρέθουσα) eine Quelle auf der Insel Nasos oder Ortygia, einer zu Syracus gehörigen Insel, deren Wasser sich ins Meer ergoß. Nach dem Mythos eine Nymphe in Elis, welche von dem Flußgott Alpheus verfolgt nach Sicilien entfloh (s. Alpheus) III, 696. E. X, 1. G. IV, 344.

Argentĕus, a, um, Adj. silbern, aus Silber, anser VIII, 655.

Argentum, i, n. 1) Silber I, 359. 593. VII, 634.— 2) Silbergeräth, Silbergeschirr I, 640. argenti caelati talenta X, 527.

Argi, ōrum, m. Argos, die Hauptstadt von Argolis im Peloponnes, der Juno heilig, cari I, 24. Inachii VII, 286. Argos X, 782. ist Acc. plur.

Argīlētum, i, n. eine Gegend in Rom unterhalb des Capitoliums, zwischen dem Aventinischen und Capitolinischen Berge. Dort sollte ein gewisser Argus, des Evander Gastfreund, ohne sein Wissen von den Arcadiern ermordet sein VIII, 345.

Argilla, ae, f. Thon, Thonerde, Mergel G. II, 180.

Argītis, ĭdis, f. eine Art Weinstöcke mit weißen Trauben (von ἀργός, weiß) G. II, 99.

Argīvus, a, um, Adj. Argivisch, aus Argos im Peloponnes, Juno, weil sie in Argos vorzüglich verehrt wurde III, 547. poet. st. Griechisch, Helena I, 650. ensis II, 393. castra XI, 242. juventus VII, 672. — substant. Argivi, orum, die Argiver, poet. st. Griechen überhpt. classis Argivûm I, 40. V, 672.

Argo, us, f. das Schiff, auf welchem Jason mit seinen Gefährten nach Colchis schiffte, um das goldne Vließ zu holen E. IV, 34.

Argŏlĭcus, a, um, Adj. Argolisch, die Landschaft Argolis betreffend, mare V, 52. urbes III, 283. poet. = Griechisch, gens II, 78. clipeus III, 637. tela II, 177.

Argos, s. Argi.

Argūmentum, i, n. alles, was deutlich macht, dah. Stoff, bildliche Darstellung, Bild VII, 791.

Argŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. überhpt. etwas deutlich machen; dah. 1) darthun, beweisen, zu erkennen geben, degeneres animos timor arguit, verräth den entarteten Sinn IV, 13.— 2) anklagen, beschuldigen, aliquem XI, 164. IX, 282. aliquem timoris, einen der Furcht zeihen XI, 384. mit Acc. u. Inf. me pulsum (sc. esse) XI, 393.

Argus, i, m. der hundertäugige Sohn

des Arestor, welchem Juno die Bewachung der in eine Kuh verwandelte Jo anvertraute; nach seiner Ermordung durch Mercurius setzte sie dessen Augen in d. Pfauenschweif VII, 791. VIII, 346.

Argūtus, a, um, Adj. überhpt. was stark auf die Sinne einwirkt; dah. 1) auf das Gehör: helltönend, fistula E. VII, 24. rauschend, ilex, nemus E. VIII, 22. hirundo, zwitschernd G. I, 377. lautkreischend, serra G. I, 143. rauschend, pecten VII, 14.— 2) lebhaft, ausdrucksvoll, caput, der feine, ausdrucksvolle Kopf des Pferdes G III, 80.

Argȳrĭpa, ae, f. eine der Sage nach von Diomedes aus Argos erbaute Stadt in Apulien, welche er nach seiner Vaterstadt Argos Hippion nannte, woraus durch Verstümmelung Argyripa entstand XI, 245. s. Arpi.

Arĭcĭa, ae, f. 1) eine uralte Stadt Latiums am Berge Albanus, mit einem der Diana geweihten Haine, wo früher Menschenopfer gebracht wurden VII, 762. — 2) eine Nymphe, Gemahlinn des Hippolytus und Mutter des Virbius VII, 762.

Arĭdus, a, um, Adj. 1) trocken, vertrocknet, dürr, prata G. I, 289. sola G. I, 79. nutrimenta, trockene Blätter I, 175. poet. trocken = durstend, viator G. IV, 98. ora V, 200. = knatternd fragor, trocknes Geknack, wie vom dürren Holze G. I, 357.— 2) austrocknend, febris G. III, 458.

Arĭes, ĕtis, m. 1) der Widder, Schaafbock VII, 175. E. III, 95. — 2) von der Ähnlichkeit der Gestalt: der Sturmbock, Mauerbrecher, ein langer Balken, am Ende mit Eisen in der Gestalt eines Widderkopfes beschlagen, womit man die Mauern einstieß, ariete labat janua II, 492. XII, 706.

Arĭĕto, āvi, ātum, āre, V. intr. wie ein Widder stoßen; dah. überhpt. stoßen, pars arietat (l. arjetat) in portas, rennt gegen die Thore XI, 890.

Arīon, ŏnis, m. der bekannte Citherspieler und Dichter aus Methymna in Lesbos um 628 v. Chr. Freund des Periander in Korinth. Die schöne Sage von seiner Rettung durch einen Delphin erzählt Herodot (I, 23 folg.) E. VII, 56.

Arisba, ae, f. Stadt in Troas am Selis bei Abydos IX, 264.

Arista, ae, f. die Granne od. Spitze der Ähre; metonym. od. poet. die Ähre VII, 720. E. IV, 28. G. I, 111.

Aristaeus, i, m. (Ἀρισταῖος) S. des Apollo und der Cyrene, der Tochter des Flußgottes Peneus in Thessalien, ward als Beschützer der Heerden besond. in Thessalien u. Arkadien (dah. magister Arcadius G. IV, 283.) verehrt. Er soll den Menschen den Wein- und Olivenbau, die Butterbereitung und die Bienenzucht gelehrt haben. Nach Virgil (G. IV, 317.) ward er, weil er die Gattinn des Orpheus Eurydice verfolgte und dadurch ihren Tod verursachte, mit dem Verluste seiner Heerden und Bienen bestraft. Von seiner Mutter belehrt, erzeugte er die letztern wieder aus verwesenden Thieren. In der Böotischen Sage ist er der Gemahl der Autonoe und Vater des Actäon G. IV, 315 folg.

Arĭūsĭus, ă, um, Adj. Ariusisch, von d. Umgegend des Vorgebirgs Ariusium in Chios, wo trefflicher Wein wuchs E. VI, 71.

Arma, ōrum, n. 1) Waffen, zur Beschützung des Körpers, Schutzwaffen, Rüstung (Schild, Panzer, Helm) IX, 180. XI, 6. insbesond. Schild, exanimem super arma ferre, auf dem Schilde X, 841. se colligere in arma, sich in die Rüstung sammeln, d. i. sich durch den Schild decken XII, 491. dah. 2) überhpt. Waffen, armis accingi VI, 184. vocare in arma IX, 22. armis certare XII, 890. arma amittere I, 478. impulit, schwang die Waffen (Heyne) od. Waffen herbeischuf VIII, 3. arma ministrat furor I, 150. a) trop. Waffen, Schutz-, Vertheidigungsmittel, arma quaerere, Hülfsmittel seiner Arglist suchen d. i. auf Arglist sinnen II, 99. vom Löwen, arma movere, sich zur Wehr stellen XII, 6. b) metonym. st. Kampf, Krieg, arma virumque cano I, 1. in arma ferri II, 337. mittere in arma II, 87. arma referre, den Krieg erneuern XII, 183. c) abstract. st. concret. die Krieger, arma sibi conciliare, Hülfsmacht X, 150. — 3) überhpt. poet. Geräthe, Werkzeuge, a) Backgeräth I, 177. b) Ackergeräth G. I, 160. c) Schiffsgeräth, Takelwerk (Mast, Segel, Ruder) V, 15. VI, 353.

Armĕnĭus, a, um, Adj. Armenisch, die Landschaft Armenien in Asien (j. Turkomanien u. Kurdistan) betreffend, tigres E. V, 96.

Armentālis, *e*, Adj. zur Heerde gehörig, weidend, equa XI, 511.

Arměntārius, *i*, m. der Rinderhirt G. III, 344.

Armentum, *i*, n. 1) das Pflugvieh, besond. Rinder, die Heerde, boum III, 220. G. II, 515.— 2) die Heerde, von Pferden, bellum armenta minantur III, 540. im Sing. G. III, 71. von Hirschen I, 188. von Meerthieren, armenta immania Neptuni G. IV, 395.

Armĭger, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. Waffen tragend, dav. substant. armiger, eri, m. der Waffenträger II, 477. IX, 648. Jovis, des Jupiter d. i. der Adler V, 255.

Armĭpŏtens, *entis*, Adj. poet. waffenmächtig, kriegerisch, tapfer, Mars IX, 717. diva d. i. die Minerva II, 428. Achilles VI. 840.

Armĭsŏnus, *a*, *um*, Adj. poet. waffentönend, waffenumrauscht, Pallas III, 544.

Armo, *āvi*, *ātum*, *āre* (arma), V. tr. 1) mit Waffen versehen, bewaffnen, waffnen, aliquem VIII, 397. IX, 11. XII, 614. manus IX, 115. se spoliis II, 395. in aliquem X, 398. fratres in proelia VII, 335. trop. waffnen, aufreizen, dolor et pudor armat in hostes X, 398. — 2) mit dem Nöthigen versehen, ausrüsten, rates X, 165. classem IV, 299. equos bello III, 510. sagittas veneno d. i. vergiften X, 140. ferrum veneno IX, 773. Dav. Part. pr. armatus, a, um, bewaffnet, ausgerüstet, miles II, 2. torre VII, 506. classis I, 255. poet. armata flammis Chimaera VI, 288. armatus auro Orion, goldumstrahlt III, 517. — substant. armatus, i, m. der Bewaffnete II, 328. 485.

Armus, *i*, m. 1) das Schulterblatt, Vorderbug, von Thieren G. III, 96. VI, 802.—2) die Schulter, von Menschen XI, 644.

Aro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. u. tr. 1) intr. pflügen, ackern G. I, 299. II, 234. — 2) trans. pflügen, bebauen, terram III, 14. litus IV, 212. agros II, 224. trop. u. poet. a) durchfurchen, durchschneiden, aequor II, 780. III, 495. b) frontem rugis, mit Runzeln überziehen VII, 417.

Arpi, *ōrum*, m. die früher Argyripa genannte Stadt in Apulien, s. Arpe XI, 250. X, 28. vergl. Argyripa.

Arrĭgo (*Adr.*), *exi*, *ectum*, *ĕre* (rego), V. tr. 1) in die Höhe richten, emporrichten, vom Löwen, comas X, 726. horrore comae arrectae, sträubte empor IV, 280. XII, 868. arrectus in digitos constitit, emporgerichtet V, 426. arrecta pectora, von der Schlange II, 206. arrectis squamis XI, 534. arrectis auribus, mit gespitzten d. i. horchenden Ohren I, 152. II, 206. luminibus IX, 265. — 2) trop. aufrichten, erregen, arrexere animos Itali, aufmerksam schauen auf XII, 251. iras stimulis XI, 452. arrecti ad bellandum animi sunt VIII, 37. nach Griech. Weise, animum arrecti dictis, aufgerichteten Muthes durch die Rede I, 519. quum arrectae juvenum spes, wenn die Hoffnung gespannt G. III, 103. arrecta cupido, die gespannte Erwartung V. 158.

Arrĭpĭo (*Adr.*), *ĭpŭi*, *eptum*, *ĕre* (rapio), V. tr. 1) an sich reißen, dah. überhpt. fassen, ergreifen, aliquem IX, 561. bijugos X, 595. tellurem, das Land gewinnen X, 298. locum, in Besitz nehmen XI, 531. terram velis, darauf schnell lossegeln III. 477. castra, angreifen IX, 13.— 2) trop. ergreifen, tempus d. h. die Zeit wahrnehmen XI, 459.

Arruns, *untis*, m. ein Etrusker, Mörder der Königinn der Volsker Camilla, wird von der Nymphe Opis getödtet XI, 759. 814.

Ars, *tis*, f. 1) Gewerbe, Kunst, ars circum flumina XII, 519. Kunst G. IV, 315. antiqua II, 174. magica, Zauberkunst IV, 493. artes I, 133 — 2) Geschicklichkeit, Kunst, Kunstfertigkeit, arte laboratae vestes I. 639. divina Palladis arte II, 15. multa V, 705. per artem X, 135. artes I, 657. poet. artes, Kunstwerk V, 359.— 3) Art und Weise, Mittel, nocendi VIII, 318 — 4) List, Kunstgriff, Rank, novae artes I, 657. ars Pelasga II, 152. vergl. II, 295. VII, 447. XI, 716.

Artĭfex, *ĭcis*, m. 1) der Künstler, Meister I, 453. XII, 210.— 2) der Urheber, Anstifter, im bösen Sinn: der Täuscher, Betrüger II, 125. XI, 406.

Artus (richtiger als Arctus), *a*, *um*, Adj. eng, dicht, vincla II, 146. paries G. IV, 297.

Artus, *us*, m. (nur im Plur.) 1) das Gelenk, artus membrorum V, 422. — 2) das Glied II, 173. E. VI, 78.

Arundĭnĕus, *a*, *um*, Adj aus Rohr bestehend, canales, aus Rohr G. IV, 265. silva, Röhricht X, 710.

Arundo, *ĭnis*, f. 1) das Rohr, Schilf

(schlank und länger als canna) als Attribut der Flußgötter VIII, 34. X, 205. — 2) metonym. etwas aus Rohr Verfertigtes, a) der Schaft des Pfeils, der Pfeil IV, 73. V, 525. VII, 499. b) die Rohrpfeife E. VI, 8.

Aruns, s. Arruns.

Arvīna, ae, f. Schmeer, Fett VII, 627.

Arvum, i, n. Saatland, Ackerfeld, Feld G. II, 263. subigere arva G. I, 125. trop. arvum genitale, Erzeugungsfeld = partes genitales G. III, 136. — 2) überhpt. poet. Gefilde, Fluren, Gegenden III, 171. 418. 500. 703. poet. a) arva laeta, im Elysium VI, 744. b) arva Neptunia, st. Meer VIII, 695. c) Gestade, Ufer II, 209.

Arx, cis, f. 1) die Burg, befestigte Anhöhe, Priami II, 56. 166. Tritonidis, II, 216. Laurens VIII, 1. Pergamea III, 109. — 2) Höhe, Anhöhe, Gipfel, Spitze, a) von Bergen, Rhipaeae arces G. I, 240. Rhodopeiae G. IV, 461. septem G. II, 533. b) von der Himmelsburg, arx coeli I, 250.

Asbūtes, is, m. ein Trojaner, von Turnus erlegt XII, 362.

Ascănĭus, a, um, Adj. Ascanisch, zu Ascania, einer Gegend Phrygiens gehörig; dah. Ascanius, i, m. ein aus dem See Ascania (j. lago di Nicea) kommender Fluß G. III, 270.

Ascănĭus, i, m. S. des Äneas und der Creusa, auch Iulus genannt I, 267. begleitete als Kind seinen Vater aus Troja, nach des Vaters Tode Herrscher zu Lavinium und Erbauer von Alba longa I, 271. vergl. V, 545. VI, 496 etc.

Ascendo (*Adsc.*), *di, sum, ĕre* (scando), V. intr. u. tr. 1) intrans. hinaufsteigen, wohin steigen, in urbem II, 192. — 2) trans. etwas besteigen, ersteigen, erklimmen, collem I, 419. muros scalis IX, 507. cubile XII, 144.

Ascensus (*Adsc.*), *us*, m. das Hinaufsteigen, Besteigen, ascensu superare, emporsteigen II, 303.

Ascĭo (*Adsc.*), *īvi, īre*, V. tr. jem. (mit Wissen und Willen) an sich nehmen, annehmen, socios XII, 38.

Ascisco (*Adsc.*), *īvi, ītum, ĕre*, V. tr. jem. zu etwas annehmen, aliquem generum XI, 472. XII, 613. ascita arma Aetolûm, die zugesellten Waffen d. i. das Bündniß der Ätoler XI, 308.

Ascraeus, a, um, Adj. Ascräisch, zu Ascra, einem Flecken am Helicon, Geburtsort des Hesiod, gehörig, senex d. i. Hesiod E. VI, 70. = Hesiodisch, carmen, d. i. ländlich G. II, 176.

Asellus, i, m. (demin.), der kleine Esel G. I, 273.

Asĭa, ae, f. 1) Asien, der bekannte Welttheil G. II, 171. III, 30 etc. insbesond. — 2) eine Gegend in Lydien VII, 701. — 3) = Kleinasien II, 556. vergl. Asius.

Asīlus, i, m. die Bremse, Viehbremse, gr. *οἶστρος* G. III. 147.

Āsĭus, a, um, Adj. Asisch, zu Asia, einer Gegend in Lydien am Cayster (j. Karasu) gehörig, Asia palus, der Asische Sumpf unweit Ephesus VII, 701. prata G. I, 383. Deiopea, eine Nymphe G. IV, 343.

Āsĭus, i, m. S. des Imbrasos, ein Gefährte des Äneas X, 123.

Aspargo (*Adsp.*), *ĭnis*, f. Aspergo.

Aspecto (*Adsp.*), *āvi, ātum, āre* (aspicio), V. intens. u. tr. 1) ansehen, anblicken, anschauen, stabula G. III, 228. silvam VI, 185. convexa X, 251. vom Jupiter, arduus terras aspectat, er schauet hoch auf die Länder herab X, 4. — 2) wohin blicken d. i. wohin liegen, collis aspectat desuper arces I, 420.

Aspectus (*Adsp.*), *us*, m. (adspectu, Dat. VI, 465), 1) das Hinblicken, der Hinblick, der Anblick I, 603. IV, 279. Plur. aspectus mortales, die sterblichen Blicke IX, 657.— 2) pass. das Ansehen, Aussehen, Anblick, urbis IV, 348.

Asper, ĕra, ĕrum, Adj. 1) rauh, uneben, a) von Gegenden, rura IV, 326. capita montis VI, 360. nemora XI, 902. dornicht, silva G. III, 384. b) von andern Dingen: stachlicht, sentes II, 379. rubus E. III, 89. lingua G. III, 508. glacies E. X, 49. mare, stürmisch VI, 351. von erhabner Arbeit, aspera signis pocula, starrend von Gebilden IX, 263. V, 267. c) vom Geschmack: rauh, herb, sapor G. IV, 277. — 2) trop. a) rauh, hart, wild, ungestüm, zürnend, grausam (vom Betragen) VIII, 365. Juno I, 279. virgo XI, 664. von Thieren, bos aspera cornu, drohend mit dem Horne G. III, 57. anguis G. III, 434. c) rauh = abgehärtet, studiis asperrima belli I, 14. c) von Dingen: rauh, widrig, wild, übel, venatus VIII, 318. pugna XI, 635. fata, hartes Geschick VI, 883. odium, bitter II, 59. secula I, 291. — substant. asperum, i,

n. das Unebene, Rauhe, aspera collium XI, 310.

1) *Aspergo* (*Adsp.*), *si*, *sum*, *ĕre* (spargo), V. tr. etwas wohin spritzen, sprengen, mit Dat. virus pecori G. III, 419. huc sapores G. IV, 62.

2) *Aspergo* (*Adsp.*), *ĭnis*, f. (auch Aspargo geschrieben) das Hinspritzen, metonym. die angespritzte Feuchtigkeit, salsa, „die spritzende Meeresfluth" III, 534.

Aspernor, *ātus sum*, *āri* (a-sperno), V. dep. von sich weisen, verschmähen, verwerfen, verachten, curam G. III, 228. vocantem G. III, 393. haud aspernanda precari, nichts Unziemliches bitten XI, 106.

Aspĕro, *āvi*, *ātum*, *āre* (asper), V. tr. rauh machen, aufregen, undas III, 285.

Aspĭcĭo (*Adsp.*), *exi*, *ectum*, *ĕre* (specio), V. tr. 1) auf etwas hinsehen, es ansehen, anblicken, mundum E. IV, 50. cycnos I, 395. res I, 506. oculis pugnam XII, 151. aequis oculis aliquid IV, 372. mit Relativsatze V, 771. poet. qua Oceanum aspicit VII, 101. trop. auf jem. sehen, Rücksicht nehmen, gnädig ansehen, aspice nos hoc tantum, sieh nur dies Wenige auf uns d. i. hilf uns II, 690. — 2) etwas erblicken, gewahr werden, sehen, Daphin E. VII, 8. Tyndarida II, 569. sedes Myrmidonum II, 786. aquas Stygias VI, 375.

Aspīro (*Adsp.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr u. tr. 1) intransf. wohin hauchen, hinwehen, aspirant aurae in noctem (gegen Abend) VII, 8. aspirans Auster V, 764. duftend, amaracus I, 694. trop. günstig, geneigt sein, mit Dat. canenti IX, 525. labori II, 385. b) an etwas hinhauchen od. hinstreben, equis XII, 352. — 2) transf. zuwehen, ventos eunti V, 607. trop. einhauchen, einflößen, amorem VII, 373.

Asporto (*Absp.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. wegtragen, wegführen, aliquem II, 778.

Assărăcus, *i*, m. (Ἀσσάρακος) 1) S. des Tros, König von Troja, Bruder des Ilos und Ganymedes, Großvater des Anchises, dah. Stammvater der Römer oder wenigstens des Julischen Geschlechts, Assaraci proles G. III, 35. gens d. i. die Römer I, 284. IX, 643. — 2) zwei Trojaner, Begleiter des Äneas X, 124.

Assensus (*Ads.*), *us*, m. 1) die Beistimmung, der Beifall, vario fremebant assensu, „in Beistimmung getheilt" X, 97. — 2) poet. der Wiederhall, das Echo, nemorum G. III, 45. vgl. VII, 615.

Assentĭo (*Ads.*), *sensi*, *sensum*, *īre*, V. intr. beistimmen, beipflichten, Beifall geben II, 130.

Asservo (*Ads.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. bewahren, verwahren, praedam II, 763.

Assĭdĕo (*Ads.*), *sēdi*, *sēssum*, *ēre*, V. intr. dabei sitzen; mit Acc. belagern, muros XI, 304.

Assĭdŭe (*Ads.*), Adv. beständig, immer IV, 248. VIII, 55. E. II, 3.

Assĭdŭus (*Ads.*), *a*, *um*, Adj. (assideo), eigentl. immer dabeisitzend; dah. von Dingen: beständig, unablässig, ununterbrochen, ver G. II, 149. cantus VIII, 12. voces IV, 447. tinnitus IX, 808 etc.

Assĭmĭlis (*Ads.*), *e*, Adj. ähnlich, cadenti VI, 603.

Assĭmŭlo, (*Ads.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. ähnlich machen, nachbilden, nachahmen, clipeum jubasque X, 630. poet. mit griech. Accus. assimulata formam Camerti, die Gestalt nachahmend XII, 224.

Assisto (*Ads.*), *stĭti*, *ĕre* (ad-sisto), V. intr. sich hinstellen, super aliquem X, 490. contra certamine, im Kampfe gegen einander stehen XII, 790.

Assuesco (*Ads.*), *ēvi*, *ētum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. nur intransf. bei Virg. sich gewöhnen an etwas, gewohnt werden, a) mit Dat. u. Abl. mensae, an den Tisch VII, 490. VIII, 174. servitio G. III, 168. poet. mit Accus. ne tanta animis assuescite bella, gewöhnt euch nicht im Herzen an u. s. w. VI, 833. b) mit Infin. assuesce vocari votis VIII, 517. G. I, 42. oft Part. P. assuetus, a, um, gewöhnt an etwas, gewohnt einer Sache, bellis IX, 201. venatu VII, 806. silvis V, 301. perfundi flumine XI, 405.

Assultus (*Ads.*), *us*, m. das Anspringen, Anrennen V, 442.

Assum, s. Adsum.

Assurgo (*Ads.*), *surrexi*, *surrectum*, *ĕre*, V. intr. 1) aufstehen, sich erheben IX, 348. poet. dextrâ, mit der Rechten X, 797. insbesond. aus Achtung von jem., alicui E. VI, 66. trop. einem den Vorrang lassen, ihm weichen, alicui G. II, 98. — 2) emporsteigen, sich erheben, non coeptae turres assurgunt IV, 86. assurgens Orion I, 535. terra — septem assurgit in ulnas, thürmt sich empor an 7 Ellen G. III, 355. in clipeum, mit dem Schilde aufsteigen XI, 284. trop.

irae assurgunt, steigt höher XII, 492. querelis, in Klagen ausbrechen X, 95.

Assyrius, a, um, Adj. Assyrisch, zu Assyrien, einer Landschaft in Asien jenseits des Tigris (j. Kurdistan) gehörig, venenum G. II, 465.

Ast, Conj. = At, w. m. s.

Asto (Adsto), iti, āre, V. intr. 1) dabei stehen, da stehen, von Personen; mit Dat. portis XII, 133. aedibus XII, 133. juxta genitorem VII, 72. ante oculos III, 150. supra caput IV, 702. von Dingen, adstitit imber supra caput IV, 702. acies IX, 510. — 2) aufrecht stehen (im Gegens. von liegen), squamis astantibus G. III, 545.

Astringo (Adst.), inxi, ictum, ĕre, V. tr. anschnüren, zusammenziehen, venas G. I, 91.

Astrum, i, n. (ἄστρον) poet. der Stern, das Gestirn, Caesaris E. IX, 47. oft astra IV, 352.—2) trop. u. poet. a) für Höhe, turris educta sub astra II, 460. b) für Himmel (unsterblichen Ruhm), sic itur ad astra IX, 641. aliquem ad astra ferre E. V, 52.

Astur, ŭris, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas X, 180. 181.

Astus, us, m. List, Schlauheit, nur Abl. X, 522. 522. XI, 704.

Astyănax, actis, m. S. des Hektor u. der Andromache, welcher nach Hom. Il. 6, 403. eigentl. Skamandrios hieß II, 457. III, 489.

Asylas (Asīlas ed. Wagn.), *ae*, m. 1) ein Etrusker IX, 571. — 2) ein Führer u. Seher der Etrusker aus Pisa X, 175. XI, 620. XII, 127.

Asylum, i, n. (ἄσυλον) eine Freistätte II, 761.

At od. *Ast* (alt u. poet.), Conj. advers. aber, doch, doch wenigstens. Es wird gesetzt: 1) um einen Gegensatz zu bezeichnen: aber, doch I, 647. II, 35. 486 etc. auch verstärkt, at vero G. III, 322. at tamen E. VI, 4. insbesond. a) im Nachsatze eines Concessivsatzes: doch, si - at I, 543. II, 615. sin - at saltem I, 556. b) oft at non II, 540. IV, 529 etc.— 2) um einen bloß verschiedenen Gedanken anzuknüpfen, aber, doch, andererseits I, 691. VI, 77 etc. dah. a) beim Übergang zu einer neuen Erzählung IV, 1. 504. V, 35 etc. b) wo etwas Unerwartetes erzählt wird II, 225. III, 225. — 3) bei Bitten, Verwünschungen VIII, 572. II, 535. — 4) ironisch VII, 297.

Atăvus, i, m. (avus) eigentl. der Urgroßvater, Urältervater; im Plur. atavi, poet. Ahnen, Vorfahren VII, 56. XII, 529.

Ater, tra, trum, Adj. 1) schwarz (mit dem Nebenbegriff des Glanzlosen, Widrigen, Gegens. zu albus), dunkel, fumus IX, 234. nemus I, 165. spelunca I, 60. nubes IV, 248. nebula II, 356. nox I, 89. vesper V, 19. tempestas V, 693. venena G. II, 130. sanguis G. III, 221.— 2) trop. schwarz, finster, traurig, unheilvoll, grauenvoll, timor IX, 719. cupressus III, 64. serpens G. I, 129. tigris G. IV, 407. Styx G. I, 243.

Athĕsis, is, m. ein Fluß in Oberitalien, j. die Etsch IX, 681.

Athōs (ois, od. *ōnis*), Acc. Athon mit ŏ ist nach den Mss. richtiger als Athō, vergl. Wagner zu G. I, 332. (Ἄθως) der Berg Athos in Macedonien am Strymonischen Meerbusen, j. Monte santo XII, 701.

Ātīna, ae, f. Stadt der Volsker in Latium, j. noch Atina VII, 630.

Atīnas, ae, (?) m. ein Führer der Rutuler XI, 869. XII, 661.

Atĭus, a, um, Adj. Röm. Familienname; die Atii, aus deren Geschlecht die Mutter des Augustus war, leiteten ihr Geschlecht von dem Trojaner Atys her. Virgil schmeichelte durch die Einführung desselben dem Augustus V, 568.

Atlantis, ĭdis, f. die Atlantide, Tochter des Atlas, Electra VIII. 135. Plur. Atlantides, die sieben Plejaden, welche nach der Fabel Töchter des Atlas und der Pleione sind G. I, 221. vgl. Pleiades.

Atlas, antis, m. 1) S. des Japetus u. der Klymene, Vater der Plejaden, mythischer König von Mauretanien, ein großer Kenner des Himmels und der Natur, u. bei Virgil auch Dichter. Nach der Fabel mußte er zur Strafe den Himmel tragen I, 74 flg. coelifer VI, 197. — 2) ein sehr hohes Gebirge in Mauretanien, dessen Spitze in die Wolken reicht, dah. personificirt zu einem Manne, der den Himmel trägt IV, 247.

Atque u. *Ac*, Conj. copul. (ac steht nur vor Consonanten, doch nicht bei Virgil vor c, g, q (x); atque vor Vocalen, selten vor Consonanten I, 147. 254 etc. vgl. Wagner Quaestio XXXV. t. IV, p. 562.) und auch, und dazu, und. Sie verbindet: 1) einzelne

Wörter, divem pater atque hominum rex, und auch der Menschen I, 65. matres atque viri I, 543. vergl. IV, 190. VI, 127. 306. maria ac terras I, 58. vgl. II, 445. VII, 160. insbesond. a) mit Nachdruck bei Wiederholung desselben Wortes, hinc atque hinc I, 500. magis atque magis II, 299. vgl. VIII, 527. E. IV, 56. G. IV, 86. b) nach Adverbien und Adjectiven, die eine Ähnlichkeit oder Unähnlichkeit anzeigen, als, wie, haud secus ac jussi faciunt, nicht anders, als III, 236. VIII, 243. X, 272. poet. nach einem Comparativ st. quam, haud minus ac jussi faciunt III, 561. — 2) verbindet es ganze Sätze: und, und nun, und so, und zwar, atque I, 618. E I, 40. ac I, 54. 82 etc. ac primum I, 174. ac sic V, 622. ac simul XI, 908 etc. insbesond. a) zur Einleitung von Vergleichungen, ac veluti I, 148. vergl. II, 626. IV, 402. b) zur Anreihung eines gewichtvollern Gedankens I, 575. E. X, 35. — 3) drückt atque die unmittelbare Folge zweier Handlungen aus VI, 162. G. I, 203. dah. simul ac, sobald als IV, 90. — 4) Verbindung mit andern Conjunctionen: que—atque, sowohl—als auch, so gut wie I, 7. ac—que I, 58. vergl. VIII, 486. G. I, 482. poet. auch atque — atque, so besonders in Aufzählungen G. IV, 463. 343.

Atqui, Conj. nun aber, gleichwohl, und doch G. III, 526.

Atrīdes, ae, m. (Ἀτρείδης) der Atride, des Atreus Sohn d. i. Menelaus XI, 262. Atridae gemini d. i. Agamemnon u. Menelaus II, 415.

Atrĭum, ĭi, n. die Vorhalle, der Vorhof, Vorsaal (derjenige Theil des Hauses, in welchen man zunächst durch den Eingang kam, wo die Ahnenbilder hingen und die Frau des Hauses mit ihren Dienerinnen arbeitete); poet. im Plur. auch v. einem Atrium I, 726. II, 483 etc.

Atrox, ōcis, Adj. (von ater), finster aussehend, trop. v. Personen: trotzig, finster, wild, unbeugsam, Nisus G. I, 407. Juno I, 602.

Attactus (*Adt.*), *us*, m. das Anrühren, die Berührung VII, 350.

Attămen, Conj. aber doch, doch, s. Tamen.

Attĕro (*Adt.*), *trīvi, trītum, ĕre*, V. tr. etwas an etwas reiben, besond. durch Reiben beschädigen, zerreiben, alas G. I, 204. herbas, zerstampfen, zertreten G. IV, 12. dav. attritus, a, um, abgerieben, abgegriffen, ansa E. VII, 17. sulco attritus vomer, „in der Furche gescheuert" G. I, 96.

Attingo (*Adt.*), *tigi, tactum, ĕre* (tango), V. tr. anrühren, berühren, dextram IX, 558. dah. a) mit dem Munde berühren, = trinken, prima ore summo, zuerst den Trank mit d. Munde berühren I, 737. von Thieren, herbam E. V, 26. b) einen Ort berühren d. i. betreten, ihn erreichen, arva VII, 662. proram X, 659. poet. lumina, zum Lebenslicht gelangen VI, 830. c) berühren, poet. = antreffen, von der Aurora, morantes IV, 568.

Attollo (*Adt.*), *ĕre*, V. tr. 1) in die Höhe heben, erheben, emporheben, brachia V, 361. colla V, 278. oculos IV, 688. globos flammarum, aufwirbeln III, 574. amicum ab humo, emporheben V, 452. se in auras IV, 176. se in femur, sich aufrichten X, 856. humeris regem, auf die Schultern heben G. IV, 217. von Bäumen, capita coelo, zum Himmel IX, 682. dah. a) von Gebäuden: errichten, aufbauen, aufrichten, molem roboribus textis, aus verbundenen Eichen den Bau errichten II, 185. arcem tectis III, 135. b) von Ländern, denen man sich nähert, attolit se diva Lacinia, es erhebt sich III, 552. vergl. V, 205. c) poet. und medial. im Passiv. sich erheben, attolluntur arenae IX, 714. attollitur unda V, 127. — 2) trop. erheben, aufrichten, erhöhen, animos XII, 4. iras, zornig werden II, 381. se quantis attollit gloria rebus, wie wird so gewaltig der Ruhm sich heben IV, 49.

Attondĕo (*Adt.*), *ondi, onsum, ĕre*, V. tr. bescheeren, beschneiden, vitem G. II, 407. poet. benagen, virgulta E. X, 7.

Attŏnĭtus (*Adt.*), *a, um*, Adj. (eigtl. Partic. von attono), wie vom Donner gerührt, dah. 1) erschüttert, betäubt, bestürzt, besinnungslos, visis III, 172. fatis conjugis XII, 610. poet. von leblosen Gegenständen, domus VI, 53.— 2) begeistert, Baccho VII, 580.

Attorquĕo (*Adt.*), *ēre*, V. tr. poet. emporschwingen, poet. überhpt. schwingen, jaculum IX, 52.

Attrăho (*Adt.*), *xi, ctum, ĕre*, V. tr. 1) heranziehen, aufziehen, spiritum ab alto, tief ausholen G. III, 505. — 2) wohin ziehen, bringen, Arpos XI, 250.

Attrecto(*Adt.*),*āvi*,*ātum*,*āre* (tracto), V. tr. anrühren, sacra II, 719.

Atys, *ȳos*, m. (Ἄτυς) ein edler Trojaner, Stammvater der Atischen Familie V, 568. vergl. Atius.

Auctor, *ōris*, m. (augeo) der etwas befördert, und zwar 1) unmittelbar: a) Urheber, frugum G. I, 17. teli, der Absender IX, 748. b) der Stifter, Ahnherr, generis IV, 365. sanguinis VII, 49. c) Gründer, Erbauer, Künstler, Trojae VI, 650. G. III, 36. des Trojan. Rosses II, 150. d) der Erzähler, certissimus X, 510. — 2) mittelbar: der Anrather, Rathgeber, prudens G. II, 315. Apollo VIII, 336. Acestes V, 418. ego audendi, ich rathe es zu wagen XII, 359. non futilis XI, 339. auctoribus fatis, nach dem Rathe der Schickungen X, 67. — 3) der Gewährsmann, Bürge, Zeuge, Jupiter mihi spondet V, 17. certissimus G. I, 432.

Auctumnus, *i*, m. (augeo) der Herbst G. I, 311. II, 521.

Audax, *ācis*, Adj. 1) wer etwas wagt, kühn, herzhaft, dreist, vermessen, Turnus IX, 3. Pallas VIII, 110. mit Abl. viribus audax V, 67. juventâ G. IV, 565. — 2) was Kühnheit zeigt, kühn, dreist, coeptum G. I, 40. factum XI, 812. animus VII, 475. malae, verwegene Zähne VII, 114.

Audĕo, *ausus sum*, *ēre* (ausi = ausus sum; dav. ausim syncop. st. auserim E. III, 32.), V. neutropass. etwas wagen, unternehmen, a) mit Acc. talia E. III, 26. majora viribus X, 811. majora pro vita XII, 284. b) mit Infin. dicere G. I, 464. concurrere I, 495. u. oft. c) poet. audere in proelia, sich in den Kampf wagen II, 346. dav. audens, entis, als Adj. wagend, kühn, audentes Fortuna juvat X, 28. audentior ibo IX, 291.

Audĭo, *īvi*, *ītum*, *īre*, V. tr. 1) hören, mit den Ohren vernehmen, armorum sonitum G. I, 475. sonum XII, 449. voces notas VI, 689. hören = erfahren, Trojae laborem II, 11. mit Acc. u. Inf. IV, 502. G. II, 539 etc. oft passiv. auditur vox G. IV, 72. gemitus III, 40. mit Dat. nach griech. Weise, audita mihi nulla sororum, von mir ist gehört I, 326. auditus, von dem man gehört hat, auditi advertitis cursum „von dem Rufe verkündigt kommt ihr zur Anfurth" Voß VII, 196. — 2) prägnant. a) vom Richter: etwas anhören, jem. verhören, poet. dolos (Rhadamanthus) VI, 567. b) vom Gebete: erhören, hören, orantem IV, 220. XI, 794. preces IV, 612. VIII, 574. — 3) auf jem. hören, ihm gehorchen, folgen, poet. neque audit currus habenas, nicht hört auf die Zügel der Wagen G. I. 514. dav. substant. auditum, i, n. das Gehörte III, 107.

Aufĕro, *abstŭli*, *ablātum*, *auferre* (ab u. fero), V. tr. 1) hinwegtragen, forttragen, wegbringen, hostem ante gremium suum, fortführen XI, 744. labores coeptos VIII, 439. se auferre, sich entfernen, wegbegeben, ex oculis IV, 389. Oft pass. auferri, fortgetragen, fortgerissen werden, enteilen (durch Flügel oder andere schnelle Bewegung), pennis, im Fluge XI, 867. III, 258. enteilen XI, 712. trop. hinreißen, verleiten, aliquem E. VIII, 41. — 2) gewaltsam wegnehmen, entreißen, rauben, caput alicui IX, 322. animam hosti IX, 443. caput ense XII, 382. crinem IV, 699. absol. dahinraffen, quos atra dies abstulit XI, 28. b) trop. hinnehmen, amores meos IV, 29. metus, benehmen, entfernen XII, 316. poet. von der Nacht, colorem rebus VI, 272.

Aufĭdus, *i*, m. ein reißender Fluß in Apulien, j. *Ofanto* XI, 405.

Augĕo, *auxi*, *auctum*, *ēre*, V. tr. 1) vermehren, vergrößern, Italos V, 565. — 2) etwas mit etwas reichlich versehen, überhäufen, solum pomis VII, 111. — 3) durch Opfer verherrlichen, verehren, opfern, dona venatibus IX, 407.

Augur, *ŭris*, m. der Augur, ein Priester, der aus dem Fluge u. der Stimme der Vögel weissagte; poet. ein Weissager, Seher IX, 317. Apollo IV, 376.

Augŭrium, *ĭi*, m. eigentl. die Beobachtung des Vogelflugs; dah. 1) die Anzeige der Weissagevögel, Anzeichen, Vorbedeutung III, 89. V, 523. — 2) die Weissagekunst IX, 328. XII, 394.

Augŭro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. eigtl. die Weissagevögel befragen, etwas ahnen, prophezeien, augurat si veri quid mens VII, 275.

Augustus, *a*, *um*, Adj. eigtl. geheiligt, dah. überhpt. ehrwürdig, erhaben, tectum VII, 170. moenia VII, 153.

Augustus, *i*, m. Beiname des Octavius Cäsar, der ihm im J. Roms 727 beigelegt wurde. Virgil führt ihn als den ausgezeichnetsten Helden Roms nach Romulus auf; denn unter ihm

kehrt das goldene Zeitalter zurück u. seine Herrschaft erstreckt sich auf die entferntesten Völker VI, 793. VIII, 678.

Aula, *ae*, f. Genit. aulai III, 354. 1) der Vorhof, auch der innere Hof des Hauses, der Vorsaal, = atrium III, 354. — 2) der Hof eines Herrschers, Pallast I, 140. IV, 328. poet. die Bienenzelle G. IV, 202.

Aulaeum, *i*, n. (*αὐλαία*) 1) die Decke über das Ruhebett, Teppich I, 701. — 2) der Vorhang im Theater, welcher bei den Alten unten befestigt war, also am Anfange des Stückes herabgelassen, und am Ende aufgezogen wurde; Utque purpurea intexti tollunt aulaea Britanni, und wie gewirkte Britannen den purpurnen Vorhang aufziehen (die eingewirkten Figuren scheinen gleichsam ihn heraufzuziehen) G. III, 25.

Aulestes, *ae*, m. Sohn des Tiberis und der Nymphe Manto, Bruder des Ocnus, Erbauer von Perusia, Bundesgenosse des Äneas XII, 290. X, 207.

Aulis, *ĭdis*, f. (*Αὐλίς*) Hafenstadt in Böotien am Euripus, wo Agamemnon die Flotte gegen Troja versammelte, j. Vathi IV, 426.

Aura, *ae*, f. (Genit. aurai VI, 747.) 1) das sanfte Wehen der Luft, der Lufthauch, aurae, die Lüfte II, 723. aurae aëriae V, 520.— 2) Luft = Wind, aurae vela vocant III, 356. ventosi murmuris aurae E. IX, 53. trop. aurae populares, Volksgunst VI, 817. aura rumoris, ein Lüftchen der Sage VII, 646.— 3) überhpt. Luft, insbesond. von der Lebensluft, auras vitales carpere, Lüfte des Lebens athmen I, 387. vesci aura aetheria, ätherische Lüfte athmen I, 545. III, 339. captare auribus auram G. I, 376.— metonym. u. poet. aurae, die Lüfte a) st. Höhe, Himmel, assurgere in auras IV, 176. G. III, 109. se agere ad auras G. II, 363. ad auras aetherias tendere II, 291. stat ferrea turris ad auras, ragt in die Höhe VI, 654. vergl. III, 423. VII, 466. b) st. Oberwelt (im Gegens. zur Unterwelt), superas venire ad auras G. IV, 486. VI, 128. c) überhpt. das Freie, das Tageslicht, Öffentlichkeit, fugere auras, das Tageslicht scheuen IV, 388. reddere ad auras II, 259. ferre sub auras, ans Licht bringen, bekannt machen II, 158. — 4) poet. die mit etwas angefüllte Luft; dah. a) Duft, Geruch, dulcis G. IV, 415. Ausdünstung G. III, 251. b) Lichtglanz, Schimmer, auri VI, 204.

Aurātus, *a*, *um*, Adj. mit Gold versehen, geschmückt, vergoldet, Apollo, cithara, cornua, porticus, aurata tempora, die Schläfe mit Gold d. i. goldenem Helme bedeckt XII, 536.

Aurĕus, *a*, *um*, Adj. 1) aus Gold, golden, fibula IV, 139. virga VII, 190. — 2) golden, mit Gold versehen, verziert, durchwirkt, cingula I, 492. vestis VIII, 659. Capitolia VIII, 347. — 3) golden, goldfarbig, goldschimmernd, Phoebe G. I, 431. sidus II, 488. caesaries VIII. 659. mala E. III, 71. — 4) trop. golden = schön, herrlich, reizend, Venus X, 16. = vortrefflich, gens, goldene Zeit E. IV, 9. secuta VI, 792. (Oft sind die letzten Sylben ea, eis, ei mit Synizese zu lesen, V, 352. I, 698.)

Aurĭcŏmus, *a*, *um*, Adj. goldhaarig, poet. goldbelaubt, fetus VI, 141.

Aurīga, *ae*, m. (aurea-ago) eigentl. der Zügelführer, dah. der Wagenlenker XII, 85. 624. auch als Femin. auriga soror, die lenkende Schwester XII, 918.

Auris, *is*, f. 1) das Ohr, trop. das Gehör, aurem vellere, am Ohre zupfen, als Erinnerung E. VI, 3. aures arrigere, die Ohren spitzen I, 152. ad aures venire II, 81. per aures alicujus ire, zu jem. Ohren gelangen I, 375.— 2) das Ohr, Streichbrett am Pfluge G. I, 172.

Aurītus, *a*, *um*, Adj. mit Ohren versehen, langgeohrt, lepus G. I, 308.

Aurōra, *ae*, f. 1) die Morgenröthe, Morgenzeit III, 521.— 2) personific. die Göttinn der Morgenröthe, T. des Hyperion, Gattinn des Tithonus; sie erhebt sich des Morgens aus dem Lager ihres Gatten, und fährt mit einem Gespann vom Oceanus empor am Himmel hin IV, 129. XI, 1. IV, 585. XII, 77. G. I, 447.

Aurum, *i*, n. 1) das Gold I, 593 etc. G. II, 137 — 2) metonym. was aus Gold gemacht ist, goldenes Geräth, Goldschmuck, a) goldener Becher I, 539. vergl. G. II, 192. b) goldenes Gebiß, Geschirr VII, 279. V, 817. c) goldenes Haarband IV, 138. d) gemünztes Gold, Geld, auri sacra fames III, 56.

Aurunci, *ōrum*, m. ein altes Volk in Latium, an der Küste und den Ufern des Liris, zu den Oskern gehörig XI, 318. Dav. Adj. Auruncus, a, um, Auruncisch VII, 206. 727. 795.

Ausim, s. Audeo.

Ausŏnĭa, ae, f. das Land der Ausonier d. i. aller Völker Italiens, von der Grenze Latiums bis an den Pharus; dah. ursprünglich Unteritalien, u. poet. ganz Italien III, 477. 479.

Ausŏnĭdae, ārum, m. die Ausoniden, d. i. a) die Einwohner Ausoniens X, 564. — b) poet. Einwohner Italiens XII, 121.

Ausŏnĭus, a, um, Adj. Ausonisch, poet. für Italisch, Römisch, terra IV, 349. Tybris V. 83. manus VIII, 328 etc.

Auspex, ĭcis, c. 1) der Vogelschauer d. i. der aus dem Fluge, Gesange oder Fressen der Vögel weissagt; weil in Rom nichts Wichtiges ohne Auspicien geschah; dah. 2) der Beschützer, Begünstiger, Leiter, auspices dii coeptorum, die himmlischen Beschützer des Baues III, 20. dis auspicibus, unter dem Schutze d. G. IV, 45.

Auspĭcĭum, ĭi, n. 1) das Beobachten der Weissagevögel, u. das Recht dazu, weil dies nur im Felde der Oberanführer hatte, dah. 2) trop. die Leitung, Gewalt, auspiciis majoribus, unter höhere Leitung III, 375. b) Recht, Gewalt, Wille, paribus auspiciis, mit gleicher Gewalt IV, 103. meis auspiciis, nach eigenem Sinn IV, 340.— 3) überhpt. Anzeichen, Vorbedeutung III, 499. XI, 33. 347.

Auster, tri, m. der Südwind, für die Südgegenden nicht bloß warm, sondern auch oft Regen bringend und stürmisch, dah. humidus G. I, 462. frigidus G. IV, 261. pluvialis G. III, 429. austris horridus Jupiter IX, 670.

Austrīnus, a, um, Adj. südlich, calor G. II, 271.

Ausum, i, n. (audeo) das Wagniß, Unternehmen II, 535. IX, 282.

Aut, Conj. 1) oder, u. doppelt aut-aut, entweder, oder (trennt Begriffe u. Dinge, von denen das Eine das Andere ausschließt) I, 184. 362. 434. II, 36 etc. b) in Negativsätzen st. neque-neque I, 526.— 2) aut, einmal gesetzt, fügt oft etwas Geringeres od. Höheres an: a) = oder wenigstens, incute vim ventis — aut age diversos I, 69 flg. b) = oder vielmehr XII, 873. 889. — 3) oder = sonst, widrigenfalls X, 630. — 4) poet. a) neque aut-aut st. neque, neque IV, 339. b) aut-vel st. aut, aut VI, 843 flg. so auch ve-aut IX, 486. aut-seu V, 69 flg.

Autem, Conj. aber, dagegen (dient überhpt. zur Anreihung eines andern Gedankens; seltner reiht es einen Gegensatz an) II, 203. 518. V, 336. — 2) oft bei Interjectionen: ecce autem II, 203. 318. 526. III, 687. — 3) sed autem, in der Frage II, 101. (autem hat in der Regel seine Stelle nach dem ersten Worte im Satze; doch auch poet. in der 3ten, 4ten u. sogar 5ten Stelle II, 101.

Automĕdon, ontis, m. (Αὐτομέδων) S. des Diores, Wagenlenker des Achilles II, 477.

Autor, Autumnus, s. Auctor, Auctumnus.

Auxĭlĭum, ĭi, n. Hülfe, Beistand, Unterstützung, praesentius G. II, 130. auxilium laborum tentare, Hülfe im Elend suchen III, 146. dare II, 691. auxilio venire, zu Hülfe VII, 581. esse alicui, einem beistehen XI, 420. auch Plur. auxilia vocare, nach Hülfe rufen V, 222. auxiliis Palladis II, 163.

Avārus, a, um, Adj. habsüchtig, geizig, gierig, agricola G. I, 47. Acheron G. II, 492. poet. litus avarum, Ufer der Habsucht d. i. wo geldgierige Menschen wohnen III, 44.

Avĕho, exi, ectum, ĕre, V. tr. wegführen, -bringen, -fahren (zu Schiffe), numen secum pelago II, 179. (zu Wagen) corpora XI, 205. poet. mit Acc. aliquem alias oras I, 512. pass. avehi, wegfahren II, 43.

Avello, elli, ulsum, ĕre, V. tr. 1) abreißen, losreißen, avulsum humeris caput II, 58. ornus jugis avulsa II, 631. navis X, 660. saxa saxis avulsa, von Steinen losgesprengt II, 608. avulsa membra, verstümmelt IX, 490. — 2) wegreißen, entreißen, Palladium templo II, 165. — 3) losreißen, gewaltsam trennen, aliquem complexu alicujus, aus den Armen jem. reißen IV, 616. pass. avelli, sich losreißen XI, 201.

Avēna, ae, f. 1) der Hafer a) der gemeine Hafer, avena sativa Linn. G. I, 77. b) der wilde Hafer, avena fatua Linn. G. I, 154. — 2) poet. das Haferrohr, Rohrpfeife, Hirtenpfeife E. I, 2.

Aventīnus, i, m. 1) Sohn des Hercules und der Rhea, Gefährte des Turnus VII, 657. — 2) einer der sieben Hügel Roms zwischen dem Palatinischen u. Cölischen Hügel, mons VIII, 231. adject. collis VII, 659.

Avernus, i, m. (Ἄορνος) ein See

an der Bai von Bajä und Puteoli, dessen pestartige Dünste die Vögel tödten sollten, s. noch Lago di Averno. In einer Höhle dabei wohnte die Cumäische Sibylle und man verlegte hierhin den Eingang zur Unterwelt VI, 126. 201. Dav. Adj. Avernus, a, um, Avernisch, fons V, 512. luci VI, 118. freta G. II, 164. u. substant. Averna, orum, n. die Gegend am See III, 442. V, 732.

Aversus, a, um, Adj. eigtl. Part. P. v. averto) 1) abgewandt, abgekehrt, diva I, 482. IV, 362. VI, 469. sol aversus ab urbe I, 568. dah. rücklings, im Rücken, Buten aversum fixit XI, 691. fliehend, aversos sternere XII, 464.— 2) trop. abgeneigt, ungünstig, feindselig, mens II, 170. voluntas XII, 647.

Averto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) abwenden, wegwenden, weglenken, se ex oculis IV, 389. a) mit Abl. allein, regem Italiā, wegtreiben I, 42. incendia Teucris IX, 78. reginam instantem, zurücktreiben XI, 703. b) mit in, zur Bezeichnung des Ziels, equos in castra, treiben I, 472. poet. mit Accus. allein, regnum Libycas oras, zu den Libyschen Küsten wenden IV, 106. b) passiv u. medial. averti, sich abwenden, mit Acc. equus fontes avertitur, verschmähet die Quellen G. III, 499. d) poet. avertere = se avertere, sich abwenden I, 402. 104.— 2) entwenden, tauros a stabulis VIII, 208. an sich ziehen, verschleppen, praedam X, 78. — 3) trop. abwenden, abziehen, entfernen, dolorem IV, 547. casum III, 265. pestem terris III, 620. sanos sensus G. VIII, 66. curas IV, 394.

Aviārium, ii, n. der Aufenthalt der Vögel G. II, 430.

Avĭdus, a, um, Adj. 1) begierig, gierig, verlangend, mit Genit. pugnae XII, 430. mit Infin. I, 514. XII, 200. poet. avidus cursus, hastiger Lauf XII, 909.— 2) gierig, gefräßig, juvencae G. II, 375.

Avis, is, f. der Vogel G. II, 320. aves maternae, Tauben, die der Venus geheiligt waren VI, 193.

Avītus, a, um, Adj. vom Großvater her, großväterlich, überhpt. von den Vorfahren ererbt, solium VII, 169. virtus X, 752.

Āvĭus, a, um, Adj. (via), 1) vom Wege abgelegen, entfernt, unbetreten, virgulta, nemora, dav. substant. avium, i, n. der Abweg, die Einöde, Wildniß, avia II, 737. IX, 58. — 2) poet. von Personen, die vom Wege entfernt sind, avius in montes se abdidit XI, 810.

Āvŏlo, āvi, ātum, āre, V. intr. wegfliegen, hinwegeilen XI, 712.

Avuncŭlus, i, m. der Mutter Bruder, Oheim III, 343.

Avus, i, m. 1) der Großvater, Ahn X, 76. auch von den Bienen G. IV, 209. — 2) überhpt. der Ahn, Ahnherr VI, 841. VII, 177 etc.

Axis, is, m. (ἄξων) 1) die Achse am Wagen G. III, 172. poet. der Wagen V, 820. — 2) die Weltachse (die Linie, um die sich die Erde zu drehen scheint), dah. a) der Nordpol G. II, 270. III, 351. b) poet. der ganze Himmel IV, 482. VI, 175. dah. nudo sub aetheris axe, unter dem freien Gewölbe des Äthers II, 512. VIII, 26.

B.

Bāca, Bacālus, s. Bacca, Baccatus.

Bacca (Bāca), ae, f. eine kleine runde Frucht, die Beere, lauri G. I, 306. ebuli E. X, 27. silvestres, des wilden Ölbaums G. II, 183.

Baccar, ăris, n. od. *Bacchăris, is*, f. (βάκχαρις) eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, wilde Narde, Gnaphalium sanguineum (Billerbeck flora class.), welche man nach Servius als Mittel gegen Bezauberung gebrauchte; auch wurde ein Öl daraus bereitet E. IV, 19. VII, 27.

Baccātus (Bācatus), a, um, Adj. mit Perlen versehen, monile I, 655.

Bacchăris, is, f., s. Baccar.

Bacchēius, a, um, Adj. Bachisch, dona, d. i. der Wein G. II, 454.

Bacchor, ātus sum, āri, V. dep. eigentl. das Fest des Bachus begehen; wie Bachantinnen schwärmen; überhpt. herumschwärmen, umherirren, -toben, -rasen, per urbem IV, 301. X, 41. in antro VI, 78. poet. vom Gerüchte; fama bacchatur per urbem IV, 666.— Part. P. bacchatus, a, um, in passiver

Bedtg. von Örtern, wo das Bachusfest gefeiert wird, virginibus bachata Lacaenis Taygeta, von Laced. Jungfrauen umschwärmt G. II, 488. bacchata jugis Naxos III, 125.

Bacchus, *i*, m. S. des Jupiter und der Semele, der Gott des Weines (ursprüngl. der Naturkraft), dah. Liber, u. laetitiae dator I, 734. Er durchzog die Länder, um den Weinbau zu lehren, bis nach Indien VI, 805. Ihm wurde ein Bock geopfert G. II, 380. 393. IV, 521. Baccho audito, beim Bachusrufe IV, 302. — 2) metonym. a) der Weinstock, apertos Bacchus amat colles G. II, 113. b) der Wein V, 77. E. V, 69. G. I, 344. IV, 279.

Bactra, *ōrum*, n. die Hauptstadt von Bactriana (Asien), j. Balk VIII, 688. G. II, 138.

Bājae, *ārum*, f. Stadt in Campanien, unweit Neapolis, wegen seiner warmen Bäder berühmt, j. Castell Baja, dabei viele Ruinen IX, 710.

Bālātus, *us*, m. das Blöken der Schaafe IX, 62. G. III, 554.

Bălĕāris, *e*, Adj. Balearisch (von den Balearischen Inseln Majorka und Minorka, im Mittelmeere, deren Einwohner gute Schleuderer waren), funda G. I, 309.

Bālo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. blöken, poet. balantes, Schaafe G. III, 457.

Balsămum, *i*, n. der Balsam, das wohlriechende Harz der Balsamstaude, opobalsamum Amyris, welche in Judäa, Ägypten und Arabien wächst G. II, 119.

Baltĕus, *i*, m. der Gürtel, Degengürtel, Degengehenk V, 313. X, 496.

Bărăthrum, *i*, n. (βάραθρον) eine große Tiefe, Abgrund III, 421. die Unterwelt VIII, 245.

Barba, *ae*, f. der Bart an Menschen E. I, 29. an Thieren G. III, 311.

Barbărĭcus, *a*, *um*, Adj. ausländisch, fremd (im Gegens. der Griechen und Römer), aurum II, 504.

Barbărus, *a*, *um*, Adj. ausländisch, fremd, miles E. I, 72. patria I, 539. = Phrygisch, tegmina XI, 777.

Barcaei, *ōrum*, m. die Einwohner der Stadt Barce in der Landschaft Pentapolis (j. Tolometa) oder vielmehr der Gegend, Feinde der Dido; ein Anachronismus, denn die Stadt existirte noch nicht IV, 43.

Barce, *es*, f. die Amme des Sichäus IV, 632.

Bătŭlum, *i*, n. eine von den Samniten erbaute Stadt in Campanien, j. Tiano VII, 739.

Băvius, *i*, m. ein schlechter Dichter zu Virgils Zeit E. III, 90.

Bĕātus, *a*, *um*, Adj. beglückt, glücklich, glückselig, terque quaterque beati I, 94. sedes, Wohnungen der Seligen VI, 639.

Bĕbrўcius, *a*, *um*, Adj. Bebrycisch, gens V, 373. (die Bebryces waren ein Volk von Thracischem Stamm am schwarzen Meere in Bithynien.)

Belgĭcus, *a*, *um*, Adj. Belgisch, esseda G. III, 204.

Bēlīdes, *ae*, m. der Belide, Nachkomme des Belus, Palamedes. (Seine Großmutter Amymone war eine Enkelin des Belus) II, 82.

Bellātor, *ōris*, m. der Krieger; adject. kriegerisch, streitbar, Turnus XI, 700. deus, Kriegesgott IX, 721. equus, das streitbare Roß X, 891.

Bellātrix, *īcis*, f. die Kriegerinn, adjekt. kriegerisch, streitbar, Penthesilea I, 493. Camilla VII, 805.

Bellĭpŏtens, *entis*, Adj. poet. kriegsmächtig; substant. der Kriegsgott = Mars XI, 8.

Bello, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. Krieg führen, streiten, kämpfen VIII, 400. als V. dep. bellantur armis pictis XI, 660.

Bellōna, *ae*, f. (gr. Ἐνυώ) die Kriegsgöttin, Schwester und Begleiterinn des Mars VII, 319. VIII, 204.

Bellŭa (*Belŭa*), *ae*, f. ein Thier; insbesond. ein großes Thier, Ungeheuer, Lernae VI, 287.

Bellum, *i*, n. (aus duellum) 1) der Krieg, belli certamina X, 146. belli proelia XI, 541. bellum inferre III, 247. gerere XI, 113. bello, im Kriege, nulla salus bello XI, 362. belli portae, die Thore des Kriegstempels, eine poet. Schilderung der Sitte, den Krieg anzukündigen, vergl. Janus VII, 607. dah. poet. personific. bellum, der Krieg VI, 279. trop. Streit, Zank, bello contendere IV, 108. — 2) der Kampf II, 439.

Bēlŭa, f. Bellua.

Bēlus, *i*, m. (Βῆλος) 1) S. des Poseidon, König von Ägypten, Vater des Danaus u. Ägyptus, auch des Kepheus, Stammvater der Könige von Tyrus I, 729. 730. — 2) Vater der Dido, wel-

cher Cyprus eroberte u. es dann dem Teucer überließ I, 622.

Běne, Adv. melius. Superl. optime, 1) gut, wohl, recht, olens E. II, 48. melius canere E. IX, 67. orare caussas VI, 850. bene merere, Gutes verdienen um jem. IV, 317. bene apud memores veteris stat gratia facti, „unvergessen besteht ihr Dank für empfangene Wohlthat" Voß IV, 539. — 2) insbesond. a) gut d. i. wohlfeil, emere IX, 206. b) glücklich, rem gerere IX, 157.

Bēnācus, *i*, m. (Βήνακος) ein See im Transpadanischen Gallien unweit Verona, j. Lago di Garda X, 205. G. II, 160.

Běněfactum, *i*, n. die gute That, die Wohlthat G. III, 525.

Běnignus, *a*, *um*, Adj. gütig, freundlich, gewogen, mens I, 304.

Běrěcyntĭus, *a*, *um*, Adj. Berecyntisch, den Berecyntus, einen der Cybele geheiligten Berg, betreffend, Berecyntia mater d. i. Cybele VI, 785. genetrix IX, 82. tympana IX, 619.

Běrŏe, *es*, f. (Βερόη) 1) eine Oceanide G. IV, 341. — 2) Gattinn des Doryclus, eines Gefährten des Äneas, deren Gestalt Iris annahm V, 618 ff.

Biānor, *ŏris*, m. ein alter Heros, Gründer von Mantua, nach Servius derselbe als Ocnus, S. des Tiberis und der Manto E. IX, 60.

Bĭbo, *bĭbi*, *ĕre*, V. tr. 1) trinken, von Menschen, gemmâ, aus Edelstein d. i. aus einem von Edelstein verfertigten Becher G. II, 506. poet. flumen, Wasser eines Flusses trinken d. i. an demselben wohnen I, 473. VII, 715. E. I, 63. — 2) trinken d. i. einsaugen, einziehen, poet. sat prata biberunt E. III, 111. bibit arcus, der Regenbogen zieht Wasser an I, 381. hasta bibit cruorem, der Speer trinkt Blut (bei der Verwundung) XI, 803. — trop. einsaugen, longum bibit amorem, „sie schlürft in langem Zuge die Liebe" I, 749.

Bĭbŭlus, *a*, *um*, Adj. gern trinkend; oft von Dingen: einsaugend, einziehend, arena G. I, 314. lapis, der schlürfende Kiesel G. II, 348. favilla, die schlürfende Gluth VI, 227.

Bĭcŏlor, *ŏris*, Adj. zweifarbig, scheckig, poet. equus V, 566. populus VIII, 276.

Bĭcornis, *e*, Adj. mit zwei Hörnern, zweihörnig, doppelgehörnt, poet. Rhenus, d. i. zweifach sich mündend VIII, 727. zweizackig, furca G. I, 264.

Bĭdens, *entis*, Adj. zweizähnig Cir. 213. dav. substant. a) bidens, m. (vstdn. raster) die Hacke, Karste, mit zwei Zacken, zur Bearbeitung der Erde G. II, 355. 400. — 2) f. ein Opferthier, das schon beide Zahnreihen hat, überhpt. das Schaaf IV, 57. V, 94. VII, 93.

Bĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. zweimal (des Jahres) tragend, zwiefachtragend, Paestum (zu Pästum blühten die Rosen jährlich zweimal) G. IV, 119.

Bĭfŏris, *e*, Adj. zweithürig, mit zwei Öffnungen, poet. cantus, aus zwei Öffnungen, dah. = ungleich wechselnd IX, 618.

Bĭformis, *e*, Adj. doppelgestaltet, zweigestaltig, proles (d. i. Minotaurus) VI, 25. Scylla VI, 286.

Bĭfrons, *tis*, Adj. doppelstirnig, mit doppeltem Gesichte, Janus VII, 180. XII, 198.

Bīgae, *ārum*, f. das Zweigespann, Doppelgespann II, 272. V, 721.

Bĭjŭgis, *e*, Adj. zweispännig, equi XII, 355. G. III, 91.

Bĭjŭgus, *a*, *um*, Adj. (bis-jugum), zweispännig, leones X, 253. certamen, Kampf im Zweigespann V, 144. substant. bijugi, orum, m. (vstdn. equi) das Zweigespann X, 587. der Streitwagen, bijugis desiluit X, 453.

Bĭlinguis, *e*, Adj. doppelzüngig, trop. heuchlerisch, falsch, Tyrii I, 661.

Bĭlix, *īcis*, Adj. (bis-licium), zweifädig, zweidrähtig, lorica XII, 375.

Bĭmembris, *e*, Adj. doppelgliederig, doppelgestaltet, nubigenae (Centauren) VIII, 293.

Bīmus, *a*, *um*, Adj. zweijährig, cornua G. IV, 299.

Bīni, *ae*, *a*, Adj. je zwei, zwei, pocula E. V, 67. insbesond. von zwei zusammengehörenden Dingen, doppelt, zwei, ein Paar, hastilia I, 313. frena VIII, 168.

Bĭpătens, *entis*, Adj. doppeltgeöffnet, portae II, 330. tecta X, 5.

Bĭpennis, *e*, Adj. (bis-penna), zweischneidig, ferrum XI, 135. gewöhnlich substant. bipennis, is, f. die zweischneidige Axt, Doppelaxt II, 479. G. IV, 331.

Bĭpēs, *ĕdis*, Adj. zweifüßig, equi (die Rosse d. Meergötter waren vorn Pferde und hinten Fische) G. IV, 389.

Bĭrēmis, e, Adj. zweiruderig; subst. biremis, f. ein Schiff mit zwei Ruderbänken, ein Zweiruderer, Doppelruderer I, 182. VIII, 79.

Bis, Adv. zweimal E. III. 5. bis die E. III, 34. mit andern Zahlwörtern, bis seni dies E. I, 44. poet. bis sex XI, 9.

Bīsaltae, ārum, m. ein Volk in Thracien am Strymon C. III, 461.

Bĭtĭas, ae, m. 1) S. des Alcanor, Bruder des Pandaros, Gefährte des Äneas, von Turnus getödtet IX, 672. XI, 396. — 2) ein Tyrier I, 738.

Bĭtūmen, ĭnis, n. das Erdpech, Judenpech, Erdharz, Bergtheer G. III, 451. zum magischen Gebrauch E. VIII, 82.

Bĭvĭus, a, um, Adj. (via), zwei Wege habend, doppelwegig, fauces XI, 516. dav. substant. bivium, i, n. der Doppelweg IX, 238.

Blandus, a, um, Adj. schmeichelnd, liebkosend, canes G. III, 496. trop. freundlich, gefällig, lockend, angenehm, voces I, 670. laudes G. III, 185. labor G. III, 127. gaudia V, 827.

Blatta, ae, f. ein lichtscheues, übelriechendes, der Biene feindliches Insect, Schabe, Schwabe, Blatta orientalis G. IV, 243.

Bōla, ae, f. (Bolae, arum Liv.) Hauptstadt der Äquer in Latium, j. Poli VI, 776.

Bŏnum, i, n. (etwas Gutes) das Gute, der Vortheil, bona G. II, 458.

Bŏnus, a, um, Adj. Comp. melior, us. Superl. optimus, a, um. 1) von Dingen, a) gut, tauglich, brauchbar, alicui rei, zu etwas, bona bello cornus, nützlich zum Kriege G. II, 447. optima frumentis terra G. II, 205. vinetis satio G. II, 319. melior sententia II, 35. fama IV, 221. victima XII, 246. sanguis, frischeres Blut V, 415. in melius referre, zum Bessern wenden I, 281. melius fuerat, es wäre besser gewesen XI, 303. melior pars diei IX, 156. b) gut, glücklich, bonum sit, glücklich möge es sein E. VIII, 106. melioribus annis VI, 649. fatis VI, 546. meliora sequi, dem besseren Glücke folgen III, 183. vgl. XII, 153. günstig, omen G. III, 456. auspicia III, 498. — 2) von Personen, a) gut, tüchtig, vortrefflich, geschickt, absol. E. V, 1. mit Ablat. jaculo IX, 572. remis V, 153. melior pedibus IX, 556. lingua XI, 538. b) gut, rechtschaffen, edel, Acestes I, 195. bone rex XI, 344. optimus pater V, 358. optime Grajugenûm VIII, 127. optime, Bester XII, 48. c) gutgesinnt, gütig, gnädig, alicui, Dii piis boni III, 513. Juno I, 734. vos o mihi Manes este boni XII, 647.

Bŏōtes, ae, m. (Βοώτης) eigtl. der Ochsenhirt, ein Gestirn am nördlichen Himmel hinter dem Bärengestirn (= Arctophylax), eine Benennung, die ihm der kornbauende Jonier gab, weil er sich das Bärengestirn als Wagen dachte G. I, 229.

Bŏrĕas, ae, m. (Βορέας) 1) der Nordwind III, 687. E. VII, 51. G. I, 93. 370. — 2) personif. S. des Flußgottes Strymon X, 350.

Bos, bŏvis, c. das Rind, als m. der Ochse G. I, 285. f. die Kuh G. III. 52. VII, 663.

Brachĭum (Bracchium), ĭi, n. 1) Arm (eigtl. der Unterarm von der Hand bis zum Ellenbogen), jactare V, 377. dare collo, um den Hals schlingen VI, 700. 2) an Thieren: die Scheeren des Krebses G. I, 34. — 3) was den Armen ähnlich ist, a) der Ast der Bäume VI, 282. des Weinstockes G. II, 368. b) poet. die Segelstange V, 829. c) die Enden des Bogens IX, 623.

Bractĕa, ae, f. ein dünnes Blatt des Metalles, Goldblech VI, 209.

Brĕvis, e, Adj. 1) kurz, klein, schmal, ulnus G. III, 80. cursus III, 507. vada brevia, seichte Stellen V, 221. dah. auch substant. brevia, ium, n. Untiefen I, 111. X, 289. — 2) von der Zeit, kurz, nicht lange dauernd, dies G. I, 312. tempus X, 467.

Brĕvĭter, Adv. kurz, mit wenig Worten I, 561. II, 11.

Brĭăreus, ei, m. dreisilbig (Βριαρεύς), ein hundertarmiger Riese VI, 287. s. Aegaeon.

Brĭtanni, ōrum, m. die Britannier, Bewohner von Britannia (j. Großbritannien) E. I, 67. G. III, 25.

Brontes, ae, m. (Βρόντης) einer der Cyclopen Vulcans VIII, 424.

Brūma, ae, f. (zsgzn. aus brevima) der kürzeste Tag; poet. der Winter II, 472. G. III, 443.

Brūmālis, e, Adj. winterlich, frigus VI, 205.

Brūtus i, m. L. Junius, der Befreier Roms von der königl. Herrschaft und erster Consul VI, 819.

Bŭbo, ōnis, m. bei Virg. f. der Uhu, Schuhu, Eule, deren Geschrei man für unheilverkündend hielt IV, 462.

Būbulcus, i, m. eigtl. der mit Rindern pflügt, überhpt. der Rinderhirt E. X, 19.

Buccĭna od. *Būcĭna, ae*, f. (βυκύνα) die gewundene Trompete, die Kriegstrompete XI, 475. VII, 519.

Būcŭla, ae, f. eine junge Kuh, Fährse, Stärke E. VIII, 86. G. I, 376.

Būfo, ōnis, m. die Kröte G. I, 184.

Bullă, ae, f. jede erhabene Rundung, die Buckel, der Knopf IX, 359. XII, 942.

Būmastus, i, f. (βούμαστος) eine großtraubige Rebenart G. II, 102.

Būris, is, m. (nach Serv. aus βοῦς οὐρά, Ochsenschwanz) das Krummholz am Pfluge G. I, 170.

Bustum, i, n. (buro-uro) 1) der Ort, wo Todte verbrannt werden, busta semiusta, halbverbrannte Scheiterhaufen XI, 201. — 2) poet. das Grabmal, Grab XI, 850. XII, 865.

Būtes, ae, m. (Βούτης) 1) S. des Bebrycischen Königs Amycus V, 372. — 2) Waffenträger des Äneas IX, 647. — 3) ein Trojaner XI, 690.

Būthrōtum, i, n. (Βουθρωτόν) Seestadt in Epirus, an der Mündung des Hafen Pelodes, j. Butrinto III, 293.

Buxum, i, n. u. *Buxus, i*, f (IX, 619) 1) der Buchsbaum X, 136. G. II, 449. — 2) metonym. was daraus gemacht ist, a) die Flöte, buxus Berecyntia IX, 619. b) der Kreisel VII, 382.

Byrsa, ae, f. (Βύρσα) die Burg von Karthago, von der Bedeutung des Wortes βύρσα im Griech. entstand die Sage: Die Eingebornen überließen der Dido so viel Land, als sie mit einer Ochsenhaut umfassen würde; Dido zerschnitt die Haut in Riemen, und erhielt auf diese Weise eine große Strecke I, 367.

C.

Căcūmen, ĭnis, n. (= acumen) das äußerste Ende, die Spitze, a) der Bäume, der Wipfel C. III, 2. G. II, 29. b) der Berge, der Gipfel III, 274.

Căcus, i, m. S. des Vulcan, ein flammenspeiender Riese u. Räuber, Zeitgenosse des Evander, der in einer Höhle am Aventinus wohnte. Hercules erschlug ihn, als er ihn die Rinder der Geryon geraubt hatte VIII, 193 flg. 259.

Cădāver, ĕris, n. der todte Körper, der Leichnam, der Menschen VIII, 264. der Thiere G. III, 557.

Cădo, cĕcĭdi, cāsum, ĕre, V. intr. 1) fallen, herabfallen, -stürzen, -sinken, cadebat barba E. I, 29. vela cadunt III, 207. fulgura coelo, entstürzten G. I, 487. manus VI, 33. poet. apes praecipites cadunt G. IV, 80. altius cadunt imbres nubibus, hochher ergießt sich u. s. w. E. VI, 38. umbrae de montibus E. I, 87. insbesond. a) von der Sonne und den Gestirnen: sinken, untergehen, sol cadens IV, 480. cadentia sidera II, 9. VIII, 59. Aquarius cadit G. III, 304. b) abfallen, entfallen, von Blättern VI, 310. von Blumen E. II, 18. — c) niederfallen, niederstürzen, von einem Pfeiler IX, 711. — d) prägnant. fallen, umkommen, sterben (in der Schlacht), dextrâ alicujus X, 830. II, 426. IV, 620 und oft; von Opferthieren, = geopfert werden I, 334. — 2) trop. a) in aliquem, auf jemand fallen, ihm gehören, cadit in quemquam tantum scelus? d. i. kann irgend jemand solchen Frevel begehen E. IX, 17. — b) zufallen, zu Theil werden, sunt, quibus cecidit custodia G. I, 165. absol. ausfallen, sich ereignen, cadent quocunque res II, 709. fortuna secunda cadit, das Glück ist günstig IX, 283. — c) fallen, sinken d. i. schwächer, geringer werden, schwinden, cura cadit G. III, 138. animi cadunt III, 260. vom Winde: sich legen, cunctus pelagi cecidit fragor I, 158. vgl. E. IX, 58. G. I, 354.

Cădūcus, a, um, Adj. 1) fallend, herabgefallen, frondes G. I, 368. bello, im Kriege gefallen VI, 481. — 2) poet. zum Fallen bestimmt, dem Tode geweiht, juvenis X, 622.

Cădus, i, m. Flasche, Krug, zum Weine I, 195. Aschenkrug VI, 228.

Caecŭlus, i, m. ein altitalischer Heros, Sohn des Vulcan, Erbauer von Präneste VII, 681.

Caecus, a, um, Adj. 1) activ. nicht sehend, blind, trop. blind, verblendet, caeci furore II, 244. amor I, 349. — 2) pass. was man nicht sieht, verbor-

gen, versteckt, unsichtbar, fores II, 451. spiramenta G. I, 89. vulnus, geheime Wunde oder im Rücken X, 733. trop. scelus I, 356. poet. aufs Gehör übertragen, dumpf, murmur XII, 591. — 3) neutr. wo man nicht sieht, dunkel, nox G. III, 260. caligo III, 200. tenebrae III, 87. latus II, 19. caeco Marte II, 335. trop. a) ungewiß, unsicher, eventus VI, 157. undae III, 200. b) erfolglos, nichtig, ignes IV, 209.

Caedes, is, f. das Niederwerfen, insbesond. das Niederhauen, Tödten, Morden, der Mord, Blutbad, Gemetzel II, 411. 500. III, 256 und oft. caede virorum permixti equi XI, 634. Niederlage IX, 453. b) der Thiere, besond. der Opferthiere, boum III, 247. — 2) das Blutbad, metonym. die Erschlagenen, caedis acervi X, 243. XI, 207. — 3) metonym. das durch Mord vergossene Blut, Mordblut, caede fraterna sparsi Penates IV, 21. vgl. VIII, 196. IX, 818.

Caedĭcus, i, m. 1) ein Italer, Gastfreund des Tiburtiner Remulus, dem er ein prächtiges Wehrgehenk schenkte IX, 362. — 2) Etrusker, Krieger des Mezentius X, 747.

Caedo, cĕcīdi, caesum, ĕre (causat. von cado), V. tr. 1) hauen, fällen, abhauen, tiliam G. I, 173. arundinem G. II, 415. caedunt securibus humida vina, sie zerhauen mit Äxten die flüssigen Weine (im Winter) G. III, 364. — 2) überhpt. schlagen, hauen, arva calcibus X, 404. — 3) prägnant. niederhauen, tödten, morden, aliquem II, 116. vigiles II, 266. manum juvenum X, 498 u. oft. poet. sanguinem, Blut vergießen XI, 82. b) von Thieren: tödten, cervos G. III, 375. insbesond. opfern, bidentes V, 96. caprum Baccho V, 773. G. II, 381.

Caelestis, s. Coelestis.

Caelo, āvi, ātum, āre (caelum), V. tr. 1) erhabene Arbeit (auf Metall, Elfenbein) machen, kunstvoll meißeln, aliquid auro, in Golde ausarbeiten X, 499. caelatus, a, um, geziert mit erhabener Arbeit, opus E. III, 37. urna VII, 792. in auro, in Gold ausgemeißelt I, 640. ferro Mavors VIII, 701.

Caelum, s. Coelum.

Caeneus (zweisilbig), *ĕi* u. *ĕos,* m. (*Καινεύς*) 1) S. des Elatus, ein Lapithe, nach der Mythe ursprünglich ein Mädchen, mit Namen Caenis. Neptun verwandelte sie, weil er ihre Liebe genossen, auf ihre Bitte in einen unverwundbaren Mann. In dem Kampfe mit den Centauren ward er zuletzt mit Keulen erschlagen, und nach dem Tode wieder in ein Mädchen verwandelt VI, 448. — 2) ein Trojaner, von Turnus erlegt IX, 575.

Caenum, i, n. s. Coenum.

Caere, n. indel. bei Virg. Gen. Caeritis, f. Abl. Caerete, eine der alten Zwölfstädte in Etrurien, früher Agylla, j. Cervetere VIII, 597. X, 183.

Caerŭlĕus, a, um, u. poet. *Caerŭlus, a, um,* Adj. (verwdt. mit caesius), dunkelfarbig, dah. 1) dunkelblau, blau, bläulich, color G. I, 453. glacies, bläulich G. I, 235. a) vom Meere, pontus XII, 182. vada VII, 198. fluctus VIII, 583. fluctus VIII, 672. dah. substant. caerula, orum, n. die Bläue, die blaue Fläche des Meeres IV, 583. VIII, 208 etc. so auch von den Meergöttern, Proteus G. IV, 388. currus, der Wagen des Neptun V, 819. Scylla V, 123. b) von Flüssen, Thybris VIII, 64. c) von andern Dingen, angues G. IV, 482. collum II, 381. — 2) überhpt. dunkelgrau, schwarz, dunkel, vittae III, 63. puppis VI, 410. imber III, 194. nubes VIII, 622.

Caesar, ăris, m. 1) der berühmte Dictator C. Julius Caesar, ermordet durch Brutus und Cassius im J. 44 v. Chr. Ein nach seinem Tode erschienener Komet wurde als ein Zeichen der Vergötterung betrachtet E. IX, 47. dah. Divus VI, 793. Dionaeus heißt er als Abkömmling des Äneas (s. Dionaeus) E. IX, 47. — 2) = Augustus, welcher als Adoptivsohn des Caesar den Namen Caesar führte I, 286. VI, 793. VIII, 678. G. IV, 560.

Caesărĭes, ēi, f. das Haupthaar I, 590. VIII, 659.

Caespes (Cespes), ĭtis, m. der Rasen III, 304. E. I, 69.

Caestus (Cestus), us, m. der Kampfriemen, ein lederner, mit bleiernen oder eisernen Kugeln beschwerter Handschuh der Faustkämpfer V, 69. G. III, 20.

Căīcus, i, m. (*Κάϊκος*) 1) ein Fluß in Großmysien, welcher auf dem Teuthrasgebirge entspringt und sich ins Ägäische Meer bei Lesbos ergießt, j. Mandragorai G. IV, 370. — 2) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 183. IX, 35.

Cājēta, ae, f. (*Καιήτη*) 1) die Amme

des Äneas VII, 2. — 2) Cajetae portus, Stadt und Hafen in Latium (j. Gaeta), welcher von der Amme des Äneas den Namen erhielt, deren Gebeine dort begraben wurden VI, 901.

Călăber, bra, brum, Adj. Calabrisch (die Landschaft Calabria in Unteritalien, j. Terra d'Otranto betreffend), saltus G. III, 425.

Călămus, i, m. (κάλαμος) 1) das Rohr. — 2) metonym. was aus Rohr gemacht ist: a) die Rohrpfeife, calamo ludere E. I, 10. terere labellum E. II, 34. calamos cera conjungere E. II, 32. V, 45. b) der Rohrpfeil X, 140. E. III, 13. — 2) überhpt. der Halm, Stengel, lupini calami G. I, 76.

Călăthus, i, m. (κάλαθος) 1) der geflochtene Korb für Blumen E. II, 46. für Wolle VII, 805. — 2) für Flüssigkeiten: Napf, Schale G. III, 402.

Calcar, āris, n. (calx) der Sporn VI, 882.

Calchas, antis, m. (Κάλχας) S. des Thestor, Oberpriester und Seher des Griech. Heere vor Troja II, 114 flg.

Calco, āvi, ātum, āre (cala), V. tr. etwas betreten, cruorem, im Blute traben (vom Rosse) XII, 340. — 2) feststreten, feststampfen, ad plenum undas G. II, 244.

Calcŭlus, i, m. (calx) das Steinchen, Kiesel, Kies G. II, 180.

Cālĕfacio, ēci, actum, ĕre, V. tr. 1) warm machen, erhitzen, trop. u. poet. entflammen, ora calefacta XII, 269. b) in Feuer setzen, aufregen, calefacta corda tumultu XII, 269.

Cālĕo, ŭi, ēre, V. intr. warm sein, glühen, calentia membra, die noch warmen Glieder XII, 297. calent arae ture I, 417.

Cales, ĭum, f. eine Stadt in Campanien mit gutem Weinbau, j. Calvi VII, 728.

Călĭdus, a, um, Adj. (caleo), 1) warm, heiß, latices VI, 218, sanguis IX, 422. flumen IX, 414. ferrum XII, 100. — 2) trop. feurig, hitzig, calidus animis, feurig an Muth, vom Rosse G. III, 119.

1) *Cālīgo, ĭnis*, f. 1) dicker Dunst, Nebel, insofern er verdunkelt, picea G. II, 309. caeca VIII, 213. atra IX, 36. — 2) Dunkelheit, Finsterniß, caeca III, 203. trop. res alta terra et caligine mersae, Dinge, die tief in die Erde und in Finsterniß versenkt sind VI, 267.

2) *Calīgo, āre* (caligo), V. intr. u. tr. 1) intrans. dunsten; düster, dunkel sein, caligans lucus G. IV, 468. — 2) trans. in Dunkel hüllen, verdunkeln, aliquid II, 606.

Callīŏpe, es, f. (Calliopea, ae E. IV, 57) eine der neun Musen, Göttinn der epischen Dichtung; poet. für Muse überhpt. IX, 325. Mutter des Orpheus E. IV, 57.

Callis, is, m. der schmale Weg, Fußsteig, Pfad IV, 408. VI, 443.

Călor, ōris, m (caleo) 1) die Wärme, Hitze, Gluth G. I, 89. II, 344. IV, 36. insbesond. a) die Lebenswärme III, 308. IV, 705. b) die Sommerhitze G. I, 190. c) die Gluth des Windes, calores austrini G. II, 170. — 2) trop. die Liebesgluth VIII, 390.

Caltha, ae, f. eine gelbliche stark riechende Blume, wahrscheinl. die Ringelblume, Calendula officinalis Linn. E. II, 50.

Calx, cis, f. 1) die Ferse, ferrata d. i. der Sporn XI, 714. — 2) metonym. der Fuß V, 324.

Călўbe, es, f. Priesterinn der Juno, deren Gestalt die Furie Alecto annimmt VII, 419.

Călўdon, ōnis, f. (Καλυδών) Stadt in Ätolien am Evenus, berühmt durch den Kalydon. Eber. VII, 306. IX, 270.

Cămărīna, ae, f. Stadt an der Westküste Siciliens, j. Camarana III, 702. Die Camariner trockneten einst den gleichnamigen See, welcher pestartige Krankheiten erzeugte, gegen den Ausspruch des Orakels aus, und bahnten dadurch den Feinden den Weg in die Stadt (dah. fatis nunquam concessa moveri).

Cămēna (Camoena), ae, f. (cano zsgz. aus canimena) die Sängerinn, poet. die Muse E. III, 59.

Camers, tis, m. S. des Volscens, von Äneas erlegt X, 562. XII, 224.

Cămilla, ae, f. T. des Metabus, Königs der Volscer in Privernum; im Kriege mit Äneas stand sie dem Turnus bei, und fiel durch Aruns VII, 803 flg. XI, 848. besond. XI, 432 flg.

Cămillus, i, m. M. Furius, als Dictator eroberte er Veji 396 v. Ch. und befreite Rom von den Galliern, die dasselbe angezündet und abgebrannt hatten VI, 826. G. II, 169.

Cămīnus, i, m. (κάμινος) der Ofen

Schmelzofen, poet. die Schmiedeesse des Vulcan III, 580. VI, 630.

Camoena, ae, f. s. Camena.

Campānus, a, um, Adj. Campanisch (die Landschaft Campanien in Mittelitalien, j. Terra di Lavoro) betreffend, Campana urbs d. i. Capua X, 145.

Campus, i, m. 1) die Ebene, Fläche, das Feld, Gefilde, apertus G. II, 200. viridis G. III, 13. aequor campi, die Fläche des Feldes VII, 781. oft Plur. campi, die Gefilde, Chaonii III, 334. Sallentini III, 334 etc. poet. campi Elysii G. I, 38. campi aëris, luftige Gefilde VI, 888. — 2) poet. jede Fläche oder Ebene: a) des Meeres, campi liquentes VI, 724. campi salis X, 214. b) eines Berges V. 128. insbesond. 3) Campus od. Campus Martius, das Marsfeld längs der Tiber, Versammlungsort des Röm. Volkes VI, 874.

Cămŭrus, a, um, Adj. gekrümmt, cornua G. III, 55.

Cănālis, is, m. (selten f.) die Röhre, Rinne, insbes. Wasserröhre, Wasserrinne G. III, 330. arundinei, Rinnen von Rohr G. IV, 265.

Cancer, cri, m. 1) der Krebs G. IV, 48. — 2) das Gestirn des Krebses im Thierkreise, in welches ehemals die Sonne zur Zeit des Hochsommers trat, dah. poet. für Südgegend, Cancri sub sidere E. X, 68.

Candĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) glänzend weiß sein, nur Part. Pr. candens, tis. vacca IV, 61. taurus V, 236. cygnus candenti corpore IX, 563. elephantus d. i. Elfenbein VI, 896. — 2) glühen, candens Phoebus VIII, 720. favilla III, 573.

Candĭdus, a, um, Adj. glänzend-, blendend weiß (Gegens. niger), silberweiß, strahlend, luna VII, 8. Taurus G. I, 217. anser IV, 685. avis G. II, 320. aries G. III, 387. dah. auch Beiwort der Götter u. vergötterter Personen: a) im Glanze strahlend, Daphnis E. V, 56. b) von blendender Schönheit, glänzend, reizend, Dido V, 571. Maja VIII, 138. pectus IX, 432. c) von dem Haare, candidior barba E. I, 29.

Candor, ōris, m. die glänzend-, blendend weiße Farbe XII, 84. nivalis III, 538.

Cānĕo, ŭi, ēre, V. intr. grau, weißgrau sein, vom Grase G. III, 325. canens, grau, weißgrau, salicta, nemus G. II, 13. 120. vom Alter, temporibus canebat sparsa senectus, um die Schläfen gestreut ergraute das Alter V, 416. canens molli pluma senecta X, 191.

Cănis, is, c. (vgl. Wagn. G. I, 470) 1) der Hund, m. Amyclaeus G. III, 45. obsceni G. I, 470. f. visa VI, 257 etc. — 2) ein Gestirn, der Hund (Hundsgestirn), ist zweifach: a) major, dessen hellster Stern der Hundsstern (canicula oder Sirius) ist, b) minor, am südlichen Himmel. Jener steht mit dem Kopf gegen den Stier gewandt, und geht mit dem Schwanze zuerst unter, dah. averso cedens Canis occidit astro G. I, 218. in der Mitte des Julius geht er auf G. II, 353. — 3) der Seehund, marinus III, 432.

Cănistrum, i, n. (κάναστρα) nur im Plur. gebräuchl. ein aus Rohr geflochtener Korb, Rohrkorb, zu Brod, Früchten I, 701. G. IV, 280.

Cānĭtĭes, ēi, f. die weißgraue Farbe, das graue Haar VI, 300. IX, 612.

Căno, cĕcĭni, cantum, ĕre, V. intr. u. tr. eig. melod. Töne hervorbringen, dah. 1) singen, spielen, von Menschen E. II, 31. alicui E. X, 8. G. II, 417. b) (von Vögeln) von der Eule: heulen, jammern XII, 864. in der Militärsprache vom Feldzeichen: geblasen werden, ertönen, signa canunt X, 310. — 2) trans. etwas singen, spielen, dichten, carmen G. II, 176. Paeana VI, 657. hymenaeos VII, 398. b) singen, besingen, durch Gesang verherrlichen, aliquem E. III, 11. haec super arvorum cultu G. IV, 559. reges et proelia E. VI, 3. arma virumque I, 1. silvas E. IV, 3. equos atque arma IX, 777. poet. vom Fröschen, cecinere querelam, sangen ihr Klaglied G. I, 378. c) weissagen, prophezeien, verkünden, ambages, Räthsel verkünden VI, 99. fata III, 444. omina V, 524. scopulos III, 559. talia alicui XI, 399. mit Acc. u. Inf. III, 345. VII, 271. VIII, 340 etc. poet. anser Gallos adesse canebat VIII, 656. überhpt. verkünden, von der Fama, facta atque infecta IV, 190. d) ertönen lassen, geben, blasen, signum VII, 513. so von Instrumenten, tuba canit commissos ludos „und zum Beginne des Festes ertönt die Trompete" V, 113.

Cănōpus, i, m. (Κάνωβος) Stadt in

Unterägypten an der westlichen Nilmündung G. IV, 287.

Cănor, *ōris*, m. der Schall, Klang, aeris G. IV, 71.

Cānōrus, *a*, *um*, Adj. 1) helltönend, aes IX, 503. sonitus G. IV, 150. wohltönend, melodisch, harmonisch, modi VII, 700. fides VI, 120. aves G. II, 328.

Canthărus, *i*, m. (κάνθαρος) ein großes, weitbäuchiges Trinkgefäß, Kanne, Humpen, Krug E. VI, 17.

Canto, *āvi*, *ātum*, *āre* (cano), V. intens. intr. u. tr. 1) intrans. tönen, singen, spielen E. VII, 5. X, 32. cantando victus, besiegt im Wechselgesange E. III, 21. — 2) trans. singen, besingen, aliquem E. III, 25. dignus cantari, würdig besungen zu werden E. V, 54. b) Zauberformeln hersagen, bezaubern, beschwören E. VIII, 71. VI, 71.

Cantus, *us*, m. 1) der Gesang, Lied, a) der Menschen IV, 471. der Circe VII, 12. der Musen, cantus movere, den Gesang beginnen VII, 641. b) von Thieren, cicadae G. III, 328. der Vögel VII, 34. VIII, 285. der Schwäne I, 398. — 2) der Ton, Schall, das Getön, das Blasen, des Triton VI, 172. 130. biforis, aus doppelter Öffnung IX, 618. cantu rauco strepuerunt cornua VIII, 2.

Cānus, *a*, *um*, Adj. weißgrau, grau, weiß, fluctus VIII, 672. pruina G. II, 376. gelu G. III, 442. mala E. II, 51. trop. u. poet. grau d. i. uralt, Vesta V, 744. Fides I, 292.

Căpēnus, *a*, *um*, Adj. Capenisch, zur St. Capena in Etrurien gehörig, bei welcher ein Hain und Tempel der Feronia, luci VII, 697.

Căpella, *ae*, f. (dem. v. caper) die Ziege E. II, 64. G. II, 196.

Căper, *pri*, m. der Ziegenbock, Bock E. VII, 7. er wurde dem Bacchus geopfert, weil er den Weinstöcken schädlich war G. II, 380.

Căpesso, *īvi*, *ītum*, *ĕre* (capio), V. desider. 1) eifrig, hastig ergreifen, arma III, 234. — 2) von Örtern: nach einem Orte hinstreben, wohin treiben, einen Ort gewinnen, oras V, 703. Italiam IV, 346. fines XI, 324. turres, auf die Thürme steigen XI, 466. regna VIII, 507. — 3) trop. auf sich nehmen, ausführen, jussa I, 77.

Căphāreus, *ei*, m. (Καφαρεύς) ein felsiges Vorgebirge an der Südküste von Euböa, wo die Flotte der Griechen auf ihrer Heimfahrt von Troja Schiffbruch litt, s. Capo del Oro XI, 260.

Căpillus, *i*, m. das Haupthaar X, 832. G. I, 405.

Căpĭo, *cēpi*, *captum*, *ĕre*, V. tr. 1) nehmen, fassen, ergreifen (mit der Hand), sacra manu II, 717. arma II, 314. virgam IV, 242. saxa manu G. III, 420. carchesia G. IV, 380. dona III, 88. trop. nehmen, aliquem socium, jem. zum Gefährten II, 394. socium consiliis V, 712. locum, Platz nehmen, sich stellen V, 315. orgia, Orgien feiern VII, 403. — 2) nehmen, insbesond. von lebenden Wesen: gefangen nehmen, fangen, aliquem VII, 295. aliquem captum ducere, gefangen fortführen IV, 326. aliquem vinclis, mit Banden fangen, fesseln G. IV, 396. b) von leblosen Dingen: einnehmen, erobern, gewinnen, urbem II, 643. oppida XII, 22. Italiam IX, 267. pocula IX, 264. trop. a) einnehmen, fesseln, gewinnen, passiv. capi locis VIII, 311. amore E. VI, 10. cupidine VII, 189. carmine G. IV, 348. poet. cepit te dementia E. II, 69. G. IV, 488. animum dementia V, 465. b) locken, täuschen, bethören, aliquam G. III, 392. dolis reginam IX, 673. c) pass. capi, gefangen, gelähmt, des freien Gebrauchs einer Sache beraubt werden, oculis captus, blind, vom Maulwurf G. I, 183. morte captus, vom Tode geschwächt, besiegt XI, 830. — 3) nehmen (zu einem Zwecke), wählen, locum oculis, den Ort wählen G. II, 230. terras capere aut captas jam despectare videntur, von Schwänen, welche aus der Luft auf die Erde zufliegen: „bald scheinen sie das Land zu gewinnen, bald darauf als gewonnen herabzuschaun" I, 396. — 4) in sich nehmen, fassen, nicht fassen können, nec capit se unda, nicht mehr hält sich die Fluth VII, 466. trop. nec te Troja capit d. i. ist für deine Größe zu klein IX, 644. vom Verstande: fassen, behalten, dicta X, 242. — 5) von Örtern: erreichen, dahin gelangen, gewinnen, locum V, 185. I, 396. tumulum VI, 754. — 6) nehmen, erhalten, bekommen, praemia V, 232. XI, 856. trop. timorem VI, 352. finem X, 106. tempus, Zeit gewinnen XI, 783. poet. alter ab undecimo me jam ceperat annus d. i. ich hatte schon das elfte Jahr erreicht E. VIII, 41. dav. Part. p. captus, a, um, gefangen, gefesselt, subst. captus,

i, m. der Gefangene, num capti potuere capi? d. i. sind sie nicht aus der Gefangenschaft entkommen VII, 295.

Căpistrum, i, n. Halfter, Maulkorb G. III, 188. 399.

Căpĭtōlĭum, i, n. das Capitol, eig. der Tempel des Jupiter auf dem Tarpejischen Berge in Rom, welchem gegenüber die Burg (arx Tarpeja) stand; oft der ganze Hügel IX, 448. poet. Plur. VIII, 347.

Căpra, ae, f. die Ziege, fera = caprea IV, 154.

Căprĕa, ae, f. eine Art wilder Ziegen; das Reh X, 725. G. II, 374.

Căprĕae, ārum, f. Insel an der Küste von Etrurien, nach der Mythe Sitz der Teleboer, j. Capri VII, 735.

Căprĕŏlus, i, m. die Gemse; das Reh E. II, 41.

Căprĭgĕnus, a, um, Adj. poet. von Ziegen stammend, pecus, die Ziegenheerde III, 221.

Captīvus, a, um, Adj. a) gefangen, von Menschen XII, 63. sanguis, das Blut der Gefangenen X, 520. b) erbeutet, erobert, von Dingen, vestis, aurum, currus II, 765 etc.

Capto, āvi, ātum, āre (capio), V. frequent u. tr. 1) eifrig nach etwas greifen, etwas haschen, fangen, feras laqueis G. I, 139. naribus auras, nach Luft schnappen G. I, 376. — 2) trop. zu erhalten suchen, etwas suchen, frigus E. I, 53. auribus aëra, mit den Ohren nach dem Luftzuge suchen d. i. ihn beobachten III, 514.

Căpŭa, ae, f. die reiche Hauptstadt Campaniens am Vulturnus, j. Dorf St. Maria G. II, 224.

Căpŭlus, i, m. der Griff, besond. der Degengriff III, 553. X, 536.

Căput, ĭtis, n. 1) der Kopf, das Haupt, v. Menschen, demittere IX, 437. efferre G. II, 341. v. Thieren I, 189. 444. a) übertr. von leblosen Dingen: Haupt, Kopf, Spitze, a) der Berge, piniferum IV, 247. asperum VI, 360. b) v. Flüssen, Quellen: der Ursprung, fontis XII, 816. die Mündung, amnis G. IV, 319. c) von Pflanzen: die Spitze der Eichen IX, 682. des Mohns IX, 437. auch die Wurzel, deducere terram ad capita, die Erde um die Wurzel auflockern G. IV, 355. d) poet. von Städten, caput efferre E. I, 25. — 2) metonym. das Haupt = Mensch, Person, carum IV, 354. infandum IV, 613. von Thieren = Stück, bina boum capita V, 62. trigenta capitum fetus III, 391. — 3) trop. a) das Leben, caput objectare periclis II, 751. objicere VIII, 145. caput Orco damnare, das Haupt dem Orcus verurtheilen d. i. das Leben dem Tode weihen IV, 699. b) das Haupt, die Hauptperson, Urheber, malorum XI, 361. XII, 600 = Ursache, belli XII, 571. = das Erste, Vorzüglichste VIII, 65. X, 203.

Căpys, ўos, m. (Κάπυς) 1) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 183. X, 145. — 2) der achte König v. Alba in Latium VI, 768.

Cāres, um, m. (Sg. Car, ris) die Carier, Bewohner der Provinz Carien in Kleinasien VIII, 725.

Carbăsĕus, a, um, Adj. aus Carbasus, feiner Leinwand, verfertigt XI, 776.

Carbăsus, i, m. 1) feiner Flachs aus Spanien, dah. 2) etwas daraus Gemachtes: a) Kleid VIII, 34. b) Segel III, 357. IV, 417.

Carcer, ĕris, n. eig. der Einschluß; dah. 1) das Gefängniß, der Kerker I, 54. 142. – 2) im Plur. die Schranken der Rennbahn V, 146. G. I, 412. III, 104.

Carchēsĭum, ĭi, n. (καρχήσιον) ein in der Mitte eingedrücktes Trinkgeschirr mit Handhaben, Becher V, 77. G. IV, 380.

Cardo, ĭnis, m. die Thürangel II, 480. I, 449. trop. der Hauptpunct, worauf alles ankommt, tanto cardine rerum, in solchem entscheidenden Zeitpunct I, 672.

Cardŭus, i, m. die Distel G. I, 152.

Cārectum, i, n. ein mit Riedgras (carex) bedeckter Ort E. III, 20.

Cărĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. intr. 1) ohne etwas sein, von etwas entblößt sein, etwas nicht haben, missen, entbehren, mit Abl. a) von lebenden Subjecten, Latio IV, 433. munere V, 651. auch von Todten, honore mortis VI, 333. luce G. IV, 472. b) von leblosen Dingen, peste IX, 540. matre (d. i. Wurzel) XII, 209. lacrimis V, 103.

Cārex, ĭcis, f. Riedgras G. III, 231.

Cărīna, ae, f. der Boden des Schiffs, der Kiel, poet. und metonym. das Fahrzeug, Schiff II, 23. IV. 398. G. I, 303 und oft.

Cărīnae, ārum, f. (eig. die Kiele) ein Thal und eine S e in Rom, zwischen dem Cölischen und Esquilini-

schen Hügel, wo die meisten u. größten Palläste standen VIII, 361.

Carmen, ĭnis, n. (cano) 1) Ton, Gesang, Lied VII, 333. VIII, 303. E III, 86. IX, 38. poet. von der Eule, ferale, Trauergesang IV, 462 etc. — 2) Gedicht, Dichtung E. VIII, 10. X, 31. Ascraeum G. II, 176. — 3) eine Aufschrift in Versen III, 287. E. V, 42. — 4) Orakelspruch, Weissagespruch (weil sie gewöhnl. in Versen gegeben wurden) E. IV, 4. — 5) Zauberspruch, Zauberformel IV, 487. E. VIII, 69 sqq.

Carmentālis, e, Adj Carmentalisch, die Carmentis betreffend, porta, ein nahe bei dem Tempel der Carmentis befindliches Thor, durch welches die Fabier in den für sie verderblichen Kampf zogen VIII, 338.

Carmentis, is, f. (von carmen) die Mutter des Evander, welche mit ihm aus Arkadien nach Latium zog, und später als Göttinn verehrt wurde VIII, 336 flg.

Carpăthĭus, a, um, Adj. Carpathisch, gurges, das Meer zwischen Creta und Rhodus, wo die Insel Carpathus (j. Scarpanto) lag G. IV, 387. mare V, 595.

Carpo, psi, ptum, ĕre, V. tr. 1) pflücken, abpflücken, abreißen, rosam G. IV, 134. violas E. II, 47. frondes manibus G. II, 366. poma E. IX, 50. vindemiam de palmite G. II, 90. fructus G. II, 501. a) von Thieren: abrupfen, abweiden, gramen IX, 553. herbam G. III, 296. b) poet. von andern Dingen: abrupfen, abreißen, saetas VI, 245. vellera, Wolle zupfen G. IV, 335. = spinnen G. I, 390. — 2) trop. a) genießen, somnos G. III, 435. quietem VII, 414. soporem IV, 522. vitales auras, athmen I, 388. b) im übeln Sinne: schwächen, vermindern, verzehren, vires G. III, 245. carpi caeco igni IV, 2. medial. sich verzehren, solane perpetua moerens carpēre (carperis) juventa IV, 14.

Carthāgo (Karthago), ĭnis, f. Stadt in Nordafrika, der Sage nach von der Phönicischen Königstochter Dido gegründet 878 v. Ch.; ihre Trümmer in der Nähe v. Tunis. Den Äneas läßt Virgil durch einen Anachronismus zu Dido kommen I, 14. IV, 97 etc.

Cārus, a, um, Adj. theuer; trop. = werth, lieb, geliebt, pater II, 707. genitrix I, 689. carissime conjux VIII, 377. Argi I, 24 etc.

Căsa, ae, f. die Hütte, das Häuschen E, II, 49.

Cāsĕus, i, m. der Käse E. I, 35.

Căsĭa, ae, f. (κασία) 1) eine zimmetartige Gewürzrinde, wahrscheinl. der wilde Zimmet, Cassialorbeer, Laurus Cassia Linn. G. II, 466. — 2) ein wohlriechendes Staudengewächs, Zeiland, Seidelbast, mit weißen Blüthen E. II, 49. G. IV, 30.

Casmilla, ae, f. Gemahlinn des Königs Metabus und Mutter der Camilla XI, 543.

Caspĕrĭa, ae, f. Stadt der Sabiner in Samnium, j. Aspre im Thale Prosenzano VII, 714.

Caspĭus, a, um, Adj. Caspisch, das Caspische Meer in Asien betreffend, regna, das Land an demselben VI, 799.

Cassandra, ae, f. Tochter des Priamus und der Hecuba, hatte von Apollo die Gabe der Weissagung erhalten; aber weil sie seine Liebe nicht erwiederte, legte er einen Fluch auf ihre Weissagungen. Daher glaubte Niemand ihren Worten III, 187. II, 404. V, 636.

Cassĭda, ae, f. = cassis, ein (metallner) Helm XI, 775.

Cassis, is, m. nur Plur. casses, 1) das Jägergarn, Netz G. III, 371. — 2) metonym. u. poet. Spinnengewebe G. IV, 247.

Cassus, a, um, Adj. 1) leer, trop. eitel, nichtig, vota XII, 780. — 2) mit Ablat. einer Sache beraubt, ermangelnd, lumine, des Lebens beraubt II, 85. aethere XI, 104.

Castălĭa, ae, f. ein den Musen geheiligter Quell am Fuße des Parnassus G. III, 293.

Castănĕa, ae, f. die Kastanie, 1) der Kastanienbaum, alta G. II, 15. — 2) die Frucht, Kastaniennuß E. I, 82. G. II, 71. auch castanea nux E. II, 50.

Castellum, i, n. ein Kastell, eine Burg, castella montana V, 440. Norica G. III, 475.

Castīgo, āvi, ātum, āre, V. tr. zurechtweisen (durch Worte oder That), züchtigen, strafen, aliquem dictis V, 387. moras IV, 407. dolos VI, 567.

Castor, ŏris, m. ein Trojaner X, 124.

Castrum, i, n. 1) im Sing. eine Bergfestung, Festung, Kastell, als Nom. propr. Castrum Inui, des Inuus Feste, Ort in Latium am Meere VI, 776. — 2) im Plur. castra, orum, n. das Kriegslager, Lager, Dorica II, 27. Achaja II,

462. Argiva XI, 243. ponere, aufschlagen G. III, 348. movere, abbrechen; dah. aufbrechen III, 519. poet. von Bienenzellen, castra cerea, das wächserne Lager XII, 349.

Castus, a, um, Adj. rein v. Verbrechen, unschuldig VI, 263. insbesond. 1) keusch, züchtig, Proserpina VI, 402. matres VIII, 665. domus G. II, 524. cubile VIII, 412. — 2) fromm, religiös, heilig, sacerdos VI, 661. taeda VII, 71.

Cāsus, us, m. 1) eig. das Herabfallen, der Fall, trop. a) das Ende, sub casum hiemis G. I, 340. b) der Fall, Untergang, urbis I, 623. II, 507. — 3) Fall, Zufall, Vorfall, Schicksal, ipse attulit V, 201. sub hoc casu IV, 560. (Gegens. deus) XII, 321. durus VI, 377. acerbus V, 700. — 3) ungünstiger Zufall, Unfall, Leiden, Gefahr, Schicksal, Geschick, amici I, 221. II, 93. varii I, 204. vgl. II, 10. 750. III, 299 etc.

Cătēja, ae, f. eine Art Wurfspieß, dessen sich die Teutonen bedienten. Es soll ein celtisches Wort sein. Nach Servius z. d. St. ist eine Art Wurfgeschoß (Wurfkeule) von der Länge einer Elle und ganz mit eisernen Nägeln beschlagen VII, 741.

Căterva, ae, f. ein Haufe, eine Schaar, von Menschen II, 40. juvenum I, 497. matrum XI, 478. von Kriegern VII, 804. XI, 433. von Thieren, avium XI, 456.

Cătēna, ae, f. die Kette, Fessel VI, 558. VIII, 225.

Cătervātim, Adv. haufen-, schaarenweise G. III, 566.

Cătilīna, ae, m. L. Sergius, ein Römischer Patricier, bekannt durch die Verschwörung gegen Rom, welche von Cicero entdeckt wurde 64. v. Chr. VIII, 668.

Cătillus, i, m. Bruder des Tiburtus, Heerführer der Tiburtiner VII, 672. XI, 640.

Căto, ōnis, m. 1) M. Porcius Cato, der Ältere, mit dem Beinamen Censorinus, durch strenge Tugend u. große Liebe zum Vaterlande berühmt; dah. magnus VI, 842. — 2) M. Porcius Cato, der Jüngere, Feind des Cäsar mit dem Beinamen Uticensis, weil er sich nach der Schlacht bei Pharsalus in Utika entleibte. Er war ein Urenkel des Ältern, u. ebenfalls durch seine strenge Tugend und Vaterlandsliebe bekannt; dah. macht ihn Virgil zum Schiedsrichter in der Unterwelt VIII, 670.

Cătŭlus, i, m. (canis, dem.) 1) ein junger Hund, ein Hündchen E. I, 22. G. III, 405. — 2) überhpt. das Junge, der Löwen G. III, 246. der Wölfe G. II, 357. der Schlangen G. III, 343.

Caucăsĭus, a, um, Adj. Caucasisch, zum Caucasus gehörig, vertex G. II, 446. volucres E. VI, 42.

Caucăsus, i, m. ein sehr hohes und rauhes Gebirge zwischen dem Pontus Euxinus und dem Caspischen See in Asien IV, 367.

Cauda, ae, f. der Schwanz, Schweif, der Thiere III, 428. VIII, 674. G. III, 423.

Caudex, ĭcis, m. der Baumstamm, Stamm G. II, 30.

Caula, ae, f. bloß im Plur. eig. die Höhlung; insbesond. der Stall, ad caulas fremit IX, 60.

Caulis, is, m. (καυλός) der Stengel, Stiel der Pflanzen XII, 413.

Caulon, ōnis, m. (auch Caulonia, ae, f.) eine von den Achäern gegründete Stadt im Bruttischen, auf der Anhöhe des Ufers in der Gegend des heut. Castello vetere III, 553.

Caurus, i, m. (auch Corus) der Nordwestwind G. III, 256. 278.

Caussa (Causa), ae, f. 1) Ursache, Veranlassung, Grund, Beweggrund, mit Genit. irarum I, 25. belli VII, 553. rerum G. II, 490. viae IX, 376. videndi E. I. 27. veniendi I, 414. morandi IV, 51. caussa mali conjux VI, 95. vgl. VI, 458. mit Infin. quae caussa fuit consurgere in arma X, 90. — caussas inanes nectere IX, 218. — 2) die Rechtssache, Rechtsangelegenheit, orare caussam, die Rechtssache führen, das Recht verfechten VI, 850.

Caussor (Causor), ātus sum, āri (caussa), V. dep. vorschützen, vorgeben, caussando, durch Entschuldigung E. IX, 56.

Cautes, is, f. ein spitziger, rauher Fels, Klippe, Marpesia VI, 471. cautes durae IV, 366. alta III, 699.

Caute, Adv. vorsichtig, behutsam, cautius se credere XI, 153.

Căvĕa, ae, f. (cavus) die Höhlung, hohler Ort, insbesond. 1) der Bienenstock G. IV, 58. — 2) der Theil des Theaters, wo die Zuschauer saßen, der Schauplatz, consessum caveae, „der Bänke Versammlung" Voß V, 340. VIII, 636.

Căvĕo, cāvi, cautum, ēre, V. intr. sich hüten, sich in Acht nehmen, a) mit Conjunct. armis concurrant arma cavete, vermeidet Waffen auf Waffen zu zucken XI, 293. b) mit Infin. E. IX, 25.

Căverna, ae, f. das Loch, die Höhle, Grotte II, 19. vom Innern des Ätna III, 674.

Căvo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) aushöhlen, hohl machen, lintres arbore G. I, 262. robora II, 481. aliquid ferro G. II, 450. tegmina capitum, poet. st. Helme verfertigen VII, 632. dav. cavatus, a, um, ausgehöhlt, hohl, cortices, rupes.

Căvus, a, um, Adj. hohl, gehöhlt, gewölbt, concha VI, 171. aes III, 240. testudo G. IV, 464. caverna II, 53. trabs d. i. Schiff III, 191. convallis, ausgehöhltes Thal G. II, 186. tempora, die hohlen Schläfen V, 891. flumina, die gehöhlten d. i. tiefe Flüsse G. I, 326. poet. hohl d. i. umhüllend, nubes I, 316. umbra II, 360. imago, von den Schatten der Unterwelt VI, 293.

Căystros (us), i, m. (Κάϋστρος) ein Fluß in Lydien (Kleinasien) durch seine vielen Schwäne berühmt, welcher bei Ephesus ins Meer fällt, j. Karasu G. I, 384.

Cĕa, ae, f. (Κέως) eine der bedeutendsten Cycladischen Inseln im Archipelagus, j. Zia G. I, 14.

Cēcrōpĭdae, ārum, m. eig. männl. Nachkommen des Cecrops, des Gründers von Athen; dah. poet. die Athener VI, 21.

Cēcrŏpĭus, a, um, Adj. Cecropisch; poet. st. Athenisch, Attisch, thymus G. IV, 270. apes G. IV, 177.

Cēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) überhpt. gehen, einhergehen; dah. trop. von Statten gehen, res cedunt Latio, es geht Latium glücklich XII, 148. insbesond. 2) weggehen, sich entfernen, fortgehen, weichen, ab ordine III, 447. de litore VI, 460. ex agmine XII, 524. mit Ablat. aequore jusso X, 444. agris XII, 185. locis VII, 559. ferro IX, 620. absol. V, 446. XII, 717. poet. nubila X, 358. arva retro cedentia III, 496. — 3) prägnant. vergehen, verschwinden, furor cessit VI, 102. gloria V, 394. non cessit fiducia Turno IX, 126. quo tibi fiducia cessit? wohin schwand das Vertrauen dir? VIII, 395. — 4) trop. weichen, nachstehen, nachgeben, sich fügen, alicui a) der Übermacht, deo V, 457. malis VI, 95. Amori E. X, 60. Phoebo III, 188. b) dem Range nach, alicui E. VII, 68. cedit salix olivae V, 16. honori III, 484. absol. II, 704. G. III, 549. — 5) wohin kommen; dah. trop. alicui, einem zufallen, zu Theil werden, pars regnorum cessit Heleno III, 233. Andromache marito III, 297. victoria Turno XII, 183. regio cedat amicitiae XI, 331. huc amor aratri cessit, die Liebe zum Pfluge wich hieher VII, 634.

Cēdrus, i, f. (κέδρος) der Cederbaum, besond. der Cederwachholder mit wohlriechendem Harze (Juniperus Oxycedrus Linn.), odorata VII, 13. G. III, 414.

Cĕlaeno, us, f. eine der Harpyien III, 211. 365. s. Harpyia.

Cĕlĕber, bris, bre, Adj. eig. sehr besucht; berühmt, bekannt, laude VI, 775.

Cĕlĕbro, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. oft oder zahlreich besuchen; dah. 1) feierlich begehen, feiern, coetum (das Gastmahl) I, 735. sacra VIII, 173. connubia VII, 555. celebrata certamina V, 603. — 2) verherrlichen, rühmen, preisen, besingen, talia carminibus VIII, 303. litora ludis III, 280. honores, den Ruhm verherrlichen XII, 840. pass. VIII, 76. 268.

Celenna (Celemna), ae, f. Stadt in Campanien, nicht weit von Teanum VII, 739.

Cĕler, ĕris, e, Adj. 1) schnell, rasch, eilend, hurtig, celer evadit ripam VI, 225. pedibus et alis IV, 180. turbo XI, 855. sagitta V, 485. ala V, 217. — 2) trop. von geistigen und abstracten Dingen, animus, rasch, schnell denkend VIII, 20. fuga III, 243. fata celerrima, der schnellste Tod VII, 507.

Cĕlĕro, āvi, ātum, āre (celer), V. tr. schnell machen, beschleunigen, fugam in silvas IX, 378. viam V, 600. iter VIII, 90. cursus X, 249. gradum IV, 641. haec, schnell bringen I, 656.

Cĕlĕus, ĕi, m. (Κελεός) Vater des Triptolemus, König in Eleusis, nahm die Ceres gastfreundlich auf und zum Dank dafür lehrte sie dem Sohn den Getreidebau G. I, 165.

Cella, ae, f. eine Zelle, 1) die Bienenzelle I, 433. G. IV, 164. — 2) Vorrathskammer, Keller G. II, 96.

Cēlo, āvi, ātum, āre, V. tr. etwas verhehlen, verheimlichen, verbergen, factum I, 351. calles VI, 443. aliquem silvis X, 417. se tenebris IX, 425.

Celsus, a, um, Adj. (cello), 1) emporragend, hoch, erhaben, urbs, collis, ara, tectum, navis, — Paphus X, 51. Capitolium VIII, 653.

Centaurēum, i, n. Tausendgülden-kraut, majus, eine italien. Alpenpflanze, mit purpurvioletten Blüthen; sie wurde dem Centaur Chiron zu Ehren so genannt G. IV, 270.

Centaurus, i, m. (*Κένταυρος*) 1) der Centaur; die Centauren waren eine rohe Völkerschaft in den Gebirgen Thessaliens, als gute Reiter berühmt; nach der Mythe waren sie Söhne des Ixion und der Juno und zweifach gestaltete Ungeheuer (vorn Mensch, hinten Roß) VII, 675. G. II, 456. — 2) Name eines Schiffes, dah. magna wegen navis V, 122.

Centēnus, a, um, Adj. je hundert, centena arbore X, 267. gewöhnl. Plur. IX, 162. X, 566.

Centum, Num. indecl. hundert.

Centumgĕmĭnus, a, um, Adj. poet. hundertfach; hundertarmig, Briareus VI, 287.

Cēra, ae, f. Wachs E. II, 32. G. IV, 38. Plur. G. III. 450. IV, 57. inanes cerae, die leeren Wachszellen G. IV, 241.

Cĕrăsus, i, f. (*κέρασος*) der Kirschbaum, von Lucullus aus der Stadt Cerasus im Pontus nach Italien gebracht G. II, 18.

Cĕraunia, ōrum, n. (*Κεραύνια ὄρη*) das Ceraunische Gebirge zwischen Epirus und Illyrien, j. Monte della Chimaera III, 506. G. I, 332.

Cerbĕrus, i, m. (*Κέρβερος*) der dreiköpfige Hund, mit Schlangen st. der Haare am Halse, S. des Typhaon u der Echidna, Wächter der Unterwelt VI, 417. G. IV, 483.

Cĕrĕālis, e, Adj. Cerealisch, die Ceres betreffend, papaver, Mohn der Ceres, weil sie mit Mohn in der Hand dargestellt wurde G. I, 212. metonym. zum Getreide gehörig, culmus G. II, 517. solum VII, 111. Cerealia arma I, 177. vgl. Arma.

Cĕrēs, ĕris, f. 1) T. des Saturnus, Schwester des Jupiter und des Pluto, Mutter der Proserpina, Göttinn des Ackerbaus, besond. des Getreidebaues, Freundinn des Friedens und Gesetzgeberinn II, 714. 742. IV, 58. G. I, 7. 96. — 2) metonym. und poet. st. Getreide, Frucht, Ceres corrupta I, 177.

Cĕrĕbrum, i, n. das Gehirn V, 413. 480. u. oft.

Cērĕus, a, um, Adj. (cera) 1) aus Wachs, wächsern, regna G. IV, 202. castra, das wächserne Lager d. i. die Bienenzellen XII, 589. — 2) wachsgelb, pruna E. II, 53.

Cērintha, ae, f. (*κηρίνθη*) die Wachsblume, Bienenbrot, Cerintha major Linn. eine den Bienen angenehme Pflanze G. IV, 63.

Cerno (crēvi, cretum), ĕre, V. tr. eig. absondern; dah. trop. 1) (mit den Augen) unterscheiden d. i. wahrnehmen, sehen, aliquem procul IX, 372. clipeos II, 734. vulnera II, 286. letum nati II, 538. b) mit Acc. u. Inf. V, 27. XI, 703. c) mit Relativsätzen IV, 561. VI, 572. ut insultent Rutuli X, 20. — 2) entscheiden, poet. st. fechten, kämpfen, ferro XII, 709.

Cernŭus, a, um, Adj. poet. mit dem Gesichte zur Erde gewandt, vorwärts geneigt, equus X, 894.

Certāmen, ĭnis, n. 1) der Wettstreit, Wettkampf in Spielen oder sonst, bijugum V, 144. navale, Schiffskampf V, 443. ponere certamina classis, Wettkämpfe zu Schiffe anordnen V, 66. jaculi certamina G. II, 530. summum V, 197. praeceps G. III, 103. magnum VII, 161. — 2) der Kriegskampf, Streit, Gefecht, summum XI, 891. IX, 720. pugnae XI, 780. certamina belli X, 146. Martis XII, 73.

Certātim, Adv. um die Wette, wetteifernd, eifrig G. I, 385.

Certe, Adv. 1) gewiß, sicher, sicherlich I, 234. 328. — 2) doch sicherlich, doch gewiß E. III, 102. VIII, 107. IX, 7.

Certo, āvi, ātum, āre (cerno), V. intr. eig. kämpfend entscheiden; dah. 1) kämpfen, streiten, acie II, 30. toto corpore XI, 313. armis XII, 890. de vita XII, 765. mit Worten XI, 446. animis iniquis X, 7. — 2) einen Wettkampf halten, wettkämpfen, sagitta V, 485. trop. wetteifern, certantibus remis III, 668. womit, muneribus E. II, 57. pignore E. III, 31. odiis X, 14. officio I, 548. poet. mit Dat. st. cum, solus tibi certat Amyntas V, 8. vgl. VIII, 53. G. II, 138. — 3) mit folgend. Infin. wetteifern, streben, sich bemühen, vincere V, 194. IV, 443. IX, 557 etc.

Certus, a, um, Adj. 1) entschieden, beschlossen, bestimmt, certum est (mihi), es ist beschlossen, mein Wille,

mit Inf. III, 686. IX, 153. E. X, 52. b) übertr. auf eine Person: entschlossen, mit Infin. certa mori IV, 564. II, 62. mit Genit. certus eundi IV, 554. absol. V, 2. IX, 96. — 2) gewiß, fest, bestimmt, certo tempore IV, 100. certis locis G. I, 60. diebus G. II, 329. — 3) gewiß, sicher, zuverlässig, cupido II, 350. voluntas IV, 125. sententia VII, 611. certior auctor X, 510. — 4) der etwas gewiß weiß, certum facere aliquem, benachrichtigen III, 179.

Cerva, ae, f. die Hirschkuh, Hindinn, poet. st. Hirsch IV, 69.

Cervix, īcis, f. der Nacken (mit dem Hinterhalse), das Genick; der Hals, von Menschen und Thieren I, 477. lactea X, 137. equina G. III, 92. plurima, starker Nacken G. III, 52 etc.

Cervus, i, m. der Hirsch E. I, 60. VII, 30. velox V, 253.

Cespes, s. *Caespes.*

Cesso, āvi, ātum, āre (cedo), V. intens. intr. u. tr. 1) intrans. zaudern, zögern, säumen, nachlassen VI, 52. XI, 389. in vota precesque, poet. st. cessare facere vota, mit Gelübden und Gebeten säumen VI, 51. b) mit folgend. Infin. nachlassen, aufhören, gemere E. I, 59. lustrare metas III, 450. — 2) müssig gehen, feiern, ruhen E. VII, 10. rasten, genus telorum cessat II, 468. poet. novales cessunt, brach liegen G. I, 71. — 3) trans. versäumen, quicquid cessatum est XI, 288.

Cestus, s. Caestus.

Cetĕrus, a, um, Adj. der andere, übrige, Sing. cetera aetas G. III, 62. pars II, 207. gewöhnlicher Plur. II, 438. XI, 701. subst. cetera, das Übrige I, 585. III, 379.

Cĕthēgus, i, m. ein Rutuler, von Äneas erlegt XII, 513.

Cētus, i, n. (κῆτος) großer Seefisch, Wallfisch, Haifisch, Delphin, nur Plur. nach dem Griech. cete, κήτη V, 822.

Ceu, Adv. (contrah. aus ce-ve), poet. drückt 1) eine Gleichstellung aus: gleichwie, ganz wie VI, 492. — 2) eine Vergleichung: gleichwie, wie, tenuis fugit ceu fumus in auras V, 740. II, 515. b) mit einem Satz im Indicat. II, 356. 416. V, 88. 526 etc. c) im Conjunct. II, 438. d) verbunden mit quum, wie wenn VII, 673. G. I, 303. IV, 96 etc.

Chalcĭdĭcus, a, um, Adj. Chalcidisch, die Stadt Chalcis in Euböa (s. Egribos) betreffend, versus, Chalcidische Verse d. i. des Dichters Euphorion aus Chalcis, welche Gallus übersetzt oder nachgeahmt hatte E. X, 50. Chalcidica arx d. i. die Burg von Cumä, weil Cumä von einer Kolonie aus Chalcis gegründet war VI, 17.

Chălȳbes, um, n. (Χάλυβες) eine Völkerschaft auf der Ostküste des Pontus (in der Gegend des heut. Cap. Vona), berühmt durch Bergbau und Eisenarbeiten VIII, 421. G. I, 58.

Chalybs, ȳbis, m. der Stahl, vulnificus III, 446.

Chāon, ŏnis, m. ein Trojaner, Bruder des Helenus, nach welchem Chaonien benannt wurde III, 335.

Chāŏnĭa, ae, f. (Χαονία) eine Landschaft im nordwestlichen Epirus, die von den Chaonern, einem Pelasgischen Volksstamme, bewohnt wurde III, 335.

Chāŏnĭus, a, um, Adj. Chaonisch, pater d. i. Jupiter, welcher zu Dodona in Chaonien ein Orakel hatte G. II, 67. columbae, die Tauben wurden zu Dodona bei dem Orakel als weissagende Vögel beobachtet E. IX, 13. glans (die Chaonischen Eichen waren berühmt) G. I, 8. portus d. i. der Hafen Pelodes bei Buthroton in Epirus III, 293. campi d. i. Chaonien III, 334.

Chăos (us), n. (Χάος) Abl. Chao, 1) der unermeßliche, leere Raum als Reich der Finsterniß, die Unterwelt; persönl. gedacht als unterirdische Gottheit und Vater der Nacht und des Erebos IV, 510. VI, 265. — 2) der Ursprung aller Dinge, aus dem alle Götter und Menschen hervorgingen G. IV, 347.

Chăron, ontis, m. S. des Erebus und der Nyx, der die Verstorbenen über den Styx führt VI, 299. 326.

Chărybdis, is, f. (Χάρυβδις) ein früher gefährlicher Meerstrudel, der Scylla gegenüber an der Sicilischen Küste, der die Schiffe im Kreise herumwirbelte und zuletzt verschlang, jetzt minder gefährlich und Calofaro oder Remo genannt. Nach der Sage war die Charybdis eine Tochter des Neptun und der Gäa III, 420 u. oft VII, 302.

Chēle, es, f. (χηλή) eig. die Scheere der Thiere; Plur. Chelae, arum, f. in der Astronomie eig. die Scorpionsscheeren; und weil diese bis über die Wage hinausreichten, dah. metonym. die Wage G. I, 33. vgl. Scorpios.

Chĕlўdrus, i, m. (*χέλυδρος*) die Schildkrötenschlange, welche meistens im Wasser lebt und einen übeln Geruch hat G. III, 415.

Chīmaera, ae, f. 1) ein fabelhaftes feuerspeiendes Ungeheuer mit einem Löwenkopf, einem Leib von einer Ziege und einem Drachenschwanz in Lycien, von Bellerophon getödtet. Veranlassung zu dieser Mythe soll ein gleichnamiger feuerspeiender Berg in Lycien gegeben haben VI, 288. — 2) eins der Schiffe des Äneas V, 113. 223.

Chīron, ōnis, m. (*Χείρων*) nach der spätern Mythe ein Centaur, Sohn des Saturn und der Philyra, Lehrer des Äsculap in der Heilkunst G. III, 550.

Chlămys, ўdis, f. (*χλαμύς*) 1) das weite, wollene, reichgeschmückte Oberkleid der Männer in Griechenland, besond. der Kriegsmantel, Staatsmantel VIII, 167. IX, 582. XI, 775. — 2) ein Gewand für Frauen, Kinder III, 484. IV, 137.

Chlōreus, ĕi, m. (*Χλωρεύς*) ein Phrygier, Priester der Cybele, Gefährte des Äneas, v. Turnus erlegt XI, 768. XII, 363.

Chŏrēa und *Chŏrĕa, ae,* f. (*χορεία*) der Tanz, Reigen, gewöhnl. Plur. IX, 655. X, 224. mit kurzer Penultima VI, 644.

Chŏrus, i, m. (*χορός*) 1) der Chortanz, Rundtanz, Reigen, choros agitare G. IV, 533. exercere I, 499. — 2) überhpt. der Chor (von Tänzern od. Sängern), die Schaar, Phoebi d. i. die Musen E. VI, 67. Dryadum G. IV, 460. Nereidum V, 240. Glauci V, 823. comitum X, 219. choro Paeana canere VI, 657.

Chrŏmis, is, m. (*Χρόμις*) 1) ein Satyr od. Faun E. VI, 13. — 2) ein Trojaner XI, 675.

Cĭbus, i, m. die Speise, Nahrung G. II, 216.

Cĭcāda, ae, f. die Cicade, Baumgrille, cicada orni Linn. Sie giebt einen hellen schwirrenden Ton von sich, welchen die Alten angenehm fanden, querula G. III, 328. E. V, 77.

Cĭcātrix, īcis, f. die Narbe; übertr. Zeichen eines Einschnitts an einer Pflanze G. II, 379.

Cĭcŏnes, um, m. (*Κίκονες*) ein Volk in Thracien, welches in der Nähe des Hebrus wohnte G. IV, 520.

Cĭcūta, ae, f. der Wasserschierling, Cicuta virosa Linn. metonym. die aus dem Schierlingsstengel verfertigte Rohrpfeife, Hirtenpfeife E. II, 36. V, 85.

Ciĕo, cīvi, cĭtum, ēre, V. tr. 1) überhpt. in Bewegung setzen, erregen, aufregen, aequora imo fundo, aufwühlen II, 419. poet. coelum tonitru, erschüttern IV. 122. — 2) herbeibewegen, herbeirufen, poet. aere viros, auffordern VI, 165. dah. a) jem. zu Hülfe rufen, anrufen, nocturnos Manes IV, 490. Alecto ab sede sororum VII, 325. b) überhpt. jem. rufen, nennen, supremum magna voce III, 68. — 3) etwas hervorkommen machen, erzeugen, hervorbringen, veranlassen, tinnitus aere, mit Erz klingeln G. IV, 64. gemitus, Gestöhn von sich geben G. III, 517. fletus III, 344. lacrimas, Thränen vergießen VI, 468. murmur G. I, 110. bella I, 541. belli simulacra, einen Scheinkampf beginnen V, 674. Martem in muris IX, 766. stragem, Niederlage anrichten VI, 830.

Cimĭnus, i, m. ein See und Berg in Etrurien, nicht weit von Sutrium VII, 697.

Cinctus, us, m. die Umgürtung, cinctu Gabino, „in Gabinischem Aufschlag" Voß, eine besondere Art, die Toga um den Körper zu schlagen, indem dieselbe aufgeschürzt, deren Zipfel über die linke Schulter geschlagen u. unter dem rechten Arm herum bis an die Brust gezogen wurde. Nach Servius hatte die Umgürtungsart folgenden Ursprung. Die Bürger von Gabii, mit dem Opfer beschäftigt, erhielten die Nachricht, daß der Feind nahe wäre. Sie zogen, so wie sie beim Opfer waren (und dies war in dem nachher so genannten cinctus Gabinus) ins Feld u. siegten. Daher bediente sich der Consul bei Eröffnung eines Krieges, und auch bei andern religiösen Feierlichkeiten jener Umgürtungsart als einer guten Vorbedeutung VII, 612.

Cingo, xi, ctum, ĕre, V. tr. umgeben, dah. 1) umgürten, gürten, besond. im Pass. cingi, sich umgürten, umgürtet sein, mit Abl. armis XI, 188. telis II, 520. pellibus VIII, 282. poet. mit Accus. ferrum cingitur, sich das Eisen umgürten II, 511. absol. sich gürten, sich rüsten, in proelia XI, 486. — 2) umgeben, insbesond. a) den Kopf, umkränzen, begränzen, tempora lauro V, 539. myrto G. I, 88. ramis V, 71. frontem baccare E. VII, 27. cui tem-

pora radii cingunt XII, 163. cinguntur tempora vitta VI, 665. poet. cinctum nubibus caput IV, 248. cincta serpentibus Hydra VII, 658. b) von Örtern: umgeben, umringen, einschließen, nemus abiete VIII, 599. urbem moenibus III, 255. oppida muris IV, 32. pass. cingi amni IX, 469. absol. IV, 41. XII, 745. trop. von Wolken, aethera V, 13. von Schwänen, polum coetu, die Luft im Schwarme umkreisen I, 398. c) in der Militärspr. einen Ort feindlich umgeben, einschließen, urbem obsidione III, 52. d) poet. u. trop. reginam flamma, mit Gluth umzingeln I, 674.

Cingŭlum, i, n. der Gürtel, Gurt, im Plur. I, 492. der Gurt, an welchem das Schwert hing, das Wehrgehenk IX, 360. XII, 942.

Cīnis, ĕris, m. die Asche E. VIII, 105. insbesond. 1) die Asche verbrannter Leichname, im Sing. III, 303. IV, 552. X, 828. XI, 211. Plur. V, 55. 181. — 2) poet. die Trümmer eingeäscherter Städte, der Aschenhaufen II, 431. V, 787. X, 59.

Cinna, ae, m. C. Helvius, ein Römischer Dichter, Freund des Catullus u. Zeitgenosse des Virgil, Verfasser eines verloren gegangenen Gedichtes Smyrna E. IX, 35.

Cīnўphius, a, um, Adj. Cinyphisch, am Cinyps, einem Flusse in Nordafrika östlich von der großen Syrte mit fruchtbaren Ufern, j. Wadiquaham G. III, 311.

Cinўras, ae, m. Führer der Ligurier, Bundsgenosse des Äneas XI, 186.

Circa, 1) Adv. ringsum, umher VI, 866. VII, 535. XI, 197. XII, 757. — 2) Praep. mit Accus. um, circa regem G. IV, 75.

Circaeus, a, um, Adj. Circäisch, die Circe betreffend, Circaea terra, das Circäische Land, eine Insel an der Küste Unteritaliens, wohin Circe von Kolchis sich begab; durch angeschwemmtes Land wurde die Insel mit dem Festlande verbunden und bildete das Vorgebirge Circeji, j. Monte Circello VII, 70. Circaeum jugum d. i. das Vorgebirge Circeji VII, 799.

Circe, es, f. (Κίρκη) T. des Sol und der Nymphe Perse, Schwester des Äetes, Königs von Kolchis, wohnte zuerst in Äa, der Hauptstadt von Kolchis (dah. Aeaea) III, 386. und ließ sich später in der Gegend des Circejischen Vorgebirges nieder; durch ihre Zauberkunst vermochte sie Menschen in Thiere zu verwandeln VII, 20. 282.

Circensis, e, Adj. Circensisch, den Circus betreffend, dav. *Circenses, ĭum*, m. (vstdn. ludi) eig. die feierlichen Spiele od. Wettrennen, welche auf dem Circus Maximus, einer länglich runden Rennbahn zwischen dem Palatinischen und Aventinischen Berge jährlich gehalten wurden; magnis Circensibus actis, nach Liv. I, 9. sind hier die Consualia zu verstehen, welche unter Romulus dem Consus oder Neptun zu Ehren gefeiert wurden VIII, 636.

Circŭĕo, ii (ivi), ĭtum, īre (circum-eo), V. tr. um etwas herumgehen, Camillam jaculo, „mit dem Speer umschleichen" Voß XI, 761.

Circŭĭtus, us, m. 1) das Herumgehen; metonym. der Umkreis, circuitum pererrare XI, 767. — 2) der Umweg III, 413.

Circŭlus, i, m. zsgzn. circlus G. III, 166. 1) der Zirkel, Kreis, dah. metonym. a) Reif, Ring X, 138. G. III, 166. b) Kette, auri V, 559.

Circum, 1) Adv. ringsumher, ringsum E. III, 45. circum sub moenibus IV, 193. vgl. II, 605. X, 118. agere circum I, 117. G. II, 392. — 2) Praep. mit Accus. ringsum, um jem. herum, a) von Personen VI, 166. XI, 661. b) von Dingen: um, in der Nähe, Gegend II, 515. IV, 145. VII, 379 etc.

Circumăgo, ēgi, actum, ĕre, V. tr. 1) umwenden, umdrehen, nur getrennt circum caput egit, s. Circum.

Circumdo, dĕdi, dătum, ăre, V. tr. umgeben, 1) aliquid alicui rei, um etwas rings umhergeben, herumstellen, -legen, -setzen, arma humeris, um die Schulter legen II, 510. XII, 88. licia tibi E. VIII, 74. vincula palmis, Fesseln um die Hände legen VIII, 458. brachia collo II, 792. und in der Tmesis, collo brachia dare circum VI, 700. — 2) aliquem oder aliquid aliqua re, jem. oder etwas womit umgeben, saltus canibus E. X, 57. arces muro VI, 784. G. II, 535. truncos fetu, die Stämme mit neuem Gesproß umgeben VI, 207. muros igni IX, 153. Trojam flammis X, 74. argentum auro I, 593. pass. circumdatus armis IX, 462. mit Accus. nach griech. Weise circumdata Sidoniam chlamydem, gehüllt in Sidon.

Jagdkleid IV, 137. faciem nimbo XII, 416.

Circumdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. herumführen, im Kreise führen, imaginem E. VIII, 75.

Circumfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. herumtragen, -bewegen, acies huc atque huc, den Blick hin u. her wenden XII, 558. poet. ter secum Troius heros immanem aerato circumfert tegmine silvam, dreimal trägt der Held mit sich im Kreise an der ehernen Wölbung den schrecklichen Speerwald d. i. er wendet herum den mit Speeren belasteten Schild X, 887. — 2) in der Religionssprache: ter socios puro circumtulit unda, dreimal umträgt er die Genossen mit reinem Wasser (poet. st. undam circum socios) näml. um sie zu entsühnen VI, 229.

Circumflecto, xi, xum, ĕre, V. tr. umwenden, umbeugen, cursus III, 430. V, 131.

Circumfundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) etwas umgießen; trop. umgeben, nebulae circum dea fudit amictu (Tmesis, vgl. Amictus) I, 412. pass. circumfundi armis, von Waffen umringt werden II, 383. — 2) von einer Menschenmasse im Pass. circumfundi, rings herbeiströmen, sich verbreiten, undique III, 634. circumfusa juventus II, 64. circumfuso milite, rings mit Kriegerschaar XI, 546. circumfusos affata est, die rings Versammelten VI, 686. auch von einer Wolke, circumfusa nubes, umhüllend I, 536.

Circumlĭgo, āvi, ātum, āre, V. tr. etwas um etwas umbinden, mit Dat. natam mediae hastae, an die Mitte des Schafts binden XI, 555.

Circumplector, xus sum, cti, V. dep. umfassen, umschlingen, umgeben, pharetram V, 312.

Circumsaepio oder

Circumsēpio, sepsi, septum, īre, V. tr. umzäunen, umgeben, ringsum einschließen, classem aggeribus IX, 70.

Circumsisto, stĕti, ĕre, V. intr. u. tr. sich um jem. stellen, umringen, mit Accus. aliquem VIII, 490.

Circumsŏno, āre, V. intr. ringsum ertönen, u. trans. etwas umtönen, umrauschen, murum armis VIII, 474.

Circumspĭcio, exi, ectum, ĕre, V. tr. 1) rings umher sehen, ringsum schauen, genau betrachten, oculis agmina II, 68. Oriona III, 517. absol. sich rings umsehen IX, 416. im Umschauen erblicken, saxum XII, 896. — 2) trop. sich nach etwas umsehen, es suchen, alium (arietem) G. III. 390.

Circumsto, stĕti, āre, V. intr. u. tr. 1) rings herumstehen, umherstehen, absol. VI, 486. XII, 85. G. IV, 216. b) mit Accus. um etwas herumstehen, es umgeben, umringen, besond. feindlich, aliquem VIII, 300. XII, 662. tecta VII, 585. von der Welle, circumstetit unda illum G. IV, 361. — 2) trop. umringen, umlagern, me circumstetit horror II, 559. circumstant te pericula IV, 561. odia X, 505.

Circumtextus, a, um, Part. P. ringsum gewebt, acantho I, 649.

Circumvecto, āvi, ātum, āre, V. intens. herumtragen, im Pass. circumvectari, herumfahren, trop. u. poet. durchgehen, beschreiben, singula G. III, 285.

Circumvĕnio, vēni, ventum, īre, V. tr. um etwas herumkommen; etwas umgeben, umfließen, v. Cocytus VI, 132.

Circumvŏlĭto, āvi, āre, V. tr. etwas umfliegen, lacus G. I, 377. absol. circumvolitans late fama, weit umherfliegend VII, 104.

Circumvŏlo, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. rings umfliegen, v. d. Harpyien, praedam III, 233. trop. nox circumvolat caput VI, 867. vgl. II, 360.

Circumvolvo, vi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. herumwälzen; Pass. circumvolvi, sich herumdrehen, magnum sol circumvolvitur annum (d. i. ad magnum annum), die Sonne durchrollt ganz den Jahreskreis (durch ihren scheinbaren Umlauf) III, 284.

Circus, i, m. (κίρκος) der Kreis; die Rennbahn V, 109. 551. theatri, des Theaters Bezirk V, 289.

Cissēis, ĭdis, f. (Κισσηΐς) die Tochter des Cisseus d. i. Hecuba VII, 320. X, 705.

Cisseus, ĕi, m. (Κισσεύς) 1) König in Thracien, Vater der Hecuba V, 537. — 2) S. des Melampus, ein Krieger des Turnus, von Äneas erlegt X, 317.

Cithaeron, ōnis, m. (Κιθαιρών) ein dem Bacchus und den Musen geweihter Berg in Böotien, auf welchem die lärmvollen Bacchusfeste gefeiert wurden IV, 303. wegen der trefflichen Weiden erwähnt ihn Virgil als Sitz der Viehzucht G. III, 43.

Cithăra, ae, f. (κιθάρα) die Zither, Laute VI, 120. IX, 776. metonym. das Zitherspiel, Kunst des Zitherspiels XII, 394.

Cito, Adv. schnell, citius dicto, schneller, als er es gesprochen I, 142. citius vento V, 242.

Citus, a, um, Adj. (cieo), schnell, rasch, von lebenden Wesen V, 824. XI, 714. poet. oft st. des Adv. citi solvite vela IV, 574. vgl. IX, 37. XII, 425. von leblosen Dingen: classis V, 13. trames V, 610.

Cīvīlis, e, Adj. den Bürger betreffend; bürgerlich, quercus, die Bürgerkrone von Eichenlaub, eine Belohnung der Verdienste ums Vaterland VI, 772.

Cīvis, is, m. u. f. der Bürger, die Bürgerinn II, 42. V, 671 etc.

Clādes, is, f. 1) Schaden, Unheil, Unglück, noctis II, 361. Tod, miserae XII, 604. metonym. von einer unheilbringenden Person, Libyae VI, 844. — 2) insbesond. Verlust im Kriege, Niederlage, subita XII, 556.

Clam, Adv. (st. celam), verstohlen, heimlich I, 350.

Clāmo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) schreien, laut rufen IX, 442. torvum, gräßlich rufen VII, 400. — 2) trans. jem. rufen, morientem nomine IV, 674. nennen, se causam malorum XII, 600.

Clāmor, ōris, m. der laute Ruf, das Geschrei, a) der Menschen, clamorem tollere III, 672. tollere in coelum XI, 745. ad aethera II, 338. auch im Plur. II, 128. 222. b) der Thiere G. I, 362. IV, 76. — 2) poet. von leblosen Dingen: Geräusch, Getöse III, 566.

Clangor, ōris, m. der Klang, das Geschrei, der Harpyien III, 226. — 2) das Getön, der Schall, tubarum II, 313. VIII, 526. XI, 192.

Clănĭus, i, m. ein Fluß in Campanien, überschwemmte oft die Umgegend, j. Clanio Vecchio G. II, 225.

Clāresco, ŭi, ĕre (clareo), V. intr. hell werden; trop. deutlich werden, hell ertönen, clarescunt sonitus armorum II, 301.

Clărĭus, a, um, Adj. Clarisch, die Stadt Claros in Jonien betreffend, bei welcher ein heiliger Lorbeerhain und Tempel des Apollo mit einem Orakel war, dah. Clarius laurus III, 360.

Clărus, i, m. ein Lycier, Bruder des Sarpedon X, 126.

Clārus, a, um, Adj. 1) hell, glänzend, leuchtend, lux I, 588. ignis II, 705. clarissima mundi lumina d. i. Sonne und Mond G. I, 5. dies V, 43. tempestas IX, 19. mit Abl. argento clari delphines VIII, 673. ferrugine IX, 582. ostro XI, 772. poet. vom Winde: hellmachend, heiter, aquilo G. I, 460. — 2) trop. a) hell, deutlich, tuba, helltönend V, 139. b) berühmt, ausgezeichnet, verherrlicht, Acestes I, 550. V, 106. Mycenae I, 284. bello VI, 478.

Classĭcum, i, n. (sc. signum) das Zeichen mit der Trompete, Feldzeichen VII, 637. poet. die Kriegstrompete, classica inflare G. II, 539.

Classis, is, f. 1) eig. eine Classe des röm. Volkes. — 2) das Heer, a) das Landheer VII, 716. b) die Mannschaft zur See, überhpt. die Flotte I, 311. II, 30. classe navigare I, 382. VIII, 11.

Claudĭus, a, um, Adj. Claudisch, gens, das Claudische Geschlecht, welches in ein patricisches und plebejisches sich theilte, leitete seinen Ursprung von dem Sabiner Clausus her VII, 708. tribus, eine Volksabtheilung jenseits des Anio VII, 708.

Claudo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) schließen, zuschließen, verschließen, portas XI, 883. VIII, 385. domum III, 213. aedes G. IV, 258. faenilia G. III, 321. rivos, verstopfen E. III, 111. saltus E. VII, 15. carcerem I, 141. Olympum I, 374. trop. lumina aeternam in noctem X, 746. clauditur quibus terrarum orbis I, 233. — 2) einschließen, umschließen, umringen, pecudes in antro III, 641. agnos domi E. VII, 15. armenta stabulis G. III, 352. clausae tenebris et carcere VI, 734. vom feindl. Einschließen, aliquem objice maris X, 377. pass. claudimur amni VIII, 437. Teucri clausi IX, 67. poet. rura claudit hiems, verschließet die Flur G. II, 317. — Dav. substant. clausum, i, n. ein verschlossener Ort, Verschluß G. IV, 303.

Claustrum, i, n. 1) das Schloß, der Riegel, im Plur. claustra laxare II, 259. rumpere IX, 758. portarum, als Siegsdenkmäler VII, 185. — 2) überhpt. ein Verschluß, Damm G. II, 161. der Felsenverschluß der Winde I, 56. claustra angusti Pelori „das Thor des engen Pelorum“ d. i. der enge Paß, Durchgang III, 417.

Clausus, i, m. ein Heerführer der Sabiner, gegen Äneas, von welchem

die Gens Claudia in Rom ihren Ursprung herleitete VII, 707. X, 345.

Clāva, ae, f. die Keule X, 318.

Clāvus, i, m. eig. der Nagel, dah. metonym. das Steuerruder V, 177. 853. X, 218.

Clēlĭa, ae, f. s. Cloelia.

Clĭens, entis, m. der Schutzgenosse, Schützling VI, 609.

Clīo, us, f. (Κλειώ) eine Nymphe, T. des Oceanus G. IV, 341.

Clĭpĕātus, a, um, Adj. (eig. Part. P. v. clipeo), mit einem Schilde versehen, beschildet, agmina VII, 793.

Clĭpĕum, i, n. s. Clipeus.

Clĭpĕus oder *Clypeus, i,* m. (selten clipeum, i, n. IX, 709) der runde Schild aus Erz (verschieden von scutum, w. m. s) II, 443. VII, 626. VIII, 447 etc.

Clītumnus, i, m. ein kleiner Fluß in Umbrien, j. Clitunno. Nach Plin. Epist. VIII, 8. sollte sein Wasser die Kraft haben, daß die Kühe weiße Kälber warfen G. II, 146.

Clīvōsus, a, um, Adj. hügelig, steil, rus G. II, 212. trames G. I, 108.

Clīvus, i, m. eine sanfte Anhöhe, ein Hügel E. IX, 8. G. III, 293.

Clŏanthus, i, m. ein tapferer Trojaner, Gefährte des Äneas, Sieger im Wettrennen der Schiffe I, 222. V, 122 flg.

Cloelĭa, ae, f. eine Röm. Jungfrau, die, nebst andern Jungfrauen dem Porsenna als Geisel gegeben, durch die Tiber schwimmend entfloh VIII, 651.

Clŏnĭus, i, m. 1) ein Trojaner, Gefährte des Äneas, erlegt von Turnus IX, 574. — 2) ein anderer Trojaner, erlegt v. Messapus X, 749.

Clŏnus, i, m. S. des Eurytus, ein Künstler, welcher den Gürtel des Pallas verfertigt hatte X, 499.

Cluentĭus, i, m. ein Römer, der sein Geschlecht von dem Trojaner Cloanthus ableitete V, 123.

Clūsīnus, a, um, Adj. Clusinisch, zu Clusium gehörig, orae X, 655.

Clūsĭum, ii, n. eine der zwölf Hauptstädte Etruriens, früher Camers, am Flusse Clanis, j. Chiusi X, 162.

Clўmĕne, es, f. (Κλυμένη) eine Oceanide G. IV, 345.

Clypeus, s. Clipeus.

Clўtius, i, m. (Κλύτιος) 1) S. des Äolus, Gefährte des Äneas, von Turnus erlegt IX, 774. — 2) Vater des Acmon ein Lyrnessier X, 129. — 3) ein Rutuler X, 325.

Cnossius, a, um, s. Gnosius.

Cocles, ĭtis, m. der Einäugige, Beiname des Horatius, welcher die Tiberbrücke so lange gegen Porsenna vertheidigte, bis sie abgebrochen war VIII, 650.

Cōcўtĭus, a, um, Adj. Cocytisch, den Cocytus betreffend, virgo d. i. Alecto VII, 479.

Cōcўtus, i, m. (Κωκυτός, Jammerstrom v. κωκύω) ein Fluß der Unterwelt VI, 132. G. III, 38.

Cŏdrus, i, m. (κόδρος) ein Hirte V, 11; nach Spohn u. Wagner ein schlechter Dichter, der den Virgil mit seinem hämischen Tadel verfolgte VII, 26.

Coelestis, e, Adj. (Gen. plur. coelestum VII, 432), 1) himmlisch, im Himmel befindlich, vom Himmel kommend, mellis dona G. IV, 1. prodigia VI, 379. arma XII, 167. — 2) göttlich, corpora XI, 276. animi XI, 276. substant. coelestes, die Himmlischen, die Götter.

Coelĭcŏla, ae, m. poet. der Himmelsbewohner, die Gottheit II, 641. VI, 554 etc.

Coelĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. den Himmel tragend, Atlas VI, 797.

Coelum, i, n. (verwandt mit κοῖλος, hohl) 1) der Himmel, das Himmelsgewölbe I, 133. II, 405. E. III, 105. E. VIII, 69. G. IV, 52. de coelo tangi, vom Blitze getroffen werden E. I, 17. — 2) Himmel als Sitz der Götter, coeli regia G. I, 503. coeli arces I, 250. coelo accipere I, 289. coelum sperare G. IV, 325. de coelo mittere V, 606 etc. — 3) die Luft, Atmosphäre, Witterung, Wetter, coeli varium morem praediscere G. I, 51. serenum G. I, 260. dubium G. I, 252. — 4) der Himmel = Höhe, aequata machina coelo IV, 89. animum coelo ferre, den Geist zum Himmel erheben X, 548. So die Oberwelt (der Unterwelt entgegengesetzt) VI, 397. — 5) trop. Himmel = Gipfel des Glücks, des Ruhmes u. s. w. aequare aliquem laudibus coelo, jem. zum Himmel erheben XI, 125.

Coenum, i, n. Koth, Unflath, Schlamm VI, 296. G. IV, 49.

Cŏĕo, coĭi (īvi), ĭtum, īre (con-eo), V. intr. 1) zusammengehen, -kommen, sich versammeln VII, 582. VIII, 382. insbesond. feindlich zusammenkommen, -treffen, inter se coëunt viri XII, 709. poet. von Bienen G. IV, 73. — 2) sich (zu einem Ganzen) verbinden, sich vereinigen, a) von lebenden Wesen,

manus e castris coit in unum, vereint sich gegen den Einen IX, 801. insbesond. durch die Ehe sich verbinden VII, 317. b) von leblosen Gegenständen, sanguis coit formidine, gerinnt III, 30. in praecordia, dringt gegen das Herz X, 452. von dem Bogen, donec curvata coirent inter se capita, bis die Knäufe gekrümmt sich einander näherten XI, 860. poet. coit in unum virtus sociûm, die Kraft der Männer drängt sich auf einen Ort X, 410. trop. in amicitiam, Freundschaft schließen VII, 546. poet. coiunt in foedera dextrae, die Hände zum Bunde vereinen XI, 292.

Coepĭo, coepi, coeptum, ĕre (nur die Tempp. perf. act. u. pass. kommen im Virgil vor), V. tr. anfangen, beginnen, unternehmen, a) das Activ. mit Infin. VII, 528. G. III, 237. mit Accus. talia VI, 372. absol. I, 521. G. I, 225. b) das Pass. mit Inf. pass. juga coepta moveri VI. 256. dav. coeptus, a, um, angefangen, begonnen, carmen E. VIII, 12. bellum II, 162. turres IV, 86.

Coeptum, i, n. das Beginnen, Unternehmen, Vorhaben IV, 642. VIII, 15. X, 461. G. I, 40.

Coërcĕo, cŭi, cĭtum, ēre (arceo), V. tr. etwas von mehrern Seiten einschließen, einschränken, vom Styx, mortuos VI, 439. poet. postrema coercent Tyrrhidae juvenes, halten zusammen d. i. gebieten, führen an IX, 27.

Coetus, us, m. die Versammlung, der Kreis I, 735. V, 43. coetu cingere, im Kreise I, 398.

Coeus, i, m. (Κοῖος) S. des Uranus und der Gäa, ein Titane, Vater der Latona G. I, 279.

Cōgĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. denken, überlegen, im Sinne führen, gedenken, auf etwas sinnen, poet. vom Winde, quid cogitet Auster, was der Süd bereite G. I, 462.

Cognātus, a, um, Adj. (con-natus), blutsverwandt, patres VIII, 132. poet. sanguis, Blut der Verwandtschaft XII, 29. cognatae urbes, Städte verwandter Völker III, 502.

Cognōmen, ĭnis, n. 1) Beiname, Zuname I, 672 etc. — 2) poet. überhpt. der Name III, 163. VIII, 48 etc.

Cognosco, ōvi, ĭtum, ĕre, V. tr. 1) kennen lernen, vernehmen, erfahren, bemerken, und in den Tempp. praet. = kennen, wissen, mit Accus. carmina E. VI, 25. casus nostros II, 10. causas G. II, 490. curas G. I, 177. — 2) erkennen, wieder erkennen, matrem risu E. IV, 60. signis non dubiis G. IV, 253. — 3) recognosciren, ausspähen, amnem IX, 245. dav. Part. p. cognitus, a, um, bekannt, mihi I, 623.

Cōgo, cŏēgi, cŏactum, ĕre (con-ago), V. tr. 1) zusammentreiben, -bringen, pecus, oves E. III, 20. 98. oves stabulis E. VI, 85. fetus, Früchte einsammeln IV, 231. mella pressis favis G. IV, 140. insbesond. versammeln, auxilia undique VIII, 7. concilium XI, 460. XI, 235. socios ad litora IV, 289. Hesperiam sub arma, unter die Waffen vereinen VII, 43. — 2) etwas in einen engern Raum bringen, zusammendrängen, cuneis coactis, in geschlossenen Keilen XII, 457. unda vento cogitur, wird zusammengedrängt G. IV, 420. aër in nubem, die Luft verdichtet sich in eine Wolke V, 20. so v. Flüssigkeiten: gerinnen machen, verdichten, mella frigore G. IV, 36. — 3) militär. zusammenhalten, agmen, den Zug schließen IV, 406. — 4) wohin bringen, -treiben, coactis cuneis, mit eingetriebenen Keilen VII, 509. trop. zwingen, nöthigen, mit Inf. I, 563. V, 782. X, 63 etc. mit Accus. eines Pron. quid non mortalia pectora cogis? wozu zwingst du nicht u. s. w. III, 56. IV, 412. b) erzwingen, coactis lacrimis, mit erzwungenen (d. i. geheuchelten) Thränen II, 196.

Cŏhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), V. tr. 1) zusammenhalten, festhalten, einschließen, Turnum muris IX, 738. Scyllam latebrae III, 424. — 2) trop. hemmen, bezähmen, iras XII, 314.

Cŏhors, tis, f. (verw. mit (χόρτος) der eingeschlossene Haufe, dah. 1) der Truppenhaufe, die Cohorte (der zehnte Theil einer Legion) G. II, 279. — 2) überhpt. Menge, Schaar III, 563. VII, 710. XI, 500.

Collābor, lapsus sum, lābi, V. dep. zusammenfallen, collapsi cineres VI, 226. insbesond. von Personen, die ohnmächtig oder sterbend zusammensinken, collapsum ferebant VIII, 584. ferro, vom Schwerte getödtet IV, 664. collapsa membra IV, 391. vgl. IX, 753.

Collātīnus, a, um, Adj. Collatinisch, zu Collatia, einer uralten Stadt der Sabiner in der Nähe Roms, gehörig, arces VI, 774.



Collĭgo, ēgi, ectum, ĕre, (con und lego) eig. zusammenlesen; dah. 1) zusammenbringen, sammeln, a) von Dingen, naves I, 170. II, 743. habenas XI, 670. arma, die Segel einziehen V, 15. vom Kleide, sinus fluentes in nodum, die wallenden Falten in einen Knoten sammeln, zusammenfassen XI, 776. poet. auf die Person übertr. nodo sinus collecta fluentes, die Falten in einen Knoten geschürzt I, 320. vom Monde, revertentes ignes, das wiederkehrende Feuer sammeln d. i. wieder zu leuchten anfangen G. IV, 320. von der Nacht, pluviam E. IX, 65. dah. pass. collectus humor G. I, 114. collectae ex alto nubes, die aus dem Meer gesammelten Wolken G. I, 420. vgl. I, 143. b) von Personen: sammeln, versammeln, nur pass. collecti, versammelt, geschaart II, 414. VII, 582. IX, 680. pubes collecta exsilio, zur Flucht versammelt II, 708. — 2) zusammenziehen (mit dem Nebenbegriff des Verkürzens), von der Schlange, se colligere in spiram, sich in Windungen zusammenziehen G. II, 154. alitis in figuram XII, 862. se in arma, sich in die Rüstung sammeln d. i. sich verbergen unter dem Schild X, 412. XII, 491. — 3) trop. zusammenbringen, sammeln, situm, erregen G. III, 327. robur, Kräfte sammeln G. III, 235. rabies edendi collecta IX, 63.

Collis, is, m. die Anhöhe, der Hügel, Aventinus VII, 659. vgl. I, 419. V, 150 etc.

Collŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. wohin setzen, legen, stellen, aliquem aversum a lumine G. IV, 424.

Collŏquĭum, i, n. die Unterredung, das Gespräch, frui deorum colloquio VII, 91.

Collūcĕo, ēre, V. intr. ganz erleuchtet sein, glänzen, schimmern, ignes collucent IX, 166. moenia flammis V, 4. agri ignibus XI, 209. veste atque armis X, 539.

Collūdo, si, sum, ĕre, V. intr. mit jem. spielen, poet. aut summa nantes in aqua colludere plumas, spielend bewegen G. I, 369.

Collum, i, n. 1) der Hals, an Menschen und Thieren, collo dare brachia circum VI, 700. — 2) der Hals, des Mohns IX, 436.

Collustro, āvi, ātum, āre, V. tr. erleuchten, trop. etwas betrachten, besichtigen, omnia III, 651.

Cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, V. tr. 1) bearbeiten, bestellen, bebauen, bauen, pflegen, warten, dah. a) von Acker, Feld u. s. w. rus G. II, 413. hortos G. IV, 118. absol. G. II, 36. b) von Örtern: an einem Orte verweilen, wohnen, ihn bewohnen, terram III, 13. stagna G. III, 412. insulas III, 212. saxa VII, 714. arces E. II, 62 etc. — 2) trop. etwas pflegen, hegen, betreiben, üben, auch von der Obhut der Götter, terras, segnen, beglücken E. III, 61. Carthaginem I, 16. morem, üben VII, 603. virginitatis amorem XI, 584. honores vestros, Voß „wenn ich stets eurer Ehre geachtet" XII, 778. vitam, das Leben pflegen = leben G. II, 532. b) ehren, verehren, aliquem IV, 422. insbesond. von der Gottheit, Dianam XI, 834. penates V, 63. numina G. I, 30. templum IV, 458. dav. cultus, a, um, bebauet, novalia E. I, 71. substant. culta, orum, n. bebaute Äcker, Gegenden, Gefilde, Pflanzungen, pinguia VIII, 63. X, 141. nitentia G. I, 153.

Cŏlŏcāsium, i, n. (κολοκάσιον) die Ägyptische Bohne, Nymphaea Nelumbo, ein prächtiges im Wasser wachsendes lilienartiges Gewächs, dessen Bohnen, Wurzeln und Stengel genossen wurden E. IV, 20.

Cŏlōnus, i, m. 1) der Landwirth, Ackerbauer G. I, 125. 299. — 2) der Pflanzer, poet. st. Bewohner, Einwohner I, 12. VII, 63. 409. E. IX, 4.

Cŏlor, ōris, m. 1) die Farbe, hyalis G. IV, 335. varius G. I, 452. colores trahere, Farben annehmen IV, 701. poet. von der Traube, colorem ducere, sich färben E. IX, 49. insbes. 2) die Gesichtsfarbe, purpureus XI, 819. vgl. IX, 650. poet. schöne Gesichtsfarbe, Schönheit, ne crede colori E. II, 17.

Cŏlōrātus, a, um, Part. P. v. coloro, gefärbt, farbig, Indi G. IV, 293.

Cŏlŭber, bri, m. die Schlange II, 471. VI, 419. die Hausschlange, Unke G. III, 418. 421.

Cōlum, i, n. der Seiher, Durchschlag G. II, 242.

Cŏlumba, ae, f. die Taube II, 516. V, 253.

Cŏlumna, ae, f. die Säule, der Pfeiler I, 428. VII, 170. Nach der Sitte, die Grenzen der Länder mit Säulen

zu bezeichnen; sind Columnae Protei, die Grenzen Ägyptens XI, 262.

Cŏlurnus, a, um, Adj. (versetzt st. corulnus, v. corylus), aus Haselstaude bereitet, haseln, veru G. II, 396.

Cŏlus, i, od. *us*, m. der Spinnrocken, colo VII, 818. VIII, 409.

Cŏma, ae, f. (κόμα) 1) das (menschliche) Haupthaar, dare comam diffundere ventis I, 319. oft Plur. comae ambrosiae I, 403. comtae VI, 48. — 2) poet. von Pflanzen: Laub, Gras, Stengel VII, 60. comam hyacinthi tondere (die Blumen) G. IV, 137.

Cŏmans, antis, Adj. (eig. Part. v. como), 1) behaart, bemähnt, colla equorum XII, 86. tori (v. Löwen) XII, 6. setae hircorum G. III, 312. galea, buschig II, 391. crista III, 468. — 2) poet. von Pflanzen: bebuscht, belaubt, narcissus G. IV, 122. caules XII, 413.

Cŏmes, ĭtis, m. u. f. Gefährte, Begleiter, a) m. II, 704. 711. III, 613 etc. b) f. VI, 448. XI, 479.

Cŏmētes, ae, m. (κομήτης) der Komet, Haarstern X, 272. G. I, 488.

Cŏmĭnus, s. Comminus.

Cŏmĭtātus, us, m. (comes) die Begleitung, Gesellschaft IV, 215. XII, 336.

Cŏmĭto, āre, s. Comitor am Ende.

Cŏmĭtor, ātus sum, āri (comes), V. dep. 1) folgen, begleiten, a) aliquem VI, 864. VII, 681. nautas fuga IV, 543. hostiam G. I, 346. iter alicujus, jem. auf dem Wege begleiten VI, 112. b) absol. comitantur aves III, 660. so oft im Part. Pr. comitante magna caterva, in Begleitung einer großen Schaar II, 40. V, 76. acie XI, 498. c) von leblosen Dingen, Teucrûm armis comitantibus IV, 48. — 2) insbesond. einen Todten das Geleite geben, geleiten, juvenem vano honore, mit eitlem Gepränge XI, 52. supremum honorem, das letzte Geleit geben XI, 61. Das Part. P. comitatus, a, um, mit passiv. Bedeutung (eig. von comito) begleitet, comitata ministris II, 580. paucis comitate X, 186.

Commăcŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. sehr beflecken, besudeln, manus sanguine E. VIII, 47.

Commendo, āvi, ātum, āre (mando), V. tr. einem etwas übergeben, empfehlen, Ascanium sociis II, 748. V, 771. sacra alicui II, 293.

Commercĭum, i, n. (merx) der Verkehr, Verbindung, trop. commercia belli, Verträge des Krieges d. i. das Recht, die Gefangenen auszuwechseln X, 532.

Commĭnus oder *Cŏmĭnus*, Adv. (manus), 1) eig. vom Kampfe: in der Nähe, handgemein (mit Schwert, Lanze u. s. w.), pugnare armis, im Handgemenge VII, 553. certare XII, 890. in der Faust, falcati enses VII, 732. ensem condere, nahend das Schwert bergen IX, 347. ire, näher gehen X, 454. — 2) in der Nähe, vom Wilde, ferro obtruncare G. III, 374. jacto qui semine comminus arva Insequitur (d. i. manu s. rastro exercet), „der gleich nach der Saat durchwandelt die Fluren Schritt vor Schritt" G. I, 104.

Commiscĕo, scŭi, xtum, ēre, V. tr. zusammenmischen, vermischen, mit Abl. frusta commixta mero III, 633. tenebrae igne commixtae VIII, 255. absol. commixtus clamor, verworren XII, 618. commixta favilla IV, 76. poet. Teucri commixti corpore, vermischt mit dem Körper des Volks XII, 835. mit der Praep. in, ceu fumus in auras commixtus, wie Rauch in die Lüfte sich mischt G. IV, 500.

Commissum, i, n. das Vergehen, commissa luere I, 136. G. IV, 454.

Committo, īsi, issum, ĕre, V. tr. 1) zusammenbringen, verbinden, mit Dat. von der Scylla, delphinum caudas utero commissa luporum, Delphinenschwänze verwachsen mit dem Seehundsbauche III, 428. poet. manum committere Teucris, Hand an die Teucrer zu legen d. i. mit ihnen fechten XII, 60. — 2) zusammenlassen, dah. a) übertr. auf den Kampf eingehen, pugnam infausto omine XI, 589. bestehen, pugnam caestu V, 69. b) überhpt. etwas beginnen, ludos V, 113. c) insbesond. etwas Unerlaubtes begehen, verüben, aliquid I, 231. piacula, Verbrechen begehen VI, 569. — 3) etwas wohin geben, übergeben, anvertrauen, überlassen, sulcis semina G. I, 223. vitem sulco G. II, 289. sese ponti G. III, 78. vitam ventis X, 69. aliquam dubiis auris XI, 560. portam imperio ducis IX, 675. poet. funera primae pugnae, dem ersten Gefechte Leichen geben VII, 542.

Commŏdus, a, um, Adj. passend; tauglich, günstig, commoda seges Baccho G. IV, 129.

Commŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. 1) in Bewegung setzen, bewegen (von der Stelle), cervum, aufjagen VII, 494. columbam speluncâ, aufscheuchen V, 213. hin u. her bewegen, alas V, 217. sacra (religiös. term. techn.), die heiligen Geräthschaften, Götterbilder u.s.w. in Bewegung setzen IV, 301. — 2) trop. bewegen, aufregen, oft Part. commotus, bewogen I, 360. graviter, heftig erregt, erzürnt (vom Neptun) I, 126.

Commūnis, e, Adj. gemeinschaftlich, gemeinsam, gemein (Mehrern od. Allen), nati II, 789. G. IV, 153. crimen XII, 16. communes Dei, die gemeinsamen Götter d. i. welche beide Völker gemeinschaftlich verehrten XII, 118. VIII, 273. mit Dat. commune ambobus periculum II, 709.

Como, mpsi oder *msi, mptum* oder *mtum, ĕre* (κομέω), V. tr. ordnen, flechten, schmücken, nur Part. P. comptus, a, um, geordnet, geflochten, comae VI, 48. capilli X, 832. geschmückt, fronde et oliva VII, 751. rami vitta compti, mit der Binde umflochten VIII, 128.

Compāges, is, f die Zusammenfügung, Verbindung, Fuge I, 293. II, 51. laterum I, 122.

1. *Compello, pŭli, pulsum, ĕre*, V. tr. zusammentreiben, a) von der Heerde, greges in unum E. VII, 2. gregem hibisco d. i. ad hibiscum (in den Eibisch) E. II, 30. b) zur See: verschlagen, eodem compulsus I, 575.

2. *Compello, āvi, ātum, āre* (vergl. appello), V. tr. anreden, aliquem I, 581. aliquem voce V, 161. notis vocibus VI, 499. verbis amicis II, 372.

Compesco, ŭi, ĕre (compes), V. tr. in Schranken halten, einschränken, bezähmen, ramos, beschneiden G. II, 370. culpam ferro, den Schaden mit dem Eisen tilgen G. III, 468.

Compingo, pēgi, pactum, ĕre, V. tr. zusammenfügen, verbinden, trabes XII, 674. compacta cicutis fistula E. II, 36.

Compĭtum, i, n. (competo) der Scheideweg, Kreuzweg, nur Plur. G. II, 382.

Complector, plexus sum, plecti (plecto, πλέκω), V. dep. 1) umfassen, umfangen, dextram euntis, jem. Hand fassen VIII, 558. b) umfassen, umarmen (aus Liebe), aliquem VI, 787. XI, 46. XII, 433. inter se V, 766. im Kampfe umschlingen, hostem dextra XI, 743. Cacum in nodum VIII, 260. c) umfassen, umgeben, aliquem I, 694. laurus complexa Penates II, 514. aufnehmen, ossa gremio V, 31. — 2) trop. umfassen, befallen, sopor complectitur artus II, 255. aliquem comitem in casus, jem. als Genossen annehmen IX, 277.

Complĕo, ēvi, ētum, ēre (pleo), V. tr. 1) anfüllen, vollfüllen mit etwas, fossas aggere IX, 567. cavernas milite II, 20. loca milite II, 495. ripas agmine VI, 712. litora III, 71. moenia IX, 39. campos VII, 643. von Bienen, foros G. IV, 250. vom Monde, Lunae se cornua lumine complent III, 645. pass. sich füllen G. II, 391. insbesond. von Schiffen: erfüllen, bemannen, naves XI, 327. — 2) trop. erfüllen, aethera ululatibus VII, 391. fragor complet aethera XII, 724. vox agmina, durchläuft die Schaaren IX, 113. poet. Fama Evandrum complet, „füllt dem Evander die Brust" Voß XI, 140. b) von der Zeit: erfüllen, vollenden, tempora IX, 108. completur annuus orbis, es erfüllt sich der jährige Kreis V, 46.

Complexus, us, m. das Umfassen; insbesond. die Umarmung I, 715. IV, 616. V, 742. VIII, 488.

Compōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (Part. p. syncop. compostus I, 249), V. tr. 1) (mehrere Dinge zusammenbringen), etwas zusammenfügen, -legen, mit Dat. manus manibus, Hände an Hände fügen VIII, 486. genus indocile, versammeln, vereinigen VIII, 321. urbem, gründen III, 387. aggere tumulos, Grabhügel errichten VII, 6. b) trop. etwas gemeinschaftlich verabreden, festsetzen, bestimmen, stiften, foedus X, 15. pacem connubiis XII, 822. VII, 539. leges, Bedingungen festsetzen XII, 315. dah. composito, nach Verabredung II, 129. — 2) etwas in Ordnung legen, ordnen, crines G. IV, 417. compositi in turmas, in Geschwader geordnet XI, 599. dah. poet. a) se componere, sich niederlegen, lagern, spondâ I, 398. thalamis G. IV, 189. defessa membra, die ermüdeten Glieder zur Ruhe legen G. IV, 438. b) einen Verstorbenen zur Schau ausstellen; überhpt. begraben, beisetzen, placida compostus pace quiescit I, 249. dah. vom vollendeten Tage: schließen, endigen, diem I, 374. — 2) trop. in Ordnung bringen, einrichten, curas, Angelegenheiten ordnen IV, 341. b) beilegen, ausgleichen, endigen, lites

E. III, 108. bellum XII, 109. besänftigen, fluctus I, 135. — 3) etwas mit einem Andern zusammenbringen, dah. trop. zusammenstellen, vergleichen, parva magnis G. IV, 176. magna parvis E. I, 24.

Comporto, āvi, ātum, āre, V. tr. zusammentragen, -bringen, praedas IX, 613.

Comprehendo oder *Comprendo, di, sum, ĕre,* V. tr. 1) zusammenfassen, anfassen, ergreifen, columbam XI, 723. imaginem II, 793. ignem crinibus, Feuer fangen an den Haaren VII, 73. und mit umgekehrter Construct. ignis robora comprehendit G. II, 305. poet. vom Monde, aera, Dünste fassen, sich verdunkeln G. I, 428. — 2) trop. zusammenfassen, beschreiben, omnes formas VI, 626. numero, in Zahlen ausdrücken G. II, 104.

Comprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. zusammendrücken, dah. zurückhalten, hemmen, einhalten, unterdrücken, gressum VI, 389. amorem VIII, 184. furores V, 802. impetus II, 73. certamina compressa G. IV, 87.

Cōnātus, us, m. Unternehmung, Bemühung, Versuch XII, 910.

Concăvus, a, um, Adj. hohl, gehöhlt, gewölbt, saxa V, 677. G. IV, 49.

Concēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. fortgehen, weggehen, ab superis oris d. i. sterben II, 91. poet. dies coelo concesserat, war geschwunden vom Himmel X, 215. concedite silvae = valete E. X, 63. b) wohin gehen, huc concede II, 523. vita concessit ad manes X, 820. prägnant. vergehen, verschwinden, irae deûm concessere VIII, 41. — 2) trans. einem etwas zugestehen, einräumen, gewähren, verstatten, alicui laudem IX, 655. laborem E X, 1. vivis pacem XI, 111. carmen, gewähren VII, 22. Calydonem in iras Dianae, dem Zorn der Diana hingeben VII, 305. me consortem nati concede sepulcro, vergönne mir, mit dem Sohne vereint, das Grab X, 906. dav. Part. P. concessus, a, um, eingeräumt, verstattet, erlaubt, zona G. I, 238. concessa petere V, 798. poet. Camerina fatis nunquam concessa moveri, dem es vom Schicksal nie vergönnt ist sich zu verwandeln III, 700.

Concentus, us, m. (cantus) Gesang, Melodie, avium G. I, 422.

Concha, ae, f. (κόγχη) 1) die Muschel, Muschelschale G. II, 348. — 2) metonym. das schneckenförmige Tritonshorn X, 209. eine große Muschel zum Trompeten des Misenus VI, 171.

1. *Concīdo, ĭdi, ĕre* (cado), V. intr. 1) zusammenfallen, -stürzen, hinstürzen V, 448. pronus in fimo concidit V, 333. im Kampfe: (krampfhaft, leblos) hinfallen II, 532. — 2) trop. fallen; zu Grunde gehen, qua concidit Ilia tellus XI, 245.

2. *Concīdo, cīdi, cīsum, ĕre* (caedo), V. tr. zerhauen, durchschneiden, montes scrobibus, mit Gräben durchziehen G. II, 260.

Conciĕo, cīvi, ĭtum, ēre, V. tr. in Bewegung setzen, dah. 1) aufregen, heftig bewegen, erschüttern, concita freta III, 127. tormento saxa, geschleudert XII, 921. dah. Part. P. concitus, a, um, schnell, rasch XI, 744. 889. cursu, im schnellen Laufe XII, 902. concitus procussu axis, die vorwärtsstürmende Achse XII, 379. — 2) trop. erregen, aufregen, concitus ira, von Zorn aufgebracht IX, 694. Mavors XII, 331.

Concĭlĭo, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. zusammenbringen, dah. geneigt machen, verschaffen, concilias mihi sceptra Jovemque, du verschaffst mir dieses Scepter und Jupiters Huld I, 79. sibi arma X, 151.

Concĭlĭum, i, n. (concieo) jede Vereinigung, Versammlung, Deorum G. I, 25. piorum V, 735. silentum VI, 433. insbesond. um zu berathen, vocare X, 2. — 2) poet. Schaar, der Cyklopen III, 679.

Concĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) zusammennehmen; in sich aufnehmen, terrae pabula concipiunt, einsaugen G. I, 87. insbesond. empfangen d. i. schwanger werden, mit Accus. V, 38. VIII, 139. — 2) trop. a) in den Geist aufnehmen, sich vorstellen, ahnen, mente tantos furores IV, 502. b) etwas (eine Leidenschaft) in sich aufnehmen, fassen, hegen, Furias, den Wahnsinn fassen IV, 474. pectore robur, Kraft in dem Busen fassen XI, 369. curam ducis, Sorge tragen XI, 519. und umgekehrt, motus concipit pectora, Regungen ergreifen die Brust G. I, 422. c) etwas in Worte fassen, ausdrücken, foedus, abfassen XII, 13. 158.

Concito, āvi, ātum, āre, V. tr. in schnelle Bewegung setzen, rasch antreiben, equum in medios, mit dem Rosse sprengen u. s. w. XI, 742. von der Alecto, se concitare alis in Teucros, sich mit den Flügeln schwingen VII, 476. telum ex insidiis, abschleudern XI, 784.

Concĭtus, a, um, s. Concieo.

Conclāmo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. gemeinschaftlich rufen, ein Geschrei erheben V, 660. rufen, ausrufen, mit Accus. u. Infin. II, 332. b) laut, heftig rufen, ausrufen VI, 259. IX, 35. Italiam conclamat Achates, Italien, ruft Ach. III, 523. — 2) trans. zusammenrufen, zu Hülfe rufen, agrestes VII, 504. — b) laut rufen, laetum paeana, den fröhlichen Siegesgesang anstimmen X, 738.

Conclūdo, sī, sum, ĕre (claudo), V. tr. verschließen, einschließen, locum sulco I, 425.

Concŏlor, ōris, Adj. gleichfarbig, sus VIII, 82.

Concors, dis, Adj. übereinstimmig, einträchtig, einig, Parcae E. IV, 47. animae VI, 828. frena, die einträchtigen Zügel III, 542.

Concrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. anvertrauen, übergeben, muros alicui X, 286.

Concresco, crēvi, crētum, ĕre, V. intr. 1) zusammenwachsen, dah. sich verdichten, gerinnen, erstarren, concrescunt crustae in flumine G. III, 360. gelidus concrevit frigore sanguis, erstarrt XII, 905. concreti sanguine crines, zusammenklebend II, 277. dah. 2) sich verdichtend entstehen, wachsen, erwachsen, concreta radix G. II, 318. concrescunt putres fungi, es bilden sich Schnuppen G. I, 392. tener mundi concrevit orbis E. VI, 34. trop. concreta tabes, das anklebende Verderbniß VI, 744. multa concreta, vieles, was anwuchs d. i. viele Gebrechen VI, 738. dav. Part. P. concretus, a, um, verdichtet, dicht, geronnen, lac G. III, 463. concreta frigora cana pruina, der starrende Frost mit graulichem Reife G. II, 376. concretae zonae glacie, umstarrt von Eis G. I, 236.

Concŭbĭtus, us, m. das Zusammenliegen, insbes. die Begattung, turpes, schmähliche Buhlschaft G. VI, 50. von Thieren G. III, 130. IV, 198.

Concurro, curri, cursum, ĕre, V. intr. 1) zusammenlaufen (v. Mehrern), in Menge herbeieilen, ad vocem VII, 519. in arcem II, 318. absol. XI, 805. XII, 297. — 2) insbesond. militär. term. techn. zum Kampfe aneinander rennen, zusammenstoßen, -treffen, kämpfen, a) inter se, an einander stoßen X, 436. G. I, 489. b) alicui, poet. auf jem. stoßen, mit ihm kämpfen, viris I, 493. arma armis concurrent XI, 293. bello Teucris, Kampf beginnen X, 8. poet. montes montibus concurrunt VIII, 692. ventorum proelia G. I, 318. c) absol. VII, 224. X, 431. 717. XII, 149. 503. concurritur, man beginnt den Kampf G. IV, 78.

Concursus, us, m. das Zusammenlaufen, Herbeieilen, der Auflauf, ingens V, 611. ad amnem VI, 318. magno concursu, im großen Volksgewühl I, 509. concursu juvenum, „im Gedränge" Voß XII, 400.

Concŭtio, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. 1) überhpt. schütteln, quercum G. I, 159. frena VI, 101. lora V, 147. equos, antreiben VIII, 3. insbesond. stark schütteln, erschüttern, silicem VIII, 234. Aegida VIII, 354. pass. concussa est tellus pondere IX, 752. concussus mugitibus aether G. III, 151. concussae cautes V, 205. — 2) trop. im Gemüthe erschüttern, erschrecken, ängstigen, luctu urbem XII, 594. casu concussus acerbo, erschüttert V, 700. concussa vulgi pectora XI, 451. poet. mit griech. Construct. casu animum concussus amici, tief im Herzen vom Geschick des Freundes erschüttert V, 869. vergl. XII, 468. b) aufrütteln, zur Thätigkeit antreiben, fecundum concute pectus, reg' auf den fruchtbaren Busen d. i. sinne auf Ränke VII, 338.

Condensus, a, um, Adj. dicht, gedrängt, puppes VIII, 497.

Condĭtio, ōnis, f. die Bedingung, mortis, das Schicksal des Todes XII, 880.

Condo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. 1) zusammenbringen, dah. a) von Städten, Gebäuden u. s. w. gründen, erbauen, errichten, urbem I, 5. arcem VIII, 358. vgl. E. II, 71. moenia VII, 145. XI, 323. Albam VIII, 48. Argyripam XI, 247. auch von den Bewohnern, Romanam gentem I, 33. dah. medial. optato conduntur Thybridis alvo, sie setzen sich fest (Serv. sedem stabilem locant) VII, 303. b) trop.

abfassen, carmina Chalcidico versu condita E. X, 50. beschreiben, bella E. VI, 7. begründen, feststellen, aurea secula VI, 793. nova fata X, 35. — 2) etwas wohin legen; aufbewahren, aufheben, pocula E. III, 47. wohin stecken, bergen, von Schiffenden, se in portu II, 24. von Vögeln, se in foliis G. IV, 473. von Bienen, examina G. II, 452. trop. condita mente signa teneto, halte sie fest bewahrt in der Seele III, 388. — 3) insbesond. einen Todten beisetzen, bestatten, begraben, animam sepulcro III, 68. VI, 152. aliquem humi X, 558. ossa parentis terrâ V, 48. dah. poet. von der Zeit: zurücklegen, vollbringen, durchleben, diem G. I, 458. soles (i. e. dies) cantando E. IX, 52. — 4) verbergen, verstecken, opes G. II, 507. scuta III, 237. se condere per portus IX, 39. se portu V, 271. se lacu VIII, 66. se alveo IX, 32. se fluvio XII, 886. se silvis E. VIII, 97. pass. condi, sich verbergen, in alvo II, 401. IX, 151. poet. Jupiter condit coelum VI, 271. condet se sol in undas G. I, 438. conditus in nubem sol G. I, 432. Cori condunt sidera V, 126. somnus condit lumina, umhüllt, schließt die Augen G. IV, 496. dah. b) poet. etwas tief hineinstecken, hineinstoßen, ferrum sub pectore XII, 950. in pectus ensem IX, 348. ensem in ore Rutuli V, 443.

Conditor, *ōris*, m. der Gründer, Erbauer, arcis VIII, 313.

Condūco, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. zusammenführen, an sich bringen, miethen, pachten, tellurem XII, 520.

Confĕro, *contŭli*, *collātum*, *conferre*, V. tr. zusammenbringen, insbesond. vereinigend zusammenbringen, vereinigen, gradum, den Schritt zu jem. nähern, zu jem. herankommen VI, 489. im feindl. Sinne, manum, handgemein werden, fechten, kämpfen IX, 44. 690. X, 876. XII, 341. 480. alicui, mit jem. XII, 678. manus XI, 283. se alicui, mit jem. kämpfen, sich jem. stellen X, 733. certamina inter se, Gefechte kämpfen X, 147. signis collatis, mit vereinigten Zeichen d. i. verbunden zum Kampfe XI, 517.

Confertus, *a*, *um*, Adj. (eig. Part. P. v. confercio) dicht, gedrängt II, 347. conferto agmine G. III, 369.

Confestim, Adv. alsbald, sogleich, eilends IX, 231.

Confĭcio, *fēci*, *fectum*, *ĕre* (facio), V. tr. 1) zu Stande bringen, vollenden; dah. poet. zurücklegen, durchwandern, immensum aequor G. II, 541. cursus V, 362. — 2) gleichsam zusammenarbeiten, dah. schwächen, erschöpfen, aufreiben (von der Wunde), aliquem XI, 824. dah. confectus aevo, geschwächt XI, 85. aetate IV, 599. curis VI, 520. macie III, 590.

Confīdo, *fisus sum*, *ĕre*, V. neutropass. sich auf etwas verlassen, vertrauen, mit Dat. und Abl. monstro V, 870. melius afflictis rebus, „der Besserung seiner Bedrängniß vertrauen,“ Voß I, 452. coelo V, 870. dav. Part. Pr. confidens, entis, vertrauend, muthig; vermessen, unverschämt, confidentissime juvenum, vermessenster Jüngling G. IV, 445.

Confīgo, *xi*, *xum*, *ĕre*, V. tr. eig. zusammenheften; insbesond. durchstechen, durchbohren, parmam IX, 765. confixi a sociis II, 429. telis IX, 543. absol. III, 43. XI, 883.

Confīo, *fiĕri* (fio), V. pass. zu conficio, geschehen, zu Stande kommen IV, 116.

Conflīgo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. eig. zusammenschlagen; dah. intrans. kämpfen, streiten, venti confligunt II, 417.

Confitĕor, *fessus sum*, *ēri* (fateor), V. dep. bekennen, gestehen, deam, sich als Göttinn zu erkennen geben II, 591.

Conflo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. zusammenblasen; dah. metonym. schmelzen, falces in ensem, die Sichel ins Schwert verwandeln G. I, 500.

Conflŭo, *xi*, *xum*, *ĕre*, V. intr. zusammenfließen, trop. zusammenströmen, -kommen, apes confluxere arbore summa G. IV, 558.

Confŏdĭo, *fōdi*, *fossum*, *ĕre*, V. tr. durchstechen, -bohren, aliquem IX, 443.

Confŭgio, *fūgi*, *ĕre*, V. intr. wohin fliehen, seine Zuflucht nehmen, in agros VIII, 493. ad aliquem I, 666.

Confundo, *fūdi*, *fūsum*, *ĕre*, V. tr. 1) zusammengießen; dah. pass. confundi, sich vermischen (vom Flusse), undis III, 696. — 2) durch einander mischen, confusa ossa, durch einander gemischt XI, 211. confusae stragis acervum, ein Haufen vermischter Leichen VI, 504. dah. trop. verwirren, verletzen, foedus V, 496. b) vom Geiste: außer Fassung bringen, bestürzt machen, confusus imagine varia, verwirrt, bestürzt XII, 665. confusa mens II, 736. urbs XII, 619. agmina IX, 800.

Congĕmĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. **poet.** verdoppeln, ictus crebros ensibus XII, 714. securim per ossa, wiederholend die Axt hauen XI, 698.

Congĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. laut seufzen, aufseufzen, **poet.** v. Baume II, 631.

Congĕro, gessi, gestum, ĕre, V. tr. 1) zusammentragen, -bringen, -häufen, gazam II, 766. robora III, 377. dona VI, 224. culmen cespite, eine Decke aus Rasen zusammenhäufen E. I, 69. **poet.** von Tauben, locus, aeriae quo congessere palumbes sc. nidum, zu Neste tragen, nisten E. III, 69. — 2) **insbesond.** bauen, errichten, aram sepulcri arboribus, ein Leichengerüst aus Bäumen errichten VI, 177. manu oppida G. II, 156. **poet.** congesta cubilia blattis, auch wird von Schaben erbauet das Nest (nach Wagner: st. oppleta, vollgefüllt) G. IV, 243.

Congrĕdĭor, gressus sum, ĕdi (gradior), V. dep. 1) zusammenkommen, sich nahen, **absol.** VIII, 467. — 2) **insbesond.** feindlich: zusammentreffen, angreifen, streiten, kämpfen, **absol.** II, 397. X, 889. XII, 13. 465. b) mit adversus, adversa congreditur, dagegen gewandt greift sie ihn an XI, 720. b) in proelia, in den Kampf schreiten XI, 631. c) **poet.** mit Dat. alicui, mit jem. kämpfen I, 475. V, 809.

Cōnĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. kegelförmige Frucht tragend, „nußreich" Voß cyparissi III, 680.

Conjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) eig. zusammenwerfen, **überhpt.** wohin werfen, frondes V, 662. vestes super, drauf werfen VI, 222. lampada IX, 535. mit Dat. anguem alicui, auf jem. schleudern VII, 347. facem juveni VII, 456. spolia igni, ins Feuer werfen XI, 194. **insbesond.** von Waffen: werfen, schleudern, sagittam IV, 69. jaculum IX, 698. hastam eminus X, 646. XII, 711. inter tempora X, 891. in aliquem IX, 494. se conjicere, sich wohin werfen, wohin stürzen, eilen, inter medias V, 619. in latebras X, 657. — 2) **trop.** richten, wenden, oculos in hostem XII, 843.

Conjŭgĭum, i, n. die Vereinigung; **insbesond.** 1) die eheliche Verbindung, die Ehe II, 579. IV, 431. — 2) von Thieren: die Begattung G. III, 275. — 3) abstr. pr. concret. die Gattinn III, 296. XI, 270. VII, 423.

Conjungo, nxi, nctum, ĕre, V. tr. verbinden, vereinigen, mit Dat. dextram dextrae VIII, 164. **absol.** dextram I, 514. calamos cerâ E. II, 32. mit Ablat. conjuncta ratis crepidine saxi, mit dem Felsengestade verbunden X, 653. **insbesond.** 1) ehelich verbinden, conjuncta viro digno E. VIII, 32. — 2) durch Verwandschaft oder Freundschaft verbinden, mit Dat. conjunctus Atridis ab stirpe, verwandt mit den A. VIII, 160. aliquem alicui, mit jem. vereinen VIII, 133. foedere X, 105. volentem, sich jem. als willigen Genossen zugesellen V, 712.

Conjunx, s. Conjux.

Conjūro, āvi, ātum, āre, V. intr. zusammenschwören, sich verschwören VIII, 5. dav. Part. P. conjuratus, a, um, verschworen, coelum rescindere G. I, 280.

Conjux (Conjunx), ŭgis, c. (conjungo) der Gatte, Gemahl II, 519. VI, 473. die Gattinn, Gemahlinn II, 597. 678 etc. — 2) **poet.** die Verlobte, Braut IX, 138.

Connecto, xŭi, xum, ĕre, V. tr. zusammenknüpfen, verbinden, connexae pedibus haerent G. IV, 257. connexi angues, verflochten VIII, 437.

Connītor, nīxus sum, nīti, V. dep. mit aller Kraft sich anstrengen, sich stemmen, corpore connixus, aus Leibeskräften sich anstrengend IX, 410. X, 127. **absol.** connixus IX, 769. 613. connixa coruscat, mit Kraft V, 642. 2) **insbesond.** gebären, gemellos E. I, 15.

Connŭbĭum, i, n. (dreisilbig connubjo IV, 126. VII, 252. connubjis I, 73. III, 136. IV, 168 etc.) die Verheirathung, Vermählung, Ehe, connubio jungere I, 73. sociare VII, 96. connubium petere IV, 535.

Cŏnon, ōnis, m. (Κόνων) ein berühmter Mathematiker und Sternkundiger in Alexandrien unter Ptolemäus Philodelphus III, 40.

Cōnor, ātus sum, āri, V. dep. etwas versuchen, unternehmen, wagen, sich erkühnen, mit Accus. plurima IX, 398. ter viam X, 685. b) mit Inf. II, 792. VI, 700 etc.

Conp., s. Comp.

Consanguĭneŭs, a, um, Adj. 1) blutsverwandt, Acestes V, 771. — 2) **überhpt.** verwandt, Turnus VII, 366. **poet.** Leti sopor, Bruder des Todes

(vgl. Hom. Il. 14. 231. Ὕπνος κασίγνητος Θανάτοιο) VI, 278.

Consanguinitas, ātis, f. die Blutsverwandschaft; Verwandschaft II, 86.

Conscendo, di, sum, ĕre (scando), V. intr. u. tr. wohin steigen, etwas besteigen, equos XII, 736. rogos IV, 646. scopulum I, 180. poet. von der Sonne, orbem coeli conscenderat, sie hatte die Mitte des Himmels erstiegen d. i. es war Mittag VIII, 97. 2) insbesond. von Schiffen: besteigen, sich einschiffen, classem X, 155. poet. aequor navibus, befahren I, 381.

Conscius, a, um, Adj. 1) sich einer Sache bewußt, selbstbewußt, a) mit Gen. sibi recti, sich des Guten bewußt I, 604. audacis facti XI, 812. formae VIII, 393. conscia veri numina II, 141. conscia virtus, der Tapferkeit Bewußtsein V, 455. X, 872. — 2) der mit einem Andern um etwas weiß, mitwissend, mit Genit. conscia fati sidera, kundig IV, 519. curarum IV, 608. b) mit Dat. conscius connubiis aether, der Vermählung Zeuge IV, 167. absol. fama II, 267. agmina II, 267.

Consĕquor, secūtus oder *sequūtus sum, sĕqui*, V. dep. 1) nachfolgen, aliquem V, 113. 224. 494. absol. II, 409. — 2) einholen, erreichen, von der Lanze, aliquem, treffen XII, 375. vom Adler, columbam XI, 722.

1. *Consĕro, sēvi, sĭtum, ĕre*, V. tr. besäen, bepflanzen, agros E. I, 73. Ismara Baccho G. II, 38. poet. consita terris freta, besäet mit Ländern III, 127.

2. *Consĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre*, V. tr. 1) zusammenfügen, -flechten, verbinden, lorica hamis conserta, aus Ringen geflochten, geringelt III, 467. V, 259. conserta auro pellis, mit Golde befestigt XI, 771. consertum spinis tegumentum, mit Dornen geheftet III, 594. 2) insbesond. feindlich an einander bringen, dextram, kämpfen IX, 741. proelia, Kämpfe beginnen II, 398.

Consessus, us, m. 1) das Zusammensitzen, die Versammlung V, 340. 577. VIII, 636. — 2) der Sitz, consessu exstructo i. e. loco exstructo, auf einer gemachten Erhöhung, einem erhöhten Sitz V, 290.

Consīdo, sēdi, sessum, ĕre, V. intr. 1) sich niedersetzen, niederlassen, in herba E. III, 95. in rupe III, 245. in puppi V, 841. inter ulmos E. V, 3. sub ilice E. VII, 1. mit Ablat. tectis, im Saale X, 5. solis VII, 169. transtris, auf die Ruderbänke sich setzen III, 289. IV, 573. flumine VII, 431. sedibus medicatis G. IV, 65. arvis XII, 237. mensis VII, 167. insbesond. a) militär. term. techn. sich irgendwo lagern, castris ante urbem XI, 925. b) sich wo niederlassen, sich ansiedeln, sich festsetzen, terra Ausonia IV, 349. regnis mecum I, 572. urbe Itala X, 780. Latio VI, 67. Cretae III, 160. — 2) von leblosen Gegenständen: sich senken, einsinken, in ignes, in Asche zusammensinken II, 624. IX, 143. trop. videmus consedisse urbem luctu, in Trauer versunken XI, 350.

Consĭlium, i, n. 1) die Berathung, der Rath, habere de summis rebus IX, 227. — 2) der Entschluß, Rathschluß, Maßregel, Absicht, consilium dare II, 656. tegere vultu IV, 477. vertere, vernichten VII, 407. referre in melius, zum Bessern wenden I, 281. consilia versare I, 658. haud mora consiliis, „nicht ist dem Rathe Verzug" Voß V, 749. consilio, mit Absicht, absichtlich VII, 216. XI, 764.

Consisto, stĭti, stĭtum, ĕre, V. intr. 1) sich irgendwo hinstellen, pontibus G. IV, 27. absol. V, 507. 426. dah. auch a) stehen bleiben, stehen, vertice coeli I, 226. arenâ V, 423. consistunt agmine denso IX, 789. absol. VI, 331. IX, 624. constiterant contra XII, 271. von Eichen, constiterunt quercus III, 681. still stehen, rota constitit G. IV, 484. b) sich aufhalten, verweilen, prima terra I, 841. hac terra I, 629. VI, 808. Latio VIII, 10. terra patria X, 75. oris VIII, 381. — 2) trop. feststehen, ruhen, neque enim patrius consistere mentem passus amor, denn ihm läßt Vaterliebe nicht ruhig das Herz I, 643.

Consŏno, ŭi, āre, V. intr. zusammen tönen, ertönen, erschallen, poet. von Ortern, consonat nemus plausu V, 149. strepitu VIII, 305.

Consors, tis, Adj. theilhaft, theilnehmend, subst. Theilnehmer, Genossen (s. concedo) X, 906. von Dingen: gemeinsam, tecta G. IV, 153.

Conspectus, us, m. 1) das Sehen, der Anblick, Blick, conspectum reddere, den Anblick wiedergeben d. i. wieder schauen lassen IX, 262. dah. 2) metonym. Gegenwart, Nähe, ad conspectum alicujus ire, dem Blicke jem. na-

hen VI, 108. in conspectu habere, vor Augen haben X, 260. e conspectu exire, aus den Blicken sich entfernen XI, 903. in conspectu, vor den Augen, in der Nähe I, 184. II, 21. poet. die Versammlung, conspectu in medio II, 67.

Conspĭcio, spexi, spectum, ĕre (specio), V. tr. erblicken, ansichtig werden, sehen, bemerken, mit Accus. Aenean IV, 161. moenia VI, 631. mit Part. Pr. tendentem manus I, 487. III, 306 etc. passiv. VIII, 83. dav. Part. P. conspectus, a, um, ausgezeichnet, sehenswerth, auffallend, in chlamyde, prangend in Kriegsgewand VIII, 588. victor Tyrio in ostro, als Sieger in Tyrischem Purpur G. III, 17.

Conspīro, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. zusammenblasen; zugleich ertönen, cornua conspirant VII, 615.

Consterno, strāvi, strātum, ĕre, V. tr. bestreuen, terram (vom Laube) IV, 444. von einem Fallenden, bedecken, terram late tergo XII, 543.

Constĭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre (statuo), 1) hinstellen, feststellen, taurum ante aras V, 237. juvencos VI, 244. cupressos ante VI, 217. quercum tumulo XI, 6. viridem metam signum nautis d. i. den laubigen Ast, zum Ziele den Schiffern aufstellen V, 130. insbesond. 2) aufstellen, errichten, erbauen, tumulum VI, 506. pyras in litore XI, 185. aras G. IV, 542. moenia XII, 194. — 3) trop. beschließen, sich entschließen, mit Infin. I, 50.

Consto, stĭti, stātum, āre, V. intr. stehen, feststehen, poet. cuncta coelo constant sereno, Alles ist in Ruhe am heitern Himmel III, 518. trop. sententia constat animo, der Entschluß steht fest im Herzen V, 748.

Construo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) zusammenhäufen, -bringen, mella G. IV, 213. — 2) erbauen, errichten, pilam saxeam molibus, einen Steindamm aus Blöcken erbauen IX, 712.

Consuesco, ēvi, ētum, ĕre, V. intr. sich gewöhnen, in teneris, in der Jugend G. II, 272. dav. consuetus, a, um, als Adj. gewohnt, antra G. IV, 429. exceptus equo consueta locavit membra (poet. st. er bestieg das Roß) „und empfahn von dem Rücken des willigen nahm er gewohnte Stellung" Voß X, 867.

Consul, ŭlis, m. (v. veralt. conso) der Consul, einer der beiden höchsten Magistratspersonen in Rom VI, 820. VII, 613.

Consŭlo, ŭi, ultum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. Berathung anstellen, Rath pflegen, sich berathen, in medium, sich für das allgemeine Beste berathen XI, 335. longe, für die Ferne bedacht sein, sorgen IX, 322. — 2) trans. a) aliquem, jem. zu Rathe ziehen, ihn befragen, dah. consultus vates G. III, 491. von leblosen Objecten, exta IV, 64. lucos VII, 83. b) etwas berathen, überlegen, rem nulli obscuram XI, 344. auch rathen, Rath ertheilen, impensius XII, 20.

Consultum, i, n. der Rathschluß, Rathschlag XI, 410. consulta petere, Rath d. i. Orakel verlangen VI, 151.

Consūmo, mpsi (msi), mptum (mtum), ĕre, V. tr. eig. zusammennehmen, dah. 1) verbrauchen, verzehren, mensas VII, 117. 125. alia VII, 112. — 2) übertr. verzehren, vernichten, aufreiben, sagitta consumpta (sc. igni), verzehrt, „aufgelös't" Voß V, 527. von der Zeit, noctem, verbringen II, 795. aevo consumi, das Leben beschließen E. X, 43. insbesond. verwenden, in aliquid: tota in dulces consument ubera natos (sc. vaccae), sie sollen den theuern Sprößlingen ganz die Euter zuwenden, oder nach Voß: die Kinder erfreun mit der Fülle des Euters G. III, 178.

Consurgo, surrexi, surrectum, ĕre, V. intr. 1) sich erheben, aufstehen V, 451. VIII, 110. 457. nautae consurgunt V, 207. tonsis, mit den Rudern sich erheben X, 299. in ensem sublatum, sich zum erhobenen Schwerte aufrichten, poet. st. ausholen mit dem Schwerte IX, 749. XII, 729. b) von leblosen Dingen: sich erheben, poet. mare imo fundo ad aethera surgit VII, 530. terno consurgunt ordine remi V, 100. quercus circum flumina, hoch aufstreben IX, 681. — 2) trop. sich erheben (um etwas zuthun), in arma, sich zum Krieg erheben, rüsten X, 90. auch von leblosen Dingen: sich erheben, entstehen, ventus consurgit a vespere V, 20. bellum Romulidis VIII, 637.

Contactus, us, m. (contingo) die Berührung, immundus III, 227.

Contāgium, i, n. poet. Berührung; insbesond. die Ansteckung, nur Plur. contagia mala pecoris E. I, 51. dira G. III, 469.

Contĕgo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. bedecken, verhüllen, caput amictu XII, 885.

Contemno, *tempsi* (*temsi*), *temptum* (*emtum*), *ĕre*, V. tr. gering achten, verachten, nicht achten, opes III, 77. favos, verschmähen G. IV, 104. poet. ventos, den Stürmen trotzen, von einer Insel III, 77. von Bäumen G. II, 361.

Contemplor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. genau, aufmerksam betrachten, darauf achten G. I, 187. IV, 61.

Contemptor (*emtor*), *ōris*, m. der Verächter, Divum VII, 648. VIII, 7. poet. animus contemtor lucis, das Leben verachtend IX, 205.

Contendo, *di*, *tum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. 1) trans. spannen, arcum XII, 815. vincla, fest anziehen G. IV, 412. dah. a) metonym. wohin richten, abschießen (von Geschossen), hastam X, 521. tela XII, 815. telum in auras V, 520. b) trop. wohin richten, cursum ad Palinurum V, 834. — 2) intrans. a) mit Eifer wonach streben, sich anstrengen, mit Infin. I, 158. b) streiten, kämpfen, contra aliquem V, 370. bello cum aliquo IV, 108. Marte IX, 518. wettkämpfen, cursu V, 291. wetteifern E. VII, 69.

1. *Contentus*, *a*, *um*, s. Contendo.

2. *Contentus*, *a*, *um*, Adj. (v. contineo), zufrieden, mit Abl. arvis patriis, mit des Vaters Fluren VII, 737. galea V, 314. fuga XI, 815. Dianâ XI, 582. mens contenta est quiete IX, 187.

Conterrĕo, *ŭi*, *ĭtum*, *ēre*, V. tr. heftig erschrecken, nur Part. P. conterritus, a, um, erschrocken IX, 123. adspectu III, 597. pugnae sorte XII, 54.

Contexo, *ŭi*, *tum*, *ĕre*, V. tr. zusammenflechten; poet. zusammenfügen, verfertigen, equus trabibus contextus II, 112.

Contĭcĕo, *ŭi*, *ēre* oder *Contĭcesco*, *ŭi*, *ĕre*, V. intr. schweigen, verstummen II, 1. 253. III, 728. VI, 54.

Contĭgŭus, *a*, *um*, Adj. (contingo), benachbart; poet. contiguus hastae, der Lanze erreichbar X, 457.

Contĭnĕo, *tĭnŭi*, *tentum*, *ēre* (teneo), V. tr. zusammenhalten, dah. festhalten, zurückhalten, aliquem II, 593. X, 686. continet imber agricolam, hält im Hause G. I, 259. poet. gradum, seinen Schritt hemmen III, 598.

Contingo, *tĭgi*, *tactum*, *ĕre* (tango), V. tr. u. intr. 1) trans. a) etwas berühren, anrühren, aliquem I, 413. manum XI, 245. funem manu II, 239. ramos a terra E. VIII, 40. vittas manibus II, 168. nares odore VII, 480. aliquem igni II, 649. contacti artus, die ergriffenen Glieder (nämlich von der Krankheit) G. III, 566. insbesond. b) etwas erreichen, treffen, Italiam V, 18. avem ferro V, 509. poet. sol contingit equis hiemem, erreicht mit den Rossen den Winter d. i. die winterlichen Gestirne G. II, 322. nox contigerat mediam metam coeli d. i. es war Mitternacht V, 836. — 2) intrans. einem begegnen, zu Theil werden, mit Dat. Turno contingit conjux XI, 371. gelingen, glücken, mit Infin. contigit victori capere Italiam IX, 268. vgl. I, 96. VI, 109.

Contĭnŭo, Adv. unmittelbar darauf, sogleich, sofort, alsbald G. I, 60. 169.

Contorquĕo, *si*, *tum*, *ēre*, V. tr. 1) heftig drehen, wenden, proram ad undas III, 562. contorquens silvas insano vortice, drehend in rasendem Strudel (vom Flusse) G. I, 481. — 2) insbes. v. Waffen: schwingen, schleudern, spicula lacertis VII, 165. XI. 676. hastile XI, 561. hastam in latus II, 52. telum in hostes XII, 266. phalarica IX, 705.

Contra, I. Adv. 1) vom Raume: gegenüber, auf der entgegengesetzten Seite VI, 23. contra videre E. VII, 8. — 2) trop. dagegen, im Gegentheil (von Handlungen) I, 445. 651. b) dagegen (von der Rede), orsus I, 328. absol. I, 76. — II. Praep. mit Accus. 1) vom Raume: gegenüber, Italiam contra I, 13. vgl. III, 692. V, 124. 477. — 2) übertr. gegen, wider (feindlich), Alcidem contra V, 414. contra omina VII, 583. contra Paridem contendere V, 370.

Contrăho, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) zusammenziehen (ins Engere), einziehen, brachia (v. Sternbild Scorpion) G. I, 54. dav. contractus, a, um, zusammengezogen; beschränkt, eng, locus G. IV, 295. poet. (apes) contracto frigore pigrae (eig. frigore contractae), träg von starrender Kälte G. IV, 259. — 2) zusammenbringen, versammeln, viros III, 8. sammeln, contrahere, quicquid animis vales XII, 891.

Contrārĭus, *a*, *um*, Adj. eig. gegenüber befindlich; trop. entgegen, entgegengesetzt, scinditur in contraria studia vulgus, theilt sich in entgegengesetzte Meinungen II, 39. substant.

contrarium, i, n. die entgegengesetzte Seite, das Gegentheil (v. der Sorge), vocare animum in contraria, das Herz nach verschiedener Richtung ziehen XII, 487. insbesond. einander entgegen, feindlich, nachtheilig, ungünstig, mit Dat. litoribus litora IV, 628. fatis fata VII, 293. nona furtis G. I, 286. absol. studia II, 39.

Contrĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. heftig beben, erzittern, poet. nemus voce VI, 515.

Contristo, āvi, ātum, āre (tristis), 1) trübe, traurig machen, betrüben, poet. vom Sirius, laevo contristat lumine coelum (st. homines eum in coelo conspicientes Wagn.), betrübet den Himmel mit schädlichem Lichte X, 275. — 2) trübe machen, vom Südwinde, coelum pluvio frigore G. III, 279.

Contundo, tŭdi, tūsum, ĕre, V. tr. 1) zerstoßen, zermalmen, herbas E. II, 11. — 2) trop. brechen, zerstören, bändigen, populos I, 264. contusi animi, gebrochen, gebeugt G. IV, 240.

Contus, i, m. (κοντός) Stange, zum Rudern V, 208. VI, 302. als Waffe IX, 510.

Cōnus, i, m. (κῶνος) der Kegel, die Helmspitze (zur Aufnahme des Helmbusches) III, 468.

Convallis, is, m. das Thal VI, 679. G. II, 186.

Convecto, āre (conveho), V. intens. zusammenführen, -bringen, praedas VII, 749. praedam IV, 405.

Convello, velli, vulsum, ĕre, V. tr. 1) losreißen, herausreißen (etwas Festes), esculum II, 294. turrim altis sedibus, vom erhabenen Standort losreißen II, 464. silvam ab humo, Gesträuche ausziehen III, 24. vimen III, 31. fetus ferro, mit dem Eisen abhauen VI, 148. ferrum manu, aus der Hand reißen, ziehen XII, 774. — 2) einreißen, turres II, 446. — 3) zerreißen, aequor remis rostrisque V, 143. VIII, 690. naves undis Euroque convulsae, zerschmettert I, 383. convulsa ruina loca, durch Verwüstung zerrissen III, 414.

Convĕnĭo, vēni, ventum, ire, V. intr. 1) zusammenkommen, sich versammeln I, 361. IV, 490. undique V, 293. per limina I, 708. begegnen E. V, 1. — 2) sich schicken, geziemen, convenit victos discedere, es geziemt den Besieger, zu gehen XII, 181. geeignet, dienlich sein G. I, 3. 255.

Conventus, us, m. Zusammenkunft, Versammlung VII, 755.

Converto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) umwenden, umdrehen, cardinem IX, 724. poet. vias, sich umdrehen, sich schwenken V, 582. fugam, die Flucht wenden d. i. von der Flucht zurückkehren XII, 252. oculos XII, 705. conversis habenis XI, 713. converso arcu XI, 654. conversa cuspide I, 81. trop. a) umwenden, umändern, animum II, 73. b) prägnant. umändern, verwandeln, classem in Nymphas X, 83. soror conversa in faciem Metisci XII, 623. conversa numina V, 466. — 2) etwas wohin richten, wenden, ferrum in aliquem IX, 427. lumina ad solem XII, 172. conversus in hostem, sich wendend nach dem Feind XII, 369. conversa ad diem mediam stabula, gerichtet G. III, 303. poet. conversi inter se oculos tenebant, hielten auf einander die Augen gerichtet XI, 121. trop. di omen in ipsum convertant, möchten die Götter auf ihn selbst den Fluch wenden II, 191. ferre aliquid conversum in exitium alicujus, etwas zum Verderben jem. sich wenden lassen II, 131.

Convexus, a, um, Adj. 1) ringsherum herabhangend, gewölbt, convexo pondere mundus E. IV, 50. dav. subst. convexum, i, n. die Wölbung, nemorum, des Waldes Wölbung d. i. Dickicht E. I, 310. oft Plur. convexa coeli, das Himmelsgewölbe IV, 451. convexa supera VI, 241. X, 251. — 2) geneigt, abschüssig, trames XI, 515. coeli convexa per auras, gewöhnlich erklärt man die Stelle, daß per auras ein erklärender Zusatz sei und man evecta ergänzen müsse. Indeß die Stelle scheint verdorben und Wagner lies't conversa, Jahn schlägt convecta vor VII, 543.

Convīvium, i, n. das Gastmahl, gemeinschaftliches Mahl I, 638. IV, 77. G. I, 301.

Convolvo, vi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. zusammenwälzen, -rollen, von der Schlange, terga II, 474. G. III, 426.

Cŏŏrĭor, ortus sum, īri, V. dep. entstehen, ausbrechen, sich erheben, tempestas coorta est G. III, 478. coortis ventis X, 405. seditio in populo coritur I, 148.

Cōpĭa, ae, f. (st. coopia v. ops) 1) der Vorrath, Menge, Fülle, lactis E. I, 82. thymbrae G. IV, 31. insbes. 2) Menge, Masse, von Menschen II, 564. Teucrûm XI, 834. — 3) Vermögen, Mittel, quae cuique est copia, jeder nach seinem Vermögen V, 100. — 4) trop. Mittel, Vermögen, Macht, Gelegenheit etwas zu thun, copia pugnae data est, die Gelegenheit zum Kampfe bot sich dar IX, 720. copia alicui datur, die Erlaubniß wird jem. ertheilt oder es wird erlaubt, mit Gerund. fandi I, 520. XI, 378. mit Inf. extremum affari IX, 484.

Cŏquo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) kochen, dah. a) brennen, dörren (vom Sommer), glebas maturis solibus G. I, 66. von den Sonnenstrahlen, austrocknen, flumina IV, 428. härten, robur coctum, gehärtetes Kernholz XI, 513. b) kochen, reifen, vindemia coquitur, die Trauben werden gekocht, reifen G. II, 522. — 2) trop. ängstigen, beunruhigen, aliquem VII, 345.

Cor, dis, n. das Herz, 1) trop. Herz (als Sitz der Gefühle, Leidenschaften), Gemüth, Gefühl, cordi esse alicui, von Herzen lieben, gefallen, lieb sein VII, 326. IX, 776. X, 252. premere corde dolorem I, 209. corde secum volutare IV, 533. oft Plur. corda mortalia G. I, 123. ferocia I, 303. — 2) metonym. u poet. st. Person, corda fortissima V, 729. aspera X, 87.

Cŏra, ae, f. (Κόρα) eine alte Stadt in Latium im Gebiete der Volsker, j. Flecken Core in der Campagna di Roma VI, 776.

Cōram, Adv. im Angesicht, in Gegenwart; dah. besond. in eigner Person, persönlich, selbst, adesse I, 595. VIII, 10. fari I, 520. cernere II, 518. agnoscere, deutlich erkennen III, 173. ostendere VI, 716.

Cŏras, ae, m. Bruder des Catillus und Tiburtus VII, 672. XI, 465. vgl. Tiburtus.

Cŏrinthus, i, f. (Κόρινθος) die berühmte Handelsstadt auf dem Isthmus des Peloponnes, von dem Consul Mummius 146. v. Ch. zerstört VI, 837. vgl. Triumphare.

Cŏrĭum, i, n. Haut, Fell, Leder G. III, 559.

1. *Cornĕus, a, um*, Adj. (cornu), aus Horn, hörnern, porta Somni VI, 895.

2. *Cornĕus, a, um*, Adj. (cornus), vom Kornelkirschenbaume, virgulta, Kornelgesträuche III, 22. hastilia, kornellene Lanzen V, 557.

Cornĭger, ĕra, ĕrum, Adj. poet. horntragend, gehörnt, aries V, 7. fluvius, der gehörnte Flußgott, vgl. Cornu VIII, 77.

Cornĭpes, ĕdis, Adj. poet. hornfüßig, behuft, equus VI, 591. VII, 779.

Cornix, īcis, f. die Krähe, sinistra E. IX, 14. die Erscheinung einer Krähe galt nach Cic. de divin. I, 39. als günstiges Zeichen; an dieser Stelle scheint jedoch der Dichter sinister nach Griech. Weise für ungünstig gebraucht zu haben), vocat pluviam, das Schreien der Krähe galt als Vorzeichen des Regens G. I, 388.

Cornu, u, n. I. das Horn, des Stieres E. III, 87. des Bockes E. IX, 25. G. II, 526. das Geweihe des Hirsches, cornua ramosa cervi E. VII, 30. arborea I, 190. in cornu insurgere, mit dem Geweih sich aufbäumen X, 725. — II. metonym. 1) etwas Hornähnliches, dem Stoffe nach, der Huf G. III, 88. — 2) etwas Hornähnliches, der Form nach, a) die Hörner des Mondes III, 645. G. I, 428. b) Arm eines Flusses; dah. die Flußgottheiten mit Hörnern abgebildet G. IV, 371. (nach Andern bildliche Bezeichnung der Gewalt der Flüsse). c) die Spitze, das Ende der Segelstange III, 549. V, 832. d) der Helmkegel, um den Helmbusch hineinzustecken XII, 89. — 3) etwas aus Horn Verfertigtes, a) der Bogen VII, 497. IX, 606. XI, 773. E. X, 59. b) das Horn, die Trompete VII, 513. 615. VIII, 2.

Cornum, i, n. die Kornelkirsche III, 649. G. II, 34.

Cornus, i, f. der Kornelkirschenbaum, Cornus mascula Linn. G. II, 448. — 2) metonym. der Wurfspieß aus Kornelkirschholz VII, 267. IX, 698.

Coroebus, i, m. (Κόροιβος) S. des Mygdon, aus Phrygien, liebte des Priamus Tochter Cassandra und zog deshalb nach Troja. Er ward v. Diomedes oder Neoptolemus getödtet II, 341. 425.

Cŏrōna, ae, f. (κορώνη) 1) der Kranz, die Krone I, 655. VII, 525. regni VIII, 525. Kränze wurden zum Schmücken der Opferthiere, Gebäude, der Gefäße beim Mahle u. s. w. gebraucht, induere cratera coronâ III, 525. coronas im-

ponere puppibus IV, 418. als Auszeichnung und Preis bei Spielen V, 110. corona tonsa d. i. ex arbore tonsa, ein Laubkranz V, 556. coronam primam merere V, 355. corona navalis, Schifferkrone VIII, 684. — 2) die Krone, ein Gestirn am nördlichen Himmel (nach dem Mythus die an den Himmel versetzte Ariadne) G. I, 222. — 3) metonym. ein Kreis von Menschen, Menge, Versammlung, spissa viris IX, 508. venantum IX, 551. corona muros cingere X, 122. XI, 475. includere XII, 744.

Cŏrōno, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) bekränzen, crateras VII, 147. G. II, 528. vina, wahrscheinl. den Becher bis an den Rand voll schenken (wie Hom. *κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο*) I, 784. locum fronde IV, 506. — 2) kranzförmig umgeben, einschließen, omnem abitum custode IX, 380.

Corpŏrĕus, a, um, Adj. körperlich, den Körper betreffend, pestes, Gebrechen des Körpers VI, 737.

Corpus, ŏris, n. der Körper sowohl lebender als lebloser Gegenstände, der Rinder G. III, 369. der Bienen G. IV, 252. des Schwanes IX, 563. der Pflanzen G. II, 23. insbesond. 1) der menschliche Körper I, 70. II, 565 etc. — 2) der leblose Körper, Leichnam VI, 149. 161. 219 etc. Dah. auch poet. von den Seelen der Verstorbenen VI, 303. 306. — 3) oft zur Umschreibung der Person, delecta virum corpora II, 18. lectissima matrum IX, 272. fortia virûm VIII, 539 etc. — 4) metonym. die Körperschaft, das Ganze, die Gesammtheit, toto corpore regni XI, 313.

Corrĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. 1) eig. zusammenraffen, schnell ergreifen, stoßen, Cacum VIII, 260. arcum manu I, 188. ramum VI, 210. ferrum VI, 290. hastam X, 335. ignem V, 641. torrem ab ara XII, 299. naves I, 363. omnia Marte secundo, alles an sich reißen im Glück des Kampfes XI, 900. poet. corpus, sich aufraffen, sich erheben, ex somno IV, 572. e stratis III, 176. se, sich eilends aufmachen, wohin begeben VI, 472. viam, seinen Weg beschleunigen I, 418. spatia, durcheilen V, 316. VI, 634. campum G. III, 104. insbesond. 2) an sich reißen, rauben, sacram effigiem II, 167. — 3) ergreifen, dahin raffen, vom Feuer, aliquem turbine I, 45. tabulas V, 537. von der Asche, altaria flammis, von Krankheiten, corpora G. III, 472. — 4) trop. ergreifen, hinreißen, poet. hunc plausus hiantem corripuit, diesen, den gaffenden, reißt das Geklatsch dahin G. II, 510. militia (d. i. militiae studio), corripi, von der Liebe zum Kampfe hingerissen werden XI, 584.

Corrumpo, rūpi, ruptum, ĕre V. tr. verderben, verletzen, corrupta undis Ceres I, 177. usum olivi, verfälschen G. II, 466. lacus, verpesten G. III, 481. corruptus coeli tractus, der verpestete Raum der Luft III, 138.

Corrŭo, ŭi, ĕre, V. intr. zusammenstürzen, hinstürzen, in vulnus, auf die Wunde (d. i. vorwärts), niederstürzen X, 488.

Cortex, ĭcis, m. (selten fem. E. VI, 65.) die Rinde, Schaale, Hülle der Pflanzen, fagi E. VI, 63. de subere VII, 742.

Cortīna, ae, f. eig. ein Kessel; insbesond. der (kesselförmige) Dreifuß der Priesterin in Delphi III, 92. VI, 347.

Corŭlus, i, f. (st. corylus) die Haselstaude) E. I, 14. G. II, 299.

Corus, i, m. = Caurus, w. m. s.

Cŏrusco, āre (verw. mit *κορύσσω*), V. tr. u. intr. 1) trans. schnell bewegen, schwingen, gaesa manu VIII, 661. hastam XII, 431. mucronem X, 651. ignem V, 642. — 2) intrans. sich zitternd bewegen, von Bienen, pennis, mit den Flügeln sich regen G. IV, 79. insbesond. b) schimmern, glänzen, blitzen, fulgore G. IV, 98.

Cŏruscus, a, um, Adj. 1) in schneller Bewegung, zitternd, schwankend, silvae I, 164. ilices XII, 701. capita cristis corusca, von Büschen umzittert IX, 678. — 2) schimmernd, glänzend, blitzend, sol G. I, 234. flammae II, 172. ensis II, 552. mucro II, 333. dextra (vom Jupiter) G. I, 230. tonitru, Strahl des Donners VIII, 191. mit Ablat. auro IX, 163. telis II, 470.

Corvus, i, n. der Rabe G. I, 410. 423.

Cŏrўbantĭus, a, um, Adj. Corybantisch, die Corybanten betreffend. Diese waren Priester der Cybele, besond. in Kreta, welche das Fest der Göttinn mit wilden Tänzen und lärmender Musik feierten. Zu letzterer bedienten sie sich der Cymbeln, dah. Corybantia aera III, 111.

Cōrўcĭus, a, um, Adj. (*Κωρύκιος*), Corycisch, zu der Stadt u. dem Vor-

gebirge Corycus in Cilicien gehörig, j. Curen. Aus dieser durch Gartencultur berühmten Stadt waren vom Pompejus im Seeräuberkriege Colonisten in die unbebauteren Gegenden bei Tarent versetzt worden, dah. senex Corycius G. IV, 127.

Cōrȳdon, ōnis, m. ein Hirte E. II, 1.

Cŏrȳlus, i, f. s. Corulus.

Cŏrymbus, i, m. (κόρυμβος) der traubenförmige Fruchtbüschel, die Traube des Epheus E. III, 39.

Cŏrȳnaeus, i, m. (Κορυναῖος) 1) ein Trojaner, von Asilas getödtet VI. 226. IX, 571. — 2) ein anderer Trojaner, welcher den Ebusus erlegt XII, 298 flg.

Cŏrȳthus, i, m. (Κόρυθος) 1) Stadt in Etrurien, später Cortona genannt (j. noch Cortona), Stammort des Dardanus, poet. st. Italien III, 170 f. Etrurien, Corythi urbes IX, 10. — 2) Heros v. Cortona, S. des Jupiter, Vater des Jasius u. Dardanus, Gründer von Corythus, also Stammvater der Trojanischen Könige VII, 209. IX, 10. X, 719.

Cōrȳtus, i, m. (γωρυτός) der Köcher X, 169.

Cos, cōtis, f. 1) der Stein, Kieselstein, Plur. Klippen E. VIII, 43. — 2) der Wetzstein, Schleifstein VII, 627.

Cŏsa, ae od. *Cosae, ārum*, f. (Κόσσα) St. in Etrurien, auf einem Isthmus, der die Landspitze Argentarius mit dem Festlande verband, j. nur Ruinen bei Orbitello X, 168.

Cossus, i, m. A. Cornelius, Kriegstribun im Kriege gegen Veji, erlegte den König der Vejenter Tolumnius u. erbeutete seine Rüstung (437 v. Chr.) VI, 842.

Costa, ae, f. 1) die Rippe (an Menschen od. Thieren) I, 211. IX, 431. G. I, 273. — 2) übertr. die Seite, aheni VII, 463.

Cŏthurnus, i, m. (κόθορνος) der Kothurn d. i. 1) der hohe, vorn zugeschnürte, kretische Jagdstiefel I, 341. E. VII, 32. — 2) der hohe, mit vier Finger dicken Korksohlen versehene Schuh der tragischen Schauspieler, dah. metonym. der erhabene Styl, Sophocleo digna carmina cothurno, der Sophocleischen Muse würdig E. VIII, 10.

Crăbro, ōnis, m. die Horniß, Vespa crabro Linn. G. IV, 245.

Cras, Adv. morgen E. III, 71.

Crassus, a, um, Adj. 1) dick, dicht, cruor V, 469. paludes G. II, 110. ignis picea crassus caligine G. II, 309. — 2) dicht, fett, terga (des Feldes) G. II, 236.

Crastĭnus, a, um, Adj. morgend, Titan IV, 118. Aurora XII, 76. hora G. I, 425.

Crătaeis, ĭdis, f. (Κραταιΐς) Mutter der Scylla, eine Nymphe Cir. 66.

Crāter, ēris, m. (κρατήρ) 1) das Mischgefäß, der Mischkessel, Mischkrug (für den Wein), gewöhnl. von Metall oder damit verziert, Acc. Sg. cratera III, 525. V, 536. G. II, 457. Acc. Plur. crateras I, 724. VII, 145. ahenos IX, 165. — 2) ein Ölgefäß VI, 225.

Crātes, is, f. 1) das Flechtwerk, das Geflecht, umbonum VII, 633. arbuteae G. I, 166. zur Bahre XI, 64. eine Egge von Flechtwerk, crates vimineae G. I, 95. — 2) etwas einem Geflechte Ähnliches, a) crates favorum, Honigwaben G. IV, 214. b) pectoris, das Gefüge der Brust XII, 508.

Crĕātrix, īcis, f. die Erzeugerinn, Mutter, diva VIII, 534.

Crēber, bra, brum, Adj. 1) dicht, gedrängt, häufig, wiederholt, sonitus II, 731. anhelitus V, 199. vulnera G. III, 221. Auster, kräftig V, 764. — 2) der mit etwas häufig versehen ist od. wiederholt etwas thut, Africus creber procellis, reich an Stürmen I, 85. creber pulsat, wiederholt V, 469. crebra ferit G. III, 500.

Crēbresco, brŭi, ĕre (creber), V. inch. häufig werden, sich vermehren, zunehmen, crebrescunt aurae III, 260. crebrescit sermo XII, 222. campis horror XII, 407.

Crēbro, Adj. häufig, wiederholt II, 492.

Crēdo, ĭdi, ĭtum, ĕre, V. tr. eig. darleihen; dah. 1) Einem etwas übergeben, anvertrauen, Aenean Austris V, 850. se coelo pennis VI, 15. se pugnae, sich ins Treffen wagen V, 383. dah. poet. crede te mecum aequo solo, wage es mit mir auf ebnem Boden XI, 707. se Marti XI, 153. muros puero X, 70. se brevibus X, 289. arcanos sensus alicui IV, 422. — 2) Einem od. einer Sache vertrauen, trauen, hastae XI, 608. ne crede nimium colori E. II, 17. paludi G. IV, 48. equo II, 48. — 3) jem. glauben, Glauben beimessen, credite experto XI, 283. auditis VIII, 140. auch

poet. pass. credor, st. creditur mihi; non unquam (Cassandra) credita Teucris, nie wurde von den Teukrern der Cassandra geglaubt II, 247. dah. übertr. hpt. etwas glauben, für wahr halten, rem II, 196. absol. VII, 680. mit Acc. u. Inf. I, 218. III, 187. IV, 34 etc. absol. credo (der Rede eingeschoben), glaub' ich, mein' ich I, 387. VI, 368. E. III, 10 etc.

Crēdŭlus, a, um, Adj. leichtgläubig, alicui, der jem. leicht glaubt E. IX, 34.

Crĕmo, āvi, ātum, āre, V. tr. verbrennen, sarmenta G. II, 408. viros VII, 293. auch cremari flamma VII, 74. insbesond. a) von Leichnamen, corpora XI, 208. b) von Opfern, dona VI, 224.

Crĕmōna, ae, f. Stadt in Gallia transpadana (Oberitalien), von den Cenomanen erbaut und reich durch Handel, s. noch Cremona E. IX, 28.

Crĕo, āvi, ātum, āre, V. tr. hervorbringen, erschaffen, zeugen, Iapetum G. I, 279. Parin X, 705. aliquem alicui XII, 271. dav. oft poet. creatus, entsprossen, geboren, Vulcani stirpe X, 543. Sulmone X, 517.

Crĕpīdo, ĭnis, f. (κρηπίς) der erhöhte Rand, Vorsprung, saxi X, 653.

Crĕpĭto, āre (crepo), V. intens. intr. stark klappern, knarren, knistern, rasseln, rauschen, crepitant malae, krachen V, 436. nimbi grandine V, 459. enses G. II, 540. crepitat bractea vento VI, 209. flamma VII, 74. crepitantia aera Curetum G. IV, 151.

Crĕpĭtus, us, m. das Getöse, Geräusch, Gekrach, crepitus, Donnerschläge XII, 923.

Crĕpo, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. knarren, knistern, knarren (von Rudern) V, 206. crepantes sinus, die rauschenden Falten XI, 775.

Crēs, ētis, m. der Kreter, Bewohner der Insel Kreta IV, 126.

Cresco, crēvi, crētum, ĕre (creo), V. intr. 1) wachsen, heranwachsen, zunehmen, von Lebenden und Leblosen G. III, 206. IV, 122. von Flüssen XI, 203. G. I, 326. trop. wachsen, sich erheben, emporsteigen, crescens poëta E. VII, 25. crevit Etruria fortis G. II, 533. vis victis crescit, die Kraft wächst den Besiegten XII, 799. — 2) hervorwachsen, entstehen, geboren werden, dah. poet. cretus, geboren, entsprossen, Trojano a sanguine IV, 191. Alcanore IX, 672. Electra VIII, 135.

Crēsĭus, a, um Adj. (Κρήσιος), Kretisch, zur Insel Kreta gehörig, nemora IV, 70. prodigia, das Kretische Unthier d. i. der Kretische Stier, den Hercules zum Eurystheus lebendig bringen mußte VIII, 294.

Cressa, ae, f. (κρῆσσα) Kretisch, pharetra G. III, 345. substant. die Kreterinn V, 285.

1. *Crēta, ae,* f. die größte Insel des Mittelmeeres, berühmt durch ihre frühe Cultur, durch die Verehrung des Jupiter, wo er erzogen sein sollte und durch den Dienst der Corybanten III, 104. 130. V, 88.

2. *Crēta, ae,* f. die Kretische Erde d. i. Kreide oder Thon G. I, 279. II, 215.

Crētaeus, a, um, Adj. Kretisch, Ida XII, 412. orae III, 117.

Cretheus, ĕi, m. (Κρηθεύς) 1) ein Trojaner, ein Liebling der Musen, des Gesanges u. Zitherspiels kundig von Turnus erlegt IX, 774 flg. — 2) ein Grieche, von Turnus getödtet XII, 538.

Crĕūsa, ae, f. Tochter des Priamus und der Hecuba, Gattinn des Äneas II, 725. 738. vgl. Aeneas.

Crīmen, ĭnis, n. (cerno) 1) der Vorwurf, die Beschuldigung, novum II, 98. falsum mortis VI, 430. poet. crimina belli, die angeblichen Ursachen, Vorwand des Krieges VII, 339. — 2) die Schuld, metonym. der Grund, crimen malorum XII, 600. — 3) Verbrechen, Vergehen II, 65. IV, 550. X, 188. crimina silentum, die Vergehen der Schatten VI, 433.

Crĭmīsus, i, m. (Κριμισός, Κριμισσός), Fluß an der Südwestküste Siciliens V, 38.

Crīnālis, e, Adj. (crinis), zum Haare gehörig, vitta, Haarbinde VII, 403. aurum, Gold im Haar XI, 576.

Crīnis, is, m. 1) das Haar, Haupthaar I, 480. II, 404. III, 65 etc. — 2) metonym. der Schweif des Kometen V, 528.

Crīnītus, a, um, Adj. poet. behaart, gelockt, Apollo IX, 648. Jopas I, 740. — 2) übertr. bebuscht, galea VII, 785.

Crispo, āre (crispus), V. tr. eig. kraus machen, dah. übertr. schwingen, hastilia manu I, 313.

Crista, ae, f. 1) der Federbusch des Helmes, Helmbusch, comans III, 468. rubra IX, 50. equina X, 869 etc.

Cristātus, a, um, Adj. mit einem Helmbusche versehen, bebuscht, Achilles I, 468.

Crŏcĕus, a, um, Adj. (crocus), 1) von Safran, odores, Safrangeruch G. I, 56. — 2) safranfarbig, gelb, goldgelb, flores G. IV, 109. cubile G. I, 447. acanthus I, 649. chlamys XI, 775.

Crŏcus, i, m. (κρόκος) 1) Safran G. IV, 182. — 2) metonym. Safranfarbe, croco picta vestis IX, 614.

Crūdēlis, e, Adj. grausam, unbarmherzig, hart, Dardanus IV, 661. gens VI, 359. amor X, 29. bellum XI, 535. schrecklich, scelus II, 124. poena VI, 585.

Crūdēliter, Adv. grausam VI, 495.

Crūdesco, dŭi, ĕre (crudus), V. intr. heftiger, ärger werden, crudescit pugna VII, 788. XI, 833. morbus G. III, 504.

Crūdus, a, um, Adj. 1) roh, rauh, unbearbeitet, cestus, aus rohem Leder bereitet V, 69. cortex IX, 743. pero VII, 690. trop. noch neu, frisch, senectus VI, 304. b) gefühllos, hart, grausam, poet. ensis X, 682.

Crŭento, āvi, ātum, āre, V. tr. blutig machen, mit Blut beflecken, tela X, 735.

Crŭentus, a, um, Adj. (cruor), mit Blut befleckt, bluttriefend, blutig, Aeneas XII, 385. caede I, 471. hasta X, 340. humus XI, 668. dapes III, 618. — 2) blutroth, myrta G. I, 306.

Crŭor, ōris, m eig. das dicke (aus der Wunde fließende) Blut, Blutstrom (vgl. sanguis), crassus V, 470. X, 349. ater XI, 646. tepidus VI, 248. G. IV, 285. poet. auch Plur. cruores atri IV, 687.

Crūs, ūris, n. der Schenkel, das Schienbein, crurum tegmina XI, 777. von Pferden, mollia crura reponere G. III, 76.

Crusta, ae, f. die Rinde, Schale, fluminis, die Eisdecke G. III, 360.

Crustum, i, n. Backwerk, Gebackenes VII, 115.

Crustŭmĕri, ōrum, n. auch Crustumeria, ae, f, Crustumerium, i, n. und Crustumium, i, n. eine alte Stadt der Sabiner an der Tiber, später zu Etrurien gehörig VII, 631.

Crustŭmĭus, a, um, Adj. Crustuminisch, zu Crustumium gehörig, pira, die Birnen von Crustumium waren sehr berühmt G. II, 88.

Cŭbīle, is, n. 1) die Lagerstätte (für Menschen), das Lager IV, 648. VI, 274. IX, 715. der Thiere G. I, 183. IV, 45. 243. insbesond. 2) das Ehelager, Ehebett, Tithoni IV, 583. IX, 460. conjugis VIII, 412. Jovis XII, 144.

Cŭbĭtum, i, n. u. *Cubitus, i,* m. der Ellenbogen, cubito adnixa IV, 690.

Cŭcŭmis, ĕris m. die Gurke G. IV, 122.

Cūjus, a, um, Pron. interrog. wem gehörend, wessen, cujum pecus E. III, 1.

Culmen, ĭnis, n. (aus columen) 1) der Giebel, das Dach, tecti IV, 186. villarum E. I, 83. delubri II, 410. culmina hominum, deorum d. i. der Häuser und Tempel IV, 671. — 2) trop. der Gipfel, das Höchste, ruit alta a culmine Troja, von hohem Gipfel herab stürzt Troja II, 290. vgl. v. 603.

Culmus, i, m. der Halm des Getreides G. I, 111. 317. II, 517. Romuleoque recens horrebat regia culmo (d. i. casa Romuli), frisch noch starrt die Königsburg vom Romulischen Halme VIII, 654. (auf dem Schilde des Äneas war unter andern auch diese Burg so täuschend dargestellt, als wenn eben erst das Dach gemacht wäre).

Culpa, ae, f. 1) die Schuld, der Fehler, das Vergehen II, 140. XII, 648. G. II, 380. 2) insbesond. a) die Schuld der Unkeuschheit, der Fall IV, 19. 172. b) metonym. der schadhafte Gegenstand, Schaden, culpa i. e. ovis aegra G. III, 468.

Culpo. āvi, ātum, āre, V. tr. tadeln; dav. culpatus, a, um, tadelnswerth II, 602.

Culta, ōrum, n. s. Colo.

Culter, tri, m. (colo) eig. das Pflugmesser; überhpt. ein Messer (zum Schlachten) VI, 248. G. III, 492.

Cultor, ōris, m. (colo) 1) der Bebauer; absol. der Landmann VIII, 8. b) der Bewohner, nemorum G. I, 14. extremi II, 114. — 2) trop. der Verehrer XI, 788.

Cultrix, īcis, f. die Pflegerinn, Bewohnerinn, mater Cybelae, die Bewohnerinn des Berges Cybele d. i. Cybele III, 112. nemorum XI, 557.

Cultūra, ae, f. die Pflege, Wartung G. II, 420.

Cultus, us, m. 1) die Pflege, Wartung, Anbau, Bearbeitung, arvorum

G. IV, 559. I, 102. II, 51. E. IV, 18. Pflege des Viehes G. I, 3. 2) insbesond. die auf Verfeinerung des Lebens gerichtete Pflege, Lebensart, Lebensweise, Lebenseinrichtung, Bildung VIII, 316. cultu aspera gens V, 730. besond. Kleidung III, 591.

Cum, Conj. s. Quum.

Cum, Praep. mit d. Abl. mit: 1) in räumlicher Beziehung, eine Begleitung, Nähe u. s. w. anzeigend: mit, sammt, nebst, a) von Personen, feror exsul cum sociis natoque III, 11. Paris cum semiviro comitatu IV, 215. centum cum matribus agni I, 635. vgl. IV, 606. VIII, 679 etc. auch im feindlichen Sinne, bellum gerere cum gente III, 235. verstärkt, una cum gente I, 47. Corydon cum Thyrside VII, 16. b) von Dingen, Polydorum auri cum pondere magno — mandarat III, 49. longa cum veste sacerdos VI, 645. vgl. II, 694. VII, 417 etc. — 2) von der Zeit, zur Angabe der Gleichzeitigkeit, mit, sogleich mit, primo cum lumine solis VII, 130. ventus cum sole reliquit III, 568. — 3) In andern Verhältnissen: a) zur Angabe der Art und Weise, eines Umstandes, mit, unter, palmas cum voce tendere II, 689. III, 176. pedem cum voce repressit II, 378. magno cum murmure montis fremunt I, 55. 245. vergl. III, 577. II, 466. poenas cum sanguine poscere II, 72. vitam cum sanguine fundere II, 532. vgl. III, 599. IV, 241. b) zur Angabe des Mittels, tellus sufficit gravidas cum vomere fruges G. II, 424. ille suo cum gurgite accepit, in seinem Gewoge IX, 816.

Cūmae, ārum, f. eine uralte Stadt in Campanien, unweit Neapel, am Meere, von Chalcidensern aus Euböa um 800 v. Chr. gegründet, berühmt als Aufenthaltsort der Sibylle, j. in Ruinen zwischen dem Lago di Patria u. Fusaro VII, 2.

Cūmaeus (*Cymaeus*), *a*, *um*, Adj. Cumäisch, urbs d. i. Cumä in Campanien III, 441. Sibylla VI, 98. carmen, das Cumäische Lied d. i. die Sibyllinischen Weissagungen E. IV, 4. vgl. Sibylla.

Cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. aufhäufen, aufschichten; dah. etwas anfüllen, beladen, überhäufen, altaria donis XI, 50. aras lancibus VIII, 284. aliquem muneribus V, 532. dav. trop. cumulatam (veniam) remittam, reichlich will ich sie dir vergelten IV, 436.

Cŭmŭlus, i, m. der Haufe, arenae G. I, 105. Masse Wassers, insequitur cumulo praeruptus aquae mons, es folgt mit seinem Schwall das steile Wassergebirge I, 105. vom Flusse, furens cumulo, wüthend im Schwall II, 498.

Cūnābŭla, ōrum, n. die Wiege E. IV, 23. dah. das Lager junger Thiere G. IV, 66. — 2) metonym. frühester Aufenthalt, Wohnsitz, gentis III, 105.

Cunctor, ātus sum, āri, V. dep. 1) zögern, zaudern, säumen, unus qui nobis cunctando restituis rem VI, 846. metu, aus Furcht XII, 916. IV, 390. verweilen, thalamo IV, 133. — 2) poet. übertr. von sachlichen Subjecten, cunctatur amnis IX. 124. Dav. Part. Pr. cunctans, antis, zögernd, säumend V, 856. XII, 919. poet. von Dingen, glebae cunctantes, zähe, hart G. II, 236. ramus VI, 210.

Cunctus, a, um, Adj. (zsgzn. aus conjunctus), sämmtlich, ganz, Sing. orbis terrarum I, 233. frugor pelagi I, 154. cuncta cohors III, 563. gens G. III, 473. Plur. alle insgesammt, coelicolae X, 96. absol. II, 469. III, 100. oft cuncta, Alles zusammen II, 653. G. II, 42 etc.

Cŭnĕus, i, m. 1) der Keil VII, 509. XI, 137. G. I, 144. — 2) metonym. a) die keilförmige Stellung der Krieger (um die feindl. Reihen zu durchbrechen), der Keil, cuneum dare, bilden XII, 575. cunei XII, 269. 457. b) die keilförmig zulaufenden Theatersitze, cunei theatri, die Sitzreihen des Theaters, „das hochgestufte Theater" Voß V, 664. G. II, 509.

Cŭpāvo, ōnis, m. S. des Cycnus, Anführer der Ligurer und Bundsgenosse des Äneas. Zum Andenken seines in einen Schwan verwandelten Vaters trug er die Schwanfeder am Helme X, 186.

Cŭpencus, i, m. ein Rutuler, von Äneas erlegt XII, 539.

Cŭpīdo, ĭnis, m. der Liebesgott, S. der Venus = Amor I, 658. 695. X, 93.

Cŭpīdo, ĭnis, f. 1) die Begierde, das Verlangen nach etwas, im guten und schlimmen Sinne, mit Genit. laudum V, 138. dira regnandi G. I, 37. insana caedis IX, 760. insbesond. 2) Lie-

besverlangen, Liebe, turpis IV, 194. VII, 189.

Cŭpĭdus,a,um, Adj. begierig, cupidus duxi. st. Adv. mit Lust, gern VIII, 165.

Cŭpĭo, īvi u. *ĭi, ītum, ĕre*, V. tr. begehren, gern wollen, verlangen, wünschen, a) mit Acc. eventum VIII, 15. b) mit Inf. II, 108. V, 810. VI, 717. E. VI, 7. c) mit Acc. u. Inf. cupit se videri E. III, 65. d) mit Conjunct. cuperem parens adesset, vstdn. ut X, 443.

Cŭpressus,i, f. (*κυπάρισσος*) die Cypresse, welche dem Pluto heilig u. bei Leichenfeiern angewandt wurde, Cupressus sempervirens Linn. II, 714. feralis VI, 216. atra III, 64.

Cur, Adv. warum, weßwegen, weßhalb (in und außer der Frage) I, 408. II, 286. E. V, 1 etc.

Cūra, ae, f. 1) die Sorge, Sorgfalt, mit Genit. a) subjecti, parentis I, 646. Veneris IX, 132. b) objecti, die Sorge für etwas oder jem., Wartung, Pflege, peculi E. I, 33. boum G. I, 3. colendi IV, 118. Aeneae V, 804. c) cura mihi est, ich trage Sorge, bin bemüht, mit Inf. I, 704. VI, 654. VII, 443 etc. d) res mihi curae est, ich trage Sorge für etwas, ich bin dafür besorgt, es ist mir werth G. III, 319. curae illi mea carmina E. III, 61. cui vincula jugalia curae sunt IV, 59. vgl. G. I, 17. III, 112. IV, 213. curae aliquem habere, für jem. Sorge tragen IV, 521. — 2) die Sorge, Besorgniß, Unruhe, Kummer I, 261. 662. oft Plur. curae ultrices (personific.) die rächenden Sorgen VI, 274. — 3) die Liebessorge, Liebespein IV, 1. — 4) poet. der Gegenstand der Sorge, der Liebling, Schützling E. I, 58. mea maxima cura, mein theuerster Schützling I, 678. cura deûm III, 476. die Geliebte E. X, 22.

Curcŭlio, ōnis, m. der Kornwurm G. I, 63.

Cŭres, ĭum, m. (*Κύρις*, Strab.) die alte Hauptstadt der Sabiner nahe bei Rom, berühmt als Geburtsort des Numa u. Tatius, j. Dorf Correse VI, 812. VIII, 638.

Cūrētes, um, m. (*Κουρῆτες*) die ältesten Bewohner der Insel Kreta, welche den Dienst und die Feste des Jupiter, so wie der Cybele mit lärmender Musik von Cymbeln, Pauken und Flöten und Waffentänzen feierten; dah. erscheinen sie auch als Diener und Priester des Jupiter und der Cybele. Nach der Fabel machten die Cureten, als der neugeborne Jupiter durch seine Mutter von dem Vater Saturn in einer Grotte des Kretischen Berges Dicte versteckt wurde, mit ihren Cymbeln u. Pauken ein Geräusch, damit das Weinen des Kindes dem Saturn den Aufenthalt desselben nicht entdecken sollte G. IV, 151 flg. Curetum orae d. i. Kreta III, 131.

Cūrĭa, ae, f. eig. eine der 30 Volksabtheilungen in Rom; metonym. ein Gebäude, worin sich die Curien zum Gottesdienst oder der Senat zur Berathung versammelte; Berathungsort, Versammlungsort VII, 174. XI, 380.

Curo, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) Sorge für etwas tragen, es besorgen, warten, pflegen, convivia G. I, 301. corpora, sich pflegen III, 511. vites G. II, 397. — 2) sich um jem. oder etwas kümmern, sich zu Herzen nehmen, deos E. VIII, 103. carmina E. II, 6. munera E. II, 56. mortalia E. VIII, 35. triumphos G. I, 101. — 3) non curare, sich die Mühe nicht nehmen, nicht mögen, nicht wollen, mit Infin. III, 451. IX, 518. G. I, 39.

Currĭcŭlum, i, n. der Lauf, trop. noctis VIII, 408.

Curro, cucurri, cursum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. laufen, von lebenden Wesen XII, 903. in undas G. I, 386. b) von leblosen Gegenständen, v. Flüssen, in aequora XII, 524. in freta I, 607. unda currens G. III, 330. von andern Dingen, currit tremor per ossa II, 120. calor VIII, 251. per ora fremor XI, 296. rubor XII, 26. trop. dahin eilen, currite, secla E. IV, 46. — 2) trans. durchlaufen, aequora V, 235. III, 191. iter aequore, den Meerpfad durcheilen V, 862.

Currus, us, m. 1) der Wagen, currum agere VI, 818. curru jungere equos VII, 786. curru invehi VI, 786. volare V, 819 etc. poet. von dem Sonnengott, currum lavare aequore (untergehen) G. III, 359. — 2) poet. der Wagen d. i. das Gespann am Wagen G. I, 570. infrenare currus XII, 287. — 3) der mit Rädern versehene Pflug G. I, 174.

Cursus, us, m. 1) das Laufen, der Lauf (von Menschen) I, 321. 399. IV, 154. pedum VII, 807. (von Thieren) apri I, 324. equorum V, 549. 583. XI,

875. equestris, Pferderennen V, 657. cursum dare in hostes, in die Feinde sprengen X, 870. cursum dirigere (v. Tauben) den Flug hinrichten VI, 194. — 2) der Lauf (von leblosen Gegenständen) eines Schiffes IX, 91. der Flüsse E. VIII, 14. G. IV, 136. der Aurora VI, 538. trop. vom Schicksal, cursum peragere, den Lauf vollenden IV, 653. — 3) der Lauf, die Fahrt, Reise, insbesond. zur See I, 507. 533. 454. VI, 338. cursum regere VI, 350. transmittere VI, 313. tenere IV, 46. cursu petere III, 253.

Curvo, āvi, ātum, āre (curvus), V. tr. krümmen, beugen, curvata capita (des Bogens) XII, 860. cornua G. IV, 299. pontus curvatus in arcum III, 533. poet. curvato gurgite, auf gewölbtem Strudel III, 564. curvata in montis faciem unda G. IV, 361.

Curvus, a, um, Adj. gekrümmt, gerundet, gewölbt, tibia XI, 737. falx VII, 179. cornu VII, 497. litus III, 16. caverna III, 674. valles II, 748. arator, gekrümmt, gebückt E. III, 42.

Cuspis, ĭdis, f. 1) die Spitze, acuta contorum V, 208. praefixa VII, 817. — 2) metonym. der Wurfspieß, die Lanze XI, 41. XII, 386. des Äolus I, 81.

Custōdĭa, ae, f. das Wachen, dah. 1) Bewachung, Hut, pecudum G. IV, 327. von Bienen G. IV, 165. campi VII, 486. — 2) die Wache d. i. Leute, die Wache halten IX, 166. poet. VI, 574.

Custōdĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. 1) bewachen, bewahren; gefangen halten VIII, 218. — 2) sich in Acht nehmen, sich hüten, mit folg. ne IX, 322.

Custos, ōdis, c. 1) der Hüter, Wächter, Aufseher; die Hüterinn, m. pecoris E. V, 44. horti E. VII, 34. ovium G. I, 17. operum G. IV, 215. templi IV, 484. portae IX, 176. arcis II, 166. Tartareus, der Cerberus VI, 395. sacri VIII, 270. — 2) insbesond. von Göttern, der Hüter, Beschützer, Schirmer, Janus VII, 610. Soractis (v. Apollo) XI, 785. nemorum (von Diana) IX, 405.

Cўbēbe, es, f. (Κυβήβη) = Cybele X, 220.

Cybēle, es und *ae*, f. 1) eine Phrygische Gottheit, Symbol der zeugenden und gebärenden Natur, an deren Stelle in ältern Dichtern der Griechen Rhea, T. des Uranus, steht. Von Kreta kam ihre Verehrung nach Phrygien. Ihre Priester waren die Korybanten; später ward sie als Ops oder Mater magna auch in Rom verehrt XII, 768. — 2) ein Berg in Phrygien, auch Kybelos genannt III, 111.

Cўclădes, um, f. (Κυκλάδες) die im Kreise um die Insel Delos liegenden Inseln im Ägäischen Meere III, 127.

Cўclōpĭus, a, um, Adj. Cyclopisch, saxa, das felsige Ufer Siciliens I. 201.

Cўclops, ōpis, m. (Κύκλωψ, der Rundäugige) die Cyclopen sind nach der Mythe ungeheure Riesen mit einem Auge auf der Stirne an der Küste Siciliens, welche Viehzucht treiben u. als Menschenfresser geschildert werden III, 630. der Cyclope, der v. 617 erwähnt wird, ist Polyphemus, in dessen Höhle Ulysses mit seinen Gefährten gerieth. Verschieden davon sind eigentlich die Cyclopen, Söhne des Uranus und der Gäa, die als Diener Vulcans unter dem Ätna ihre Werkstätte hatten und dem Jupiter die Blitze schmiedeten VIII, 440. G. IV, 170 flg.

Cycnus od. *Cygnus, i*, n. der Schwan I, 393. E. VII, 38 etc.

Cўcnus, i, m. (Κύκνος) Sohn des Stheneleus, König in Ligurien, Freund des Phaeton, Vater des Cupavo, wurde in einen Schwan verwandelt, während er den Tod seines Freundes beklagte X, 189 flg.

Cўdippe, es, f. (Κυδίππη) eine Nereide G. IV, 339.

Cўdon, ōnis, m. (Κύδων) S. des Phorcus, von Äneas erlegt X, 325.

Cўdon, ōnis, m. der Cydonier, Bewohner der St. Cydon od. Cydonia an der Nordküste v. Kreta, j. Kanea XII, 858.

Cўdōnĭus, a, um, Adj. Cydonisch, poet. für Kretisch, spicula E. X, 59.

Cўlindrus, dri, m. die Walze, zum Ebnen des Bodens G. I, 178.

Cymba, ae, f. der Nachen, Kahn G. IV, 195. des Charon VI, 305.

Cyllărus, i, m. das Roß des Pollux, welches Juno nach dem Schol. ihm geschenkt hatte G. III, 90.

Cyllēne, es u. *ae*, f. (Κυλλήνη) ein Hochgebirge in Arcadien, welches dieses von Achaja trennte, dem Mercur heilig, der dort der Mythe zufolge geboren und erzogen wurde VIII, 139.

Cyllēnĭus, a, um, Adj. Cyllenisch, proles d. i. Mercur IV, 258. subftant.

Cyllenius, i, m. der Cyllenier IV, 252. 276.

Cymbălum, i, n. (*κύμβαλον*) die Cymbel (ein beckenförmiges Musikinstrument) G. IV, 64.

Cȳmaeus, a, um, Adj. s. Cumaeus.

Cymbĭum, i. n. ein kleines Trinkgefäß III, 66. V, 267.

Cȳmŏdŏcĕa, ae, f. (*Κυμοδόκη*) eine Nymphe, in welche eins der Schiffe des Äneas verwandelt wurde, eigentl. die Wogenaufnehmende X, 225.

Cȳmŏthŏe, es, f. (*Κυμοθόη*) eine Nereide, eig. die Wogenschnelle I, 124.

Cynthĭus, i, m. der Cynthier, Beiname des Apollo, vom Berge Cynthos in Delos, wo er geboren sein sollte G. III, 36.

Cynthus, i, m. (*Κύνθος*) ein Berg auf der Insel Delos, Geburtsort des Apollo und der Diana I, 498. IV, 147.

Cyparĭssus, i, f. (*κυπάρισσος*) == cupressus, die Cypresse III, 680. G. II, 84.

Cȳprus, i, f. (*Κύπρος*) eine Insel im Mittelmeere an der Küste Kleinasiens, berühmt durch Fruchtbarkeit und den Dienst der Venus, j. Cipro I, 622.

Cȳrēne, es, f. (*Κυρήνη*) eine Nymphe, Tochter des Peneus (Hypseus), Geliebte des Apollon, welchem sie den Aristäos gebar G. IV, 317.

Cyrnēus, a, um, Adj. Cyrneisch, von der Insel Cyrnus (j. Corsica), Cyrnea taxus E. IX, 30. (der Honig v. Cyrnus war wegen seiner Bitterkeit bekannt, welche man den Taxuspflanzen zuschrieb).

Cȳthēra, ōrum, n. (*Κύθηρα*) Insel an der Küste Laconiens, südwestlich v. dem Vorgebirge Malea, berühmt durch die Verehrung der Venus (j. Cerigo) I, 680. X, 51.

Cȳthērēa, ae, f. (*Κυθέρεια*) Cytherea, ein Beiname der Venus von der Insel Cythera, an deren Küste sie in einer Muschel landete, als sie aus dem Schaum des Meeres entstanden war I, 257 etc.

Cytĭsus, i, c. (*κύτισος*) der baumartige Schneckenklee, eine Staude mit kleeartigen Blättern u. gelber Blüthe, Medicago arborea Linn. E. I, 78. II, 64. G. II, 431.

Cȳtōrus, i, m. (*Κύτωρος*) ein Berg und eine Stadt in Paphlagonien (j. Quitros) wo nach Strabo der schönste Buchsbaum wuchs G. II, 437.

D.

Dăcus, i, m. der Dacier, der Bewohner der Landschaft Dacia an der Unterdonau, welche das jetzige Oberungarn, Siebenbürgen, die Moldau u. Wallachei umfaßte G. II, 497.

Daedălus, i, m. (*Δαίδαλος*) eig. der Künstler, nach der Mythe Sohn des Eupalamus in Athen und Vater des Ikarus. Wegen Ermordung seines Neffen und Schülers Talos, den er aus Kunstneid vom Felsen stürzte, floh er nach Kreta zum König Minos, wo er das Labyrinth erbaute. Hierauf entwich er mit Hülfe wächserner Flügel mit seinem Sohne Ikarus aus Kreta und ließ sich in Cumä in Unteritalien herab, wo er dem Apollo einen prachtvollen Tempel errichtete VI, 14 flg.

Daedălus a, um, Adj. 1) kunstvoll, kunstreich, tectum (von Bienen) G. IV, 179. — 2) listig, Circe VII, 282. (Serv. ingeniosa).

Dăhae, ārum, m. ein Scythischer Volksstamm am Kaspischen Meere um die Mündung des Oxus VII, 728.

Dāma, ae, f. der Dammhirsch E. VIII, 28. G. I, 308.

Damno, āvi, ātum, āre (damnum), V. tr. 1) verdammen, verurtheilen, damnati mortis crimine falso, wegen falsches Verdachtes zum Tode verdammt VI, 430. — 2) außer der gerichtl. Sprache: verbindlich machen, aliquem votis, jem. seinen Wunsch gewähren oder s. Gelübde erfüllen (eig. jem. verbindlich machen, daß er sein Gelübde erfülle) E. V, 80. b) weihen, caput Orco IV, 699. quem damnet labor, welchen verdamme der Kampf d. i. dem Tode weihe XII, 727.

Dāmoetas, ae, m. ein Hirte E. III, 1.

Dāmon, ōnis, m. (*Δάμων*) ein Hirt E. III, 17. VIII, 1.

Dănăe, es, f. T. des Acrisius und Mutter des Perseus v. Jupiter. Weil ein Orakel dem Acrisius verkündigt

hatte, daß der Danae Sohn ihn tödten würde, so legte er Mutter und Kind in einen Kasten und übergab sie dem Meere. Nach der Sage der Römer landete sie in Italien, erbaute Ardea, vermählte sich mit Pilumnus, dem Könige der Rutuler und ward durch diesen Mutter des Daunus VII, 410.

Dănăi, ōrum, m. Genit. plur. Danaum I, 30. 96. eig. die Unterthanen des Königs Danaus in Argos, welcher, v. seinem Bruder Ägyptus aus Ägypten vertrieben, nach Griechenland floh u. Argos gründete; dann überhpt. poet. die Griechen (vorzügl. vor Troja) II, 5. 49. 71 etc.

Daphnis, ĭdis, m. (*Δάφνις*) Accus. Daphnim II, 26. einmal Daphnin V, 52. Sohn des Mercurius, ein junger schöner Hirt in Sicilien, Erfinder des Hirtengedichtes. Er wird von der Nymphe Echenais geliebt, und sie drohte ihn zu blenden, wenn er eine andere lieben würde. Vom Weine berauscht, ward er ihr dennoch untreu, und ward mit Blindheit gestraft. Nach Andern starb er vor Liebesgram E. II, 20 etc. In der 5ten Ecloge verherrlicht der Dichter unter der Person des Daphnis den Cäsar.

Daps, dăpis, f. nur Plur. im Virg. die Speise, dapes, im Gegens. von Wein; das Mahl, die Mahlzeit E. VI, 79. G. IV, 133. dapibus se accingere I, 210 etc. insbesond. das Opfermahl III, 301.

Dardănĭa, ae, f. (*Δαρδανία*) 1) Landschaft in Kleinasien oberhalb Troja am Hellespont, mit der Stadt Dardania (dah. der Name Dardanellen), das Reich des Äneas. — 2) poet. für Troja (Stadt und Land) III, 156. II, 281 etc.

Dardănĭdes, ae, m. (*Δαρδανίδης*) der Dardanide, Nachkomme des Dardanus d. i. Äneas X, 545. XII, 775. Im Plur. Dardanidae, arum, m. poet. st. Trojaner I, 560. II, 72 etc. Adj. Dardanidae pastores, Trojanische Hirten II, 59.

Dardănis, ĭdis, f. (*Δαρδανίς*) die Dardanide d. i. Creusa II, 787.

Dardănĭus, a, um, Adj. Dardanisch, poet. für Trojanisch (vgl. Dardania), gens I, 602. carina IV, 658. subst. Dardanius, i, m. der Dardanier, Aeneas I, 494. Anchises I, 617.

Dardănus, i, m. (*Δάρδανος*) S. des Jupiter und der Electra, der Ahnherr des Äneas, wanderte aus Arcadien oder nach einer andern Sage aus Corythus in Etrurien nach Samothracien. Hier durch Mangel vertrieben, ging er nach Troja, wo ihn der König Teukros freundlich aufnahm und seine Tochter Batieia zur Gemahlinn gab. Er gründete hier die Stadt Dardania am Hellespont, erbte nach Teukros Tode das Reich und ward so Stammvater der Troischen Könige. Seine Söhne waren Ilus u. Erichthonius VIII, 134 flg. VI, 650. III, 167. 503 etc.

Dardănus, a, um, Adj. Dardanisch, poet. f. Trojanisch, pubes V, 119. arma II, 618. tela VI, 57. dav. subst. Dardanus, i, m. der Dardaner d. i. Äneas IV, 662.

Dăres, ētis, m. (*Δάρης*) Acc. Dareta V, 460. Daren V, 465. ein Gefährte des Äneas, welcher im Faustkampfe vom Entellus besiegt wird V, 369 flg. XII, 363.

Dător, ōris, m. der Geber, Spender, laetitiae (Bacchus) I, 734.

Daucĭus, a, um, Adj. Daucisch, von einem sonst unbekannten Daucus abstammend, Daucia proles X, 391.

Daunĭus, a, um, Adj. Daunisch, den Daunus betreffend, heros d. i. Turnus XII, 723. gens d. i. die Rutuler VIII, 146. Dea d. i. Juturna, Schwester des Turnus XII, 785.

Daunus, i, m. S. des Pilumnus u. der Danae, Gemahl der Venilia, Vater (od. noch And. Ahnherr) des Turnus X, 616. 688. XII, 22. 90.

De, Praep. mit d. Abl. Grundbedtg: das Weggehen von irgend einem festen Puncte: I. Vom Raume: von—hinweg, von—her, von herab, von, venire Corythi de finibus X, 719. de caede elabi II, 526. de coelo labi II, 693. ancora de prora jacitur III, 277. de colle videre VIII, 604. vgl. III, 43. 263. VII, 512. XI, 891. cadunt de montibus umbrae E. I, 84. de coelo tactae quercus E. I, 18. dah. 1) bei den Verben des Wegnehmens, Abforderns etc. geminas legere de classe biremes VIII, 79. jaculo de corpore rapto X, 342. haurire de gurgite IX, 23. imo de pectore ducere II, 288. vgl. IV, 515. V, 360. X, 466. XI, 566. XII, 51. elliptisch haec de Danais arma, vstdn. erepta III, 288. vgl. XI, 15.

— 2) von dem Orte, von wo etwas geholt wird; dah. trop. zur Angabe des Ursprungs, der Abstammung. von, neque me Argolica de gente negabo II, 77. genitrix Priami de gente vetusta IX, 284. vgl. V, 297. 373. VII, 283. 706. X, 203. 350. — 3) zur Bezeichnung der Seite, von wo aus etwas geschieht, von—her, von—aus, alia de parte transmittunt cursu campos IV, 153. coeli genitor de parte serena intonuit IX, 630. vgl. G. II, 74. — II. In andern Verhältnissen: 1) zur Bezeichnung des Ganzen, wozu etwas als Theil gehört, von, aus, unter, duo de numero corpora nostro III, 623. grege de intacto septem juvenci VI, 38. vgl. IV, 324. VIII, 69. XI, 331. E. III, 30. — 2) zur Bezeichnung des Stoffes, woraus etwas bereitet ist, von, aus, templum de marmore ponam G. III, 13. levi de marmore stabis E. VII, 32. vivos ducent de marmore voltus VI, 849. vgl. VI, 69. VII, 658. dah. auch trop. consilium summis de rebus habere IX, 227. XI, 445. — 3) zur Bezeichnung einer Ursache, Rücksicht, wegen, um, in Betreff, in Hinsicht, merere de aliquo IV, 317. de vita certare XII, 765. de me divom pater — viderit, für mich mag weiter sehen X, 743. — 4) zur Bezeichnung der Gemäßheit, zufolge, nach, de more, nach der Sitte I, 318. de more vetusto XI, 142. solito de more VII, 357. Romanis suo de nomine dicet I, 277. vgl. v. 367.

Dĕa, ae, f. die Göttinn, Saturnia d. i. Juno XII, 807. Daunia d. i. Juturna XII, 785. deae, die Musen VII, 641.

Dēbellātor, ōris, m. der Besieger, poet. ferarum VII, 651.

Dēbello, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. den Krieg endigen; poet. u. trans. besiegen, überwinden, gentem V, 731. superbos VI, 854.

Dēbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (de u. habeo), eig. von einem etwas haben; dah. 1) schuldig sein; poet. oft im Pass. von Dingen, zu denen etwas durch ein Schicksal od. Naturgesetz bestimmt ist, bestimmt sein, cui regnum Italiae Romanaque tellus debentur IV, 276. nunc repeto, haec generi portendere debita nostro d. i. nunc rep. (Cassandram) port. generi nostro haec debita, dieses Schicksal III, 184. tellus fatis debita, durch Schicksal bestimmt VII, 120. debita moenia (sc. fatis), die verheißenen Mauern VII, 145. deberi coelo, (von Äneas) dem Himmel bestimmt sein XII, 795. animis altera fato corpora debentur VI, 714. sors ista senectae debita erat nostrae, unserm Alter bestimmt XI, 166. fatis debitus, dem Tode geweiht XI, 759. Pergama debita i. e. fataliter ad exitium destinata, dem Verderben bestimmt VIII, 375. tempora debita, die bestimmten Zeiten IV, 108. — 2) trop. schuldig sein d. i. zu etwas verpflichtet sein, patriae poenas d. i. die Strafe des Vaterlands verdienen X, 853. nil coelestibus XI, 52. debent mihi Turnum haec sacra, das Opfer ist mir der Turnus schuldig d. i. Turnus ist verpflichtet vermöge des Bundes mit mir zu fechten XII, 317. Turnum gnatoque patrique quam debere vides i. e. vides, quam (hanc dextram) debere Turnum gn. patr., siehe, diese Rechte ist dem Vater und Sohne der Turnus schuldig d. i. Äneas wird meinem Sohne die schuldige Pflicht erfüllen und an Turnus Rache nehmen XI, 179. pass. deberi, gebühren, debetur mihi soli Pallas X, 443. debitus, a, um, gebührend, schuldig G. I, 223. praemia II, 538. solatia XI, 63. — 3) einem für etwas verpflichtet sein, zu verdanken haben, plurima natis VIII, 379.

Dēbĭlis, e, Adj. gelähmt, gebrechlich, navis uno ordine, an einem Borde zerrüttet V, 271. ferrum XII, 30.

Dēbĭlĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. lähmen, schwächen, vom Alter, vires IX, 611.

Dēcēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) weggehen, fortgehen, wegziehen, mit Abl. terra IV, 306. VI, 508. circo V, 551. solo XI, 325. von Thieren, e pastu G. I, 381. IV, 186. domum G. II, 206. poet. decesserat umbra coelo E. VIII, 14. — 2) aus dem Wege gehen, ausweichen, alicui, poet. nocti serae, der späten Nacht weichen d. i. spät heimkehren E. VIII, 88. G. III, 467. calori G. II, 206. — 3) prägnant. vergehen, verschwinden, sol decedens, die untergehende Sonne E. II, 67. decedente die (Gegensatz veniente) G. IV, 466.

Dĕcem, Num. zehn VIII, 399 etc.

Dĕcĕo, ŭi, ēre, V. intr. gewöhnlich impers. es geziemt sich, schickt sich, mit Accus. u. Infin. decet me teneri, ich

soll verweilen V, 384. XII, 797. XI, 117. absol. IV, 597. XII, 753.

Dēcerno, crēvi, crētum, ĕre, V. tr. 1) entscheiden, dah. ferro, kämpfen, streiten VII, 525. XI, 218. cornibus inter se G. III, 218. wettkämpfen, cursibus G. III, 20. — 2) (in seinen Gedanken entscheiden) beschließen, sich entschließen, mit Inf. mori IV, 475.

Dēcerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (carpo), V. tr. abbrechen, abpflücken, fetus arbore VI, 141.

1. *Dēcĭdo, cĭdi, ĕre* (cado), V. intr. herabfallen; prägnant. todt hinsinken, hinfallen V, 517.

2. *Dēcīdo, cīdi, cīsum, ĕre* (caedo), V. tr. abhauen, abschneiden, decisa dextera X, 305. decisis ramis XI, 5.

Dĕcĭmus, a, um, Adj. der zehnte IX, 155 etc.

Dēcĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. eig. wegnehmen; dah. fangen, betrügen, täuschen, bethören, deceptus errore locorum III, 181. amore E. VIII, 18. fraude coeli V, 851.

Dĕcius, i, m. Röm. Familienname; die erwähnten Decii sind, 1) P. Decius Mus, der Vater, Consul 340 v. Chr. welcher sich im Kriege gegen die Latiner, dem Tode weihte; — 2) der Sohn, Consul 293 v. Chr. welcher sich im Samniterkriege aufopferte VI, 825. G. II, 169.

Dēclāro, āvi, ātum, āre, V. tr. erklären, bekannt machen, aliquem victorem V, 246.

Dēclīno, āvi, ātum, āre, V. tr. ablenken; poet. von den Augen, neigen, senken, lumina somno (zum Schlummer) IV, 185.

Dĕcŏlor, ōris, Adj. seiner natürlichen Farbe beraubt; trop. entstellt, entartet, aetas VIII, 326.

Dēcŏquo, coxi, coctum, ĕre, V. tr. abkochen, auskochen, humorem musti G. I, 295.

Dĕcŏro, āvi, ātum, āre, V. tr. schmücken, zieren, pyram armis VI, 217. trop. ehren, verherrlichen, aliquem muneribus XI, 25. sepulcro IX, 215.

Dĕcōrus, a, um, Adj. eig. geziemend, schicklich; dah. 1) absol. schön, zierlich, reizend, ensis XI, 194. aes XII, 210. caesaries I, 589. membra IV, 539. oculi XI, 480. — 2) mit etwas geschmückt, in etwas glänzend, auro V, 133. v. Helme, cristis IX, 365.

Dĕcŭmus, a, um, s. Decimus.

Dēcurro, curri, cursum, ĕre, V. intr. 1) herablaufen, hinabeilen, von Personen, ab arce II, 41. arce XI, 490. poet. von der Iris, cito tramite V, 610. zu Schiffe: hinabfahren, -segeln, V, 212. von Thieren, jugis IV, 153. von Flüssen, inter valles E. V, 84. — 2) insbesond. zu irgend einer Feier einen Waffenlauf halten, ter circum rogos, dreimal umkreisen XI, 184. — 3) trans. durchlaufen, trop. vollenden, laborem G. II, 39.

Dēcursus, us, m. das Herablaufen, von Flüssen: der Ablauf, Sturz, rapidus XII, 523.

Dĕcus, ŏris, n. (deceo) alles, was schmückt; dah. 1) Schmuck, Zierde, Glanz, Würde, Ruhm, aevi E. IV, 11. decus gerere II, 89. addere ebori, Zierde verleihen I, 592. proprium, Würde V, 229. suum V, 174. decus capiti XI, 138. von Säulen, decora alta scenis I, 429. decori alicui esse, zum Schmucke dienen E. V, 32. insbesond. 2) v. Göttern: Glanz, Ruhm, Stolz, von Iris, coeli IX, 18. astrorum IX, 405. v. Nymphen, fluviorum XII, 142. von Personen, nostrum VI, 546. Italiae XI, 508. rediture parenti X, 507. G. II, 40. aliquem sibi decus eligere, jem. zur Zierde sich erwählen XI, 651. — 3) Schönheit, Reiz, divinum V, 647. decus enitet ore IV, 150. formae VII, 475.

Dēcŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. abschlagen, abschütteln, mella foliis G. I, 131. rorem campo G. IV, 11. vom Winde: abschlagen, honorem silvis G. II, 404. vom Eber, hastas tergo X, 718.

Dēdĕcus, ŏris, n. die Entehrung, Schande, Schimpf X, 681. abolere XI, 789. respicere XII, 641.

Dēdignor, ātus sum, āri, V. dep. als unwürdig abweisen, verschmähen, aliquem maritum (als Gatten) IV, 536.

Dēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. hingeben, übergeben, überliefern, aliquem neci G. IV, 90.

Dēdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) herabführen, hinwegführen, dominam thalamo, aus dem Gemache VI, 397. cantando montibus ornos E. VI, 71. lunam coelo E. VIII, 69. terram ad capita G. II, 354. von Flüssigkeiten: ableiten, rivos G. I, 269. humorem arena, aus dem Sande G. I, 114. insbesond.

2) naut. term. techn. ein Schiff aus den Werften ziehen, naves III, 71. metonym. ein Schiff ins Meer lassen, auslaufen lassen, naves litore IV, 398. — 3) trop. u. poet. a) wohin führen, geleiten, Musas Aonio vertice in patriam, von dem Aonischen Gipfel in die Heimath geleiten d. i. die griech. Dichter in die Heimath verpflanzen G. III, 11. b) ableiten, nomen origine X, 618. gentem Neptuni origine G. III, 122.

Dēerro, āvi, ātum, āre, V. intr. abirren, abkommen E. VII, 7.

Dēfectus, us, m. das Abnehmen; die Verdunkelung, Finsterniß, solis G. II, 478.

Dēfendo, di, sum, ĕre, V. tr. eig. abstoßen, dah. 1) abwenden, abhalten, abwehren, entfernen, a) mit Acc. allein, furorem X, 905. b) aliquid alicui; so solstitium pecori, die Sonnenwende von dem Viehe abwehren E. VII, 47. — 2) übertr. vertheidigen, schützen, bewahren, mit Accus. regem XII, 265. naves IV, 114. muros IX, 511. uvas G. I, 448. se telis, mit Geschossen II, 447. aliquem armis VIII, 493. turrim saxis IX, 533. tecta manu XII, 627. Pergama dextra II, 292. dah. defensus, a, um, vertheidigt, geschützt, fatis II, 257. von der Natter, latebris III, 554.

Dēfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. 1) etwas herabtragen, -bringen, überhpt. wohin bringen, natos ad flumina IX, 604. dictamnum XII, 417. juvenes in Italiam V, 730. aliquem in terras, senden IX, 19. detulerat illam (hastam) impetus huc, hatte getrieben XII, 773. passiv. deferri, sich stürzen, in undas E. VIII, 60. 2) insbesond. passiv. deferri, von Personen und andern Gegenständen: wohin geführt werden, wohin gelangen, ad urbem X, 688. oft von Seefahrten, deferri ad portus VII, 12. Ortygiam III, 154. delatus huc III, 441. 219. — 3) trop. wohin bringen, überbringen, mandata IV, 358. dicta IV, 226. absol. melden, mit Accus. u. Infin. IV, 299.

Dēfessus, a, um, Adj. (eig. Part. P. v. defetiscor), müde, ermüdet I, 157. II, 285. 565.

Dēfĭcio, fēci, fectum, ĕre, V. intr. u. tr. (bei Virg. nur Activ; im Pass. dēfio), 1) abfallen, abtrünnig werden XII, 2. — 2) ausgehen, aufhören, fehlen, qua ignis deficit II, 505. IX, 352. ramus VI, 145. proles G. IV, 281. von einem Schiffe: erliegen VI, 184. matt werden, dahin sinken VI, 196. trop. muthlos werden, den Muth sinken lassen, in limine XI, 424. poet. ne defice dubiis rebus d. i. verlaß mich nicht in so schwieriger Zeit VI, 196. — 3) transf. jem. oder etwas verlassen, ihm abgehen, ihm fehlen, mit Accus. deficit humor noctes, es fehlt der Nacht an Befeuchtung G. I, 290. deficiunt silvae glandes, nach Heyne: silv. def. glandes, poet. es fehlen den Wäldern die Eicheln G. I, 148.

Dēfīgo, ixi, ixum, ĕre, V. tr. hineinstechen, -stecken, -schlagen, tellure hastas XII, 130. terra VI, 652. arborem terrae G. II, 290. aratra G. III, 519. — 2) trop. fest wohin richten, heften, lumina VI, 156. lumina regnis, die Blicke heften auf die Reiche I, 226. defixus, erstaunt, starr I, 495. VII, 249.

Dēfĭo, iĕri, V. intr. fehlen, lac defit mihi E. II, 22.

Dēflecto, xi, xum, ĕre, V. tr. abbeugen, ablenken, tela X, 331.

Dēflĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. beweinen, betrauern, aliquid XI, 59. defleta membra VI, 220.

Dēflŭo, xi, xum, ĕre, V. intr. herabfließen; übertr. sich herablassen, ad terram, vom Pferde zur Erde springen XI, 501. herabschwimmen, von Menschen, amni secundo, stromabwärts VIII, 549. von Thieren VII, 405. G. III, 447. vom Kleide: herabwallen, vestis defluxit ad pedes I, 404.

Dēfŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. 1) hinabgraben, eingraben, talenta X, 526. aurum G. II, 507. — 2) graben, specus III, 376.

Dēformis, e, Adj. entstellt, häßlich, arundo G. IV, 478.

Dēformo, āvi, ātum, āre, V. tr. verunstalten, entstellen, canitiem pulvere X, 844. deformat vultum maria G. IV, 255. domum XII, 805.

Dēfringo, frēgi, fractum, ĕre (frango), V. tr. abbrechen, zerbrechen, plantas ex arbore (die Schoffe) G. II, 300. ferrum ab hasta XI, 748.

Dēfrŭtum, i, n. (st. defervitum) der eingekochte Most, Mostsaft G. IV, 269.

Dēfungor, functus sum, fungi, V. dep. etwas zu Ende bringen, etwas vollenden, überstehen, periculis pelagi, Gefahren bestehen VI, 83. vita, vom Leben scheiden VI, 506. G. IV, 475.

carinae defunctae (vstdn. periculis), nach überstandenen Gefahren IX, 98.

Dēgĕner, *is*, Adj. (genus), aus der Art schlagend, ausgeartet, unächt, Neoptolemus II, 549. trop. unwürdig, unedel, animus IV, 13.

Dēgĕnĕro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. aus der Art schlagen, ausarten, entarten, poma degenerant G. II, 59. semina G. I, 198.

Dēgo, *dēgi*, *ĕre* (de-ago), V. tr. zubringen, verleben, vitam more ferae IV, 551.

Dēgusto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. kosten, poet. leicht berühren, streifen, v. der Lanze, corpus vulnere XII, 376.

Dĕhinc, Adv. (auch einsylbig I, 131. 256. VI, 678 etc.) von hier an; hierauf, nachher, dann I, 131. III, 464. V, 722. VI, 678 etc.

Dēhisco, *ĕre*, V. intr. sich spalten, sich öffnen, von Erdspalten, dehiscunt terrae ardore G. III, 432. dehiscat mihi terra, es möge sich mir die Erde spalten d. i. mich verschlingen IV, 14. vgl. VIII, 243. X, 675. von den Wasserwogen I, 106. V, 142.

Dĕin, Adv. (stets einsylbig), hernach = deinde.

Dĕinde, Adj. (ei stets einsilbig), hierauf, nachher, alsdann I, 195. II, 691. III, 609. E. III, 58. besonders nach vorausgegangenem primum I, 614. III, 369.

Dēĭŏpēa, *ae*, f. (Δηϊόπεια) eine schöne Nymphe Lydiens, dah. Asia (von einer Gegend Lydiens) G. IV, 343. Sie ward von Juno dem Äolus zum Lohne verheißen I, 72.

Dēĭphŏbe, *es*, f. (Δηϊφόβη) T. des Glaucus, eines Meergottes, der die Gabe der Weissagung besaß VI, 36. vgl. Sibylla.

Dēĭphŏbus, *i*, m. (Δηΐφοβος) S. des Priamus u. der Hecuba, nach Hektor der tapferste Held unter den Trojanern und nach Paris Tode ward er der Gemahl der Helena. Bei der Eroberung Trojas ward sein Haus zuerst erstürmt, er selbst von Helena verrathen u. von Menelaus getödtet und verstümmelt II, 310. VI, 495 flg.

Dējĭcĭo, *jēci*, *jectum*, *ĕre* (jacio), V. tr. 1) herab-, herunterwerfen, herabstürzen, aliquem equo, vom Pferde XII, 509. fulmen coelo in terras, vom Himmel schleudern VIII, 427. saxum VIII, 226. sortem, das Loos hineinwerfen (in die Urne) V, 490. prägnant. abhauen, caput ictu IX, 770. orbem clipei ferro X, 546. poet. dejici, sich herabstürzen, herabspringen, saxi vertice IV, 152. — 2) niederwerfen, umstürzen, niederschmettern, Ceraunia telo (durch den Blitz) G. I, 333. dejecti fulmine VI, 581. arces XII, 655. aliquem leto X, 319. dah. prägnant. zu Boden strecken, tödten, aliquem XI, 580. 642. 665. dejecta XI, 833. avem ab alto coelo, herabschießen V, 542. colubrum G. III, 422. — 3) niederwärts richten, senken, vultum III, 320. dah. poet. mit griech. Construct. dejecta oculos, die Augen gesenkt XI, 480. — 4) trop. von etwas verdrängen, pass. dejici conjuge, beraubt werden des Gatten III, 317. absol. dejecta, (eig. der Hoffnung beraubt) entmuthigt X, 858.

Dēlābor, *apsus sum*, *ābi*, V. dep. 1) herabfallen, -gleiten, curru X, 596. absol. V, 518. entsinken, serta capiti delapsa E. VI, 16. sich herabsenken, poet. st. herabfliegen, coelo V, 722. VII, 620. per auras XI, 595. vom Schlafgott, ab astris V, 833. b) hineingerathen, medios in hostes II, 377.

Dēlectus, *us*, m. Wahl, Auswahl G. III, 72.

Dēlĕo, *ēvi*, *ētum*, *ēre* (oleo), V. tr. vertilgen, vernichten, Teucros IX, 248. acies XI, 898.

Dēlĭa, *ae*, f. (Δηλία) 1) die Delische Göttinn d. i. Diana (vgl. Delos) E. VII, 29. — 2) Name eines Mädchens E. III, 69.

Dēlībo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. etwas kosten; dah. trop. u. poet. oscula, Küsse geben XI, 434.

Dēlĭcĭae, *ārum*, f. Ergötzlichkeit, Lust; übertr. Lust, der Liebling, domini E. II, 2.

Dēlĭgo, *ēgi*, *ectum*, *ĕre* (lego), V. tr. 1) auslesen, auswählen, wählen, tauros G. IV, 540. oratores ab omni ordine VII, 152. aliquem comitem, jem. sich zum Begleiter wählen V, 191. aliquam decus XI, 658. locum oris VIII, 53. dav. delectus, a, um, auserlesen, auserkoren, ausgesucht, delecti Latio XI, 431. delectae ex classe carinae V, 115. delecta juventus IV, 130. — 2) auslesen (als schlecht), absondern, senes ac matres V, 717.

Dēlitesco, ŭi, ĕre (latesco), V. intr. sich verbergen, sich verstecken, lacu II, 136. sub praesepibus G. III, 417.

Dēlos, i, f. (*Δῆλος*) eine kleine Insel im Ägäischen Meere (nach der Sage früher schwimmend), Geburtsort des Apollo und der Diana, dah. materna IV, 144. Latonia G. III, 6.

Dēlius, a, um, Adj. Delisch, vates, der Delische Seher d. i. Apollo VI, 12.

Delphin, īnis, m. (*δελφίν*) der Delphin, eine Wallfischart VIII, 673. delphinas E. VIII, 56.

Dēlūbrum, i, n. (v. deluo) eig. ein Entsühnungsort; dah. der Tempel, das Heiligthum II, 225. 410. IV, 66. G. III, 23.

Dēlūdo, si, sum, ĕre, V. tr. eig. sein Spiel treiben; dah. täuschen, betrügen, v. Apollo, animum alicui responso VI, 344. vom Traume, sensus X, 642.

Dēmens, tis, Adj. unbesonnen, sinnlos, unsinnig, thöricht, Pentheus IV, 469. vgl. II, 94. E. II, 60. poet. von leblosen Gegenständen, discordia VI, 280.

Dēmentĭa, ae, f. Unbesonnenheit, Wahnsinn, Thorheit, cepit aliquem E. II, 69. animum V, 465. adegit IX, 601.

Dēmergo, si, sum, ĕre, V. tr. versenken, eintauchen, rostra IX, 119.

Dēmĕto, messŭi, messum, ĕre, V. tr. abschneiden, poet. abpflücken, demessus pollice flos XI, 68.

Dēmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) herabschicken, -senden, Maja genitum ab alto (vom Himmel) I, 297. ab aethere XII, 853. aliquem Olympo IV, 268. Irin coelo IX, 304. nubibus X, 73. imbrem coelo G. I, 23. herablassen, -senken, funem II, 262. caput (vom Mohn) IX, 437. lacrimas, vergießen VI, 485. cruorem jugulis, Blut aus den Kehlen lassen G. IV, 542. puteum alte, einen Brunnen tief graben lassen G. II, 231. von Bergen, jugum demittere clivo molli, den Rücken zu sanfterem Abhang senken oder verflachen E. IX, 7. scopuli turriti gemino demittunt brachia muro, gethürmte Felsen senken die Arme mit doppelter Mauer herab d. i. auf beiden Seiten ist eine Felsenwand III, 535. poet. demitti, sich herablassen, herabsteigen, demittitur progenies coelo E. IV, 7. — 2) an einen Ort hinsenden, hinbringen, mit Praep. aliquem ad Manes XII, 884. mit Dat. aliquem Orco (zu dem Orcus) II, 398. corpora morti d. i. dem Tode überliefern V, 692. neci II, 85. poet. naves aliquo loco, irgendwo die Schiffe landen lassen V, 28. — 3) trop. mentes, den Muth sinken lassen, verzagen XII, 609. dicta in aures duras IV, 428. passiv. demitti, abstammen, ab Jove G. III, 35. demissum ab Julo nomen, ererbet I, 288. dav. Part. P. demissus, a, um, herabgelassen, herabhangend, demissa ex humeris laena IV, 263. terga pantherae ab laeva VIII, 460. pectoribus demissa monilia pendent, hängen an der Brust herab VII, 278. gesenkt, demissae aures G. III, 500. demisso lumine, mit gesenktem Blicke XII, 220. mit Griech. Construct. demissa vultum I, 561. demissa voce, mit gesenkter, sanfter Stimme III, 320.

Dēmo, dempsi od. *demsi, demptum* od. *demtum, ĕre,* V. tr. hinwegnehmen, trop. benehmen, curas dictis II, 775. III, 153.

Dēmŏdŏcus, i, m. (*Δημόδοκος*) ein Trojaner, Gefährte des Äneas, von Halesus getödtet X, 413.

Dēmŏlĕos, i, m. ein Achiver, von Äneas vor Troja erlegt. Den Panzer desselben setzte er als Preis in den Wettspielen aus V, 260 flg.

Dēmŏphŏon, ontis, m. (*Δημοφόων*) ein Gefährte des Äneas, von der Camilla getödtet XI, 675.

Dēmŏror, ātus sum, āri, V. dep. 1) trans. verzögern, abhalten, Teucros armis, poet. vom Kampfe abhalten XI, 175. quid fando surgentes demoror austros, was verzögere ich mit Reden den steigenden Südwind d. i. was halte ich euch auf bei dem guten Winde III, 481. trop. annos, die Jahre aufhalten d. i. noch leben II, 648. et tua progenies mortalia demoror arma (expecto, sustineo, Serv.). „Und, dein eignes Geschlecht, erwart' ich sterbliche Waffen", Voß. Es sind dieses Worte der Venus, welche für die Trojaner gegen Diomedes bittet. Heyne, welcher die voranstehenden Worte mea vulnera restant, von den Spuren der Wunden durch Diomedes (vgl. Hom. Il. V, 334) versteht, erklärt diese Worte: Soll ich von neuem den Angriff des Diomedes erwarten u. mich von ihm verwunden lassen? Wagner findet dieses dem Zusammenhang nicht angemessen; er versteht vielmehr die Worte mea vulnera etc. von einer noch künftigen Verwun-

dung, und findet in den Worten »et tua etc.« den Sinn: und ich verzögere den Kampf (et ego moram facio bello), denn er wird nicht eher austoben, bis ich, deine Tochter, wie einst vor Troja, die Gewalt der Waffen eines Sterblichen gefühlt habe.

Dēmum, Adv. (vgl. dem in idem), eben, gerade; erst, nur, a) verbunden mit Pronominen, hac demum terra, in diesem Lande erst I, 628. illa seges demum G. I, 47. b) mit Adv. hic demum, hier endlich II, 743. ibi demum, dort eben IX, 445. nunc demum, jetzt erst X, 849. tum demum, da nur, dann erst, da endlich VI, 330. 573. IX, 815. sic demum II, 795. VI, 154.

Dēnĭque, Adv. (wahrscheinl. st. deinque), eig. und dann; gewöhnl. prägnant. als Schluß einer Reihe: zuletzt, endlich, mori me denique restat II, 70. vgl. v. 295. sic denique III, 439. tum denique G. II, 369.

Dēni, ae, a, Adj. je zehn, bis deni XI, 325. ter deni VIII, 47.

Dens, tis, m. 1) der Zahn V, 470. dentibus infrendens, mit den Zähnen knirschend VIII, 230. der Thiere, hydri G. II, 141. suis G. III, 255. — 2) metonym. der Zahn, die Spitze, Schneide, des Pfluges G. II, 423. I, 170. der Haken des Ankers VI, 3. dens Saturni, das Winzermesser, die Hippe G. II, 406.

Densĕo, ŭi, ēre, V. tr. poet. dicht machen, verdichten, rara (was verdünnt war) G. I, 419. manu spargens hastilia denset, schleudert dicht nach einander XI, 650. pass. denseri, dicht werden, agmina densentur VII, 794.

Denso, āre, V. tr. dicht machen, verdichten, catervas XII, 264. densantur tenebrae, sich verdichten G. I, 248.

Densus, a, um, Adj. 1) dicht (d. i. nicht dünn) G. I, 419. terra G. II, 221. agmen V, 834. caligo XII, 466. umbra G. I, 342. nubila G. I, 445. imber G. I, 333. silva G. II, 17. — 2) dicht, in dichter Menge, gedrängt, gehäuft, hostes II, 511. apes G. IV, 75. aristae VII, 720. b) von der Zeit: dicht, häufig, ununterbrochen, ictus V, 459. tela IX, 834. spicula XII, 409. amores G. IV, 347.

Dentāle, is, n. gewöhnl. Pl. dentalia, das Pflugeisen, der Scharbaum am Pfluge G. I, 172.

Dēnuntĭo (cio), *āvi, ātum, āre*, V. tr. ankündigen, anzeigen, pluviam G. I, 453. iras III, 366.

Dēpasco, pāvi, pastum, ĕre, V. tr. abweiden, a) vom Hirten, luxuriem segetum G. I, 112. b) von Thieren: abweiden, summa Lycaei G. IV, 539. altaria depasta, die abgeweideten Altäre d. i. das, was darauf liegt V, 93. saepes apibus florem depasta salicti, Constr. saepes depasta florem salicti apibus, eine Hecke, deren Blüthen d. Weidengezweigs die Bienen abweiden E. I, 55. von einer Schlange, artus morsu II, 215.

Dēpascor, astus sum, sci, V. dep. abweiden, trop. verzehren, vom Fieber, artus G. III, 458.

Dēpecto (ohne Perf.), *pexum, ĕre*, herabkämmen, vellera foliis G. II, 121.

Dēpello, pŭli, pulsum, ĕre, V. tr. 1) weg-, fort-, vertreiben, ignem classibus, das Feuer von der Flotte abhalten V, 727. IX, 78. taedas ratibus IX, 109. depulsi a lacte agni, die der Milch entwöhnten Lämmer E. VII, 15. ab ubere G. III, 187. quo (sc. Mantuam) saepe solemus — ovium depellere fetus, hinabtreiben (der Flecken Andes lag auf einem Berge) E. I, 22. — 2) trop. vertreiben, pestem augurio IX, 328.

Dēpendĕo, ēre, V. intr. herabhangen, ex humeris dependet amictus VI, 301. galea ramis X, 836. parma lacerto XI, 693. dependent lychni laquearibus I, 725.

Dēpōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. 1) niederlegen, hinlegen, corpora sub ramis, sich hinstrecken VII, 108. sulcis plantas, in die Furchen legen G. II, 24. insbesond. weil die Verstorbenen vom Bette auf die Erde gelegt wurden, metonym. depositus, verstorben, todt, XII, 395. — 2) weg-, ablegen, arma humeris XII, 707. scuta XII, 564. poet. populum, absetzen (wie eine Bürde) V, 751. trop. ablegen, aufgeben, curam XII, 49. formidinem II, 76. — 3) etwas wohin legen; insbesond. zur Wette aussetzen, vitulam III, 31. 32. haedos IX, 62.

Dēprĕcor, ātus sum, āri, V. dep. durch Bitten etwas abzuwenden suchen, um Schonung bitten, absol. XII, 931.

Dēprĕhendo oder *Dēprendo, di, sum, ĕre*, V. tr. (bei Virg. nur in letzterer Form), 1) ergreifen, erfassen, auffangen, fangen, nur pass. serpens deprensus in aggere V, 273. — 2) finden,

antreffen, insbesond. überraschen, aliquem in luce VIII, 247. So häufig von Schiffern, die vom Sturm ergriffen werden, deprensus mari V, 52. deprensi nautae G. IV, 421. — 3) jem. festhalten, aufhalten, flumina deprensa silvis, aufgehalten, eingeschlossen X, 98.

Dēprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. herabdrücken, eindrücken, aratrum (sc. in terram) G. II, 45. dav. depressus, a, um, gesenkt, niedrig, convallis G. III, 276.

Dēprōmo, prompsi (msi), promptum (mtum), ĕre, V. tr. hervornehmen, hervorholen, tela pharetra, aus dem Köcher V, 501. XI, 859. XI, 590.

Dercennus, i, m. ein alter König v. Laurentum, sonst unbekannt XI, 850.

Dērĭgĕo, s. Derigesco.

Dērĭgĕsco, gŭi, ĕre, V. inch. intr. erstarren, deriguit visu III, 308. sanguis deriguit sociis III, 260. oculi deriguere VII, 447.

Dērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. 1) herabreißen, abreißen, hostem ab equo XI, 743. funem litore III, 267. tergora costis, abziehen I, 221. cola tectis, von der Decke herabnehmen G. II, 242. dextram ense, abhauen X, 414. — 2) herausreißen, entreißen, ensem vagina X, 475. spolia Latinis derepta, entrissen XI, 193. dereptis cothurnis, nach abgelegten Cothurnen G. II, 8.

Dēsaevĭo, ĭi, īre, V. intr. heftig wüthen, toben, vom Äneas, in aequore X, 569. vom Sturme, pelago IV, 52.

Dēscendo, di, sum, ĕre, V. intr. 1) herabsteigen, -gehen, -kommen, niedersteigen, a) von Personen, coelo ab alto VIII, 423. vertice montis ab alto VII, 675. monte IV, 159. aggeribus Alpinis atque arce Monoeci VI, 831. totis campis XI, 450. mit Angabe des Zieles, ad genitorem ad umbras VI, 404. ad manes = sterben XII, 649. poet. descendit Jupiter imbri E. VII, 60. aether imbribus G. II, 326. b) von Dingen: poet. Plias descendit coelo in undas, die Plejade taucht sich vom Himmel hinab in die Wogen G. IV, 235. pestis toto corpore descendit, senkt sich ein V, 683. — 2) trop. sich zu etwas herablassen, sich erniedrigen, in preces, zu Bitten V, 782.

Dēscensus, us, m. das Herabsteigen; der abwärtsführende Weg, Averni, zum Avernus VI, 126.

Descrībo, psi, ptum, ĕre, V. tr. 1) abschreiben, schreiben, carmina in foliis III, 445. in cortice fagi E. V, 14. — 2) beschreiben, zeichnen, coeli meatus radio (mit dem Zirkel) VI, 851. totum orbem radio E. III, 41.

Dēsĕco, cŭi, ctum, āre, V. tr. abhauen, abschneiden, collum VIII, 453.

Dēsĕro, rŭi, rtum, ĕre, V. tr. 1) verlassen (im Stiche lassen), aliquem fessum III, 711. sororem XII, 683. lacrimantem II, 791. fratrem II, 791. aliquem in antro III, 618. Lyciam Xanthique fluenta IV, 144. Hesperiam VII, 543. muros XII, 698. litora IV, 582. domos VII, 394. poet. v. Dingen, tibi deserit Hesperus Oetam, Hesperus verläßt dir zu Liebe den Öta d. i. er steigt üb. den Öta hinauf E. VIII, 30. ensis ardentem deserit XII, 734. humor arenam, dem Sand entschwindet die Nässe G. I, 70. — 2) trop. verlassen, aufgeben, inceptum IX, 624. XI, 470. Dav. Part. P. desertus a, um, verlassen II, 562. 572. IV, 330. templum desertae Cereris, poet. st. templum desertum Cereris II, 714. — 2) adject. einsam, öde, verödet, gramen XII, 664. litus II, 24. regio siti deserta, im Durst verödet d. i. wegen des Mangels an Wasser IV, 42. loci II, 28. portus V, 612. dav. substant. deserta, orum, n. öde Örter, Einöden, Getarum G. III, 476. Libyae I, 384. longa G. III, 342. E. VI, 80.

Dēsertus, a, um, s. Desero.

Dēsertor, ōris, m. der etwas verläßt, der Flüchtling, Asiae XII, 15.

Dēses, ĭdis, Adj. unthätig, müssig, los, träge, animi I, 722.

Dēsĭdĭa, ae, f. das Müssigsein; Trägheit, Müssiggang G. IV, 94. Plur. vobis desidiae cordi (sc. sunt), Trägheit ist euch erwünscht IX, 615.

Dēsīdo, sēdi, ĕre, V. intr. sich senken, hinabsinken, ad manes III, 565.

Dēsigno, āvi, ātum, āre, V. tr. bezeichnen (definiendo), abgrenzen, urbem aratro V, 755. moenia fossa VIII, 157.

Dēsĭlĭo, ŭi, ultum, īre (salio), V. intr. herabspringen, curru XII, 355. bijugis X, 453. equo XI, 500.

Dēsĭno, ĭi, ĭtum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) trans. ablassen, unterlassen, aufhören, mit Infin. (sehr oft) IV, 360. VI, 376. G. III, 61. b) mit Accus. plura, Mehreres zu sagen E. V, 19. absol. X, 881. XII, 800. — 2) intrans. auf-

hören, endigen, ferrea gens desinet E. IV, 9. alvus in pristin desinit, endigt sich in den Wallfisch X, 211.

Dēsisto, stĭti, stĭtum, ĕre, V. intr. von etwas abstehen, ablassen, incepto I, 37. pugnae (Dat.) X, 441. aufhören, mit Infin. XII, 60.

Dēsōlo, āvi, ātum, āre, V. tr. einsam lassen, entvölkern, agros XI, 367. — 2) verlassen, desolati manipli (vstdn. a ducibus XI, 870.

Dēspecto, āre (despicio), V. intens. von oben herab sehen, erblicken, terras I, 396. flammis X, 409. von einem die Umgegend beherrschenden Orte: umschauen, beherrschen, quos despectant moenia Abellae VII, 740.

Dēspĭcio, exi, ectum, ĕre, V. tr. 1) auf etwas herabsehen, niederblicken, aethere summo mare terrasque I, 224. campum G. II, 187. (And. dispicere) — 2) trop. mit Verachtung herabsehen, verachten, verschmähen, aliquem E. VIII, 32. despectus Jarbas IV, 36. E. II, 19.

Dēspūmo, āvi, ātum, āre, V. tr. abschäumen, undam aheni G. I, 296.

Dēstillo, āvi, ātum, āre, V. intr. herabträufeln, ab inguine G. III, 281.

Dēstĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. feststellen, trop. bestimmen, aliquem arae, zum Altar II, 129.

Dēstĭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. wegstellen; dah. verlassen, destituent freta pisces E. I, 61.

Dēstringo, inxi, ictum, ĕre, V. tr. abziehen, abstreifen, plantas G. II, 300.

Dēstrŭo, uxi, uctum, ĕre, V. tr. zerstören, moenia IV, 326.

Dēsuesco, ēvi, ētum, ĕre, V. tr. entwöhnen; nur im Part. p. desuetus, a, um, 1) entwöhnt, mit Dat. desueta triumphis agmina, des Triumphes entwöhnt VI, 815. bello VII, 693. desueta corda I, 722. — 2) ungewohnt, diu desueta arma II, 509.

Dēsum, fŭi, esse, V. intr. 1) fort-, wegsein, nicht dasein, fehlen, absol. II, 744. VII, 678. nomen defuerit solum IX, 298. b) mit Dat. deest terra fugae, Land fehlt zur Flucht X, 378. id unum rebus (sc. malis), nur dieses fehlte dem Elend XII, 643. deerit non opulentia vobis VII, 262. deerunt fontes gregibus G. II, 200.

Dēsuper, Adv. 1) von oben herab, von oben, oberhalb I, 165. 420. II, 47. IV, 122. VI, 678. VIII, 249 etc.

Dētĕgo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) abdecken, aufdecken, enthüllen, regiam Caci VIII, 241. — 2) entblößen, mit Griech. Construct. detectus caput, das Haupt entblößt X, 133.

Dētĕrior, us, Adj. Comp. (vom ungebräuchl. Posit. deter), schlechter, geringer, visus G. IV, 89. aetas VIII, 326. color G. III, 82.

Dētexo, ŭi, ctum, ĕre, V. tr. fertig flechten, aliquid junco, etwas aus Binsen II, 72.

Dētĭnĕo, ĭnŭi, entum, ēre (teneo), V. tr. aufhalten, zurückhalten, festhalten, aliquem his oris II, 788. aliquem gremio IV, 85. trop. fesseln, amor me detinet E. X, 45. te adspectus urbis IV, 348.

Dētŏno, ŭi, āre, V. intr. 1) herabdonnern. — 2) aufhören zu donnern, trop. austoben, dum detonet (nubes belli) X, 809.

Dētorquĕo, rsi, rsum, ēre, V. tr. 1) wegdrehen, hinwegdrehen, abwenden, cornua (Enden der Segelstangen) V, 832. habenas XI, 765. ora equorum XII, 373. hastam IX, 746. — 2) wohin wenden, richten, cursus ad Jarbam IV, 196. proram ad undas V, 165.

Detracto, s. Detrecto.

Dētrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. herunterziehen, abziehen, abnehmen, loricam alicui V, 260. nido fetus G. IV, 513.

Dētrecto (*Detracto*), *āvi, ātum, āre* (tracto), V. tr. sich einer Sache weigern, etwas verweigern, juga, dem Joche sich sträuben G. III, 57.

Dētrūdo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) herab-, wegstoßen, repertorem medicinae fulmine Stygias in undas, zur Stygischen Fluth hinabstürzen VII, 773. caput sub Tartara IX, 496. naves scopulo I, 145. aliquem contis, mit Spießen niederstoßen IX, 510. — 2) wegdrängen, vertreiben, hostem finibus, aus dem Gebiete VII, 469. Jovem regnis VI, 584.

Dēturbo, āvi, ātum, āre, V. tr. fort-, herabtreiben, -stoßen, aliquem a puppi in mare V, 175. caput orantis terrae, zur Erde herabschlagen X, 555.

Deucălĭon, ōnis, m. (Δευκαλίων) S. des Prometheus, Gemahl der Pyrrha, König in Phthia in Thessalien, welcher nach der Mythe in der allgemeinen Überschwemmung, wodurch Jupiter das verdorbene Menschengeschlecht vertilgte, allein mit seiner Gattinn gerettet

wurde. Auf den Rath des Orakels stellten sie durch Steine, welche sie hinter sich warfen, das Menschengeschlecht wieder her G. I, 62.

Dĕus, *i*, m. (Nom., Dat. u. Abl. Plur. di, dis) 1) Gott, die Gottheit, deo volente, auf des Gottes Geheiß I, 303. di meliora piis, sc. date G. III, 513. dique deaeque VI, 64. deum regina I, 9. — 2) poet. wie das griech. θεός, auch von einer weiblichen Gottheit; so von Venus II, 632. von der Alecto VII, 498. — 3) trop. von ausgezeichneten Personen V, 392. E. I, 6.

Dēvĕho, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. fort-, wegfahren, bringen, silvas G. II, 207. devecta sarmenta G. II, 408.

Dēvĕnĭo, *vēni*, *ventum*, *īre* V. intr. wohin kommen, gelangen, poet. mit bloß. Acc. locos I, 365. VI, 638. speluncam IV, 125. 166.

Dēverto, *ti*, *sum*, *ĕre*, V. tr. wegwenden; pass. sich abwenden, ablenken, qua nulla priorum Castaliam molli devertitur orbita clivo, wo keine der früheren Bahnen zum Kastalischen Quell ablenkt G. III, 293.

Dēvexus, *a*, *um*, Adj. (vgl. convexus), abwärts geneigt, gesenkt, mundus in Austros, sich südwärts absenkend G. I, 241. Olympus VIII, 280. amnis, herabfließend G. II, 293. pondus, vorwärts hangend G. III, 524.

Dēvincĭo, *vinxi*, *vinctum*, *īre* V. tr. binden, fesseln, nur trop. devinctus amore VIII, 394.

Dēvinco, *vīci*, *victum*, *ĕre*, V. tr. völlig besiegen, überwinden, Arisbam IX, 264. Asiam XI, 268. poet. devicta bella, siegreich durchkämpfte Kriege = Siege X, 370.

Dēvŏlo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. herabfliegen, -eilen, von der Iris, per coelum IV, 702.

Dēvolvo, *volvi*, *vŏlūtum*, *ĕre*, V. tr. herabwälzen, -rollen, trabes II, 449. poet. fusis pensa, von der Spindel das Gespinste abspinnen, Voß: „abwärts drehn" G. IV, 349.

Dēvŏvĕo, *vōvi*, *vōtum*, *ēre*, V. tr. einer Gottheit als Opfer geloben, weihen, se aris XII, 233. übertr. widmen, hingeben, animam alicui XI, 442. devota pesti Phoenissa, dem Verderben geweihet I, 712.

Dexter, *tĕra*, *ĕrum*, gewöhnl. *tra*, *trum*, Adj. 1) rechts (nicht links), zur rechten Seite, oft Adj. st. Adv. dexter abis, du gehst rechts V, 162. vgl. III, 413. 420. VI, 541. VIII, 237. IX, 469. — 2) trop. geschickt, passend, quis rebus dexter modus, wie die Sache am besten zu vollenden IV, 294. b) günstig, gnädig (von Göttern), adi sacra VIII, 302 dextra fortuna II, 388. sidera IV, 579.

Dextera u. *Dextra*, *ae* f. (sc. manus) die rechte Hand, die Rechte, a) als Zeichen des Grußes, der Treue, dextras conjungere, die Rechte reichen I, 514. dextra quondam data, d. i. die einst verheißene Treue IV, 597. dextram jungere foedere, einen Bund durch Handschlag machen VIII, 169. dah. en dextra fidesque IV, 597. per dextram te oro IV, 314. — b) als Sinnbild der Tapferkeit, des Muthes, dextra invicta bello VI, 880. II, 291. 425 etc.

Dĭāna, *ae*, f. (Dīāna I, 499.) ursprüngl. Italische Gottheit, später mit der Griech. Artemis identificirt, Tochter Jupiters u. der Latona, Schwester des Apollo, hauptsächlich verehrt 1) als Göttinn der Jagd I, 199. als solche führt sie Bogen und Köcher, beschirmt die Haine IX, 405. — 2) als Göttinn der Geburten, welche den Frauen bei der Geburt hilft, = Lucina E. IV, 10. — 3) als Mondgöttinn, die besond. den nächtlichen Zaubereien verstehet. Als solche heißt sie Trivia u. Virgil giebt ihr drei Antlitze (tria virginis ora Dianae IV, 511.) wahrscheinl. um ihre Macht als Jagdgöttinn auf der Erde, als Mondgöttinn am Himmel und als Zaubergöttinn in der Unterwelt zu bezeichnen, vgl. Hecate.

Dicio, *ōnis*, f., s. Ditio.

1. *Dĭco*, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. eigtl. bekannt machen; insbesond. 1) zusagen, versprechen, aliquam propriam (als Gattinn) I, 73. IV, 126. — 2) in der Religionsspr. einem Gotte weihen, widmen, templum V, 60.

2. *Dīco*, *xi*, *ctum*, *ĕre* (verwdt. mit δείκνυμι), V. tr. sagen, sprechen, erzählen, vortragen, aliquid V, 84. X, 547. bella IV, 43. aliquid alicui I, 753. III, 388. dicere grates, Dank sagen XI, 508. oft dicta ubi haec I, 81. V, 32. mirabile dictu G. II, 30. a) mit Acc. u. Inf. VIII, 119. centum cui brachia dicunt (sc. fuisse), der hundert Arme, sagt man, hatte X, 565. b) mit Conjunct. dic, corpus properet spargere (sc. ut), sage, sie solle eilig besprengen IV, 635. vgl. V, 351. VII,

546. Im Passiv: dicor, diceris, dicitur etc, man sagt, daß ich, du, er u. s. w. oder: ich soll, du sollst etc. dicitur is orasse Jovem IV, 204. VII, 409. IX, 591. Insbesond. 1) vortragen, singen, dichten, carmen E. VI, 5. carmina VI, 644. versus E. VI, 5. dah. auch a) besingen, preisen, aliquem carmine G. II, 95. Baccho honorem G. II, 393. acies VII, 41. facta tua E. VIII, 8. laudes E. VI, 6. b) vorhersagen, cursum III, 362. — 2) irgendwie nennen, benennen, aliquem socium VI, 162. aliquem vatem E. IX, 33. aliquem crudelem nomine G. IV, 356. dicunt quam urcem Romam E. IX, 33. locum nomine Aornon VI, 242. cognomine Hesperiam I, 530. Chaoniam a Chaone III, 335. fluvium cognomine Thybrim a Thybri VIII, 332. Romanos suo de nomine I, 277. passiv. Trojanum dicitur agmen V, 634. qui Misenus ab illo dicitur VI. 234. vgl. VII, 411. XII, 825. dici = esse, dicta quondam conjux tua II, 678. nullane jam Trojae dicentur moenia? werden dann nicht mehr Trojas Mauern genannt werden? V, 633. — 4) festsetzen, bestimmen, maritum pecori G. III. 125. leges foederis XI, 322. leges pacis X, 112.

Dictaeus, a, um, Adj. Dictäisch, das Gebirg Dicte in Kreta betreffend, antrum, die Grotte auf dem Berge Dicte, wo Jupiter versteckt wurde G, IV, 151. rex d. i. Jupiter G. II, 536. nymphae E. VI, 56. poet. st. Kretisch, arva III, 171. arva IV, 71.

Dictamnus, i, f. u. *Dictamnum, i*, n. Diptam, Origanum dictamnus Linn. eine am Gebirge Dicte in Kreta häufig wachsende Pflanze, mit rundlichen, weißfilzigen Blättern, röthlicher Blume, welche die Kraft haben sollte, Pfeile herauszuziehen XII, 412.

Dictum, i, n. 1) das Wort, dicto citius, schneller als es gesagt war I, 142. dicta dare, Worte sagen II, 790. deferre III, 169. dicta volant X, 584. — 2) der Spruch, Ausspruch, Prophezeihung, dicta reportare II, 115. dictis canere VI, 98. — 3) Wort, Befehl, dicto parere I, 695. III, 182. dicta tyranni X, 448.

1. *Dīdo, dĭdi, dĭtum, ĕre* (dis-do), V. tr. eigentl. aus einander thun, dah. vertheilen, verbreiten, trop. diditur per agmina rumor, verbreitet sich VII, 144. didita terris fama VIII, 132.

2. *Dīdo, us* u. *ōnis* f. T. des Königs Belus in Tyrus, Gemahlinn des Sichäus, auch Elisa oder Elissa genannt. Als ihr Bruder Pygmalion ihren Gemahl erschlug, floh sie mit mißvergnügten Tyriern und landete in Afrika, Während sie eben Carthago gründete, wird Äneas dahin verschlagen. Dido nimmt ihn gastfreundschaftlich auf I, 603 flg. Auf Juno's Veranstaltung liebten sich beide, durch einen Sturm in eine Höhle getrieben IV, 129 flg. Jupiter gebot aber dem Äneas, sie zu verlassen u. nach Italien zu gehen. Dido in Verzweiflung über Äneas Treulosigkeit entleibte sich selbst IV, 296 flg. vgl. Aeneas.

Dīdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. aus einander ziehen, zertheilen, trennen, arvaque et urbes litore III, 419. diductis choris V, 581. terram, auflockern G. II, 354. trop. diducitur animus in curas, das Gemüth wird in Sorgen zerrissen V, 721.

Dĭdўmāon, ōnis, m. (Διδυμάων) ein Künstler V, 359.

Dies, ēi, m. u. f. im Sing. m. nur im Plur. (Nebenf. das Gen. die G. I, 208. dii I, 636.) fem. meist in der Bedtg. ein bestimmter Tag. 1) der Tag (als Zeitabschnitt), brevior G. I, 312. ultimus IX, 759. die quinto III, 205, f. die postera V, 43. VII, 149. atra VI, 429. dies festi G. II, 527. die, am Tage E. II, 42. in dies, von Tag zu Tage G. III, 553. — 2) der Tag (im engern Sinn entgegengesetzt der Nacht), diem componet vesper I, 374. diem noctemque III, 201. VIII, 94. dies atque noctes VI, 127. 556. — 3) ein bestimmter Tag, exspectata V, 104. promissa IX, 107. summa II, 324. ultima II, 249. stat sua cuique dies X, 467. — 4) der Tag f. Geschäfte, Arbeit des Tages, diem exercere, das Tagewerk treiben, vollenden X, 808. — 5) Tag f. Zeit überhpt., longa dies, die Länge der Zeit V, 783. VI, 745. XI, 425. dies messis G. I, 253. — 6. poet. Tag st. Tageslicht, dies concesserat coelo X, 215. diem eripiunt nubes I, 88, diem almum efferre, von der Aurora V, 64.

Diffĕro, distŭli, dīlātum, differre, V. V. tr. 1) etwas aus einander bringen, verbreiten, hiemes et nubila (vom Winde) G. III, 197. trennen, ulmos in versum, in Reihen verpflanzen G. IV, 144. b) gewaltsam trennen, zerreißen, Metium in diversa VIII, 643.

— 2) trop. etwas verschieben, aufschieben, verzögern, concilium XI, 470. piacula in seram mortem VI, 569. Danaos in annum decimum, hinhalten IX, 155. sacra VIII, 173.

Diffĭcĭlis, ĕ, Adj. (facilis), schwer, schwierig, beschwerlich, obitus IV, 694. scopuli, gefährlich V, 865. terrae, schwer, d. i. nicht gut zu bearbeiten G. II, 179. difficile mit Inf. G. II, 256.

Diffīdo, fīsus sum, ĕre, V. neutropass. mißtrauisch sein, einer Sache mißtrauen, woran zweifeln, armis III, 51.

Diffindo, fidi, fissum, ĕre, V. tr. zerspalten, tempora plumbo IX, 589.

Diffŭgĭo, fūgi, ĕre, V. intr. aus einander fliehen, hie u. da hinfliehen, sich zerstreuen IV, 123. IX, 756. metu V, 677. entfliehen, diffugit campis arator X, 804. diffugiunt silvis armenta G. III, 133. per saxa G. III, 277. mit Angabe des Zieles, ad naves II, 399.

Diffundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) eigtl. hie und da hingießen, ausgießen, übertr. verbreiten, ausbreiten, ambrosiae odorem G. IV, 415. ventis comam, von Winden zerstreuen lassen I, 319. equitem campis, in der Ebene ausbreiten XI, 465. — 2) trop. a) ausbreiten, verbreiten, haec in ora virûm (von der Fama) IV, 195. animam in arma cruore, das Leben mit dem Blut auf die Rüstung verströmen V, 908. b) poet. diffundi ab aliquo, von jem. abstammen VII, 708. dav. diffusus, a, um, ausgebreitet, corymbi E. III, 39.

Dīgĕro, gessi, gestum, ĕre, V. tr. aus einander tragen, trennen, dah. 1) vertheilen, ordnen, von Bäumen, aliquid per agros G. II, 54. (locum) quo mox digesta feratur i. e. transferatur et digeratur, Voß „wohin sie (die Saat) bald aus einander verpflanzt wird" G. II, 267. carmina in numerum, nach der Zahl ordnen III, 446. — 2) trop. aus einander setzen, erklären, deuten, omina II, 182.

Dīgĭtus, i, m. 1) der Finger, digiti semianimes micant X, 396. digitis pulsare VI, 647. — 2) die Zehe am Fuße, in digitos arrectus V, 426.

Dignor, ātus sum, āri, V. dep. 1) für würdig halten, würdigen, aliquem tali honore I, 335. aliquem alio funere, jemand einer andern Bestattung werth halten, im Tode würdigen, ehren XI, 169. mensa E. IV, 63. dignate conjugio Veneris III, 471. — 2) für würdig halten, etwas mögen, wollen, mit Infin. dignetur cui se jungere Dido IV, 192. vgl. X, 732. 866. E. VI, 1.

Dignus, a, um, Adj. 1) werth, würdig, a) mit Ablat. vitula E. III, 109. virgine VII, 389, dignior aetas vita IX, 212. Phoebo digna loqui VI, 662. Vario E. IX, 36. crimine dignus X, 668. b) mit Relativs. dignus, qui laetior patriis esset imperiis, daß er fröhlicher wäre VII, 653. c) mit Inf. poet. cantari V, 54. 89. — 2) absol. würdig = angemessen, fortuna III, 318. dignas grates persolvere I, 600. II, 537. digna praemia I, 605. munera V, 385. non digna ferre, Unverdientes dulden II, 144. dignum est, = es ziemt sich, mit Inf. G. III, 391.

Dīgrĕdĭor, gressus, sum, ĕdi (gradior), V. dep. weggehen, sich entfernen, absol. III, 410. 492. IV, 80. V, 650. e bello et caede II, 718.

Dīgressus, us, m. das Fortgehen, die Trennung, der Abschied, digressu supremo III, 482.

Dīlābor, apsus, sum, ābi, V. dep. zerfallen, zergehen, poet. von Proteus, in aquas abibit dilapsus, in Wasser zerrinnend G. III, 410. cadavera tabo dilapsa G. III, 557. prägnant. vergehen, verschwinden, calor dilabitur IV, 704.

Dilectus, us, m. s. Delectus, us.

Dilectus, a, um, s. Diligo.

Dīlĭgo, exi, ectum, ĕre (lego), V. tr. (eigtl. auswählen, dah.) auszeichnen, schätzen, achten, lieben, aliquem VIII, 590. IX, 430. dav. dilectus, a, um, geliebt, geschätzt, theuer, werth, magno miserae amore I, 344. alicui V. 569. XII, 191. dilecta magis luce, mehr als das Leben geliebt IV, 31. silva IX, 85.

Dīlŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. zerwaschen, zerweichen, zerspülen (vom Regen), sata laeta G. I, 326. insbes. auflösen, zergehen lassen, favos lacte et miti Baccho G. I, 344.

Dīlŭvĭum, ĭi, n. (diluo) 1) Überschwemmung, Wasserfluth XII, 203. — 2) trop. großes Unglück, Verwüstung, diluvio ex illo vecti VIII, 228.

Dīmetĭor, mensus sum, īri, V. dep. etwas vermessen, ausmessen, campum ad certamen XII, 117. in passiv. Bedtg., certis dimensus partibus orbis, der in bestimmte Theile gemessene Kreis G. I, 231. vgl. G. II, 284.

Dīmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1)

nach verschiedenen Seiten schicken, aus schicken, herumschicken, certos per litora I, 577. — 2) von sich wegsenden, fortlassen, entlassen, aliquem XI, 706. equos X, 366. Ascanium ab armis, den Waffen (dem Kriege) entziehn X, 46. Juturnam ab armis XII, 842. — 3) trop. fahren lassen, aufgeben, fugam, der Flucht entsagen XI, 706.

Dīmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. 1) aus einander bewegen, -bringen, terram aratro, das Land umwühlen G. II, 513. zertheilen, trennen, auras IX, 645. aera V, 839. — 2) entfernen, vertreiben, verscheuchen (von der Aurora) polo umbram III, 589. gelidam umbram coelo XI, 210.

Dindўma, ōrum, n. (*Δίνδυμα*, auch Dindymus, i, m.), ein zweigipfliger Berg in Mysien bei Cyzicum, welcher der Cybele geweiht war IX, 618. X. 252.

Dīnumĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. abzählen, zählen, tempora VI, 691.

Dĭŏmēdes, is, m. (*Διομήδης*) S. des Tydeus, Königs von Ätolien, Gemahl der Ägialea, u. nach Adrastos Tode König in Argos, einer der tapfersten Helden vor Troja. Bei seiner Rückkehr, als ihm von seiner Gemahlinn die Landung verweigert wurde, ging er nach Apulien, gründete hier mehrere Städte, unter andern Arpi, und verweigerte sowohl den Gesandten des Turnus als des Latinus die nachgesuchte Hülfe, da er nicht Willens sei, sich in neuen Kämpfen einzulassen u. genug Unglück ertragen habe I, 752. VIII, 9. XI, 226 flg.

Diōnaeus, a, um, Adj. Dionäisch, die Dione, Mutter der Venus betreffend, Dionaea mater, d. i. Venus, als Mutter der Äneas u. Tochter der Dione III, 19. Dionaeus Caesar, der Dionäische, weil Cäsar sein Geschlecht vom Julus, dem Sohne des Äneas, herleitete. E. IX, 49.

Diōres, is, m. (*Διώρης*) S. des Priamus, Gefährte des Äneas, von Turnus getödtet V, 229. XII, 509.

Dioxippus, i, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas, von Turnus getödtet IX, 574.

Dirae, ārum, f. s. Dirus.

Dīrĭgo, rexi, rectum ĕre, (rego), direxti, syncop. st. direxisti VI, 57. V. tr. 1) etwas in gerader Linie richten, aufstellen, acies VII, 523. G. II, 281. — 2) mit Angabe des Ziels, wohin richten, wenden, tela manusque in corpus VI, 57. poet. mit Dat. hastam alicui, auf jem. richten X, 401. lenken, cursum per auras VI, 195. gressum huc V, 162. XI, 855. ohne Angabe des Ziels, spicula, abschnellen VII, 497. XI, 654. hastile XII, 490. poet. vulnera, auf Wunden zielen X, 140.

Dīrĭpĭo, ŭi, eptum, ĕre (rapio), V. tr. 1) aus einander reißen, überhpt. zerstören, aras XII, 283. — 2) hinwegreißen, rates uavalibus IV, 593. dah. plündern, rauben, dapes III, 217. focos IX, 75. domum II, 563. mella G. IV, 214.

Dīrus, a, um, Adj. 1) Grauen erregend, furchtbar, grausenhaft, gräulich, schaudervoll, facies VIII, 294, nefas IV, 563. dea XII, 914. dirae sorores, die furchtbaren Schwestern d. i. die Furien VII, 324. 454. u. substant. als Nom. propr. Dirae, arum, f. die Rachegöttinnen IV, 473. XII, 845. Insbesond. — 2) (vom Charakter der Personen) gräßlich, furchtbar, grausam, schrecklich, Ulixes II, 261. 762. gens III, 235. b) von Dingen: bellum XI, 217. illuvies III, 593. buccina VII, 520. religio, die grausenvolle Heiligkeit des Ortes VII, 350. dav. substant. dira, orum, n. Unglück, canere IX, 621. st. Adv. dira fremere, schrecklich knirschen X, 572. — 3) Unheil verkündend, unheilvoll, cometae G. I, 488. — 4) überhpt. ungeheuer, sehr groß, cupido G. I, 37.

1. *Dis, itis,* Adj. reich, s. Dives.

2. *Dis, ītis,* m. ursprüngl. Bezeichnung der Gottheit überhaupt u. insbesond. Jupiters; bei Virgil: 1) der Gott der Unterwelt, Pluto IV, 702. V, 731. saevus VII, 568. — 2) metonym. die Unterwelt selbst VI, 127.

Discēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) aus einander gehen, sich trennen, discessere omnes medii XII, 696. poet. medium video discedere coelum, in der Mitte sich theilen d. i. der Himmel wurde heiter IX, 24. flumina late discedunt G. IV, 359. — 2) fortgehen, weggehen IV, 545. II, 109. 644. discedens, scheidend VIII, 167. XI, 46. mit Angabe des Zieles: wohin gehen, ad urbem XII, 184. scena ut versis discedat frontibus, wie gedreht mit den Stirnen die Bühne sich wandelt G. III, 24.

Discerno, crēvi, crētum, ĕre, V. tr.

1) absondern, trennen, auro telas, das Gewebe mit Gold durchziehen IV, 264. XI, 75. — 2) unterscheiden, coelo diem noctemque III, 207. trop. entscheiden, litem arvis, den Streit über die Äcker schlichten XII, 898.

Discerpo, psi, ptum, ĕre (carpo) V. tr. 1) zerreißen, zerstückeln, discerptus juvenis G. IV, 522. — 2) zerstreuen, vernichten, aurae (i. e. venti) omnia discerpunt IX, 313.

Discessus, us, m. das Weggehen, die Abreise VI, 264. VIII, 215.

Discindo, cĭdi, cissum, ĕre (scindo) V. tr. 1) aus einander reißen, zerreißen, artus descissi G. III, 514. — 2) aufreißen, manu amictum XII, 602.

Discingo, nxi, nctum, ĕre, V. tr. losgürten, aufgürten, discincti Afri, entgürtete Afrer (weil sie ihre Kleider nicht aufzuschürzen pflegten) VIII, 724.

Disclūdo, si, sum, ĕre (claudo), V. tr. eigtl. aus einander schließen, dah. 1) abschließen, verschließen, tum (ut) durare solum et discludere Nereo ponto coeperit, Voß „wie Nereus Fluth zu umufern anfing" E. VI, 35. — 2) aufschließen, öffnen, trennen, morsus roboris, des Holzes Biß aufbrechen d. i. er konnte den Pfeil nicht herausziehen, so fest hielt ihn die Wurzel XII, 782.

Disco, dĭdĭci, ĕre, V. tr. 1) kennen lernen, lernen, erfahren, mit Acc. discite justitiam moniti VI, 620. genus V, 737. virtutem ex aliquo XII, 435. vitas silentum, das Leben der Schatten erforschen VI, 433. dolorem XII, 146. certis signis G. I, 351. b) mit Infin. succurrere I, 630. versuchen, fractis currere remis V, 223. E. X, 61. G. III, 252. c) mit Relativsatz G. II, 106. — 2) von sachlichen Subjecten poet. nec lana discat mentiri colores E. IV, 42.

Discŏlor, ōris, Adj, verschiedenfarbig, buntfarbig, discolor unde auri per ramos aura refulsit, wo durch die Zweige goldener Schimmer abstechend hervorschien, näml. verschieden von der Farbe des Baumes VI, 204.

Discordĭa, ae, f. 1) die Uneinigkeit, Zwietracht VII, 545. X, 106. E. I, 72. — 2) personificirt als Göttin der Zwietracht VI, 280. VIII, 702.

Discors, dis, Adj. (cor), uneinig, zwieträchtig, animi IX, 688. arma, Waffen der Zwietracht G. II, 459. discordia sono ora, Voß „der Ton mißhelliger Rede" II, 423. poet. discordes venti, zwieträchtige Winde X, 356.

Discrēpo, ŭi, āre, V. intr. nicht übereinstimmen, trop. verschieden sein, abweichen, nec multum discrepat aetas X, 434.

Discrīmen, ĭnis, n. n. (discerno) 1) der Zwischenraum, Abstand, Entfernung, aequo discrimine V, 154. poet. discrimine parvo leti, in kleiner Entfernung vom Tode d. i. in großer Lebensgefahr, am Rande des Todes III, 685. X, 511. discrimina parva leti, der schmale Rand des Todes IX, 143. — 2) trop. a) der Unterschied VI, 319. nullo discrimine, ohne Unterschied I, 574. XII, 498. 770. nullo discrimine habere, ohne Unterschied behandeln X, 511. discrimina costis qua spina dabat, wo das Rückgrat einen Unterschied zwischen den Rippen machte d. i. sie theilte X, 382. dura discrimina dare X, 393. poet. septem discrimina vocum, die sieben Unterschiede der Töne d. i. die siebenstimmige Leier, vgl. obloquor VI, 646. b) die Entscheidung, der entscheidende Augenblick, die Gefahr, tali discrimine IX, 210. tanta discrimina dare, so große Entscheidungen schaffen, X, 229. discrimina rerum, Gefahren I, 204.

Discrīmĭno, āvi, ātum, āre (discrimen), V. tr. trennen, sondern, agros XI, 144.

Discumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, V. tr. sich niederlegen, (zu Tische), toris I, 708. imperson. discumbitur super ostro I, 700.

Discurro, curri (u. cucurri), *cursum, ĕre,* V. intr. aus einander laufen, hie und da hinlaufen, sich zerstreuen V, 580. IX, 164. mit Angabe des Zieles, ad portas XII, 577. imperson. discurritur in muros XI, 468. b) von einem Flusse: fließen, sich zertheilen, discurrit septem in ora G. IV, 292.

Discŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. 1) aus einander schlagen, zerschlagen, zerreißen, jubas capiti, die Helmbüsche am Haupte IX. 810. — 2) aus einander treiben, vertreiben, zertheilen (von der Sonne), umbras G. III, 357. pass. XII, 699.

Disjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) aus einander werfen, zerstreuen, zertheilen, rates I, 43. classem aequore I, 128. corpora ponto I, 70. moles,

zersprengen VIII, 191. II, 608. insbesond. in der Militärspr. zersprengen, zerstreuen, duces XI, 870. agmina XII, 482. — 2) prägnant. zerschmettern, zerstören, montes fulmine G. I, 283. urbes bello VIII, 290. muros VIII, 355. b) trop. vernichten, vereiteln, pacem VII, 339.

Disjungo, nxi, nctum, ĕre, V. tr. losbinden, trennen, mit bloß. Abl. pass. disjungi oris Italis, von Italiens Küsten I, 252.

Dispar, ăris, Adj. ungleich, verschieden, cicutae E. II, 76.

Dispello, pŭli, pulsum, ĕre, V. tr. aus einander treiben, zerstreuen, vom Winde, Teucros aequore I, 532. vom Orion, aliquem per undas I, 538. vom Schlafgotte, umbras, die Schatten zertheilen V, 839.

Dispendĭum, i, n. (diopendo) der Aufwand, trop. Verlust, dispendia morae, Zeitverlust III, 453.

Disperdo, dĭdi, dĭtum, ĕre V. tr. verderben, trop. u. poet. carmen stridenti stripula, ein Gedicht auf schnarrendem Stroh ableiern E. III, 27.

Dispergo, si, sum, ĕre (spargo), V. tr. 1) aus einander streuen, zerstreuen, rorem late, verspritzen G. IV, 431. ossa, zerschmettern X, 416. oft Part. p. dispersus, a, um, zerstreut III, 147. genus montibus VIII, 321. dispersa incendia X, 406. — 2) trop. zerstreuen, vitam in auras, in die Lüfte verhauchen XI, 617. vota in auras XI. 795.

Dispĭcĭo, exi, ectum, ĕre (specio), V. tr. eigtl. sich umsehen, überhpt. sehen, schauen, auras VI, 734. campum G. II, 187.

Displĭcĕo, cui, cĭtum, ēre (placeo) V. intr. mißfallen, nicht gefallen, alicui G. III, 56.

Dispōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V, tr. aus einander stellen, aufstellen, enses per herbas III, 237.

Dissensus, us, Uneinigkeit, Mißhelligkeit, vario dissensu, d. i. in der Meinung getheilt XI, 454.

Dissĭdĕo, ēdi, essum, ēre (sedeo), V. intr. eigtl. aus einander sitzen, dah. entfernt, getrennt sein, (terra) quae sceptris nostris dissidet, von unserm Scepter entfernt ist d. h. uns nicht unterworfen ist VII, 370.

Dissĭlĭo, ŭi, īre, V. intr. zerspringen, dissiluit mucro ictu XII, 741. aera dissiliunt (vstdn. frigore) G. III, 363. loca vi dissiluisse ferunt, aus einander bersten III, 416.

Dissĭmĭlis, e, Adj. unähnlich, mit Dat. tam fortibus ausis, so kühnen Beginnen ungleich IX, 282.

Dissĭmŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. eigtl. unähnlich machen, dah. sich stellen, als ob etwas nicht war, etwas verhehlen, verbergen, mit Acc. nefas IV. 305. 368. mit Relativsatze IV, 291. absol. an sich halten I, 516.

Dissulto, āre (dissilio), V. intens. aus einander springen, zerspringen, zerbersten, ripae dissultant VIII, 240. tanti crepitus fulmine, es krachen so große Donnerschläge vom Blitze XII, 923.

Distendo, di, tum, ĕre, V. tr. aus einander dehnen, spannen, metonym. vollfüllen u. dadurch ausdehnen, distendant ubera cytiso vaccae, Voß: „möge des Cytisus Weide den Kühen ausdehnen die Euter" E. II, 31. dah. distenta lacte ubera, von Milch strotzende Euter E. IV, 21. distentae lacte capellae E. VII, 3. ducem (d i. bovem) denso pingui, mit derben Fette füllen (mästen) G. III, 124. von Bienen, cellas nectare I, 433.

Distĭnĕo, ŭi, tentum, ēre (teneo), V. tr. aus einander halten, zurück halten, hostem agger distinet XI, 381.

Disto, āre, V. intr. entfernt sein, longo cursu III, 116.

Distrăho, xi, ctum, ĕre V. tr. aus einander ziehen, zerreißen, vom Hippolyt, equis distractus VIII, 767.

Distringo, inxi, ictum, ĕre, (stringo), V. tr. aus einander ziehen, -strecken, radiis rotarum districti, in Speichen der Räder aus einander gestreckt VI, 617.

Dĭtĭo (Dicio), ōnis, f. Botmäßigkeit, Macht, Gewalt, ditione tenere terram I, 236. 622. premere populum, mit Obergewalt beherrschen VII, 757. X, 53.

Ditissimus, s. Dives.

Dĭu, Adv. (dies), lange Zeit, lang, diu lecta semina, langsam G. I, 197. — 2) seit langer Zeit, arma diu desueta II, 509.

Dĭurnus, a, um, Adj. zum Tage gehörig, diurnae horae, Tagesstunden E. III, 400.

Dīus, a, um, Adj. göttlich, Camilla XI, 657. dav. dium, i. n. der freie Him-

mel, sub divo, unter freiem Himmel G. III, 435.

Dīvello, velli, vulsum, ĕre, V. tr. 1) aus einander reißen, corpus, in Stücke zerhauen IX, 600. nodos manu II, 220. — 2) losreißen, trennen, divelli, sich losreißen, sich entfernen II, 434. amplexu, aus der Umarmung VII, 568,

Dīverbĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. zerschlagen, trennen, vom Pfeil, auras V, 503. von der Lanze, umbras IX, 411. umbras ferro VI, 294.

Dīversus, a, um, Adj. (eig. Part. P. v. diverto), 1) nach entgegengesetzter Richtung gewandt, nach anderer, verschiedener Richtung, quo diversus abis? wohin lenkst du die Fahrt weit ab? V, 166. vgl. XI. 855. diversa fugit, sie floh nach entgegengesetzter Richtung oder jenseits G. IV, 500. diversa parte, auf anderer Seite IX, 1. diversis partibus XII, 521. dav. substant. diversum, i, n. die entgegengesetzte Seite, ex diverso coeli, aus anderm Bezirke der Luft III, 232. dah. b) entlegen, entfernt, hostis G. III, 32. diversum litus XI, 261. exilia III, 4. diversa ab urbe, fern aus der Stadt XII, 621.— 2) nach verschiedener Richtung gewandt, einander entgegengesetzt, getrennt, diversi circumspiciunt, nach verschiedenen Orten, rings umher IX, 416. explorant VII, 150. diversae phocae se sternunt, getrennt, hie und da G. IV, 432. in diversa ora G. IV, 292. diversa per litora fugiunt, nach verschiedenen Seiten des Ufers V, 676. luctus diversus, von verschiedenen Seiten II, 298. per aequora diversa I, 376. tecta IV, 163. dav. substant. diversum, i, n. die verschiedene Seite, ex diverso venire II. 716. diversa petere, nach verschiedener Richtung wandern VII, 132. in diversa differre, zerreißen VIII, 642. trop. entgegengesetzt, verschieden, curae XII, 487. diversa colore licia E. VIII, 78. fata XII, 726. diversis temporibus G. I, 258.

Dīves, ĭtis, Adj. (hierzu von d. Form dis oder ditis, Superl. ditissimus), 1) reich, Dido IV, 263. dominus XII, 473. mit Genit. pecoris, an Vieh E. II, 20. equûm IX, 26. ditissimus agri I, 346. IX, 563. — 2) poet. von Dingen, reich, mächtig, kostbar, Capua G. II, 224. Anagnia VII, 684. ager, fruchtbar VII, 262. ditissima terra G. II, 136. ramus, kostbar VI, 195. a) mit Abl. Africa triumphis, reich an Triumphen IV, 38. Mantua avis, ahnenreich (vgl. Wagner) X, 201. b) mit Genit. Carthago dives opum I, 14. vgl. II, 22.

Dīvĭdo, vīsi, vīsum, ĕre (vido verw. m. vidua), 1) von einander theilen, zertheilen, medium luci atque umbris jam dividit orbem, Voß: „und zertheilt in der Mitte für Licht und Schatten den Umkreis" G. I, 209. muros, durchbrechen II, 234. frontem ferro, spalten IX, 751. dah. übertr. austheilen, zutheilen, vina I, 197. b) trop. animum nunc huc, nunc illuc, den Geist bald hierher, bald dorthin theilen d. i. hin und her sinnen IV, 285. VIII, 20. —2) theilen, absondern, trennen, (Italiam) longis via dividit invia terris, ferne noch trennt Italien ein unwegsamer Weg durch entlegene Länder III, 383. aliquem, fern halten XII, 45. divisi orbe Britanni E. 1, 67. divisae arboribus patriae, gesondert ist den Bäumen ihr Vaterland G, II, 116. übertr. u. poet. auszeichnen, verzieren, aurum X, 134.

Dīvīnĭtus, Adv. von Gott, durch die Gottheit E. I, 415. vgl. Wagner.

Dīvīnus, a, um, Adj. 1) göttlich, stirps V, 711. odor (der Venus) I, 403. decus V, 647. ars Palladis II, 15. amor VIII, 373. tela IX, 659. res divinae, Gottesdienst, Opfer VIII, 306. — 2) gottbegeistert, göttlich, poëta E. V, 45. X, 17. trop. göttlich = ausgezeichnet, vortrefflich, carmen E. VI. 67. parens V, 47. Alcimedon E. III, 37. rus G. I, 168.

Dīvĭtiae, ārum, f. d. Reichthum VI, 610.

Dīvortĭum, ĭi, n. (diverto) d. Scheideort, Scheideweg IX, 379.

Dīvus, a, um, Adj. (δῖος), göttlich, parens IV, 365. creatrix VI, 367. häufiger substant. divus, i, m. ein Gott, Laurens XII, 769.

Do, dĕdi, dătum, āre, V. tr. geben (in der weitesten Bedeutung), bina capita in naves V, 62. tergum leonis alicui V, 352. munera alicui IV, 429. VII, 243. lymphas manibus I, 705. vina alicui I, 196. arma II, 391. regionem alicui X, 94. signum aere III. 2, 39. e puppi III, 519. coelo XII, 245. signum bello, zum Kriege XI, 474. mandata VI, 116. praecepta III, 546. consilium II, 656. spem opis II, 805. jura alicui VIII, 670. jura patribus V, 254. nomen urbi XII, 826. victimam



Divis XII, 296. poenas dare, eigentl. Strafe geben; dah. überh. Strafe leiden, büßen G. I, 408. poenas sanguine X, 617. II, 366. passiv. equi dantur VIII, 551. tellus dabitur X, 650. dah. nach den verschiedenen Verbindungen: 1) geben, übergeben (als Eigenthum), aliquid dono, zum Geschenke E. II, 37. mit Inf. V, 248. natam genero XI, 356. passiv. E. VIII, 26. datur ducenda Lavinia Teucris VII, 359. — 2) geben, reichen, darreichen, dextram juveni II, 611. darbieten, überlassen, latus undis I, 105. pectus telo X, 425. colla comasque ventis VII, 394. nutrimenta igni I, 176. se dare, sich darbieten IV, 627. so auch passiv. dari, sich darbieten IV, 158. qua data porta, wo sich öffnet ein Thor I, 83. copia datur, die Gelegenheit bietet sich dar IX, 720. XI, 248. — 3) geben, übertragen, imperium I. 139. cura datur Messapo, m. Infin. IX, 160.— 4) geben, gewähren, laborem alicui VII, 331. aliquid petenti IX, 83. tempus XI, 2. fidem VIII, 180. veniam alicui, eine Gunst gewähren IV, 436. vitam lacrimis II, 145. aliquid alicui pro laudibus X, 826. requiem fibris, passiv. VI, 66. insbesond. von Göttern: gewähren, verleihen, cursus secundos III, 460. praemia IX, 254. lucem almam I, 306. fortunam ferro, dem Wurfspieße Glück verleihen X, 422. viam XI, 128. moenia V, 799. veniam votis, Gnade den Gelübden gewähren G. IV, 536. oft mit Infin. gewähren, verleihen, lassen, tu das epulis accumbere divom I, 79. vgl. I, 523. III, 77. V, 689. VI, 66 etc. —5) geben, hingeben, überlassen, übergeben, arces excidio XII, 655. vulnera lymphis, waschen VI, 884. ora capistris, dem Maule den Kappzaum anlegen G. III, 188. se fluvio XI, 565. aequo dare se campo, sich dem ebenen Boden vertrauen IX, 56. agmina leto VII, 247. XII, 328. funera campis, dahinstrecken XI, 646. XII, 383. aliquem neci XII, 341. se dare super, sich darüber hinwerfen IV. 606. dare lora, die Zügel hingeben, schießen lassen I, 606. G. III, 107. habenas laxas, die Zügel schlaff geben d. i. schießen lassen, verhängen I, 63. XI. 623. manus, eigtl. die Hände hingeben, sich binden lassen, dah. überhpt. sich ergeben, nachgeben XI, 568. auch von Dingen, multa melius se nocte dedere, besser gelingen, gerathen G. I, 287. — 6) mit Angabe des Ziels: wohin geben, -bringen, -bewegen, se in acies, sich begeben XI, 224. in bella XII, 633. se jactu in aequor, sich stürzen G. IV, 522. se in fluvium praecipitem dare IX, 816. cursum in medios, eilen, X, 870. vela in altum, absegeln I, 33. III, 191. auch vela profundo, wegsegeln in die Fluth XII, 264. vela fatis III, 9. lintea retro, rückwärts segeln III, 680. vela tuta per undas, sichere Segel richten durch die Wogen V, 797. vela ventis secundis IV, 546. u. poet. classibus austros III, 61. b) terga, den Rücken kehren, d. i. fliehen IX, 686. terga fugâ dare XII, 463. — 7) zugeben, gestatten, einräumen, nulla potestas datur, es ist keine Macht eingeräumt d. i. es ist nicht verstattet III, 670. oft passiv. datur, es ist verstattet, erlaubt, mit Infin. I, 409. 553. III, 7. IV, 140. 327. 688 etc. absol. qua datur XI, 293. — 8) bestimmen, moenia data III, 501. datae fatis urbes IV, 225. — 9) von sich geben, prolem partu, gebären I, 274. lacrimas, vergießen IV, 370. gemitum, seufzen IV, 584. cantus, beginnen I, 398. clamorem, erheben III, 566. sonum G. III, 83. responsa, geben II, 376. E. I, 45. fata, Orakel I, 382. verba X, 640. ore voces XI, 338. dicta, sprechen V, 852. dah. absol. sagen, sprechen E. I, 19.— 10) geben = machen, colorem dare, strahlen lassen XII, 69. cuneum, einen Keil bilden XII, 573. locum, Platz machen II, 633. ruinam, losstürzen XI, 614. saltum arvis, herabspringen XII, 681. sonitum, erregen III, 584. finem loquendi, aufhören zu reden I, 241. 199. sat patriae Priamoque datum, genug ist geschehen für das Vaterland rc. II, 291. fatis Venerique IX, 135.

Dŏcĕo, cŭi, ctum, ēre, V. tr. 1) lehren, unterweisen, unterrichten, aliquem V, 705. aliquid I, 392. 741. mit Infin. Latinos celebrare V, 598. resonare silvas E. I, 5. vgl. G. II, 77. III, 116. — 2) belehren, unterrichten, zeigen, sagen, erzählen, aliquem aliquid VI, 759. causas morborum G. III, 440. Laurentes populos, schildern VI, 892. Argi letum VIII, 346. nomen XI, 249. poenas deûm VI, 505. pass. doceri ne quaere, verlange nicht Belehrung VI, 614. b) mit Relativsatz I, 332. IV, 116. VIII, 50. dav. Part. P. doctus, a,

um, als Adj. gelehrt, kundig, geschickt in etwas, doctissima fandi, die kundigste im Reden X, 225.

Dōdōna, ae, f. (Δωδώνη), eine uralte Stadt im Epirus, am Berge Tomaros, berühmt durch das Orakel des Jupiter, welches nach dem Rauschen heiliger Eichen oder nach dem Tone von Winde bewegter Becken gegeben wurde (bei dem jetzig. Proskynisis) G. I, 159.

Dōdōnaeus, a, um, Adj. Dodonäisch, lebetes (vgl. Dodona) III, 466.

Dŏlĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. intr. u. tr. Schmerz empfinden, bes. geistig: etwas schmerzlich empfinden, sich betrüben, bedauern, a) mit Accus. quid dolens regina deûm — impulerit, was betrübte sie so, daß sie genöthigt hat I, 9. b) mit Abl. dolore alicujus. wegen jem. Betrübniß I, 669. c) absol. IV, 393. VI, 733. o dolituri nunquam, o die ihr euch nimmer grämt XI, 732.

Dŏlĭchāon, ŏnis, m. Vater des Hebrus X, 696.

1) *Dŏlo* od. *Dŏlon, ōnis,* m. (δόλων) eine Stange mit einem kurzen spitzigen Eisen, Stockdegen, Dolch VII, 664.

2) *Dŏlo, ōnis,* m. (Δόλων) S. des Eumedes, ein Troer, welcher als Kundschafter in das Lager der Griechen gehen wollte, aber auf dem Wege von Odysseus u. Diomedes getödtet wurde XII, 346.

Dŏlŏpes, um, m. (Δόλοπες), ein alter, kriegerischer Volksstamm in Thessalien am Enipeus, Krieger des Pyrrhus II, 7. 29. 415.

Dŏlor, ōris, m. 1) der Schmerz (des Leibes), duplicat virum XI, 645. balantum lapsus ad ossa G. III, 457. — 2) Schmerz (der Seele), Leid, Gram, Kummer, Unwille, Verdruß, quis dolor tantus excitat iras II, 594. ardet ossibus IX, 66. dolori indulgere II, 776. dolorem corde premere I, 209. renovare II, 3. dolore acri fixa VII, 291 etc.

Dŏlus, i, m. (δόλος), (eig. vox media, gewöhnl. im schlimmen Sinne) List, Betrug, Rank, Täuschung, dolus an virtus? II, 390. dolos versare II, 62. dolis capere aliquem I, 273. dolis instructus II, 152. poet. doli fabricator, des Betrugs (d. i. des Trojanischen Rosses) Baumeister II, 264. doli tecti, die Täuschungen des Baues d. i. die Irrgänge VI, 29.

Dŏmĭna, ae, f. 1) die Herrinn, Gebieterinn XI, 808. von der Cybele III, 113. von Juno III, 438.— 2) Schmeichelwort st. Gattinn, von der Proserpina VI, 397.

Dŏmĭnor, ātus sum, āri (dominus), V. dep. 1) Herr sein, herrschen, gebieten, in urbe II, 347. victis Argis I, 285. dominarier (alt st. dominari) arce VII, 70. vgl. VI, 766. — 2) von sachlichen Subjecten, urbs dominata II, 363. dominantur avenae inter culta, herrschen, gewinnen die Oberhand G. I, 154.

Dŏmĭnus, i, m. 1) der Herr, Eigenthümer, Besitzer, dives XII, 473. equorum XII. 534. — 2) der Herr, Oberherr, Gebieter IV, 214. XII, 236. domini rerum, Herren der Welt I, 282.

Dŏmĭto, āre (domo), V. intens. zähmen, bändigen, boves G. V, 285. poet. currus, Gespann VIII, 163.

Dŏmĭtor, ōris, m. 1) der Bezähmer, Bändiger, equûm VII, 189. 651. VII, 691 etc. — 2) übertr. Bezähmer, maris, d. i. Neptun V, 799.

Dŏmĭtrix, īcis, f. Bändigerinn, Bezähmerinn, equorum Epidaurus G. III, 44.

Dŏmus, us u. *i,* f. (δόμος), 1) das Haus, die Wohnung, Wohngebäude, Genit. domus I, 356. G. IV, 209 etc. Acc. domum III, 85. Abl. domo I, 600. Plur. Nom. domus G. IV, 481. domorum II, 445. G. IV, 189. Dat. u. Abl. domibus G. II, 443. Acc. domos I, 140. G. I, 182 etc. — Adverbialformen: domi, zu Hause, im Hause, daheim E. III, 33. VII, 15. domum, nach Hause, ins Haus II, 756. E. I, 36. IV, 21 etc. domo, vom Hause VIII, 114. — 2) poet. übertr. von jedem Wohnort od. Gebäude, a) der Thiere V, 214. VIII, 235. G. II, 209. b) der Götter X, 1. 101. der Winde I, 371. c) das Labyrinth VI, 27. — 3) metonym. Haus = a) das Vaterland, die Heimath VII, 122. VIII, 114. X, 183. b) die Leute im Hause, die Familie, das Geschlecht, Assaraci (die Römer) I, 284. III, 97. VII, 371 etc.

Dŏnārium, ii, n. (donum) Aufbewahrungsort für die Weihgeschenke, dah. metonym. der Tempel, das Heiligthum, der Altar G. III, 533.

Dōnec, Conj. (verkürzt aus donicum),

so lange bis, bis daß, a) mit Indic. I, 273. II, 630. 719. V, 698. VI, 745. X, 301. E. VI, 85. b) mit Conjunct. XI, 860. c) elliptisch ohne Verbum II, 100.

Dŏno, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) schenken, verleihen, poet. nubibus irrita (mandata), den Wolken vereitelt übergeben d. i. in die Wolken verwehen lassen IX, 313. mit Inf. loricam donat habere viro, schenkte er zum Eigenthum V, 262. vgl. X, 701. — 2) beschenken, aliquem aliqua re, so munere V, 282. 361. cicuta E. V, 58. dah. donatus, beschenkt V, 268. 305.

Dŏnum, i, n. 1) das Geschenk, die Gabe I, 652. 695. II, 36. 49. Cereris dona VIII, 181. Baccheia G. II, 454. — 2) insbesond. Gabe für die Götter, Opfergabe, Opfer III, 439. IV, 453. dona turea, Weihrauchopfer VI, 225. Opfer VII, 86. Weihgeschenk, dona figere divo XII, 479. I, 447. dona tristia, Trauergeschenke III, 301.

Dŏnūsa, ae, f. (Δόνουσα) eine kleine Insel im Ägäischen Meere, östlich von Naxus, j. Denusa III, 25.

Dōrĭcus, a, um, Adj. Dorisch, die Dorier betreffend, poet. st. Griechisch, castra II, 27. VI, 88.

Dōris, ĭdis, f. (Δωρίς) Tochter des Oceanus, Gemahlin des Nereus, metonym. st. Meer, Doris amara E. X, 5.

Dorsum, i. n. der Rücken, an Menschen und Thieren X, 226. G. III, 116. — 2) übertr. der Rücken, nemoris praerupti G. III, 436. speluncae VIII, 234. eine Klippe I, 110. X, 303. dorsum duplex dentalium, d. i. die hervorstehenden Eisen G. I, 172.

Dŏryclus, i. m. (Δόρυκλος) Gemahl der Beroe, vom Berge Tmaros in Epirus V, 620. 647.

Dōs, dōtis, f. die Mitgabe, die Mitgabe, Mitgift, Aussteuer VII, 423.

Dōtālis, e, Adj. zur Mitgift (der Frau) gehörig, regia, die bräutliche Burg IX, 737. XI, 369.

1. *Dōto, āvi, ātum, āre,* V. tr. ausstatten, sanguine Trojano dotabere virgo, du wirst mit dem Blute der Trojaner ausgestattet werden, d. i. das Blut der Trojaner soll gleichsam deine Mitgift sein VII. 318.

2. *Dōto, ūs,* f. (Δωτώ) eine Meernymphe IX, 102.

Drăco, ōnis, m. (δράκων) eine Schlangenart, der Drache II, 225. IV, 484.

Drances, is, m. ein Latiner, Feind des Turnus XI, 122. 220. 336 etc.

Drepănum, i, n. (auch Drepana, orum, n. τὰ Δρέπανα) Stadt u. Hafen an der Westküste Siciliens auf dem Vorgebirge gleich. Nam., j. Trapani III, 707.

Drūsus, i, m. ein Röm. Beiname. Berühmt sind 1) M. Livius Salinator Drusus, ein großer Feldherr im zweiten Punischen Krieg. — 2) Livius Dr., Volkstribun zur Zeit der Unruhen des Gracchus VI, 825.

Drȳădes, um, f. (Δρυάδες) Baum-, Waldnymphen, Gottheiten der Bäume, mit denen sie zugleich entstehen und sterben G. I, 11. III, 40. Adject. Dryades puellae E. V, 59.

Drȳmo, us, f. (Δρυμώ) eine Quellnymphe, Gefährtin der Cyrene G. VI, 336.

Drȳŏpe, es, f. (Δρυόπη) eine Nymphe, Mutter des Tarquitus X, 531.

Drȳŏpes, um, m. (Δρύοπες) eine Völkerschaft in Thessalien am Parnaß IV, 146.

Drȳops, pis, m. (Δρύοψ) ein Trojaner, Gefährte des Äneas, von Clausus erlegt X, 346.

Dŭbĭto, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) ungewiß sein, zweifeln, ne dubita III, 316. etwas bezweifeln, haud dubitanda dicta, untrügliche Worte III, 170. — 2) im Entschlusse schwanken, Bedenken tragen, anstehen, zögern, mit Inf. VI, 807. VII, 311. VIII, 614. G. II, 19. absol. bedenken IX, 191.

Dŭbĭus, a, um, Adj. 1) subject. ungewiß, zweifelnd, schwankend, Turnus IX, 797. inter spem metumque I, 218. mens IV, 55. mit Genit. dubius animi G. III, 289. — 2) object. zweifelhaft, ungewiß, unbestimmt, unsicher, Mars G. II, 283. haud dubia mors, gewiß II, 359. monstra II, 171. dubium coelum wolkig, trübe G. I, 252. aurae, unsicher XI, 560. res dubiae, mißliche Lage, schwierige Zeiten VI, 196. XI, 445. auch substant. dubia, orum, n. mißliche Umstände, Noth VII, 86.

Dūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. I. eigentl. 1) führen, leiten, bringen aliquem ab urbe domum E. VIII, 68. in tecta I, 631 ad limina III, 347. per moenia IV, 74. natum per singula, umherführen VI, 889. aliquem ripis et recto flumine VIII, 57. secum pecudes VI, 153. 630. capellam, nachschleppen E. I, 13. hircum cornu, am Horne G. II, 395. sa-

cra per urbem VIII, 665. dona, wegführen V,385. quo te pedes (sc. ducunt), wohin führen dich E. IX, 1. quo via ducit, wo der Weg hinführt IX, 1. qua te ducit via I, 401. poet. Lucifer ducebat diem, führte herbei II, 803. astra ducunt noctem G. III, 156. insbesond. a) uxorem alicui, eine Frau zuführen, heimführen E. VIII, 29. Laviniam Teucris VII, 359. — b) ein Heer führen, anführen, befehligen, agmina I, 490. aciem V, 563. cursus equestres V, 668. Rutulos XI, 464. turmas avo (dem Ahn zu Ehren) V, 550. von Göttern: leiten, ducente deo II, 632. besond. auch von veranstalteten Aufzügen: pompas ad delubra, den Festzug zum Tempel leiten G. III, 22. poet. von Stieren, triumphos ad templa, Triumphe (st. Triumphwagen) zum Tempel ziehen G. II, 148. von Bienen, funus, den Leichenzug geleiten G. IV, 256. — 2) ziehen, mucronem, den Dolch aus der Scheide ziehen XII, 378. longe cornua, weit abziehen XI, 860. brachia diversa, die äußersten Enden (des Bogens) anziehen IX, 623. juga plaustris, (am Wagen) G. III, 140. poet. sidera crinem ducunt, ziehen hinter sich her V, 528. insbes. a) ziehen d. i. ziehend bereiten, muros I, 243. dah. überhpt. verfertigen, machen, ocreas argento VII, 634. vivos vultus de marmore, aus Marmor bilden II. 849. b) an sich ziehen, annehmen, gewinnen, colorem, sich färben E. IX, 49. exsortem honorem, Ehre außer dem Loos erhalten V, 535. c) herausziehen, sortes VI, 22. sortem praedae IX. 268. aliquem sorte, durchs Loos erwählen II, 201. poet. de pectore gemitus, tief aus der Brust aufseufzen II, 288. longas in fletum voces, Voß „langes Geheul in Jammer ausziehen" IV, 463. — II. trop. führen, leiten, aliquem per omnia VI, 568. pectora per triste augurium, zu trauriger Deutung hinführen V, 7. insbes. 1) herleiten, ableiten, genus Olympo II, 835 vgl. V, 568. a sanguine Trojano I, 19. nomen urbi Campanae X, 145. — 2) hinziehen, in die Länge ziehen, amores alicujus, jem. Wunsch verzögern E. IX, 56. bellum in longum cum aliquo XIII, 55. überhpt. poet. hinbringen, zubringen, verleben, vitam, II, 641. III, 316. noctem ludo IX, 166. flendo horas VI,539. senectam X,192. somnos, genießen IV, 560. — 3) dafür halten, aliquem dignum crimine X, 669. animo, glauben, meinen VI, 690.

Ductor, ōris, m. der Führer, Anführer, Danaûm VIII, 129. Teucrorum VIII, 470 etc. classis VI, 334. von Bienen G. IV, 88.

Dūdum, Adv. (diu-dum), 1) vor einer Weile, vorhin, vor kurzem V, 650. 2) vorher, früher, schon früher II, 726. X, 599. XII, 632. jam dudum, schon längst I, 579. II, 103. s. Jamdudum.

Dulcēdo, ĭnis, f. Süßigkeit, trop. Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Lust, Wonne G. I, 412. IV, 55. (amoris) XI, 538.

Dulcis, e, Adj. 1) süß, lieblich (vom Geschmacke) mustum G. I, 295. nectar I, 433. mella G. IV, 101. aquae G. IV, 61. fluvii G. III, 445. cibus G. II, 216. esca G. IV, 17. — 2) trop. lieblich, angenehm, reizend, sanft, aura G. IV, 417. quies VI, 522. umbra I, 694. somnus IV, 185. amores E. III, 110. terrae IV. 281. Musae G. II, 475. insbesond. b) von Personen: freundlich, gefällig, lieb, conjux II, 777.

Dūlichĭum, i, n. (Δουλίχιον) Insel des Jonischen Meeres, südöstlich von Ithaka und zum Reiche des Ulysses gehörig, nach den Neugriechen die untergegangene Insel Kakaba III, 271.

Dūlĭchĭus, a, um, Adj. Dulichisch, rates d. i. des Ulysses E. VI, 76.

Dum, I, Conj. der Zeit: 1) während, indem, gewöhnl. mit dem Indic. Praes. sub ingenti lustrat dum singula templo I. 453. vgl. I, 494. II, 737. III, 610. IV, 121. V, 202. 605. E. III, 4. VII. 6. — 2) so lange als, mit Indic. a) Praes. dum spiritus hos regit artus IV, 336. b) Imperf. Priami dum regna manebant II, 22. 88. 755. IV, 651. V, 415. c) Perf. dum res stetit Ilia regno I, 268. III, 16. d) Fut. in freta dum fluvii current I, 607. 608. E. V, 67. e) elliptisch. dum praecipitare potestas, vstdn. est, so lange vergönnt ist IV, 565. — 3) so lange bis, a) mit Indic. Perf. IV, 52. b) mit Conjunct. Praes. IV, 434. Imperf. I, 5. II, 136. Perf. I, 265. — II. Adv. in Verbindung mit andern Worten: für jetzt, vgl. Nondum, necdum.

Dūmētum, i, n. das Dorngebüsch G. I, 5.

Dumōsus, a, um, Adj. (dumus), mit Dorngebüschen bewachsen, buschig, rupes E. I, 77. arva G. II, 180.

Dūmus, *i*, m. der Dornstrauch IV, 526. VIII, 348. G. III. 315.

Dŭŏ, *ae*, *o*, Numer. zwei E. II, 40. Acc. masc. duo XI, 285.

Dŭŏdēni, *ae*, *a*, Numer. distrib. je zwölf, zwölf, astra G. I, 232.

Duplex, *ĭcis*, Adj. I, zweifältig, zweifach, doppelt, genus XII, 198. squama IX, 707. Thebae IV, 470. dorsum, vom Pfluge, der aus zwei Hölzern besteht G. I, 172. corona gemmis auroque duplex, Voß. „gedoppelt" d. i. golden und mit Edelsteinen besetzt, I, 655. amictus, Doppelgewand d. i. das man zweifach umschlagen kann (διπλῆ, Hom) V, 421. Maeander V, 251. — 2) poet. von Gegenständen, die zusammen gehören: beide, palmae I, 95. manus X, 667. parentes, das Elternpaar VII, 140.

Duplĭco, *āvi*, *ātum*, *āre* (duplex), V. tr. verdoppeln, vota VIII, 256. übertr. verdoppeln, vergrößern, vermehren, umbras E. II, 67. — 2) poet. zusammenbiegen, krümmen, virum dolore XI, 645. duplicato poplite XII, 297.

Dūresco, *rŭi*, *ĕre*, V. inch, sich verhärten, hart werden, limus E. VIII, 80. campus G. I, 72.

Dūro, *āvi*, *ātum*, *āre* (durus), V. tr. u. intr. 1) trans. hart machen, härten, durat calor terram G. I, 91. trop. abhärten, kräftigen, natos gelu IX, 604. humeros ad vulnera G. III, 257. b) etwas aushalten, laborem VIII. 577. — 2) intrans. hart werden, durat solum E. VI. 35. trop. a) ausdauern, aushalten, durate I, 207. b) fortdauern, währen G. II, 100.

Dūrus, *a*, *um*, Adj. 1) hart, silex VI, 471. caules IV, 366. pellis G. III, 502. cubile IX, 715. vomeris dens G. I, 261. vomer G. III, 515. humus G. III, 297. lignum IX, 543 etc. das. 2) übertr. (vom Geschmacke) hart, herb, sapor Bacchi G. IV. 102. — 3) trop. a) hart, abgehärtet, kräftig, stark, Dardanidae III, 94. genus IX, 603. gens V, 730. duri bello G. II, 170. Aeneadae IX, 468. b) (vom Charakter) hart, rauh, streng, unbeugsam, hartherzig, genus G. I, 63. Ulixes II, 7. Mars XII, 410. Dis XII, 199. c) von Dingen: hart, rauh, beschwerlich, mißlich, ungünstig, labor G. II, 412. res I, 563. iter VI, 688. hiems G. IV, 239. certamen IX, 726. imperia G. II, 369. substant. dura, orum, n. Hartes, multa dura putare VIII, 522

Dux, *dŭcis*, m. u. f. 1) der Führer, d. i. der Erste bei einer Sache E. VIII. 38. fem. dux femina facti I, 364. Achate duce, in Achates Geleit I, 694. — 2) der Führer, Anführer IV, 124. VI. 348 etc.

Dȳmas, *antis*, m. (Δύμας) ein Troer, der bei der Eroberung Trojas im Gefechte blieb II, 340. 394. 428.

E.

Anm. Bei dem E als Anfangsbuchstaben ist die Kürze nicht bezeichnet.

E, Praep. s. Ex.

Ebĕnus, *i*, m. (ἔβενος) der Ebenholzbaum, das Ebenholz, Diospyros Ebenum Linn. G. II, 117.

Ebŭlum, *i*, n. (u. ebulus, i, m.) Attich, Niederholunder, Sambucus Ebulus Linn. E. X, 27.

Ebur, *ŏris*, n. 1) das Elfenbein X, 137. XII, 68. G. I, 57. — 2) metonym. etwas aus Elfenbein Verfertigtes, so eine Statue G. I, 480. eine Flöte G. II, 193.

Eburnus, *a*, *um*, Adj. (so stets bei Virgil st. eburneus), elfenbeinern, von Elfenbein, humerus G. III, 7. pecten VI, 647. vagina IX, 305. porta VI, 699. ensis, mit elfenbeinernem Griffe XI, 11.

Ebūsus oder *Ebȳsus*, *i*, m. ein Rutuler, von Corynäus erlegt XII, 299.

Ecce, Adv. (ec-ce), siehe, siehe da, 1) deutet es verstärkt auf einen Gegenstand hin, ecce trahebatur passis Priameia virgo Crinibus II, 403. vgl. III, 219. IV, 152. V, 167. VI, 337. E. III, 50. IX, 47. — 2) führt es etwas Unerwartetes, Wunderbares ein: In somnis, ecce, ante oculos maestissimus Hector visus adesse mihi II, 270. III, 682. VIII, 218. oft ecce autem II, 203. 526. 673. III, 687 etc.

Echīŏnĭus, *a*, *um*, Adj. Echionisch, von Echion abstammend, Echionium nomen, Echions Stamm d. i. Sohn des Echion XII, 515.

Ecqui, u. *Ecquis*, *ecquae*, oder *-a*, *ecquod*, subst. *ecquis*, *ecquid*, Pron. interrog. irgend einer, subst. irgend jemand, etwas, in der affectvollen Frage s. v. a. numquis, 1) adject. ecquis erit modus? wird es wohl ein Maaß geben? E. X, 28. ecqua puero est amissae cura parentis? gedenkt wohl der Knabe noch u. s. w. — 2) substant. ecquis erit mecum? wird denn jemand mir folgen? IX, 51. ecquid = numquid, etwa, wohl III, 342.

Edax, *ācis*, Adj. gefräßig, poet. verzehrend, ignis II, 758.

Edĕra, *ae*, f. (auch Hedera) der Epheu, das Wintergrün, Hedera helix Linn. dem Bacchus heilig E. VIII, 25. G. II, 258. IV, 124. als Zeichen dichterischen Verdienstes E. VIII, 13.

Ēdīco, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. aussagen; insbesond. bekannt machen, bestimmen, verordnen, gebieten, mit folgend. Conj. III, 235. X, 258. mit folgend. Accus. u. Inf. XI, 463. G. III, 295.

Ēdisco, *didici*, *ĕre*, V. tr. auswendig lernen, jussit ediscere lauros (Eurotas) gebot den Lorbeer zu lernen, d. i. die Lorbeerbüsche, welche den Eurotas umgaben, tönten die Lieder des Phöbus nach E. VI, 83.

Ēdissĕro, *rŭi*, *rtum*, *ĕre*, V. tr. anzeigen, angeben, berichten, vera alicui II, 149.

1. *Edo*, *ĕdi*, *ēsum*, *ĕre*, V. tr. (Praes. 3. Sg. est IV, 66. Impf. Conj. esset G. I, 151.) 1) essen, amor edendi, Eßlust VIII, 184. rabies IX, 63. penuria edendi, Mangel an Speise VII, 115. — 2) verzehren, vom Feuer, carinas V, 683. vom Brand am Getreide, culmos G. I, 151. trop. est flamma medullas IV, 66.

2. *Ēdo*, *ĭdi*, *ĭtum*, *ĕre*, V. tr. herausgeben; dah. 1) poet. ans Licht bringen, aliquem partu, durch Geburt ans Licht bringen; ohne partu, gebären, erzeugen, puerum E. VIII, 45. Electram VIII, 137. — 2) bekannt machen, sagen, befehlen, aliquid ore VII, 194. vgl. V, 693. 799. — 3) erzeugen, zu Wege bringen, verursachen, funera ferro, Leichen dahinstrecken IX, 527. X, 602. strages per urbem, Niederlage anrichten IX, 785. dav. editus, a, um, herausgegeben, poet. campus editus Austro, dem Südwind bloßgestellt, offen G. II, 188.

Ēdŏcĕo, *ŭi*, *ctum*, *ēre*, V. tr. genau belehren, erklären, praecepta parentis V, 748. mit Relativsatze X, 152. mit Accus. u. Infin. VIII, 13.

Ēdōnus, *a*, *um*, Adj. (Ἠδωνός), Edonisch (Edonus, ein Gebirge im südöstlichen Thracien), dah. poet. st. Thracisch, von Thracien wehend, Boreas XII, 365.

1. *Ēdŭco*, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. aufziehen, erziehen, poet. educat quos Ufens X, 518.

2. *Ēdūco*, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. herausführen, pubem castris XI, 20. fetus adultos (von Bienen) I, 432. G. IV, 163. herausziehen, telum corpore X, 744. insbesond. 1) aufziehen, erziehen, aliquem VII, 765. VIII, 443. IX, 584. 673. dah überhpt gebären, aliquem alicui VI, 765. 779. — 2) in die Höhe führen, aufrichten, errichten, turrim sub astra II, 461. aram sepulcri coelo, zum Himmel thürmen VI, 178. molem coelo II, 186. educta caminis Cyclopum moenia, in Cyclopischer Esse geschmiedet VI, 630.

Ēdūrus, *a*, *um*, Adj. sehr hart, pirus G. IV, 145.

Effĕro, *extŭli*, *ēlatum*, *efferre*, V. tr. 1) heraustragen, -bringen, -bewegen, vestes XI, 17. manibus ignem II, 297. penates a Troja III, 150. clipeum V, 359. von den Ameisen, ova G. I, 379. poet. vom Flusse, aliquem mollibus undis IX, 817. gressum, woher kommen II, 757. pedem, von einem Orte weichen II, 657. passiv. efferri, sich wegbegeben, fortgehen, tectis XI, 462. XII, 441. von der Aurora, diem mortalibus, bringen V, 65. lucem XI, 183. insbesond. 2) hervorbringen, erzeugen, poet. von Italien, genus acre virûm G. II, 169. — 3) in die Höhe heben, emporheben, erheben, ensem dextra II, 533. sinistra clipeum X, 262. dextram in jugulum, gegen die Kehle erheben X, 415. coelo palmas, die Hände zum Himmel erheben II, 668. brachia ad auras VI, 427. caput unda, aus der Fluth I, 127. se undis III, 215. signum ab arce VIII, 2. flammam, Fackeln ausstecken (von einem Schiffe) II, 257. poet. ora, das Haupt erheben, hervortreten, V, 368. caput inter alias urbes

d. i. sich auszeichnen E. I, 25. caput altius (v. der Tisiphone) G. III, 533. von dem Lucifer, os coelo, das Haupt zum Himmel erheben d. i. aufgehen VIII, 491. von Titan, primos ortus, Voß: „in tagender Dämmrung sich neu erheben IV, 119. dav. Part. P. elatus, a, um, a) erhaben, hoch, elatis navibus XII, 115. elati sublime videntur ferri per aera, hoch empor durch die Luft scheinen sie zu schweben G. III, 108. — b) trop. erhaben, elate frustra animis, der du umsonst mit Muth dich erhobst XI, 715.

Effĕrus, a, um, Adj. poet. sehr wild, juventus VIII, 6. Dido IV, 642. mens Caci VIII, 205 etc.

Effervo, ĕre, poet. = effervesco, V. intr. aufwallen, aufbrausen, vom Ätna, in agros ruptis fornacibus, über die Flur aus berstender Esse brausen G. I, 471. von Bienen: hervorwimmeln G. IV, 556.

Effētus a, um, Adj. (auch Effoetus geschrieben), eig. was geboren oder etwas zur Welt gebracht hat, und metonym. durch Gebären geschwächt; dah. überhpt. geschwächt, entkräftet, entnervt, vinitor G. II, 417. vires V, 396. agri, erschöpft G. I, 83. senectus seclis effeta VIII, 508. effeta veri, unempfänglich, abgestumpft für Wahrheit VII, 440.

Effĭcĭo, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. 1) fertig machen, zu Stande bringen, vollenden, rem XI, 14. bewirken, mit folgend. ne E. III, 57. — 2) machen, bilden, portum I, 160.

Effĭgĭes, ēi, f. (effingo) 1) das Bild, Abbild, Ebenbild, Xanthi III, 497. — 2) poet. das Bildwerk, Bild II, 167. E. VIII, 73. effigies divum III, 148. avorum VII, 177.

Effingo, finxi, fictum, ĕre, V. tr. 1) eine Form herausbilden, etwas abbilden, casus in auro VI, 32. — 2) nachbilden, nachmachen, nachahmen, gressus euntis X, 640.

Efflāgĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. dringend fordern, verlangen, ensem XII, 759.

Efflo, āvi, ātum, āre, V. tr. herausblasen, ausathmen, von der Chimära, ignes faucibus VII, 786. von den Sonnenrossen, lucem naribus XII, 115.

Efflŭo, xi, xum, ĕre, V. intr. herausfließen, sich ergießen, in mare G. IV, 373.

Effŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. 1) ausgraben, signum I, 443. poet. lumen, Auge ausstechen III, 663. — 2) ausgraben, portum I, 427. latebras G. IV, 42. aufgraben, durchwühlen, sepulcra G. I, 497.

Effoetus, a, um, s. Effetus.

Effor, ātus sum, āri, V. dep. heraussagen, aussprechen, ore III, 463. talia X, 209. 523. sic II, 524. alicui visum IV, 456. absol. VI, 560.

Effrēnus, a, um, Adj. (frenum), ungezügelt; trop. zügellos, unbändig, gens G. III, 382.

Effringo frēgi fractum, ĕre (frango), V. tr. aufbrechen, erbrechen, cerebrum V, 480.

Effŭgĭo, fūgi, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. entfliehen, entkommen, absol. E. III, 49. ante alios V, 151. von Schlangen, ad delubra II, 226. vom Pfeile, entfliegen IX, 632. — 2) trans. mit Accus entfliehen, entgehen, entkommen, scopulos Ithacae III, 272. terras III, 598. gentem III, 653. telum IX, 748. mortem XI, 881. effugit manus imago II, 793. VII, 701. non effugit nuntius aures, nicht entfloh den Ohren die Botschaft VII, 437.

Effŭgĭum, i, n. das Entfliehen, die Flucht, im Plur. II, 140.

Effulcio, s. Effultus.

Effulgĕo, si, ēre (Nebenf. des Infin. effulgĕre VIII, 677), V. intr. hervorglänzen, -leuchten, von den Führern, auro et ostro V, 133. vgl. VIII, 677. von Pallas, effulgens nimbo, hervorleuchtend im Gewölke II, 616.

Effultus, a, um, Partic. (fulcio), gestützt auf, liegend auf, tergo VII, 94. foliis VIII, 368.

Effundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) ausgießen, vergießen, lacrimas III, 312. X, 465. largos fletus, Ströme von Thränen vergießen II, 271. oft pass. effusus nubibus imber, ein den Wolken entströmender Platzregen G. IV, 312. vgl. G. II, 312. effusis imbribus V, 693. effuso flumine, mit weit ausgegossener Fluth G. IV, 288. effuso sanguine VII, 288. — 2) übertr. von nicht flüssigen Dingen: herausschütten, in Menge werfen, tela IX, 509. hervorstürzen lassen, hinaussenden, auxilium castris Ascanio VII, 522. hinaustreiben, Teucros in aequor IX, 68. abwerfen (von Pferden), ducem X, 574. equitem X, 893. currum, umstürzen

VII, 780. zu Boden werfen, juvenem arena XII, 276. solo XII, 380. 532. sub portis XI, 485. entschütteln, fallen lassen, habenas manibus V, 482. poet. habenas irarum, die Zügel der Rache schießen lassen, lösen XII, 499. wallen lassen, effudit jubam cervice equina, Voß: „schüttelte selber die Mähn' um den Nacken d. Gaules — Saturnus" d. i. er verwandelte sich in ein Roß G. III, 92. insbesond. se effundere, sich ergießen, ausströmen, sese halitus faucibus effundens VI, 240. von einem Viergespann, sese carceribus, den Schranken entstürzen G. I, 512. oft im Pass. medial. herausstürzen, herausströmen, von Personen: huc omnis turba effusa ruebat VI, 305. tectis juventus VII, 812. effusi nimbo similes V, 317. poet. vom Wagen, ruunt effusi carcere currus G. III, 104. — 3) trop. a) ergießen, hervorbringen, voces pectore V, 723. dicta VII, 292. questus pectore V, 780. insbesond. im Pass. medial. sich ergießen, effusi lacrimis, in Thränen zerfließend II, 651. b) ausschütten, verschwenden, vires in ventum V, 446. animam, das Leben verhauchen I, 98. dav. Part. effusus, a, um, a) ausgegossen, weit verbreitet, poet. mit griech. Construct. crines effusa sacerdos, mit fliegenden Haaren IV, 512. (Nymphae) effusae caesariem per colla, mit wallenden Locken über den Hals G. IV, 338. b) trop. vergeudet, verschwendet, vergeblich, labor G. IV, 492.

Ēgĕlĭdus, a, um, Adj. eig. der Kälte beraubt, lau, kühl, egelido secretum flumine vidit VIII, 610. (Diese Lesart Heyne's hat Wagner mit Recht mit der Lesart et gelido vertauscht, wie denn auch der Fluß v. 597. gelidus genannt wird).

Egēnus, a, um, Adj. 1) Mangel habend, entbehrend, omnium I, 599. — 2) dürftig, mißlich, res VI, 91. VIII, 365.

Egĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) etwas bedürfen, nöthig haben, gebrauchen, mit Genit. radicis G. II, 28. mit Abl. eget tempus auxilio II, 542. — 2) absol. in Mangel sein, dürftig sein IX, 88. dav. Part. Pr. egens, entbehrend, bedürfend, ermangelnd, rationis, der Besinnung beraubt VIII, 299. virtutis XI, 27. vocis, Voß „der Deutung ermangelnd" XI, 343. laudis V, 751. absol. dürftig, darbend I, 384. IV, 373.

Ēgĕrĭa, ae, f. (Ἠγερία) eine Nymphe oder Camena und nach dem Mythus die Gemahlinn des Königs Numa Pompilius, von welcher er seine Gesetze empfing. Zwei Haine und Quellen der Egeria werden erwähnt, einer bei Aricia, der andere in Rom vor dem Kapenischen Thore in dem Thale, welches jetzt Caffarella heißt VII, 763. 775.

Egestas, ātis, f. die Dürftigkeit, Armuth, Noth VI, 276. G. I, 146. mit folg. Genit. quo minor est illis curae mortalis egestas, je weniger sie der menschl. Pflege bedürfen G. III, 319.

Ego, Pron. pers. (ἐγώ), Gen. mei, ich, ego, vstdn. sum III. 45. vgl. VIII, 62. verstärkt egomet ipsa, ich selbst V, 650. VI, 505. memet IV, 606. auch me, me IX, 427. — 2) mihi als Dat. ethic. E. VIII, 6. G. I, 45.

Ēgrĕdĭor, gressus sum, ĕdi (gradior), V. dep. herausgehen, -kommen, urbe II, 713. absol. VIII, 12. IX, 713. insbesond. (aus dem Schiffe) ans Land steigen, landen III, 79. X, 283.

Ēgrĕgĭus, a, um, Adj. (grex), ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich, conjux VI, 523 juvenis V, 361. genus VII, 213. laus IV, 93. gens XI, 432. a) ausgezeichnet, mit Ablat. pariter pietate vel armis VI, 770. bello I, 445. b) poet. mit Genit. animi, ausgezeichnet an Muth XI, 417. formae, herrlich an Gestalt X, 435.

Ējă oder *Heia,* Interj. als Ausdruck der Freude, der Ermahnung: ei! wohlan! frisch zu! IX, 38. eia age! wohlan denn! IV, 569.

Ējecto, āvi, ātum, āre (jacto), V. tr. herauswerfen, cruorem ore V, 470.

Ējĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) herauswerfen, -jagen, -stoßen, ejectus Tarquinius, vertrieben VIII, 646. (vom Pferde) werfen, ejectoque incumbit cernuus armo i. e. (equus) cernuus incumbit ejecto (domino) armo (suo), und lagert sich über den Abgeworfenen gestürzt mit dem Buge X, 894. insbesond. 2) ans Land werfen, ejectus litore, ans Ufer geworfen IV, 373. absol. ejectus, gestrandet I, 578.

Ēlābor, lapsus (labsus), *sum, ābi*, V. dep. 1) entfallen, entschlüpfen, entgleiten, von der Schlange G. I, 244. vom Feuer, frondes elapsus in altas, emporschleichend G. II, 305. von Personen: ausgleiten, sanguine V, 329. insbes. — 2) entschlüpfen, entgehen, entkommen, de caede II, 526. telis Achivum II, 318. inter caedis VIII, 492. mediis Achivis I, 242.

Ēlectra, ae, f. (Ἠλέκτρα) T. des Atlas und der Pleione, eine der sieben Plejaden, Mutter des Dardanus vom Jupiter VIII, 135. 136.

Ēlectrum, i, n. (ἤλεκτρον) 1) der Bernstein E. VIII, 54. G. III, 522. — 2) eine dem Bernstein an Farbe ähnliche Metallmischung, vermuthl. Mischung aus Gold und Silber VIII, 402. 626.

Elĕphantus, i, m. der Elephant, poet. und metonym. das Elfenbein III, 462. 896. G. III, 26.

Ēlēus, a, um, Adj. (Ἤλειος), Elisch, zu der Landschaft Elis im Peloponnes gehörig, in welcher Olympia lag, und wo die Olymp. Spiele gefeiert wurden, dah. Eleus campus, die Eleische d. i. Olympische Ebene G. III, 202.

Eleusīnus, a, um, Adj. Eleusinisch, Eleusis in Attika (j. Lepsina) betreffend, wo Ceres durch geheimen Dienst verehrt wurde, dah. Eleusina mater = Ceres G. I, 163.

Ēlīas, ădis, Adj. f. Elisch, poet. st. Olympisch, equae G. I, 59. vgl. Eleus.

Ēlĭcio, ĭcŭi, ĭcitum, ĕre (lacio), V. tr. hervorlocken, herablenken, undam supercilio tramitis, Voß „die Fluth von der Stirne des Pfades" G. I, 109.

Ēlīdo, si, sum, ĕre (laedo), 1) herausschlagen, -stoßen, -treiben, angit elisos oculos (i. e. ita ut oculi elidantur), er drängt ihn, daß die Augen hervorquellen VIII, 261. spuma elisa, der spritzende Schaum III, 567. — 2) zerschlagen, zerdrücken, erwürgen, angues VIII, 289.

Ēlĭgo, ēgi, ectum, ĕre (lego), V. tr. auslesen, auswählen, equos numero VII, 274. locum G. IV, 296.

Ēlis, ĭdis, f. (Ἦλις) eine kleine Landschaft im westlichen Theile des Peloponnes, in welchem Olympia lag III, 694. VI, 588.

Elissa, ae, f. (auch Elisa) anderer Name der Dido IV, 335. 610. f. Dido.

Ellĕbŏrus (oder *Helleborus*), *i*, m. die Nieswurz, in der Stelle nach den Erklärern, die weiße Nieswurz (Veratrum album), welche auch in spätern Zeiten in der Thierarzneikunst gebraucht wurde G. III, 451.

Ēlŏquĭum, i, n. die Beredsamkeit, eloquio tona, donnere mit Worten XI, 383.

Ēlŏquor, lŏcūtus od. *lŏquūtus sum, qui*, V. dep. aussprechen, sagen III, 39.

Ēlūcĕo, xi, ēre, V. intr. hervorleuchten, -strahlen, poet. von dem Goldglanze der Bienen G. IV, 98.

Ēluctor, ātus sum, āri, V. dep. sich herauswinden, hervordringen, aqua G. II, 244.

Ēlūdo, si, sum, ĕre, V. tr. eig. etwas spielend abgewinnen; insbesond. im Fechten einem Hieb ausweichen; dah. übertr. hintergehen, täuschen, aliquem gyro XI, 695. morsu XII, 755. seges illos elusit G. I, 126. absol. variae species eludent, umgaukeln G. IV, 406.

Ēlŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. auswaschen, abwaschen, scelus sub gurgite VI, 742.

Ēlysĭus, a, um, Adj. Elysisch, den Wohnsitz der Seligen betreffend, campi G. I, 38.

Ēmăthĭa, ae, f. (Ἠμαθία) (eig. eine Landschaft Macedoniens um Pella, poet. a) st. Macedonien G. IV, 390. b) Thessalien G. I, 492.

Ēmētĭor, mensus sum, īri, V. dep. 1) ausmessen, spatium oculis X, 772. — 2) durch Bewegung einen Weg durchmachen, durchwandern, zurücklegen, iter VII, 160. terras V, 628. pass. emenso Olympo G. I, 450.

Ēmĭco, cŭi, cātum, āre, V. intr. 1) heraus-, hervorspringen, schnell hervortreten, in litus VI, 5. longe ante alios V, 319. vgl. IX, 736. — 2) in die Höhe, emporspringen, saltu in currum XII, 327. ter solo II, 475.

Ēmĭnus, Adv. (manus), von fern, aus der Ferne, ferire X, 346. hastam conjicere X, 645.

Ēmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) herausschicken, -senden, entsenden, von

Personen, natum porta VI, 809. Tisiphonen in lucem G. III, 551. poet. von Bienen, juventutem favis, aus den Waben herauslassen IV, 22. vgl. v. 58. hiemem, loslassen I, 125. — 2) gewaltsam forttreiben, abwerfen, abschleudern, von Geschossen, jaculum in auras IX, 52. hastam viribus X, 474. spicula XI, 676.

Emo, ēmi, emptum, ĕre, V. tr. kaufen; trop. erkaufen, erwerben, generum sibi omnibus undis, mit allen Gewässern G. I, 31. honorem bene vita, den Ruhm wohlfeil mit dem Leben erkaufen IX, 206. intactum Pallanta magno, das Leben des Pallas theuer erkaufen X, 503.

Ēmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. 1) hervorbewegen, fortbewegen, entfernen, arma tectis VI, 524. cardine postes, aus den Angeln die Pfosten heben VI, 382. fundamenta tridenti, erschüttern II, 610. — 2) trop. entfernen, verscheuchen, curas dictis VI, 382.

Ēmūnĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. befestigen, verwahren, postes objice VIII, 227.

En, Adv. 1) siehe! siehe da! hier da! da! (zur Einführung eines wichtigen oder unerwarteten Gegenstandes) a) gewöhnl. mit Nom. En Priamus, siehe da den Priamus! I, 461. vgl. V, 639. 672. VIII, 612. bei ganzen Sätzen III, 255. VII, 545. IX, 7. 52. — 2) in der Frage = num, wohl, en haec promissa fides est? ist das wohl die versprochene Treue? VI, 346. en unquam d. i. unquamne E. I, 68. VIII, 7. en, quid ago? ha, was thue ich? IV, 534. — 3) bei d. Imperat. da! wohlan! en accipe E. VI, 69.

Ēnarrābĭlis, e, Adj. erzählbar, darstellbar, textum clipei VIII, 625.

Encĕlădus, i, m. (Ἐγκέλαδος) einer der Giganten, welche den Himmel stürmen u. den Jupiter aus den Himmel vertreiben wollten. Jupiter schleuderte aber ihn zur Erde und warf den Ätna auf ihn III, 578. IV, 179.

Enim, Conj. sie dient 1) zur Begründung oder Erklärung des Vorhergehenden; denn, nämlich VI, 317. neque enim oder nec enim = non enim II, 100. IV, 170. VIII, 251. bei Parenthesen I, 261. 643. Oft geht der erklärende Satz dem zu erklärenden voran, oder letzterer ist in Gedanken zu ergänzen; im Deutschen kann man dann enim durch ja, da übersetzen, so besond. nach Vocat. O socii, neque enim ignari sumus ante malorum, Freunde, wir sind ja schon lange vertraut mit Leiden I, 198. eben so IV, 20. — 2) bei Fragen: denn, Aenean quid enim credam etc. V, 850. — 3) bei Einwendungen, sed enim, aber doch, aber freilich I, 19. II, 164.

Enīpeus, i, m. (Ἐνιπεύς) ein Fluß in Thessaliotis, der auf dem Othrys entspringt und in den Peneus fließt, j. Larissa G. IV, 368.

Ēnĭtĕo, ŭi, ēre, V. intr. hervorstrahlen, erglänzen, campus enituit impulso vomere G. II, 211. trop. enitet decus ore, Anmuth umstrahlt das Gesicht IV, 150.

Ēnītor, ixus sum, īti, V. dep. 1) intrans. sich hervorstemmen, emporklimmen, poet. viribus eniti quarum adsuescant (sc. vites), „daß sie an ihrer Kraft (näml. der Pfähle) emporzustreben sich gewöhnen G. III, 260. — 2) trans. mit Anstrengung hervorbringen d. i. zur Welt bringen, gebären, fetus III, 391. VIII, 44. ignes VII, 320. enixae servitio, nach Heyne: die ich in der Dienstbarkeit gebar; dagegen Voß „abgequält im Joche des Zwangs" III, 327.

Ēno, āvi, āre, V. intr. herausschwimmen, poet. vom Dädalus, durchfliegen, per iter insuetum ad Arctos VI, 16.

Ēnōdis, e, Adj. (nodus), der Knoten ledig, ohne Knoten, trunci G. II, 78.

Ensis, is, m. das Schwert II, 393. IV, 507 etc.

Entellus, i, m. ein Troer, nach welchem Entella in Sicilien benannt wurde V, 389.

Ēnŭmĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. aufzählen; besond. redend aufzählen, fando plurima IV, 334. erzählen, beschreiben, prolem VI, 717.

1) *Eo, īvi* oder *ĭi, ĭtum, īre,* V. intr. I. gehen d. h. sich bewegen: a) von Personen, a navibus II, 375. e concilio V, 75. portis, aus den Thoren IV, 180. ad templum I, 479. ad muros XII, 555, in deserta G. III, 342. poet. in omnes casus IX, 291. cui fidus Acha-

tes it comes, neben ihm ging VI, 159. VIII, 466. auch pass. itur in silvam VI, 175. von den Seelen der Verstorbenen G. IV, 472. ad coelum VI, 719. von Thieren, hostia eat circum fruges G. I. 345. α) poet. mit Accus. des Zieles, hinc Afros E. I, 65. Italiam III, 254. β) mit homogenem Accus. viam, einen Weg gehen G. III, 374. longam viam IV, 468. iter G. IV, 168. itque reditque viam, er wandert den Weg hin und her VI, 122. b) von Dingen, Euphrates jam mollior undis ibat, floß VIII, 726. sudor it per artus, fließt über II, 174. sanguis naribus G. III, 507. circulus it per collum, umgiebt den Hals V, 558. fumus ad auras XII, 592. nimbus per mare XII, 481. tempestas per campos, tobt VII, 223. hasta per tempora IX, 418. luna per coelum, wandelt durch G. I, 433. insbesond. 1) vstdn. equis, zu Pferde einherziehen, reiten V, 554. — 2) navibus, auf Schiffen abziehn, abschiffen, a Tenedo II, 254, X, 213. = schiffen V, 769. 777. per altum III, 374. — 3) fliegen V, 607. — 4) feindlich auf jem. losgehen, gegen jem. ziehen, in hostem VI, 881. IX, 424. XII. 378. in adversos, entgegen ziehen XI, 389. ad urbem XII, 555. — II. trop. it clamor coelo, steigt zum Himmel V, 451. ad aethera XII, 409. fama per urbes IV, 173. nomen per aures vestras, der Name kommt zu euren Ohren I, 376. gemitus per omnes IX, 498. si non tanta quies iret poet. = esset G. II, 345. ire in lacrimas, sich in Thränen ergießen IV, 413. in nomen nostrum, den Namen ererben VI, 758. viribus in vulnera, mit Gewalt in die Wunden rennen XII, 528. pietate supra homines, an Frömmigkeit über die Menschen hervorragen XII, 839. propius periclo it timor, vor naher Gefahr steigt die Furcht VIII, 557. ire dictis contra dicta, erwiedern den Worten eines Andern X, 448. sic itur ad astra IX, 641. insbesond. 1) gehen, von Statten gehen, saevae nutu Junonis eunt res VII, 592. — 2) mit einem Supin. an etwas gehen, sich anschicken, wollen, venatum, auf die Jagd gehen IV, 118. servitum Grajis matribus, dienen wollen II, 786. — 3) Imper. i, etc. u. Conjunct. eas, eat etc., häufig auch im bösen Sinne: so geh nun, geh denn! i nunc VII, 425. i, sequere IV, 381. IX, 634. ito VI, 95. von Thieren, ite E. I, 75. VI, 44.

2) *Eo*, Adv. 1) (alt. Dat.) dahin, dazu. — 2) Ablat. deßwegen, deßhalb, desto.

Eōus u. *Eŏus*, *a*, *um*, Adj. (Eos), 1) morgendlich, Atlantides abscondunt d. i. sie gehen des Morgens unter G. I, 221. — 2) den Osten betreffend, östlich, domus Arabum G. II, 115. acies, Schaaren des Morgenlands I, 489. eoi equi (von den Rossen des Eurus) II, 417.

Ēōus u. *Eōus*, *i*, m. (wie ἠῷος sc. ἀστήρ) 1) der Morgenstern G. I, 288. primo Eoo, mit dem Aufgang des Morgensterns III, 588. mit des Morgens Beginn XI, 4. — 2) der Bewohner des Ostens, der Morgenländer VI, 832.

Epēos, *i*, m. (Ἐπειός) S. des Panopeus, der mit Beistand der Minerva das Trojanische Roß baute II, 264.

Ephȳre, *es*, f. (Ἐφύρη) eine Meernymphe, T. des Oceanos, nach welcher das spätere Korinth früher Ephyre hieß G. IV, 313.

Ephȳrēius, *a*, *um*, Adj. Ephyreisch d. i. Korinthisch (vgl. Ephyre) aera, Korinthisches Erz, nach Plin. nat. h. 34. 2. eine Mischung aus Kupfer, Gold und Silber, und bei den Alten sehr geschätzt als Material zu Bildern und Hausgeräthen G. II, 464.

Epĭdaurus, *i*, f. (Ἐπίδαυρος) Stadt in Argolis am Saronischen Meerbusen, mit einem Tempel des Äskulap u. berühmt wegen seiner Pferde (vgl. Horat. Od. I, 7. 9.) j. Pidauro G. III, 44.

Ēpīrus, *i*, f. (Ἤπειρος) die Landschaft Epirus im nördl. Griechenland, berühmt wegen seiner vorzügl. Viehzucht (j. ein Theil vom Albanien) G. I, 59.

Epŭlae, *ārum*, f. 1) Speisen, Gerichte, besond. wenn von kostbaren Speisen die Rede ist, mensas onerare epulis G. IV, 378. epulis eximere famem I, 216. epulas draconi dare IV, 484. poet. vom Geier des Tityos, rimatur epulis, wühlet nach Fraß VI, 599. — 2) Gastmahl, Schmaus, epulis accumbere divûm I, 79. adhibere aliquem epulis, zum Schmause bringen V, 63. epulas instaurare VIII, 283.

Epŭlo, *ōnis*, m. ein Rutuler XII, 459.

Epŭlor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. 1) intrans. ein Gastmahl halten; schmausen, speisen, dapibus opimis, ein

herrliches Mahl schmausen III, 224. juvencis G. II, 537. absol. V, 761. — 2) trans. ponere epulandum Ascanium mensis patriis, zum Schmause aufstellen auf den Tisch d. B. IV, 602.

Epytides, *ae*, m. der Sohn des Epytus, Periphas, Begleiter des Julus V, 547. 579.

Epytus, *i*, m. (Ἤπυτος) ein Troer Gefährte des Äneas II, 340.

Equa, *ae*, f. die Stute XI, 571. G. III, 275.

Eques, *itis*, m. 1) der zu Pferde ist, der Reiter, der Reisige, zu Roß VI, 859. besond. im Kriege, equites Massyli IV, 132. Arcades VIII, 518. poet. vom Reiter sammt dem Pferde, eques insultat solo G. III, 116. — 2) metonym. u. collect. die Reiterei, die Reiter X, 239. XI, 517.

Equester, *stris*, *stre*, Adj. den Reiter betreffend, cursus, der Lauf der Reisigen V, 667.

Equidem, Adv. (ein verstärktes quidem), eine Bekräftigungspartikel: sicherlich, fürwahr, allerdings, gewöhnl. mit der ersten Person verbunden I, 238. 575. 618. II, 77. III, 315. IV, 45. b) im Nachsatze eines Bedingungssatzes, non equidem, wohl nicht, freilich nicht IV, 330. V, 399.

Equinus, *a*, *um*, Adj. zum Pferde gehörig, Pferde-, Roß-, pecus G. III, 72. sanguis, Roßblut G. III, 463. nervus, die Sehne des Rosses (vom Bogen) IX, 622. crista, Roßschweif X, 869.

Equitatus, *us*, m. (equito) eig. das Reiten; die Reiterei, die Reiter XIII, 585.

Equito, *avi*, *atum*, *are*, V. intr. reiten, in orbes, sich im Kreise tummeln X, 885.

Equus, *i*, m. 1) das Pferd, Roß, bellator, das Streitroß XI, 89. equum agitare, tummeln XI, 770. equo vehi, invehi, zu Pferde einherziehn, reiten V, 571. XII, 651. von den Rossen des Phöbus V, 105. XI, 914. — 2) im Plur. das Gespann, oder der Wagen selbst IX, 777. quadrijugi, Viergespann X, 517. equis quatuor invehi VI, 581. equos junctos conscendere XII, 736. — 3) metonym. a) equi bipedes, Seepferde G. IV, 389. b) das Trojanische Roß II, 15. 32. 113 etc.

Erato, f. (Ἐρατώ) die Muse der lyrischen und erotischen Gesänge; metonym. die Muse überhpt. VII, 37.

Erebus, *i*, m. (Ἔρεβος) 1) eig. die Finsterniß der Unterwelt; dah. überhpt. die Unterwelt, das Reich der Todten IV, 26. VI, 247. 404. VII, 140. G. IV, 471. — 2) personif. eine Gottheit der Unterwelt, Sohn des Chaos und Bruder der Nacht IV, 510.

Eretum, *i*, n. (Ἤρητον) eine alte Stadt der Sabiner, j. Rimane (vgl. Heyne Excurs. p. 171) VII, 711.

Ergo, Adv. (verw. ἔργῳ), 1) eig. in Folge dessen, daher, deßhalb, also I, 663. II, 26. III, 62. 278. V, 330 etc. E. V, 58. als eine Schlußfolge aus dem Vorhergehenden: also, so denn, ergo tua rura manebunt E. I, 47. referes ergo haec II, 545. IV, 102 etc. — 2) in einer consecutiven Frage: also, denn, verus mihi nuntius ergo venerat, also war er eine wahre Botschaft VI, 456. — 3) bei Imperativen: also, so denn, nun so, ergo age II, 707. accipite ergo III, 250. vgl. III, 114. V, 58.

Ericetes, *ae*, m. S. des Lycaon, ein Trojaner X, 749.

Eridanus, *i*, m. (Ἠριδανός) griech. und poet. Name des Flusses Padus (j. Po) in Italien VI, 659.

Erigo, *rexi*, *rectum*, *ere* (rego), V. tr. 1) in die Höhe richten, empor richten, aufrichten, erheben, poet. v. der Charybdis, sub auras fluctus III, 423. vom Ätna, III, 423. scopulos, Steine auswerfen III, 576. crinibus angues, aus dem Haare erheben VII, 450. alnos coelo, zu Erlen emporwachsen lassen E. VI, 63. passiv. erigi, sich erheben, aufsteigen VIII, 25. fumus ad sidera erigitur IX, 240. von Örtern, insula juxta Liparen erigitur IX, 417. — 2) aufrichten, errichten, manu malum V, 488. pyram IV, 495. 505.

Erigone, *es*, f. (Ἠριγόνη) die Tochter des Ikarus, der einst den Bacchus bewirthete, den Weinbau verbreitete u. von seinen betrunkenen Gefährten ermordet wurde. Erigone tödtete sich aus Betrübniß darüber, und zum Lohne dafür ward sie als Jungfrau unter die Sterne versetzt G. I, 33.

Erinys oder *Erinnys*, *yos*, f. (Ἐριννύς) 1) die Rachegöttinn, die Furie (s. Furia) VII, 447. 570. — 2) übertr.

a) von der Helena: die Furie, Verderberinn, Geißel, Trojae II, 573. b) appellativ. die Raserei, Wuth II, 337.

Ĕrĭphȳle, es, f. (Ἐριφύλη) Gemahlinn des Amphiaraus, welcher an dem Zuge gegen Theben nicht Theil nehmen wollte, weil er als Seher voraus wußte, daß er in diesem Krieg umkommen würde. Seine Gemahlinn, durch ein Halsgeschmeide gewonnen, verrieth seinen Aufenthaltsort, weßwegen aus Rache er seinem Sohne Alkmäon auftrug, sie zu tödten VI, 445.

Ērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. 1) herausreißen (aus einem innern Raume), ensem vagina IV, 579. VI, 260. viscera vivis XII, 215. telum, herausziehen XII, 388. gazam adytis II, 764. trop. coelum diemque ex oculis, den Tag und den Himmel den Augen entreißen I, 88. aliquem malis, aus dem Elend reißen, retten VI, 365. ruinis III, 476. periclis III, 711. se flammis II, 289. — 2) entreißen, entziehen, aliquem alicui VI, 342. XII, 539. virginem II, 413. nubem II, 606. munera ruinis I, 647. trop. aliquem fatis X, 624. fratrem morti XII, 147. se leto II, 134. res Danaum leto, dem Verderben entreißen V, 690. mentem alicui II, 736. auxilium alicui IX, 129. honorem alicui V, 342. retten, Dareta V, 464. aliquem humeris VI, 111. eripite, vstdn. nos, rettet uns III, 560. — 3) wegreißen, ensem a femine X, 788, pellem juvenco, abziehen XI, 679. ereptus ab undis II, 289. se, sich schnell davon machen, fliehen XII, 917. auch passiv. eripi, fliehen XII, 948. trop. vocem ab ore loquentis, wegnehmen VII, 119. eripi, dahingerafft werden, fato II, 738. VII, 679. — 4) schnell ergreifen, trop. fugam II, 619.

Errābundus, a, um, Adj. hin und her irrend, umherschweifend, poet. vestigia bovis E. VI, 58.

Erro, āvi, ātum, āre, 1) intransf. irren, umherirren, umherstreifen, -schweifen, a) von Personen I, 313. in undis III, 200. silvis aut urbibus I, 578. circum omnes acies II, 539. inter aliquos VI, 451. via, vom Wege abirren II, 738. von der Furie, super auras VII, 867. impersön. erratur in agris G. III, 249. von Thieren E. I, 9. II, 21. VI, 40. G. IV, 11. b) von leblosen Gegenständen, ratem errare sensit V, 867. Mincius tardis flexibus errat, sich windet G. III, 14. errat aures et tempora circum crebra manus, es schwirrt um Schläfen und Ohren immer die Hand (beim Cestuskampf) V, 435. extremus si quis super halitus errat, wenn noch ein letzter Lebenshauch über ihr schwebt IV, 684. v. der Sonne, ipsius in vultu varios errare colores, mancherlei Farben wechseln G. I, 432. — 2) transf. durchirren, durchwandern, errata litora III, 690.

Error, ōris, m. 1) das Irregehen, das Umherirren, die Irrfahrt, pelagi, auf dem Meere VI, 532. Plur. errores I, 755. der Irrweg V, 591. VI, 27. — 2) trop. der Irrthum, die Täuschung, der Wahn X, 392. jubarum Grajarum II, 412. locorum VII, 199. Täuschung, Betrug, aliquis latet eror II, 48. Irrsinn, Thorheit G. III, 513. malus error, Liebeswahn E. VIII, 41.

Ērŭbesco, bŭi, ĕre, V. inch. 1) intransf. erröthen; insbesond. vor Scham erröthen, sich schämen, mit Accus. u. Infin. E. VI, 2. — 2) transf. Scheu vor etwas haben, etwas scheuen, jura fidemque supplicis, das Recht u. Vertrauen eines Flehenden scheuen II, 542.

Ēructo, āre, V. tr. ausspeien, auswerfen, saniem et frusta III, 632. überhpt. ausstoßen, auswerfen, vom Ätna, scopulos III, 576. vom Acheron, arenam Cocyto, Sand zum Cocytus rollen VI, 297.

Ērŭdĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. herausbilden, unterrichten, lehren, aliquem IX, 203.

Ērumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) transf. hervorbrechen, a) vom Flusse, se erumpit Enipeus G. IV, 368. b) herausbrechen aus etwas, mit Accus. nubem, die Wolke durchbrechen d. i. aus der Wolke hervorstürzen I, 580. — 2) intransf. hervorbrechen, herausstürzen X, 604. 890. XI, 609. von Bienen, portis G. IV, 78. 313.

Ērŭo, ŭi, ŭtum, ĕre, V. tr. 1) herausstürzen, -werfen, -reißen, segetem G. I, 320. losreißen, auswühlen, ornum II, 628. quercum IV, 443. pinum radicitus V, 449. — 2) zerstören, urbem a sedibus II, 612. XII, 569. Argos VI, 819. poet. opes et regnum II, 5.

Ervum, *i*, n. die Erve, eine Hülsenfrucht (Ervum Ervilia Linn.), welche unsern Wicken ähnlich ist E. VI, 100.

Erycīnus, *a*, *um*, Adj. Erycinisch, vertex V, 759. litus X, 36. vgl. Eryx.

Erymanthus, *i*, m. (Ἐρύμανθος) Gebirge in Arkadien an der Grenze von Elis, berühmt durch den von Herkules erlegten Eber V, 448. VI, 803.

Erymas, *antis*, m. ein Troer, von Turnus getödtet IX, 702.

Eryx, *ycis*, m. (Ἔρυξ) 1) ein Berg auf der Westküste Siciliens, nicht weit von Drepanum, mit einer St. gleich. Namens, auf dessen Spitze ein Venustempel stand, j. Monte di Trapano XII, 701. — 2) Sohn des Butes und der Venus, nach welchem der Berg benannt wurde I, 570. V, 402.

Esca, *ae*, f. (edo) die Speise (für Menschen und Thiere) XII, 475. G. IV, 17.

Essĕdum, *i*, n. (ein Celtisches Wort) ein zweirädiger Streitwagen der Gallier u. Briten, esseda Belgica G. III, 204.

Et, Conj. 1) und, verbindet sowohl einzelne Wörter als Sätze I, 70. 297. II, 376. VIII, 443. insbesond. a) et — et, sowohl — als auch I, 3. 47. dafür auch et - que I, 142. 200. et - et - atque I, 146. et - que - que I, 221. II, 744. et que - et III, 349. b) non - et, nicht — und (sondern) II, 401. aber in et non violabile ferrum ist non mit violabile zu verbinden II, 154. vgl. V, 768. — 2) zu Anfange der Sätze, und, mit einem gewissen Nachdruck, et magis atque magis clarescunt II, 299. et jam, und schon I, 223. 302. II, 124 etc. dah. auch a) zu Anfang einer emphatischen Frage, et quisquam adorat? I, 48. vgl. G. II, 433. b) nach einem Imperativ E. III, 104. — 3) auch, forsan et haec olim meminisse juvabit I, 203. E. IX, 20. et ipse VI, 90. et tum VII, 92. 616. sunt et I, 548. III, 469 etc. quoque et, auch noch I, 5. nec non et = auch I, 707. VII, 521.

Etĕnim, Conj. (gewöhnl. zu Anfange des Satzes), denn VII, 390.

Etiam, Conj. 1) auch (knüpft einen Begriff an, welcher das bisher Genannte übertrifft I, 25. 461. II, 707. im Nachsatz eines Bedingungssatzes II, 80. 292. 420. — 2) auch, auch noch, sogar (um eine Steigerung auszudrücken) V, 793. VII, 496. So in der Frage, dissimulare etiam sperasti IV, 305. quin etiam, ja sogar (s. Quin). — 3) noch, noch immer, mit dem Begriffe der Zeit VI, 485. vgl. G. III, 189. etiam nunc E. III, 95.

Etiamnunc u. *Etiam nunc*, Adv. noch jetzt, noch immer G. III, 95. G. III, 135.

Etrūria, *ae*, f. die Landschaft Etrurien in Mittelitalien, j. Toscana VIII, 494. XII, 232.

Etruscus, *a*, *um*, Adj. Etruskisch, acies VIII, 503. urbs X, 180. juga VIII, 480. dav. substant. Etrusci, orum, m. die Etrusker IX, 150. X, 238.

Etsi, Conj. auch wenn, wenn gleich, obgleich, mit Indic. II, 583. IX, 44.

Euboĭcus, *a*, *um*, Adj. Euböisch, die Insel Euböa (j. Negroponte) betreffend, rupes VI, 42. ora VI, 2. litus IX, 710.

Eumēdes, *is*, m. (Εὐμήδης) ein Trojaner, S des Dolon XII, 346.

Eumēlus, *i*, m. (Εὔμηλος) ein Trojaner V, 665.

Eumĕnĭdes, *um*, f. (Εὐμενίδες) eig. die Gnädigen, Wohlwollenden, euphemistischer Name der Furien, weil man aus Scheu vor dem furchtbaren Göttinnen den Namen Furien oder Erinnyen nicht gern gebrauchte IV, 469. G. I, 278. IV, 483. vgl. Furiae.

Eunaeus, *i*, m. S. des Klytius, ein Trojaner, von Camilla getödtet XI, 666.

Euphrātes, *is*, m. 1) der bekannte Fluß in Asien, welcher in Armenien entspringt und mit dem Tigris vereint, in den Persischen Meerbusen fällt, j. Frat VIII, 726. — 2) metonym. die Anwohner des Euphrats G. I, 509. IV, 560.

Eurōpa, *ae*, f. der bekannte Erdtheil I, 385 etc.

Eurōtas, *ae*, m. (Εὐρώτας) der Hauptfluß in Laconien, welcher bei Sparta vorbeifließt, j. Basilipotamo I, 495. E. VI, 83.

Eurōus, *a*, *um*, Adj. morgenländisch, östlich, fluctus III, 533. vgl. Eurus.

Eurus, *i*, m. (Εὖρος) 1) der Südostwind, auch Vulturnus genannt G. II, 107. Plur. G. II, 239. 441. — 2) personific. II, 418. Euri domus G. I, 371. — 3) poet. überhpt. Wind, Rhipaeus G. III, 382.

Eurўălus, i, m. (Εὐρύαλος) S. des Opheltes Freund des Nisus, der bei ihrem nächtlichen Überfall im Lager der Rutuler seinen Tod fand V, 294 flg. IX, 278 flg.

Eurўdĭce, es, f. (Εὐρυδίκη) die Gemahlinn des Orpheus, welche nach Virgil auf der Flucht vor Aristäus, von einer Schlange gebissen, starb. Orpheus verfluchte den Verfolger, u. dieser wurde neben anderm Unglück mit Vernichtung seiner Bienen bestraft G. IV, 452 flg.

Eurўpўlus, i, m. (Εὐρύπυλος) ein Trojaner II, 114.

Eurystheus, ei, m. (Εὐρυσθεύς) Acc. Eurysthea G. III, 4. S. des Sthenelus, Enkel des Perseus, König v. Mycenä, welcher dem Herkules die bekannten zwölf Arbeiten aufgab VIII, 292.

Eurўtĭdes, ae, m. S. des Eurytus d. i. Clonus X, 499.

Eurўtĭon, ōnis, m. (Ευρυτίων) S. des Lycaon, Bruder des Pandarus, ein berühmter Bogenschütze V, 514. 541.

Evadne, es, f. (Εὐάδνη) T. des Iphis, Gemahlinn des Kapaneus, eines der Sieben vor Theben, welche sich bei dessen Verbrennung in den Scheiterhaufen stürzte VI, 447.

Evanthes, is, m. ein Phrygier, Gefährte des Äneas X, 702.

Ēvādo, si, sum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. a) heraus-, hervorgehen, silva opaca XI, 905. undis IX, 99. b) empor-, hinansteigen, ad fastigia II, 458. ad auras superas VI, 128. b) entrinnen, entgehen, absol. II, 521. nach Griech. Construct. mit Dat. pugnae XI, 702. — 2) trans. a) über etwas schreiten, etwas durchschreiten, viam, zurücklegen (Andere vicem) II, 730. tot urbes III, 282. spatium totum XII, 907. b) hinansteigen, gradus altos IV, 685. c) entfliehen, entrinnen, ripam VI, 425. flammam V, 689. manus IX, 560. hostes IX, 386. casus omnes G. IV, 485. pestem X, 55.

Ēvălesco, lŭi, ĕre, V. inchoat. eig. an Kräften wachsen; poet. vermögen, mit Infin. VII, 757.

Evandrĭus, a, um, Adj. Evandrisch, ensis, des Pallas, des Sohnes des Evander X, 394.

Evander, dri, m. griech. Nom. Evandrus VIII, 100. 185 etc. Vocat. Evandre XI, 55. Sohn der Carmenta aus Pallantium in Arcadien, führte 60 Jahr vor dem Trojan. Kriege eine Colonie Pelasger nach Italien, und erbaute eine Stadt Pallateum, auf dem Palatinischen Berge VIII, 52. 360. X, 370. Er nahm den Äneas gastfreundlich auf VIII, 102. 268 flg.

Ēvānesco, nŭi, ēre, V. inchoat. verschwinden, entschwinden, vergehen, ex oculis in auras IV, 278. IX, 658.

Ēvans, antis, Part. Pr. (von einem ungebräuchl. Verb. evare), Evan rufend, jubelnd, jauchzend, Beiw. der Bacchantinnen VI, 517.

Ēvĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. heraus-, emporführen; trop. erheben, aliquem ad aethera VI, 130.

Ēvĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. intr. eig. hervorkommen, trop. sich ereignen, geschehen II, 778.

Ēventus, us, m. 1) Ausgang, Erfolg, pugnae VIII, 16. caecos eventus volutare VI, 158. eventus secundare G. IV, 397. — 2) überhpt. Ereigniß, Schicksal, belli X, 160. ducis XI, 758.

Ēverbĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. herausschlagen, überhpt. schlagen, clipeum alis, mit den Flügeln XII, 865.

Ēversor, ōris, m. der Zerstörer, regnorum Priami d. i. Achilles XII, 866.

Everto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) herauswenden, -treiben, poet. aequora ventis, aufwühlen I, 43. — 2) umwerfen, umstürzen, pinum IX, 136. G. I, 256. nemora ignava, umhauen G. II, 208. insbesond. 3) zerstören, turrim IX, 532. Trojam X, 45. urbem II, 746. eversa Pergama II, 371. trop. zerstören, vernichten, spes II, 603. zu Grunde richten, res Asiae III, 1. everso seculo, in der zerrütteten Welt G. I, 500.

Ēvincĭo, nxi, nctum, īre, V. tr. umbinden, umwinden, nur im Part. P. evinctus oliva V, 494. evinctae palmae, die mit dem Cästus umwundenen Hände V, 364. mit griech. Accus. foliis caput evinctus, das Haupt mit einem Olivenkranz umwunden V, 774. tempora taeniis V, 269. evincta suras cothurno, die Wade bedeckt mit dem Cothurn E. VII, 32.

Ēvinco, vīci, victum, ĕre, V. tr. ganz besiegen, überwinden, poet. vom Flusse, moles gurgite, mit dem Stru-

del den Damm besiegen d. i. durchbrechen II, 497. evicta dolore IV, 474. vulneribus II, 630. lacrimis meis IV, 548.

Eviscĕro, āre, V. tr. der Eingeweide berauben, überhpt. zerfleischen, vom Habicht, columbam pedibus XI, 723.

Ēvoco, āvi, ātum, āre, V. tr. heraus-, hervorrufen, animas Orco, aus dem Orcus IV, 242. manes ad fluvium VI, 749.

Ēvŏlo, āvi, ātum, āre, V. intr. heraus-, hervorfliegen, übertr. hervoreilen, in silvas VII, 387. absol. davoneilen IX, 477.

Ēvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. hervorwälzen, rollen, vom Flusse, se evolvere in mare, sich hinauswälzen V, 807. trop. entwickeln, enthüllen, darstellen, erzählen, oras belli, den Schauplatz des Krieges IX, 528. haec d. i. casus suos G. IV, 509.

Ēvŏmo, ŭi, ĭtum, ĕre, V. tr. ausspeien, von sich geben, fumum faucibus VIII, 253.

Ex u. *Ē*, Praep. mit Ablat. (e steht nur vor Consonanten; ex, meist vor Vocalen, seltner vor Consonanten, vgl. Wagner Quaestio II. de Praep. Ex, P. IV. p. 388), aus: 1) Vom Raume, aus, aus — heraus, e castris coire IX, 801. e bello digredi II, 718. e nubibus iaculari I, 42. vgl. III, 149. VII, 94. 574. e conspectu I, 34. b) aus der Höhe herab, aus, aus — herab, von, e curru saltum dare XII, 681. e puppi signum dare III, 519. vgl. VII, 288. V, 44. XII, 134. c) aus der Tiefe hervor, aus, procul e fluctu cernitur Aetna III, 554. truditur e sicco radix oleagina ligno G. II, 32. poet. corripere e somno corpus, sich aus dem Schlafe aufraffen IV, 572. e stratis III, 176. — 2) von der Zeit und zwar von einem Zeitpuncte an, eine gewisse Zeit hindurch, von — an, seit, ex illo tempore, seit jener Zeit E. VII, 70. auch ex illo II, 169. ex quo, seitdem II, 163. 648. ex militia illa XI, 261. ex longo, seit langer Zeit IX, 64. — 3) übertr. auf andere Verhältnisse: a) zur Bezeichnung des Ursprunges, der Abstammung, esse ex Ithaca III, 613. b) bei Verben des Nehmens, Empfangens u. s. w. aus, von, discere ex aliquo XII, 435. canere ex ore divino III, 373. c) zur Bezeichnung des Ganzen, zu dem etwas gehört, aus, unter, ex aequalibus una VII, 29. unus e classibus III, 602. pauca e multis III, 377. vgl. V, 115. IX, 217. d) zur Angabe des Stoffes, woraus etwas gemacht ist, von, aus, effigies e cedro VII, 118. lebetes ex aere V, 267. meta ex ilice V, 129. e) zur Angabe der Ursache, aus, von, wegen, tumida ex ira corda VI, 407. f) zur Angabe des Überganges aus einem Zustande in einen andern, aus, Nymphas e navibus esse jubere X, 221. g) zur Angabe der Gemäßheit, nach, zufolge, gemäß, ex more V, 244. VIII, 166. ex ordine, der Reihe nach, nach einander VII, 177. G. III, 341. h) zur Bildung von Adverbialausdrücken, ex diverso II, 716. ex imo II, 169.

Exăcŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. sehr schärfen, scharf machen, zuspitzen, vallos G. I, 264. spicula rostris, mit dem Rüssel die Stacheln schärfen G. IV, 74. vom Eber, dentes G. III, 255.

Exaestŭo, āvi, ātum, āre, V. intr. aufwallen, aufbrausen, unda ima verticibus G. III, 240. Aetna fundo imo III, 577. trop. mens exaestuat ira, wogt von Zorn auf IX, 798.

Exāmen, ĭnis, n. (st. exagimen) 1) der Schwarm, von Bienen VII, 67. E. VII, 13. G. II, 452. IV, 21. — 2) was zur Untersuchung dient; dah. das Zünglein in der Wage, examine aequato, d. i. so daß das Zünglein nach keiner Seite ausschlägt, Voß „zwei gleich abwägende Schaalen" XII, 725.

Exănĭmis, e u. *Exanimus, a, um*, Adj. 1) entseelt, leblos V, 517. 481. amicus IX, 444. exanimum corpus I, 484. juvenis XI, 51. 110. — 2) trop. halbtodt, entseelt IV, 672.

Exănĭmo, āvi, ātum, āre, V. tr. des Athems berauben, entseelen, trop. entmuthigen, agmina exanimata, die betäubten Schaaren V, 805.

Exanimus, a, um, Adj. s. Exanimis.

Exardesco, arsi, ĕre, V. intr. entbrennen, erglühen, trop. a) von persönl. Subjecten, in iras, im Zorn entbrennen VII, 445. b) von abstracten Subjecten, violentia Turni exarsit XI, 376. juveni dolor ossibus V, 172. VIII, 219. exarsere ignes animo, Flammen durchloderten das Herz II, 575.

Exaudio, īvi oder *ĭi, ītum, īre*, V. tr. eig. aus der Ferne hören; über-

hpt. hören, vernehmen, aliquem I, 219. voces et verba IV, 460. hinc gemitus VI, 557. VII, 15. — 2) erhören, vota precesque XI, 157.

Excēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. herausgehen, fortgehen, sich entfernen, einen Ort verlassen, regione nota II, 737. castris IX, 366. urbe XI, 540. patria I, 357. terra III, 60. pugna IX, 789. coelo XII, 842. terris G. II, 474. absol. IX, 286. II, 351. trop. corporeae pestes excedunt, entfernen sich, verschwinden VI, 737. mit Abl. palmâ, auf den Preis verzichten, ihn abtreten V, 380.

Excellens, tis, Adj. emporragend, sich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich, cycnus XII, 250.

Excelsus, a, um, Adj. hoch, vertex V, 35.

Excepto, āvi, ātum, āre, V. intens. herausnehmen; aufnehmen, leves auras, fangen auf, athmen ein G. III, 274.

Excerno, crēvi, crētum, ĕre, V. tr. aussondern, absondern, excreti a matribus haedi G. III, 208.

Excĭdium, ĭi, n. (st. exscidium) die Zerstörung, Vernichtung, Trojae V, 626. Libyae I, 22. meorum VIII, 386. excidio dare, der Zerstörung hingeben XII, 655. excidiis petere urbem, mit Zerstörung bedrohn G. II, 505. excidia Trojae, die Trümmer von Troja X, 46.

1. *Excĭdo, cĭdi, ĕre* (cado), V. intr. 1) herausfallen, entfallen, puppi VI, 339. poet. vinculis, den Banden entschlüpfen G. IV, 410. excidit ignis pastoribus G. II, 302. sagitta XII, 422. — 2) trop. a) entfallen, entstürzen, entfahren, ore vox, entfiel dem Munde VI, 686. nefas ore II, 658. per auras IX, 113. b) entschwinden, vom Schmerze, animo I, 26.

2. *Excīdo, di, sum, ĕre* (caedo), 1) aushauen, columnas rupibus I, 429. latus rupis in antrum, zur Höhle aushauen VI, 43. — 2) zerhauen, trabem II, 481. übertr. zerstören, verwüsten, urbem XII, 762. Trojam II, 637.

Excĭēo, cīvi od. *ĭi, cĭtum, ēre* oder *Excĭo, cīvi, cītum, īre,* V. tr. (excītus IV, 301. VII, 375. XII, 445. excĭtus III, 675. VII, 642. X, 38.) 1) heraus-, hervorrufen, -bewegen, finitimos, herbeirufen V, 107. animas sepulcris E. VIII, 98. excitum e silvis genus III, 676. reges bello exciti VII, 642. übertr. molem, einen Sturm erregen V, 790. exciti Aeolia venti, die empörten Winde V, 790. — 2) trop. aufregen, erregen, erschrecken, excita sacris Thyias, durch die heiligen Geräthe aufgeregt IV, 301. monstris XII, 376. poet. excita tellus, erschreckt, erschüttert XII, 445.

Excĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre, V. tr. 1) herausnehmen, ausnehmen, clipeum sorti, dem Loose entziehen, vom Loose ausnehmen IX, 271. excepto corpore Turni VII, 650. — 2) auffangen, aufnehmen, im feindl. Sinne, aliquem XI, 684. capram insidiis, auflauern E. III, 18. excepere vulnus aurae IX, 745. poet. mit den Ohren auffassen, hören, erlauschen, motus futuros IV, 297. — 3) aufnehmen, empfangen, ejectum IV, 3. aliquem gaza agresti, mit ländlichem Vorrath V, 41. Trojam d. i. Trojanos VII, 233. aliquem manu VIII, 124. plausu V, 375. clamore IX, 54. vom Orte, urbes illum tectis excepere VIII, 124. exceptus tergo, aufgenommen auf den Rücken (des Rosses) X, 867. trop. a) widerfahren, zu Theil werden, excipit te quis casus III, 315. b) nach jem. folgen, insbesond. nach einem reden IV, 114. IX, 258 — 4) feindlich empfangen, ihn angreifen, ihm auflauern, aliquem III, 332. VI, 173. ruentem X, 387. XI, 517. aliquem in latus, in die Seite verwunden XII, 507. Gygen succiso poplite, erlegen IX, 763.

Excĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) heraus-, hervortreiben, aufwecken, vigiles IX, 221. poet. aras ignibus sopitas st. sopitos ignes in aris, anfachen VIII, 543. insbesond. b) aufrichten, errichten, aras IV, 549. — 2) trop. anregen, antreiben, ermuntern, aliquem XII, 440. in antiquam virtutem III, 343. b) erregen, aufregen, iras II, 594. sonus excitat omnis II, 728. vom Meere, viros, urbes VIII, 434.

Exclāmo, āvi, ātum, āre, V. intr. laut rufen, ausrufen II, 733. XII, 730.

Exclūdo, si, sum, ĕre (claudo), V. tr. 1) ausschließen, aliquem moenibus (aus der Feste) IX, 726. absol. XI, 887. — 2) trop. abhalten, verhindern, exclusus spatiis iniquis, durch mißgünstige (d. i. zu enge) Schranken gehemmt G. IV, 147.

Excŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, V. tr. bearbeiten, pflegen, trop. ausbilden,

veredeln, verfeinern, vitam per artes VI, 663.

Excŏquo, coxi, coctum, ĕre, V. tr. herauskochen, omne vitium excoquitur terris per ignem G. I, 88. durchkochen, terram (näml. von der Sonne) G. II, 260.

Excŭbĭae, ārum, f. das Liegen; insbesond. die Wache, das Wachehalten, vigilum IX, 159. poet. vigilem sacraverat ignem, excubias divum aeternas, Voß „nie rastende Wache der Himmlischen" (d. i. Feuer, bei dem immer gewacht wurde) IV, 200.

Excŭbo, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. Wache halten, wachen, per muros IX, 175.

Excūdo, di, sum, ĕre, V. tr. 1) herausschlagen, scintillam silici, dem Kiesel Funken entschlagen I, 174. ignem G. I, 135. — 2) übertr. schlagend bereiten, schmieden, überhpt. ausarbeiten, bereiten, bilden, spirantia aera mollius, das athmende Erz in weicherm Gusse bilden VI, 848. von Bienen, ceras G. IV, 57.

Excursus, us, m. das Herauslaufen; von Bienen, excursus, Ausflüge G. IV, 194.

Excŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. 1) herausschütteln, poet. excussi manibus radii, es entfiel aus den Händen das Webschiff IX, 476. vom Löwen, cervice toros, um den Nacken die Mähne schütteln XII, 7. poet. rudentes, aus einander schütteln d. i. aufspannen III, 267. 683. trop. und poet. deum pectore, den Gott der Brust entschütteln (von der Seherinn, welche der begeisternde Gott gleichsam erfüllt) VI, 76. Junonem pectore d. i. den v. der Juno eingeflößten Entschluß, die Schiffe zu verbrennen V, 679. — 2) herabschütteln, abschütteln, crinem flagrantem II, 686. herabwerfen, -schlagen, aliquem curru X, 590. aurigam inter lora XII, 470. equo XI, 640. magistrum, den Steuermann I, 115. cristas vertice, den Helmbusch von dem Scheitel schlagen XII, 492. aliquem scopulo, mit dem Steine niederwerfen XII, 532. — 3) aufschütteln, -rütteln, somno excuti, aus dem Schlafe sich aufraffen II, 302. — 4) fort-, wegtreiben, vertreiben, Teucros vallo IX, 68. aliquem patria VII, 299. fortschleudern, aliquem XI, 615. X, 717. verschlagen (wenn von der Seefahrt die Rede ist), cursu, von der Bahn III, 200. trop. a) von etwas vertreiben d. i. berauben, navem magistro VII, 353. b) vernichten, zerreißen, foedus XII, 158.

Exĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, V. tr. 1) herausessen, dah. zerstören, aushöhlen, exesa arbor G. IV, 22. exesus mons G. IV, 419. exesa caminis antra, von Essen durchbrannt VIII, 418. exesa robigine pila, durchfressen von Rost G. I, 495. — 2) trop. aufreiben, zerstören, vernichten, odiis urbem V, 783.

Exemplum, i, n. (eximo), das Muster, Vorbild, Beispiel, ducis XI, 758. tuorum XII, 439. vgl. G. IV, 219.

Exĕo, īvi oder *ĭi, ĭtum, īre,* V. intr. und tr. 1) intrans. herausgehen, -kommen, weggehen I, 306. hinc IX, 739. e conspectu XI, 903. solo, aus dem Grunde hervortauchen VIII, 75. exit victima septis, aus dem Gehege E. I, 34. trop. servitio, insbesond. a) von Kriegern: ausziehen, portis VIII, 585. poet. von Bienen, ad pugnam IV, 67. b) von Flüssen: austreten II, 497. G. I, 116. c) vom Loose: herauskommen, primus locus Hippocoontis exit V, 492. d) von Pflanzen: hervorkommen, hervorkeimen, entsprießen, ab stirpibus imis G. II, 54. e) emporsteigen, -ragen, ad coelum arbos G. II, 81. poet. domus mihi exit VIII, 68. — 2) trans. über etwas gehen, prägnant. etwas vermeiden, ihm ausweichen, tela corpore atque oculis V, 438. vim viribus XI, 750.

Exercĕo, cŭi, cĭtum, ēre (arceo), eig. herausbewegen; überhpt. 1) tüchtig bearbeiten, tellurem G. I, 99. terram VII, 748. solum sub vomere G. II, 356. pinguia culta X, 142. colles vomere VII, 798. humum in messem, zur Ernte bearbeiten G. I, 219. ferrum VIII, 424. insbesond. a) in Bewegung setzen, bewegen, equos aequore campi, tummeln VII, 782. labor apes exercet, umhertreibt I, 431. turbinem, den Kreisel umhertreiben III, 300. cursu exercita flumina, die laufenden Flüsse, Voß „des laufenden Baches Strömung" G. III, 524. pass. exerceri, sich tummeln, von Bienen G. IV, 154. b) beschäftigen, tauros G. I, 210. poet. diem d. i. den Tag über thätig sein, das Tagewerk vollenden X, 808. — 2) trop. a) jem. oder etwas üben, vires G. III, 209. membra in palaestris VI, 642. pass. und me-

dial. exerceri equis, sich üben VII, 163. b) beschäftigen, famulas penso VIII, 412. cura salicti exercet G. II, 415. c) etwas treiben, sich mit etwas beschäftigen, etwas ausüben, verrichten, handhaben, arma, sich in den Waffen üben IV, 87. choros, anstellen I, 503. imperia, Gewalt ausüben G. II, 370. cantus, singen G. I, 403. balatum, blöken IX, 62. pacem, Frieden halten IV, 100. poenas malorum, die Bösen strafen VI, 543. palaestras patrias, Kämpfe der Heimath üben III, 282. vices, abwechselnd den Dienst versehen IX, 175. iras G. III, 152. labores incassum, vergebens sich anstrengen VIII, 378. d) prägnant. beunruhigen, quälen, plagen, odiis aliquem IV, 622. poena, VI, 739. vom Zorn der Götter, aliquem G. IV, 453. te curis senectus exercet VIII, 441. Part. P. Iliacis fatis exercite, du durch Iliums Leiden Geprüfter! III, 182. exercita curis Venus, von Sorgen geängstet V, 779.

Exercitus, us, m. eig. die Übung, 1) metonym. das eingeübte Heer, Kriegsheer, Kriegsvolk, Tyrrhenum X, 171. equitum XI, 598. — 2) poet. die Schaar, Menge, corvorum G. I, 382. Phorci V, 824.

Exhālo, āvi, ātum, āre, V. tr. aushauchen, ausdünsten, ausdampfen, nebulam G. II, 217. mephitim VII, 84. trop. vulnere vitam, das Leben aushauchen II, 562.

Exhaurĭo, hausi, haustum, īre, V. tr. 1) heraus-, ausschöpfen, ausleeren, ubere exhausto G. II, 309. — 2) trop. a) erschöpfen, schwächen, pass. casibus exhausti, durch Unfälle erschöpft I. 599. exhaustae apes G. IV, 248. b) erschöpfen, zu Ende bringen, vollenden, bella IV, 14. pericula X, 57. poenarum exhaustum satis est, ist genug verübt IX, 356. cui (labori) nunquam satis exhausti (Serv. i. e. exhaustionis), nie wird sie (Arbeit) genügend erschöpft, Voß „u. nie ruht vollendet das Werk" G. II, 398. c) leiden, ertragen, aliquid bellando XI, 256.

Exhorresco, rŭi, ĕre, V. inch. intr. und tr. bei Virg. nur trans. etwas fürchten, vor etwas sich entsetzen, zittern, vultus VII, 265.

Exhortor, ātus sum, āri, V. dep. ermuntern, auffordern, natum VIII, 510. se in arma VII, 472. equos XI, 610.

Exĭgo, ēgi, āctum, ĕre (ago), V. tr. 1) heraustreiben, quos (lupos) caecos rabies ventris exegit II, 357. poet. ensem per juvenem, mitten durch d. J. treiben, stoßen X, 815. per costas X, 682. — 2) trop. a) eine Zeit durchleben, verleben, zubringen, aevum montibus XI, 569. in silvis VII, 777. annos cum aliquo I, 75. b) vollenden, vollbringen, aliquid VI, 637. mensem V, 46. G. I, 435. aestates G. III, 190. c) untersuchen, prüfen, exacta referre, das Erforschte I, 309. d) im Geiste verhandeln, überlegen, secum tempus modumque, bei sich bedenken IV, 476.

Exĭgŭus, a, um, Adj. klein, gering, wenig, locus G. IV, 295. rus G. II, 413. urbs IV, 212. sedes VII, 229. Ceres, das geringere Brod VII, 113. trop. unbedeutend, gering, vires VIII, 473. solatia XI, 62. exigua nox, kurz G. II, 202. substant. exiguum, i, n. ein Weniges, exiguo adsueta G. II, 472.

Exĭmĭus, a, um, Adj. (eximo), ausnehmenswerth, ausgezeichnet, vortrefflich, laus VII, 496. eximii praestanti corpore tauri VII, 496.

Exĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (emo), V. tr. 1) herausnehmen, trop. entnehmen, entziehen, aliquem memori aevo, jem. dem Gedächtniß der Zeit entreißen IX, 447. — 2) hinwegnehmen, trop. benehmen, famem, den Hunger stillen I, 216. VIII, 184. labem VI, 746.

Exin, Adv. (apokop. st. exinde), hierauf, nachher, alsdann, ferner VI, 891. VIII, 306.

Exinde, Adv. hierauf, nachher VI, 743.

Exĭtĭālis, e, Adj. zum Verderben gereichend, verderblich, donum II, 31. scelus VI, 511.

Exĭtĭum, ĭi, n. eig. der Ausgang; insbesond. der Untergang, das Verderben, Unglück, exitium alicui est aliquid II, 190. E. III, 101. G. IV, 534. exitio esse, zum Verderben gereichen IX, 316. G. III, 511. exitium ferre XII, 924. poet. Plur. exitiis ponere modum, dem Verderben ein Ziel setzen VII, 129.

Exĭtus us, m. 1) das Herausgehen, der Ausgang VI, 895. — 2) trop. der Ausgang, das Ende, Schicksal II, 554. V, 523. X, 630.

Exopto, āvi, ātum, āre, V. tr. sehr erwünschen; dav. Part. P. exoptatus,

a, um, erwünscht, ersehnt, parens II, 158. stagnum VI, 330.

Exordĭor, orsus sum, īri, V. dep. eig. das Gewebe anfangen; überhpt. etwas beginnen; dav. Part. P. exorsus, a, um (in passiv. Bedtg.), angefangen, begonnen; dav. poet. exorsa, orum, n. der Anfang, das Beginnen X, 111. longa exorsa, die Länge des Eingangs G. II, 45.

Exordĭum, ĭi, n. der Anfang eines Gewebes; übertr. der Anfang, das Beginnen, pugnae VII, 40. exordia sumere IV, 284. ut his exordia primis omnia et ipse tener mundi concreverit orbis, wie aus diesem Anfang jeglicher Urstoff — sich gebildet E. VI, 33.

Exŏrĭor, ortus sum, īri, V. dep. 1) hervorsteigen, aufsteigen, erscheinen, sol exoriens G. I, 438. jubare exorto IV, 131. — 2) insbesond. sich erheben, aufstehen, exoritur ultor IV, 625. trop. entstehen, beginnen, sich zeigen, exoritur clamor II, 313. III, 128. fletus V, 765. discordia inter cives XII, 583.

Exōro, āvi, ātum, āre, V. tr. erbitten, erflehen, pacem deûm III, 370.

Exorsa, ōrum, n. s. Exordior.

Exōsus, a, um, Adj. sehr hassend, aliquem V, 687. bella XII, 517. pugna XII, 818. exosa has manus victoria XI, 436.

Expĕdĭo, īvi oder *ĭi, ītum, īre* (ex-pes), V. tr. 1) eig. heraus- oder loswickeln; übertr. herausholen, -nehmen, herbeischaffen, Cererem canistris, aus den Körben herausnehmen I, 702. arma (Bäckergeräth) I, 178. (Waffen) IV, 592. trudes et contos V, 209. ahena VI, 219. überhpt. rüsten, manus, sich zum Kampfe rüsten XII, 258. — 2) trop. herausbringen, -winden; pass. expediri, entkommen, inter flammam et hostes II, 633. insbesond. a) etwas zu Stande bringen, vollenden, quod instat VIII, 50. b) (in der Rede) vorbringen, erzählen, melden, dictis aliquid VI, 759. carmine XII, 503. naturas G. IV, 15. famam G. IV, 286. pauca e multis dictis III, 379. mit Relativsatze VII, 40. XI, 315.

Expello, pŭli, pulsum, ĕre, V. tr. heraustreiben, vertreiben, verjagen, aliquem X, 354. finibus patriis I, 620. poet. expulsa sublime seges, in die Höhe getrieben G. I, 320. trop. verscheuchen, somnum VIII, 408.

Expendo, di, sum, ĕre, V. tr. 1) eig. abwägen; dah. trop. abwägen, erwägen, omnes casus XII, 229. — 2) auszahlen, bezahlen; trop. poenas eig. Strafe zahlen d. i. Strafe leiden, büßen X, 629. poenas scelerum, für die Frevelthaten büßen XI, 258. poenas malorum VI, 742. scelus II, 229.

Expĕrientĭa, ae, f. Probe, Versuch; Erfahrung, Übung, Kenntniß G. I, 4. IV, 316.

Expĕrĭor, ertus sum, īri, V. dep. 1) versuchen, erproben, kennen lernen, aliquem dictis VII, 373. carmina E. V, 15. labores G. I, 119. laborem, bestehn G. IV, 157. procos priores, sich um die früheren Freier bemühn IV, 535. aliquem in armis VII, 434. dextram sive fide seu bello VII, 235. mit Inf. VIII, 57. absol. XI, 387. E. III, 29. — 2) versuchen d. i. davon Gebrauch machen, empfinden, fühlen, amores amaros E. III, 110. Lucinae labores G. IV, 340. erfahren G. II, 202. Insbesond. in den Tempor. Perf. etwas versucht haben d. i. etwas erkannt, erfahren haben, Cyclopia saxa I, 202. aliquem XI, 396. dah. Part. P. expertus, a, um, a) activ. der etwas versucht hat, expertus, ein Erfahrener II, 676. experto credite XI, 283. b) passiv. erfahren, versucht, mit Genit. belli X, 173.

Expers, tis, Adj. (pars), untheilhaft, einer Sache ledig, beraubt, virtutis X, 752. vita expers thalami, der Ehe entbehrend IV, 550.

Explĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. 1) ausfüllen, anfüllen, vollfüllen, oras fuco G. IV, 40. ingluviem piscibus G. III, 431. expletus dapibus III, 630. insbesond. b) vollzählig machen, ergänzen, numerum VI, 545. — 2) trop. a) (ein Verlangen) erfüllen, befriedigen, mentem, ersättigen I, 713. expleri tuendo, sich satt sehen VIII, 265. auch absol. expleri VIII, 618. poet. mit griech. Constr., animum flammae ultricis, das Herz mit Flammen der Rache ersättigen II, 586. poenas patrias sanguine, mit Blut den Fluch des Vaters büßen VII, 766. b) etwas erfüllen, vollenden, quinque orbes cursu, fünfmal die Bahn durchkreisen XII, 763. triginta magnos orbes imperio, dreißig Sonnenkreise (Jahre) herrschend vollenden I, 270.

Explĭco, cŭi, ĭtum, āre, V. tr. (bei Virg. explicui, nicht explicavi, vgl. G.

II, 280. 1) aus einander falten, vom Weinstocke, frondes G. II, 335. dah. ausbreiten, ausdehnen, cohortes G. II, 280. — 2) trop. etwas entwickeln, darstellen, darlegen, beschreiben, fando funera II, 362.

Explorātor, ōris, m. der Ausforscher, Kundschafter XI, 512.

Explōro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ausforschen, erforschen, auskundschaften, erspähen, ventos III, 514. urbem VII, 150. portas IX, 170. novos locos I, 307. non lupus insidias explorat ovilia circum, kein auflauernder Wolf umspähet die Hürden der Schafe G. III, 537. trop. untersuchen, bedenken, explorare, quid optes I, 77. — 2) untersuchen, versuchen, fumus explorat robora, er erprobt das Holz (ob es fest ist) G. I, 175.

Expōno, pŏsŭi, pŏsĭtum (*postum* X, 694), *ĕre*, V. tr. aussetzen, scalas X, 654. viros in undis X, 305. insbesond. a) ans Land setzen, landen, aussetzen, socios de puppibus pontibus X, 288. virum in ulva VI, 416. b) aussetzen, preisgeben, exposta ponto rupes, dem Meere blosgestellt X, 694.

Exporto, āvi, ātum, āre, V. tr. heraustragen, -schaffen (v. Bienen), corpora tectis IV, 256. aliquid calathis G. III, 402.

Exposco, poposci, ĕre, V. tr. dringend fordern, verlangen, erflehen, pacem votis, den Frieden durch Gelübde erflehen III, 261. pacem Teucris, für die Teucrer VII, 155. verlangen, mit Infin. audire IV, 79. mit Accus. und Infin. acciri Aenean IX, 193.

Exprōmo, mpsi, mptum, ĕre, V. tr. hervorholen, -bringen, voces moestas, hören lassen II, 280.

Expugno, āvi, ātum, āre, V. tr. erobern (durch Kampf, Blokade), Spartam X, 92. turrim IX, 532.

Exquīro, sīvi, sītum, ĕre (quaero), V. tr. 1) nach etwas forschen, etwas erforschen, untersuchen, monumenta singula VIII, 312. frigus G. II, 256. — 2) erspähen, aufsuchen, matrem antiquam III, 96. terras VII, 239. locum similem G. II, 266. vallem umbrosam G. III, 331. = verlangen, equum G. III, 119. pacem per aras, Gnade bei den Altären erflehen IV, 57.

Exsanguis, e, Adj. blutlos, ohne Blut, umbrae VI, 401. todtenblaß, corpus II, 542. Rhamnes IX, 433. trop. erblaßt, blaß, bleich II, 212.

Exsătŭrābĭlis, e, Adj. ersättlich, zu ersättigen, nec exsaturabile pectus, unersättliche Rachgier V, 781.

Exsătŭro, āvi, ātum, āre, V. tr. vollauf sättigen, ersättigen, odiis exsaturata VII, 298.

Exscindo, ĭdi, issum, ĕre, V. tr. aus einander reißen; dah. überhpt. zerstören, vernichten, Pergama telis II, 177. domos XII, 643. columnas ferro VI, 316. trop. ausrotten, vernichten, gentem IV, 425. VII, 137.

Exsĕco, cŭi, ctum, āre, V. tr. ausschneiden, exsectus matre peremta Lichas, aus der todten Mutter geschnitten X, 315.

Exsĕcror, ātus sum, āri, V. dep. verwünschen, verfluchen, terram III, 273. bellum XI, 217.

Exsĕquĭae, ārum, f. eig. Gefolge; insbesond. Leichenbegleitung, das Leichenbegängniß, exsequias solvere, Leichenbegängniß halten, die Bestattung vollenden VII, 5.

Exsĕquor, quūtus und *cūtus sum, qui*, V. dep. nachfolgen, verfolgen, trop. 1) betreiben, ausführen, vollführen, vollziehen, jussa IV, 305. praecepta VI, 236. exsequere mihi hoc unum, thue mir das Eine zu lieb IV, 421. annua vota et pompas ordine, „ein jährliches Fest mit Gelübden und festlichen Aufzügen begehen" Voß V, 50. — 2) mit Worten durchgehen, beschreiben, erzählen, mellis dona G. IV, 2.

Exsĕro, rŭi, rtum, ĕre, V. tr. herausstrecken, insbesond. v. Körpertheilen: entblößen, exserta mamma, die entblößte Brust I, 492. papilla XI, 803. mit Griech. Construct. unum exserta latus Camilla, die eine Seite entblößt XI, 649.

Exserto, āre, V. intens. v. exsero, heraus-, hervorstrecken, ora (von der Scylla) III, 425.

Exsĭlio, ilŭi, īre (salio), V. intr. hervor-, aufspringen, in siccum G. III, 433.

Exsĭlium, ĭi, n. (exsul) 1) die Verbannung X, 850. exsilio collecta pubes, zur Flucht versammelt II, 798. exsilium pati II, 638. exsilio domos mutare, verbannt das Haus wechseln G. II, 511. — 2) übertr. der Verbannungsort, Zufluchtsort, Plur. III, 4.

Exsolvo, solvi, sŏlutum, ĕre, V. tr. 1) aus-, auflösen, insbesond. loslösen, se paulatim corpore, sich aus dem Körper losringen (v. einem Sterbenden) XI, 829. trop. befreien, aliquem curis IV, 652.

Exsomnis, e, Adj. ohne Schlaf, schlaflos VI, 556.

Exsors, sortis, Adj. poet. ohne Loos, a) equus d. i. um welches nicht geloos't wird VIII, 582. honor, außer dem Loose V, 534. b) untheilhaftig, mit Genit. vitae VI, 428.

Exspecto (Exp.), āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. eig. hinaussehen, 1) intr. warten, harren, Carthagine IV, 225. dum libeat, bis es beliebt XII, 870. — 2) trans. jem. oder etwas erwarten, auf jem. warten, harren, reginam ad limina IV, 134. hostem IX, 46. signum V, 137. fugam facilem IV, 430. praemia palmae V, 70. liba E. VII, 34. trop. und poet. silvarum aliae exspectant pressos propaginis arcus, „andere Waldung erheischt von niedergebogenen Senkern junges Geschlecht" Voß G. II, 27. oleae exspectant falcem G. II, 421. Oft Part. P. exspectatus, a, um, erwartet, Hector II, 283. seges G. I, 226. triumphi XI, 54.

Exspergo (Exp.), si, sum, ĕre (spargo), V. tr. ausspritzen, bespritzen, sanie exspersa limina III, 625.

Exspīro (Exp.), āvi, ātum, āre, V. tr. und intr. 1) trans. aushauchen, -athmen, flammas I, 44. vom Ätna, flammam caminis III, 580. animas, verhauchen XI, 883. — 2) intrans. ansathmen, sterben, verscheiden X, 731. 739. XI, 820. 865.

Exstinguo (Ext.), nxi, nctum, ĕre, V. tr. (contrah. Formen, exstinxsti st. exstinxisti IV, 682. exstinxem st. exstinxissem IV, 606), 1) auslöschen, ignem VIII, 267. b) übertr. tödten, morden, vernichten, aliquem IV, 606. 682. VI, 457. VII, 622. G. I, 466. exstinctus crudeli funere, vom grausamen Tode dahingerafft E. V, 20. — 2) trop. vertilgen, vernichten, nefas II, 585. famam VI, 527. pudorem IV, 322.

Exsto (Exto), stiti, āre, V. intr. herausstehen, hervor-, emporragen, humeris, mit den Schultern VI, 668. vom Hirsche, cornibus summis, mit den Enden der Geweihe G. III, 370.

Exstrŭo (Extr.), xi, ctum, ĕre, V. tr. aufbauen, erbauen, errichten, urbem IV, 267. toros III, 224. XI, 66. exstructi montes, aufgethürmte Berge G. I, 283. resedit constructo consessu (sc. in modum caveae, Wagner), „und in der Mitte der steigenden Bänke sich setzte" Voß V, 290. poet. exstructus altis tapetibus, auf hohen Teppichen liegend IX, 326.

Exsūdo (Exud.), āvi, ātum, āre, V. intr. ausschwitzen, exsudat humor G. I, 88.

Exsul (Exul), ŭlis, c. (ex u. solum) heimathlos, der, die Verbannte, Vertriebene E. I, 63. exul si agerem, wenn ich als Verbannter lebte V, 51. exsul regnis ademtis VIII, 320. adject. Teucri exsules VII, 359.

Exsŭlo (Exŭlo), āvi, ātum, āre, V. intr. in der Verbannung leben, verbannt sein XI, 263. G. III, 263.

Exsulto (Exult), āvi, ātum, āre, V. intens. intr. 1) aufspringen, in die Höhe, emporspringen, aufhüpfen, ante vestibulum II, 470. solo XI, 688. Salii exsultantes VIII, 663. laetitia, vor Freude XII, 700. contra, entgegenspringen X, 550. b) von leblosen Dingen, vada exsultant III, 557. aufwallen, aufbrausen, exsultant aestu latices VII, 464. trop. gleichsam vor Freude aufspringen, ausgelassen sein, frohlocken, sich brüsten, animis XI, 291. successu II, 386. absol. V, 398. X, 813. exsultantia corda V, 237. G. III, 105. — 2) sich herumtummeln, herumjagen XI, 663. inter caedes XI, 648.

Exsŭpĕrābĭlis, e, Adj. überwindlich, besiegbar, non exsuperabile saxum, der nimmer bezwingbare Felsblock d. i. der Stein des Sisyphus, der nicht über den Gipfel des Berges gewälzt werden kann G. III, 39.

Exsŭpĕro (Exup.), āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. hervorragen, sich erheben, emporschlagen, flammae exsuperant II, 759. b) trop. hervorragen, sich auszeichnen, virtute XII, 20. im bösen Sinne: auftoben, aufflammen, magis exsuperat XII, 46. — 2) trans. über etwas hinausragen, undas II, 207. über etwas gehen, etwas übersteigen, jugum XI, 905. solum Helori, herumlenken III, 698. b) überwinden, besiegen, consilium VI, 591. moras X, 658.

Exsurgo (Exurgo), surrexi, surrectum, ĕre, V. intr. sich erheben, sich

aufrichten VI, 607. exsurgens altior, höher sich erhebend XI, 697.

Exta, ōrum, n. die Eingeweide, insbesond. die edlern, Herz, Lunge, Leber, welche sogleich zum Theil dem Opferthiere ausgeschnitten, dann geröstet und als Voropfer verzehrt wurden, dah. torrere exta G. II, 396. vesci extis VIII, 183. Aus den frischen Eingeweiden weissagten ferner die Opferschauer, consulere exta IV, 64. tristia exta G I, 484.

Extemplo, Adv. augenblicklich, unverzüglich, sofort, sogleich II, 376. IV, 173. V, 74 etc.

Extendo, di, (sum) tum, ĕre, V. tr. 1) ausdehnen, ausstrecken, hinstrecken, aliquem moribundum, jem. todt hinstrecken V, 374. aliquem porrectum arena, langgedehnt auf den Sand hinstrecken IX, 589. sementem, die Saat hinstrecken d. i. säen G. I, 230. pass. u. medial. extendi, sich ausstrecken, sich ausbreiten, in vacuum, sich in die Luft ausbreiten G. II, 287. extenditur acies Volcania per campos X, 407. sich hinstrecken, ingens extenditur antro (Cerberus) VI, 423. extenta plaga, der ausgedehnte Raum VII, 226. — 2) trop. a) ausdehnen, vergrößern, ausbreiten, erweitern, virtutem factis VI, 807. famam factis V, 468. cursus, den Lauf verlängern, od. stark laufen XII, 909. b) (der Zeit nach) ausdehnen, erstrecken, curas in annum G. II, 405.

Exter oder *Extĕrus, ĕra, ĕrum*, Adj. (v. ex), Superl. extremus, a, um, äußerlich, auswärtig, extera regna IV, 350. — 2) Superl. der äußerste, entfernteste, tellus VII, 225. arena XI, 626. litus G. III, 542. spatium V, 327. aequore extremo XII, 614. extremi homines VIII, 727. orbes, die äußersten Ringe (am Schild) XII, 905. extremi addensent acies st. Adv. hinten X, 432. substant. extrema, orum, n. die Grenze, das Ende, pelagi VIII, 333. dah. a) der äußerste, letzte, labor III, 714. halitus IV, 498. munus IV, 409. opus E. X, 1. soror IV, 179. fila X, 814. extremam manum bello imponere, die letzte Hand an den Krieg legen VII, 572. extremus imber, das Ende des Regens G. I, 212. extremo anno, am Ende des Jahres G. III, 304. extrema flamma meorum, die Leichenflamme II, 431. Oft st. Adv. zuletzt, extremus galeaque imo subsidit Acestes (das Loos des Acestes) V, 498. vgl. V, 544. 570. IX, 302. G. III, 466. b) äußerst d. i. das höchste, letzte in seiner Art, fata IX, 204. extrema morte, am Rande des Todes II, 447 substant. extrema, orum, n. das Äußerste, Letzte, audere II, 349. = der Tod, extrema ferro sequi, mit dem Schwerte das Ende bereiten VI, 457. =Schlimmste, per omnia extrema, durch alles Elend III, 315. Adv. extremum, das letzte Mahl, zum letzten Mahle, alloqui VI, 460. affari IX, 484. so auch Plur. extrema gemere XI, 865.

Externus, a, um, Adj. (exter), äußerlich; insbesond. auswärtig, ausländisch, fremd, heres VII, 424. dux X, 156. terra VII, 370. sedes VII, 255. thalami VI, 94. orae VII, 270.

Exterrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. aufschrecken; erschrecken, in Schrecken setzen (vom Triton), freta conchâ X, 210. oft im Part. P. exterritus, a, um, aufgeschreckt, erschreckt IX, 424. animo VIII, 370. monstris, bestürzt durch die Wundererscheinung III, 307. fatis IV, 450. poet. von Thieren, timuit exterrita pennis ales, der Vogel schlug erschrocken die Flügel V, 507. exterrita vipera, aufgeschreckt, aufgejagt G. III, 417. aestu G. III, 434. armenta, gescheucht G III, 149. auch von leblosen Dingen, amnis VIII, 240. tellus III, 673.

Extĕrus, a, um, s. Exter.

Extĭmesco, ŭi, ĕre, V. intr. in Furcht gerathen, sich fürchten VIII, 129.

Extollo, ĕre, V. tr. herausheben, emporheben; trop. erheben (Gegens. premere), vires gentis XI, 401.

Extorquĕo, rsi, rtum, ēre, V. tr. herausdrehen, entwinden, mucronem dextrae XII, 357.

Extra, Praep. mit Accus. außerhalb, extra tecta II, 672. sidera VI, 796. vias solis VI, 797.

Extremus, a, um, s. Exter.

Extundo, tŭdi, tūsum, ĕre, V. tr. 1) herausschlagen, trop. herausbringen, erringen, erwerben, vitae mortalis honorem G. IV, 328. artes G. I, 133. artem nobis, bereiten G. IV, 315. — 2) in erhobener Arbeit verfertigen, prägen, Salios VIII, 665.

Exūbĕro, āvi, ātum, āre, V. intr. poet. überlaufen, überströmen, spumis exuberat amnis, steigt hochschäumend empor VII, 465. trop. Überfluß haben,

reich sein, annus exuberat pomis G. II, 516. umbra foliorum luxuriâ G. I, 191.

Exul, s. Exsul.

Exŭo, ŭi, ūtum, ĕre (st. exduo), V. tr. 1) herausziehen, ausziehen, caestus V, 420. ablegen, alas I, 690. humero ensem, von der Schulter nehmen IX, 303. trop. ablegen, entfernen, sich entledigen einer Sache, membra et faciem VII, 416. istam mentem IV, 319. von Bäumen, silvestrem animum, das wildere Wesen ablegen G. II, 51. — 2) herausthun, entblößen, artus, ossa lacertosque V, 423. dah. übertr. aliquem aliqua re, von etwas entblößen, einer Sache berauben, aliquem armis VIII, 567. XI, 395. palmas vinclis II, 153. poet. m. Griech. Construct. unum exuta pedem vinclis, der Bänder entledigt IV, 518.

Exūro, ussi, ustum, ĕre, V. tr. 1) ausbrennen, verbrennen, classem I, 39. puppes V, 794. carinas VII, 431. übertr. austrocknen, vertrocknen, agros III, 141. maria IX, 115. exustus ager G. I, 107. exusta palus G. III, 432. — 2) trop. ausbrennen, vernichten, scelus igni VI, 742.

Exŭvĭae, ārum, f. (exuo), 1) überhpt. was ausgezogen wird; dah. Kleidung IV, 496. 507. E. VIII, 91. b) die (abgezogene) Haut eines Thieres, das Fell II, 473. tigridis XI, 577. leonis IX, 507. — 2) insbesond. das von dem Feinde Erbeutete, die Rüstung, die Beute II, 275. 646. X, 423. XI, 7.

F.

Făba, ae, f. die Bohne, Vicia faba Linn. G. I, 215.

Făbăris, is, m. (Farfarus Ovid.) ein kleiner Nebenfluß im Sabinerlande, j. Farfaro VII, 715.

Făbius, i, m. Röm. Geschlechtsname; Q. Fabius Maximus, mit dem Beinamen Cunctator, der im zweiten Punischen Kriege durch seine Vorsicht und Bedachtsamkeit den Hannibal schwächte VI, 846 flg.

Făbrĭcātor, ōris, m. der Verfertiger, trop. der Urheber, doli II, 264.

Făbrĭco, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. (sonst Fabricor, V. dep.), verfertigen, zimmern, machinam II, 46. erbauen, moenia IX, 145.

Făcesso, īvi, ītum, ĕre, V. tr. u. intens. eifrig machen, verrichten, ausführen, jussa IV, 295. praecepta IX, 45. G. IV, 548.

Făbrīlis, e, Adj. (faber), zum Arbeiter, Künstler gehörig, fabrilia opera, „Geschäfte der Esse“ Voß VIII, 415.

Făcies, ei, f. 1) Gesicht, Antlitz, Angesicht II, 601. V, 357. IX, 734. XII, 416. 865. hostilis III, 407. facie insignis IX, 336. 583. — 2) überhpt. äußere Bildung, Gestalt I, 650. 683. vera III, 310. hominis III, 426. VII, 19. X, 234. faciem Deae reponere V, 619. exuere VII, 415. in faciem Aeneae ornare umbram X, 637. in faciem Metisci converti XII, 623. facies dirae II, 622. saevae VII, 329. Gestalt, Erscheinung, Anchisae V, 722. facies comitum, Arten V, 822. b) von Dingen: Gestalt, Art, simillima lauro G. II, 601. maris V, 768. laborum, Arten vom Drangsal VI, 104. montis in faciem, wie ein Berg G. IV, 361. in faciem unam, auf ein und dieselbe Art G. II, 85. armorum II, 412. scelerum G. I, 506. — 3) poet. der Anblick, quae scelerum facies? VI, 560.

Facĭle, Adv. leicht, ohne Mühe, aggredi G. IV, 404. consequi XI, 721.

Făcĭlis, e, Adj. (facio), Superl. facillimus, a, um, 1) thunlich, leicht, nicht schwierig, labor G. I, 266. jactura, leicht zu ertragen II, 640. exitus VI, 895. cursus G. I, 40. via III, 529. fuga IV, 430. trames VI, 675. a) mit Supin. nec facilis visu, nicht leicht d. i. furchtbar anzuschaun III, 621. gens facilis victu, leicht, ohne Mühsal lebend, „gedeihend an Lebensgut“ Voß I, 445. oculi faciles, bewegliche, regsame Augen VIII, 310. facilis tornus, gefällig E. III, 38. — 2) trop. der leicht nachgiebt, gefällig, gutmüthig, willfährig, freundlich, Nymphae E. III, 9. Napaeae G. IV, 535. animi, biegsamer Sinn G. III, 165. poet. terra facilis pecori, willig zu nähren das Vieh G. II, 223.

Făcio, fēci, factum, ĕre, V. tr. u. intr. (faxo IX, 154. XII, 316. I. trans. a) machen, thun, verrichten, hoc II, 395. jussa I, 302. quid faciebat E. II, 55. quid facerent IX, 228. ab-

sol. IX, 427. E. II, 44. fecissent utinam III, 110. haud secus ac jussi III, 136. dah. a) oft in Verbindung mit dem Acc. eines Substantivs, zur Umschreibung eines Verbums, finem, endigen III, 710. silentia, verstummen I, 730. vota, geloben XI, 50. vela, die Segel richten, absegeln V, 281. pedem, die Segel nach dem Winde (vgl. pes) V, 830. foedera, pacem, machen, schließen XII, 316. V, 587. b) bewirken, dahin bringen, es folgt darauf der Conjunct. (mit ausgelass. ut), haud sibi cum Danais rem faxo — esse putent, „daß sie nicht mit Danaern zu thun haben sollen sie sehn" IX, 154. facito, sis memor, sorge deß zu gedenken, denke daran XII, 438 c) lassen, mit Accus. u. Infin. qui nati me cernere letum fecisti, die mich des Sohnes Ermordung schauen ließ II, 539. ebenso, fac, setze den Fall, nimm an, fac velle, vstdn. me, nimm an, ich wollte es IV, 540. — 2) machen, verfertigen, arma alicui VIII, 441. ensem arte mira IX, 304. tumulum, errichten E. V, 42. horrea, erbauen G. I, 182. carmina E. III, 86. vestes XI, 75. munera IV, 264. effigiem III, 498. insbesond. auch vom Künstler, verfertigen, abbilden, res Italas VIII, 628. und mit folgenden Accus. u. Infin. VIII, 630. 710. dah. a) jem. od. etwas zu etwas machen, mit doppelt. Accus., aliquid telum, etwas als Waffe gebrauchen VII, 508. aliquem parentem I, 75. aliquem avem VII, 191. lebetes tertia dona, als dritte Geschenke ertheilen V, 266. omnes uno ore Latinos, zu gleichen Latinern machen XII, 837. Trojam utramque unam III, 505. aliquem certum, jem. benachrichtigen III, 179. aliquem marmoreum, in Marmor bilden E. VII, 55. alios sui memores VIII, 664. honores bello profanos, die Ehren durch Krieg entweihen XII, 779. aliquem potentem nimborum, zum Herrn der Stürme machen I, 80. b) machen, veranstalten, honores, Opfer darbringen VIII, 189. c) bewirken, verschaffen, otia nobis E. I, 6. moram alicui E. X, 12. segetes laetas G. I, 1. umbram G. II, 58. d) geben, nomina stellis G. I, 137. indicium G. II, 246. — II. intrans. 1) auf gewisse Art handeln, thun, faciat sic pater deum X, 875. — 2) eine Opferhandlung vornehmen, opfern (wie ῥέζειν), vitula E. III, 77. davon Part. P. factus, a, um, gemacht, verarbeitet, facti auri pondera X, 527. Als Passiv. gehört dazu Fio, factus sum, fieri, w. m. s.

Factum, *i*, n. die That, die Handlung (böse od. gute), audax XI, 812. insigne XII, 322. facta fortia I, 641. magna X, 282. optima X, 795. tristia IV, 548. impia IV, 596.

Făcultas, *ātis*, f. eig. das Vermögen etwas zu thun; insbesond. Gelegenheit, günstige Zeit, offertur G. IV, 237.

Fādus, *i*, m. ein Rutuler, von Euryalus erlegt IX, 344.

Faenilia, s. Fenilia.

Fāgĭnus, *a*, *um*, Adj. buchen, axis G. III, 172. poculum E. III, 37.

Fāgus, *i*, f. (φηγός) die Buche, fagus silvatica Linn. G. I, 175. E. I, 1.

Falcātus, *a*, *um*, Adj. (falx), sichelartig, sichelförmig, ensis VII, 732.

Fălernus, *a*, *um*, Adj. Falernisch, cellae G. II, 96. (Im Falernischen Gebiete (ager Falernus) in Campanien, am Fuße des Berges Massicus (j. Monte Dragone) im N. des Vulturnus wuchs der berühmte Falernerwein).

Făl̆isci, *ōrum*, m. die Bewohner der Stadt Falerii u. deren Umgegend in Etrurien, auch Aequi Falisci von dem alten Namen der Stadt Aequum Faliscum (j. S. Maria di Falleri) VII, 695.

Fallax, *ăcis*, Adj., betrügerisch, betrüglich, täuschend, Apollo VI, 343. Aunus XI, 717. austri V, 850. siliqua G. I, 195. herba veneni, die betrügliche Pflanze des Giftes d. i. die nicht giftig scheint und es doch ist E. IV, 24.

Fallo, *fĕfelli*, *falsum*, *ĕre*, V. tr. 1) täuschen, betrügen, hintergehen, aliquem VII, 350. II, 744. feras visco G. I, 139. a) von sachlichen und abstracten Subjecten, via nos fallit IX, 243. cura me VI, 691. timor Euryalum regione viarum IX, 335. imago E. II, 27. jussa aliquem fallunt XII, 877. aconita legentes G. II, 152. b) mit sachlichen Objecten, spem Caci VIII, 218. monstro mentes XII, 246. signa sequendi, die Zeichen verwirren V, 591. amorem IV, 88. im Passiv. falli, sich täuschen, sich irren, ni fallor V, 49. poet. fallere nescia vita, ein harmlos hingleitendes Leben G. II, 467. fallens longe sagitta, fernher täuschend IX, 734. — 2) den Augen od. der Kenntniß ent-

geben, verborgen bleiben, neeme fallit, es ist mir nicht unbekannt, ich weiß wohl, mit Accus. u. Inf. IV, 98. — 3) täuschend nachmachen, poet. faciem alicujus I, 684.

Falsus, *a*, *um*, Adj (eig. Part. P. v. fallo), 1) falsch, erheuchelt, gaudia VI, 513. — 2) falsch, erdichtet, genitor I, 716. Simois, nachgeahmt III, 302. — 3) falsch, unwahr, crimen VI, 430. sol G. I, 463. nichtig, formido VII, 442. insomnia VI, 897.

Falx, *cis*, f. die Sichel, Sense G. I, 157. 348. E. IV, 40. curva VII, 179.

Fāma, *ae*, f. (φήμη) 1) das Gerede der Leute, das Gerücht, die Sage, obscura V, 302. VII, 205. fama fuit E. IX, 11. 51. si vera fama est G. IV, 42. ut fama VI, 14. fama est III, 578. 694. VIII, 600. rerum III, 294. mali X, 516. malorum VI, 527. aura tenuis famae VII, 646. — 2) die öffentliche Meinung von jem., der Ruf, insbesond. a) der gute Ruf, der gute Name, der Ruhm I, 463. VIII, 132. melior IV, 221. infracta VII, 333. facti IX, 195. nepotum VIII, 731. famam extendere factis X, 468. b) der üble Ruf IV, 172. — 3) personificirt die Fama, als Göttinn, jüngste Tochter der Erde, welche dieselbe nach der Besiegung der Titanen gebar, um sich an den Göttern durch Verbreitung ihrer ärgerl. Geschichten zu rächen; sie ist schnellfüßig, wächst im Laufe an Kraft u. s. w. IV, 174 flg.

Fāmes, *is*, f. 1) der Hunger, exemta epulis I, 216. vesana IX, 340. dira III, 256. — 2) trop. Hunger, die Begierde, auri sacra fames III, 57.

Fămŭla, *ae*, f. die Dienerinn I, 703. IV, 391. die Sclavinn III, 329.

Fămŭlus, *i*, m. der Diener I, 701. II, 712. der Sclave III, 329. famulûm st. famulorum XI, 34.

Fandus, *a*, *um*, s. For.

Far, *farris*, n. überhpt. Getreide, insbesond. 1) Spelt, Dinkel, Triticum spelta Linn. IV, 402. im Plur. farra G. I, 73. II, 519. — 2) Opfermehl, farre pio venerantur Larem V, 745.

Faris, s. For.

Farrāgo, *ĭnis*, f. (far) Mengfutter fürs Vieh, gemischtes Futter G. III, 205.

Fas, n. indecl. (fari), eig. was den göttlichen, folgl. auch dem Naturgesetze gemäß ist; dah. 1) das göttliche Recht (entgegens. jus), fas et jura sinunt G. I, 269. immortale IX, 96. fas obstat, Göttergesetz VI, 438. — 2) überhpt. recht, billig, gestattet, fas est, es ist erlaubt, a) mit Infin. parcere VI, 63. G. I, 127. b) mit Dativ der Person u. Infin. tibi animum tentare IV, 113. VI, 266. 363. VII, 692. c) mit Accus. und Infin. illis fas regna resurgere Trojae, dort darf ein Troja sich wieder erheben I, 206. II, 779. IV, 350 etc. fas versum atque nefas, Recht u. Unrecht G. I, 505. fas omne abrumpunt III, 55. fas omne est te confidere, es ist billig fürwahr, daß du vertrauest V, 800. — 3) vergönnt, möglich VII, 692.

Fascĭno, *āre* (βασκαίνω), V. tr. durch bösen Blick od. Ruf beschreien, behexen, bezaubern, agnos E. III, 103.

Fascis, *is*, n. 1) ein Bund, Bündel, Bürde, te fasce (sc hoedorum) levabo E. IX, 63. vom Kriegsgepäck, injusto sub fasce G. III, 347. von Bienen, sub fasce G. IV, 204. — 2) insbesond. im Plur. fasces, Lictorstäbe, Machtstäbe, ein Bündel Stäbe, welche sich die höchsten Röm. Staatsbeamten (Consul), vortragen ließen VI, 819. VII, 173. trop. und poet. hohe Ehrenstellen, besond. d. Consulat, fasces populi G. II, 495.

Faselus, s. Phaselus.

Fastīdīo, *īvi*, *īlum*, *īre*, V. tr. Ekel vor etwas haben, trop. stolz verschmähen, verachten, aliquem E. II. 73.

Fastīdĭum, *ĭi*, n. der Ekel, trop. Stolz, Hochmuth, Verachtung E. II, 15. IV, 61.

Fastīgium, *ĭi*, n. 1) die Giebelspitze, der Giebel, überhpt. das Dach, fastigia urbis I. 438. tecti II, 302. culminis II, 458. fastigia sacra IX, 408. trop. der Hauptpunct, das Wesentliche, fastigia rerum, das Wichtigste I, 342. — 2) die schräge Richtung, auch in die Tiefe; dah. Tiefe G. II, 288.

Fāstus, *ūs*, m. der (beleidigende) Stolz, Hochmuth III, 326.

Fātālis, *e*, Adj. 1) vom Schicksal bestimmt, zum Schicksal gehörig, arva, verheißen IV, 355. V, 82. responsa, Schicksalssprüche IX, 133. — 2) verhängnißvoll, verhängnißreich, Palladium II, 165. virga VI, 409. manus XII, 232. — 3) verhängnißvoll, im bösen Sinne = unglücklich, Verderben bringend, verderblich, machina II, 237. equus VI, 515. telum XII, 919.

Fătĕor, *fassus sum*, *tēri*, V. dep. bekennen, gestehen, a) mit Accus. vera alicui II, 77. b) mit Accus. u. Infin. se scire XI, 568. VIII, 471. c) poet. mit Infin. dare conjugium VII, 433. vgl. XII, 568. 813. d) absol. und eingeschoben, fateor, ich gestehe es, wie credo, eripui, fateor, leto me II, 134.

Fātĭdicus, *a*, *um*, Adj. weissagend, das Schicksal verkündend, prophetisch, genitor VII, 82. filius X, 199. vates fatidica VIII, 340.

Fātĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. poet. den Tod bringend, tödtlich, arcus IX, 631. ensis VIII, 621.

Fătīgo, *āvi*, *ātum*, *āre* (fatis-ago), V. tr. eig. bis zum Übermaße treiben, dah. 1) ermüden, ermatten, armenta sole G. III, 132. quos nulla fatigant proelia XI, 306. poet. silvas (durch Geschrei) IX, 605. fluctus X, 304. b) ermüden, jagen, treiben, tummeln, cervos jaculo cursuque V, 253. equos I, 316. quadrupedem calce XI, 714. poet. terga hastâ IX, 610. — 2) trop. u. poet. ermüden, plagen, quälen, terras coelumque metu I, 280. vom Apollo, welcher gleich einem Rossebändiger die Begeisterung der Sibylle bändigt, os rabidum, den brausenden Mund ermüden VI, 79. vgl. v. 100. te fortuna fatigat VI, 533. rabies edendi IX, 63. antreiben, ermuntern, socios IV, 572. diem noctemque remigio, unablässig mit Rudern zubringen, rastlos rudern VIII, 94. Martem, verlangen, ertrotzen VII, 582.

Fătisco, *ĕre*, V. intr. zergehen, zerlechzen, klaffen, Risse bekommen, sich öffnen, area fatiscit G. I, 180. tellus G. II, 249. zerbersten, naves rimis fatiscunt I, 123. aera saxis IX, 809.

Fātum, *i*, n. 1) eig. ein Ausspruch; dah. der Götterspruch, die Weissagung I, 382. V, 703. b) der Wille, Beschluß der Götter, Jovis VII, 293. IV, 614. divum VI, 376. VII, 50. — 2) trop. das (von den Göttern vorherbestimmte) Schicksal, Geschick, Verhängniß, inexorabile G. II, 491. ineluctabile VIII, 334. fati nescia I, 299. X, 501. libera X, 154. fata Priami II, 506. Aeneae VII, 234. lex fati XII, 519. fata canere, verkünden III, 444. VIII, 411. fatis ora resolvere IV, 452. fata meliora VII, 546. aspera VI, 883. crudelia I, 212. G. IV, 496. fato incumbere, beschleunigen II, 653. insbesond. a) Lebensziel, fata proferre, das Leben verlängern XII, 395. b) der Tod, fato erepta II, 738. post fata Sychaei IV, 20. c) der Untergang, fata Iliaca III, 182.

Fauces, s. Faux.

Faunus, *i*, m. Sohn des Picus, Enkel des Saturnus u. durch die Nymphe Marica Vater d. Latinus VII, 48. ein alter König Latiums, der Ackerbau u. mildere Sitte seinem Volke lehrte; nach seinem Tode als weissagender Feld- u. Waldgott verehrt VII, 81. VIII, 314. In dem ihm heiligen Orakelhaine an der Quelle Albunea mußten die Orakelsuchenden nach zweimaliger Waschung zwei Schafe, eins dem Faunus, das andere dem Gotte des Schlafes schlachten; auf den Fellen der Opferthiere schlief nun der Orakelsuchende und empfing im Traume die Weissagung VII, 87. Später wurde er mit dem Pan verwechselt, und wie dieser gehörnt und mit Ziegenfüßen dargestellt. Mit der Fauna zeugte er Fauni, Wald- und Feldgötter E. VI, 27.

Faux, *cis*, f. (der Nom. ungebräuchl.) gewöhnl. Plur. fauces, ium, 1) eig. der obere engere Theil des Schlundes, überhpt. der Schlund, die Kehle, vox faucibus haesit II, 774. III, 48 etc. d. Rachen, der Chimära VII, 570. der Wölfe III, 358. G. III, 508. — 2) übertr. der Engpaß, die Enge, Abydi G. I, 207. der Hohlweg, Schlund, angustae XI, 525. b) der Schlund, die Tiefe, Averni VI, 201. Orci VI, 273. Taenariae G. IV, 467.

Făvĕo, *fāvi*, *fautum*, *ēre*, V. intr. 1) günstig, geneigt sein, poet. begünstigen, befördern, mit Dat. terra favet frumentis G. II, 228. absol. faventes, geneigt, wohlwollend I, 735. VIII, 1 7. von Göttern: gnädig sein E. IV, 10. G. I, 18. insbesond. 2) bei Opfern, ore favere, nichts von übler Vorbedeutung sprechen, „naht mit günstiger Zung'" Voß V, 71. b) Beifall rufen, klatschen V, 148.

Făvilla, *ae*, f. poet. die noch glimmende Asche, candens III, 573. atra V, 666. insbesond. die Todtenasche VI, 227.

Făvor, *ōris*, m. die Gunst, Begünstigung V, 343.

Făvus, *i*, m. 1) die Honigscheibe, Wachsscheibe der Bienen G. IV, 22. 214 etc. — 2) poet. der Honig G. I, 344.

Fax, făcis, f. die Fackel, der Kienbrand G. I, 292. a) mit Fackeln, die als Attribut der Hochzeiten bei den Alten oft genannt werden, wurde die Braut abgeholt E. VIII, 29. b) Auch bei Leichenbegängnissen wurden Fackeln angezündet XI, 142. — c) als Attribut der Furien VII, 337. — 2) übertr. eine feurige Lufterscheinung, Feuerkugel II, 694.

Faxo, s. Facio.

Fĕbris, is, f. das Fieber G. III, 458.

Fĕcundo, āre (fecundus), V. tr. fruchtbar machen, befruchten, poet. Aegyptum G. IV, 291.

Fĕcundus, a, um, Adj. (v. ungebr. feo), 1) fruchtbar, tellus G. I, 67. salices viminibus fecundae G. II, 446. trop. u. poet. pectus VII, 338. fecunda poenis viscera, das zur Strafe wachsende Eingeweide (des Tityos) VI, 598. — 2) befruchtend, fruchtbar machend, imber G. II, 325.

Fel, fellis, n. 1) die Gallenblase, die Galle, poet. a) Flüssigkeit, fel veneni XII, 887. — 2) trop. Galle = Zorn, atrum VIII, 220.

1) *Fēlix, īcis*, Adj. (v. ungebr. feo), 1) fruchtbar, ramus G. II, 81. — 2) glücklich, beglückt IV, 687. felices vivite III, 493. animae VI, 669. a) mit Abl. nati pietate III, 480. prole VI, 785. morte XI, 159. felicia Baccho Massica, Massicas glückliche Weinflur VII, 725. b) poet. mit Genit. felices operum dies, glücklich zur Arbeit G. I, 277. c) poet. mit Infin. felicior ferrum armare veneno IX, 772. ponere vitem G. I, 284. — 3) activ. glückbringend, von Göttern, günstig, gnädig, sis felix I, 330. E. V, 65. heilbringend, hostia G. I, 345. günstig, auspicia XI, 32. oliva VI, 230. Zephyri III, 120. gesegnet = gesund, malum G. II, 127.

2) *Felix*, s. Filix.

Fĕmen, ĭnis, n. (im Nomin. ungebräuchl.) der obere Schenkel, a femine eripit ensem X, 788.

Fēmĭna, ae, f. (fes) 1) das Weib, die Frau, von Menschen I, 364. IV, 95 etc. — 2) das Weibchen (v. Thieren) G. III, 217.

Fēmĭnĕus, a, um, Adj. 1) zum Weibe gehörig, weiblich, genus IX, 142. munus VII, 806. clamor XI, 878. ululatus, Weibergeheul IV, 667. plangores II, 488. nubes XII, 53. poena, Strafe eines Weibes II, 584. — 2) übertr. (im verächtlichen Sinne) weibisch, unmännlich, amor XI, 762.

Fĕmur, ŏris (u. inis), n. der obere Schenkel, der Schenkel X, 344. XII, 926.

Fĕnestra, ae, f. 1) das Fenster, „Gitter der Wand" Voß III, 152. — 2) überhpt. Öffnung, fenestram dare, eine Öffnung machen II, 482. cavae, hohle Scharten IX, 534.

Fĕnīlia (Faen.), *īum*, n. (fenum) der Heuboden G. III, 321.

Fĕra, ae, f. das wilde Thier IX, 551. IV, 551. ferae, das Wild G. I, 139 etc.

Fērālis, e, Adj. die Todten oder Leichen betreffend, carmen, Leichengesang IV, 462. cupressus, Trauercypresse VI, 216.

Fĕrax, ācis, Adj. (fero), fruchtbar, planta G. II, 79. terra oleo ferax, fruchtbar, ergiebig an Öl G. II, 222.

Fĕrĕtrum, i, n. (φέρετρον) die Bahre, insbesond. die Todtenbahre VI, 222. XI, 64.

Fĕrīnus, a, um, Adj. (ferus), von einem wilden Thiere, vom Wilde, lac, Milch des Wildes XI, 571. substant. ferina, ae, f. Wildpret I, 215.

Fĕrio, īre, V. tr. 1) stoßen, schlagen, cornu E. IX, 25. pede terram G. III, 500. fronte terram X, 349. poet. socii feriunt certatim mare, peitschen das Meer d. i. rudern heftig III, 290. fluctus feriunt litora, peitschen E. IX, 43. pontus in puppim ferit I, 115. procella velum ferit I, 115. überhpt. treffen, berühren, lumen ferit laquearia tecti VIII, 25. clamor ferit aethera, sidera, erschüttert, dringt bis &c. II, 488. V, 140. — 2) hauen, verwunden, stechen, hasta aliquem V, 346. XII, 295. retinacula ferro, zerhauen IV, 580. — 3) durchstoßen, -bohren, tödten, aliquem telo XII, 295. ense XII, 458. insbes. schlachten, opfern, vaccam Proserpinae VI, 251. trop. foedus, ein Bündniß schließen X, 134.

Fĕrĭtas, ātis, f. Wildheit XI, 568.

Fermentum, i, n. Sauerteig, übertr. ein Trank aus gegohrner Gerste, Gerstentrank G. III, 380.

Fĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. tragen, bringen, 1) tragen d. i. in der Hand oder überhpt. an oder bei sich haben, pharetram humero I, 501. arma IX, 133. saxum X, 127. Lausum super arma X, 89. flammas VIII, 282. vom Adler, draconem XI, 752. trop. a) tragen, haben, incertum genus de pa-

tre XI, 341. spem IX, 291. b) ertragen, dulden, non digna II, 144. fastus III, 327. absol. V, 710. oft mit Negat., non ferre, nicht mehr ertragen, aushalten, aliquem IX, 622. XII. 371. speciem II, 407. animis VIII, 256. — 2) tragend wohin bewegen, in Bewegung setzen (oft mit dem Nebenbegriff der Schnelligkeit), pedem, den Fuß wohin bewegen, sich begeben, gehen, kommen II, 756. gressum ante, den Schritt vorausbewegen, vorausgehen VII, 677. gressus in castra, den Schritt wenden XI, 99. iter per mare VII, 811. insbesond. a) se ferre, sich wohin begeben, gehen, kommen, einherschreiten IV, 456. per medios I, 503. extra tecta II, 672. domum VII, 492. in auro XI, 779. oculos circum omnia, wenden rings um alles VIII, 310. ora huc et illuc VIII, 229. poet. von Sachen: treiben, fortführen, aequora classem ferunt V, 843. ferunt sua flamina classem V, 832. trop. und poet. illam impetus fert V, 219. dolor in hostem aliquem VII, 510. b) im Pass. ferri, in medial. Bedeutung: sich bewegen, gehen, besond. von jeder schnellen Bewegung; eilen, dahin stürzen, rennen, von Menschen II, 588. 725. regione nota viarum XI, 530. in proelia XII, 346. in arma, zum Kampfe hinstürmen II, 655. in hostes, auf die Feinde losstürzen II, 511. in Pallanta X, 442. ferri equo, zu Rosse dahineilen, reiten, sprengen I, 476. V, 574. XI, 678. fahren G. I, 514. auch ohne equo V, 517. zu Schiffe, ferimur spumantibus undis, fahren, eilen III, 268. ponto IX, 122. b) von Thieren, (fera) saltu super venabula fertur, im Sprunge wegsetzen, springen über IX, 556. columba fertur in arva, fliegt V, 215. c) von leblosen Subjecten, classis fertur gurgite, fährt, eilt durch V, 33. 863. mons fertur in abruptum, rollt in die Tiefe XII, 687. — 3) wohin tragen (tragend bewegen), signa, die Fahnen wohintragen d. i. losgehen, angreifen VIII, 498. (vgl. n. 3.) trop. a) verbreiten, nec fama vestra feretur levis, nicht wenig wird euer Ruf sich verbreiten VII, 231. vivus per ora feretur, er wird im Munde d. Volkes fortleben XII, 235. b) ausgeben, vorgeben, dah. se ferre, sich zeigen, sich brüsten V, 373. quem sese ore ferens, welchen zeigt er sich im Blicke! IV, 11. ingentem sese clamore ferebat, großmächtig brüstete er sich mit Geschrei IX, 597. — 4) tragen, bringen, vestes III, 483. jussa per auras IV, 178. praemia alicui, Belohnung geben I, 605. signa, Zeichen geben VIII, 498. besond. etwas als Gabe, Opfer darbringen, sacra matri, Opfer bringen III, 19. crinem Diti, weihen IV, 703. lances et liba Baccho G. II, 394. honorem divis, Opfer bringen VIII, 103. munera templis IV, 218. inferias absenti, Todtenopfer darbringen IX, 215. suprema cineri, die letzte Ehre erweisen VI, 213. trop. a) bringen, gewähren, verleihen, alicui viam III, 529. alicui fidem, Glauben verschaffen X, 792. certa pectora IX, 249. poet. pacem VIII, 114. preces Junoni, Gebete zur Juno bringen VIII, 60. auxilium alicui II, 344. laudem XI, 792. dolorem, Schmerz verursachen, bereiten VI, 464. vim, Gewalt drohen III, 529. VI, 400. sitim, erregen X, 274. finem laborum, ein Ende den Mühsalen machen VII, 118. finem rebus III, 145. b) hinterbringen, sagen, melden, erzählen, responsa Turno IX, 368. mihi fama tulit VI, 503. vera II, 161. dah. ferunt, man sagt, man erzählt (es soll), mit Accus. u. Infin. II, 230. VI, 284. passiv. quam Juno fertur — coluisse Samo, Juno, so sagt man, habe sie u. s. w. I, 15. vgl. V, 588 etc. c) (von Dingen) mit sich bringen, erfordern, Trojae sic fata ferebant II, 34. quid fortuna ferat populi, was das Glück d. V. erfordere XI, 345. — 5) wohin führen, leiten, via fert ad undas VI, 295. XI, 525. signa ferunt ad speluncam VIII, 212. trop. si fert ita corde voluntas, wenn solcher Wunsch euch im Herzen ist VI, 675. — 6) tragen, hervorbringen, von Ländern, ebenum G. II, 117. succos G. II, 126. uno partu XII, 847. trop. quae te tam laeta tulerunt saecula, welche glückliche Zeit hat dich geboren? I, 605. — 7) fort-, wegtragen, insbesond. gewaltsam wegraffen, wegreißen, hasta apicem fert XII, 493. turbo fert Turnum X, 665. rapere et ferre (wie ferre et agere), plündern und hinwegschleppen II, 374. poet. dahinraffen, exitum illum tulit II, 555. ni me fortuna tulisset, wenn nicht mich ein Geschick entriffen V, 356. vgl. E. V, 34. trop. dahinraffen, vertilgen, omnia fert aetas E. IX, 51. — 8) in die Höhe heben, emporheben, se

ad aeras, in die Luft sich erheben G. I, 408. lumen ad astra IX, 75. manus in proelia, die Hände zum Kampfe erheben V, 404. trop. erheben, aliquem ad astra E. V, 52. animum coelo, den Geist in den Himmel erheben X, 548. hostes laude I, 625. Trojam factis ad aethera III, 462.

Fērōnĭa, *ae*, f. ursprünglich eine v. den Sabinern, und später auch von den Römern verehrte Gottheit, wahrscheinl. eine Erdgöttinn, und mit der Mania oder Tellus verwandt. Sie war Beschützerinn der Gewächse und der Freigelassenen. Ein sehr angesehener Hain und Tempel dieser Göttinn war im Gebiete von Capena, am Berge Soracte unweit der Grenze Latiums und Sabinums; ein anderes Heiligthum bei Terracina VII, 800. VIII, 564.

Ferrātus, *a, um*, Adj. mit Eisen beschlagen, versehen, calx XI, 714 orbes G. III, 361. postes VII, 622. sudes V, 208.

Ferrĕus, *a, um*. Adj. 1) eisern, aus Eisen, mucro XI, 817. thalami VI, 280. turris VI, 554. poet. imber, ein eiserner Regen (von Geschossen) XII, 284. seges telorum, eine eiserne Saat von Pfeilen III, 45. XII, 664. f. hastis horret ager, „weithin starret von Lanzen eisern das Feld" Voß XI, 601. — 2) trop. a) eisern = hart, gefühllos, hartherzig, gens E. IV, 8. progenies G. II, 341. b) eisern = fest, dauernd, starr, vox VI, 626. somnus d. i. der Tod X, 745.

Ferrūgĭnĕus, *a, um*, Adj. eisenfarbig, dunkelfarbig, cymba (des Charon) VI, 303. dunkelblau, hyacinthus G. IV, 183.

Ferrūgo, *ĭnis*, f. (ferrum) eig. der Eisenrost; dah. übertr. die Eisenfarbe, dunkle, dunkelblaue Farbe, der Purpur, Ibera IX, 582. peregrina XI, 772. von der Sonne, caput obscura nitidum purpura texit G. I, 467.

Ferrum, *i*, n. 1) das Eisen VI, 558. VIII, 424. 701. VII, 609. G. II, 220. u. sonst. — 2) metonym. was aus Eisen gemacht ist, eisernes Werkzeug, Eisen, als Pflug G. I, 50. Messer G. I, 292. III, 453. Axt II, 627. Riegel I, 293. Pfeil IV, 71. IX, 773. Lanze, Wurfspieß VIII, 694. IX, 37. 410. 427. u. oft. Brenneisen für die Haare XII, 100. besond. oft das Schwert II, 510. VI, 260. X, 396. acies ferri II, 333. a) in Verbindung mit ignis, quem neque fas igni cuiquam nec sternere ferro, mit Feuer u. Schwert VII, 692. b) oft f. Kampf, Krieg, Gewalt der Waffen, ferro decernere, mit dem Schwerte kämpfen VII, 525. XI, 218. XII, 282. 695. cernere ferro XII, 709. ferro lacessere, durch Krieg XII, 186. ferro populari I, 527. exscindere IX, 137.

Fertĭlis, *e*, Adj. (fero), Frucht tragend, fruchtbar, ergiebig, tellus II, 252. arbos G. IV, 142. Ausonia IX, 136. mit Ablat. campus ubere, reich an Frucht, „segenschwanger" Voß G. II, 185. seges fertilis juvencis, einträglich für Rinder G. IV, 128.

Fĕrŭla, *ae*, f. 1) das Pfriemenkraut, nach Dierbach das Steckenkraut (ferula communis L.), mit gelben Dolden, florentes ferulas quassans, „blühende Ferulstauden schüttelnd" Voß, als Attribut des Silvanus E. X, 25.

Fĕrus, *a, um*, Adj. 1) wild, capra IV, 152. alites X, 559. fructus G. II, 36. dav. substant. ferus, i, das wilde Thier, vom Pferde, das Thier II, 51. V, 818. vom Hirsche VII, 489. u. fera, ae, f. IV, 551. u. oft. — 2) trop. wild, hart, grausam, Jupiter II, 326. Aeneas IV, 466. Carthago X, 12. corda VI, 48.

Fervens, *ntis*, Adj, s. Ferveo.

Fervĕo, *bŭi*, *ĕre* u. *Fervo*, *vi*, *ĕre*, V. intr. 1) wallend heiß sein, sieden, wallen, brausen, fervet aequor G. I, 327. omnia vento nimbisque videbis fervere, von Sturm u. Regen erbrausen G. I, 456. glühen, fervere litora flammis IV, 567. — 2) poet. von einem Orte, in heftiger Bewegung sein, wimmeln, opere omnis semita fervet, rings wimmelt vom Geschäfte der Fußpfad IV, 407. quum litore fervĕre late prospiceres IV, 409. totumque instructo Marte videres fervere, von der Rüstung des Kampfes wimmeln VIII, 677. — 3) trop. leidenschaftlich glühen, brausen, toben, caede nova IX, 693. b) hitzig, eifrig betrieben werden, opus fervet I, 436. G. IV, 169. dav. Part. pr. fervens, als Adj. heiß, glühend, rota XI, 195.

Fervĭdus, *a, um*, Adj. (fervor), 1) heiß, brennend, glühend, axis G. III, 107. fervida vada, „die brandenden Wellen" Voß II, 24. — 2) trop. brausend, heftig, hitzig, ira IX, 736. spe fervidus ardet XII, 325. vgl. VIII, 230. IX, 72. 350.



Fervor, ōris, m. 1) die wallende Hitze, Gluth, poet. Plur. fervoribus mediis, in der Gluth des Mittags G. III, 154. — 2) trop. das Brausen, Hitze, Gluth, fervore furentes X, 578.

Fescennīnus, a, um, Adj. Fescennisch, zu Fescennia, einer Stadt in Etrurien gehörig, acies VII, 695.

Fessus, a, um, Adj. (v. fatiscor), ermüdet, müde, ermattet, matt, schwach, 1) von Personen II, 109. III, 276. messores E. II, 10. animalia VIII, 26. a) mit Ablat. aetate, entkräftet II, 596. aequore, des Meeres müde V, 715. ab undis G. IV, 403. b) mit Genit. poet. fessi rerum, der Unruhe müde I, 178. — 2) von Dingen, corpora IV, 512. artus II, 251. oculi V, 845. poet. fessae naves, die morschen Schiffe I, 168. trop. fessae res, Noth, Unglück III, 145. XI, 335.

Festīno, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. eilig sein, eilen II, 373. VII, 156. mit Infin. G. IV, 117. — 2) trans. beeilen, beschleunigen, fugam 575. jussa, schnell vollbringen VI, 177.

Festīnus, a, um, Adj. (poet.), eilend, eilig, eilfertig IX, 488.

Festus, a, um, Adj. festlich, feierlich, dies VI. 70. G. I, 268. frons II, 249.

Fētūra (Foet.), ae, f. (fetus) 1) die Fortpflanzung; die Zucht G. III, 63. — 2) concret. die junge Zucht, der Nachwuchs E. VII, 36.

1) *Fetus (Foet.), us,* m. eig. das Hervorbringen, Gebären, concret. a) die Leibesfrucht, das Junge, suis, Frischling XII, 170. vgl. III, 391. VIII, 44. ovium E. I, 22. pecorum G. II, 517. die junge Brut der Bienen IV, 163. 245. 373. b) von Pflanzen, die Frucht G. I, 196. II, 521. croceus, der Sprößling VI, 207. auricomi VI, 141. arborei G. I, 55. nucis, Sprößling der Nuß G. II, 69.

2) *Fētus (Foet.), a, um,* Adj. 1) was mit Leibesfrucht erfüllt ist, schwanger, trächtig, pecus E. III, 83. vgl. v. 50. poet. voll, angefüllt mit etwas, armis II, 238. foeta austris loca I, 51. — 2) was geboren, geworfen hat, lupa VIII, 630. vaccae G. III, 176.

Fibra, ae, f. 1) die Faser an Wurzeln G. I, 120. an Eingeweiden, besond. an der Leber G. I, 484. X, 176. — 2) überhpt. die Eingeweide VI, 600. G III, 490.

Fībŭla, ae, f. (zsgezgn. aus figibula) alles, womit man etwas zusammenheftet, Schnalle, Spange, Nadel, aurea IV, 139. V, 313. XII, 274.

Fictor, ōris, m. der Bildner, trop. der etwas erdichtet, fandi, der täuschende Redner, der Erdichtetes spricht IX, 602.

Fīdēlis, e, Adj. treu, zuverlässig, trop. v. Dingen, fest, dauerhaft, lorica IX, 707.

Fīdēna, ae, f. (sonst *Fīdēnae, ārum*) Stadt in Latium, an d. Tiber, j. vielleicht Castro Giubileo VI, 773.

1) *Fīdes, ĕi,* f. 1) das Zutrauen, das man gegen jem. oder etwas hat, Vertrauen, rerum verborumque, Vertrauen in Worten und Werken IX, 280. ubi prima fides pelago, sobald wir trauten der See III, 69. quaecunque mihi fortuna fidesque est, was mir an Glück und Hoffnung noch ist IX, 260. mit Genit. subject. supplicis II, 541. — 2) Glaube, Glaubwürdigkeit, manifesta II, 309. fides est vati, der Seher verdient Glauben III, 434. prisca fides facto IX, 79. fidem ferro, Glauben gewähren X, 792. Zuverlässigkeit, fidem reportare, sichere Nachricht XI, 511. — 3) Treue, Gewissenhaftigkeit, Ehrlichkeit, Redlichkeit, intemerata II, 143. III, 375. tuta VI, 373. prisca VI, 873. dextra fidesque IV, 597. fidem servare, die Treue bewahren VI, 346. fides promissa, die versprochene Treue d. i. die treue Erfüllung dessen, was ein Orakel geweissagt hat, der sichere Ausgang VI, 346. — 4) sichere Zusage, Versprechen, Wort, fidem servare, sein Wort halten II, 161. IV, 552. rumpere G. IV, 213. dare et accipere, Versprechen geben u. empfangen d. i. sich gegenseitig verbinden VIII, 150. fidem agitare, „den Bund aufreizen" Voß X, 71. — 5) personif. als Göttinn, Fides cana I, 292.

2) *Fīdes (Fidis), is,* f. eig. die Saite, gewöhnl. Plur. fides, ium, die Saiten. das Saitenspiel, das Saiteninstrument, die Laute VI, 120.

Fīdo, fīsus sum, ĕre, V. neutrop. trauen, vertrauen, a) mit Dat. nocti IX, 378. terrae VII, 290. fugae XI, 351. b) mit Ablat. corpore X, 345. fugā G. III, 31. ungewiß, ob Dat. od. Ablat. regnis V, 800. pedibus X, 372. equo XI, 706. divis II, 402. c) mit Inf. sich trauen, wagen, committere pugnam V, 69. dav. Part. Pr. fidens, als Adj.

(eig. sich selbst trauend) muthig, beherzt, getrost, animi, getrosten Muthes II, 61. pectus XI, 370.

Fīdūcia, ae, f. (fido) das Vertrauen, Zuversicht, generis I, 132. belli II, 162. rerum, auf Glück IX, 188. mei, zu mir VIII, 395. sui XI, 502. absol. = Muth IX, 126. humanis quae sit fiducia rebus, wie viel auf menschliche Dinge zu bauen sei X, 152.

Fīdus, a, um, Adj. 1) treu, zuverlässig, redlich, Achates I, 188. Aletes IX, 307. custos IX, 648. conjux XII, 271. regina tui fidissima, die am treuesten dir war XII, 659. — 2) trop. (v. Dingen) treu, zuverlässig, sicher, fest, ensis VI, 524. spes fidissima Teucrûm II, 281. statio male fida carinis, nicht sicher für Schiffe II, 23. litora II, 400. responsa II, 377. silentia III, 112.

Fīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) heften, fügen, anheften, befestigen, leges VI, 622. plantas humo, setzen G. IV, 115. frusta veribus, an die Bratspieße stecken I, 112. cristas vertice X, 701. clipeum postibus, an das Thor heften III, 287. arma thalamo IV, 495. I, 248. dona ad fastigia IX, 408. dona Laurenti divo, dem Laurent. Gotte anheften d. i. weihen XII, 768. ramum in limine VI, 636. poet. oscula, aufdrücken I, 687. vestigia, d. Schritte bewegen VI, 159. trop. fest einprägen, dicta animis III, 250. X, 104. — insbesond. 2) fest wohin richten, heften, vultus in virgine XII, 70. oculos in virgine XI, 587. oculos solo I, 482. — 3) ein Geschoß wohin heften, schießen, schleudern, telum X, 883. taedas sub pectore VII, 457. dah. sagitta fixa, der haftende Pfeil V, 518. telum XII, 7. — 4) prägnant. durchstechen, durchbohren, erlegen, aliquem telo X, 332. IV, 70. cervos E. II, 29. columbam V, 516. malum V, 544. dah. fixus, durchbohrt, cerebrum XII, 537. trop. fixa dolore VII, 291. fest, si mihi non animo fixum immotumque sederet IV, 15.

Fĭgūra, ae, f. die Figur, Gestalt, Bildung, figuram in veterem revoluta VI, 449. alitis XII, 864. poet. die Gestalt, der Schatten eines Verstorbenen X, 641.

Fīlia, ae, f. die Tochter VII, 11 etc.

Fīlius, i, m. der Sohn, Veneris I, 325 etc.

Fīlix (Felix), ĭcis, f. Farnkraut G. II, 189. III, 297.

Fīlum, i, n. der Faden (von Wolle) VI, 30. trop. der Lebensfaden der Parzen, extrema fila legere, den letzten Faden spinnen X, 815.

Fimus, i, m. der Dünger, Mist G. I, 80. II, 340. Koth, in fimo concidere V, 333.

Findo, fidi, fissum, ĕre, V. tr. spalten, theilen, zerspalten, lignum IX, 413. vom Hundsstern, arva G. II, 353. viam cuneis in solidum, durch Keile in den Kern Bahn spalten oder machen G. II, 79. poet. terram rostris, „mit den Schnabeln (der Schiffe) in das Land bohren“ Voß X, 295. passiv. partes ubi se via findit in ambas, sich in zwei Theile trennt VI, 540.

Fingo, finxi, fictum, ĕre, V. tr. 1) bilden, formen, gestalten, besond. als Künstler darstellen, Afros, Lelegas VIII, 726. von Bienen, tecta G. IV, 179. mella, bereiten G. IV, 57. poet. von der Wölfinn, corpora lingua, mit bildender Zunge die Körper lecken VIII, 633. trop. bilden, bereiten, nomen de meo nomine III, 18. alicui metus VII, 438. mit doppelt. Prädicat = reddere, poet. aliquem miserum, jem. unglücklich machen II, 79. 80. se dignum Deo VIII, 365. b) sich im Geiste abbilden, sich vorstellen, sich einbilden, quem tu tibi fingis invisum XI, 364. ne finge, bilde dir nicht ein IV, 338. b) ersinnen, erdenken, sibi somnia E. VIII, 100. — 2) (mit dem Nebenbegriff des Ordnens) zurecht machen, ordnen, crinem IV, 148. vitem putando, durch Schneiden formen G. II, 407. trop. a) bilden, zähmen, corda VI, 80. b) umbilden, se pavidum, sich feig stellen XII, 406. dav. Part. P. fictus, a, um, erdichtet, falsch, carmen, ein erdichtetes Mährchen VI. 188. ficto pectore, mit falschem Herzen II, 107. subst. fictum, i, n. die Täuschung, der Trug, ficti tenax IV, 188.

Fīnio, īvi, ītum, īre, V. tr. begränzen; trop. beendigen, endigen, bellum manu XI, 116. dolores XII, 880.

Fīnis, is, m. (poet. f. II, 254. V, 354 etc.) 1) die Gränze eines Raumes, Oceani IV, 480. poet. das Ziel, das Ende der Rennbahn V, 225. 328. oft im Plur. die Gränzen, auch das Gebiet, patriae E. I, 3. Libyci I, 339. Itali III, 440. Sicani XI, 317. finibus expellere I, 620. poet. die Schranken der Rennbahn I, 139. — 2) die Gränze, das Ende I, 223. fatorum II, 554. hic

finis fandi, dies war der Rede Ende X, 116. finem facere, endigen III, 718. finem belli dare, dem Krieg ein Ende machen X, 382. auch alicui rei I, 199. imponere labori II, 619. IV, 639. ferre rebus III, 145. capere finem, ein Ende nehmen X, 106. sine fine, ohne Ende, endlos, unaufhörlich I, 279. II, 771. trop. a) das Ziel, das Ende (der Reise), finem tenere, erreichen IX, 98. b) der Endzweck, die Absicht, quae finis standi? weßhalb stehe ich hier? V, 384.

Fīnĭtĭmus, a, um, Adj. (finis), angrenzend, benachbart, agri XI, 206. urbes VII, 549. poet. caput VIII, 569. substant. finitimus, i, m. der Grenznachbar VI, 378. V, 106.

Fīo, factus sum, fĭĕri (das Passiv. von facio), 1) gemacht, erzeugt werden, werden, entstehen, ferro, aus Eisen gemacht werden VIII, 402. fiet sus G. IV, 407. fit via vi, mit Gewalt bricht man Bahn II, 492. trop. entstehen, erfolgen, fit strepitus tectis I, 725. sonitus G. IV, 79. gemitus VI, 220. factus aris honos, man brachte auf den Altaren Opfer V, 763. — 2) werden = sein, obvius fit huic, er begegnet diesem X, 381. propior fit Vesper, es nähert sich der Abendstern VIII, 280. haud fit mora, es ist kein Verzug X, 153. — 3) etwas werden, Beroe fit V, 620. Chalybe VII, 419. Latini fiunt Troes XII, 824. an sua cuique deus fit dira cupido? wird jedem sein Gott zur wilden Begierde? IX, 185.

Firmo, āvi, ātum, āre (firmus), V. tr. 1) fest machen, befestigen, vestigia pinu, den Tritt oder die Schritte sichern III, 659. — 2) trop. a) befestigen, sichern, verstärken, verwahren, aditum urbis XI, 466. vires G. III, 209. animam pignore, den Muth stärken III, 611. omine G. IV, 386. foedera dictis, befestigen XI, 330. XII, 212. firmata aetas, das gekräftigte Alter E. IV, 37. b) (als wahr) bekräftigen, bestätigen, beglaubigen, omina II, 691. tua numina i. e. promissa VIII, 78. aliquid numine XII, 188.

Firmus, a, um, Adj., fest, dauerhaft, stark, robora II, 281. firmissima vina G. II, 97. trop. fest, unwandelbar, foedus XII, 317. stark, muthig, pectus VI, 261.

Fiscella, ae, f. (demin. v. fiscus) ein Körbchen (aus Binsen od. Weiden geflochten) E. X, 71.

Fiscĭna, ae, f. (fiscus) ein Korb (aus Binsen oder Weiden geflochten) G. I, 266.

Fissĭlis, e, Adj. (findo), was sich spalten läßt, spaltbar, theilbar, robur VI, 181.

Fistŭla, ae, f. eig. die Röhre; übertr. die Rohrpfeife, Hirtenpfeife, besond. die siebenröhrige, abgestufte Hirtenflöte E. III, 25. VII, 24. X, 34.

Flābrum, i, n. (flo) poet. im Plur. flabra, das Wehen; concret. die wehenden Winde G. II, 293. III, 199.

Flăgellum, i, n. 1) die Geißel, Peitsche (zum Antreiben) V, 579. als Attribut der Tisiphone VI, 570. — 2) übertr. a) ein junger Sproß an dem Weinstock, die obersten Gabeln G. II, 299. b) der Riemen am Wurfspieß VII, 731.

Flăgĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. dringend fordern, verlangen, zu wissen verlangen II, 124.

Flăgro, āvi, ātum, āre, V. intr. flackern, lodern, brennen; nur Part. pr. flagrans, antis, als Adj. 1) brennend, lodernd, glühend, telum, brennendes Geschoß d. i. Blitz G. I, 331. pinus VII, 387. arae XII, 171. crinis II, 683. — 2) übertr. brennend, feurig, schimmernd, glänzend, genae XII, 65. flagrans sidereo clipeo, „glühend im Sternenschimmer des Schildes" XII, 167. — 3) trop. heiß, lebhaft bewegt, heftig, tumultus XI, 225.

Flāmen, ĭnis, n. (flo) poet. das Blasen, Wehen des Windes; der Wind IV, 241. V, 832. X, 97.

Flamma, ae, f. 1) die Flamme, das lodernde Feuer II, 684. virgea VII, 462. stuppea VIII, 694. oft Plur. flammae coruscae II, 173. flammas jactare II, 478. ferre IV, 594. flammae permittere rogum IV, 640. = Fackel, flammam tenebat VI, 518. dah. flamma meorum, die Leichenflamme der Meinigen II, 431. flamma Jovis, der Blitz VI, 586. flammae sequaces VIII, 432. der Sonne IV, 807. — 2) überhpt. etwas Leuchtendes, a) = Sterne, Sternschnuppen, flammarum tractus G. I, 367. b) Feuer, Glanz der Augen, stant lumina flamma, es stehn in Flammen die Blicke VI, 300. vom Helme, vomens flammas VIII, 620. — 3) trop. die Flamme, das Feuer, Gluth der Leidenschaft, ultrix flamma, brennende Rachgier II, 587. insbes. Liebesflamme, Liebesgluth, est (d. i.

edit) mollis flamma medullas IV, 66. veteris flammae vestigia IV, 23. cingere flamma reginam I, 673. accipere flammam VIII, 389. b) das (zerstörende) Feuer der Seuche VII, 356.

Flammĕus, a, um, Adj. flammend, feurig, lumina VII, 448.

Flammo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. flammen, blitzen, nur Part. Pr. flammantia lumina (von der Schlange) G. III, 433. — 2) trans. in Flammen setzen, trop. entflammen, flammato pectore talia volutare I, 50.

Flātus, us, m. (flo) 1) das Blasen, Wehen des Windes, poet. Plur. flatus Boreae IV, 442. hiberni, das stürmische Wehen G. II, 339. — 2) der Athem, das Schnauben, equorum XII, 911. G. III, 111. — 3) trop. die Aufgeblasenheit, der Stolz, flatus remittere, lassen vom Hochmuth XI, 346.

Flāvĕo, ēre (flavus), V. intr. gelb, goldfarben sein, flaventia culta, gelbliche Fluren G. IV, 126. flaventes arenae G. III, 350. vom Haare: goldfarbig, blond, comae IV, 590. flavens prima lanugine malas, „welchem die Wang' in beginnendem Flaume sich bräunte" X, 324.

Flāvesco, ĕre (flaveo), V. inchoat. gelb-, goldfarben werden, poet. flavescet campus arista E. IV, 28.

Flāvīnĭus, a, um, Adj. Flavinisch, zu Flavina, einer Stadt in Etrurien gehörig, arva VII, 696.

Flāvus, a, um, Adj. goldgelb, röthlichgelb, blond, aurum I, 592. Ceres G. I, 96. arva G. I, 316. oliva V, 309. farra G. I, 73. crinis IV, 698. Tiberinus VII, 31.

Flecto, xi, xum, ĕre, V. tr. u. intr. I. trans. 1) beugen, biegen, umbiegen (etwas Gerades), salignas umbonum crates, winden, flechten VII, 632. ulmus flexa in burim, gebogen zum Krummholz G. I, 169. flexi arcus V, 500. trop. a) (im Willen, im Sinne) beugen, bewegen, erweichen, aliquem orando IV, 35. precibus II, 689. lacrimis VIII, 384. Superos VII, 312. aegram IV, 35. fata deûm VI, 376. passiv. flectitur dictis violentia XII, 46. — 2) weg-, wohin beugen, lenken, equos I, 156. equos habenis X, 577. juvencos G. II, 357. habenis juga VI, 804. manu habenas XII, 471. viam velis, den Lauf richten d. i. wohin segeln V, 28. iter VII, 38. cursus longos circum, die Bahn in längeren Umkreis wenden III, 430. acies huc, die Blicke dahin richten VI, 789. lumina IV, 369. trop. se flectere ad foedera XII, 658. — II. intrans. sich wohin wenden IX, 372.

Flĕo, flēvi, flētum, ēre, V. intr. u. tr. 1) intrans. weinen XI, 454. XII, 55. flendo ducere horas VI, 539. oft Part. pr. flens II, 279. flentes V, 615. poet. G. IV, 514. — 2) trans. beweinen, aliquem V, 614. VI, 213. poet. flevere illum lauri E. X, 13. saxa E. X, 15. über etwas weinen, laborem VIII, 380. mit Accus. u. Infin. E. III, 78. Part. P. fletus, a, um, beweint, fleti Dardanidae VI, 481.

Flētus, us, m. das Weinen, exoritur V, 765. in fletum ducere voces, die Töne in Gewimmer ziehn IV, 463. auch Plur. fletus largos effundere, Thränen vergießen II, 271. fletus tales fertque refertque, sie trägt wieder und wieder die Thränen ihm vor IV, 437.

Flexĭlis, e, Adj. (flexus), biegsam, gebogen, circulus V, 559.

Flexus, us, m. (flecto) die Beugung, Krümmung G. III, 14. I, 244. VIII, 95.

Flictus, us, m. (fligo) poet. das Schlagen, Anschlagen, Zusammenschlagen IX, 667.

Flōrĕo, ŭi, ēre (flos), V. intr. blühen, in Blüthe stehen, floret ager G. II, 6. floreat alnus narcisso E. VIII, 53. trop. blühen (von einem Lande), viris VII, 644. Oft in Part. pr. florens, tis, als Adj. 1) blühend, cytisus E. I, 79. herba E. IX, 19. — 2) trop. blühend, aetatibus florentibus, im blühenden Alter E. VII, 4. studiis otii G. IV, 564. b) glänzend, prangend, aere VII, 804. sertis IV, 202.

Flōrĕus, a, um, Adj. blühend, blumenreich, rura I, 430.

Flos, ōris, m. 1) die Blüthe (einer Pflanze), Blume, purpureus V, 79. croceus G. IV, 109. salicti E. I, 35. piri G. II, 72 u. oft. — 2) übertr. u. poet. etwas der Blüthe Ähnliches: die ersten Barthaare, der Flaum, prima genas vestibat flore genas VIII, 160. — 3) trop. die Blüthe, flore primaevo juventus VII, 162. die Blüthe, die Zierde, der Kern, virûm VIII, 500. — 4) poet. der Blumensaft = das Wachs, flores G. IV, 39.

Fluctŭo, āvi, ātum, āre (fluctus), V. intr. 1) in wellenförmiger Bewegung sein, wallen, schwanken, poet. tellus

fluctuat aere, vom Erze wogt die Erde d. i. schimmert von Waffen G. II, 281. — 2) trop. wallen, wogen, wanken, schwanken, animo nunc huc nunc fluctuat illuc X, 680. vario fluctuat aestu XII, 486. aestu irarum fluctuat, fluthet im Wogen des Zornes IV, 533. 564. aestu curarum, wogt im Strudel der Sorgen VIII, 19. ira fluctuat intus XII, 527.

Fluctus, us, m. (fluo) 1) das Fließen; insbesond. das Fluthen des Meeres, die Welle, Woge G. II, 237. in summo fluctu I, 106. in medio fl. I, 584. oft im Plur. die Wellen, Wogen, fluctus mulcere et tollere vento I, 66. poet. = Meer X, 207. fluctus Jonii G. II, 108. Sicani E. X, 4. — 2) trop. die Fluthen, das Wogen, irarum volvere sub pectore fluctus, Fluthen des Ingrimms in der Brust wälzen XII, 831.

Flŭentum, i, n. (fluo) die Strömung, das fließende Wasser, gewöhnl. Plur. die Fluthen, das Gewässer, fluenta Xanthi IV, 143. Tiberina XII, 35. rauca Cocyti VI, 327.

Flŭĭdus, a, um, Adj., fließend, flüssig, liquor G. III, 484. cruor III, 663.

Flŭĭto, āvi, ātum, āre (fluo), V. intens. oben auf schwimmen, auf dem Wasser treiben, transtra X, 306. schwanken V, 868.

Flūmen, ĭnis, n. (fluo) 1) das Fließen; das fließende Wasser, die Wasserfluth, Fluth, Gewässer, rapidus montano flumine torrens, „im Sturz vom Gebirge" II, 305. donec me flumine vivo abluero, in frischer Fluth II, 719. Plur. Symaethia flumina IX, 585. Thermodontis XI, 659. Hebri XII, 331. — 2) insbesond. der Fluß, Strom, Himellae VII, 714. Tiberinum X, 833. a) übertr. u. poet. die Fluth, der Strom, largo humectat flumine vultum, Thränenstrom I, 465. flumen calidum vomere, Blutstrom IX, 414. piceum flumen agit (sudor), „dunkel wie Pech rinnet der Strom" Voß IX, 814.

Flŭo, fluxi, fluxum, ĕre, V. intr. 1) fließen II, 782. G. III, 28. sudor rivis fluit V, 200. aes VIII, 445. — 2) übertr. a) von etwas überfließen, fließen, träufen, mit Ablat. sanie taboque VIII, 487. fluentia tabo membra III, 626. IX, 472. fluentes Baccho vites, vom Weine strömend G. II, 190. absol. madida fluens in vesteV, 179. b) sich fließend bewegen (von einer Menge Menschen), strömen, ad tecta XI, 236. turba fluit castris, strömt hervor XII, 444. (von Haaren und Kleidern) wallen, wehen, crinis fluens IV, 147. sinus fluentes, die wallenden Falten I, 320. rami fluentes, die sich ausbreitenden Äste G. II, 370. c) herabfließen, herabfallen, ad terram XI, 828. — 3) trop. zerfließen, schwinden, spes Danaûm fluit II, 169. Dav. Part. P. fluxus, a, um, als Adj. fließend, trop. hinfällig, vergänglich, fluxae res, die wankende Macht X, 88.

Flŭviālis, e, Adj. zum Fluß gehörig, unda, Welle des Flusses IX, 70. lympha IV, 635. am oder im Flusse wachsend, arundo G. II, 414.

Flŭvĭus, i, m. (fluviorum, dreisilbig G. I, 482.) 1) der Fluß, Strom, altus XII, 886. opacus VII, 36. amoenus VIII, 31. fluvio secundo, stromabwärts, „im Laufe des Flusses" Voß VII, 494. corniger VIII, 77. vom Styx VI, 384. 415. fluvius Lethaeus, Strom der Lethe VI, 749. — 2) übertr. fließendes Wasser, Flußwasser, fluvii recentes, frisches Flußwasser G. III, 101. fluvios ministrare G. III, 126.

Fŏcus, i, m. 1) die Feuerstätte, der Herd V, 660. G. I, 175. III, 378. = Opferherd (denn am Herde standen die Hausgötter und man brachte nicht nur diesen, sondern auch andern Göttern Opfer) III, 178. V, 660. E. V, 70. = Haus, focos amare III, 344. — 2) poet. Scheiterhaufen XI, 212.

Fŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. 1) graben, umgraben, bearbeiten, humum G. II, 408. vom Maulwurfe, cubilia G. I, 183. — 2) poet. stoßen, stechen, equi armos calcaribus VI, 882.

Foede, Adv. gräulich, garstig, schändlich, exurere puppes V, 794.

Foedo, āvi, ātum, āre (foedus), V. tr. 1) garstig machen, verunstalten, beflecken, besudeln, von den Harpyien, omnia contactu III, 227. crines in pulvere XII, 99. sanguine ignes II, 502. vultus, entstellen, ora unguibus IV, 673. pectora pugnis XI, 86. foedatus Galaesus VII, 575. — 2) poet. ferro, mit dem Schwerte zerhauen, volucres III, 241. latebras II, 55.

1) *Foedus, a, um,* Adj. garstig, gräulich, grausenhaft, häßlich, tempestas, gräßlich G. I, 325. vestigia III, 244.

proluvies III, 216. trop. gräßlich, furchtbar, dea d. i. Fama IV, 195.

2) *Foedus, ĕris*, n. 1) das Bündniß, der Bund, Vertrag, foedus jungere, ein Bündniß schließen VII, 546. ferire X, 154. pangere X, 902. componere X, 15. solvere, trennen X, 91. turbare XII, 633. confundere, zerstören XII, 290. firmare XII, 330. — 2) trop. u. poet. Anordnung, Gesetz, certo foedere I, 62. foedera aeterna G. I, 60.

Foenilia, um, s. Fenilia.

Foetura, Foetus, s. Fetura, Fetus.

Fŏlĭum, ĭi, n. das Blatt (v. Pflanzen) I, 175. VI, 310. G. I, 413. E. V, 31. Auf Blätter schrieb die Sibylle ihre Orakelsprüche III, 444. VI, 74.

Follis, is, m. der Blasebalg, taurini G. IV, 171. ventorum VIII, 449.

Fons, tis, m. 1) der Wasserquell, die Quelle, sacer VII, 84. Timavi I, 244. fontis Averni latices IV, 514. Stygii caput XII, 816 etc. — 2) poet. Quellwasser, Wasser, fontem ferre XII, 119. fontes liquidos dare manibus G. IV, 376. fontibus exstinguere ignes II, 686.

For, fātus sum, āri, V. defect. (for kommt nicht vor, farier st. fari XI, 242.) 1) sagen, sprechen, ita II, 147. sic V, 547. II, 50. fare age, wohlan sprich VI, 531. data copia fandi I, 520. fando aliquod si forte tuas pervenit ad aures, durch das Gerücht, durch Erzählung II, 81. haud mollia fatu, nicht angenehm zu sagen XII, 25. mit Acc. ea II, 325. talia I, 256. alicui, zu jem. sprechen V, 847. talia regi VI, 36. dav. Part. f. p. fandus, a, um, was ausgesprochen werden darf, recht; dav. subst. fandum, i, n. das Recht (im Gegens. v. nefandum) I, 543.

Fŏras, Adv. hinaus, heraus, ferre E. VIII, 101.

Forceps, ĭpis, m. die Zange, Feuerzange VIII, 453. G. IV, 125.

Fori, s. Forus.

Fŏris, is, f. die Thür; nur im Plur. fores, die beiden Thürflügel, die Thür II, 450. caecae, eine verborgene Thüre II, 453 etc.

Forma, ae, f. 1) die Form, Figur, Gestalt, aratri G. I, 270. bovis G. III, 52. insbesond. v. Menschen IX, 646. XII, 224. paterna X, 188. formâ insignis V, 295. pulcherrima I, 72. egregius VI, 862. poet. mit einem Genit. umschreibend, forma viri = vir III, 591. dei IV, 536. formae luporum = lupi VII, 18. — 2) insbesond. schöne Gestalt, Schönheit I, 27. formae conscia conjux VIII, 393. — 3) trop. Gestalt, Lage, Art, quae forma fortunave (d. i. forma fortunae) viros mersit, „in welcher Gestalt sie belaste das Unheil" VI, 615. formae scelerum VI, 626.

Formīca, ae, f. die Ameise IV, 402. G. I, 186.

1) *Formīdo, āvi, ātum, āre*, V. intr. u. tr. Grausen empfinden; etwas fürchten, dah. formidatus nautis Apollo, der den Schiffern furchtbare Apollo, näml. insofern das Vorgebirge Leucate, auf welchem der Apollotempel stand, den Schiffern gefährlich war III, 275.

2) *Formīdo, ĭnis*, f. das Grausen, die heftige Furcht, Angst, turpis II, 400. atra XII, 355. formidine coit sanguis III, 30. trepidi IX, 169. insbesond. poet. heilige Scheu, tiefe Verehrung, saevi Martis VII, 608. — 2) was Grausen macht, das Schreckbild, der Schrecken G. IV, 468. insbesond. Wildscheuche XII, 750. G. III, 372.

Formo, āvi, ātum, āre, V. tr. formen, bilden, classem, bauen IX, 80. trop. bilden, abrichten, vitulos ad studium G. III, 163.

Formōsus, a, um, Adj. wohlgestaltet, schön, Apollo E. IV, 57. puer E. II, 17. pecus E. V, 44. formosissimus annus E. III, 57.

Fornax, ācis, f. der Ofen VII, 636. poet. vom Ätna, fornaces, die Feuerschlünde, Essen G. I, 472.

Fornix, ĭcis, m. die Wölbung, der Schwibbogen VI, 631. fornix saxi, die Wölbung des Felsen, d. i. der ausgehöhlte Felsen X, 806.

Fors, tis, f. (fero) 1) (was der Zufall bringt) das Ungefähr, der Zufall, fors si qua tulisset II, 94. VII, 584. VIII, 476. X, 458. personific. als Göttinn des Zufalls XII, 40. E. IX, 5. — 2) Nom. u. Ablat. als Adv. a) fors, poet. (st. fors sit), von Ungefähr, vielleicht V, 232. si fors, wenn vielleicht, wenn etwa XII, 183. besond. oft fors et, vielleicht auch (sogar) II, 139. XI, 50. b) forte, von Ungefähr, zufällig, gerade, eben I, 322. 377. III, 22. VI, 682 etc. quum forte, als eben III, 301. dum forte VI, 171. si forte, wenn etwa I, 151.

Forsan, Adv. (st. fors - an), vielleicht, etwa I, 203. IV, 19. XII, 153.

Forsĭtan, Adv. (st. fors-sit-an), vielleicht II, 506. E. VI, 58.

Fortasse, Adv. vielleicht, etwa X, 548.

Forte, Adv. s. Fors.

Fortis, *e*, Adj. (fero). 1) stark, kräftig, dauerhaft (körperlich), equus XI, 705. taurus G. I, 65. juvenci ad aratra G. III, 50. humeri IX, 364. — 2) trop. stark, rüstig, tapfer, brav, muthig, Achates I, 579. Cloanthus I, 510. fortissimus heros VI, 169. poet. fortia corpora virûm st. fortes viri I, 101. fortia bello pectora VIII, 150. corda V, 729. facta, tapfere Thaten X, 369. auch im Neutr. substant. fortia VIII, 509.

Fortūna, *ae*, f. 1) (was sich zuträgt) Zufall, Ungefähr, Geschick, Schicksal (gutes u. böses) I, 240. 628. quae fortuna sit viris, „welches der Männer Geschick" Voß I, 517. rebus II, 350. si qua super fortuna laborum est (Tmesis st. superest), wenn noch Wechsel im Kampfe bevorsteht VII, 559. pugnae anceps, der zweifelhafte Erfolg des Kampfes IV, 603. vgl. I, 454. II, 350. III, 609. IV, 434. IX, 41. 214. fortuna secunda, Glück, adversa, Unglück IX, 283. inimica V, 356. insbesond. a) das gute Schicksal, Glück, f. adspirat labori II, 385. dum fortuna fuit III, 16. sequitur factum IV, 109. juvat audentes X, 284. populi XI, 345. fortunam discere ex aliis XII, 436. poet. sortiri fortunam oculis, des Wurfes Erfolg mit dem Blicke messen d. i. sich eine bequeme Stelle erzielen XII, 920. — 2) personific. die Schicksalsgöttinn, Glücksgöttinn, Fortuna Sinonem miserum finxit I, 79. omnipotens VIII, 334. Trojana VI, 62. vgl. III, 53. V, 22. 710. VI, 96. VIII, 127. IX, 49 etc.

Fortūnātus, *a*, *um*, Adj. (eig. Part. P. v. fortuno), beglückt, glücklich I, 437. gens XI, 252. agricola G. II, 493. senex E. I, 47. nemora VI, 632. poet. mit Gen. fortunatus laborum, glücklich im Elend XI, 416.

Fŏrŭli, *ōrum*, m. ein Flecken im Sabinischen, bei Amiternum, j. Rocca di Cerno VII, 714.

Fŏrum, *i*, n. der öffentliche Platz, Marktplatz, Markt; besond. merkwürdig ist Forum Romanum, ein freier Platz zwischen dem palatinischen und capitolinischen Hügel, wo die Römer sich versammelten, um Staatsangelegenheit zu berathen, Gericht zu halten u. s. w. VIII, 361. insanum, wegen des Getöses G. II, 502. poet. vom Acestes, indicere forum, Gerichtstag ansagen, Gericht halten V, 758.

Fŏrus, *i*, m. eig. Nebenform v. forum, nur im Plur. fori, bei Virgil 1) die Schiffsgänge IV, 605. VI, 412. — 2) poet. die Bienenzellen G. IV, 250.

Fossa, *ae*, f. der Graben, fossa designare moenia VII, 157. fossam implere IX, 506 etc.

Fossor, *ōris*, m. (fodio) der etwas gräbt, der Gräber G. II, 264.

Fŏvĕa, *ae*, f. die Grube, Fallgrube für das Wild G. III, 558.

Fŏvĕo, *fōvi*, *fōtum*, *ēre*, V. tr. eig. wärmen; dah. 1) hegen, pflegen, vulnus lympha, mit Wasser pflegen d. i. waschen XII, 420. ora haustu aquarum G. IV, 230. v. Bienen, progeniem G. IV, 36. poet. aliquem gremio, auf dem Schooße hegen od. halten I, 718. sinu germanam, an den Busen drücken IV, 686. lacertis amplexu molli, in sanfter Umarmung umfassen d. i. umarmen VIII, 388. colla fovet, stützt den Hals (an einen Baum) X, 838. castra, das Lager hüten d. i. sich immer da aufhalten (von brütenden Vögeln entlehnt) IX, 57. von der Schlange, fovet humum G. III, 420. Larem sub terra, unter der Erde das Lager haben (von Bienen) G. IV, 43. so auch hiemen luxu, den Winter in Weichlichkeit verschwelgen IV, 193. — 2) trop. hegen, pflegen, lieben, begünstigen, aliquem I, 281. E. III, 4. bella X, 93. inanem famam, eine eitle Meinung hegen IV, 218.

Frāga, *ōrum*, n. die Erdbeeren E. III, 92. (der Sing. nur bei Spätern).

Frăgĭlis, *e*, Adj. 1) zerbrechlich, rami E. VIII, 40. calami G. I, 76. — 2) knisternd, knatternd (beim Brennen), lauri VIII, 82.

Fragmen, *ĭnis*, n. ein abgebrochenes Stück, ein Bruchstück, Trümmer, so Plur. fragmina remorum X, 306. mucronis XII, 741. im Sing. fragmen montis, ein Felsenstück IX, 569. X, 698.

Fragmentum, *i*, n. ein Bruchstück, Stück, fragmenta ramea, abgebrochene Äste, Reisholz G. IV, 304.

Frăgor, *ōris*, m. eig. das Zerbrechen; dah. das Krachen, Prasseln, Getöse; vom Donner II, 692. VIII, 527.

IX, 541. auch Plur. fragoribus resonat aether V, 228. das Tosen des Meeres I, 154. Lärm der Klagenden XI, 214.

Frăgōsus, a, um, Adj. eig. zerbrochen; dah. tosend, rauschend, torrens VII, 366.

Frāgro, āvi, āre (verw. mit flagro), V. intr. stark riechen, duften, nur Part. pr. thymo fragantia mella I, 436. G. IV, 169.

Frāgum, i, n. s. Fraga.

Frango, frēgi, fractum, frangere, V. tr. 1) brechen, zerbrechen, zerschlagen, zerschmettern, telum XII, 8. XI, 484. hastam IX, 413. ensem XII, 732. remos I, 104. corpora ad saxum III, 625. cerebrum V, 413. puppim X, 297. Euri frangunt silvas G. II, 441. — 2) zerbrechen (in kleine Theile), zermalmen, zerdrücken, glebas rastris, Erdschollen G. I, 94. bidentibus G. II, 400. fruges saxo, mit dem Mühlstein zermalmen I, 179. poet. unda frangitur, bricht sich I, 160. X, 291. ad littora voces fractae, gebrochene Stimmen am Gestade III, 556. fractus sonitus tubarum G. II, 400. — 3) trop. brechen, beugen, schwächen, frangi fatis, vom Geschick überwältigt werden VII, 594. fracti bello, geschwächt II, 170. opes fractae sunt, die Macht ist gebrochen III, 170. vires II, 170.

Frāter, tris, m. (φράτηρ) der Bruder, Stygius frater, d. i. Pluto IX, 104. fratres conjurati, die Giganten G. I, 280.

Frāternus, a, um, Adj. 1) brüderlich, Bruder-, mors, die Ermordung des Bruders IX, 736. caedes IV, 21. — 2) = befreundet, fraterni Erycis fines, das Brudergefild V, 630. litora V, 24.

Fraudo, āvi, ātum, āre (fraus), V. tr. eig. jem. um etwas betrügen; überhpt. berauben, aliquem regno IV, 355.

Fraus, dis, f. 1) der Betrug, die Täuschung, loci et noctis IX, 397. fraude coeli sereni deceptus V, 851. valles fraudi accommoda, zu trüglichem Angriff geschickt XI, 522. fraus bellaque tumescunt G. I, 465. — 2) passiv. das Betrogenwerden, Irrthum, Verblendung, quis deus in fraudem egit? X, 72.

Fraxĭnĕus, a, um, Adj. von Eschenholz, eschen, trabes VI, 181. sudes G. II, 359.

Fraxĭnus, i, f. die Esche, fraxinus excelsior Linn. XI, 136. E VIII, 65.

Frĕmĭtus, us, m. das Murmeln, Brummen, überhpt. das Getöse, Geräusch, a) der Menschen II, 338. IX, 54. besond. der Ausdruck des Beifalls, Jauchzen, virûm V, 148. secundus, Jubel des Beifalls V, 338. b) equorum, das Schnauben XI, 607. c) apum, das Summen G. IV, 216. d) marinus, das Brausen des Meeres G. II, 160.

Frĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre, V. intr. u. tr. I. intrans. (eig. brummen, 1) von leblosen Dingen: dumpf brausen, rauschen, tosen, venti fremunt I, 56. V, 19. saxa VII, 590. saxa concita murali tormento, sausen XII, 922. puppes, lärmen VIII, 497. mit Ablat. Apenninus fremit ilicibus XII, 702. ripae fremunt crepitantibus undis, brausen von brandenden Fluthen XI, 299. viae laetitia ludisque, ertönen von Freude VIII, 717. tecta lamentis IV, 668. — 2) von lebenden Wesen: a) von Thieren, leo fremit ore cruento, brüllt IX, 341. XII, 8. lupus fremit ad caulas, heult IX, 60. equus, schnaubt, wiehert XI, 496. 599. XII, 82. G. I, 12. b) überhpt. sich laut äußern, aus Beifall, Unzufriedenheit u. s. w. cuncti ore fremebant, murmelten beifällig I, 559. coelicolae assensu vario X, 96. laetitia, vor Freude jauchzen IX, 637. IV, 146. V, 556. fremens evoe Bacche VII, 389. omnes magno clamore fremebant, klagten mit lautem Gejammer VI, 176. animis fremens, knirschend vor Unmuth IX, 705. XII, 371. acerba, knirschend vor Schmerz XII, 398. dira X, 872. — II. trans. mit Accus. etwas murrend sagen, etwas murmeln, eadem XI, 132. arma, tobend verlangen, nach Waffen schnauben VII, 460.

Frĕmor, ōris, m. das Murmeln, Getöse (sprechender Menschen) XI, 297.

Frendĕo oder *Frendo* (ohne Perf. Supin. frēsum oder fressum), *ēre* und *ĕre,* V. intr. mit den Zähnen knirschen G. IV, 452.

Frēno, āvi, ātum, āre (frenum), V. tr. mit einem Zaume versehen, aufzäumen, equos V, 554. trop. zügeln, bändigen, gentes justitia, durch Recht zähmen I, 523. ventos vinclis I, 54. hiems glacie cursus frenat aquarum, durch Eis hemmen G. IV, 136.

Frēnum (Fraen.), i, n. gewöhnl. Plur. frena u. freni, 1) der Zaum, Zügel, a) Plur. frena dare G. III, 115. concutere VI, 100. ferre III, 542. equus

spumantia frena mandit IV, 135. b) freni sonantes G. III, 184. frenis immissis, mit verhängten Zügeln XI, 889. — 2) trop. Zaum st. Herrschaft, frenum accipere XII, 568.

Frĕquens, tis, Adj. 1) was oft, häufig statt findet, frequens exercet tellurem, oft bearbeitet er das Land G. I, 99. cultus G. II, 185. — 2) zahlreich, in Menge, frequentes convenere I, 707. VI, 486. socii X, 506. loti G. III, 394. — 3) zahlreich versehen, angefüllt, herbis G. II, 185.

Frĕquento, āvi, ātum, āre, V. tr. zahlreich besuchen, arva VI, 478.

Frĕtum, i, n. die Meerenge, der Sund, poet. Plur. freta Sicaniae I, 557. Sigea II, 312. poet. Meer, nur Plur. I, 607. III, 127 etc.

Frētus, a, um, Adj. auf etwas vertrauend, sich verlassend; trotzend, mit Ablat. juventa V, 430. cithara VI, 120. procellis V, 791. armis IX, 676.

Frĭco, fricŭi, frictum (oder *fricātum*), *āre,* V. tr. reiben, abreiben, arbore costas G. III, 256.

Frīgĕo, ēre, V. intr. frieren, vor Kälte starren, erstarrt sein, vires frigent V, 396. von einem Todten, frigens, der Erstarrte, Todte VI, 219.

Frīgĭdus, a, um, Adj. 1) kalt, frostig, kühl, glacies G. III, 298. terra II, 472. Tempe G. II, 469. rura G. III, 324. umbra noctis E. VIII, 14. vesper G. III, 336. anguis E. VIII, 71. insbesond. a) vom Todten, Eurydice frigida, todt oder sterbend G. IV, 506. lingua G. IV, 525. frigida leto lumina XI, 818. mors IV, 385. b) kalt, v. einem Erschrockenen, mihi frigidus horror membra quatit III, 29. — 2) trop. kalt, schlaff, matt, dextera VII, 338. frigidus in Venerem, frostig zur Liebe G. III, 97. frigida tecta apum, d. i. die leeren Bienenstöcke G. IV, 104.

Frīgus, ŏris, n. 1) die Kälte, der Frost G. II, 344. IV, 36. penetrabile I, 93. frigora, die Fröste, kalte Witterung E. VII, 51. Rheni E. X, 47. insbesond. a) die Winterkälte, Winter, frigore E. II, 22. frigoribus G. I, 300. b) Kälte des Todes, frigore solvuntur membra XII, 951. c) (der Furcht) kalter Schauer I, 92. — 2) die Kühle, frigus captare E. I, 53.

Frondātor, ōris, m. der Laubscheerer, Baumscheerer E. I, 57.

Frondĕo, ēre (frons), V. intr. Laub haben, belaubt sein, grünen, frondet Jovi aesculus G. II, 25. frondent silvae E. III, 57. oft Part. pr. frondens, belaubt, grünend, ilex V, 129. ramus VII, 67. poet. hospitia frondentia, das laubige Lager (v. Bienen) G. IV, 24.

Frondesco, ŭi, ĕre, V. inchoat. Laub bekommen, belaubt werden, frondescit virga metallo VI, 144.

Frondĕus, a, um, Adj. belaubt, aus Laub, nemora I, 191. tecta, Laubdächer, poet. st. belaubte Bäume G. IV, 61.

Frondōsus, a, um, Adj. laubreich, belaubt, vitis E. II, 70. aestas G. III, 296. Ida V, 252. montes VII, 387.

1) *Frons, dis,* f. 1) das Laub (mit u. ohne Zweig), Laubwerk, tenera G. II, 372. viridis E. I, 81. populea V, 134. frondes III, 449. IV, 444 etc. — 2) Kranz aus Laub IV, 184. funerea, Cypressenkranz IV, 506.

2) *Frons, tis,* f. 1) die Stirn III, 636. E. VIII, 27. frontem arare rugis VII, 417. von Thieren IV, 515. IX, 617. frontibus conversis incurrunt, mit gegen einander gekehrter Stirn XII, 717. b) als Ausdruck der Gefühle, frons parum laeta VI, 863. fronte spem serenat, zeigt Hoffnung durch heitere Stirn IV, 477. — 2) übertr. die Vorderseite, die Fronte, sub fronte adversa, grad entgegen, an der Vorderseite (des Berges) I, 166.

Fructus, ūs, m. die Frucht, der Ertrag (von Ländereien, Bäumen) G. II, 36. 500.

Fruges, s. Frux.

Frūmentum, i, n. das Getreide G. I, 134. 315. III, 176.

Frŭor, fruĭtus u. *fructus sum, frŭi,* V. dep. etwas genießen, mit Abl. parto G. I, 300. urbe III, 352. trop. genießen, sich einer Sache erfreuen, luce IV, 619. colloquio Deorum VII, 90. sermone IV, 619.

Frustra, Adj. zwecklos, vergeblich, ohne Erfolg I, 158.

Frustor, ātus sum, āri (frustra), V. dep. täuschen, hintergehen, betrügen, conatus XII, 95. poet. inceptus clamor frustratur hiantes, „es versagt das Geschrei den geöffneten Kehlen" Voß VI, 493.

Frustum, i, n. ein Stück, besond. von Speisen, in frusta secare I, 212. III, 632.

Frŭtex, ĭcis, m. Strauch, Staude G. II, 21.

Frux, frūgis, f. bei Virg. nur Plur. fruges, die Frucht, besond. Erdfrüchte, Hülsenfrüchte, Getreide E. III, 80. G. I, 22. salsae, gesalzenes Mehl II, 133. XII, 173. medicatae, Zauberkräuter VI, 420.

Fūcĭnus, i, m. (lacus) der größte See in Latium im Gebiete der Marser, j. Lago di Celano VII, 759.

Fūco, āvi, ātum, āre (fucus), V. tr. färben, lanam veneno Assyrio G. II, 465. fucata vellera G. IV, 335.

1) *Fūcus, i*, m. (φῦκος) eig. der zum Rothfärben benutzte Meertang, Orseille; dah. die rothe Farbe; der röthliche Saft, mit welchem die Bienen die Zellen verkleben, Bienenharz G. IV, 39.

2) *Fūcus, i*, m. die Brutbiene, Drohne G. IV, 244.

Fŭga, ae, f. 1) die Flucht, fugae labor III, 160. fugam parare I, 360. celerare I, 357. fugam dare, entfliehen XII, 367. fuga dare terga XII, 463. — 2) übertr. das Fliehen, die Eile, der rasche Lauf, poet. Harpalyce fuga praevertitur Eurum I, 317. segnis equorum X, 592. dah. auch = Schifffahrt, facilem fugam expectare IV, 430. von Neptun, fugam dare, rasche Fahrt verleihen VII, 24. (vgl. 1.) fuga secare aequora V, 218. — 3) trop. das Entfliehn vor etwas, fugam malorum velle, den Leiden entfliehen wollen IX, 539. die Scheu, fuga pericli VIII, 251. — 4) personif. die Flucht IX, 719.

Fŭgax, ācis, Adj. flüchtig, fliehend, eilend, poet. Palmus X, 697. fugax aufertur XI, 713. caprea X, 726. ferae IX, 591. pedes XI, 390.

Fŭgĭo, fūgi, fŭgĭtum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. fliehen, entfliehen, a) von Personen II, 289. hinc IV, 565. ad salices E. III, 65. ante omnes XI, 806. oft fugiens I, 406. X, 399. von Thieren, in flumina III, 543. b) poet. fliegen, davonfliegen, enteilen (meist von sachlichen und abstracten Gegenständen), Camilla super amnem fugit, fliegt (näml. an den Speer gebunden) XI, 563. puppis per undas X, 247. fugiens per gramina rivus G. IV, 19. pontus retro fugit XI, 628. fugiunt aethere nimbi V, 821. hasta fugit X, 340. fugientia spicula XI, 654. nach Freund vielleicht auch, Gelonus fugit in Rodopem, d. i. rasch umherzieht (als Nomade) G. III, 462. (nach Andern: aus seinem Wohnsitze gedrängt flieht). c) trop. fliehen, enteilen, verschwinden, vergehen, fugit irreparabile tempus III, 284. vita sub umbras XI, 831. anima fugiente G. IV. 526. — 2) trans. einen oder etwas fliehen, vor jem. fliehen, ihn meiden, von Personen, aliquem I, 341. V, 742. E. III, 53. auras IV, 389. lucem XII, 660. v. Thieren, aras, von den Altären wegrennen (vom Stiere) II, 223. von der Schlange, coelum, das Tageslicht fliehen G. III, 417. von der Taube, nubila V, 512. retro fugit Aufidus undas, fließt rückwärts vor Adrias Fluthen XI, 405. insbesond. a) das Vaterland meiden, verlassen, patriam E. I, 4. b) trop. etwas fliehen, meiden, hospitium VII, 202. laborem III, 459. diem quintam G. I, 277. poet. mit Inf. mene igitur socium summis adjungere rebus fugis? „also willst du mich als Genossen der herrlichsten That verschmähn?“ IX, 200. c) einem entgehen, fugit vox Moerim, dem M. versagt die Stimme E. IX, 54. vigilantia viros, es fehlt wachsame Sorge den M. G. II, 265.

Fŭgo, āvi, ātum, āre (fugio), V. tr. in die Flucht schlagen, verjagen, vertreiben, aves trans pontum VI, 312. nubes I, 143. dies fugat noctem X, 257. stellas V, 42.

Fulcĭo, fulsi, fultum, īre, V. tr. stützen, unterstützen, tragen, vom Atlas, coelum vertice IV, 247. (juvencus) latus molli fultus hyacintho, die Seite gestützt, gebettet auf w. H. E. VI, 53. fultum caput Pallantis XI, 39.

Fulcrum, i, n. die Stütze (des Bettes), Bettstellen, Gestell VI, 604.

Fulgĕo, lsi, ēre (poet. Nebenf. fulgĕre VI, 827) 1) blitzen, leuchten, fulsere ignes et aether IV, 167. — 2) blitzen, glänzen, schimmern, strahlen V, 562. in armis VI, 827. XI, 769. aera fulgent VII, 526. puppis fulget Apolline aurato X, 171. Aurora in bigis VII, 46. oft Part. pr. fulgens, strahlend, glänzend, blitzend, clipeus, ensis, arma, tempora, stellae; fulgentes aere catervae VIII, 593.

Fulgor, ōris, m. 1) der (leuchtende) Blitz VIII, 524. fulgores VIII, 431. — 2) der leuchtende Glanz, Schimmer V, 88. XI, 70. G. IV, 98.

Fulgur, ŭris, n. der Blitz (insofern

er leuchtet, dagegen, fulmen, der Blitz, welcher einschlägt) G. I, 487.

Fūlīca, ae, f. das Bläßhuhn, ein Wasservogel G. I, 363.

Fūlīgo, ĭnis, f. der Ruß E. VII, 50.

Fulmen, ĭnis, n. 1) der (einschlagende) Blitz, Blitzstrahl, Wetterstrahl, Jovis X, 567. torquere fulmina IV, 208. terrere I, 230. fulmine detrudere VII, 773. Als Bild der Schnelligkeit, fulminis ocior alis V, 319. fulminis in morem, wie ein Blitz XI, 616. fulminis modo IX, 706. — 2) trop. von den beiden Scipionen, duo fulmina belli, die Donner in Schlachten d. i. die unwiderstehlichen Kriegshelden VI, 843.

Fulmĭnĕus, a, um, Adj. zum Blitz gehörig; poet. blitzähnlich, zerschmetternd, mörderisch, Mnestheus IX, 812. ensis IV, 580.

Fulmĭno, āre, V. intr. blitzen, fulminat, es blitzt G. I, 370. trop. blitzend drohen, Aeneas fulminat XII, 6. Caesar bello, „donnert im Streit" Voß G. IV, 561.

Fulvus, a, um, Adj. braungelb, dunkelgelb, falb, leo II, 722. tegmen lupae I, 275. pellis VIII, 552. aquila, dunkelbraun, wie der Goldadler XI, 751. ales XII, 247. caesaries XI, 642. arena V, 374. aurum VII, 279. poet. lumen VII, 76. nubes XII, 792.

Fūmĕus, a, um, Adj. raucherfüllt, rauchig. lumina taedis st. ignem fumeum taedarum, Feuer des rauchenden Kienes VI, 593.

Fūmĭdus, a, um, Adj. rauchig, rauchend VII, 76. taeda IX, 75. amnis VII, 465.

Fūmĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Rauch bringend, dampfend, ignes IX, 522. Rauch verbreitend, nox VIII, 255.

Fūmo, āre (fumus), V. intr. rauchen, dampfen, loca sulfure fumant II, 698. altaria E. I, 44. culmina E. I, 83. Troja fumat III, 3. cruor ad arces VIII, 106. oft Part. pr. fumans, rauchend, dampfend, exta G. II, 194. lumine taeda VII, 457. sub vomere taurus G. III, 515. sudore equus XII, 338. pulvere campi XI, 908.

Fūmus, i, m. der Rauch, Dampf, ater erigitur IX, 239. it ad auras XII, 592. Dunst, volucres fumos exhalat (terra) G. II, 217. fumus explorat robora G. I, 175.

Fūnāle, is, n. (eig. der Riemen) die Wachsfackel I, 727.

Funda, ae, f. 1) die Schleuder IX, 586. G. I, 308. — 2) das Wurfnetz G. I, 141.

Fundāmen, ĭnis, n. (fundo, 1.) der Grund G. IV, 161.

Fundāmentum, i, n. (fundo 1.) die Grundlage, der Grund, fundamenta theatri locare, legen I, 428. IV, 266. quatere II, 611.

Fundātor, ōris, m. der Gründer, Begründer, urbis VII, 678.

Fundĭtus, Adv. (fundus), v. Grund aus, gänzlich, concutere urbem XII, 594. occidere XI, 413.

1) *Fundo, āvi, ātum, āre* (fundus), V. tr. 1) gründen, urbem VII, 410. arces IV, 260. sedem Veneri in vertice V, 760. sedem saxo VIII, 480. — 2) fest machen, befestigen, naves ancora VI, 4. — 3) trop. begründen, urbem legibus VI, 812.

2) *Fundo, fūdi, fūsum, ĕre,* V. tr. 1) fließend machen, gießen, vergießen, carchesia (meri) humi V, 78. vina pateris, ausgießen V, 98. 775. lacrimas III, 348. poet. Inachus amnem urna fundens VII, 792. passiv. cruor funditur XI, 646. vina fusa IV, 455. — 2) (von nicht flüssigen Dingen) in Menge hinschütten, ausbreiten, armatos V, 329. lumen, ergießen II, 683. luna se fundebat per fenestras, ergoß sich III, 182. medial. funditur flamma cristis, ergießt sich von den Helmbüschen X, 271. crines fusi, fliegende G. X, 137. mit Griech. Constr. fusus propexam in pectore barbam, „von hangenden Bart die Brust umflossen" Voß X, 838. besond. v. einer Menge Menschen, Thiere u. s. w. agmina se fundunt portis, strömen aus d. Th. XII, 122. una undique circum fundimur, strömen um ihn her III, 635. v. Bienen, funduntur circum lilia VI, 709. — 3) von sich geben, hervorbringen, erzeugen, besond. in Menge, humus fundit flores E. IX, 41. tellus victum G. II, 460. (tellus) fudit equum G. I, 13. poet. quem Maja fudit, welchen geboren hat VIII, 139. — 4) gleichsam hingießen, hinstrecken, fusus humi, hingestreckt zur Erde VI, 423. per herbam, gelagert auf I, 214. G. II, 527. fusi per moenia II, 250. poet. somno vinoque corpora fusa, voll Schlafes u. Weines die Leiber hingestreckt IX, 317. insbesond. den Feind zu Boden strecken, niederstrecken, schlagen, aliquem per insidias II, 421.

IX, 592. corpora humi I, 193. funera fusa XI, 366. — 5) trop. a) ausströmen, von sich geben, vitam cum sanguine II, 532. vocem cum sanguine II, 532. vocem cum sanguine IV, 621. ore loquelas, Worte sprechen V, 842. dicta VIII, 884. preces, flehen VI, 55. b) verschütten, verschwenden, tot incassum fusos patiere labores? „daß so viele Mühen umsonst verschwendet?" VII. 421.

Fundus, i, m. 1) der Boden, Grund, des Meeres II, 419. V, 178. des Ätna III, 577. trop. fundo vertere, von Grund aus zerstören X, 88. — 2) Grund und Boden, Grundstück, Landgut G. II, 468.

Fūnĕrĕus, a, um, Adj. poet. zur Leiche gehörig, faces, Leichenfackeln VII, 337. frons, Todtenkranz, Cypressenzweig IV, 507.

Fūnestus, a, um, Adj die Leiche betreffend, trauervoll, verderblich, taeda VII, 322.

Fungor, functus sum, fungi, V. dep. verwalten, verrichten, inani munere, eine nichtige Pflicht erfüllen VI, 886.

Fungus i, m. (eig. ein Erdschwamm) die Lichtschnuppe G. I, 392.

Fūnis, is, m. das Seil, Tau, der Strick II, 239. 262. an Schiffen III, 266. 639. IV, 575.

Fūnus, ĕris, n. (φόνος) 1) die Leiche, der Leichnam, lacerum IX, 491. XI, 366. XII, 629. — 2) der Tod, besonders der gewaltsame Tod, Mord, poet. crudeli funere exstinctus E. V, 20. funere acerbo mergere, in bitteren Tod versenken VI, 429. vgl. VII, 599. funere foedare vultus, durch Mord II, 539. oft im Plur. funera edere, Gemetzel, Mord vollbringen IX, 526. X, 602. in funera acti reges, zum Morden stürmend VII, 42. — 3) Leichenbegängniß, Bestattung, instaurare funus alicui, Leichenfest erneuern III, 62. funera alicujus producere, jem. zur Bestattung geleiten IX, 486.

Fūr, fūris, m. u. f. 1) der Dieb, nocturnus G. III, 407. Räuber VIII, 205. — 2) Schurke, Schelm (als Schimpfwort für die Sclaven) E. III, 16.

Furca, ae, f. die (zweizackige) Gabel (zum Stützen der Reben), bicornes G. I, 264. II, 359.

Furia, ae, f. 1) Wuth, Raserei, nur im Plur. ob furias Ajacis I, 41. concipere furias, in Raserei gerathen IV, 474. furiis incensa IV, 376. furiis exardere, von Wuth entbrennen VIII, 219. accensus furiis XII, 946. furiis surrexit Etruria justis, in gerechter Wuth, Entrüstung VIII. 894. insbesond. a) Liebeswuth, Brunst G. III, 244. b) Verzückung, Begeisterung, Raserei, Cassandrae X, 68. der Bacchantinnen VII, 392. — 2) die Furie, als Gottheit; gewöhnl. Plur. Furiae, arum, f. die Furien, Rachegöttinnen, welche theils in der Unterwelt an den Schuldigen die Strafen vollziehen, theils auch den Menschen zu Frevelthaten treiben. Es gab ihrer drei: Alecto, Megära, Tisiphone. Ihr Wohnsitz war der Eingang des Tartarus, und man stellte sie dar mit Fackeln in den Händen, Schlangen in den Haaren III, 331. VI, 280. 570. VII, 450. G. IV, 482.

Fŭrĭālis, e, Adj. den Furien gehörig, membra, Furienglieder VII, 415. malum VII, 375.

Fŭrĭātus, a, um, Part. P. (v. furio), in Wuth gesetzt, wüthend, furiata mente II, 407. 588.

Fŭrĭbundus, a, um, Adj. wüthend, rasend IV, 646. monstrum VII, 348.

Fŭro, ŭi, ĕre, V. intr. 1) toben, rasen, wüthen (v. belebten Wesen) II, 595. VII, 377. poet. hanc sine me furere furorem, laß mich diese Wuth austoben XII, 680. oft Part. pr. furens I, 491. caede, mit Morden II, 499. poet. mit Gen. animi, rasenden Muths V, 202. auch animis, im Zorn VIII, 228. insbesond. a) rasen vor Liebe I, 689. IV, 283. 465. b) rasen, von der Begeisterung der Cassandra II, 345. — 2) poet. toben, rasen, von sachlichen Gegenständen), tempestas furit V, 694. furentibus austris I, 51. ignis furit G. III, 99. Vulcanus V, 662. furit mugitibus aether concussus G. III, 150.

1) *Fūror, ātus sum, āri* (fur), V. dep. stehlen, entwenden, poet. oculos labori, die Augen der Arbeit entziehen V, 845. furata creavit, heimlich VII, 283.

2) *Fŭror, ōris,* m. die Raserei, Wahnsinn, Wuth (im Handeln, aus Zorn) I, 150. 348. II, 316. V, 670. 788. furore caeci II, 244. acta Juno X, 63. auch Plur. furores primi VII, 406. poet. Liebeswuth, heftige Liebe IV, 91. 433. E. X, 38. equorum G. III, 266.

Furtim, Adv. verstohlener Weise, heimlich III, 50. IX, 546.

Furtīvus, a, um, Adj. eig. gestohlen; verstohlen, heimlich, geheim, amor IV, 171. quem furtivum partu edidit VII, 660.

Furtum, i, n. 1) der Diebstahl E. VI, 42. G. I, 286. furta inertia Palladis IX, 150. — 2) etwas Heimliches, der geheime Betrug, Hinterlist, furto X, 735. VI, 568. Entführung X, 91. furta belli, Hinterhalt XI, 515. furto, heimlich, geheim VI, 24. insbesond. heimliche Liebe, Liebschaft G. IV, 346.

Fuscus, a, um, Adj. schwärzlich, dunkelbraun, Amyntas E. X, 38. alae noctis VIII, 369.

Fūsus, i, m. die Spindel G. IV, 348. der Parzen E. IV, 46.

Fūtĭlis, e, Adj. (fundo), der etwas leicht auslaufen läßt; dah. 1) was leicht bricht, zerbrechlich, glacies XII, 740. — 2) trop. unzuverlässig, eitel, auctor XI, 339.

G.

Găbĭi, ōrum, m. eine alte Stadt in Latium, in der Nähe des heutigen Lago di Castiglione VI, 773.

Găbīnus, a, um, Adj. Gabinisch, Juno, in Gabii verehrt VII, 682. Gabinus cinctus, s. Cinctus.

Gaesum, i, n. ein (schwerer) Wurfspieß bei den Galliern VIII. 862.

Gălaesus, i, m. ein Fluß in Unteritalien, welcher bei Tarent mündete, j. Galeso G. IV, 126.

Gălătēa, ae, f. (Γαλάτεια) 1) eine Nereide IX, 103. E. VII, 17. — 2) ein Landmädchen E. I, 31. III, 64.

Galbănĕus, a, um, Adj. (galbanum), aus Galban, einem wohlriechenden Saft von einer doldentragenden Pflanze in Syrien (Bubon Galbanum Linn.) nidor, Dunst des Galban G. III, 415. odores G. IV, 264.

Gălĕa, ae, f. der Helm, aerea V, 493. aurea IX, 50. galeam inducere, aufsetzen IX, 365. Als Behältniß der Loose wird er gebraucht V, 491. 498.

Gălērus, i, m. eine runde Kopfbedeckung aus rohem Leder, Kappe, Mütze VII, 688.

Galla, ae, f. der Gallapfel G. IV, 267.

Galli, ōrum, m. s. Gallus 1.

1) *Gallus, i*, m. der Gallier; Plur. Galli, die große Völkerschaft, welche theils im heutigen Frankreich, theils in Oberitalien ihren Sitz hatte, Gallus rebellis VI, 859. VIII, 656.

2) *Gallus, i*, m. Beiname mehrerer Geschlechter in Rom, C. Cornelius Gallus, ein Dichter aus Forum Julii, Freund des August u. Virgil, schrieb Elegien; später wegen schlechter Verwaltung Ägyptens fiel er bei August in Ungnade und tödtete sich selbst E. X, 6.

Gangărĭdae, ārum, m. eine mächtige Völkerschaft in Indien jenseits des Ganges, im heutigen Bengalen G. III, 27.

Ganges, is, m. der Hauptfluß in Indien, welcher auf dem Imaus entspringt, und in den Gangetischen Meerbusen fällt IX, 31. G. II, 137.

Gănȳmēdes, is, m. Sohn des Königs Tros in Troja, den Jupiter wegen seiner Schönheit durch einen Adler in den Olymp entführte und zum Mundschenk statt der Hebe machte I, 28.

Gărămantes, um, m. die Garamanten, ein Volk im innern Afrika, im heutigen Fessan VI, 795. E. VIII, 43.

Gărămantis, ĭdis, f. Garamantisch, Nympha, eine Libysche Nymphe, Mutter des Jarbas vom Zeus IV, 198.

Gargānus, i, m. ein Zweig der Apenninen im Nordapulien, j. Monte Gargano oder Monte St. Angelo XI, 247.

Gargăra, ōrum, n. die südlichste Spitze des Idagebirges; der Abhang und die Umgegend waren sehr fruchtbar G. I, 103. III, 269.

Garrŭlus, a, um, Adj. (garrio), geschwätzig, plauderhaft, hirundo G. IV, 307.

Gaudĕo, gāvīsus sum, dēre, V. dep. 1) sich freuen, froh sein (Gegens. dolere) VI, 713. gaudet spolio potitus X, 500. XII, 82. vom Löwen, gaudet excutiens toros XII, 6. — 2) sich einer Sache erfreuen, an etwas sich ergötzen, seine Freude, sein Vergnügen finden, mit Ablat. regno V, 757. equo, d. i. vergnügt reiten IV, 157. auris popularibus VI, 817. b) mit Inf. od. Acc.

u. Infin. contingere funem II, 239. componi bellum XII, 109. trop. von leblosen Dingen: sich freuen, etwas gern haben, lieben, Phoebo gaudet Parnasia rupes E. VI, 29. cognomine terra VI, 383. gaudent segetes frugibus E. IX, 48. terrae. silva G. II, 181.

Gaudium, ii, n. 1) Freude (besond. die innere) nur Plur. gaudia I, 502. falsa VI, 513. vitae XI, 180. personif. mala Gaudia mentis, boshafte Freuden VI, 279. — 2) Freude = was Vergnügen macht. poet. X, 325.

Gāza, ae, f. (Persisches Wort) der königliche Schatz; überhpt. Schatz, Reichthum I, 119. II, 763.

Gĕla, ae, f. (Γέλα) Stadt auf der Südküste Siciliens, am Flusse Gelas, eine Colonie der Dorier, um 713 v. Chr. gegründet; der Dichter nennt sie also durch einen Anachronismus; Ruinen bei Terra nuova oder Alicata III, 702. Dav. Gelōus, a, um, Adj. Geloisch, campi III, 701.

Gĕlĭdus, a, um, Adj. 1) eiskalt, kalt, fons E. X, 42. flumen XII, 131. pruina G. II, 263. valles G. II, 148. rupes VIII, 343. nox G. I, 287. — 2) trop. u. poet. kalt, starr, sanguis III, 30. V, 395. tremor II, 120.

Gĕlōni, ōrum, m. (Γέλωνοι) ein Scythischer Volksstamm, wahrscheinl. ursprünglich Griechen, am schwarzen Meere und Tanais, in der heutigen Ukraine VIII, 725. G. II, 115.

Gĕlōus, a, um, Adj. s. Gela.

Gĕlu, u, n. der Frost, die Eiskälte IX, 604. G. II, 317. III, 353. trop. Kälte, Erstarrung, tarda gelu senectus VIII, 508.

Gĕmellus, a, um, Adj. (dem. v. geminus), der Geburt nach doppelt; substant. gemelli, orum, m. Zwillinge E. I, 14.

Gĕmĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. verdoppeln, geminatus plausus G. II, 509.

Gĕmĭnus, a, um, Adj. 1) doppelt a) der Geburt nach, Zwillings-, pueri, Zwillingsknaben VIII, 631. nati V, 285. proles I, 274. b) zwiefach, portae VI, 894. murus III, 535. videt solem geminum, sieht die Sonne doppelt IV, 470. honor, ein Doppelgeschenk V, 365. — 2) beide, zwei, tripodes IX, 253. acies, beide Augen VI, 789. tempora V, 416. nares G. IV, 300. cornua G. IV, 371. Triones I, 744. Atridae II, 500.

Gĕmĭtus, us, m. (gemo) 1) das Seufzen, der Seufzer, Gestöhn, lacrimabilis III, 39. morientium XI, 633. cadentum X, 674. gemitum tollere ad sidera XI, 37. dare pectore ab imo, seufzen aus der Tiefe der Brust I, 485. extremos gemitus ciere, die letzten Seufzer ausathmen G. III, 517. ducere de pectore II, 288. agere VI, 874. trop. u. poet. Schmerz, Betrübniß II, 413. — 2) poet. (von Dingen) das Dröhnen, Getöse, gemitum dare, erdröhnen II, 53. IX, 709. pelagi III, 555.

Gemma, ae, f. 1) die Knospe, das Auge (der Pflanzen) G. II, 335. E. VII, 48. — 2) der Edelstein, besond. der geschnittene, Juwel X, 134. I, 655. VII, 76. b) was aus Edelstein bereitet ist, Trinkgeschirr aus Edelstein, gemmā bibere G. II, 506.

Gĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. seufzen, klagen, multa I, 465. extrema, ausröcheln XI, 865. von Thieren, welche einen klagenden Ton von sich geben, von der Taube: girren E. I, 59. b) poet. von leblosen Dingen: knacken, knarren, knistern, dröhnen, gemuit sub pondere cymba VI, 413. area graviter G. III, 133. Aetna incudibus impositis VIII, 451. gemens rota G. III, 183. — 2) trans. etwas beseufzen, beklagen, ignominiam G. III, 226. casum Amyci I, 221.

Gĕna, ae, f. die Wange, gewöhnl. Plur. die Wangen IV, 644. V, 173 etc.

Gĕner, ĕri, m. der Tochtermann, Eidam, Schwiegersohn VI, 832. VII, 317. poet. Bräutigam der Tochter II, 342.

Gĕnĕrātim, Adv. nach Geschlechtern, nach Gattungen, klassenweise G. III, 704.

Gĕnĕrātor, ōris, m. der Erzeuger, poet. vom Berge Acragas, equorum III, 704.

Gĕnĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. erzeugen, zeugen, hervorbringen, aliquem VII, 734. Majam VIII, 141. Troja generatus Acestes, von Troja abstammend, entsprossen V, 61. VI, 322. von Thieren, mel G. IV, 205. generando, durch Zeugung, Zucht G. III, 65.

Gĕnĕrōsus, a, um, Adj. 1) edel, der Geburt nach, Maeonia domo X, 141. — 2) edel, vorzüglich, trefflich (der Beschaffenheit nach), insula metallis X, 174. pecus G. III, 75.

Gĕnesta (*Genista*), *ae,* f. Genst, Ginster, Genista Hispanica Linn., ein

Staudengewächs, welches zum Anbinden der Reben gebraucht wurde G. II, 12. 434.

Gĕnĕtrix, *īcis*, f. die Mutter, von der Venus als Mutter des Äneas I, 590. VIII, 383. des Amor I, 689. magna deûm, d. i. Cybele II, 788. Berecyntia IX, 82.

Gĕniālis, *e*, Adj. 1) (v. gigno) hochzeitlich, ehelich, torus VI, 603. — 2) (v. genius) wo man sich gütlich thut, fröhlich, erfreulich, hiems G. I, 302.

Gĕnĭtālis, *e*, Adj. (gigno), zur Zeugung gehörig, befruchtend, semina G. II, 324. arvum, Erzeugungsfeld G. III, 136.

Gĕnĭtor, *ōris*, m. der Erzeuger, Vater, deum, d. i. Jupiter VII, 306. bloß genitor VIII, 427. Neptun I, 155. oft vom Vater des Äneas I, 716. VI, 106.

Gĕnĭus, *i*, m. der Schutzgeist, Genius eines Menschen (der den Menschen v. seiner Geburt an begleitet); so auch eines Ortes, loci V, 93. VII, 136.

Gens, *tis*, f. (gigno) 1) Geschlecht, Stamm einer Familie, Claudia VII, 708. antiqua I, 642. vetusta Priami IX, 284. Hectorea I, 273. auch von Thieren, in spem gentis, zur Hoffnung des Stammes (v. Pferden). — 2) poet. wie genus, von einem Einzelnen eines Geschlechtes, Abkömmling, Sprößling, gens deûm, d. i. Äneas X, 228. — 3) ein Volksgeschlecht, Volksstamm d. i. eine Nation, die mehrere Stämme in sich faßt) Volk, Romana I, 33. Trojana VI, 767. Maurusia IV, 207. Phrygum V, 785.

Gĕnu, *u*, n. das Knie, genua tarda V, 432. genibus volutans III, 607.

Gĕnus, *ĕris*, n. (gigno) 1) das Geschlecht, die Abkunft, genus ab aliquo ducere, sein Geschlecht von jem. herleiten V, 568. et mi genus ab Jove VI, 123. Aeneadum I, 365. Memmi V, 117. qui genus? welches Geschlechtes VIII, 114. insbesond. hohe Geburt V, 621. — 2) poet. wie gens, ein Einzelner aus dem Geschlechte, Sprößling, Nachkomme, Sohn, Enkel, genus Veneris, d. i. Äneas VII, 556. Augustus, Divi (d. i. Caesaris) genus VI, 793. genus ab Jove I, 380. deorum IV, 12. — 3) das Geschlecht, der Stamm (von Menschen, Thieren u. s. w.) humanum I, 542. hominum ferarumque G. III, 243. natantum G. III, 541. Cyclopum III, 675. — 4) Art, Gattung, tormenti VIII, 487.

Germānĭa, *ae*, f. das Land der Germanen, Deutschland, welches nach Röm. Begriffen in W. vom Rhein, in S. von der Donau, in Osten von der Weichsel, u. im N. von der Ostsee begränzt wurde E. I, 63. G. I, 474.

Germānus, *a*, *um*, Adj. leiblich, recht (von Geschwistern), dav. substant. 1) germanus, i, m. der leibliche Bruder I, 346. V, 412. — 2) germana, ae, f. die leibliche Schwester IV, 478. u. oft.

Germen, *ĭnis*, n. der Sproß; Knospe, Keim, Auge G. II, 76. 332.

Gĕro, *gessi*, *gestum*, *ĕre*, V. tr. 1) tragen, führen, haben, arma V, 412. hastam XII, 97. sceptrum dextrâ XII, 206. clipeo insigne VII, 658. virginis os et arma I, 315. barbam et concretos sanguine crines vulneraque II, 277. umbrata civili tempora quercu, die Schläfe mit einer Bürgerkrone von Eichenlaub umschattet haben VI, 772. trop. haben, hegen, zeigen, virilem animum IX, 311. nomen decusque II, 89. curam pro aliquo, Sorge tragen oder sorgen für jem. XII, 48. — 2) tragen, erzeugen, hervorbringen, platani malos gerunt G. II, 70. lucos gerit India G. II, 122. — 3) etwas ausführen, thun, verrichten, talia cum aliquo IX, 203. res bene, mit Glück Thaten ausführen IX, 157. passiv. VII, 540. IX, 1. insbesond. bellum cum aliquo, Krieg führen I, 48. III, 235. pro aliquo I, 24. poet. bella pacemque, Krieg oder Frieden betreiben VII, 444. IX, 279.

Gēryon, *ŏnis*, u. *Gēryŏnes*, *ae*, m. (Γηρύων u. Γηρυόνης) S. des Chrysaor u. der Kallirhoe, ein Riese mit drei Leibern (tergeminus), mythischer König der Insel Erythra bei Gades, dessen Rinderheerden Herkules raubte, Geryone VII, 662. Geryonae VII, 662.

Gestāmen, *ĭnis*, n. (gesto) was man trägt, Bürde, Last, von einem Schilde, Abantis III, 286. Priami VII, 246.

Gestĭo, *īvi*, *ītum*, *īre* (gestus), V. intr. fröhlich sich geberden, von Schwänen, studio incassum videas gestire lavandi, wie sie unmäßig sich tummeln, als wollten sie baden G. I, 387.

Gesto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intens. u. tr. an sich tragen, haben, spicula manu

VII, 687. pharetram I, 336. non obtusa pectora I, 567.

Gĕtae, ārum, m. (*Γέται*) die Geten, ein Thracischer Volksstamm am rechten Donauufer im alten Dacien G. III, 462. Dav.

Gĕtĭcus, a, um, Adj. Getisch, arva III, 35.

Gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre, V. tr. zeugen, erzeugen, gebären, aliquem (v. Vater) X, 597. 848. v. der Mutter, aliquem I, 618. V, 39. poet. Caucasus te genuit IV, 366. passiv. genitus Maja, Sohn der Maja I, 297. geniti dis, Göttersöhne VI, 131. genite dis et geniture deos IX, 642.

Gilvus, a, um, Adj. fahl, gelblich, equus G. III, 83.

Glăcĭālis, e, Adj. eisig, kalt, hiems III, 285.

Glăcies, ēi, f. das Eis IV, 251. E. X, 49. Plur. glacies G. IV, 517.

Glădĭus, i, m. das Schwert, der Degen, gladium stringere XII, 278.

Glaeba, f. Gleba.

Glans, dis, f. 1) die Eichel, Chaonia G. I, 8. querna G. I. 305. — 2) eine Kugel aus Blei oder Thon (wie sie die Schleuderer gebrauchten), plumbi VII, 686.

Glārĕa, ae, f. der Kiessand, Kies G. II, 212.

1) *Glaucus, a, um*, blaugrau, grau, blaugrün, amictus XII, 885. ulva VI, 416. salix G. II, 13. equus III, 82. oculi glauco lumine G. IV, 451.

2) *Glaucus, i*, m. (*Γλαῦκος*) 1) S. des Sisyphus, der zu Potniä in Böotien wohnte; wurde nach der Mythe von seinen eignen Pferden zerfleischt G. III, 267. — 2) ein Fischer aus Anthedon in Böotien, wurde in seinem wahrsagenden Meergott verwandelt V, 825.

Glēba (Glaeba), ae, f. ein Stück Erde, die Erdscholle G. I, 44. 65. II, 261. poet. Acker, Feld, potens ubere glebae, durch Fruchtbarkeit des Bodens I, 531. III, 164. Plur. durae glebae, rauher Boden VII, 747.

Glisco, ĕre, V. intr. emporwachsen; trop. wachsen, zunehmen, gliscit Turno violentia XII, 9.

Glŏbus, i, m. jeder kugelrunde Körper, die Kugel, Lunae, die Scheibe des Mondes VI, 725. — 2) der kugelförmige Klumpen, Masse, flammarum globi, Feuerklumpen, Feuermassen III, 574. insbesond. 3) ein Haufen Menschen, die sich dicht zusammendrängen, virûm X, 375. vgl. IX, 36. 515.

Glŏmĕro, āvi, ātum, āre (glomus), V. tr. 1) eig. auf einen Knäuel winden, dah. poet. (wie einen Knäuel) zusammenhäufen, zusammendrängen, vom Winde, incendia II, 311. von Wolken, tempestatem, aufthürmen G. I, 323. vom Ätna, saxa ad auras, wirbelnd in die Luft schleudern III, 577. insbesond. von Massen lebender Wesen, se IX, 539. agmina fuga, sich in Haufen auf der Flucht zusammendrängen IV, 155. oft passiv. glomerari, sich auf einen Haufen zusammendrängen I, 500. IX, 311. II, 727. circum aliquem IX, 440. von Bienen, in orbem, zum Knäuel sich häufen G. IV, 79. — 2) rund machen, dah. poet. gressus, die Schenkel im Bogen bewegen, „in stolzerem Schritte sich tummeln" Voß G. III, 137.

Glōrĭa, ae, f. 1) der Ruhm, inclula II, 83. Punica IV, 43. mit Genit. obj. tantarum rerum IV, 232. Turni pulsi, den Turnus zurückgedrängt zu haben X, 144. ruris G. I, 168. palmae G. III, 102. poet. Procas, gloria gentis, Ruhm, Stolz VI, 767. — 2) Ruhmbegierde, Prahlerei, ventosa XI, 708. mit Genit. obj. generandi gloria mellis, die Begierde, den Honig zu erzeugen G. IV, 205.

Glūten, ĭnis, n. Leim, Harz G. IV, 40. 160.

Gnātus, a, um, Adj. = natus, geboren; subst. gnatus, i, m. der Sohn VI, 116. gnati deûm X, 470.

Gnōsius (Gnoss.), a, um, Adj. Gnosisch, zu Gnosus, der Residenz des Minos, in Creta (s. Cnosson) gehörig, poet. st. Cretisch, tellus VI, 23. regna III, 115. spicula V, 306. Rhadamanthus VI, 566. stella coronae, das Gestirn, die Krone der Ariadne G. I, 222.

Gorgo oder *Gorgon, ŏnis*, f. (*Γοργώ*) Pl. Gorgones, d. schrecklich gestalteten drei Töchter des Phorkys u. der Ceto, mit ungeheuren Zähnen, goldnen Flügeln und Schlangen statt der Haare, deren Anblick jeden in Stein verwandelte. Ihre Namen sind Stheno, Euryale u. Medusa. Letztere, welche vorzugsweise Gorgo heißt, war allein sterblich; und wurde von Perseus getödtet. Ihr Haupt trug nachher Minerva auf dem

Schilde oder Brustharnisch II, 616. VI, 289.

Gorgŏnĕus, a, um, Adj. Gorgonisch, venenis Gorgon. infecta, von Gorgon. Giften d. i. mit Schlangenhaaren versehen VII, 341.

Gortȳnĭus, a, um, Adj. Gortynisch, zur Stadt Gortyna in Creta gehörig, poet. st. Cretisch, spicula XI, 773. stabula E. VI, 60.

Gracchus, i, m. Familienname des Sempron. Geschlechts; Gracchi genus, bezieht sich vorzüglich auf T. Sempronius Gracchus, der sich im zweiten Punischen Kriege auszeichnete VI, 842.

Grăcĭlis, e, Adj. schlank, dünn, hibiscus E. X, 71.

Grădĭor, gressus sum, di, V. dep. Schritte machen, schreiten, gehen, longe gradiens, weit aus X, 572. per aequor III, 664. per opaca VI, 633. ad naves VIII, 546. ad bellum IX, 535. comes Niso graditur IX, 223.

Grădīvus, i, m. der Schreitende, Ausziehende (zu Felde), Beiname des Mars X, 542.

Grădus, us, m. 1) der Schritt, gradum celerare IV, 641. continere III, 598. gradum conferre, den Schritt nähern VI, 488. gradibus compositis, in geordneten Schritten G. III, 191. — 2) die Stufen, im Plur. IV, 685. I, 488.

Graecĭa, ae, f. (Ἑλλάς) Griechenland G. I, 38.

Grājŭgĕna, ae, m. (Grajus-gigno) poet. ein Grieche von Geburt, ein Grieche III, 550.

Grājus, a, um, Adj. Griechisch, homo X, 720. nomen III, 210. jubae II, 412. matres II, 786. subst. Grajus, i, m. der Grieche III, 594. Graji G. II, 16.

Grāmen, ĭnis, n. 1) das Gras, der Rasen, graminis herba, Grashalm E. V, 26. oft Plur. gramina VI, 684. E. X, 29. G. I, 56. — 2) poet. Pflanze, Kraut G. IV, 63. gramina XII, 415. mala II, 471.

Grāmĭnĕus, a, um, Adj. von Gras, grasig, campus V, 287. agger VII, 106. palaestra VI, 642. mit Rasen besetzt, arae XI, 119.

Grandaevus, a, um, Adj. hoch bejahrt, sehr alt, Nereus G. IV, 392. Aletes I, 121. apes G. IV, 178.

Grandis, e, Adj. groß (der Ausdehnung nach), guttae G. II, 243. saxa G. IV, 26. frumenta IV, 405. grandior fetus G. I, 195.

Grando, ĭnis, f. Hagel, Schloßen, das Hagelwetter IV, 120. IX, 669. G. I, 449.

Grātes, um, f. (gewöhnl. nur Nom., u. Accus.) der Dank, grates dicere XI, 500. grates dignas persolvere I, 600. sarkastisch: Di pro scelere tibi persolvant grates dignas, d. i. mögen dich bestrafen II, 537.

Grātĭa, ae, f. 1) die Gunst, die man hat u. die man jem. erweis't, dah. a) Liebe, Wohlwollen VII, 402. b) Gefallen, Lust, curruum et armorum VI, 653. — 2) der Dank, parva IX, 298. facti abolescet VII, 252. quia bene stat veteris gratia facti, weil noch der Dank für die empfangene Wohlthat besteht d. i. weil sie sich noch ihrer dankbar erinnern IV, 539. nec nulla gratia est terrae inaratae, nicht undankbar ist ungepflügtes Brachland G. I, 83.

Grātor, ātus sum, āri, V. dep. Freude bezeugen, Glück wünschen, sorori IV, 478. reduces, zur Rückkehr Glück wünschen V, 40.

Grātus, a, um, Adj. 1) angenehm, dankenswerth, willkommen, lieb, erwünscht, quies II, 269. umbra pecori G. IV, 402. gratissimus coelo amnis VIII, 64. Turno augur IX, 327. — 2) dankbar XI, 127.

Grăvĕŏlens, entis, Adj. (oleo), stark riechend, duftend, centaurea G. IV, 470. übelriechend, pesthauchend, Avernus VI, 201.

Grăvesco, ĕre, V. intr. schwer werden, poet. nemus fetu gravescit, wird von Früchten belastet G. II, 429.

Grăvĭdus, a, um, Adj. 1) beschwert; insbesond. schwanger, trächtig, pecus G. II, 150. 155. equae vento gravidae G. III, 275. — 2) poet. beladen, gefüllt, voll, aristae G. I, 111. uber G. III, 317. mit Ablat. ager pampineo gravidus auctumno G. II, 5. trop. urbs bellis X, 87. Italia gravida miseriis, „voll keimender Herrschaft" Voß IV, 229.

Grăvis, e, Adj. 1) schwer, gewichtvoll, gravis aere dextra E. I, 36. arma X, 836. plaustra G. III, 140. tellus, schwerer Boden G. II, 254. dah. pass. a) beladen, beschwert, voll, gemmis auroque gravida patera I, 728. vgl. III, 462. equus gravis, das trojan. Pferd, schwanger von Bewaffneten

VI, 516. b) schwanger, gravida Marte sacerdos I, 274. — 2) übertr. a) v. Tone: tief, dumpf, sonus G. IV, 260. b) vom Geruch: stark, beschwerlich, unangenehm, stinkend, chelydri G. III, 415. ellebori G. III, 451. odor G. IV, 49. c) vom Körper: die Gesundheit beschwerend, ungesund, nachtheilig, krank, umbra cantantibus E. X, 75. aestas G. II, 177. morbo gravis G. III, 95. krank, matt, fetae E. I, 50. oculi IV, 688. annis, matt von Jahren, hochbejahrt IX, 246. aevo II, 436. auch gravis allein V, 178. — 3) trop. a) schwer, lästig, drückend, heftig, hart, traurig, nuntius VIII, 582. labor VI, 56. cura IV, 1. furor X, 63. dav. subst. graviora, Traurigeres, größere Leiden I, 199. IV, 502. b) würdig, ehrwürdig, gesetzt, vir pietate gravis I, 151. Acestes 387.

Grăviscae, ārum, f. eine kleine Stadt in Etrurien X, 184.

Grăvĭter, Adv. schwer; stark, heftig, sonare III, 88. ferire XII, 295.

Grăvo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) beschweren, drücken, gravantur pluvia papavera IX, 437. gravatus veste VI, 359. gravatum nodis robur VIII, 220. — 2) trop. a) beschweren, belästigen, aliquem II, 708. somno gravatus VI, 520. b) im Pass. gravari, als V. dep. schwer an etwas gehen, ungern thun, aliquid voce, mit dem Munde verweigern X, 628.

Grĕmium, ii, n. 1) der Schooß, gremio accipere, auf den Schooß nehmen I, 685. fovere I, 692. IV, 84. — 2) trop. u. poet. sterni gremio telluris, auf der Erde Schooß III, 509. V, 31. nec Trojam Ausonios gremio excepisse pigebit VII, 233. vom Nil, caeruleum VIII, 713. in vestris pono gremiis, d. i. in eure Hand IX, 261. gremiis abducere pactas, gleichsam aus den Armen der Mütter X, 79.

Gressus, us, m. 1) das Schreiten, der Gang V, 649. I, 690. — 2) poet. der Schritt, tendere gressum ad moenia, den Schritt richten I, 410. ferre XI, 99. comprimere, hemmen VI, 389. gressus glomerare G. III, 117. übertr. vom Laufe des Schiffes, dirigere gressum V, 162.

Grex, grĕgis, m. die Heerde, besond. des Kleinviehs VI, 38. VIII, 85. lanigeri G. III, 287. balantum VII, 538. gregis vir, der Bock E. VII, 7.

Grus, grŭis, f. der Kranich X, 265. G. I, 120.

Grȳnēus, a, um, Adj. Gryneisch, zu Grynium oder Grynia gehörig, einer Stadt an der Küste Aoliens in Kleinasien, durch einen Tempel und ein Orakel des Apollo berühmt; dah. Apollo IV, 345. nemus E. VI, 72.

Gryps, grȳphis, m. (γρύψ) der Greif, ein fabelhafter Raubvogel mit einem Adlerskopf, Flügeln u. einem Löwenrumpfe, durch dessen Anblick die Pferde scheu werden, oder der nach Servius ein Feind der Pferde war, dah. jungentur gryphes equis E. VIII, 27.

Gŭbernaclum, i, n. poet. zsgez. aus gubernaculum, das Steuerruder V, 176. VI, 349.

Gŭbernātor, ōris, m. (guberno) der Steuermann III, 269. V, 12 etc.

Gurges, ĭtis, m. 1) die Tiefe im Wasser, der Strudel, Wirbel VI, 296. XI, 624. gurgitis ima G. IV, 321. — 2) poet. Gewässer, See, Iberus XI, 913. Carpathius G. IV, 337. altus VI, 310. XII, 114. Strom VII, 704.

Gusto, āvi, ātum, āre, V. tr. kosten, schmecken, pabula I, 473.

Gutta, ae, f. 1) der Tropfen III, 28. G. II, 245. = Thräne XI, 90. — 2) der Fleck, Punct (an Thieren) G. IV, 99.

Guttur, ŭris, n. die Gurgel, Kehle VII, 533. G. I, 410. vom Cerberus, guttura tria pandens VI, 421.

Gyărus, i, f. (Γύαρος) eine kleine Insel im Ägäischen Meere, j. Jurna, nach And. Glaronisi III, 76.

Gyas, ae, m. 1) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 222. V, 118. XII, 460. — 2) ein Latiner, vom Äneas erlegt X, 318.

Gyges, is, m. ein Trojaner, v. Turnus erlegt X, 762.

Gylippus, i, m. ein Arcadier XII, 272.

Gyrus, i, m. (γῦρος) der Kreis, den man im Laufen, Fahren u. s. w. macht, von der Schlange, gyros trahere, Windungen machen V, 85. insbesond. von Pferden, gyrum carpere incipiat, es fange an im Kreise zu laufen G. III, 191. gyros dedere (näml. Lapithae), sie erfanden den Kreislauf G. III, 115. gyro eludere XI, 695. a) von leblosen Dingen: vom Kreisel, gyro in magno exercere VII, 379. vom Geschosse, gyro volare X, 884.

H.

Hăbēna, ae, f. 1) der Riemen, besond. der Zügel, habenas effundere, die Zügel schießen lassen V, 818. X, 576. XI, 600. 670 etc. von dem Riemen der Peitsche VII, 380. der Schleuder IX, 587. XI, 539. — 2) trop. die Zügel, die Leitung, v. Äolos, premere et laxas dare habenas I, 63. furit immissis Vulcanus habenis, d. i. mit ungebändigter Kraft V, 662. classi immittere habenis, d. i. mit vollen Segeln fahren VI, 1. irarum effundere habenas XII, 499. = Leitung, Regierung, rerum habenae, die Regierung des Staats VII, 600.

Hăbĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. 1) haben, in, bei, an sich haben, besitzen, halten, arma X, 701. stabula IX, 380. regna VI, 566. sedem VI. 577. redimicula mitrae IX, 616. Teucros in conspectu X, 260. b) mit abstract. Object., nomen VI. 381. imperium IX, 429. dolum V, 590. partem in opere, Antheil haben VI, 31. spem in armis alicujus, seine Hoffnung setzen auf die Waffen XI, 308. si quid Martis habes, wenn du etwas Tapferkeit besitzest XI, 314. c) mit sachl. u. abstracten Subjecten, me habuit thalamus, mich hielt das Gemach VI, 521. te pontus I, 556. non me Tartara habent, nicht umringt mich V, 734. locus Anchisen habet VI, 670. Laurens ora habet Mimanta, die Laurentische Küste empfängt den Mimas X, 706. te fistula secundum habet, du bist der zweite Besitzer E. II, 38. animalia somnus habebat, fesselte der Schlummer III, 147. sopor VIII, 27. omnes simul ardor habet, alle beseelt ein Eifer IV, 581. unus amor XII, 282. terror pectora habet XI, 357. si qua tui Corydonis habet te cura, „wenn dir dein Corydon noch theuer ist“ Voß E. VII, 40. — 2) Insbesond. a) prägn. etwas haben, Vermögen haben, amor habendi, die Habsucht VIII, 327. b) haben, gebrauchen, behalten, arma X, 827. equum V, 310. manus V, 535. habendo aptat ensem, zum Gebrauche fügt er das Schwert u. s. w. XII, 88. c) mit folgend. Relativsatze: die Fähigkeit haben, vermögen, können, nec, quid speraret, habebat, er hatte keine Hoffnung E. II, 2. nec, genus unde revocetur, habebit, er wird nicht wissen, woher der Stamm sich erneuere G. IV, 282. d) jem. irgendwie halten, haben, omnes nullo discrimine, alle ohne Unterschied behandeln X, 108. Achivos uno ordine, gleich nehmen II, 102. e) mit doppelt. Prädicat: haben, halten, tegmen capitis galeros VII, 689. diem honoratum V, 50. f) einen Ort inne haben, bewohnen, moenia IX, 782. V, 717. muros, besetzt halten II, 200. g) etwas haben, kennen, wissen, si quid habes, incipe E. IX, 52. vgl. E. III, 82. V, 11. h) halten, abhalten, consilium IX, 227. concilia G. I, 24. i) für etwas halten, schätzen, habitus non futilis auctor XI, 339. vgl. XII, 134. G. II, 16. k) term. techn. der Fechtkunst, hoc habet, das (d. i. diesen Hieb) hat er, das trifft XII, 296.

Hăbĭlis, e, Adj. 1) was sich leicht halten läßt, handlich, bequem, leicht, passend, ensis IX, 305. arcus I, 318. galea IX, 365. habilis lateri est clipeus passend an die Seite XII, 432. feturae aetas, tauglich zur Zucht G. III, 63. — 2) poet. leicht od. gelenkig machend, belebend, rüstig, vigor G. IV, 418.

Hăbĭto, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intr. wohnen, lucis opacis VI, 673. vallibus imis III, 110. silvis E. II, 60. ripis G. III, 430. vom Geyer des Tityos, sub pectore VI, 599. — 2) transf. bewohnen, urbes III, 106. nemus VIII, 352. passiv. habitantur cuncta moenia Grajis, von Griechen III, 398. vgl. G. III, 340.

Hăbĭtus, us, m. 1) Haltung d. i. die Beschaffenheit, Zustand, locorum G. I, 52. — 2) Kleidung, Tracht, virginis I, 315. Dardanius III, 596. VIII, 723.

Hāc, Adv. (vstdn. parte oder via), hier, auf dieser Seite VI, 542. XII, 565. hac-hac I, 467.

Hactĕnus, Adv. (hic-tenus), bis dahin, daß. 1) (von der Zeit) bis zu dieser Zeit, bis hieher, so weit (in Tmesis), hac celebrata tenus sancto certamina patri V, 603. ebenso VI, 62. — 2) (in der Rede) bis hierher, so weit G. II, 1.

Hadrĭăcus, a, um, Adj. Adriatisch, undae XI, 405. Das Adriatische Meer hatte den Namen von der Stadt Hadria od. Adria im Cisalpinischen Gallien).

Haedus (Hoed.), *i*, m. 1) das Böcklein, Böckchen E. II, 30. G. II, 526. — 2) Haedi, orum, auch Haedus, die Böcke, zwei Sterne im Zeichen des Fuhrmanns, bei deren Aufgang und Untergang sich Stürme einstellen, pluviales IX, 668.

Haemon, *ŏnis* (*Αἵμων*), ein Rutuler IX, 685.

Haemŏnĭdes, *ae*, m. ein Priester des Apollo u. der Trivia bei den Latinern X, 537.

Haemus, *i*, (*Αἷμος*) ein hohes Gebirge im nördl Thracien, j. der große Balkan G. I, 492. II, 488.

Haerĕo, *haesi*, *haesum*, *ēre*, V. intr. 1) an od. in etwas fest hangen, haften, stecken, sitzen, mit Dat. od. in mit Abl. od. allein, haeret lateri letalis arundo IV, 73. parietibus scalae haerent II, 442. haesit in corpore ferrum XI, 864. tergo haerere sagittae XII, 415. absol. hasta haesit XI, 804. vix ossibus haerent E. III, 102, sitzen bleiben, in saxis V. 204. flamma postibus haesit XI, 752. poet. haeret pede pes, es haftet Fuß an Fuß X, 361. haeret lacrimans, fest umarmen XI, 150. b) trop. festhangen, haften, bleiben u. s. w. oculis et pectore, mit Augen u. Herzen an jem. hangen I, 718. haerent infixi pectore vultus verbaque, tief haften im Gemüthe Mienen etc. IV, 4. haerere in incepto, auf dem Beginnen verbleiben II, 754. hic terminus haeret, dieses Ziel ist bestimmt IV, 614. insbesond. 2) in jemds. Nähe sein, ihm sich anschließen, ihm folgen, cui datus haerebam custos VI, 350. qui haeserat Evandro, welcher an Evander sich anschloß X, 780. haeret hians XII, 758. — 3) irgendwo lange bleiben, verweilen, in nubibus XII, 796. V, 852. somnia sub foliis haerent VI, 284. — 4) stehen bleiben, stutzen, adspectu conterritus haesit III, 597. XI, 699. animis, staunen V, 519. stecken bleiben, stocken, vox faucibus haesit, es stockte die Stimme II, 774. III, 48. Aeneae manu victoria haesit, der Sieg stockte d. i. wurde gehemmt XI, 290.

Haeres, s. Heres.

Hălaesus (*Hales.*), *i*, m. Führer der Arunker u. Osker, Bundsgenosse des Turnus, von Evander getödtet VII, 724. X, 411 flg. Er heißt Agamemnonius, entweder als Sohn des Agamemnon, oder als Gefährte desselben, nach dessen Tode er nach Italien geflohen war VII, 723.

Hālĭtus, *us*, m. 1) der Hauch, Athem (des Mundes) IV, 684. — 2) Dunst, Dampf VI, 240. G. II, 350.

Hălĭus, *i*, m. (*Ἅλιος*) ein Trojaner IX, 767.

Hālo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. hauchen, dunsten, duften, horti floribus G. IV, 109. arae sertis I, 417.

Hălys, *y̆os*, m. ein Trojaner, von Turnus erlegt IX, 765.

Hămādry̆as, *ădis*, f. (*Ἁμαδρυάς*) eine Nymphe, die zugleich mit dem Baume lebt und stirbt, die Hamadryade E. X, 62.

Hammon, *ōnis*, m. (*Ἄμμων*), ein in Ägypten verehrter Gott, welcher eig. Amun hieß und in Gestalt eines Mannes mit einem Widderkopfe dargestellt wurde. Auf der jetzigen Oase Siwa hatte er einen Tempel und ein Orakel. Griechen und Römer wandelten ihn in ihren Jupiter um IV, 198.

Hāmus, *i*, m. 1) der Haken, lorica conserta hamis, ein Ringelpanzer III, 467. V, 289.

Hărpaly̆ce, *es*, f. (*Ἁρπαλύκη*) die Tochter des Thracischen Königs Harpalykus, welche mit der Milch von Kühen u. Stuten genährt u. überhpt. in Wäldern zum Kriege erzogen wurde I, 317.

Hărpaly̆cus, *i*, m. (*Ἁρπάλυκος*) ein Trojaner, von Camilla erlegt VI, 675.

Harpy̆ia, *ae*, (*Ἅρπυια*) eig. die Raffende; gewöhnl. Plur. Harpyiae, arum, nach Homer. Mythe sind es personificirte Sturmwinde, nach späterer Sage häßliche Unholdinnen mit einem Jungfrauengesichte und dem Leibe eines Geiers. Hesiod nennt zwei, Okypete und Aëllo, wozu noch Spätere, wie Virgil Celäno hinzufügen. Ihr Wohnort ist nach Virgil auf den Strophaden III, 210. oder am Eingange des Orcus VI, 289. vgl. Phineus.

Hăruspex (*Arusp.*), *ĭcis*, m. der Opferschauer, welcher aus den Eingeweiden der Thiere weissagt; auch überhpt. Seher, Weissager aus den Blitzen u. andern Naturerscheinungen VIII, 498. XI, 739.

Hasta, *ae*, f. 1) der Spieß, der Speer, die Lanze, hastam contendere, abwerfen X, 521. jacere X, 783. coruscare XII, 431. — 2) der Stab, hastae pampineae, die rebenumwundenen Thyr-

fusstäbe der Bachantinnen VII, 396. vgl. E. V, 31.

Hastīle, is, n. 1) der Schaft, ein hervorragender Zweig, myrti G. III, 23. ein Stützpfahl G. II, 368. — 2) der Schaft eines Wurfspießes, hastilia praefixa ferro XII, 489. überhpt. die Lanze, der Speer III, 37. I, 313 etc.

Haud, Adv. (subject. verneinend), nicht, eben nicht, gerade nicht, gewöhnl. mit Adverbien, haud aliter I, 399. haud secus, nicht anders d. i. also (in Vergleichung) II, 382. IV, 447, haus secus ac III, 236. haud minus III, 561. haud multa moratus III, 610. b) mit Subst. u. Adject. haud mora III, 207. haud numine nostro II, 396. haud ignota II, 91. c) mit Verben, haud equidem credo G. I, 413. dignor I, 335.

Haudquāquam, Adv. auf keine Weise, ganz und gar nicht XII, 45. G. IV, 456.

Haurĭo, hausi, haustum, īre, V. tr. (hausurus IV, 383.) 1) schöpfen (eine Flüssigkeit), heraufziehen, lymphas de gurgite IX, 23. dah. übertr. trinken, austrinken, pateram I, 738. — 2) (etwas Nichtflüssiges) herausziehn, ziehen, in sich ziehen, lucem, Luft einathmen, od. das Licht der Welt erblicken G. II, 340. ut auras suspiciens hausit coelum X, 899. (Diese schwierige Stelle würde am leichtesten sich erklären, wenn man construirte: auras hausit, suspiciens coelum, sobald er zum Himmel blickend Athem geschöpft; indeß die Folge der Wörter scheint dieses nicht zu gestatten, und man muß daher wohl mit Heyne u. Voß coelum für aura nehmen, („d. i. aufwärts schauend zur Luft er Athem geschöpft" Voß), oder mit Wagner hausit durch hausit oculis [vgl. XII, 948] erklären), trop. haurire oculis, ins Auge fassen, sehen, ignem IV, 661. exuvias XII, 946. auribus, vernehmen, hören, vocem IV, 359. animo, zu Herzen nehmen XII, 26. spem animo, Hoffnung schöpfen X, 648. supplicia scopulis, Strafe ausstehen, erleiden IV, 383. — 3) ausschöpfen, poet. latus gladio, mit dem Schwerte die Seite durchbohren X, 314. aliquem, wegraffen, tödten II, 600. trop. u. poet. a) erschöpfen, entkräften, hausit pavor corda, die Angst preßt die Brust V, 137. G. III, 106. b) vollenden, coelo medium Sol igneus orbem hauserat, hatte den Kreislauf halb vollbracht G. IV, 427.

Haustus, us, m. 1) das Schöpfen, haustus aquârum, geschöpftes Wasser G. IV, 229. — 2) übertr. das Athmen, Einathmen der Luft, esse apibus haustus aetherios, „ätherischer Hauch" Voß G. IV, 221.

Hĕbĕo, ēre, V. intr. stumpf sein, trop. matt, nicht lebhaft sein, sanguis hebet, stockt V, 396.

Hĕbĕto, āvi, ātum, āre, V. tr. stumpf machen, trop. schwächen, abstumpfen, visus alicui II, 605. aliquem VI, 732.

1) *Hĕbrus, i*, m. (Ἕβρος), der Hauptstrom Thraciens, der auf dem Scomiusgebirge entspringt und ins Ägäische Meer fällt, j. Marizza I, 317. G. IV, 463.

2) *Hēbrus, i*, m. S. des Dolichaon, ein Trojaner, von Mezentius erlegt X, 696.

Hĕcăte, es, f. (Ἑκάτη) Tochter des Perses und der Asteria, Schwester der Latona, welcher Zeus die Macht verlieh, überall zu wirken. Sie war zunächst Göttinn der Zauberei, der Beschwörungen, u. als solcher wird ihr die große Macht zugeschrieben. Sie theilt nach Gefallen Ruhm u. Sieg aus, herrscht über Erde, Luft u. Meer, gibt den neugebornen Kindern Wachsthum u. Gedeihen u. s. w. Auch war sie Göttinn der religiösen Sühnungen, und sogar erstreckte sich ihre Macht auf das Todtenreich. Sie ward besonders auf Dreiwegen verehrt, u. meistens Hunde wurden ihr als Opfer dargebracht VI, 247. Späterhin ward sie mit Luna, Diana u. Proserpina verbunden; daher ihre dreifache Gestalt, tergemina IV, 511.

Hector, ŏris, m. (Ἕκτωρ), S. des Königs Priamus u. der Hecuba, Gemahl der Andromache, der tapferste Held im Trojanischen Kriege, von Achilles getödtet I, 99. II, 270. V, 371. Dav.

Hectŏrĕus, a, um, Adj. Hectoreisch, conjux d. i. Andromache III, 488. corpus II, 543 tumulus III, 304. poet. st. Trojanisch, gens I, 273. amnes V, 634.

Hĕcŭba, ae, f. (Ἑκάβη) Tochter d. Dymas, Gemahlinn des Trojanischen Königs Priamus II, 501. 515.

Hĕdĕra (*Edera*), *ae*, f. Epheu, Wintergrün, Hedera helix Linn. dem Bachus heilig; auch wurden mit Epheu die Dichter bekränzt E. IV, 19. VIII, 26. VIII, 13. G. II, 258.

Hei, Interj. ach! weh! Ausruf der

Klage od. des Schreckens, hei mihi! wehe mir! II, 274.

Heia, s. Eja.

Hělěna, ae, (Ἑλένη) T. des Jupiter u. der Leda, Schwester des Kastor u. Pollux, Gemahlinn des Königs Menelaos in Sparta. Paris, von ihrer Schönheit bezaubert, entführte sie mit Hülfe der Venus nach Troja und veranlaßte so den Trojanischen Krieg I, 650. VII, 364.

Hělēnor, ŏris, n. ein Trojaner, S. eines Mäonischen Königs und der Sklavinn Licymnia IX, 544.

Hělēnus, i, m. (Ἕλενος) S. des Priamus u. der Hecuba, ein berühmter Seher, ging mit Pyrrhus, dem er als Sclave zugefallen war, nach Epirus, heirathete nach dessen Tode die Andromache u. erbaute hier eine kleine Stadt, die er Troja nannte III, 295. 345. 712.

Hělĭcon, ōnis, m. (Ἑλικών) ein waldiges Gebirg in Böotien, dem Apollo u. den Musen heilig, jetzt Zagara VII, 641. X, 163.

Hellespontiăcus, a, um, Adj. Hellespontisch, zum Hellespont (den heutigen Dardanellen) gehörig, Priapus, weil er in Lampsacus, einer Stadt am Hellespont, vorzüglich verehrt wurde G. IV, 111.

Hělōrus, i, m. (Ἕλωρος), ein Fluß an der Ostküste Siciliens, der oft, gleich dem Nil, die Umgegend überschwemmte, j. Atellaro III, 698.

Hělўmus, i, m. (Ἔλυμος) ein Gefährte des Acestes in Sicilien, Sieger im Wettlauf V, 300.

Herba, ae, f. 1) das emporsprossende Grün, Kraut, der Halm, die Saat, graminis herba, ein Grashalm E. V, 26. herba veneni, Giftpflanze E. IV, 24. frumenti, junge Saat G. I, 134. — 2) überhpt. Gras, insbes. Plur. V, 530. G. III, 465.

Herbōsus, a, um, Adj. voll Gras, grasreich, flumen G. II, 199.

Herběsus, i, m. ein Rutuler, von Euryalus erlegt IX, 544.

Hercŭles, is, m. S. des Jupiter u. der Alcmene, deren Gemahl eig. Amphytryo war, (dah. Amphitryoniades). Seine Geburt wurde durch Juno verzögert u. die des Eurystheus beschleunigt, als Jupiter dem Hercules die Herrschaft über sein Geschlecht verhieß. Eurystheus, nachher König in Mycenä, wurde sonach Gebieter des Hercules u. legte ihm die bekannten zwölf Arbeiten auf. Schon als Kind erdrückte er in der Wiege ein Paar Schlangen, welche die zürnende Juno gesandt. Von seinen zwölf Arbeiten werden erwähnt die Erlegung des Nemäischen Löwen, die Vertilgung der Lernäischen Schlange, der Fang des Cretischen Ochsens, der Raub der Rinder des Geryon, die Entführung des Cerberus aus der Unterwelt u. s. w. VIII, 290 flg. Auf der Rückkehr von Erythcia besiegte er im Cestuskampfe den Eryx, Sohn des Poseidon V, 410 flg. u. tödtete den Riesen Cacus, welcher ihm einen Theil der Heerde raubte VII, 650 flg. Heilig waren ihm die Silberpappeln VIII, 276.

Hercŭlěus, a, um, Adj. Herculisch, zu Hercules gehörig, amictus VII, 669. corona, Kranz von der Silberpappel G, II, 66. umbra populi VIII, 276. sacrum, dem Hercules von Evander dargebracht VIII, 270. Tarentum, von Hercules gegründet (die Sage ist jedoch unbekannt) III, 551.

Hēres (*Haeres*), *ēdis*, m. u. f. der Erbe, die Erbinn IV, 274. VII, 424.

Hĕrīlis, e, Adj. (herus), zum Hausherrn od. zur Hausfrau gehörig, mensa, Tisch des Herrn VII, 490. gressus VIII, 462.

Hĕrīlus, i, m. S. der Feronia, Anführer der Pränestiner; er besaß drei Seelen u. lebte immer von neuem auf. Evander mußte ihn daher dreimal tödten VIII, 563.

Hermĭnius, i, m. ein Trojaner, von Catillus erlegt XI, 642.

Hermĭŏne, es, f. (Ἑρμιόνη), T. des Menelaus u. der Helena, Gemahlinn des Pyrrhus, Ledaea, als Großtochter der Leda III, 328.

Hermus, i, m. (Ἕρμος) Hauptfluß Lydiens, welcher Gold mit sich führte u. in das Ägäische Meer mündete, j. Kodos VII, 721. G. II, 137.

Hernĭcus, a, um, Adj. Hernicisch, zu den Hernikern, einem Volke in Latium gehörig, saxa VII, 684.

Hērōs, ōis, m. (ἥρως) der Halbgott, Göttersohn E. IV, 15. überhpt. ein durch Thaten ausgezeichneter Mann, Held, Heros III, 348. VIII, 18 etc.

Hĕrus, i, m. der Hausherr, der Herr (im Gegensatz des Sclaven) III. 324.

Hēsĭŏne, es, f. (Ἡσιόνη) T. des Laomedon, Königs in Troja, welche Hercules von einem Seeungeheuer erret-

tete und seinen Gefährten Telamon zur Gemahlin gab VIII, 157.

Hespĕria, *ae*, f. (vstdn. terra), Hesperien, das Abendland, poet. im Sinne der Griechen st. Italien I, 530. 569. II, 781 etc.

Hespĕris, *ĭdis*, f. Adj. (Ἑσπερίς) eig. abendlich, dah. poet. st. Italisch (weil Italien den Griechen westlich lag), aquae VIII, 77. dav. substant. Hesperides, um, f. die Hesperiden, Töchter des Atlas od. Hesperus, mit Namen Aegle, Arethusa u. Hesperethusa, wohnten im äußersten Mauretanien oder auf einer Insel des Oceans, jenseits des Atlas u. hatten herrliche Gärten mit goldenen Äpfeln (Pomeranzen), welche von einem schlaflosen Drachen bewacht wurden. Der Tempel, welchen Virgil in die Gärten setzt, so wie die goldenen Äpfeln waren vermuthlich der Venus heilig IV, 484. E. VI, 61.

Hespĕrĭus, *a*, *um*, Adj. (Ἑσπέριος), zum Abend gehörig, abendlich, abendländisch, westlich = Italisch (vgl. Hesperia), terra II, 781. Latium VII, 601. litus VI, 6.

Hespĕrus, *i*, m. (Ἕσπερος), der Abendstern, Hesperus, nach der Mythe S. des Cephalus u der Aurora E. VIII, 30. X, 77.

Hesternus, *a*, *um*, Adj. gestrig, von gestern, Iacchus (d. i. vinum) E. VI, 15, Lar d. i. dem schon gestern geopfert wurde VIII, 542.

Heu, Interj. wehe! ach! oh! (Ausruf der Klage) II, 68. 289. 402. III, 709. IV. 283. heu, heu E. III. 100.

Heus, Interj. Höre! Höret! he! heda! heus, inquit, juvenes, monstrate I, 321. VII, 116.

Hiātus, *us*, m. 1) die Öffnung, Kluft, spelunca vasto hiatu VI, 237. oris, des Rachens XI, 680. — 2) der Rachen, hiatibus atris immanis Hydra VI, 576.

Hībernus, *a*, *um*, Adj. (hiems), 1) winterlich, Winter, pulvis, d. i. trockener Winter G. I, 101. sol G. III, 302. sidus, Wintergestirn IV, 309. Lycia IV, 143. — 2) stürmisch, nox VI, 355. fori V, 126. undae VII, 719. substant. hibernum, i, n. die Winterzeit, der Winter, hiberna terna I, 266.

Hībērus (*Iberus*), *a*, *um*, Adj. (Ἴβηρος), Iberisch, Hispanisch, zu Iberien oder Spanien gehörig, gurges, der westliche Ocean XI, 913. ferrugo IX, 582. boves d. i. des Geryon VII, 663. dav. subst. Hiberi, orum, m. = Iberes, die Iberer, Hispanier G. III, 408.

Hibiscum, *i*, der Eibisch, althaea officinalis Linn. eine Art wilder Malven mit lappigen Blättern u. großen fleischfarbigen Blumen E. II, 30. X, 71.

1) *Hic*, *haec*, *hoc*, Pron. demonst. dieser, diese, dieses. 1) zeigt auf einen nahen, gegenwärtigen u. den Redenden zunächst interessirenden Gegenstand hin, hic vir, hic est, quem VI, 792. hic pietatis honos? I, 252. vgl. I, 81. II, 550. III, 49. 161, 167. E. VII, 33. X. 70. IV, 559. mit Nachdruck wiederholt VII, 173. — 2) prägnant. dieser da, der da, (gleichsam hinweisend), omnes, et Troes, et Arcades, hi sunt XII, 231. vgl. IV. 347. E. III, 29. X. 70. — 3) entgegengesetzt dem ille VIII, 286. 358. u. poet. hic - hic st. hic - ille E. IV, 55 flg. — 4) mit nachfolg. qui, haec sunt, quae nostra liceat te voce moneri, das ist es, was u. s. w. III, 461. hoc erat, quod me eripis, dieses war es, warum u. s. w. II, 664. vgl. III, 27. III, 486. — 5) in Verbindung mit andern Pronom., hoc ipsum ut strueret, eben, gerade dieses II, 60. b) haec illa Charybdis (vstdn. est), dieses ist jene Charybdis III, 558. vgl. IV, 675. VII, 255. — 6) Adverb. Gebrauch, s. Hoc.

2) *Hic*, Adv. 1) vom Raume: hier, an diesem Orte, hic (Carthagine) illius arma, hic currus fuit I, 16. 427. II, 29. E. 43. 52. hic - illic G. I, 54. — 2) von der Zeit: hier, da, = hierauf, alsdann, hic regina poposcit I, 728. II, 122. 199. III, 718 etc.

Hīcĕtāŏnĭus, *a*, *um*, Adj. Hicetaonisch, S. des Hicetaon, Thymoetes X, 123.

Hiems (*Hiemps*), *mis*, f. 1) der Winter, die Winterzeit (eig. Regenzeit), glacialis III, 285. G. II, 312. E. X, 66. Scythiae G. III, 197. die winterlichen Gestirne G. II, 322. — 2) das stürmische Wetter, Regenwetter, Sturm I, 225. V, 11. G. III, 470. aqnosa IX, 671. — 3) personific. III, 130.

Hilăro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. heiter machen, erheitern, convivia Baccho E. V, 63.

Himella, *ae*, f. ein kleiner Fluß im Sabinischen, der in die Tiber fällt j. Aja VII, 714.

Hinc, Adv. 1) vom Raume: von hier, von da her I, 21. 231. 389. IV, 253. übertr. von oder auf dieser Seite,

hier, hinc-illic, hier u. dort, auf beiden Seiten I, 162. VIII, 337. IX, 386. — 2) von der Zeit: hierauf, hernach I, 194. II, 641 etc. — 3) trop. von der Ursache: daraus, hieraus, daher II, 97.

Hinnītus, us, m. (hinnio) das Wiehern G. III, 94.

Hĭo, āvi, ātum, āre, V. intr. sich öffnen, klaffen, offen sein, venae hiantes G. I, 91. insbesond. den Mund öffnen, inceptus clamor frustratur hiantes VI, 493. den Rachen aufsperren, leo immane hians X, 726. trop. vor Staunen den Mund aufsperren, etwas anstaunen G. II, 508.

Hĭppŏcŏon, ontis, m. (Ἱπποκόων), S. des Hyrtacus, Gefährte des Äneas, ein Bogenschütze V, 492. 502.

Hippodăme, es, f. (Ἱπποδάμη) Hippodame od. Hippodameia, T. des Königs Önomaus in Elis, Gemahlinn des Pelops. Ihr Vater bestimmte sie demjenigen zur Gemahlinn, der sie im Wettlaufe besiegen würde. Pelops siegte durch List, indem er goldene Äpfel auf den Weg streute und sie dadurch aufhielt G. III, 7.

Hippolȳte, es, f. (Ἱππολύτη) Königinn der Amazonen, T. der Mars, deren Gürtel Hercules auf Eurystheus Befehl holen mußte. Im Amazonenkriege wurde sie von Theseus gefangen u. zur Gemahlin genommen XI, 661.

Hyppolȳtus, i, m. (Ἱππόλυτος) S. des Theseus u. der Hippolyte. Seine Stiefmutter Phädra faßte Liebe zu ihm; u. da er diese nicht erwiederte, so klagte sie ihn bei seinem Vater an, daß er sie habe verführen wollen. Theseus, darüber erzürnt, verfluchte ihn, und Hippolytus ward von seinen durch Neptun scheu gemachten Pferden zerrissen. Nachher wurde er auf den Wunsch der Diana von Äskulapius wieder ins Leben gebracht. Ähnlichkeiten zwischen der Sage vom Hippolytus u. einen gewissen Virbius gaben Veranlassung zu der Sage, daß Hippolytus unter dem Namen Virbius von der Diana nach Aricia in ihren Hain versetzt sei, wo er später göttlich verehrt wurde VII, 761. 765. 764.

Hippomănes, is, n. (ἱππομανές) eig. Roßwuth, dah. 1) der Brunstschleim der Pferde G. III, 280. — 2) ein schwarzer fleischiger Auswuchs auf der Stirne des neugebornen Fohlens, welches zu Liebestränken gebraucht wurde G. III, 282.

Hippŏtădes, ae, m. (Ἱπποτάδης), ein Nachkomme des Hippotes, Amastrus XI, 674.

Hircus, i, m. der Ziegenbock, Bock E. III, 8. G. III, 312. sprüchw. hircos mulgere E. III, 91.

Hirsūtus, a, um, Adj. struppig, rauh, supercilium E. VIII, 34. crista X, 869. stachelig, castaneae E. VII, 31. frondes G. III, 231.

Hirtus, a, um, Adj. rauh, struppig, zottig, aures G. III, 55. capella G. III, 287.

Hĭrundo, ĭnis, f. die Schwalbe, garrula G. IV, 307. nigra XII, 474.

Hisbo, ōnis, m. ein Rutuler, von Pallas erlegt X, 384.

Hisco, ĕre, (hio) V. inch. intr. = hiasco, sich öffnen, insbesond. den Mund aufthun (zum Reden), mucksen, raris turbatus vocibus hisco, verwirrt stammle ich wenige Worte III, 314.

Hispĭdus, a, um, Adj. rauh, struppig, frons X, 210.

Hister (*Ister*), *stri*, (Ἴστρος), der Name der Donau bei den Griechen, welchen die Römer für die untere Donau bis zu ihrer Mündung ins schwarze Meer gebrauchten G. II, 497. III, 350.

Hiulcus, a, um, Adj. klaffend, offen, arva G. II, 353.

Hoc, Adv. poet. = huc, hierher VIII. 428.

Hŏdĭē, Adv. (zsgezgn. aus hoc die), heute II, 670. E. III, 49.

Hoedus, i, m. s. Haedus.

Hŏmo, ĭnis, m, der Mensch, Mann, Grajus X, 720. genus hominum G. III, 504. oft im Gegensatz der Götter, hominum deûmque res I, 229. vgl. I, 254. XI, 725 etc.

Hŏmŏle, es, f. (Ὁμόλη), ein hoher Berg in Thessalien, nahe bei Tempe VII, 675.

Hŏnestus, a, um, Adj. ehrenvoll, anständig, dah. von körperlichen Aussehen: wohlgestaltet, schön, caput X, 133. os G. IV, 232. pectus XII, 155. edel, equus G. III, 81.

Hŏnor, ōris, m. s. Honos.

Hŏnōro, āvi, ātum, āre, V. tr. ehren, honoratum diem habere, den Tag feiern V, 50,

Hŏnos (*Honor*), *ōris*, m. 1) die Ehre, die jemandem erwiesen wird, Ehrenbezeigung I, 609. gentis IV, 4. dignari honore, der Verehrung würdig halten, I, 335. Verehrung, divûm VI, 589.

VII, 3. dicere Baccho honorem, das Lob des B. singen G. II, 393. poet. multo honore aliquem compellare, mit ehrenden Worten anreden III, 474. Achtung, si quis Amatae tangit honos animum XII, 57. b) von Dingen: Ehre, Werthschätzung, Werth E. II, 53. vomeris VII, 635. vgl. G. I, 506. — 2) Ehrengeschenk V, 305. pugnae honorem proponere, als Kampfpreis aussetzen V, 365. poscere honorem V. 342. — 3) poet. die Gabe den Göttern zu Ehren, die Opfergabe, das Opfer, aris imponere honorem I, 49. meritos aris mactare honores, die schuldigen Opfer auf den Altären darbringen III, 118. aris factus honos V, 763. honorem persolvere VIII, 61. ferre VIII, 702. vgl. G. III, 486. honor laticum, die göttereehrende Sprenge, der Weiheguß I, 736. Lenaeum libare honorem, Opferwein IV, 207. dah. auch a) das Ehrenfest, Dankfest, templis indicere honorem I, 602. celebrare honorem V, 58. vgl. 601. VIII, 268. b) das Todtenopfer, Leichenfest, Begräbniß, mortis honore carentes VI, 333. inferre honores meritos alicui V, 683. comitari supremum honorem, das letzte Geleit der Ehre geben XI, 61. — 4) poet. die Ehre d. i. die Zierde, der Schmuck, Reiz, Anmuth, silvis Aquilo decussit honorem G. II, 402. regius honos VII, 813. Plur. laetos oculis afflare honores, holde Anmuth den Augen verleihn I, 591.

Hōra, ae, f. (ὥρα), 1) die Stunde, quarta coeli G. I, 426. pares G. I, 208. diurnae G. III, 400. extrema E. VIII, 20. in horas, stündlich E. X, 73. — 2) poet. die Zeit, crastina G. I, 426.

Hordĕum, i, n. die Gerste, Plur. hordea G. V, 36. G. I, 209.

Horrendus, a, um, Adj. (eig. Part. f. p. v. horreo), 1) schrecklich, schauerlich, entsetzlich, fürchterlich, horrendus squalore Charon VI, 290. monstrum III, 26. concilium III, 679. ambages VI, 99. horrendum dictu, grauenvoll zu sagen IV, 454. horrendus visu IX, 21. — Neutr. horrendum, als Adv. schrecklich, schauerlich, sonare IX, 732. stridere IX, 632. intonare XII, 700. — 2) poet. staunenswerth, wunderbar, virgo XI, 507. ehrwürdig, Sibylla VI, 10. ehrfurchtsvoll, tectum VII, 172.

Horrĕo, ŭi, ēre, V. intr. u. tr. intrans. empor- a) starren, starr, emporstehen, horrentes rubi G. III, 315. hastae X, 178. horrentia terga suum I, 634. dah. von etwas starren, (serpens) arrectis horret squamis XI, 754. Turnus horrebat squamis (des Panzers) XI, 488. hastis ager horret, starrt von Lanzen XI, 602. seges virûm hastis G. II, 141. ferrea seges mucronibus, die eiserne Saat starret empor von Schwerdtern XII, 663. horrebat regia culmo VIII, 654. cautibus horrens Caucasus IV, 366. — b) insbesond. schaudern vor Schreck, Angst u. s. w. sich entsetzen IV, 202. mit Inf. XI, 636. animus horret meminisse II, 12. — 2) trans. vor etwas schaudern, sich entsetzen, sich fürchten, mortem X, 880. Hiberos G. III, 408. von Pferden: scheu werden, varios strepitus G. III, 79. dav. Part. pr. horrens, ntis, als Adj. schrecklich, schauerlich, fürchterlich, umbra I, 165. horrentes Marte Latini X, 237.

Horresco, ĕre, (horreo), V. inch. 1) intrans. a) starr emporsteigen, emporstarren, campi lenibus horrescunt flabris, „die Felder schauern von lind' umwehendem Weste" G. III, 199. seges horrescit ensibus VII, 526. — b) schaudern, sich fürchten, Schauder empfinden II, 204. visu VI, 710. horrescunt corda agricolis XII, 452. — 2) trans. vor etwas schaudern, sich entsetzen, mit Acc. morsus III, 394.

Horrĕum, i, n. die Vorrathskammer, insbesond. zur Aufbewahrung des Getreides, Scheune, Speicher G. I, 49. II, 518. poet. der Bienenstock G. IV, 250.

Horrĭbĭlis, e, Adj. (horreo), schauerlich, schauervoll, entsetzlich, visus XI, 271. fera G. IV, 442. irae G. III, 151.

Horrĭdus, a, um, Adj. (horreo), 1) starrend, emporragend, struppig, rauh, sus G. IV, 407. barba IV, 251. densis hastilibus horrida myrtus, Myrten, starrend von dichten Schaften III, 23. dumis silva, starrend von Dornengebüsche IX, 382. a) übertr. rauh, wild, schauerlich V, 37. Jupiter horridus austris IX, 670. bruma, kalt G. III, 442. stiria G. III, 366. — b) trop. (von der Lebensart) rauh, wild, roh, gens VII, 746. — 2) Schauder erregend, schauerlich, furchtbar, gräßlich, acies X, 480. castra E. X, 23. proelia G. II, 282. fata XI, 96. jussa IV, 378. grando G. I, 449.

Horrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Schauder erregend; trop. schaudervoll, entsetzlich, aegis VIII, 435.

Horrĭfico, āvi, ātum, āre, V. tr. rauh machen; absol. Schauder, Entsetzen erregen, erschrecken IV, 465.

Horrĭfĭcus, a, um, Adj. (horror - facio), Schauder erregend, schauerlich, schrecklich, letum XII, 851. lapsus III, 225. fulgor VIII, 432.

Horrĭsŏnus, a, um, Adj poet. schrecklich tönend, furchtbar rauschend, fremitus IX, 95. cardo VI, 553.

Horror, ōris, m. 1) der Schauer (vor Kälte), Frost, frigidus h. membra quatit III, 29. — 2) das Schaudern (vor Angst, Furcht), Schrecken, Entsetzen, armorum II, 301. horrore arrectae comae IV, 280.

Hortātor, ōris, m. der Ermahner, Aufmunterer, scelerum VI, 529.

Hortor, tātus sum, āri, V. dep. aufmuntern, ermuntern, ermuthigen, ermahnen, a) mit Accus. der Pers. viros V, 577. socios VI, 184. vitulos, einüben G. III, 164. Messapum in proelia XI, 521. — b) mit folgend. Conjunct. hortantur socii, (ut) petamus Cretam III, 129. — c) mit Infin. II, 74. III, 144. X, 69. od. Acc. mit Infin. II, 33.

Hortīnus, a, um, Adj. Hortinisch, zu Hortanum, einer Stadt in Etrurien am Einflusse des Nar in die Tiber, gehörig, s. Orta; Hortinae classes VII, 715.

Hortus, i, m. der Garten, Plur. horti, ein Lustgarten G. IV, 109. 118.

Hospes, ĭtis, m. eig. ein Fremder; insbesond. 1) der gastlich aufgenommene Fremde, Gastfreund, Gast I, 753. novus IV, 10 etc. — 2) der den Gastfreund bewirthende Freund, Gastfreund V, 63. 630.

Hospĭta, s. Hospitus.

Hospĭtium, ĭi, n. 1) die Gastfreundschaft III, 15. patris X, 460. hospitio jungere dextras, gastfreundschaftlich die Hand reichen III, 83. hospitio indulgere IV, 51. Plur. hospitia Aeneia X, 495. — 2) die gastliche Aufnahme, hospitia Junonia, d. i. die Bewirthung des Äneas in Karthago, welche der Juno heilig war I, 672. — 3) der Ort, wo sich der Gast aufhält, Gastzimmer, Herberge, pollutum, die entweihte Stätte des Gastrechts III, 61. hospitio prohibemur arenae, d. i. von der gastlichen Küste I, 540. poet. von Thieren: der Aufenthalt, das Lager G. III, 343. IV, 24.

Hospĭtus, a, um, Adj. poet. (nur im Fem. Sing. u. Neutr. Plur. vorkommend), gastlich, wirthlich, gastfrei, aequora III, 377. terra III, 539. unda hospita plaustris, Wagen aufnehmend d. i. das Wasser, das gefroren ist u. jetzt Wagen trägt G. III, 362.

Hostĭa, ae, f. (vielleicht von alt. hostio, schlagen), das Schlachtopfer, Opferthier, Opfer I, 334. G. I, 345.

Hostīlis, e, Adj. zum Feinde gehörig, feindlich, dextra X, 847. terra X, 489. arma XI, 83.

Hostis, is, m. u. f. (eig. der Fremde), der Feind im Kriege (dagegen inimicus, der Privatfeind) I, 625. Trojani nominis VII, 725. Jupiter XII, 895. Di errorem hostibus illum! (vstdn. date) G. III, 513.

Huc, Adv. 1) hieher, zu diesem Orte (wo der Redende ist) I, 333. huc ades E. II, 45. — 2) dahin I, 170. (st. in equum) II, 18. nunc huc, nunc illuc, bald hierhin, bald dahin IV, 283. huc illuc volvens oculos, dahin u. dorthin IV, 363. V, 408. poet. huc atque huc IX, 57.

Hūmānus, a, um, Adj. menschlich, dem Menschen eigen, genus I, 542. labores V, 689. res X, 152.

Hūmecto, āvi, ātum, āre, V. tr. befeuchten, benetzen, vom Flusse, culta G. IV, 126. von Weinenden, vultum largo flumine I, 465 guttis ora XI, 90.

Hūmĕo, ēre, V. intr. feucht sein (von Thau), nur Part. pr. humens, ntis, feucht, thauend, umbra III, 589. IV. 351.

Hūmĕrus, i, m. der Oberarm; insbesond. die Schulter, die Achsel, latus II, 721. poet. vom Atlas, humeros tegit nix IV, 250. von Bienen G. IV, 217.

Hūmesco, ĕre (humeo), V. inch. intr. feucht, naß werden, (equi) humescunt spumis G. III, 110.

Hūmĭdus, a, um, Adj. (humeo), 1) feucht, naß, nox II, 8. Auster G. I, 462. nubes II, 698. solstitia G. I, 100. regna G. IV, 363. — 2) flüssig, fließend, vina, die vormals flüssig u. jetzt gefroren G. III, 364. mella G. IV, 486. maria V, 594.

Hŭmĭlis, e, Adj. eig. der Erde (humus) nahe; dah. 1) niedrig, fossa, nicht tief VII, 157, tectum VIII, 455. casae

E. II, 29. myricae E. IV, 2. Italia III, 522. — 2) trop. (der Gesinnung nach) niedrig, demüthig XII, 930. pavor, d. i. entmuthigend G. I, 331.

Hŭmo, āvi, ātum, āre (humus), V. tr. mit Erde bedecken; insbesond. beerdigen, bestatten, corpus VI, 161. socios XI, 2.

Hūmor, ōris, m. Flüssigkeit, Feuchtigkeit jeder Art, das Naß, paludis G. I, 114. coeli mobilis, Regen G. I, 417. gelidus montibus humor liquitur, eisiges Naß, d. i. Schnee G. I, 43. poet. h. Massicus Bacchi, d. i. Wein G. II, 143. dulcis musti G. I, 296.

Hŭmus, i, f. die Erde, der Boden (in so fern sie zu unsern Füßen ist), fundit flores E. IX, 41. tepebat caede VIII, 196. mandare humo corpus, beerdigen IX, 214. humo tegi X, 902. poet. humum mordere, zu Boden stürzen XI, 418. mandare XI, 669. ab humo attollere V, 452. figere humo plantas G. IV, 115. Adverb. a) humi, auf der Erde od. zur Erde nieder, auf die Erde, humi fundere corpora, zu Boden strecken I, 193. sternere IX, 754. volvi, auf der Erde sich wälzen XI, 640. b) humo, von der Erde, vom Boden, tollere G. III, 9.

Hyăcinthus, i, m. (ὑάκινθος), die Hyacinthe, unter welchem Namen die Römer entweder unsere blaue Schwertlilie, Iris Germanica Linn. oder unsern Gartenrittersporn, Delphinium Ajacis Linn. E. III, 63. VI, 53. G. IV, 183. verstanden. (Sie war dem Apollo geweiht, weil dessen Liebling in diese Blume verwandelt worden war.)

Hyădes, um, f. (Ὑάδες) die Hyaden, das Siebengestirn, ein Sternbild am Kopfe des Stiers, welches aus vier Sternen dritter und einiger vierter Größe besteht, u. dessen Aufgang die Regenzeit anzeigt. Man leitet den Naman ab von ὕω, die Regnenden, od. von ὗς, lat. Suculae, weil man sich diese Sterne als eine Heerde junger Eber vorstellte. Nach der Mythol. sind sie T. des Atlas u. der Äthra, pluviae I, 744. G. I, 138.

Hyălus, i, m. (ὕαλος) das Glas, color hyali, grasgrüne Farbe G. IV, 335.

Hybla, ae, f. (Ὕβλη), mit dem Beinamen parva, auch Megaris, Stadt auf der südöstlichen Küste Siciliens, nördl. von Syracus, von Doriern aus Megara gegründet, an einem Berge gleich. Namens, berühmt durch den trefflichen Honig E. VII, 37. Dav.

Hyblaeus, a, um, Adj. Hybläisch, apes E. I, 85.

Hўdaspes, is, m. 1) ein Fluß in Indien, der sich ostwärts mit den Indus vereinigt, j. Behut G. IV, 211. — 2) ein Troer, von Sacrator erlegt X, 747.

Hўdra, ae, f. eig. eine Wasserschlange; insbesond. als Nom. propr. 1) die Hydra mit 50 Köpfen, welche im Vorhofe den Eingang zur Unterwelt bewachte VI, 576. 2) die Hydra, welche im Lernäischen Sumpfe haus'te, und sieben, nach Andern mehr Köpfe hatte. Als Hercules ihr die Köpfe abhieb, um sie zu tödten, wuchsen statt jedes Kopfes zwei neue hervor. Nur dadurch, daß er jeden Rumpf brannte, gelang ihm ihre Vernichtung. In die Unterwelt versetzt sie Virgil als Phantom VI, 287. VII, 658.

Hўdrus i, m. (ὕδρος) die Wasserschlange VII, 753. G. IV, 458. überhpt. eine Schlange im Haar der Furie VII, 447.

Hўlaeus, i, m. (Ὑλαιος) ein Centaur, der im Kampfe mit den Lapithen getödtet wurde G. II, 457. oder er gehört zu den von Hercules erlegten Centauren VIII, 294.

Hўlas, ae, m. (Ὕλας) ein schöner Jüngling aus Öchalia, Begleiter u. Liebling des Hercules auf dem Argonautenzuge, welcher an der Küste Mysiens von einer Quellenymphe entführt und vergeblich gesucht wurde E. VI, 44. G. III, 6.

Hўlax, ăcis, m. Name eines Hundes E. VIII, 107.

Hyllus, i, (Ὕλλος) ein Trojaner, erlegt von Turnus XII, 535.

Hўmĕnaeus, i, m. 1) Hymen od. Hymenäus, der Gott der Hochzeiten, S. des Apollo u. der Kalliope od. des Bacchus u. der Venus; dah. 2) poet. die Hochzeit I, 651. inconcessi hymenaei I, 651. pacti IV, 99. sequi Lacedaemonios hymenaeos, „der Lacedäm. Hochzeit folgen" Voß III, 328. hymenaeos celebrare, das Fest des Hymen feiern VII, 555.

Hўpănis, is, (Ὕπανις) 1) ein Fluß im Asiat. Sarmatien, der auf dem Caucasus entspringt, j. Bog G. IV, 370. — 2) ein Trojaner II, 340.

Hўperbŏrĕus, a, um, Adj. Hyperboreisch (die Hyperboreer waren ein

fabelhaftes im äußersten Norden wohnendes Volk), dah. poet. st. nördlich, Septentrio G. III, 381. orae G. III, 196. glacies G. IV, 517.

Hyrcāni, ōrum, m. die Hyrcanier, Bewohner einer waldigen Landschaft am Kaspischen Meere VII, 605. dav.

Hyrcanus, a, um, Adj. Hyrcanisch, tigres IV, 367.

Hyrtăcĭdes, ae, (Ὑρτακίδης), S. des Hyrtacus = Nisus IX, 177. Hippocoon V, 492.

Hyrtăcus, i, m. Vater des Nisus IX, 406.

I.

Anm. Die Kürze ist bei dem I im Anfange der Wörter nicht bezeichnet.

Iacchus, i, m. (Ἴακχος), 1) mystischer Name des Bacchus, (wahrsch. vom Jubelgeschrei ἴα) E. VII, 61. — 2) poet. übertr. st. Wein, inflatus hesterno Iaccho E. VI, 15.

Īăpĕtus, i, m. (Ἰαπετός) ein Titane, S. des Uranos u. der Gäa, Vater des Atlas, Epimetheus u. Prometheus G. I. 279.

Iāpis, ĭdis, m. S. des Jasus, Arzt des Äneas XII, 391, 420.

Iāpys, ўdis, Adj. (Ἴαπυς), Japydisch (von den Japyden, einem Volke in Illyrien), Timarus G. III, 475.

Iāpyx, ўgis, m. (Ἰάπυξ) 1) subst. ein Wind, der aus dem südlichen Italien (Iapygia) kam, der Westnordwind VIII, 710. — 2) adject. Japygisch, st. Apulisch, Calabrisch, equus XI, 678. Garganus XI, 247.

Iarbas, ae, m. S. des Hammon u. der Nymphe Garamantis, König in Gätulien, welcher sich um Dido bewarb, aber zurückgewiesen wurde IV, 196 flg.

Īăsĭdes, ae, m. S. des Jasus, Palinurus V, 843. Japis XII, 392.

Īăsĭus, i, m. (Ἰάσιος) S. des Jupiter u. der Electra, Bruder des Dardanus, wanderte mit diesem aus Italien od. Arcadien nach Samothracien III, 168. s. Dardanus.

Iaspis, ĭdis, f. (ἴασπις) der Edelstein Jaspis von grüner Farbe, fulva, „blaßgrün schimmernd," Voß IV, 261.

Iberus, Iberi, s. Hiberus, Hiberi.

Ibi, Adv. 1) vom Raume: da, daselbst IX, 412. E. II, 4. — 2) von der Zeit: da, damals, dann II, 40. 792.

Ibĭdem, Adv. eben da, eben daselbst I, 116. übertr. eben darin, eben dabei G. III, 500.

Icărus, i, m. (Ἴκαρος), S. des Dädalus, der auf der Flucht von Kreta ins Meer stürzte VI, 31. vgl. Daedalus.

Iccirco, s. Idcirco.

Īco, ĭci, ictum, icĕre, V. tr. 1) schlagen, stechen, hauen, icta securibus ilex VI, 180. XI, 195. ictus, vom Stoße getroffen XII, 926. — 2) foedus wie ferire, ein Bündniß schließen XII, 314.

Ictus, us, m. der Schlag, Hieb, Stoß, Wurf, mit dem Schwerte IX, 770. XII, 740. mit dem Wurfspeere, cuspidis VII, 756. XII, 490. telum imbelle sine ictu conjecit, ohne zu treffen II, 544. der Schlag mit d. Cästus V, 377. 457. der Steinwurf V, 244. der Schlag des Hammers VIII, 419. die Stöße des Ochsens G. III, 234.

Īda, ae, f. (Ἴδα) 1) ein hoher Berg auf der Insel Kreta, wo Jupiter erzogen wurde, j. Psiloriti XII, 412. — 2) ein hoher u. fichtenreicher Berg in Phrygien bei Troja, an der Gränze Mysiens, wo Cybele verehrt wurde, j. Kas Daghi, Phrygia IV, 41. frondosa V, 252. 449. — 3) eine Trojanerinn, Mutter des Nisus IX, 177.

Īdaeus, a, um, Adj. Idäisch, 1) zum Ida in Kreta gehörig, mons d. i. Ida III, 105. Jupiter VII, 139. cyparissi G. II, 84. — 2) zum Ida in Troja gehörig, poet. st. Phrygisch, Trojanisch, silva II, 696. pices G. III, 450. parens deûm d. i. Cybele X, 252. chori IX, 112. urbes VII, 207. tympana IX, 620.

Īdaeus, i, m. (Ἰδαῖος), 1) Herold u. Wagenlenker des Priamus VI, 485. — 2) ein Trojaner IX, 500.

Īdălium, ĭi, n. (Ἰδάλιον), Vorgebirge und Stadt auf der Insel Cyprus mit einem Tempel u. Haine der Venus I, 683. X, 86. Dav.

Īdălĭus, a, um, Adj. Idalisch, zu Idalium gehörig, Venus V, 760. substant. Idalia, ae, f. (vstdn. terra) die Gegend um Idalium I, 693. X, 52.

Īdas, ae, m. (Ἴδας) 1) ein Trojaner, von Turnus erlegt IX, 575. — 2) ein Thracier X, 351.

Idcirco, Adv. darum, deßwegen, deßhalb V, 680. G. I, 231.

Īdem, eădem, īdem, Pron. dem. (aus is-dem), 1) eben der, eben derselbe, eben dieser, der nämliche IX, 416. E. III, 44. omnibus idem animus III, 60. eadem fama IV, 298. gens eadem, quae — insequitur VIII, 145. vgl. III, 95. VI, 655. — 2) zugleich, ebenfalls III, 158. idem et, und zugleich IX, 327. idemque V, 372. rex idem hominum Phoebique sacerdos III, 80.

Idĕo, Adv. deßwegen, darum IV, 228. G. II, 96.

Idmon, ŏnis, n. (Ἴδμων) ein Rutuler XII, 75.

Īdŏmĕneus, ĕi, m. (Ἰδομενεύς) S. das Deucalion u. Enkel des Minos, König in Kreta, ein tapferer Kämpfer von Troja. Nach späterer Sage ward er nach seiner Rückkehr in Kreta vertrieben u. ließ sich in Unteritalien nieder III, 122. 400.

Idūmaeus, a, um, Adj. Idumäisch, zu Idumäa, einer Landschaft in Palästina gehörig, poet. st. Palästinisch, palmae G. III, 12.

Igĭtur, Conj. also, demnach, daher; insbesond. in consecut. Fragesätzen: also, denn, Iliacas igitur classes — sequar? IV, 537. vgl. IX, 199.

Ignārus, a, um, Adj. (gnarus), 1) unerfahren, unkundig, unbekannt mit etwas, mit Genit. vatum VIII, 627. mali I, 630. deorum VIII, 187. pericli IX, 287. viae G. I, 41. absol. X, 25. ignara mens IV, 65. ignaros subit, unvermerkt IX, 345. — 2) passiv. einem unbekannt, fremd, ignarum Laurens habet ora Mimanta X, 706.

Ignāvĭa, ae, f. Schlaffheit, Trägheit, Muthlosigkeit XI, 733.

Ignāvĭus, Adv., Comp. (v. ignave) schlaffer, träger, carpere herbas G. III, 465.

Ignāvus, a, um, Adj. (navus), 1) unthätig, träg, muthlos, Aeneadae XII, 12. pecus, d. i. die Drohnen I, 435. apes ignavae fame G. IV, 259. trop. u. poet. nemus, d. i. unfruchtbar G. II, 208. — 2) träge machend, arbeitslos, hiems ignava colono G. I, 299.

Ignesco, ĕre, V. inch. in Brand gerathen, trop. entbrennen, erglühen, Rutulo ignescunt irae IX, 66.

Ignĕus, a, um, Adj. 1) feurig, brennend, glühend, sol G. IV, 426. rima, ein feuriger Strahl III, 482. — 2) feuerartig, feurig, flammend, astra IV, 352. — 3) trop. feurig, glühend, lebhaft, vigor VI, 730. Tarcho XI, 746.

Ignĭpŏtens, entis, Adj. poet. des Feuers mächtig, Gebieter des Feuers, deus, d. i. Vulcan XII, 90. absol. Ignipotens, der Feuergott VIII, 710.

Ignis, is, m. 1) das Feuer, ignem accendere V, 4. suscitare V, 743. in ignes considere II, 624. u. oft poet. die Fackel V, 642. 661. ignes jugales VII, 320. Blitz II, 649. I, 743. fulsere ignes IV, 167. crebris micat ignibus aether I, 90. = Sterne, ignes aeterni II, 154. ignis Cyllenius d. i. der Planet Mercur G. I, 337. clarior ignis auditur, Knistern des Feuers II, 705. — 2) übertr. Feuer, der Feuerglanz, Feuerröthe, a) der Augen, oculi suffecti igni II, 210. oculis micat ignis XII, 102. der Schaam XII, 65. insbesond. b) als Krankheit, die sogenannte Rose G. III, 566. — 3) trop. a) das Feuer der Leidenschaft, Flamme, Zornglut, exarsere ignes animo III, 575. Liebesgluth, heftige Liebe, caeco carpitur igni IV, 2. ignes Phyllidis E. V, 10. b) der Gegenstand der Liebe, wie amores, meus ignis, Amyntas, meine Flamme E. III, 66.

Ignōbĭlis, e, Adj. (nobilis), 1) unbekannt, unberühmt VII, 776. carmen E. IX, 28. otium G. IV, 564. — 2) niedrig, gering, vulgus I, 149.

Ignōmĭnĭa, ae, f. (nomen) die Beschimpfung, der Schimpf, die Schmach G. III, 226.

Ignōro, āvi, ātum, āre (ignarus), V. tr. 1) nicht wissen, nicht kennen, fluctus V, 849. ignorans lapis, nicht kennend, unkundig XII, 421. — 2) verkennen, mißkennen, ne ignorate Latinos VII, 202.

Ignosco, ōvi, ōtum, ĕre (nosco), V. intr. eig. etwas nicht wissen wollen; dah. verzeihen, mit Dat. senectae G. III, 96. absol. G. IV, 489. selten mit Accus. dah. passiv. ignoscenda dementia G. IV, 489.

Ignōtus, *a*, *um*, Adj. (notus), unbekannt, fremd I, 384. vir III, 591. terra IX, 483. arena V, 871. litus VI, 124. bella XI, 254. arma XI, 678. Neutr. substant. haud ignota loquor II, 91.

Ile, *is*, s. Ilia.

Ilex, *ĭcis*, f. die Steineiche, Quercus ilex Linn. V, 129. VI, 180. E. VI, 54 etc.

Īlĭa, *ae*, f. die Ilierinn, poet. Name der Rhea Silvia, Mutter des Romulus u. Remus, weil sie von Ilium abstammte I, 274. VI, 779.

Īlĭa, *ĭum*, n. die Bauchhöhle, die Weichen, der Unterleib VII, 499. IX, 415. trop. invidia rumpantur ut ilia Codro, daß Codrus vor Neid berste E. VII, 26.

Īlĭăcus, *a*, *um*, Adj. zu Ilium gehörig, Ilisch, Trojanisch, arx III, 336. classis V, 607. gens VI, 876. campi I, 97. Penates III, 603. pugnae I, 456. ruinae I, 647. fata III, 182.

Īlĭas, *ădis*, f. Ilisch, Trojanisch, dah. substant. die Trojanerinn, Iliades II, 580. III, 65.

Īlĭcet, Adv. (v ire u. licet), eigentl. man kann gehen, dah. poet. sogleich, sofort, alsbald II, 424. 758. VII, 583. VIII, 223.

Īlignus, *a*, *um*, Adj. (ilex), v. Steineiche, eichen, canales, eichene Rinnen G. III, 330.

Īlĭŏne, *es*, f. (Ἰλιόνη) älteste T. des Priamus, Gemahlinn des Polymnestor I, 653.

Īlĭŏneus, *ei*, m. (Ἰλιονεύς) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 521.

Īlĭum, *ĭi*, n. (Ἴλιον) die Stadt Ilium oder Troja, zwischen den Flüssen Simois und Scamander, mit der Burg Pergamos, von den Griechen nach zehnjähriger Belagerung zerstört, jetzt soll an der Stelle das Dorf Bunar-Baschi liegen I, 68. II, 241. III, 3 etc.

Īlĭus, *a*, *um*, Adj. = Iliacus, Ilisch, Trojanisch, tellus IX, 285. res I, 268.

Illābor (*Inl.*), *psus sum*, *bi*, V. dep. 1) hineinfallen „schlüpfen," gleiten, vom Trojan. Rosse, urbi mediae II, 240. — 2) trop. hineinsenken, animis illabere nostris, senke dich in unsere Seelen d. i. erleuchte unsern Geist III, 89.

Illăcrĭmo (*Inl.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. 1) bei etwas weinen, dazu weinen IX, 303. XI, 29. — 2) poet. thränen, träufeln, illacrimat templis ebur G. I, 480.

Illaetābĭlis (*Inl.*), *e*, Adj. poet. unerfreulich, unlieblich, traurig, ora III, 707. murmur XII, 619.

Illaudātus (*Inl.*), *a*, *um*, Adj. nicht gelobt, poet. nicht lobenswerth, abscheulich, Busiris G. III, 5.

Ille, *a*, *ud*, Pron. dem. jener, jene, jenes, 1) es bezieht sich auf einen entfernten od. entfernt gedachten Gegenstand, tenet ille immania saxa I, 139. vgl. II, 52. 571. III, 558. VI, 760 etc. besond. im Gegensatz von hic, filius huic Pallas, illi comes ibat Achates VIII, 466. vgl. I, 683. III, 49 flg. VII, 638. G. IV, 92. — 2) prägnant, wie unser jener, von einer bekannten, berühmten Person oder Sache, Tunc ille Aeneas etc. I, 617. vgl. II, 540. IV, 215. E. I, 7. — 3) zuweilen ist es durch dieser, er, sie, es zu übersetzen, wenn es einfach die dritte Person bezeichnet IV, 227. V, 456. G. II, 434.

Illĕcĕbra (*Inl.*), *ae*, f. (illicio) die Lockung, Anreizung G. III, 217.

Illic, Adv. an jenem Orte, dort I, 206. II, 783 etc.

Īllīdo (*Inl.*), *si*, *sum*, *ĕre* (laedo), V. tr. 1) anschlagen, anstoßen, wohin schlagen, cestus in ossa V, 480. vom Winde, naves vadis, die Schiffe auf Sandbänke stoßen, treiben I, 112. illisa prora V, 206. vadis illisa pila, auf die Untiefen geschmettert IX, 713. illisa scopulis aequora G. III, 261.

Illĭgo (*Inl.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. anbinden, anfügen, insbesond. verwickeln, hemmen, inutilis inque ligatus cedebat, d. i. gespießt von der Lanze, „verhaftet" Voß X, 794.

Illinc, Adv. von jenem Orte her, v. dort G. I, 509. nunc hinc, nunc illinc, bald von hier, bald von dort IV, 441.

Illōtus (*Inl.*), *a*, *um*, Adj. ungewaschen, unrein, sudor, nicht abgewaschen G. III, 443.

Illuc, Adv. dorthin, huc illuc tendere ramos G. I, 509. nunc huc, nunc illuc IV, 245. s. Huc.

Illūcesco (*Inl.*), *luxi*, *ĕre* (luceo), V. intr. zu leuchten anfangen, anbrechen, illuxit dies G. II, 337.

Illūdo (*Inl.*), *ūsi, ūsum, ĕre,* V. intr. u. tr. 1) **intrans.** mit etwas spielen, **insbesond.** sein Spiel, sein Scherz womit treiben, etwas verspotten, regnis nostris IV, 591. **poet.** frondi, das Laub benaschen, verderben G. II, 375. **absol.** variae pestes illudunt, „denn so manche Verwüstung ihr droh'" G. I, 181. — 2) **trans.** sein Spiel womit treiben, virtutem verbis, verspotten, schmähen IX, 634. **poet.** etwas gleichsam bespielen, auro illusae vestes, d. i. mit Gold leicht durchwebt, „goldumspielt" Voß G. II, 464.

Illustris (*Inl.*), *e,* Adj. (lustro), hellerleuchtet; ausgezeichnet, angesehen, berühmt, verherrlicht, animae VI, 758. famâ VII, 79.

Illŭvies (*Inl.*), *ēi,* f. (in-luo), eig. das Anspülen, **überhpt.** Schmutz, Unflath III, 593. G. III, 561.

Illy̆rĭcus, a, um, Adj. Illyrisch, zu Illyrien (dem jetzigen Dalmatien u. Albanien gehörig), sinus, d. i. das Adriatische Meer I, 244. aequor E. VIII, 7.

Īlus, i, m. (Ἶλος) S. des Tros, Bruder des Assaracus u. Ganymedes, Vater des Laomedon, Erbauer von Ilium VI, 650.

Ilva, ae, f. eine Insel, westlich von Etrurien, j. Elba X, 173.

Imāgo, ĭnis, f. 1) das Bild, Abbild, die Gestalt, sowohl in der Wirklichkeit, als in der Idee, conjugis I, 353. Creusae II, 773. Astyanactis III, 489. turbida patris IV, 353. Cassandrae V, 636. major Martis VIII, 537. das Schattenbild in der Unterwelt IV, 654. VI, 456. falsae imagines, Truggestalten I, 468. — 2) **übertr.** (vom Schalle), der Wiederhall, das Echo, vocis imago G. IV, 50. — 3) **trop.** das Bild, das man sich im Geiste vorstellt, die Vorstellung, der Gedanke, subiit genitoris imago II, 560. si te nulla movet tantae pietatis imago VI, 405. — 4) **poet.** die Erscheinung, der Anblick, Turni venientis X, 456. plurima mortis imago, der Tod in tausend Gestalten II, 369.

Imāon, ōnis, m. ein Gefährte des Halesus X, 424.

Imbellis (*Imb.*), *e,* Adj. unkriegerisch, friedlich, Indi G. II, 171. cervi G. III, 265. schwach, kraftlos, telum II, 544.

Imber, bris, m. heftiger Regen, Regensturz, Regenguß, Platzregen, frigidus G. I, 259. III, 441. densissimus G. I, 333. turbidus V, 696. tortus VIII, 429. **poet.** Unwetter, caeruleus imber, ein schwarzes Gewölk III, 194. V, 10. — 2) **poet.** für **Wasser überhpt.**, naves accipiunt inimicum imbrem, die feindliche Fluth I, 123. amicos irriget imbres G. IV, 115. — 3) **trop. u. poet.** von einer Menge, die wie Regen herabstürzt, ferreus imber, ein Hagel von Geschossen XII, 284.

Imbrăsĭdes, ae, m. S. des Imbrasus = Asius X, 123. Glaucus, Lades XII, 343.

Imbrăsus, i, m. (Ἴμβρασος) Vater des Glaucus XII, 343.

Imbrex, ĭcis, m. u. f. ein hohler Dachziegel, ein Hohlziegel G. IV, 296.

Imbrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. **poet.** Regen bringend, regnicht, ver G. I, 313.

Imbŭo (*Inb.*), *ŭi, ūtum, ĕre* (bibo), V. tr. eintauchen, benetzen, befeuchten, sanguis imbuit arma VII, 554. **trop. u. poet.** einweihen, bellum sanguine VII, 542.

Imĭtābĭlis, e, Adj. (imitor), nachahmlich, non imitabile fulmen, unnachahmlich VI, 590.

Imĭtor, ātus sum, āri, V. dep. 1) nachahmen, nachbilden, aliquem XI, 500. flammas Jovis VI, 586. sonitus tubarum G. IV, 72. **poet.** putre solum arando, d. i. locker machen G. II, 204. — 2) etwas durch etwas Anderes ersetzen, ferrum stipitibus, „mit Knitteln den Stahl nachahmend" Voß XI, 894. pocula vitea fermento atque sorbis G. III, 380.

Immāne (*Inm.*), Adv. **poet.** ungeheuer, schrecklich, fürchterlich, hians X, 726. fremens XII, 535. sonat G. III, 239.

Immānis (*Inm.*), *e,* Adj. (in-magnus, 1) ungeheuer groß, ungeheuer, schrecklich, antrum VI, 111. spelunca VI, 237. barathrum VIII, 245. tegumen leonis VII, 666. telum XI, 552. cete V, 822. immani pondere cestus V, 401. Cerberus VI, 418. templa IV, 199. — 2) **trop.** (dem Character nach) fürchterlich, furchtbar, schrecklich, Dido IV, 542. Triton X, 209. tigris IX, 730. Gela (durch Macht) III, 702. Comp. scelere ante alios immanior I, 347.

Immātūrus, a, um, Adj. unzeitig, unreif, mors, frühzeitig XI, 166.

Immĕdĭcābĭlis, e, Adj. **poet.** unheilbar, telum, dessen Wunde nicht heilt,

ein tödtlich verwundendes Geschoß XII, 858.

Immĕmor, ŏris, Adj. uneingedenk, etwas nicht bedenkend, mit Genit. parentum V, 39. nostri VII, 439. regnorum IV, 194. poet. herbarum juvenca, des Grases vergessend d. i. die nicht frißt E. VIII, 2. equus G. III, 498. absol. achtlos II, 244. III, 617. IX, 374.

Immensus, a, um, Adj. unermeßlich, unermeßlich groß, unendlich, immensus jacuit per antrum III, 632. mare G. I, 29. silva VI, 186. urbs VII, 377. labor XI, 141. clamor XI, 831. cupido VI, 824. immensum spatiis aequor, ein unendlicher Raum G. II, 541.

Immergo, si, sum, ĕre, V. tr. eintauchen, einsenken, aliquem undâ VI, 174. ponto III, 605. Neptuno d. i. mari, in die Woge tauchen G. IV, 29.

Immerĭtus, a, um, Adj. poet. unverdient d. i. der etwas nicht verdient hat, schuldlos, gens Priami III, 2.

Immĭnĕo, ēre, V. intr. 1) über etwas hinragen, herüberragen, nemus desuper imminet, ragt darüber her I, 165. mit Dat. plurimus collis urbi imminet, ragt weit über die Stadt hin I, 420. populus antro E. IX, 42. super quos silex imminet VI, 603. — 2) übertr. durch seine Nähe bedrohen, hostis imminet urbi X, 26. absol. globus IX. 515.

Immiscĕo, scŭi, xtum, ēre, V. tr. (immiscerier, st. immisceri G. I, 454.), einmischen, manus manibus, „Hände in Hände einmischen" Voß V, 429. se armis, sich ins Gefechte mischen X, 796. 815. immixti Danais II, 396. se nocti atrae, in die dunkle Nacht schlüpfen IV, 570. se nubi X, 664. preces X, 153.

Immītis, e, Adj. eig. nicht milde, herb, trop. unsanft, hart, rauh, grausam, tyrannus, d. i. Pluto G. IV, 492. Achilles I, 30. nidi, d. i. die Nester der den Bienen feindlichen Schwalben G. IV, 17.

Immitto, īsi, issum, ĕre, V. tr. 1) hineinschicken, hinschicken, hineinlassen, socios portis IX, 758. aves terris VI, 312. Alecto superis immissa, zu den Obern X, 40. feraces plantae immittuntur, man fügt fruchtbares Reis hinein (in den Spalt) G. II, 80. insbesond. se immittere, sich wohin stürzen IX, 421. se antro VI, 262. auch passiv. immissi Danai, die eingedrungenen Danaer II, 495. trop. curam alicui, Sorgen, Schwermuth einflößen IV, 480. poet. fugam Teucris, Flucht unter die Teukrer senden IX, 719. exitium magnum Romanis X, 13. — 2) hineinwerfen, -schleudern, hastile XI. 562. incendia silvis X, 406. ignes in silvam XII, 521. poet. ratem vadis, auf die Untiefen schleudern X, 678. — 3) gehen oder laufen lassen, antreiben, equos, „anspornen" Voß XII 333. juga V, 146. poet. schießen lassen, classi habenas, der Flotte die Zügel schießen lassen d. i. mit vollen Segeln schiffen VI, 1. furit immissis Vulcanus habenis, „in entzügeltem Laufe" Voß V, 662. eben so immissis frenis XI, 889. (palmes) laxis per puram immissus habenis, ins heitere Blau mit flüchtigen Zügeln emporeilend d. i. ungehindert wachsend G. II, 362. so auch immittere velis rudentes, die Taue den Segeln aufspannen X, 229. laxos funes VIII, 708. — 4) wachsen lassen, dah. barba immissa, ein langer, herabhangender Bart III, 593.

Immo (*Imo*), Adv. (eig. Ablat. v. imus), eig. umgekehrt, im Gegentheil dah. nein vielmehr, ja sogar, (dient zur Berichtigung) immo haec E. V, 13. vgl. E. IX, 26. immo age I, 753. IX, 257.

Immōbĭlis, e, Adj. unbeweglich VII, 250. trop. unbeweglich, unerschütterlich, ruhig, Ausonia immobilis ante VII, 623. lacrimis XII, 400.

Immŏlo, āvi, ātum, āre (mola), V. tr. eig. ein Opferthier mit Opfermehl (mola) bestreuen; dah. als Opfer darbringen, opfern, poet. hinopfern, tödten, lapsum X, 541. aliquem vulnere XII, 949. inferias quos (juvenes) immolet umbris, um sie den Schatten als Todtenopfer zu schlachten X, 519.

Immortālis, e, Adj. unsterblich XII, 882. genus G. IV, 208. jecur VII, 598. übertr. unvergänglich, ewig, votum VIII, 715. fas IX, 95.

Immōtus, a, um, Adj. 1) unbewegt, unbeweglich, ruhig V, 437. aesculus G. II, 293. unda V, 127. rupes VII, 586. portus imm. ab accessu ventorum III, 570. — 2) trop. unbewegt, unerschüttert, fest, mens IV, 449. fata I, 257. immota manet fatis Lavinia VII, 314. Neutr. animo immotum sedet, unabänderlich IV, 15.

Immūgio, īvi, īre, V. intr. poet. bei etwas erbrüllen, immugiit Aetna cavernis III, 674. erdröhnen, erschallen, regia luctu XI, 38.

Immulgĕo, ēre, V. tr. hineinmelken, ubera labris, die Euter in die Lippen XI, 572.

Immundus, a, um, Adj. unrein, unsauber, contactus III, 228. sudor G. III, 564. fimus V, 353.

Immūnis, e, Adj. (munus), 1) ohne Dienst, poet. nicht arbeitend, arbeitslos, fuci G. IV, 244. — 2) trop. frei, befreit, belli, vom Kriege verschont XII, 559.

Immurmŭro, āre, V. intr. poet. in etwas murmeln, rauschen, silvis (Auster) G. IV, 261.

Imo, s. Immo.

Impācātus, a, um, Adj. nicht friedlich, unruhig, kriegerisch, Hiberi G. III, 408.

Impar, ăris, Adj. 1) ungleich, ungerade, numerus E. VIII, 75. — 2) ungleich (den Kräften nach) nicht gewachsen, Achilli I, 475. poet. dem man nicht gewachsen ist, ungleich, pugna XII, 216. vires X, 459. fata XII, 149.

Impastus, a, um, Adj. ungefüttert, hungrig, leo IX, 339. pisces X, 560.

Impătiens, entis, Adj. nicht ertragend, oder der etwas nicht ertragen kann, vulneris XI, 639.

Impăvĭdus, a, um, Adj. unerschrocken, muthig, cunctatur X, 717. frangit telum XII, 6. pueri VIII, 633.

Impĕdĭo, īvi, ītum, īre (in-pes), V. tr. eig. die Füße einwickeln; dah. 1) verwickeln, verstricken, poet. vom Wettlaufe, alternos orbes orbibus, in immer wechselnden Kreisen sich winden, eig. Kreise auf Kreise in einander wickeln V, 583. vom Schilde, septenos orbes orbibus, Scheiben auf Scheiben siebenfach schmieden VIII, 449. loricam clipeique onus hastâ, den Panzer und die Last des Schildes zusammenspießen X, 533. — 2) verhindern, hindern, hemmen, Euryalum IX, 385. X, 307. poet. genua impediunt, die Knie versagen ihm XII, 747. mit Infin. ne qua mora ignaros educere castris impediat XI, 21.

Impello, pŭli, pulsum, ĕre, V. tr. 1) an etwas stoßen, schlagen (meist poet.), montem cuspide in latus, die Spitze in die Seite des Berges stoßen I, 82. turrim II, 465. manu portas, an die Pforten stoßen VII, 621. marmor (d. i. mare) remis G. I, 254. poet. impulit aures luctus, berührte, traf die Ohren G. IV, 349. aures sonitus XII, 618. — 2) (durch einen Stoß) in Bewegung setzen, treiben, antreiben, navem triplici versu (remorum), forttreiben V, 119. dextra puppim X, 246. remos, in Bewegung setzen IV, 594. sagittam manu, mit der Hand ihn abschießen, schnellen XII, 320. sagitta impulsa nervo XII, 856. poet. arma, die Waffen schwingen (Wagner, movere cum sonitu; Servius erklärt es: auf den Schild schlagen) VIII, 3. vom Winde folia, auftreiben, „verwirren" Voß III, 449. undas G. IV, 305. vom Strome, saxa, hintreiben, hinwälzen X, 363. — 3) trop. a) erregen, anregen, insbesond. wozu antreiben, anreizen, treiben, zwingen, aliquem ad pugnas XI, 218. mit Infin. quae mens tam dira impulit his cingi telis, hat dich zu solcher Bewaffnung getrieben II, 520. tot adire labores I, 11. ferro foedare II, 55. passiv. Cassandrae furiis impulsus X, 68. b) niederschlagen, erschüttern, animum labantem, die wankende Seele mächtig rühren IV, 23.

Impendĕo, ēre, V. intr. darüber hangen; trop. bevorstehen, nahe sein, drohen, ventus impendet G. I, 365. pluvia G. IV, 191.

Impendo, ndi, nsum, ĕre, V. tr. aufwenden, verwenden, anwenden, laborem alicui rei G. II, 61. III, 74. curas G. III, 124.

Impensa, ae, f. (impensus) Kosten, Aufwand, impensis omnibus operum, mit allem Aufwand der Mühe XI, 228.

Impense, Adv. mit Kosten; sehr, nachdrücklich, tanto impensius, desto sorgfältiger XII, 20.

Imperdĭtus, a, um, Adj. poet. nicht getödtet, corpora X, 430.

Imperfectus, a, um, Adj. unvollendet, unvollständig, pars VIII, 428.

Imperĭto, āvi, ātum, āre (impero), V. intens. intr. befehlen, beherrschen, nemori XII, 719.

Imperĭum, ĭi, n. 1) der Befehl, das Gebot, der Machtspruch, imperio parere IV, 239. 295. imperio Jovis venio V, 726. 747. auch Plur. imperia patria VII, 654. Jovis VIII, 381. — 2) die Gewalt, Macht, Herrschaft, pelagi I, 138. animarum VI, 264. imperium urbi dare III, 154. poet. regere, Herrschaft üben I, 340. imperio premere

ventos I, 54. insbesond. die höchste Gewalt im Kriege oder Frieden, ducis IX, 675. consulis VI, 820. — 3) das Reich, der Staat, proferre VI, 796. dare I, 279. Oceano terminare I, 287. Italia imperiis gravida, Reiche gebärend IV, 229.

Impěro, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) befehlen, gebieten, heißen, mit Accus. u. Infin. ferri dona III, 465. VII, 36. XI, 60. — 2) über etwas herrschen, etwas beherrschen, arvis G. I, 99.

Imperterrĭtus, a, um, Adj. poet. unerschrocken X, 770.

Impĕtus, us, m. 1) der Andrang, Trieb, die heftige Bewegung, Gewalt, die Schwungkraft, impetus fert navem V, 238. so vom Speere XII, 772. vgl. 369. — 2) trop. Ungestüm, Sturm II, 72.

Impexus, a, um, Adj. poet. ungekämmt, barba G. III, 366. tegumen leonis imp. terribili seta, umzottet von schrecklicher Mähne VII, 668.

Impĭger, gra, grum, Adj. unverdrossen, rastlos I, 738.

Impingo, pēgi, pactum, ĕre, V. tr. wohin stoßen, schlagen; hintreiben, agmina muris V, 805.

Impĭus, a, um, Adj. gottlos, gewissenlos, ruchlos, verrucht (pflichtvergessen gegen Gott, Vaterland u. s. w.) miles E. I, 71. Tydides II, 163. Fama IV, 298. furor I, 244. arma VI, 613. Tartara V, 733.

Implăcābĭlis, e, Adj. unversöhnlich, Turnus XII, 3. caput Stygii fontis XII, 816.

Implăcātus, a, um, Adj. unbesänftigt, grausam, Charybdis III, 420.

Implĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. (implessem st. implevissem), 1) vollmachen, anfüllen, vollfüllen, pateram mero I, 729. III, 526. poet. sinum lacrimis IV, 30. manum pinu, die Hand mit der Fackel füllen d. i. ergreifen IX, 72. implevit dextram scyphus, d. i. er ergreift den Becher VIII, 278. apes fumo XII, 588. foros flammis, Gluth in die Schiffsgänge bringen IV, 605. vela ventis secundis, schwellen VII, 23. sinus secundos, die günstigen Segel schwellen III, 415. implentur puppes super V, 698. insbesond. mit Speise füllen, sättigen, impleri veteris Bacchi, sich mit altem Weine sättigen I, 215. — 2) trop. a) erfüllen, anfüllen, Rutulos animis audacibus VII, 475. urbem terroribus XI, 448. (von Apollo) animum veris, das Herz mit Wahrheit erfüllen III, 434. vias clamoribus II, 760. V, 341. loca questibus G. IV, 515. coelum questibus IX, 480. montes clamore G. IV, 461. b) mit bloß. Accus. amorem falsi genitoris, die Liebe des geheuchelten Vaters stillen I, 716. Turnum implet nuntius, die Kunde erfüllt ihn ganz d. i. durchdringt, beunruhigt ihn XI, 896.

Implexus, a, um, Part. P. v. implecto, hineingeflochten G. IV, 482.

Implĭco, ŭi, ĭtum, āre, V. tr. 1) etwas umflechten, umschlingen, corpora natoram II, 215. poet. tempora ramo, die Schläfe umwinden mit VII, 136. crinem auro, Gold in das Haar flechten IV, 140. comam laeva, das Haar mit der Linken fassen II, 724. — 2) um etwas herumschlingen, pedes XI, 751. poet. se dextrae implicare, sich an die Rechte schmiegen II, 724. — 3) verwickeln, verwirren, equitem X, 894. trop. aliquem bello, in Krieg verwickeln XI, 109. poet. ossibus ignem, Liebesgluth in die Adern gießen I, 660. — 4) in einander schlingen, orbes nunc huc nunc illuc, Kreise in einander machen XII, 743. acies inter se implicuere, mischten sich unter einander XI, 632.

Implōro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) eig. weinend anrufen, um Mitleid flehen, absol. VII, 502. — 2) zu Hülfe rufen, flehen, anflehen, Deos IV, 617. Turnum nomine XII, 652. vgl. X, 19. b) um etwas flehen, bitten, auxilium IV, 617. quod usquam est VII, 311.

Implūmis, e, Adj. (pluma), ungefiedert, kahl, poet. fetus G. IV, 513.

Impōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (Part. P. zsgzn. impostus st. impositus), V. tr. 1) hineinsetzen, -legen, fata duorum (in die Wagschalen) XII, 726. — 2) auf etwas setzen, legen, stellen, bringen, juvenes rogis G. IV, 477. Pallanta scuto X, 306. passiv. imponi cervici alicujus, sich auf jem. Nacken setzen II, 707. arces montibus, Thürme (Burgen) auf den Bergen errichten VI, 774. Ossam Pelio G. I, 281. molem et montes insuper I, 62. imposta Typhoeo Inarime IX, 716. coronas puppibus, bekränzen IV, 418. dapes auro (d. i. auf goldene Schalen) III, 355. dona aris, auf die Altäre legen d. i. opfern IV, 413. honorem I, 49. impositae fibrae G. III, 490. poet. at pius Aeneas ingenti



mole sepulchrum imponit, suaque arma viro, Äneas errichtet ein gewaltiges Grabmal über dem Mann, und die eigenen Waffen VI, 233. trop. einem etwas auflegen, leges locis, bestimmen G. I, 60. morem pacis, die Gesetze des Friedens ordnen VI, 854. solennia VIII, 188. cui impositum tolerare vitam, welchen beschieden ist VIII, 410. — 3) an etwas legen, trop. bello extremam manum VII, 673. finem pugnae, ein Ende machen V, 463. labori II, 619.

Importūnus, a, um, Adj. nicht geeignet, unbequem, beschwerlich, lästig, bellum XI, 305. volucres G. I, 470. Neutr. substant. canere importuna, Widriges verkünden XII, 864.

Imprĕcor, āri, V. dep. einem etwas anwünschen, litora litoribus contraria IV, 629.

Imprīmis, Adv. s. Primus.

Imprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. 1) eindrücken, aufdrücken, signum pecori G. I, 263. os toro, das Gesicht in den Pfühl drücken IV, 659. pedem collo, mit dem Fuße auf den Hals treten XII, 357. impresso genu nitens, mit aufgestemmtem Knie, insbes. etwas mit etwas bedrücken, auslegen, crater impressus signis, ein von Bildern getriebener Krug V, 536. rapiens pondera baltei, impressumque nefas, d. i. cui impressum erat nefas, mit dem Gepräge der Gräuelthat X, 497.

Imprŏbus, a, um, Adj. 1) nicht gut beschaffen, schlecht, trop. moralisch-schlecht, arg, heillos, boshaft, puer, unverschämt E. VIII, 119. eques, rastlos XI, 512. 767. poet. von Thieren, cornix G. I, 388. anser, gefräßig G. I, 119. anguis G. III, 431. — 2) übertrieben, übermäßig, ungeheuer, mons XII, 687. labor G. I, 145. rabies ventris, unersättlich II, 356. ora, grausam X, 727.

Impropĕrātus, a, um, Adj. nicht eilig, nicht schnell, langsam, vestigia IX, 798.

Imprŏvĭdus, a, um, Adj. nicht vorausſehend, unvorsichtig, pectora II, 200.

Imprŏvīso, Adj. unversehens, unvermuthet, plötzlich, apparuerunt scalae XII, 576.

Imprŏvīsus, a, um, Adj. unvorhergesehen, unvermuthet, unerwartet, improvisi aderunt II, 182. cunctis improvisus ait I, 595. VII, 506. anguis II, 379. improviso ab aethere VIII, 524.

Imprūdens, entis, Adj. 1) nicht vorhersehend, nicht ahnend, unwissend IX, 386. numquam imprudentibus imber obfuit, „ohne zu warnen" Voß G. I, 373. — 2) unwissend, unkundig, mit Genit. poet. frons imprudens laborum, der nichts Widriges kennt (vom Weinstocke, der noch nicht dem Unwetter ausgesetzt war) G. II, 372.

Impūbes, e (od. Impubes, eris), Adj. nicht mannbar, jung, Iulus V, 546. manus VII, 382. poet. malae, Wangen ohne Bart IX, 751.

Impulsus, us, m. der Stoß, der Sturz (des Felsens) VIII, 239.

Īmus, a, um, Adj. (Superl. z. inferus), der unterste, in fundo imo, zu unterst im VI, 581. ex imo tumulo, ganz unten aus III, 39. ima aequora petere, tief unter die Fluth fahren IX, 120. ad manes imos desidere, tief hinab zu den Manen III, 565. imis sepulcris exire E. VIII, 98. trop. ab imo pectore, aus der Tiefe der Brust I, 483. sub imo corde X, 465. — Dav. substant. imum, i, n. das Unterste, Tiefste, ab imo vertere, von Grund aus zerstören V, 810. ex imo verti I, 625. ima petere, in die Tiefe sich senken VIII, 67. G. I, 401. mit Genit. ima pedis, das Unterste des Fußes G. III, 460.

In, Praep. mit Accus. u. Abl. I. mit d. Accus. auf die Frage wohin? eine Bewegung in das Innere eines Gegenstandes od. nach einem Gegenstand hin bezeichnend, in, nach, auf, zu: 1) vom Raume, tendere in Latium I, 205. in altum vela dare I, 34. vertere equos in castra I, 472. vgl. II, 41. 408. III, 422. b) im feindl. Sinne: auf—hin, gegen, ire in Euryalum IX, 424. poet. effundere vires in ventum V, 447. — 2) von der Zeit, und zwar zur Angabe, a) eines Zieles, bis zu, auf, curas venientem extendit in annum, aufs kommende Jahr G. II, 405. b) des Zeitpunctes, auf, bei, hujus in adventum VI, 799. c) der Zeitdauer, auf, für, in dies, Tag für Tag, täglich G. III, 553. in horas, stündlich E. X, 73. — 3) in andern Verhältnissen, um zu bezeichnen: a) den Übergang aus Einem ins Andere, in, verti in Buten IX, 647. se vertere vina in cruorem IV, 455. in corpora reverti VI, 751.

b) die Theile (bei Eintheilungen), od. die Einzelnen, denen man etwas zutheilt, in, poet. scindere in studia II, 39. partiri in socios I, 194. c) der Zweck od. die Bestimmung, wozu etwas dienen soll od. geschieht, zu, für, missus in imperium magnum VI, 813. servari in dolorem XI, 159. haec in foedera veni IV, 339. vgl. II, 131. III, 494. IV, 647. IX, 777. in usum castrorum G. III, 312. d) das Ziel od. der Gegenstand, worauf Handlungen od. Gemüthsbewegungen gerichtet sind, gegen, wider, accipere animum quietum in aliquem I, 304. omen convertere in aliquem II, 190. ferrum acuere in aliquem VIII, 386. poet. furere in arva II, 498. e) die Art und Weise, gemäß, auf, nach, in morem, nach Sitte V, 556. in plumam, nach Art der Federn XI, 171. so auch adverb. Ausdrücke, in obliquum, schräg G. I, 98. f) endl. oft bei Verben, zu Bildung von Redensarten, so poet. coire in amicitiam VII, 546. in partem dare VII, 709. audere in proelia II, 347. cadit in aliquem E. IX, 17. — II. mit dem Abl. auf die Frage: wo? ein Sein, eine Ruhe od. Handlung in oder auf einem Gegenstande bezeichnend, 1) vom Raume, in, an, auf, a) von Örtern, rarum in dumis olus G. IV, 130. aedibus in mediis II, 512. Ionio in magno IV, 358. an, bei, in litore E. I, 61. b) von Personen, zwischen, unter, in Teucris II, 427. in populo I, 148. mediis in millibus XII, 125. c) auch von Umgeben sein, von einer Sache, in, mit, patriis ad Trojam missus in armis III, 595. — 2) von der Zeit zur Angabe der Zeitdauer, während, auf, bei, ipsa in morte II, 447. in certamine XII, 598. in honore deum G. III, 486. opere in medio G. III, 519. — 3) in andern Verhältnissen, welche Umstände, Zustände u. s. w. bezeichnen, in denen sich etwas befindet, in, bei, unter, manifesto in lumine IV, 358. conspectu in medio II, 67. media nimborum in nocte G. I, 328. medio in crimine VII, 577 etc.

Inaccessus, a, um, Adj. poet. unzugänglich, lucus VII, 11. spelunca inaccessa radiis VIII, 195.

Ināchĭus, a, um, Adj. Inachisch, den Inachus betreffend, juvenca d. i. Io, als Tochter des Inachus G. III, 153. Argi, von Inachus erbaut od. am Flusse Inachus VII. 288. st. Argivisch, Griechisch, urbes XI, 286.

Ĭnăchus, i, m. (Ἴναχος) S. des Oceanus und der Tethys, König von Argos, Vater des Phoroneus und der Io von einer melischen Nymphe, Stromgott des Flusses Inachus (j. Najo) in Argolis im Peloponnes VII, 372. 792.

Ĭnămābĭlis, e, Adj. nicht liebenswürdig, unlieblich, widerlich, schauerlich, palus d. i. der Styx VI, 438. G. IV, 479.

Inānis, e, Adj. 1) leer, ledig (entgegengesetzt plenus), tumulus d. i. ohne Körper III, 304. galea d. i. ohne Haupt X, 639. currus I, 476. paleae, leer, leicht G. III, 134. nubila G. IV, 196. venti VI, 740. regna Ditis, die öden Gebiete des Dis d. i. die Unterwelt, das Reich der körperlosen Schatten VI, 269. dav. substant. inane, is, n. das Leere, der leere Raum, besond. der leere Luftraum, magnum per inane E. VI, 31. inane per vacuum XII, 906. — 2) trop. leer, eitel, vergeblich, fama IV, 218. spes X, 648. studium E. II, 5. tempus, müssig IV, 433. verba, gehaltlos X, 639. causae IX, 219.

Inărātus, a, um, Adj. ungepflügt, unbearbeitet, terrae G. I, 83.

Inardescō, arsi, ĕre, V. intr. entbrennen, erglühen, feuerroth werden, inardescit nubes radiis (von den Strahlen der Sonne) VIII, 623.

Inărĭme, es, f. (wahrscheinl. aus ἐν Ἀρίμοις Il. 2, 753), eine Insel im Tyrrhenischen Meere an der Küste Campaniens, j. Ischia IX, 716.

Inausus, a, um, Adj. poet. ungewagt VII, 308. VIII, 205.

Incandesco, dŭi, ĕre, V. inch. poet. glühend werden, erglühen, (tempestas) toto auctumni incanduit aestu, (das Wetter) erglüht in völliger Hitze der Herbstzeit G. III, 479.

Incānesco, nŭi, ĕre, V. inch. poet. weiß, grau werden, ornus incanuit albo flore G. II, 71.

Incānus, a, um, Adj. weiß, grau, menta VI, 810. G. III, 311.

Incassum, Adv. (eig. in cassum), zwecklos, vergeblich VII, 421. VIII, 378. G. I, 387.

Incautus, a, um, Adj. unvorsichtig,

unbehutsam, sorglos, vulgus G. III, 469. amans G. IV, 488. incautum superat I, 380. incautam fixit IV, 70. incautus morte sodalis X, 386.

Incēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) einhergehen, -schreiten, nave per socios V, 188. ordine VIII, 722. IX, 308. pedes incedit X, 764. incedunt pueri (vstdn. equis), sie ziehen auf, reiten V, 553. poet. ego, quae regina divum incedo, die ich als Königinn einhergehe d. i. die ich Königinn bin I, 46. qui jaculo incedit melior, wer ein Meister im Wurfspieß ist V, 68. — 2) wohin gehen, ad templum I, 497.

Incendĭum, ĭi, n. 1) der Brand, die Feuersbrunst, incendia ferre G. II, 311. miscere, verbreiten II, 329. immittere X, 406. vom Cacus, incendia vomere VIII, 259. trop. incendia belli, der Brand des Krieges I, 566. — 2) poet. Feuerbrand, Fackel IX, 71.

Incendo, di, sum, ĕre (candeo), V. tr. 1) in Brand stecken, anzünden, entzünden, lychnos I, 727. agros G. I, 84. vepres I, 271. lauros bitumine E. VIII, 82. naves V, 665. urbem, II, 353. Troja incensa II, 535. poet. altaria, entflammen d. i. darauf Feuer machen, opfern VIII, 285, oras votis, den Altar unter Gelübden entzünden, oder mit schuldigen Opfern (sacris ex voto debitis, Wagner) entflammen III, 279. incensos aestus avertere, den glühenden Brand d. i. die Hitze wehren G. III, 459. — 2) übertr. erhellen, erleuchten, squamam incendebat fulgor V, 88. — 3) trop. a) entzünden, entflammen, reizen, aufreizen, animum dictis IV, 455. animum amore famae VI, 890. amore pectus III, 298. reginam donis I, 660. incensus amore II, 343. Furiis incensa VII, 376. aliquem querelis, quälen IV, 360. luctus, die Trauer mehren IX, 500. pudor incendit vires IV, 435. b) poet. gleichsam entflammen, erfüllen, coelum clamore X, 895. urbem XI, 147.

Inceptum, i, n. das Beginnen, Unternehmen, peragere IV, 452. deserere IX, 692. incepto desistere I, 37.

Incertus, a, um, Adj. 1) von Dingen: ungewiß, unbestimmt, unzuverlässig, schwankend, manus XII, 320. pericula IX, 95. umbra E. V, 5. sudor, wechselnd G. III, 500. poet. luna, nicht völlig sichtbar, dunkel VI, 270. soles caligine soles, d. i. trübe Tage III, 203. securis, das nicht sicher trifft II, 224. mit Genit. spes incerta futuri VIII, 380. incertum est, es ist ungewiß VIII, 352. substant. incertum, i, n. das Ungewisse, incerta canere VIII, 49. — 2) von Personen: ungewiß, d. i. in Ungewißheit stehend, zweifelhaft, schwankend II, 740. IV, 110. vulgus II, 39. mit Relativsatze, incerti, quo fata ferant III, 7.

Incesso, īvi u. i, ĕre (intensiv v. incedo), V. tr. 1) auf etwas eindringen, es anfallen, angreifen, prospicit incessi muros, daß die Mauern erstürmt werden XII, 595. — 2) trop. ergreifen, mit Dat. incessit discordia regibus G. IV, 68.

Incessus, us, m. das Einherschreiten, der Gang, incessu patuit dea I, 405. incessu tacito progressus XII, 219.

Incesto, āvi, ātum, āre (incestus), V. tr. durch eine Schandthat beflecken, verunreinigen, poet. classem funere VI, 150. insbesond. schänden, entehren, thalamos novercae X, 389.

Inchŏo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) anfangen, beginnen, inchoat nil altum mens G. III, 42. — 2) erbauen, errichten, aras Stygio regi VI, 252.

1) *Incĭdo, cĭdi (cāsum), ĕre* (cado), V. intr. 1) hineinfallen, -stürzen, (turris) super agmina late incidit II, 467. hasta X, 477. flamma in segetem incidit II, 305. Eurus incidit navigiis, stürmt auf d. Sch. G. II, 107. — 2) auf jem. stoßen, jem. begegnen, alicui XI, 699. trop. u. poet. bellator animo deus incidit (And. animos), der Kriegsgott senkt sich in die Seele d. i. begeistert sie IX, 721.

2) *Incīdo, cīdi, cīsum, ĕre*, (caedo), V. tr. 1) in etwas hineinschneiden, anschneiden, beschneiden, vites falce E. III, 11. — 2) etwas in einen Gegenstand hineinschneiden, amores arboribus E. X, 153. — 3) zerschneiden, abhauen, funem III, 667. IV, 575. trop. abschneiden, entfernen, vermeiden, lites E. IX, 14. — 4) schneidend etwas verfertigen, schneiden, poet. faces E. VIII, 29.

Incingo, nxi, nctum, ĕre, V. tr. umgürten, umgeben, incinctae pellibus, gegürtet VII, 396, G. IV, 342.

Incĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. u. intr. 1) trans. anfangen, beginnen, a) mit Accus. versus E, VIII, 21. haec VIII, 373. oft Part. inceptus clamor VI, 493. iter VI, 384. incepta

sacra IV, 638. b) mit d. Infin. abolere Sychaeum I, 721. vgl.. IV, 76. 161. u. oft. c) absol. II, 13. VI, 103. X, 5 etc. sic XI, 13. — 2) intrans. anfangen, beginnen, quies mortalibus aegris incipit II, 269. inceperat aestas III, 8.

Incĭtus, *a*, *um*, Adj. (citus), poet. in rasche Bewegung gesetzt, schnell, rasch, hasta XII, 492. ungula XII, 534.

Inclēmentĭa, *ae*, f. poet. die Schonungslosigkeit, Härte, Grausamkeit, divûm II, 602. mortis G. III, 68.

Inclīno, *āvi*, *ātum*, *āre* (clino), wohin neigen, beugen; dah. inclinari, sich neigen, trop. domus inclinata, das sinkende Haus XII, 59.

Inclūdo, *si*, *sum*, *ĕre* (claudo), V. tr. 1) einschließen, einsperren, aliquem secum IX, 727. sese VII, 225. apes in pumice XII, 587. animas convalle VI, 680. mit bloß. Dat. corpora virûm lateri II, 19. vgl. inclusi ligno II, 45. utero II, 258. regem urbi IX, 729. einschließen, = umgeben, aliquem densa corona XII, 744. cervum flumine XII, 749. poet. suras auro XI, 488. buxo ebur X, 136. arborem aere XII, 211. aliena ex arbore germen, einpfropfen G. II, 76. absol. undique colles inclusere VIII, 599. — 2) verschließen, versperren (von der Wunde), vocis iter et vitam sanguine VII, 534.

Inclŭtus (*Inclyt.*), *a*, *um*, Adj. (κλυτός), berühmt, rühmlich bekannt, ruhmvoll, Roma VI, 782. dux VI, 562. inclutus armis Parthenopaeus VI, 479. incluta gloria famâ, durch den Ruf verherrlicht II, 82. incl. bello moenia II, 241.

Incognĭtus, *a*, *um*, Adj. unbekannt, unerforscht, res I, 515. sagitta, ungeahnt XII. 859. inc. capris gramina XII, 414.

Incŏlo, *lŭi*, *ĕre*, V. tr. bewohnen, prata VI, 675. incolitur urbis Agyllinae sedes VIII, 478.

Incŏlŭmis, *e*, Adj. unverletzt, unversehrt, wohlbehalten, incolumis stabat regno II, 82. Pallas VIII, 575. Ascanius X, 47. incolumen servare X, 616.

Incŏmĭtātus, *a*, *um*, Adj. unbegleitet, allein II, 456. IV, 467.

Incommŏdum, *i*, n. die Unannehmlichkeit, Nachtheil, Ungemach, Leiden VIII, 74.

Incompŏsĭtus, *a*, *um*, Adj. ungeordnet, unordentlich, ungeregelt, kunstlos, motus G. I, 350.

Incomptus (*Incomtus*), *a*, *um*, Adj. ungeordnet, ungeschmückt, trop. kunstlos, versus G. II, 386.

Inconcessus, *a*, *um*, Adj. poet. ungestattet, unerlaubt, hymenaei I, 651.

Incondĭtus, *a*, *um*, Adj. ungeordnet, regellos, unordentlich, incondita jactare, schmucklose Lieder hören lassen, „Ungeordnetes ausrufen," Voß E. II, 4.

Inconsultus, *a*, *um*, Adj. poet. nicht berathen, ohne Rath, inconsulti abeunt III, 452.

Incŏquo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. einkochen, kochen, radices Baccho, in Wein G. IV, 279. — 2) poet. eintauchen, färben, vellera Tyrios incocta rubores, gefärbt in Tyrischen Purpur G. III, 307.

Incrēbresco, *brŭi*, *ĕre*, V. intr. häufig werden, zunehmen, wachsen, lauter werden, murmur increbrescit G. I, 359. sich verbreiten, Latio increbrescit nomen VIII, 14.

Incrēdĭbĭlis, *e*, Adj. unglaublich, fama III, 294.

Incrēmentum, *i*, n. (creco) Wachsthum, poet. Nachwuchs, Zögling, Jovis E. IV, 49.

Incrĕpĭto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. frequent. tr. eig. ein starkes Geräusch machen; insbesond. stark, heftig zurufen, 1) im guten Sinne: ermuntern, auffordern, increpitans dedit I, 738. — 2) im bösen Sinne: tadeln, schelten, höhnen, aliquem X, 810. aestatem seram G. IV, 138. absol. III, 454. X, 900.

Incrĕpo, *pŭi*, *pĭtum*, *āre*, V. intr. 1) intr. ein Geräusch machen, Lärm machen, clipeo, auf den Schild schlagen XII, 332. corvorum increpuit exercitus alis, rauscht daher G. III, 382. (canis) increpat malis, knirscht mit den Zähnen XII, 738. — 2) trans. ertönen lassen, sonitum terribilem (von der Tuba) IX, 504. insbesond. jem. stark anrufen, ihn schelten, tadeln, aliquem dictis IX, 560. socios X, 830. Rutulos XII, 758.

Incresco, *ēvi*, *ĕre*, V. intr. eig. in etwas wachsen; überhpt. wachsen, zunehmen, poet. (ferrea seges) et jaculis increvit acutis, u. wuchs aus spitzigen Schäften empor (zu Bäumen) (i. e. seges jaculorum in corpore meo crevit et radices egit, Wagner) III, 46

trop. animis irae increscunt, höher steigt der Zorn in d. Gemüthern IX, 688.

Incŭbo, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. auf etwas liegen, ruhen, stratis IV, 83. ponto nox incubat atra, lagert sich I, 89. trop. auf etwas liegen (aus Begierde), eifrig bewachen, auro G. II, 507. divitiis VI, 610.

Incultus, a, um, Adj. 1) unbearbeitet, unbebaut, ungepflegt, salictum, ungepflegt wachsend G. II, 415. öde, aviaria G. II, 430. dah. subst. inculta, orum, n. öde Gegenden I, 430. — 2) poet. vernachlässigt, häßlich, canities VI, 300.

Incumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, V. intr. 1) sich auf etwas legen, beugen, stemmen, lehnen, toro IV, 650. pellibus ovium VII, 88. olivae tereti, sich lehnen E. VIII, 16. vom Löwen, super incumbens, haeret visceribus, darüber gestreckt X,727. angues incumbunt pelago, sich stürzen auf II, 205. poet. remis, sich auf die Ruder stemmen d. i. angestrengt rudern V, 15. X, 294. trop. etwas beschleunigen, fato urguenti II, 653. — 2) auf etwas fallen, stürzen, hereinbrechen, tempestas incubuit silvis G. II, venti incumbunt, losstürzen I, 84. G. III, 197. scopulis aestas incumbit G. II, 377. — 3) übertr. sich auf etwas neigen, daran stoßen, liegen, silex incumbebat ad amnem VIII, 236. laurus incumbens arae II, 514. — 4) sich auf etwas stürzen, auf etwas losgehen, hastà IX, 791. trop. sich anstrengen, sich bestreben IV, 397. VIII, 444. XII, 774. mit Infin. sarcire ruinas G. IV, 240.

Incurro, curri, cursum, ĕre, V. intr. gegen jem. anlaufen, insbesond. feindlich anlaufen, anrennen, losgehen XI, 613. 759. 834. tauri incurrunt frontibus conversis XII, 717. mit Dat. densis armis, in die dichten Waffen rennen II, 409.

Incursus, us, m. das Anlaufen, Anstürmen, Angriff, luporum G. III, 407.

Incurvo, āvi, ātum, āre, V. tr. krümmen, krumm beugen, arcum V, 500.

Incurvus, a, um, Adj. gekrümmt, gebogen, aratrum G. I, 494. II, 513.

Incus, ūdis, f. (incudo) der Ambos VIII, 419. G. II, 540. incudibus positis, auf errichtetem Ambos VII, 629.

Incūso, āvi, ātum, āre (causa), V. tr. beschuldigen, anklagen, sich über jem. beklagen, aliquem I, 410. II, 745. XI, 312. XII, 146. mit Relativsatze, multaque se incusat, qui non acceperit Aeneam, daß er nicht empfing XI,471.

Incūsus, a, um, Part. (vom ungebräuchl. incudo), poet. bearbeitet, geschmiedet, lapis, der behauene, geschärfte Stein (für die Handmühle) G. I, 275.

Incŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. hineinschlagen, in etwas hineinstoßen, trop. erregen, verursachen, incute vim ventis, waffne die Winde mit Kraft I, 69.

Indāgo, ĭnis, f. Umzingelung, Umstellung des Waldes (bei der Jagd), saltus indagine cingere, mit Garn umzingeln IV, 121.

Inde, Adv. 1) vom Orte: von da, von diesem Orte, daher VI, 201. VIII, 635. 642. inde Stygia ab unda 385. — 2) von der Zeit: von da an, hierauf I, 275. II, 2. primum — inde V, 222. inde a teneris, von zarter Jugend an G. III, 74.

Indēbĭtus, a, um, Adj. nicht schuldig, nicht gebührend, non indebita posco regna meis fatis, ein vom Verhängniß verweigertes Reich VI, 66.

Indĕcor, ŏris, od. *Indĕcŏris, e,* Adj. unanständig, unrühmlich XI, 845. XII, 679. indecores regno non erimus, nicht werden wir dem Reiche zur Schande gereichen VII, 231. indecoris genus, unedel vom Stamm XII, 25.

Indēfessus, a, um, Adj. poet. unermüdet XI, 220.

Indēprensus, a, um, Adj. (deprehendo). poet. unbemerkt, unmerklich, error V, 591.

India, ae, f. Indien, Land im Südosten Asiens, es wurde in India extra u. intra Gangem eingetheilt G. I, 57.

Indĭcĭum, ĭi, n. 1) Anzeige, Angabe, indicio nefando, durch schändliche Verläumdung II, 84. — 2) überhpt. Kennzeichen, Merkmal G. II, 246. indiciis versis viarum, nachdem er die Spuren des Weges verkehrt VIII. 211. indicio esse, zum Beweise dienen G. II, 182.

Indīco, xi, ctum, ĕre, V. tr. ansagen, ankündigen, bestimmen, honorem templis, ein Dankfest für die Tempel anordnen I, 632. forum V, 758. iter primis juvenum, einen Kriegszug ankündigen VII, 468. bella VII, 616. indixit choros Bacchi tibia XI, 737.

Indictus, a, um, Adj. nicht gesagt,

unbesungen, indictus carminibus nostris, durch unsere Lieder nicht verherrlicht VII, 733.

Indĭgĕna, ae, c. (indu = in u. gigno), im Lande geboren, einheimisch, inländisch, indigenae Fauni VIII, 314. Latini XII, 823.

Indĭgĕo, ŭi, ēre (indu u. egeo), V. intr. Mangel haben, bedürfen, verlangen, mit Genit. quorum indiget usus E. II, 70.

Indĭges, ĕtis, m. (indu u. gigno), eig. einheimisch, ein Heimathsgott d. i. ein nach dem Tode vergötterter Vorfahr, Aeneas XII, 794. indigetes dii, die heimischen Götter G. I, 498.

Indignor, ātus sum, āri, V. dep. 1) etwas für unwürdig, empörend halten, darüber unwillig sein, entrüstet sein, erzürnen, a) mit Accus. casum amici II, 93. b) mit quod V, 651. c) mit Accus. u. Infin. od. Infin. allein VII, 770. XII, 772. d) absol. V, 229. VIII, 649. 2) poet. von leblosen Gegenständen, venti indignantes I, 55. aequor indignatum G. II, 162. indignata vita, unmuthig XI, 851. XII, 952. pontem indignatus Araxes, nicht tragen wollend, verwüstend VIII, 788.

Indignus, a, um, Adj. 1) von Personen: einer Sache unwürdig, mit Genit. avorum, der Ahnen nicht unwerth XII, 649. — 2) von Dingen: unwürdig, unverdient, hart, mors VI, 162. amor E. X, 10. fortuna XI, 108. rauh, hiems G. II, 373. digna atque indigna pati, Recht u. Unrecht, Gutes u. Böses XII, 811. indignum est, es ist unanständig, verwerflich, mit Accus. u. Infin. X, 74. G. I, 491. mit Supin. indigna relatu d. i. nefanda, Worte des Schimpfs IX, 595.

Indĭgus, a, um, Adj. bedürftig, mit Genit. opis nostrae G. II, 428.

Indiscrētus, a, um, Adj. ungeschieden, trop. nicht leicht zu unterscheiden, indiscreta suis proles, „unausmerkbar daheim" Voß X, 392.

Indŏcĭlis, e, Adj. ungelehrig, ungebildet, roh, genus VIII, 321.

Indŏles, is, f. (st. inoles), die angeborne Beschaffenheit; insbesond. die natürliche Anlage, Neigung, Gemüth (eines Menschen), tanta indole dignum X, 826.

Indŏmĭtus, a, um, Adj. 1) unbezähmt, ungebändigt, wild, pubes (von Stieren) G. III, 172. agricolae VII, 521. Dahae VIII, 728. — 2) unbezwingbar, unbezwinglich, Mars II, 440. ira II, 594. vires V, 681.

Indormĭo, īvi, ītum, īre, V. intr. auf etwas schlafen, ruhen, ostro G. II, 506.

Indŭbĭto, āvi, ātum, āre, V. intr. poet. an etwas zweifeln, viribus, an den Kräften VIII, 404.

Indūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) in etwas hineinführen, -leiten, messorem arvis, in das Gefild G. I, 316. fluvium satis G. I, 106. absol. u. poet. anführen, befehligen, turmas XI, 620. trop. a) einführen, thiasos Bacchi E. V, 30. b) bewegen, verleiten, inductus pretio V, 399. — 2) an etwas ziehen, caestus manibus V, 379. mit Griech. Accus. tunica inducitur artus, um die Glieder zieht er VIII, 457. — 3) etwas über etwas ziehen, umbras fontibus, Schatten über die Quellen ziehen E. V, 40. auch etwas womit überziehen, fontes umbra E. IX, 20.

Indulgentĭa, ae, f. Nachsicht, Milde, trop. u. poet. coeli, milder, freundlicher Himmel G. II, 345.

Indulgĕo, si, sum, ēre, V. intr. nachsichtig, gefällig sein für etwas; einer Sache nachhängen, sich ergeben, sich hingeben, vino IX, 165. hospitio, die Gastfreundschaft pflegen IV, 51. dolori II, 776. concubitu, der Begattung G. IV, 198. labori insano, die große Unternehmung bestehen VI, 135. choreis IX, 615. fata generi alicujus indulgent, das Schicksal ist dem Geschlechte gewogen VIII, 512. indulsisse hactenus vacat, soviel ist zu gestatten vergönnt X, 625.

Indŭo, ŭi, ūtum, ĕre (ἐνδύω), V. tr. 1) anlegen, anziehen, ankleiden, juveni vestem XI, 77. arma IX, 180. galeam, aufsetzen IX, 366. crines cum vitta VII, 117. mit Griech. Accus. induitur galeam, bedeckt sich mit d. Helme II, 393. loricam VII, 640. indutus exuvias Achilli II, 275. capiti cum dentibus albis, das Haupt bedeckt mit weißem Gebisse, näml. der Rachen am Löwenfell dient ihm als Helm VII, 669. trop. vultus pueri, annehmen I, 684. — 2) etwas in etwas hineinthun, poet. homines in vultus ferarum, in thierische Gestalten verwandeln VII, 20. induit nux se in florem, hüllet sich in Blüthen G. I, 188. se induere mucrone, sich mit dem Schwerte durchbohren X, 682. — 3)

sich mit etwas bekleiden, induerat se arbor pomis G. IV, 143. indutus armis truncus XI, 81.

Indūresco, rŭi, ĕre, V. inchoat. hart werden, erstarren, stiria induruit barbis G III, 366.

Indus, a, um, Adj. Indisch, ebur XII, 67. substant. Indi, orum, m. die Indier, sitientes G. IV, 425.

Industrĭa, ae, f. Betriebsamkeit, Fleiß G. III, 209.

Inēluctābĭlis, e, Adj. woraus man sich nicht losringen kann, trop. unvermeidlich, tempus II,324. fatum VIII,338.

Inemptus (Inemt.), a, um, Adj. ungekauft, dapes G. IV, 133.

Inĕo, īvi od. *ĭi, ĭtum, īre*, V. tr. u. intr. in etwas hineingehen, 1) trans. u. trop. beginnen, anfangen, bellum anfangen, in den Krieg ziehen VII, 644. pugnas XI, 912. certamina V, 114. proelia G. IV, 314. cursus et recursus V, 583. munus, ein Amt versehen, übernehmen V, 846. poet. somnum, einschlafen E. I, 56. — 1) intrans. anfangen, beginnen E. IV, 11.

Inermis, e, Adj. unbewaffnet, waffenlos, wehrlos II, 67. dextra XI, 672. manus I, 487.

Inermus, a, um, Adj. = Inermis, vulgus XII, 131. pectus X, 424.

Iners, tis, Adj. (ars), kunstlos, ungeschickt; dah. unthätig, träge, Tyrrheni XI, 732. corpora II, 364. oculi III, 323. glebae, unfruchtbar G. I, 94. trop. matt, nichtig, voces X, 322. muthlos, corda IX, 55.

Inexcītus, a, um, Adj. unerregt, ruhig, Ausonia VII, 623.

Inexhaustus, a, um, Adj. nicht erschöpft, unerschöpflich, metalla X, 174.

Inexorābĭlis, e, Adj. unerbittlich, fatum G, II. 491.

Inexpertus, a, um, Adj. unerfahren, pass. unversucht IV, 415.

Inexplētus, a, um, Adj. poet. ungesättigt, unersättlich; Neutr. adverb. inexpletum lacrimans, unaufhörlich VII, 559.

Inextrīcābĭlis, e, Adj. unentwirrbar, unauflöslich, error (von dem Labyrinthe) VI, 27.

Infābrĭcātus, a, um, Adj. unbearbeitet, ungezimmert, robora IV, 420.

Infandus, a, um, Adj. unaussprechlich, unsäglich, abscheulich, unerhört, traurig, dolor II, 3. labores I, 597. casus VIII, 578. dies II, 132. bellum VII, 583. mors X, 673. caedes VIII, 483. Neutr. Plur. als Adv. infanda furens, abscheulich wüthend VIII, 489. — Im Neutr. Sing. als Ausruf: infandum! o Gräuel! I, 251. G. I, 479.

Infans, ntis, c. das Kind VI, 427. XI, 549.

Infaustus, a, um, Adj. unglaublich, unglückselig, nomen VII, 717. omen XI, 589. auspicium XI, 347. puppes V, 635.

Infectus, a, um, Adj. 1) ungethan, ungeschehen, unvollendet, foedus XII, 243. scelus VI, 742. Hymenaei X, 720. facta atque infecta canere d. i. Wahres u. Falsches IV, 190. — 2) unbearbeitet, aurum X, 528.

Infēcundus, a, um, Adj. unfruchtbar G. II, 48.

Infēlix, īcis, Adj. 1) unglücklich, bedauernswerth, Priamus, Theseus, Andromache; pecus E. III, 3. patria IX, 786. victus III, 649. mit Genit. infelix animi, im Gemüthe IV, 529. poet. tellus frugibus infelix, unfruchtbar G. II, 239. lolium E. V, 37. — 2) activ. Unglück bringend, thalamus VI, 621.

Infensus, a, um, Adj. feindselig, erbittert, hostes XI, 899. Tyrii IV, 321. mit Dat. Turno. gegen Turnus XI, 122. XII, 232. von Waffen: feindlich, hasta X, 521. tela IX, 793.

Infĕrĭae, ārum, f. Plur. (vstdn. victimae), Opfer für die Abgeschiedenen, Todtenopfer, inferias ferre absenti IX, 215. (juvenes) inferias quos immolet umbris, als Todtenopfer X, 519. vgl. XI, 82.

Infĕrĭor, us, Adj. Compar. (v. inferus), der untere, trop. geringer, numero XII, 630. inferiora sequi, Geringeres, Schlechteres wählen VI, 170.

Infernus, a, um, Adj. unten befindlich; insbesond. unterirdisch, zur Unterwelt gehörig, rex = Pluto VI, 106. Juno = Proserpina VI, 138. lacus III, 386. sedes VII, 325.

Infĕro, intŭli, illātum, inferre, V. tr. 1) hineintragen, -bringen, deos Latium, nach Latium bringen I, 12. victos Penates VIII, 22. ignes IX, 522. rates arvis, auf die Gefilde X, 300. mella canalibus G. IV, 265. verbera et faces tectis, Geißeln u. Fackeln in die Wohnung bringen V, 337. poet. gressus, Schritte machen, einherschreiten G. IV, 360. oft se inferre, sich wohin begeben, gehen, bringen, se forti-

bus, zur Thür hineingehen XI, 36. se per medios I, 429. se in medios, sich mitten hineinstürzen X, 575. se in enses IX, 401. se socium, sich als Gefährte anreihen IV, 142. se matribus V, 622. auch se alicui, sich jem. nähern XI, 742. se hostem Latio X, 66. so auch pass. inferri. sich wohin stürzen IV, 545. — 2) etwas auf etwas bringen; insbesond. darbringen, opfern, cymbia et pateras IV, 66. honores (Opfer) Anchisae V, 652. — 2) an oder gegen etwas bringen, bellum, mit Krieg überziehen, bekriegen III, 248. VII, 604. arma XI, 467.

Infestus, a, um, Adj. feindselig, feindlich, Teucri II, 571. VII, 299. hasta X, 877. tela V, 582. vulnus, tödtend II, 529. fulmen V, 691.

Infĭcĭo, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. eig. anmachen, dah. 1) mit etwas benetzen, färben, arma infecta sanguine V, 415. — 2) mit etwas vermischen, hoc (Ablat.) amnem labris splendentibus inficit, damit mischt sie die Fluth in den blinkenden Kessel XII, 418. insbesond. 3) anstecken, verderben, pabula tabo G. III, 481. pocula (sc. veneno), vergiften G. II, 128. infecta venenis Alecto, d. i. von giftigen Schlangen verpestet XII, 341. poet. scelus infectum d. i. quo se infecerunt, „haftende Sünden," Voß VI, 742.

Infīdus, a, um, Adj. ungetreu, unzuverlässig, treulos, fratres G. II, 496. marmor G. I, 254.

Infīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) hineinstecken, -schlagen, -stoßen, cornua, die Hörner einbohren XII, 721. aliquem scopulo, auf eine Klippe werfen I, 45. pass. (sagitta) infigitur arbore mali, bleibt stecken V, 504. hasta portae IX, 746. vulnus, Wunden beibringen IV, 689. infixa stomacho cornua IX, 699. — 2) trop. auf etwas heften, richten, vultus infixi pectore IX, 4.

Infindo, fĭdi, fissum, ĕre, V. tr. in etwas schneiden, einschneiden, sulcos telluri, Furchen ins Land schneiden E. IV, 33. poet. sulcos mari d. i. schiffen, rudern V, 142.

Infit, V. def. er (sie) fängt an, beginnt, ita farier XI, 242. his vocibus V, 708. talibus X, 860. ita XII, 10.

Inflammo, āvi, ātum, āre, V. tr. anzünden, trop. entflammen, aufregen, erregen, animum amore IV, 54. inflammatus amore III, 330.

Inflecto, xi, xum, ĕre, V. tr. beugen, krümmen, inflexum aratrum, gebogen G. I, 162. trop. beugen, rühren, sensus, den Sinn wenden, beugen IV, 22. inflectere (Imper.) precibus nostris, laß dich rühren XII, 800.

Inflētus, a, um, Adj. poet. unbeweint, unbetrauert, turba XI, 372.

Inflīgo, xi, ictum, ĕre, V. tr. an etwas schlagen, anschlagen, puppis inflicta vadis, auf Watten X, 303.

Inflo, āvi, ātum, āre, V. tr. hineinblasen, aufblasen, carbasus inflatur austro, das Segel wird vom Südwinde geschwellt III, 357. mit Griech. Constr. inflatus venas Iaccho, d. i. die Adern geschwellt vom Weine E VI, 15. insbes. 2) auf etwas blasen, (blasend) spielen, calamos E. V, 2. ebur, d. i. die Flöte G. II, 193. inflantur classica G. II, 539.

Infŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. eingraben, einscharren, vergraben, fruges unguibus G. III, 535. conchas G. II, 348. corpora terrae, in die Erde verscharren XI, 205.

Informis, e, Adj. ungestaltet, unförmlich, häßlich, widerlich E. II, 25. Scylla III, 431. monstrum III, 658. cadaver VIII, 264. ursus G. III, 247. informis leti nodus, der Knoten des gräßlichen Todes XII, 603.

Informo, āvi, ātum, āre, V. tr. einer Sache eine Gestalt geben, formen, bilden, clipeum (verfertigen) VIII, 447, fulmen VIII, 426.

Infra, Adv. (st. infera, sc. parte), unten, weiter unten VIII, 149. G. II, 158.

Infrĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. brummen, knirschen (vom Eber), infremuit ferox X, 741.

Infrendĕo, ēre, V. intr. poet. knirschen, dentibus III, 664. VIII, 230.

Infrēnis, e, Adj. ohne Zaum, ohne Zügel, ungezügelt, equus V, 750.

Infrēno, āvi, ātum, āre, V. tr. Zügel auflegen, aufzäumen, poet. currus, die Wagen bespannen XII, 287.

Infrēnus, a, um, Adj. = Infrenis, infreni Numidae IV, 41.

Infringo, ēgi, actum, ĕre (frango), V. tr. einbrechen, zerbrechen, abbrechen, tela X, 731. arundo fracta XII, 387. trop. schwächen, entkräften, brechen, vires IX, 499. famam VII, 332. fatis fracta V, 784.

Infŭla, ae, f. die weiße, wollene Binde, welche Priester um die Schläfe

trugen, die heilige Binde II, 430. X, 538. auch die Opferthiere wurden damit umwunden G. III, 487.

Infundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) hineingießen, -schütten, oleum extis VI, 254. rores humeris G. I, 385. latices Lenaeos G. III, 509. infusa flumina, Güsse v. Wasser V, 684. poet. infusa per artus mens VI, 726. — 2) wohin ausschütten, werfen, schleudern, nimbum desuper IV, 122. nix humeros infusa tegit, Schnee deckt gehäuft IV, 250. poet. infuso sole, als die Sonne aufging IX, 461. insbesond. hereinströmen, hereindringen (von Menschenmassen), infusus populus V, 552. — 3) hinstrecken, pass. infundi, sich hinstrecken, hinsinken, gremio conjugis VIII, 406.

Infusco, āvi, ātum, āre, V. tr. dunkel machen, schwärzen, bräunen, vellera G. III, 389. arena sanie infuscatur G. III, 439.

Ingĕmĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) trans. verdoppeln, ictus V, 457. ignis terrorem VII, 578. voces quater G. I, 411. vulnera lateri V, 434. ingeminans vocavi II, 770. — 2) intrans. sich verdoppeln, sich vermehren, ingeminat clamor V. 227. ignes ingeminant III, 199. curae IV, 531. Austri G. I, 333. ingeminant Tyrii plausu, poet. st. ingeminant plausum I, 747. hastis ingeminant, sie schleudern Speer auf Speer IX, 811.

Ingĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. über etwas seufzen, aratro I, 46. fletu nostro IV, 369. reperta luce IV, 692. absol. I, 93. VI, 483 etc. — 2) trans. etwas beseufzen, interitum alicujus E. V, 27.

Ingĕnĭum, ĭi, n. (gigno), 1) die natürliche (angeborne) Beschaffenheit, Art, Natur, arvorum G. II, 177. — 2) insbesond. von Menschen: Talent, Geist, Scharfsinn G. I, 416. II, 382.

Ingens, tis, Adj. (von genus, ungeschlacht), überaus groß, sehr groß, ungeheuer, Sarpedon I, 99. Periphas II, 476. portus I, 114. porta VI, 552. Cerberus VI, 417. genus XII, 225. poet. groß durch etwas, ingens famā, ingentior armis XI, 124.

Ingĕro, gessi, gestum, ĕre, V. tr. hineintragen, auf jem. werfen, schleudern, hastas fugientibus IX, 763. XII, 330.

Inglōrĭus, a, um, Adj. ruhmlos, unberühmt, parma alba IX, 548. oft st. Adv. X, 52. XI, 793. XII, 397. G. II, 486. v. Thieren, rex apum IV, 94.

Inglŭvĭes, ei, f. der Kropf (besond. von Thieren), der Schlund G. III, 431.

Ingrātus, a, um, Adj. 1) unangenehm, labor G. III, 98. — 2) undankbar, salutis, für die Rettung X, 666. urbs E. I, 35. cinis, die den Dienst nicht vergelten kann VI, 213. — 3) von Dingen, die die aufgewandte Mühe nicht belohnen: danklos, unersprießlich, pericla VII, 425.

Ingrăvo, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. beschweren, trop. drückender machen, verstärken, haec XI, 220.

Ingrĕdĭor, gressus sum, grĕdi (gradior), 1) einherschreiten, einhergehen, solo IV, 177. insignis spoliis VI, 857. donis, mit Geschenken V, 543. vgl. VI, 157. X, 704. — 2) hineingehen, -treten, -dringen, lucum G. IV, 469. saltus apertos XI, 904. mit Dat. castris, ins Lager treten X, 148. absol. ankommen III, 17. — 3) trop. etwas anfangen, beginnen, a) mit Infin. XI, 704. b) mit Accus. res antiquae laudis G. II, 175. c) poet. zu reden beginnen, anheben, sic contra est ingressa Venus IV, 207.

Ingressus, us, m. das Hineingehen, trop. der Anfang, poet. ingressus capere, Anfang nehmen, die Bahn brechen G. IV, 316.

Ingrŭo, ŭi, ĕre, V. intr. (gruo, verw. mit χρούω), 1) hereinstürzen, hereinbrechen, losstürmen auf jem. mit Dat. Italis XII, 628. absol. hostes ingruunt XI, 899. trop. von Dingen: hereinbrechen, losstürmen, bellum ingruit VIII, 535. imber ferreus XII, 284. horror armorum, „drohender wächst der Schrecken der Waffen" II, 301.

Inguen, ĭnis, n. 1) die Dünnen, die Weichen (der vordere Theil des Körpers an den Hüften), der Unterlieb X, 589. X, 786. — 2) die Schamglieder G. III, 281.

Inhaerĕo, aesi, aesum, ēre, V. intr. fest an etwas hangen, corpore, am Körper hangen X, 845. absol. VIII, 124. 260.

Inhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), V. tr. zurückhalten, hemmen, tela XII, 693.

Inhĭo, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) den Mund offen haben; dah. trop. den Mund aufsperren vor Staunen, tenuit inhians tria Cerberus ora G. IV,

483. turba inhians, hingaffend VII, 814. — 2) (gleichsam mit offenem Munde) begierig nach etwas schauen, postes varios testudine G. II, 463. reclusis pectoribus, forscht hinstarrend (d. i. begierig) im offenen Busen d. Th. IV, 63.

Inhŏnestus, a, um, Adj. unehrbar, schändlich, schimpflich, vulnus, häßlich VI, 497.

Inhorrĕo, ŭi, ēre, oder

Inhorrresco, ŭi, ĕre, V. intr. 1) starren, mit emporgerichteten Spitzen dastehen, spicea messis inhorruit campis, von Ähren starret die Ernte im Felde G. I, 214. unda tenebris, erschauerte vom Dunkel III, 195. — 2) in zitternde Bewegung gerathen, sich schütteln, poet. mit Accus. aper inhorruit armos, schüttelt den Rücken, „sträubt hochborstig die Bug' auf" Voß X, 711.

Inhospĭtus, a, um, Adj. ungastlich, unwirthbar, unbewohnbar, Syrtis IV, 41. saxa V, 627.

Inhŭmātus, a, um, Adj. unbegraben, unbeerdigt IV, 620. corpora XI, 22. turba VI, 325.

Inĭmīcus, a, um, Adj. (amicus), 1) feindlich, feindselig, abgeneigt, frater IV, 656. gens IV, 235. fortuna V, 316. imber I, 123. lux IX, 355. terra X, 295. mit Dat. inimica mihi gens I, 67. — 2) poet. s. v. a. hostilis: ensis II, 600. inimica Trojae nomina XI, 84. Latinis tela XI, 809. castra V, 671. inimicum insigne, der feindliche Schmuck d. i. die Beute des getödteten Feindes XII, 944.

Inīquus, a, um, Adj. (aequus), 1) uneben, ungleich, dorsum X, 303. — 2) nicht das rechte Maaß habend, unmäßig, pondus rastri, zu schwer G. I, 164. sol, zu heiß VII, 227. — 3) trop. a) unbequem, beschwerlich, nachtheilig, spatium V, 203. unglücklich, casus VI, 475. sors VI, 332. XII, 243. b) unbillig, hart, pax IV, 618. c) ungünstig, abgeneigt, feindselig, Juno I, 660. animus X, 7. d) ungleich, pugna (Fußvolk gegen Reiterei) X, 889.

Injĭcio, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) hineinwerfen, -stürzen, -legen, dah. se injicere, sich wohin stürzen, se per ignem saltu, springen VIII, 257. in agmen II, 400. se morti, in den Tod IX, 553. — 2) auf od. an etwas werfen, terram alicui VI, 366. vincula, Fesseln anlegen E. VI, 19. manus, Hand anlegen (besond. um sein Eigenthumsrecht dadurch anzuzeigen), poet. von den Parzen: sich zueignen, sich bemächtigen X, 419. überhpt. von Waffen: werfen, schleudern, hastam eminus X, 777. tela II, 726. — 3) trop. einflößen, verursachen, iras XI, 728.

Injūrĭa, ae, f. 1) das Unrecht, Ungerechtigkeit, Beleidigung, Unbill, a) (die man erleidet), formae spretae I, 27. cari capitis IV, 553. b) (die man zufügt) Turni, Frevel IX, 108. sceleris III, 604. — 2) die Rache wegen erlittenen Unrechts, caedis nostrae III, 256.

Injussus, a, um, Adj. poet. ungeheißen, ohne Befehl VI, 375. freiwillig, von selbst, injussa virescunt gramina G. I, 55.

Injustus, a, um, Adj. 1) ungerecht, unbillig, hart, noverca E. III, 35. — 2) drückend, schwer, fascis G. III, 347.

Inl., die so anfangenden Wörter suche unter Ill.

Inlābor, s. Illabor.

Innăto, āvi, ātum, āre, V. tr. auf etwas schwimmen, alnus innatat undam G. II, 451.

Innātus, a, um, Part. P. (v. innascor), angeboren, natürlich, amor G. IV, 177.

Innecto, exŭi, exum, ĕre, V. tr. 1) anknüpfen, poet. umschlingen, umwinden, palmas paribus armis, die Hände mit gleichen Waffen umwinden V, 425. comas, Locken flechten VII, 353. colla auro, mit Gold VIII, 661. dav. Part. mit Griech. Accus. quis (d. i. quibus vinculis) innexa pedem pendebat, näml. columba, den Fuß angebunden V, 511. crinem vittis innexa cruentis VI, 281. trop. fraus innexa clienti, der Schützling ist mit Trug umwunden VI, 609. — 2) an einander fügen, dah. trop. causas morandi, Ursachen des Verzugs nach einander vorbringen IV, 51.

Inno, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) auf oder in etwas schwimmen, a) mit Dat. fluvio VIII, 93. pelago VIII, 691. b) mit Accus. fluvium VIII, 651. absol. X, 222. — 2) poet. etwas beschiffen, auf etwas schiffen, Stygios lacus VI, 131.

Innŏcŭus, a, um, Adj. poet. 1) activ. unschädlich, litus, sicher VII, 230. — 2) passiv. unbeschädigt, carinae X, 302.

Innoxius, a, um, Adj. unschädlich, nicht schadend, anguis V, 92. flamma II, 683. verba G. II, 129.

Innŭmĕrus, a, um, Adj. unzählig, zahllos, gentes VI, 706. pyrae XI, 204.

Innuptus, a, um, Adj. unverheirathet, unvermählt, puella G. IV, 476. Minerva, jungfräulich VI, 706. subſtant. die Jungfrau XII, 24.

Inoffensus, a, um, Adj. ohne Anstoß, unaufgehalten, ununterbrochen, mare, frei X, 292.

Inŏlesco, ēvi, ŏlĭtum, ĕre, V. intr. poet. in etwas hineinwachsen, libro, in den Bast G. II, 77. multa diu concreta modis inolescere miris VI, 738.

Inŏpīnus, a, um, Adj. poet. unvermuthet, quies V, 857. facies VI, 104. sors VIII, 476.

Inops, ŏpis, Adj. 1) hülflos IX, 290. VI, 325. — 2) arm, ärmlich, inopes res VIII, 100. poet. mit Genit. inops animi, arm an Geist, rathlos IV, 300.

Inōus, a, um, Adj. Inoisch, die Ino betreffend (Ino, T. des Cadmus, Schwester der Semele, Gemahlinn des Athamas. Weil sie den jungen Bacchus erzog, machte Juno aus Rache ihren Gemahl rasend. Von diesem verfolgt, stürzte sie sich mit ihrem Sohne Melicertes auf dem Isthmus ins Meer, worauf beide in Meergötter verwandelt wurden), Inous Melicerta G. I, 437. Palaemon V, 523. vgl. d. Wort.

Inp., alle so anfangenden Wörter s. in *Imp.*

Inprimis, s. Primus.

Inquam, s. Inquio.

Inquio, gewöhnl. *Inquam, is, it*, V. def. sagen, sprechen, gewöhnl. der Rede eingeschaltet: „sag' ich" I, 321. VIII, 368.

Inr., s. Irr.

Insălūtātus, a, um, Adj. ungegrüßt; in Tmesis, inque salutatam linquo IX, 288.

Insānia, ae, f. Wahnsinn, Raserei, Wuth IV, 595. II, 42. X, 871. insania belli, Kriegeswuth, rasende Begierde nach Krieg VII, 461.

Insānio, īvi, ītum, īre, V. intr. rasen, von Wuth ergriffen sein, trop. rasen, unsinnig sein, toll sein E. III, 36. = verliebt sein E. X, 21.

Insānus, a, um, Adj. (seelenkrank), 1) rasend, unsinnig, trop. Mars VII, 550. caedis cupido IX, 760. tobend, forum G. II, 502. = sehr groß, dolor II, 776. labor II, 776. = heftig, tobend, fluctus E. IX, 43. — 2) poet. begeistert, vates III, 443.

Inscius, a, um, Adj. unwissend, unkundig, abſol. pastor II, 307. Anchisiades X, 249. manus VII, 381. non inscius, wohl wissend, kundig X, 907. a) mit Genit. venturi aevi, der künftigen Zeit VIII, 627. culpae, frei von Schuld XII, 645. b) mit Relativsatz I, 718.

Inscrībo, psi, ptum, ĕre, V. tr. in oder auf etwas schreiben; dah. etwas beschreiben, bezeichnen, pulverem hasta versa, mit gewendeter Lanze den Staub furchen I, 478. mit Griech. Accus. flores inscripti nomina regum, mit den Namen der Könige bezeichnet E. III, 106.

Insector, ātus sum, āri, V. dep. verfolgen; übertr. u. poet. herbam rastris, mit dem Karsten dem Unkraut zusetzen d. i. es zu vertilgen suchen (wo And. terram lesen) G. I, 155.

Insĕquor, sequūtus od. *secūtus sum, sĕqui*, V. dep. 1) nachfolgen, folgen, proximus huic insequitur V, 320. nimbus peditum VII, 793. trop. darauf folgen, quem aetas mea spatiis proprioribus insequitur, den mein Alter mit näherem Schritte erreichet IX, 276. abſol. clamor insequitur I, 87. aquae mons I, 105. nimbus commixta grandine IV, 160. — 2) verfolgen, aliquem XII, 466. bello VIII, 147. vulnere infesto II, 530. trop. fortuna viros insequitur I, 281. casus te per pericula I, 616. cineres et ossa V, 788. poet. arva jacto semine comminus insequitur, verfolgt d. i. durchwandelt die Fluren gleich nach der Saat G. I, 105. — 3) tr. u. intr. fortfahren, poet. mit Inf. rursus convellere vimen, wieder schicke ich mich an III, 32.

1) *Insĕro, ēvi, sĭtum, ĕre*, V. tr. 1) hineinsäen, dazwischen pflanzen, oleae truncos G. II, 302. — 2) pfropfen, piros E. I, 74. arbutum nucis fetu, den Hagbaum mit der Frucht der Nuß impfen G. II, 68. insita mala G. II, 33.

2) *Insĕro, rŭi, rtum, ĕre*, hinanfügen, -stecken, fenestrae insertae (sc. parietibus), die eingefügten Öffnungen, die gegitterte Wand III, 152. inserto cornu latices infundere, durch ein hineingestecktes Horn (Röhre) einflößen G. III, 509.

Inserto, āvi, ātum, āre, V. tr. hin-

einstecken, sinistram (sc. manum) clipeo II, 672.

Insĭdĕo, sēdi, sessum, ĕre, V. intr. 1) worauf sitzen, sich niederlassen, jugis Etruscis VIII, 479. iniquis silvis XI, 531. — 2) in Besitz nehmen, besetzt halten, an einem Orte sitzen, summas arces II, 616. cineres patriae, sich in der Asche des Vaterlands niederlassen d. i. auf den Trümmern des V. wieder bauen X, 59.

Insĭdĭae, ārum, f. 1) der Hinterhalt d. i. die Menschen zum Auflauern, Danaûm I, 754. II, 310. locus insidiis IX, 237. — 2) der Hinterhalt d. i. Ort zum Auflauern, Danaûm II, 36. 65. ex insidiis concitat telum XI, 783. — 3) überhpt. Nachstellung, Hinterlist II, 195. VI, 399. XII, 336. insidias avibus moliri, Nachstellung machen G. I, 271. lupus explorat insidias ovilia circum, d. i. er späht um den Schaafstall, wo er den Schaafen auflauern kann G. III, 537. trop. u. poet. insidiae noctis, die Tücke der Nacht G. I, 426.

Insĭdĭor, ātus sum, āri, V. dep. nachstellen, auflauern, ovili IX, 59.

Insīdo, sēdi, essum, ĕre, V. intr. sich auf etwas setzen, sich niederlassen, insidunt apes floribus VI, 708. insidat miserae deus I, 719.

Insigne, is, n. s. Insignis.

Insignĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. mit einem Kennzeichen versehen, bezeichnen, auszeichnen, schmücken, clipeum auro VII, 790. agros tropaeis X, 385.

Insignis, e, Adj. eig. mit einem Kennzeichen versehen, dah. 1) bezeichnet, maculis et albo G. III, 56. — 2) ausgezeichnet, hervorstechend, auffallend, merkwürdig, galea V, 367. pharetra VIII, 166. arma X, 170. mit Ablat. insignis pietate et armis VI, 403. formâ V, 295. equis X, 354. spoliis VI, 856. sonipes auro et ostro insignis IV, 134. dav. substant. insigne, is, n. das Kennzeichen, Ehrenzeichen, Schmuck, Zierrath, besond. im Plur. die Ehrenzeichen (an Waffen), clipei II, 392. paternum VII, 657. inimicum XII, 944. der Feinde, Danaûm II, 389. eines Amtes, regis XII, 289. regni XI, 334.

Insincērus, a, um, Adj. poet. nicht rein, verdorben, schlecht, cruor G. IV, 285.

Insĭnŭo, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. hineinkrümmen; intrans. sich einschleichen, eindringen, trop. insinuat cunctis pavor per pectora, durchdringt aller Herzen II, 229.

Insisto, stĭti, ĕre, V. intr. u. tr. 1) sich hinstellen, hintreten, mit Dat. rotis, auf Rädern stehen G. III, 164. mit Acc. limen, die Schwelle betreten VI, 563. vestigia plantis pedum primis, „mit wankendem Tritte Spuren prägen" Voß XI, 573. — 2) trop. a) betreten, viam domandi, einschlagen G. III, 164. poet. beginnen, anfangen, institit sic ore XII, 47. b) auf etwas bestehen, beharren, sic insistit, „also beharrt sie gefaßt" Voß (od. vstdn. mente), faßt sie Gedanken IV, 533.

Insŏlĭtus, a, um, Adj. ungewohnt, ungewöhnlich, insolitae fugiunt in flumina phocae, d. i. sonst nicht gesehen, „seltsame" Voß G. III, 543.

Insomnis, e, Adj. schlaflos, nox IX, 167.

Insomnĭum, ĭi, n. der Traum, nur Plur. IV, 9. falsa VI, 897.

Insŏno, ŭi, āre, V. intr. poet. 1) darein, darauf erschallen, ertönen, insonat aether impulsu, es erdonnert vom Sturz d. A. VIII, 239. Boreae spiritus insonat Aegaeo, daher braus't auf dem Meere XII, 366. insonuere cavernae II, 53. — 2) poet. erschallen lassen, flagello insonuit, knallte mit der Peitsche V, 579. verbera, klaschte VII, 451.

Insons, tis, Adj. unschuldig, amicus II, 93. V, 350. X, 630. Harpyiae III, 249.

Inspērātus, a, um, Adj. unverhofft, unvermuthet, tellus III, 278. lux VIII, 247.

Inspĭcĭo, exi, ectum, ĕre (specio), V. tr. hineinsehen, -schauen, domos, die Häuser beschauen (v. dem Trojan. Rosse) II, 47.

Inspīco, āvi, ātum, āre, V. tr. spitzen, spitz machen, faces ferro G. I, 292.

Inspīro, āvi, ātum, āre, V. tr. einblasen, einhauchen, einflößen, morsibus venenum G. IV, 237. trop. ignem alicui I, 688. animam VII, 351. mentem animumque alicui, Sinn und Verstand einhauchen VI, 12.

Inspŏlĭātus, a, um, Adj. ungeplündert, ungeraubt, arma XI, 594.

Instābĭlis, e, Adj. nicht feststehend, beweglich, schwankend, cymba G. IV, 195. trop. unbeständig, animi G. IV, 105.

Instar, n. indecl. die äußere Gestalt, das Ansehen, Aussehen, quantum instar in ipso est, welche Gestalt VI, 866. dah. mit Genit. wie, gleich, instar montis, wie ein Berg II, 15. clipei III, 637. turbinis XII, 923.

Instauro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) anstellen, veranstalten, choros IV, 145. diem donis, den Tag durch Opfer heiligen IV, 63. — 2) wiederherstellen, erneuern, epulas VII, 146. acies X, 543. proelia II, 669. besond. feierliche Handlungen wieder anstellen, erneuern, honores genitori V, 54. Polydoro funus III, 62. trop. animos, den Muth erfrischen II, 451. poet. talia Grajis, vergelten VI, 530.

Insterno, strāvi, strātum, ĕre, V. tr. 1) bedecken, alipedes ostro, die Renner mit Purpur bedecken VII, 277. dav. passiv. insterni, sich bedecken, umhüllen, pelle leonis II, 722. — 2) darauf decken, pontes, Brücken schlagen XII, 675.

Instīgo, āvi, ātum, āre, V. tr. anreizen, anregen, antreiben, alas vocibus XI, 730. sequentem studiis V, 228.

Instītŭo, ŭi, ūtum, ĕre (statuo), V. tr. 1) eig. hinstellen, -setzen, vestigia (wie pedem ponere), einhergehen, dah. poet. nuda vestigia pedis sinistri, den linken Fuß entblößt im Kampfe stehen VII, 690. — 2) errichten, bauen, templum Phoebo VI, 70. — 3) trop. a) anstellen, veranstalten, epulas VII, 109. b) verordnen, festsetzen, mit Accus. und Infin. munus ferri VI, 143. c) einführen, unterweisen, beginnen, mit Infin. E. II, 33. V, 30. G. I, 148.

Insto, stiti, āre, V. intr. 1) auf etwas stehen, jugis XI, 529. dah. trop. nahe sein, bevorstehen, drohen (gewöhnlich mit dem Nebenbegriffe des Gefährlichen), mit Dat. caedes Laurentibus instat VIII, 537. tumultus G. I, 464. telum XII, 916. quod instat E. IX, 66. fata instantia, das drohende Schicksal X, 624. — 2) jem. zusetzen, nachsetzen, verfolgen, drängen, bedrängen, auf jem. eindringen, losstürmen, alicui X, 692. 788. jaculis, mit den Speeren X, 713. curru I, 468. vi patria X, 713. ramis VIII, 250. absol. IX, 350. 441. vom Hunde: nachsetzen XII, 781. poet. vom Schiffe, aquae, gegen das Wasser anstreben X, 433. trop. zusetzen, eifrig betreiben, beharren, fortarbeiten I, 423. II, 244. IX, 171. a) mit Dat. operi, den Bau betreiben I, 504. aristis G. I, 220. b) mit Accus. currum Marti, eifrig bearbeiten VIII, 433. c) mit Infin. nicht ablassen, sich bemühen, streben II, 627. X, 118. G. III, 123.

Instrātus, a, um, Adj. poet. nicht bedeckt, ohne Streu, cubile G. III, 230.

Instrĕpo, ŭi, itum, ĕre, V. intr. poet. knarren, erdröhnen, sub pondere axis instrepit G. III, 172.

Instrŭo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) errichten, zurüsten, mensas III, 230. — 2) aufstellen, ordnen, besond. in Schlachtordnung, Teucri acie instructi XI, 449. — 3) mit etwas versehen, ausrüsten, socios armis VIII, 80. III, 471. trop. instructus dolis et arte Pelasga II, 152.

Insuētus, a, um, Adj. 1) ungewohnt, mit Infin. inferre acies X, 364. — 2) ungewohnt, ungewöhnlich, iter VI, 16. limen Olympi E. V, 56. nemus VIII, 92. Neutr. plur. als Adv. insueta rudens, ungewöhnlich brüllend VIII, 248.

Insŭla, ae, f. die Insel, das Eiland I, 159. II, 22.

Insulto, āvi, ātum, āre (insilio), V. intr. 1) an oder auf etwas springen, mit Dat. hostibus caesis, „auf erschlagenen Feinden einhertraben" Voß XII, 339. solo G. III, 116. floribus, Blüthen zertreten G. IV, 11. absol. v. Rosse: stampfen XI, 599. mit Acc. poet. nemora, durch die Wälder tanzen VII, 580. — 2) trop. sich muthwillig betragen gegen jem., jem. verhöhnen, alicui VIII, 570. absol. sich trotzig zeigen, keck sein, höhnisch sein II, 330. X, 20.

Insum, fŭi, esse, V. intr. darin sein, sich befinden VI, 26.

Insŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. einnähen, einfügen, tergo boum plumbo insuto ferroque rigebant, vom durchflochtem Blei und Eisen V, 405.

Insŭper, Adv. 1) oben darauf, darüber, imposuit I, 61. III, 579. — 2) trop. überdies, noch dazu, obendrein II, 593. IX, 274.

Insŭpĕrābĭlĭs, e, Adj. unüberwindlich, unübersteiglich, bello IV, 40.

Insurgo, rexi, rectum, ĕre, V. tr. 1) aufsteigen, sich erheben, anguis arduus insurgit, bäumt sich XI, 755. insbesond. sich erheben (zum Kampfe) V, 443. XII, 902. trop. sich erheben, emporsteigen, tenebrae campis insurgunt IX, 43. silex dorso speluncae in-

surgens, über dem Rücken der Kluft emporsteigend VIII, 234. — 2) sich auf etwas erheben, sich stemmen, remis, sich auf die Ruder werfen, d. i. angestrengt rudern III, 207. 560. V, 189.

Intactus, a, um, Adj. 1) unberührt, unverletzt, intacta cervice juvencae, d. i. noch nie vom Joche berührt G. IV, 540. grex VI, 38. seges VII, 808. unverletzt, Pallas X, 504. trop. ungeschwächt, juventus XI, 419. — 2) übertr. unversucht, saltus, d. i. unbesungen G. III, 40. b) unberührt, von Jungfrauen I, 345.

Intĕger, gra, grum, Adj. eig. an dem nichts fehlt, 1) ganz, unverletzt, integer aevi, ungeschwächt an Jahren, jugendlich IX, 255. integer aevi sanguis, jugendliches Blut II, 638. — 2) neu, dah. ab integro, v. Neuem E. IV, 5.

Intĕgro, āvi, ātum, āre, V. tr. erneuern, von Neuem beginnen, carmen G. IV, 514.

Intĕmĕrātus, a, um, Adj. unbefleckt, unverletzt II, 584. fides II, 143. munera, d. i. reiner Wein, nicht mit Wasser vermischt III, 178.

Intempestus, a, um, Adj. 1) unzeitig, intempesta nox, dunkle, unheimliche Nacht, Mitternacht (wo keine Zeit ist zu Arbeiten der Menschen) III, 587. G. I, 247. — 2) poet. ungesund, Graviscae X, 184.

Intendo, di, tum, ĕre, V. tr. 1) an oder auf etwas spannen, -fügen, vincula collo, Fesseln an den Hals spannen II, 237. tela nervo IX, 623. dah. auch poet. mit etwas überspannen, locum sertis, mit Kränzen umgeben IV, 506. brachia tergo duro, die Arme mit der harten Stierhaut überziehen d. i. den Kampfriemen anlegen V, 403. — 2) überhpt. anspannen, spannen, strecken, arcum VIII, 704. IX, 605. vela ventis secundis, die Segel spannen III, 685. Zephyri intendunt vela V, 33. brachia remis, die Arme auf die Ruder strecken, die Ruder ergreifen V, 126. poet. numeros nervis (st. intentis nervis sonos musicos edere, Wagner). „melodische Seiten spannen" Voß IX, 776. trop. anstrengen, verstärken, vocem cornu VII, 514. — 3) wohin zielen, richten, sagittam IX, 590. trop. oculos VII, 251. Dav. Part. Pr. intentus, a, um, gespannt, aufmerksam auf etwas, ludo VII, 380. absol. intenti ora tenebant II, 1. III, 716.

Intentātus, a, um, Adj. unberührt, unversucht, sors X, 39.

Intento, āvi, ātum, āre (intendo), V. tr. intens. entgegenstrecken, -halten, angues sinistrā VI, 572. trop. drohen, mortem alicui I, 91.

Intĕpesco, pŭi, ĕre, V. intr. lau, warm werden, intepuit semel mucro X, 570.

Inter, Praep. m. d. Accus. zwischen, unter; 1) vom Raume: zwischen (zweien), inter Charybdim et Scyllam III, 685. vgl. IV, 256. II, 632. G. II, 345. b) unter (mehrern), inter cives XII, 583. millia IX, 549. inter tela VII, 673. — 2) von Zeit: unter, während, media inter proelia belli fugiens XI, 541. inter caedes VIII, 709. turbam inter fremitumque V, 152. inter agendum, bei dem Treiben E. IX, 24. — 3) in andern Verhältnissen, ambiguae inter amorem et regna V, 655. inter gaudia VI, 513. oft inter se, einander, unter einander, gegenseitig, ciere bellum VI, 829. vgl. V, 193. VIII, 452. IX, 457. X, 437. — NB. Die Praep. wird auch dem Nomen nachgesetzt, quos inter medios venit Furor I, 348. terrorem inter Trojaeque labores IX, 202.

Intercĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. auffangen, hastam, d. i. davon getroffen werden X, 402.

Interclūdo, ūsi, ūsum, ĕre (claudo), V. tr verschließen; trop. zurückhalten, verhindern, interclusit illos hiems ponti II, 111.

Interdum, Adv. zuweilen, bisweilen, manchmal I, 718. G. II, 258. interdum — interdum III, 572. 575.

Intĕrĕā, Adv. (inter-ea), unterdessen, inzwischen I, 124. 180. II, 298. III, 284. E. X, 55.

Intĕrĕo, ĭi, ĭtum, īre, V. intr. untergehen, zu Grunde gehen, umkommen, interit vipera G. III, 544. intereunt pecudes G. III, 368. segetes, verderben, schwinden G. I, 152.

Interfĭcĭo, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. niedermachen; zu Grunde richten, verderben, messes G. IV, 330.

Interfor, ātus sum, āri, V. tr. (vgl. for), dazwischen reden, unterbrechen, medio est sic interfata dolore I, 386.

Interfundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. poet. eig. dazwischen gießen; nur im

Pass. gebräuchlich, interfundi, dazwischen sich ergießen, -fließen, novies Styx interfusa, der neunfach strömende Styx VI, 439. poet. maculis interfusa genas, die Wangen mit Flecken unterlaufen IV, 642.

Interĭmo, ēmi, emptum od. *emtum, ĕre* (emo), V. tr. eig. dazwischen herausnehmen, dah. tödten, vernichten, aliquem X, 428.

Interĭor, ius, Adj. Compar. (v. ungewöhnl. interus), der innere, domus I, 637. st. Adv. interior radit iter, hält mehr innen (einwärts) die Bahn V, 170. vgl. 203. XI, 695. Neutr. interius als Adv. innen, im Innern G. III, 137.

Interlābor, apsus sum, ābi, V. dep. dazwischen gleiten, -fließen (in Tmesi) inter enim labentur aquae G. II, 349.

Interlĕgo, ēgi, ectum, ĕre, V. tr. poet. dazwischen auslesen, -abflücken, carpendae manibus frondes interque legendae, d. i. nicht alle, sondern hie und da sind nur einige Blätter abzubrechen G. II, 366.

Interlūcĕo, xi, ēre, V. intr. dazwischen leuchten: poet. durchscheinen, durchsichtig sein (wegen Mangel an Dichtheit), qua interlucet corona non tam spissa viris, wo der Kreis (der Streitenden) durchscheint IX, 508.

Interlŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. dazwischen waschen; dazwischen fließen, mit Accus. quos interluit Allia VII, 717. (pontus) arva et urbes angusto interluit aestu, es durchfluthet Felder u. Städte in enger Brandung III, 419.

Intermiscĕo, scŭi, stum und *xtum, ēre,* V. tr. dazwischen mischen, einmischen, vermischen, mit Dat. sic tibi Doris non intermisceat undam E. X, 5.

Internecto, ĕre, V. tr. poet. verknüpfen, verbinden, ut fibula crinem auro internectat, wie die Schnalle mit Golde durchschlinget das Haar VII, 816.

Interpres, ĕtis, c. 1) der Unterhändler, Vermittler, Mittelsperson, poet. harum curarum, die Vermittlerinn dieser Liebe, näml. Juno IV, 608. divum, der Bote der Götter, näml. Mercur III, 359. IV, 356. — 2) Ausleger, Dolmetscher, Seher. Phoebi III, 474. hominum divûmque X, 175.

Interrĭtus, a, um, Adj. unerschrocken, furchtlos V, 427. 863. XI, 711. 837.

Interrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. 1) unterbrechen, nur Part. P. interruptus, a, um, unterbrochen, interrupta opera IV, 88. — 2) getrennt von einander, ignes, einzelne IX, 239.

Intersum, fŭi, esse, V. intr. dazwischen sein; dabei sein, gegenwärtig sein, mit Dat. lacrimis patris, bei den Thränen des V. sein XI, 62.

Intertexo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. dazwischen weben, durchweben, chlamys auro intertexta, mit Gold durchwirkt VIII, 167.

Intervallum, i, n. (vallus) der Zwischenraum, die Entfernung V, 320.

Intexo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. 1) hineinweben, intextus puer, eingewirkt (in das Kleid) V, 252. intexti Britanni (in den Vorhang) G. III, 25. poet. costas abiete secta, Rippen von behauener Tanne einfügen II, 16. — 2) verweben, verflechten, tribus tauris (d. i. coriis taurinis) textum opus, „dreier Stiere geflochtene Haut" (des Schildes) X, 785. — 3) umflechten, umgeben, latera frontibus VI, 216. palmas paribus armis, mit gleichen Waffen, näml. Kampfriemen umflechten V, 425. hastas foliis, umwinden E. V, 31. cornua sertis VII, 488. ulmos vitibus G. II, 221.

Intĭbum, i, n. s. Intubum.

Intĭmus, a, um, Adj. Superl. (vgl. intra), der innerste, intima cunabula, der innerste Theil der Wiege G. IV, 66. Tartara G. IV, 481. regna I, 243. praecordia VII, 347.

Intŏno, ŭi, āre, V. intr. 1) donnern, erdonnern, ter coelo ab alto VII, 142. intonuit laevum, zur Linken II, 693. IX, 631. poli intonuere I, 90. fragor ingens VIII, 527. — 2) ein Getöse machen, ertönen, erdröhnen, silvae intonuere VII, 515. poet. horrendum intonuit armis, er rauschte schrecklich in Waffen XII, 700. clipeum super IX, 709. — 3) trop. donnern, schreien, ore VI, 607.

Intonsus, a, um, Adj. unbeschoren, bidens XII, 170. intonsa ora, d. i. jugendlich IX, 181. poet. capita, d. i. waldicht, belaubt E. V, 63. capita (der Eichen) IX, 681.

Intorquĕo, orsi, ortum, ēre, V. tr. 1) herumdrehen, -wenden, oculos G. IV, 451. — 2) schwingen, schleudern, jaculum alicui, nach jem. X, 322. hastam tergo II, 232. equo XI, 327. eminus XII, 921. tela per fenestras IX, 534.

Intra, 1) Adv. innerhalb, inwendig Cir. 256. — 2) Praep. mit d. Accus.

innerhalb, in — hinein (auf die Frage: wo? und wohin?), intra muros II, 33. tecta VI, 525. intra jactum teli, innerhalb der Schußweite XI, 608.

Intractābĭlis, e, Adj. nicht zu behandeln, unbändig, wild, genus intractabile bello I, 339. rauh, brumae G. I, 211.

Intractātus, a, um, Adj. unberührt, unversucht, ne quid intractatum sceleris fuisset VIII, 205.

Intrĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. erzittern, erbeben, intremuit malus (der Mast) V, 503. pontus III, 673. Trinacria murmure III, 581.

Intro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) in etwas hineingehen, mit Accus. portus, in den Hafen segeln, fahren V, 57. III, 219. ripas fluminis, betreten VII, 201. maria, besuchen VI, 59. — 2) trop. eindringen, durchdringen, calor intravit medullas VIII, 390.

Introgrĕdĭor, gressus sum, grĕdi (gradior), V. dep. poet. hineingehen I, 520. XI, 248.

Intŭbum u. *Intĭbum, i,* n. (ἔντυβον) auch Intubus, i, c. die wildwachsende Cichorie, Endivie, mit blauer Blüthe G. I, 120. — 2) Endivie G. IV, 120.

Intus, Adv. (ἐντός), innen, inwendig, darin I. 167. 294. II, 483. III, 619.

Inui, s. Inuus.

Inultus, a, um, Adj. ungerächt, ohne sich zu rächen, inulti nunquam moriemur II, 670. IV, 659. me inulto non laetabere X, 739. inultae famam patieris, d. i. man soll nicht sagen, daß du nicht gerächt seist XI, 847.

Inumbro, āvi, ātum, āre, V. tr. beschatten, toros obtentu frondis XI, 66. vestibulum G. IV, 20.

Inundo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) überschwemmen, überfluthen, fossas sanguine X, 24. übertr. dahin wogen, Troes rursus inundant XII, 280. — 2) intrans. und poet. überschwemmt werden, überfließen, inundant sanguine fossae XI, 382.

Inūro, ussi, ustum, ĕre, V. tr. einbrennen, aufbrennen, notas et nomina G. III, 158.

Inūtĭlis, e, Adj. unnütz, untauglich II, 647. inutilis cedebat, kraftlos X, 794. ferrum II, 510.

Inŭus, i, m. (ineo) der Heerdengott der Lateiner, vielleicht = dem Röm. Sylvan; Castrum Inui, eine Küstenstadt in Latium bei Antium, mit einem Heiligthum des Inuus VI, 776.

Invādo, si, sum, dĕre, V. tr. u. intr. 1) hineingehen, betreten, Italiam, portum III, 382. dah. übertr. viam, den Weg betreten VI, 260. insbesond. — 2) mit Gewalt auf etwas losgehen, eindringen, anstürmen, angreifen, anfallen, urbem II, 265. castra IX, 147. classem IX, 71. thalamum natae VI, 623. turmas X, 310. Teucros X, 690. aliquem ferro VI, 361. absol. II, 414. III, 240. — 3) trop. a) an etwas gehen, etwas unternehmen, aliquid magnum IX, 186. Martem clipeis, den Kampf beginnen XII, 712. b) poet. angehen, anreden, continuo invadit IV, 265.

Invălĭdus, a, um, Adj. unvermögend, schwach, senes XII, 132. gnati G. III, 128. aves G. IV, 198. invalidum quidquid tecum est, was immer Gebrechliches bei dir ist V, 716.

Invĕho, exi, ectum, ĕre, V. tr. einführen, einfahren; im Pass. invehi, wohin fahren, reiten, segeln, curru per urbes VI, 786. quatuor equis, im Viergespann fahren VI, 587. von Neptun, coelo aperto I, 155. von Aurora, coelo, am Himmel einherfahren XII, 77. equo, reiten V, 571. zu Schiffe, Centauro, auf dem Centaur fahren V, 122. alveo, in die Mündung segeln VII, 436. mit Accus. moenia triumpho, in die Mauern einziehen VIII, 714.

Invĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. tr. (eig. auf etwas kommen; dah.) 1) finden, antreffen, aliquem VII, 680. E. II, 73. bufonem G. I, 189. suem III, 398. laurum VII, 61. flumina VI, 8. viam per ignes VII, 297. pass. sich finden, erscheinen IX, 742. — 2) trop. a) finden, manu montem II, 645. fata viam invenient, das Schicksal wird seinen Ausgang finden III, 395. b) finden, sehen, mit Accus. u. Infin. II, 797. c) finden, entdecken, viam, ein Mittel finden IV, 478. d) erfinden, erdenken, artes VI, 663. inventum est, man erfand, mit Infin. G. I, 140.

Inventor, ōris, m. der Erfinder, scelerum, der Anstifter des Frevels II, 164.

Inventrix, īcis, f. Erfinderinn, oleae G. I, 19.

Inventum, i, n. die Erfindung G. IV, 283.

Invergo, ĕre, V. tr. poet. auf et-



was gießen, vina fronti, auf die Stirn des Opferthieres VI, 244.

Inverto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) umkehren, umwenden, terram vomere, mit dem Pfluge umstürzen d. i. umpflügen G. III, 526. solum G. I, 65. loca G. II, 141. poet. invertit coelum nox, die Nacht dreht den Himmel um (eine Vorstellung, auf welche der Schein führen mußte) XI, 202.

Invictus, a, um, Adj. unbesiegt, unüberwunden, unbesiegbar VI, 365. viri XI, 306. gens XII, 191. dextra bellis invicta VI, 879. clipeus X, 243.

Invĭdĕo, īdi, īsum, ēre, V. tr. beneiden, mißgönnen, a) mit Dat. honori, die Ehre mißgönnen V, 541. paribus armis IX, 655. b) alicui rem, jem. um etwas beneiden, ihm etwas mißgönnen, arces Ascanio IV, 234. = versagen, senectus mihi imperium invidet VIII, 509. te nobis regia coeli G. I, 504. te mihi fortuna XI, 43. Liber collibus umbras E. VII, 55. absol. XI, 269. E. I, 11.

Invĭdĭa, ae, 1) activ. Neid, Mißgunst, Eifersucht IV, 350. XI, 337. invidia rumpantur ilia E. VII, 26. — 2) pass. Neid, Haß, ob invidiam pulsus X, 852. Ulixi II, 90.

Invĭgĭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. poet. bei etwas wachen; trop. über etwas wachen, für etwas sorgen, victu (st. victui) G. IV, 158. venatu (st. venatui), auf die Jagd bedacht sein IX, 605.

Invĭŏlābĭlis, e, Adj. unverletzlich, pignus XI, 363.

Invīso, si, sum, ĕre, V. tr. 1) nach etwas sehen, trop. urbis curam, die Aufsicht der Stadt wählen G. I, 25. — besuchen, Delum IV, 144. fines XI, 588. VIII, 159.

1) *Invīsus, a, um,* Part. v. invideo, verhaßt, coelestibus I, 387. divis II, 647. invisa Minervae aranea G. IV, 246. 631. genus I, 20. vita XI, 177. lux IV,

2) *Invīsus, a, um,* Adj. nicht gesehen, ungesehen, versteckt, invisa sedebat II, 574.

Invīto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) einladen, Aenean solio, auf den Thron sich zu setzen VIII, 178. hostem ultro moenibus, in die Mauern IX, 676. — 2) trop. einladen, auffordern, pretiis animos V, 292. mit Infin. V, 486. poet. invitat hiems (näml. zum Feste) G. I, 302. ripa G. IV, 23.

Invītus, a, um, Adj. ungern, wider Willen, invitus cessi VI, 460. vgl. XII, 809. IV, 493. X, 233. invitis divis, gegen den Willen der Götter II, 402. poet. invito Olympo, „dem Himmel noch unwillkommen" Voß E. VI, 86.

Invĭus, a, um, Adj. unwegsam, ungangbar, via III, 383. saxa I, 537. invia maria Teucris, unzugänglich, versperrt IX, 130. vivis regna VI, 154.

Invŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. anrufen, nennen, ex ordine noctem etc. VII, 140.

Involvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) poet. wohin wälzen, Olympum Ossae, auf den Ossa G. I, 282. miser involvitur in caput inque humeros, er stürzt (taumelt) nieder auf Haupt und Schulter (näml. rücklings über die Altäre fallend) XII, 293. — 2) poet. mit sich fortwälzen, fortreißen, secum armenta virosque XII, 687. — 3) einwickeln, umhüllen, bedecken, domum caligine VIII, 253. nemus flammis G. II, 308. auster involvit navem aquâ VI, 336. nox terram umbrâ II, 251. nimbi involverunt diem III, 198. pass. involvi lumine fulvo, sich in gelbliche Flamme hüllen VII, 77. trop. vera obscuris, Wahrheit in Dunkelheit hüllen VI, 100.

1) *Iō,* Adj. (ἰώ), poet. o, ha (als Ausruf der Freude), io matres, Ausruf der Bachantinnen VII, 400.

2) *Īō, us* u. *ōnis,* f. (Ἰώ) Jo, Tochter des Königs Inachus in Argos (oder des Flußgottes), wurde von Jupiter geliebt, welcher sie in eine Kuh verwandelte, um sie gegen die Eifersucht der Juno zu schützen. Juno erbat sich die Kuh u. gab ihr den hundertäugigen Argus zum Hüter. Als dieser durch Mercurius getödtet wurde, machte Juno die Jo wahnsinnig und trieb sie über die ganze Erde hin bis nach Ägypten. Hier erhielt sie ihre vorige Gestalt wieder, und gebar den Epaphus VII, 789.

Iollas od. *Iŏlas, ae,* m. 1) ein Trojaner XI, 640. 2) der Herr des Corydon E. II, 57.

Īŏnĭus, a, um, Adj. (Ἰώνιος), Jonisch, Ionium mare, das Jonische Meer d. i. das Meer zwischen Italien, Sicilien und Griechenland jetzt das Adriatische Meer V, 193. auch subst. Ionium, i, n. III, 211. 108.

Iōpas, ae, m. ein Zitherspieler und Barde in Karthago I, 740.

Īphĭtus, i, m. (Ἴφιτος) ein Trojaner, Gefährte des Äneas II, 435.

Ipse, a, um, Pron. dem. 1) selbst, a) mit Personalpronom ipse ego pro te tua munera obibo V, 846. ipsa egomet V, 650. ipse tu mihi testis V, 784. b) mit Substant. ipsae te, Tityre, pinus, ipsi te fontes, ipsa haec arbusta vocabant E. I, 39. vgl. E. II, 62. IV, 16. — 2) (mit Nachdruck und bei Gegensätzen) ich selbst, du selbst, er selbst u. s. w. en, ipse capellas protinus aeger ago E. I, 12. vgl. VIII, 110. G. III, 129 etc. — 3) er, sie (wie im Gr. αὐτός): a) um die Hauptperson zu bezeichnen, ipse inter primos — limina perrumpit II, 479. vgl. IV, 504—519. VII, 392 flg. VIII, 714 flg. b) um einen Gegenstand hervorzuheben, Jupiter ipse duas aequato examine lances sustinet XII, 725. vgl. III, 222. G. I, 121. 328. c) bei Gegensätzen, ipsa (Pallas) disjecitque rates, evertitque aequora ventis: — Ast ego flg. I, 42. vgl. IV, 144. V, 859. G. IV, 432. — 4) selbst = auch sogar, et ipse, auch ich, auch du, gleichfalls, ipsae jam carmina rupes, ipsa sonant arbusta E. V, 58. Acestes, ausus et ipse manu juvenum tractare laborem V, 499 vgl. VI, 90. VIII, 161. IX, 344. E. IV, 16. — 5) gerade, gleich, unmittelbar, vestibulum ante ipsum II, 469. vgl. III, 5. V, 323. — 6) selbst d. i. von selbst, ferunt ipsa aequora classem V, 843. vgl. VII, 492. E. IV, 21. VIII, 105. G. I, 127. — 7) poet. allein, attulit ipse viris optatum casus honorem V, 201. vgl. XI, 217. G. IV, 201. bei sich allein VI, 188. XII, 843.

Īra, ae, f. 1) der Zorn, Unwille, a) mit Genit. subjecti, ira Junonis I, 4. deum V, 706. b) objecti, ira ereptae virginis, ob der entrissenen Jungfrau II, 413. vgl. IX, 736. excitare iras II, 594. acuere iram XII, 590. irae esse alicui, ein Gegenstand des Zorns sein, Zorn erregen X, 714. — 2) poet. a) ira deûm, was vom Zorne der Götter kommt, Götterfluch III, 215. b) von Thieren: Zorn, Wuth, leonum VII, 13. anguis II, 381. c) von Dingen, iras temperare, die Wuth der Winde I, 57.

Irascor, ātus sum, asci, V. dep. zürnen, absol. X, 412. poet. v. Stieren, irasci in cornua, in die Hörner d. i. mit den H. wüthen G. III, 232. Dav. Part. iratus, als Adj. zornig, arator G. II, 207.

Īris, is, f. (Ἶρις) Accus. Irim, Tochter des Thaumas und der Elektra, die Göttinn des Regenbogens u. Botinn der Götter, besond. der Juno; sie heißt roscida, die thauige IV, 700. aëria, die luftige IX, 803. Juno sendet sie vom Olymp, um die Seele der sterbenden Dido zu befreien IV, 693 flg. ferner reizt sie auf Juno's Befehl die Trojan. Frauen an, die Schiffe in Brand zu stecken V, 605.

Irrĕmĕābĭlis (Inr.), e, Adj. poet. unzurückgänglich, unda, unrückschiffbare Woge, von wo man nicht zurückkehren kann d. i. der Styx VI, 425. error, unauflösbar V, 591.

Irrĕpărābĭlis (Inr.), e, Adj. unersetzlich, unwiederbringlich, tempus X, 467. G. III, 284.

Irrīdĕo (Inr.), īsi, īsum, ēre, V. intr. und tr. bei Virgil nur trans. verlachen, verhöhnen, verspotten, vatem VII, 435. irrisus, a, um, verspottet IV, 534. VII, 225. poet. irrisa navis V, 272.

Irrĭgo (Inr.), āvi, ātum, āre, V. tr. 1) eine Feuchtigkeit wohin leiten, amicos imbres (zu den Pflanzen) G. IV, 115. trop. durchströmen, Venus Ascanio placidum per membra quietem irrigat I, 692. — 2) bewässern, vom Pactolus, auro culta X, 142. trop. erquicken, sopor fessos irrigat artus III, 511.

Irrĭgŭus (Inr.), a, um, Adj. mit Wasser versehen, bewässernd, fons G. IV, 32.

Irrīto (Inr.), āvi, ātum, āre, V. tr. reizen, anreizen, zum Zorne reizen, virum telis X, 644. irritatus, erzürnt, irâ Deorum IV, 178.

Irrĭtus (Inr.), a, um, Adj. 1) vergeblich, erfolglos, vereitelt, dona G. IV, 519. tela II, 459. jurgia X, 95. dicta X, 244. — 2) (von Personen) vergeblich, ohne etwas zu bewirken, irritus urguet V, 442.

Irrōro (Inr.), āvi, ātum, āre, V. tr. bethauen, mit Thau befeuchten, irrorat Eous terras G. I, 288. Aquarius G. III, 304.

Irrumpo (Inr.) rūpi, ruptum, ĕre, V. intr. hineinbrechen, -stürzen, -dringen, in agmina IX, 729. b) mit Accus. allein, limina domus, in die Räume

der Burg IV, 645. portus XI, 879. c) mit Dat. thalamo, zur Kammer hereinstürmen VI, 528. d) absol. IX, 683.

Irrŭo (*Inr.*), *ŭi, ĕre*, V. intr. hineinstürzen, -stürmen, in hostes IX, 555. absol. anstürmen II, 383. III, 222. VI, 294.

Is, eă, id, Pron. dem. 1) er, sie, es; derselbe, dieselbe, dasselbe, Eurypylum scitantem oracula Phoebi mittimus; isque adytis haec dicta reportat II, 114. si visurus eum vivo IX, 12. vgl. III, 591 ff. IV, 203. VIII, 321. IX, 12 etc. ea sola voluptas, das ist III, 660. id quidem ago, das eben thue ich E. IX, 37. id, quod, das E. III, 35. — 2) dieser, diese, dieses, nec dubiis ea signa dedit Tritonia monstris II, 171. vgl. III, 504 flg. VI, 153. id metuens I, 23. vix ea fatus erat I, 585. — 3) isque, et is, und zwar V, 704. VII, 48. idque II, 103. — 4) ein solcher, von der Art, non ea vis animo, nec tanta superbia victis, nicht so trotziger Muth u. s. w. I, 529. is vertitur ordo, so dreht sich die Ordnung III, 376. vgl. IV, 34. VI, 98 flg.

1) *Ismărus, i*, m. u. *Ismăra, ōrum*, n. 1) ein Berg in Thracien am Hebrus, dessen Wein schon Homer rühmt, Ismarus E. VI, 30. Ismara G. II, 37. — 2) eine Stadt am Fuße dieses Berges, patria Ismara X, 351.

2) *Ismărus, i*, m. ein Lydier X, 139.

Iste, a, ud, Pron. demonstr. (Genit. istīus XII, 648.), dieser, diese, dieses, der da (deutet auf einen Gegenstand hin, der sich in der Nähe des Redenden befindet), nec me labor iste gravabit II, 708. istam exue mentem IV, 318. namque erit ista mihi genetrix IX, 297. vgl. IV, 115. 703. V, 670. VI, 37 etc. oft mit dem Nebenbegriff des Wichtigen oder Verächtlichen, sed tamen iste deus qui sit, da, Tityre, nobis E. I, 19. improbus iste V, 397.

Ister, tri, m. s. Hister.

Istic, Adv. da, dort (bezeichnet den Ort, der dem Angeredeten näher ist), istic jace X, 557.

Istinc, Adv. von dort, von da (d. h. aus deiner Nähe) VI, 389.

Ita, Adv. 1) so, also, mit folg. ut VII, 206. VIII, 88. — 2) so, also d. i. auf diese Weise, ita digerit omina Calchas II, 182. ita fatur amicis II, 147. vgl. IV, 533. V, 382. VI, 672. non ita — erudiit, so hat mich nicht gelehrt IX, 201. non ita, nimmermehr II, 583. — 3) bei Wünschen, ita me referat tibi magnus ovantem Juppiter, so bringe der mächtige Jupiter mich dir siegreich wieder IX, 208.

Ītălĭa, ae, f. Italien (wahrsch. von dem altgriech. Worte ἰταλός, Stier, wegen der Vortrefflichkeit seiner Rinder) I, 2. G. II, 138 flg.

Ītălus, a, um, Adj. Italisch, sanguis VI, 762. gens VII, 85. terra VII, 645. orae I, 252. subst. 1) Italus, i, m. der Italier V, 117. Italum st. Italorum VI, 92. — 2) ein alter Heros in Italien, nach welchem das Land benannt sein sollte VII, 178.

Ităque, Conj. u. so; daher Cat. XI, 9.

Item, Adv., eben so, auf gleiche Weise, ebenfalls G. I, 187.

Iter, ĭtĭnĕris, n. 1) das Gehen, der Weg, die Reise, iter tenere aliquo, den Weg wohin richten I, 370. tendere ad naves I, 656. flectere, anderswohin richten VII, 35. peragere, fortsetzen VI, 384. ferre per medium mare VII, 810. moliri VI, 477. — 2) der Ort, wo man geht, Weg, Straße, Bahn, Gang, angustum G. I, 300. laevum V, 170. textum parietibus V, 589. poet. iter liquidum, d. i. Meeresbahn V, 212. Gang, vocis VII, 784. noctis X, 162. — 3) trop. Weg, salutis, zur Rettung II, 387.

Itĕrum, Adv., wiederum, zum zweiten Male III, 297. IV, 78. V, 80. iterum! (sc. vocabat) pete saxa V, 166. iterum atque iterum, wieder und wieder, mehrmals VIII, 548. iterumque iterumque vocavi, „von neuem und stets von neuem" Voß II, 770. III, 436.

Ithăca, ae, f. (Ἰθάκη) Insel im Ionischen Meere, das Reich des Ulysses, s. Theaki III, 272. 613.

Ithăcus, i, m. der Ithaker, = vorzugsweise Ulysses II, 104.

Itūraeus, a, um, Adj. Ituräisch, zu Ituräa, einer Landschaft in Cölesyrien gehörig, arcus G. II, 448. (die Ituräer waren als gute Bogenschützen bekannt).

Itys, ўos, m. ein Trojaner IX, 574.

Iūlus, i, m. (dreisylbig, Ἴουλος) S. des Äneas, sonst Ascanius genannt, von welchem das Julische Geschlecht seinen Ursprung ableitete I, 288.

Ixīon, ŏnis, m. (Ἰξίων) S. des Phle-

gyas, König der Lapithen in Thessalien, erfrechte sich, um die Liebe der Juno sich zu bewerben. Jupiter gab ihm statt derselben eine Wolke, mit welcher er die Centauren zeugte, und stürzte ihn in den Tartarus, wo er zur Strafe auf ein Rad geflochten immer herumgewirbelt wurde VI, 601. Dav.

Ixīŏnĭus a, um, Adj. Ixionisch, orbis G. IV, 484.

J.

Jăcĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) liegen (sowohl von Lebenden als Leblosen), sub rupe E. X, 14. sub vite E. X, 40. somno in antro E. VI, 14. jacebat effultus harum tergo VII, 94. sus jacebit III, 391. materies ad undam jacet XI, 327. truncus litore II, 557. nix alta G. I, 310. — 2) Insbesond. a) von Kranken, Todten, Besiegten, jaces terra ignota IX, 381. Hector jacet I, 99. victus IX, 336. fusa per campos corpora jacent XI, 102. b) von Örtern: liegen, gelegen sein; Creta medio ponto jacet III, 104. insula contra III, 692. vgl. VI, 796. VII, 801. c) niedrig, flach sein, Thapsus jacens III, 689. d) schlaff hängen, mento canities jacet VI, 300. e) bereit sein, sich erstrecken, tantum campi jacet, so weit erstreckt sich G. III, 342. hanc super planities jacet XI, 527. — 3) trop. darniederliegen, mea numina fessa jacent. nun liegt meine Gewalt ermüdet VII, 298.

Jăcĭo, jēci, jactum, ĕre, V. tr. 1) werfen, schleudern, tela manu X, 264. hastam X, 336. ignem V, 644. robur in Pallanta X, 480. poet. ancoram de prora III, 277. flores, hinstreuen V, 79. semen G. I, 104. se jacere mediis fluctibus, mitten in den Fluthen X, 683. — 2) legen, gründen, errichten, muros V, 631. pilam ponto IX, 712. trop. salutem in arte, das Wohl auf die Kunst setzen G. IV, 294.

Jacto, āvi, ātum, āre (jacio), V. freq. tr. 1) werfen, schleudern (gewöhnlich oft und wiederholt), lapides in aliquem locum G. I, 62. cinerem per agros G. I, 81. tela manu II, 454. ignem ad fastigia VIII, 491. taedas ad fastigia IX, 568. flammas ad culmina II, 478 poet. vulnera inter se, Wunden einander geben V, 433. late odores, weithin verbreiten G. II, 132. trop. a) von sich geben, verbreiten, voces per umbram, Worte durch den Schatten (der Nacht) senden II, 760. voces inertes X, 322. jurgia irrita, vergeblich Schmähungen ausstoßen X, 95. incondita E. II, 5. talia, sprechen I, 102. b) rühmen, responsa deorum prae se, mit Aussprüchen der Götter prahlen IX, 133. — 2) hin und her bewegen, schütteln, brachia V, 378. vom Pferde, crura alta, die Beine in die Höhe schlagen XI, 638. duras bidentes, harte Karsten tummeln d. i. damit arbeiten G. II, 355. caput utroque V, 469. von der Woge, jactare aliquid G. IV, 195. dah. oft passiv. jactari, herumgeschleudert, -getrieben werden, pelago I, 668. in undis X, 48. terris et alto I, 3. vento I, 182. periclis VI, 693. trop. a) hin und her bewegen, curas pectore I, 227. b) se jactare, sich brüsten, prahlen I, 140. vulnere, sich mit der Wunde des Äneas brüsten XII, 415. alumno VI, 878. ne quis sit lucus, quo se plus jactet Apollo E. VI, 74.

Jactūra, ae, f. eig. das Werfen (besond. der Waaren ins Meer, dah.) der Verlust, sepulcri II, 646.

Jactus, us, m. 1) das Werfen, Schleudern, der Wurf, pulveris G. IV, 87. sagittae G. II, 124. intra teli jactum, innerhalb Schußweite XI, 608. — 2) das Hinabwerfen, jactu se dare in aequor, sich hinabstürzen G. IV, 528.

Jăcŭlor, ātus sum, āri, V. dep. (jaculum), werfen, schleudern, ignem puppibus II, 276. Jovis ignem I, 42.

Jăcŭlum, i, n. der Wurfspieß, Speer, mittere IX, 178. torquere X, 585.

Jam, Adv., 1) jetzt, nun, bereits II, 70. jamque vale II, 789. vgl. IV, 41. V, 739. jam jam II, 701. IV, 371. Jam primum VIII, 190. jam tandem VI, 61. — 2) schon, bereits (von der Vergangenheit) I, 396. 457. jam pridem, schon längst E. II, 43. jam tum, schon damals I, 18. jam nunc VI, 799. jam dudum, schon lange I, 589. oft jam u. im Nachsatz quum I, 150. — 3) jetzt, bald, sogleich (von der Zukunft) I, 150.

jam - jam, bald, bald 120. — 4) bei Negationen: mehr, weiter, non jam, nicht mehr VII, 523. nec jam I, 219.

Jamdūdum (*Jam dūdum*), Adv. schon lange I, 580. II, 103 etc.

Jānĭcŭlum, *i*, n. einer der sieben Hügel in Rom, rechts von der Tiber, welcher von Janus zuerst bebaut, und später vom Könige Ancus durch eine Brücke mit der übrigen Stadt verbunden wurde VIII, 358.

Jānŭa, *ae*, f. 1) die Thür II, 493. — 2) überhpt. der Eingang, inferni regis VI, 106. Ditis VI, 127. trop. janua patet leto, das Thor zum Tode ist geöffnet II, 661.

Jānus, *i*, m. eine altitalische Gottheit, Symbol der Natur oder Sonnengott; ihm wurde die Leitung der Jahreszeiten, und besond. des Krieges u. Beschützung der Thüren zugeschrieben. Nach der Mythe war er ein alter König Latiums VIII, 357. und man bildete ihn mit einem Gesichte am Vorder- und Hinterkopfe, bifrons VII, 180. XII, 198. Ihm war der Monat Januar heilig. Auf dem Forum hatte er einen kleinen Tempel, oder einen mit zwei Thoren versehenen Durchgang, dessen Thore im Kriege offen standen und im Frieden geschlossen wurden VII, 610.

Jĕcur, *ŏris* (oder jecinoris), n. die Leber VI, 598.

Jējūnĭum, *ĭi*, n. das Fasten; daher auch die Magerkeit G. III, 128.

Jējūnus, *a*, *um*, Adj. nüchtern; dah. übertr. mager, saftlos, trocken, glarea G. II, 212. sanies, wenig G. III, 493.

Jūba, *ae*, f. 1) die Mähne (des Löwen, Pferdes) XI, 497. G. III, 86. — 2) poet. der Kamm der Schlangen II, 206. der Helmbusch VII, 785. IX, 816.

Jūbar, *ăris*, n. poet. der Glanz, das Licht (der leuchtenden Himmelskörper), Sonnenlicht, jubare exorto IV, 130.

Jŭbĕo, *jussi*, *jussum*, *ēre*, V. tr. heißen, befehlen, sagen, daß etwas geschehen soll, a) mit folg. Infin. renovare dolorem II, 3. III, 289. b) mit folg. Accus. u. Infin. activ. me ignorare V, 849. vgl. VI, 632. XI, 83. XII, 111. c) mit folg. Accus. u. Infin. pass. dona mitti XI, 353. vgl. II, 147. V, 828. VII, 267 etc. absol. quo jubes? wohin heißt du uns (nämlich gehen) III, 88. qua jusso d. i. jussero XI, 467. Im Pass. jubeor, man befiehlt mir, mir wird geheißen, ich soll, jussus dare habenas I, 63. jussa mori III, 323. dav. jussus, a, um, anbefohlen, bestimmt, verordnet, sacra VI, 41. honores III, 547.

Jūcundus, *a*, *um*, Adj. angenehm, erfreulich, lumen VI, 363.

Jūdex, *ĭcis*, m. der Richter, Schiedsrichter VI, 431. E. II, 27.

Jūdĭcĭum, *ĭi*, n. das Gericht; richterlicher Ausspruch, Urtheil, Paridis I, 27. judicio nostro E. V, 18.

Jŭgālis, *e*, Adj. 1) zusammengespannt, dav. subst. jugales, Gespann, gemini, Doppelgespann VII, 280. — 2) trop. ehelich, vinculum IV, 16. lectus IV, 496. ignes jugales, der eheliche Feuerbrand d. i. Paris, welcher den Krieg über Asien brachte VII, 320.

Jūgĕrum, *i*, n. ein Juchert, Morgen (240 Fuß lang, und 120 breit) G. II, 264. IV, 127.

Jŭgo, *āvi*, *ātum*, *āre* (jugum), V. tr. anjochen, trop. u. poet. verehlichen, aliquam I, 349.

Jŭgŭlo, *āvi*, *ātum*, *āre* (jugulum), V. tr. abkehlen, erstechen, pecudes XI, 199. XII, 214.

Jŭgŭlum, *i*, n. das Schlüsselbein am Halse; gewöhnlich die Kehle X, 415. XI, 750.

Jŭgum, *i*, n. 1) das Joch, Kummet, der Ochsen, Pferde, bos juga detrectans G. III, 57. juga solvere tauris E. IV, 41. frena jugo concordia ferre III, 541. — 2) Gespann, Joch, lora jugis concutere V, 146. juga deserere X, 594. (v. Tigern) juga flectere habenis, das Joch, Gespann lenken VI, 805. pendet jugis, er hängt am Wagen XII, 374. — 3) die Ruderbank, per juga longa sedere VI, 411. — 4) Anhöhe, Gipfel, Rücken, montis E. V, 76. silvarum VI, 256. jugum Circaeum VII, 799. juga Cynthi I, 498. vgl. II, 801. VI, 675. — 5) trop. Joch, Herrschaft, Sclaverei, jugo premere arva, unterjochen X, 78. sub juga mittere, ins Joch schlagen VIII, 148.

Jūlĭus, *i*, m. u. f. Name eines Röm. Geschlechts, welches seinen Ursprung von Julus, dem S. des Äneas, herleitete I, 288. vgl. Caesar; davon Adj. Julius, a, um, Julisch, unda, d. i. der Julische Hafen, in der Bucht von Puteoli, welcher dadurch entstand, daß

Agrippa die Landenge, welche den Lucrinersee von den Avernerser trennte, durchstechen ließ und so beide Seen mit dem Meere verband G. II, 163.

Junctūra, ae, f. die Verbindung, die Fuge II, 464. laterum juncturas fibula mordet, d. i. die Riemen, welche die Seiten umschließen XII, 274.

Juncus, i, m. die Binse E. I, 49. II, 72.

Jungo, nxi, nctum, ĕre (vgl. jugo), V. tr. 1) eig. anspannen, equos III, 113. equos curru VII, 724. zusammenspannen, pares G. III, 169. vulpes E. III, 91. juncti leones III, 113. equi XII, 715. überhpt. a) verbinden, vereinigen, narcissum et florem anethi E. II, 48. dextras dextrae, Hand in Hand legen I, 405. dextras hospitio, in Gastfreundschaft die Hände vereinigen III, 83. se alicui, sich mit jem. verbinden XI, 129. populos et castra alicui VIII, 476. se castris X, 240. pontes, Brücken schlagen IX, 270. b) insbesond. durch Ehe verbinden, verehlichen, vermählen, se alicui IV, 192. aliquam connubio I, 73. IV, 126. — 2) trop. verbinden, opes X, 154. schließen, foedera VIII, 641. pacem foedere XI, 356. leges et foedera XII, 822.

Jūnĭpĕrus, i, f. der Wachholderstrauch E. X, 76. VII, 53.

Jūno, ōnis, f. (st. Jovina) 1) Tochter des Saturnus und der Rhea, Schwester und Gemahlinn Jupiters I, 23. 46. die oberste Göttinn der Römer. Sie wurde vorzüglich zu Argos und Samos verehrt III, 547. ursprünglich Symbol des Mondes; dah. Königinn des Himmels und der Luftregion; ferner Vorsteherinn der Ehen, dah. pronuba IV, 166. Juno, welche schon seit dem Urtheilsspruch des Paris eine erbitterte Feindinn der Troer ist, verfolgt den Äneas, den das Schicksal bestimmt hat, der erste Stifter des ihr verhaßten Roms zu sein. Sie erregt einen Sturm gegen ihn durch Äolus I, 1 flg. sendet die Alecto VII, 286 flg. öffnet die Thore des Krieges VII, 620 flg. u. s. w. — 2) Juno inferna d. i. Proserpina VI, 138.

Junōnĭus, a, um, Adj. Junonisch, hospitia, die Gastfreundschaft der Juno d. i. in Karthago, welches der Juno heilig war I, 671.

Juppĭter od. *Jupĭter, Jŏvis,* m. (Jovis-pater) S. des Saturnus und der Rhea, Bruder und Gemahl der Juno, der höchste Gott der Römer (= Zeus der Griechen), der Oberherr der Götter und Regierer der Menschen II, 699. X, 112. Symbol der obern Luft; dah. Urheber der Lufterscheinungen u. s. w. rex aetheris XII, 141. uvidus austris G. I, 418. horridus austris IX, 670. dah. poet. f. Luft, metuendus d. i. pluvius G. II, 419.

Jurgĭum, ĭi, n. Zank, Streit, jurgia, Gezänke, jactare, beginnen X, 95. Codri E. V, 11.

Jūro, āvi, ātum, āre, V. tr. schwören, einen Schwur leisten, per caput, bei d. Haupte IX, 300. per sidera VI, 458. VII, 234. und mit bloß. Accus. terram, bei der Erde XII, 197. maria VI, 351. numen VI, 324. mit Inf. IV, 426.

Jus, jūris, n. 1) das Recht d. i. was den Gesetzen gemäß ist, Gesetz, jura dare, Gesetze geben I, 293. III, 137. V, 758. jura dare alicui, jem. Recht sprechen VII, 246. VIII, 670. jura resolvere II, 157. — 2) Recht (alles, was recht u. billig ist), maternum VII, 402. jus est mihi, es ist mir verstattet XII, 315. jure, mit Recht IX, 642.

Jussum, i, n. Befehl, Geheiß, Gebot, nur Plur. jussa capessere I, 77. facere I, 302. ferre IV, 378 etc.

Jussus, us, m. Befehl, Gebot, jussu dei II, 247.

Justĭtĭa, ae, f. 1) Gerechtigkeit, Billigkeit I, 604. VI, 626. justitia frenare gentes I, 523. — 2) personific. Göttinn der Gerechtigkeit G. II, 474.

Justus, a, um, Adj. 1) gerecht, rechtmäßig, justior pietate I, 544. justissimus II, 426. justum numen IV, 521. dolor VIII, 500. querelae X, 95. poet. justissima tellus, die so treu den Samen wiedergiebt G. II, 460. — 2) recht, ordentlich, gehörig, tempus X, 11. dav. substant. justum, i, n. was recht ist, dah. justo laetior tellus, zu üppig G. II, 251.

Jūturna, ae, f. eine Quelle und Nymphe in Latium; nach Virgil Schwester des Turnus, Königs der Rutuler XII, 146. 468 flg.

Jŭvĕnālis, e, Adj. jugendlich, jung, poet. corpus V, 475. amor VIII, 163.

Juvenca, f. Juvencus.

Jŭvencus, a, um, Adj. jung, gewöhnlich substant. juvencus, i, m. ein junger Stier VI, 38. E. II, 66. juvenca,

ae, f. eine junge Kuh, Färse VIII, 208. G. III, 219.

Jŭvĕnis, is, m. ein Jüngling, junger Mann (von 20—40 Jahren) II, 57. III, 326 etc.

Jŭventa, ae, f. Jugend, Jugendalter I, 590. II, 473. viridis V, 295. prima VII, 51. von Thieren G. III, 437.

Jŭventas, ūtis, f. poet. Jugend V, 398. G. III, 63.

Jŭventus, ūtis, f. Jugend, Jugendalter (von 20—40 Jahren) nur concret. die Jugend d. i. junge Leute, Trojana I, 467. delecta IV, 130. Argiva VII, 670. von Bienen: junge Brut G. IV, 22.

Jŭvo, jūvi, jūtum, āre, V. tr. und intr. 1) helfen, unterstützen, nützen, fördern, aliquem auxilio, jem. mit Hülfe beistehen X, 33. opibus I, 571. audentes Fortuna juvat X, 284. nihil aliquem X, 320. aliquid aliquem X, 84. absol. multum juvat, qui, viel nützt auch der, welcher G. I, 95. — 2) ergötzen, erfreuen, vergnügen, gefallen, juvant non omnes arbusta E. IV, 2. IV, 83. sehr oft impers. juvat, es ergötzt, frommt, beliebt, gefällt, mit Inf. forsan et haec olim meminisse juvabit I, 203. vgl. III, 282. 606. VI, 135. IX, 615 etc.

Juxta, 1) Adv. daneben, dabei, nahe II, 513. 666. III, 22 etc. — 2) Praep. m. d. Accus. neben, nahe bei, juxta genitorem VII, 72. bei Virgil gewöhnl. dem Casus nachstehend, Ceraunia juxta III, 506. aequora juxta IV, 257. vgl. IV, 480. 517.

K.

Karthāgo, s. Carthago.

L.

Lābĕfăcio, fēci, factum, ĕre (Pass. labefio), V. tr. wankend machen, erschüttern, labefacta ossa VIII, 390. jugera G. II, 264. trop. mit Griech. Accus. labefactus animum amore, wankend im Geist von Liebe IV, 395.

Lăbellum, i, n. (demin. v. labium) die Lippe, labellum calamo terere E. II, 34.

Lābes, is, f. der Fall, trop. a) poet. Fall, Anfang, prima labes mali, der erste Quell II, 97. b) Fall, Verderben VI, 746.

Lăbīci, ōrum, m. die Labiker, Einwohner der Stadt Labici oder Labicum in Latium bei Tusculum VII, 796.

Lăbo, āvi, ātum, āre, V. intr. wanken, beinahe fallen, labat ariete crebro janua II, 492. genua labant V, 432. egressi vestigia labant, sie schwanken mit den Tritten X, 283. trop. animus labans IV, 22. cor XII, 223.

1) *Lābor, psus sum, bi*, V. dep. 1) hinabgleiten, -schlüpfen, -fallen per funem, an einem Seile hinabgleiten II, 262. anguis labitur per aras V, 86. Cocytus labens, dahingleitend VI, 132. G. IV, 366. folia lapsa cadunt, fallen gleitend zu Boden VI, 310. pennis, auf den Fittigen dahingleiten, fliegen IV, 223. polo, vom Pol herabschweben XI, 588. aëre V, 216. poet. sidera coelo labentia, d. i. am Himmel dahingleiten III, 515. stella de coelo lapsa, dem Himmel entfallen d. i. eine Sternschnuppe II, 693. abies labitur undis, d. i. das Schiff schwimmt, gleitet dahin VIII, 91. labi fluctu secundo, dahinschwimmen X, 687. trop. wohin fallen, dolor lapsus ad ossa, drang ins Gebein G. III, 457. vgl. VII, 374. — 2) entschlüpfen, entgleiten, v. den Harpyien, fuga sub sidera III, 243. dah. trop. a) (von der Zeit) enteilen, annus coelo labens G. I, 6. labentibus annis II, 14. labente die IV, 77. b) entfallen, vultus illius labitur pectore nostro, entschwindet unserm Geiste E. I, 67. — 3) überhpt. hinsinken, fallen, labitur, sie sinkt zusammen III, 309. vgl. XI, 818. poet. lumina labuntur leto, sie fallen zu, brechen XI, 818. trop. sinken, schwinden, lapsum genus, das dahingesunkene Geschlecht G. IV, 249. lapsa domus IV, 318. lapsis rebus, d. i. im Unglück G. IV, 449.

2) *Lăbor* oder *Labos*, *ōris*, m. 1) Arbeit, Mühe, Anstrengung, facilis G. I, 79. improbus G. I, 145. durus G. II, 412. laborem alicui rei impendere G. II, 61. adire I, 10. poet. boum labores, die Arbeiten der Stiere d. i. die Felder (wie ἔργα im Hom.) II, 360. G. I, 325. hominum boumque labores, d. i. Feldarbeiten G. I, 118. labor tuus (vstdn. est) explorare, deine Sache ists, dir ziemt es I, 77. vgl. XI, 684. — 2) Arbeit (d. i. etwas Gemachtes), Werk, operum, die Arbeit der Werke (der Künstler) I, 455. Iliadum VII, 248. labores belli, Kriegsarbeiten, Kriegsthaten XI, 126. — 3) Mühsal, Ungemach, Drangsal, Noth, Unglück I, 460. Trojae supremum audire laborem II, 11. laborem levare I, 330. succurrere labori IX, 404. Iliaci labores IV, 78. laborem pelagi perferre V, 769. labores Lucinae, die Wehen der Lucina G. IV, 340. poet. solis labores, die Kämpfe der Sonne d. i. die Sonnenfinsterniß I, 742. Lunae labores, Mondfinsterniß G. II, 478. — 4) als Person in der Unterwelt, Labos VI, 277.

Lăbōro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. u. tr. 1) intrans. arbeiten, sich anstrengen G. III, 193. — 2) trans. etwas arbeiten, verfertigen, vestes auro laboratae, durchwirkt I, 639. dona laboratae Cereris, d. i. das zu Brod verarbeitete Getreide VIII, 181.

Lăbos, *ōris*, m. s. Labor.

Lăbrum, *i*, n. 1) die Lippe XI, 572. E. III, 43. — 2) ein (lippenförmiges) Becken, Wanne, Kessel, ahenum VIII, 22. splendens XII, 217. zum Weinpressen G. II, 6.

Labrusca, *ae*, f. der wilde Weinstock E. V, 7.

Lăbyrinthus, *i*, m. (Λαβύρινθος) das Labyrinth (in Kreta) V, 588.

Lac, *lactis*, n. 1) die Milch, novum, frische E. II, 22. zu Opfern gebraucht III, 68. V, 78. E. V, 67. — 2) Milch, Saft von Pflanzen, veneni, giftiger Saft IV, 514.

Lăcaena, *ae*, f. Adj. Lacedämonisch, virgines G. II, 487. subst. die Lacedämonerinn d. i. Helena II, 601. VI, 511.

Lăcĕdaemon, *ŏnis*, f. (Λακεδαίμων) Hauptstadt von Laconica im Peloponnes, auch Sparta genannt, j. Palaeo Chori VII, 363.

Lăcĕdaemŏnius, *a*, *um*, Adj. Lacedämonisch, Hymenaei III, 328. vgl. Hymenaeus.

Lăcer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. zerrissen, zerfleischt V, 275. funus IX, 491. poet. lacer ora, zerfleischt im Antlitz VI, 495.

Lăcĕro, *āvi*, *ātum*, *āre* (lacer), V. tr. zerreißen, zerfleischen, manu loricam XII, 98. aliquem III, 41. nautas canibus E. VI, 77.

Lăcertus, *i*, m. 1) der muskulöse Theil des Oberarms, poet. der ganze Arm, lacertum adducere, d. i. ausholen, den Arm schwingen V, 141. IX, 402. laevum XI, 693. lacertis amplexu fovere VIII, 387. poet. von den Bienen, lacertos aptant apes, sie setzen die Schulter zurecht G. IV, 74. — 2) = lacerta, die Eidechse E. II, 5. G. IV, 13.

Lăcesso, *īvi*, *ītum*, *ĕre*, V. tr. 1) jem. durch etwas locken, reizen, herausfordern, aliquem voce X, 644. E. III, 51. longe missilibus X, 716. cursu ictuque (vstdn. invicem) einander durch Rennen und Faustkampf herausfordern VII, 165. — 2) etwas reizen, versuchen, poet. ventos ictibus XII, 105. lacessunt manibus pectora plausa cavis, „sie klopfen mit hohler Hand die klatschende Brust" Voß (der Pferde) XII, 85. aera fulgent sole lacessita, d. i. von der Sonne bestrahlt VII, 527. versuchen, beginnen, pugnam V, 429. bella XI, 284. ferrum d. i. Kampf X, 9. poet. ferro regna, mit dem Schwerte bekämpfen XII, 186.

Lăcīnia, *ae*, f. (vstdn. regio) die Gegend um das Vorgebirge Lacinium bei Croton (j. Capo delle Colonne), wo Juno einen berühmten Tempel hatte, dah. diva, oder Lacinia, ae, als Beiname der Juno für den Tempel III, 552.

Lăcrĭma (*Lacrўma*, *Lacrŭma*), *ae*, f. die Thräne I, 228. lacrimas demittere, vergießen VI, 455. dare IV, 370. ciere VI, 460. ire in lacrimas, zu weinen beginnen IV, 113. mit Genit. a) subject. lacrymae parentis, der Mutter IX, 289. b) object. Creusae, um Creusa II, 784. rerum I, 462.

Lăcrĭmābĭlis (*Lacrym.*, *Lacrum.*), *e*, Adj. poet. beweinenswerth, bellum VII, 604. kläglich, gemitus III, 39.

Lăcrĭmo (*Lacrymo*, *Lacrumo*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. weinen, Thränen vergießen, lacrimans I, 459. multa, sehr VII, 358. multum IX, 501.

Lăcrĭmōsus, *a*, *um*, Adj. thränenvoll, kläglich, voces XI, 274.

Lactĕo, *ēre*, V. intr. Milch enthalten; milchig sein, lactentia frumenta G. I, 315.

Lactĕus, *a*, *um*, Adj. 1) voll Milch, ubera G. II, 525. — 2) milchweiß, weiß wie Milch, cervix X, 138. colla VIII, 660.

Lăcūna, *ae*, f. eig. eine Vertiefung, Graben; insbesond. worin Wasser stehen bleibt, Lache, Weiher G. I, 117. III, 365.

Lăcus, *us*, m. 1) Lache, See, Teich, Triviae lacus VII, 516. Cimini VII, 697. poet. überhpt. Wasser, Gewässer, quo te cunque lacus — fonte tenet VIII, 74. alto lacu se condidit VIII, 66. Stygii lacus VI, 134. 238. 393. — 2) das Behältniß des Wassers, der Löschtrog der Schmiede G. IV, 173.

Lădes, *is*, m. ein Trojaner, v. Turnus getödtet XII, 343.

Lādon, *ōnis*, m. ein Trojaner, v. Halesus getödtet X, 413.

Laedo, *si*, *sum*, *ĕre*, V. tr. 1) verletzen, beschädigen, robur cuspide II, 231. ferrum laedit robigine (durch Rost) G. II, 220. glacies laedit pecus G. III, 298. contagia pecoris fetus E. I, 51. poet. laedere cursu aristas VII, 809. — 2) trop. verletzen, entweihen, foedus XII, 496. beleidigen, numen I, 8. II, 183.

Laena, *ae*, f. (χλαῖνα), ein gefüttertes Oberkleid (gegen die Kälte), Mantel IV, 260.

Lāertĭus, *a*, *um*, Adj. (Λαέρτιος) Laertisch, dem Laertes, des Ulysses Vater gehörig, regna, d. i. Ithaka III, 272.

Laetĭtia, *ae*, f. (laetus) Freude, Fröhlichkeit III, 100. laetitia exsultare XII, 700. laetitiae dator d. i Bacchus I, 734. poet. laetitia dii d. i. diei, Freude des Tages (um sich zu freuen des Tages); nach Andern, dei, Freude des Gottes, d. i. Wein I, 636.

Laetor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. sich freuen, Freude empfinden, a) mit Abl. furto, wegen des Diebstahls VI, 568. Italia reperta VI, 718. b) mit Genit. nec veterum memini laetorve malorum (vgl. laetus) XI, 280. c) mit Accus. u. Infin. nec me laetatus sum, me — accepisse, es hat mich nicht erfreut d. i. es ist mir nicht gut bekommen VI, 392. d) absol. nec longum laetabere, d. i. die Freude wird dir bald verleidet werden X, 740. omnia laetantur E. IV, 52. cycni laetantes I, 393.

Laetus, *a*, *um*, Adj. erfreut, fröhlich, freudig, frons VI, 863. clamor III, 524. laetissima Dido I, 685. successu equorum, vergnügt ob dem Lauf der Rosse XII, 610. tegmine lupae I, 275. duce Achate I, 696. st. Adv. laetus ad limina ducit III, 347. laeti vela dabant I, 35. auch b) willig, mit Freuden, laetus dedi has IX, 88. vgl. VII, 430. — 2) erfreuend, angenehm, lucus laetissimus umbrae, ein durch Schatten sehr angenehmer Hain I, 441. omen VII, 147. — 3) einen fröhlichen Anblick gewährend, freundlich, heiter, herrlich, seges I, 1. farra I, 101. boum armenta III, 220. sues, feist G. II, 520. laetos oculis afflavit honores, freundliche Reize I, 591. b) fruchtbar, fett, arva VI, 744. tellus G. II, 252. poet. flumina laeta manabunt, reichlich G. IV, 310.

Laevis, *Laevo*, s. Levis, Levo.

Laevus, *a*, *um*, Adj. 1) link, pes X, 495. latus XI, 569. lacertus XI, 693. via VI, 542. radere iter laevum, links die Bahn fahren V. 170. undae III, 564. dav. substant. a) laeva, ae. f. (sc. manus) die linke Hand I, 611, II, 552. VII, 188 die linke Seite, laevam petere, links fahren III, 563. dextra laevaque rechts u links VI. 486. b) laeva, orum, n. (sc. loca) die linke Gegend, Seite, laeva tenere, sich links halten V, 825. — 2) trop. u. poet. a) linkisch, thöricht, mens II, 84 b) ungünstig, lumen X, 278. — 3) in den Auspicien: glücklich, günstig (denn der röm. Augur richtete sich mit dem Gesichte nach Mittag u. die Morgenseite war als ihm zur Linken glücklich), intonuit laevum II, 693. IX, 631. laeva numina G. IV, 7.

Lăgēos, vstdn. vitis (λάγειος), eine Art Rebe u. Wein, Hasenwein, wahrscheinl. von der Farbe der Trauben benannt, die der Farbe des Hasenfells ähnlich waren G II, 93.

Lăgus, *i*, m. ein Rutuler X, 381.

Lambo, *bi*, *bĭtum*, *ĕre*, V. tr. 1) lecken (von der Schlange) linguis ora sibila II, 211. pisces vulnera lambent X, 560. — 2) trop. lecken, berühren (von der Flamme), comas II, 684. vom Feuer des Ätna, sidera III, 574.

Lāmentābĭlis, *e*, Adj. beweinenswerth, kläglich, regnum II, 4.

Lāmentum, *i*, n. das Wehklagen, nur Plur. IV, 667.

Lāmĭna, ae, f. ein dünnes Stück Holz oder Metall, lamina serrae, das Blatt der Säge, die Säge G. I, 145.

Lampas, ădis, f. (λαμπάς), 1) die Leuchte, Fackel VI, 587. IX, 535. — 2) trop. Licht, Strahl (der Sonne) VII, 148. Phoebea, Strahl des Phöbus IV, 8. Phoebeae lampadis instar, der Sonnenscheibe vergleichbar III, 647.

Lămўrus, i, m. ein Rutuler IX, 334.

Lāna, ae, f. 1) die Wolle, alba G. II, 465. — 2) etwas Wollartiges, a) Wolle an Früchten, nemora, alba canentia lana G. II, 120. b) poet. vellera tenuis lanae, dünnes Gewölk, „wie wollige Flocken der Duft am Himmel" Voß G. I, 397.

Lancĕa, ae, f. die Lanze, Speer, in der Mitte mit einem Riemen versehen XII, 375.

Lānĕus, a, um, Adj. aus Wolle, wollen, infula G. III, 487.

Languĕo, gŭi, ēre, V. intr. 1) matt, schwach, abgespannt sein, morbo G. IV. 252. humeri languentes XI, 872. — 2) übertr. von leblosen Dingen: welken, languens hyacinthus XI, 69. ruhig, still sein, languens pelagus X, 289.

Languesco, gŭi, ĕre, V. inch. matt werden, erschlaffen, hinwelken, flos languescit IX, 436.

Languĭdus, a, um, Adj. matt, poet. erschlaffend, quies XII, 908.

Lānĭger, gĕra, ĕrum, Adj. 1) Wolle tragend, wollig, oves III. 660. bidentes VII, 93. pecudes Schafe III, 642. — 2) poet. aus Wolle, wollen, apices VIII, 664.

Lanicium, s. Lanitium.

Lănĭo, āvi, ātum, āre, V. tr. zerreißen, zerfleischen, artus G. III, 514. laniatus corpore VI, 494. mit Griech. Accus. filia laniata manu genas, mit der Hand sich die Wangen zerfleischend XII, 606.

Lānĭtĭum, ĭi, n. die Wolle (insofern sie verarbeitet wird) G. III, 384.

Lānūgo, ĭnis, f. (lana), 1) das Wollichte, die Wolle (an Früchten), tenera lanugine mala, Äpfel mit wollichter Schale E. II, 51. — 2) übertr. der Flaum, der zarte Bart X, 324.

Lanx, cis, f. 1) eine Schüssel, Schale (gewöhnl. v. Metall) VIII, 284. G. II, 394. — 2) die Wagschale, duas lances sustinet XII, 723.

Lāŏcŏon, ontis, m. (Λαοκόων) ein Priester des Neptun zu Troja, welcher das hölzerne Roß mit der Lanze durchbohrte und bei einem Opfer von zwei ungeheuren Schlangen nebst seinen zwei Söhnen getödtet wurde II, 40 flg. 201 flg (Das Kunstwerk, welches diese Scene in Marmor darstellt, ist unter dem Namen der Gruppe des Laocoon bekannt und noch vorhanden.)

Lāŏdŏmīa, ae, f. (Λαοδάμεια) T. des Acastus, Gemahlinn des Protesilaos VI, 447.

Lāŏmĕdontēus, a, um, Adj. Laomedontisch, den Laomedon betreffend, Troja G. I, 502. poet. st. Trojanisch, gens IV, 542. (Laomedon, S. des Ilus, Vater des Priamus, König von Troja, hatte dem Apollo u. Neptun, welche ihm die Mauern von Troja bauen halfen, nicht den bedungenen Lohn entrichtet. Von diesem Frevel leitete man die Rache der Götter gegen Troja u. die Nachkommen der Trojaner her.)

Lāŏmĕdontĭădes, ae, m. (Λαομεδοντιάδης), 1) der Laomedontiade, Sohn des Laomedon, Priamus VIII, 158. — 2) poet. im Plur Laomedontiadae, die Trojaner III, 248.

Lāŏmĕdontĭus, a, um, Adj. Laomedontisch, heros d. i. Priamus VIII, 18. poet. st. Trojanisch, pubes VII, 105.

Lăpĭdōsus, a, um, Adj. steinig, voll Steine, corna G. II, 34. III, 649.

Lăpillus, i, m. ein Steinchen, lapillos tollunt apes G. IV, 194.

Lăpis, ĭdis, m. der Stein (im Gegens. von saxum, der weichere, zartere Stein) E. VI, 41. bibulus, Bimsstein G. II, 348. incusus, behauen G. I, 274. poet. Marmor, Parius I, 593. G. III, 34.

Lăpĭthae, ārum, m. Sg. Lapitha, ae (Λαπίϑαι), die Lapithen, ein Bergvolk in Thessalien, am Olympus u. Pelion, welches mit den Centauren auf der Hochzeit des Pirithous in Streit gerieth (vgl. Centauri). Als Ursache, warum Mars an den Lapithen sich rächte, giebt Servius an, daß der Kriegsgott an der Hochzeit des Pirithous bei dem Opfer vernachläßigt war G. III, 115. Lapithum, zsgezn. st. Lapitharum VII, 305.

Lappa, ae, f. die Klette, bardanum L. G. I, 153. III, 285.

Lapso, āre (labor), wanken II, 551.

Lapsus (*Labsus*), *us,* m. 1) jede schnelle allmählige Bewegung, der Lauf der Sterne, medio volvuntur si-

dera lapsu IV, 524. Schlüpfen der Schlangen, lapsu effugiunt dracones, schlüpfend entfliehn II, 225. Flug, lapsu adsunt Harpyiae III, 225. poet. lapsus rotarum, geschwind rollende Räder II, 235. — 2) der Fall, equi X, 750.

Lăquĕar, āris, n. die getäfelte Decke, Felderdecke I, 726. VIII, 25.

Lăquĕus, i, m. der Strick, die Schlinge G. I, 139.

Lār, lăris, m. Plur. Lares, 1) die Laren, eine Art Schutzgötter bei den Römern u. Etruskern; insbesond. der Häuser, deren jedes seinen eigenen Schutzgott hatte (am Herde in einem kleinen Schrank oder in einer eignen Capelle, lararium). Man opferte ihnen auch im Atrium, Pergameus V, 744. G. III, 344. Lares Assaraci IX, 359. Lar hesternus, den er gestern schon verehrt hatte (Andere verstehen darunter den Herd) VIII, 543. — 2) trop. Herd, Wohnung, poet. von den Bienen, larem fovere sub terra G. IV, 43.

Largĭor, ītus sum, īri, dep. freigebig mittheilen, schenken, gern gewähren, quicquid solamen humandi est X, 494.

Largus, a, um, Adj. 1) reichlich, viel, copia XI, 378. imber, starkströmend G. I, 23. largior aether VI, 640. largo pubescit vinea fetu, von reichlicher Frucht G. II, 390. fletus VI, 699. sanguis XII, 721. — 2) reich an etwas, opum, an Gütern XI, 338. — 3) der gerne giebt, freigebig, manus X, 619.

Lārīdes, ae, f. ein Rutuler X, 391.

Lārīna, ae, f. Gefährtinn der Camilla XI, 655.

Lārissaeus, a, um, Adj. Larissäisch, die Stadt Larissa in Thessalien betreffend; poet. st. Thessalisch, Achilles II, 197.

Lārius, i, m. See in Oberitalien, j. Lago di Como G. II, 159.

Lascīvus, a, um, Adj. muthwillig, ausgelassen, puella E. III, 64. capella E. II, 64.

Lassus, a, um, Adj. müde, matt, Creusa II, 739. poet. papavera lasso collo, mit geneigtem Kopfe IX, 436.

Lătăgus, i, m. ein Rutuler X, 637.

Lāte, Adv. breit, weit, weit u. breit, late incidere II, 466. weit umher, comitari VII, 681. vocem late remittere XII, 929. loca late tacentia VI, 265. poet. populus late rex, weithin herrschend I, 21.

Lătĕbra, ae, f. Schlupfwinkel, Winkel, verborgener Aufenthalt X, 663. G. IV, 423. von Thieren, latebris curvis defensa vipera G. III, 544. der Bienen G, IV, 423. poet. von dem Trojan. Rosse, latebras uteri, die Höhle des Bauches II, 38. 55. teli, der Ort, wo der Pfeil sitzt XII, 389. trop. latebrae animae, die Brust, als Sitz des Lebens X, 601.

Lătĕbrōsus, a, um, Adj. voll Schlupfwinkel, flumen, bergend VIII, 713. pumex, löcherig V, 214. XII, 587.

Lătĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) verborgen, versteckt sein, post carecta E. III, 20. tuta latet arce viator X, 805. anguis latet in herba E. III, 35. poet. latet sub classibus aequor, d. i. mit Schiffen bedeckt IV, 582. portus latet, liegt verborgen, sicher vor den Winden III, 535. aliquis error latet, eine List, Verrath ist verborgen II, 48. — 2) trop. unbekannt sein, mit Accus. fratem latuere doli I, 130. causa latet V, 5. so auch latens causa III, 32. latentia saxa I, 108. scuta III, 237.

Lătex, ĭcis, poet. jedes Naß, Flüssigkeit, Wasser, fontis Averni IV, 512. latices calidi VI, 218. securi, das kummerstillende Naß VI, 715. latex Lyaeus, d. i. Wein, I, 686. latices Lenaei G. III, 509. laticum honorem libavit, d. i. Wein, der zu Ehren der Götter ausgegossen wird I, 736.

1) *Lătīnus, a, um*, Adj. Lateinisch, Latium betreffend, genus I, 6. urbs IX, 367. populi VII, 716. oratores XI, 331. regna VII, 313. substant. Latinus, i, m. ein Latiner, Einwohner von Latium, im Plur. Latini, orum, VII, 760. V, 598 etc.

2) *Lătīnus, i*, m. S. des Faunus u. der Marica, Gemahl der Amata und König zu Laurentum in Latium, nahm den Äneas gastfreundlich auf und gab ihm seine Tochter Lavinia zur Gattinn VII, 47 flg. 260 flg. XI, 296 flg.

Lătĭum, i, n. die Landschaft Italiens, worin Rom liegt, die heutige Campagna di Roma I, 6. VIII, 323.

Lātōna, ae, f. (Λητώ) T. des Cöus u. der Phöbe, Mutter des Apollo u. der Diana von Jupiter, welche sie auf der Insel Delos gebar I, 501.

Lātōnĭus, a, um, Adj. Latonisch, Delos, wo Latona ihre Kinder gebar

G. IV, 6. virgo = Diana XI, 557. und absol. Latonia IX, 405. XI, 534.

Lătrātor, *ōris*, m. der Beller, Bellende, Anubis (weil dieser Gott mit einem Hundskopfe abgebildet wurde) VIII, 698.

Lātrātus, *us*, m. das Bellen, Gebell, canum V, 257. Plur. XII, 751.

1) *Lātro*, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. 1) bellen, eig. von Hunden E. VIII, 407. v. Cerberus, latrans aeternum VI, 401. — 2) poet. rauschen, toben, undis latrantibus VII, 588.

2) *Lātro*, *ōnis*, m. ein um Sold Dienender, Söldner, auch Räuber; poet. ein Jäger (in so fern er im Hinterhalte auflauert) XII, 7.

1) *Lātus*, *a*, *um*, Adj. 1) breit, flumen G. III, 213. freta II, 312. ferrum XII, 165. humeri IX, 725. latum aurum breites Gold am Gürtel V, 312. — 2) überhpt. weit, groß, fundi, weitläuftige Besitzungen G. II, 468. moenia VI, 549. campi VI, 888. regna IV, 199. lato dedit ore fenestram, eine weitaufklaffende Öffnung II, 482.

2) *Lătus*, *ĕris*, n. die Seite eines Menschen II, 383. 553. IV, 73. poet. latus mutare, die Seite umwechseln d. i. auf die andere Seite sich werfen III, 581. eines Thieres, niveum E. VI, 55. longum G. III, 54. eines Lagers, castrorum IX, 69. von Ländern, Hesperium III, 418. dextrum III, 420. eines Berges G. IV, 419. eines Waldes VII, 566. des Schiffes I, 122 etc.

Laudo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. loben, preisen, carmina E. V, 51. pocula E. III. 48. pacem XI, 560. Pass. poet. mit Nom. u. Infin. laudabor extinxisse nefas II, 586.

Laurens, *tis*, Adj. Laurentisch, zur Stadt Laurentum in Latium, der Residenz des Königl. Latinus (j. Torre di Paterno) gehörig, tyrannus, d. i. Latinus VII, 342. solum VIII, 38. arx, d. i. Laurentum VIII, 1. muri X, 671. divus, d. i. Faunus XII, 769. subst. Laurentes, ium, m. die Laurenter, Einwohner von Laurentum VIII, 537. XI, 137.

Laurentĭus, *a*, *um*, Adj. Laurentisch, palus X, 709.

Laurus, *i* (*us*), f. 1) der Lorbeer, Lorbeerbaum, dem Apollo heilig, Parnasia G. II, 18. lauri baccae G. I, 306. veterrima II, 513. — 2) der Lorbeerzweig, Lorbeerkranz, welchen die Priester des Apollo trugen, lauro sacra redimitus III, 51. als Siegeszeichen V, 246. 539. besond. als Siegeszeichen bei Triumphen, lauros inter victrices E. VIII, 13.

Laus, *dis*, f. 1) Lob, Ruhm, laudem afferre alicui, Lob bringen XII. 321. ferre XI, 708. laudi esse, zum Ruhme gereichen I, 461. pro laude pacisci letum XII, 49. laude, mit Ruhm V, 355. laudes alicujus dicere, jem. Lob besingen E. VI, 6. so oft Plur. laudes I, 609. laudum cupido V, 138. — 2) eine löbliche, ruhmvolle That, laudes Herculeae VIII, 287. patrum X, 282. 825. tantarum laudum in munere IX, 197.

Lausus, *i*, m. S. des Mezentius, von Äneas getödtet VII, 649. X, 790.

Lautus, *a*, *um*, Adj. (eig. gewaschen), trop. prächtig, herrlich, Carinae VIII, 361.

Lăvīnĭa, *ae*, f. T. des Latinus und der Amata, verlobt an Turnus; ihr Vater gab sie jedoch, durch ein Orakel bewogen, dem Äneas zur Gemahlinn, u. in dem deshalb entstandenen Kriege mit Turnus wurde dieser von Aneas erlegt. Sie ward durch ihn Mutter des Äneas Sylvius VI, 764. VII, 72. XI, 477 flg.

Lăvīnĭum, *i*, n. Stadt in Latium, von Äneas erbaut u. nach seiner Gemahlinn Lavinia benannt, Genit. Lavini, zsgez. st. Lavinii I, 288. 270. VI, 84.

Lăvīnĭus, *a*, *um*, Adj. Lavinisch, arva IV, 236. litora I, 2.

Lăvo, *lāvi*, *lăvātum* (*lautum*), *āre* (im Infin. auch lavere, dav. 3. Praes. lavit III, 663.) 1) waschen, baden, corpora VI, 219. cervum VII, 489. capellas E. III, 97. abwaschen, cruorem luminis III, 663. vulnera IX, 487. von dem Sonnengott, currum aequore G. III. 359. — 2) poet. benetzen, bespülen, ora X, 727. vino favillam VI, 227.

Laxo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. 1) weit machen, erweitern, foros VI, 412. arva laxant sinus, öffnen ihren Schooß G. II, 331. — 2) schlaff machen, losspannen, rudentes III, 267. trop. erleichtern, beruhigen, quies laxaverat artus V, 857. membra quiete III, 267. curas somno, im Schlummer der Sorgen sich entladen IX, 225. — 3) aufmachen, öffnen, claustra II, 259. trop. laxata est via voci XI, 152.

Laxus, *a*, *um*, Adj 1) weit geräumig, groß, casses G. IV, 247. compa-



ges I, 122. — 2) nicht straff, schlaff, locker, arcus XI, 874. habenae I, 63.

Lĕaena, ae, f. (λέαινα) die Löwinn E. II, 63.

Lĕbes, ētis, m. (λέβης) poet. ein metallnes Geschirr, Becken, Dodonaei III, 466. Kessel, ex aere V, 266.

Lector, ōris, m. der Leser, pascite vitulam lectori vestro, d. i. schützet, ihr Musen, das Lamm, das zum Opfer für das Wohl des Pollio bestimmt ist, denn er lies't unsere Gedichte E. III, 85.

Lectus, us, m. das Bett zum Schlafen, jugalis IV, 496.

Lēda, ae, f. (Λήδα) T. des Thestius, Gemahlinn des Königs Tyndareus in Sparta, gebar von Jupiter zwei Eier, ein göttliches, aus welchem Helena u. Pollux entstanden, u. ein sterbliches, woraus Castor u. Clytämnestra hervorkamen I, 652.

Lēdaeus, a, um, Adj. Ledäisch, Helena, als T. der Leda VII, 364. Hermione, d. i. die Enkelinn der Leda III, 328.

Lēgātus, i, m. der Gesandte VIII, 143. XI, 227.

Lēgĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Gesetze gebend, Ceres IV, 58.

Lĕgĭo, ōnis, f. eine Legion d. i. eig. eine Schaar von 4200 — 6000 Mann; überhpt. eine Menge, Schaar, Aeneadum (st. arum) X, 120. Ausonidum XII, 121.

Lĕgo, lēgi, lectum, ĕre, V. tr. 1) zusammenlesen, sammeln, flores E. III, 92. mala E. VIII, 38. serta E. X, 41. pabula XII, 475. ossa lecta VI, 228. natos ore e foliis (nach der Meinung der Alten, daß die Bienen aus Blüthenstaub entstehen) G. IV, 200. remos in gurgite V, 209. überhpt. etwas zusammennehmen, aufwickeln, vela, die Segel einziehen III, 532. G. I, 273. poet. extrema Lauso Parcae filo legunt, sie winden auf d. i. sie spinnen den letzten Faden X, 815. ore extremum halitum, den letzten Lebenshauch einsaugen IV, 685. — 2) etwas durchgehen, durchwandern, durchlaufen, orbes XII, 481. poet. vestigia observata retro, zurück den bemerkten Spuren folgen IX, 393. freta, durchsegeln III, 123. pontum, das Meer durchstreifen II, 208. oram aequoris, am Strande des Meeres hinsegeln E. VIII, 7. vada III, 706. litora Epiri, vorbeisegeln III, 292. trop. oram litoris primi, am nächsten Gestade hinfahren d. i. nur das Nächste, Allgemeinste berühren G. II, 44. — 3) etwas mit den Augen durchlaufen; dah. beschauen, betrachten, omnes adversos VI, 755. — 4) auslesen, aussuchen, auswählen, biremes de classe VIII, 79. praestantes virtute VIII, 548. jura magistratusque I, 426. soceros X, 79. vir virum legit, jeder sucht sich seinen Mann (zum Kampfe) XI, 735. dav. oft Part. p. lectus, a, um, ausgesucht, auserlesen, lecti ex agmine viri XI, 60. lectae bidentes VI, 39. viri lecti VI, 73. proceres X, 213. juvenes V, 729. lectissima corpora IX, 272.

Lĕgūmen, ĭnis, n. jede Hülsenfrucht, insbesond. die Bohne G. I, 73.

Lĕlĕges, um, m. (Λέλεγες) ein Pelasgischer Volksstamm, welcher in mehren Gegenden Kleinasiens und Griechenlands wohnte; poet. st. Bewohner Kleinasiens VIII, 725.

Lembus, i, m. (λέμβος) ein kleines schnelles Fahrzeug, Kutter, Boot, Kahn G. I, 201.

Lemnius, a, um, Adj. Lemnisch, zur Insel Lemnos im Ägäischen Meere, dem Wohnsitze Vulcans, gehörig, pater, d. i. Vulcan VIII, 454.

Lēnaeus, a, um, Adj. (ληναῖος von ληνός die Weinpresse), Lenäisch, Bacchisch, pater, Vater Lenäus heißt Bacchus, als Gott der Presse oder Kelter G. II, 7. auch absol. Lenaeus G. II, 529. honor, d. i. Wein IV, 207. u. latices G. III, 510.

Lēnĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. 1) lindern, mildern, besänftigen, somno curas IV, 528. dolentem solando IV, 395. timorem I, 451. fluvium tumentem VIII, 87. — 2) zu besänftigen suchen, dictis animum VI, 468. (lenibant st. leniebant VI, 528).

Lēnis e, Adj. gelind, sanft, auster III, 70. ventus VI, 209. von einem Flusse: leni agmine II, 582.

Lens, tis, f. die Linse, Pelusiaca G. I, 228.

Lentesco, ĕre (lentus), V. tr. poet. zähe, klebrig werden, tellus lentescit habendo G. II, 250.

Lento, āvi, ātum, āre (lentus), V. tr. biegen, remos in unda, d. i. rudern, weil die Ruder sich zu biegen scheinen III, 384.

Lentus, a, um, Adj. 1) langsam, langsam sich bewegend, marmor, das

ruhige Meer VII, 28. **trop.** lässig, geruhig, behaglich, lentus in umbra E. I, 4. — 2) zähe, radix XII, 773. gluten, klebrig G. IV, 41. — 3) zähe, biegsam, vimen G. IV, 34. rami G. IV, 558. verbera G. III, 208. vitis E. III, 38. salix E. III, 83. ocreas lento argento VII, 834.

Lĕo, ōnis, m. der Löwe, Leu, Gaetulus V, 351. leones Phrygii, als Gespann der Cybele III, 113.

Lĕpus, ŏris, m. der Hase IX, 563.

Lerna, ae, f. (*Λέρνη*) ein See und eine Stadt unweit Argos im Peloponnes, wo sich die Lernäische Schlange aufhielt, welche Hercules erlegte (angebl. jetzt Molini), bellua Lernae VI, 804. XII, 518 Dav.

Lernaeus, a, um, Adj. Lernäisch, anguis VIII, 300 vgl. Hydra.

Lesbos, i, f. (*Λέσβος*) Insel im Ägäischen Meere, welche vortrefflichen Wein hatte, j. Metelino G. II, 90.

Lētālis, e, Adj. tödtlich, vulnus IX, 180. arundo IV, 173. sonus, Todeston (der Eule) XII, 877.

Lēthaeus, a, um, Adj. (*Ληθαῖος*), 1) Lethäisch, der Fluß Lethe u. die Unterwelt betreffend, amnis, d. i. der Fluß Lethe, aus welchem die Schatten Vergessenheit des Vergangenen tranken VI, 705. fluvius VI, 759. — 2) **poet.** Vergessenheit bringend, somnus, „lethäischer Schlummer" Voß G. I, 78. ros V, 854.

Lētĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Tod bringend, tödtlich, arcus X, 169. annus III, 139.

Lētum, i, n. 1) der Tod, letum sibi parere, sich selbst den Tod geben VI, 434. ferre, den Tod bringen XI, 872. aliquem leto dare, dem Tod überliefern d. i. tödten V, 806. — 2) **poet.** der Untergang, die Vernichtung, Teucrum res eripe leto V, 609. — 3) **personific.** als Wesen in der Unterwelt VI, 277.

Leucaspis, ĭdis, m. (*Λεύκασπις*) ein Trojaner VI, 334.

Leucātes (Leucata), ae, m. (*Λευκάτης*) ein Vorgebirge auf der Insel Leucadia (j. Cap Ducato), mit einem Tempel des Apollo, der aber III, 274. nicht gemeint seyn kann VIII, 677.

Lĕvāmen, ĭnis, n. die Erleichterung, **poet.** von Anchises, levamen omnis curae, der Tröster in jeglicher Sorge III, 709.

1) *Lēvis, e*, Adj. (*λεῖος*, dah. unrichtig laevis), 1) eben, glatt, nicht rauh, marmor E. VII, 31. dah. auch a) glatt, blank, glänzend, pharetra V, 558. pocula V, 91. ocreae VII, 634. b) jugendlich, zart, schön, pectus XI, 40. — 2) glatt, schlüpfrig, sanguis V, 328.

2) *Lĕvis, e*, Adj. leicht, nicht schwer (dem Gewichte nach), stipula G. I, 289. corytus X, 169. palea G. 368. saxa G. I, 109. terra, leichte, magere Erde G. II, 92. jaculum XII, 354. dah. leicht bewaffnet, ense nudo IX, 548. — 2) **übertr.** leicht, schnell, behend, geschwind, cervus E I, 60. apes G III, 55. Parthi V. 838. cursus V, 839. levis adstitit arce VI, 17. Somnus (Gott des Schlafes) V, 838. venti II, 794. sagitta V, 68. — 3) **trop.** leicht, gering, unbedeutend, susurrus E. I, 38. ros, wenig XI, 230. nomen VII, 581. nec vestra feretur fama levis, nicht wenig wird euer Ruf sich verbreiten VII, 232.

1) *Lēvo (Laevo), āvi, ātum, āre*, V. tr. glätten, poliren, ferrum V, 306.

2) *Lĕvo, āvi, ātum, āre*, V. tr. 1) einen um etwas leichter machen, erleichtern, aliquem fasce, die Last abnehmen E. IX, 65. nemus fronde G. II, 400. manicas alicui, die Handfesseln abnehmen II, 146. **poet.** von der Furie, terras coelumque, d. i. sie verließ den Himmel u. die Erde VII, 571. dah. **trop.** a) jem. von etwas entledigen, befreien, aliquem obsidione X, 25. b) erleichtern, geringer machen, mindern, laborem I, 330. aestus VII, 495. morsus arte VII, 755. viam sermone, sich den Weg verkürzen VIII, 309. omen, abwenden III, 36. — 2) in die Höhe heben, aufheben, naves tridenti I, 145. dah. se cubito IV, 690. corpus, stützen (näml. an einen Baum gelehnt) X, 832. **trop.** unterstützen, aliquem auxilio II, 451. IV, 538.

Lex, lēgis, f. 1) das Gesetz, Verordnung, Einrichtung, leges dare I, 507. VIII, 312. figere leges pretio atque refigere, für Geld Gesetze anschlagen u. wieder losreißen d. i. für Geld das Recht verkaufen VI, 622. legibus fundare urbem VI, 811. sub leges mittere orbem, den Erdkreis sich unterwerfen IV, 231. teneri legibus patriae II, 159. — 2) eine gesetzmäßige Verabredung, ein Vertrag; dah. auch ein einzelner Punkt im Vertrage, die Bedin-

gung, leges pacis dicere, verkünden XII, 112. leges foederis XI, 322. sub leges pacis se tradere, sich unterwerfen IV, 618. leges componere XII, 315. legibus paribus se in foedera mittere XII, 190. — 3) überhpt. jede Vorschrift, Regel, Bestimmung, legem dare G. IV, 487. leges imponere locis G. I, 60. lex fati XII, 819.

Libāmen, ĭnis, n. (libo) eig. Opferguß, Opfer, libamina prima, die abgeschnittenen Haare d. Opferthiers, welche ins Feuer geworfen wurden VI, 246.

1) *Līber, ĕra, ĕrum*, Adj. eig. bürgerlich frei, kein Sclave, dah. 1) frei von etwas, ledig, mit Abl. habenis G. III, 494. libera sceptris terra VII, 369. mit dem Genit. fati, vom Verhängniß X, 154. absol. equus XI, 493. colla G. III, 167. — 2) trop. frei, ungehindert, neque Turno mora libera mortis, es steht dem Tod nicht frei der Verzug des Todes XII, 74.

2) *Līber, ĕri*, m. (v. libo), eig. ein altitalischer Gott der Anpflanzung, od. Beiname des Bacchus, als Gott des Weins G. I, 7. E. VII, 58.

3. *Līber, bri*, m. der Bast unter der Rinde XI, 554. E. X, 67.

Lībertas, ātis, f. 1) Freiheit (der Sclaverei entgegengesetzt), sera I, 28. 35.=Unabhängigkeit VI, 822. VIII, 648. — 2) Freiheit, Erlaubniß, fandi XI, 346.

Lĭbet (*Lubet*), *bŭit* u. *bĭtum est, ēre*, V. impers. es beliebt, ist gefällig, mit Dat. der Person, libet Turno pati proelia XII. 570. absol. libet insanire E. III 36. ferre casus IX, 514. dav. Part. Pr. libens, ntis, als Adj. gern, willig III, 438. XII, 145.

Lĭbēthris, ĭdis f. (*Λειβηθρίς*), Libethrisch, nymphae E. VII, 21. (Libethrus od. Libethre war eine den Musen geheiligte Grotte u. Quelle.)

Lībo, āvi, ātum, āre (*λείβω*), V. tr. 1) eig. ausgießen; gewöhnlich etwas zu Ehren der Götter ausgießen, opfern, in mensam laticum honorem, d. i. Wein I, 736. vgl. VIII, 279. Lenaeum honorem Jovi IV, 207. munera intemerata focis III, 177. pocula Bacchi III, 354. pateras Jovi, absol. opfern, sprengen, Oceano G. IV, 381. libans V, 77. libato d. i. postquam libatum erat, nach dem Weihguß I, 737. dah. 2) überhpt. opfern, weihen, dapes et dona cineri III, 303. — 3) leicht berühren, kosten, dapes V, 92. amnem E. V, 26. summa flumina, am Rande der Flüsse nippen G. IV, 54. altaria pateris, benetzen XII, 174. oscula natae, die Tochter küssen I, 256.

Lībra, ae, f. die Wage zum Wägen; die Wage am Himmel, ein Gestirn des Thierkreises, in welchem man sich die Sonne zur Zeit der Tag- u. Nachtgleiche denkt G. I, 208.

Lībro, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. wägen; insbes. schwingen, schleudern, telum summa ab aure IX, 417. hastam dextra XI, 556. robur X, 479. caestus dextra V, 479. von Bienen, se librare per nubila, sich schwingen hoch G. IV, 196.

Lībum, *i*, n. ein Kuchen, adoreum VII, 109. besond. Opferkuchen E. VII, 33. G. II, 394.

Lĭburni, ōrum, m. die Liburner, Bewohner der Landschaft Liburnia in Illyrien zwischen Istrien und Dalmatien, j. Croatien I, 244.

Lĭbўa, ae, f. (*Λιβύη*) Nordafrika von Ägypten bis ans Atlantische Meer od. im engern Sinne, die Gegend zwischen Ägypten u. den Syrten, poet. ganz Afrika G. I, 241. III, 249 etc.

Lĭbўcus, a, um, Adj. Libysch, gentes IV, 320. cursus, Fahrt auf dem Libyschen Meere VI, 338. mare V, 595. marmor VII, 718. litus XI, 265.

Lĭbystis, ĭdis, f. Adj. (*Λιβυστίς*) Libysch, ursa V, 37. VIII, 368.

Lĭcenter, Adv. frei, ungebunden, licentius errare, „ganz unbeschränkt“ Voß VII, 557.

Lĭcet, ŭit u. *ĭtum est, ēre*, 1) V. impers. es ist erlaubt, vergönnt, steht frei; man kann, darf u. s. w. a) mit Infin. licet trahere VII, 315. vgl. G. IV, 79. licuit degere vitam IV, 550. vgl. V, 82. X, 317. licitum non est figere X, 344. b) mit Conjunct. experiare licet, du kannst erproben XI, 187. licet eamus, wir können gehen E. IX, 64. b) absolut. dum licet G. I, 214. mit Dat. der Pers. cui tantum de te licuit? wer durfte solches dir thun? VI, 502. — 2) Conj. mag auch gleich, wenn gleich, obgleich, mit Conj. janitor terreat VI, 400. vgl. VI, 802. XI, 348.

Lĭchas, ae, m. ein Rutuler, erlegt von Äneas X, 315.

Lĭcium, ii, n. 1) das Trumm d. i. der Weberfaden, an welchem die Fäden des neuen Aufzugs geknüpft werden, licia telae addere, Garn auf den

Webstuhl bringen G. I, 285. — 2) der Faden E. VIII, 74.

Lĭcymnĭa, ae, f. eine Sclavinn, Mutter des Helenor IX, 546.

Ligēa, ae, f. (*Λίγεια*) eine Nymphe G. IV, 335.

Liger, ĕri, m. ein Rutuler, Bruder und Wagenlenker des Lucagus, von Äneas getödtet X, 576 flg.

Lignum, i, n. 1) Holz, fissile G. I, 144. siccum G. II, 31. poet. Baum XII, 767. odoratum G. II, 118. — 2) etwas aus Holz Verfertigtes: der Schaft des Speeres IX, 413. das Trojanische Roß II, 41.

Lĭgo, āvi, ātum, āre, V. tr. binden, umwinden, umgeben, von den Schlangen, welche den Laocoon ergreifen, ligant spiris ingentibus, in mächtigen Windungen umschlingen II, 217.

Lĭgŭres, um, m. Sg. Ligus (Ligur), uris, m. die Ligurier, eine Völkerschaft Gallischen Ursprungs im heutigen Piemont u. Genua X, 185. G. II, 168.

Lĭgustrum, i, n. Rainweide, Hartriegel, ein Heckenstrauch mit weißen Blüthen E. II, 18.

Līlĭum, ĭi, n. (*λείριον*) die Lilie, besond. die weiße (L.bulbiferum L.) candida VI, 709. alba G. IV, 131.

Lĭlўbeїus, a, um, Adj. poet. st. Lilybaeus, Lilybäisch, zum Vorgebirge Lilybäum im Westen Siciliens (j. Marsala) gehörig, vado III, 706.

Limbus, i, m. der Saum am Kleide, pictus IV, 137.

Līmen, ĭnis, n. 1) die Schwelle, Thürschwelle, portae II, 752. 803. saxea VIII, 232. superare limen G. III, 317. dah. übertr. a) der Eingang, die Thür (eines Gebäudes) II, 453. VI, 45. penetrare limina regum G. II, 504. limen Olympi E. V, 16. fidus ad limina custos IX, 647. in limine primo, vorn am Eingange VI, 427. limina pandere VI, 525. limen servare VI, 402. ab alto limine procedere VIII, 461. von den Bienen, mussitant circum G. IV, 188. trop. nam mihi parta quies omnisque in limine, ich bin schon ganz an der Mündung des Hafens d. i. ich bin schon dem Tode nahe VII, 598. b) das Haus, die Wohnung, se limine pelli VII, 579. limina mutare G. II, 511. adire VI, 115. in limine pendere VI, 251. limina interiora IV, 645. limina onorare donis, d. i. die Tempel X, 620. sceleratum limen, Wohnung der Bösen in der Unterwelt VI, 402. — 2) die Schranken in der Rennbahn, limen relinquere V, 316.

Līmes, ĭtis, m. 1) die Grenze zwischen zwei Feldern (es sei nun ein Weg oder ein Stein), limete partiri campum G. I, 126. saxum, limes agro positus XII, 807. E. I, 54. — 2) überhpt. a) ein Weg zwischen den Feldern, limes sectus G. II, 278. b) der Weg, die Straße, laevus IX, 372. dah. trop. der Weg, den man sich mit dem Schwerte bahnt, lato limine te ducam IX, 324. eines Kometen II, 697.

Līmōsus, a, um, Adj. voll Schlamm, schlammig, lacus II, 135. juncus E. I, 49.

1) *Līmus, i,* m. der Schlamm, Koth VI, 476. G. I, 116. Cocyti G. IV, 478.

2) *Līmus, i,* m. der Gürtel, Schurz, der Opferschlächter XII, 120. (wofür sonst veluti lino gelesen wurde).

Līnĕus, a, um, Adj. (linum) aus Lein, Flachs, leinen od. linnen, vincula V, 510. terga, näml. des Schildes X, 784.

Lingua, ae, f. 1) die Zunge, nigra, aspera G. III, 388. 508. linguae trisulcae II, 475. centum VI, 625. — 2) trop. a) der Ton der Zunge, Stimme, Laut, Gesang, volucrum III, 361. X, 177. b) die Zunge, das Reden, die Sprache, homo melior lingua XI, 338. ventosa, windig d. i. prahlende Zunge XI, 390. lingua variae gentis VIII, 723. mala lingua, ein böses Wort d. i. Zauberei E. VII, 28.

Lĭno, līvi od. *lēvi, lĭtum, ĕre,* V. tr. 1) beschmieren, bestreichen, cera spiramenta G. IV, 39. — 2) überziehen, bedecken, lita corpora guttis, mit Flecken gezeichnet, gefleckt G. IV, 99.

Linquo, liqui, lictum, ĕre, V. tr. 1) lassen, verlassen, antrum VI, 157. ripas VI, 320. nemora XI. 902. Ortygiae portus III, 124. moenia VII, 670. classem litore I, 517. habenas, die Zügel fahren lassen XI, 827. poet. v. Aurora, cubile IV, 585. trop. fahren lassen, unterlassen, laborem fugae, die Beschwerden der Flucht scheuen III, 160. nil inausum VII, 308. — 2) jem. irgendwo lassen, zurücklassen, illam ignaram IX, 288. multos in certamine IX, 726. aliquem in pulvere XI, 866. animas III, 140. auch ferrum IV, 71. — 3) überlassen, socios terrae ignotae, die Genossen dem fremden

Lande überlassen d. i. im fr. L. zurücklassen V, 795.

Linter, *tris*, f. (λυντήρ) ein Kahn, ein Nachen G. I, 262.

Lintĕum, *i*, n. die Leinwand, poet. das Segel III, 686.

Līnum, *i*, n. 1) Lein, Flachs G. I, 77. 212. — 2) etwas aus Flachs Gemachtes, a) Netz zum Fischen G. I, 142. b) leinenes Tuch, velati lino XII, 120. vgl. 2) Limus.

Līnus, *i*, m. (Λίνος) S. des Apollo u der Muse Terpsichore, Dichter u. Sänger aus Theben, Lehrer des Orpheus u. des Hercules, welcher ihn mit der Zither erschlug E. IV, 56. VI, 67. Von diesen unterscheidet man gewöhnl. einen ältern Linus, den Apollo tödtete, weil er sich mit ihm in einen Wettkampf eingelassen hatte. Den letztern versteht Voß E. VI, 67.

Lipăre, *es*, f. (Lipara) eine der Äolischen Inseln mit einer Stadt gleichen Namens, nördl. v. Sicilien, j. Lipari VIII. 417.

Lĭquĕfăcio, *fēci*, *factum*, *ĕre*, V. tr. schmelzen, flüssig machen, plumbum IX, 588. mella G. IV, 36. poet liquefacta boum viscera, liquefactae medullae, in Fäulniß gerathen G. IV, 513.

Lĭquesco, *ĕre*, V. tr. flüssig werden, schmelzen, liquescit cera E. VIII, 80. chalybs VIII, 446.

Lĭquĭdus, *a*, *um*, Adj. 1) flüssig, fließend, electrum VIII, 402. aer VI, 202. ignis E. VI, 33. aether VII, 65. nectar G. IV. 164. undae VIII, 859. fontes G. II, 200. lacus VII, 760. poet. liquidum iter, die flüssige Bahn d. i. durch die Luft V, 217. — 2) klar, hell, lauter, fontes E. II, 59. (vgl. nr, 1.) mella G. IV, 102. olivum G, II, 466. odor G, IV, 415. nox, heiter X, 272. aestas G. IV, 59. trop. klar, hell, voces G. I, 410.

1) *Lĭquor*, *ōris*, m. Flüssigkeit, Feuchtigkeit, fluidus, flüssiger Schleim G. III, 484.

2) *Līquor*, *qui*, V. dep. flüssig werden, fließen, humor liquitur G. I, 44. amnes rupibus liquuntur G. II, 187. poet. sudor toto corpore liquitur IX, 813. arbori liquuntur guttae, dem Baume entfließen Tropfen III, 28. Dav. liquens, ntis, flüssig, fließend, hell, fluvius, vinum, mel I, 432.

Līris, *is*, m. ein Trojaner, von der Camilla erlegt XI, 670.

Lis, *ītis*, f. der Zank, Streit, litem discernere, entscheiden XII, 896. componere, beilegen E. III, 108.

Lĭto, *āvi*. *ātum*, *āre*, V. intr. u. tr. 1) intrans. unter glücklichen Anzeigen opfern, mit Ablat. anima Argolica, ein Argolisches Leben zum Opfer bringen II, 118. — 2) trans. opfern, poet. sacris litatis, nach glücklichem Opfer IV, 50.

Lītŏrĕus, *a*. *um*, Adj. uferlich, am Ufer wohnend, aves XII, 248. ilices, Eichen am Ufer III, 390.

Lītus, *ŏris*, n. 1) das Ufer, Gestade des Meeres, arenosum Libyae IV, 257. Hesperium VI. 6. curvum III. 16. auch Ort am Ufer, Küstengegend, litus arare IV, 212 — 2) Ufer eines Flusses VIII, 83. G. II, 112.

Lĭtŭus *i*, m. 1) der oben gekrümmte Augurstab, Krummstab (welchen auch die altitalischen Könige als Oberpriester trugen) VI, 375. Quirinalis VII, 187. — 2) das gekrümmte Blasinstrument im Kriege, der Zinken, die Trompete G. III, 183.

Līvens, *tis*, Adj. bleifarbig, bläulich, blaß, plumbum VII, 687.

Līvĭdus, *a*, *um*, Adj. bleifarbig, bläulich, vada, die dunkeln Gewässer (der Styx VI, 320.

Lŏco, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. 1) setzen, legen, stellen, ahena litore I, 213. exuvias super toro IV, 508. membra tergo, sich auf den Rücken (des Rosses) setzen X, 867. fundamenta Carthaginis, den Grund legen IV, 266. moenia litore, erbauen III, 17. urbem I, 247. longaevum in sede II, 525. viros sedili VIII, 176. se mediam locavit, setzte sich in die Mitte I, 698. — 2) trop. wohin bringen, aliquem in parte regni, jem. an der Herrschaft Theil nehmen lassen IV, 374. in parte coeli, jem. Antheil des Himmels geben XII, 145.

Lŏcri, *ōrum*, m. 1) eine Völkerschaft in Griechenland, Gefährten des Ajax, Oileus Sohns, vor Troja, welcher nach dieser Stelle, durch Sturm verschlagen, sich an Libyens Küste niedergelassen hatte XI, 265. — 2) Stadt in Unteritalien (im Bruttischen). welche von einer Colonie der Griech. Locrier gegründet wurde. Sie heißen Narycii, weil sie aus Naryx oder Narycium, eine Stadt der Opuntischen Locrer, stammten III, 399.

Lŏcus, *i*, m. im Plur. loci, gewöhn-

lich einzelne Örter, Stellen, und loca, Orte, Gegenden, vgl. I, 306. 365. II, 69. 1) Ort, Platz, Stelle I, 159. 459. urbis III, 393. locum insidiis conspicere IX, 237. locum capere oculis G. II, 230. cui neque apud Danaos usquam locus, der keinen Ort bei den Danaern findet d. i. der von den Danaern ausgestoßen ist II, 71. locum dare, Platz, Raum machen II, 633. VI, 677. dah. trop. a) Raum, Statt, si quis adhuc precibus locus, wenn noch Bitten Statt finden, etwas gelten IV, 319. morti est locus G. IV, 226. b) Gelegenheit, meritis vacat hic tibi solus fortunaeque locus, nur diese Gelegenheit (dich an Turnus zu rächen) ist deinem Verdienste und dem Glücke noch übrig XI, 179. 180. — 2) eine (bestimmte) Gegend, cede locis, weiche aus diesen Gegenden VII, 559. dah. Wohnort, Wohnsitz XI, 112. Aethiopum IV, 481. loci laeti d. i. Wohnsitze der Seligen VI, 638. umbrarum VI, 390. loca tacentia, d. i. die Unterwelt VI, 265. ad sua loca ire G. II, 235. — 3) Platz, Stelle, die jem. einnimmt, secundum locum tenere, die zweite Stelle einnehmen d. i. den zweiten Preis gewinnen V, 258. primus exit locus Hippocoontis, d. i. das Loos V, 492. — 4) die Lage, Beschaffenheit, Umstände, quo res summa loco? wie steht es um die Hauptsache (d. i. mit der Rettung)? II, 322. quo sit fortuna loco, wie es mit dem Glücke steht IX, 723.

Lŏlium, ĭi, n. Lolch, Trespe, Raden, lolium temulentum L. E. V, 37. G. I, 154.

Longaevus, a, um, Adj. poet. hochbetagt, bejahrt, parens III, 169. senex V, 715. conjux V, 620. 715. sacerdos VI, 32. Anchises V, 535. VI. 764. substant. ein Greis II, 525.

Longe, Adv. 1) vom Raume: lang, in die Länge, longe gradi, weit ausschreiten; dah. a) weit, fern, longe arcere I, 31. weithin, longe resonare G. I, 318. longius albescere G. III, 238. longe retro abducere, weit weg V, 428. longe esse, entfernt sein; dah. trop. longe illi mater erit, sie wird ihm nicht helfen XII, 52. b) von weitem, audire III, 556. — 2) von der Zeit: weit, lange, nec longe Cissea dejecit leto, nicht lange hernach X, 317. — 3) weit, sehr, longe recusare, gänzlich V, 406. besond. bei Comparat. longe melior, weit besser IX, 556.

Longinquus, a, um, Adj. lang, weit entfernt, dah. substant. longinqua, orum, n. ferne Gegenden G. II, 197. trop. aus früherer Zeit, entfernt vetustas III, 45.

Longus, a, um, Adj. 1) lang (vom Raume), via III, 382. longus in occasum ager, gegen Abend sich erstreckend XI, 317. agmen I, 185. Alba I, 271. carina V, 138. vestis VI, 645. passus XI, 907. longissima series I, 641. dah. poet. weit, groß, breit, terrae III, 382. porticus II, 528. fluctus G. III, 200. — 2) lang, lange dauernd (von der Zeit), tempus IX, 395. G. II, 80. longo post tempore, nach langer Zeit E. I, 30. longo tempore III, 309. hiemem, quam longa, fovere, d. i. den ganzen Winter IV, 193. nocte quam longa est VIII, 86. longa dies, die Länge der Zeit V, 783. dolor IV, 693. sermo I, 217. bellum II, 109. labor G. I, 293. longi anni, hohes Alter X, 549. longa mors, langsamer Tod VIII, 488. poet. longae voces, langgedehnte Worte IV, 463. dah. substant. longum, i, n. die Länge, ex longo, seit langer Zeit IX, 64. Adv. longum, lange, lange Zeit, nec longum laetabere X, 740. et longum, formose, vale, vale, inquit, Jolla, „lange noch: Schöner, o wohl, wohl lebe mir! sprach sie, Jollas" Voß E. VI, 79. (longum ist nach Voß u. A. mit inquit u. nicht mit vale zu verbinden, denn das Scheiden ist wohl nur von einer kurzen Entfernung zu verstehen.)

Lŏquax, ācis, Adj. geschwätzig, poet. v. Thieren, ranae, quaken G. III, 431. nidus, Nest voll geschwätziger Jungen XII, 475. stagna XI, 458.

Lŏquēla, ae, f. poet. das Gesprochene, das Wort V, 842.

Lŏquor, cūtus od. *quūtus sum, qui*, V. dep. 1) intrans. sprechen, reden, mollius VII, 357. sic I, 614. ad aliquem IX, 5. loquuntur, man sagt, mit Accus. od. Infin. I, 731. poet. loquuntur montes silvaeque E. V, 28. pinus loquentes, säuselnd, rauschend E. VIII, 22. — 2) trans. etwas sprechen, sagen, haud ignota II, 91. haec X, 907. ea verba VIII, 404. omnia vere de te VI, 189. pauca pro re IV, 337.

Lōrīca, ae, f. der Riemenpanzer, Brustharnisch, conserta hamis auroque trilix III, 467. aere rigens VIII, 621. fidelis IX, 707. etc.

Lōrum, i, n. 1) der Riemen (am Joche) XII, 532. II, 273. — 2) der Zügel, im Plur. I, 156. 477. V, 146. IX, 318.

Lōtos (Lotus), i, m. (λωτός), 1) der Lotusbaum, der eßbare Judendorn (rhamnus lotus L.), ein Baum an der Nordküste Afrikas mit dattelartiger, süßer Frucht G. II, 84. — 2) ein Futterkraut, Steinklee, Lotus corniculatus G. III, 394.

Lubens, s. Libens.

Lūbrĭcus, a, um, Adj. 1) schlüpfrig, glatt, anguis V, 84. terga II, 474. dav. substant. lubrica, orum, n. die schlüpfrige Stelle, per lubrica surgens, d. i. aus dem Kothe aufstehend V, 336. — 2) trop. betrügerisch XI, 716.

Luca, ae, s. Lucas.

Lūcăgus, i, m. ein Rutuler, Bruder des Liger IX, 575 flg.

Lūcas (Luca), ae, m. ein Rutuler, v. Äneas erlegt X, 561.

Lūcĕo, luxi, ēre, V. intr. hell sein, leuchten, lucet via ordine flammarum XI, 143. semita per calles IX, 583. glänzen, lucet ebur X, 137. fulcra aurea toris VI, 603. lucent in equis V, 554.

Lūcesco, ĕre, V. inchoat. zu leuchten anfangen, sol incescit E. VI, 37.

Lūcĕtĭus, i, m. ein Rutuler IX, 570.

Lūcĭdus, a, um, Adj. hell, lichtvoll, anguis (Gestirn) G. I, 205. orbis G. I, 459. polus siderea aethra, erhellt v. Sternenlicht III, 585. spicula V, 306.

Lūcĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Licht bringend, dav. substant. Lucifer, eri, m. (Φώςφορος) der Morgenstern (die Venus), nach der Mythe S. der Aurora u. Vater des Ceyx II, 802. E. VIII, 17. Oceani perfusus unda VIII, 589.

Lūcĭfŭgus, a, um, Adj. lichtscheu, blatta G. IV, 243.

Lūcīna, ae, f. die Lichtgöttinn, Beiname der Diana, als Geburtsgöttinn, casta E. IV, 8. dah. poet. f. Geburt, labores Lucinae G. IV, 340. auch von Thieren G. III, 60.

Lūcrīnus, i, m. der Lucriner See bei Bajä in Campanien, j. Lago Lucrino G. II, 161. vgl. Julius.

Luctāmen, ĭnis, n. das Ringen; poet. Anstrengung, remo ut luctamen abesset, „daß sich nicht anstrenge das Ruder“ Voß VIII, 89.

Luctĭfĭcus, ă, um, Adj. Trauer bringend, Alecto VII, 324.

Luctor, ātus sum, āri, V. dep. 1) ringen d. i. im Kampfe den Gegner zu Boden werfen, arenâ VI, 643. dah. trop. kämpfen, streiten, von Thieren, cornibus G. II, 526. luctantes juvenci G. II, 357. poet. venti I, 53. — 2) ringen, sich abmühen, sich anstrengen, in scopulo V, 220. XII, 781. luctantur in marmore tonsae, mühsam kämpften im Meere die Ruder VII, 28. luctans anima IV, 695. mit Infin. eripere XII, 387.

Luctus, us, m. die Trauer, besond. die sich äußerlich durch Geberden, Thränen u. s. w. äußert, so über Verstorbene, Phaethontis, des Cycnus über Ph. X, 189. IX, 481. XI, 38. maesto luctu immugiit regia XI, 38. überhpt. große Traurigkeit, Betrübniß, Jammer II, 12. 26. 92. 298. XI, 214. XII, 594.

Lūcus, i, m. 1) der einer Gottheit geweihte Hain, Dianae III, 681. Martis IX, 884. Jovis IX, 673. luci Egeriae VII, 763. — 2) poet. überhpt. Hain, Wald VII, 697. X, 456. E. VIII, 86. G. II, 132.

Lūdībrĭum, ii, n. das Spiel, Kurzweil, der Gegenstand des Spieles, ne (folia) volent rapidis ludibria ventis, ein Spiel der Winde VI, 75.

Lūdĭcer od. *Ludicrus, a, um,* Adj. zur Kurzweil od. Spiel dienend, kurzweilig, praemia ludicra, Preise im Wettkampfe, „Spielpreise“ Voß XII, 764.

Lūdo, si, sum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. spielen, scherzen, schäkern, v. Kindern IV, 329. circum ubera VIII, 632. poet. in numerum, in gemessener Bewegung spielen d. i. tanzen E. VI, 28. von Thieren, fulicae ludunt in sicco G. I, 363. cycni alis stridentibus I, 397. delphini per undas V, 595. examina coelo G. IV, 103. b) sich zum Spiel mit etwas abgeben, versibus incomtis, in kunstlosem Gesang scherzen, tändeln G. II, 386. — 2) trans. a) etwas zum Spiel treiben, in etwas sich üben, carmina G. IV, 565. calamo quae vellem, auf dem Rohr spielen E. I, 10. b) trop. täuschen, hintergehen, betrügen, natum falsis imaginibus I, 408. amantem vana spe I, 352. senectus ludit vatem formidine, täuscht mit Furcht VII, 442. fortuna multos lusit XI, 427.

Lūdus, i, m. 1) das Spiel irgend einer Art, Zeitvertreib VII, 380. ludus est flectere equos IX, 606. Spiel, Scherz, ludo ducere noctem IX, 107. G. III, 379. posthabui seria ludo E. VII, 17. von Bienen, ludo inani prohibere G. IV, 105. — 2) Kampfspiel, Spiel V, 593. 674. ludo contendere VI, 643. ludos committere, beginnen V, 113. ludi Iliaci III, 280.

Lŭes, is, f. (luo) die Seuche III, 139. das Schädliche des Schlangengifts, dum prima lues udo sublapsa veneno VII, 354.

Lūgĕo, xi, ctum, ēre, V. intr. u. tr. 1) intrans. trauern, in Trauer sein, Graecia lugeret versis fatis XI, 287. poet. campi lugentes, die traurigen Gefilde in der Unterwelt VI, 441. — 2) trans. betrauern, aliquem II, 85.

Lūgūbris, e, Adj. z. Trauer gehörig, traurig, Neutr. lugubre, adverb. traurig, rubere X, 273.

Lumbus, i, n. die Lende G. III, 87.

Lūmen, ĭnis, n. alles, was leuchtet; dah. 1) das Licht, solis VII, 130. auch lumina Solis VI, 255. lunae se cornua lumine complent III, 645. novo spargebat lumine terras Aurora IV, 584. dah. poet. a) das Tageslicht, der Tag, coeli III, 600. VIII, 246. superum VI, 680. = Tag, quarto lumine VI, 366. b) das Lebenslicht, Leben, sub luminis oras partu edere, ans Licht des Lebens bringen VII, 660. cassus lumine II, 85. spoliatus lumine XII, 933. lumine supremo, am Ende des Lebens VI, 735. auch lumina vitae VII, 771. c) Glanz, Schimmer, juventae I, 590. vgl. II, 683. tremulum aquae VIII, 22. d) trop. Licht, Zierde, Schmuck, lumina ducum, die herrlichsten Helden XI, 349. — 2) die Leuchte, das Licht, ad lumina VIII, 411. lumina rara micant IX, 189. — 3) das Augenlicht, das Auge, glaucum G. IV, 451. ingens III, 655. torvum III, 677. oft Plur. stant lumina flammâ, stehn in Flammen VI, 301. natantia V, 856. frigida leto XI, 819 u. oft.

Lūna, ae, f. 1) der Mond, plena III, 152. obscura IV, 81. per lunam, bei Mondschein II, 340. vgl. IV, 513. lunae labores, Mondfinsterniß G. II, 478. lunae sequentes ordine, „der folgenden Monde Ordnung" Voß d. i. Mondphasen G. I, 424. — 2) personific. die Mondgöttinn, T. der Latona u. Schwester des Sol G. I, 396. coelo deducere Lunam E. VIII, 69.

Lūnātus, a, um, Adj. (eig. Part. v. luno), poet. mondförmig, pelta I, 490. XI, 665.

Lŭo, lŭi, ĕre, V. tr. eig. waschen; dah. trop. 1) reinigen, wieder gut machen, dafür büßen, commissa, Vergehn büßen G. IV, 454. perjuria sanguine G. I, 502. commissa poenâ I, 136. peccata X, 32. absol. morte XI, 849. — 2) zur Buße erleiden, crudele supplicium XI, 841.

Lŭpa, ae, f. die Wölfinn I, 275, VIII, 631.

Lŭpātus, a, um, Adj. mit Wolfszähnen (eisernen Stacheln versehen); dah. substant. lupata, orum, n. (sc. frena) ein Wolfsgebiß, Brechzaum d. i. ein Pferdegebiß mit eisernen Zähnen G. III, 208.

Lŭpercal, ālis, n. eine dem Lycäischen Pan geweihte Grotte am Fuße des Palatinischen Berges VIII, 343.

Lŭpercus, i, m. ein Priester des Pan. Die Priester des Pan feierten im Februar das Fest ihres Gottes (Lupercalia), indem sie nackt und nur in der Mitte des Körpers mit Ziegenfellen bedeckt durch die Stadt zogen VIII, 663.

Lŭpīnus, i, m. die Wolfsbohne, Feigbohne, Lupine, Lupinus pilosus G. I, 75.

Lŭpus, i, m. der Wolf E. II, 63. Martius, dem Mars heilig IX, 566. sprichwörtl. lupi Moerim videre priores, d. i. ich schweige; denn man glaubte, daß der Mensch, welchen der Wolf zuerst sehe, stumm werde E. IX, 54. lupus non curat numerum, der Wolf frißt auch die gezählten Schafe VII, 52.

Lustrālis, e, Adj. die Entsündigung, Sühnung betreffend, exta, heiliges Eingeweide VIII, 183.

1) *Lustro, āvi, ātum, āre* (lux), 1) erleuchten, beleuchten, v. der Sonne, flammis opera terrarum IV, 607. lampade terras IV, 6. — 2) betrachten, beschauen, besichtigen, singula sub templo I, 453. corpus lumine VIII, 152. ter montem VIII, 231. muros IX, 58. omnia VI, 888. omnem accessum VIII, 229. vestigia alicujus, die Spuren bemerken XI, 763. vgl. II, 754. mit Relativsatz II, 564. — 3) poet. herumgehen, durchwandern, durchgehen, atria

II, 528. litora V, 611. glacies G. IV, 519. Maenala E. X, 55. beschiffen, aequor navibus III, 385. vgl. 377. umgeben, umkreisen, ignem in equis XI, 190. regem choreis, umtanzen X, 224. aliquem choro VII, 391. poet. pericula, bestehen IX, 377. vestigia, der Spur folgen E. II, 12.

2) *Lustro, āvi, ātum, āre* (lustrum), V. tr. durch ein Sühnopfer reinigen, sühnen, viros VI, 231. lustrari Jovi III, 279.

1) *Lustrum, i*, n. (luo) eig. ein Morast; dah. überhpt. Wildhöhle, Wildlage III, 647. G. II, 471.

2) *Lustrum, i*, n. (luceo) 1) Reinigungsopfer, Sühnopfer; weil ein solches Opfer von den Censoren am Schlusse ihres Amtes, also nach fünf Jahren dargebracht wurde; dah. 2) eine Zeit von fünf Jahren, poet. labentibus lustris, nach rollenden Jahren I, 283.

Lūtĕŏlus, a, um, Adj. gelblich, caltha E. V, 50.

Lūtĕus, a, um, Adj. hellgelb, goldgelb, Aurora VII, 26.

Lūtum, i, n. der Wau, Gilbkraut od. Ginster, genista tinctoria (nach Billerbeck) G. IV, 44.

Lux, lūcis, f. 1) das Licht, d. Sonne u. anderer Himmelskörper II, 624. VI, 270. X, 257. poet. lux aestiva, das Sommerlicht, der Sommer G. IV, 52. Licht, Glanz, des Feuers II, 569. des Metalls, luce coruscus ahena II, 470. aera lucem jactant VII. 527. insbes. 2) das Tageslicht, der Tag, alma I, 306. inimica IX, 355. loca lucis VI, 761. luce sub ipsa, an Tageslicht G. IV, 490. luce, am Tage, bei Tage IX, 153. sub lucem, gegen Morgen G. I, 445. in lucem, bis zu Tage IX, 338. — 3) der Tag (als Zeitabschnitt), lux longior anno E. VII, 43. crastina VIII, 170. X, 144. tertia III, 117. ultima II, 668. — 4) Lebenslicht, Leben, luce frui IV, 619. corpora luce carentia G. IV, 254. lucem perosi VI, 135. lucis contemtor IX, 205. lucem abrumpere IV, 631. luce magis dilecta IV, 51. — 5) trop. a) Licht, Erleuchtung, lux reddita menti XII, 669. b) Licht, Zierde, Schmuck, lux Dardaniae II, 281.

Luxŭrĭa, ae u. *Luxŭrĭes, ei*, f. das üppige Wachsthum, Üppigkeit, segetum G. I, 112. foliorum I, 191.

Luxŭrĭo, āvi, ātum, āre, V. intr. üppig sein; dah. 1) strotzen, luxuriat toris pectus G. III, 81. — 2) = muthwillig springen XI, 497.

Luxus, us, m. 1) Ausschweifung, v. Thieren: üppiger Wuchs, üppige Fülle G. III, 115. — 2) Aufwand, Pracht. regalis I, 637. regificus VI, 605. luxu fovere hiemem IV, 293.

Lўaeus, i, m. (Λυαῖος) der Sorgenlöser, Beiname des Bacchus IV, 58. G. II, 229. als Adject. latex Lyaeus, das Bacchische Naß d. i. Wein I, 686.

Lўcaeus, i, m. (Λυκαῖος) ein Berg in Arkadien, wo Jupiter u. Pan Heiligthümer hatten, s. Diaphorti G. IV, 539. E. X, 15. dav. Adject. Lycaeus, a, um, Lycäisch, Pan VIII, 344.

Lўcāon, ŏnis, m. (Λυκάων), 1) ein König in Arkadien, Vater der Kallisto, welcher zur Strafe für seinen Übermuth in einen Wolf verwandelt wurde G. I. 246. — 2) ein Künstler aus Gnosus in Kreta IX, 304.

Lўcāŏnĭus, i, m. Lycaons Sohn, Ericetes X, 749.

Lychnus, i, m. (λυχνός) die Leuchte, Lampe, lychni pendentes, hangende Leuchter I, 726.

Lўcĭa, ae, f. (Λυκία), 1) Landschaft in Kleinasien, zw. Karien u. Pamphylien IV, 143. X, 126. — 2) Landschaft im Norden v. Kleinasien, am Fuße des Ida (bei Homer) I, 113.

Lўcĭdas, ae, m. ein Hirte E. VII, 67.

Lўcisca, ae, f. Name einer Hündinn E. III, 18.

Lўcĭus, a, um, Adj. Lycisch, zu Lycien gehörig, sagitta VIII, 166. pharetra VII, 816. classis VI, 334. corna XI, 773. Lyciae sortes, Orakelsprüche des Apollo zu Patara in Lycien IV, 346. dav. subst. Lycius, i. m. der Lycier X, 731. Lycii I, 113.

Lўcŏrĭas, ădis, f. (Λυκωριάς) eine Meernymphe, T. des Nereus u. der Doris G. IV, 339.

Lycōris, ĭdis, f. Geliebte des Gallus, welche nach Servius eine Freigelassene des Volumnius u. früher die Geliebte des Triumvir Antonius war E. X. 2.

Lyctĭus a, um, Adj. Lyctisch, aus der Stadt Lyctus in Kreta, poet. Kretisch, Idomeneus III, 401.

Lycurgus, i, m. (Λυκοῦργος) ein König in Thracien, S. des Dryas, Verächter des Bacchus u. deßhalb ward er von den Göttern geblendet III, 14.

Lycus, *i*, m. 1) ein Gefährte des Äneas I, 222. — 2) ein Fluß in Paphlagonien, der auf dem Caucasus entspringt u. in den Pontus fällt, j. Lico G. IV, 367.

Lўdĭa, *ae*, f. (*Λυδία*) Landschaft in Kleinasien, der Sage nach das Stammland der Etrusker G. IV, 211. Dav.

Lўdĭus, *a*, *um*, Adj. 1) Lydisch, gens VIII, 479. — 2) poet. st. Etruskisch, gens X, 155. Thybris II, 781.

Lўdi, *ōrum*, m. die Lydier, poet. st. Etrusker, Lydorum manus IX, 11.

Lympha, *ae*, f. poet. das (klare) Wasser, fluvialis IV, 615. Plur. I, 701. IV, 685.

Lymphātus, *a*, *um*, Part. (v. lympho), wahnsinnig, sinnlos, außer sich VII, 376.

Lynceus, *i*, m (*Λυγκεύς*) ein Gefährte des Äneas IX, 768.

Lynx, *ncis*, c. (*λύγξ*) der Luchs I, 323. lynces Bacchi G. III, 264. (Bacchus wird zuweilen mit einem Gespann Luchse dargestellt.)

Lyrnēsus (*Lyrnessus*), *i*, f. (*Λυρνησσός*) Stadt in Mysien, Vaterstadt der Briseis, welche von Achilles zerstört wurde XII, 547. dav. Lyrnesius, i. m. der Lyrnesier X, 128.

M.

Măcer, *cra*, *crum*, Adj. mager, taurus E. III, 100.

Măchāon, *ŏnis*, m. (*Μαχάων*) S. des Äskulapius, Herrscher zu Trikka in Thessalien, ein berühmter Arzt und Held vor Troja II, 263.

Māchĭna, *ae*, f. (*μηχάνη*) eine Maschine d. i. ein künstlich gebautes Werk, Werkzeug, „Rüstung" Voß, vom Trojanischen Roß II, 46. belli II, 151. fatalis, „Unglücksbau" II, 237. vom Thurme auf der Mauer IV, 89.

Măcĭes, *ēi*, f. die Magerkeit III, 590. G. III, 129.

Macto, *āvi*, *ātum*, *āre* (verwdt. mit magis), V. intens. eig. vermehren; insbesond. durch Opfer die Götter verherrlichen, dah. überhpt. 1) opfern, schlachten, bidentes Cereri VI, 57. taurum regi coelicolum III, 21. hostiam G. III, 489. corpora boum Morti XI, 197. — 2) tödten, morden, Ladona X, 413. aliquem in alterius sanguine II, 667. manu prodigia Cresia, das Kretische Unthier d. i. den Kr. Stier vernichten VIII, 294.

Mactus, *a*, *um*, Part. (von dem ungebräuchl. mago), eig. vergrößert, verherrlicht; dah. besond. im Vocativ, sei beehrt, beglückt, macte nova virtute, puer, Heil dir ob deines Muthes! IX, 641.

Măcŭla, *ae*, f. der Fleck, Flecken, bos maculis insignis G. III, 46. albis bicolor equus V, 566. v. der Sonne G. I, 441. 454. von Dido, maculis interfusa genas, mit Flecken überlaufen IV, 643.

Măcŭlo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. 1) mit Flecken bezeichnen, beflecken, besudeln, terram tabo III, 29. — 2) trop. beflecken, entehren, nomen crimine X, 851.

Măcŭlōsus, *a*, *um*, Adj. fleckig, gefleckt, lynx I, 323. maculosus auro fulgor V, 87.

Mădĕfăcĭo, *fēci*, *factum*, *ĕre* (madeo), V. tr. naß machen, befeuchten, benetzen, humum V, 330.

Mădĕo, *ēre*, V. intr. 1) naß, feucht sein, von etwas triefen IX, 334. madet terra sanguine XII, 691. terrae madent vere udo, triefen vom befeuchtenden Lenz G. III, 429. — 2) weich werden, gar kochen, et quamvis igni exiguo, properata maderent (sc. semina), „u. (daß) auch an mäßiger Glut, schnell mürbe zerquölle" Voß G. I, 196. dav. Part. pr. madens, entis, naß, feucht, triefend, coma IV, 216. myrrha XII, 100.

Mădesco, *dŭi*, *ĕre*, V. inchoat. naß, feucht werden V, 697.

Mădĭdus, *a*, *um*, naß, feucht, vestis V, 179. VI, 359.

Maeander, *dri*, m. (*Μαίανδρος*) 1) ein durch seine vielen Krümmungen berühmter Fluß, welcher in Phrygien entspringt u. zw. Karien und Lydien fließt, j. Meinder; dah. 2) appellat. die Krümmung; insbesond. die verschlungene, gewundene Einfassung an den Kleidern, quam plurima purpura Maeandro duplici Meliboea cucurrit, das breit Purpur in doppeltem mäandrischen Umlauf umgiebt V, 251.

Maecēnas. ātis, m. C. Cilnius, Röm. Ritter, Freund des Augustus, Gönner des Virgil und Horatius G. II, 40.

Maenălĭus, a, um, Adj. Mänalisch, poet. st. Arkadisch, Maenalii versus, Hirtenlieder, die in Arkadien gebräuchlich waren E. VIII, 21.

Maenălus, i, m. u. *Maenăla, ōrum*, n. ((Μαίναλον) ein Gebirge Arkadiens, das von Megalopolis nach Tegea sich erstreckt und dem Pan heilig war, Maenalus E. VIII, 22. X, 14. Maenala X, 55. G. I, 17.

Maeon, ŏnis, m. ein Rutuler, von Äneas erlegt X, 337.

Maeŏnĭdes, ae, m. 1) der Mäonide, aus Mäonien (vgl. Maeonia). — 2) poet. der Etrusker XI, 759.

Maeŏnĭa, ae, (Μαιονία) Mäonien, eine Landschaft Lydiens; dah. poet. Etrurien, weil die Etrusker von den Lydiern abstammen sollten IV, 216.

Maeŏnĭus, a, um, Adj. Mäonisch, Lydisch, rex IX, 546. domus X, 141. mitra IV, 216. Bacchus, d. i. Lydischer Wein G. IV, 380.

Maeōtĭus, a, um, Adj. Mäotisch, terra. die Gegend am Mäotischen See VI, 800. unda, der Mäotische See, j. das Assowsche Meer G. III, 349.

Maerĕo (*Moereo*), *ŭi, ēre*, V. intr. betrübt sein, trauern, jammern IV, 82. oft Part. moerens, trauernd, jammernd, traurig IV, 32. XI, 211. Philomela G. IV, 511. Nilus VIII, 711.

Maestus (*Moestus*), *a, um*, Adj 1) traurig, betrübt, schwermüthig II, 769. parens X, 890. conjux XII, 90. maestissimus Hector II, 270. b) von Sachen: traurig, kläglich, = Traurigkeit anzeigend, gemitus IX, 498. vita X, 810. timor I, 292. vultus VI, 156. luctus XI, 38. — 2) trop. finster, Onytes XII, 514. b) mit Trauer verbunden, traurig, arae, Traueraltar V, 48. crinis XI, 35. ignis XI, 189. ebur, Trauer verkündend G. I, 480.

Măgālĭa, ĭum, n. (Punisches Wort) kleine Wohnungen, Hütten I, 421. IV, 259.

Măge, Adv. poet. st. Magis X, 481.

Măgĭcus, a, um, Adj. (μαγικός) magisch, zauberisch, artes IV, 493. sacra E. VIII, 66.

Măgis, Adv. 1) mehr d. i. in höherem Grade, magis atque magis, mehr u. mehr II, 299. G. III, 185. magis omnibus coluisse, mehr als alle I, 15. tam magis — quam, um so mehr — je mehr VII, 787 flg. hoc magis, um so mehr V,94. nec magis — quam si, nicht mehr, eben so sehr, als VI, 470. zur Umschreibung des Comparat. magis tremendum malum II, 200. — 2) mehr, vielmehr E. I, 11.

Măgister, stri, m. 1) der Obere, Vorgesetzte, Führer V, 562. 669. IX, 173. 370. a) pecoris, Oberhirt E. III, 101. ovium, Schaafhirt E. III, 33. absol. Hirt G. III, 445. b) der Steuermann, Pilot V, 176. 224. 867. VI, 353. I, 115. — 2) der Lehrer, Meister E. V, 48 VIII, 515. G. IV, 283.

Măgistra, ae, Vorsteherinn, Lehrerinn, adject. magistra ars, die leitende Kunst, die Hülfe der K. VIII, 442. XII, 427.

Măgistrātus, us, m. das obrigkeitliche Amt, die Obrigkeit, Magistratsperson I, 426.

Magnănĭmus, a, um, Adj. großherzig, muthig, tapfer, Jupiter XII, 144. Aeneas I, 260. heroes VI, 649. auch equi III, 704.

Magnus, a, um, Adj. Comp. major, us, Superl. maximus, a, um, 1) groß, dem Umfange nach: groß, hoch, weit u. s. w. Italia IV, 345. coelum VII, 82. aer I, 300. orbis I, 601. crater III, 325. urbs VI, 373. artus V, 422. major pugna XII, 560. maximus Atlas I, 141. b) der Menge nach, agmen III, 700. populus I, 152. caterva I, 497. — 2) trop. groß, a) stark, bedeutend, amor I, 716. clamor XI, 455. potentia I, 664. bellum VII, 80. metus XI, 400. augurium V, 522. major furor VII, 386. dav substant. magnum, i, n. etwas Großes, Bedeutendes IX, 186. magna componere parvis E. I, 24. ad majora se reservare, zu größerem Leid sich aufsparen IV, 368. majora audere, Größeres wagen X, 811. b) groß (in seiner Art), erhaben, hoch, mächtig, rex V, 533. Jupiter IX, 208. Apollo IX, 654. magna sacerdos VI, 544. maximus Hector V, 371. Aeneas IV, 530. insbesond. 1) vom Alter im Compar. u. Superl. maxima natu, die älteste V, 645. maxima natarum I, 654. — 2) zur Bestimmung des Werthes im Neutr. absol. magno, hoch, theuer, magno mercari, theuer erkaufen, poet. st. hoch belohnen I, 106. magno emere, theuer erkaufen X, 503. quamvis Milesia magno vellera mutentur Tyrios

incocta rubores, „mag auch die Milesische Wolle, durchfärbt mit Tyrischem Purpur, viel gelten im Tausche" G. III, 306.

Măgus, i, m. ein Rutuler X, 521.

Māja, ae, f. (*Μαῖα*) T. des Atlas u. der Pleione, Mutter des Mercur vom Jupiter u. eine der Plejaden, Maja genitus, d. i. Mercur I, 297. candida VIII, 138. G. I, 225. vgl. Pleiades.

Mājestas, ātis, f. die Größe, Hoheit, Würde, Majestät XII, 820.

Māla, ae, f. 1) der Kinnbacken, die Kinnlade, malae III, 268. der Thiere, des Hundes XII, 755. des Pferdes G. III, 268. des Wolfes XI, 680. — 2) die Wange, Backe, impubes IX, 731. flavens prima lanugine malas, umbräunt die Wangen noch mit dem ersten Flaum X, 324.

Măle, Adv. schlecht, übel, böse; oft giebt es dem Worte, dem es zugefügt ist, die entgegengesetzte Bedeutung, male fida statio, unsicher II, 23. male pinguis terra, mager G. I, 105.

Mălĕa, ae, f. (sonst auch Malēa, *Μαλέα* u. *Μάλεια*) Vorgebirge im Peloponnes bei Laconien, bei welchem die Schifffahrt gefährlich war, j. Capo Malio V, 194.

Mălĕsuādus, a, um, Adj. übel rathend, zu Bösem rathend, trop. fames VI, 276.

Mălĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Äpfel tragend, fruchtbar an Äpfeln, Abella VII, 740.

Mălignus, a, um, Adj. 1) bösartig, mißgünstig, neidisch, oculi V, 654. — 2) übertr. karg, unfruchtbar, colles G. II, 179. b) poet. spärlich, gering, lux VI, 270. schmal, aditus XI, 524.

1) *Mălum, i,* n. 1) das Böse, Übel, Unglück, Leiden, furiale VII, 373. mali solamen III, 661. oft Plur. mala I, 198. IV, 169. — 2) die Übelthat, malorum supplicia VI, 739. fama VI, 527.

2) *Mālum, i,* n. (*μῆλον*) der Apfel u. jede apfelähnliche Frucht E. III, 64. G. II, 127. mala aurea, Quitten E. III, 71. Hesperidum E. VI, 61.

1) *Mălus, a, um,* Adj. Compar. pejor, us, Superl. pessimus, a, um, 1) schlecht (was nicht ist, wie es sein soll), untauglich, ager G. II, 243. in pejus ruere, schlechter werden G. I, 200. — 2) schlecht, böse, schlimm, verderblich, falx E. III, 11. lingua, beschreiend, zauberisch E. VII, 28. gramina, giftig II, 471. virus, verderblich G. I, 129. vipera G. III, 416. pessima tigris G. III, 248. mali Graji III, 398. substant. malus, i, m. der Böse VI, 542.

2) *Mālus, i,* f. (*μῆλος*), 1) der Apfelbaum G. II, 70. 2) m. der Mastbaum, Mast V, 487. 489. 505. 544. 829.

Mamma, ae, f. die Brust, vorzüglich die weibliche I, 492. XI, 571. G. III, 310.

Mandātum, i, n. der Auftrag, die Bestellung, der Befehl, mandata alicui ferre IV, 270. referre VII, 267. portare IX, 312. perferre XI, 825.

1) *Mando, āvi, ātum, āre* (vielleicht st. manui do), V. tr. 1) auftragen, befehlen, anbefehlen, talia IV, 222. mit Accus. u. Infin. E. V, 42. — 2) übergeben, anvertrauen, überlassen, aliquem alicui alendum, jem. zur Erziehung übergeben III, 50. alicui pignora E. VIII, 93. hordea sulcis E. V, 36. foliis carmina VI, 74. terrae corpus, zur Erde bestatten XI, 23.

2) *Mando, ndi, nsum, ĕre,* V. tr. 1) kauen, beißen, frena IV, 135. aurum sub dentibus, das Gold (d. i. das Gebiß) VII, 279. poet. humum, die Erde bauen, vom tödtlich Verwundeten XI, 669. — 2) essen, verzehren, pecus, zerfleischen IX, 340. membra III, 627.

Māne, 1) Neutr. indecl. der Morgen, mane novum G. III, 325. — 2) Adv. Morgens, früh Morgens G. I, 440. II, 462.

Măneo, mansi, mansum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. bleiben; insbesond. bleiben, dauern, fortdauern, fixus manet II, 650. X, 770. Priami dum regna manebunt II, 22. vgl. IV, 312. aesculus immota manet G. II, 294. urbs mansura III, 86. non comptae mansere comae VI, 48 b) trop. bleiben, beharren, alta mente repostum manet II, 26. mens immota manet IV, 449. manent immota tuorum fata tibi, dir bleibt der Deinigen Schicksal unverrückt I, 257. animis gratia Amatae manet VII, 401. manere in religione, bei dem heiligen Dienste verharren III, 409. promissis st. in promissis, den Versprechungen treu bleiben II, 160. dictis VIII, 643. — 2) trans. einen erwarten, aliquem, trop. ihn erwarten, bevorstehen, maneat ea cura nepotes III, 505. te supplicium manebit, dich wird Strafe erwarten VII, 596. mors natum manet XI, 166. te manent

penetralia VI, 71. illos fata I, 257. terra graviora manent (sc. pericula), schwerere harren zu Lande deiner VI, 84. qui maneant Itala de gente nepotes (sc. te), welche Enkel du erwarten darfst VI, 757.

Mānes, ĭum, m. (eig. st. boni, die Guten) 1) die unterirdischen Götter, manes, este mihi boni XII. 646. vgl. X, 34. G. IV, 489. — 2) die Seelen der Verstorbenen, der Geist, die Manen; besond. die gutartigen (Gegens. Lemures, die Schreckgeister) IV, 34. 490. VI, 827. parentum X, 828. auch von dem Geiste einer Person, Anchisae IV, 427. conjugis VI, 119. vgl. III, 303. — 3) die Unterwelt, Manes imi, die tiefste Unterwelt IV, 387. III, 563. profundi G. I, 243. — 4) die Strafen, welche die Manen der Reinigung wegen in der Unterwelt erleiden (Serv. supplicia vel genii etc.) quisque suos patimur Manes VI, 743. Heyne bezweifelt diese Bedeutung, und erklärt, patimur illa supplicia quisque (quoad) suos Manes, jeder an seinem Schatten; Wagner erklärt diese Stelle: wir erleiden jeder Strafe für s. Vergehen, u. Manes patimur, sagte der Dichter, weil wir sie als Manen erleiden: „wir leiden alle der Manen Geschick" Neuffer.

Mănĭca, ae, f. (manus) gewöhnlich Plur. 1) ein langer bis über die Hand reichender Ärmel IX, 616. — 2) Handfessel, Handeisen II, 146. G. IV, 439.

Mănĭfesto, Adv., offenbar, deutlich, manifestius apparere VIII, 16.

Mănĭfestus, a, um, Adj. (v. manus u. d. veralt. fendo), handgreiflich, offenbar, augenscheinlich, sichtbar, Penates, multo manifesti lumine III, 151. lumen IV, 354. fides II, 309. sapor G. II, 246.

Mănĭpŭlus (poet. *Maniplus*), *i*, m. 1) eine Handvoll, ein Bündel, maniplis filicum sternere humum G. III, 297. soluti G. I, 400. weil ein solches Bündel zuerst als Fahne dient; dah. 2) ein Fähnlein Soldaten, Manipel (eig. der vierte Theil einer Cohorte), poet. Haufe, Schaar XI, 463. 870.

Manlius, i, m. Röm. Geschlechtsname, M. Manlius Capitolinus, welcher durch seine Tapferkeit im J. Roms 364. das Capitol rettete, das die Gallier in der Nacht überfielen; später ward er, als des Strebens nach der Königswürde verdächtig, vom Tarpejischen Felsen gestürzt VIII, 652.

Māno, āvi, ātum, āre, V. intr. fließen, rinnen, strömen, flumina manant G. III, 130. cruor manat III, 43. sudor corpore toto III, 175.

Mansuesco, suēvi, suētum, ĕre, V. intr. zahm werden; sanfter, milder werden, corda mansuescunt precibus G. IV, 470. tellus mansuescit arando G. II, 239.

Mantēle, is, n. Hand-, Tischtuch I, 702. G IV, 377.

Manto, us, f. (Μαντώ) eine weissagende Nymphe, Mutter des Ocnus, nach welcher Mantua benannt sein soll X, 190.

Mantŭa, ae, f. Stadt im Transpadinischen Gallien (Oberitalien), gegründet vom Ocnus, in deren Nähe der Flecken Andes, Virgils Geburtsort, lag V, 200.

Mănus, us, f. 1) die Hand (des Menschen) II, 220. IX, 321. manum injicere, Hand an jem. legen (um sich ihn zuzueignen) X, 419. tendere manus ad coelum XII, 471. manu contingere funem II, 239. medicas adhibere manus ad vulnera, die heilende Hand an die Wunden legen G. III, 455. manum labore terere, die Hand abhärten G. IV, 114. manu invenire mortem, mit eigner Hand II, 648. manus dare, sich für besiegt erklären, nachgeben, sich unterwerfen XI, 568. von Thieren, manus uncae, die Klauen III, 117. Insbesond. a) die Hand in Bezug auf die Nähe, ante oculos interque manus sunt omnia vestras, schwebt vor euren Augen und ist mit Händen zu greifen XI, 311. in manibus terrae G. II, 44. committere manum Teucris, mit ihnen handgemein werden, fechten XII, 60. auch manum conferre XII, 345. immiscere manus manibus V, 430. b) die Hand, insofern man damit kämpft, die Faust, Tapferkeit, mores manusque VI, 683. referens animo manibusque parentem XII, 348. manum in proelia V, 404. manu finire bellum XI, 115. c) die Hand, sofern sie etwas bearbeitet, artificis XII, 210. manibus Volcani XI, 434. Neptuni IX, 145. Kunstarbeit, manus artificum I, 459. poet. bello extremam manum imponere, die letzte Hand anlegen VII, 572. — 2) als Collect. Mannschaft, Haufen, Menge,

Schaar, juvenum VI, 3. XI, 328. Dolopum II, 29. Ausonia VIII, 328. virûm X, 672 etc.

Măpālia, ĭum, n. (Punisches Wort) die Zelte, Hütten der Afrikaner G. III, 348.

Marcellus, i, m. Familienname des Claudischen Geschlechtes, 1) M. Claudius Marcellus, Consul im J. Roms 532. Er war der dritte, welcher die Spolia opima erbeutete. Er zog sie einem Heerführer der Insubrischen Gallier ab oder weihte sie dem Vater Quirinus oder Romulus. Auch im zweiten Punischen Kriege zeichnete er sich aus VI, 856 flg. — 2) M. Claud. Marcellus, S. des C. Marcellus u. der Octavia, Augustus Schwester, ein Jüngling von ausgezeichneten Geistesgaben u. trefflichem Character. Augustus gab ihm seine einzige Tochter Julia zur Gattinn, aber er starb schon im zweiten Jahre seiner glücklichen Ehe in einem Alter von 19 Jahren. Die treffliche Episode, welche ihm Virgil weiht, machte auf Augustus einen solchen Eindruck, daß er dem Dichter reichlich dafür belohnte (mit 15000 Thaler) VI, 861 flg.

Măre, is, n. 1) das Meer, tumidum VIII, 671. placidum E. II, 26. purpureum G. IV, 373. terra marique IX, 492. mari ire III, 194. maria sulcare X, 197. maris magna claudit nos objice pontus, die Meerestiefe, „des Meeres Abgrund" Voß (vgl. pontus) X, 377. mare coelo miscere, Himmel u. Erde vermischen d. i. gewaltigen Sturm erregen V, 790. — 2) von einzelnen Meeren, mare Argolicum V, 52. Ionium V, 193.

Mărĕōtis, ĭdis, f. (Μαρεῶτις) Mareotisch, die Umgegend der Stadt u. des Sees Marea in Unterägypten betreffend, vitis G. II, 91.

Mărīca, ae, f. eine Nymphe, welche bei Minturnä am Flusse Liris einen heiligen Hain hatte; noch dem Mythos Mutter des Latinus VII, 47.

Mărīnus, a, um, Adj. zum Meere gehörig, fremitus G. II, 160. fulicae, Meerhühner G. I, 362. monstra, Meerungeheuer VII, 780.

Mărītus, i, m. 1) der Ehegatte, Gemahl III, 297. IV, 297. **poet.** der Geliebte, Freier IV, 35. — 2) auch von Thieren G. III, 125.

Mărĭus, i, m. Röm. Geschlechtsbenennung. Die beiden Marii sind: 1) C. Marius, der Besieger des Jugurtha und der Cimbern, siebenmal Consul, welcher als Haupt der Volkspartei Krieg gegen Sulla führte (starb 87 v. Chr.). — 2) C. Marius, Sohn des Vorigen, riß das Consulat an sich a. 82 v. Chr., beging viele Grausamkeiten und tödtete sich in demselben Jahre zu Präneste, um der Rache des Sulla zu entgehen G. II, 169.

Marmor, ŏris, n. (μάρμαρος) 1) der Marmor, de marmore templum G. III, 13. solidum VI, 69. 849. — 2) **poet.** die glänzende Meeresfläche, **überhpt.** Meeresfläche, Meeresspiegel, lentum VII, 28. Libycum VII, 718. versum X, 208.

Marmŏrĕus, a, um, Adj. 1) aus Marmor, marmorn E. VII, 35. thalamus IV, 392. — 2) dem Marmor ähnlich (an Weiße und Glätte), cervix G. IV, 523. aequor, die Marmorfläche, die spiegelglatte Meeresfläche VI, 729.

Marpēsĭus (Marpessius), a, um, Adj. Marpesisch, zu Marpesus, einem Berge der Insel Paros, gehörig, wo vorzüglicher Marmor gebrochen wurde, cautes VI, 471.

Marrūbĭus, a, um, Adj. Marrubisch, z. Marrubium, Hauptstadt der Marser in Latium, gehörig, gens VII, 750.

Mars, tis, m. 1) S. des Jupiter u. der Juno, Gott des Krieges u. Symbol der ungestümen, rohen Tapferkeit, als Vater des Romulus Stammvater der Römer, impius G. I, 511. durus E. X, 44. armipotens IX, 717. dah. — 2) **übertr.** a) Krieg, Schlacht, Kampf, Martem accendere, zum Kampfe anfeuern VI, 165. invadere, beginnen XII, 712. secundo Marte, im Kriegesglück X, 22. adverso Marte XII, 1. b) Tapferkeit, patrius XI, 374.

Martĭus, a, um, Adj. 1) den Mars betreffend, Martisch, lupus, dem Mars geweiht IX, 566. — 2) **poet.** kriegerisch, Penthesilea XI, 661. tela E. IX, 12. vulnera, im Kriege VII, 182.

Mas, măris, m. männlich, **subst.** Männchen G. III, 64.

Mascŭlus, a, um, Adj. männlich, **trop.** = kräftig, tura, die beste Gattung des Weihrauchs E. VIII, 65.

Massa, ae, f. Teig, Masse, Klumpen, picis G. I, 275. von Metall, massam versare forcipe VIII, 453.

1) *Massĭcus, i,* m. ein Berg in Campanien, bei der St. Suessa, in dessen Gegend trefflicher Wein wuchs, davon Adj. Massicus, a, um, Massisch, humor Bacchi, des Bacchus Massische Spende d. i. Wein G. II, 143. munera G. III, 526. substant. Massica, orum, n. die Gegend um den Berg Massicus, felicia Baccho, des Massicus glückliche Weinflur VII, 725.

2) *Massĭcus, i,* m. ein Führer der Clusiner X, 166.

Massȳli, ōrum m. ein Volk im östlichen Theil von Numidien, im jetzig. Algier VI, 60. Dav. Adj. Massylus, a, um, Massylisch, gens IV, 184. poet. st. Afrikanisch, equites IV, 32.

Māter, tris, f. 1) die Mutter I, 314. V, 38. oft als Ehrentitel von Göttinnen, mater Vesta G. I, 498. Berecyntia, d. i. Cybele VI, 785. auch allein mater st. Cybele IX, 108. G. IV, 64. — 2) übertr. a) von Thieren, centum cum matribus agni I, 638. IX, 61. lambere matrem VIII, 631. G. III, 398. b) von Pflanzen: der Stamm G. II, 22.

Mātĕrĭes, ēi, f. (mater) der Stoff, Materie, woraus etwas gemacht wird, Bauholz, Nutzholz IX, 328.

Māternus, a, um, Adj. mütterlich, zur Mutter gehörig, materna Delus (in Bezug auf Apollo), wo er geboren wurde IV, 144. aves, d. i. die Tauben, welche der Venus heilig waren VI, 193. arma (des Äneas), die ihm seine Mutter Venus durch Vulcan verfertigen ließ XII, 107. myrtus, d. i. der Venus, als des Äneas Mutter V, 72. vgl. G. I, 28. avus, d. i. Atlas, der Vater der Maja, der Mutter Mercurs IV, 258. nobilitas, von Seiten der Mutter XI, 340.

Mātrōna, ae, f. eine (verheirathete) Frau XI, 476.

Mātūro, āvi, ātum, āre (maturus), V. tr. reif machen, trop. 1) beschleunigen, beeilen, fugam I, 137. — 2) poet. zeitig, zum Voraus thun, multa maturare datur G. I, 266.

Mātūrus, a, um, Adj. 1) reif, zeitig, fruges E. III, 80. poma IV, 143. uva G. II, 419. — 2) überhpt reif d. i. die rechte Kraft habend, kräftig, zeitig, maturis solibus, im kräftigen Sonnenschein G. I, 66. filia matura viro, d. i. mannbar VII, 53. aetas XII, 438. luce X, 257. maturus animi, reif an Verstand IX, 246. aevi, d. i. bejahrt V, 73.

Mātūtīnus, a, um, Adj. morgendlich, zum Morgen gehörig, cantus, der Morgengesang der Vögel VIII, 46. matutinus se agebat, früh bewegte sich d. i. er war früh auf VIII, 465.

Maurūsĭus, a, um, Adj. (Μαυρούσιος), Mauritanisch, poet. st. Afrikanisch, gens IV, 106. (Maurusia ist der Griech. Name für Mauretanien, Landschaft zw. Numidien und dem Atlant. Meere in Afrika, j. Fetz u. Marocco.)

Māvors, tis, m. alt u. poet. st. Mars, urbs Mavortis d. i. Roma VI, 873. gravis X, 755. inclytus XII, 179. sanguineus XII, 331.

Māvortĭus, a, um, Adj. 1) den Mars betreffend, Martisch, Romulus, als Sohn des Mars VI, 778. moenia, d. i. Rom I, 276. terra, d. i. Thracien, weil Mars vorzüglich in Thracien verehrt wurde III, 13. tellus G. IV, 462. — 2) kriegerisch, Haemon IX, 685.

Mĕātus, us, m. (meo) poet. der Gang, Lauf, meatus coeli, die Bahnen des Himmels VI, 850.

Mĕdĕor, ēri, V. dep. heilen, usus medendi, die Kunst des Heilens XII, 396. trop. violentia aegrescit medendo, durch die Heilung XII, 46.

Mēdi, ōrum, m. (Μῆδοι) s. Medus.

Mēdĭa, ae, f. (Μηδία) Medien, Landschaft in Asien, zw. Hyrkanien, Parthien und Persien, das heutige Aderbidschen, Ghilan und Masanderan G. II, 126.

Mēdĭca, ae, f. (Μηδική) vstdn. herba, ein aus Medien stammender Klee, Schneckenklee, Luzerne G. I, 215.

Mĕdĭcīna, ae, f. 1) die Arzneikunst, Heilkunde VII, 772. — 2) Heilmittel, Mittel, furoris E. X, 60.

Mĕdĭco, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. heilen; trop durch künstliche Mittel, besond. mit Kräutersäften etwas benetzen, verbessern, semina, kräftigen G. I, 193. Dav. medicatae sedes, mit Kräutersaft besprengt, beduftet G. IV, 65. fruges, bezauberte Früchte, Zauberkräuter VI, 420.

Mĕdĭcor, āri, V. dep. poet. heilen, a) mit Dat. senibus anhelis G. II, 134. b) mit Accus. ictum cuspidis VII, 756. absol. XII, 418.

Mĕdĭcus, a, um, Adj. heilend, manus XII, 400. G. III, 455.

Mĕdĭtor, ātus sum, āri, V. dep. 1) nachdenken, nachsinnen G. I, 133. — 2) auf etwas sinnen, denken, mit etwas

umgeben, a) mit Accus. furtivum amorem, heimliche Liebe ersinnen IV, 171. pestem alicui, bereiten G. III, 153. insidias pecori, drohen E. V, 60. b) mit Infin. capere reginam I, 674. — 3) sich in etwas üben, etwas üben, Musam agrestem avena, ein ländliches Lied auf dem Rohre üben E. I, 2. silvestrem Musam arundine VI, 8. vom Stiere, in proelia, sich zum Kampfe üben, rüsten X, 455.

Mĕdĭus, a, um, Adj. mitten, in der Mitte, der, die, das mittelste, 1) eig. vom Raume, medius ibat V, 76. solio medius consedit, er setzt sich in der Mitte auf den Thron VII, 169. mediam se locavit, sie setzte sich in die Mitte I, 698. aliquem medium amplecti. in der Mitte umfassen II, 218. medium spatium corripere, den Raum in der Mitte VI, 634. gradi medium per aequor, mitten durch das Meer III, 665 media urbe, mitten in der Stadt I, 441. silva I, 314. medio ponto III, 104. media inter tela E. X, 45. medios delapsus in hostes, mitten in die Feinde II, 377. vgl. I, 400. II, 123 etc. — 2) trop. a) von der Zeit, ad diem medium, gegen Mittag G. III, 303. media nocte, in der Mitte der Nacht X, 147. media morte X, 147. b) poet. mitten d. i. womit man eben beschäftigt ist, in honore Deûm medio, eben am Feste der Götter G. III, 486. medium iter tenere, auf der Höhe des Meeres sein V, 1. medium sermonem abrumpere, mitten im Gespräche abbrechen IV, 388. c) poet. der etwas unterbricht, quos inter medios venit Furor, zwischen sie trat I, 348. medius occurrere ne possit, störend dazwischen kommen I, 682. d) der zwischen zwei Parteien tritt, medium paci sese offert, als Vermittler des Friedens VII, 536. substant. medium, i, n. die Mitte, medio stare, in der Mitte stehen G. III, 480. in medio duo signa E. III, 40. in medium cestus projecit V, 402. per medium X, 383. Italiae medio VII, 563. nec longum in medio tempus, dazwischen IX, 395. medio fugae XI, 547. trop. das Öffentliche, das Volk, in medium consulere, für das allgemeine Beste sorgen XI, 335. in medium quaerere, zu gemeinsamem Gebrauch erwerben G. I, 126.

Mĕdon, ontis, m. (Μέδων) ein natürlicher Sohn des Oileus, Führer der Phthier vor Troja, von Äneas getödtet VI, 483.

Medulla, ae, f. das Mark in den Knochen und Pflanzen; trop. das Mark, d. Innerste, medullas est flamma IV, 66. intravit calor VIII, 389. G. III, 271.

Mēdus, i, m. (Μῆδος) der Meder, Bewohner Mediens G. II, 134. 136. Dav. Adj. Medus, a, um, Medisch, Hydaspes G. IV, 211.

Mĕgaera, ae, f. (Μέγαιρα) eine der Furien XII, 846.

Mĕgărus, a, um, Adj. Megarisch, poet. Megari sinus, der Megarische Meerbusen, bei d. Stadt Megara, früher Hybla genannt, in Sicilien, nördlich von Syracus III, 688.

Mel, mellis, n. Honig, aerium G. IV, 1. mella roscida E. IV, 30. liquentia I, 432.

Mĕlampus, ŏdis, m. (Μελάμπους) 1) S. des Amythaon (Amythaonius), ein berühmter Wahrsager, welcher durch geheime Opfer und Sühnungen die Heilkunst übte G. III, 450. — 2) ein Begleiter des Herakles, Vater des Gyas X, 320.

1) *Mĕlĭboeus, a, um*, Adj. Meliböisch, 1) aus Meliböa, einer Stadt Thessaliens am Berge Ossa, dux Philoctetes, welcher aus dieser Stadt gebürtig war III, 401. Melib. purpura, in Meliböa verfertigt V, 251. (Nach Andern s. v. als Phönicisch, von Meliböa, einer Insel in der Mündung des Syrischen Flusses Orontes, wo viele Purpurschnecken waren)

2) *Mĕlĭboeus, i*, m. ein Hirte E. I, 1.

Mĕlĭcertes oder *Melicerta, ae*, m. (Μελικέρτης) S. der Ino (Inous) und des Thebanischen Königs Athamas, welcher in einen Seegott verwandelt wurde u. als solcher Palämon hieß G. I, 437. vgl. Ino.

Mĕlisphyllum, i, n. (μελισσόφυλλον, μελίφυλλον) Citronenmelisse, Bienenkraut, auch aplastrum, eine für die Bienen angenehme Pflanze G. IV, 63.

Mĕlĭte, es, f. (Μελίτη) eine Meernymphe V, 825.

Mella, ae, m. ein Fluß im Cisalpinischen Gallien, welcher in der Ollius (j. Oglio) fließt, noch jetzt Mella bei Brescia G. IV, 278.

Membrum, i, n. das Glied bei Menschen und Thieren, membra defessa G. IV, 438. decora juventae IV, 559. sol-

vuntur frigore I, 92. poet. st. Körper, membra defleta reponunt VI, 220. vgl. X, 558. 868.

Memet, s. Ego.

Mĕmĭni, isse, V. dep. (eig. Perf. v. veralteten meno, verwdt. mit μέμνημαι), 1) sich eines Gegenstandes erinnern, seiner gedenken, eingedenk sein, daran denken, a) mit Genit. alicujus I, 753. IV, 335. malorum XI, 280. nemorum G. III, 216. b) mit Accus. haec I, 203. numeros, sich der Weise (Melodie) erinnern E. IX. 45. alternos E. VII, 19. c) mit Accus. u. Infin. Teucrum Sidona venire, daß Teucer — kam I, 619. vgl. E. I, 17. VIII, 88. G. IV, 123. oft memento, gedenke, vergiß nicht II, 549. VI, 852 etc. — 2) einer Sache gedenken, erwähnen, rei G. III, 90.

Memmĭus, i, m. Röm. Geschlechtsname, welchen man v. Mnestheus ableitete V, 116.

Memnon, ŏnis, m. (Μέμνων) S. des Tithonus und der Aurora, König der Äthiopier, kam dem Priamus mit Schaaren des Ostens zu Hülfe u. ward von Achilles getödtet I, 487.

Mĕmor, ŏris, Adj. eingedenk, sich erinnernd, a) mit Gen. mei IV, 336. belli I, 73. sermonum IX, 480. dei fandi atque nefandi memores, des Rechts und Unrechts gedenkend I, 543. poet. equi domini memores XII, 534. absol. V, 25. X, 491. trop. und poet. von Dingen, ira, lange gedenkend I, 4. aevum, das Gedächtniß der Zeit IX, 447. Insbesond. 1) eingedenk einer Wohlthat, dankbar IV, 539. — 2) sorgsam, sorgfältig G. I, 167. II, 147.

Mĕmŏrābĭlis, e, Adj. merkwürdig, denkwürdig, nomen II, 94. magnum et memorabile numen (ironisch), sc. erit, groß und denkwürdig wird eure Macht sein IV, 94. (Andre lesen nomen.)

Mĕmŏro, āvi, ātum, āre, V. tr. in Erinnerung bringen, erwähnen, sagen, erzählen, aliquid IV, 109. V, 641. caussas alicui I, 8. bella viro VI, 891. regi nomen X, 149. et Carmentalem Romani nomine portam Quam memorant, Nymphae priscum Carmentis honorem (Appos. z. porta), das Carment. Thor, wie die Römer es nennen zum Ruhm der Nymphe Carmentis VIII, 339. quid memorem Alciden? VI, 123. so oft VI, 601. VIII, 483. Dav. 1) Part. p. memoratus, a, um, merkwürdig, bekannt, berühmt, Eryx V, 392. locus VII. 564. — 2) Part. f. p. memorandus, a, um, erwähnenswerth, merkwürdig, preiswürdig, juvenis X, 793. pastor G. III, 1.

Mendax, ācis, Adj. lügenhaft, Lügner, vir VIII, 664. II, 80.

Mĕnalcas, ae, m. ein Hirte E. V, 4.

Mĕnĕlāus, i, m. (Μενέλαος) S. des Atreus, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helena, deren Entführung durch Paris den Trojan. Krieg veranlaßte II, 264. VI, 525.

Mĕnestheus, ĕi, m. (Μενεσθεύς) S. des Clytius, ein Trojaner X, 129. V, 185.

Mĕnoetes, ae, m. 1) der Steuermann des Gyas V, 161 flg. 173 flg. — 2) ein Arcadier XII, 517.

Mens, mentis, f. Sinn, Sinnesart, Herz, Seele, benigna I, 304. conscia recti I, 604. effera Caci VIII, 205. ardebat amore VIII, 163. exaestuat ira IX, 798. mens agitat mihi, mein Herz treibt mich IX, 187. mentem expleri nequit, sie kann ihr Gemüth nicht ersättigen I, 713. vgl. V, 528. insbesond. 1) das Denkvermögen, Verstand, Geist, animus et mens, Herz u. Geist VI, 11. laeva E. I, 16. sine mente XI, 641. — 2) Überlegung, Einsicht, Besinnung, mentem recipere X, 899. — 3) Gedanke, Gesinnung, mentem mittere, eingeben XII, 554. accipe nostram mentem I, 676. mentem mutare XII, 37. huc advertite mentem VIII, 440. — 4) Muth, demittere mentes, sinken lassen XII, 609.

Mensa, ae, f. 1) der Tisch, die Tafel, besond. Eßtisch, mensas onerare epulis I, 706. instruere III, 213. mensa secunda, Nachtisch VIII, 283. mensa dignari, des Mahles würdigen E. IV, 63. — 2) der Opfertisch, deorum II, 764.

Mensis, is, m. der Monat, mense primo, am Anfange des Monats VI, 435. mensibus exactis V, 46. volvendis I, 269.

Menstrŭus, a, um, Adj. monatlich, alle Monate wiederkehrend, Luna, „die Monatwandlerinn Luna" Voß G. I, 353.

Mentĭor, ītus sum, īri, V. dep. 1) erlügen, erdichten, mit Accus. u. Infin. satum quo te mentiris II, 546. — 2) das Ansehen von etwas annehmen, poet. von der Wolle, mentiri varios colores, bunte Farben lügen E. IV, 42. Dav. Part. p. mentitus, a, um, paf-

ſiv. erlogen, falſch, nachgeahmt, tela II, 422.

Mentum, *i*, n. das Kinn, von Menſchen und Thieren IV, 216. crurum tenus a mento G. III, 53. = Bart, incana senis VI, 810. hirci G. III, 311.

Mĕphītis, *is*, f. ſchädliche Ausdünſtung der Erde, saeva VII, 84.

Merces, *ēdis*, f. 1) der Lohn, die Belohnung E. IV. 26. G. IV, 150. — 2) der Preis für etwas, Nachtheil, hac mercede suorum coeant, „ſo um den Preis der Ihrigen verbinden ſich u. ſ. w." VII, 317. b) Mühe G. II, 62.

Mercor, *ātus sum*, *āri* (merx), V. dep. handeln, kaufen, erkaufen, solum I, 367. trop. aliquid magno, etwas theuer erkaufen II, 104.

Mercūrius, *i*, m. S. des Jupiter u. der Maja, Bote der Götter, neben Iris; als Abzeichen trägt er Flügeln am Reiſehut und Sohlen und einen Herolds- oder Zauberſtab. Er iſt ferner Gott der Redekunſt, des Handels, Vorſteher der Wege und Führer der abgeſchiedenen Seelen in die Unterwelt. Von Jupiter wird er an Äneas geſandt, um ihm zu befehlen, Carthago zu verlaſſen IV, 222 flg. 553 flg.

Mĕrĕo, *ŭi*, *ĭtum*, *ēre*, V. act. und *Mĕrĕor*, *itus sum*, *ēri*, V. dep. 1) activ. Form: a) verdienen d. i. einer Sache würdig ſein, laude coronam V, 355. caprum fistula E. III, 22. qualem meruit (sc. Evander, ut sibi remitterem filium i. e. occisum), remitto Pallanta, wie er es verdiente X, 492. poenas II, 583. manu merere, mit folgend. ut II, 434. poet. scelus, Strafe durch Frevel verdienen VII, 307. b) ſich verdient machen, de aliquo IV, 317. abſol. VI, 664. — 2) paſſiv. Form als V. dep. a) verdienen, im böſen Sinne IV, 547. b) ſich verdient machen, pietate II, 690. V, 692. Dav. Part. p. meritus, a, um, a) der es verdient hat III, 607. urbes XII, 854. b) der ſich verdient gemacht hat, poet. meriti juvenci, nützliche Stiere G. II, 515. c) paſſiv. verdient, gebührend, gerecht, mors IV, 696. palma V, 70. honores III, 118. tropaea XI, 224. meritum malis advertite numen IV, 611. vgl. Adverto.

Merges, *ĭtis*, f. die Garbe G. II, 517.

Mergo, *si*, *sum*, *ĕre*, V. tr. 1) hinabtauchen, hineintauchen, aliquem aequore, ins Meer verſenken VI, 348. sub aequore VI, 342. gurgite X, 359. dah. — 2) verbergen, verſtecken, res mersae terra et caligine VI, 267. — 3) trop. in etwas verſenken, aliquem malis VI, 511. aliquem acerbo funere, in einen herben Tod verſenken XI, 27. abſol. ins Unglück verſenken, fortuna viros mersit VI, 615.

Mergus, *i*, m. der Taucher, ein Waſſervogel V, 128. G. I, 361.

Mĕrĭto, Adv. nach Verdienſt, mit Recht XI, 392. 502. G. II, 40.

Mĕrĭtum, *i*, n. das Verdienſt, a) im guten Sinne IX, 256. I, 74. vir meritis gravis, durch Verdienſt geachtet I, 171. b) im böſen Sinne: die Schuld G. IV, 455.

1) *Mĕrŏps*, *ŏpis*, m. ein Trojaner, erlegt von Turnus IX, 702.

2) *Mĕrops*, *ŏpis*, f. der Bienenfraß, Bienenſpecht, Immenwolf, ein Vogel, Merops Apiaster L. G. IV, 14.

Merso, *āvi*, *ātum*, *āre* (mergo), V. tr. poet. eintauchen, gregem fluvio G. I, 272. arietem in gurgite G. III, 447.

Merus, *a*, *um*, Adj. rein, unvermiſcht, lauter, Bacchus, der Wein, nicht mit Waſſer vermiſcht, wie er zum Opfer gebraucht wurde; denn außerdem trank man den Wein nur mit Waſſer gemiſcht V, 77. davon ſubſtant. merum i, n. reiner, unvermiſchter Wein I, 729. III, 526. 633.

Merx, *cis*, f. die Waare, merces mutare E. IV, 39.

Messāpus, *i*, m. S. des Neptun, ein Roſſebändiger, ein unverwundbarer Held VII, 691. IX, 523 flg. führte Völker aus Etrurien, Bundsgenoſſe des Turnus IX, 159 flg. XI, 517 flg.

Messis, *is*, f. 1) die Ernte, triticea G. I, 219. vom Einſammeln des Honigs G. IV, 231. — 2) die Ernte d. i. Erntezeit, messis in umbra E. V, 70. — 3) das eingeerntete oder noch zu erntende Getreide, die Ernte G. I, 49. 314. E. VIII, 99.

Messor, *ōris*, m. der Mäher, Schnitter G. I, 316.

Met, eine Anhängſylbe zur Verſtärkung, egomet III, 623. vosmet I, 207.

Mēta, *ae*, f. eig. jede kegelförmige Figur, beſond. 1) die Spitzſäule in der Rennbahn, um welche die Wettfahrenden herumlenken mußten, und zugleich auch das Ziel war; dah. — 2) poet. der Umlenkungsort, metae Pachyni, die Spitze, das Haupt des Vorgebirges Pachynum III, 429. — 3) das Ziel, beim

Wettfahren, metam viridem constituit V, 129. vgl. V, 159. 171. überhpt. das Ziel, Ende, die Gränze, viarum III, 714. mortis XII, 546. aevi X, 472. ad metus Elei G. III, 202. metae rerum I, 278. nox mediam coeli metam attigerat, die Mitte der Himmelsbahn V, 835.

Mĕtăbus, i, m. Vater der Camilla, König der Volscer XI, 540.

Mĕtallum, i, n. 1) Metall, auri VIII, 445. aeris G. II, 165. — 2) Bergwerk X, 174.

Mēthymnaeus, a, um, Adj. (*Μηθυμναῖος*) Methymnäisch, Methymna, St. in Lesbos (j. Maliva) betreffend, palmes (die Lesbischen Weine waren berühmt) G. II, 90.

Mētior, mensus sum, īri, V. dep. 1) messen, abmessen, metire jacens Hesperiam, miß liegend es aus (bitterer Hohn, in Bezug auf die Absicht der Trojaner, sich in Italien niederzulassen) XII, 360. — 2) poet. durchmessen, durchwandern, aequor curru, durchfahren G. IV, 388.

Mĕtiscus, i, m. der Wagenlenker des Turnus XII, 469.

Mĕtĭus, i, m. Ital Geschlechtsname: Metius Suffetius od. Fuffetius, Feldherr der Albaner, hatte die Vejenter zum Kriege gegen die Römer aufgehetzt, u. ging in der Schlacht zu ihnen über Der Röm. König Tullus besiegte sie und ließ den Metius für seine Verrätherei durch Pferde zerreißen VIII, 642.

Mĕto, messŭi, messum, ĕre, V. tr. 1) mähen, abmähen, herbas falcibus IV, 513. ernten, von der Weinlese, postremus metito G. IV, 208. von den Bienen, flores, sammeln G. IV, 54. — 2) niederhauen, niedermähen, gladio X, 513.

Mētor, ātus sum, āri (meta), V. dep. messen, ausmessen, abstecken, agros G. II, 274.

Mĕtŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) transf. fürchten, sich vor jem. fürchten, aliquem IV, 601. E. II, 27. hiemem G. IV, 239. quicquid pericli est V, 716. poet. metuit pampinus austros G. II, 333. — 2) intransf. fürchten, besorgt sein, alicui, für jem. X, 94. senectae, wegen des Alters G. I, 185. absolut. metuens IX, 346. poet. mit Infin. metuentes aequore tingi Arctos, welche sich scheuen in die Fluth zu tauchen (vgl. Arctos) G. I, 246. dav. Part. f. p. metuendus, a, um, zu fürchten, furchtbar X, 557. poet. metuendus Jupiter uvis, d. i. Jupiter als Gott der Witterung st. Regen G. II, 419.

Mĕtus, us, m. 1) Furcht, Besorgniß, Angst, acer I, 362. metum inter et spem I, 218. metum solvere. entfernen, aufgeben I, 467. auferre XII, 316. metum Juli solatur, stillen XII, 110. oft metu, aus Furcht III, 213. V, 656. — 2) poet. religiöse Scheu, Ehrfurcht VII, 60.

Mĕus, a, um. Adj. mein, mir gehörig; dav. subftant. mei, die Meinigen, Angehörigen II, 431.

Mezentĭus, i, m. König der Etrusker zu Cäre oder Agylla, Vater des Lausus VII, 647 flg. Wegen seiner Grausamkeit aus seinem Reiche verjagt, flüchtete er zu dem Könige der Rutuler Turnus, focht im Kriege gegen Äneas u. wird von diesem erlegt VIII, 480 flg. X, 689 flg. 800 flg.

Mĭco, cŭi, āre, V. intr. 1) eine zitternde Bewegung machen, zittern, zucken, v. der Schlange, lingnis ore trisulcis II, 475. G. III, 439. v. der abgehauenen Hand, micant digiti X, 396. vom Pferde, micat auribus G. III. 84. — 2) übertr. poet. zucken, blitzen, funkeln, micat ignibus aether I, 90. oculis ignis, entsprüht XII, 102. gemma XII, 102. micant lumina IX, 189. peltae VII. 189. aera micantia II, 734.

Mĭcon, ōnis, m. ein Hirte VII, 30.

Mĭgro, āvi, ātum, āre, V. intr. wegziehen, auswandern IV, 401. E. IV. 4

Mīle, s. Mille.

Mīles, ĭtis, m. der Soldat, Krieger zu Fuß, impius E, I, 71. collect. die Krieger II, 20. 495. III, 400 etc.

Mīlēsĭus, a, um, Adj. (*Μιλήσιος*) Milesisch, zur Stadt Miletus in Karien gehörig, vellera G. III, 306. IV, 334. (Die Milesische Wolle war berühmt.)

Mīlĭtĭa, ae, f. der Kriegsdienst, Krieg, militiam tolerare VIII, 516. militia tali corripi XI, 583.

Mĭlĭum, ĭi, n. die Hirse G. I, 216.

Mille (*Mīle*), 1) Adj. indecl. tausend, poet. = unzählige, mille agnae E. II, 21. colores IV, 701. — 2) Plur. millia, ium, n. nur substant. millia multa avium G. IV, 473. millia multa dare leto V, 807.

Mĭmas, antis, m. (*Μίμας*), ein Trojaner, v. Mezentius getödtet X, 702 flg.

Minae, ārum, f. 1) die hervorragenden Spitzen der Mauern d. i. Zinnen, murorum IV, 88. — 2) trop. Drohungen, germani IV, 44. Laurentum VIII, 371. minas supera votis VIII, 60. minas tollere, entfernen, sperren X, 451. aber v. der Schlange: sich drohend erheben G. III, 421. poet. auch von leblosen Dingen, die Schrecken, coeli marisque X. 695. VI, 113. belli VIII, 40.

Minax, ācis, Adj. (minae) 1) hervorragend, überragend, scopulus VIII, 668. — 2) drohend X, 817. von leblosen Dingen, fibrae G. I, 484. fluvii G. III, 77.

Mincius, i, m. ein Fluß in Oberitalien bei Mantua, j. *Mincio* G. III, 15.

Minerva, ae, f. Röm. Gottheit, entsprechend der Pallas Athene d. Griechen, Tochter des Jupiter, nach späterer Sage aus dessen Haupte entsprossen, Göttinn der Weisheit, der Wissenschaften u. der Künste, besond. der Webekunst, auch des Krieges XI, 483. 2) poet. st. Wollarbeit, tolerare tenui Minerva VIII, 409.

Minime, Adv. am wenigsten, gar nicht, nimmer VI, 97.

Minio, ōnis, m. ein Fluß in Etrurien, j. Mignone X, 183.

Minister, tra, trum, Adj. (v. manus) dienend; dav. substant. minister, i, m. der Diener, Gehülfe I, 705. G. III, 488. ministro Calchante, durch Hülfe des C. II, 100. — ministra, ae, f. die Dienerinn, Gehülfinn, pacis bellique XI, 658.

Ministerium, ii, n. der Dienst, Verrichtung, triste VI, 222. foednm VII, 619.

Ministro, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. dienen, bedienen; dah. 1) besorgen, handhaben, mit Dat. velis VI, 302. (nach Andern ist die Construct. ratem velis), flammas I, 213. — 2) darreichen, geben, verschaffen, Bacchum VIII, 181. faces animamque V, 640. vires IX, 764. poet. furor arma ministrat I, 150. silva taedas G. II, 431.

Minitor, ātus sum, āri, V. dep. drohen, mit Accus. u. Infin. XII, 762.

Minōius, a, um, Adj. (Μινώϊος), Minoisch, den König Minos in Kreta betreffend, regna VI, 14.

Minor, ātus sum, āri, V. dep. 1) eig. emporragen, wohin ragen, v. Felsen, in coelum I, 162. v. Trojan. Rosse, minans, hochragend, drohend II, 240. — 2) drohen, a) mit Dat. alicui X, 810. b) mit Accus. der Sache, bellum III, 540. casum aliquem VIII, 578. exitium praesens XII, 761. c) mit Dat. d. Pers. u. Accus. der Sache, alicui arma mortemque, mit Kampf u. Tod drohen XI, 348. poet. saxum undis minatur, er droht den Fluthen mit dem Felsen (näml. der Centaur als Zeichen am Schiffe) X, 196. d) mit Accus. u. Infin. minatur dejecturum arces (vstdn. se) XII, 654. — 3) poet. drohen, zu fallen drohen, minatur illa usque II, 628.

Minos, ōis, m. (Μίνως) S. des Jupiter u. der Europa, König u. Gesetzgeber von Kreta, u. nach dem Tode Richter in der Unterwelt VI, 432 flg.

Minōtaurus, i, m. ein Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, nach der Fabel Sohn der Pasiphae, Gemahlinn des Minos, von einem Stiere. Minos ließ ihn in das Labyrinth einschließen u. nährte ihn mit Menschenfleisch. Die Athener mußten ihm jährlich 7 Jünglinge und 7 Jungfrauen liefern (vgl. Androgeos), bis ihn Theseus mit Hülfe der Ariadne tödtete VI, 24.

Minus, Adv. (Compar. zu parum), weniger, minus via laedat E. IX, 64. haud minus, nicht weniger d. i. eben so sehr, mit folgend. ac; haud minus ac jussi faciunt, genau, wie sie es befohlen, thaten sie es III, 561. minus atque minus, immer weniger XII, 616. oft zur Verbindung der Sätze, nec minus, nicht minder, eben so wohl I, 632. II, 682. VI, 475.

Minūtatim, Adv. (minutus), stückweise, allmählig G. III, 485.

Mirābilis, e, Adj. wunderbar, bewundernswerth, außerordentlich, donum I, 652. monstrum IX, 131. oculis VIII, 81. mit Supin. mirabile dictu, erstaunlich zu sagen II, 680. III, 26. visu, erstaunlich dem Anblick, monstrum X, 637. aliquid mirabile visu ferri, etwas für ein Wunder achten VII, 78.

Mirāculum, i, n. ein Wunder, etwas Wunderbares, miracula rerum, Wundergestalten G. IV, 441.

Mirandus, a, um, s. Miror.

Miror, ātus sum, āri, V. dep. 1) bewundernd anstaunen, bewundern, Julum I, 709. duces VIII, 101. molem I, 44. manus artificum I, 456. dona VIII, 730. corda IX, 55. poet. mit Genit. ustitiaeque prius mirer belline

laborum? (vstdn. te), soll ich dich eher d. Gerechtigkeit oder der Kriegsthaten wegen bewundern (vgl. θαυμάζειν τινά τινος) XI, 126. mit Accus. u. Infin. VIII, 92. XI, 116. poet. von leblosen Dingen, arbos miratur novas frondes G. II, 81. Rhodope Orphea E. VI, 30. — 2) sich wundern, verwundern, mit Relativsatze E. I, 37.

Mīrus, a, um, Adj. wunderbar, erstaunlich, amor III, 208. honor IV, 458. mira arte IX, 300. miris modis G. I, 477.

Miscĕo, cŭi, mixtum (mistum), ēre, V. tr. 1) mischen, vermischen, vermengen, odores E. II, 55. herbas et verba G. II, 129. vina cum sanguine mixta IX, 350. fulgores operi, Blitze unter das Werk mischen VIII, 432. insbes. trop. a) fleischlich vermischen, mixta deo mulier, erkannt von dem Gott, VII, 661. b) se miscere od. misceri, sich mit jem. vereinigen, sich versammeln, se miscere viris, sich unter die Männer mischen I, 440. misceri circa aliquem, sich um jem. versammeln G. IV, 75. mixti Cretes et Dryopes IV, 145. Sicani V, 293. c) proelia miscere, sich in ein Gefecht einlassen, im Handgemenge kämpfen X, 23. G. II, 282. poet. vulnera inter sese, sich gegenseitig Wunden beibringen XII, 720. d) genus mixtum Ausonio sanguine, vermischt mit Ausonierblut XII, 838. mixtus matre Sabella, entsprossen von einer Sabellischen Mutter VIII, 510. mixto infamia luctu X, 871. mixta ira X, 742. — 2) unter einander mischen, etwas verwirren, in Unordnung bringen, turbam I, 191. agmina X, 721. coelum terramque, d. i. erregen, aufrühren I, 234. maria coelo, das Meer zum Himmel thürmen V, 791. pontum magno murmure I, 124. coelum et undas diluvio XII, 205. maria se miscent IX, 714. — 3) mischend zurecht machen, bereiten, Acheloïa pocula uvis, Acheloischen Trank mit Trauben mischen G. I, 9. dah. auch erregen, murmura IV, 210. incendia, verbreiten II, 329. — 4) erfüllen mit etwas, campos pulvere XII, 444. trop. domum gemitu II, 486. hymenaeos luctu XII, 803. pectora vario motu XII, 217.

Mīsēnus, i, m. 1) Sohn des Äolus, Trompeter des Äneas, an dem nach ihm benannten Vorgebirge Misenum begraben VI, 162 flg. — 2) Misenus, a, um, Adj. Misenisch; dav. mons Misenus, st. Misenum, i, Vorgebirge und Stadt in Campanien, südlich von Neapel, j. Cap di Miseno VI, 234.

Mĭser, ĕra, ĕrum, Adj. 1) elend, unglücklich, traurig, kläglich, bejammernswerth II, 70. Sichaeus IV, 20. parens XII, 932. miserrima Dido IV, 117. senecta XII, 58. tumultus II, 486. mors, bitter X, 829. miserrima caedes II, 411. amor, beklagenswerth d. i. allzuheftige Liebe V, 655. miserum est mori XII, 646. Oft wird es in Parenthese gesetzt, miserum, welch Unglück! o Schmerz! VI, 21. — 2) elend d. i. kläglich, schlecht, carmen E. III, 27.

Mĭsĕrābĭlis, e, Adj. beklagenswerth, erbarmenswerth, kläglich, Orpheus G. IV, 454. corpus E. V, 21. vulgus II, 798. miserabile visu, ein kläglicher Anblick I, 111. Neutr. miserabile, als Adv. auf eine jammervolle Art, insultare XII, 318. — 2) kläglich, klagend, carmen, Klagelied G. IV, 514.

Mĭsĕrĕo, ŭi, ĭtum (ertum), ēre, sich erbarmen; nur imperson. miseret me alicujus, ich erbarme mich jem. ich bedauere jem., si te lapsorum miseret V, 354.

Mĭsĕrĕor, ĭtus (ertus) sum, ēri, V. dep. sich jem. erbarmen, Mitleid mit jem. haben, mit Gen. sororis IV, 435. gnati patrisque VI, 117. laborum II, 143. domus labentis IV, 318. absol. II, 645. XII, 777.

Mĭsĕresco, ĕre, V. intr. poet. Mitleid haben, sich erbarmen, regis VIII, 573. absol. II, 145. X, 676.

Mĭsĕror, ātus sum, āri, V. dep. 1) beklagen, bejammern, euntem VI, 476. sortem Turni XII, 243. casus amici V, 350, iram amborum X, 758. juvenem animo (And. animi) miserata repressit, im Herzen sich erbarmend („und hemmt in dem Muthe mitleidig den Jüngling" Voß) X, 686. vgl. VI, 332. — 2) sich erbarmen, Mitleid haben, incommoda nostra VIII, 74. labores Trojae I, 597. VI, 56. amantem IV, 370. absol. miserans attollit amicum V, 451. vgl. G. II, 499. dav. Part. f. p. miserandus, a, um, beklagenswerth, bejammernswerth, kläglich V, 509. puer VI, 883. forma viri III, 591. tempestas G. III, 478. vel Priamo miseranda manus, „mitleidwürdig dem Priamus selbst" Voß XI, 259.

Missilis, e, Adj. was man wirft, werfbar, ferrum, Wurfspieß X, 421. substant. missile, is, n. Geschoß, Wurfspieß IX, 320. X, 421. 773.

Missus, us, n. das Schicken, Absenden, missu regis, vom König gesandt VII, 752.

Mītesco, ĕre (mitis), V. inch. mild werden, trop. sanfter werden, saecula mitescunt bellis positis I. 291. b) erweicht werden, Erbarmen fühlen, malis, bei den Leiden E. X, 60.

Mītigo, āvi, ātum, āre, V. tr. mild machen, trop. mildern, besänftigen, iram V, 783.

Mītis, e, Adj. 1) mild, uva G. I, 448. poma E. I, 81. Bacchus (Wein) G. I, 344. vindemia, milde Traube G. II, 52.— 2) übertr. gelind, sanft, ruhig, fluvius VIII, 88.

Mītra, ae, f. (μίτρα) eine Kopfbinde, Hauptbinde der Asiaten, hauptsächl. f. Weiber, Maeonia, eine Kopfbedeckung, die auf beiden Seiten über die Backen herunterliegt, u. unter dem Kinne zugebunden wurde IV, 216. IX, 616.

Mitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. eig. wohin gehen lassen; dah. 1) schicken, senden, absenden, abschicken, sociis tauros I, 633. dona Remulo IX, 361. aliquem alicui comitem, als Genossen senden IX, 177. oratores ad aliquem VIII, 506. nos ad limina III, 155. greges in pascua G. III, 323. aliquem in proelia VII, 744. in pericula IX, 200, in imperium VII, 813. sciscitatum oracula II, 114. poet. mit Accus. victor Trinacria fines Italos mittēre (mitteris) relicta (vstdn. in), du wirst als Sieger vom Trinakrierlande die Grenzen Italiens erreichen III, 440. Irim de coelo V, 606. solennia tumulo, Opfer darbringen VI, 380. inferias umbris XI, 81. inferias Orphei Lethaea papavera G. IV, 545. poet. aliquem sub Tartara, zum Tartarus senden IV, 243. VI, 543. aliquem Orco IX, 785. poet. von leblosen Dingen, India mittit ebur (im Handel) G. I, 87. quos frigida misit Nursia VII, 715. dah. trop. a) zusenden, eingeben, mentem alicui XII, 554. b) verursachen, funera Teucris, Leichen den T. schaffen XII, 629. exitium apibus G. IV, 534. — 2) etwas werfend bewegen, fallen lassen, werfen, schleudern, corpus saltu ad terram, auf die Erde herabspringen II, 566. se praecipitem ad undas, sich jählings gegen das Meer hinabschwingen IV, 254. se ab alto aethere IX, 645. insbesond. von Wurfgeschossen, hastas X, 339. X, 457. trop. aliquem neci, tödten XII, 514. animas in pericula, das Leben in Gefahr stürzen IX, 663. se in foedera, sich einlassen in u. s. w. XII, 190. Hesperiam sub juga, ins Joch schlagen, unterjochen VIII, 148. orbem sub leges, den Erdkreis in Dienstbarkeit bringen IV, 231. — 3) herauslassen, -bringen, -senden, poet. micantia fulmina clipeo IX, 733. trop. signum, Zeichen senden VIII, 534. G. I, 229. — 4) fahren lassen, fortlassen, trop. a) mit Stillschweigen übergehen, aliquid XI, 256. b) entfernen, curam de pectore VI, 85. timorem I, 203. certamen, beendigen V, 286. 546.

Mnāsȳlos, i, m. ein Satyr E. VI, 13.

Mnestheus, ĕi, m. (Μνησθεύς) ein Trojaner IV, 286. und des Verses wegen Menestheus X, 129.

Mōbĭlis, e, Adj. (st. movibilis), beweglich, humor coeli G. I, 417. trop. biegsam, lenksam, aetas G. III, 165.

Mōbĭlĭtas, ātis, f. die Beweglichkeit, von der Fama, mobilitate viget IV, 175.

Mŏdo, Adv. 1) nur, bloß, allein, oft beim Imperat. Perge modo I, 389. tu modo posce IV, 50. G. III, 73. bei d. Conjunct. tu modo promissis maneas II, 160. vgl. IX, 43. VII, 263. modo st. dummodo, wenn nur, modo Jupiter adsit III, 116. E. IX, 27. modo non, beinahe IX, 141. — 2) so eben, vor Kurzem E. I, 14.

Mŏdŭlor, ātus sum, āri, V. dep. eig. abmessen; dah. besond. in der Musik, harmonisch abmessen, poet. carmen, versuchen, spielen E. X, 51. modulans alterna notavi, spielend, singend E. V, 14.

Mŏdus, i, m. 1) das Maß d. i. die Größe, Länge einer Sache, numerumque modumque praecipere XI, 328. nullus modus lateri G. III, 54. servare modum X, 502. supra modum G. IV, 236. — 2) das Maß der Töne, Weise, poet. canoros modos dare per colla, aus den Hälsen hellen Gesang hören lassen VII, 701. — 3) das rechte Maß, Ziel, quis modus adsit amori E. II, 68. modum exitiis ponere, ein Ziel setzen VII, 129. — 4) Art und Weise X, 247. modus orandi G. IV, 537. inserere G. II, 73. quis rebus dexter modus IV, 294. si quis modus (vstdn. est), wenn es möglich ist XII, 157. modum secum exigere

IV, 475. modo, nach Art, wie, delphinam IX, 119. 706. quo modo III, 459. modis miris G. I, 477.

Moenĭa, *ĭum*, n. (moenio = munio) 1) die Schutzmauern, Bollwerk, Befestigungswerke bei der Stadt II, 234. — 2) die von Mauern eingeschlossene Stadt, die Stadt, per moenia II, 252. Mavortia I, 276. Tiburtia VII, 187. moenia circumdata muro VI 549. — 3) poet. die Wohnung, moena Ditis VI, 541.

Moereo, s. Maereo.

Moeris, *is*, m. ein Hirte VIII, 96. 98. IX, 1.

Moestus, s. Maestus.

Mŏla, *ae*, f. eig. die Mühle; etwas Gemahlenes, insbesond. geschrotene Körner von Dinkel od. Spelt, Opferschrot, Opfermehl; mit Salz vermischt wurde es zum Bestreuen des Opferthieres gebraucht IV, 517. E. VIII. 82.

Mŏlāris, *is*, m. der Mühlstein; poet. ein großer Stein VIII, 250.

Mōles, *is*, f. 1) eine (große) Masse, Last, Schwere, molem imponere I, 61. mole urgueri III, 579. moles disjectae II, 608. von einem Felsblock IX, 516. poet. a) auch von Menschen, vasta mole se movere, in ungeheurer Last sich bewegen III, 656. magna mole se ferre VIII, 199. Aeneas mole sua stat, steht durch eignes Gewicht fest X, 771. b) von der ungeheuern Größe einer Sache, moles equi II, 32. ingenti mole Chimaera V, 118. 222. ingenti mole sepulcrum VI, 232. c) Sturm I, 134. V, 790. — 2) insbesond. ein (massenhafter) Bau I, 421. vom Trojan. Rosse II, 150. 185. ein Damm II, 497. Belagerungswerke, molibus oppugnare urbem V, 439. — 3) trop a) Größe, Macht, tanta mole instare VIII, 691. Menge, ad muros mole ferri XII, 574. b) Schwierigkeit, Mühe, tantae molis erat, soviel Mühe kostete es I, 33.

Mōlĭor, *ītus sum*, *īri*, V. dep. 1) durch Anstrengung etwas in Bewegung setzen, fortbringen, werfen, bipennes in vites, „die Art in den Weinberg schwingen" Voß G. IV, 331. poet. terram aratro, mit dem Pfluge bearbeiten G. IV, 494. fulmina dextra, schleudern G. I, 329. ignem X, 131. habenas, lenken XII, 327. — 2) errichten, erbauen, muros III, 132. arcem I, 424. tecta VII, 127. classem IV, 309. locum VII, 138. — 3) mit Anstrengung etwas machen, unternehmen, laborem IV, 232. iter, fortsetzen VI, 477. viam clipei per oras, sich den Weg brechen, Bahn machen X, 477. insidias alicui, bereiten G. I, 271. talia IV, 567. fugam, unternehmen II, 109. moram, Verzug verursachen I, 418. morbos XII, 837.

Mollĭo, *īvi*, *ītum*. *īre* (mollis), V. tr. weich, mild machen, fructus colendo G. II, 38. trop. bändigen, sanft machen, animos I, 37.

Mollis, *e*, Adj. (st. movilis), 1) leicht beweglich, biegsam, crura G. III, 74. colla, lenksam XI, 622. aurum X, 818. juncus E. II, 72. acanthus G. IV, 137. dah. auch weich, pluma X, 192. prata G. II, 384. strata VIII, 415. feretrum, weich, durch Unterlage XI, 64. trop. zart, schwach, pecus G. III, 299. weichlich, Sabaei G. I, 67. — 2) sich sanft bewegend, sanft, pilentum VIII, 666. mollior undis Euphrates, sanfter fließend VIII, 726. trop. a) sanft, mild, aestas G. I, 312. mollissima vina G. I, 341. umbra, angenehm G. III, 464. b) sanft, gefällig, gelinde, jussa IX, 804. mollissima tempora fandi, die bequemste Zeit zum Antrage IV, 293. fata XII, 25. — 3) etwas, wo man sich sanft bewegt, clivus, ein sanfter Abhang G. III, 293. trop. bequem, leicht, aditus G. IV. 423.

Mollĭter, Adv. weich, sanft, gelind aera mollius spirantia excudere, das athmende Erz weicher (in weicher Bearbeitung) bilden VI, 848. — 2) trop. sanft, gelind, quiescere E. X, 33. mollius loqui VII, 317.

Mŏlorchus, *i*, n. ein armer Winzer in Kleonä bei Nemea im Peloponnes, der den Hercules, als er gegen den Nemeischen Löwen auszog, gastfreundlich aufnahm, dah. luci Molorchi, der Nemeische Wald G. III, 19.

Mŏlossus, *a*, *um*, Adj. Molossich, die Molosser im östlichen Epirus betreffend; dav. substant. molossus, i, m. (vstdn. canis) der Molosser (Hund) G. III, 406.

Mŏnĕo, *ŭi*, *ĭtum*, *ēre*, V. tr. mahnen, 1) einen an etwas mahnen, erinnern, mit Accus. u. Infin. XI, 47. G. I, 465. — 2) ermahnen, ermuntern (etwas zu thun), aliquem, mit Infin. succurrere Lauso X, 439. vgl. IV, 557. G. I, 457. warnen, contra III, 684. moniti, gewarnt II, 183. VI, 620. dah. auch lehren, zeigen, vatem VII, 42. luna monet G. I, 353. — 3) verkündigen, vorhersagen (von Göttern, Weissagern), multa hor-

renda III, 712. nisi monuisset me cornix E. IX, 15.

Mŏnīle, is, n. das Halsband, die Halskette I, 654. VII, 278.

Mŏnĭtum, i, n. 1) die Mahnung, Erinnerung, matris VIII, 336. — 2) Weissagung, Anzeichen, Jovis IV, 331. sinistrum X, 110.

Mŏnĭtus, us, m. 1) die Mahnung, Erinnerung, Ilionei IX, 501. X, 397. — 2) Weissagung, Anzeichen, Wille (der Götter), deorum IV, 282. divum VI, 533.

Mŏnoecus, i, m. (*Μόνοικος*, alleinwohnend) Beiname des Hercules (wahrscheinl. weil er in seinen Tempeln allein verehrt ward), dah. arx Monoeci (sonst portus Herculis Monoeci), ein Vorgebirge und Hafen mit einem Tempel des Hercules in Ligurien, j. Monaco VI, 831.

Mons, tis, m. ein Berg, aetherius VIII, 221. summus III, 635. altus XI, 849. montis instar II, 15. dah. poet. 1) ein Bergstein, Fels, improbus XII, 687. — 2) eine hochaufgethürmte Masse, mons praeruptus aquae, ein steiles Wassergebirge I, 105.

Monstrātor, ōris, m. der etwas zeigt, der Unterweiser, Lehrer, aratri, Erfinder G. I, 19.

Monstro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) zeigen, weisen, anzeigen, aliquem I, 321. viam I, 418. vias coeli G. II, 477. Lupercal sub rupe VIII, 543. flumina VI, 8. signum I, 444. passiv. monstratur specus, es zeigt sich VII, 569. vgl. VI, 440. b) etwas verordnen, bestimmen IV, 498. monstratae arae G. IV, 549. piacula IV, 686. — 2) erinnern, sagen, trop. u. poet. conferre manum ira monstrat, treibt an IX, 44. amor patriae XI, 892.

Monstrum, i, n. (moneo) 1) ein Zeichen der Götter, Anzeichen, monstra Deum III, 58. — 2) übertr. etwas Seltsames, Wunderbares, Wunder II, 680. III, 26. V, 523. 639. VII, 376. dah. 3) Ungeheuer, Scheusal, Ungethüm, a) von lebenden Wesen, horrendum, Polyphem III, 658. von den Harpyien III, 214. von Cacus VIII, 198. monstra latrantia (die Hunde der Scylla) E. VI, 75. monstra ferarum VI, 285. b) von leblosen Dingen: das Trojan. Roß II, 245. v. Meere V, 849.

Montānus, a, um, Adj. auf oder von Bergen, flumen, Bergstrom II, 305. castella, Bergschlösser V, 440.

Montōsus, a, um, Adj. bergig, gebirgig, Nersa VII, 744.

Mŏnŭmentum, i, n. das Denkmal, Andenken, virorum III, 102. VIII, 312. viri IV, 498. manuum III, 486. amoris V, 538. 572. doloris XII, 945.

Mopsus, i, m. ein Hirte E. V, 1. VIII, 26.

Mŏra, ae, f. 1) die Verzögerung, der Verzug, leti X, 622. moram moliri, verursachen I, 418. trahere, zögern X, 888. rumpere IV, 569. praecipitare VIII, 443. XII, 699. mora obstat noctibus, hält die Nächte auf I, 746. nulla mora est in Turno XII, 11. E. III, 52. oft poet. nec (haud) mora, ohne Verzug V, 141. G. IV, 548. — 2) was verzögert, Verzug, Hinderniß, Abas, pugnae mora X, 428. auch mora clipei XII, 541. loricae X, 485

Morbus, i, m. Krankheit VI, 275. X, 274. G. III, 504. trop. morbus coeli, kranke d. i. schädliche Luft G. III, 478.

Mordĕo, mŏmordi, morsum, ēre, V. tr. 1) beißen, in etwas, poet. von Sterbenden, humum ore, ins Gras beißen XI, 418. — 2) übertr. in etwas einbeißen, eingreifen, laterum juncturas fibula mordet XII, 274.

Mŏrĭbundus, a, um, Adj. sterbend X, 590. IV, 323. hostia III, 488. poet. sterblich, membra VI, 732.

Mŏrīni, ōrum, m. Völkerschaft in Belgien am Canal (im jetzig. Flandern) VIII, 727.

Mŏrĭor, mortŭus sum, mŏri, V. dep. 1) sterben, telis Dianae XI, 857. pro moenibus XI, 895. oft moriens IV, 678. VII, 2. moriturus fertur in hostem, rennt zum Tode II, 511. moritura Dido IV, 308. von Thieren G. III, 492. — 2) sterben, absterben, ersterben, von Pflanzen, Gliedern des Leibes, moriens herba E. VII, 57. morientia lumina X, 463. dav. Part. p. mortuus a, um, todt, corpora VIII, 485.

Mŏror, ātus sum, āri, V. dep. 1) trans. aufhalten, verzögern, hindern, aliquem vocibus I, 670. II, 287. vitam invisam XI, 178. sacra VI, 40. vom Flusse, saxa XI, 297. lucem alicui arte, durch Kunst das Leben fristen XII, 872. taedas, die Ehe hemmen VII, 388. poet. nil morari, sich nicht um etwas kümmern, etwas nicht achten, dona V, 408. moror esse (vstdn. invisus), ich kümmere

mich nicht darum dein Feind zu sein XI, 365. — 2) intrans. 1) sich aufhalten, zögern V, 207. VI, 328. in connubio VII, 253. in gente IV, 238. amplexi morantur diem noctemque V, 766. poet. morantes portae VII, 620. moratus haud multa, ohne lange zu zögern III, 610. nec plura moratus V, 381.

Mors, tis, f. 1) der Tod, extrema in morte, am Rande d. Todes II, 447. in media morte II, 533. in morte, im Tode, nach dem Tode VI, 570. auch Plur. mortes per omnes, Todesarten X, 854. — 2) das Blut (wie φόνος), multa morte recepit, und zog es (das Schwert) mit vielem Blute heraus IX, 348. — 3) personific. XI, 197.

Morsus, us, 1) das Beißen, der Biß, morsibus inspirant venenum G. IV, 237. morsa depascitur artus II, 215. X, 707. — 2) poet. das Beißen, Essen, mensarum morsus III, 394. — 3) das, womit man beißt, die Zähne, vertere morsus in Cererem VII, 112. vom Anker, morsus uncus, der gebogene Zahn I, 169. — 4) das, worein gleichsam gebissen wird, die Spalte, worin ein Wurfspieß steckt XII, 782.

Mortālis, e, Adj. 1) sterblich, hostis X, 375. visus II, 605. — 2) vom Sterblichen herrührend, menschlich, irdisch, mucro XII, 740. manus IX, 95. vulnus XII, 797. arma I, 542. poet. nec mortale sonans, ihre Stimme klang nicht wie eine Menschenstimme VI, 50. subst. mortalis, is. m. der Sterbliche II, 268. V, 64. im Neutr. Plur. mortalia, ium, menschliche Dinge E. VIII, 35.

Mortĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. den Tod bringend, tödtlich, mordend, bellum VI, 179.

Mōrum, i, n. die Maulbeere, sanguineum E. VI, 22.

Mos, ōris, m. 1) die Sitte, der Gebrauch, Gewohnheit, mos est gestare I, 336. vgl. VII, 731. bellantis G. III, 224. mos sacrorum XII, 401. in morem tonsa coma, nach Sitte (oder gehörig vgl. n. 4.) V, 556. terra supra morem densa, ungewöhnlich dicht G. II, 227. de more, nach Sitte VI, 38. X, 832. de more vetusto XI, 241. more parentum VI, 223. ex more, nach Sitte V, 244. — 2) die Sitte, Betragen, Character, insbesond. Plur. mores, gentis G. IV, 5. virum VI, 683. IX, 254. sinistri XI, 347. — 3) Beschaffenheit, Art, varius mos coeli G. I, 51. quo more, wie G. III, 461. more, nach Art, wie, torrentis aquae G. III, 461. in morem fluminis, wie ein Fluß G. I, 245. in morem stagni VIII, 88. picis G. II, 256. hoc more VII, 616. — 4) poet. Gesetz, Vorschrift, Regel VIII, 316. mores viris ponere, Gesetze geben I, 264. pacis morem imponere, Gesetze des Friedens geben VI, 853. sine more, ohne Gesetz, ohne Maß VII, 377. VIII, 635. sine more furit tempestas, unbändig V, 695.

Mŏto, āre (moveo), V. tr. intens. oft hin und her bewegen, poet. intrans. sich bewegen, motantibus Zephyris E. V, 5. von Bäumen E. VI, 27.

Mōtus, us, m. 1) Bewegung, Erschütterung, motu tremit terra G. I, 329. insolitus G. I, 475. aquarum G. IV, 430. insbesond. a) tactmäßige Bewegung, Tanz, motus incompositos dare Cereri, kunstlose Tänze der Ceres weihen G. I, 350. b) Bewegung zu etwas, Aufbruch, Abreise, futuri motus IV, 207. Aufstand, Unruhe XII, 503. G. IV, 68. — 3) trop. Gemüthsbewegung, Unruhe, Regung XII, 217.

Mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. 1) bewegen, in Bewegung setzen, urnam, schütteln VI, 432. poet. agros per artem, kunstmäßig auflockern G. I, 123. tellurem rigidam, bearbeiten G. III, 316. pontus movetur, wogt G. I, 130. mons movetur III, 92. juga coepta (vstdn. sunt) moveri silvarum VI, 556. poet. vultum, die Miene ändern VI, 470. vom Löwen, arma, sich zur Wehr stellen XII, 6. dah. trop. a) hin und her bewegen, multa animo, bedenken, erwägen III, 34. X, 890. ohne animo V, 608. b) bewegen, rühren, Eindruck machen auf jem., movet te nulla gloria IV, 272. imago pietatis VI, 405. hunc decus VII, 473. Manes fletu G. IV, 505. Acheronta movebo, ich will den Acheron stürmen VII, 312. animum dulcedine XI, 538. oft passiv. nil moveor super imperio, ich kümmere mich nicht um Herrschaft X, 42. moveri puero donisque I, 718. vgl. IV, 170. 438. c) auch im üblen Sinne: beunruhigen, erschrecken, absiste moveri, laß ab dich zu fürchten, fürchte dich nicht VI, 399. ora virum praefixa movebant IX, 471. mota minis Venus, erschreckt VIII, 371. — 2) bewegen, wegbewegen, fortbringen, saxum XII, 904. armenta stabulis, heraustreiben VIII, 213. se vasta mole III, 656. vom Schiffe, remigio navis

se tarda movebat, bewegte sich langsam V, 280. castra, aufbrechen, fortziehen III, 519. signa, aufbrechen G. III, 236. aciem et castra, mit Heer und Lager aufbrechen XI, 446. poet. Martem in proelia, zu Kampf und Schlachten ziehen VII, 603. trop. palmam ordine, die Ordnung der Preise ändern V, 349. — 3) hervorbewegen, hervorbringen; dah. trop. a) erregen, odia verbis II, 96. b) unternehmen, beginnen, opus majus VII, 45. bellum X, 626. XII, 333. G. I. 509. cantus, anheben VII, 641. X, 163. c) an den Tag legen, enthüllen, arcana fatorum I, 262.

Mox, Adv. bald, nachher III, 274. 598. V, 117.

Mucro, ōnis, m. 1) eig. jede Spitze; insbesond. die Degenspitze, coruscus II, 333. — 2) Dolch, Degen, Schwert II, 449. VII, 665 etc.

Mūgĭo, īvi, ītum, īre, V. intr. 1) brüllen, von Rindern VIII, 215. 361. — 2) krachen, erdröhnen, v. Erdboden IV, 490. VI, 256. schmettern, v. Trompeten VIII, 526.

Mūgītus, us, m. 1) das Brüllen, boum G. II, 470. mugitus tollere II, 223. ciere XII, 103.

Mulcĕo, lsi, lsum, ēre, V. tr. streicheln, altern os VIII, 634. trop. besänftigen, beruhigen, fluctus I, 66. tigres carmine G. IV, 510. iras VII, 755. aliquem dictis V, 464. vgl. I, 153. poet. mulcebant aethera volucres cantu, mildern den Äther mit Gesang VII, 34.

Mulcĭber, ĕris u. *ĕri*, m. (mulceo) eig. der das harte Metall erweicht, Beiname des Vulcan VIII, 724.

Mulctra, ae, f. (mulgeo) Melkkübel, Melkfaß E. III, 30. G. III, 309.

Mulctrārĭum, ĭi, n. das Melkgefäß G. III, 177.

Mulgĕo, lsi, lctum, ēre, V. tr. melken, oves E. III, 5. G. III, 400. sprichw. hircos mulgere, etwas Unmögliches thun wollen E. III, 91.

Mŭlĭēbris, e, Adj. weiblich, arma XI, 687.

Mŭlĭer, ĕris, f. das Weib VII, 661.

Multĭplex, ĭcis, Adj. vielfältig, vielfach (viele Theile habend), lorica V, 264. mannigfach, sermo IV, 189.

1) *Multo* od. *Mulcto, āvi, ātum, āre*, V. tr. strafen, bestrafen, aliquem morte XI, 819.

2) *Multo*, Adv. um Vieles, viel; bei Zeitbestimmungen, multo ante, lange vorher G. I, 167.

Multum, Adv. viel, sehr, flere VI, 481. juvare G. I, 94. E. III, 18. viel, oft, lange, jactari I, 3. lacrimas fundere III, 348.

Multus, a, um, Adj. (Comp. plus, pluris; Superl. plurimus, a, um, w. m. s.), 1) viel, zahlreich, häufig, sanguis II, 532. lumen III, 151. multo Baccho, d. i. Wein E. V, 69. multo deo victus, d. i. von vielem Weine IX, 336. poet. multa victima, manches Opfer = multae victimae E. I, 34. hostia I, 334. pruna XI, 788. oft substant. multi, viele II, 174. auch die Menge, una e multis V, 644. multa, Vieles, pati I, 1. orare IV, 205. effusi XII, 601. — 2) viel, groß, bedeutend, multa viri virtus, groß IV, 3. fama XI, 224. amictus, dichtes Gewand I, 412. numen III, 372. vis G. IV, 450. multa nocte, spät in der Nacht G. II, 180. poet. multa, st. multum, viel, sehr, gemere G. III, 226. testari Deos VII, 593. viel, lange, haud multa moratus III, 610.

Mundus, i, m. eig. der Schmuck; insbesond. 1) der (mit Sternen geschmückte) Himmel, arduus G. I, 240. — 2) die Welt, das Weltall IX, 93. E. IV, 50.

Mūnīmen, ĭnis, n. (munio) poet. st. munimentum, Schutzmittel, Schutz, ad imbres G. II, 351.

Mūnĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. befestigen, schützen, urbem multa vi I, 271. favos G. IV, 179.

Mūnus, ĕris, n. 1) Obliegenheit, Pflicht, Dienst, inani munere fungi VI, 887. munus perficere, Auftrag VI, 629. — 2) Dienst, Gefälligkeit, extremum IV, 429. munera suprema, der letzte Dienst, den man Verstorbenen erweis't XI, 26. spretae Ciconum quo munere matres — juvenem sparsere per agros, d. i. cum hoc munere (i. e. pietate in conjugem) spretae essent, verschmäht aus Liebe zur Todten G. IV, 520. — 3) Gabe, Geschenk IV, 647. V, 536. 538 flg. aliquem munere donare V, 282. munera Bacchi G. III, 527. in munere tantarum laudum, zum Lohne so herrlicher Thaten VIII, 273. munera Fortunae VII, 244. Opfergaben, Opfer VI, 142. munus divae perficere, das Opfer vollenden VI, 637. munera ferre templis IV, 217.

Mūnuscŭlum, *i*, n. ein kleines Geschenk E. IV, 18.

Mūrālis, *e*, Adj. die Mauer betreffend, tormentum, Mauergeschütz XII, 921.

Mūrex, *ĭcis*, m. 1) die Purpurschnecke, mit stachlichter Schale, dah. poet. die Purpurfarbe, Tyrius IV, 262. fulgens IX, 614. E. IV, 44. — 2) ein (spitziger) Fels im Meere, Riff V, 205.

Murmur, *ŭris*, n. 1) das Murmeln, Gemurmel, Geräusch, virum V, 370. XI, 292. XII, 239. vom Summen der Bienen VI, 709. — 2) von leblosen Gegenständen: das Gebrause, Rollen (des Donners) IV, 160. das Brausen des Wassers G. I, 109. Tosen des Windes E. IX, 58. caeca murmura volutare, dumpfes Tosen herwälzen X, 99. vgl. I, 55. 248.

Murmŭro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. murmeln; rauschen, unda murmurat X, 212.

Murra, *ae*, f. s. Myrrha.

Murrānus, *i*, m. ein Lateiner aus königlichem Stamme XII, 529.

Mūrus, *i*, m. 1) die Mauer einer Stadt, muros ducere I, 423. cingere oppida muris V, 597. E. IV, 31. murorum minae, Zinnen IV, 89. aggeres, die Wälle der M. X, 24. von der Wohnung des Pluto, triplici muro circumdata moenia VI, 549. — 2) etwas Mauerähnliches, poet. eine Felswand, muro gemino demittunt brachia III, 535.

Mūs, *mūris*, m. die Maus G. I, 181.

Mūsa, *ae*, f. (μοῦσα) die Muse; die Musen waren Göttinnen der Dichtkunst, des Gesanges und der Musik u. überhpt. der freien Künste. Man zählte gewöhnlich neun Musen, wiewohl früher wenigere. Pierides, von ihrem Geburtslande E. III, 85. Sicelides, als Vorsteher des Hirtengedichtes E. IV, 1. Dichter rufen sie an G. IV, 474. — 2) poet. Gesang, Gedicht, Lied, silvestris E. I, 2. rustica E. III, 84. Damonis E. VIII, 1.

Mūsaeus, *i*, m. ein Dichter zu Orpheus Zeit, von dessen Gesängen jedoch nichts mehr übrig ist VI, 667.

Muscōsus, *a*, *um*, Adj. moosig, bemoos't, fontes E. VII, 45.

Muscus, *i*, m. das Moos E. VI, 62. G. III, 144.

Musso, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. 1) murmeln, aus Furcht, poet. sumsen, von Bienen G. IV, 188. — 2) sich fürchten, in Ungewißheit sein (etwas zu thun), dicere XI, 345. absol. patres mussitant XI, 454. vgl. XII, 657. zaghaft stehen, juvencae XII, 718.

Mustum, *i*, n. junger Wein, Most G. I, 29. II, 7.

Mūtābĭlis, *e*, Adj. veränderlich, labor XI, 425. mutabile semper femina, etwas Unbeständiges IV, 469.

Mūto, *āvi*, *ātum*, *āre* (st. movito), V. tr. 1) bewegen, wegbewegen, poet. mutari, versetzt werden, von Bäumen G. II, 50. trop. pectore curas versans mutabat, poet. st. versabat, warf unschlüssig umher die Sorgen V, 702. — 2) übertr. ändern, verändern, verwandeln, quantum mutatus ab illo Hector! II, 274. von der Circe, socios Ulixi E. VIII, 70. faciem mutatus, verwandelt im Gesichte I, 658. trop. mutatae (mulieres) agnoscunt, vstdn. mente, mit veränderter Gesinnung, reuig V, 679. insbesond. färben, vellera luto E. IV, 43. — 3) mit etwas wechseln, tauschen, vertauschen, merces E. IV, 38. magno vellera, theuer kaufen G. III, 307.

Mūtus, *a*, *um*, Adj. 1) stumm, metu pecus IX, 341. XII, 718. — 2) poet. wo nicht gesprochen wird, mutae artes, stille Künste, von denen nicht gesprochen wird, unberühmt (hier die Heilkunst) XII, 397.

Mūtusca, *ae*, f. auch Trebula Mutusca, Stadt im Sabinischen, reich an Oliven, jetzt in der Nähe Oliveto VII, 711.

Mūtŭus, *a*, *um*, Adj. wechselseitig, gegenseitig, funera X, 755. convivia G. I, 301. poet. per mutua, wechselsweise, unter einander VII, 66.

Mўcēnae, *ārum*, oder *Mўcēna*, *ae*, f. (Μυκῆναι) berühmte Stadt in Argolis (Peloponnes) Königssitz des Agamemnon, Sing. urbs Mycenae V, 52. Plur. Mycenae clarae I, 284. Agamemnoniae VI, 839.

Mўcēnaeus, *a*, *um*, Adj. Mycenäisch, ductor, d. i. Agamemnon XI, 266.

Mycon, s. Micon.

Mўcŏnos, *i*, f. (Μύκονος) eine der Cycladischen Inseln, j. Miconi III, 76.

Mygdŏnĭdes, *ae*, m. poet. der Mydonier (Volk in Phrygien) II, 342.

Myrīce, *es* oder *Myrīca*, *ae*, f. (μυρίκη) die Tamariske, ein niedriges Strauchgewächs mit gelber Blüthe, Tamarix gallica L. IV, 2. X, 13. sprich-

wörtl. myricae sudent electra, um etwas Unmögliches zu bezeichnen VIII, 54.

Myrmĭdŏnes, um, m. (Μυρμιδόνες) die Myrmidonen, eine Völkerschaft in Thessalien um Phthia u. Larissa Kremaste, die Krieger des Achilles II, 7.

Myrrha (*Murra*, *Murrha*), *ae*, f. (μύῤῥα) 1) der Myrrhenbaum, eine in Arabien und Ägypten wachsende Balsamstaude, Balsamodendron Myrrha; — 2) Myrrhe, Myrrhenbalsam (womit man sich die Haare salbte) XII, 100.

Myrtētum, i, n. ein Myrtengebüsch G. II, 112.

Myrtĕus, a, um, Adj. aus Myrten bestehend, silva, Myrtenwald VI, 443.

Myrtum, i, n. Myrtenfrucht, Myrtenbeere (welche man als Gewürze gebrauchte) G. I, 306.

Myrtus, i und *us*, f. (μύρτος) 1) die Myrte, der Myrtenbaum, der Venus heilig V, 72. III, 23. G. I, 28. Paphiae myrtus (Nom. plur.) G. II, 64. das Holz gebrauchte man zu dem Schafte der Speere, myrtus fecunda hastilibus G. II, 447. — 2) poet. ein Speer aus Myrtenholz, myrtus pastoralis, ein ländlicher Myrtenspeer VII, 817.

Mȳsĭa, ae, f. (Μυσία) Landschaft in Kleinasien am Hellespont, wozu auch Troas gehörte G. I, 102.

Mȳsus, a, um, Adj. Mysisch, Caicus G. IV, 370.

Mystĭcus, a, um, Adj. (μυστικός), mystisch, geheimnißvoll, vannus Bacchi G. I, 160. vgl. Vannus.

N.

Nāias, ădis und *Nāis, ĭdis*, Adj. f. (Ναϊάς und Ναΐς) schwimmend; subst. die Wassernymphe, Najade, Naiadum pulcherrima E. VI, 21. Adject. Puellae Naïdes E. X, 10.

Nam, Conj. 1) denn, nämlich (dient zur Begründung und Erklärung des Vorhergehenden), steht eig. zu Anfang des Satzes I, 308. 755. poet. auch nach einen Worte, sic nam fore bello egregiam I, 444. vgl. I, 518. III, 379. IV, 421. wiederholt, nam — nam E. X, 11. — 2) oft geht, wie bei enim, der begründende Satz dem zu begründenden voran, oder letzterer fehlt ganz, wo man es durch ja übersetzen kann, so besonders nach Anreden, Juppiter, hospitibus nam te dare jura loquuntur, von dir ja sagt man, daß u. s. w. I, 735. vgl. III, 374. VI, 667. — 3) auch in Fragesätzen, wie denn, doch im Deutschen, poet. auch voranstehend, nam quae sera moratur segnities? was für eine säumige Trägheit hält euch doch zurück? II, 773. vgl. III, 368. XII, 637. und nachstehend, quis est nam ludus in undis E. X, 39.

Namque, Conj. denn eben, eine Verstärkung des nam; oft bloß denn, nämlich, gewöhnlich vor Vocalen I, 318. 390. II, 583. IV, 633. E. I, 7. 33. poet. auch nachgesetzt, non me impia namque Tartara habent V, 734. est mihi namque E. III, 33. — 2) nach einer Anrede, wie nam I, 65. 327. V, 533.

Nanciscor, nactus sum, nancisci, V. dep. 1) erhalten, erreichen, cervum XII, 739. — 2) erhalten, bekommen (durch Zufall), tempus nocendi VII, 511. — 3) finden, antreffen, aurigam sub equis IX, 331. ver sudum G. IV, 77.

Nāpaeus, a, um, Adj. (ναπαῖος), zum Waldthale gehörig; dav. subst. Nāpaeae, arum, f. Thalnymphen, Nymphen der Bergthäler, wo Heerden weiden G. IV, 535.

Nār, āris, m. ein Fluß an der Grenze des Sabinischen, der auf den Apenninen entspringt und in die Tiber fließt, j. Nera VII, 517.

Narcissus, i, m. die Narcisse, Narcissus poeticus L. mit einem orangefarbenen Nectarium; von dieser Blume blühten drei Arten; im Frühling, im Sommer und im Herbste, purpureus E. V, 38. G. IV, 123. narcissi lacrimae, der klebrige Blumensaft, vielleicht mit Anspielung auf die Trauer des Jünglings Narcissus, der in diese Blume verwandelt wurde G. IV, 160.

Nāris, is, f. eig. das Nasenloch; gewöhnlich Plur. nares, ium, die Nase, v. Menschen u. Thieren VI, 497. geminae G. IV, 300.

Narro, āvi, ātum, āre, V. tr. sagen

erzählen, facta alicui II, 349. mit Accus. und Infin. IX, 742. E. VI, 78. absol. IV, 79.

Nărȳcius, a, um, Adj. (*Ναρύκιος*), Narycisch, aus der Stadt Naryx oder Narykion in Locris; Narycii Locri st. Epizephyrii, weil die Locrer in Unteritalien, eine Colonie der Opuntischen Locrer in Griechenland waren III, 399. Narycia pix, Narycisches Pech st. Bruttisches, welches sehr geschätzt wurde G. II, 438.

Nascor, nātus sum, nasci, V. dep. 1) geboren werden, von Menschen u. Thieren, origine pulchra I, 286. nate Dea, Sohn einer Göttinn I, 582. nascens puer E. IV, 8. equus IV, 515. — 2) überhpt. entstehen, wachsen, entspringen, flores nascuntur E. III, 107. olivae G, II. 85. nascere, Lucifer, gehe auf! E. VIII, 17. qui (dies) nascuntur ab illo, nach ihm folgen G. I, 434. unde nigerrimus Auster nascitur G. III, 278. saeculorum ordo nascitur, beginnt E. IV, 5. Troja nascens X, 75. dav. Part. P. natus, a, um, geboren, heroes melioribus annis nati VI, 649. substant. a) natus, i, m. der Sohn I, 565. Plur. nati, die Söhne; die Kinder II, 139. von Thieren: die Jungen III, 392. VIII, 45. die Brut der Bienen G. IV, 200. b) nata, ae, f. die Tochter I, 654.

Nāta, ae, f. die Tochter, s. Nascor.

Nātālis, e, Adj., zur Geburt gehörig; substant. natalis, is, m. (vstdn. dies), der Geburtstag E. III, 76.

Năto, āvi, ātum, āre (no), V. intens. 1) schwimmen V, 181. natat carina IV, 398. poet. mit Accus. natare freta, durchschwimmen G. III, 260. — 2) schwimmen, voll sein, überschwemmt werden, rura natant G. I, 372. natant limina III, 625. — 3) hin und her wanken, campi natantes, wallende Saatfelder G. III, 198. natantia lumina, matte, gebrochene Augen eines Sterbenden G. IV, 496. dav. Part. pr. natans, ntis, schwimmend; Plur. substant. natantes, um, die Fische G. III, 541.

Nātūra, ae, f. 1) die Natur, natürliche Beschaffenheit einer Sache, eines Ortes, loci X, 366. arvorum G. II, 178. varia est arboribus G. II, 9. der Bienen G. IV, 149. — 2) die Natur d. i. die vernünftige Einrichtung der Welt G. II, 20. 49. naturae partes accedere, den Gebieten der Natur nahen d. i. sie beschreiben G. II, 483.

Nātus, i, m. s. Nascor.

Nātus, us, m. die Geburt, das Alter, maxuma natu, die älteste V, 644.

Naufrăgus, a, um, Adj. schiffbrüchig, corpora G. III, 542.

Nauta, ae, m. (zsgnz. aus navita) der Schiffer, Schiffmann, Seemann III, 207. G. I, 29.

Nautes, ae, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas V, 704. 708.

Nautĭcus, a, um, Adj. das Schiffwesen, die Schiffer betreffend, clamor III, 128. poet. pinus, d. i. ein Seeschiff E. IV, 38.

Nāvālis, e, Adj. die Schiffe betreffend, Schiffs-, certamen, Schiffskampf V, 493. corona, Schiffskrone, als Auszeichnung für einen Seesieg VIII, 684. aes, Erz der eroberten Schiffe G. III, 29. dav. substant. navalia, ium, n. 1) der Standort der Schiffe, Schiffswerfte IV, 593. — 2) das Takelwerk XI, 329.

Nāvĭfrăgus, a, um, Adj. poet. schiffbrüchig, die Schiffe zerstörend, den Schiffen gefährlich, Scylaceum III, 553.

Nāvĭgium, ii, n. Fahrzeug, Schiff, Barke, Kahn V, 754. G. II, 107.

Nāvĭgo, āvi, ātum, āre (navis-ago), V. intr. u. tr. 1) intrans. schiffen, segeln IV, 239. — 2) trans. beschiffen, durchsegeln, aequor I, 67.

Nāvis, is, f. das Schiff (größere od. kleinere), naves deducere, in See oder von Stapel lassen III, 71. subducere I, 551. die Schiffe hatten schon besondere Namen vgl. V, 116 flg. das Abzeichen, wonach ein Schiff benannt wurde, befand sich auf dem Vordertheile X, 157.

Nāvĭta, ae, m. poet. st. Nauta G. I, 137. 372.

Naxos, i, f. (*Νάξος*) eine Insel im Ägäischen Meere, durch ihren Wein u. die Verehrung des Bacchus berühmt, j. Naxia III, 125.

1) *Nē*, I. Adv., nicht (absol. negirend nur in Verbindung mit andern Wörtern und Zusammensetzungen, wie necdum, nequidquam u. s. w.) bei subjectiven und abhängigen Verneinungen; dah. 1) bei Bitten, Befehlen; a) bei d. Imperat. equo ne credite, trauet nicht II, 48. vgl. III, 160. 316. IV, 338. IV, 74. b) bei d. Conjunct. ne forte recuses, nicht darfst du es etwa verschmähen E. III, 29, — 2) bei Wünschen, Ah te ne frigora laedant! Ach, daß dich Frost nicht verletze! E. X, 48. 49. — II. Conj.

daß nicht, damit nicht, m. Conjunct. 1) in Absichtssätzen: ne fati nescia Dido finibus arceret I, 299. vgl. II, 187. III, 473. IV, 16. VI, 75. — 2) nach dem Verben, befürchten, besorgen, u. dergl. daß (eig. ob nicht), quum metui, ne quid Libyae tibi regna nocerent VI, 694. nach vereri E. IX, 63. (Nach ne folgt unmittelbar quis, qua, quid st. aliquis etc. I, 674. III, 406. VIII, 209.)

2) *Nĕ*, Part. interrog. bedeutet ursprünglich ebenfalls nicht: es ist aber als Fragwort enclitisch geworden und wird stets einem Worte angehängt: 1) in der einfachen Frage und zwar in der directen, eig. nicht; Tune ille Aeneas, quem — genuit, bist du nicht jener Äneas u. s. w. I, 616. gewöhnl. ist es etwa, wohl, oder wird gar nicht übersetzt, vgl. I, 132. III, 248. 311. IV, 32. 38. 234. 534. IV, 314. V, 848. Auch werden damit Fragen im Accus. u. Infin. gebildet, welche Verwunderung und Unwillen ausdrücken: Mene incepto desistere victam? ich sollte besiegt von dem Beginnen abstehen? vgl. I, 97. — 2) in mehrfachen Fragen: a) in directen, wird es gewöhnlich nicht übersetzt, Pelagine venis erroribus actus, an monitu divom? Kommst du durch Irrfahrt des Meeres verschlagen, oder u. s. w. VI. 532. poet. auch ne-ne II, 738. 739. b) in indirecten: ob, nunc pectore curas mutabat versans, Siculisne resideret arvis — Italasne capesseret oras, ob er in Siciliens Gefilden sich niederlasse, oder u. s. w V, 703. vgl. I, 308.

Nĕaera, ae, f. Geliebte des Hirten Ägon E. III, 3.

Nĕalces, is, m. ein Trojaner X, 753.

Nĕbŭla, ae, f. Nebel, Dunst, Dampf VIII, 258. G. II, 217. atra II, 386. poet. Wolke I, 412. 438. X, 82.

Nec, s. Neque.

Necdum, Adv. noch nicht I, 25. III, 512. IV, 541 etc.

Nĕcesse, Adj. n. (ne-cessum v. cedo) unausweichlich; nöthig VI, 737. a) mit Infin. nimium necesse est meminisse, wir müssen nur zu sehr daran denken VI, 514. vgl. IV, 613. b) mit Conj. nec. est hanc praeterlabare, du mußt an diesem vorbeifahren III, 478.

Nĕco, āvi, ātum, āre, V. tr. tödten, (durch Hunger, Gift), aliquem VIII, 488.

Nectar, ăris, n. (νέκταρ) der Nectar, Göttertrank; poet. Nectar st. etwas sehr Angenehmes, so vom Hönig I, 413. G. IV, 164. v. Weine E. V, 71. G. IV, 384.

Necto, xŭi u. *xi, xum, ĕre*, V. tr. 1) in einander flechten, zusammenbinden, ternos colores tribus nodis E. VIII, 77. talaria pedibus, die Flügelschuhe an die Füße binden IV, 239. caput oliva, mit Myrten durchflechten V, 309. nodum trabe XII, 603. nexae aere trabes I, 448. nexi artus IV, 695. pedes VII, 66. — 2) trop. flechten, zusammenfügen, causas inanes, leere Gründe vorbringen IX, 219.

Nĕfandus, a, um, Adj. (fari), eig. unsäglich; dah. heillos, verrucht, schändlich, bellum XII, 572. Venus VI, 26. gens III, 655. odium V, 785. nefandum est, mit Accus. u. Infin. X, 84. subst. nefandum, i, n. das Unrecht (im Gegens. v. fandum) I, 543.

Nĕfas, n. indecl. alles, was gegen das göttliche Gesetz ist, unerlaubt, sündlich, frevelhaft, Sünde, Frevel, nefas dictu prodigium, unnennbar III, 365. nefas est sacra differre VIII, 173. vgl. II, 719. VI, 391. subst. 1) fas et nefas, Recht und Unrecht G. I, 505. nefas piare II, 184. in pectore versare IV, 563. dissimulare IV, 306. audere VI, 624. — 2) poet. von einem abscheulichen Menschen, Scheusal, Gräuel, von der Helena II, 585. — 3) zuweilen als Ausruf des Unwillens eingeschoben, sequiturque, nefas! Aegyptia conjux, entsetzlich, abscheulich VIII, 688. vgl. VII, 73. X, 673.

Nĕgo, āvi, ātum, āre (ne-aio), V. intr. u. tr. eig. nein sagen; dah. 1) verneinen, leugnen, ipse diem noctemque discernere negat, er selbst sagt, er könne nicht unterscheiden u. s. w. III, 201. vgl. II, 78. IV, 428. — 2) abschlagen, verweigern, carmina Gallo E. X, 3. successum Turno XII, 914. arva tibi III, 171. hoc mihi X, 614. poet. von leblosen Gegenständen, negabat victum seges, versagt d. i. bringt nicht hervor III, 142. fortuna reditus X, 435. Luna cursus VII, 9. vgl. G. I, 149. III, 131. sin (arenae) in sua negabunt ire loca, wenn der Sand in seine vorige Stelle nicht zurückkehren will G. II, 234. vgl. G. II, 214—216.

Nĕmĕa, ae, f. (Νεμέη) Nemea, St. in Argolis (Peloponnes) nebst einem

Walde, wo Hercules den Nemeischen Löwen erlegte VIII, 295.

Nēmo, *inis*, m. u. f. (ne-homo) kein Mensch, Niemand, Keiner V, 383. nemo divum IX, 6. ex hoc numero V, 305.

Nĕmŏrōsus, *a*, *um*, Adj. waldig, poet. Zacynthus III, 270.

Nempe, Conj. (nam-pe), denn freilich, doch wohl, nämlich (dient zur Begründung des vorher Gesagten), nempe abruptis turbata procellis nocte natat caeca serus freta, schwimmt er doch spät in finsterer Nacht u. s. w. G. III, 259.

Nĕmus, *ŏris*, n. 1) ein Wald mit Viehtriften, Gehölz, Hain I, 165. III, 112. E. VIII, 86 etc. poet. ein Weinberg G. II, 409. — 2) insbesond. ein heiliger, einer Gottheit geweihter Hain, Anguitiae VII, 759. Fauni VIII, 314.

Nĕo, *nēvi*, *nēlum*, *ēre*, V. tr. spinnen, poet. weben, tunicam X, 818.

Nĕoptŏlĕmus, *i*, m. (Νεοπτόλεμος) S. des Achilles, sonst Pyrrhus genannt, Enkel des Peleus, dah. Pelides II, 263. Von Scyros, wo er erzogen war, holte ihn Odysseus nach Troja; bei der Eroberung Trojas tödtete er den Priamus II, 547 ff. Mit Andromache, die ihm bei der Vertheilung der Beute zufiel, ging er hierauf nach Epirus III, 333. später vermählte er sich mit Hermione, und ward von Orestes aus Rache getödtet, weil er ihm die Hermione entzogen III, 333 flg.

Nĕpos, *ōtis*, m. 1) der Enkel, Großsohn II, 320. 702. Veneris IV, 163 etc. — 2) poet. ein Nachkomme, besond. Plur. nepotes III, 409. VI, 865. II, 194. G. II, 58.

Neptūnius, *a*, *um*, Adj. Neptunisch, arva, d. i. das Meer VIII, 695. proles VII, 691. Troja, von Neptun mit Mauern umgeben II, 625. III, 3.

Neptūnus, *i*, m. S. des Saturnus, Bruder des Jupiter und Gemahl der Amphitrite, Gott des Meeres und der übrigen Gewässer, domator maris V, 790. als solcher erregt er Stürme und giebt auch glückliche Fahrt I, 124 flg. Auch ist er Schöpfer des Rosses G. I, 13 flg. und das Symbol seiner Macht ist der Dreizack I, 138.

Nĕque u. *Nec*, Conj. (ohne Unterschied vor Vocalen und Consonanten), 1) und nicht, auch nicht (besond. zu Anfang eines Satzes, zur Verbindung) I, 38. 130. 260. nec mora V, 368. nec fas IX, 205. nec non u. nec non et s. v. a. und, auch I, 707. 748. III, 352. IV, 140 etc. nec minus, nicht weniger, auch III, 482. VI, 212. b) nec, nec od. neque, neque weder, noch I, 278. 540. neque — nec III, 585. VIII, 316. non — neque I, 547. nec — non III, 712. VI, 183. haud—nec I, 328. nec jam amplius — sed III, 192. 260. Auch geht dem doppelten nec (neque) eine Negation vorher, das sie jedoch nicht aufhebt, genus haud unum, nec fortibus ulmis, nec salici neque Idaeis cyparissis G. II, 83. — 2) nec u. neque st. non, nicht, a) zu Anfang des Satzes, neque enim, denn nicht VI, 52. VII, 195. nec tamen, jedoch nicht V, 187. nec vero VI, 392. b) auch in der Mitte des Satzes, quod nec bene vertat E. IX, 6. — 3) st. ne — quidem, nicht einmal, his certe neque amor causa est.

Nĕquĕo, *īvi* u. *ii*, *itum*, *īre*, V. intr. nicht können, nicht vermögen, mit Infin. I, 713. VI, 507 etc.

Nēquicquam, *Nequidquam* und *Nequīquam*, Adv., vergeblich, umsonst II, 101. 510. 546. III, 677 etc.

Nērēis, *idis*, f. (Νηρηΐς) T. des Nereus, eine Meernymphe, Nereides III, 74.

Nērēius, *a*, *um*, Adj. Nereisch, Nereia Doto, T. des Nereus IX, 102.

Nēreus, *ei* und *ĕos*, m. (Νηρεύς) S. des Pontus, ein Meergott, zunächst Gott des Mittelmeers, der auch die Gabe der Weissagung besaß II, 419. G. IV, 392.

Nērīne, *es*, f. = Nereis, die Nereide E. VII, 37.

Nērĭtos (*us*), *i*, f. eine Insel bei Ithaca, ardua saxis III, 271.

Nersae, *ārum*, f. Stadt der Äquer in Latium, sonst unbekannt VII, 744.

Nervus, *i*, m. 1) der Nerv, die Sehne, Flechse X, 341. — 2) die Saite (der Zither), nervis intendere numeros IX, 776. — 3) die Sehne des Bogens, nervo aptare sagittas X, 131. nervo equino intendere telum IX, 622. vgl. V, 501. XI, 862. XII, 856.

Nescĭo, *īvi* oder *ii*, *itum*, *īre*, V. tr. 1) nicht wissen E. III, 23. nescio quis teneros oculus mihi fascinat agnos, ich weiß nicht, welches Auge mir behext d. i. irgend ein Auge E. III, 103. so G. I, 412. A. II, 735. — 2) nicht kennen, urbem Trojae I, 565. urbem et genus

VII, 191. — 3) nicht verstehen, nicht vermögen, mit Infin. stare loco nescit G. III, 84.

Nescĭus, a, um, Adj. unwissend, unkundig, mit Gen. fati I, 299. X, 501. rerum XII, 227. absol. IV, 72. — 2) nicht kennend, nicht verstehend, mit Infin. nescia fallere vita, nicht vermögend zu täuschen, truglos G. II, 467. nescia vinci corda, unbezwingbare Herzen XII, 517. vgl. G. IV, 470.

Neu, f. Neve.

Nēve u. *Neu*, Conj. und (daß) nicht, oder nicht.; sie steht, 1) nach vorausgegangenem ne, a) mit Conjunct. cernere ne quis eos neu quis contingere posset I, 413. vgl. II, 188. VII, 21. 333. IX, 91. b) mit Imperat. tu ne parentis jussa time, neu parentis parere recusa II, 607. vgl. IX, 115. — 2) nach einem affirmativen Satz, adveniat neve exhorrescat VII, 265. — 3) neu — neu, weder — noch IX, 42.

Nex, nĕcis, f. der gewaltsame Tod, Mord, Ermordung, aliquem neci dedere, dem Tode überliefern, weihen G. IV, 90. demittere II, 85. mittere XII, 513. dare XII, 341.

Nexo, āre (necto), V. intens. zusammenknüpfen, poet. V, 279. (wo jedoch nixantem die bessere Lesart ist), vgl. Nixo.

Nexus, us, m. die Verschlingung, Windung, von der Schlange G. III, 423.

Nī, Conj. = nisi, wenn nicht, a) mit Indic. I, 392. VII, 433. b) mit Conjunct. ni faciat I, 58. vgl. II, 178. 599. III, 686. V, 356 etc.

Nīdor, ōris, m. der Dunst, Dampf (v. gekochten, verbrannten Dingen) XII, 301. galbaneus G. III, 415.

Nīdus, i, m. 1) das Nest V, 214. VIII, 235. G. IV, 307. — 2) poet. die jungen Vögel im Neste, nidi loquaces XII, 475. eben so G. IV, 17.

Nĭger, gra, grum, Adj. schwarz, dunkelfarbig, Memnon I, 489. Gegensatz candidus E. II, 16. terra G. II, 205. ebenum G. II, 116. avis G. IV, 517. nox VII, 414. Galaesus, schwarz, durch seine Tiefe G. IV, 126. nemus G. III, 333. poet. nigerrimus Auster, finster, verdunkelnd G. III, 278. imber V, 696. turbo G. I, 320. trop. nigra Tartara VI, 134. formido, „mitternächtliches Grauen" Voß G. IV, 468.

Nigrans, antis, Adj. (eig. Part. pr. v. nigro), schwarz, dunkelfarbig, picea IX, 87. mit Griech. Construct. nigrantes terga juvenci, schwarz am Rücken V, 97. nimbus IV, 120. Aegis, die Ägide, welche Stürme erregt VIII, 313.

Nigresco, ŭi, ĕre, V. inchoat. schwarz werden IV, 451. XI, 824.

Nihil, u. zsgezn. *Nīl*, n. indecl. nichts, 1) subst. nil laudis egentes, kein Lob V, 751. nil radicis egent G. II, 28. nihil relinquere ex urbe II, 659. nihil aliud relinquere, nichts anderes übrig lassen IV, 315. nil tale IX, 207. nil relinquere inausum VII, 308. ille nihil, vstdn. dixit II, 287. nihil est, quod pocula laudes, es ist nicht nöthig, daß du lobst E. III, 45. nihil hic nisi carmina desunt, nichts als Beschwörungen fehlen hier E. VIII, 67. — 2) als Adv. nicht, ein verstärktes non (eig. in nichts) nihil mea carmina curas? Nil nostri miserere? E II, 6. 7. vgl. E. VIII, 103. II, 402. V, 751. IX, 153.

Nil, f. Nihil.

Nīlus, i, m. (Νεῖλος) 1) der Nilfluß in Ägypten, bekannt durch seine jährlichen fruchtbaren Überschwemmungen, so wie durch die sieben Mündungen, in welchen er sich ins Meer ergießt: dah. septemgeminus VI, 801. magnus G. III, 29. — 2) personific. als Flußgott VIII, 711.

Nimbōsus, a, um, Adj. voll Regen, Regen bringend, stürmisch, Orion, wetterumwölkt I, 535. cacumina montis, in Wolken gehüllt, „umnebelt" III, 274.

Nimbus, i, m. 1) der heftige Regen, Platzregen, commixta grandine IV, 120. 161. Sturm, stürmisches Wetter I, 51. II, 113. III, 198. V, 13. Windsbraut XII, 451. zur Bezeichnung der Schnelligkeit, nimbo similes V, 317. — 2) übertr. eine schwarze Regenwolke, Sturmwolke III, 198. 587. IX, 111. dah. a) poet. die Wolke überhpt., insbesond. die Wolke, in welcher die Götter zur Erde niedersteigen, Venus obscuro faciem circumdata nimbo XII, 418. vgl. II, 615. VIII, 392. 608. X, 634. b) eine Wolke Staub, nimbus arenae G. III, 110. v. Rauch V, 666. c) trop. von einer dichten Menge, die einer Wolke ähnlich ist, nimbus peditum, „ein Fußgängergewölk" Voß VII, 793.

Nīmīrum, Adv. (ni-mirum) eig. es wäre zu verwundern, wenn nicht; daher ohne Zweifel, in der That, allerdings, nimirum haec illa Charybdis III, 558.

Nĭmis, Adv. zu sehr, allzu sehr, zu viel, nimis nota ora IX, 472.

Nĭmĭum, Adv. 1) zu sehr, zu viel = nimis, bei Adject., Adverben u. Verben, nimium vicina, zu nahe E. IX, 28. fertilis G. II, 252. felix IV, 657. potens VI, 871. nimium vere, allzu wahr VI, 189. nimium ne crede colori, vertraue nicht zu sehr auf deine Schönheit E. II, 17. confise V, 870. dilexit IX, 430. vgl. VI, 514. 817. XI, 821. — 2) gar sehr, außerordentlich, o fortunatos nimium! o die Überglücklichen! G. II, 458.

Nĭmĭus, a, um, Adj. das Maaß überschreitend; zu groß, zu viel, caedes IX, 354. luxus G. III, 135.

Ningit, nxit, ĕre, V. impers. es schneit G. III, 367.

Nĭphaeus, i, m. ein Rutuler X, 570.

Nĭphātes, ae, m. ein Theil des Taurusgebirge in Armenien G III, 30.

Nĭsa, ae, f. die Gattinn des Damon E. VIII, 18.

Nĭsi, Conj. 1) wenn nicht, wofern nicht, mit Indic. wenn ein wirklicher Fall, u. mit Conjunct., wenn ein möglicher Fall ausgedrückt wird, mit Indic. nisi fallor V, 48. mit Conjunct. nisi me monuisset E. IX, 15. vgl. Ni. — 2) außer, als, nach Negationen E. VIII, 67.

1) *Nīsus* u. *Nīxus, us*, m. (nitor) 1) das Anstemmen, Anstrengung, stat nisu immotus eodem, „in gleicher Richtung" V, 437. nisu se rapido sistit, im stürmischen Fluge XI, 852. nisu majore aggredior III, 37. vgl. Nixus.

2) *Nīsus, i*, m. (Νῖσος) 1) S. des Pandion, König in Megara, Vater der Scylla, welcher eine purpurne Haarlocke hatte, woran das Schicksal seines Reiches hing. Als er von Minos bekriegt wurde, schnitt Scylla ihrem Vater diese Locke ab und brachte sie demselben, um dadurch dessen Liebe zu gewinnen. Minos wies unwillig diesen Verrath zurück, worauf Nisus in einen Meeradler und Scylla in den Seevogel Ciris verwandelt wurde G. I, 481 flg. In E. VI, 74 flg. ist sie mit der Scylla, Tochter des Phorkus verwechselt, die in Meerungeheuer verwandelt wurde. — 2) S. des Hyrtacus, ein Trojaner, welcher, indem er den Tod seines Freundes Euryalus rächte, getödtet ward IX, 176 flg. 444. vgl. Euryalus.

Nitĕo, ŭi, ēre, V. intr. glänzen, blinken; nur Part. pr. nitens, ntis, 1) glänzend, schimmernd, blank, galea IX, 457. altera porta VI, 898. oculi I, 228. — 2) glänzend, schön, von Aussehen, a) von Thieren, taurus III, 20. equus VI, 631. b) von Äckern, Pflanzen, campi, lachende Fluren VI, 677. nitentia culta G. I, 153.

Nĭtesco, ĕre (niteo), V. inch. glänzend werden, erglänzen, oleo V, 135.

Nĭtĭdus, a, um, Adj. 1) glänzend, schimmernd, blank, caput G. I, 467. caesaries G. IV, 337. anguis nitidus juventa G. III, 437. — 2) glänzend, schön, von Aussehen, equi VII, 275. juventa, „im Glanze der Jugend" Voß II, 473.

Nītor, nīsus oder *nixus sum, nīti*, V. dep. 1) sich auf oder an etwas stützen, stemmen, hastâ, auf den Speer VI, 760. pede et hasta X, 736. in adversum, sich entgegenstemmen VIII, 237. in hastam XII, 398. poet. alternos gressus cuspide, Tritt vor Tritt am Speer sich stützen XII, 386. absol. XII, 783. nitens axis sub pondere, die unter der Last sich sträubende Achse G. III, 172. — 2) sich anstrengen, um wohin zu kommen, pro se summa vi XII, 552. dah. auftreten, humi II, 380. erklimmen, ersteigen, gradibus sub postes II, 443. sich schwingen, paribus alis IV, 252. von Bäumen: aufstreben, raptim ad sidera G. II, 428.

Nĭtor, ōris, m. der Glanz, Schimmer, Cu. 62.

Nĭtrum, i, n. das natürliche Laugensalz, Salpeter G. I, 194.

Nĭvālis, e, Adj. (nix), 1) den Schnee betreffend, schneeig, ventus, Schneewind G. III, 318. — 2) beschneit, mit Schnee bedeckt, Tanais G. IV, 517. Othrys VII, 675. vertex XII, 702. — 3) schneeweiß, weiß, candor III, 538.

Nĭvĕus, a, um, Adj. poet. 1) aus Schnee bestehend, agger, Schneehaufen G. III, 353. — 2) schneeweiß, lac E. II, 20. (Voß verbindet pecoris nivei) Pallas XI, 39. lacerti VIII, 387. juvencus E. VI, 46. cycni VII, 699. vitta G. III, 487. vela I, 469.

Nix, nĭvis, f. der Schnee G. I, 310. auch Plur. nives Alpinae E. X, 47.

Nixus, us, m. (nitor) = nisus, das Anstemmen; insbesond. das Gebären, die Geburt G. IV, 199.

No, nāvi, nāre, V. intr. 1) schwimmen I, 115. nando litora petere X, 683. v. Delphinen V, 594. von Bienen: hin

und her wogen, fliegen G. IV, 59. — 2) schiffen, cymbâ Stygia G. IV, 506.

Nōbĭlis, e, Adj. (nosco), bekannt, berühmt, locus VII, 563. Pallanteum VIII, 541.

Nōbĭlĭtas, atis, f. die Berühmtheit; die vornehme Geburt, Adel, materna XI, 341.

Nŏcĕo, ŭi, cĭtum, ēre, V. intr. schaden, alicui VI, 694. nocent frugibus umbrae E. X, 76. illi greges G. II, 378. absol. tempus nocendi VII, 311. Part. pr. nocens, ntis, schädlich, nocentes taxi G. II, 257.

Noctĭvăgus, a, um, Adj. des Nachts umherschweifend, currus, nächtlich X, 216.

Noctŭa, ae, f. die Nachteule G. I, 404.

Nocturnus, a, um, Adj. zur Nachtzeit, nächtlich, ignes G. II, 432. pensa G. I, 390. lumina VII, 13. bella XI, 736. nocturni orgia Bacchi G. IV, 521. Cithaeron, weil in der Nacht die Bacchusfeste dort gefeiert wurden IV, 303. poet. von lebenden Wesen, st. Adv. lupus gregibus nocturnus abambulat, bei Nacht G. III, 538.

Nōdo, āvi, ātum, āre (nodus), V. tr. in einen Knoten knüpfen; überhpt. knüpfen, binden, in aurum IV, 138.

Nōdus, i, m. 1) der Knoten, in nodum colligere sinus XI, 776. vgl. VI, 301. nodos rupit V, 510. Verschlingung der Arme, Cacum corripit in nodum complexus, ihn im Knoten umschlingend VIII, 206. der Schlangen, nodos nixare V. 279. manibus divellere II, 220. st. Fessel I, 296. poet. nodus leti, Knoten des Todes XII, 603. — 2) der Knoten (am Holze) VII, 507. XI, 553. — 3) poet. der Gürtel, nodoque sinus collecta fluentes I, 320. (Voß „im Knoten gesammelt"). — 4) trop. Schwierigkeit, Hinderniß, pugnae, Knoten des Kampfes X, 428.

Nŏēmon, ŏnis, m. (Νοήμων) ein Trojaner, von Turnus erlegt IX, 767.

Nŏmas, ădis, m. (Νόμας) der Numidier, weil sie als Nomaden mit ihren Heerden umherzogen IV, 320. 535. VIII, 724.

Nōmen, ĭnis, n. 1) der Name, Acestae V, 106. Turni XII, 697. illi fuerat Saturnia nomen VIII, 358. vgl. V, 621. nomine quemque vocans, bei Namen XI, 731. urbem nomine Acestam appellare V, 718. vgl. I, 624. II, 82. IV, 324. V, 718. VI, 242 etc. — 2) insbesond. a) Name, Geschlecht, Trojanum VII, 717. nostrum in nomen VI 738. b) Name st. Gegenstand selbst, infaustum VII, 717. — 3) trop. Name, Ruhm, Ruf I, 608. nomen aliquod gerere, d. i. berühmt sein II, 89. memorabile II, 583. sine nomine plebs, ohne Namen d. i. unberühmt IX, 543. poet. von Dingen, nec pomis sua nomina servat G. II, 239.

Nōmentum, i, n. eine Stadt im Sabinischen, von d. Albanern gegründet, j. Mentana VI, 773. VII, 712.

Non, Adv. 1) nicht, a) mit Nachdruck wiederholt: non - non E. IV, 20. so auch: nec fas; non IX, 208. auch non-non - nec I, 526. VIII, 376. non - nec - non II, 522. auch non - nec VII, 230. IX, 180. non - nec - nec E. IV, 55. b) non - sed, nicht etwa, sondern I, 138. II, 785. non jam - sed V, 194. non - nec - sed V, 394. non tamen VI, 730. IV, 500. at non sic VII, 363. c) non si, auch nicht wenn, non, si mihi Juppiter auctor spondeat, hoc sperem etc. V, 17. d) oft verneint es nur ein einzelnes Wort, non simili poena I, 136. et non temnere divos VI, 620. non - ullus st. nullus I, 169. 460. — 2) in der Frage st. nonne, non fugis hinc praeceps? fliehst du nicht schleunig v. hier? IV, 565. vgl. v. 600. E. III, 26. — 3) in der Antwort: nein, non; verum Aegonis E. III, 2.

Nondum, Adv. noch nicht III, 109. V, 845 etc.

Nōnus, a, um, Adj. num., der neunte, dies G. I, 286. Aurora V, 64.

Nonne, Adv. nicht (in Fragen, wo man ja erwartet), nonne fuit satius — pati? E. II, 14. 15.

Nōrĭcus, a, um, Adj. Norisch, zu Noricum gehörig (Noricum, eine Landschaft Deutschlands zw. der Donau u. den Alpen, ein Theil des jetzig. Österreich, Steiermark und Kärnthen), castella G. III, 474.

Nos, Pron. pers. plur. v. ego, a) wir I, 527. II, 89. b) = ego I, 250. 252. cura nostri, die Sorge für mich II, 695.

Nosco, nōvi, nōtum, ĕre, V. tr. 1) kennen lernen, in den Tempp. praet. kennen, wissen, novit omnia vates G. IV, 392. penates G. IV, 155. noras (st. noveras) aditus et tempora IV, 425. norit (st. noverit) natos G. II, 458. mit Infin. verstehen, componere opes VIII, 317. mit Relativs. VI, 514. XI, 708. poet. von leblosen Gegenständen st.

haben, solemque suum, sua sidera norunt VI, 641. — 2) kennen, erkennen, crines et menta VI, 810. alarum verbera XII, 876.

Noster, stra, strum, Adj. unser I, 350. 526. E. III, 108. quisquis es, noster eris, einer der Unsrigen, unser Freund II, 149. — 2) uns günstig, haud numine nostro II, 396.

Nŏta, ae, f. 1) das Merkmal, Kennzeichen, Zeichen, notas inurunt G. III, 158. = Fleck, Streifen (an den Schlangen), notae caeruleae V, 87. notis maculosus G. III, 427. — 2) insbesond. Buchstaben, Zeichenschrift, notas foliis mandare III, 444.

Nŏthus, a, um, Adj. (νόθος), unächt (der Geburt nach), unehelich geboren IX, 697. von Thieren: Mischling, Bastart VII, 283.

Nŏto, āvi, ātum, āre (nŏta), V. tr. 1) bezeichnen, mit Zeichen versehen, locum E. III, 69. ferro tempora pecudum, mit Eisen die Schläfen der Thiere zeichnen d. i. ein Theil der Haare abschneiden XII, 174. — 2) trop. sich aufzeichnen, merken, anmerken, alterna E. V, 14. oculos ardentes V, 648. cuncta sidera III, 615.

1) *Nōtus, a, um*, Adj. (nosco), bekannt (Andern), Ulixes II, 44. fama super aethera notus, vom Gerücht bis zum Äther genannt I, 379. notus ad sidera E. V, 43. notior canibus Delia E. III, 67. notissima insula fama II, 21. notis vocibus compellare, mit bekannten d. i. freundlichen Worten anreden VI, 499. bekannt, poet. st. gewöhnlich, caubile IV, 648. flumen XI, 495. velamina VI, 220. substant. notus, i, m. der Bekannte, Freund, Cir. 259.

2) *Nŏtus, i*, m. (νότος) 1) der Südwind, stürmisch und Regen bringend, violentus VI, 355. pecori sinister G. I, 444. — 2) poet. der Wind; Plur. die Lüfte I, 108. III, 268. V, 512 etc.

Nŏvālis, e, Adj. (novus), neu gepflügt; dah. substant. a) novalis, is, f. (vstdn. terra) der Neubruch, das Brachfeld G. I, 71. b) novale, is, n. (vstdn. solum) Brachacker, poet. Acker, Feld, culta novalia E. I, 71.

Nŏvem, Num. neun I, 245.

Nŏverca, ae, f. die Stiefmutter VII, 765. E. III, 33. G. II, 128.

Nŏvies (Noviens), Adv. neunmal VI, 439. G. IV, 480.

Nŏvitas, ātis, f. d. Neuheit, regni I, 563.

Nŏvo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) neu machen, erneuern, transtra V, 752. tecta, erbauen IV, 260. tela VII, 630. honores VIII, 189. — 2) ändern, res, Neuerungen, Unruhen machen IV, 290. novavit fidem Fortuna, brach die Treue V, 604.

Nŏvus, a, um, Adj. 1) neu d. i. nicht alt, lac, frische Milch V, 78. E. II, 22. ver, der junge Lenz E. X, 71. aestas I, 430. frondes G. II, 82. anguis G. III, 437. neu d. i. neulich, error III, 181. — 2) neu, ungewöhnlich, außerordentlich, forma viri III, 591. furor V, 670. facies VI, 104. prodigium III, 365. — 3) neu d. i. ein anderer, bellum VIII, 657. pavor II, 473. hospes IV, 10. gaudia X, 325. — 4) im Superl. novissimus, a, um, der äußerste, letzte, novissima verba IV, 650. mandata XI, 825.

Nox, noctis, f. 1) die Nacht, atra II, 360. humida III, 198. intempesta III, 387. obscura IV, 461. per noctem I, 305. sub noctem I, 662. nocte sub pura E. IX, 44. nocte multa, in tiefer Nacht G. IV, 180. — 2) die Nacht als Person, Schwester des Erebos und Mutter des Äther V, 721. 835. VI, 867. — 3) übertr. was in der Nacht vorgeht, nächtliche Ruhe, oculisve aut pectore noctem accipit IV, 530. nox Aenean somnusque reliquit VIII, 67. b) der Tod, poet. in aeternam clauduntur lumina noctem X, 746. XII, 310. vgl. G. I, 462. c) Dunkelheit, Finsterniß, eines Ortes VI, 272. bei Sturm, atra I, 89. v. Regen III, 195. fumifera VIII, 255. d) Dunkel der Unterwelt VI, 265. 828.

Noxa, ae, f. der Schaden; die Schuld, das Vergehen I, 41.

Noxĭus, a, um, Adj. schädlich; schuldig, sträflich, strafbar, crimina VII, 328. corpora VI, 731.

Nūbes, is, f. 1) die Wolke, atra II, 309. aquosa VIII, 421. alta G. I, 368. per nubem, durch die Luft XII, 856. sub nube, in der Luft V, 518. effusa nubibus imber G. IV, 312. Regenwolke I, 88. G. I, 221. insbesond. a) Wolke, Nebel, in welche die Götter sich oder jem. hüllen; so Apollo, nube sedens IX, 640. Juno, fulva pugnas de nube tuentem XII, 792. Venus den Äneas und seine Gefährten I, 515. 580. b) eine Wolke, von Staub, pulvurea VIII, 592. nigro pulvere nubes IX, 33. v. Rauch, atra III, 572. — 2) trop. a)

eine Wolke d. i. dichte Menge, Masse, volucrum XII, 254. immensas trahi nubes, von den wolkenähnlichen Schwärmen der Bienen G. IV, 557. b) Last, Unglück, nubes belli X, 508.

Nūbĭgĕna, ae, Adj. c. poet. v. Wolken erzeugt; Wolkensohn, Bein. der Centauren VII, 674. subst. VIII, 293.

Nūbĭla, ōrum, n. s. Nubilus.

Nūbĭlis, e, Adj. heirathsfähig, mannbar, filia, jam plenis nubilis annis, „schon volljährig dem Brautschmuck" Voß VII, 53.

Nūbĭlus, a, um, Adj. wolkig, dah. subst. nubilum, i, n. das wolkige Wetter, im Plur. nubila, die Wolken III, 586. IV, 246. V, 512 etc.

Nūdo, āvi, ātum, āre (nudus), V. tr. 1) entblößen, corpora G. II, 531. viscera I, 211. nudatum caput XII, 312. nudati humeri, nackt V, 135. — 2) trop. a) entblößen, bloß stellen, terga fuga V, 586. b) entdecken, enthüllen, aras I, 356.

Nūdus, a, um, Adj. nackt, bloß, unbekleidet, entblößt, nudus membra Pyracmon, die Glieder entblößt VIII, 425. ara nudus, in der bloßen Tunica G. I, 299. nudi Luperci VIII, 663. tempora XI, 489. ensis IX, 548. vertex, kahler Gipfel XI, 642. silex, kahl E. I, 151. lapis omnia nudus E. I, 48. nudo sub aetheris axo, im freien Gewölbe des Äthers II, 512. unbegraben, nudus jacebis in arena V, 871.

Nullus, a, um, Adj. 1) keiner, gar keiner, amor IV, 624. mora II, 701. nomen II, 583. nulla tuarum sororum I, 326. nullus deorum XI, 157. nullo discrimine, ohne Unterschied I, 574. nullo custode, ohne Hüter III, 220. nullo certamine V, 390. nulla nec-neque E. V, 25. non nullus = nonnullus: nonnullis oculis observare, mit nicht unachtsamen Blicken XI, 725. — 2) subst. (st. nemo) Niemand, nullo cogente, ohne daß jem. zwang, zwanglos XII, 423. nullo poscente G. I, 128. nulli II, 439.

Num, Adv. der Frage (gewöhnl. bei zweifelnden Fragen, oder solchen, bei denen man eine Verneinung erwartet), in directen Fragen wird es entweder gar nicht oder durch etwa übersetzt: num fletu ingemuit nostro? hat er etwa mein Weinen beseufzt? IV, 369. vgl. v. 370. VII, 294. 295.

Nŭma, ae, m. 1) ein Rutuler IX, 454. — 2) ein anderer Rutuler, von Äneas erlegt X, 562.

Nŭmānus, i, m. ein Rutuler mit dem Beinamen Remulus IX, 592. 653.

Nūmen, ĭnis, n. (st. nuimen v. nuo) eig. das Nicken, Winken mit dem Haupte; dah trop. 1) Wink, Wille, Befehl, Geheiß der Götter, meo sine numine I, 133. sine numine divum II, 777. numine vestro pandere res, mit eurer Bewilligung VI, 266. quae sint ea numina divûm flagitat, d. i. Orakel II, 123. interpres divûm, qui numina Phoebi — sentis III, 359. numine Italiam petere, nach dem Winke der Götter III, 363. — 2) die Macht der Götter, in vestro numine Troja est II, 703. Junonis I, 48. adflata est numine dei VI, 50. numen Stygiae paludis jurare, bei der Macht des St. schwören VI, 324. multo suspensus numine, vom gewaltigen Schauer erbebend III, 372. stupefactus numine, d. i. durch das Wort des Askanius, welches Äneas einer göttlichen Einwirkung zuschrieb VII, 119. quibus aspera visa maris facies et non tolerabile numen, und unerträglich die Macht (des Meeres), Andere: nomen V, 768. magnum et memorabile numen (Andere: nomen), ironisch: eine erhabene und preiswürdige Macht d. i. daß zwei Gottheiten eine Frau besiegen IV, 94. — 3) die Gottheit, Göttlichkeit, Majestät, numina Palladis III, 543. tua numina posco I, 666. — 4) die Gottheit, der Gott, die Göttinn I, 8. II, 183. haud numine nostro, d. i. nicht mit Hülfe der Götter II, 396. numen male amicum II, 736. invisum VII, 571. numina laeva G. IV. 7. Trojae III, 634.

Nŭmĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. zählen, rechnen, pecus E. III. 34. amores divum a Chao G. IV, 347.

Nŭmĕrus, i, m. 1) die Zahl, in numerum referre, zählen VI, 85. impar E. VIII, 75. numero comprehendere, in Zahl fassen G. II, 104. sprichw. numerum lupus non curat E. VII, 52. — 2) eine bestimmte Anzahl, Menge Menschen I, 193. comitum II, 797. suorum numerum recensere VI, 682. numero obruimus II, 424. pastorum VII, 574. de nostro numero corpora duo III, 623. compositi numero in turmas „alle nach Zahl in Geschwader gestellt" XI, 599. numero divorum addere VII, 211. poet numerum explere (sc. animarum), wieder zu der Menge

zurückkehren VI, 545. — 3) poet. a) die Ordnung, in numerum digerere III, 445. b) der Tact, Rhythmus, in numerum tollere brachia, nach dem Tacte VIII, 453. in numerum ludere E. VI, 28. c) das Versglied, die Melodie, Gesangweise, numeros memini E. X, 45. obloquitur numeris septem discrimina vocum, zum Gesang VI, 646. (vgl. Obloquor) numeros intendere nervis IX, 776. (vgl. Intendo).

Nŭmīcus und *Nŭmīcius*, *i*, m. ein kleiner Fluß oder Bach in Latium im Lande der Rutuler bei Ardea (s. Numico), fons Numicus VII, 150. 242. litus Numici VII, 797.

Nŭmĭda, *ae*, m. der Numidier IV, 41. vgl. Nomas.

Nŭmĭtor, *ōris*, m. 1) König v. Alba longa, Großvater des Romulus und Remus VI, 768. — 2) ein Rutuler X, 342.

Numquam (*Nunquam*), Adv. 1) niemals III, 700. E. VI, 45. — 2) nicht, nimmermehr II, 670.

Nunc, Adv. 1) nun, jetzt (Gegensatz tum) VI, 777. VIII, 99. (Gegens. protinus) III, 601. mit Nachdruck wiederholt, nunc, nunc insurgite V, 189. VIII, 579. nunc primum II, 375. trop. nun d. i. so aber X, 628. — 2) nunc-nunc, bald, bald I, 220. IV, 74. 77. 285. nunc huc, nunc illuc IV, 285. VIII, 20. auch nunc-jam I, 395.

Nuncĭa, *ae*, f. Nuncius.

Nuncĭo (*Nuntio*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. melden, verkündigen, alicui aliquid I, 591. sacra, zum Opfermahl laden XI, 740.

Nuncĭus (*Nuntius*), *i*, m. 1) der Bote, Verkündiger, verus III, 310. ibis genitori II, 548. V, 664. XII, 75. b) die Botschaft, Anzeige, Nachricht, gravior VIII, 182. nuncium perferre alicui, bringen IX, 692. saevissimus XI, 897. — 2) Nuncia, ae, f. die Botinn, veri IV, 188. VIII, 592.

Nŭper, Adv., neulich, unlängst, vor Kurzem V, 789. VI, 338. E. III, 5.

Nursĭa, *ae*, f. eine Stadt im Sabinischen, s. Norcia VII, 715.

Nŭrus, *i*, f. die Schwiegertochter, Schnur, Veneris II, 787. XI, 215.

Nusquam, Adv. nirgends II, 438. IV, 315. V, 614.

Nŭto, *āvi*, *ātum*, *āre* (nuo), V. intr. eig. nicken; überhpt. wanken, von Bäumen, vertice IX, 682. poet. comam, mit dem Haare II, 629. nutans mundus E. IV, 50.

Nūtrīmentum, *i*, n. die Nahrung; poet. nutrimenta ignis, d. i. Holz I, 176.

Nūtrĭo, *īvi*, *ītum*, *īre*, V. tr. ernähren; pflegen, warten, olivam nutritor, st. nutrito als V. dep. G. II, 426.

Nūtrĭor, *ītus sum*, *īri*, V. dep. s. Nutrio.

Nūtrix, *īcis*, f. die Amme, Erzieherinn der Jugend, natorum V, 648. Aeneia VII, 1. von Thieren, lupa I, 275.

Nūtus, *us*, m. 1) das Nicken mit dem Kopfe, nutu tremefecit Olympum (Jupiter) IX, 106. X, 115. — 2) Wink, Befehl, Junonis VII, 592.

Nux, *nŭcis*, f. 1) die Nuß, sparge, marite, nuces (man pflegte bei Hochzeiten der Braut Nüsse entgegen zu streuen) E. VIII, 30. — 2) überhpt. Frucht mit harter Schale, nuces castaneae, Kastanien E. II, 52. — 3) poet. der Mandelbaum G. I, 187.

Nympha, *ae*, f. die Nymphe; die Nymphen, weibliche Gottheiten von niederem Range, oder Genien, sollten das Meer, die Flüsse, Quellen, Berge, Wälder u. s. w. bewohnen, Nympha Egeria VII, 775. Dryope X, 551. decus fluviorum XII, 142. Nymphae silvas servant G. IV, 383. tenent nemora VIII, 314. agrestes III, 34. Laurentes VIII, 71. Nymphae Libethrides, die Musen E. VII, 21.

Nysa, *ae*, f. ein hoher Berg in Indien, Erziehungsort des Bacchus, sonst auch Meros genannt, vielleicht v. dem fabelreichen Berg Mera, einer der Spitzen des Himalaya VI, 806.

O.

Anmerk. Am Anfange ist nur das lange O bezeichnet.

Ō, Interj. o! ach! Ausruf der Freude, des Schmerzes, des Wunsches u. s. w. 1) mit Vocat. od. Accus. Danaum fortissime gentis Tydide! I, 96. o socii, I, 198. vgl. v. 521. poet. einem Worte nachgesetzt, et vos, o, coetum, Tyrii

celebrate I, 735. vgl. II, 281. — 2) mit Conjunct. O mihi tam longae maneat pars ultimae vitae! ach, möchte mir doch sein u. s. w. E. IV, 53. auch o si, o daß doch! o mihi praeteritos referat si Juppiter annos! VIII, 560. vgl. XI, 415.

Oaxes, is, m. ein Fluß in Kreta E. I, 66.

Ob, Praep. m. Accus. eig. gegen — hin, vor, trop. wegen, Junonis ob iram I, 4. 251.

Obambŭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. herumgehen, -wandeln, mit Dat. gregibus G. III, 538.

Obdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. vorführen, übertr. vor etwas ziehen, nubes obducta, vorgezogen d. i. dich umgebend II, 604. obducto limo G. I, 116. — 2) etwas überziehen, bedecken, pascua junco E. I, 49. obducunt herbae segetem G. II, 411. trop. dolor obductus, verdeckter, verhehlter Schmerz, X, 64.

Obĕo, īvi u. *ĭi, ĭtum, īre,* V. intr. u. tr. bei Virgil nur trans. 1) zu etwas herangehen, pugnas, in die Schlachten gehen VI, 167. — 2) durchwandern, durchreisen, besuchen, tantum telluris VI, 802. poet. omnia visu, mit den Augen mustern, betrachten X, 447. XII, 478. — 3) umgeben, clipeum pellis obit X, 483. VIII, 553. obeuntia terras maria VI, 58. — 4) trop. an etwas gehen, sich unterziehen, mortem, d. i. sterben, dah. passiv. obita morte, nach dem Tode X, 641.

Obēsus, a, um, Adj. eig. der sich fett gegessen hat; dah. feist, fett, dick, terga G. III, 80. poet. fauces, geschwollen G. III, 497.

Obex, ĭcis u. *jĭcis,* c. (st. objex) eig. etwas Vorgeschobenes, dah. 1) Riegel, emunire objice postes VIII, 227. duri objice postes XI, 890. — 2) ein Damm, Steinwall G. II, 480. saxi, Felswand G. IV. 422. poet. maris, Damm der Fluthen X, 377.

Obf., s. Off.

Obg., s. Ogg.

Obĭtus, us, m. 1) der Untergang, signorum G. I, 257. — 2) Untergang, Tod, ducum XII, 501. auch Plur. difficiles obitus, das qualvolle Verscheiden, Todeskampf IV, 694.

Objecto, āvi, ātum, āre (objicio), V. intens. 1) vorwerfen, entgegenwerfen, poet. caput fretis, eintauchen G. I, 386. — 2) trop. preis geben, aussetzen, corpora bello G. IV, 217. caput periclis II, 751. animam pro cunctis XII, 229.

Objectus, us, m. das Entgegensetzen, Vorliegen, Vorsprung, laterum I, 160.

Objĭcio, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) vorwerfen, entgegenwerfen, offam Cerbero VI, 420. oculis objici, plötzlich erscheinen V, 522. dah. trop. a) entgegenbringen, beibringen, rabiem canibus, verursachen VII, 480. b) einem etwas vorwerfen, vorrücken (als Schuld) E. III, 7. — 2) zum Schutze, zur Vertheidigung vorwerfen, vorsetzen, clipeos sinistris, vorhalten II, 444. portas, zumachen IX, 45. se ad currum, sich gegen den Wagen stellen XII, 472. sese ad divortia, sich auf den Seitenwegen entgegenwerfen IX, 379. — 3) entgegenwerfen, dah. trop. aussetzen, preis geben, aliquem hosti IV, 549. Troas Achivis X, 90. caput meum VIII, 145. dav. Part. P. objectus, a, um, vorliegend, palus G. IV, 503. cautes III, 534.

Oblĭmo, āvi, ātum, āre (limus), V. tr. mit Schlamm überziehen, verschlämmen, sulcos G. III, 186.

Oblīquo, āvi, ātum, āre, V. tr. seitwärts, schräg richten, sinus (velorum) in ventum, schräg gegen den Wind richten d. i. laviren V, 16.

Oblīquus, a, um, Adj. 1) seitwärts, schräg, schief V, 274. ordo G. I, 239. obliqua luce, mit schräg einfallendem Lichte G. IV. 298. in obliquum G. I, 98. — 2) trop. gehässig, scheel, invidia XI, 337.

Oblīviscor, ītus sum, sci, V. dep. vergessen, a) mit Gen. regni IV, 267. amorum V, 334. salutis V, 174. catulorum G. III, 240. sui, seiner vergessen d. i. seiner Hinterlist III, 629. oblita laborum corda IV, 528.— b) mit Acc. Grajos II, 148. poet. poma succos oblita priores, d. i. hat nicht mehr die vorigen Säfte G. II, 59. dav. Part. P. oblitus, a, um, der vergessen hat XI, 885. in passiv. Bedtg.: oblita mihi carmina E. IX, 53.

Oblīvium, ĭi, n. die Vergessenheit, poet. oblivia potare VI, 715.

Oblŏquor, quūtus od. *cutus sum, qui,* V. dep. dazu reden, poet. dazu singen oder spielen, obloquitur numeris septem discrimina vocum, spielt zum Gesange („zum gemessenen Liede"

Voß) die siebenstimmige Leier VI, 646.

Obluctor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. gegen etwas anstreben, ankämpfen, genibus arenae, sich dem Sand entgegenstemmen III, 38.

Obmūtesco, *tŭi*, *ĕre*, V. inch. verstummen, adspectu IV, 279. presso ore VI, 155.

Obnītor, *nixus sum*, *nīti*, V. dep. 1) sich entgegenstemmen, sich gegen etwas stemmen, trunco arboris XII, 105. G. III, 233. obnixus humeris, mit den Schultern sich entgegenstemmend IX, 725. vgl. IV, 406. absol. obnixi, entgegengestemmt XII, 721. X, 359. — 2) trop. sich entgegenstemmen, entgegenstreben, contra (dem Winde) V, 21. obnixus curam premebat, mit Anstrengung, beharrlich IV, 332.

Obnoxĭus, *a*, *um*, Adj. eigtl. einer Strafe unterworfen; überhpt. unterworfen, verpflichtet, curae hominum G. II, 439. nec fratris radiis obnoxia surgere Luna (videtur), den Strahlen des Bruders verpflichtet d. i. (nach Wagners Erklärung) der Mond nimmt nicht den röthlichen Schein an, wie die röthlichen Strahlen der Sonne bei ihrem Untergange G. I, 396.

Obŏrĭor, *ortus sum*, *īri*, V. dep. entstehen, sich zeigen; von Thränen: hervorbrechen, lacrimis obortis III, 492. XI, 41.

Obp, s. Opp.

Obrŭo, *ŭi*, *ŭtum*, *ĕre*, V. tr. 1) überdecken, bedecken, stirpes arvo G. II, 24. überhäufen, überschütten, obrui telis II, 411. IX, 808. obrue puppes submersas, überschütte I, 69. — 2) niederwerfen, vertilgen, aliquem VI, 336. quod superest, obrue dextra, vernichten V, 692. poet. übermannen, erdrücken, obruimur numero II, 424.

Obscēnus (*Obscoenus*), *a*, *um*, Adj. 1) häßlich, scheußlich, garstig, widerwärtig, frons VII, 417. volucres d. i. die Harpyien III, 241. 262. fames III, 367. cruor IV, 456. — 2) unglücklich, ungünstig, von böser Vorbedeutung, volucres, d. i. die Nachteulen XII, 876. canes G. I, 470.

Obscūro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. verdunkeln, aethera pennis XII, 253.

Obscūrus, *a*, *um*, Adj. 1) dunkel, finster, ohne Licht, umbra VI, 453. lucus IX, 87. convalles VI, 139. nox II, 420. nimbus XII, 416. nubes G. IV, 69. luna, der erblassende Mond (gegen das Ende der Nacht) IV, 80. subst. obscurum, i, n. das Dunkel, die Finsterniß, sub obscurum noctis G. I, 478. poet. obscuri ibant, im Dunkeln VI, 268. Vergl. II, 135. — 2) trop. dunkel, unbekannt, fama V, 302. VII, 208. res XI, 343. b) dunkel, undeutlich, substant. vera obscuris involvere VI, 100.

Obsĕro, *sēvi*, *sĭtum*, *ĕre*, V. tr. besäen; bedecken, besetzen, obsita setis Io VII, 708. obsitus aevo, von Alter gebeugt VIII, 307.

Observo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. (mit den Augen) beobachten, auf etwas Achtung geben, aliquid oculis VI, 716. vestigia II, 734. IX, 393. fetus implumes, auflauern G. IV, 515. trop. beachten, ehren, regem G. IV, 212.

Obsĭdĕo, *sēdi*, *sessum*, *ēre* (sedeo), V. tr. 1) um oder an etwas sitzen, sich aufhalten, mit Acc. latus dextrum III, 421. insbes. 2) etwas besetzt, eingeschlossen halten, belagern, obsessa teneatur legio X, 120. vergl. II, 802. obsessi mari X, 286. poet. obsessae fauces, eingeengt. G. III, 508.

Obsĭdĭo, *ōnis*, f. die Besetzung; insbes. Einschließung, Belagerung, obsidione cingere urbem III, 52. premere VIII, 647. teneri IX, 598.

Obsīdo, *sēdi*, *sessum*, *ĕre*, V. tr. besetzen, einschließen, belagern, fauces milite XI, 516. fines Italos VII, 334. portas excubiis IX, 159. milite campos III, 400. angusta telis II, 331.

Obstipesco, s. Obstupesco.

Obsto, *stĭti*, *stātum*, *āre*, V. intr. eigtl. vor etwas stehen; insbes. 1) entgegenstehn, widerstehen, hinderlich sein, obstat fas VI, 438. obstant fata IV, 440. fama obstat furori, hemmt die Wuth IV, 31. nihil urbibus, schaden, X, 53. mora noctibus, hält auf I, 746. mit Inf. accedere G. II, 484. — 2) trop. u. poet. zuwider, verhaßt sein, quibus Ilium obstitit VI, 64.

Obstrŭo, *struxi*, *structum*, *ĕre*, V. tr. verbauen, trop. verstopfen, verschließen, aures IV, 440.

Obstŭpesco (*Obstip.*), *pŭi*, *ĕre*, V. inch. sinnlos, betäubt werden; trop. erstarren, erstaunen, stutzen, I, 513. II, 378. animis, in der Seele II, 120. animi Rutulis obstupuere IX, 123. mit Abl. des Gegenstandes, adspectu I, 613. visu V, 90.

Obsum, fŭi, esse, V. intr. entgegen; nachtheilig sein, schaden, alicui G. I, 374. absol. G. IV. 80.

Obsŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. zunähen, poet. verstopfen, nares G. IV. 301.

Obtĕgo, xi, ctum, ĕre, V. tr. bedecken, beschützen, domus arboribus tecta II, 300.

Obtendo, di, tum, ĕre, V. tr. etwas vorspannen, vorziehen, nebulam et ventos inanes pro viro, d. i. ein Bild von Nebel statt des Mannes hinstellen X, 82. poet. obtenta nocte, d. i. in dunkler Nacht G. I, 240.

Obtentus, us, m. das Vorziehen, Vorstecken, frondis XI, 66.

Obtestor, ātus sum, āri, V. dep. 1) jemanden zum Zeugen anrufen; dah. mit Anrufung eines Gottes jemand dringend bitten, beschwören, anflehen, aliquem per Penates IX, 260. auch per excidia Trojae X, 46. mit dopp. Accus. illud te — pro Latio obtestor, um das bitte ich dich XII, 819.

Obtexo, texŭi, textum, ĕre, V. tr. an etwas weben; mit etwas bedecken, coelum obtexitur umbra XI, 610.

Obtorquĕo, si, tum, ēre, V. tr. herumdrehen; nur im Part. P. flexilis obtorti per collum circulus auri, ein Reif gewundenen Goldes d. i. eine goldene Halskette V, 519.

Obtrunco, āvi, ātum, āre, V. tr. niederhauen, tödten, aliquem II, 663. III, 332. cervos ferro G. III, 374.

Obtūsus, a, um, Adj. (eigtl. Part. P. v. obtundo), 1) stumpf, vomer G. I, 262. — 2) schwach, geschwächt, acies, matt (vom Sternenlicht) G. I, 395. cornua, (des Mondes) G. I, 433. nimio ne luxu obtusior usus sit genitali arvo, daß nicht durch zu große Üppigkeit das Erzeugungsfeld schlaff werde G. III, 135. — 3) stumpf, gefühllos, pectora I, 567.

Obtūtus, us, m. das Hinsehen, der Blick, Hinblick, obtutu haeret defixus in uno I, 295. VII, 450. VII, 250. XII, 666.

Obumbro, āvi, ātum, āre, V. tr. beschatten, poet. verdunkeln, aethera telis XII, 378. trop. bedecken, beschützen, nomen reginae XI, 223.

Obuncus, a, um, Adj. einwärts gebogen, gekrümmt, rostrum VI, 597. XI, 735.

Obustus, a, um, Part. (uro) poet. angebrannt, torris VII, 506. durch Brennen gehärtet, feuergehärtet, sudes XI, 894.

Obverto, ti, sum, ĕre, V. tr. gegen etwas hinwenden, kehren, wenden, proras pelago, zur See wenden VI, 3, cornua antemnarum vstdn. pelago III, 549. terga axi G. II, 271. dav. Part. obversus, a, um, entgegengewandt, gegenüberstehend IX, 622. huc et illuc (vom Pferde) dahin- und dorthin sich wenden IX, 601.

Obvĭus, a, um, Adj. begegnend, entgegen, cui mater sese tulit obvia, ging ihm entgegen, begegnete ihm I, 314. VI, 881. huic fit obvius X, 380. sese obtulit, begegnete X, 734. insbesond. 1) feindlich begegnend, obvius ire parat, entgegengehen X, 770. occurrit XI, 498. obvius subit hasta X, 877. — 2) poet. ausgesetzt, preisgegeben, rupes ventorum radiis obvia X, 694. Troja minus obvia Grajis III, 498.

Occāsus, us, m. (occido) 1) der Untergang, solis G. I, 402. III, 336. Majae G. I, 225. dah. auch die Gegend wo sie untergeht, Abend, Westen, ab occasu IX, 668. longus in occasum ager XI, 317. — 2) trop. der Untergang, das Verderben, der Tod, Trojae I, 238. vester II, 432.

1) *Occīdo, cīdi, cīsum, ĕre* (caedo), V. tr. niederhauen, tödten, erlegen, aliquem X, 312. XI, 193.

2) *Occĭdo, cĭdi, cāsum, ĕre* (cado), V. intr. hinfallen; insbesond. 1) untergehen, von Gestirnen G. I, 218. — 2) prägnant. fallen, umkommen, sterben (im Kriege), ferro II, 581. X, 270. XII, 641. dextra sua, durch eigne Hand sterben XII, 669. occidit serpens E. IV, 24. trop. zu Grunde gehen, verloren sein, funditus occidimus XI, 413.

Occŭbo, āre, V. intr. darniederliegen, ruhen (im Grabe), tumulo V, 371. urbe paterna X, 706. umbris, bei den Schatten I, 547.

Occŭlo, cŭlŭi, cultum, ĕre (colo), V. tr. eigtl. zuarbeiten; dah. 1) verdecken, bedecken, virgulta terra G. II, 347. — 2) verbergen, verstecken, classem sub rupe I, 312. se umbris XII, 53.

Occulte, Adv. verborgen, geheim, heimlich, medicans XII, 418.

Occulto, āvi, ātum, āre (occulo), V. intens. verbergen, verstecken, tauros saxo VIII, 211. occultant spineta lacertos

E. II, 9. pass. occultantur Achivi, sind verborgen II, 45.

Occultus, a, um, Adj. verborgen, heimlich, geheim, calles IX, 389. viae III, 695. ignis I, 688. sapor salis, ein leiser Geschmack des Salzes G. III, 397.

Occumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, V. intr. niederfallen; insbesond. todt hinsinken, sterben, fallen X, 865. campis I, 97. poet. certae morti, dem Tode unterliegen II, 62.

Occŭpo, āvi, ātum, āre (capio), V. tr. 1) sich einer Sache bemächtigen, einen Ort einnehmen, urbem viribus, mit Gewalt VII, 258. poet. aditum, den Zugang gewinnen, hineingehen VI, 424. trop. einnehmen, ergreifen, ora pallor occupat, überzieht IV, 499. tremor artus VII, 446. aures fama, erfüllt die Ohren III, 294. — 2) jem. überfallen, angreifen, aliquem saxo X, 699. gladio IX, 770. X, 384. aliquem manicis, die Hände fesseln G. IV, 344. alicui os flammis, die Gluth ins Gesicht schlagen XII, 300. trop. occupat sopor artus G. IV, 190.

Occurro, curri, cursum, ĕre, V. intr. 1) entgegenlaufen, -gehen, -eilen, begegnen III, 82. alicui I, 682. von Dingen: begegnen, sich zeigen, erscheinen, facies hostilis occurrit III, 407. nec amplius tellus occurrit V, 9. — 2) insbes. feindlich entgegengehen, auf jem. losgehen, ihn angreifen, alicui X, 734. XI, 439. ad undam X, 282. turmae XI, 503. pugnae XI, 528. trop. (mit Worten) entgegnen, erwiedern, dictis XII, 625.

Occurso, āvi, ātum, āre (occurro), V. intens. begegnen, capro E. IX, 24.

Ōcĕănĭtis, ĭdis, f. die Oceanide, Tochter des Oceanus G. IV, 341.

Ōcĕănus, i, m. (Ὠκεανός), 1) das Weltmeer, der Ocean, Oceani amnes, der Strom des Oceans (weil man glaubte, er umgebe wie ein Strom die Erde) G. IV, 233. uterque VII, 101. Oceani finem juxta IV, 480. — 2) personific. der Gott Oceanus, Gemahl der Tethys, pater omnium rerum G. IV, 382. (weil man das Wasser für den Urstoff aller Dinge hielt, vgl. jedoch Hom. Il. 14. 201.)

Ōcĭor, ocĭus, Adj. Comp. (ὠκίων), schneller, geschwinder, fugit ocior ventis X, 247. Euro VIII, 225. jaculo X, 248.

Ōcius, Adj. Compar. schneller, ades E. VII, 8. zuweilen st. schnell, rasch IV, 295. V, 828. XII, 556. 681.

Ocnus, i, m. S. des Tiberis u. der Manto, Erbauer v. Mantua, Führer der Mantuaner X, 198.

Ocrĕa, ae, f. Beinschiene, Beinharnisch (aus Metall), leves VII, 634. VIII, 624.

Ocŭlus, i, m. 1) das Auge, oculorum orbes XII, 670. oculos solo fixos tenere, auf den Boden heften I, 482. ferre per cuncta, auf alles richten II, 570. conjicere in hostem XII, 483. oculis capere locum G. II, 230. haurire IV, 661. ante oculos alicujus, vor jem. Augen I, 114. esse in oculis, vor Augen liegen X, 516. — 2) übertr. das Auge, die Knospe der Pflanzen, oculos imponere G. II, 73.

Ōdi, odisse, Perf. (v. veralteten odio) mit Präsensbedtg.: hassen, aliquem II, 158. sedem Sibyllae III, 452. moras VII, 327.

Odĭum, ĭi, n. Haß, Abneigung, Feindschaft, tyranni I, 361. odio alicui esse, verhaßt sein E. VIII, 33. poet. Plur. odia movere, Haß erregen II, 96. odiis certare, in Haß streiten X, 14. odiis omnibus instare X, 690. odiis infensus Turno XI, 122.

Odor, ōris, m. 1) der Geruch G. III, 251. odorem jactare, verbreiten G. II, 132. Dampf, ater XII, 691. — 2) insbesond. a) der Wohlgeruch, ambrosiae G. VI, 415. gewöhnl. Plur. odores crocei G. I, 56. galbanei G. VI, 264. b) der üble Geruch, Gestank, gravis coeni G. VI, 19. ater III, 228.

Odōrātus, a, um, Adj. (eigentl. Part. v. odoro) wohlriechend, duftend, lignum G. II, 118. cedrus VII, 13. Bacchus G. VI, 279. nemus VI, 658.

Odōrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Geruch verbreitend, wohlriechend, duftend, Panacea XII, 419.

Odōrus, a, um, Adj. riechend; witternd, odora canum vis VI, 132.

Oeăgrius, a, um, Adj. (Οἰάγριος). Oagrisch, den Oagros, Vater des Orpheus und König in Thracien betr.; dah. poet. st. Thracisch, Hebrus G. VI, 524.

Oebălia, ae, f. poet. st. Tarent. (Es wird so genannt, weil die Lacedämonier unter Phalanthus Tarent gestiftet haben sollen; denn Öbalus, der

Vater des Tyndareos, war König von Sparta.) G. IV, 125.

Oebălus, *i*, m. (*Οἴβαλος*) ein Italischer Heros, Sohn des Teleboerkönigs Telon, herrschte in Capreä und eroberte von da aus das gegenüber liegende Campanien VII, 734.

Oechălia, *ae*, f. (*Οἰχαλία*), Stadt in Euböa, welche Hercules zerstörte, weil ihr Beherrscher Eurytus ihm seine Tochter Iole verweigerte VIII, 291.

Oenōtrĭus, *a*, *um*, Adj. Önotrisch, poet. st. Italisch, tellus VII, 85. (Önotria ist eigentlich eine Gegend des untern Italien, wahrscheinlich von dem Reichthum an Wein benannt.)

Oenōtrus, *a*, *um*, Adj. Oenotrus, viri I, 132. III, 165.

Oestrus, *i*, m. (*οἶστρος*) die Viehbremse, Bremse (lat. asilus), welche Rindern und Pferden durch ihren Stich gefährlich ist G. III, 148.

Oeta, *ae*, f. (*Οἴτη*) eine Gebirgskette an der Grenze zwischen Thessalien u. Macedonien, jetzt Kumayta E. VIII, 30.

Offa, *ae*, f. der Bissen, ein Stück, offa melle soporata VI, 420.

Offendo, *ndi*, *nsum*, *ĕre* (fendo), V. tr. anstoßen, poet. vocis offensa resultat imago „des Ruf's Abbild (Echo) anprallend zurückfliegt", Voß G. IV, 50.

Offĕro, *obtŭli*, *oblātum*, *offerre* (fero), V. tr. 1) entgegentragen, -bringen, darbieten, strictam aciem venientibus, das gezogene Schwert entgegenhalten VI, 291. insbesond. se offerre alicui, jemandem entgegengehen, begegnen, ultro E. III, 66. erscheinen II, 371. 590. VII, 420. VIII, 611. auch obtulit se mihi videndam II, 590. im Pass. offerri, sich zeigen, begegnen II, 340. von Dingen: se in somnis forma obtulit IV, 517. auch pass.: nova res oblata, eine neue Erscheinung I, 450. trop. darbieten, anbieten, foedus XII, 109. oblata est Aristaeo facultas, es bot sich eine Gelegenheit dar G. IV, 411. — 2) entgegenstellen, se alicui X, 552. se alicui, sich überliefern II, 59. trop. se periculis, sich den Gefahren aussetzen VII, 425.

Officio, *fēci*, *fectum*, *ĕre* (facio), V. intr. eigentl. entgegenhandeln; dah. trop. im Wege stehen, hinderlich sein, schaden, frugibus G. I, 69.

Officĭum, *ĭi*. n. die Dienstleistung, Dienst, Gefälligkeit, officio priorem certare, durch Dienste zuvorkommen I, 584.

Offulgĕo, *lsi*, *ēre*, V. intr. entgegenglänzen, erscheinen, lux oculis offulsit IX, 110.

Oīleus, *ĕi*, m. (*Ὀϊλεύς*) König in Lokris, Vater des Ajax, unius ob noxam Ajacis Oilei I, 41. vgl. Ajax.

Olĕa, *ae*, f. (*ἐλαία*) der Ölbaum, Olivenbaum XI, 101. G. I, 306. silvestris G. II, 302.

Ōlĕāgĭnus, *a*, *um*, Adj. zum Ölbaum gehörig, radix G. II, 31.

Ōlĕăros, *i*, f. (*Ὠλέαρος*) eine Insel im Ägäischen Meere, j. Antiparos III, 126.

Olĕaster, *stri*, m. der wilde Ölbaum XII, 766. G. II, 182.

Olĕo, *ŭi*, *ēre*, V. intr. riechen, Part. pr. olens, ntis, 1) riechend, düftend, olens bene anethos E. II, 48. wohlriechend, cedrus XI, 137. serpilla G. IV, 30. — 2) übelriechend, ora G. II, 134. membra G. III, 564.

Olĕum, *i*, n. das Öl, Baumöl G. I, 392. juventus nudatos humeros oleo perfusa nitescit (beim Ringkampf pflegte man sich mit Öl zu salben) V, 135. vgl. III, 281.

Ōlim, Adv. (v. ollus st. ille), 1) von der Vergangenheit: vor Zeiten, einst, ehemals, sonst I, 20. III, 502. (Gegens. nunc) VIII, 348. — 2) von der Zukunft: einst, einmal, künftig, dereinst I, 202. 289. IV, 627. — 3) im Allgem.: jemals, einmal V, 125. E. X, 34.

Olīva, *ae*, f. 1) die Olive G. II, 83. — 2) die Olive, der Ölbaum V, 774. VI, 230. pacifera VIII, 116. G. II, 425. E. VIII, 16.

Olīvĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. Oliven tragend, olivenreich, Mantua VII, 711.

Olīvum, *i*, n. (oliva) poet. das Öl, pingue E. V, 68. fusum VI, 225.

Olle od. Ollus, Pron. alt. st. ille I, 254 etc.

Olor, *ōris*, m. poet. der Schwan XI, 580. E. IX, 36.

Olōrīnus, *a*, *um*, Adj. vom Schwan pennae Schwanfedern X, 187.

Olus, *ĕris*, n. Kohl G. IV, 130.

Olympĭăcus, *a*, *um*, Adj. Olympisch, palma, (zu Olympia, einem heiligen Orte in Elis, wurden die berühmten

Olympischen Spiele gefeiert) G. III, 49., vgl. Palma.

Olympus, *i*, m. (Ὄλυμπος) 1) ein hohes Gebirge an der Grenze von Thessalien und Macedonien (j. Elimbo), welches man wegen seiner Höhe für den Wohnsitz der Götter hielt G. I, 282. longus G. III, 223. Olympus summus XI, 726. dah. 2) poet. für Himmel, invito processit vesper Olympo E. VI, 86. (Juppiter) totum nutu tremefecit Olympum IX, 106. vgl. I, 374. IV, 268 etc.

Omen, *ĭnis*, n. 1) ein (gutes oder böses) Anzeichen, Zeichen, Vorbedeutung, omen abnuere V, 550. omina digerere, die Anzeichen erklären II, 182. quod di prius omen in ipsum convertant II, 190. omina repetere Argis, die Anzeichen holen d. i. erneuern (von Römischer Sitte entlehnt, indem manchmal die Feldherren aus dem Lager nach Rom zurückkehrten, um von neuem die Götter zu befragen) II, 278. infausto omine, mit Unglückszeichen XI, 589. omen mortis IV, 662. pugnae, Vorahnung des Kampfes X, 311. meliora omina deos poscere G. III, 458. seraque terrifici cecinerunt omina vates, zu spät erklärten die Weissager die Zeichen (d. i. bei der Erfüllung, oder (nach Wagner) daß es später in Erfüllung gehen würde V, 524. — 2) was mit Beobachtung eines Omen verbunden ist, primis jugarat ominibus d. i. nuptiis, zur Feier der ersten Hochzeit I, 346. dah. auch ein feierlicher Gebrauch VII, 174.

Omnĭgĕnus, *a*, *um*, Adj. poet. von allerlei Art, omnigenum (st. omnigenorum) deum monstra VIII, 698.

Omnīno, Adv. ganz u. gar, durchaus, gänzlich, capta IV, 330. delere IX, 248.

Omnipărens, *ntis*, Adj. poet. allgebärend, Alles erzeugend, Terra VI, 595.

Omnĭpŏtens, *ntis*, Adj. poet. allvermögend, allmächtig, Juppiter II, 689. pater d. i. Jupiter I, 60. Juno IV, 693. fortuna VIII, 334. Olympus X, 1.

Omnis, *e*, Adj. 1) aller, alle, alles, jeder, calor IV, 704. fortuna V, 716. omnes effundere habenas XII, 499. ante omnes II, 40. substant. omnia, Alles I, 91. III, 90. tentare G. IV, 328. in omnia rapere d. i. ins Verderben reißen II, 675. per omnia ducere, überall umherführen VI, 565. in omnia se vertere, zu Allem sich wenden VII, 709. omnia similis, in Allem ähnlich IV, 358. b) jeder, semita IV, 407. ager II, 525. morbus G. IV, 532. — 2) ganz, aller, omnis Nereidum chorus V, 239. tellus V, 85. juventus II, 394. cura G. III, 157, omni ex numero I, 170.

Onăger u. *Onăgros*, *i*, m. (ὄναγρος) der wilde Esel, Waldesel G. III, 409.

Onĕro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. beladen, belasten, beschweren aselli costas pomis G. I, 274. naves auro I, 363. limina donis X, 620. dah. a) poet. bedecken, besetzen, mensas dapibus, mit Speisen beschweren I, 706. G. IV, 133. manum jaculis, bewaffnen X, 868. XI, 574. ossa aggere terrae, bedecken XI, 212. membra sepulcro X, 558. b) trop. belästigen, überhäufen, aethera votis, ermüden IX, 24. aliquem dictis XI, 342. malis IV, 549. — 2) poet. in etwas hineinladen, füllen, vina cadis, in Krüge I, 195. dona canistris VIII, 180.

Onĕrōsus, *a*, *um*, Adj. lästig, schwer, gewichtig, praeda IX, 384. tergum villis onerosum V, 352.

Onus, *ĕris*, n. 1) eine Last, Bürde I, 434. oneri succedere, unter die Last schreiten (von Äneas, der seinen Vater auf die Schultern nimmt) II, 723. von einem großen Schilde, onus clipei X, 553.

Onustus, *a*, *um*, Adj. beladen, überhäuft, spoliis I, 259.

Onўtes *is*, m. ein Rutuler, v. Aneas erlegt XII, 514.

Opāco, *āvi*, *ātum*, *āre* (opacus), V. tr. beschatten, humum VI, 195. G. II, 55.

Opācus, *a*, *um*, Adj. 1) schattig, beschattet, Schatten gebend, ilex VI, 204. silva XI, 909. rus G. I, 156. mons III, 508. lacus VI, 643. Neutr. Plur. substant. per opaca locorum, durch schattige Örter II, 725. VI, 633. — 2) poet. dunkel, finster, nox IV, 123. domus Cyclopis III, 619.

Opĕra, *ae*, f. Mühe, insbes. Dienst, Dienstleistung, operam alicui dare, einen Dienst erweisen VII, 332.

Opĕrio, *pĕrui*, *pertum*, *īre* (perio), V. tr. bedecken, pellis humeros operit XI, 680. poet. nox terras IV, 352. dav. Part. opertus, a, um, verborgen, bella G. I, 465. substant. opertum, i, n, ein verborgener Ort, operta telluris, die Tiefen der Erde VI, 140.

Opĕror, *ātus*, *sum*, *āri*, V. dep. arbeiten, mit etwas beschäftigt sein, mit

Dat. connubiis arvisque, mit Ehen und Ackervertheilung beschäftigt sein III, 136. in herbis G. I, 339.

Opes, s. Ops.

1) *Ōpis, is*, f. (Ὦπις) 1) eine Nymphe im Gefolge der Diana XI, 836. — 2) eine Najade G. IV, 343.

2) *Opis*, s. Ops.

Opheltes, ae, m. (Ὀφέλτης) Vater des Euryalus.

Opīmus, a, um, Adj. (ops) 1) fett, fruchtbar, arva II, 782. Cyprus I, 621. — 2) trop. reichlich, ansehnlich, herrlich, dapes III, 224. insbesond. spolia opima, Waffen, die ein siegender Feldherr dem andern abnimmt, ehrenvolle Beute, Ehrenrüstung VI, 856. X, 449.

Oppĕrior, perītus u. *pertus sum, īri*, V. dep. erwarten, reginam I, 434. hostem X, 771.

Oppĕto, īvi od. *ĭi, ītum, ĕre*, V. tr. eigtl. entgegengehen, prägnant. (st. oppetere mortem) sterben, umkommen, fallen I, 95. XII, 543. dextra conjugis XI, 268.

Oppĭdum, i, n. die Stadt, besond. außer Rom, oppida Romana G. II, 176. Tyrrhena XI, 581.

Oppōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. 1) entgegensetzen, -stellen, davorstellen, stabula soli, gegen Süden stellen G. III, 302. opposita moles, entgegenstehend II, 497. oppositus mons G. III, 213. oppositas a tergo arae XII, 292. — 2) insbesond. (feindlich) entgegenstellen, aciem IX, 469. se alicui, sich jem. entgegenstellen, widerstehen V, 335. se profugis VII, 300. auch passiv. oppositi II, 323. — 3) trop. preis geben, aussetzen, aliquem morti II, 127. se morti XI, 118.

Opportūnus, a, um, Adj. bequem, gelegen, günstig, geeignet, mit Dat. domus opportuna nidis VIII, 235. loco turris IX, 521. seges pecori G. IV, 129.

Opprīmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. herabdrücken, niederdrücken, fluctibus oppressi, von Wogen bedeckt I, 129. trop. überfallen, überraschen, oppressus fraude loci, getäuscht IX, 398.

Oppugno, āvi, ātum, āre, V. tr. angreifen, belagern, urbem molibus V, 439.

Ops, ŏpis, f. (im Sing. nur opis, opem, ope) 1) Sing. die Macht, Kraft, Vermögen, non opis est nostrae, steht nicht in unserer Macht I, 602. ope barbarica VIII, 685. arma opis tuae VIII. 377. b) die Hülfe, der Beistand, spes opis II, 803. opis haud indiga G. II, 428. opem dei vocare XII, 780. — 2) Im Plur. opes, um, überhpt. Vermögen, etwas auszurichten; dah. a) Schätze, Reichthum, opes condere G. II, 307. componere, sammeln VIII, 317. opes Sidoniae IV, 75. Pygmalionis I, 364. opum dives I, 14. largus XI, 338. opibus juvare, mit Gütern versorgen I, 571. b) Kraft, Macht, opes Trojanae II, 4. fractae III, 53. opibus juvabo VIII, 171. opibus humanis XII, 427.

Optāto, Adv. nach Wunsch, erwünscht X, 405.

Opto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) wählen, auswählen, aussuchen, poet. locum tecto, den Platz zum Hause I, 425, locum regno III, 109. illam nurum XI, 582. externos duces VIII, 503. dat optare juvencos V, 247. — 2) wünschen, verlangen, m. Acc. aliquid V, 813. aliquid votis, sehnlich wünschen X, 279. mortem II, 638. funus XI, 57. b) mit Inf. explorare I, 76. sumere poenas VI, 501. Acc. u. Inf. aprum dari IV, 179. VII, 273. d) mit Conjunct. optem tellus dehiscat, möchte mich die Erde verschlingen IV, 24. Dav. Part. Pr. optatus, a, um, erwünscht, angenehm, lieb, urbs III, 132. conjugium XI, 270. arena I, 172. lux IV, 619.

Opŭlentia, ae, f. Reichthum, Trojae VII, 262.

Opŭlentus, a, um, Adj. reich, mächtig, herrlich, templum donis et numine divae I, 447. opulenta regnis castra VIII, 475.

1) *Opus, ĕris*, n. 1) die Arbeit, das Arbeiten, opus fervet I, 436. operi instare I, 504. noctem addere operi VIII, 411. grave Martis opus tolerare, des Mars mühselige Arbeit erdulden VIII, 515. operum felices dies G. I, 277. operum patiens G. II, 472. — 2) die (verfertigte) Arbeit, das Werk, opus urbis, der Bau einer Stadt V, 119. Alcimedontis E. III, 37. von einem Schilde, intextum tauris opus X, 785. opera Minervae d. i. die Arbeiten der Pallas d. i. Weben V, 284. opera fabrilia VIII, 415. — 3) überhpt. Werk, Handlung, That, opus majus movere VII, 45. virtutis X, 469. opera majora XII, 429.

2) *Opus*, n. Indecl. nöthig, nothwendig, animis VI, 261. mihi armis IX, 149.

Ōra, ae, f. eigtl. das Äußerste einer Sache; dah. 1) der Rand, der Saum, clipei X, 243. 588. orae thoracis XII, 381. loricae XII, 924. ora litoris, der Saum der Küste III, 396. G. II, 42. von Bienen, oras fuco explere G. IV, 39. — 2) besond. die Küste eines Landes, Drepani III, 707. aequoris E. VIII, 7. orae Iliacae II, 117. Libycae IV, 406. u. oft. — 3) überhpt. die Gegend, besond. die Himmelsgegend, cunctis dominabitur oris III, 97. vgl. X, 706. poet. luminis, die Gegenden des Lichts d. i. Tageslicht, das Licht der Welt, sub luminis edit oras VII, 660. eben so G. II, 47. — 4) trop. u. poet. et mecum ingentis oras evolvite belli (ein Bild, welches von einem Gemälde entlehnt ist), eigtl. rollet die Ränder des Kriegsgemaldes auf, d. i. erzählet die Thaten des Krieges IX, 528.

Ōrācŭlum, i, n. (oro) 1) der göttliche Ausspruch, Götterspruch, Orakel, Phoebi II, 114. oraculum quaerere G. IV, 449. poscere III, 453 divum VIII, 131. — 2) der Ort, wo Orakel gegeben wird, Orakel, Fauni VII, 81. vgl. G. II, 16.

Ōrātor, ōris, m. der Sprecher, Gesandte VII, 153. VIII, 505. XI, 100.

Orbis, is, m. 1) der Kreis, Zirkel, equitare in orbes, im Kreise herum X, 885. implicare orbes XII, 743. quinque orbes cursu explere, fünfmal die Bahn durchkreisen XII, 763. v. der Schlange, immensi orbes, ungeheure Windungen II, 204. G. II, 153. trop. der Kreis, der Kreislauf, annuus, des Jahres V, 46. temporis VI, 745. auch allein triginta magnos explebit orbes, Jahreskreise I, 269. — 2) eine zirkelrunde Fläche, Scheibe des Schildes, sub orbe clipei II, 227. orbis aere cavus triplici, gewölbt von dreifachem Erz X, 783. vgl. VIII, 448. des Brotes VII, 114. die Sonnenscheibe, lucidus G. I, 458. des Rades, Ixionii rota orbis, poet. das kreisende Rad des Ixion G. IV, 484. das Rad selbst G. III, 171. 361. die Kreise der Augen, orbes ardentes XII, 670. das Himmelsgewölbe, der Himmel, sol medium coeli conscenderat orbem VIII, 97. vgl. III, 512. aetherii orbes VIII, 137. — 3) die Erdoberfläche, Erdkreis, orbis terrarum I, 233. uterque Europae atque Asiae VII, 229. vgl. IV, 119. E. III, 41. IV. 17. VIII, 9. G. I, 62.

Orbĭta, ae, f. eigtl. das Fahrgeleise; poet. Bahn G. III, 293.

Orbus, a, um, Adj. (verwandt mit ὀρφανός) eines Angehörigen beraubt, pueri parentibus orbi XI, 216.

Orcus, i, m. (verwdt. mit ἕρκος, Kerker) 1) die Unterwelt, Reich der Todten, der Orcus II, 398. IV, 699. VI. 273. — 2) der Gott der Unterwelt, Pluto, pallidus G. I, 277. IV, 502.

Ordior, orsus sum, īri, V. dep. eigtl. ein Gewebe anzetteln; überhpt. anfangen, beginnen, mit Acc. furorem VII, 386 mit Inf. loqui VI, 125. 562. absol. zu reden beginnen, sic orsus I, 325. IX, 656. XII, 806. Part. P. orsus, a, um, mit passiv. Bedtg. begonnen; subst. orsa, orum, n. der Anfang, Beginnen X, 632. insbes. poet. Rede, Worte, orsa ore refert VII, 435. XI, 124.

Ordo, ĭnis, m. 1) die Reihe, Ordnung, a) v. Bäumen, pone ordine vites, nach der Reihe E. I, 74. indulge ordinibus (vstdn. vitium) G. II, 277. b) der Ruderbänke, terno consurgunt ordine remi, in dreifacher Reihe V, 119. vgl. 271. c) ordine locare aëna V, 102. ex ordine, nach der Reihe, nach einander V, 773. d) v. Menschen u. Thieren, longo ordine II, 766. I, 395. VIII, 722. poet. longo flummarum ordine, vom langen Zuge der Flammen XI, 144. — 2) insbes. eine Reihe zusammengehörender Menschen; dah. a) Zug, Schaar, comitum XI, 94. ab omni ordine delecti VII, 152. b) trop. Stand, Classe, omnes uno ordine habere, alle in eine Classe bringen, gleich nehmen II, 102. — 3) die Ordnung, neque ab ordine cedunt (vstdn. folia), kommen nie aus der Ordnung III, 447. in ordine referre, nach der Reihe, einer um den andern E. VII, 20. trop. Ordnung, d. i. Folge von mehreren Dingen, saeclorum E. IV, 5. poet. fatorum, Gang des Schicksals V, 707. major rerum VII, 44. poet. ex ordine, in einem fort, ununterbrochen, totos ex ordine menses flere G. IV, 507. ordo obliquus signorum, schiefe Bahn G. I, 239. ordine, nach der Ordnung, dicere G. IV, 4. singula pandere VI, 723, gehörig, ordine perfectis votis III, 548.

Orēas, ădis, f. (Ὀρειάς) die Bergnymphe, Oreade II, 502.

Orestes, ae, m. (Ὀρέστης) S. des Agamemnon u. der Klytämnestra, rächte

den Tod seines Vaters durch die Ermordung seiner Mutter und ihres Buhlen Ägistheus III, 331. IV, 474.

Orgĭa, ōrum, n. (Ὄργια) das Bacchusfest, welches meist in der Nacht mit wildem Lärm gefeiert wurde IV, 303. VI, 517. G. IV, 521.

Orĭchalcum, i, n. (ὀρείχαλκος) eigtl. Bergerz; insbesond. der (künstlich zubereitete) Messing, album XII, 87.

Ōrĭcĭus, a, um, Adj. (Ὠρίκιος) Oricisch, zu Oricum, eine Stadt in Epirus (j. Orco) gehörig, terebinthus X, 135.

Orĭens, ntis, m. 1) die aufgehende Sonne, der Morgen G. I, 250. oriente primo, mit dem Beginne des Morgens V, 42. — 2) das Morgenland, der Orient V, 739. I, 289. VIII, 687.

Orīgo, inis, f. 1) der Ursprung, coelestis VI, 730. gentis I, 642. domus VII, 371. prima ab origine repetens, vom ersten Beginn an I, 372. — 2) der Stamm, die Familie, pulchra I, 286. origine nostra deducit nomen X, 618. v. Thieren, totam ab origine gentem G. III, 474. — 3) Stammvater, Urheber (von Personen), Aeneas, origo stirpis XII, 166.

Ōrīon, ŏnis u. *ōnis,* m. (Ὠρίων), ein Gestirn, dessen Auf- und Niedergang (jener um die Sommer-, dieser um die Wintersonnenwende) Stürme erregte (nach der Mythe ein an den Himmel versetzter Jäger), nimbosus I, 535. aquosus IV, 52. armatus auro (v. den hellen Sternen im Gürtel u. im Schwerte) III, 517.

Orĭor, ortus sum, īri, V. dep. eigtl. sich erheben; dah. 1) v. der Sonne u. den Gestirnen: aufgehen, orientia signa noctis VII, 138. orto sole G. III, 156. orientia lumina solis VIII, 68. auch orta dies VII, 149. — 2) wachsen, in montibus IX, 92. — 3) entstehen, geboren werden, abstammen III, 167. VII, 240. a stirpe Teucrorum I, 626. — 4) erscheinen, monstrum II, 680. entstehen, caedes II, 411.

Ōrīthyīa, ae, f. (Ὠρείθυια) T. des Erechtheus, Königs von Athen, wurde vom Boreas entführt, dessen Sitz man in Thracien sich dachte XII, 82. G. IV, 463.

Ornātus, us, m. der prächtige Anzug, Schmuck, Helenae I, 650. VII, 74.

Orno, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ausrüsten, ausstatten, aliquem armis XII, 344. umbram telis in faciem Aeneae X, 638. — 2) schmücken, zieren, cornua sertis VII, 488. poetam edera E. IV, 119. hortos IV, 119. poet. ornatus caput foliis G. III, 21.

Ornus, i, f. die Esche, die wilde Bergesche II, 626. G. II, 71. rigida E. VI. 71.

Ornȳtus, i, m. ein Etrusker, von Camilla erlegt X, 677.

Ōro, āvi, ātum, āre (os), V. tr. 1) reden, sprechen, talibus orabat Juno X, 96. caussas, Rechtssachen vertheidigen VI, 851. — 2) bitten, ersuchen, anflehen, a) mit Acc. der Person u. Sache, multa deos, um Vieles die Götter IV, 24. te unum XII, 60. aliquem pacem, jem. um Frieden bitten VI, 111. b) mit Acc. der Person, aliquem per superos II, 143. per genitorem VI, 364. c) mit Acc. der Sache, conjugium, um die Ehe bitten IV, 431. hanc veniam IV, 435. vitam VIII, 507. mortem IV, 451. d) mit Conjunct. oro, ipsa canas, singe, ich bitte, du selbst VI, 76. vgl. V, 797. XI, 442. e) mit Imperat. oro, solare inopem IX, 290. vgl. X, 61. 905. f) mit Inf. od. Acc. u. Inf. abducere E. II, 43. alacres admitti IX, 231.

Orōdes, is, m. (Ὀρώδες) ein Trojaner, von Mezentius erlegt X, 735.

Orontes, is, m. (Gen. Oronti I, 216), Führer der Lycier, Gefährte des Äneas I, 113. 220. VI, 333.

Orpheus, i, m. (Ὀρφεύς) (Griech. Dat. Orphei E. IV, 56), einer d. ältesten Griech. Barden Thraciens, Sohn des Apollo und der Muse Kalliope, Gemahl der Eurydice, welche er, als sie starb, wieder aus der Unterwelt entführte, aber wieder verlor, da er sich gegen sein Versprechen nach ihr umsah G. IV, 55. 454 flg. vgl. Eurydice.

Orses, ae, m. ein Trojaner X, 748.

Orsĭlŏchus, i, m. (Ὀρσίλοχος) ein Trojaner, v. Camilla erlegt XI, 636. 690.

Orsum, i, n. s. Ordior.

Ortus, us, m. 1) der Aufgang der Gestirne, signorum E. IX, 46. solis G. III, 277. sub ortus VI, 255. ortus suos ostendere (v. der Aurora) G. IV, 442. ortu quarto, bei dem vierten Aufgang (v. dem Monde) G. I, 432.

Ortȳgia, ae, f. (Ὀρτυγία) 1) ein alter Name der Insel Delos III, 72 flg. — 2) eine Insel und zugleich ein Theil von Syrakus III, 694.

Ortygius, *i*, m. ein Rutuler, v. Cäneus erlegt IX, 573.

1) *Os*, *ōris*, n. 1) der Mund I, 296. 614. II, 593. rabidum (der Sibylle) VI, 79. auch Plur. ora rapida, die brausenden Lippen VI, 102. ora centum si mihi sint VI, 625. uno ore fremebant, einstimmig XI, 132. poet. ore locuta est I, 559. roseo addidit II, 506 etc. von Thieren: Maul, Rachen, ora equorum XII, 373. ferarum G. IV, 406. ora tria tenuit Cerberus G. IV, 484. von Bienen: ore legere natos G. IV, 201. poet. virum volitare per ora, auf den Lippen der Männer schweben G. IV, 9. — 2) überhpt. a) die Sprache, ora sono discordia signant, die durch den Ton abweichende Sprache II, 423. b) das Gesicht, Antlitz, virginis I, 325. ante ora parentum II, 681. XI, 887. ora mutatus I, 658. ora fame pallida III, 218. quem sese ore ferens IV, 11. c) poet. Gestalt, in tot sese vertit in ora VII, 328. Larve, Maske G. II, 287. — 3) überhpt. die Öffnung, fenestra lato ore (vgl. dare), „die weit aufgaffende Mündung," Voß II, 482. ulceris, „das Haupt des Geschwürs," Voß G. III, 452. die Mündung eines Flusses, septem discurrit in ora G. IV, 292. auch die Quelle eines Flusses I, 246.

2) *Os*, *ossis*, n. der Knochen, das Bein, Gebein X, 416. E. III, 101. insbesond. die Gebeine eines verbrannten Leichnams, ossa legere, die Gebeine sammeln VI, 220. Anchisae V, 31. poet. ossa Trojae V, 787. exarsit in ossibus dolor, in den Gebeinen d. i. im Innersten V, 172. vgl. G. III, 258. traxit per ossa furorem, ins Mark IV, 101. gelidus Teucris per dura cucurrit ossa tremor VI, 54.

Osci, *ōrum*, n. die Osker, auch Opici und Opsci genannt, eine alte Völkerschaft in Campanien, ein Zweig der Ausoner, die in den Kriegen mit den Römern unterging VII, 730.

Oscillum, *i*, n. eigtl. das Mündchen, demin. v. os, ein kleines Bild, Bildchen, Maske G. II, 389.

Oscŭlum, *i*, n. 1) das Mündchen, Mäulchen, oscula summa delibare, berühren d. i. küssen I, 256. XII, 434. — 2) der Kuß, oscula figere I, 687.

Osīnius, *i*, m. König der Clusiner X, 655.

Osīris, *is*, m. ein Rutuler, erlegt von Thymbräus XII, 458.

Ossa, *ae*, f. (Ὄσσα) ein hoher Berg in Thessalien, j. Kissovo G. I, 281.

Ostendo, *di*, *tum*, *ĕre*, V. tr. 1) entgegenhalten, zeigen, weisen, sehen lassen, humeros V, 376. dextram V, 443. se ostendere, sich zeigen, in armis V, 550. vgl. VI, 188. tellus se praevalidam G. II, 253. von der Aurora, ortus suos G. IV, 544. v. Gestirn, os terris G. IV, 232. poet. glebas Aquiloni, dem Nordwinde aussetzen G. II, 261. coelo ostendere, d. i. ins Freie führen VIII, 264. — 2) trop. zeigen, se dextra fortuna ostendit II, 388. viam alicui VI, 368. fata sedes ostendunt I, 206. VI, 870.

Ostento, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. frequent. zeigen, sehen lassen, germanum XII, 479. campos nitentes VI, 678. opes et urbem IV, 75. faciem et membra V, 357. vires VI, 771. artem arcumque V, 521. trop. salutem fors ostentat VIII, 477.

Ostĭum, *ĭi*, n. (os) 1) die Thür, Pforte, Eingang, ostia alta Ditis VIII, 667. vgl. VI, 43. 81. — 2) die Mündung eines Flusses, ostia Tiberina I, 14. Nili VI, 800. des Hafens I, 400.

Ostrĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. poet. reich an Austern, Abydus G. I, 207.

Ostrum, *i*, n. (ὄστρεον) 1) Meerschneckenblut, Purpur, vestes ostro perfusae, mit Purpur gefärbt I, 700. ostro violare ebur XII, 67. ostro rigentes vestes XI. 72. — 2) metonym. Purpur d. i. die purpurne Decke, stratoque discumbitur ostro I, 700. ostro VII, 277. Purpurgewand, ostro instrati alipedes VII, 277. ostro decores V, 133. clarus X, 772. insignis IV, 134.

Othryădes, *ae*, m. S. des Othrys d. i. Panthus, II, 319.

Othrys, *ўos*, m. (Ὄθρυς) ein Berg in Thessalien, j. Hellovo VII, 675.

Otĭum, *ĭi*, n. 1) die freie Zeit, Muße, florens ignobilis studiis oti (d. i. otii), „von Geschäften umblüht ruhmloserer Muße," Voß G. IV, 564. — 2) Ruhe, ruhige Zeit, Friede, deus nobis haec otia fecit E. I, 6. V, 61. otia patriae rumpere VI, 814.

Ovīle, *is*, n. Schafstall IX, 59. G. III, 337.

Ovis, *is*, f. das Schaf III, 660. G. III, 296.

Ovo, *āvi*, *ātum*, *āre* (verwdt. mit (εὔω, εὐάζω), V. intr. frohlocken, jubeln, prahlen, spolio, über den Raub X, 500. poet. ovantes gutture corvi, „die jauch-

zende Stimme der Raben" Voß G. I, 423. oft Part. pr. ovans, jauchzend, frohlockend, victor V, 351. acies V, 563.

naetae IV, 543. vgl. IX, 208. 71, XI, 31 etc.

Ōvum, *i*, n. das Ei G. I, 379. III, 438.

P.

Pābŭlum, *i*, n. Nahrung, Futter, Speise (für das Vieh), pabula gustare I, 473. insueta E. I, 50. pinguia G. I, 86. hirundo pabula parva legens XII, 473.

Păchȳnum, *i*, n. (Πάχυνος) ein hohes Vorgebirge auf der südlichen Spitze Siciliens gegen Griechenland, j. Capo Passaro III, 429. VII, 289.

Păcĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. Frieden bringend, od. verkündend, friedebedeutend, oliva VIII, 116.

Păciscor, *pactus sum*, *cisci* (paco), V. dep. 1) einen Vertrag od. Vergleich schließen, etwas verabreden, foedus, ein Bündniß schließen G. IV, 158. — 2) sich etwas ausbedingen, poet. vitam pro laude, das Leben für den Ruhm einsetzen V, 230. letum pro laude, um Ruhm den Tod erkaufen XII, 49. Dav. Part. pr. pactus, a, um, in passiv. Bedtg. festgesetzt, abgeredet, pacti Hymenaei, ein eheliches Bündniß IV, 99. thalami X, 649. b) verlobt, conjux X, 722. subst. pacta, ae, f. die Verlobte, Braut X, 79.

Păco, *păvi*, *ātum*, *āre* (pax), V. tr. zum Frieden bringen, ruhig machen, beruhigen, nemora VI, 804. pacatus orbis E. IV, 17.

Pactum, *i*, n. der Vergleich, Vertrag, im Abl. hoc pacto, auf diese Art G. II, 248.

Pactōlos (*us*), *i*, m. (Πακτωλός) ein Fluß in Lydien, welcher Goldsand mit sich führte und in den Hermus mündete X, 142.

Pădus, *i*, m. der Fluß Po in Oberitalien IX, 680. G. II, 450.

Pădūsa, *ae*, f. eine der Mündungen oder ein Kanal des Po, der nach Ravenna ging XII, 457.

Paean, *ānis*, m. (Παιάν) eigtl. der Heilende, Beiname des Apollo; insbesond. ein Festgesang auf den Apollo, überhpt. Jubelgesang, Lobgesang, paeana canere VII, 657. Siegesruf X, 738.

Paene (*Pene*), Adv. beinahe, fast E. IX, 18.

Paeŏnĭus, *a*, *um*, Adj. den Gott der Ärzte (Päon) betreffend, überhpt. heilsam, heilend, Paeoniae herbae VII, 768. mos, Art der Ärzte XII, 401.

Paestum, *i*, n. Stadt in Lucanien, bei dem Griechen Posidonia, an einem Meerbusen, durch ihre zweimal blühenden Rosen berühmt, j. Pesti G. IV, 119.

Pāgăsus, *i*, m. ein Trojaner, v. Camilla getödtet XI, 670.

Pāgus, *i*, m. der Gau, das Land, Dorf G. II, 382.

Pāgĭna, *ae*, f. die Seite, das Blatt (eines Buches) E. VI, 12.

Pălaemon, *ŏnis*, m. (Παλαίμων) 1) ein Meergott, vorher Melicertes, w. m. s. V, 823. — 2) ein Hirt E. III, 50.

Pălaestra, *ae*, f. (παλαίστρα) 1) die Ringschule, Ringplatz, Platz, wo junge Leute sich in gymnastischen Spielen übten, graminea VI, 642. agrestis G. II, 531. — 2) die Ringkunst, poet. palaestras exercere, Ringkämpfe aufführen III, 281.

Pălam, Adv. öffentlich, offen, fari VII, 428. circumdare muros IX, 153.

Pălămēdes, *is*, m. (Παλαμήδης) S. des Nauplios, Königs von Euböa, bewirkte durch seine List, daß Ulysses mit nach Troja ziehen mußte. Dieser rächte sich dafür, daß er Gold in dessen Zelt vergraben und einen angeblich von Priamus geschriebenen und Lohn verheißenden Brief auffangen ließ, worauf Palamedes des Verraths angeklagt u. gesteinigt wurde. Man schreibt ihm die Erfindung des Würfelspiels und einiger Buchstaben zu II, 82.

Pălātīnus, *a*, *um*, Adj. Palatinisch, Evander, von der Stadt Pallanteum benannt IX, 9. vgl. Palatium.

Pălātĭum, *ĭi*, n. 1) eine der sieben Hügel Roms, welcher zuerst von Evander und dann von Romulus angebaut wurde. Hier hatte auch Augustus seinen Wohnsitz, Palatia Romana G. I, 499.

Pălātum, *i*, n. der Gaumen G. III, 388.

Pălĕa, *ae*, f. die Spreu G. I, 368. III, 134.

Pălĕar, āris, n. die Wamme, Wampe (am Halse des Stiers) G. III, 53.

Păles, is, f. eine altitalische Schutzgöttinn der Hirten und Heerden G. III, 1, E. V, 35.

Pălĭcus, i, m. gewöhnl. sonst Plur. Palici, orum, Zwillingssöhne Jupiters u. der Nymphe Ätna od. Thalia, welche in und um die Stadt Palika in Sicilien unweit von Katania als Götter der Meerfahrt und Beschützer des Eidschwures verehrt wurden. Ein Tempel und zwei Seen mit Schwefelwasser waren ihnen heilig (beim jetzig. Palagonia); ara Palici IX, 583.

Pălĭnūrus, i, m. der Steuermann des Äneas, welcher, vom Schlaf übermannt, sammt dem Steuerruder ins Meer fiel V, 833 flg. In der Unterwelt erzählte er dem Äneas, daß er an die Küste Italiens getrieben, von den Einwohnern getödtet sei und unbegraben liege. Als darauf eine Pest in Lucanien wüthete, befahl das Orakel, dem Palinurus ein Grabmal zu errichten u. ein Vorgebirge (j. Punta della Spartivento) nach ihm zu benennen IV, 337 flg.

Palla, ae, f. ein langes, faltenreiches Oberkleid, besond. für Frauen, **Mantel**, longa XI, 576. VI, 555. **poet.** auch für Männer, dei I, 711.

Pallădium, ĭi, n. (vstdn. signum) das Bild der Pallas, welche in Troja unter der Regierung des Ilus von Himmel fiel und wovon das Schicksal des Staats abhing. Diomedes und Ulysses raubten es, worauf Troja erobert wurde, fatale II, 166. 183. IX, 151.

Pallădius, a, um, Adj. Palladisch, zur Pallas gehörig, silva, d. i. der Olivenwald, welcher der Pallas heilig war G. II, 181.

Pallantēus, a, um, Adj. Pallantisch, den Pallas, Ahnherr des Evander, betreffend, moenia, d. i. die Stadt Pallanteum in Italien IX, 196. Dav. **substant.** Pallanteum, i, n. eine Stadt, welche Evander auf dem nachherigen **Palatinischen** Berge erbaute VIII, 54. 341.

1) *Pallas, ădis*, f. (Παλλάς) eigentl. die Schwingerinn, griech. Name der Minerva, Tritonia II, 615. armisona III, 544. E. II, 61.

2) *Pallas, antis*, m. (Πάλλας) 1) Großvater oder Urgroßvater des Evander, Erbauer der Stadt Pallanteum in Arcadien VIII, 54. — 2) S. des Evander, Bundesgenosse des Äneas, von Turnus erlegt VIII, 101. IX, 140 flg.

Pallĕo, ŭi, ēre, V. intr. blaß, bleich sein, nur Part. pr. pallens, ntis, 1) blaß, bleich, ora X, 822. oft von den Schatten der Unterwelt, umbrae Erebi IV. 26. animae IV, 244. b) grünlich, fahlgrün, oliva E. V, 16. hedera E. III, 39. herbae E. VI, 54. dunkelfarbig, viola E. II, 17. (Vgl. viola.) — 2) **poet.** blaß machend, bleichend, Morbi VI, 275.

Pallĭdus, a, um, Adj. blaß, bleich, morte futura II, 644. pallida fame ora III, 217. VIII, 297. Aurora G. I, 446. **besond.** von der Unterwelt, Orcus G. I, 277. Tisiphone X, 761.

Pallor, ōris, m. die Bläſſe, bleiche Farbe, p. occupat ora IV, 499. XII, 221.

Palma, ae, f. (παλάμη) 1) die flache Hand, cavae VIII, 69. oft **überhpt.** die Hand, duplices tendere ad sidera palmas I, 93. tollere IX, 16. palmis tunsae pectora I, 481. und oft. — 2) die Palme, der Palmbaum G. II, 61. IV, 20. — b) der Palmzweig oder Kranz von Palmzweigen, womit Sieger geschmückt wurden, palmae, pretium victoribus V, 111. dah. der **Sieg**, praemia palmae V, 70. Olympiacae G. III, 49. palmae subire, dem Siege nahe kommen V, 346. palmam alicui relinquere V, 473. amittere V, 519. c) **poet.** der Sieger, tertia palma Diores V, 339.

Palmes, ĭtis, m. ein Zweig des Weinstockes, ein Rebenschoß, Schößling G. II, 40. 304. E. VII, 48.

Palmōsus, a, um, Adj. palmenreich, Selinus VIII, 705.

Palmŭla, ae, f. (demin. v. palma) eigtl. die flache Hand, **übertr.** die Ruderschaufel, **poet.** das Ruder V, 163.

Palmus, i, m. ein Trojaner, erlegt von Mezentius X, 697. 699.

Pālor, ātus sum, āri, V. dep. herumschweifen, -streifen, sich zerstreuen, oft palantes V, 265. IX, 780. X, 674. terga dabant palantia Teucri, den flüchtigen Rücken zeigten XII, 738. palantes coelo stellae IX, 21.

Pălumbes, is, c. die große Holztaube, Ringeltaube E. I, 58. aeria E. III, 69.

Pălus, ūdis, f. jedes stehende Wasser, **Sumpf, Pfuhl, Weiher** G. I, 363. crassa G. II, 110. Saturae VII, 801.

Asia, Teich VII, 801. oft heißt so der Styx, Stygia palus VI, 323. 369. 414. G. IV, 479. der Avernus VI, 107.

Păluster, tris, tre, Adj. sumpfig, ulva, Schilf des Sumpfes G. III, 175.

Pampĭnĕus, a, um, Adj. von Weinlaub, von Reben, Ranken, umbra E. VII, 58. auctumnus, weinlaubreich G. II, 5. hasta, mit Weinlaub umwunden VII, 396. habenae VI, 805.

Pampĭnus, i, m. u. f. 1) die Weinranke, p. trudit gemmas G. II, 335.— 2) Weinlaub, defendet uvas G. I, 448. metuit austros G. II, 333.

Pān, Pānos, m. (Πάν) S. des Hermes u. der Dryope (od. der Thymbris), Gott der Hirten, Heerden, Felder und Wälder, ursprünglich der Arcadier, dah. deus Arcadiae E. X, 26. Tegaecus G. I, 18. Besonders heilig war ihm der Berg Lykäos als sein Geburtsort, dah. Lycaeus VIII, 344. Dargestellt wurde er in rauhbehaarter Gestalt, mit Ziegenohren, Ziegenhörner u. Bocksfüßen. Er ist ferner Erfinder der Syrinx oder Hirtenflöte E. I, 32. IV. 58.

Pănăcēa, ae, f. (πανάκεια) ein fabelhaftes Kraut, dem man allgemeine Heilkraft zuschrieb, Panacee XII, 419.

Panchaeus, a, um, Adj. Panchäisch, aus Panchaia, ignes G. IV, 379. vgl. Panchaia.

Panhaïa, ae, f. (Παγχαΐα) eine fabelhafte Insel oder Landschaft des glücklichen Arabiens, voll Weihrauch und Myrrhen, poet. Arabien, pinguis arenis turiferis G. II, 139.

Pandarus, i. m. (Πάνδαρος) 1) S. des Lycaon, Führer der Lycier aus Zeleia von Troja, ein berühmter Bogenschütze, welcher durch die Verwundung des Menelaus das Bündniß verletzte V, 496. — 2) S. des Alcanor, Gefährte des Äneas, von Turnus erlegt IX, 672 flg.

Pando, pandi, (pansum) passum, ĕre, V. tr. 1) aus einander breiten, ausbreiten pennas ad solem G. I, 398. alas G. IV, 28. alas velorum, ausspannen III, 520. passis de litore palmis III, 263. passis crinibus, mit fliegenden Haaren I, 480. II, 403. von Bäumen: ramos VI, 282. vestigia (vstdn. frigoris), Spuren des Frostes zeigen G. II, 258. — insbesond. 2) etwas ausbreiten, um es zu trocknen, dah. passus, a, um, trocken, getrocknet, racemi G. IV, 269. substant. passum, i. n. Wein aus getrockneten Trauben, Sekt G. II, 93. — 3) aufthun, öffnen, eröffnen, moenia urbis II, 234. limina VI, 525. ostia VI, 269. portas XII, 584. tria guttura VI, 421. pass. u. medial. sich öffnen, panditur domus VIII, 262. panduntur portae II, 27. poet. Pandite nunc Helĭcona, deae, eröffnet den Helikon jetzt, wie ein Heiligthum, damit der Dichter auch das Unbekannte erzählen kann VII, 641. X, 164. viam salutis VI, 97. trop. eröffnen, erzählen, kund thun, melden, rem ordine III, 179. aliquid V, 252. v. Apollo, partem Ausoniae III, 479. res caligine mersas VI, 267.

Pandus, a, um, Adj. poet. gekrümmt, gebogen, carina G. II, 445. lances G. II, 194.

Pangaea, ōrum, n. sonst Pangaeus, i. m. ein Berg in Thracien, an der Grenze Macedoniens bei Philippi, j. Castagnatz G. IV, 462.

Pango, pĕpĭgi, pactum, ĕre, V. tr. (Virgil stets pepigi VIII, 144. X, 902.) eigtl. einschlagen, befestigen, nur trop. bestimmen, festsetzen, aliquid XII, 12. dies bis senos, sich ausbedingen XI, 133. his fretus, non legatos, neque prima per artem tentamenta tui pepigi d. i. non pepigi tentamenta tui prima per legatos neque per artem, ich versuchte Dein Herz nicht durch Gesandte, noch durch schlaues Forschen VIII, 144. foedus, schließen X, 902.

Pănŏpēa, ae, f. (Πανόπη) eine Meernymphe V, 240. 825.

Pănŏpes, is, m. ein Gefährte des Acestes V, 300.

Pantăgias (Pantagies), ae, m. Fluß auf der Ostküste Siciliens zw. Megaris u. Syrakus, j. Fiume di Porcari III, 689.

Panthus (Panthous), i, m. (Πάνθοος) Priester des Phöbus in Troja, S. des Othrys, Vater des Euphorbus II, 322. Voc. Panthu II, 322.

Păpăver, ĕris, n. der Mohn, Cereale G. I, 212. vescum G. IV, 131. Lethaea papavera G. IV, 545. E. II, 47.

Păphĭus, a, um, Adj. Paphisch, aus Paphos (s. Paphos) myrtus, d. i. der Venus heilig G. II, 64.

Păphus, i, f. (Πάφος) Stadt auf der Insel Cypern, auf einer Anhöhe, 10 Stunden von der Küste, wo Venus ans Land gekommen sein soll; dah. der Venus heilig und mit einem berühmten

Tempel, j. Baffo, später Palaeopaphos, zum Unterschiede v Neopaphos, einer Stadt mit einem Hafen u. auch prächtigem Tempel der Venus I, 415. celsa X, 51.

Păpilla, *ae*, f. die Warze an der Brust, poet. die Brust XI, 803. 862.

Păpŭla, *ae*, f. dem. die Blatter, das Bläschen G. III, 564.

Par, *ăris*, Adj. 1) gleich d. i. von einerlei Beschaffenheit, Größe, Kraft u. s. w. aetas XI, 174. annus G. I, 258. carina V, 114. paribus armis V, 425. VI. 184. paribus alis IV, 252. pares aetate I, 705. paribus auspiciis, mit gleicher Gewalt IV, 102. VII, 256. discurrere pares, ziehen sich gleichgereiht aus einander V, 580. poet. mit Inf. pares cantare, gleich fertig im Gesange E. VII, 5. — 2) vergleichbar, ähnlich, mit Dat. par lenibus ventis imago II, 794.

Paratus, *a*, *um*, s. Paro.

Parcae, *ārum*, f. (verwdt. mit partior, pars) eig. die Zutheilenden, die Parzen, die den Menschen ihr Leben u. Loos zutheilen. Sie sind Töchter der Nacht, und drei an Zahl: Klotho, welche den Lebensfaden anknüpfte; Lachesis, die seine Länge bestimmte und Atropos, die ihn abschnitt I, 22. E. IV, 47.

Parce, Adj. sparsam, parcius objicere, schonender E. III, 7.

Parco, *pĕperci*, *parcĭtum*, *ĕre*, V. intr. 1) mit etwas sparend umgehen, etwas sparen, futuro, für die Zukunft sparen G. IV, 239. mit Accus. talenta gnatis parce tuis, spare für deine Kinder auf X, 532. — 2) schonen, verschonen, erhalten, hospitibus XI, 105. genti VI, 63. subjectis VII, 115. nulli divum, nach keinem der Götter etwas fragen X, 880. sepulto III, 41. parto, den Vorrath schonen VIII, 117. absol. E. VIII, 109. — 3) sich in einer Sache mäßigen, sich enthalten, metu I, 257. voci iraeque II, 534. parcebant Euri hibernis flatibus, mäßigten das stürmische Wehen G. II, 339. bello, unterlassen IX, 656. mit Inf. poet. ablassen, unterlassen, sich hüten, nimium procedere E. III, 94. scelerare manus III, 42.

Parcus, *a*, *um*, Adj. sparsam, wenig, parco sale G. III, 403.

1) *Pārens*, *ntis*, Adj. (pareo), gehorsam, dicto I, 695. XI, 242.

2) *Pārens*, *ntis*, m. u. f. der Erzeuger, die Erzeugerinn, der Vater, die Mutter, a) Sg. masc. I, 646. II, 299 etc. b) fem. IX, 84. alma parens deum X, 252. Terra IV, 178. c) Plur. die Eltern I, 392. 606. V, 553. übertr. die Großeltern, auch überhpt. die Vorfahren IX, 3. IX, 76. 619. more parentum, nach Sitte der Vorfahren VI, 223.

Pārĕo, *ŭi*, *ĭtum*, *ēre*, V. intr. 1) eig. erscheinen, sichtbar, offenbar sein, poet. cui sidera parent (d. i. apparent), welcher die Sterne des Himmels versteht X, 176. — 2) auf jem. Befehl erscheinen; dah. gehorchen, gehorsam sein, dictis genitricis I, 689. imperio IV, 295. consiliis V, 728. unterthan, unterworfen sein, cui parent armenta VII, 486.

Părĭes, *ĕtis*, m. die Wand II, 442. G. IV, 297.

Părĭo, *pĕpĕri*, *partum*, *ĕre*, V. tr. gebären, hervorbringen, trop. schaffen, hervorbringen, erwerben, sanguine sibi patriam XI, 23. poet. sibi manu letum, sich den Tod geben XI, 23. pass. zu Theil werden, vobis quies parta III, 495. VII, 598. dav. Part. P. partus, a, um, geboren, erworben, honor V, 229. verschafft, bereit II, 784. E. III, 68. subst. partum, i, n. das Erworbene, der Vorrath II, 578. G. I, 100.

Părĭs, *ĭdis*, m. (Πάρις) S. des Trojan. Königs Priamus, wurde wegen eines verhängnißvollen Traumes seiner Mutter Hecuba ausgesetzt u. auf dem Ida als Hirt erzogen (dah. Phrygius pastor VII, 363. E. II, 61.) Hier erkannte er in d. Streit zwischen Juno, Minerva u. Venus der letztern den Preis der Schönheit zu I, 27. wofür ihm diese Helena, das schönste Weib, versprach. Die Entführung derselben war die Ursache des Trojan. Krieges II, 601.

Părĭus, *a*, *um*, Adj. Parisch, v. der Insel Paros, lapis, d. i. Marmor I, 592. G. III, 34. vgl. Paros.

Parĭter, Adv. 1) auf gleiche Weise, gleich, ebenso, mit folgendem et IV, 190. que, pariter puero donisque movetur I, 714. V. 142. atque IV, 190. auch queque II, 729. vel VI, 769. mit folgend. cum, pariter cum flamine, zugleich mit dem Winde d. i. schnell wie der Wind IV, 241. poet. pariter-pariter, so wie — so auch VIII, 545. — 2) zu gleicher Zeit, zugleich, ad litora tendunt II, 205. vgl. III, 560. V, 508. mit folgend. cum I, 572. IX, 628.

Parma, *ae*, f. (πάρμη) poet. der

Schild, sonst insbes. der kleine runde Schild der Fußtruppen und der Reiter II, 175. IX, 693. X, 817.

Parnāsĭus, a, um, Adj. Parnassisch, den Parnassus betreffend, rupes E. VI, 29. laurus G. II, 18.

Parnāsus (*Parnassus*), *i*, m. (Παρνασός) ein hohes Gebirg in Phocis mit zwei hohen Gipfeln, welches dem Apollo und den Musen geheiligt war, und an dessen Fuße Delphi und die Castalische Quelle lag, j. Japara E. X, 11. G. III, 291.

Păro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) einrichten, bereiten, zurüsten, besorgen, convivium I, 658. campum ad certamen XII, 117. retinacula viti G. I, 265. sacra incepta IV, 638. portus IV, 88. arma IV, 290. furta in tramite, Hinterhalt legen XI, 515. se parare pugnae, sich zum Kampfe rüsten X, 259. fugam sociosque I, 360. poet. dicta contra, erwiedern X, 585. jussa, vollführen IV, 503. cui fata parent vstdn. hoc II, 121. — 2) sich wozu rüsten, abitum, zur Abreise VIII, 214. insbes. mit Inf. sich rüsten, im Begriff sein, gedenken, fruges torrere I, 179. vgl. I, 678. VIII, 476. VII, 625 etc. dav. Part. P. paratus, a, um, 1) bereit, gerüstet, naves I, 362. sedes IV, 555. agmen V, 548. a) mit Inf. respondere E. VII, 5. b) mit Dat. neci, zum Morde II, 334. c) in utrumque II, 61. — 2) wohlversehen, ausgerüstet mit etwas, opibus animisque II, 799.

Păros, i, f. (Πάρος) eine Cycladische Insel, durch ihren weißen Marmor berühmt, j. Paro III, 126.

Parrhăsĭus, a, um, Adj. Parrhasisch, aus Parrhasia, in Arkadien, dah. poet. st. Arkadisch, Evander XI, 31. mos VIII, 344.

Pars, tis, f. 1) der Theil (eines Ganzen), cetera II, 207. altera G. III, 286. regnorum III, 334. pacis VII, 266. altera rerum IX, 131. melior diei IX, 156. partes certae G. I, 231. = Gegend, partes diversae orbis XII, 708. pars-pars, ein Theil—ein anderer Theil, einige, andere, oft mit Plur. I, 423. 425. IV, 405. auch alii—pars II, 399. 400. illi—pars I, 212. auch pars stupet II, 31. — 2) Theil = Seite, in omnem partem campi, nach allen Seiten VI, 440. in partem IX, 540. parte alia I, 474. in sinistra murorum parte IX, 468. de serena coeli parte IX, 630. trop. in varias partes rapere animum, von verschiedenen Seiten etwas prüfen IV, 286. in omnes partes versare animum IV, 630. — 3) Theil, Antheil an etwas, partem habere in opere, Antheil haben an dem Werke VI, 31. in partem vocare divos, die Götter zur Theilnahme einladen III, 223. in partem dare alicui aliquid, etwas zutheilen VII, 709. poet. quorum pars magna fui, woran ich selbst Theil nahm II. 6. Lausus, pars ingens belli, ein gewaltiger Hort des Kriegs X, 427. pars belli haud contemnenda, „unverächtlich im Streit" Voß, X, 737.

1) *Parthĕnĭus, a, um*, Adj. Parthenisch, den Berg Parthenius in Arkadien betreffend, Parthenii saltus E. X, 57.

2) *Parthĕnĭus, i*, m. ein Trojaner X, 748.

Parthĕnŏpaeus, i, m. (Παρθενοπαῖος) S. des Meleager u. der Atalante, einer der Sieben vor Theben IV, 480.

Parthĕnŏpe, es, f. (Παρθενόπη) ein alter Name der Stadt Neapel von der Nymphe od. Sirene Parthenope, welche dort verehrt wurde. Hier hielt sich Virgil oft auf G. IV, 564.

Parthus, i, m. der Parther E. I, 63. Parthi leves G. IV, 314. (Die Parther, ein Scythischer Volksstamm, wohnten nördlich von den Caspischen Pässen, als herumstreifende Krieger und gute Bogenschützen berühmt.)

Partim, Adv. (eig. alter Accus. v. pars), zum Theil, theils, partim—partim, theils—theils X, 330. XI, 204.

Partĭor, ītus sum, īri, V. dep. 1) theilen, abtheilen, limite campum G. I, 126. — 2) theilen, zutheilen, in socios I, 194. laborem cum aliquo XI, 510. curas XI, 820. Part. P. partitus, a, um, in passiv. Bedtg. getheilt, partito agmine V, 562.

Partŭrĭo, īvi, īre (pario), V. desid. gebären wollen, kreißen, poet. hervorbringen, hervortreiben, ager parturit G. II, 330. arbos, treibt, schlägt aus E. III, 56.

Partus, us, m. 1) das Gebären, die Geburt, partu edere prolem I, 274. IX, 298. XII, 847. — 2) die Leibesfrucht, das Kind VII, 321. deum VI, 787.

Părum, Adv. (Comp. minus, Superl. minime), wenig, zu wenig, nicht genug, parum laeta frons, wenig heiter, düster VI, 863.

Părumper, Adv. auf kurze Zeit, eine Weile VII, 382.

Parvŭlus, a, um, Adj. sehr klein, jung, Aeneas IV, 328.

Parvus, a, um, Adj. Comp. minor, us, Superl. minimus, a, um, 1) klein, nicht groß, gering, urbs III, 276. Troja III, 349. munera VII, 243. Cures VI, 812. trop. a) klein, gering, metus IV, 176. discrimina IX, 143. b) gering, wenig (im Werthe), haud parvo stare, theuer zu stehen kommen X, 494. dav. substant. parvum, i, n. das Wenige, parvo adsueta juventus, an Weniges gewöhnt IX, 607. parvo potens, in Armuth reich VI, 844. parva componere magnis G. IV, 176. — 2) klein, jung, Iulus II, 677. Priamus V, 563. nepotes G. II, 514. Quirites (von den Bienen) G. IV, 201. auch substant. parvus, i, m. das Kleine, das Kind X, 317.

Pasco, pāvi, pastum, ĕre, V. tr. 1) weiden, auf die Weide führen, oves ad flumina E. X, 18. armenta G. III, 155. boves E. I, 46. pass. pasti tauri, E. VII, 39. — 2) überhpt. nähren, unterhalten, ernähren, groß ziehen, von Menschen u. Thieren, quos, dives Anagnia, pascis VII, 684. regem coeli G. IV, 152. poet. herbae pascunt radicibus III, 650. equos, aufziehen G. III, 50. silva aper pastus X, 710. campus pascit cycnos G. II, 199. filicem, erzeugt G. II, 189. poet. crinem, wachsen lassen VII, 891. polus dum sidera pascet, d. i. so lange Sterne am Himmel sind I, 608. ignes, unterhalten G. II, 432. pass. u. medial. pasci, weiden, agmen pascitur per valles I, 186. equi pascuntur VI, 653. oves G. II, 375. armenta per herbas G. III. 162. sich nähren, frondibus G. III, 528. poet. mit Accus. pasci silvas, die Wälder abweiden G. III, 314. arbuta G. IV, 181. mala gramina pastus (coluber), von giftigen Kräutern genährt II, 471. poet. flamma circum tempora pascitur II, 684. cui pineus ardor pascitur acervo, dem ein Fichtenfeuer auf dem Holzstoß brennt XI. 787. — 3) weiden, fressen, capellae pascentes E. III, 96. in saltibus G. III, 143. — 4) trop. weiden, ergötzen, animum pictura inani I, 464. spes inanes, nähren X, 627. prospectus pascit animum G. II, 285.

Pascŭum, i, n. die Weide, gewöhnl. Plur. pascua E. I, 49. G. III, 213.

Pāsiphae, es, f. (Πασιφάη) T. des Helios, Gemahlinn des Königs Minos in Kreta VI, 25. 447. E. VI, 46 vgl. Minotaurus.

Passim, Adv. (pando), hie und da, an verschiedenen Orten, zerstreut, weit umher II, 384. 570. III, 510. E. IV, 19 etc.

Passus, us, m. der Schritt, passibus non aequis II, 723. rapidis VII, 156. longis XI, 907.

Pastor, ōris, m. der Hirt, besond. der Schafhirt, Schäfer II, 308. G. III, 2. 7 etc.

Pastōrālis, e, Adj. zum Hirten gehörig, myrtus, Hirtenstab VII, 807. signum, Hirtenruf VII, 513.

Pastus, us, m. die Weide, Futter XI. 494. G. I, 381.

Pătăvium, ĭi, n. eine wichtige Stadt in Oberitalien, am Medoacus, j. Padua I. 247.

Pătĕfăcio, fēci, factum, ĕre, V. tr. offen machen, öffnen, patefactus equus II, 259.

Pătens, ntis, s. Pateo.

Pătĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) offen sein, offen stehen, janua Ditis patet VI. 660. poet. leto janua II, 661. arces hospitio Teucris patent, zur Gastherberge I, 298. trop. a) offen stehen, ausgesetzt sein, tantus in arma patet XI, 644. b) offenbar, sichtbar sein, patuit incessu dea I, 405. — 2) von Gegenden: sich ausbreiten, sich erstrecken, Tartaros in praeceps patet VI, 127. coeli spatium E. III, 105. locus IX, 238. dav. Part. Pr. als Adj. 1) offen, geöffnet, porta IX, 693. vulnus XI, 41. trop. patens cunctis aura, allen unverwehrt, gemein VII, 230. — 2) offen, frei, campi IV, 153. pelagus G. II, 41.

Păter, tris, m. der Vater, Plur. die Väter, die Vorfahren, facta patrum I. 641. more patrum XI, 186 u. oft. — 2) insbesond. als Ehrentitel, v. Äneas I, 355. 380. von einem Greise V, 521. 533. besond. v. Göttern, vom Jupiter G. I, 328. omnipotens III. 251. Gradivus pater, d. i. Mars III, 35. Lemnius, d. i. Vulcan VIII, 454. Lenaeus, d. i. Bacchus G. II, 7. Neptunus V, 14. v. dem Tibergotte VIII, 340. Quirinus VI, 860. — 3) trop. der Urheber, pater rerum G. IV, 382.

Pătĕra, ae, f. eine flache Schale, Opferschale I, 729. III, 67. IV, 60. pateris et auro d. i. aureis G. II, 192.

Păternus, a, um, Adj. väterlich, vom Vater insigne V, 657. nomen XII, 225. ars VIII, 220. urbs X, 705. regna III, 121.

Pătesco, pătŭi, ĕre, V. inchoat. intr. 1) geöffnet werden, sich öffnen, atria patescunt II, 483. portus III, 530. patuerunt sponte ostia VI, 81. trop. offenbar werden, erscheinen, insidiae II, 309.

Pătiens, ntis, Adj. (eig. Part. Pr. v. patior), 1) aushaltend, ertragend, mit Gen. operum, Mühen ertragend IX, 607. Phoebi (von der Sibylle) VI, 77. pericli X, 610. auch manum VII, 490. tellus patiens vomeris G. II, 223. — 2) geduldig V, 390.

Pătĭor, passus sum, păti, V. dep. 1) leiden, ausstehen, erdulden, graviora I, 199. exilium II, 638 extrema I, 219. terra marique X, 162. labores XII, 33. vulnera VI, 660. proelia VII, 807. digna indigna XII, 811. famam invidiae XI, 847. iras E. II, 14. patimur quisque suos Manes (vgl. Manes) VI, 743. poet. Lucinam et Hymenaeos G. III, 60. poet. patitur rastros humus E. IV, 40. — 2) leiden, ertragen, sich gefallen lassen, jussa et dominos Teucros VII, 807. — 3) leiden, gestatten, zugeben, lassen, fata patiuntur IV, 540. mit Acc. u. Inf. tot incasum fusos patiere labores VII, 421. vgl. VIII, 577. IX, 795. X, 904. XII, 480. hiems patitur affigere radicem terrae G. II, 318. cui pendere patereris poma, wem du hängen ließest u. s. w. E. I, 38.

Pătrĭa, ae, f. das Vaterland I, 540. III, 613. Vaterstadt III, 325 etc. XII, 44.

Pătrĭus, a, um, Adj. 1) väterlich, vom Vater od. von Eltern, vultus II, 539. amor I, 643. pietas IX, 294. sermo XII, 834. virtus E. IV, 17. — 2) (v. patria), vaterländisch, heimisch, urbs XI, 793. terra VI, 508. Argi II, 95. fines I, 68. di G. I, 498. penates II, 717.

Pātron, ōnis, m. ein Arkadier aus Tegea V, 299.

Pātrŭus, i, m. des Vaters Bruder, Oheim VI, 402.

Pătŭlus, a, um, Adj. (pateo), 1) offen, offen stehend, nares G. I, 376. — 2) ausgebreitet, breit, fagus E. I, 1. quadra, flach VII, 115. plaustra G. III, 304.

Paucus, a, um, Adj. gering, wenig, gewöhnl. Plur. pauci, wenige I, 338. III, 490. pauca, wenige Worte, Weniges III, 313. IV, 333, paucis docebo IV, 116.

Paulātim (*Paullat.*), Adv. allmählig, nach und nach I, 724. II, 630. E. IV, 28.

Paulisper (*Paullisper*), Adv. eine Weile, eine kurze Weile V, 846.

Paulo (*Paullo*), Adv. (eig. Ablat. v. paulus), ein Wenig, um ein Weniges, paulo majora E. IV, 1.

Paulum (*Paullum*), Adv. ein wenig, kurze Zeit, haesit III, 597. morata IV, 649.

Pauper, ĕris, Adj. (der ein mäßiges Auskommen hat), arm, dürftig, pater II, 87. Evander VIII, 360. v. Dingen: arm, armselig, tugurium E. I, 69. domus XII, 519.

Paupĕries, ēi, f. Armuth, Dürftigkeit VI, 457.

Pausĭa, ae, f. (vstdn. oliva), eine Art Oliven, welche unreif gepreßt und eingemacht wurde G. II, 86.

Păvidus, a, um, Adj. vor Furcht zittern, bebend, furchtsam, ängstlich III, 685. matres II, 489. agrestes VIII, 349. cervi G. III, 372. equi monstris pavidi, erschreckt durch VII, 780.

Păvĭto, āre (paveo), V. intr. heftig beben, zittern, sich fürchten, ängstigen II, 207. VI, 498. XI, 813.

Păvor, ōris, m. 1) poet. das Beben, Zittern, Herzklopfen (bei großer Erwartung), pavor pulsans hausit corda, „die pochende Angst," Voß V, 138. G. III, 106. — 2) Beben, Angst, Schrecken II, 229. 369. VII, 458.

Pax, ācis, f. 1) der (friedliche) Vergleich, Vertrag VII, 155. pacis leges XII, 112. — 2) Friede (zw. Streitenden, Feinden) III, 543. IV, 618. VI, 853. überhpt. Ruhe I, 249. — 3) Gnade, Beistand (v. Göttern), pacem divum exorat III, 370. exposcere votis III, 261.

Peccātum, i, n. der Fehler, das Vergehen X, 32.

Pecco, āvi, ātum, āre, V. intr. fehlen, etwas versehen, sündigen, sich vergehen IX, 140.

Pecten, ĭnis, m. eig. der Kamm für die Haare, dah. übertr. v. ähnlichen Dingen: 1) der Weberkamm, das Weberblatt (am Webstuhle) VII, 14. G. I, 194. — 2) der Stab, womit die Saiten der Laute geschlagen werden, der Lautengriffel, pectine pulsat eburno VI, 647.

Pecto, pexi (pexui, pectivi), *pexum, ĕre,* V. tr. kämmen, colla XII, 86. ferum, das Thier d. i. Hirsch VII, 459.

Pectus, *ŏris*, n. 1) die Brust, an Menschen I, 44. 355. IX, 700. X, 425. ab imo pectore I, 371. an Thieren II, 474. XI, 615. poet. st. Person, Seele, cara sororum pectora XI, 216. — 2) trop. a) Brust, als Sitz der Empfindungen, Herz, Seele, pectore toto accipio, von ganzem Herzen IX, 276. nunc opus est pectore firmo VI, 261. vgl. I, 36. 502. III, 298. 521. IV, 67 etc. poet. Plur. von einem Einzelnen: violenta pectora Turni X, 150. b) Geist, Verstand, pectore versare consilia I, 657. IV, 563. pectora obtusa I, 567.

Pĕcŭārĭus, *a*, *um*, Adj. das Vieh betreffend; subst. pecuaria, orum, n. die Viehheerden G. III, 64.

Pĕcūlĭum, *ĭi*, n. (pecus) das Vermögen, Spargut), (eig. das besondere Vermögen solcher Personen, die unter Gewalt stehen, wie der Sclaven) E. I, 33.

1) *Pĕcus*, *ŏris*, n. das Vieh (als Gattung; dagegen pecus, udis, ein Stück Vieh), equinum, Pferdeheerde G. III, 72. caprigenum III, 221. pecora inertia, schüchternes Wild IV, 158. poet. v. Bienen, ignavum pecus, die Hummeln G. IV, 168. — 2) das kleine Vieh, Schafe, molle IX, 341. pecorum balatus G. III, 354.

2) *Pĕcus*, *ŭdis*, f. (vgl. 1) pecus), ein Stück Vieh, ein Thier, pecudes pictaeque volucres G. III, 243. pecudum solertia, der Bienen G. IV, 327. insbesond. ein Stück Kleinvieh, Schaf, nigra III, 120. pecudes lanigerae III, 642. nigrae V, 736.

Pĕdes, *ĭtis*, m. jeder Fußgänger, quum pedes iret, zu Fuße gehen, ziehen VI, 881. VII, 624. ein Krieger zu Fuß, pedes armatus, Fußvolk VI, 316. peditum nimbus VII, 791.

Pĕdester, *ris*, *e*, Adj. zu Fuße, acies, Kampf zu Fuß X, 364. pugna XI, 707.

Pĕdĭca, *ae*, f. (pes) Fußschlinge, Fußeisen (um Vögel zu fangen) G. I, 307.

Pĕdum, *i*, n. der Hirtenstab E. V, 88.

Pejor, *us*, s. Malus.

Pĕlăgus, *i*, n. (πέλαγος), 1) das Meer, die See I, 138. II, 37. III, 533. apertum IV, 212. serenum V, 870. — 2) Gewässer, von einem Flusse I, 246.

Pĕlasgi, *ōrum*, n. (Πελασγοί) die Pelasger, die ältesten Einwohner od. Einwanderer Griechenlands; ihre Ursitze sollen Thessalien und Epirus gewesen sein; poet. st. Griechen überhpt. II, 83. VIII, 600. dav. Adj. Pelasgus, a, um, Pelasgisch, poet. st. Griechisch, ars II, 106. pubes IX, 154. reges I, 624.

Pĕlĕthrŏnĭus, *a*, *um*, Adj. Pelethronisch, von einer Berggegend Thessaliens, dem Wohnsitze der Lapithen, Pelethronii Lapithae G. III, 115.

Pĕlĭas, *ae*, m. ein Trojaner II, 435.

Pēlīdes, *ae*, m. (Πηλείδης) der Pelide, S. des Peleus d. i. Achilles II, 548. V, 808. Enkel des Peleus, Neoptolemus II, 263.

Pēlĭon, *ĭi*, n. (Πήλιον) ein Berg in Thessalien, Fortsetzung des Otagebirges, s. Petras G. I, 281. III, 94.

Pellācĭa, *ae*, f. (pellax), poet. Betrug, List G. IV, 443.

Pellaeus, *a*, *um*, Adj. Pelläisch, zu Pella, der Hauptstadt Macedoniens gehörig, poet. st. Ägyptisch (weil Ägypten v. Macedoniern beherrscht wurde), Canopus G. IV, 287.

Pellax, *ācis*, Adj. (pellicio), poet. verführerisch, ränkevoll, Ulixes II, 90.

Pellis, *is*, f. das Fell, die Haut, sowohl die abgezogene, leonis II, 722. tauri X, 483. lupi VII, 688. als die Haut am Leibe, pelles albo sparsae E. II, 41.

Pello, *pĕpŭli*, *pulsum*, *ĕre*, V. tr. 1) stoßen, schlagen, anschlagen, arma pulsa VIII, 529. poet. palus pulsa sonat vstdn. cantu, wiederhallend VII, 700. pulsae valles E. VI, 84. vulnere pulsus, getroffen XI, 56. — 2) stoßen, in Bewegung setzen, sagittam, fortschnellen, abdrücken XII, 320. — 3) fortstoßen, vertreiben, verjagen, aliquem Europâ I, 385. regno III, 249. vallo IX, 519. terra X, 277. aggere X, 143. patria VIII, 333. insbesond. in die Flucht schlagen, besiegen, pulsus Idomeneus III, 121. virgo XI, 790. poet. pulsam hiemem egit sol G. IV, 51. trop. vertreiben, verscheuchen, timorem V, 572. pelle lacrimas Creusae, weine nicht um Creusa II, 784. dolorem corde VI, 382. gloria metu pulsa V, 394. quo tibi nostri pulsus amor? wohin entschwand dir die Liebe zu mir? G. IV, 325.

Pĕlŏpēus, *a*, *um*, Adj. (Πελόπειος) Pelopeisch, den Pelops betreffend, moenia d. i. Argos II, 193.

Pĕlops, *ŏpis*, m. (Πέλοψ) S. des Tantalus, Gemahl der Hippodamia, Vater des Atreus, Thyestes ꝛc., war als Kind von seinem Vater den Göttern geschlachtet und zum Mahle vorgesetzt

worden. Es war erst ein Stück der Schulter verzehrt, als die Götter es wahrnahmen. Jupiter rief ihn ins Leben zurück und setzte für das fehlende Stück ein elfenbeinernes ein G. III, 7. vgl. Hippodamia.

Pĕlōrus, *i*, m. (*Πέλωρος*) u. Pelorum, i, n. die nordöstliche Spitze Siciliens, j. Capo di Faro III, 411.

Pelta, *ae*, f. ein kleiner Schild, wahrscheinl. halbmondförmig, lunata I, 490. XI, 665.

Pēlūsĭăcus, *a*, *um*, Adj. Pelusisch, aus Pelusium, der östlichsten Festung Ägyptens (j. Tineh), lens G. I, 228.

Pĕnātes, *um*, m. 1) die Penaten, die Schutzgottheiten der Familien u. des Staates, patrii II, 717. IV, 21. Phrygii III, 148. Iliaci III, 603. Trojae IX, 258. — 2) trop. Wohnung, Haus, nostris succede penatibus VIII, 123. Libycos penates ferro populare I, 527. poet. von den Bienenzellen, penates certos novere G. IV, 155.

Pendĕo, *pĕpendi*, *ēre*, V. intr. 1) hangen, schweben, nubila pendent I, 214. scopulo VIII, 609. puppis dorso pendet X, 303. poet. capellae pendent de rupe, schweben gleichsam am Felsen E. I, 77. circum oscula pendent nati, „hangen um Vaterküsse die Kindlein," Voß G. II, 523. pendes in limine nostro, du verweilest hier VI, 151. trop. hangen, liegen bleiben, pendent opera interrupta IV, 88. — 2) hangen, herabhangen, vindemia p. arboribus G. 89. poma pendent in arbore E. I, 38. monilia demissa pectoribus VII, 278. columba pendet malo ab alto V, 511. examen ramo VII, 67. collo, an jem. Halse hangen I, 715. poet. aurigae proni in verbera pendent, beugen sich vorwärts zum Schlage V, 147. — 3) hangen, aufgehängt sein, fistula pendebit pinu E. VII, 24. pendebant ora affixa foribus VIII, 197.

Pendo, *pĕpendi*, *pensum*, *ĕre*, V. tr. wägen, besond. zuwägen, zahlen, trop. poenas, Strafe leiden VI, 20. absol. büßen, sanguine VII, 595.

Pene, f. Paene.

Pēnēĭus, *a*, *um*, Adj. Peneisch, den Peneus betreffend, Tempe G. IV, 317. vgl. Peneus.

Pēnĕlĕus, *ĕi*, m. (*Πηνέλεως*) ein Führer der Böotier vor Troja II, 425.

Pĕnes, Praep. m. Acc. bei, trop. (in jem. Besitz, Gewalt), penes te XII, 59.

Pĕnĕtrābĭlis, *e*, Adj. (penetro), durchdringend, telum X, 481. frigus G. I, 93.

Pĕnĕtrāle (*Penetral*), *is*, n. der innerste Theil, das Innere eines Hauses, Priami II, 484. 508. alta VII, 59. eines Tempels, Heiligthum, Vestae V, 744. IX, 259.

Pĕnĕtrālis, *e*, Adj. innerlich, inwendig, sedes IV, 504. foci V, 660. tecta G. I, 329.

Pĕnĕtro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. u. intr. 1) trans. in etwas hineindringen, -kommen, sinus Illyricos I, 243. aulas G. II, 504. — 2) intrans. eindringen, dringen, ad urbes VII, 207. IX, 10.

Pēnēus, *i*, m. (*Πηνειός*) Hauptfluß Thessaliens, welcher auf dem Pindus entspringt, durch das Thal Tempe fließt und in den Thermaischen Meerbusen fällt, j. Salambria G. IV, 355.

Pĕnĭtus, Adv. tief hinein, defigere G. II, 290. trop. ganz, gänzlich, völlig, dispellere I, 535. tentare III, 32. penitus perosos IX, 141.

Penna, *ae*, f. 1) die Feder an Thieren X, 187. XII, 750. — 2) der Flügel, Fittig, der Vögel, pennis dare plausum V, 215. vgl. XI, 722. XII, 474. d. Bienen G. IV, 73. d. Mercur, pennis labi IV, 223. d. Iris, pennis devolare IV, 700. d. Dädalus, pennis se credere coelo VI, 25. — 3) poet. das Fliegen, der Flug, pennae praepetis omina, die Zeichen des Fluges (d. Weissagevögel) III, 361.

Pennātus, *a*, *um*, Adj. mit Flügeln versehen, geflügelt, gefiedert, Fama IX, 473.

Pensum, *i*, n. (pendo), eig. das Abgewogene; insbesond. die Arbeit, Tagesarbeit der Sclaven, die ihnen, wie z. B. Wolle, zum Spinnen täglich zugewogen wurde VIII, 412. G. I, 390. III, 348. überhpt. Arbeit IX, 476.

Penthĕsĭlēa, *ae*, f. (*Πενθεσίλεια*) T. des Mars, Königinn der Amazonen, welche den Troern gegen die Griechen zu Hülfe kam und von Achilles besiegt wurde I, 491. XI, 662.

Pentheus, *ĕi* u. *ĕos*, m. (*Πενθεύς*) S. des Echion u. der Agaue (T. des Kadmus), König v. Theben, wurde wegen seiner Verachtung des Bacchusdienstes von seiner rasenden Mutter u. den Bachantinnen zerrissen IV, 469.

Pĕnūrĭa, *ae*, f. Mangel, edendi, an Speise VII, 115.

Pēnus, us u. *i*, m. auch penum, i, n. Vorrath an Lebensmitteln, Mundvorrath I, 703.

Peplum, i, n. (πέπλον) auch peplus, i, m. ein prächtiges weites Obergewand, Prachtgewand, womit die Minerva alle fünf Jahre in Athen bekleidet wurde; so auch in Troja I, 480.

Per, Praep. mit d. Accus. durch, 1) von Raume: a) um ein Durchgehen zu bezeichnen, durch, über—hin, über, per urbes ire VI, 588. hasta viam clipei molita per oras X, 477. vgl. v. 558. X, 783. 784. per auras ferre IV, 270. per coelum devolare IV, 700. dare terga per agros XII, 463. per aequor Trojam petere IV, 313. per Idaeos campos VII, 222 etc. per artus it cruor IX, 434. b) um, an, nach (in der Nähe eines Gegenstandes), mittimur per Elysium, nach Elysium kommen wir VI, 744. poet. per augurium Teucrorum pectora ducere, zu traurigen Deutungen die Herzen der Teucrer führen V, 7. ire per umbras, zu den Schatten XII, 881. per aras, an den Altären IV, 56. c) um die Verbreitung über einen Ort hin zu bezeichnen, über—hin, längs—hin, auf—umher, per herbas pasci G. III, 221. per herbas fusi V, 102. per antrum jacuit III, 631. vgl. IX, 174. XI, 497. — 2) v. der Zeit: a) zur Angabe des Zeitraums, durch welchen eine Handlung sich erstreckt, durch—hin, durch—hindurch, während, mille per annos VI, 749. multos per annos VII, 60. vgl. VIII. 399. I, 435. VI, 231. b) zur Angabe der Zeit, in welcher eine Handlung vorgeht, während, in, per noctem II, 784. per aestum, in der Hitze des Mittags E. V, 46. per lunam, im Mondschein VI, 270. per somnum, im Traume V, 636. — 3) in andern Verhältnissen: a) zur Bezeichnung des Mittels od. Werkzeugs, durch, vermittelst, per artes excolere vitam VI, 663. per artem VIII, 143. X, 135. per carmina vocare, in Gesängen G. IV, 388. petere mortem per vulnera G. IV, 218. properare mortem per vulnera IX, 401. b) zur Bezeichnung der Art und Weise, bei, in, aus, per furorem, in Wuth XII, 601. c) zur Bezeichnung der Rücksicht od. Ursache; dah. bei Bitten, Schwüren u. s. w. bei, um—willen, per sidera testor, per superos etc. III, 599. 600. per has lacrimas, dextramque tuam — oro IV, 314. vgl. VI. 364. IX, 300. X, 370 etc. NB. poet. steht per 1) dem Nomen nach, transtra per et remos V, 663. — 2) wird es von dem Nomen getrennt, per, si qua est, quae restet adhuc mortalibus usquam internerata fides d. i. per fidem, si qua est etc. II, 142. vgl. VI, 459. per te, per qui te talem genuere parentes d. i. per parentes qui etc. X, 597. 907.

Perăgo, ēgi, actum, ĕre, V. tr. durchführen; dah. 1) etwas durchsetzen, ausführen, vollenden, aliquid VI, 130. iter, fortsetzen VI, 384. poet. cursum, vollenden IV, 653. donā, austheilen V, 362. inceptum IV, 452. caedem IX, 242. poet. fortunam suam, sein Geschick erfüllen III, 493. — 2) um u. um, durch einander treiben, trop. aliquid animo, etwas überlegen, erwägen VI, 105.

Perăgro, āvi, ātum, āre, V. tr. durchwandern, durchziehen, Libyae deserta I, 384. silvas IV, 72. stabula X, 723.

Percello, cŭli, culsum, ĕre, V. tr. (cello, κέλλω), erschüttern; dah. umwerfen, zu Boden schlagen, niederschlagen, aliquem V, 374. poet. ruinā cetera perculsa XI, 310.

Percĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) in sich aufnehmen, empfangen, poet. flammam pectore VII, 356. trop. vernehmen, hören IX, 190.

Percurro, cŭcurri u. *curri, cursum, ĕre*, V. intr. u. tr. nur trans. durchlaufen, durcheilen, vom Blitzstrahl, lumine nimbos VIII, 392. pectine telas VII, 14. G. I, 294. trop. anführen, aufzählen, nomina VI. 627.

Percŭtio, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. eig. durchstoßen; dah. 1) (heftig) schlagen, stoßen, tellurem tridenti G. I, 13. pectus manu XII, 153. IV, 589. palmis lacertos VII, 503. aliquem virga, pass. mit Griech. Constr. percussae matres pectora XI, 877. percussa litora fluctu, gepeitscht E. V, 83. — 2) trop. heftig treffen, ergreifen, erschüttern, percussus laetitia metuque I, 513. formidine G. IV, 357. amore laudum, von der Liebe z. Ruhm durchbebt IX, 197. casu VI, 475. nomine VIII, 121.

Perdĭtus, a, um, Adj. verloren, unglücklich IV, 541. poet. bucula perdita, „sinnlos" Voß E. VIII, 88.

Perdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. 1) zu Grunde richten, verderben, unglücklich machen, gentem, vernichten VII, 304.

X, 879. aliquem miserum G. IV, 494. — 2) verlieren, praesidium XI, 58.

Perdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) hinführen, -bringen, bovem ad stabula E. VI, 60. — 2) poet. gleichs. überziehen, überstreichen, corpus ambrosiae odore G. IV, 416.

Perĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, V. tr. ganz verzehren, zernagen, vellera morbo G. III, 561. trop. von der Liebe, aliquem tabe VI, 442.

Perĕgrīnus, a, um, Adj. (peregre), fremd, ausländisch, ferrugo XI, 772.

Perennis, e, Adj. (annus), das Jahr hindurch dauernd, immer dauernd, trop. immerwährend, ewig, fama IX, 79.

Perĕo, ĭi, ĭtum, īre, V. intr. 1) umkommen, zu Grunde gehen, verschwinden, Troja peritura II, 660. regna, dem Fall geweiht G. II, 498. — 2) umkommen, sein Leben verlieren, sterben, hominum manibus III, 606. merita morte IV, 696. absol. III, 606. X, 617. IX, 140. periturus se injecit II, 408. trop. amore, vor Liebe vergehen E. X, 10.

Pererro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) durchirren, durchschweifen, locum V, 441. circuitum XI, 766. pass. pererrato ponto II, 295. E. I, 62. poet. v. Gifte VII, 375. aliquem totum luminibus, überall besichtigen IV, 363.

Perfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. 1) (bis an ein bestimmtes Ziel) bringen, tragen, lapis nec pertulit ictum, trug den Wurf nicht d. i. flog nicht bis ans Ziel XII, 907. hasta perlata haesit, der geschleuderte Speer XI, 803. poet. st. ferre, se perferre ad aliquem, sich begeben, gehen I, 389. — 2) überbringen, nuncius ad tumulum perfert incensas naves V, 665. perfertur nuncius IX, 692. — 3) trop. tragen, ertragen, laborem V, 769.

Perfĭcio, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. 1) zu Stande bringen, vollenden, sacra Jovi IV, 639. res divinas VIII, 307. honorem, Opfer vollenden III, 178. munus divae VI, 637. orbe temporis perfecto, im vollendeten Zeitkreise VI, 745. ausführen, munus, den Auftrag VI, 629. — 2) vollenden, verfertigen, machen, munera VIII, 612. pocula argento perfecta IX, 263. arma IX, 357.

Perfĭdus, a, um, Adj. treulos, unredlich, wortbrüchig IV, 305. VII, 362. poet. ensis, verrätherisch XII, 731.

Perflo, āvi, ātum, āre, V. tr. durchwehen, durchblasen (v. Winde), terras I, 83.

Perfŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. durchbohren, perfossus thorax XI, 10.

Perfŏro, āvi, ātum, āre, V. tr. durchbohren, pectus X, 485. inguen X, 589.

Perfringo, frēgi, fractum, ĕre (frango), V. tr. durchbrechen, zerbrechen, zerschmettern, pectora XI, 614. zermalmen, aliquem dextrâ X, 479.

Perfundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) übergießen, begießen, flammas sanguine X, 520. Vestam nectare G. IV, 384. pecus fluviis G. III, 445. perfundit artus sudor VII, 450. pass. perfundi, sich baden, flumine XI, 495. G. II, 147. perfusi sanguine currus, bespritzt XI, 88. poet. vestes ostro perfusae, von Purpur gefärbt V, 112. mit Griech. Constr. perfusus vittas sanie, an den Binden übergossen II, 221. lacrimis genas XII, 65. juventus oleo humeros perfusa, gesalbt V, 138. — 2) von trockenen Dingen: überschütten, bedecken, canities pulvere perfusa XII, 611. trop. u. poet. papavera somno perfusa, übergossen vom Schlummer G. I, 78.

Perfŭro, ŭi, ĕre, V. intr. poet. sehr wüthen IX, 343.

Pergămēus, a, um, Adj. Pergamisch, zur Burg Pergama in Troja gehörig, poet. st. Trojanisch, arces III, 110. gens VI, 63. Lar V, 744. urbs Pergamea, in Kreta III, 133.

Pergăma, ōrum, n. sonst auch Pergamus, i, f. (Πέργαμος), die Burg von Troja, Plur. I, 651. II, 571. VI, 551. — 2) Stadt in Kreta, bei Kydonia, von Agamemon angelegt III, 133.

Pergo, rexi, rectum, ĕre (rego), V. intr. eig. sich vorwärts bewegen, dah. 1) fortgehen, -wandeln I, 389. 401. IV, 114. losgehen, in hostem XI, 521. — 2) fortfahren, mit Infin. defendere XII, 586. (vestigia) quo tendere pergant VI, 198. absol. I, 372. pergite, Pierides (i. e. agite), Wohlan! hebt an! E. VI, 13.

Perhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), V. tr. eig. darbieten, besond. mündlich; dah. sagen, behaupten; erzählen, ut perhibent, wie man sagt IV, 179. G. I, 247. mit Accus. u. Infin. G. IV, 507. aurea, quae perhibent saecula VIII, 324.

Perīcŭlum, i, n. oft zsgz. Periclum, i,

n. der Versuch, insbesond. die Gefahr I, 615. II, 409. pericula belli XI, 505. periculis pelagi defungi, überstehen VI, 83. pericula exhaurire X, 57. mittere in pericula IX, 200.

Peridia, ae, m. Mutter des Onytes XII, 515.

Perimo, ēmi, emptum u. *emtum, ĕre* (emo), V. tr. eig. ganz wegnehmen; insbesond. vernichten, tödten, indigna morte peremptus, von unverdientem Tode hingerafft VI, 163. oft absol. V, 787. X, 533.

Pĕrĭphas, antis, m. (*Περίφας*) ein Heerführer der Argiver II, 416.

Pĕrītus, a, um, Adj. erfahren, kundig, mit Infin. cantare E. X, 32.

Perjūrium, ii, m. der falsche Eid, Meineid IV, 542. G. I, 502.

Perjūrus, a, um, Adj. meineidig, eidbrüchig, Sinon II, 195. Troja V, 811.

Perlābor, apsus sum, ābi, V. dep. durchgleiten, durcheilen, undas rotis I, 147. trop. wohin gelangen, ad nos via tenuis famae perlabitur aura VII, 646.

Perlĕgo, ēgi, ectum, ĕre, V. tr. poet. durchgehen, omnia oculis, betrachten VI, 34.

Permessus, i, m. (*Περμησσός*) ein Fluß Böotiens, Apollo u. den Musen geheiligt, welcher auf dem Helikon entsprang u. bei Haliartus in den Kopaissee fiel, s. Panitza E. VI, 79.

Permĕtior, mensus sum, īri, V. dep. durchmessen, poet. durchwandern, durchfahren, aequor III, 157.

Permiscĕo, scŭi, xtum (*stum*), *ēre,* V. tr. 1) durch einander mischen, vermischen, permixta cerebro ossa X, 416. permixtus Etrusco Arcas eques, vereint mit X, 238. XI, 634. E. IV, 16. poet. permisceri alicui, mit jem. kämpfen I, 488. — 2) verwirren, in Unordnung bringen, domum VII, 348.

Permitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) überlassen, übergeben, rogum flammae IV, 640. trop. überlassen, Tyrios dextrae tuae IV, 104. potestatem alicui IX, 97. — 2) zulassen, erlauben, gestatten, morem I, 540. nomen V, 718. mit Infin. IX, 240. E. I, 10.

Permulcĕo, si, sum, ēre, V. tr. streicheln, trop. besänftigen, dictis pectora V, 816.

Permūto, āvi, ātum, āre, V. tr. umtauschen, vertauschen, galeam IX, 307.

Pernix, īcis, Adj. (pernitor), behende, schnell, hurtig, Saturnus G. III, 93. olae IV, 180.

Pernōx, ctis, Adj. die Nacht hindurch, jacet (taurus) G. III, 230.

Pēro, ōnis, m. eine Art Stiefeln (aus rohem Leder) VII, 690.

Perōsus, a, um, Adj. etwas sehr hassend, lucem VI, 435. penitus modo non genus omne perosos femineum, d. i. sie hätten beinahe das ganze Geschlecht der Weiber hassen sollen IX, 141.

Perpĕtior, pessus sum, ĕti (patior), V. dep. (standhaft) erdulden, aushalten, ertragen, ventos et imbres IX. 60. exscindi domos XII, 644.

Perpĕtŭus, a, um, Adj. (peto), 1) an einander hangend, ununterbrochen, mensae perpetuae, „langgereihte Tische," Voß VII, 176. dah. ganz, perpetuum bovis tergum VIII, 183. — 2) immerwährend, beständig, juventa IV, 32.

Perplexus, a, um, Adj. verflochten, verwirrt, iter silvae IX, 391.

Perrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. 1) durchbrechen, zerbrechen, limina II, 480. terram aratro G. I, 98. — 2) etwas durchbrechen d. i. mit Gewalt, aciem IX, 513.

Persentĭo, sensi, sensum, īre, V. tr. poet. empfinden, fühlen, curas pectore IV, 448. wahrnehmen, mit Accus. u. Infin. IV, 90.

Persĕquor, quūtus u. *cūtus sum, qui,* V. dep. 1) jem. (eifrig) nachfolgen, folgen, aliquem IX, 218. trop. etwas eifrig betreiben, persequitur vitem attondens G. II, 407. — 2) feindlich verfolgen, aliquem X, 562.

Persīdo, sēdi, ĕre, V. intr. sich niederlassen, poet. wohin dringen (von Regen), altius ad vivum G. III, 442.

Persis, ĭdis, f. Persien, Landschaft im östlichen Asien, s. Fars G. IV, 290.

Persolvo, olvi, ŏlūtum, ĕre, V. tr. bezahlen, auszahlen, trop. abtragen, grates alicui, Dank abstatten I, 600. II, 537. honorem alicui, Opfer weihen VIII, 62. animam alicui pro morte Daretis, das Leben (eines Stiers) statt des Todes d. Dares bezahlen V, 484. poenas, Strafe leiden IX, 422.

Persŏno, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. u. tr. nur trans. durchtönen, durchhallen, aequora concha VI, 171. regna latratu VI, 171. poet. cithara aliquid, etwas auf der Zither hören lassen, spielen V, 741.

Persto, stiti, ātum, āre, V. intr. fest stehen, fest beharren, verbleiben II, 650. perstat mihi mens V, 812.

Persuādĕo, si, sum, ēre, V. intr. überreden d. i. wozu bewegen, bereden, alicui, poet. mit Accus. u. Infin. G. II, 315.

Pertaedet, sum est, ēre, V. impers. einer Sache überdrüßig sein, Ekel empfinden, pertaesum est me thalami, das Brautbett ist mir zuwider IV, 18. incepti V, 714.

Pertaesus, a, um, s. Pertaedet.

Pertempto, s. Pertento.

Pertento (tempto), āvi, ātum, āre, V. tr. überall betasten; dah. poet. anfallen, angreifen, sensus (lues) VII, 355. überfallen, tremor p. corpora G. III, 250. durchdringen, gaudia pertentant pectus I, 502. V, 828.

Perterrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. sehr erschrecken, perterritus caede X, 426.

Pervĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. intr. 1) wohin kommen, gelangen, ankommen E. IX, 2. pass. perventum est ad limina II, 634. in tecta G. IV, 375. — 2) trop. kommen, gelangen, ad metas aevi X, 472. von leblosen Dingen, nomen pervenit ad aures alicujus VI, 21. clamor IX, 396.

Perversus, a, um, Adj. (perverto), verdreht, verkehrt, trop. böse, heillos, Menalcas E. III, 13.

Perverto, ti, sum, ĕre, V. tr. umkehren, umwerfen, trop. aufheben, verachten, perverso numine, gegen den Willen der Götter VII, 584. (Servius: averso, irato.)

Pervĭgĭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. durchwachen, wach bleiben G. I, 292.

Pervĭus, a, um, Adj. gangbar, wegsam, usus, ein Durchgang II, 452.

Pervŏlĭto, āre, V, intens. durchfliegen (v. Lichte), loca VIII, 24.

Pervŏlo, āvi, ātum, āre. V. intr. durchfliegen, aedes XII, 474.

Pes, pĕdis, m. 1) der Fuß, an Menschen u. Thieren, pedem ferre, gehen II, 756. G. I, 11. referre, sich zurückziehen X, 794. pedem laevum projicere, vorsetzen X, 582. pede aequo congredi, zu Fuße kämpfen XII, 465. pedibus plaudere choreas VI, 644. ante pedes alicujus, von jem. V, 382. poet. secundo pede adi sacra, gnädig, günstig VIII, 302. pede repellere amnes, sich mit dem Fuße dem Strome entschwingen G. IV, 232. v. Pferde, pede crebro ferire terram G. III, 499. v. Vögeln: die Kralle, pedibus uncis tollere leporem IX, 564. XI, 723. dah. a) Gang, Lauf, pedibus longe melior IX, 556. fidite ne pedibus X, 372. b) trop. pedibus subjicere fatum, der Gewalt unterwerfen G. II, 492. omnia sub pedibus (alicujus) vertuntur, alles unterwirft sich der Gewalt jem. VII, 100. — 2) übertr. a) der Fuß d. i. das Untere, der Zipfel am Ende des Segels od. das Tau, womit die Segel gewendet u. gestellt werden u. deren an jedem Segel zwei waren, pedem facere, nur einen Winkel spannen, mit halbem Winde segeln d. i. laviren V, 830. b) poet. der Fuß, Lauf der Flüsse, revocat pedem Tiberinus ab alto, zieht sich vom Meere rückwärts IX, 125. retrahit pedem simul unda X, 307. — 3) der Fuß (als Maß) G. I, 171.

Pessimus, a, um, s. Malus.

Pestĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Unheil bringend, verderblich, fauces VII, 570.

Pestis, is, f. die Pest, Seuche, pestes pecudum G. III, 471. trop. 1) Pest, Verderben, Untergang, pestem belli avertere X, 55. pestem depellere, d. i. den Tod IX, 328. servatae a peste carinae, d. i. vom Feuer V, 699. vgl. v. 683. — 2) insbesond. a) von Personen: die Pest, v. den Harpyien III, 215. v. Polyphem III, 620. v. Camilla XI, 792. v. den Furien, pestes geminae XII, 845. v. der Schlange G. III, 419. b) v. Dingen, variae pestes G. I, 181. v. der Liebe, pesti futurae devota, dem nahen Verderben geweiht I, 712. pesti teneri IV, 90.

Pĕtēlĭa (Petilia), ae, f. eine Stadt in Bruttium, angebl. von Griechen unter Philoktetes angelegt, j. Strongoli III, 402.

Peto, īvi od. *ĭi, ītum, ĕre,* V. tr. eig. sich auf etwas hinbewegen; dah. 1) auf jem. od. etwas losgehen, ihn angreifen, anfallen, aliquem II, 213. X, 313. Penates bello, bekriegen III, 603. XII, 359. alta, in die Höhe zielen V, 508. aliquem malo, mit d. Apfel werfen E. III, 64. v. Stiere, cornu, stoßen E. III, 87. poet. Somnus te petens, überfallend V, 840. petere terram, zur Erde fallen III, 93. trop. auf etwas zielen, Trojanos monstra petunt, sind damit gemeint IX, 128. — 2) insbes. auf einen Ort losgehen, ihn zu errei-

chen suchen, nach ihm hingehen, ziehen, templum I, 514. Pergama I, 651. antrum VI, 11. cursu ardua montis, nach den Berghöhen laufen VIII, 224. IX, 479. castra IX, 35. Italiam cursu, nach J. segeln III, 253. Trojam classibus IV, 313. vento Mycenas II, 480. Cretam III, 129. aequora ima, untertauchen IX, 120. viam XII, 913. aethera pennis, mit Fittigen zum Äther entschweben XI, 272. poet. amnis petit campum, strömt in d. F. G. III, 522. sedes, Wohnsitze suchen (die Bienen) G. IV, 2. dah. petere aliquem, zu jem. gehen I, 558. 717. IX, 646. ut te supplex peterem VI, 115. poet. dextra aliquem, einem die Rechte geben I, 611. — 3) etwas zu erlangen suchen; dah. a) suchen, regna nova I, 620. mortem per vulnera XI, 647. G. IV, 218. fugam, die Flucht ergreifen XII, 263. prospectum late pelago, das Meer weit und breit betrachten I, 181. auxilium mucrone XII, 378. amplexus nati, den Sohn umarmen VIII, 615. poet. soporem per membra VIII, 405. b) holen, custodem tartareum in vincla, zur Fessel holen VI, 395. trop. causas ex alto, Gründe weit herholen VIII, 395. c) trachten, streben, sceptra IX, 9. mit Inf. sociare VII, 96. d) verlangen, wünschen, tempus inane IV, 433. concessa V, 798. aliquid tota mente IV, 100. exuvias, spolia XI, 791. e) sich um etwas bewerben, aliquam VII, 58. XII, 42. connubia Nomadum IV, 538. f) insbesond. bittweise verlangen, erbitten, um etwas bitten, pacem ab aliquo, jem. um Frieden bitten G. I, 230. responsa VI, 86. pacem G. IV, 528. somnos, um Träume flehen VII, 88.

Petulcus, a, um, Adj. (peto) poet. stoßend, stößig, haedi G. IV, 10.

Phaeāces, um, m. (Φαίακες) die Phäaken, die fabelhaften glücklichen Bewohner der Insel Scheria (nach gewöhnlicher Annahme das spätere Corcyra, j. Corfu III, 291.

Phaedra, ae, f. (Φαίδρα) T. des Königs Minos in Kreta, Gemahlinn des Theseus, welche durch ihre Liebe zu ihrem Stiefsohne Hippolytus dessen Tod veranlaßte VI, 445. vgl. Hippolytus.

Phăĕthon, tis, m. (Φαέθων) eigentl. der Leuchtende, 1) Beiwort der Sonne V, 106. — 2) S. des Sonnengottes und der Clymene, erhielt auf seine Bitte von seinem Vater die Leitung des Sonnenwagens auf einen Tag; aber da er die Rosse nicht zu lenken vermochte, so hätte er beinahe die Welt in Brand gesteckt, weßhalb ihn Jupiter in den Eridanus schleuderte X, 189. vgl. Cycnus.

Phăĕthontias, ădis, Adj. (Φαεθοντιάς) Phaethontisch, subst. Phaethontiades, um, f. die Schwestern des Phaethon, welche, ihren Bruder beweinend, in Pappelbäume verwandelt wurden E. VI, 62.

Phălanx, angis, f. eine (dichtgedrängte) Schlachtreihe, eine Schaar, Argiva II, 254. Tuscorum XII, 551. Agamemnonia VI, 489. densa XII, 662.

Phălārīca (Falarica), ae, f. ein Wurfgeschoß, insbesond. eine Art Wurfspieß, der mit brennbaren Materialien umwickelt und angezündet gegen den Feind geschleudert wurde IX, 705.

Phălĕrae, ārum, f. (τὰ φάλαρα) der blanke Stirn- und Brustschmuck der Pferde, equus phaleris insignis V, 310. IX, 359. 458.

Phălēris, is, m. ein Trojaner, erlegt von Turnus IX, 762.

Phānaeus, a, um, Adj. Phanäisch, zu Phanä, einem Vorgebirge in Chios gehörig, an welchem vorzügliche Weine wuchsen, dah. rex Phanaeus, der König der Weine heißt der dort erzeugte Wein wegen seiner Vortrefflichkeit G. II, 98.

Phărētra, ae, f. (φαρέτρα) der Köcher (für Pfeile) I, 316. 500 ex auro IV, 138.

Phărĕtrātus, a, um, Adj. poet. mit einem Köcher versehen, köcherbewehrt, Camilla XI, 649. Persis G. IV, 290.

Phărus, i, m. ein Trojaner, erlegt von Turnus X, 322.

Phăsēlus (Faselus), i, m. (φάσηλος) 1) eine Art eßbarer Bohnen, Schwertbohne, Schminkbohne G. I, 227. — 2) ein leichtes Fahrzeug, Kahn (in der Gestalt der Schwertbohne), pictus G. IV, 289.

Phăsis, is u. *ĭdos,* m. (Φᾶσις) Acc. Phasim, ein Fluß in Kolchis, welcher in das schwarze Meer mündet, j. Rio G. IV, 367.

Phēgeus, ĕi u. *ĕos,* m. (Φηγεύς) 1) ein Trojaner, erlegt von Turnus IX, 765. 2) ein anderer Trojaner XII, 371. flgd.

Phĕnĕus (Pheneos), i, f. (Φένεος) Stadt in Arkadien, wo früher Evander wohnte, j. Dorf Phonea VIII, 165.

Phĕres, ētis, m. (Φέρης) Acc. Phereta, ein Trojaner X, 413.

Phĭlippi, ōrum, m. (Φίλιπποι) Stadt in Macedonien (früher zu Thracien gehörig), wo Octavianus u. Antonius die Schlacht gegen Brutus u. Cassius gewannen, j. Filibeh G. I, 490.

Phillўrĭdes, ae, m. (Φιλυρίδης) der Phillyride, S. des Phillyra d. i. Chiron G. III, 550. s. Chiron.

Phĭloctētes, ae, m. (Φιλοκτήτης) S. des Pöas aus Meliböa, in Thessalien, Gefährte des Hercules, erbte von diesem die Pfeile, ohne welche Troja nicht erobert werden konnte. Nach seiner Rückkehr von Troja gründete er Petilia, eine Stadt im Bruttischen III, 402.

Phĭlŏmēla, ae, f. (Φιλομήλα) T. des Königs Pandion in Athen, Schwester der Procne, ward von dem Gemahl der letztern, Tereus, entehrt und damit sie es nicht verrathen sollte, der Zunge beraubt. Durch ein Gewebe entdeckte sie jedoch ihrer Schwester das Verbrechen, und Procne rächte sich dadurch, daß sie ihren Sohn Itys schlachtete u. dem Vater vorsetzte. Als Tereus sie dafür tödten wollte, wurde Procne in eine Schwalbe, Philomele in eine Nachtigall u. Tereus in einen Wiedehopf verwandelt. In E. VI, 79. verwechselt der Dichter beide Schwestern. — 2) poet. die Nachtigall G. IV, 511. 514 flg.

Phīnēĭus, a, um, Adj. Phineisch, den Phineus, König in Thracien u. berühmten Weissager betreffend. (Er wurde von den Göttern des Gesichts beraubt, weil er seine beiden Söhne, auf die Verläumdung der Stiefmutter, blenden ließ; zugleich schickten sie ihm zur Strafe die Harpyien zu) Ph. domus III, 212.

Phlĕgĕthon, tis, m. (φλεγέθων, brennend) einer der Flüsse in der Unterwelt VI, 551.

Phlĕgўas, ae, m. (Φλεγύας) König der Lapithen, Vater des Irion u. der Coronis, suchte sich an Apollo, der ihm die Tochter geraubt hatte, dadurch zu rächen, daß er den Tempel in Delphi verbrannte. Apollo erschoß ihn und verbannte ihn zur Strafe in den Tartarus VI, 618.

Phŏca (Phoce), ae, f. (φώκη) ein Meerkalb, Seehund, Robbe G. III, 396. IV, 432.

Phoebe, es, f. (Φοίβη) Schwester des Phöbus, d. i. Diana als Mondgöttinn X, 218. aurea G. I, 431.

Phoebēus (zsgz. aus *Phoebeius, a, um*), Adj. (Φοιβεῖος) Phöbeisch, den Phöbus betreffend, lampas, d. i. Sonne III, 637. IV, 6.

Phoebĭgĕna, ae, m. S. des Phöbus d. i. Äsculap VII, 773.

Phoebus, i, m. (Φοῖβος) eigtl. der Reine, Strahlende, Beiwort des Apollo als Gott des Lichtes, wegen der Gabe der Weissagung E. VII, 62. auch Phoebus Apollo III, 251. candens VIII, 720. als Sonnengott, roseus XI, 913.

Phoenīces, um, m. (Φοίνικες) die Phönicier, Bewohner der Landschaft Phönicien in Asien, berühmt durch Handel, Schifffahrt und Purpurfärberei I, 344.

Phoenissa, ae, f. die Phöniceriun, Dido I, 670. 714.

Phoenix, īcis, m. (Φοῖνιξ) 1) S. des Amyntor und Begleiter des Achilles nach Troja II, 760. — 2) der Phönicier, s. Phoenices.

Phŏlŏe, es, f. (Φολοη) eine Sclavinn, aus Kreta V, 285.

Phŏlus, i, m. (Φόλος) 1) ein Centaur, ward auf der Hochzeit des Pirithous erschlagen VIII, 294. G. II, 456. (Nach Ovid. Met. XII, 210. ff. rettete er sich durch die Flucht.) — 2) ein Trojaner XII, 341.

Phorbas, ae, m. ein Trojaner V, 842. (vgl. Hom. Il. 14, 490.)

Phorcus, i, m. auch *Phorcys, ўos* (Φόρκυς) 1) S. des Neptuuus oder des Pontus und der Gäa, ein Meergott, Vater der Gräen, der Gorgonen u. s. w., Phorci chorus, d. i. Meeresgottheiten, Nereiden V, 824. od. exercitus V, 824. — 2) ein Lateiner X, 328.

Phrўges, um, m. (Φρύγες) Sing. Phryx, gis, die Phrygier, Bewohner der Landschaft Phrygien in Kleinasien, poet. st. Trojaner I, 468. Die Phrygier standen im Rufe der Weichlichkeit vgl. IV, 215. IX, 614 flg. dah. Phryx, d. i. Äneas mit dem Nebenbegriff eines weichlichen Menschen XII, 99.

Phrўgĭa, ae, f. s. Phrygius.

Phrўgĭus, a, um, Adj. Phrygisch, Ida G. IV, 41. mater, d. i. Cybele VII, 139. chlamys, gestickte III, 484. leones X, 157. poet. st. Trojanisch, Simois I, 618. pastor, d. i. Paris VII, 363. ministri II, 580. Penates III, 148. agmina II, 68. Dav. subst. *Phrygia*,

ae, f. 1) Landschaft in Kleinasien, eingetheilt in Groß- und Kleinphrygien; in letzterem lag Troja VII, 207. — 2) vstdn. femina, die Phrygerinn VI, 518. IX, 617.

Phryx, *gis*, s. Phryges.

Phthīa, *ae*, f. (Φθία) Stadt in Thessalien, Geburtsort des Achilles I, 284.

Phyllis, *ĭdis*, f. eine Hirtinn E. III, 76. V, 10. VII, 14.

Phyllŏdŏce, *es*, f. eine Meernymphe, T. des Nereus G. IV, 336.

Piācŭlum, *i*, n. (pio) 1) ein Versöhnungsmittel, Sühnopfer, Sühnung IV, 636. VI, 153. — 2) etwas Sühnenwerthes, Sünde, Verbrechen, piacula committere VI, 569.

Pīcĕa, *ae*, m. (pia) die Pechtanne, Kiefer VI, 180. G. II, 257.

Pīcĕus, *a*, *um*, Adj. 1) aus Pech bestehend, flumen, d. i. flüssiges Pech IX, 813. — 2) pechschwarz, turbo III, 573. caligo G. II, 309. poet. lumen, pechschwarz umdunkelt IX, 75.

Pictūra, *ae*, f. die Malerei, das Gemälde, trop. inanis I, 464.

Pictūrātus, *a*, *um*, Adj. gemalt, gestickt, vestes III, 483.

Pictus, *a*, *um*, s. Pingo.

Pīcus, *i*, m. S. des Saturnus, Gemahl der Canens, Vaters des Faunus VII, 47. 48. ein Latinischer Weissagegott, nach VII, 171. König in Laurentum, und als Weissagegott hält er den Augurstab VII, 190. Ihm begegnete einst Circe auf der Jagd, und weil er ihre Liebe verschmähte, verwandelte sie ihn in einen Specht (picus) VII, 189 flg.

Pīĕris, *ĭdis*, f. (Πιερίς) Pierisch, zum Berg Pieris in Thessalien gehörig, welcher den Musen heilig war; dah. Pierides, um, die Musen E. VIII, 63.

Pĭĕtas, *ātis*, f. überhpt. pflichtmäßiges Betragen, aus Liebe, Ehrfurcht u. s. w.; dah. 1) (gegen Gott) Frömmigkeit, Gottesfurcht, vir pietate insignis I, 10. vgl. I, 253. II, 430. 690. V, 783. — 2) gegen Eltern, Kinder: Liebe, Zärtlichkeit, nati III, 480. VI, 688, IX, 294. — 3) überhpt. Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit I, 151. II, 536. VI, 879. Huld, Mitleid V, 688.

Piger, *gra*, *grum*, Adj. (piget) verdrossen, träge, langsam, apes frigore G. IV, 259.

Piget, *ŭit*, *ēre*, V. impers. es verdrießt, macht Verdruß, Unlust, es gereuet, a) mit Genit. incepti lucisque (vstdn. eos), sie verwünschen die That u. s. w. V, 678. b) mit Inf. excepisse VII, 283. G. I, 177. mit Acc. und Inf. me meminisse IV, 335.

Pignus, *ŏris*, n. 1) ein Pfand, poet. Gegenstand der Wette, pignore certare, Preis E. III, 31. — 2) trop. Pfand, Unterpfand, die Kennzeichen, amoris V, 538. 572. pacis XI, 363. pignora cara sui E. VIII, 92. 93.

Pīla, *ae*, f. der Pfeiler; poet. pila saxea, Steine, Damm IX, 711.

Pīlātus, *a*, *um*, Adj. poet. mit Wurfspießen bewaffnet XII, 121.

Pīlentum, *i*, n. eine Art Hangwagen, Prachtwagen für Frauenzimmer, molle VIII, 666.

Pīlum, *i*, n. der Wurfspeer, Wurfspieß des Röm. Fußvolks (ungefähr 5 Fuß lang), den sie beim Anfang der Schlacht auf den Feind warfen VII, 664. G. I, 495.

Pīlumnus, *i*, m. (ein altitalischer Ehegott) nach Virg. Ahnherr des Turnus IX, 4. X, 76. 619. Er soll sich mit Danae vermählt und dann Ardea gegründet haben, vgl. Danaë.

Pīnārĭus, *a*, *um*, Adj. Benennung eines Röm. Geschlechts, domus VIII, 270. (Die Pinarii u. Potitii hatten einen Opferdienst des Hercules zu besorgen; da nun erstere einmal zu spät erschienen, so durfte sie nie von den Eingeweiden des Festopfers essen.)

Pindus, *i*, m. (Πίνδος) ein hoher Berg in Thessalien, welcher dieses von Epirus trennt, s. Mezzara E. X, II.

Pīnĕus, *a*, *um*, Adj. von Fichten, fichten, silva, ein Fichtenwald X, 85. claustra, das fichtene Thor II, 258. plaga montis, Fichtenwaldung XI, 320. ardos, Fichtenbrand, Feuer von Fichtenholz XI, 786.

Pingo, *pinxi*, *pictum*, *ĕre*, V. tr. 1) malen, bunt machen, poet. vaccinia caltha, Vaccinia mit Ringelblumen durchmalen d. i. sie gehörig unter einander mischen E. II, 50. dah. acu, sticken XI, 582. — 2) bemalen, bestreichen, tempora moris E. VI, 22. Part. pr. pictus, a, um, a) bemalt, puppes V, 663. carinae VII, 131. VIII, 93. faseli G. IV, 288. arma VIII, 388. XI, 660. Agathyrsi IV, 146. Geloni G. II, 115. — 2) gestickt, picta acu tunica XI, 777. limbus IV, 137. tapetia VII, 277. purpura VII, 252. picta croco vestis IX,

614. acantho velamen I, 711. — 3) überhpt. bunt, lacerti G. IV, 13. volucres IV, 525. pelles G. IV, 342.

Pinguesco, ĕre (pinguis), V. inchoat. fett werden; poet. pinguescere sanguine, mit Blute gedüngt werden G. I, 492.

Pinguis, e, Adj. 1) fett, feist, Tyrrhenus, beleibt G. II, 193. hostia XI, 740. ovis E. VI, 4. agni I, 635. dav. substant. pingue, is, n. das Fett G. III, 124. — 2) fett, fettig, ölig, oleum VI, 254. olivum E. V, 68. caseus E. I, 35. fimus G. I, 80. poet. ara, von dem Fette der Opferthiere benetzt IV, 62. VII. 764. pinguia stabula apum, honigreiche Zellen G. IV, 14. — 3) fett, fruchtbar, ergiebig, solum G. I, 64. arena turiferis Panchaia G. II, 139. humus VI, 195. — 4) fett d. i. fruchtbar machend, Nilus pingui flumine IX, 31.

Pīnĭfĕr, ĕra, ĕrum, Adj. Fichten tragend, fichtenbewachsen, Vesulus X, 708. caput IV, 249.

Pinna, ae, f. 1) die Feder, insbesond. die stärkeren in den Flügeln der Vögel, pinnae puniceae, Federlappen (zum Scheuchen bei der Jagd) G. III, 372. — 2) die Mauerspitzen, Zinnen VII, 159.

Pīnus, us u. *i,* f. 1) die wilde Fichte, p. larix od. picea IX, 116. E. VII, 65. — 2) übertr. etwas daraus Gemachtes; dah. a) ein Schiff, nautica E. IV, 38. infesta X, 206. V, 153. b) ein Kienbrand, Kienfackel, flagrans IX, 72. VII, 97.

Pio, āvi, ātum, āre (pius), V. tr. 1) durch ein Opfer versöhnen, sühnen, besänftigen, ossa VI, 373. — 2) überhpt. etwas wieder gut zu machen suchen, abzuwenden suchen, sühnen, nefas II, 184. — 3) etwas entsündigen, culpam morte, rächen, bestrafen II, 140.

Pīrīthŏus, i, m. (*Πειρίθοος*) S. des Ixion, König der Lapithen, Gemahl der Hippodamia, Freund des Theseus, ging mit Theseus in die Unterwelt, um für ihn die Proserpina zu rauben, und mußte dafür nach seinem Tode in der Unterwelt büßen VI, 393. 601.

Pĭrum, i, n. die Birne G. II, 88.

Pĭrus, i, f. der Birnbaum E. IX, 50. G. II, 34.

Pīsa, ae, f. (*Πίσα*) eine Stadt am Alpheos, bei Olympia, mythischer Wohnsitz des Pelops; sie verschwand frühzeitig, und man zweifelte, ob es überhaupt diese Stadt gegeben habe G. III, 180.

Piscis, is, m. 1) der Fisch X, 560. G. IV, 388. — 2) ein Gestirn in dem Thierkreise, piscis aquosi sidus (sonst pisces) G. IV, 234. aut eadem (Plias) sidus fugiens Piscis aquosi, „wenn sie entflieht dem Gestirne des regnichten Fisches". Nach Voß u. Wagner sind die Fische des Thierkreises, welche im Winter die ganze Nacht hindurch sichtbar sind, ein Bild der Regenzeit, vor welchen die Plejaden fliehen.

Piscōsus, a, um, Adj. fischreich, amnis XI, 454. scopuli IV, 255.

Pistrix, īcis, f. auch Pristis, ein Seeungeheuer, Wallfisch III, 427. vgl. Pristis.

Pīus, a, um, Adj. überhpt. pflichtmäßig aus Liebe, Ehrfurcht u. s. w.; dah. 1) gegen Gott: fromm, gottesfürchtig, Aeneas I, 220. 328. pia concilia, die Seligen im Elisium V, 734. poet. heilig, vates VI, 662. vitta IV, 637. far, d. i. Opfermehl V, 745. manus IV, 517. 2) gegen Eltern, Kinder, Freunde u. s. w. zärtlich, dankbar III, 75. amor V, 296. — 3) überhpt. rechtschaffen, gerecht, gewissenhaft, pio ore poenas reposco VI, 530. numina, gerecht IV, 382.

Pix, pĭcis, f. Pech, flüssiges Pech IX, 105. X, 114. Theer, Idaea G. III, 450.

Plācābĭlis, e, Adj. versöhnlich, versöhnbar, ara VII, 764. IX, 585.

Plăcĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. intr. gefallen, angenehm sein, alicui E. II, 62. X, 62. G. II, 845. placitura haud tyranno dicta XII, 76. gefallen, belieben, gut finden, placet superis, mit Acc. u. Inf. II, 659. XI, 332. s. Placitus.

Plăcĭde, Adv. sanft, ruhig, amplexus tumulum V, 86.

Plăcĭdus, a, um, Adj. sanft, ruhig, still, friedlich, caput I, 127. pectus, I, 521. mors VI, 522. aequor VIII, 96. sal V, 848. quies V, 836. venti V, 763. v. Göttern: gütig, huldvoll IV, 578. III, 266. haec fessos tuto placidissima portu accipit, dies (Land) nimmt friedlich auf III, 78.

Plăcĭtum, i, n. (placeo) das, was gefällt, ultra placitum laudare, über Gefallen E. VII, 27.

Plăcĭtus, a, um, Adj. gefallend, angenehm, gefällig, amor IV, 38. foedus X, 15.

Plăco, āvi, ātum, āre, V. tr. besänftigen, beruhigen, versöhnen, ventos sanguine II, 116. III, 15. Eurydicen G. IV, 546. animos XI, 300. poet. besänftigen, stillen, maria III, 69. aequora I, 142.

1) *Plāga, ae,* f. (πληγή) Streich, Schlag, plagam ferre, einen Hieb führen, beibringen wollen X, 797. XII, 299. plagae, VII, 283. plagis perimere, todtschlagen G. IV, 301.

2) *Plăga, ae,* f. Gegend, pinea montis, „der Berghöhe fichtene Waldung," Voß XI, 320. aetheria, d. i. Luft, Luftraum I, 394. IX, 638. quatuor plagae, die vier Zonen VII, 226. 227. — 2) das Jägernetz, Jägergarn IV, 131.

Plango, nxi, nctum, ĕre, V. tr. 1) (mit Getöse) eigtl. an etwas schlagen, poet. intrans., erschallen, heulen, litora plangunt vento G. I, 334. — 2) jem. laut betrauern, absol. wehklagen XI, 145.

Plangor, ōris, m. das Schlagen, insbesond. als Zeichen der Trauer, dah. auch lautes Trauern, Wehklagen, Jammern VI, 561. femineus II, 487. magni plangores IV, 668. XII, 607.

Plānĭtĭes, ēi, f. die Ebene XI, 527.

Planta, ae, f. 1) Sprößling, Setzling, Ableger G. II, 23. 80. IV, 115. — 2) die Fußsohle, planta pedis VIII, 458. XI, 573. ohne pedis IV, 259.

Plantārium, ĭi, n. Baumschule G. II, 27.

Plānus, a, um, Adj. eben, dav. substant. planum, i, n. die Ebene, Blachfeld G. II, 273.

Plătănus, i u. *us,* f. (πλάτανος) die Platane, der morgenländische Ahorn, pl. lata G. II, 70. IV, 146.

Plaudo, si, sum, ĕre, V. tr. schlagen, klatschen, von der Taube, alis V, 516. plausa cervix G. III, 186. pectora plausa lacessunt, d. i. plaudunt XII, 86. poet. pedibus choreas, den Reigen stampfen, d. i. mit dem Tactschlag der Füße aufführen VI, 644.

Plaustrum, i, n. der Last- od. Frachtwagen G. I, 163.

Plausus, us, m. (plaudo) 1) das Klatschen, Getöse, dare plausum pennis V, 215. 506. — 2) insbesond. das Klatschen als Zeichen des Beifalls I, 747. V, 575. (nach Servius auch V, 506.) G. II, 509.

Plebs, plēbis, f. 1) der Bürgerstand in Rom (im Gegensatz der Patricier), plebis patrumque G. II, 509. — 2) das Volk, die gemeine Menge, pl. sine nomine IX, 345. v. Bienen G. IV, 95.

Pleias od. *Plīas, ădis,* f. (Πλειάς) die Plejade, Sg. Plias Taygete G. IV, 233. oft Plur. Pleiades, die Plejaden, das Siebengestirn od. die Gluckhenne, am Halse des Stiers, sonst bei den Römern Vergiliae; ihr Aufgang brachte den Sommer, ihr Untergang den Winter, und somit Anfang und Ende der Schifffahrt. Nach der Fabel sind es die sieben Töchter des Atlas u. der Pleione, die vom Jupiter unter die Sterne versetzt waren. (Den Namen leitet man von πλέω, schiffen, ab) G. I, 138.

Plemmȳrium, ĭi, n. (Πλημμύριον) ein Vorgebirge Siciliens bei Syrakus, j. Punta di Gigante III, 695.

Plias, ădis, f. Pleias.

Plēnus, a, um, Adj. 1) voll, erfüllt mit etwas, (mit Gen. und Abl.) pleni sanguine rivi IX, 456. absol. poculum G. II, 4. flumen VIII, 62. plenis velis (sc. vento) subit ostia, mit vollen Segeln V, 281. vgl. I, 400. trop. regis plena nostri laboris I, 460. plena omnia Jovis E. III, 60. — 2) voll, stark, trop. vox, voll, volltönend G. I, 388. — 3) voll, reichlich, versehen, plena sagittis pharetra V, 311. von Bienen, plena crura thymo, beladen G. IV, 181. mensa, reich besetzt XI, 738. — 4) vollständig, ganz, luna III, 152. plenis nubilis annis VII, 83. ad plenum, völlig, gänzlich G. II, 244.

Plĭco, āvi, ātum, āre, V. tr. zusammenfalten, -rollen, von der Schlange, se in membra sua V, 279.

Plūma, ae, f. die Flaumfeder, der Flaum (an Vögeln) III, 242. IV, 181. X, 192. G. I, 369. in plumam, nach Art der Federn (von den Schuppen des Panzers) XI, 771.

Plumbum, i, n. 1) das Blei V, 405. VII, 687. — 2) etwas aus Blei Gemachtes, Bleikugel IX, 588.

Plŭo, plŭi, ĕre, V. intr. gew. impers. regnen, dum pluit X, 807. poet. tantum glandis pluit, fallen herab G. IV, 81.

Plurĭmus, a, um, s. Plus.

Plus, plūris, n. (Compar. z. multus) mehr, (steht als Subst. und Adv.) im Plur. plures, mehrere, viae G. I, 89. oft substant. plura (verstdn. verba), a) mehr, nec plura effatus XI, 98. nec plura his, verstdn. dixit, und sie schwieg VI, 408. b) weiter, länger, nec plura

moratus V, 381. querens I, 385. Superl. plurimus, a, um, 1) der meiste, sehr viel, ignis, reichliches Feuer E. VII, 50. Juppiter plurimus descendet imbri, reichlich im Regen E. VII, 60. oleaster G. II, 183. nux G. I, 187. purpura V, 250. terra XII, 690. collis qui plurimus urbi imminent, sehr weit über die Stadt ragt I, 419. besond. im Plur. plurima monstra G. I, 184. corpora II, 278. — 2) groß, stark, bedeutend, Eridani amnis VI, 659. cervix G. III, 52. pietas II, 429. flamma IX, 536. substant. plurima, sehr vieles, volvere I, 305. conari IX, 398. plurima ludere, am meisten IX, 335.

Plūto od. *Plūton, ōnis*, m. S. des Saturnus, Gemahl der Proserpina, Bruder des Jupiter und Neptunus, König der Unterwelt VII, 327.

Plŭvĭa, ae, f. der Regen E. IX, 63. ingens G. I, 325.

Plŭvĭālis, e, Adj. den Regen betr., regenbringend, regnicht, Auster G. III, 429. haedi IX, 668.

Plŭvĭus, a, um, Adj. regenbringend, regnerisch, Hyades I, 744. III, 516. regnicht, frigus G. III, 279.

Pōcŭlum, i, n. das Trinkgefäß, der Becher, fagina G. III, 36. plena G. IV, 379. Bacchi III, 354. perfecta argento IX, 264. — 2) das Trinken, der Trunk, pocula sunt fontes G. III, 529. E. VIII, 28. Acheloïa. d. i. Wasser G. I, 9. poet. pocula vitea, Rebentrank G. III, 379.

Pŏdăgra, ae, f. (ποδάγρα) Fußgicht G. III, 299.

Pŏdălīrĭus, ae, m. (Ποδαλείριος) ein Trojaner, Gefährte des Äneas XII, 304.

Poena, ae, (ποινή) eigtl. das Lösegeld, die Buße für einen Fehler; dah. 1) die Strafe, Rache, dare poenas alicui, einem Genugthuung zahlen, d. i. Strafe von ihm erhalten, erleiden VIII, 538. IV, 386. poenas dare sanguine, mit dem Blute büßen II, 366. persolvere poenas sanguine IX, 422. poenas pendere, erleiden VI, 20. expendere poenas scelerum, für die Frevelthaten büßen XI, 258. poenas sumere ex sanguine scelerato, Rache nehmen am sündigen Blute, sich rächen XII, 949. poenas sceleratas sumere st. a scelerata II, 576. poenas recipere ab aliquo, sich rächen an jem. IV, 656. exercere poenas malorum, die Bösen bestrafen VI, 543. poet. poena votorum, die Bezahlung seiner Gelübde, Cir. 84. — 2) übertr. Marter, Plage, Qual, crudeles sumere poenas, grausam mißhandeln VI, 502. trahere reliquias per poenam, die Reste durch alle Qualen schleppen V, 786.

Poenĭtĕo, ŭi, ēre, V. tr. etwas bereuen; gewöhnl. imperson. poenitet me alicujus rei, es reuet mich etwas, ich bereue etwas E. X, 15. 17. mit Acc. u. Inf. I, 549.

Poenus, a, um, Adj. eigtl. Phönicisch; übertr. Carthagisch, leo E. V, 27. substant. Poeni, orum, m. die Carthager I, 302.

Pŏēta, ae, m. (ποιητής) der Dichter G. III, 90.

Pŏlĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. (polibant st. poliebant VIII, 456.) glatt machen, glätten, aegida squamis VIII, 436. jam parte polita fulmen, geglättet zum Theil. VIII, 426.

Pŏlītes, ae, m. (Πολίτης) S. des Priamus, von Pyrrhus getödtet II, 526. V, 564.

Pollex, ĭcis, m. der Daumen XI, 68.

Pollĭcĕor, ĭtus sum, ēri (liceo), V. dep. zusagen, versprechen, verheißen, aliquid alicui I, 237, IX, 301.

Pollĭo, ōnis, m. Röm. Familienname, C. Asinius Pollio, ein berühmter Redner, Dichter u. Geschichtschreiber, stand erst auf der Seite des Antonius, später Freund des Augustus, des Virgilius und Horatius E. III, 84. IV, 12.

Pollŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. beflecken, verunreinigen, ore dapes III, 234. trop. beflecken, entweihen, hospitium III, 61. amorem V, 6. pacem VII, 467.

Pollux, ūcis, m. (Πολυδεύκης) S. des Jupiter (od. des Tyndareos), Bruder des Castor, war unsterblich und erhielt von Jupiter die Bitte gewährt, mit seinem Bruder die Unsterblichkeit zu theilen VI, 121. Er war ausgezeichnet als Faustkämpfer u. Reiter G. III, 89. vgl. Castor u. Leda.

Pŏlus, i, m. (πόλος) 1) poet. der Pol, als das eine Ende der Erdachse, poli intonuere I, 90. — 2) der Himmel I, 608. III, 586. V, 721 etc.

Pŏlўdōrus, i, (Πολύδωρος) S. des Priamus, wurde zu d. Könige Polymnestor in Thracien mit vielen Schätzen gesandt, aber von diesem getödtet III, 46 flg.

Pŏlўphēmus, i, m. (Πολύφημος) S.

des Neptunus, ein einäugiger Cyclop in Sicilien, von Ulysses getödtet III, 641 flg. vgl. Cyclops.

Pŏlўphoetes, ae, m. (Πολυφοίτης) ein Trojaner, Priester d. Ceres VI,484.

Pōmĕtĭi, ōrum, n. auch Pometia, ae, f. Stadt in Latium, vollst. Suessa Pometia VI, 776.

Pompa, ae, f. (πομπή) eigtl. Geleite, Gefolge; insbesond. ein feierlicher Aufzug bei Spielen, solennis V, 53. bei Leichen XI, 163.

Pōmum, i, n. 1) jede Baumfrucht, Obst, poma VII, 111. E. I, 38. G. II, 59. — 2) der Obstbaum G. II, 426.

Pōndus, ĕris, m. 1) die Schwere, das Gewicht eines Körpers, cestus immani pondere V, 401. saxa pondere infesto IX, 512. magno X, 381. pondus actum tormento XI, 616. pondus argenti et auri, eine große Menge Silber I, 359. III, 49. — 2) das Gewicht, Last, eine gewichtige Sache, immania pond. baltei X, 496. sub pondere gemuit cymba VI, 413. vgl. V, 407. V, 153. — 3) das Gewicht in der Wagschale, poet. quo pondere vergat letum XII, 727.

Pōne, Adv. hinten, hintennach II, 208. sequi X, 226. subire II, 725.

Pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. 1) setzen, hinsetzen, stellen, legen, artus in litore, sich lagern I, 173. pedem X, 736. caput, hinlegen V, 848. limes agro positus XII, 898. trop. setzen, gründen, spem in armis, seine Hoffnungen auf die Waffen setzen II, 676. XI, 309. poet. aliquid in gremiis alicujus, in jemands Schooß legen d. i. überlassen IX, 261. — 2) hineinsetzen, -senken, dah. a) = säen, semina G. II, 354. pflanzen, vites in ordine E. I, 79. piros G. I, 74. b) begraben, aliquem terrâ, beerdigen VI, 508. IV,681. positum corpus, begraben II, 644. — 3) etwas hinstellen, aufstellen, verfertigen, simulacrum in castris II, 172. aram III, 404. castra, aufschlagen G. III, 348. fundamina, legen G. IV, 161. bauen, erbauen, templum VI, 19. IV, 200. domum G. I, 182. urbem IV,212. moenia I, 264. verfertigen, schaffen (Kunstarbeiten), Orphea in medio E. III, 46. trop. a) machen, culmina aequa solo XII,569. b) beilegen, geben, nomen colonis VII, 63. partem alicui VI, 611. — 4) einem etwas hin-, vorsetzen, pocula I, 706. aliquid epulandum mensis IV, 602. trop. a) aussetzen, versprechen, praemia V, 292. 486. zum Pfande setzen, pocula E. III, 36. b) festsetzen, certamina alicui V, 66. G. II, 530. metas rerum I, 278. modum exitiis, ein Ziel setzen VII, 129. — 5) niederlegen, arma sub quercu VIII, 616. dav. intrans. poet. sich legen, venti posuere VII, 27. X, 103. — 6) von sich weglegen, ablegen (v. Bäumen), frondes, verlieren G. II, 403. fetus, geben G. II, 521. trop. ablegen, animos, Trotz XI, 560. bella, beendigen I, 291. vitam in limine portae IV,687. vom Feuer: poet. vires, seine Kraft verlieren V, 681.

Pons, tis, m. 1) Brücke, pontem vellere, abbrechen VIII, 650. eine Brücke, am Schiffe, um an's Land zu gehen X, 288. auf der Mauer, um von einem Thurm zum andern zu kommen IX, 170. — 2) eine Brücke an den Belagerungsthürmen IX, 530.

1) *Pontus, i,* m. (πόντος) 1) die Tiefe, maris X, 377. — 2) das Meer I, 556. VI, 729 etc. poet. eine Woge, ingens pontus, ein gewaltiger Meerguß I, 114.

2) *Pontus, i.* m. das schwarze Meer, sonst Pontus Euxinus, insbesond. die Landschaft Kleinasiens am schwarzen Meere, zw. Bithynien u. Armenien, berüchtigt wegen seiner Zauberkräuter E. VIII, 95. G. I, 57.

Poples, ĭtis, m. die Kniekehle, Niebeuge, auch das Knie X, 699. XII, 492.

Pōpŭlĕus, a, um, Adj. (populus). zur Pappel gehörig, pappeln, umbra G. IV, 811. frons V, 134. VIII, 32. rami VIII, 286.

Pŏpŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. verheeren, verwüsten, penates I, 527. litora XII, 463. populat curculio acervum, verheert, G. I, 185. formicae popul. acervum IV, 403. poet. tempora populata auribus ruptis, verstümmelt VI, 496.

Pŏpŭlōnĭa, ae, f. Stadt in Etrurien, in den Kriegen des Sulla zerstört, Ruinen v. Populonia bei Piombino X, 172.

Pŏpŭlor, ātus sum, āri, V. dep. = populo, populatus iter suum quisque XII, 525.

1) *Pōpŭlus, i,* f. die Pappel, d. Pappelbaum, dem Hercules heilig VIII, 276. E. VII, 61. G. II, 13.

2) *Pŏpŭlus, i,* m. 1) das Volk (Einwohner einer Stadt, Staats, Landes), im Gegens. zur höchsten Obrigkeit, populusque patresque IX, 192. — 2) Volk,

Völkerschaft, populi Latini VII, 716. Asiae II, 556. Italiae III, 458.

Porca, *ae*, f. das Mutterschwein, Sau VIII, 641.

Porrectus, *a*, *um*, s. Porrigo.

Porrĭcĭo (*ēci* od. *exi*), *ectum*, *ĕre* (alt st. projicio), V. tr. hinwerfen, besond. den Göttern opfern, exta in fluctus V, 238. 776.

Porrĭgo, *rexi*, *rectum*, *ĕre* (rego), V. tr. ausstrecken, poet. porgite (st. porrigite) dextris pocula, erhebt die Becher VIII, 274. pass. corpus porrigitur in novem jugera, erstreckt sich über VI, 597. dav. Part. p. porrectus, a, um, hingestreckt, arena IX, 589. von Örtern: sich erstreckend, liegend, Rhodope porr. sub axem G. III, 351.

Porro, Adv. ferner, weiter, sodann V, 600. VI, 711. IX, 190.

Porsēna, *ae*, m. (Πορσῆνας) König in Etrurien, der den aus Rom vertriebenen König Tarquinius Superbus bei sich aufnahm, und gegen Rom zu Felde zog, um ihn wieder einzusetzen VIII, 646.

Porta, *ae*, f. 1) das Thor, besond. einer Stadt II, 187. III, 351. VIII, 583. portae Belli, d. i. des Janustempels I, 294. — 2) der Eingang, Ausgang, das Thor, p. coeli G. III, 261. portae Somni duae VI, 894. Öffnung, porta data I, 83.

Portendo, *di*, *tum*, *ĕre*, V. tr. eig. hervorstrecken; dah. trop. anzeigen, prophezeien (v. Göttern), aliquid V, 707. bellum populo VII, 80. v. Cassandra, haec debita generi nostro III, 184. pass. fatis portendi generum VII, 256.

Portentum, *i*, n. ein (außerordentliches) Anzeichen, Vorzeichen, Wunderzeichen VII, 18. VIII, 533. IX, 271.

Portĭcus, *us*, f. der Säulengang, die Halle, Gallerie II, 585. 761. III, 353.

Portitor, *ōris*, m. der Fährmann, Schiffer, besond. Charon VI, 298. 326. Orci G. IV, 502.

Porto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. 1) tragen, praedam ex agmine XI, 758. von den Flügelsohlen des Mercur, sublimen pariter cum flamine IV, 241. vom Pferde, aliquem V, 566. IX, 50. zu Wagen, capita XII, 512. zu Schiffe: tragen, fahren, opes pelago I, 363. penates secum IV, 598. Ilium in Italiam I, 68. poet. portat te septima aestas errantem, führt dich irrend umher I, 755. — 2) bringen, zuführen, dona alicui I, 696. X, 881. munera ad aliquem XI, 281. mandata IX, 712. poet. bellum III, 539.

Portūnus (*Portumnus*), *i*, n. ein Gott der Seehäfen und Landungsplätze der Römer, sonst Palaemon genannt V, 241. vgl. Palaemon.

Portus, *us*, m. der Hafen I, 427. portum tenere, erreichen G. I, 303. petere, zum Hafen gehen I, 194. poet. tangere, erreichen IV, 612. intrare III, 289. portu progredi, aus dem Hafen segeln III, 300. portum linquere III, 289. trop. Hafen, Zufluchtsort, omnisque in limine portus vstdn. sum (vgl. limen) VII, 598.

Posco, *pŏposci*, *ĕre*, V. tr. 1) fordern, verlangen, a) mit Accus. sibi regnum XI, 219. regna VI, 66. aliquem in proelia, zum Kampfe auffordern VIII, 514. X, 661. in certamina XII, 467. scalas in moenia IX, 524. bello connubia IX, 600. arma manu XI, 453. b) mit Accus. der Person und Sache, aliquem aliquid, von jem. etwas verlangen IX, 84. socios incendia, die Gefährten zum Brande auffordern IX, 71. c) mit Accus. u. Infin. V, 342. VI, 589. VIII, 12. trop. fordern, verlangen, sic fata poscunt IV, 614. VIII, 477. aliquem VII, 272. ordo poscit V, 707. tempus spectacula VI, 27. — 2) insbesond. a) v. Göttern: anrufen, anflehen, bitten, Deum pacem, einen Gott um Frieden anflehen XI, 362. deos veniam IV, 50. deos omina meliora G. III, 456. ventos I, 59. oracula precibus, um Orakel bitten IV, 456. posco supplex tua numina, um deine Hülfe I, 666. b) forschen, zu wissen verlangen, causas veniendi I, 414. quae sit sententia III, 59. c) verlangen, rufen, poscor Olympo, mich ruft der Olympus d. h. die Erscheinung ruft mich zum Kampfe VIII, 532.

Possessor, *ōris*, m. der Besitzer, agelli E. IX, 3.

Possum, *pŏtŭi*, *posse* (potis-sum), V. intr. 1) im Stande sein, können, vermögen, mit Infin. I, 232. II, 187. IV, 85. absol. V, 231. VI, 131. X, 632. — 2) vermögen, können, ausrichten können, mit Accus. possumus non omnia omnes E. VIII, 63. omnia VII, 335. si quid numina possunt IV, 382. IX, 446. quid virtus potest XI, 386. gloria XI, 155.

Post, 1) Adv. eig. hinter; trop. hernach, nachher I, 136. VIII, 546. nach vorausgegang. primum II, 216. V, 339. longo post tempore, lange Zeit hernach VI, 409. E. I, 30. 68. — 2) Praepos. mit Accus. a) vom Orte: hinter, post carecta latere E. III, 20. manus post terga revinctus II, 57. — 2) von der Zeit: nach, post alios I, 612. post exidium Trojae V, 626. vgl. VI, 154. VI, 409. IX, 363.

Postĕrus, a, um, Adj. (Comp. posterior, Superl. postremus u. postumus), der folgende, postera dies III, 588. V, 42. Aurora IV, 6.

Posthăbĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. nachsetzen, hintansetzen, seria ludo E. VII, 14. Samum I, 16.

Posthac, Adv. hernach E. I, 76. III, 51.

Postis, is, m. 1) Pfoste, Thürpfoste V, 360. E. VII, 50. — 2) die Thür, postes aerati II, 480. procumbunt cardine postes II, 493. VIII, 227.

Postquam, Conj. nachdem, seitdem, als, da, 1) mit Indic. a) des Perfect. postq. exemta fames epulis etc. I, 216. vgl. I, 519. II, 90. III, 1. IV, 648. b) des Praes. postq. nos Amaryllis habet, seitdem uns besitzt E. I, 31. Praes. histor. I, 154. — 2) mit Conjunct. Perf. in orat. obliq. VII, 765.

Postrēmus, a, um, Adj. (Superl. zu posterus), der äußerste, letzte, cura G. III, 404. st. Adv. postremus metito G. II, 410. postrema immani corpore pistrix (zuletzt), unten ein gräßliches Meerthier III, 427. XI, 664. substant. postrema, orum, n. der Nachzug, coercere IX, 27.

Postŭmus, a, um, Adj. (Superl. zu posterus), der letzte, poet. nachgeboren, postuma proles VI, 763.

Pŏtens, ntis, Adj. 1) vermögend, mächtig, gewaltig, domina III, 438. Vesta II, 296. Hecate VI, 247. propago VI, 872. armis atque ubere glebae I, 531. VII, 56. trop. Kraft äußernd, wirksam, kräftig, herbae VII, 19. sol G, II, 373. dav. substant. potentes, um, m. die Mächtigen, Reichen XII, 519. — 2) etwas beherrschend, Herr über etwas, Herrscher, Beherrscher, nimborum I, 80. maris et terrae tempestatum III, 528. — 3) poet. der etwas ausgeführt hat, p. promissi facta, d. i. als die Göttinn ihr Versprechen erfüllt hat VII, 542. — 4) reich, glücklich, parvo p. Fabricius VI, 844.

Pŏtentĭa, ae, f. Macht, Gewalt, Herrschaft, Romana VIII, 99. dura nostri X, 72. poet. Abstr. st. Concr. mea potentia, v. Amor I, 664. trop. Kraft, Gewalt, solis G. I, 42.

Pŏtestas, ātis, f. 1) das Vermögen, Macht etwas zu thun, p. nulla datur, es ist nicht verstattet, man kann nicht III, 670. VII, 591. IX, 739. — 2) die Gewalt, Macht, Herrschaft, cui tanta permissa IX, 97. summa rerum X, 100. Abstr. st. Concr. st. Herrscher, potestas hominum divumque X, 18. — 3) trop. Kraft, Wirkung, herbarum XII, 396.

1) *Pŏtĭor, ītus sum, īri,* V. dep. (potitur III, 56.), 1) sich einer Sache bemächtigen, erlangen, mit Abl. vi auro III, 56. rapto IV, 217. armis, erbeuten XII, 642. praeda et spoliis IX, 450. conjugio, sceptro, erlangen III, 296. überhpt. erreichen, campo XI, 493. arena I, 172. tellure III, 278. poet. auso. ein Wagniß vollbringen VI, 624.

2) *Pŏtĭor, ĭus,* Adj. (Comp. v. potis), vorzüglicher, kräftiger, suboles IV, 200. wichtiger, besser, sententia IV, 287.

Pŏtis, e, Adj. im Stande, vermögend, nec tendere contra — potis est st. potest, er kann nicht IX, 796. XI, 148. nec potis (sc. est) fluctus aequare sequendo III, 671.

Pŏtĭtius, i, m. Röm. Geschlechtsname; die Potitii waren nebst den Pinarii Priester des Hercules, die erstern, welche bei dem ersten Opfer zur rechten Zeit erschienen, bekamen die Eingeweide, vgl. Pinarii VIII, 269. 281.

Pŏtĭus, Adv. eher, lieber, vielmehr III, 654. XII 188.

Potnĭas, ădis, Adj. (Ποτνιάς), Potniäisch, aus Potniä, einem Orte in Böotien, 10 Stadien von Theben, P. quadrigae, die Stuten, welche den Glaucus, ihren Herrn, zerfleischten G. III, 268.

Pōto, āvi, ātum u. pōtum, āre, V. tr. trinken, lac concretum G. III, 465. undam ad puteos G. III, 330. potum venire, zur Tränke kommen E. VI, 11. agere E. IX, 24. poet. oblivia ad undam VI, 713. in sich saugen (v. Pflanzen), potis rivis gaudere. G. IV, 120.

Prae, Praep. mit Abl. vor, prae se portare XI, 544. trop. prae se jac-

tare, sich brüsten IX, 134. prae omnibus unus, vor allen III, 435.

Praebĕo, ŭi, ĭtum, ēre (prae-habeo), V. tr. eig. hinhalten; dah. darreichen, gewähren, geben, portas patentes IX, 693. latebras G. II, 216. poet. dum terra labores praebuit, d. i. so lange Hercules mit Drangsalen auf der Erde zu kämpfen hatte X, 322.

Praecēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. vorausgehen, agmen, dem Zuge IX, 47.

Praecelsus, a, um, Adj. sehr hoch, rupes III, 245.

1) *Praeceps, ĭpĭtis,* Adj. (prae-caput), 1) eigentl. mit dem Kopf voran, kopfüber, häuptlings, jählings, aliquem projicere praecipitem in undas, häuptlings hinabstürzen V, 860. praecipitem deturbare V, 175. praecipitem adigere, häuptlings zur Erde werfen VI, 594. excutere XII, 531. impellere, vorwärts reißen XII, 379. praeceps in undas deferar, sich stürzen E. VIII, 59. trop. a) über Hals u. Kopf, schleunig, eilig, schnell, praeceps se tulit ad litora, „im stürzenden Laufe rannte er" III, 599. se mittit ad undas, jählings schwingt er sich IV, 253. pr. fertur in hostem, jählings stürzt er G. III, 236. fugit G. IV, 457. agere aliquem praecipitem, einen über Hals und Kopf jagen V, 456. vgl. III, 683. praecipites vigilate, erwachet schleunig IV, 573. ruunt XI, 673. 895. p. columbae II, 516. aves G. III, 547. b) jäh, zu rasch, hitzig, animi, hastigen Muthes IX, 688. — 2) v. Dingen: eig. mit der Spitze voran; dah. a) jäh, abschüssig (v. Örtern), fossa XI, 888. b) sich schnell abwärts bewegend, praecipitem currum lavit sol, den sinkenden Wagen G. III, 359. trop. sich schnell bewegend, rasch, schnell, saltus VIII, 257. certamen, Wettlauf G. III, 103. stürmend, Eurus G. IV, 29. praeceps ruit saxum XII, 684. praecipites currus V, 144. praecipites agere silvas, fortreißen II, 307.

2) *Praeceps, ĭpĭtis,* n. ein abschüssiger, jäher Ort, in praecipiti stare II, 460. in praeceps rapere, in die Tiefe fortreißen G. I, 203. in praeceps patet Tartarus VI, 578.

Praeceptum, i, n. 1) die Vorschrift, Lehre, Regel, veterum G. I, 176. — 2) das Befohlne, Gebot, Befehl, praecepta facessere, das Befohlne thun IX, 45. praecepta sequi G. IV, 548. exsequi VI, 236.

Praecĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) vorher-, voraus nehmen, litora, vorher gewinnen, besetzen X, 277. poet. si lac praeceperit aestus, wenn die Hitze die Milch verzehrt hat (ehe man sie melkt) E. III, 98. trop. spe hostem, „den Feind in Hoffnung besiegen" Voß XI, 491. omnia praecepi (vstdn. animo), alles stellte ich mir vor VI, 105. — 2) Vorschriften geben, vorstellen, befehlen, anordnen, modum carinis XI, 329. absol. IX, 40.

Praecĭpĭto, āvi, ātum, āre (praeceps), V. tr. u. intr. 1) trans. hinabstürzen, insidias Danaum pelago II, 37. trop. gleichsam hinabstürzen; dah. a) brechen, hemmen, moras VIII, 443. XII, 699. b) hinreißen, übereilen, furor mentem praecipitat II, 317. c) treiben, drängen, dare tempus praecipitant curae XI, 3. — 2) intrans. sich herabstürzen, hinabstürzen VI, 351. XI, 617. flumina mento praecipitant IV, 251. nimbi in vada IX, 670. X, 804. trop. eilen IV, 563. poet. praecipitat nox coelo, vom Himmel II, 9.

Praecĭpŭe, Adv. vornehmlich, vorzüglich, vorzugsweise I, 220. 712. II, 112 etc.

Praecĭpŭus, a, um, Adj. besonder, vorzüglich, ausgezeichnet, labor III. 74. honor V, 249. fragor XI, 214. st. Adv. VIII, 177.

Praecīsus, a, um, Adj. eig. abgeschnitten; dah. jäh, abschüssig, saxum VIII, 233.

Praeclārus, a, um, Adj. sehr hell, trop. sehr berühmt, rühmlich, trefflich, stirps G. IV, 322. bello gens VIII, 480. factum X, 397.

Praeco, ōnis, m. der Ausrufer, Herold V, 245.

Praecordĭa, ōrum, n. (cor), 1) das Zwerchfell, Eingeweide IX, 413. — 2) Herz, Brust, in praecordia coit sanguis X, 452. trop. Herz, Gemüth II, 367. IX, 596. G. II, 484.

Praeda, ae, f. 1) die Beute, im Kriege II, 763. comportare praedam IX, 613. convectare IV, 404. praedas ad litora vertere I, 528. — 2) Beute, Erbeutete, auf der Jagd I, 210. III. 223. poet. v. Menschen, date praeda canibus IX, 485.

Praedīco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) etwas vorher (früher) sagen, verkündigen, unum illud III, 436. — 2) voraus sagen, vorher verkündigen, pro-

phezeien (v. Apollo), alicui aliquid III, 252. 713. malum E. I, 18.

Praedictum, i, n. die Vorhersagung, Weissagung IV, 464.

Praedisco, dĭdĭci, ĕre, V. tr. vorher kennen lernen, ventos G. I, 51. tempestates G. I, 252. oculis nigram tellurem G. II, 255.

Praedīves, ĭtis, Adj. sehr reich XI, 213.

Praedo, ōnis, m. der Plünderer, Räuber VII, 362. X, 774.

Praedor, ātus sum, āri, V. dep. Beute machen G. I, 180.

Praedulcis, e, Adj. sehr süß, trop. angenehm, decus XI, 155.

Praedūrus, a, um, Adj. sehr hart, trop. abgehärtet, stark, viribus X, 748. corpus G. II, 531.

Praeĕo, īvi (ĭi), ĭtum, īre, V. intr. vorangehen, praeeunte carina V, 186.

Praefĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. 1) vortragen, vor sich hertragen, munera XI, 249. vittas manibus VII, 237. poet. praefert nanti frons hominem, d. i. der schwimmende scheint von der Stirne an — ein Mensch X, 211. — 2) trop. für vorzüglicher halten, vorziehen, den Vorzug geben, aliquem alicui XII, 145. E. II, 4. praelatus honor, die Ehre des Vorzugs V, 541.

Praefĭcĭo, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. einen zum Aufseher über etwas machen, setzen, die Aufsicht geben, aliquem lucis VI, 118. 564.

Praefīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) vorn anheften, arma puppibus X, 80. arma templis X, 80. capita in hastis IX, 466. — 2) vorn mit etwas beschlagen, versehen, ora capistris, das Maul mit Halftern umschließen G. III, 399. robur praefixum ferro, beschlagen mit X, 470. V, 557. XII, 489.

Praefŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. poet. vorn graben, portas, einen Graben v. d. Thore ziehen XI, 475.

Praefor, āri, V. dep. vorher anrufen, divos XI, 301.

Praefulgĕo, si, ēre, V. intr. hervor glänzen, -leuchten, pellis praefulgens unguibus aureis, schimmernd von VIII, 553.

Praelābor, lapsus sum, lābi, V. dep. vorbeigleiten, mit Accus. Alphea flumina rotis, an Alpheus Strom vorbeifahren G. III, 180.

Praelum, s. Prelum.

Praemĕtŭo, ŭi, ĕre, V. intr. im Voraus, vorher fürchten, mit Acc. u. Inf. II, 573.

Praemitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. voraus schicken, -senden, Achaten ad naves I, 644. equitum arma XI, 513. ex urbe IX, 367.

Praemĭum, ĭi, n. 1) die Belohnung I, 461. Preis, pr. ponere, aussetzen V, 292. 486. capere V, 252. accipere V, 308. praemia Veneris, die Freuden der Liebe IV, 33. insbes. 2) Beute, praemia pugnae XI, 78. b) belohnungswürdige That, Heldenthat, praemia magna XII, 437.

Praenăto, āvi, ātum, āre, V. tr. vorbeischwimmen, poet. vorbeifließen, domos, an d. Häusern VI, 705.

Praeneste, is, n. poet. f. alte Stadt in Latium, am Abhange eines Berges, berühmt durch die Schönheit der Rosen, mit einem Tempel u. Orakel der Fortuna Pränestrina, j. Palestrina im Kirchenstaate, Pr. altum VII, 682. aber Praeneste sub ipsa VIII, 561. Dav.

Praenestīnus, a, um, Adj. Pränestinisch, urbs VII, 678.

Praenuntĭus (— cius), a, um, Adj. vorher verkündigend, substant. praenuntia, ae, f. die Vorherverkündigerinn, Vorbote, luctus XI, 139.

Praepes, ĕtis, Adj. poet. voraus eilend, schnell fliegend, schnell, pennae VI, 15. praepetis pennae omina III, 361. armiger Jovis, d. i. der Adler V, 254.

Praepinguis, e, Adj. sehr fett, ergiebig, solum III, 698.

Praerĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. wegreißen, entreißen, conjugem IX, 138. praereptus matri amor, der Mutter entrissen IV, 516.

Praeruptus, a, um, Adj. (praerumpo), eig. abgerissen; dah. jäh, steil, abhängig, saxa G. II, 156. mons aquae I, 105.

Praesāgus, a, um, Adj. vorher merkend, ahnend, mens praesaga mali, Unglück ahnend X, 843. trop. voraus anzeigend, prophetisch, fulmen X, 177.

Praescisco, īvi, ītum, ĕre, V. tr. vorher erfahren, vulgi animos G. IV, 69.

Praescĭus, a, um, Adj. vorher wissend, venturi VI, 66. corda XII, 452.

Praescrībo, ipsi, iptum, ĕre, V. tr. voranschreiben, vorsetzen, sibi nomen E. VI, 12.

Praesens, tis, Adj. (eig. Part. pr. v. praesum), 1) gegenwärtig, jetzig, terra

V, 656. praesenti pignore, d. i. durch den Handschlag III, 611. — 2) trop. a) gegenwärtig, entschlossen, animus V, 365. b) beistehend, günstig, hold, succurre, dea IX. 404. c) offenbar, sichtbar, ora III. 174. v. Göttern: sichtbar waltend, divi E. I, 42. numina G. I, 10. d) sogleich eintretend, bevorstehend, augenscheinlich, mors I, 93. letum X, 621. exitium XII, 760. e) schnellwirkend, wirksam, praesentius auxilium G. II, 127. quo (signo) non praesentius ullum XII, 245. si quid praesentius audes, etwas Gelegneres XII, 152.

Praesentĭa, ae, f. die Gegenwart, Turni IX, 73.

Praesentĭo, nsi, nsum, īre, V. tr. vorher merken, voraus ahnen, dolos IV, 297.

Praesēpe, is, n. (u. *Praesepis, is*, f.) Plur. Praesepia, 1) die Krippe XI, 492. G. III, 214. 495. — 2) überhpt. Stall VII, 17. 275. Bienenhaus, Bienenkorb I, 435.

Praesertim, Adv. besonders, zumal G. II, 310.

Praeses, ĭdis, c. Vorsteher, Vorsteherinn, belli, d. i. Minerva XI, 483.

Praesĭdĕo, sēdi, sessum, ēre, V. intr. voranstehen, trop. vorstehen, schützen, beschützen (v. Göttern), arvis III, 35. VII, 800. stagnis XII, 140.

Praestans, tis, Adj. vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet, munus V, 361. forma VII, 483. arma XI, 291. praestanti corpore Turnus VII, 783. vgl. I, 71. praestans virtute VIII, 548. animi, an Muth XII, 19. mit d. Infin. quo non praestantior ciere viros VI, 164.

Praesto, stiti, stĭtum, āre, V. intr. u. tr. 1) intransf. voranstehen, trop. vorzüglicher sein; dah. impers. praestat, es ist besser, vorzüglicher, mit Infin. praestat componere fluctus I, 135. III, 429. VI, 39. — 2) transf. etwas vor sich stellen, trop. vorstellen, zeigen, an den Tag legen, poet. vel magnum praestet Achillem, und wär er der große Achilles XI, 438.

Praesūmo, mpsi (msi), mptum (mtum), ĕre, V. tr. vorher nehmen, trop. vorher fassen, animis et spe bellum, den Krieg in Gedanken u. Hoffnung nehmen d. i. sich auf den Krieg gefaßt machen XI, 18.

Praetendo, ndi, ntum, ĕre, V. tr. 1) hervorstrecken, hastas dextris XI, 600. dah. auch vor sich hinhalten, manu ramum olivae VIII, 116. ramos manu XI, 332. fumos G. IV, 230. — 2) vormachen, vorziehen, saepem segeti, ein Gehege vor die Saat ziehen G. I, 270. poet. muros morti (andere Marti), dem Tode Mauern entgegen halten d. i. sich in den Mauern einschließen IX, 599. dah. passiv. von Gegenden: davor liegen, praetenta Sicanio sinu insula III, 692. Syrtibus arva VI, 60. — 3) trop. vorhalten, vorgeben, behaupten, nec conjugis unquam praetendi taedas, nie habe ich die Rechte des Gatten angesprochen IV, 339.

Praeter, Praep. mit Accus. vor — vorbei, neben — vorbei, pr. vada VII, 24.

Praetĕrĕā, Adv. 1) außerdem, überdies I, 647. III, 433. IV, 457 etc. — 2) fernerhin, weiter, ferner, et quisquam numen Junonis adoret pr.? I, 49. G. IV, 502.

Praeterĕo, īvi (ii), ĭtum, īre, V. intr. u. tr. 1) vor etwas vorbeigehen, vorübergehen, aliquem cursu, vor jem. voraus eilen IV, 157. victam V, 156. 171. — 2) trop. a) etwas übergehen, haec G. IV, 148. b) vergehen (v. der Zeit), praeterit aestas G. II, 322. praeteriti anni VIII, 560.

Praeterlābor, psus sum, bi, V. dep. vorbeigleiten, v. Flusse: vorbeifließen, tumulum VI, 875. tellurem pelago, vorbeischiffen III, 478.

Praetervĕho, vexi, vectum, ĕre, V. tr. vorbeiführen, passiv. praetervehi als V. dep. an etwas vorbeischiffen, -segeln, ostia III, 688.

Praetexo, ŭi, tum, ĕre, V. tr. 1) voran weben, übertr. vorn bedecken, puppes praetexunt litora VI, 5. ripas arundine E. VII, 12. — 2) trop. bedecken, verhüllen, funera sacris IV, 500. culpam hoc nomine IV, 172.

Praetōrĭum, ĭi, n. das Feldherrnzelt, poet. die Zelle der Bienenköniginn G. IV, 75.

Praeūro, ussi, ustum, ĕre, V. tr. vorn brennen, praeustae sudes, feuergehärtet VII, 524.

Praevălidus, a, um, Adj. sehr stark, vitis G. II, 190. 253.

Praevĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. voranführen, passiv. praevehi equo, voraus reiten VII, 166.

Praevĕnio, vēni, ventum, īre, V. intr.

vorherkommen, in Tmesis praeque, diem veniens, d. i. praeveniens d., Vorläufer des Tages (Lucifer) E. VIII, 17.

Praeverto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) vorkehren, vorwenden, dah. medial. vorlaufen, zuvorkommen, equo ventos XII, 345. cursu ventos VII, 807. aber auch praevertitur fuga Hebrum I, 317. — 2) zuvor nehmen, trop. vorher einnehmen, animos amore vivo I, 721.

Praevĭdĕo, vīdi, vīsum, ēre, V. tr. vorher-, früher sehen, ictum V, 445.

Prātum, i, n. die Wiese VI, 707. E. III, 111. G. I. 289.

Prāvus, a, um, Adj. verkehrt, trop. unrecht, substant. pravum, i, n. das Verkehrte, Unrecht IV, 188.

Preces, um, s. Prex.

Prĕcius (Pretius), a, um, Adj. Precisch, Name für eine Art von Weinreben; substant. preciae, arum, f. (vstdn. vites), Precische Reben G. II, 95.

Prĕcor, ātus sum, āri, V. dep. 1) bittend anrufen, zu einem Gotte beten, ihn anflehen, Genium loci VII, 137. superos V, 519. Jovem per vota IX, 624. Oceanum G. IV, 381. — 2) bitten, erflehen, aliquid IV, 621. veniam, um Gnade flehen III, 244. aliquem per hospitium X, 460. per Manes X, 525. alicui VIII, 127. absol. mit Imperat. precor, miserere VI, 117. IX, 525. curam, precor, pro me deponas XII, 48. — 3) wünschen, foedus infectum XII, 242.

Prĕhendo od. *Prendo, di, sum, ĕre,* V. tr. 1) fassen, ergreifen, anfassen, nehmen, aliquem dextra II, 592. tecta manu IX, 558. folia III, 450. boves, fangen G. I, 285. poet. aliquem cursu, einholen XII, 775. oras Italiae, erreichen VI, 61. — 2) gewaltsam greifen, corpora III, 624. poet. einnehmen, erobern, arcem II, 322.

Prēlum, i, n. die Presse, Kelter G. II, 242.

Prĕmo, pressi, pressum, ĕre, V. tr. 1) drücken, pressen, natos ad pectora VII, 518. aliquem pede, mit dem Fuße auf jem. treten X, 495. anguem II, 379. vestigia per ignem, einhergehen XI, 788. poet. solum, den Boden betreten V, 331. dah. trop. einen drängen, ihm zusetzen, aliquem telis VIII, 249. IX, 793. nachsetzen, aliquem I, 467. cervum ad retia, ins Netz jagen G. III, 413. cursum apri I, 324. aliquem ferro flammaque X, 232. urbem obsidione VIII, 687. poet. jussa te premunt VII, 368. b) belästigen, formidine premi, vor Angst beklommen sein III, 47. — 2) drückend bedecken, bedecken, crinem fronde IV, 148. canitiem galea IX, 612. coma pressa coronâ V, 558. = befrachten, carinae pressae G. I, 303. arva pelago I, 246. trop. a) bedecken, pressit jacentem alta quies VI, 521. b) bedecken, verbergen, lumen obscura luna premit IV, 81. curam sub corde IV, 332. gemitum X, 465. aliquid ore, verschweigen VII, 103. pressa est gloria facti, in Dunkel gehüllt ist XII, 322. nocte premi VI, 828. — 3) hineindrücken, vomerem G. II, 356. hastam sub mentem, hineinstoßen X, 347. auch hasta premit aliquem, trifft jem. II, 530. virgulta, einsenken G. II, 346. papaver, pflanzen G. IV, 131. pressos propaginis arcus, niedergebogen G. II, 26. — 4) herabdrücken, niederdrücken, mundus premitur devexus in Austros, senkt sich G. I, 241. dah. prägnant. zu Boden schlagen, aliquem IX, 330. trop. a) herabsetzen, arma XI, 402. b) niederhalten, bewältigen, ventos imperio, beherrschen I, 54. populos ditione, mit Obergewalt beherrschen VII, 737. servitu Phthiam I, 284. absol. Ausoniam X, 54. VI, 80. — 5) zusammendrücken, zudrücken, oculos IX, 487. os VI, 155. presso ter gutture, aus verengter Kehle G. I, 410. — 6) zusammendrücken, kürzer machen, habenas, straff anziehen I, 63. XI, 600. — 7) unterdrücken, hemmen, vestigia, die Schritte hemmen VI, 197. (vgl. n. 1.) umbram falce, beschneiden G. I, 157. trop. vocem, schweigen IV, 324. aber vocem alicujus, zum Schweigen bringen, ihn unterbrechen VII, 119. — 8) drücken, d. i. drückend machen, caseos E. I, 35. lac, pressen G. III, 401. sulcum sibi premit carina X, 296.

Prendo, s. Prehendo.

Prenso, āre, V. intens. tr. 1) anfassen, ergreifen, fastigia dextris II, 444. ferrum forcipe XII, 404. manibus capita VI, 360. umbras G. IV, 501.

Presso, āre (premo), V. freq. drücken, utera, melken III, 642 E. III, 99.

Prĕtium, ii, n. der Preis, Werth einer Sache, dah. 1) das Geld, pretio ponere urbem IV, 212. figere leges VI, 622. redimere IX, 213. — 2) Lohn, Belohnung, V, 111. pretio inductus V, 399. pretio afficere, belohnen XII, 352. trop. pretium morae est, des Verzuges werth IX, 232.

Prex, prĕcis, f. (Nom. u. Singul. ungebräuchlich) Bitte, Gebet, prece adora III, 437. gewöhnl. Plur. preces, um, Bitten IV, 62 etc.

Priamēïus, a, um, Adj. Priameïsch, virgo, d. i. Cassandra II, 403. sceptra VII, 252.

Priămus, i, m. (Πρίαμος) S. des Laomedon VIII, 158. König in Troja, Gemahl der Hekuba, wurde bei der Zerstörung Trojas von Pyrrhus getödtet I, 458. III, 50. — 2) S. des Polites, Enkel des Königs Priamus V, 564.

Priāpus, i, m. (Πρίαπος) der Gott der Baumfrüchte, Gärten und Weinberge, wurde vorzüglich in Lampsacus verehrt E. VII, 33. G. IV, 111.

Prīdem, Adv. vorlängst, vor langer Zeit, längst, sonst, jam pridem, schon längst I, 722. II, 647. E. II, 43.

Prīmaevus, a, um, Adj. poet. in den ersten Jahren, jugendlich, Helenor IX, 545. primaevo flore, in der ersten Blüthe VII, 162.

Prīmĭtiae, ārum, f. die Erstlinge der Früchte, trop. spolia et primitiae, Erstlinge des Sieges XI, 16. poet. erste Waffenthat XI, 156.

Prīmo, Adv. (vstdn. tempore), anfangs, zuerst IX, 576.

Prīmōris, e, Adj. der vorderste, substant. primores, um, m. die Vornehmsten, Edelsten IX, 309.

Prīmum, Adv. zuerst, anfangs, erstlich, fürs erste, gewöhnl. bei Aufzählungen von Gegenständen, oft mit folgend. deinde III, 369. tum I, 189. II, 410. post II, 213. absol. I, 174. III, 205. mit Nachdruck wiederholt I, 450. jam primum VIII, 290. tum primum IX, 590. — 2) mit den Conjunct. ut, quum, sobald als; quam primum, sobald als möglich IV, 631.

Prīmus, a, um, Adj. (Superl. von prior) 1) der erste (nach Ordnung, Zeit und Raum), primus ante omnes V, 491. 540. II, 401. prima quies II, 268. pr. somnus I, 470. der vordere, pedes V, 566. acies, Vordertreffen VII, 531. 673. oft st. Adverb. Trojae qui primus ab oris Italiam — venit, zuerst I, 1. bellum quod prima gesserat I, 24. vix prima inceperat aestas, kaum erst III, 8. vgl. III, 69. V, 857. VI, 155. XI, 572. G. IV, 21. b) st. prima pars, primus sol, die aufgehende Sonne VI, 255. primo mense, im Anfange des Monats VI, 453. primo limine, vorne am Eingange VI, 427. primis in faucibus VI, 273. prima urbs, der vorderste Theil der Stadt IX, 244. dav. substant. primum, i, n. das Erste, prima, orum, die Urstoffe, Elemente E. VI, 33. — 2) trop. der erste, vornehmste, vorzüglichste (dem Range nach), primi Poenorum, die Edelsten IV, 133. ductores IX, 226. primi juvenum IX, 781. dav. substant. prima, orum, n. der erste Platz, prima tenere, den ersten Platz haben V, 138. ad prima, vorzüglich G, II, 134.

Princeps, ĭpis, m. 1) der Erste (der Ordnung u. Zeit nach), princeps ante omnes Palinurus agebat, zuerst vor allem V, 833. vgl. V, 160. IX, 535. X, 160. — 2) trop. der Erste (dem Range nach), d. Vornehmste, principes Achivi I, 488. dah. a) der Anführer, pugnae princeps (v Cybele), Anführerinn zum Kampfe X, 254. b) der Urheber, Ahnherr III, 164.

Princĭpium, ii, n. (princeps) Anfang, Ursprung, pugnae IX, 53. generis ab Jove VII, 219. a te principium E. VIII, 11. principio, anfangs, zuerst II, 752. III, 381 etc.

Prĭor, us, Adj. (Comp. v. veraltet. pris), der frühere, erstere od. erste (v. zweien), ac prior inquit, zuerst I, 321. vgl. I, 581. VI, 341 etc. b) früher, vorig, fortuna VII, 243. mensae III, 213. proci IV, 534. dah. priores, um, m. die Vorfahren III, 693.

Priscus, a, um, Adj. alt (was vor Alters da war), alterthümlich, vormalig, sanguis VII, 706. Quirites VII, 710. Latini V, 597. fides VI, 879. fraus E. VI, 31.

Pristĭnus, a, um, Adj. vormalig, ehemalig, vorig, conjux VI, 473. gloria X, 143. substant. pristinum, i, n. der vorige Zustand, in pristina redire, in den vorigen Zustand zurückkehren XII, 424.

Pristis, is (s. Pistrix), f. 1) ein Seeungeheuer, Wallfisch X, 211. — 2) Name eines Schiffes des Äneas V, 116. 154. 187. 218.

Prĭus, Adj. Comp. 1) eher, früher II, 190. 596. G. IV, 396. — 2) mit folgend. quam, ehe, als, bevor, a) mit folg. Indic. II, 741. b) mit Conjunct. I, 192. 472. — 2) eher, lieber; pleonastisch. prius, ante-quam IV, 24 flgd.

Prīvernum, i, n. Stadt in Latium, j. Piperno XI, 540.

Prīvernus, i, m. ein Rutuler IX, 576.

1) *Prō,* Praep. m. Abl. vor, 1) vom Raume: vor, pro portis stare XII, 665. vor, in, auf, pro turribus stare IX, 575. 677. — 2) in übertrag. Verhältnissen: a) für, anstatt, pro auro, pro tegmine pallae XI, 576. vitam pro laude pacisci V, 230. vgl. V, 484. IX, 252. X, 81. b) für, zum Besten, zum Vortheil, pro me timorem capere IV, 153. pro germano audere XII, 152. pro re loqui IV, 337. vgl. VI, 822. IX, 406. X, 847. XII, 820. c) für, nach, gemäß, nach Verhältniß, pro se quisque, jeder nach Maßgabe seiner Kräfte V, 801. XII, 552.

2) *Prō* od. *Prŏh,* Interj. o! ach! Ausruf der Verwunderung od. der Klage, pro Juppiter IV, 540.

Prŏăvus, i, m. 1) der Ältervater, Urgroßvater VIII, 54. — 2) überhpt. der Vorfahr, Ahnherr III, 129. XII, 225.

Prŏbo, āvi, ātum, āre, V. tr. etwas gut heißen, für gut halten, billigen V, 418. mit Acc. u. Inf. IV, 112. XII, 814.

Prŏcas, ae, m. König v. Albalonga VI, 767.

Prŏcax, ācis, Adj. frech, verwegen, unbändig, heftig, austri I, 536.

Prŏcēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) hervorgehen, -kommen, -treten, e silvis III, 592. castris XII, 169. ab limine VIII, 462. in aequor X, 451. v. der Flotte, velis aequatis, segeln IV, 587. b) von Gestirnen: zum Vorschein kommen, sich zeigen E. VI, 86. IX, 27. — 2) vorwärts gehen II, 760. XII, 121.— 3) trop. a) v. der Zeit: fortgehen, vergehen, dies processit III, 356. b) weitergehen, Fortschritte machen, sich vergrößern, procedere longius iras haud passus V, 461.

Prŏcella, ae, f. der heftige Wind, Sturmwind, Wirbel I, 85. 121. V, 791 etc.

Prŏcer, ĕris, m. der Vornehmste, gewöhl. Plur. proceres, um, die Vornehmsten, Häupter, Fürsten I, 740. III, 58 etc.

Prŏcērus, a, um, Adj. (procello), hochgewachsen, hoch, schlank, alvi E. VI, 63.

Prŏcēssus, us, m. das Vorschreiten, Fortgang, von der Krankheit, in processu G. III, 504.

Prŏchȳta, ae, f. eine kleine Insel bei Campanien, j. Procida IX, 715.

Prŏclāmo, āvi, ātum, āre, V. tr. ausrufen, rufen, magna voce V, 345.

Prŏcne, es, f. Tochter des Königs Pandion v. Athen, Schwester der Philomela, wurde in eine Schwalbe mit röthlicher Brust verwandelt G. IV, 15. vgl. Philomela.

Procris, is, f. (Πρόκρις) T. des Königs Erechtheus in Athen, Gemahlinn des Cephalus, versteckte sich aus Eifersucht im Walde, um ihren Gatten zu belauschen. Dieser vernahm ein Geräusch, und in der Meinung, ein Wild sei dort verborgen, erschoß er sie mit seinem nie fehlenden Wurfspieß VI, 445.

Prŏcul, Adv. weit, fern, a) in der Ferne, von fern II, 41. III, 206. procul, procul este, bleibt fern VI, 258. b) überhpt. weit, fern, nec procul inde I, 469. inde III, 666. procul a patria E. X. 46.

Prōcumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, V. intr. 1) niederfallen, zu Boden fallen, niederstürzen, niedersinken, a) v. Verwundeten, Sterbenden II, 242. VI, 504. super aliquem XI. 150. d) von leblosen Gegenständen, turris pondere procumbit IX, 541. arista G. I, 111. postes procumbunt II, 493. fluctus G. III, 240. — 2) poet. sich niederlegen, in ulva E. III, 87. per silvam VIII, 81. — 3) sich vorwärts beugen, sich aufstämmen, certamine summo procumbunt V, 197. — 4) trop. niederfallen, zu Grunde gehen XI, 395. II, 505.

Prōcūro, āvi, ātum, āre, V. tr. besorgen, abwarten, corpus, pflegen IV, 158.

Prōcurro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, V. intr. 1) hervorlaufen, -springen, -eilen XII, 267. contra aliquem XII, 280. longius IX, 690. — 2) poet. vorlaufen, sich wohin erstrecken, procurrens pontus XI, 624. saxum V, 201.

Prōcursus, us, m. das Vorwärtslaufen, procursu concitus axis, vorwärts stürmend XII, 379. insbes. der Angriff XII, 711.

Prōcurvus, a, um, Adj. vorwärts gekrümmt, falx G. II, 421. litus V, 765.

Prŏcus, i, m. der Freier, Bewerber IV, 534. XII, 27.

Prōdĕo ii, ĭtum, īre, V. intr. hervorgehen, -kommen, volando tantum, weiterfliegen VI, 199. von Örtern: hervortreten, -ragen, pr. rupes in aequor X, 693.

Prōdigium, *ii*, n. (st. prodicium) 1) eine Weissagung, Anzeichen, Wunderzeichen V, 639. coeleste VI, 379. 2) etwas Seltsames, Grausenhaftes III, 366. Ungeheuer, Cresia prodigia VIII, 295.

Prōdigus, *a*, *um*, Adj. verschwenderisch G. IV, 89.

Prōdĭtĭo, *ōnis*, f. der Verrath, Verrätherei II, 83.

Prōdo, *dĭdi*, *dĭtum*, *ĕre*, V. tr. hervorgeben; dah. 1) entdecken, verrathen, galea prodit aliquem IX, 374. ventos nautis X, 99. se pondere G. II, 254. — 2) (treulos) überliefern, preis geben, verrathen, aliquem I, 252. II, 127. ad mortem, dem Tode überliefern XII, 42. nulla tuos currus fuga segnis equorum prodidit, deinen Wagen verrieth nicht der Rosse säumiger Lauf X, 593. — 3) fortpflanzen, genus a sanguine Teucri VI, 230.

Prōdūco, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) hervorführen, vorführen, poet. funera, geleiten, zu Grabe führen X, 486. — 2) hervorbringen, zeugen, corpora XII, 900. — 3) trop. a) jem. zu etwas bringen, antreiben, quo discordia cives produxit E. I, 73. b) in die Länge ziehen, verlängern, vitam II, 637.

Proelĭum, *ĭi*, n. 1) das Treffen, Gefecht, Kampf, II, 334. III, 340 etc. — 2) poet. v. Stieren, proelia miscere G. III, 220. v. Hirschen, proelia dare G. III, 265. auch proelia ventorum G. I, 317.

Proetĭdes, *um*, f. (Προιτίδες) die Töchter des Prötus, Königs in Tiryns, welche wegen der Verachtung des Bacchusdienstes wahnsinnig wurden, so daß sie sich für Kühe hielten E. VI, 48.

Prŏfānus, *a*, *um*, Adj. eigtl. außerhalb einem heiligen Orte liegend; dah. nicht heilig, ungeweiht, procul este, profani VI, 258. honores profanos facere, entheiligen, entweihen XII, 779.

Prŏfecto, Adv. in der That, fürwahr VIII, 532.

Prōfĕro, *tŭli*, *lātum*, *ferre*, V. tr. hervortragen, dah. 1) vorrücken, erweitern, imperium super Indos VI, 798. — 2) trop. weiter hinaussetzen, verlängern, fata parentis XII, 395.

Prŏfĭcio, *fēci*, *fectum*, *ĕre* (facio), fortmachen; dah. Vortheil haben, ausrichten, bewirken, nihil E. VIII, 20.

Prŏfĭciscor, *fectus sum*, *cisci*, V. dep. 1) sich auf den Weg begeben, ziehen, reisen, abreisen, kommen, Trojam III, 615. ab sede Tyrrhena VII, 209. — urbe Tyria I, 340. Troja I, 732. — 2) trop. herkommen, entspringen, herstammen, genus profectum a Pallante VIII, 51.

Prōflo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. hervorblasen, trop. pectore somnum, den Schlaf verschnarchen IX, 326.

Prōflŭo, *fluxi*, *fluxum*, *ĕre*, V. intr. hervorfließen G. IV, 25.

Prŏfor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. herausreden, sagen, sprechen I, 561. IV, 364.

Prŏfŭgus, *a*, *um*, Adj. fliehend, flüchtig, umherschweifend, fato I, 2. Teucri X, 158. substant. der Flüchtling VII, 300. VIII, 118.

Prŏfundo, *fūdi*, *fūsum*, *ĕre*, V. tr. vergießen, lacrimas XII, 154.

Prŏfundus, *a*, *um*, Adj. 1) tief, pontus V, 614. dav. substant. profundum, i, n. die Tiefe, das Meer XII, 263. poet. tief, dicht, saltus G. II, 291. nox VI, 462. — 2) poet. hoch, coelum G. IV, 222. — 3) tief unten befindlich, Manes, die Geister der Tiefe G. I, 342.

Prōgĕnĭes, *ēi*, f. eigtl. die Abstammung, dah. 1) d. Stamm, das Geschlecht, virum ferrea G. II, 341. — 2) die Nachkommenschaft, Nachkommen I, 20. Juli VI, 791. nova E. IV, 7. auch v. einem Einzelnen: Sprößling, Kind (Sohn, Tochter), nos, tua progenies, prodimur I, 250. Sarpedon, mea progenies X, 471. vgl. V, 565. VII, 97. auch von Thieren G. I, 414. IV, 56.

Prōgigno, *gĕnŭi*, *gĕnĭtum*, *ĕre*, V. tr. hervorbringen, erzeugen, v. der Erde, Famam IV, 180.

Prōgrĕdĭor, *gressus sum*, *ĕdi* (*gradior*), V. dep. vorwärts gehen, vorrücken, fortgehen, intra teli jactum XI, 608. absol. VIII, 337. XII, 219. — 2) heraus-, hervorgehen, portu III, 300. absol. IV, 136.

Prŏhĭbĕo, *bŭi*, *bĭtum*, *ēre* (*habeo*), V. tr. fernhalten, abhalten, abwenden, aliquem IX, 603. ignem a navibus I, 525. aliquem regnis, vom Reiche verdrängen VII, 313. hospitio arenae, vom gastlichen Ufer I, 540. animos ludo G. IV, 105. — 2) verhindern, verbieten, verwehren, mit Inf. Parcae prohibent scire cetera III, 379. vgl. V, 631. VI, 606. 808. G. I, 501.

Prŏinde, Adv. daher, also, demnach,

denn also, proinde (zweisilbig) XI, 383. 400.

Prōjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), 1) hervorwerfen, pedem, vorsetzen X, 587. — 2) etwas wohin werfen, cestus in medium V, 402. galeam ante pedes V, 673. praedam fluvio, in den Fluß XII, 256. aliquem praecipitem in undas V, 859. se super amicum IX, 444. projectus in antro, gelagert E. I, 76. trop. cives in pericula, stürzen XI, 361. — 3) wegwerfen, tela manu VI, 856. tegmen (Schild) IX, 577. trop. preis geben, nicht achten, animas VI, 436. Dav. Part. Pr. projectus, a, um, als Adj. 1) hervortretend, -ragend, saxa III, 699. — 2) weggeworfen, trop. schlecht, verachtet, alga E. VII, 42.

Prōlābor, lapsus sum, lābi, V. dep. vorwärtsfallen, hinfallen, prolapsa Pergama, hingestürzt II, 555.

Prōles, is, f. (st. pro-oles) poet. eigtl. der Nachwuchs; dah. 1) v. Menschen: der Sprößling, das Kind, der Nachkomme, Silvius, tua postuma proles VI, 763. Hippolyti VII, 761. Assaraci G. III, 35. proles biformis Minotaurus VI, 85. Deum certissima proles, d. i. Anchises VI, 322. die Nachkommenschaft, das Geschlecht, pulchra I, 75. Ausonia IV, 236. ambigua, das Doppelgeschlecht (von Dardanus u. Teucer abstammend) III, 180. b) v. Gottheiten, Saturni altera proles, d. i. Juno XII, 830. Cyllenia IV, 258. c) v. Thieren G. III, 65. 541. IV, 281. d) poet. v. Gewächsen G. II, 3. — 2) die Nachkommenschaft, junge Mannschaft, Arcadiae X, 429.

Prōlūdo, si, sum, ĕre, V. tr. gleichsam ein Vorspiel machen, ad pugnam sparsa arena, „vorspielend zur Schlacht mit gesprengtem Sande," Voß G. III, 234.

Prōlŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. 1) hervorspülen, genus natantum in litore, heranschwemmen G. III, 543. — 2) wegspülen, montis saxum XII, 686. silvas G. I, 481. — 3) poet. benetzen; dah. vom Trinken, se pleno auro, aus vollem Pokal trinken I, 739.

Prōlŭvĭes, ēi, f. Überschwemmung, der Unrath, alvi III, 217.

Prōmĕrĕor, ĭtus sum, ēri, V. dep. sich verdient machen, promeritam, sc. de me IV, 335.

Prōmētheus, ĕi u. *ĕos,* m. (Προμηθεύς) S. des Titanen Japetos und der Clymene, Vater des Deukalion, entwandte dem Jupiter das Feuer, brachte es dem Menschen und wurde dafür an den Kaukasus geschmiedet E. VI, 42.

Prōmissum, i, n. das Versprechen VII, 541. promissis manere II, 160. poet. promissa dare, ertheilen XI, 45.

Prōmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) vorwärts gehen lassen, wachsen lassen, barba promissa, herabhängend E. VIII, 34. — 2) etwas zusagen, versprechen, verheißen, geloben, aliquid alicui I, 258. IX, 6. canitiem X, 549. fidem cineri IV, 552. poet. se ultorem, sich als einen Rächer verheißen d. i. Rache schwören II, 96. mit Accus. und Inf. IV, 487. XI, 503. promissa dies, der verheißene Tag IX, 107.

Prŏmŏlus, i, m. ein Trojaner IX, 574.

Prōmo, prompsi, promptum, ĕre (emo), V. tr. hervornehmen, poet. se promere, hervorgehen II, 260. trop. hervorthun, vires, gebrauchen V, 191.

Prōmŏvĕo, mŏvi, mōtum, ēre, V. tr. vorwärts bewegen, Centaurum remis, forttreiben X, 95.

Promptus (*Promtus*), *a, um,* Adj. eigtl. ans Licht gebracht; dah. offenbar, leicht, promtum est praediscere G. II, 258.

Prōnŭbus, a, um, Adj. Heirathen stiftend; dav. Juno pronuba, als Schutzgöttinn der Ehen IV, 166. u. Bellona, als Stifterin einer unglücklichen Ehe VII, 319.

Prōnus, a, um, Adj. 1) vorwärts geneigt, vorwärts hängend, pronus pendens in verbera, vorhängend z. Schlage X, 586. V, 147. pronus concidit, er stürzt vorwärts hin V, 332. volvitur I, 115. pronum solo sternere XI, 485. — 2) abwärts geneigt, gehend, silex VIII, 236. amnis G. I, 203.

Prŏpāgo, ĭnis, f. 1) der Senker, Ableger, Setzling, von Gewächsen G. II, 26. 63. — 2) der Abkömmling, Geschlecht, Romana VI, 871. XII, 827.

Prŏpe, Adv. u. Praep. Comp. propius, Superl. proxime, 1) Adv. nahe (vom Orte), propius volvere II, 706. trop. u. poet. propius adspice res nostras, schau näher d. i. gnädig, unser Geschick an I, 526. — 2) Praep. nahe bei (v. Orte), a) mit Acc. prope Caeritis amnem VIII, 597. pr. flumina G. IV, 278. b) mit Dat. propius stabulis G. I, 355.

Prŏpĕre, Adv. eilends, schnell VI, 236. IX, 801.

Prŏpĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. und intr. 1) trans. eilig machen, beeilen, beschleunigen, fulmina, eilig bereiten G. IV, 171 arma viro, eilig bringen XII, 425. properata semina madent, schnell G. I, 196. trop. mortem per vulnera IX, 401. 2) intrans. eilen, mit Inf. se tinguere I, 745. IV, 310. VII, 264 etc.

Prŏpĕrus, a, um, Adj. eig. eilig, schnell, eilfertig, aurigae XII, 85.

Prōpexus, a, um, Adj. (pecto), poet. niedergekämmt; dah. herabhangend, barba X, 838.

Prŏpinquo, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) trans. nähern, nahe bringen, tu rite propinques augurium, beschleunige den Ausgang des Zeichens zu meinem Glücke (näml. Cybele), „segne das Zeichen bald, o Göttinn, zum Heil," Neuffer X, 254. — 2) intrans. sich nähern, poet. scopulo V, 185. trop. v. Sachen, Parcarum dies propinquat XII, 150.

Prŏpinquus, a, um, Adj. 1) nahe, Italia III, 381. populi III, 502. bellum, benachbart XI, 156. — 2) trop. nahe verwandt, consanguinitate, blutsverwandt II, 86.

Prŏpĭor, us, Adj. Compar. (prope), Superl. proximus, a, um, 1) näher, (dem Orte nach), portus III, 331. India Oceano G. II, 122. propiora tenere, sich näher halten V, 168. poet. numen VI, 51. — 2) trop. näher (der Zeit nach), fit vesper VIII, 280. spatiis propioribus IX, 275. b) näher (der Ähnlichkeit nach), ähnlicher, tauro G. III, 58. vgl. Proximus.

Prōpōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. hinstellen, aufstellen, geminum pugnae honorem V, 365.

Prŏprĭus, a, um, Adj. 1) eigen, eigenthümlich, domus III, 85. sedes III, 167. jus XI, 359. dicare proprium, zu eigen geben I, 73. besonder, labor VII, 331. — 2) jem. eigen d. i. bleibend, dauerhaft, beständig, si proprium hoc fuerit E. VII, 31. propria dona VI, 871.

Propter, Praep. (st. propiter), mit Accus. 1) nahe bei, pr. Athesim IX, 680. aquam G. III, 14. — 2) trop. wegen, pr. te IV, 321. XII, 177. auch steht es dem Casus nach, te propter IV, 320.

Prōpugnācŭlum, i, n. Schutzwehr, Bollwerk, Vormauer IV, 87. IX, 170. 664.

Prōra, ae, f. (πρῷρα), 1) das Vordertheil des Schiffes, proram advertere terrae, d. i. nach der Küste zu segeln VII, 35. obvertere pelago VI, 3. — 2) poet. das Schiff überhpt. V, 206. X, 223.

Prōrĭpĭo, pŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. hervorreißen, fortreißen, se proripere, forteilen, fortstürzen, eilig rennen E. III, 19. u. ohne se, quo proripis? V, 741.

Prōrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) trans. hervorbrechen, poet. hervorstoßen (v. Ätna), atram nubem ad aethera III, 273. dah. pass. prorumpi, hervorstürzen, mare proruptum, ein entfesseltes Meer I, 246. poet. proruptus corpore sudor, welcher hervorbricht VII, 459. — 2) intrans. hervorbrechen, -stürzen, in hostes X, 379. IX, 796. v. Flusse, in mare VII, 32.

Prōscēnĭum, ĭi, n. die Vorbühne, Vorscene (Ort, wo die Schauspieler agirten), überhpt. die Bühne G. II, 381.

Prōscindo, scĭdi, scissum, ĕre, V. tr. aufreißen, insbesond. vom ersten Pflügen des Ackers: aufbrechen, stürzen, aequor G. I, 97. poet. pflügen, terram G. II, 237.

Prōsĕquor, cūtus od. *quūtus sum, sĕqui*, V. dep. 1) jem. folgen, hinter ihm hergehen, longe euntem VI, 476. — 2) jem. nachfolgen, ihn begleiten, ventus euntes prosequitur III, 130. poet. aliquem dictis VI, 399. votis ad portas IX, 310. lacrimis XII, 73. trop. aliquem veniā, jem. die Bitte gewähren XI, 107. — 3) trop. etwas mit Worten verfolgen, pascua versu, ausführlich beschreiben G. III, 340. absol. fortfahren zu reden II, 107.

Prōserpĭna, ae, f. (Περσεφόνη) T. des Jupiter u. der Ceres, Gemahlinn des Pluto, welcher sie in Sicilien beim Blumenpflücken entführte VI, 142. 402. Nach Virgil wollte sie wegen der Schönheit des Elysiums nicht mehr zu ihrer Mutter Ceres zurückkehren G. I, 39.

Prōsĭlĭo, ŭi (ivi), īre (salio), V. intr. hervorspringen, -stürmen (v. den Wettkämpfern), finibus suis, von ihren Bezirken V, 140.

Prospecto, āvi, ātum, āre (prospicio), V. intens. hervorsehen, nach etwas

sehen, hinschauen, euntem VII. 813. aliquid e vallo IX, 168. trop. wohin blicken, auf etwas warten, poet. erwarten, te quoque fata prospectant paria X, 741.

Prospectus, us, m. die Aussicht, Fernsicht G. II, 285. prospectum oculis eripere VIII, 254. prospectum petere, sich umsehen I, 181.

Prosper od. *Prospĕrus, a, um*, Adj. eig. der Hoffnung gemäß; erwünscht, günstig, religio, ein günstiger Götterwink III, 362.

Prospĭcĭo, exi, ectum, ĕre (specio), 1) vorwärts sehen, in die Ferne schauen, blicken, alto I, 127. II, 733. e tumulo XII, 136. — 2) von ferne erblicken, in die Ferne sehen, erblicken, hinschauen, cervos errantes I, 185. Cyclopes ab rupe III, 648. Italiam summa ab unda VI, 357. campos longe XI, 909. procul Camillam XI, 839. hostem tectis XII, 595. mit Acc. u. Inf. IX, 34. VI, 385. IV, 410. insbes. 3) etwas vorhersehen, soles G. I, 393.

Prōsŭbĭgo, ĕre (ago), V. tr. hervorwühlen, aufwühlen, terram G. III, 256.

Prōsum, fŭi, prodesse, V. intr. nützlich sein, nützen, a) mit Dat. nec misero profuit clipei mora XII, 541. vgl. VII, 303. mit Infin. coluisse Dianam XI, 844. b) absol. V, 684. G. I, 84. III, 459 etc.

Prōtĕgo, xi, ctum, ĕre, V. tr. bedecken, besond. zum Schutze, aliquem umbra G. II, 489. protectus parma X, 800. scuto VIII, 662. ad tela, gegen die Geschosse II, 444.

Prōtendo, di, tum (sum), ĕre, V. tr. hervorstrecken, ausstrecken, brachia V, 377. oculos et dextram, aufheben XII, 931. temo protentus in octo pedes, d. i. acht Fuß lang G. I, 171.

Protenus, s. Protinus.

Prōtĕro, trīvi, trītum, ĕre, V. tr. niedertreten, zertreten, zerquetschen, agmina curru XII, 330.

Prōterrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. fortschrecken, verjagen, vertreiben, aliquem equo XII, 291.

Prōteus, ei, m. (Πρωτεύς) ein Meergott, der die Gabe der Weissagung hatte, u. zugleich die Meerkälber Neptuns weidete. Auch konnte er sich in allerlei Gestalten verwandeln G. IV, 387 flg.

Prōtĭnus (Protenus), Adv. 1) vor sich hin, vorwärts, weiter, agere I, 13. pr. contremuit nemus, weithin VII, 513. — 2) trop. a) unmittelbar darauf, sogleich, sofort II, 437. 545. III, 291. IV, 196 etc. b) ununterbrochen, in einem fort III, 341. VII, 601.

Prōtrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. hervorziehen, wohin ziehen, schleppen, Calchanta in medium II, 123. cadaver pedibus VIII, 265.

Prōturbo, āvi, ātum, āre, V. tr. forttreiben, fortjagen, hostem missilibus X, 801. hinc atque hinc IX, 441.

Prōvĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. hervorführen, fortführen; dah. pass. u. medial. provehi, 1) hervorfahren, -segeln, portu III, 72. — 2) weiter fahren, -segeln, pelago III, 506. huc II, 24. trop. zu weit gehen (in der Rede), quid ultra provehor? Was rede ich Mehreres noch? III, 481.

Prōvĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. intr. hervorkommen, trop. entstehen, erfolgen, geschehen XII, 428.

Prōventus, us, m. das Hervorkommen, Wachsthum, Erzeugniß, Ertrag G. II, 518.

Prōvĭdĕo, vīdi, vīsum, ēre, V. tr. voraussehen; dah. etwas zum Voraus besorgen, bereiten, omnia G. I, 167.

Prōvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. hervorwälzen, fortrollen, -wälzen, truncum X, 556. aliquem subter jugum XII, 533.

Proxĭmus, a, um, Adj. Superl. (s. propior), 1) der nächste, sehr nahe (dem Raume nach), ardet Ucalegon, ganz nahe II, 311. insequitur, zunächst V, 320. 388. litora I. 157. mit Dat. amni ager XI, 316. ponto porta IX, 239. — 2) trop. die nächste (der Zeit nach), Procas VI, 767. b) sehr nahe kommend, ähnlich (im Werthe), proximâ Phoebi versibus ille facit, „nahe des Phöbus Dichtungen tönet sein Lied,“ Voß VII, 22.

Prūdens, tis, Adj. (zsgz. aus providens), vorsichtig, bedächtig, klug, einsichtsvoll, auctor G. II, 315.

Prūdentĭa, ae, f. 1) das Vorhersehen, Vorschau; Klugheit, Einsicht III, 433. — 2) Kenntniß, Wissen, rerum G. I. 416.

Prŭīna, ae, f. 1) der Reif, cana G. II, 376. pruinae G. II, 263. — 2) poet. der Schnee G. III, 363. IV, 518. b) der Winter, pruinas ad medias G. I. 230.

Prūna, ae, f, die glühende Kohle V, 103. XI, 788.

Prūnum, i, n. die Pflaume, cereum E. II, 53. G. II, 34. IV, 145.

Prytănis, *is*, ein Troer, v. Turnus erlegt IX, 767 flg.

Psīthĭus, *a*, *um*. Adj. psithisch, Psithia vitis, psithische Rebe, eine Art Weinrebe, welche einen rothen, herben Wein, gleich dem Pramnischen, gab (vgl. Plin. H. N. 14, 4.). Der Ursprung des Namens ist unbekannt G. II, 93. IV, 269.

Pūbens, *ntis*, Adj. poet. mannbar; v. Pflanzen: strotzend, in voller Kraft, kräftig, herba IV, 514. G. III, 126.

Pūber, s. Pubes, Adj.

1) *Pūbes*, *is*, f. 1) die Zeichen der Mannbarkeit. — 2) die Scham, der Unterleib, pube tenus III, 427. — 3) was mannbar ist, mannbare Menschen, junge Mannschaft, pubis robora VIII, 518. v. Thieren III, 174. poet. überhpt. Leute, Volk, Mannschaft, Scyria II, 477. Dardana V, 119. Argiva VII, 794. agrestis, Landvolk G. I, 343. Titania, das Titanengeschlecht VI, 580.

2) *Pūbes* (*Puber*), *ĕris*, Adj. mannbar, erwachsen, poet. von Pflanzen: weichbehaart, reif, folia XII, 413.

Pūbesco, *bŭi*, *ĕre*, V. inch. mannbar werden, heranwachsen, aequali aevo III, 491. von Pflanzen: bedeckt sein, strotzen, fetu G. II, 390.

Pudendus, *a*, *um*, s. Pudeo.

Pŭdĕo, *ŭi*, *ēre*, V. intr. sich schämen, gewöhnl. V. impers. pudet, uit, ere, a) pudet me, ich schäme mich, mit folg. Genit. (welcher entweder das ausdrückt, dessen man sich schämt, oder vor wem man sich schämt; dah. non segnes Aeneae pudet? IX, 787. b) mit Acc. u. Inf. pudet extremos rediisse V, 198. vgl. IX, 598. XII, 229. dav. pudendus, a, um, Adj. schimpflich, schändlich, häßlich, vulnera XI, 55.

Pŭdīcĭtĭa, *ae*, f. Schamhaftigkeit, Züchtigkeit, Keuschheit VI, 775. G. II, 524.

Pŭdor, *ōris*, m. 1) die Scham, Schamgefühl IV, 322. incendit vires V, 455. IX, 44. X, 398. 871. poet. ite—si quis pudor, ite juvenci, „ist Scham noch," Voß E. VII, 44. — 2) Ursache der Scham, Schande IV, 27.

Pŭella, *ae*, f. das Mädchen, innupta II, 238. E. III, 64.

Pŭer, *ĕri*, m. 1) das Kind, der Knabe, junge Mann (in der Regel bis zum 17ten Jahre) V, 561. VII, 379. IX, 605 etc. — 2) poet. Sohn II, 597. IV, 94. — 3) der Bursche, Diener, Sclave E. I, 46. III, 111.

Pŭĕrīlis, *e*, Adj. die Knaben, Kinder betreffend, agmen, ein Zug von Knaben V, 140. tela, Kindergeschoß XI, 178.

Pugna, *ae*, f. eig. ein Kampf mit der Faust; überhpt. Kampf, Gefecht, Schlacht, pedestris XI, 707. pugnae certamen, das Kampfgewühl XI, 780. XII, 598. übertr. v. Thieren G. III, 234. IV, 67.

Pugnātor, *ōris*, m. der Streiter, Kämpfer XI, 686.

Pugno, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. 1) streiten, fechten, kämpfen VI, 600. IV, 629. mucrone XI, 600. impers. pugnatur cominus armis VII, 553. bella pugnata, durchgefochtene Kriege VIII, 629. — 2) trop. streiten, kämpfen, amori, gegen die Liebe IV, 38. v. Rosse: habenis pressis, am Zügel zerren XI, 600.

Pugnus, *i*, m. die Faust IV, 675. XI, 10. XII, 871.

Pulcher, *chra*, *chrum*, Adj. 1) schön, Apollo III, 119. Proserpina VI, 142. forma pulcherrima Dido I, 496. pulcher armis IX, 681. urbs IV, 266. fluvius G. II, 137. — 2) trop. schön, vortrefflich, herrlich, rühmlich, mors IX, 401. pulcherrima consilia V, 728. pulchrum succurrit mori in armis, „herrlich erscheint's," Voß II, 317.

Pullŭlo, *āvi*, *ātum*, *āre* (pullulus), V. intr. hervorsprossen, ausschlagen, silva G. II, 17. v. Thieren, colubris, von Schlangen wimmeln VII, 329.

1) *Pullus*, *i*, m. ein junges Thier, generosi pecoris, ein edles Füllen G. III, 75.

2) *Pullus*, *a*, *um*, Adj. schwärzlich, dunkelfarbig, macula G. III, 389.

Pulmo, *ōnis*, m. die Lunge IX, 701. X, 387.

Pulso, *āvi*, *ātum*, *āre* (pello), V. intens. 1) stoßen, schlagen, ictibus aliquem V, 460. ariete muros XII, 706. v. Atlas, vento et imbri IV, 249. pulsati colles (clamore) V, 150. pulsata saxa (v. Wellen) III, 555. poet. flumina Thermodontis, am Strome traben XI, 660. trop. pulsans pavor, die klopfende Angst V, 138. — 2) etwas schlagend berühren, an etwas schlagen, poet. v. Cyclopen, sidera III, 619. curru Olympum medium, befahren X, 216. chordae pectine, die Saiten mit dem Griffel rühren VI, 647. — 3) fortstoßen, forttreiben, sagittam G. IV,

315. parentem, vertreiben VI, 609. trop. pulsati infecto foedere divi, vertrieben, verscheucht XII, 286.

Pulsus, us, m. das Stoßen, Schlagen, Stampfen, pedum, Tritt VII, 792. XII, 354. equorum VI, 591.

Pulvĕrĕus, a, um, Adj. aus Staub bestehend, nubes, eine Staubwolke VIII, 594.

Pulvĕrŭlentus, a, um, Adj. voll Staub, staubig, agmina IV, 155. aestas I, 66.

Pulvis, ĕris, m. 1) der Staub I, 478. II, 609 etc. hibernus, d. i. trockner Winter G. I, 101. pulvere deformare canitiem, als Zeichen der Trauer X, 844. — 2) der Übungsplatz, Rennplatz, Rennbahn, domitare in pulvere currus VII, 163.

Pūmex, ĭcis, m. der Bimsstein, latebrosus XII, 587. poet. jedes weiche Gestein, Fels V, 214. G. IV, 44.

Pūnĭcĕus, a, um, Adj. (Punicus), purpurfarben, röthlich, roth, taenia V, 269. rotae (der Aurora) XII, 77. cothurnus E. 37. pennae G. III, 372.

Pūnĭcus, a, um, Adj. Punisch, Carthagisch, gloria IV, 49. regna I, 358.

Puppis, is, f. 1) das Hintertheil des Schiffes, wo der Steuermann saß V, 175. puppim advertere (die Alten landeten, indem sie das Hindertheil des Schiffes gegen das Ufer drehten) VI, 410. stant litore puppes VI, 902. vgl. III, 135. VI, 5. prosequitur surgens a puppi ventus euntes, d. i. von hinten her III, 362.

Purgo, āvi, ātum, āre, V. tr. rein machen, reinigen, poet. purgat se nubes in aethera, lös't sich auf, zertheilt sich in I, 587.

Purpŭra, ae, f. (πορφύρα) 1) die Purpurschnecke; dah. übertr. die Purpurfarbe, der Purpur V, 251. G. IV, 273. G. II, 95. — 2) der purpurfarbene Stoff, Purpurkleid G. II, 495.

Purpŭrĕus, a, um, Adj. purpurfarbig, purpurn (u. nach den verschiedenen Abstufungen roth, röthlich, violett, schwärzlich), narcissus E. V, 38. flos V, 79. cothurnus I, 317. amictus III, 414. anima, Lebensblut IX, 349. color (Gesichtsfarbe) XI, 819. capillus G. I, 405. mare G. IV, 375. purpureus pennis, mit purpurnen Federn auf dem Helme X, 722. cristis IX 163. — 2) poet. glänzend, schön, lumen VI, 641. lumen juventae I, 591. ver E. IX, 40.

Pūrus, a, um, Adj. 1) rein d. i. frei von Unreinigkeit, fons VII, 489. unda VI, 229. nox, heiter E. IX, 44. purior amnis G. III, 522. purissima mella G. IV, 163. dav. substant. purum, i, n. die reine, heitere Luft G. II, 364. b) rein, d. i. frei von irgend etwas, campus, freies Feld (ohne Bäume) XII, 721. hasta (ohne Eisen) VI, 760. parma, ungeschmückt XI, 711. — 2) trop. rein, unbefleckt, sensus VI, 746.

Pŭtātor, ōris, m. der Beschneider, Schneitler (der Bäume) G. II, 28.

Pŭter u. *Putris, is, e,* Adj. (puteo), eig. was sich in seinen Theilen auflös't, faul; dah. überhpt. mürbe, morsch, locker, gleba G. I, 44. solum G. II, 204. campus VIII, 596. fungi, morsche Schnuppen am Dochte G. I, 392.

Pŭtĕus, i, m. der Brunnen G. III, 329. übertr. die Grube, das Loch G. II, 331.

Pŭto, āvi, ātum, āre, V, tr. 1) putzen, reinigen, beschneiden, schneiteln, putando fingit vitem G. II, 407. — 2) trop., ins Reine bringen; dah. a) überlegen, überdenken, erwägen, multa cum corde suo VIII, 522. VI, 332. b) einen od. etwas für etwas halten, aliquem praedam VI, 361. dicta irrita X, 243. c) meinen, glauben, dafür halten, mit Accus. u. Infin. II, 43. V, 96. VII, 104 etc.

Putris, s. Puter.

Pygmălĭon, ōnis, m. (Πυγμαλίων) S. des Belus, Bruder der Dido, König in Tyrus I, 347. IV, 325.

Pўracmon, ŏnis, m. (Πυράκμων) ein Cyclope VIII, 425.

Pўra, ae, f. der (brennende) Scheiterhaufen V, 215. IV, 504. IX, 494.

Pyrgi, ōrum, m. Stadt in Etrurien, j. das Dorf S. Severa X, 184.

Pyrgo, ūs, f. die Amme der Kinder des Priamus V, 643.

Pyrrha, ae, f. (Πύῤῥα) T. des Epimetheus, Gemahlinn des Prometheus E. VI, 41. vgl. Deucalion.

Pyrrhus, i, m. (Πύῤῥυς) S. des Achilles, sonst Neoptolemus II, 469. III, 296. s. Neoptolemus.

Q.

Quā, Adv. ((eig. Abl. sc. parte), 1) wo II, 387. VII, 801. VIII, 257. IX, 508. b) wohin, qua te ducit via I, 401. II, 269. G. I, 408. — trop. wie, auf welche Weise, qua facere id possis I, 676. — 3) st. aliqua nach ne I, 682. si IX, 512.

Quācumque (*-cunque*), Adv. wo nur, überall wo, wo nur immer G. I, 406. u. getrennt, qua se cumque furens tulit virgo XI, 782.

Quădra, ae, f. das Viereck, ein (viereckiger) Eßtisch; poet. quadrae, die Brodscheiben, welche den Troern zu Tischen dienten VII, 115.

Quădrĭfĭdus, a, um, Adj. vierspaltig, in vier Theile gespalten, quadrifidum quercum scindere, in vier Theile VII, 509. sudes G. II, 25.

Quădrīgae, ārum, f. ein Viergespann VIII, 642. G. III, 268. der Wettfahrenden I, 512. poet. der Aurora VI, 535.

Quădrĭjŭgus, a, um, Adj. vierspännig, currus XII, 162. G. III, 18.

Quădro, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. eig. viereckig machen; dah. gehörig machen; trop. u. intranſ. passen, zutreffen, in unguem, haarscharf passen G. II, 278.

Quădrŭpĕdans, ntis, Adj. eig. auf vier Füßen gehend, galopirend, sonitus VIII, 595. poet. das Roß XI, 614.

Quădrŭpes, ĕdis, Adj. vierfüßig; substant. ein Thier, Vieh, m. u. f. nulla E. V, 25. insbesond. das Roß III, 542. X, 892.

Quaero, sīvi (ii), ītum, ĕre, V. tr. 1) suchen, aufsuchen, aliquem I, 595. IV, 468. semina flammae VI, 6. viam per valles VII, 802. aditum per avia IX, 58. Italiam patriam I, 380. regna externa IV, 380. heredem externum VII, 424. poet. oculis lucem IV, 692. trop. arma, Mittel suchen II, 99. — 2) zu erwerben suchen, erwerben, verschaffen, sibi foedera XI, 129. sanguine reditus II, 118. gloriam aliqua re IX, 278. quaesitae artes, erworbene Mittel G. III, 549. quaesita, das Erworbene G. IV, 157. munus, non hos quaesitum in usus IV, 647. — 3) zu erfahren suchen, nach etwas forschen, fragen, luctum tuorum VI, 869. causas II, 105. oracula IV, 449. poet. sidera X, 161. insbesond. fragen I, 370. VIII, 532. mit Relativsatze I, 309. III, 100. G. II, 288. — 4) suchen, auf etwas sinnen, mit Infin. VI, 614. 631. VII, 449.

Quaesītor, ōris, m. der Untersucher, der Richter, v. Minos VI, 432.

Quaeso, īvi (ii), ĕre (alt st. quaero), V. tr. suchen; dah. 1) bitten, absol. quaeso, miserescite regis VIII, 573. vgl. XII, 72. — 2) fragen, talia III, 358.

Quālis, e, Adj. wie beschaffen, was für ein, wie, besond. relativ, in Bezug auf talis, qualis—exercet Diana choros; talis erat Dido I, 498 flg. ohne talis, quale est iter in silvis, wie der Weg ist, od. so ist der Weg u. s. w. VI, 270. qualia multa nautae patiuntur, dergleichen vieles erdulden VII, 200. vgl. II, 591. III, 641. VI, 453. VIII, 561. qualem meruit (ut sibi remittatur), Pallanta remitto X, 492. poet. f. d. Adv. qualiter, wie, so wie, gleichwie, qualis Philomela queritur G. IV, 511. quale solet silvis—viscum fronde virere nova—talis erat etc. VI, 205 flg. vgl. I, 430. II, 471. VIII, 589 etc.

Quālus, i, m. ein geflochtener Korb G. II, 241.

Quam, Adv. 1) wie sehr, wie, bei Adject. Adv. u. Verb. quam dives E. II, 20. III, 100. quam multa etc. VIII, 538. quam molliter E. X, 33. quam vellent—perferre labores! Wie sehr möchten sie u. s. w. VI, 436. insbes. a) zur Verstärkung des Positivs, hiemem, quam longa, fovere, den so langen Winter IV, 193. quam longa est, nocte VIII, 86. b) des Superl. quam primum, so bald als möglich IV, 630. — 2) in Vergleichungen: wie, als, a) in Bezug auf tam, eben sowohl, als IV, 188. tam magis—quam magis, desto mehr—je mehr VII, 787. ohne tam, quam multa grandine nimbi crepitant, sic etc. V, 459. vgl. VI, 309 flg. b) nach Comparat. u. Vergleichungswörtern, graviora timet, quam morte Sichaei IV, 502. vgl. V, 30. VII, 16. E. V, 12. non aliter, quam si IV, 669. VI, 352. nec magis—quam si VI, 470 flg. — 3) bei Zeitbestimmungen: als, ante—quam IX, 116.

Quamprīmum, s. Quam.

Quamquam, Conj. 1) wiewohl, ob-

gleich, obschon, a) mit Indic. II, 12. 533. IV, 393. VI, 394. E. VIII, 19. — 2) als Übergangspartikel: wiewohl, jedoch, indessen V. 195.

Quamvis, Conj. 1) wenn auch noch so, es mag auch noch so sehr, so sehr auch, mit Conjunct. III, 454. E. 34. II, 16. etc. — 2) obschon, ungeachtet, auch mit Ind. V, 542. VII, 492. E. III, 84.

Quando, 1) Adv. wann VI, 50. b) st. aliquando, einst, jemals, nach si III, 500. IX, 177. — 2) Conj. da, weil I, 261. II, 446. IV, 291. VI, 106 etc.

Quandōquĭdem, Conj. (ŏ E. III, 55.) da nämlich, weil nämlich, da eben VII, 547.

Quanto, Adv. (eig. Abl. v. quantus), um wie viel, quanto—tanto magis, je mehr, desto mehr G. IV, 411.

Quantum, Adv. wie viel, wie sehr, quantum, tantum IV, 445. E. V, 16. VII, 51. quantum mutatus II, 274.

Quantus, a, um, Adj. wie groß, a) Punica se quantis attollet gloria rebus! IV, 49. VI, 692. 693. 829. VIII, 537. im abhäng. Satze, inscia Dido, insidat quantus miserae deus I, 719. vgl. VII, 222 flg. b) oft steht es in Beziehung auf tantus, wo es durch als od. wie zu übersetzen ist, Tartarus bis patet in praeceps tantum, quantus ad aetherium coeli suspectus Olympum, so tief, als — reichet der Aufblick VI, 578. 579. c) oder tantus ist dabei zu denken, wie, oculis spatium emensus, quantum satis hastae, als für den Speerwurf genug war X, 772. vgl. IX, 668 flg.

Quāre (Qua re), Adv. 1) wodurch, warum, weswegen, — 2) zu Anfange des Satzes: deßwegen, daher, quare agite I, 627. VII, 130.

Quartus, a, um, Adj. num. der vierte, quarto die III, 205. lumine VI, 358.

Quasso, āvi, ātum, āre (quatio), V. intens. 1) transf. a) schütteln, erschüttern, pinum IX, 527. lampada VI, 557. caput VII, 292. hastam XII, 95. ramum super tempora V, 855. b) erschüttern, zerschlagen, zerstoßen, zerschmettern, classis ventis quassata I, 551. ratis IV, 53. IX, 91. — 2) intransf. sich schütteln, rasseln, siliqua quassans (wegen ihrer Trockenheit) G. I, 74.

Quăter, Adv. viermal, ter aut quater, drei oder vier Mal d. i. öfter, sehr G. I, 410. terque quaterque beati I, 94. G. II, 399.

Quăterni, ae, a, Adj. je vier, vier X, 202.

Quătĭo (ohne Perf.), *quassum, ĕre*, V. tr. 1) schütteln, alas III. 226. hastam, schwingen XI, 767. telum manu XII, 442. cymbala, schlagen G. IV, 64. poet. quatit mihi membra horror III, 30. — 2) erschüttern, schlagen, muros II, 611. v. Pferde, quadrupedante sonitu quatit ungula campum, donnernd zerstampft im Galoppe der Huf das Blachfeld VIII, 596. XI, 875. poet. equum cursu, herumtreiben, tummeln G. III, 132. equos XII, 338. poet. sontes flagello, schlagen VI, 571. trop. plagen, ermatten, oppida bello, heimsuchen IX, 608. anhelitus artus quatit V, 199. tussis sues G. III, 496.

Quătŭor (*Quattuor*), Num. vier III, 537.

Que, Conj. verbindet Wörter und Sätze und wird als Enclitica dem Worte angehängt, welches an das frühere angeknüpft werden soll, eque E. IX, 13. perque E. X, 23. zuweilen auch erst dem zweiten Worte u. poet. auch nach mehreren Wörtern, postea jamque dies primo surgebat Eoo III, 588. es bedeutet 1) und, verbindet zunächst gleichartige Dinge; oft dient es auch zur näheren Bestimmung, u. ist = und zwar, und dazu I, 18. 43. 88 etc. sehr oft que — que, sowohl — als auch, theils, theils, häufig aber blos durch und zu übersetzen, Eurusque Notusque I, 85. terque quaterque I, 94. cursuque ictuque VII, 165. spiculaque clipeique ereptaque VII, 186. auch viermal II, 263. ferner in folgenden Verbindungen: que — et I, 264. 564. que — que — et I, 229. 710. que — et — et I, 27. que — atque I, 7. 112. que — atque — que I, 175. — 2) poet. oder, aut — que — aut II, 37. vgl. IV, 143.

Quĕo, īvi (ĭi), ĭtum, īre, V. intr. können, vermögen VI. 463. X, 19.

Quercens, ntis, m. ein Rutuler IX, 684.

Quercus, us, f. 1) die Eiche, besond. die Sommereiche, dem Jupiter heilig, dah. sacra E. VII, 13. Jovis G. III, 332. vgl. G. II, 16. — 2) poet. was v. Eichen gemacht ist, Eichenkranz, civilis VI. 772. vgl. Civilis.

Quĕrēla, ae, f. das Klagen, die Klage, Beschwerde IV, 360. VIII, 215. querelis assurgere, Klagen erheben X, 94.

dare IV, 5. carpere VII, 414. Dab. — 2) der klagende Laut von Thieren G. I, 378.

Quernus, a, um, Adj. von Eichen, eichen, vimen, Eichenzweig XI, 65. glans G. I, 305.

Quĕror, questus sum, ĕri, V. dep. 1) klagen, sich beklagen, plura I, 385. dona irrita Ditis G. IV. 520. mit Acc. u. Infin. (regia Coeli) queritur (te) curare triumphos G. I, 504. — 2) poet. v. Thieren: einen klagenden Laut von sich geben, klagen, qualis Philomela—amissos queritur fetus G. I, 512. von der Eule IV, 463.

Quĕrŭlus, a, um, Adj. klagend, zirpend, poet. cicadae G III, 328.

Questus, us, m. 1) das Klagen, die Klage IV, 553. V, 780. IX, 480. — 2) poet. v. Thieren: der klagende Laut, vom verwundeten Stier VII, 501. v. der Nachtigall G. IV, 515.

Qui, quae, quod, I. Pron. relat. welcher, welche, welches; der, die, das; wer, was, (oft quis st. quibus) I, 95. VII, 570. VIII, 316. auch steht es nicht am Anfange des Satzes, Trojae qui primus etc. I, 2. II, 206. 1) Es bezieht sich oft auf is, hic, ille III, 27. I, 28. oder es ist ein solches Wort zu ergänzen, convenient (sc. ii), quibus—erat I, 361. vgl. II, 5. E. VIII, 108. — 2) durch Attraction wird das Substant. des Hauptsatzes in den Relativsatz gezogen, urbem quam statuo, vestra est st. urbs, quam statuo I, 573. — 3) auch ist oft bei dem Relativsatz das Verbum zu ergänzen, so mediis quae in fluctibus (sc. sunt) I, 109. vgl. I, 157. 729. so auch in dem bekannten quos ego! (vollstdn. gravissime puniam) „Wollt ihr nun—!" Voß. — 4) In der Verbindung der Sätze steht es st. is, ea, id mit Conj. und dieser, dieser nun, ad quem tum Juno his vocibus usa est I, 64. vgl. I, 15. III, 598. quae quibus anteferam? d. i. et quibus haec anteferam? IV, 371. — 5) Der Conj. folgt nach qui, a) wenn der Relativsatz in orat. obliq. steht I, 8. 20. 236 etc. zuweilen auch der Indic. VI, 615. b) wenn qui st. ut is gesetzt ist, hanc—effigiem statuere, nefas quae triste piaret II, 184. vgl. I, 287. IV, 486. VII, 348. c) nach einem vorausgehenden od. zu ergänzenden is, talis etc. I, 62. IV, 479. 707. E. III, 87. IX, 48. d) nach dignus, so dignus, patriis qui laetior esset imperiis VII, 653. e) st. quum is I, 388. — 6) Das Neutr. sing. quod, a) wie viel, so viel, quod superest IX, 157. b) ex quo, seit dem II, 163. 648. — II. Pron. interrog. 1) adject. welcher, welche, welches, was für ein, quod genus hominum, quaeve hunc tam barbara morem permittit patria? I, 539. 540. quas vento accesserit oras—quaerere instituit I, 307. vgl. I, 8. II, 121. III, 584. b) substant. (u. zwar auf Stand und Charakter, während quis sich nur auf den Namen bezieht), qui sit, fari—hortamur I, 607. vgl. I, 308. — III. Pron. indefin. irgend einer, jemand, st. aliquis nach si, ne etc. s. Quis.

Quiă, Conj. 1) weil II, 84. IV, 696. V, 231 etc. — 2) in der Frage: quiane, etwa weil, quiane auxilio juvat ante levatos? IV, 538. — 3) quianam, alt st. cur, warum, weßwegen V, 13.

Quianam, s. Quia.

Quicquam, s. Quisquam.

Quicquid, s. Quisquis.

Quīcumque (cunque), quaecunque. quodcunque, Pron. indefin. auch getrennt, quae me cunque vocant terrae I, 609. XII, 61. 1) wer auch nur, was da nur, jeder, welcher, quaecumque mihi fortuna fidesque est, welches Geschick auch immer IX, 260. vgl. III, 445. quaecumque fuisset III, 652. elliptisch quaecunque, sc. est I, 330. Im Neutr. substant. mit folgend. Gen. quodcunque hoc regni. dieses ganze Reich I. 78. vgl. IX, 287. — 2) jeder mögliche, quocumque leto, durch jeglichen Tod III, 654.

Quid, s. Quis.

Quīdam, quaedam, quoddam und substant. *quiddam,* Pron. ein gewisser, im Plur. einige G. I, 291.

Quĭdem, Conj. 1) zwar (beim Einräumen, Zugeben) freilich, wenigstens, jedoch, haud impune quidem III, 628. vgl. IX, 796. — 2) wenigstens, eben, gerade (um etwas hervorzuheben), id quidem ago E. IX, 37.

Quidnam, s. Quisnam.

Quĭes, ētis, f. 1) die Ruhe (v. der Arbeit), operum G. IV, 184. epulis I, 723. — 2) die Ruhe, das ruhige Leben, Friede III, 495. secura G. II, 467. poet. v. leblosen Dingen, si non tanta quies iret (d. i. esset), Frühlingsstille G. II, 344. — 3) die Ruhe, der Schlaf, alta VI. 521. quietem irrigare I, 641.

auch 4) der Todesschlaf, die ewige Ruhe, dura X, 743. XII, 309.

Quiesco, ēvi, ētum, ĕre, V. intr. 1) ruhen, ruhig sein, ausruhen, placida pace quiescit I, 245. poet. v. leblosen Dingen: ruhen, still liegen, arma quiescunt X, 835. aequora VII, 6. flamma quievit VI, 226. — 2) ruhen, v. Schlafenden, Todten VI, 371.

Quiētus, a, um, Adj. 1) ruhig, Ruhe halten od. genießend IV, 379. gens X, 71. urbs XII, 559. animus I, 303. — 2) ruhig, v. Dingen, aer V, 210. fluctus V, 848.

Quin, Conj. (aus qui u. ne), 1) mit Conjunct. nach negativen Sätzen, nach d. Verben, die ein Verhindern u.s.w. anzeigen s. v. a. quod od. ut non, daß nicht, ohne zu, nec requies, quin pomis exuberet annus, u. nicht ruhet das Jahr, ohne Fülle an Obst zu bringen G. II, 516. nihil afore credunt, quin—sub juga mittant (s. Absum) VIII, 147. vgl. III, 456. — 2) mit Indicat., Conjunct., Imperat. bei Aufforderungen, a) als Fragepartikel, was nicht? warum nicht? quin potius pacem aeternam exercemus? IV, 99. b) doch, auf, auf denn! quin age! E. III, 52. quin agito V, 685. quin morere! IV, 547. c) ja I, 279. III, 405. VI, 115. auch quin etiam, ja sogar II, 768. IV, 309. VII, 177. quin et VI, 735. 778.

Quīni, ae, a, Adj. num. je fünf, überhpt. fünf II, 126. V, 96.

Quinque, Num. fünf VII. 538.

Quinquāginta, Num. funfzig I, 703. II, 503 etc.

Quīnus, a, um, s. Quini.

Quippe, Conj, (aus quia—pe). 1) freilich, allerdings, quippe vetor fatis, freilich, mich hemmt das Geschick I, 39. so auch im Nachsatze I, 59. — 2) nämlich, denn I, 662. IV, 218. auch quippe etiam, ja auch G. I, 268.

Quirīnālis, e, Adj. dem Quirinus gehörig, Quirinalisch, lituus, der Quirinalische Stab, wie ihn Romulus trug VII, 187. trabea VII, 162.

Quirīnus, i, m. Name des Romulus nach seiner Vergötterung (v. quiris, sabinisch = hasta, also der Lanzenschwinger, Kriegerische) VI, 860.

Quirītes, ium u. *um*, m. (v. Cures od. Quiris), 1) die Einwohner von Cures, einer Stadt im Sabinischen, prisci VII, 710. Nach der Vereinigung der Römer mit den Sabinern auch Name für die gesammten Römer; dah. 2) ein Röm. Bürger; poet. v. den Bienen, parvi Quirites G. IV, 201.

Quis (*quae*), *quid*, 1) Pron. interrog. wer, was? welcher, welche, welches? sowohl in directen Fragen, als abhängigen Sätzen, a) subst ant. quis Trojae nesciat urbem? I, 565. quid prodest, quod E. III, 74. tuus, o regina, quid optes, explorare labor I, 76. vgl. I, 231. 232. b) adjectiv (vgl. qui, quae, quod), quis jam locus, quae regio etc. I, 459. 460. vgl. IV, 10. IX, 36. Das Neutr. quid? was? wie? (als Ausruf) V, 410. b) was? warum? II, 595. VIII, 395. I, 745. — 2) Pron. indefin. (im Fem. qua st. quae), irgend jemand, irgend was (nach si, nisi, ne etc.) I, 413. 568. V, 410. VI, 568 etc.

Quisnam (adj. *Quīnam*), *quaenam, quidnam* (adj. *quodnam*), Pron. interr. wer denn? was denn? III, 338.

Quisquam, quidquam (*quicquam*), irgend einer, eine, eines, irgend jemand, etwas (in negat. u. zweifelnd. Sätzen), substant. neque quisquam supponat G. I, 348. E. III, 53. si fuit tibi quidquam dulce meum IV, 317.

Quisque, quaeque, quidque, adject. *quodque*, jeder, jede, jedes, es steht oft a) nach Relativen, quo quemque modo fugias — laborem III, 459. VII, 642. IX, 527. b) nach sui, sibi, se, suus etc. quae sibi quisque timebat II, 130. vgl. VI, 743. IX, 117.

Quisquis, quaequae, quidquid (adject. *quodquod*), wer auch nur, was auch nur (alles, was), quisquis es I, 387. IX, 22. quidquid id est, timeo II, 49. substant. quidquid, mit Genit. quidquid ubique est gentis Dardaniae, so viel auch irgend vom Dardanischen Volke es giebt I, 601.

Quīvis, quaevis, quodvis u. substant. *quidvis*, wer od. was es nur sei, jeder, jede, jedes VIII, 577.

Quō, I. Adv. (eig. Abl. v. qui), 1) wohin, quo ruis? IV, 429. vereor, quo se Junonia vertant hospitia I, 671. vgl. II, 337. IV, 150. V, 102. E. I, 21. III, 68. quo te pedes, vstdn. ducunt E. IX, 1. — 2) trop. a) wohin, fiducia cessit quo tibi mei VIII, 398. b) wozu, zu welchem Zwecke, quo vincula nectitis E. VI, 23. — II. Conj. mit Conjunct. 1) st. ut eo, damit desto, vor Compar. quo tutior hospita lustres aequora III, 377. vgl. IV, 452. VI,

718. — 2) in der Absicht daß, damit IV, 106.

Quōcirca, Conj. daher, deßwegen I, 675.

Quōcumque (*—cunque*), Adv. wohin nur, wohin auch immer, in Tmesis, quo res cumque cadunt, wie auch falle das Loos II, 709. ellipt. quocumque, wohin es auch sei III, 682. wo nur VIII, 74.

Quod, Conj. 1) daß, quid prodest, quod E. III, 74. — 2) weil I, 180. VII, 779. — 3) obgleich, obschon VIII, 129. — 4) daher, deßwegen, quod te oro II, 141. quod si, wenn nun, wenn also VI, 133. VII, 316.

Quōmŏdo, Adv. wie, auf welche Weise, in Tmesis, quo quemque modo VI, 893.

Quōnam, Adv. wohin denn? II, 595.

Quondam, Adv. 1) einstmals, einst, ehemals (Gegens. nunc), juvenis quondam, nunc femina VI, 448. vgl. I, 421. II, 271. 556 etc. — 2) übertr. zuweilen, manchmal II, 367. 416. b) dereinst, einst (v. der Zukunft) VI, 877.

Quŏnĭam, Conj. weil denn, da einmal, weil ja IV, 324. VI, 224. IX, 156. E. II, 44. III, 36. IV, 1. IX, 5.

Quŏque, Conj. auch (wird dem betonten Worte nachgesetzt), multa quoque et bello passus I, 5. vocabitur hic quoque votis I, 290. vgl. I, 407. 488. 628. VII, 1. IX, 183 etc.

Quot, Adj. indecl. wie viele II, 331. quot—tot IV, 181. quot annis, jährlich VI, 21. E. I, 43.

Quotannis, s. Quot.

Quŏtĭes (*Quotiens*), Adv. wie oft, wie vielmal, soviel IV, 353. III, 581. E. III, 72.

Quum (*Cum*), I. Conj. temp. damals, als, wann, wenn, als, da, nachdem, seitdem, 1) mit d. Indic. aller Zeiten, bei gleichartigen Zeitformen im Haupt- u. Nebensatze, a) im Praes. qualis apes —exercet labor, quum adultos educunt fetus I, 430 flg. II, 223. 304. 627. III, 645 flg. 679. IV, 403. b) Perf. tum, quum me arbustum videre etc. E. III, 10. 13. vgl. A. I, 148. quum primum, sobald als II. 117. VII, 39. c) Fut. veniet lustris labentibus aetas, quum domus Assaraci Phthiam — servitio premet I, 283 flg. I, 685 flg. III, 389 flg. VII, 124. E. V, 75. quum primum E. VII, 39. d) Fut. exact. IV, 385 flg. 436. e) Imperf. E. X, 10. (Andere Conjunct.) f) Plusq. V, 42. — 2) mit d. Conjunct. Imperf. u. Plusquamperf. in der Erzählung, Pergama quum peteret inconcessosque Hymenaeos I, 651. II, 113. III, 51. 624. IV, 410. 460. VII, 61. 494. E. III, 19. VI, 3. — 3) mit dem Indic., Perf. u. Praes. histor., in d. Erzählung, wenn der Hauptgedanke als ein Nebensatz mit quum anfängt; im Hauptsatze steht gewöhnl. vix, jam, nondum, vix ea fatus eram, gemitu quum talia reddit II, 323. vgl I, 34. E. VIII, 15. et jam finis erat, quum Juppiter—sic vertice coeli constitit etc. I, 225. vgl. I, 509. 534. VII, 27. VIII, 28. mit Praes. vix ea fatus erat, quum scindit se nubes I, 586 flg. III, 521. 590. IV. 524. IX, 371. auch mit Plusquamperf. II, 254 flg. — II. Conj. causs. a) da, indem, weil, mit Conj. E. III, 77. — III. poet. quum st. et tum VI, 91.

R.

Răbĭdus, a, um, Adj. wütbend, rasend, wild, tigres G. II, 151. canes VII, 493. os VII, 451. fames VI, 421. trop. rasend, begeistert, os (der Sibylle) VI. 80. 102.

Răbĭes, ēi, f. die Wuth, Raserei, der Hunde VII, 479. G. III, 496. trop. Wuth, Heftigkeit, Wildheit, edendi IX, 64. belli VIII, 357. Scyllaea I, 260. coeli marique V, 802. poet. = Begeisterung, rabie corda tument VI, 49.

Răcēmus, i, m. die Beere, Traube des Weinstocks G. II, 60. 102. auch des wilden Weinstocks E. V, 7.

Rădĭo, āvi, ātum, āre, V. intr. strahlen, glänzen, radians luna VIII, 23. radiantia arma VIII, 616.

Rădĭus, i, m. der Stab, insbes. 1) der Meßstab, die Meßruthe (der Mathematiker) VI, 851. E. III, 40. — 2) die Speiche d. Rades, radii rotarum VI, 616. 3) das Weberschiffchen IX, 476. — 4) eine Art länglicher Oliven G. II, 86. — 5) übertr. der Strahl der Sonne IV.

119. VII, 25. 142. des Blitzes VIII, 429. des Helmes IX, 374. der Krone XII, 163.

Rādix, īcis, f. die Wurzel IV, 446. V, 449. G. I, 319.

Rādo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) abschaben, abschälen, glätten, virga G. II, 352. — 2) trop. u. poet. etwas bestreifen, berühren, an etwas vorbeisegeln, cautes III, 700. litora VII, 10. iter, auf der Bahn hinstreichen V, 170. 217.

Rāmĕus, a, um, Adj. von Zweigen, Ästen, fragmenta, Reisholz G. IV, 303.

Rāmōsus, a, um, Adj. vieläſtig, zackig, cornua cervi E. VII, 30.

Rāmus, i, m. der Ast, Zweig III, 25. V, 71. olivae VII, 418. VIII, 116. poet. rami, st. Baum III, 650. VIII, 318.

Rāna, ae, f. der Frosch G. I, 378. III, 431.

Răpax, ācis, Adj. reißend, raffend, fluvius G. III, 142.

Răpĭdus, a, um, Adj. 1) reißend, schnell, torrens II, 305. amnis VI, 510. cursus V, 291. currus XII, 478. stürmisch, venti I, 59. rasch, Eurytion V, 513. rapidi feruntur XI, 906. ignis Jovis I, 42. — 2) reißend, heftig, verzehrend, ignis G. IV, 263. Sol G. I, 92. glühend, Sirius G. IV, 425.

Răpīna, ae, f. die Räuberei, der Raub VIII, 263.

Răpio, pŭi, ptum, ĕre, V. tr. schnell reißen, wegreißen, telum de vulnere X, 486. aliquem pugna IX, 243. Aeneam Pelidae nube V, 810. schnell ergreifen, erraffen, arma manu VIII, 220. VII, 340. bipennem dextra XI, 651. galeam tectis VII, 638. flammam in fomite, die Flamme dem Zunder entreißen I, 176. poet. tecta ferarum silvas, durchrennen VI, 8. — 2) schnell fortreißen, mit sich reißen, aliquem IX, 398. totam aciem in Teucros X, 308. X, 308. agmen campo XII, 450. mille populos, schnell herbeiführen VII, 725. X, 178. fessum VI, 848. navem per aequora X, 660. alveus in praeceps rapit (lembum) G. I, 203. v. d. Schlange, immensos orbes, „unermeßliche Kreise bewegen," Voß G. II, 153. trop. (v. Geschick), aliquem in adversum, ins Verderben reißen IX, 211. aliquem in omnia, ins Verderben II, 675. animum in partes varias, nach verschiedenen Seiten im Geiste etwas erwägen IV. 286. VIII, 21. — 3) an sich reißen, rauben, entführen, rapiunt feruntque Pergama, plündern u. rauben hinweg II, 374. (poet. st. des pros. ferre et agere), praedam I, 528. Penates ex hoste I, 378. Eurydicen G. IV, 519. v. Adler, cycnum pedibus XII, 250. absol. IV. 582. poet. vocem animumque X, 348. trop. solatia E. IX, 18. Venerem, die Lust erraffen, empfangen G. III, 137. insbesond. b) (durch den Tod) wegraffen, hinraffen VI, 428. G. III, 68. dav. Part. P. raptus, a, um, geraubt; substant. raptum, i, n. der Raub, rapto vivere VII, 749. potiri IV, 217.

Răpo, ōnis, m. ein Rutuler X, 745.

Raptim, Adv. reißend, schnell, hastig, rasch G. I, 409.

Rapto, āvi, ātum, āre (rapio), V. intens. gewaltsam wohin reißen, fortschleppen, schleifen, Hectora circum muros I, 481. bigis II, 272. viscera per silvam VIII, 644. trop. hinreißen, raptat me amor per deserta G. III, 292.

Raptor, ōris, m. der Räuber; adject. räuberisch, lupi II, 356.

Raptum, i, n. s. Rapio.

Rāresco, ĕre (rarus), V. inch. dünn, locker werden, trop. u. poet. v. Örtern: sich öffnen, sich erweitern, angusti rarescent claustra Pelori III, 411.

Rārus, a, um, Adj. locker, nicht dicht, dünn, terra (Gegens. densa) G. II, 227. 229. retia, „maschiges Garn," Voß IV, 131. dah. 1) weitläuftig, weit, dünn, einzeln, racemi E. V. 7. umbra VII, 46. olus G. IV, 130. tecta VIII, 98. apparent rari nantes, einzelne I, 118. acies IX, 508. corona X, 122. — 2) was selten geschieht, wenig, voces III, 314.

Rāsĭlis, e, Adj. (rado), poet. was sich glätten läßt, glatt, geglättet, ras. torno buxum, „zartgemeißelt," Voß G. II, 449.

Raster, stri, m. s. Rastrum.

Rastrum, i, n. im Plur. gewöhnl. rastri, orum, die Harke, der Karst VII, 726. G. I, 164. Plur. E. IV, 40. G. II, 421.

Rătĭo, ōnis, f. eig. die gehörige Berechnung; dah. 1) Vernunft, Überlegung, ratione egere, der Besinnung mangeln VIII, 229. — 2) Art u. Weise, Beschaffenheit, qua ratione IV, 115. VIII, 49. IX, 67. — 3) Mittel, Maßregel, nec sat rationis in armis, „und weiß nicht Rath in den Waffen" II, 314.

Rătis, is, f. ein Floß, poet. Barke, Kahn, Schiff I, 43. III, 192. IV, 53. G. II, 445 etc.

Rătus, a, um, Adj. (eig. Part. P. v. reor), ausgerechnet; dah. bestimmt, gültig, bestätigt, entschieden, si haec vita Turno rata maneret X, 629. idque ratum—annuit, als entschieden zuwinken d. i. bekräftigen IX, 104.

Raucus, a, um, Adj. rauh, heiser (v. Tone), cicada E. II, 12. palumbes E. I, 58. cycni XI, 458. v. leblosen Dingen: dumpf, dumpftönend, rauh, tuba G. IV, 71. buccina XI, 474. aes II, 545. G. IV, 71. v. Wasser, marmor G. I, 109. fluenta, rauschend VI, 327. assensus VII, 615. Neutr. pl. als Adv. amnis rauca sonans, durchbrausend IX, 125.

Rĕbellis, e, Adv. den Krieg erneuernd, aufrührerisch, widerspenstig, Aeneadae XII, 185. Sallus IV, 859.

Rĕbŏo, āre, V. intr. zurücktönen, wiederhallen, ertönen G. III, 223.

Rĕcălĕo, ēre, V. intr. poet. warm werden od. sein, recalent nostro Tiberina fluenta sanguine, noch sind warm XII, 35.

Rĕcēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) zurückgehen, -weichen, sich zurückziehen XII, 291. 630. in tecta XII, 81. in tergum, rückwärts weichen XI, 653. b) oft von Örtern, von denen man sich entfernt: zurückweichen, -fliehen, terraque urbesque recedunt III, 72. secreta Anchisae domus—recessit, es stand zurück II, 300. — 2) überhpt. weggehen, sich entfernen, etwas verlassen, v. Bienen, a stabulis G. IV, 191. poet. flammae recedunt II, 633. trop. entweichen, entschwinden, fortuna recessit III, 53. fulgor hyacintho recessit, entschwand XI, 70. quonam tibi cura II, 595. poet. in ventos vita recessit, entschwand in die Lüfte IV, 705. V, 526.

Rĕcens, ntis, Adj. frisch, neu (was noch nicht lange besteht), tumulus VI, 875. regia VIII, 654. serta I, 417. recentia vivis prata, frisch, grün VI, 674. caedes, frisches Gemetzel II, 717. aqua VI, 635. poet. recens a vulnere Dido, „die frisch verwundete Dido," Voß VI, 450. recens als Adv. jüngst, eben erst G. III, 156.

Rĕcensĕo, ŭi, sītum (sum), ēre, V. tr. durchmustern, durchgehen, zählen, numerum VI, 682. G. IV, 436.

Rĕcĕpto, āvi, āre (recipio), V. intens. (mit Gewalt) wieder an sich nehmen, zurückziehen, hastam X, 383. se receptare, sich zurückziehen, poet. Saturni sese quo stella receptat, wohin sich wende G. I, 336.

Rĕceptus, us, m. die Zurücknahme, insbesond. das Zurückziehen, Rückzug; im Plur. der Zufluchtsort XI, 527.

Rĕcessus, us, m. das Zurückgehen; metonym. der entfernte Theil eines Ortes, Winkel, Vertiefung, „Windung," Voß VIII, 193.

Rĕcīdīvus, a, um, Adj. eig. zurückfallend, trop. wiederkehrend, Pergama, neuaufblühend, von neuem erbaut IV, 344. VII, 322. X, 58.

Rĕcīdo, cīdi, cīsum, ĕre (caedo), V. tr. weg-, abschneiden, sceptrum de stirpe XII, 208. ceras inanes, die leeren Zellen ausschneiden G. IV, 241.

Rĕcingo (ohne Perf.), *ctum, ĕre,* V. tr. losgürten, aufgürten, recincta veste IV, 518.

Rĕcĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) wiedernehmen, -bekommen (was man weggegeben od. verloren hat), regem I, 553. socios I, 585. fruges receptae, die geretteten Früchte I, 178. trop. mentem, Besinnung sammeln, sich wieder erholen X, 899. — 2) zurücknehmen, ensem multa morte, herausziehen IX, 348. aliquem medio ex hoste, entführen, retten VI, 111. poet. gressum ad limina, den Schritt zurückwenden, od. zurückgehen XI, 29. dah. se recipere, sich zurückbegeben (der Sicherheit wegen) G. IV, 404. — 3) annehmen, an sich nehmen, nehmen, fasces VI, 819. phaleras IX, 458. trop. poenas ab aliquo, jem. zur Strafe ziehen, ihn züchtigen IV, 664. — 4) aufnehmen, Aeneas in regnum IV, 214. aliquem portis II, 187. ad sese, bei sich empfangen II, 524.

Rĕclāmo, āvi, ātum, āre, V. intr. eig. wiederrufen, poet. wiederhallen, reclamant aequora scopulis G. III, 261.

Rĕclīno, āvi, ātum, āre, V. tr. zurückbiegen, anlehnen, scuta XII, 130.

Rĕclūdo, si, sum, ĕre, V. tr. aufschließen, öffnen, portam VII, 617. adytum III, 92. regna pallida VIII, 244. poet. humum unco dente, aufgraben, aufreißen G. II, 423. oras loricae XII, 924. fontes, eröffnen G. II, 175. ensem, entblößen IV, 640. IX, 433. thesauros tellure, hervorbringen I, 158. pectus

mucrone, durchstoßen X, 601. sol coelum reclusit G. IV, 52. trop. u. poet. eröffnen, „erforschen." Voß, pecudum pectora (beim Zeichendeuten) IV, 63.

Rĕcognosco, ōvi, ĭtum, ĕre, V. tr. wieder erkennen, von neuem untersuchen, durchmustern, poet. überschauen, dona populorum VIII, 721.

Rĕcŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, V. tr. eig. wieder bebauen, trop. wieder zurückrufen, überdenken, studio, eifrig forschen VI, 681.

Rĕcondo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. zurücklegen, aufheben, verbergen, aliquem valle I, 681. secretis sedibus VII, 774. ensem in pulmone, hineinstoßen X, 387. 816. Venerem interius G. III, 137. trop. quos fama obscura recondit, umhüllt, verschweigt V, 302.

Rĕcŏquo, xi, ctum, ĕre, V. tr. eig. wieder kochen, überhpt. durch Feuer bearbeiten, umschmelzen, aurum VIII, 623. enses fornacibus, umschmieden VII, 636.

Rĕcordor, ātus sum, āri, V. dep. an etwas zurückdenken, sich daran erinnern, vocem Anchisae VIII, 256. audita III, 107.

Rector, ōris, m. der Lenker, Regierer, navis, der Steuermann V. 161. 176. trop. der Beherrscher, König, divum VIII, 572. Führer IX, 173.

Rectus, a, um, Adj. (rego), 1) gerade, recto litore VI, 901. rectis pedibus, vorwärts gerichtet VIII, 209. — 2) trop. recht, billig, substant. rectum, i, n. das Recht, das Gute, mens recti sibi conscia I, 604.

Rĕcŭbo, āre, V. intr. eig. zurückgelehnt liegen, überhpt. ruhen, liegen, sub tegmine fagi E, I, 1. von Thieren III, 392. VIII, 45. VI, 418.

Rĕcumbo, cŭbŭi, ĕre, V. intr. 1) sich zurücklehnen, -legen, nur v. leblosen Dingen (poet.) zurückfallen, juba recumbit in armo, wallt nieder G. III, 86. in humeros cervix IX, 434. pila IX, 713. nebulae campo recumbunt, sinken nieder G. I, 403.

Rĕcurro, curri, ĕre, V. intr. zurücklaufen, poet. sol recurrens, kreisend VII, 100.

Rĕcurso, āre (recurro), V. intens. zurücklaufen, -eilen, trop. wiederkehren, cura recursat I, 662. XII, 802. viri virtus animo recursat, „oft schwebt vor der Seele," Voß IV, 3.

Rĕcurvus, a, um, Adj. zurückgekrümmt, rückwärts gebogen, cornu VII, 513.

Rĕcūso, āvi, ātum, āre (causa), V. tr. etwas zurückweisen, abschlagen, verweigern, versagen, a) mit Acc. arma V, 417. quae pepigere XII, 12. vincla VII, 16. jussa V, 749. absol. E. III, 29. longe, gänzlich V, 406. poet. v. Dingen, genua cursum recusant, versagen den Lauf XII, 747. regio recusat G. I, 53. b) mit Infin. sich weigern, verweigern, prodere quemquam II, 126. 704. X, 297.

Rĕcŭtio, cussi, cussum, ĕre (quatio), zurückschlagen, erschüttern, utero recusso II, 52.

Rĕdargŭo, ŭi, ĕre, V. tr. widerlegen, verba armis XI, 688.

Reddo, dĭdi, dĭtum, ĕre (do), V. tr. 1) zurück-, wiedergeben, wieder erstatten, corpora XI, 103. me Danais II, 669. Simoenta miseris X, 61. corpus Hector. sepulcro II, 543. (Gegens. accipere) alii follibus auras accipiunt redduntque, in Bälgen die Luft empfangen u. verblasen VIII, 450. G. IV, 172. illos ad auras II, 260. dah. poet. reddi terris, dem Lande wiedergeschenkt werden d. i. sich auf die Erde wieder niederlassen (v. Dädalus) VI, 18. oculis nostris II, 740. patriis aris (st. patriae), zur Heimath zurückkehren XI, 269. tenebris, zu den Schatten der Unterwelt sich zurückbegeben VI, 545. eben so se iterum Teucrûm in arma, sich wieder den Waffen der Teucrer entgegenstellen X, 684. poet. lux terris reddita VIII, 170. trop. a) wiedergeben, conspectum alicujus IX, 262. lux reddita menti, „u. Licht dem Geiste gekehrt war" XII, 669. b) wiedergeben, darstellen, ähnlich sein, aliquem nomine, einen gleichen Namen haben VI, 768. — 2) zurückgeben (als Erwiederung), von sich geben, responsum VI, 672. G. III, 491. vox e luco reddita VII, 95. voces, erwiedern I, 409. VI, 689. poet. von den Kühen, vocem, den Ruf erwiedern VIII, 217. absol. erwiedern, talia II, 323. X, 530. XI, 251. — 3) von sich geben, was man schuldig ist, herausgeben, erstatten, abstatten, caprum E. III, 21. exta lancibus, darbringen G. II, 194. praemia debita, erstatten, ertheilen II, 537. IX, 254. primos honores alicui, den ersten Preis ertheilen V, 347. 442. promissa (vstdn. praemia) viro V, 386. trop. animas, das Leben

hingeben, verhauchen G. III, 495. vota, bezahlen E. V, 75. — 4) **überhpt.** übergeben, geben, ensem fratri XII, 788. dona pro carmine E. V, 81. **poet.** undam, einen Strom (Blut) von sich geben (v. der Wunde) IX, 700. — 5) einen Gegenstand auf eine Art verändert zurückgeben, reddunt se totidem facies IX, 121. dah. **überhpt.** etwas zu etwas machen, aliquem insignem multa arte V, 705.

Rĕdĕo, ĭi, ĭtum, īre, V. intr. 1) zurückgehen, -kehren, -kommen, ad pugnam V, 454. in equis VII, 225. V, 196. v. Thieren, sues redeunt glande G. II, 520. armenta VII, 538. **pleonast.** mit retro verbunden IX, 794. itque reditque viam, er geht den Weg hin und zurück VI, 222. — 2) **trop.** wiederkehren, calor ossibus redit G. II, 272. labor agricolis II, 401. victis virtus, der Muth kehrt den Besiegten zurück II, 367. rediere in pristina vires, es kehrten die vorigen Kräfte zurück XII, 424. in sese, in die vorige Gestalt zurückkehren G. IV, 444. b) v. der Zeit, redeuntibus annis VIII, 47. Aurora redit G. I, 249. c) **geograph.** sich wohin erstrecken, Rhodope sub axem redit, sich zurückzieht G. III, 351.

Rĕdimīcŭlum, i, n. ein Band, an der Mitra IX, 616.

Rĕdĭmĭo, ĭi, ĭtum, īre, V. tr. umbinden, umwinden, umgeben, cui infula redimibat (st. redimiebat) tempora sacrâ vittâ X, 538. redimitus tempora vittis III, 81. quercu G. I, 349.

Rĕdĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (emo), V. tr. zurückkaufen, loskaufen, aliquem pretio IX, 213. **trop.** erlösen, befreien, fratrem alterna morte VI, 121.

Rĕdĭtus, us, m. die Rückkehr, Rückkunft II, 118. pro reditu votum simulare II, 17. in patriam X, 436. auch Plur. II, 118. XI, 54.

Rĕdŏlĕo, ŭi, ēre, V. intr. riechen, duften, redolent thymo mella I, 436. G. IV, 169.

Rĕdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) zurückführen, -bringen, socios V, 283. parentem IX, 357. socios a morte, vom Tode retten IV, 375. vitulos ad tecta G. IV, 434. **poet.** Aurora diem reducit G. I, 249. solem (Neptun) I, 143. noctem (Phöbus) XI, 914. reducitur aestas, der Sommer kehrt zurück G. III, 296. reducto sole X, 807. — 2) zurückziehen, dextra reducta, mit zurückgezogener d. i. ausholender Hand V, 478. XI, 605. hastam, „den Speer zurückzucken," Voß X, 552. reductis remis VIII, 689. dav. Part. P. reductus, a, um, zurückgezogen, von Örtern: sich tief hinein erstreckend, zurücktretend, sinus I, 161. vallis, tief VI, 703.

Rĕdux, ŭcis, Adj. zurückkehrend, wiederkehrend I, 390. V, 40. XI, 797.

Rĕfello, felli, ĕre (fallo), V. tr. widerlegen, dicta IV, 380. XII, 644. crimen ferro, entfernen, vertilgen XII, 10.

Rĕfĕro, rĕtŭli(rettuli), lātum, ferre, V. tr. 1) zurücktragen, -bringen, -schaffen, Pallanta X, 506. aliquem domum XI, 163. arma humeris X, 142. spolia IV, 92. signa VI, 826. sagittam V, 518. membra thalamo, in das Gemach IV, 392. vina, wieder ausspeien IX, 350. se referre, sich zurückbegeben, zurückziehen, zurückkehren, ab Argis VII, 286. e pastu VII, 700. ad urbem VIII, 307. domum II, 637. curru XI, 661. se ferre et referre ab ora, hin und her gehen XII, 860. auch im Pass. referri, zurückkehren, v. Pferden: zurückfliehen XI, 623. XII, 495. v. Schiffen, classem relatam, sei gelandet I, 390. pedem referre, sich zurückziehen X, 794. G. IV, 455. vestigia retro, den Tritt zurückziehen IX, 798. **poet.** (victoria) in decumum vestigia rettulit annum, hat sich bis zum zehnten Jahre verzögert XI, 290. **trop.** a) zurückbringen, O mihi praeteritos referat si Juppiter annos! VIII, 560. gemitum, das Gestöhn (des Ambos) zurückwerfen VIII, 420. spes retro refertur, geht, sinkt zurück I, 169. b) wiederbringen, wiederholen, erneuern, versus in ordine E. VII, 20. morem V, 598. sacra Cereri G. I, 339. solemnia tumulo V, 606. opera et labores XI, 183. arma, den Krieg erneuern XII, 186. nomen avi V, 564. v. der Sonne, diem G. I, 348. c) wiedergeben, darstellen, ähnlich sein, nomine avum, animo, manibus parentem, gleich sein dem Großvater an Namen u. s. w. XII, 348. aliquem ore IV, 329. — 2) wieder bringen, dagegen bringen; dah. **trop.** a) erwiedern, voces V, 409. talia, antworten I, 94. pauca IV, 333. **absol.** IV, 31. — 3) überbringen, hinterbringen, melden, berichten, erzählen, aliquid II, 547. dicta parenti III, 170. mandata regi VII, 267. responsa regi XII, 112. ex-

acta sociis I, 369. facta patrum X, 281. mit Relativsatze G. II, 118. b) anführen, sagen, patriam Epirum G. III, 121. lucum Asylum, benennen VIII, 343. numerum, zählen E. VI, 25. — 4) überhpt. wohin bringen, tragen, vallos sub tecta G. II, 409. palmas alicui G. III, 12. poet. (v. Winde), referre ad aures E. III, 73.

Rēfert, *tŭlit*, *ferre* (res-fero), V. impers. es trägt bei, es ist zuträglich, es nützt, es liegt daran, mit Inf. act. G. II, 104. u. Inf. pass. G. III, 548.

Rĕfĭcio, *fēci*, *fectum*, *ĕre* (facio), 1) wieder machen, wieder herstellen; dah. ergänzen, refice semper G. III, 70. poet. faciem, eine Gestalt schaffen X, 254. — 2) trop. wieder herstellen, „kräftigen," erquicken, pulsos in arma, zum Kampfe erfrischen XI, 731. refecti animis XII, 788. refectae vires, erneut G. III, 235. reficit saltus luna, erfrischt, erquickt G. III, 337.

Rĕfīgo, *xi*, *xum*, *ĕre*, V. tr, 1) losheften, abreißen, clipeum de poste V, 360. poet. refixa de coelo sidera, vom Himmel herabfallend V, 527. — 2) trop. aufheben, vertilgen, leges pretio VI, 622.

Rĕfingo, *ĕre*, V. tr. poet. wieder schaffen, cerea regna, aufs neue bilden G. IV, 202.

Rĕflecto, *xi*, *xum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. 1) trans. zurückbeugen, -wenden, colla XI, 622. cervicem X, 535. reflecti, sich zurückbeugen, cervice VIII, 635. — 2) trop. zurückwenden, umwenden, animum, den Geist wohin richten, etwas beachten II, 741. orsa in melius, zum Bessern wenden X, 632.

Rĕflŭo, *xi*, *xum*, *ĕre*, V. intr. zurückfließen, amnis refluit VIII, 240. 87. campis, von den Feldern IX, 32.

Rĕformīdo, *āre*, V. tr. fürchten, scheuen, poet. reformidant ferrum (die Zweige des Weinstocks) G. II, 369.

Rĕfringo, *frēgi*, *fractum*, *ĕre* (frango), V. tr. abbrechen, ramum VI, 210.

Rĕfŭgio, *fūgi*, *ĕre*, V. intr. u. tr. 1) intrans. zurückfliehen, entfliehen, entweichen XII, 440. in silvam III, 258. in nemus VI, 472. intra tecta nota VII, 500. fugit refugitque mille vias, tausendmal XII, 753. poet. a) Sol refugit medio orbe, sie entflieht (entschwindet) mit der halben Scheibe G. I, 442. b) von Gegenden, die sich zu entfernen scheinen, wenn wir uns von ihnen entfernen, zurückweichen, refugit a litore templum III, 536. trop. zurückweichen, refugit luctu animus, zurückbebt II, 12. — 2) trans. vor etwas zurückfliehen, -weichen, anguem II, 380. trop. foeda ministeria, den gräulichen Dienst fliehen VII, 618. scheuen, mit Infin. G. I, 177.

Rĕfulgĕo, *si*, *ēre*, V. intr. 1) zurückglänzen, -schimmern, -blitzen, nubes longe refulget (von der Sonne) VIII, 623. erglänzen, Venus rosea cervice I, 402. Aeneas clara in luce I, 588. galea radiis IX, 374. — 2) hervorstrahlen, -schimmern, auri aura per ramos VI, 204.

Rĕfundo, *fūdi*, *fūsum*, *ĕre*, V. tr. 1) zurückgießen, -fließen, passiv. refundi, sich ergießen, stagna refusa vadis, aus dem Grunde sich ergießend I, 126. Acheronte refuso, d. i. von dem Ausflusse des Acheron VI, 107. refusus Oceanus, der umströmende Ocean, der in sich zurückfließt VII, 225. vgl. G. II, 163. — 2) zurückschütten, -werfen (v. trocknen Dingen), refunditur alga VII, 590.

Rĕfūto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. zurückweisen, abwenden, Fors dicta refutet! XII, 41.

Rēgālis, *e*, Adj. königlich, luxus I, 637. mensa I, 636. comae, d. i. der Lavinia VII, 75.

Rēgĭa, *ae*, f. (regius) (vstdn. domus), die königliche Wohnung, Königsburg, Schloß, Pici VII, 171. VIII, 654. IX, 737. poet. regia coeli, Wohnsitz der Götter VII, 210. G. I, 503.

Rēgĭfĭcus, *a*, *um*, Adj. königlich, fürstlich, luxus VI, 605.

Rēgīna, *ae*, f. 1) die Königinn, von d. Dido I, 303. 454 etc. v. Göttinnen, regina deum, d. i. Juno I, 9. Saturnia VII, 573. — 2) die Königstochter, regina sacerdos, d. i. Rhea Sylvia I, 273.

Rĕgĭo, *ōnis*, f. 1) die Richtung, Linie, Bahn, viarum II, 737. IX, 383. — 2) Gegend, coeli VIII, 528. insbesond. Gegend, Landstrich, Gebiet I, 549. 460. G. I, 53.

Rēgĭus, *a*, *um*, Adj. königlich, dem Könige gehörig, puer I, 677. Juno I, 443. honos VII, 814. tecta I, 631. moenia IV, 221.

Regnātor, *ōris*, m. der Regierer, Herrscher, deum IV, 269. Olympi II,

779. aquarum VIII, 77. mit d. Dativ. regnator tot populis II, 557.

Regno, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. König sein, regieren, herrschen, Amyclis X, 564. Grajas per urbes III, 295. Latio I, 265. v. Göttern I, 141. E. IV, 10. impers. regnabitur I, 272. poet. ignis per cacumina regnat, verbreitet sich G. II, 307. — 2) trans. beherrschen, regnata Lycurgo terra III, 14. VI, 794.

Regnum, i, n. 1) die königliche Herrschaft od. Würde, Königthum IV, 374. 619. regni corona, Königskrone VIII, 505. regni insignia XI, 334. — 2) meton. das Königreich, Reich I, 17. II, 4. IV, 106 etc. poet. cerea regna, die Bienenzellen G. IV, 202. übertr. das Besitzthum, Eigenthum E. I, 70. G. I, 124. III, 476.

Rego, rexi, rectum, ĕre, V. tr. 1) richten, tela per auras IX, 409. lenken, leiten, clavum X, 218. ratem in undis V, 868. currum et equos XII, 624. cursus VI, 350. vestigia filo VI, 30. poet. manum pinus regit III, 659. — 2) trop. leiten, animos dictis I, 153. fortuna viam regit XII, 405. insbes. beherrschen, regieren, res hominum divumque I, 230. populos in pace VIII, 325. Albam VI, 770. poet. Sol orbem regit G. I, 232.

Rĕgressus, us, m. der Rückgang, Rückkehr, neque habet Fortuna regressum, es kehrt nicht zurück XI, 413.

Rējĭcio, jēci, jectum, ĕre (jacio), auch reicio E. III, 96. 1) zurückwerfen, amictum ex humeris V, 421. parmas. auf den Rücken werfen als Fliehende XI, 619. — 2) zurückwerfen, -schlagen, aliquem XI, 630. zurücktreiben, capellas a flumine E. III, 96. trop. wegwenden, oculos (ab) arvis X, 473.

Rĕlābor, apsus sum, ābi, V. dep. zurückgleiten, -fließen, unda relabens X, 307.

Rĕlātus, us, m. Erzählung, relatu digna X, 595.

Rĕlaxo, āvi, ātum, āre, V. tr. wieder erweitern, eröffnen, v. der Wärme, vias et spiramenta G. I, 89. densa, auflösen G. 419.

1) *Rĕlēgo, āvi, ātum, āre,* V. tr. verweisen, wegschicken, entfernen, tauros in pascua G. III, 212. poet. mit d. Dat. Hippolytum nymphae Egeriae nemorique relegat, „fern zu dem Hain und der Nymph' Egeria senden," Voß VII, 775.

Rĕlĕgo, ēgi, ectum, ĕre, V. tr. wieder aufnehmen; insbes. v. Örtern: wieder zurücklegen, litora, an den Gestaden zurücksegeln III, 690.

Rĕlĭgio, ōnis, f. 1) Gottesverehrung, Gottesfurcht, heiliger Dienst II, 172. 188. III, 419. VII, 172. 608. VIII, 598. b) religiöser Gebrauch, so vom Orakel III, 163. — 2) religiöse Bedenklichkeit, religiöser Grund II, 151. I, 270. — 3) die Heiligkeit (einer der Gottheit geweihten Sache), heiliges Graun, loci VIII, 349. aetheris XII, 182.

Rĕlĭgiōsus, a, um, Adj. heilig, limina deorum III, 690.

Rĕlĭgo, āvi, ātum, āre, V. tr. zurückbinden, anbinden, rite equos IX, 352. insbesond. die Schiffe ans Ufer binden, befestigen, classem ab aggere VII, 106.

Rĕlĭno, lēvi, ĕre, V. tr. etwas Verpichtes öffnen, entsiegeln, poet. mella thesauris, ausnehmen G. IV, 229.

Rĕlinquo, līqui, lictum, ĕre, V. tr. 1) zurücklassen, etwas od. jem. irgendwo lassen (beim Weggehen), aliquem III, 190. XII, 470. IX, 390. aratra defixa G. III, 519. seclusa antro carmina III, 446. spicula G. IV, 237. semesam praedam III, 244. spatium V, 321. mucronem XII, 736. aliquem in morte X, 623. pass. cui relinquor conjux tua II, 678. trop. a) hinterlassen, fatorum arcana, die Geheimnisse des Schicksals melden VII, 123. b) überlassen, alicui palmam V, 474. — 2) verlassen, von etwas sich trennen, litora III, 10. portum VII, 7. urbem VIII, 125. colles clamore VIII, 216. arma IX, 317. relictae sedes III, 123. poet. Apollo mortales adspectus reliquit, d. i. er verschwand IX, 657. fessos ventus III, 568. trop. pavor ossa reliquit III, 57. calor ossa III, 308. Aurora Oceanum IV, 129. curae aliquem relinquunt VI, 444. Aeneam nox somnusque VII, 67. relinquere vitam, d. i. sterben V, 517. G. III, 547. lucem X, 855. aber auch vita corpus relinquit X, 820. vgl. VI, 735. — 3) verlassen, im Stiche lassen, relictae succurre IX, 290. trop. rerum habenas, die Zügel der Herrschaft fahren lassen VII, 60. — 4) übrig lassen; dah. pass. relinqui, übrig bleiben II, 619. trop. nihil inexpertum, nichts unversucht lassen IV, 415. aliquem tacitum, jem. verschweigen, unerwähnt lassen VI, 842. aliquid aliis memorandum G. IV, 148.

Rĕlĭquĭae, ārum, f. 1) die Überreste, der Rest, das Zurückgebliebene, virorum VIII, 356. poet. reliquiae Danaum atque Achilli (st. Achillei), die von den Danaern und Achilles übrig gelassenen Troer I, 30. 599. III, 87. — 2) die Überreste eines verbrannten Leichnams, die Asche V, 47. VI, 227.

Rĕlūcĕo, xi, ēre, V. intr. zurückleuchten, -strahlen, reluxit flamma G. IV, 385. olli barba, „ihm flammte der Bart auf," Voß XII, 301. relucent igni freta II, 312.

Rĕluctor, ātus sum, āri, V. dep. dagegen ringen, -kämpfen G. IV, 301.

Rĕmĕo, āvi, ātum, āre, V. intr. zurückgehen, -kommen, -kehren, ad Argos II, 95. poet. mit Accus. patrias urbes XI, 793.

Rĕmētior, mensus sum, īri, V. dep. 1) wieder messen, poet. si rite memor servata remetior astra, d. i. wenn ich mich der jüngst betrachteten Sterne recht erinnere V, 25. — 2) einen Raum zurücklegen, Part. P. remensus, a, um, passiv. zurückgefahren, durchschifft, remenso pelago II, 181. mari III, 143.

Rēmex, ĭgis, m. (remus-ago), der Ruderer, poet. collect. st. remiges IV, 598. V, 116.

Rēmĭgĭum, ĭi, n. 1) das Ruderwerk, die Ruder VIII, 80. 94. G. I, 202. poet. remigium alarum, die rudernden Flügel I, 301. VI, 19. — 2) die Ruderer, Ruderknechte IX, 471.

Rĕmĭniscor, sci, V. dep. sich erinnern, an etwas zurückdenken, mit d. Accus. dulces Argos X, 782.

Rĕmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. zurückschicken, -senden, aliquem in regna II, 545. in bella XII, 390. legatos ex urbe XI, 239. Pallanta X, 492. ad opera XII, 429. responsa alicui IX, 655. poet. aliquem Manibus, zu den Manen senden X, 828. von der Erde, humorem G. II, 218. trop. zurücksenden, vocem, d. i. ein Echo geben XII, 929. veniam cumulatam in morte, etwas reichlich vergelten IV, 436. — 2) nachlassen, sinken lassen, brachia G. I, 202. poet. liquefacta remittere mella, wieder auflösen G. I, 202. trop. fahren lassen, aufgeben, von etwas ablassen, flatus XI, 346. iras G. IV, 436. — 3) nachlassen d. i. etwas überlassen, erlassen, Erycis tibi terga remitto, d. i. die Kampfriemen V, 419. jus proprium regi XI, 359.

Rĕmordĕo, ēre, V. tr. eig. wieder beißen, nur trop. quälen, beunruhigen, cura te remordet I, 261. VII, 402.

Rĕmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. eig. zurückbewegen; dah. entfernen, wegschaffen, mensas I, 723. ignem G. I, 131.

Rĕmūgĭo, īre, V. intr. zurückbrüllen, -erschallen, poet. Sibylla antro remugit, „brüllt aus der Höhlung," Voß VI, 99. zurückschallen, erschallen, wiederhallen, mons remugit (gemitu) XII, 928. vox ingeminata G. III, 45. coelum IX, 504.

Rĕmulcĕo, si, sum, ēre, V. tr. zurückstreicheln, poet. caudam, zurückbeugen XI, 812.

Rĕmŭlus, i, m. 1) ein Held aus Tibur IX, 360. — 2) ein Rutuler XI, 636. — 3) Beiname des Numanus IX, 593.

Rĕmŭrmŭro, āre, V. intr. zurückmurmeln, rauschen, unda X, 291.

1) *Rēmus, i.* m. das Ruder I, 104. remos impellere IV, 594. promovere rudern X, 195. remis insurgere, incumbere III, 207. V, 15. remis velisque petere, mit Ruder und Segel wohin streben III, 563.

2) *Rĕmus, i,* m. 1) Bruder des Romulus I, 292. G. II, 533. — 2) ein Rutuler IX, 330.

Rĕnarro, āre, V. tr. poet. wieder erzählen, fata divum III, 717.

Rĕnascor, ātus sum, sci, V. dep. wieder geboren werden, -wachsen, renatis fibris VI, 600.

Rĕnīdĕo, ēre, V. intr. wieder glänzen, poet. strahlen, schimmern, aere renidenti G. II, 282.

Rĕnŏvo, āvi, ātum, āre, V. tr. wieder erneuern, trop. infandum dolorem II, 3. casus omnes, von neuem bestehen II, 750.

Rĕor, rātus sum, rēri, V. dep. (rere st. reris) III, 387. VII, 437. dafür halten, glauben, meinen, mit Acc. terram externam VII, 370. terram propinquam III, 381. mit Acc. u. Inf. VI, 690. II, 25. absol. IV, 45. V, 56.

Rĕpello, rĕpuli (st. *reppuli*), *rĕpulsum, ĕre,* V. tr. 1) zurücktreiben, -schlagen, -stoßen, cunctantem VII, 450. poet. telum aere repulsum, zurückprallend II, 545. poet. pede Oceani amnes, sich dem Strome des Oceanus entschwingen (v. dem scheinbaren Zurückstoßen des Gegenstandes entlehnt)

G. IV, 230. — 2) trop. verschmähen, abweisen, connubia IV, 214.

Rĕpendo, di, sum, ĕre, V. tr. eigtl. zurückwägen, trop. Gleiches erwiedern, vergelten, belohnen, magna II, 161. fata contrariis fatis, das traurige Geschick durch entgegengesetztes aufwiegen d. i. das Unglück mit Unglück vergelten I, 239.

Rĕpens, ntis, Adj. plötzlich, unerwartet, discordia XII, 313.

Rĕpente, Adv. plötzlich, unvermuthet I, 394. II, 465 etc.

Rĕpercŭtio, cussi, cussum, ĕre (quatio), zurückschlagen, -stoßen, v. Lichte, lumen repercussum, zurückstrahlend VIII, 23.

Rĕpĕrio, pĕri, pertum, īre (pario), wieder finden; überhpt. auffinden, finden, antreffen, aliquem exsanguem IV, 452. capreolos valle E. II, 40. apes pumicibus G. IV, 43. viam IX, 195. lucem IV, 692. Griech. Constr. quod cuique rimanti repertum, was jeder Suchende antrifft VII, 507. — 2) trop. a) jem. irgend wie finden, erkennen, pass. repertus haud ante fallax VI, 343. b) ausfindig machen, erfinden (etwas Neues), dolos IV, 128. usus modos alios reperit G. II, 20.

Rĕpertor, ōris, m. der Erfinder, Urheber, medicinae, d. i. Äsculap VII, 772. Erschaffer, hominum rerumque, d. i. Jupiter XII, 829.

Rĕpĕto, īvi (ii), ītum, ĕre, V. tr. 1) wieder auf etwas losgehen; insbes. wohin zurückkehren, -gehen, mit Acc. urbem II, 749. muros II, 753. praesepia E. VII, 39. — 2) zurückholen, -rufen, poet. hinc Dardanus ortus huc repetit, d. i. Dardanus, der von hier (d. i. Italien) stammt, ruft dahin zurück VII, 241. repetita Proserpina G. I, 39. trop. a) etwas wieder vornehmen, wiederholen, Venerem (näml. d. Heerde) G. II, 32. omina (vgl. omen) II, 178. mit Acc. u. Inf. X, 36. poet. repetens iterumque monebo, d. i. nachdrücklich III, 436. b) etwas von irgendwo herleiten, auf etwas zurückgehen, si prima domus repetatur origo, „steigst du bis zum ersten Beginn des Geschlechts", Voß VII, 371. altius ab origine G. IV, 286. c) im Geiste zurückrufen, sich erneuern, animo exempla XII, 439. absol. aliquem VII, 123. mit Acc. u. Inf. III, 184.

Rĕplĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. wieder anfüllen, vollfüllen, amnes V, 806. scrobes G. II, 235. trop. erfüllen, füllen, tectum gemitu II, 679. VII, 502. populos sermone IV, 189. curiam verbis XI, 180.

Rĕpōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. (Part. pr. repostus I, 26. VI, 59. 655. G. III, 52. 1) zurücklegen, -setzen, -bringen (an den frühern Ort), ignem aris III, 231. vina mensis VII, 184. sublata pocula VIII, 175. plena pocula G. IV, 378. epulas G. III, 527. legen, membra stratis IV, 392. toro VI, 220. poet. omnemque repones rursus humum, „zurück nun schaufle das Erdreich", Voß G. II, 231. wiederherstellen, robora navigiis V, 752. trop. aliquem in sceptra, wieder in die königl. Würde einsetzen I, 253. — 2) etwas zurückbeugen, mollia crura, die bewegl. Schenkel zurückwerfen G. III, 76. — 3) etwas zurücklegen (zur Aufbewahrung), aufbewahren, aliquud hiemi, für den Winter G. III, 403. quaesita in medium G. IV, 157. v. den Ameisen, aliquid tecto IV, 403. insbesond. begraben, bestatten, corpus tumulo XI, 594. tellure reposti VI, 665. trop. aliquid sensibus imis, etwas dem Geiste tief einprägen E. III, 54. manet alta mente repostum judicium Paridis I, 26. — 4) etwas an die Stelle einer Sache setzen, ersetzen, tantum ros nocte reponet G. II, 202. trop. Ersatz geben für etwas, etwas vergelten, aliquid pro virginitate XII, 878. — 5) niedersetzen, -legen, feretrum VI, 149. dah. ablegen, weglegen, vestem V, 619. poet. cestus artemque, d. i. ihnen entsagen V, 484. trop. faciem deae V, 619. poet. falcem arbusta reponunt, lassen ablegen, „schon kehrt die Hippe vom Ulmhain", Voß G. II, 416. Part. Pr. repositus, a, um (repostus), entlegen, entfernt, terrae III, 364. gentes VI, 59.

Rĕporto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) zurücktragen, -bringen, picis massam urbe G. I, 275. cervos G. III, 373. caesos VII, 574. pedem, zurückkehren XI, 764. — 2) trop. zurückbringen, überbringen, berichten, poet. dicta adytis II, 115. pacem VII, 285. fidem, sichere Nachricht XI, 511. certa IX, 193. ad aures regis, mit Acc. u. Inf. VII, 167.

Rĕposco, ĕre, V. tr. 1) zurückfordern, -verlangen, responsa ordine suo XI, 240. promissa XII, 2. auch mit dop-

pestem Acc. Parthos signa, die Fahnen von den Parthern VII,606. — 2) trop. fordern (etwas Schuldiges), abfordern, foedus flammis XII, 573. natos ad poenas, zur Strafe fordern, Rache üben II, 139. regem ad supplicium VIII,495. poenas VI, 530.

Rĕprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. zurückdrücken, -halten, aufhalten, dextram XII, 939. pedem cum voce, die Schritte hemmen II, 378. juvenem X, 686. vina currentia G. I,132.

Rĕpugno, āvi, ātum, āre, V. tr. Widerstand leisten, sich wehren XI, 749.

Rĕquĭes, ētis, f. Acc. requiem IV, 431. Ruhe, Erholung, Rast, laborum, Ruhe von den Mühsalen III,393. VIII, 46. senectae IX, 482. pugnae XII, 241. requiem furori petere IV,233. nec mora nec requies V, 458.

Rĕquĭesco, ēvi, ētum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. ausruhen, sich erholen, ruhen, sub umbra E. VII, 10. mecum noctem E. I, 80. poet. von sächl. Subjecten, arva requiescunt G. I, 82. trop. rasten, sich beruhigen II, 100. — 2) trans. und poet. ruhen lassen, zur Ruhe bringen, von Flüssen, cursus, den Lauf aufhalten, verweilen E. VIII, 4.

Rĕquīro, sīvi (ii), ītum, ĕre (quaero), V. tr. 1) wieder oder wiederholt suchen, etwas aufsuchen, suchen, regem IX,223. arma tectis VII,460. 625. terras Ausonias III, 170. portus Velinos, hinsteuern VI. 366. — 2) nach etwas fragen, forschen, sermone socios I, 217. caussas VI, 710. mit Fragsatze, dolus an virtus (sit) quis requirat in hoste, „List oder Gewalt, wer forscht das am Feinde?" Voß II, 390. vgl. G. II,227.

Res, rĕi, f. 1) Sache, Ding (im weitesten Sinne), Wesen, res summa, die Hauptsache II, 322. res divinae, Opfer VIII, 306. humanae X, 182. angustae, geringe Dinge G. II, 290. im Plur. res, die Wesen, die Welt, repertor rerum, Schöpfer der Dinge XII, 829. maxima rerum Roma, die mächtigste in der Welt VII, 602. poet. Roma pulcherrima rerum, die herrlichste im Weltall G. II, 534. rerum domini Romani I, 282. — 2) Sache, Vorfall, Ereigniß, nova, Erscheinung I, 450. incognita I, 563. rem pandere III, 179. res eunt nutu Junonis VII, 592. — 3) Zustand, Lage, Loos, Umstände, Schicksal I, 526. res hominumque deumque regere 229. cardo rerum, der Wendepunkt des Geschickes I, 672. quocunque res cadent II, 709. res secundae, Glück IX, 301. laetae II, 783. rerum fiducia, Vertrauen auf Glück IX, 183. dubiae, schwierige Lage VI, 196. afflictae I, 452. lacrimae rerum I, 462. res egenae, Elend, Unglück VI. 91. res variae bello, Wechsel des Krieges XII, 43. poet. res fessae, Elend III, 145. — 4) Angelegenheit, Geschäft, Verkehr, res est mihi cum Danais, ich habe mit den Danaern zu thun d. i. zu kämpfen IX, 154. — 5) Sache, Handlung, That, gloria tantarum rerum IV, 252. VII, 315. rebus spectata juventus, durch Thaten erprobt VIII, 151. res bene gerere, mit Glück Thaten verrichten IX, 157. — 6) Sache, Eigenthum, Besitzthum, res tenues V, 690. inopes, ärmliche Besitzung VIII, 100. — 7) Macht, Staat, Herrschaft, res Romana VI, 158. Ilia I, 268. besond. Plur. res Asiae III, 1. Romanae G. II, 498. res fractae G. IV, 280. fluxae Phrygiae, die wankende Herrschaft X, 88. se quantis attollet gloria rebus IV, 49. rerum habenae VII, 600.

Rĕscindo, scĭdi, scissum, ĕre, V. tr. 1) wieder abreißen, zerreißen, coelum VI, 583. G. I, 280. vallum, einreißen IX, 524. — 2) ausschneiden, öffnen, latebram teli XII, 390. ulceris os ferro G. III, 453.

Rĕsĕco, cŭi, ctum, āre, V. tr. losschneiden, abschneiden, truncos G. II,78.

Rĕsĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. aufschließen, öffnen, limina VII, 613. urbem XII, 584. infernas sedes VI, 244.

Rĕservo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) zurückbehalten, aufbewahren, aufsparen, aliquem ad majora, zu größerem Leid IV, 368. von Göttern, aliquem exitio V, 625. (facta) capiti alicujus, etwas auf das Haupt jem. versparen d. i. an ihm rächen VIII, 484. aliquem incolumem VIII, 575.

Rĕses, ĭdis, Adj. (was sitzen bleibt), unthätig, träge, viri VI, 814. populi VII, 693. animi, ruhig, laß I, 722.

Rĕsīdo, sēdi, ĕre, V. intr. 1) sich wo niedersetzen, niederlassen, mediis aedibus VIII, 467. v. den Schlachtreihen, in partem, sich wohin zurückwenden, -ziehen IX, 539. im Perf. resedit foribus I, 506. II, 739. V, 290. valle VIII, 232. b) sich niederlassen, um da zu wohnen, Siculis arvis V, 702. c) von Din-

gen: sich niedersenken, sich legen, maria in se residunt G. II,480. — 2) trop. sich senken, sich legen, flatus resedit VII, 27. bella residunt, aufhören IX, 643. corda ex tumida ira VI, 457.

Rĕsigno, āvi, ātum, āre, V. tr. entsiegeln, öffnen, poet. von Mercurius, lumina morte resignat, er löſ't die Augen vom Tode d. i. er ruft ins Leben zurück, vgl. Wagner IV, 244.

Rĕsisto, stĭti, ĕre, V. intr. 1) stehen bleiben, stillstehen I, 588. G. IV, 490. trop. innehalten, stocken, media in voce IV, 76. — 2) sich widersetzen, widerstehen, Widerstand leisten VII, 586. caeco Marte II, 335. paribus in armis XI, 710. von leblosen Dingen: pellis resistit tractanti G. III, 502. trop. widerstehen, wehren, cura mea resistit IV, 27. fata resistunt G. IV,455.

Rĕsolvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) wieder lösen (etwas Gebundenes, Festes), auflösen, vittas capitis III,370. tegmina armorum, trennen IX, 517. resolvit se gleba, löſ't sich auf G. I, 41. tenebras, vertreiben VIII, 591. dah. poet. von Cerberus, terga, den Rücken lösen d. i. ihn ausdehnen, VI, 422. b) öffnen, ora fatis G. IV, 452. vocem atque ora, „den Mund zum Ausspruch öffnen", Voß III, 457. — 2) trop. auflösen, curas, verscheuchen G. I, 302. dolos ambagesque (des Labyrinths) VI, 29. jura, vernichten IV, 27. 157.

Rĕsŏno, āvi, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. wiedertönen, -schallen, -hallen von etwas, resonat aether plangoribus IV, 668. resonant saxa canibus III, 432. virgulta avibus G. II, 326. cicadis E. II, 13. poet. mit Acc. litora alcyonem resonant, v. Eisvogel G. III, 338. überhpt. ertönen (v. Bienen), summen E. VII, 13. — 2) trans. poet. etwas wiederhallen, -tönen, Amaryllida E. I, 5. b) wiederhallen machen, mit Schall erfüllen, cantu lucos VII, 12.

Rĕsorbĕo, ēre, V. tr. wieder einschlucken, einschlürfen, nunc (pontus) rapidus retro atque aestu revoluta sesorbens saxa fugit, Constr. resorbens saxa — retro fugit, „nun mit Gewalt rückwärts, um wieder durchrollete Felsen brandend, entflieht," Voß XI, 627.

Rēspecto, āvi, ātum, āre, V. tr. zurücksehen, sich umsehen IX,630. trop. Rücksicht nehmen auf jem., berücksichtigen (v. Göttern), pios I, 603.

Rēspergo, si, sum, ĕre (spargo), V. tr. besprengen, bespritzen, aliquem sanguine VII, 547.

Rēspĭcĭo, exi, ectum, ĕre, V. tr. 1) zurücksehen, -blicken, sich umsehen, absol. II, 563. VI, 548. X, 666. E. VIII, 102. aliquem, jem. hinter sich sehen V, 168. angues tergo VIII, 697. moenia V, 3. X, 269. sich nach jem. umsehen, amissam II, 741. amicum IX, 389. trop. a) auf etwas sehen, achten, ad haec VII, 454. b) etwas berücksichtigen, beachten, an etwas denken, prolem III, 236. urbes IV, 225. labores V, 689. respexit libertas inertem E. I, 28. — 2) überhpt. hinsehen, hinblicken, bemerken, ad urbem XI, 671. Ascanium IV, 275. mit Acc. u. Inf. V, 666.

Rēspīro, āvi, ātum, āre, V. intr. eigtl. zurückathmen; überhpt. Athem holen, athmen IX, 813.

Rēsplendĕo, ēre, V. intr. poet. wiederstrahlen, einen Wiederschein geben, erglänzen XII, 74.

Rēspondĕo, di, sum, ēre, V. tr. 1) antworten, erwiedern, alicui VII, 18. E. VII, 5. poet. respondent omnia silvae E. X, 8. — 2) entsprechen, damit übereinstimmen, dictis matris I, 585. seges respondet votis agricolae G. I,47. alicui curis, d. i. den Gram mit jem. theilen VI, 474. poet. contra respondet Gnosia tellus, befindet sich gegenüber VI, 23.

Rēsponso, āre, V. intens. antworten, wiederhallen, ripae lacusque resp. XII, 757.

Rēsponsum, i, die Antwort, responsum dare alicui II, 376. E. I, 45. insbesond. die Antwort, der Ausspruch eines Orakels V, 706. VI, 44, VII, 86.

Rēstinguo, nxi, nctum, ĕre, V. tr. auslöschen, ignes fontibus II, 686. vapor exstinctus est, ist erloschen V, 698. trop. löschen, sitim E. V, 47.

Rēstĭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre (statuo), V. tr. wieder hinstellen, -setzen, arbores G. II, 272. trop. wieder herstellen, rem, d. i. das Vaterland retten VI,847.

Resto, stĭti, āre, V. intr. 1) zurückbleiben, übrig bleiben (sein), superstes resto XI, 161. dona flammis restantia, die vom Brande noch übrig (gerettet) sind I, 679. vulnera restant X, 29. trop. übrig sein, spes Juli restat I, 556. fides II, 142. quid denique mihi restat II, 70. insbesond. verbleiben, bevorstehen VII, 270.



Rĕsulto, āre (resilio), V. intens. 1) zurückspringen, -prallen, tela resultant galĕa X, 330. — 2) insbesond. vom Schalle, zurückprallen, res. vocis imago (Echo) G. IV, 50. wiederhallen, colles clamore resultant V, 150. VIII, 305.

Rĕsŭpīnus, a, um, Adj. zurückgebogen, auf dem Rücken liegend III, 624. rücklings, r. haeret curru I, 476.

Rĕsurgo, surrexi, surrectum, ĕre, V. intr. wieder aufstehen, trop. sich wieder erheben, fas resurgere regna Trojae, wieder emporblühen I, 206. amor resurgens, wieder erwachend IV, 531.

Rĕtardo, āvi, ātum, āre, V. tr. zurückhalten, aufhalten, flumina G. III, 253.

Rēte, is, n. das Netz IV, 131. retia ponere cervis G. I, 307. meditantur dolum cervis E. V, 60.

Rĕtĕgo, xi, ctum, ĕre, V. tr. aufdecken, entblößen, retectus, entblößt, nicht gedeckt vom Schilde XII, 374. poet. sichtbar machen, erhellen (von der Sonne), orbem IV, 119. V, 65. res luce IX, 461. — 2) trop. entdecken, offenbaren, scelus I, 356.

Rĕtento, āvi, ātum, āre (retineo), V. intens. zurückhalten, hemmen, pars vulnere clauda retentat nixantem nodis (sc. serpentem), der zerschmetterte Theil u. s. w. V, 278.

Rĕtexo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. 1) eigtl. ein Gewebe auflösen, 2) poet. von neuem weben; dah. wiederholen, totidem (orbes) retexunt huc illuc, sie laufen sie zurück XII, 763.

Rĕtĭnācŭlum, i, n. der Halter, Band, Seil, Fessel G. I, 265. das Haltseil der Pferde G. I, 513. das Halttau, Ankertau IV, 580.

Rĕtĭnĕo, nŭi, ntum, ēre (teneo), V. tr. zurückhalten, festhalten, halten, aliquem V, 669. X, 308. VIII, 498.

Rĕtorquĕo, si, tum, ēre, V. tr. zurückdrehen, -wenden, umwenden, currum XII, 485. von der Kleidung, zurückschlagen, -werfen (um nicht dadurch gehindert zu sein), terga pantherae VIII, 460. amictum XII, 400. trop. umwenden, ändern, mentem XII, 841.

Rĕtracto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) wieder ergreifen, behandeln, ferrum, ans Schwert greifen X, 396. dagegen: zum Schwerte greifen d. i. die Waffen wieder vornehmen VII, 694. — 2) etwas zurücknehmen, dicta, widerrufen XII, 11. absol. sich weigern, widerstreben XII, 889.

Rĕtrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. zurückziehen, poet. pedem, zurückfließen (v. der Welle) X, 307. trop. zurückrufen, quo fata trahunt retrahuntque V, 709.

Rĕtro, Adv. rückwärts, zurück, hinter, nach hinten, vestigia retro observata VI, 753. IX, 392. abducere V, 428. pleonast. retro reprimere II, 378. retro verti, sich ändern X, 7.

Rĕtrorsum, Adv. (st. retroversum) rückwärts, legere, zurückfahren III, 690.

Rĕtūsus, a, um, Adj. (Part. P. von retundo) abgestumpt, stumpf, ferrum G. II, 301.

Rĕus, i, m. eigtl. der einer Sache beschuldigt wird, übertr. schuldig, voti, des Gelübdes schuldig, nämlich schuldig das Gelübde zu erfüllen; dah. des Wunsches gewährt V, 237.

Rĕvĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) zurückfahren, -bringen, poet. Trojanam urbem ex hostibus, d. i. die Stadt Troja von neuem gründen VIII, 37.

Rĕvello, velli, vulsum, ĕre, V. tr. 1) herausreißen, weg-, losreißen, telum ab alta radice XII, 787. caput a cervice G. IV, 523. gubernaculum VI, 349. loricam XII, 98. fores, erbrechen VIII, 262. Cyclades revulsae, losgerissen VIII, 691. poet. aliquem urbe, aus der Stadt mit sich fortnehmen VI, 545. trop. cinerem manesve, die Asche und die Manen aufstören, entweihen IV, 427. — 2) weg-, herabreißen, aliquem cum parte muri IX, 562.

Rĕvertor, versus sum, ti, V. dep. (das Perf. kommt nicht bei Virgilius vor) zurückkehren, -kommen, domum G. IV, 132. per Trojam II, 750. vgl. III, 101. V, 130. von sachl. Subjecten, ignes revertentes G. I, 427. (v. Weinstocke) wieder wachsen G. II, 312. poet. in corpora V, 750. 751. trop. sich wieder zu etwas wenden, ad consulta tua XI, 410.

Rĕvincĭo, vinxi, vinctum, īre, V. tr. 1) zurückbinden, mit Griech. Constr. revinctus manus post terga II, 57. — 2) binden, befestigen, Delum Gyaro, an Gyaros befestigen III, 76. umwinden, Diras serpentum spiris XII, 847. templum frondibus IV, 459.

Rĕvĭresco, rŭi, ĕre, V. inch. wieder grün werden, wieder grünen G. II, 313.

Rĕvīso, ĕre, V. tr. wieder sehen,

-besuchen, nachsehen, sedes suas I, 415. socios II, 795. classem IV, 396. proelia II, 669. stagna VI, 330. nidos G. I, 414. aliquem E. VI, 67. trop. poet. von Dingen, besuchen, finden, te fortuna revisit III, 318. multos alterna revisens Fortuna lusit, „um einander besuchend," Voß XII, 426.

Rĕvŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) zurückrufen, aliquem V, 167. X, 840. poet. von Bienen, ductores acie G. IV, 88. übertr. v. Dingen, pedem ab alto, sich zurückziehen IX, 125. gradum VI, 128. — 2) trop. zurückbringen (einen frühern Zustand), erneuern, vires I, 214. animos, den Muth zurückrufen I, 202. situs, wieder herstellen III, 451. poet. exordia pugnae, ins Gedächtniß zurückrufen VII, 40. b) in einen frühern Zustand zurückbringen, aliquem a morte, ins Leben zurückrufen V, 476. VII, 769.

Rĕvŏlo, āre, V. intr. zurückfliegen G. I, 361.

Rĕvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) zurückwälzen, -rollen, -wickeln; dah. pass. revolvi, a) zurückfallen, -sinken, toro IV, 691. vgl. V, 336. revolutus equo, herabgefallen v. Pferde XI, 671. poet. revoluta saxa, „durchrollete Felsen," Voß d. i. von welchen die Wellen zurückrollen XI, 627. b) durchwandern, -fahren, aequora revoluta X, 660. trop. revolvi a, v. der Zeit, zurückkehren, dies revoluta X, 256. b) in veterem figuram, wieder verwandelt werden VI, 449. — 2) wieder aufrollen, pensa IX, 276. dah. trop. wiederholen, iter fallacis silvae, zurückwandeln IX, 391. (sprechend) enthüllen, haec ingrata II, 101. iterum casus, von neuem bestehen, durchleben X, 61.

Rĕvŏmo, ŭi, ĕre, V. tr. wieder ausspeien, von sich geben, salsos fluctus V, 182.

Rex, rēgis, m. 1) d. König, Regierer I, 544. III, 353 etc. poet. als Adj. populus late rex, weit herrschend I, 21. — 2) poet. a) von Göttern, divum pater atque hominum rex, d. i. Jupiter I, 65. II, 648. X, 2. infernus, d. i. Pluto VI, 106. Gradivus, d. i. Mars, X, 542. b) vom Flusse Eridanus, fluviorum rex, Hauptfluß Italiens I, 482. von Phanäerwein G. II, 98. — 3) v. Söhnen der Könige XI, 223. — 4) überhpt. Führer, Fürst, IX, 325.

Rhădămanthus, i, m. (Ῥαδάμανθος) S. des Jupiter, Bruder des Minos, wegen seiner Gerechtigkeit Richter in der Unterwelt, besond. über boshafte und geheime Verbrechen VI, 566.

Rhaetĭcus, a, um, Adj. Rhätisch, zu Rhätien gehörend (einer Landschaft nördl. vom Po, welche das jetzige Venetianische, das südl. Tyrol u. s. w. umfaßte), vitis, dieser Wein wuchs bei Verona G. II, 96.

Rhamnes, ētis, m. ein Fürst u. Augur in dem Heere des Turnus IV, 325. 327.

Rhēa, ae, f. eine Priesterinn, mit welcher Hercules den Aventinus zeugte VII, 659.

Rhēnus, i, m. der Rhein E. X, 47. bicornis, als Flußgott VIII, 727.

Rhēsus, i, m. S. des Eioneus, König in Thracien, welcher den Trojanern zu Hülfe zog und von Diomedes getödtet wurde I, 469. G. IV, 462.

Rhīpaeus, a, um, Adj. Rhipäisch, das (mythische) Rhipäische Gebirge im nördl. Scythien betreffend; dah. poet. st. nördlich, Eurus G. III, 382. pruinae G. IV, 518. arces, die Rhipäischen Felshöhen G. I, 240.

Rhīpeus, ĕi, m. ein Trojaner II, 339. 426.

Rhŏdŏpe, ēs, f. (Ῥοδόπη) ein Gebirge in Thracien, ein Theil des Hämus, j. Despoto Dag E. VI, 30.

Rhŏdŏpēĭus, a, um, Adj Rhodopeisch, arces G. IV, 461.

Rhoebus, i, m. Streitroß des Mezentius X, 861.

Rhoetēĭus, a, um, Adj. Rhöteisch vom Vorgebirge Rhöteum bei Troja; dah. st. Trojanisch, ductor, d. i. Äneas XII, 456. Rhoeteïa, d. i. eine Trojanerinn V, 640.

Rhoetēus, a, um, Adj. = Rhoeteius, litus VI, 502. orae III, 108.

Rhoeteus, ĕi, m. ein Rutuler X, 399. 409.

Rhoetus, i, m. 1) ein Centaur G. II, 456. — 2) ein Rutuler IX, 314. — 3) König der Marser X, 388.

Rīdĕo, si, sum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. lachen, dolis, über den Betrug IV, 128. absol. E. III, 9. insbesond. freundlich lachen, alicui, jem. zulächeln V, 358. E. IV, 62. poet. v. Dingen, lachen, glänzen, schön sein, rident omnia E. VII, 15. ridens acanthus E. IV, 20. — 2) trans. belachen, aliquem, über jem. lachen, spotten V, 182. dolum E. VI, 83.

Rigĕo, ēre, V. intr. starr, steif sein, starren (v. Bart), glacie IV, 251. von Cestus, plumbo V, 405. v. Kleidern, auro ostroque I, 649. XI, 70. lorica ex aere rigens VIII, 621.

Rigesco, gŭi, ĕre (rĭgeo), V. intr. poet. starr werden, erstarren (von Kälte) G. III, 363.

Rigĭdus, a, um, Adj. starr, steif, unbeugsam, tellus G. II, 316. ensis XII, 304. hasta X, 346. quercus E. IV, 28.

Rigo, āvi, ātum, āre, V. tr. bewässern, vom Flusse, aequora VII, 735. benetzen, befeuchten, vultum lacrimis IX, 251. ora fletu VI, 699. ora cerebro XI, 698. arma cruore XII, 308.

Rigor, ōris, m. die Starrheit, Härte, ferri G. I, 143.

Rigŭus, a, um, Adj. wässernd, bewässernd, amnes G. II, 485.

Rīma, ae, f. die Spalte, Ritze I, 123. poet. ignea rima, ein feuriger Strahl od. Blitzstrahl VIII, 392.

Rīmor, ātus sum, āri (rima), V. dep. 1) zerspalten, aufreißen, terram rastris, durchwühlen G. III, 534. von Thieren, welche im Boden Futter suchen: durchwühlen, durchstöbern, prata G. I, 384. — 2) durchwühlen, durchsuchen, durchforschen, viscera epulis, z. Speise VI, 599. partes apertas XI, 748. absol. suchen VII, 508.

Rīmōsus, a, um, Adj. voll Spalten, cubilia G. IV, 45. cymba, leck VI, 414.

Rīpa, ae, f. das Ufer eines Flusses (vgl. litus), fluminis VII, 201. Eurotae I, 498. viridis E. VII, 12. ulterior VI, 314 etc.

Rīpheus, ei, m. s. Rhipeus.

Rīsus, us, m. das Lachen, Gelächter, solutus G. II, 386.

Rīte, Adv. Abl. (v. veralt. ris = ritis) 1) auf gehörige Weise, besond. in der Religion, nach Gebühr, feierlich, dicere Bacchi honorem G. II, 393. überhpt. recht, gehörig, parare IV, 555. poet. zum Glück, zum Heil, propinquare X, 254. secundare III, 36. — 2) auf gewöhnliche Weise IX, 352.

Rītus, us, m. die hergebrachte Sitte, der Gebrauch, besond. in der Religion, sacrorum XII, 836. dah. ritu, nach Art, Gebrauch, Teutonico VII, 741. ritu nivis XI, 611.

Rīvus, i, m. 1) ein kleiner Fluß, Bach, aquae E. V, 47. tenuis G. IV, 19. — 2) übertr. eine Wasserrinne, Canal, rivos claudite E. III, 111. deducere G. I, 269. poet. v. andern Flüssigkeiten, sanguinis, ein Strom Blutes XI, 668. rivis fluit sudor V, 200. aes VIII, 445.

Rōbīgo, ĭnis, f. der Rost des Metalls G. I, 495. II, 220. trop. der Brand im Getreide G. I, 151.

Rōbur, ŏris, n. 1) poet. der harte Stamm, das harte Holz, Kernholz, d. Oleasters XII, 783. G. II, 305. annoso robore quercus IV, 441, G. III, 332. telum robore cocto, aus gehärtetem Kernholz XI, 553. 893. fissile robur VI, 181. robore secto pyra VI, 214. die Eiche II, 186. poet. gens duro robore nata, aus harter Eiche geboren VIII, 315. — 2) metonym. was aus Eichenholz gemacht ist, sacrum, das der Pallas geweihte hölzerne Trojanische Roß II, 230. cavum II, 260. die Lanze, r. praefixum ferro X, 479. Keule VIII, 221. G. III, 420. robur aratri G. I, 162. — 3) die Härte, Stärke, ferri VII, 609. trop. Kraft, Stärke, quibus suo stant robore vires II, 639. robur ab annis XI, 114. robur concipere pectore XI, 308. colligere G. III, 235. arvorum G. II, 177. insbesond. b) der stärkste Theil des Volks, Kern, robora lecta pubis VIII, 518.

Rōbustus, a, um, Adj. aus hartem Holze; dah. überhpt. stark, fest, kräftig, fossor G. II, 264. farra G. I, 219.

Rŏgĭto, āvi, āre (rogo), V. intens. eigtl. eifrig fragen, überhpt fragen, multa super aliquem I, 750. X, 839.

Rŏgo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) fragen; absol. II, 149. — 2) bitten, ersuchen, arma, um Waffen VIII, 229. aliquid, jem. um etwas bitten VIII, 120. numen arma, anflehen VIII, 382. veniam, um Gnade flehen XI, 101.

Rŏgus, i, m. der Scheiterhaufen IV, 646. VI, 308 etc.

Rōma, ae, f. die Hauptstadt Latiums und des Römischen Reiches I, 7. V, 601.

Rōmānus, a, um, Adj. Römisch, pater, d. i. Jupiter Capitolinus IX, 449. gens I, 33. arx VIII, 313. nomen VIII, 338. Palatia G. I, 499. dav. substant. Romanus, i, m. der Römer I, 234 etc.

Rōmŭleus, a, um, Adj. Romulisch, d. Romulus, culmus VIII, 654. vergl. Culmus.

Rōmŭlĭdae, ārum, m. Nachkommen des Romulus, poet. st. Römer VIII, 633.

Rōmŭlus, i, m. 1) S. des Mars u. der Rhea Sylvia od. Ilia, Erbauer u. erster König Roms, und nach seinem Tode als Quirinus verehrt VI, 759. VIII, 342. — 2) als Adj. Romulus, a, um, Romulisch, st. Römisch, tellus VI, 877.

Rōro, āvi, ātum, āre, V. intr. (ros) eigentl. thauen; überhpt. träufeln, triefen, sanguine VIII, 645. XI, 8. XII, 512. poet. rorantia astra XI, 8.

Ros, ōris, m. 1) der Thau, gelidus G. II, 202. gratissimus E. III, 15. — 2) poet. überhpt. das Naß, die Flüssigkeit, Wasser VI, 230. v. Blute, rores sanguinei XII, 339. — 3) Rosmarin, sonst ros marinus G. II, 213.

Rŏsa, ae, f. die Rose XII, 69. G. IV, 134.

Rŏsārĭum, ĭi, n. der Rosengarten G. IV, 119.

Roscĭdus, a, um, Adj. thauig, bethaut, mala E. VIII, 37. mella, d. i. träufelnd E. IV, 30. poet. Luna G. III, 337. Iris IV, 700. — 2) befeuchtet, bewässert VII, 683.

Rŏsētum, i, n. eine Rosenhecke E. V, 17.

Rŏsĕus, a, um, Adj. (aus Rosen) gewöhnl. rosig, rosenfarbig, os II, 593. cervix I, 402. genae XII, 606. Phoebus XI, 913. qradrigae (der Aurora) VI, 535.

Rŏsĕus, a, um, Adj. Roseisch, rura, die Gefilde von Rosea, einer sehr fruchtbaren Gegend beim See Velinus im Sabinischen, j. le Roscie VII, 712.

Rostrātus, a, um, Adj. mit einem Schnabel versehen, geschnäbelt, poet. cui tempora navali fulgent rostrata corona, dem (Agrippa) die Schifferkrone geschnäbelt um die Schläfen erglänzt VIII, 684.

Rostrum, i, n. 1) der Schnabel (der Vögel) VI, 567. VII, 756. der Bienen G. IV, 74. — 2) der Schiffsschnabel d. i. die krumme Spitze des Vorderschiffs V, 143. 187. X, 157. VII, 186. — 3) im Plur. Rostra, die mit Schiffsschnäbeln versehene Rednerbühne auf dem Forum zu Rom G. II, 508.

Rŏta, ae, f. 1) das Rad (des Wagens) II, 435. V, 274 etc. — 2) das Rad, worauf Missethäter gebunden wurden, des Ixion VI, 616. G. IV, 484. — 3) poet. d. Wagen (pars pro toto) XII, 671.

Rŏto, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) trans. kreisförmig herumdrehen, schwingen, ensem IX, 441. — 2) intrans. sich drehen, saxa rotantia, rollende Felsen X, 362.

Rŭbĕo, ēre (ruber), V. intr. roth sein, rubet aurea Phoebe G. I, 431. rubent aviaria baccis G. II, 430. cometae lugubre X, 273. lilia XII, 68. besond. Part. Pr. rubens, entis, roth, geröthet, röthlich, minio E. X, 22. crocus G. IV, 182. cancer G. IV, 47. Vesper G. I, 251. ver G. II, 319.

Rŭber, bra, brum, Adj. roth, crista IX, 50. XII, 77. aethra XII, 247. Oceani rubrum aequor, d. i. durch die untergehende Sonne geröthet G. III, 359. litus, das Ufer des rothen d. i. des östlichen (Indischen) Meeres VIII, 686.

Rŭbesco, ŭi, ĕre, V. inch. sich röthen, roth werden, arva caede rubescunt VIII, 695. corna prunis G. II, 34. rubescit Aurora III, 521. mare radiis VII, 25.

Rŭbĕus, a, um, Adj. (rubus) vom Brombeerstrauch, virga, Ranke d. Brombeeren G. I, 266.

Rŭbĭcundus, a, um, Adj. roth, röthlich, Ceres (sonst flava) G. I, 297.

Rŭbor, ōris, m. 1) die Röthe, poet. Tyrii rubores, d. i. Purpur G. III, 307. — 2) die Schamröthe, Verschämtheit XII, 66. virgineus G. I, 430.

Rŭbus, i, m. die Brombeerstaude E. III, 89. G. III, 315.

1) *Rŭdens, ntis*, m. das Schiffsseil, Tau I, 87. III, 267.

2) *Rudens, ntis*, Part. s. Rudo.

Rŭdĭmentum, i, n. der erste Versuch, Probe, rudimenta belli, Erstlingsversuch im Kriege XI, 157.

Rŭdis, e, Adj. roh, unbearbeitet, campus G. II, 211. hasta IX, 743.

Rŭdo, īvi, ītum, ĕre, V. intr. 1) brüllen, v. Löwen VII, 16. v. Hirschen G. III, 374. — 2) übertr. von Menschen (von Cacus), insueta VIII, 248. poet. von Dingen, krachen, rudens prora III, 561.

Rūga, ae, f. die Falte, Runzel im Gesicht VII, 417.

Rŭīna, ae, f. 1) das Einstürzen, der Sturz, ruinam dare, einstürzen, besond. v. Gebäuden II, 310. trahere II, 463. VIII, 192. auch von Menschen, ruinam dare, aufeinander stürzen XI, 673. trop. der Sturz, Fall, Untergang, generis G. IV, 249. ruina rerum XI, 310. urgente ruina, „da die Vertilgung (d. i. die Feinde) drängt," Voß XI, 888. — 2) was herabstürzt, der Niedersturz, Einsturz, coeli, d. i. Regensturz I, 129. insbesond. die Ruinen, Trümmer

(einer Stadt), ruinae Iliacae I, 647. Pergameae III, 476.

Rūmĭno, āre, V. tr. wiederkäuen, herbas E. VI, 54.

***Rūmor,** ōris,* m. 1) das Gerede, die Sage, das Gerücht VII, 144. amarus IV, 203. varios rumores serere XII, 228. — 2) das (beurtheilende) Gerede, der Zuruf IX, 464. rumore secundo, unter freudigem Ruf VIII, 90.

***Rumpo,** rūpi, ruptum, ĕre,* V. tr. 1) brechen, zerbrechen, zerreißen, nodos et vincula V, 510. X, 233. catenas VIII, 225. aggerem II, 496. tunicas G. II, 75. thoraca X, 337. loricam XII, 375. vom Schwerte, pectora, durchbohren IX, 432. rumpuntur pectora pectoribus, es brechen sich Brust an Brust XI, 615. rumpi, bersten, zerplatzen, rumpitur anguis E. VIII, 71. invidia rumpuntur ilia Codro E. VII, 26. poet. rumpere, bersten machen, immensae ruperunt horrea messes, d. i. die Scheuren bersten von der unermeßlichen Ernte G. I, 49. hyperbol. cantu rumpent arbusta cicadae, d. i. sie zirpen so stark, daß die Gebüsche brechen G. III, 328. v. Jupiter, nubila coelo, zerreißen, zertheilen IX, 671. rima tonitru rupta VIII, 392. trop. zerreißen, brechen, foedus XII, 582. pacem XII, 202. fata, besiegen VI, 883. amores IV, 292. otia, stören VI, 814. silentia X, 63. — 2) abreißen, funem ab litore III. 659. trop. abbrechen, unterbrechen, opera omnia XII, 699. sacra, das Fest unterbrechen VIII, 110. somnum VII, 458. — 3) durchbrechen, brechen, viam ferro, bahnen X, 372. media agmina XII, 683. aditus II, 494. postes VII, 822. — 4) hervorbrechen, inter nubila se rumpunt radii G. I, 446. se nubibus imber ruperat XI, 548. amnes rumpuntur fontibus, brechen hervor G. III, 428. turbo ruptus II, 416. dah. auch hervorbrechen lassen, vocem II, 129. voces XI, 337. quaestus, in Klagen ausbrechen IV, 553.

Rŭo, rŭi, rŭtum, ĕre, V. tr. u. intr. I. transf. poet. 1) niederstürzen, molem, herabstürzen IX, 516. cumulos arenae, die Haufen des Sandes niederreißen G. I, 105. — 2) hervorreißen, aufwühlen, vom Winde, mare a sedibus imis I, 85. cinerem et ossa focis XI, 211. spumam salis aere, sie durchfurchen I, 35. (v. Feuer) atram nubem ad coelum, treibt G. II, 308. — II. intranf. 1) stürzen, hinstürzen, niederstürzen (im Kampfe) X, 756. trop. ruit alto a culmine Troja II, 290. 362. in pejus G. I, 260. — 2) herabstürzen, amnes ruunt de montibus IV, 164. v. Unwetter, Regensturz, ruit arduus aether G. I, 324. ruit aethere turbidus imber aqua V, 695. vgl. VIII, 525. imbriferum ver, „auch wenn platzregnend der Lenz sinkt," Voß G. I, 313. — 3) hervorstürzen, unde (adito) ruunt voces VII, 44. v. Meere, ad terram XI, 625. poet. herabeilen, anbrechen, ruit Oceano nox II, 250. dies X, 256. — 4) überhpt. stürzen, eilen, rennen II, 64. quo ruis? II, 520. in ferrum VIII, 648. in hostes X, 724. ad portas III, 676. per medios IV, 654 etc. poet. sol ruit, enteilt, geht unter III, 508. nox VI, 539.

Rūpes, is, f. ein (steiler) Fels III, 245. rupes cavae, Felshöhlen G. III, 253. cavata I, 310. imo (der Sybille) III, 443. poet. die Klippe VII, 586. X, 693.

Rursum, Adv. = Rursus III, 229. 232.

Rursus, Adv. (zsgz. aus reversus), rückwärts, zurück; dah. wieder, hinwiederum, von Neuem II, 655. 785. III, 31. IV, 557.

Rus, rūris, n. das Land (im Gegens. der Stadt), Feld, Gut, Gefilde, opacum G. I, 156. oft Plur. rura florea I, 430. sordida E. II, 28. ingentia G. II, 412.

Ruscum, i, n. Mäusedorn, Brusch, Myrtendorn mit stachlichten Blättern, Ruscus aculeatus L. E. VII, 42. G. II, 413.

Rustĭcus, a, um, Adj. 1) zum Lande, Felde gehörig, ländlich, Musa E. III, 84. b) bäurisch, ungebildet E. II, 56.— 2) subst. rusticus, i, m. der Landmann G. II, 406.

Rŭtĭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. röthlich sein; poet. röthlich schimmern, glänzen VIII, 529.

Rŭtĭlus, a, um, Adj. roth, röthlich, röthlich schimmernd, ignis VIII, 430. G. I, 454. squama IV, 93.

Rŭtŭli, ōrum, m. eine Italische Völkerschaft im alten Latium, deren Hauptstadt Ardea war I, 266. VII, 472 etc. Sing. Rutulus, i, VII, 409. — 2) adject. Rutulus, a, um, Rutulisch, rex, d. i. Turnus IX, 728. X, 267. miles IX, 561. acies XII, 597

S.

Săbaeus, a, um, Adj. Sabäisch, poet. st. Arabisch, tus I, 416. substant. Sabaei, orum, m. ein reiches Handelsvolk, welches im glücklichen Arabien wohnte, u. deren Hauptstadt Saaba, wahrscheinl. das heutige Saada od. Saade war. Die Umgegend lieferte Weihrauch, Myrrhen u. dergl. VIII, 706. G. I, 57.

Săbellus, a, um, Adj. (wahrscheinl. st. Sabinulus) Sabellisch, poet. st. Sabinisch od. Samnitisch (die Sabellen sind ein älterer poet. Name der Sabiner od. nach Anderen der Samniten), pubes G. II, 167. mater VIII, 570. veru VII, 665. Dav. Adj. Sabellicus, a, um, Sabellisch, sus G. III, 255.

Săbīni, ōrum, m. eine alte Völkerschaft Italiens, welche nördl. an die Umbrer, südlich bis an den Anio sich erstreckte. Ein Theil derselben war der Sage nach schon früh unter Romulus in Rom eingewandert. Übrigens waren sie wegen ihrer einfachen Lebensweise berühmt G. II, 532. Dav. Adj. Sabinus, a, um, Sabinisch, dav. substant. Sabina, ae, die Sabinerinn VIII, 635.

Săbīnus, i, m. ein alter Heros Italiens, Erfinder des Weinbaues VII, 178.

Săburra, ae, f. (vwdt. mit sabulum) der Schiffsand, Ballast G. IV, 195.

Săcellum, i, n. (sacrum) ein kleiner Tempel, Capelle mit einem Götterbilde E. III, 9.

Săcer, cra, crum, Adj. 1) heilig, einer Gottheit geweiht, geheiligt, ales (wegen der Augurien) XI, 721. laurus (dem Apollo) VII, 60. Fauno Oleaster sacer XII, 766. Polyphoetes Cereri (als Priester) VI, 484. — 2) den (unterirdischen) Göttern als Opfer geweiht; dah. verwünscht, verflucht, auri fames III, 37. dav. substant. sacrum, i, n. etwas Heiliges, den Göttern Geweihtes; dah. 1) Heiligthum, sacra, im Plur. II, 293. heilige Geräthschaften VIII, 666. II, 717. — 2) eine heilige Handlung, Opfer, im Plur. auch überhpt. Gottesdienst, Sing. sacrum Herculeum VIII, 270. oft Plur. sacra Jovi perficere IV, 638. rumpere VIII, 111. sacrorum mos III, 400.

Săcerdos, ōtis, m. u. f. der Priester, die Priesterinn I, 273. IV, 509. etc.

Săces, is, m. ein Rutuler, verwundet v. Äneas XII, 651.

Săcrānus, a, um, Adj. Sacranisch, zu den Sacranern, einer Völkerschaft des alten Latiums (oder nach Heyne: eine Benennung d. Ardeaten) gehörig, acies VII, 796.

Săcrārium, ii, n. Ort zur Aufbewahrung der Heiligthümer, ein Heiligthum, Capelle, poet. v. der Unterwelt, sacraria Ditis, „die Behausung des Plutos" XII, 199.

Săcrātor, ōris, m. ein Rutuler X, 747.

Săcrĭlĕgus, a, um, Adj. eigtl. Heiliges raubend; dah. überhpt. gottlos, verrucht, sanguis VII, 595.

Săcro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) heiligen, einer Gottheit weihen, widmen, laurum Phoebo VII, 62. aras V, 48. vigilem ignem Jovi IV, 200. votum dis VIII, 715. viros VI, 73. — 2) überhpt. weihen, widmen, bestimmen, poet. honorem pro virginitate XII, 141. b) (mit d. Nebenbegriff der Vernichtung) weihen, übergeben, aliquem telis X, 419. Dav. Part. Pr. sacratus, a, um, geheiligt, geweiht, heilig, caput III, 371. sedes II, 742. templum II, 165. pecudes XII, 213. jura Grajorum II, 157.

Sacrum, i, n. s. Sacer.

Saecŭlum (Sēculum), i, n. poet. zsgz. Saeclum, 1) das Menschenalter, Geschlecht (eine Zeit v. 33 Jahren) E. IV, 5. — 2) die in einer Zeit lebenden Menschen, Zeitalter, Zeit, aspera saecula I, 291. laeta I, 605. aurea VI, 794. impia G. I, 468. venturum E. IV, 52. — 3) ein Jahrhundert I, 445. XII, 826. überhpt. eine lange Zeit, saeclis effeta senectus, durch die Jahre geschwächt, VII, 508.

Saepe, Adv. oft, wiederholt I, 669. II, 108. Comp. saepius II, 456.

Saepes, is, s. Sepes.

Saepio, ire, s. Sepio.

Saeta, Saetiger, Saetosus, s. Seta Setiger, Setosus.

Saevĭo, ii, ītum, īre (saevus), V. intr. 1) wüthen, toben, rasen, v. Menschen (Göttern) VI, 542. animis I. 149. V, 462. ira in absentem IX, 63. saevit Nereus tridenti II, 418. Mavors in certaminibus VIII, 700. Tisiphone X, 76. b) von Thieren, saevit anguis G. III, 434. ursi in praesepibus VII, 18. trop.

von Dingen, saevit latratus canum in auras, raſ't in die Lüfte V, 257. amor ferri VII, 461. IV, 332.

Saevus, a, um, Adj. 1) wüthend, raſend, tobend, wild, grauſam, furchtbar, Achilles II, 29. noverca G. II, 128. Juno I, 4. Gorgo II, 116. ambobus I, 418. saevus securi Torquatus VI, 825. von Thieren, leo IX, 792. hydra VI, 511. b) v. Dingen, amor E. VIII, 47. horror XII, 406. venenum XII, 857. ira X, 813. aequora IV, 523. saevus Orion, der Sturm herbeiführt VII, 719. — 2) poet. gewaltig, ſtark, tapfer (δεινός), in armis Aeneas XII, 107. Hector I, 99.

Săgăris, is, m. ein Gefährte des Äneas, von Turnus erlegt V, 263. IX, 576.

Săgitta, ae, f. der Pfeil, celer I, 187. volucris XI, 858. levis V, 68 etc.

Săgittĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Pfeile tragend, pfeilbewaffnet, Geloni VII, 725.

Săgŭlum, i, n. demin. (sagum) ein (kleiner) Kriegsmantel, ein offenes Oberkleid, wie es die Krieger über den andern Kleidern trugen VIII, 660.

Sal, sălis, m. 1) das Salz G. III, 397. — 2) poet. das ſalzige Meerwaſſer, die Salzfluth, das Meer I, 35. 173. III, 385. 848. 866. VI, 697. X, 214.

Sălămis, is, f. (Σαλαμίς) eine Inſel im Saroniſchen Meerbuſen, Eleuſis in Attika gegenüber, wo Telamon einſt herrſchte, j. Koluri VIII, 158.

Salentinus, ſ. Sallentinus.

Sălictum, i. n. (zſgez. aus salicetum) die Weidenpflanzung, das Weidengebüſch E. V, 53. G. II, 415.

Sălignus, a, um, Adj. (salix) aus Weidenholz, weiden, crates VII, 632.

Sălĭi, ōrum, m. (salio) urſprüngl. ein Name für alle Prieſter, die durch Geſang und Tanz die Feſte ihres Gottes begingen, ſo in Tibur Prieſter des Herkules VIII, 285. ſpäter der eigenthümliche Name der Prieſter d. Mars.

Sălĭo, ŭi, saltum, īre, V. intr. ſpringen, hüpfen, per utres G. II, 384. poet. rotis, auf Rädern entſpringen X, 594. von Dingen, grando salit G. I, 449. saliens rivus E. V, 47. saliens sanguine vena G. III, 460.

Săliunca, ae, f. die wilde Narde E. V, 17.

Sălĭus, ii, m. 1) ein Arkadier in Äneas Gefolge V, 298. — 2) ein Rutuler X, 753.

Sălix, ĭcis, f. die Weide E. III, 83. V, 16. G. II, 446.

Sallentīnus (*Sālent.*), *a, um,* Adj. Sallentiniſch, zu den Sallentinern, einem Volke in Calabrien an der ſüdlichen Spitze Italiens, gehörig, campi III, 400.

Salmōneus, ĕos, m. (Σαλμωνεύς) S. des Äolus, Bruder des Siſyphus, König in Elis; in ſeinem Übermuthe wollte er dem Jupiter gleich ſein und ahmte Blitz und Donner nach, indem er auf einem ehernen Wagen über eine eherne Brücke fuhr u. brennende Fackeln hinabſchleuderte. Er wurde vom Jupiter mit dem Blitze erſchlagen VI, 585.

Salsus, a, um, Adj. 1) geſalzen, fruges (als Opfer) II, 153. — 2) ſalzig (v. Natur), poet. vom Meere, vada V, 153. fluctus V, 182. tellus G. II, 238. b) ſalzig = ſcharf, sudor II, 173. robigo G. II, 220.

Saltem, Adv. denn doch, wenigſtens, zum wenigſten I, 557. IV, 326 etc.

1) *Saltus, us,* m. (salio) der Sprung, saltum dare e curru, hinabſpringen, XII, 681. saltu superare viam, über den Weg im Sprunge ſetzen G. III, 141. saltu emicare in currum IX, 815.

2) *Saltus, us,* m. (verwdt. mit ἄλσος) 1) die Waldtrift, Waldweide, Viehtrift E. X, 9. G. III, 143. IV, 53. Dictaei IV, 72. — 2) Waldgebirge, Waldung IV, 121. G. I, 140. II, 471. saltus nemorum, Schlucht der Wälder E. VI, 56.

Sălūber (*Salubris*), *bris, bre,* Adj. geſund, heilſam, succi XII, 419. somnus G. III, 530. fluvius G. I, 272.

Sălum, i, n. (σάλος) das hohe Meer, die offene See, poet. überhpt. das Meer, die See I, 557. II, 209.

Sălus, ūtis, f. Wohlergehen, Wohlfahrt, Heil, Rettung I, 555. una salus victis, nullam sperare salutem II, 354. suprema in te XII, 653. salutis via VI, 96. iter II, 387. salutem ferre, Heil gewähren I, 463.

Sălūto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) grüßen, begrüßen, Italiam III, 524. augurium clamore XII, 257. — 2) jem. zur Begrüßung beſuchen, ſeine Aufwartung machen, salutantum unda G. II, 462.

Salvĕo, ēre, V. intr. geſund ſein, beſond. als Begrüßungsformel, salve, ſei gegrüßt, Heil dir V, 80. VIII, 301.

aeternum XI, 97. salvete, Penates VII, 120. salvete, cineres, Friede mit dir V, 80.

Săme, es, f. (*Σάμη*) Insel im Jonischen Meere, später Cephalenia, j. Cephalonia III, 271.

Sămŏthrăcĭa, ae, f. Insel des Ägäischen Meers an der Küste von Thracien, berühmt durch den Geheimdienst der Kabiren, j. Samothraki VII, 208.

Sămus (*Samos*), *i,* f. (*Σάμος*) 1) Insel an der Küste Joniens, Ephesus gegenüber, berühmt durch den prächtigen Tempel der Juno, j. Sussam-Adassi I, 16. — 2) Threicia, s. Samothracia.

Sancĭo, xi, ctum, īre, V. tr. etwas durch eine religiöse Weihe festsetzen; dah. von Zeus: bestätigen, bekräftigen, foedus fulmine VII, 200.

Sanctus, a, um, Adj. 1) unverletzlich, heilig, fides VII, 365. — 2) heilig, ehrwürdig, göttlich, von Göttern und gottgeweihten Dingen, deus IV, 576. numen VIII, 382. ignes (Opferfeuer) III, 406. oraculum VIII, 231. flumen VIII, 72. — 3) ehrwürdig, unsträflich, senatus I, 426. pater V, 80. sanctissimus vates VI, 65.

Sandyx (*Sandix*), *y̆cis,* f. (*σάνδυξ*) eine Mineralfarbe, Mennig, oder nach Andern eine Staude mit scharlachrothen Blüthen E. IV, 45.

Săne, Adv. (sanus) eigtl. vernünftig, dah. 1) wohl, sehr, in d. That. — 2) in Concessivsätzen: immerhin, nur immer X, 48.

Sanguĭnĕus, a, um, Adj. 1) blutig, aus Blut bestehend, rores XII, 340. — 2) blutig, mit Blut bespritzt, acies IV, 641. lorica VIII, 622. poet. Mavors, blutgierig XII, 332. — 3) blutfarbig, blutroth, jubae anguium II, 207. cometae X, 273. cristae IX, 732. baccae E. X, 27.

Sanguis, is, m. 1) das Blut III, 30. V, 396 etc. — 2) trop. a) gewaltsamer Tod, Ermordung, poenas cum sanguine poscere II, 72. sanguine quaerere reditum II, 118. vgl. II, 336. VII, 766 etc. b) Lebenskraft, Kraft, Leben, qaibus integer aevi sanguis II, 639. vgl. V, 415. c) Geblüt, Abstammung, Geschlecht, Trojanus I, 19. Teucri IV, 230. Assaraci VI, 779. Italo sanguine commixtus VI, 762. sanguinis auctor VII, 49. sanguine ortus II, 74 etc. dah. auch c) poet. Sprößling, Sproß, Abkömmling, Kind VI, 836.

Sănies, ēi, f. 1) altes, verdorbenes Blut, blutiger Eiter VIII, 487. III, 618. 675. G. III, 493. — 2) poet. Geifer, Gift, der Schlange II, 221.

Sānus, a, um, Adj. gesund, trop. geistig, gesund, vernünftig, sensus E. VIII, 66. male sana, rasend IV, 8.

Săpor, ōris, m. 1) der Geschmack, asper G. IV, 277. manifestus G. II, 246. salis G. III, 397. durus G. IV, 102. — 2) etwas Wohlschmeckendes, insbesond. Saft G. IV, 267. sapores adsperge G. IV, 62.

Sarcĭo, si, tum, īre, V. tr. ausbessern, herstellen, ruinas G. IV, 249.

Sardōus, a, um, Adj. Sardisch, aus der Insel Sardinien, herba, eine Art Ranunkel od. Hahnenfuß, welche Blasen zieht u. von herbem Geschmack ist E. VII, 41.

Sarmentum, i, n. (sarpo) dünnes Gezweig, Reiser, Reisholz G. II, 409.

Sarnus, i, m. Fluß in Campanien bei Pompeji, j. Sarno VII, 738.

Sarpēdon, ŏnis, (*Σαρπηδών*) S. des Jupiter, König der Lycier, wurde von Patroclus getödtet I, 100. IX, 697. X, 471.

Sarrānus, a, um, Adj. Sarranisch, poet. st. Tyrisch (die Stadt Tyrus heißt Sara, nach d. Hebr. Zor.), ostrum G. II, 506.

Sarrānus, i, m. ein Rutuler, erlegt von Risus IX, 335.

Sarrastes, um, m. eine Völkerschaft im Lande der Hirpiner (Campanien) am Fluß Sarnus VII, 738.

Sal, s. Satis.

Sătīcŭlus, i, m. der Saticulaner, Einwohner von Saticula, einer Stadt Campaniens VII, 729.

Sătĭo, ōnis, f. (sero) das Säen, Pflanzen G. I, 215. II. 319.

Sătis, u. abgekürzt *Sat,* Adv. genug, hinreichend, genügend, 1) bei Adj., Adv. und Verb. satis magna rura E. I, 48. sat prata biberunt E. III, 11. sat patriae datum II, 291. satis superque, mehr als genug II, 642. — 2) adject. satis est, es ist genug, mit Inf. III, 653. V, 786. sat est E. VII, 34. erit III, 602. E. IV, 54. X, 70. b) mit Gen. nec sat rationis in armis II, 314. c) Comp. satius est, es ist besser, dienlicher X, 59. E. II, 14.

Satius, s. Satis.

Sător, *ōris*, m. der Säer, poet. der Erzeuger, Schöpfer, Vater, hominum atque deorum, d. i. Jupiter I, 254. XI, 725.

Sătum, *i*, n. (sero) die Saat, gewöhnl. Plur. sata laeta II, 306 u. oft.

Sătur, *ŭra*, *ŭrum*, Adj. 1) satt, gesättigt, capellae E. X, 77. — 2) gesättigt, reichlich getränkt, color G. IV, 335. — 3) überhpt. reichlich gefüllt, voll, reich, praesepia G. III, 214. Tarentum G. II, 197.

Sāturnĭus, *a*, *um*, Adj. den Saturnus betreffend, Saturnisch, tellus, d. i. Latium VIII, 329. arva I, 569. regna E. VI, 41. pater, d. i. Jupiter als S. des Saturnus IV, 372. domitor maris, Neptun V, 799. Saturnia Juno, als T. des Saturn XII, 156. — 2) substant. Saturnia, ae, f. T. des Saturnus, Juno I, 23. VII, 428. b) die von Saturnus erbauete Stadt am capitolinischen Berge VIII, 358.

Sāturnus, *i*, m. S. des Uranus u. der Terra, nach dem Mythos der älteste König Latiums, unter dessen Regierung das gold. Zeitalter war; dann als Gott der Anpflanzung und des Ackerbaues verehrt, und schon früh mit dem Kronos der Griechen verschmolzen VIII, 319 flg. senex VII, 180. stella Saturni, der Planet Saturn G. I, 336.

Sătŭro, *āvi*, *ātum*, *āre* (satur), V. tr. 1) sättigen, armenta VIII, 213. apes cytiso E. X, 30. überhpt. anfüllen, reichlich versehen, sola fimo G. I, 80. — 2) trop. sättigen, poet. necdum saturata dolorem, befriedigt V, 608.

Sătўri, *ōrum*, m. die Satyrn, Untergottheiten des Waldes und Feldes, Begleiter des Bacchus, mit kurzen Hörnern und Ziegenfüßen E. V, 74.

Saucĭus, *a*, *um*, Adj. verwundet, verletzt, taurus II, 223. serpens XI, 753. ora sagitta saucia XII, 652. mit Griech. Constr. ille pectus vulnere saucius XII, 5. trop. von Dido, gravi saucia cura IV, 5.

Saxĕus, *a*, *um*, Adj. von Fels, felsig, steinern, limina VIII, 231. pila IX, 711. poet. saxea umbra (durch Felsen) G. III, 145.

Saxōsus, *a*, *um*, voll Felsen, felsig, steinig, montes G. II, 111. poet. saxosum sonans Hypanis, d. i. durch Felsen brausend G. IV, 370.

Saxum, *i*, n. 1) ein Fels, eine Klippe, Stein II, 308. III, 625. V, 124. saxa latentia I, 108. immania I, 139 etc. — 2) ein Felsstück, Felsblock, Stein VI, 616. VIII, 226. X, 127. 381 etc.

Scăber, *bra*, *brum*, Adj rauh, schartig, tophus G. II, 214. scabra robigine G. I, 495.

Scăbĭes, *ēi*, f. 1) die Rauhheit, ferri G. II, 220. — 2) die Raude, Krätze (als Krankheit der Schafe) G. III, 299. 441.

Scaena, s. Scena.

Scaeus, *a*, *um*, Adj. (σκαῖος) westlich; dav. Scaea porta, das Skäische Thor in Troja, das nach Westen lag und dem Griech. Lager zugekehrt war II, 612. III, 351.

Scāla, *ae*, f. (st. scandela) gewöhnl. Plur. die Leiter; die Treppe, Stiege II, 442. IX, 524.

Scando, *di*, *sum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. etwas besteigen, hinansteigen, muros IX, 401. equum II, 401. vom Trojan. Rosse II, 237.

Scătĕbra, *ae*, f. das Hervorsprudeln einer Quelle; überhpt. das Sprudeln G. I, 110.

Scĕlĕrātus, *a*, *um*, Adj. (eigtl. Part. v. scelero), 1) durch Frevel befleckt, entweiht, verabscheuungswürdig, verflucht, terra III, 60. sceleratum limen, d. i. die Unterwelt VI, 563. — 2) frevelhaft, verbrecherisch, verrucht, gens IX, 137. insania VII, 461. hasta II, 231. poet. sceleratas poenas sumere, d. i. für den Frevel II, 576. — 3) unheilvoll, heillos, verderblich, frigus G. II, 256.

Scĕlĕro, *āvi*, *ātum*, *āre* (scelus), V. tr. durch Frevel entweihen, manus III, 42.

Scĕlus, *ĕris*, n. der Frevel, die Frevelthat, das Verbrechen (der stärkste allgemeine Ausdruck für sittlich schlechte Handlung, gegen bestehende Gesetze u. s. w.), caecum I, 356. crudele II, 125. scelerum facies G. I, 506. formae VI, 529.

Scēna (*Scaena*), *ae*, f. (σκηνή) 1) die Bühne (des Theaters) Schaubühne, Scene I, 429. G. III, 24. scenis agitatus Orestes, auf den Bühnen im Trauerspiele IV, 471. — 2) übertr. Schauplatz, Bühne, scena silvis coruscis immtnet I, 164.

Sceptrum, *i*, n. (σκῆπτρον) 1) der Stab, besond. der Herrscherstab, das Scepter VII, 247. XII, 206. auch einer

Königstochter I, 653. poet. Plur. I, 57. VII, 173. — 2) trop. st. Herrschaft, Reich, Regierung, Evandri IX, 9. sceptro potiri IX, 267. vgl. I, 78. 253. VII, 422.

Scīlicet, Adv. (zsgez. aus scire licet), 1) es versteht sich, freilich, natürlich, doch VI, 526. 750. G. I, 281. auch in der Frage II, 577. (oft im ironischen u. sarkastisch. Sinne) scilicet, is superis labor est, freilich, das ist ein Göttergeschäft (d. i. sie kümmern sich nicht darum) IV, 379.

Scilla, ae, f. (σκίλλα) die Meerzwiebel, scilla maritima, Linn. G. III, 451.

Scindo, scĭdi, scissum, ĕre, V. tr. mit Gewalt trennen, zerreißen, crines XII, 870. mit Griech. Constr. scissa comam IX, 478. pallam VIII, 702. quercum, spalten VII, 510. lignum cuneis G. I. 144. robur cuneis VI, 182. aequor ferro, den Boden aufreißen, aufbrechen mit dem Pfluge G. I, 50. terram G. III, 160. poet. viam per stagna, Weg bahnen X, 765. vallum ferro, zerstören IX, 146. scindit se unda in sinus, spaltet sich I, 161. nubes se scindit I, 587. — 2) trop. genus se scindit sanguine ab uno, theilt sich aus aus einem Geblüte VIII, 142. scinditur studia in contraria vulgus, zertheilt sich in verschiedenen Parteien II, 39.

Scintilla, ae, f. der Funken I, 174. XII, 102.

Scintillo, āre, V. intr. funkeln, flimmern, v. Öle, flackern G. I, 392.

Scĭo, scīvi (ĭi), scītum, īre, V. tr. 1) wissen, kennen, Kenntniß von etwas haben, aliquid III, 380. herbarum potestates XII, 396. causas furoris V, 788. = erfahren, dolos I, 182. b) mit Acc. u. Inf. III, 602. c) mit Relativsatze scio, quid sit amor E. VIII, 42. scis, ut te cunctis praetulerim, wie ich dich vorgezogen habe XII, 143. — 2) wissen, verstehen = können, mit Inf. dare habenas I, 63. reverti V, 131. vgl. G. IV, 489.

Scīpĭădes, ae, m. poet. ein Scipiade, einer aus der Familie der Scipionen (poet. st. Scipio, welches Wort nicht in den Hexameter paßt), Scipiadae gemini; die beiden Scipio sind 1) Publius Cornelius Scipio Africanus, der ältere, welcher den zweiten Punischen durch die Schlacht bei Zama endigte 218 v. Chr. — 2) Publius Cornelius Scipio Africanus, der jüngere, welcher Karthago zerstörte VI, 844. Scipiadae duri bello G. II, 170.

Scītor, ātus sum, āri (scio), V. dep. intens. sich nach etwas erkundigen, etwas erforschen II, 105. oracula Phoebi, befragen II, 114.

Scŏpŭlus, i, m. (σκόπελος) eine (hervorragende) Felsspitze, Fels, Klippe I, 166. 180. IV, 445. XII, 531. G. III, 253. von der Höhle des Cacus VIII, 192. besond. eine Klippe im Meer I, 145. V, 159. G. III, 261.

Scorpius, i, m. (σκόρπιος) 1) der Scorpion. — 2) das Gestirn des Thierkreises, der Scorpion, zu dessen Scheeren noch die Sterne der jetzigen Wage gerechnet wurden G. I, 135.

Scrŏbis od. *Scrobs, bis*. c. die Grube, Graben G. II, 50. 260. 288.

Scrūpĕus, a, um, Adj. (scrupus) spitz, steil, schroff, spelunca VI, 238.

Scūtātus, a, um, Adj. mit einem Schilde versehen, beschildet IX, 370.

Scūtum, i, n. der (längliche) Schild der Krieger, unterschieden von clipeus I, 101. III, 237 etc.

Scy̆lăcēum, i, n. eine Küstenstadt in Unteritalien bei Croton, j. Squillace III, 553.

Scylla, ae. f. (Σκύλλα) 1) ein in das Meer sich erstreckender Fels auf der Italischen Küste in der Meerenge Siciliens, der Charybdis gegenüber, dessen Brandungen den Schiffen gefährlich waren; noch jetzt liegt hier ein Städtchen Scilla oder Sciglio III, 420. Nach der Mythe ist sie ein Meerungeheuer, T. des Phorkys, mit sechs Drachenschlünden und zwölf scharfen Klauen, und ihr Leib war unten mit halb hervorragenden Hunden und andern Unthieren umgeben. Sie wohnte in einer Felshöhle, wo sie den vorbeisegelnden Schiffen auflauerte. Nach Ovid Met. XIV, 18 flg. war sie von der Circe in dieses Seeungeheuer verwandelt worden III, 424 flg. — 2) die Tochter des Königs Nisus von Megara, verrieth ihren Vater an Minos, indem sie eine purpurne Locke, woran sein Leben hing, ihm heimlich abschnitt E. VI, 74. Virgil verwechselt diese Scylla mit der vorigen. Vgl. Nisus. — 3) der Name eines Schiffes V, 122.

Scyllaeus, a, um, Adj. zur Scylla gehörig, Scylläisch, rabies I, 200.

Scy̆phus, i, m. (σκύφος) der Becher, Pokal VIII, 278.

Scȳrius, *a*, *um*, Adj. aus Scyros (einer Insel des Ägäischen Meeres, nordwestlich von Chios, Geburtsort des Neoptolemus oder Pyrrhus, s. Sciro), Scyrisch, pubes, die Krieger des Pyrrhus II, 477.

Scȳthĭa, *ae*, (Σκυθία) das Land der Scythen, Scythien, welches die nördlichen unbekannten Länder in Europa und Asien von der Weichsel bis zum Kaspischen Meere umfaßte E. 60. G. I, 240. III, 197.

Sēbēthis, *ĭdis*, f. Sebethisch, nympha, eine Tochter des Flusses Sebethus bei Neapolis, s. Fiume della Maddalena VII, 734.

Sēcessus, *us*, m. (secedo) die Abgeschiedenheit, Vertiefung, ein einsamer Ort I, 159. III, 229.

Sĕcius (*Setius*), s. Secus.

Sĕclūdo, *si*, *sum*, *ĕre* (claudo), V. tr. 1) abschließen, an einem besonderen Orte verschließen, seclusa antro carmina III, 446. — 2) absondern, trennen, trop. entfernen, curas I, 562. dav. Part. Pr. seclusus, a, um, abgesondert, entlegen, nemus VI, 704.

Seclum, s. Saeculum.

Sĕco, *cŭi*, *ctum*, *āre*, V. tr. 1) schneiden, abschneiden, crinem dextrâ IV, 704. colla ferro, abhauen IX, 331. ense vulnus, ausschneiden XII, 389. herbas G. III, 126. in frusta I, 212. — 2) poet. schneidend verletzen, beschädigen (v. Eise), teneras plantas E. X, 49. v. Dornen, corpora G. III, 444. — 3) zerschneiden d. i. trennen, zertheilen, populos secans Allia VII, 717. poet. in der Bewegung durchschneiden, -laufen, -segeln, -fliegen, agmen curru X, 440. Libycum mare, durchschwimmen V, 595. pectore pontum IX, 103. v. Schiffenden, fluctus V, 2. X, 221. fuga aequora V, 218. X, 166. silvas aequore placido VIII, 96. v. Fliegenden, aethera pennis G. I, 406. ventos IV, 257. vom Speere, auras XII, 268. viam, einen Weg durchschreiten, nehmen, ad naves VI, 900. dah. trop. spem, verfolgen X, 107. — 4) poet. schneidend machen, v. der Iris, arcum sub nubibus, ziehen, beschreiben IX, 15. viam, sich Bahn machen XII, 368. dav. Part. P. sectus, a, um, abgeschnitten, elephantus, geschnitzt III, 464. abies, behauen II, 16. robur VI, 214. limes, abgeschnitten, begrenzt G. II, 278. via G. I, 238.

Sēcrētum, *i*, n. s. Secretus.

Sēcrētus, *a*, *um*, Adj. (eigtl. Part. v. secerno) 1) abgesondert, getrennt, besonder, arva VI, 478. flumine secretus VIII, 610. secreti pii VIII, 670. — 2) entlegen, einsam, geheim, domus II, 299. sedes II, 568. flumen III, 389. auch von Personen, Troades V, 613. poet. Neut. Plur. secreta, als Adv. st. secreto, geheim IV, 494. dav. subst. secretum, i, n. die Einsamkeit, ein einsamer, geheimer Ort, senis G. IV, 403. Sibyllae VI, 10. Aeneae VIII, 463.

Sector, *ātus sum*, *āri* (sequor), V. dep. verfolgen, jagen, apros E. III, 75.

Seculum, *i*, n. s. Saeculum.

Sĕcundo, *āre*, V. tr. begünstigen, beglücken (v. Göttern), eventus VII, 259. G. IV, 397. visus, die Erscheinungen zum Heile lenken III, 36.

Sĕcundum, Praep. mit Acc. längs, entlang, sec. flumina G. III, 143.

Sĕcundus, *a*, *um*, Adj. (sequor), eig. zunächst folgend; dah. 1) der zweite, mensa secunda, Nachtisch VIII, 283. G. II, 101. trop. der nächste (im Range), secundum te habet fistula E. II, 38. locus virtute secundus V, 258. haud ulli veterum virtute secundus, nachstehend XI, 441. — 2) nächst folgend, a) dem Laufe des Wassers folgend, secundo amni, den Fluß hinab, stromabwärts G. III, 447. fluvio VII, 497. dah. curru secundo volans, dahineilend I, 156. b) v. Winde: günstig, Zephyri V, 32. venti III, 685 vgl. III, 529. c) trop. günstig, glücklich, gewogen, clamor V, 491. fremitus V, 338. secundis dis, von Göttern begünstigt VIII, 682. secunda Junone IV, 45. secundo Marte, im Glücke des Kampfes XI, 899. secundus haruspex nunciat, heiter XI, 739. fortuna, Glück IX, 739. secundae res I, 207. sacra adire pede secundo, gnädig sich nahen VIII, 302.

Sĕcūris, *is*, f. das Beil, die Axt VI, 180. auch die Streitaxt XI, 656. XII, 306. VII, 184. 627. zum Schlachten der Opferthiere II, 224. — 2) insbesond. das Beil zum Hinrichten der Verbrecher (welches die Lictoren trugen), poet. saevus securi Torquatus (weil er seinen eigenen Sohn hinrichten ließ) VI, 825. trop. als Zeichen der Oberherrschaft VI, 820.

Sĕcūrus, *a*, *um*, Adj. 1) sorgenfrei, sorglos, unbekümmert I, 290. mit Genit. securus amorum germanae; unbeküm-

mert um die Liebe I, 350. X, 326. pelagi, sicher vor dem Meere VII, 304. — 2) von Dingen: sorgenfrei, heiter, sicher, quies G. II, 467. otia G. III, 376. securi latices, kummerstillend (weil das Wasser der Lethe den Verstorbenen Vergessenheit des Kummers giebt) VI, 715.

Sĕcus, Adv. (Comp. secius od. setius, 1) anders, nicht so; oft mit der Negation, haud secus, nicht anders, ganz so II, 382. non secus ac jussi faciunt, ganz so wie befohlen III, 236. Oft zur Einführung einer Vergleichung, non secus ac, nicht anders als, ganz so wie VIII, 243. X, 272. non secus atque VIII, 391. haud secus ac XI, 456. — 2) Comparat. secius, weniger, minder, non secius, nicht minder, eben so sehr V, 862. IX, 441. nec secius G. II, 277. haud secius VII, 781.

Sed, Conjunct. 1) aber, allein I, 60. 135. II, 10. 185 etc. auch sed tamen III, 54. E. IX, 55. sed autem II, 101. sed enim, aber freilich I, 19. II, 164. III, 395. insbesond. a) beim Abbrechen der Rede II, 101. V, 195. b) bei der Rückkehr zu d. früheren Gegenstande, nach Parenthesen aber, also VI, 628. E. III, 9. — 2) nach einer Negation: sondern, non — sed I, 139. II, 285. nec — sed III, 173. (bei Virgil steht sed oft nicht am Anfange des Satzes: ipsa sed I, 353. tertia sed III, 37. 586. duri magno sed amore V, 5 etc.)

Sĕdĕo, *sēdi*, *sessum*, *ēre*, V. intr. sitzen, in mediis XI, 237. in limine IV, 473. arce celsa I, 56. patria sede VI, 193. vestibulo VI, 575. circum altaria II, 517. per juga VI, 411. insbesond. 1) lange wo sitzen, verweilen, circum castella V, 443. sedet aeternumque sedebit Theseus VI, 617. portu VII, 201. vgl. G. III, 456. b) von Dingen: sitzen, haften, inguine X, 785. — 2) trop. fest sitzen, fest bleiben, mihi animo sedet, es ist bei mir fest beschlossen II, 660. IV, 15. id pio sedet Aeneae V, 418. sedet patribus sententia pugnae, es stand den V. der Entschluß des Kampfes fest VII, 611. XI, 551.

Sēdes, *is*, f. 1) der Sitz, Sessel, Stuhl, patria VI, 193. epulis VII, 175. — 2) der Wohnsitz, Wohnplatz, Wohnung, Aufenthalt, patria, Vaterhaus II, 634. exigua VII, 229. Lavini I, 270. Aeneae VIII, 463. sacrata Cereris, Tempel II, 742. Veneris V, 759. sacra II, 525. siderea, der Götter X, 3. besond. oft Plur. sedes, quietae I, 200. Priami II, 437. Myrmidonum II, 785. beatae, Wohnungen der Seligen VI, 639. infernae, Unterwelt VIII, 244. Tartareae VIII, 667. superae, „im erhabenen Äther," Voß XI, 532. — 3) Sitz, Stelle, Stätte, Boden, Grund (von sachlichen Gegenständen) urbis Agyllinae sedes VIII, 479. Tarpeja, der Tarpejische Fels VIII, 347. angusta Pelori III, 687. Corythi VII, 209. mare a sedibus imis una Eurusque Notusque ruunt, aus den untersten Gründen I, 84. sedibus altis convellimus turrim II, 465. ab sedibus eruit urbem, von Grund aus II, 611.

Sĕdīle, *is*, n. der Sitz, gramineum VIII, 176. sedilia saxo vivo I, 167. vitrea G. IV, 350. von den Ruderbänken V, 817.

Sēdĭtĭo, *ōnis*, f. eigtl. die Trennung; insbesond. die Spaltung, Aufstand, Aufruhr I, 149. Aufwiegelung XI, 340.

Sēdo, *āvi*, *ātum*, *āre* (sedeo), V. tr. eigtl. zum Sitzen bringen; dah. zur Ruhe bringen, beruhigen, amnes XI, 30. trop. sedato pectore, mit ruhigem Herzen IX, 740. corde XII, 18.

Sēdūco, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. bei Seite führen; poet. entfernen, trennen, mors animâ seduxit artus, v. der Seele IV, 385.

Sĕges, *ĕtis*, f. 1) das Saatfeld, die Saat II, 304. aegra III, 142. seges respondit votis G. I, 47. segetes laetae G. I, 1. — 2) die Saat (was gesäet ist od. wird), mit Genit. lini et avenae G. I, 77. 212. ubi prima paretur arboribus seges G. I, 267. poet. Saat, von einer dichten Menge, ferrea telorum seges III, 46. atra horrescit VII, 526. vgl. XII, 663.

Segnis, *e*, Adj. 1) langsam, säumig, träge, Menoetes V, 173. oft mit einer Negation, haud segnis Palinurus III, 513. haud segnior illo ibat Aeneas IV, 149. vgl. VII, 383. VIII, 414. equus segnior annis, träger vom Alter G. III, 95. segnis in aliquam rem, schläfrig zu einer Sache, träge, mora X, 308. sententia, träger Entschluß XI, 21. campus, unfruchtbar G. I, 72. terrae G. II, 92. Adv. Comparat. non segnius ruunt XII, 525.

Segnĭties, *ēi*, f. Trägheit, Säumigkeit II, 544.

Sĕlīnus, *untis*, f. (Σελινοῦς) eine Stadt auf der Westseite Siciliens, nicht weit

von Lilybäum, in deren Nähe viele Palmen wuchsen, s. Selinunto III, 705.

Sella, ae, f. der Stuhl, Sessel XI, 334.

Sĕmel, Adv. 1) einmal, ein einziges Mal, videre III, 431. VI, 487. periisse IX, 140. — 2) prägnant. einmal, auf einmal, ein für alle Mal, humum semel ore momordit, d. i. für immer XI, 418.

Sēmen, ĭnis, n. 1) der Samen, semen jacere G. I, 104. ponere G. II, 111. poet. von den Grundstoffen anderer Dinge VI, 731. semina terrarum E. VI, 32. flammae, Stoff zu Flammen VI, 6. — 2) ein Pflanzreis, Setzreis G. II, 354. — 3) Same, Geschlecht, Stamm, jugales semine ab aetherio VII, 281. saeva leonum semina, Gezücht G. II, 152.

Sēmentis, is, f. die Saat, die Aussaat G. I, 230.

Sēmēsus (*Semiesus*), *a, um*, Adj. (semi—edo), halbverzehrt, praeda III, 244. ossa VIII, 297.

Sēmĭănĭmis, e, Adj. (in Versen viersilbig), poet. halbentseelt, halbtodt IV, 686. X, 396. 404. XII, 356.

Semiesus, s. Semesus.

Sēmĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. halb Thier, pectus (des Triton) X, 212. subst. semifer, eri, m. der Halbwilde VIII, 267.

Sēmĭhŏmo, ĭnis, m. Halbmensch, trop. wilder Mensch, Cacus VIII, 194. (spr. semjomĭnis.)

Sēmĭnex, nĕcis, Adj. (Nom. ungebräuchlich), halbtodt V, 275. IX, 542. semineces viri IX, 455.

Sĕmĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. säen, poet. hervortreiben, -bringen VI, 206.

Sēmĭpŭtātus, a, um, Adj. halbbeschnitten, vitis E. II, 70.

Sēmĭta, ae, f. der Fußweg, Fußsteig, Pfad, Seitenweg I, 418. IX, 383. tenuis XI, 524. poet. von dem Wege der Ameisen IV, 407.

Sēmĭustus, a, um, Adj. (uro) (spr. semjustus), halb verbrannt, corpus III, 578. robora V, 697. busta XI, 200.

Sēmĭvir, i, m. ein Halbmann, entmannt, trop. unmännlich, verweichlicht, comitatus IV, 215. Phryx XII, 99.

Semper, Adv. immer, stets, allezeit, I, 608. II, 97. semper — semper VIII, 76.

Sĕnātus, us, m. der Rath der Alten, der Senat I, 426. VIII, 105.

Sĕnecta, ae, f. meist poet. das Greisenalter, hohe Alter, Alter, tardans V, 395. misera XII, 57. ultra sortem senectae VI, 114. inops G. I, 186 etc.

Sĕnectus, ūtis, f. das Greisenalter, Alter, aemula V, 416. cruda VI, 304. effeta seclis VIII, 508. effeta veri VII, 440. tristis G. III, 67.

Sĕnex, sĕnis, Adj. alt, bejahrt; subst. der Alte, Greis, longaevus V, 715. Saturnus VIII, 180. Comp. senior, oris, älter, bejahrter, chorus V, 823. Latinus VII, 46. poet. der Alte, Greis II, 509. 692. V, 703. VIII, 32 etc.

Sĕni, ae, a, Adj. num. je sechs, sechs, bis seni dies E. I, 44.

Sensus, us, m. 1) Empfindung, Gefühl, Sinn, sensus sopiti X, 642. amaror torquebit sensu ora G. II, 247. — 2) der innere Sinn, Gefühl, Gesinnung IV, 22. 408. VI, 747. XII, 914. sensibus imis reponere, tief in den Sinn einprägen E. III, 54.

Sententĭa, ae, f. 1) Meinung, Gesinnung, Gedanke, Entschluß, neque me sententia vertit I, 260. versa est alicui X, 6. sententia haec sedit XI, 551. animo surgit I, 582. potior visa est IV, 282. sententia pugnae certa sedet VII, 611. — 2) die Meinung, Ansicht, welche man ausspricht XI, 298. XII, 222.

Sentĭo, si, sum, īre, V. tr. empfinden, fühlen; insbesond. etwas Lästiges empfinden, erfahren, erdulden; v. leblosen Dingen, alnos fluvii sensere cavatas, d. i. sie wurden beschifft G. I, 136.

Sentis, is, m. der Dorn, Dornstrauch II, 379. E. IV, 29. G. II, 411.

Sentus, a, um, Adj. (sentis), poet. dornig, rauh, loca senta situ, v. Wust rauh VI, 462.

Sĕpĕlĭo, īvi (ĭi), pultum, īre, V. tr. 1) begraben, bestatten, sepultus, der Begrabene III, 41. sepulti Manes IV, 34. poet. Part. P. sepultus, a, um, in etwas gleichsam begraben, gesenkt, somno vinoque, in Wein u. Schlummer versenkt II, 265. III, 630. absol. eingeschläfert, sepulto custode VI, 424.

Sēpes (*Saepes*), *is*, f. der Zaun, die Verzäunung, das Gehege E. I, 54. G. I, 270. II, 371.

Sēpĭo (*Saepio*), *psi, ptum, īre*, V. tr. mit einem Gehege umgeben, umzäunen; überhpt. einschließen, umgeben, umringen, se tectis VII, 600. v.

der Venus, gradientes nebula, umhüllen I, 411. oft Part. septus nebula I, 439. aggeribus IX, 783. XI, 399. septa armis I, 506. fera venantum corona, umschlossen vom Kreise der Jäger IX, 551. cervus formidine pennae XII, 750.

Septem, Num. sieben E. II, 36.

Septemgĕmĭnus, a, um, Adj. poet. siebenfach, Nilus, siebenarmig VI, 801.

Septemplex, ĭcis, Adj. poet. siebenfältig, -fach, clipeus (aus sieben Rindshäuten über einander) XII, 925.

Septemtrĭo, ōnis, m. gewöhnl. Plur. Septentriones, eig. die sieben Pflugochsen am Himmelswagen d. i. die Sterne, welche das große Bärengestirn oder den Wagen am Nordpol bilden; dah. die Nordgegend, der Norden, in Tmesis, Hyperboreo Septem subjecta trioni gens G. III, 381.

Septēnus, a, um, Adj. gewöhnl. Plur. je sieben, überhpt. sieben, septeni orbes VIII, 448. septena tela X, 329.

Septĭmus, a, um, Adj. der siebente I, 785. G. I, 284.

Septum (*Saeptum*), *i*, n. ein umzäunter Ort, Gehege, Stall E. I, 34. septa domorum G. IV, 159.

Sĕpulcrum, i, n. das Grab, aliquem condere sepulcro III, 67. VI, 152. reddere corpus sepulcro II, 542. vgl. III, 67. IV, 29. E. VIII, 98. G. I, 497.

Sĕquax, ācis, Adj. poet. leicht folgend, undae, „tummelnde Woge," Voß V, 193. flammae, verfolgend VIII, 432. fumi, eindringend G. IV, 230. Latium, verfolgend X, 365. sequaces capellae, nachstellend G. II, 374.

Sĕquester, stra, strum, Adj. vermittelnd, pax XI, 133.

Sĕquor, quūtus od. *cutus sum, qui*, V. dep. I. folgen, nachfolgen, begleiten (im guten Sinne), patrem non aequis passibus II, 723. aliquem in bella VIII, 547. vestigia II, 754. signa, den Fahnen folgen X, 258. poet. oculis nubem VIII, 592. absol. VIII, 688. IX, 466. armenta a tergo sequuntur I, 185. b) v. Sachen: folgen, ramus facilis sequitur VI, 146. de vulnere sanguis XII, 51. sanguis animusque eadem via sequuntur X, 487. sequitur ad littora fluctus XII, 366. nec vox aut verba sequuntur XII, 912. Insbesond. 1) feindlich folgen, verfolgen, aliquem hastâ XI, 674. aliquem face ferroque IV, 626. aliquem jaculo XII, 354. mille sequentia tela VI, 110. von Thieren, lupum E. II, 63. — 2) der Reihe oder Zeit nach folgen, quem (Tullum) iuxta sequitur Ancus VI, 816. sequitur clamor IX, 504. casus factum sequitur IX, 299. absol. X, 738. — 3) einem Orte nachgehen, ihn suchen, wohin gehen, avia cursu, in Eile abwegs gehen II, 737. Italiam IV, 361. Italiam ventis IV, 381. per mare V, 629. extrema pelagi, an die Grenze des Meeres gehen VIII, 333. Auroram, ostwärts wandern VII, 600. pennis astra, nach den Gestirnen den Flug richten XII, 893. — II. trop. 1) folgen, nachfolgen, begleiten, fama secuta est aliquem E. VI, 74. eadem cura sequitur tellure repostos VI, 655. fortuna factum sequitur IV, 109. VIII, 15. gloria prolem, Ruhm begleitet das Geschlecht VI, 756. portenta (me) sequuntur XI, 277. — 2) folgen d. i. sich darnach richten, omina magna IX, 21. responsa X, 33. ducis exemplum XI, 758. G. IV, 219. praecepta Deûm G. IV, 448. meliora, dem bessern Glücke folgen III, 188. arma victricia, den siegenden Waffen folgen d. i. mit dem Sieger es halten III, 54. — 3) einer Sache nachgehen, darnach trachten, streben, Hermionem Lacedaemoniosque hymenaeos, sich um Hermione bewerben III, 328. majora G. II, 434. ferro extrema, mit dem Schwerte das Ende bereiten, d. i. sich tödten VI, 457. — 4) in der Rede folgen, entgegnen, sic sequitur Latinus XII, 195. b) verfolgen, fortsetzen, summa fastigia rerum, das Wichtigste berühren I, 342.

Sĕrēno, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. heiter machen, aufheitern, coelum tempestatesque I, 255. trop. spem fronte, Hoffnung auf heiterer Stirn zeigen IV, 477.

Sĕrēnus, a, um, Adj. 1) heiter, klar, hell, sereno coelo III, 518. G. I, 260. 287. in regione serena coeli VIII, 528. pelagus V, 870. nox G. I, 426. ver G. I, 340. aestas VI, 707. poet. serenae nubes G. I, 461. subst. serenum, i, n. heiteres Wetter, aperta serena, heiterer Himmel G. I, 393. — 2) trop. heiter, freundlich, vultus II, 285.

Sēres, um, m. (Σῆρες) ein Volk im östlichen Asien, etwa im heutigen Tibet oder westlichen China, berühmt durch Verfertigung seidenartiger Stoffe

G. II, 121. (Nach Abel Remusat stammt der Name von dem Chinesischen Ser, welches Seide bedeutet.)

Sĕrestus, i, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 611. IX, 171. XII, 561.

Sergestus, i, m. ein Gefährte und Steuermann des Äneas, von welchem die Sergische Familie sich herleitete I, 510. V, 121.

Sergĭus, a, Name eines Röm. Geschlechts, zu welchem Catilina gehörte, Sergia domus V, 121.

Sĕrĭes, ēi, f. die Reihe, Reihefolge, trop. rerum I, 641.

Sērĭus, a, um, Adj. ernsthaft, ernst, substant. seria, ernste Dinge, ernstes Geschäft E. VII, 17.

Sermo, ōnis, m. (sero) 1) das angeknüpfte Gespräch, die Unterredung, Rede, sermonem abrumpere IV, 388. sermone vario noctem trahere I, 748. vgl. VI, 160. VIII, 309. sermonum memor VIII, 464. — 2) die Rede der Menge, das Gerede, Gerücht, multiplici sermone replere populos IV, 189. — 3) die Rede, Sprache eines Volkes, patrius XII, 834.

1) *Sĕro, sēvi, sătum, ĕre,* V. tr. 1) säen, pflanzen, hordea campis G. I, 209. flava farra G. I, 73. corulum inter vites G. II, 299. absol. sulco VI. 845. XI, 318. trop. ausstreuen, verursachen, erregen, crimina belli VII, 339. rumores XII, 228. — 2) übertr. v. Menschen: erzeugen, besond. Part. P. satus, a, um, erzeugt, entsprossen, Hercule VII, 656. Volscente X, 562. sate sanguine divum VI, 125. VIII, 36. dah. substant. satus (aliquo), f. Sohn, satus Anchisa, d. i. Äneas V, 244. Hammone, d. i. Jarbas IV, 198. sata Nocte, Tochter der Nacht VII, 331.

2) *Sĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre* (εἴρω), V. tr. verbinden, verknüpfen, dav. sertum, w. m. s. trop. anfügen, anknüpfen, multa vario sermone, „vielfach im Wechselgespräch mit einander reden," Voß VI, 160.

Serpens, tis, m. u. f. die Schlange, bei Virgil m. II, 214. V, 273. XI, 753.

Serpillum, s. Serpyllum.

Serpo, psi, ptum, ĕre, V. intr. (ἕρπω), V. tr. kriechen, schleichen, v. d. Schlange, inter pateras et pocula V, 91. poet. v. Epheu: sich schlängeln, circum tempora E. VIII, 13. trop. a) heranschleichen, sich einschleichen, quies serpit II, 269. b) sich allmählig verbreiten, murmur per agmina serpit XII, 239. serpunt contagia per vulgus G. III, 469.

Serrānus, i, m. Beiname des C. Atilius Regulus, gewöhnl. v. serendo abgeleitet, weil er vom Pfluge zum Consulat geholt wurde; nach Andern richtiger Saranus, v. Saranum, einer Stadt Umbriens VI, 845.

Sertum, i, n. (sero), besond. Plur. serta, orum, Blumengewinde, Kränze, Guirlanden I, 417. IV, 202. E. VI, 16. X, 41.

Sĕrum, i, n. die Molken, der wässerige Theil der geronnenen Milch G. III, 405.

Sērus, a, um, Adj. 1) spät, vesper G. I, 461. voluptas VIII, 581. requies IX, 481. nox VII, 16. E. VIII, 88. G. IV, 137. lumina G. I, 251. nepotes G. II, 581. ulmus, spätwachsend G. IV, 144. poet. a) serus st. Adverb. sero, nocte natat caeca serus freta G. III, 260. vgl. E. I, 28. b) Neutr. Sg. u. Pl. serum u. sera, adverbialisch XII, 864. G. IV, 122. — 2) prägnant. zu spät, verspätet, poet. st. Adv. nunc sera querelis assurgis X, 94. vgl. V, 524. VII, 597.

Serva, ae, f. die Sclavinn V, 284. IX, 546.

Servĭo, īvi (ĭi), ītum, īre, V. intr. dienen, dienstbar, unterthan sein, matribus Grajis II, 786. marito IV, 103. serviat tibi Thule G. I, 30.

Servĭtium, ĭi, n. die Knechtschaft, Dienstbarkeit, Sclaverei I, 285. III, 327. servitio exire E. I. 41. auch von Thieren G. III, 168.

Servo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) erhalten, retten, erretten, aliquem V, 476. XII, 428. carinas a peste V, 699. Pergama VIII, 37. fata virum servant I, 546. animum alicui X, 525. — 2) erhalten, bewahren, behalten, nomen et arma locum servant V, 507. servat tellus Acesten V, 30. aufbewahren, aufsparen, se rebus secundis I, 207. — 3) poet. behalten, halten, curvam sub imagine falcem VII, 179. dah. auch inne haben, bewohnen, irgendwo verweilen, silvas, flumina G. IV, 383. ripas G. IV, 439. vestibulum VI, 556. limen VI, 402. limina Vestae II, 568. — 4) auf etwas Acht haben, bewachen, behüten, portas agmine II, 450. muros milite IX, 161. retia E. III, 78. busta XI, 200. v. Charon, has aquas

VI, 298. ramos in arbore IV, 485. insbesond. beobachten, sidera VI, 338. absol. VI, 200. trop. bewahren, pudicitiam G. II, 524. honorem patrium V, 601. vices, des Dienstes warten IX, 222. sub pectore vulnus I, 36. v. Speere, tenorem X, 340. dav. Part. pr. servans, ntis, als Adj. haltend, beobachtend, servantissimus aequi II, 427.

Sēta (*Saeta*), *ae*, f. jedes starke Haar (der Thiere), Borste, des Löwen VII, 667. des Bockes G. III, 312. der Kuh VII, 790. des Bären G. III, 383. übertr. von struppigen Menschenhaaren VIII, 266.

Sētiger (*Saetiger*), *ĕra*, *ĕrum*, Adj. Borsten tragend, borstig, sus VII, 17. XI, 198.

Sētōsus (*Saetosus*), *a*, *um*, Adj. voll dicker Haare, borstenreich, borstig, aper E. VII, 29.

Seu, s. Sive.

1) *Sĕvērus*, *a*, *um*, Adj. ernsthaft, streng, hart, rauh, Cures VIII, 638. Cocyti amnis VI, 374. G. III, 37.

2) *Sĕvērus*, mons, ein Berg im Lande der Sabiner, östlich von Nursia, ein Zweig der Apeninnen, s. Vissa VII, 713.

Sex, Num. sechs IX, 272.

Sexcenti, *ae*, *a*, Adj. sechshundert X, 172.

Si, Conj. 1) als Bedingungspartikel, wenn, wofern, a) mit d. Indic. wenn der Fall als wirklich gesetzt wird, α) Praes. si genus humanum et mortalia temnitis arma, at etc. I, 541 flg. 602. II, 659. III, 433 flg. 604. IV, 232. E. II, 52. IV, 13 etc. β) Perf. si forte virum quem conspexere I, 151. 322. 376. II, 80. 420. γ) Fut. exact. si nova diem mortalibus almum Aurora extulerit V, 64. b) mit d. Conjunct. α) Praes. si qua fata sinant I, 18. vgl. I, 372. II, 161. VII, 371. E. V, 9 etc. β) Imperf. si ipse meus nunc adforet Hector II, 522. vgl. IV, 15. 311. 340. V, 51 etc. γ) Plusquamperf. si mens non laeva fuisset II, 54. vgl. II, 94. 189. 290. 433. 641. IV, 327 flg. E. III, 25. c) elliptisch, si tantus amor casus cognoscere nostros (vstdn. est) II, 10. vgl. II, 349. IV, 123. V, 363. — 2) nach abhängigen Frage- und Zweifelsätzen: ob, ob etwa; oft ist der Begriff des Versuchens zu ergänzen, so Anthea si quem jactatum vento videat etc. I, 181. — 3) bei Wünschen: wenn doch, si nunc se nobis ille aureus arbore ramus ostendat! VI, 187. o mihi praeteritos referat si Juppiter annos! VIII, 560. — 4) nach si fällt die Silbe ali weg, vgl. I, 603. II, 742. IV, 317 etc. — 5) Verbindungen mit si: si forte, wenn vielleicht, wenn etwa II, 81. si modo, wenn nur IV, 99. si quando, wenn einmal, wenn je III, 500. si unquam II, 93.

Sībĭlo, *āre*, V. intr. pfeifen, zischen, v. der Schlange, ore XI, 754. so auch, tot Erinnys sibilat hydris VII, 447.

1) *Sībĭlus*, *i*, m. (im Plur. sibila, orum, n. das Pfeifen, Zischen, sing. sibilus austri E. V, 82.

2) *Sībĭlus*, *a*, *um*, Adj. poet. pfeifend, zischend, sibila colla V, 277. G. III, 421. ora II, 211.

Sibylla, *ae*, f. (Σίβυλλα aus Σιός = Διός u. βουλή) eine Weissagerinn, Prophetinn, Sibylle. Man zählt mehrere Sibyllen, gewöhnlich zehn, von denen die bekannteste die Kumäische ist, welche Äneas um Rath fragte. Ihr Name ist nach Virgil Aen. VI, 35 flg. Deiphobe, T. des weissagenden Meergottes Glaucus, eine Priesterinn des Apollo u. der Trivia. Sie wohnte in einer Grotte bei Cumä in Unteritalien, pflegte ihre Sprüche auf Palmblätter zu schreiben, legte sie in gewisse Ordnung u. weissagte dann daraus. Wurden die Blätter in Unordnung gebracht, so war es um die Weissagung geschehen III, 445 flg. V, 735. VI, 10 flg. Ihr werden die Sibyllinischen Bücher zugeschrieben, die eine unbekannte Alte dem Tarquinius Superbus zum Kaufe anbot, vgl. VI, 71 flg.

Sic, Adv. 1) so, also, auf solche Weise, sic volvere Parcae I, 22. sic placitum I, 283. sic adeo insistit IV, 533. oft sic ait I, 142. sic fatus I, 610. II, 50. IV, 641. tum sic affari III, 154. vgl. IV, 8. auch ohne Verb. sic Venus I, 325. tum sic Hyrtacides IX, 234. emphatisch wiederholt, sic o, sic positum adfati discedite corpus II, 644. dreimal III, 490. — 2) bei Vergleichungen, veluti — sic I, 154. ceu — sic II, 440. quam — sic V, 459. — 3) zur Bezeichnung des Grades: so, so sehr, non sic — fertur (amnis) II, 496. nec sic V, 146. — 4) bei Betheurungen, sic tua Cyrneas fugiant examina taxos E. IX, 30 flg. — 5) in der Frage,

sie nos in sceptra reponis? I, 253. vgl. II, 44.

Sĭcāni, ōrum, m. (*Σικανοί*) ein Iberischer Volksstamm, welcher in Italien einwanderte u. längs dessen Westküste wohnte, später aber nach Sicilien übersiedelte VII, 793. poet. st. Siculi V, 293.

Sĭcānĭa, ae, f. poet. st. Sicilia I, 557.

Sĭcānĭus, a, um, Adj. Sicanisch, poet. st. Sicilisch, sinus III, 692. latus VIII, 416.

Sĭcānus, a, um, Adj. Sicanisch, gentes VIII, 342. poet. st. Sicilisch, portus V, 24. fines XI, 317. fluctus E. X, 4.

Sicco, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) trocken, trocken machen, vellera III, 95. cruores veste IV, 687. poet. ubera, aussaugen, leeren E. II, 42. — 2) insbes. etwas von einer krankhaften Flüssigkeit befreien, heilen, vulnus lymphis, das Blut der Wunde mit Wasser stillen X, 834.

Siccus, a, um, Adj. 1) trocken, litus III, 135. rupes V, 180. arena G. I, 389. lignum G. II, 31. Tanager G. III, 151. siccae sanguine fauces IX, 64. dav. substant. siccum, i, n. das Trockene, der trockene Boden X, 301. G. III, 433. in sicco, auf dem Trockenen G. I, 363.

Sĭcĕlis, ĭdis, Adj. (*Σικελίς*) Sicilisch, Musae, die Musen des Hirtengedichts, des Theocrit. E. IV, 1.

Sĭchaeus (*Sych.*), *i*, m. ein Phönicier, Gemahl der Dido, von deren Bruder Pygmalion ermordet I, 343 flg. 720. IV, 20. 502. VI, 474.

Sĭcŭbi, Adv. (si-ubi), wenn irgendwo V, 677. G. III, 332. 333.

Sĭcŭlus, a, um, Adj. zu Sicilien gehörig, Sicilisch, tellus, d. i. die Insel Sicilien I, 34. arva V, 702. ora III, 410. regiones I, 519. undae III, 696.

Sĭcut, Adv. so wie, gleichwie, wie VIII, 22.

Sĭcўōnĭus, a, um, Adj. Sicyonisch, zu Sicyon, einer Stadt im Peloponnes gehörig, bacca, d. i. Olive G. II, 519.

Sīdĕrĕus, a, um, Adj. (sidus), 1) gestirnt, voll Sterne, poet. sedes X, 3. aethra III, 586. — 2) strahlend, glänzend, clipeus XII, 167.

Sīdo, sīdi, ĕre, V. intr. sich setzen, sich niederlassen, sedibus optatis VI, 203.

Sīdōn, ōnis, f. (*Σιδών*), Acc. Sidona, Sidon, die uralte Mutterstadt von Tyrus in Phönicien I, 619.

Sīdōnĭus, a, um, Adj. Sidonisch, poet. st. Phönicisch, Dido I, 446. urbs, d. i. Sidon I, 678. chlamys IV, 137. opes IV, 75. equus, d. i. Carthagisch V, 571.

Sīdus, ĕris, n. (v. *εἶδος*, Sternbild). 1) das Sternbild, das Gestirn (Himmelszeichen), Arcturi sidera G. I, 204. ein Stern III, 515. sua sidera norunt VI, 641. — 2) übertr. u. poet. a) sidera, die Gestirne st. Himmel u. st. vorzügl. Höhe, sub sidera III, 243. alta pulsat sidera, d. i. er ragt bis zum Himmel empor III, 620. ad sidera niti G. II, 427. ad sidera voces jactare E. III, 62. trop. ad sidera ferre, zu den Sternen erheben E. IX, 29. vgl. E. V, 43. b) zur Bezeichnung der Jahreszeit, der Witterung u. s. w. quo sidere terram vertere—conveniat, d. i. zu welcher Jahreszeit G. I, 1. mutato sidere G. I, 73. hiberno sidere IV, 309. triste Minervae sidus, d. i. der von der Minerva erregte Sturm XI, 260. Klima, Gegend V, 628.

Sigēus, a, um, Adj. (*Σίγειος*) Sigeisch, das Vorgebirge Sigeum in Troas betreffend, freta II, 312. campi VII, 294.

Signo, āvi, ātum, āre, V. tr. zeichnen, bezeichnen, coeli regionem in cortice G. II, 269. campum limite G. I, 226. viam flammis V, 526. poet. vestigia pulvere, die Spuren in den Staub zeichnen d. i. treten G. III, 171. rem carmine, mit der Aufschrift bezeichnen III, 287. — 2) trop. a) bezeichnen, nomen ossa signat VII, 4. aliquem oculis XII, 3. b) poet. auszeichnen, schmücken, aliquem honore VI, 781. c) bemerken, beobachten, ora sono discordia II, 423. ultima V, 317.

Signum, i, n. Zeichen, Merkmal, pecori signa imprimere G. I, 263. signum nautis constituere V, 130. signa divini decoris V, 647. certa G. I, 394. signa (vstdn. pedum), Spuren, Fußtapfen VI, 198. VIII, 212. Insbes. 1) das Zeichen, das man giebt, signum dare e puppi III, 519. clamore dare V, 578. signum exspectare V, 513. besond. a) Zeichen, Signal zum Angriff, dare signum aere cavo III, 239. poet. v. der Furie Alekto, signum pastorale canere, den Hirtenruf blasen VII, 513. dare buccina VII, 519. belli dat signum buccina XI, 474. signa canunt, die Hörner schmettern

d. i. es wird zum Angriff geblasen X, 310. belli signum efferre, das Zeichen zum Kriege erheben (entlehnt von der Sitte der Römer, nach welcher eine rothe Fahne zum Zeichen des Angriffs auf das Feldherrnzelt gesteckt wurde) VIII, 1. b) das Losungswort, die Parole, it bello tessera signum VII, 637. c) das Feldzeichen, die Fahne, besond. im Plur. dah. signa sequi, den Fahnen folgen X, 258. signa ferre, aufbrechen VII, 628. vellere, aufbrechen XI, 19. referre VI, 826. signis collatis, verbunden zum Kampfe, in geordneten Reihen XI, 517. — 2) das Kennzeichen des Zukünftigen, Wahrzeichen, Vorzeichen, signa morborum G. III, 440. vgl. v, 503. non dubiis cognoscere signis G. IV, 253. I, 394. v. dem durch Göttern gegebenen Vorzeichen I, 443. II, 172. IV, 167. VIII, 52. 523. — 3) ein durch Kunst gearbeitetes Bild, Figur, cymbia aspera signis V, 267, vgl. V, 536. IX, 263. palla signis auroque rigens I, 648. — 4) das Sternbild, Gestirn, signorum ortus E. IX, 46. obitus G. I, 257. Noctis orientia signa VII, 138.

Sīla, ae, f. ein großer Bergwald im Gebiete der Bruttier, ein Arm der Apenninen, besond. reich an Pech XII, 715. G. III, 219.

Sīlărus, i, m. Grenzfluß zw. Lukanien u. Campanien, j. Sele G. III, 146.

Silentĭum, ĭi, n. (sileo) das Stillsein, Schweigen, die Stille, silentia facta, da verstummten sie I, 730. poet. silentia facta linguis, Stillschweigen wird geboten XI, 243. silentia rumpere X, 63. von der Stille der Nacht II, 255. 755.

Sīlēnus, i, m (Σειληνός) der greise Erzieher u. Begleiter des Bacchus, glatzköpfig, stumpfnasig, gewöhnlich berauscht, dah. auf einem Esel reitend, von welchem die Fabel meldet, daß er in der Trunkenheit, mit Blumenketten gefesselt, Sprüche der Weisheit und angenehme Lieder hören läßt E. VI, 14 flg. vgl. Ovid. Met. XI, 90 flg.

Sĭlĕo, ŭi, ēre, V. intr. u. tr. 1) intrans. schweigen, stille sein I. 152. II, 126. III, 39. siletur in noctem G. IV, 189. b) von sachl. Gegenständen, poet. silet nox G. I, 247. aequor E. IX, 57. unda V, 127. aether X, 102. silent aequora I, 164. late loca IX, 190. — 2) trans. verschweigen, aliquem X, 793. oft Part. pr. silens, ntis, still, schweigend, ruhig, sub nocte silenti IV, 527. silentes luci G. I, 476. umbrae silentes, die Schatten der Verstorbenen VI, 264. auch subst. silentum concilium, „der Schatten stille Schaar" VI, 432.

Sīler, ĕris, n. eine Art Bachweide (nach Andern der gemeine Spindelbaum) G. II, 12.

Sīlesco, ĕre, V. intr. inch. still, ruhig werden X. 101.

Sīlex, ĭcis, m. u. f. 1) der harte Feldstein, Kieselstein, dura VI, 471. atra VI, 602. vgl. I, 174. — 2) der Fels, das Gestein, nuda E. I, 15. acuta VIII, 233.

Sĭlĭqua, ae, f. die Schote der Hülsenfrüchte G. I, 74. 195.

Silva (*Sylva*), *ae,* f. 1) der Wald, Forst, die Waldung, alta Jovis III, 681. pinea X, 85. horrida IX, 389. — 2) überhpt. a) Baumpflanzung, Baumgarten, Pflanzung, sonans (der Lupinen) G. I, 76. aspera G. I, 152. vgl. G. IV, 273. b) poet. ein einzelner Baum G. II, 26. — 3) trop. u. poet. eine große Menge, immanis, von Speeren X, 887.

Silvānus, i, m ein altitalischer Wald- und Feldgott, welcher mit einem großen Kranze auf dem Haupte abgebildet wurde. Er beschützte den Anbau des Feldes VIII, 600. die Waldpflanzungen G. I, 20. dah. ist er auch ein Segensgott der Heerden VIII, 601. E. X, 25.

Silvestris (*Sylv.*), *e,* Adj. 1) im Wald befindlich, wildwachsend, wild, uri G. II, 374. labrusca E. V, 7. olea G. II, 302. animus G. II, 51. dumi VIII, 348. — 2) poet. st. agrestis, silv. musa, ländliche Muse E. I, 2.

Silvĭa, ae, f. T. des Tyrrheus VII, 487. 503.

Silvĭcŏla. ae, c. poet. Waldbewohner, Faunus X, 557.

Silvĭus, ĭi, m. 1) S. des Äneas, welchen Lavinia erst nach dessen Tode gebar, Nachkomme des Askanius in Alba longa VI, 763. — 2) Aeneas, Nachfolger des Silvius in Alba longa VI, 769. vgl. Liv. I, 3.

Sĭmĭlis, e, Adj. ähnlich, a) mit Dat. anhelanti V, 254. Phorbanti V, 842. longaevo IX, 650. indignanti VIII, 649. morti quies VI, 522. b) zugleich mit Griech. Accus. Deo os humerosque, gleich einem Gotte an Haupt u. Schul-

tern I, 589. vgl. IV, 558. G. II, 131. absol. fortuna I, 628. cura VIII, 396 etc.

Sĭmŏis, entis, m. (Σιμόεις) ein Waldstrom im Gebiete von Troja, welcher auf dem Ida entspringt und in den Scamander fällt, j. Siwas I, 618. VI, 88.

Simplex, ĭcis, Adj. einfach, modus G. II, 73. via mortis G. III, 482. herba simplex victu, einfach nährend G. III, 528. auras simplicis ignis, das reine Feuer des Geistes VI, 747.

Sĭmul, Adv. 1) zugleich, zusammen, cuncti simul I, 558. III, 352. VI, 335. simul his dictis V, 357. simul et, zugleich auch, sowohl als I, 144. V, 298. — 2) simul—simul, eben so sehr—als, sowohl—als, theils—theils I, 513. 631. II, 220. V, 675. IX, 318 etc. — 3) simul ac, sobald als, mit Perf. IV, 90. b) simul st. simul ac III, 630. E. IV, 26.

Sĭmŭlācrum, i, n. das Ebenbild, Bildniß, Bild, besond. von Götterbildern II, 172. divum simulacra II, 517. poet. vom Trojan. Rosse II, 232. — 2) die Erscheinung, das Schattenbild, so von den Schatten der Abgeschiedenen II, 772. simulacra pallentia G. I, 477. II, 472. trop. Bild, Schein, pugnae V, 583. belli, Scheinkampf V, 674.

Sĭmŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) etwas ähnlich machen, nachahmen, nachbilden, nimbos et fulmen VI, 591. simulata magnis Pergama III, 349. simulatilatices IV, 512. — 2) zum Scheine vorstellen, vorgeben, heucheln, votum pro reditu II, 17. spem vultu I, 209. chorum, Tanzfreuden heucheln VI, 517. numen Bacchi VII, 385. simulata mente IV, 105.

Sīmus, a, um, Adj. stumpfnasig, capellae E. X, 7.

Sin, Conj. (st. si-ne), wenn aber, wenn jedoch, nach einem vorhergehenden si, sin absumta salus I, 555. vgl. II, 676. VIII, 576. mit Conj. II, 192.

Sine, Praep. mit Abl. ohne, sine more VIII, 633. X, 31. XII, 798 etc.

Singŭli, a, um, Adj. einzeln, je einer, verba III, 348. monumenta VIII, 311. corpora G. III, 471. substant. singula, jedes einzelne, lustrare I, 453. per singula ducere, nach allem u. jedem führen VI, 889. volvere oculos VIII, 618.

Singulto (ohne Perf.), *ātum, āre,* V. intr. schluchzen, röcheln (vom Sterbenden) IX, 333.

Singultus, us, m. das Schluchzen, poet. das Röcheln der Sterbenden IX, 415. G. III, 507.

Sĭnister, tra, trum, Adj. 1) link, pes VII, 689. latus X, 160. rupes VI, 548. pars IX, 468. dav. substant. sinistra, ae, f. (vstdn. manus), die linke Hand, die Linke II, 671. V, 457. — 2) trop. linkisch, verkehrt, böse, mores XI, 347. b) poet. ungünstig, unglücklich (nach Griech. Sitte), notus pecori G. I, 444. monita X, 110. cornix E. I, 18. X, 15. (In den Auspicien der Römer, die sich mit dem Gesichte nach Mittag wandten, war dagegen die linke d. i. die Morgenseite die glückliche.)

Sĭno, sīvi, sĭtum, ĕre, V. tr. 1) lassen, arma viris IX, 620. animam alicui, das Leben jem. lassen X, 598. taxum non propius tectis G. IV, 47. — 2) etwas geschehen lassen, lassen, dulden, gestatten, a) mit Accus. u. Infin. non sinunt sortes jungere natam viro VII, 270. vgl. X, 453. 700. XI, 701. XII, 147 etc. b) mit d. Conjunct. his habeant terris sine moenia, laß sie haben V, 717. vgl. II, 669. V, 263. XII, 628. c) absol. sinunt fata I, 18. IV, 611 etc. — 3) auch sine, laß s. mag, insani feriant sine litora fluctus E. IX, 43.

Sĭnon, ōnis, m. S. des Äsimus, ein Grieche, welcher durch seine Überredungsgabe die Trojaner bewog, das Trojanische Roß in die Stadt aufzunehmen, dann in der Nacht die Helden herausließ, und so Troja den Griechen überlieferte II, 57 flg.

Sīnum, i, n. (sinus, i), ein großes Trinkgefäß, zum Weine E. VII, 33.

Sĭnŭo, āvi, ātum, āre (sinus), V. tr. bogenförmig krümmen, beugen, von Schlangen, immensa lumine terga II, 208. v. Pferde, alterna volumina crurum, die Beine in wechselnder Wendung krümmen G. III, 192.

Sĭnŭōsus, a, um, Adj. voll Krümmungen, gewunden, gekrümmt, v. der Schlange, volumina, „auskreisende Windungen," Voß XI, 753. flexus G. I, 244.

Sĭnus, us, m. 1) die bauschige Rundung, Krümmung, der Bausch, von d. Windung der Schlange, tardos trahere sinus G. III, 424. v. den Krümmungen des aufgeschwellten Segels, sinus implere secundos, günstig die Segel schwellen III, 455. vgl. V, 16. 831. v.

den Bögen der Meereswoge XI, 626. v. der Vertiefung an dem Stamme des Baumes G. II, 76. — 2) der Busen, Bausch des Kleides, sinus fluentes noto collecti I, 320. vgl. IV, 30. X, 686. XI, 544. 775. poet. v. Nilfluß, sinus pandere VIII, 712. dah. auch b) der Busen des Menschen VII, 347. sinu aliquem fovere IV, 686. — 3) der Meerbusen, die Bucht, reducti I, 243. Sicanius III, 692. sinus Megari III, 689. Tarenti III, 551 etc.

Sīrēnes, um, f. (Σειρῆνες) d. Sirenen, nach der spätern Mythe Vögel mit jungfräulichem Gesichte, welche durch ihre schöne Stimme die Vorüberschiffenden an sich lockten u. dann verzehrten. Ihr Aufenthalt war an der Küste Unteritaliens auf drei kleinen felsigen Inseln, zw. Surrentum und Capreä, Sirenum scopuli V, 864.

Sīrius, i, m. (Σείριος) der Hundsstern, von dessen Aufgang am Ende des Julius die Hundstage den Namen haben III, 141. G. IV, 425. als Adj. Sirius ardor, die Hitze des Sirius X, 573.

Sisto, stĭti, stătum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) trans. a) etwas stehen machen, anhalten, hemmen, equos XII, 355. aquam IV, 489. gradum, den Schritt hemmen, still stehn VI, 465. b) etwas wohin stellen, -bringen, huc sororem IV, 634. aciem in litore, aufstellen X, 369. monstrum arce II, 245. suem ad aram VIII, 85. aliquem tutum in limine, zur Schwelle bringen II, 620. classem in oris III, 117. se sistere rapido cursu XI, 853. b) etwas Schwankes feststellen, trop. rem Romanam, die Röm. Macht festhalten VI, 859. — 2) intrans. sich stellen, still stehen, stehen bleiben, amnes sistunt G. I, 479. contra XI, 873. ubi sistere detur III, 7.

Sistrum, i, n. eine (metallne) Klapper der Ägypter beim Isisdienste gebräuchlich; dah. sarkastisch als Kriegsinstrument der Cleopatra VIII, 696.

Sīthŏnĭus, a, um, Adj. Sithonisch, zu Sithonien, einer Gegend Thraciens, gehörig, dah. poet. st. Thracisch, nives E. X, 66.

Sĭtĭo, īvi (ĭi), īre, V. intr. 1) Durst leiden, dürsten, sitientes Afri E. I, 65. Indi G. IV, 425. — 2) von Pflanzen: dürsten, dürre sein E. VII, 57. G. IV, 402.

Sĭtis, is, f. 1) der Durst, sitim colligere, verursachen G. III, 327. restinguere E. V, 47. ignea G. III, 483. — 2) v. Pflanzen u. Örtern: die Trockenheit, Dürre IV, 42. G. II, 353.

Situs, us, m. (sino) 1) die Lage einer Sache, situs revocare, die Lage, Ordnung wieder herstellen III, 451. — 2) das lange Liegenbleiben; dah. poet. a) Mangel der Bebauung des Feldes, Brache G. IV, 402. b) der dadurch erzeugte Schmutz, Wust, loca senta situ VI, 462. trop. das Hinwelken, situ victa senectus, „von Jahren geschwächt, verjährt," Voß VII, 440. 452.

Sīve od. *Seu*, Conj. (st. si-ve), oder wenn, gewöhnl. wiederholt sive (seu) — sive, seu, sei es — oder, mag nun — oder mag, entweder — oder, 1) ohne Verb. sive aequora supra, seu terram, sei es über das Meer, oder über das Land IV, 240. vgl. VII, 199. E. V, 5. — 2) mit Verb. a) mit dem Indic. sive fide, seu quis bello est expertus et armis, mag sie nun jemand an Treue oder im Kriege erprobt haben VII, 238 ff. sive — seu II, 34. VII, 604. seu — sive I, 560. seu — seu II, 62. b) mit d. Conjunct. dubii, seu vivere credant, sive extrema pati, ob sie noch lebten, oder ob sie dem Ende schon nahe u. s. w. I, 218 flg. vgl. III, 262. E. X, 37 flg. — 3) poet. st. des einen sive steht zuweilen aut, vel od. ne, seu — aut XII, 685. erravitne via seu lassa resedit incertum II, 739.

Soboles, s. Suboles.

Sŏcer, ĕri, m. der Schwiegervater, Schwäher VI, 831. VII, 317. im Plur. soceri, die Schwiegereltern II, 457. X, 79.

Sŏcĭo, āvi, ātum, āre (socius), V. tr. vereinigen, verbinden, reliquias Danaum urbe I, 600. besond. von ehelicher Verbindung, se alicui vinclo jugali, sich mit jem. durchs eheliche Band verbinden IV, 16. natam alicui XII, 27. connubiis VII, 96.

Sŏcĭus, a, um, Adj. verbunden, vereinigt, gemeinsam, urbs III, 352. agmen II, 613. rates V, 36. arma VIII, 120. dav. subftant. socius, i, m. Gefährte, Genosse I, 217. 300. ein Verbündeter, Bundesgenosse IX, 150. 351 etc.

Sŏdālis, is, m. u. f. Gespiele, Gefährte, Freund X, 386.

Sol, sōlis, m. 1) die Sonne I, 143. III, 284. IV, 480. VI, 255 etc. insbesond. a) Sonnenschein, Sonnenwärme, Sonnenlicht, ad solem II, 475. G. IV, 28. cum sole III, 568. sol aestivus G. IV, 28. sole fatigare G. III, 132 etc. st. Tag poet. III, 203. E. IX, 52. — 2) als Nom. propr. der Sonnengott = Phöbus der Griechen I, 568. IV, 607. VII, 218. XII, 164. 176 etc.

Sōlāmen, ĭnis, n. poet. Trostmittel, Trost, Linderung III, 661. X, 493. 859.

Sōlātĭum, ĭi, n. der Trost, nur Plur. V, 367. E. IX, 18. solatia duri casus, Trost im harten Verhängniß VI, 377. luctus XI, 61. poet. st. Tröster, solatia nostri VIII, 514.

Sŏlĕo, sŏlĭtus sum, ēre, V. neutropass. pflegen, gewohnt sein, mit d. Inf. II, 30. 456. VI, 205. VII, 754. quam Belus et omnes a Belo soliti (vstdn. sunt implere) I, 730. absol. IX, 300. G. III, 461. Part. solitus, a, um, a) wer etwas gewohnt ist V, 370. VII, 176. 741. b) passiv. was gewöhnlich geschieht, gewohnt, gewöhnlich, mos VII, 337. virtus XI, 415. auxilium IX, 120. tona eloquio, solitum tibi, so pflegst du ja! XI, 383. praeter solitum, wider die Gewohnheit G. I, 412.

Solers, s. Sollers.

Sŏlĭdo, āvi, ātum, āre, V. tr. dicht, fest machen, aream creta tenaci G. I, 179.

Sŏlĭdus, a, um, Adj. (solum), 1) dicht (nicht hohl), fest, massiv, solidi auro crateres, aus gediegenem Gold II, 705. marmor VI, 69. aes IX, 809. argentum IX, 357. solidum nodis telum XI, 553. — 2) übertr. vollständig, ganz, vires II, 639. viscera VI, 258. dav. subst. solidum, i, n. das Feste, besond. fester Boden G. II, 231. in solidum finditur via, in den Kern (des Stammes) G. II, 79. trop. Sicherheit, in solido locare IX, 427.

Sŏlĭum, ĭi, n. ein hoher Sitz, Thron (der Könige, Götter), regis VI, 396. I, 506. XI, 301. Jovis XII, 849. X, 116.

Sollemnis (Solennis), e, Adj. (wahrscheinl. v. sollus = totus u. annus), eig. was alljährl. wiederkehrt; dah. 1) herkömmlich, feierlich, festlich, dapes III, 301. honor, Opfer VIII, 103. V, 53. ara II, 202. dav. substant. sollemne, is, n. Feierlichkeit, Opfer, besond. Plur. sollemnia, feierliche Opfer VII, 380. VIII, 185. Festlichkeit, feierliche Spiele V, 605. 2) üblich, gebräuchlich, imperium XII, 193.

Sollers, tis, Adj. (sollus, d. i. totus u. ars), kunstvoll, geschickt, tüchtig, sinnreich, custodia G. IV, 327.

Sollĭcĭto (Solic.), āvi, ātum, āre, V. tr. 1) stark bewegen, erregen, aufregen, tellurem G. II, 418. freta remis, aufwühlen G. II, 503. spicula dextra, erschüttern (um herauszuziehen) XII, 404. — 2) trop. a) aufregen, beunruhigen, aegram X, 613. (v. der Sorge) quietos IV, 380. b) reizen, aufreizen, concubitus G. III, 131.

Sollĭcĭtus (Solic.), a, um, Adj. (sollus = cieo), 1) stark bewegt, aufgeregt, mare G. IV, 262. — 2) trop. beunruhigt, besorgt, bekümmert IX, 89. monstris VII, 81. amores E. X, 6.

Sōlor, ātus sum, āri, V. dep. trösten, Trost zusprechen, aliquem V, 708. aliquem dictis amicis V, 770. poet. fessos opibus amicis, die Müden mit freundlicher Hülfe erquicken V, 41. trop. mildern, lindern, erleichtern, beschwichtigen, famem G. I, 159. laborem cantu G. I, 293. aegrum amorem testudine (mit der Laute) G. IV, 464. curas IX, 489. metum XII, 110. poet. occasum Trojae, sich über den Untergang Trojas trösten I, 239.

Solstĭtĭum, ĭi, n. (sol-sisto), die Zeit des scheinbaren Stillstandes der Sonne, die Sommerwende, poet. Sommerzeit, Sommerhitze G. I, 100. E. VII, 47.

Sŏlum, i, n. der Grund, Boden einer Sache; dah. 1) der Grund des Meeres, subtrahitur solum V, 199. poet. solum Cereale, der Boden des Ceres d. i. die Unterlage des Brotes VII, 111. — 2) der Fußboden eines Zimmers, Tempels III, 202. — 3) der Erdboden, das Erdreich, pingue G. I, 64. putre G. II, 263. scindere G. VI, 399. solo tremefacta tellus X, 102. solo sternere XI, 485. — 4) der Grund und Boden, Ort, Gegend, Land, solum mercari I, 367. solo decedere XI, 325.

Sōlus, a, um, Adj. 1) allein, bloß I, 597. 664. III, 182. IV, 32. V, 519 etc. einzig, voluptas III, 660. salus IX, 257. — 2) allein, verlassen, einsam, sola moeret domo IV, 82. bubo IV, 462. vgl. VII, 776. — 3) einsam, öde (von Ortern), litus G. IV, 465. agri Libyae

G. III, 249. acte V, 613. montes XI, 569. poet. nox VI. 268.

Solutus, a, um. s. Solvo.

Solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) etwas Angebundenes losbinden, lösen, aliquem E. VI, 24. juga tauris E. IV, 41. silicem radicibus, losreißen VIII, 238. saxum XII, 686. vittas VII, 403. aliquem corpore, befreien IV, 703. insbesond. als naut. term. techn. funem, das Ankertau lösen (zur Abfahrt) V, 773. vela, die Segel spannen IV, 574. sinus V, 831. trop. a) eine Verbindlichkeit lösen, dah. abzahlen, abtragen, omnia alicui VI, 510. vota, bezahlen, erfüllen III, 404. XI, 4. praemia. abtragen IX. 283. exsequia rite, die Bestattung gehörig vollziehen VII, 5. b) lösen, aufheben, entfernen, metum corde I, 562. pudorem IV, 55. c) von etwas los machen, befreien, se longo luctu II, 26. terras formidine E. IV, 14. poet. nec Rutulos solvo, ich mache nicht frei (von ihrem Geschicke), nehme sie nicht aus X, 111. — 2) etwas Verbundenes, Festes auflösen, trennen, agmine diductis choris I, 581. crates favorum G. IV, 214. crines XII, 870. dah. mit Griech. Construct. solutae crinem, mit gelös't'em Haare XI, 35. dah. passiv. solvi, sich auflösen, puppis solvitur, fällt aus einander X, 305. in Fäulniß übergehen, viscera solvuntur G. IV, 302. poet. coelum in Tartara, den Himmel in den Tartarus werfen XII, 205. trop. a) etwas auflösen, trennen, foedera furto X, 91. b) auflösen d. i. der Kraft berauben, lähmen, solvuntur frigore membra, werden gelähmt I, 92. XII, 951. solvi in somnos, sich in Schlummer auflösen, versinken IV, 530. solvere corpus in Venerem G. IV, 199. poet. lumina natantia, die Augen schließen V, 856. X, 418. dav. Part. P. solutus, a, um. eig. losgebunden, equi VI, 653. dah. trop. 1) ausgelassen, unmäßig, risus G. II, 386. — 2) aufgelös't, erschlafft, somno vinoque IX, 236.

Somnĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. schlafbringend, einschläfernd, cantus VII, 758.

Somnĭum, ii, n. 1) der Traum X, 642. E. VIII, 108. personific. VI, 283. — 2) poet. somnia, der Schlaf V, 840.

Somnus, i, m. 1) der Schlaf I, 680. somnum inire E. I, 86. proflare pectore IX, 320. poet. somnos ducere, schlafen IV, 560. carpere, Schlaf genießen IV, 554. in somnis, im Schlafe, im Traume, visus mihi Hector adesse II. 270. vgl. I, 353. IV, 353. 466. dafür auch per somnum V, 636. — 2) poet. übertr. Zeit des Schlafens, die Nacht G. I, 208. — 3) der Todesschlaf, ferreus X, 746. — 3) personific. Somnus, als Gott, S. des Erebos u. der Nacht, Bruder des Todes V. 838. VI, 390.

Sŏnĭpes, ĕdis, Adj. (sonus), mit den Füßen tönend, poet. u. substant. das Roß IV, 135. XI, 600. 658.

Sŏnĭtus, us, m. Schall, Getön, Getöse, Geräusch, vocis III, 669. tubarum G. IV, 72. pedum II, 732. das Geprassel, flammae G. IV, 409. Olympi, das Krachen des Donners VI, 586.

Sŏno, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. tönen, ertönen, schallen, klingen, ex humeris arcus sonat XI, 652. fraxinus icta XI, 235. amnis VII, 701. sonant arbusta E. V, 64. amnes mugitibus pecorum G. III, 555. saxa murmure XII, 592. omnia plausu V, 506. ora sonant IV, 183. hirundo circum stagna sonat XII, 477. — 2) trans. etwas ertönen lassen, rufen, (Sibylla) nec mortale sonans, „nicht sterblich (war) ihr Ton," Voß VI, 50. nec vox hominem sonat, klingt nicht, wie die eines Menschen I, 328. Part. P. sonans, tönend, schallend, rauschend, amnis IX, 125. silva G. I, 46. turba III, 233. rauca sonans, mit rauhem Brausen IX, 125.

Sŏnor, ōris, m. Getön, Getöse, Schall, Ton VII, 462. G. III, 299. Plur. IX, 651.

Sŏnōrus, a, um, Adj. tönend, schallend, klingend, aes XII, 712. flumen XII, 139. brausend, tempestas I, 53.

Sons, tis, Adj. (eig. schädlich), schuldig, strafbar, anima X, 854. substant. der Schuldige VI, 570.

Sŏnus, i, m. der Ton, Laut, Schall, Klang, Getön, Getöse II, 423. 728. vocis V, 649. gravior G. IV, 260. Getöse, urbis XII, 619.

Sŏphoclēus, a, um, Adj. den Sophocles betreffend, Sophocleisch, cothurnus E. VIII, 10. (Sophocles, der vorzüglichste der noch übrigen Tragiker der Griechen.)

Sŏpĭo, īvi, ītum, īre (sopor), betäuben, einschläfern, somno sopitus I. 680.

sopiti sensus X, 642. trop. u. poet. v. Dingen, ignis sopitus, das schlummernde Feuer V, 743. sopitae ignibus arae VIII, 542.

Sŏpor, ōris, m. (verwndt mit ὀπός), eig. Mohnsaft, Schlaftrunk; dah. 1) tiefer, fester Schlaf, Betäubung, poet. st. Schlaf II, 752. III, 173. E. V, 46. — 2) personific. Gott des Schlafes, consanguineus Leti VI, 278.

Sŏpōrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. schlafbringend, einschläfernd, papaver IV, 486.

Sŏpōro, āre (sopor), V. tr. einschläfern, betäuben, poet. im Part. soporatus, a, um, mit einschläfernder Kraft versehen, sop. vi Stygia ramus V, 855. offa VI, 420.

Sŏpōrus, a, um, Adj. schlafbringend, betäubend, Nox VI, 390.

Sŏracte, is, n. ein hoher Berg in Etrurien, 5 geographische Meilen nördl. von Rom mit einem Tempel des Apollo, j. Monte di S. Oreste od. Silvestro VII, 696. XI, 785.

Sorbĕo, ŭi, ēre, V. intr. einschlürfen, verschlucken, v. der Charybdis, fluctus in abruptum III, 422.

Sorbum, i, n. Frucht des Spierlings, Sperberbaums (sorbus) G. III, 380.

Sordĕo, ēre, V. intr. unsauber sein, trop. schlecht sein, gering, verächtlich scheinen, sordent tibi munera E. II, 45.

Sordĭdus, a, um, Adj. schmutzig, unsauber, amictus VI, 301. trop. armselig, ärmlich, verachtet, cura E. II, 28.

Sŏror, ōris, f. 1) die Schwester, Jovis, d. i. Juno I, 47. Phoebi I, 329. Turni, d. i. Juturna XII, 138. poet. sorores Tartareae, d. i. Furien VII, 327. Dirae VII, 324. — 2) poet. die Freundinn, Gespielinn I, 321. XI, 823.

Sors, tis, f. 1) das Loos, welches man zieht, sortem dejicere, hineinwerfen (näml. in den Helm) V, 490. ducere VI, 22. IX, 268. — 2) das Loosen, das Loos, sorte mihi datum imperium pelagi I, 139. G. IV, 165. sorti excipere, dem Loose vorausnehmen IX, 271. sorte ductus sacerdos II, 201. so oft sorte, durch das Loos I, 508. V, 132. VI, 761. sine sorte VI, 431. — 3) der Orakelspruch (der auf Loostäfelchen gegebene), die Weissagung, sortes Lyciae, die Orakelsprüche des Lycischen Apollo IV, 345. 377. der Sibylle VI, 72. Fauni VII, 254. — 4) trop. Loos, Schicksal, Geschick, extra sortem senectae VI, 119. futura X, 501. iniqua VI, 332. suprema Trojae V, 190. Mortis XI, 110. b) Antheil, Theil, sors rerum, der Theil der Mittel, die Absicht zu erreichen, „dieser Bezirk der Natur," Voß X, 40.

Sortĭor, īlus sum, īri, V. intr. u. tr. I. intrans. loosen II, 18. — II. trans. über etwas loosen, etwas verloosen, durchs Loos vertheilen, domos V, 756. remos III, 510. poet. v. Jupiter: bestimmen, fata III, 376. — 2) trop. u. poet. a) etwas vertheilen, unter sich theilen, laborem VIII, 445. vices III, 634. periculum IX, 174. b) etwas für sich bestimmen, auswählen, subolem armento G. III, 71. fortunam oculis, „das Glück mit den Augen erzielen" XII, 920.

Sortītus, us, m. das Loosen, quae sortitus non pertulit ullos, die kein Loosen ertrug (d. i. um die als Gefangene nicht geloos't wurde) III, 323.

Sospes, ĭtis, Adj. wohlbehalten, gerettet, unverletzt, glücklich XI, 56. VIII, 470.

Spādix, īcis, c. (σπάδιξ), eig. ein mit der röthlichen Frucht abgerissener Palmzweig; dah. übertr. dattelbraun, kastanienbraun, equus G. III, 82.

Spargo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) streuen, ausstreuen, nuces E. VIII, 30. flores VI, 686. arenam pedibus, umherschleudern X, 629. juvenem discerptum per agros G. IV, 521. b) sprengen, spritzen, rores sanguineos XII, 339. sparsus cruor XII, 308. c) werfen, schleudern, glandes plumbi VII, 687. tela dextra XII, 51. volatile ferrum telis, „fliegenden Stahl an Geschossen schleudern," Voß VIII, 694. aliquem in fluctus III, 605. insbesond. d) zerstreuen, morantes G. IV, 22. gens sparsa per urbem I, 602. trop. somnos cantu VII, 754. voces in vulgus, ausstreuen II, 98. — 2) bestreuen, humum foliis E. V, 40. herbis E. IX, 19. virgulta fimo G. II, 347. antrum racemis E. V, 7. poet. Aurora spargebat lumine terras IV, 544. dies montes lumine XII, 113. b) besprengen, bespritzen, corpus fluviali lympha IV, 635. rore levi VI, 230. tellus lacrimis XI, 691. Penates caede sparsi IV, 21. manus cruore sparsae IV, 665. poet. alae coloribus VII, 191. sparsae albo pelles E. II, 41.

Sparta, ae, f. (Σπάρτη) die Hauptstadt Laconiens, gewöhnl. Lacedaemon, j. Misitra II, 577. G. III, 405.

Spartānus, a, um, Adj. Spartanisch, virgo I, 316.

Spărus, i, m. eine (kleine) Lanze, Speer, XI, 682.

Spătior, ātus sum, āri, V. dep. sich ergehen, überhpt. umhergehen, einhergehen, ante ora deûm IV, 62. v. der Krähe, secum in arena G. I, 389.

Spătium, ĭi, n. 1) der Raum, die Strecke, coeli E. III, 105. dah. a) die Strecke, der Zwischenraum, medium spatium corripere, zurücklegen VI, 634. spatio relicto V, 321. iniquo V, 203. spatium oculis emensus X, 772. b) der bestimmte, begrenzte Raum, Rennplatz, Laufbahn, Bahn, spatia corripere V, 316. extremo spatio V, 327. addunt in spatia G. I, 513. (vgl. Addo), spatia Elei campi G. III, 203. poet. v. Kreisel, spatiis curvatis, in gebogenen Räumen VII, 381. — 3) trop. a) Bahn, Laufbahn, v. Alter, spatiis propioribus IX, 275. immensum spatii aequor confecimus, einen unendlichen Raum habe ich durchlaufen G. II, 541. b) Zeitraum, Zeit, spatium furori peto IV, 433. hos spatium fuit Ilo X, 400.

Spĕcĭes, ēi, f. 1) Anblick, Erscheinung II, 407. — 2) das Ansehen, der Anstand, specie movetur IV, 170. — 3) die Gestalt, Art, auri VI, 208. species animarum G. I, 420. ferarum G. IV, 406.

Spĕcĭmen, ĭnis, n. (specio), Kennzeichen, Zeichen, Solis avi XII, 164. specimen dare G. II, 241.

Spectācŭlum, i, n. der Anblick, das Schauspiel, nur Plur. VI, 37. G. IV, 3.

Spectātor, ōris, n. der Betrachter, Beobachter X, 431.

Specto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) sehen, schauen, ansehen, betrachten, absol. X, 760. pugnas X, 837. socios ardentes XI, 200. rates, nach den Schiffen schauen V, 655. acervum alterius G. I, 158. poet. spectabit crastina lux caedis acervos X, 245. — 2) trop. auf etwas hinsehen, Rücksicht nehmen, ad vitulam E. III, 48. b) beurtheilen, aliquid ab annis, nach den Jahren beurtheilen IX, 235. dav. Part. spectatus, a, um, erprobt, bewährt, spectata pietas VI, 687. rebus juventus VIII, 151.

Spĕcŭla, ae, f. 1) eine Anhöhe, um sich umzusehen, Warte III, 239. — 2) poet. der erhöhte Ort, Anhöhe XI, 576. Höhe, Gipfel, montis E. VIII, 59. ab alta specula X, 454. Warte der Stadtmauer XI, 877. IV, 536.

Spĕcŭlor, ātus sum, āri, V. dep. sich umsehen, ausspähen, auskundschaften, erspähen, Aruntem ab tumulo XI, 813. locum VII, 477. columbam coelo V, 515. beobachten, obitus et ortus signorum G. I, 257. aquas et nubila coeli G. IV, 168. erforschen, mit Relativsatze I, 516.

Spĕcus, us, m. poet. n. 1) die Höhle, Grotte, m. VIII, 241. 258. 418. G. IV, 418. defossus G. III, 318. als n. specus horrendum VII, 568. — 2) poet. Höhlung, Vertiefung, vulneris IX, 700.

Spēlaeum, i, n. (σπήλαιον) Höhle, Grotte, ferarum E. X, 52.

Spēlunca, ae, f. (σπήλυγξ) Höhle, Grotte I, 60. IV, 124. 165. der Scylla III, 424. des Cacus VIII, 234. G. II, 469. IV, 145.

Sperchēos, i, m. (Σπερχεῖος) ein Fluß in Thessalien, der auf dem Pindus entspringt, durch schöne Gegenden fließt u. bei Anticyra ins Meer fällt, j. Agramela G. II, 487.

Sperno, sprēvi, sprētum, ĕre, V. tr. verschmähen, verachten, munus VII, 261. G. IV, 520. aliquem animo IV, 678. E. III, 74. forma spreta I, 27. poet. spreti amnes G. IV, 233.

Spēro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) etwas Günstiges erwarten, hoffen, sich versprechen, a) mit Acc. salutem I, 451. sibi pugnae requiem XII, 242. laudem hinc G. III, 288. coelum G. IV, 325. aliquem regem G. I, 36. b) mit Acc. u. Inf. fore id munus amanti VI, 526. spero equidem supplicia hausurum (ergänz. te) IV. 382. sperasti te posse evadere IX, 561. vgl. IV, 292. c) mit Inf. allein IV, 305. 338. V, 18. — 2) etwas Ungünstiges erwarten, vermuthen, fürchten, aliquid XI, 275. dolorem IV, 419. deos memores fandi atque nefandi, fürchten I, 543. mit Acc. u. Inf. II, 658.

Spes, spĕi, f. Erwartung, Ahnung; insbesond. 1) die Erwartung von etwas Gutem, die Hoffnung, laeta V, 183. inanis X, 648. vana I, 352. spem ponere in armis II, 676. a) mit Gen. subjecti, Danaum II, 162. Caci VIII, 218. b) mit Gen. objecti libertatis E. I. 35. pacis III, 543. futuri VIII, 580. fugae IX, 131. patriam videndi II, 137. — 2) concret. das, woraufman seine Hoffnung setzt, Hoff-

nung, gregis, E. I, 14. vgl. G. IV, 162. spes o fidissima Teucrum (Äneas) II, 281. vestras spes urite, d. i. die Schiffe V, 672. spes heredis Juli IV, 274. vgl. VI, 364. X, 524. spes et solatia nostri VIII, 514.

Spīcĕus, a, um, Adj. (spica), aus Ähren bestehend, messis, d. i. des Getreides G. I, 314.

Spicŭlum, i, n. 1) die kleine Spitze, der Stachel, der Bienen G. IV, 74. 251. — 2) die Spitze an Geschossen, poet. u. metonym. der Wurfspieß, V, 307. 586. VII, 165. 687. der Pfeil, VII, 497. XI, 575. E. X, 60.

Spīna, ae, f. eig. etwas Spitziges; dah. 1) der Dorn III, 594. E. V, 39. — 2) das Rückgrat G. III, 87.

Spīnētum, i, n. die Dornhecke, Dorngebüsch E. II, 9.

Spīnus, i, f. Schlehdorn, Schwarzdorn, Prunus spinosa Linn. G. IV, 145.

Spīo, us, f. (Σπειώ) eine Nymphe, T. des Nereus V, 826. G. IV, 338.

Spīra, ae, f. (σπεῖρα) die Windung, Krümmung, der Schlangen II, 217. XII, 848. G. II, 154.

Spīrābĭlis, e, Adj. zum Einathmen dienlich, athembar, coeli lumen, „Lebenslicht," Voß III, 600.

Spīrācŭlum, i, n. (spiro) Luftloch, spiracula Ditis, „dunstende Pforte" VII, 568.

Spīrĭtus, us, m. 1) der Lufthauch, Hauch, Boreae XII, 365. — 2) das Athemholen, der Athem G. III, 506. IV, 300. Leben E. IV, 54. — 3) poet. u. trop. Geist, Seele, dum spiritus hos regit artus IV, 336. vgl. V, 648. spiritus mundi VI, 726.

Spīro, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. I. intrans. hauchen, blasen, wehen, aurae spirant V, 844. Zephyri IV, 562. trop. v. Göttern, spirate secundi, sendet günstigen Wind, od. seid günstig III, 529. v. Pflanzen: duften, graviter spirans thymbra G. IV, 31. vom Meere: aufbrausen X, 291. G. I, 327. — insbesond. 2) Athem holen, athmen, v. Cacus, ignibus, Feuer schnauben VIII, 304. — dah. 3) athmen, leben, spirantia exta, noch warm IV, 64. trop. u. poet. athmen, leben, nach dem Leben dargestellt sein, aera spirantia VI, 848. signa G. III, 35. — II. trans. aushauchen, ausduften, divinum odorem I, 404. von Rossen u. Stieren, ignem naribus VII, 381. G. II, 148. v. Winde, frigora G. III, 356. trop. hauchen, schnauben (vor Zorn), immane VII, 510.

Spissus, a, um, Adj. dicht, gedrängt, ager G. II, 236. arena V, 336. corona spissa viris IX, 509. umbrae noctis II, 621.

Splendĕo, ēre, V. intr. glänzen, schimmern, labrum splendens XII, 317. splendet sub lumine pontus VII, 9.

Splendesco, dŭi, ĕre, V. inch. glänzend werden, erglänzen G. I, 46.

Splendĭdus, a, um, Adj. glänzend, schimmernd, prächtig, domus regali luxu I, 637.

Spŏlĭo, āvi, ātum, āre, V. tr. jem. der Kleider berauben, besond. vom getödteten Feinde, membra XII, 297. hostem armis XI, 80. — 2) überhpt. berauben, einem etwas nehmen, aliquem vita VI, 168. funere felici VII, 599. pass. spoliari lumine XII, 935. navis spoliata armis VI, 353.

Spŏlĭum, ĭi, n. eig. etwas Abgezogenes, insbesond. die dem erlegten Feinde abgezogene Rüstung, Beute, Sing. spolio ovare X, 500. hasta spolium Aurunci XII, 94. gewöhnl. im Plur. spolia I, 486. IV, 93. V, 393. spolia opima, die Waffen, die der siegende Feldherr dem besiegten abnahm, Feldherrnbeute, Ehrenrüstung VI, 856. X, 449. trop. u. poet. st. Sieg, spolia ampla refertis, ironisch IV, 93.

Sponda, ae, f. das Gestell eines Bettes, das Lager, Ruhebett I, 698.

Spondĕo, spopondi, sponsum, ĕre, V. tr. feierlich versprechen, geloben, omnia IX, 296. vom Jupiter V, 18. trop. spondet Fortuna salutem XII, 657.

Sponsa, ae, f. die Verlobte, Braut II, 345.

Sponte, Abl. vom ungebräuchlichen spons, gewöhnl. in Verbindung mit mea, tua, sua u. s. w. von selbst, aus eigenem Antrieb, aus freiem Willen, mea IV, 341. sua VI, 82. poet. auch absol. Italiam non sponte sequor IV, 361. XI, 828. — 2) v. sachlichen Gegenständen E. IV, 45. G. II, 47. 501.

Spūma, ae, f. 1) der Schaum, der Pferde G. III, 111. 205. der Stiere III, 516. des Meeres III, 567. spumam salis ruebant, die Schaumfluth durchfurchen I, 35. torquent III, 208. — 2) insbesond. spuma argenti, Silberschaum, Silberglätte G. III, 449.

Spūmĕus, *a*, *um*, Adj. schäumend, voll Schaum, Nereus II, 496. unda X, 212. pontus XI, 636. beschäumt, saxa VII, 589.

Spūmo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. schäumen, spumans aper I, 324. equus VI, 882. von Flüssen u. vom Meere, Amasenus spumabat ripis XI, 548. spumant freta V, 141. coerula fluctu VIII, 672. poet. mulctra spumat exhausto ubere, schäumt vom entleerten Euter G. III, 309. vindemia spumat plenis labris, der Wein schäumt in gefüllten Kufen G. II, 6. spumantia lacte pocula E. V, 67. spumans cruore ensis IV, 665.

Spūmōsus, *a*, *um*, Adj. voll Schaum, schäumend, unda VI, 174. amnis XII, 524.

Spŭo, *ŭi*, *ūtum*, *ĕre*, V. tr. ausspeien, sicco ore terram, Staub ausspucken G. IV, 97.

Squālĕo, *ŭi*, *ēre*, V. intr. 1) starren, starr, rauh sein, squalentes conchae G. II, 348. squalentia terga lacerti G. IV, 13. v. Kleidern, tunica auro squalens X, 314. XII, 87. — 2) insbes. v. Schmutz starren, sq. barba II, 277. squalent arva, sind öde, unbebaut G. I, 507.

Squālor, *ōris*, m. das Starren, insbes. von Schmutz; dah. der Schmutz, die Unsauberkeit, terribilis (v. Charon) VI, 299.

Squāma, *ae*, f. 1) die Schuppe, der Schlangen V, 88. XI, 754. G. III, 545. der Bienen G. IV, 93. — 2) poet. die Schuppen des Panzers IX, 707. XI, 488.

Squāmĕus, *a*, *um*, Adj. poet. schuppig, anguis G. II, 134. terga (der Schlangen) II, 218.

Squāmōsus, *a*, *um*, Adj. voll Schuppen, schuppig, draco G. IV, 498.

Stăbĭlis, *e*, Adj. (sto), feststehend, trop. fest, dauerhaft, unwandelbar, connubium I, 73. IV, 126.

Stăbŭlo, *āre* (stabulum), V. intr. poet. im Stalle stehen, stallen, von Stieren G. III, 224. poet. sich aufhalten, hausen (v. Centauren), in foribus VI, 286.

Stăbŭlum, *i*, n. (sto) eig. Standort; dah. der Stall, die Stallung (für Vieh) II, 499. E. VI, 60. G. III, 228. Lager, ferarum VI, 179. das Gehege der Bienen, Bienenstock G. IV, 14. Weide, Hürde G. IV, 453. Wohnung der Hirten, tecta stabuli VII, 512.

Stagno, *āvi*, *ātum*, *āre* (stagnum), V. intr. einen Sumpf bilden, sumpfen, stagnans Helorus III, 698. Nilus G. IV, 288.

Stagnum, *i*, n. (sto) 1) ein stehendes Wasser, Teich, Sumpf, See, mite VIII, 88. stagna Cocyti VI, 323. Averna G. IV, 493. — 2) poet. st. Gewässer I, 126. X, 765.

Stătĭo, *ōnis*, f. eig. das Stehen; dah. 1) der Aufenthaltsort, Standort, Aufenthalt, für Vögel V, 128. Bienenhaus G. IV, 8. — 2) militär. term. techn. der Posten, die Wache, statione portam tenere IX, 183. stationem relinquere IX, 222. — 2) naut. term. Standort (der Schiffe), Ankerplatz II, 23. G. IV, 421.

Stătŭo, *ŭi*, *ūtum*, *ĕre*, V. tr. 1) hinstellen, aufstellen, crateras I, 724. E. V, 68. juvencum ante aram XI, 627. poet. zum Stehen bringen, loco Teucros XII, 506. — 2) aufstellen, errichten, aufführen, aram luco VIII, 271. molem equi II, 150. erbauen, gründen, urbem I, 573. moenia II, 295. — 3) trop. festsetzen, bestimmen, beschließen, de summa re XI, 302. mit Relativsatze G. I, 353. mit Inf. G. III, 73.

Stătus, *us*, m. das Stehen, Stand; trop. Zustand, Lage, quis Latio fuerit status, Verfassung VII, 38.

Stella, *ae*, f. der Stern II, 694. III, 521. poet. Gestirn, Sternbild, frigida Saturni, Planet G. I, 336. Coronae G. I, 222.

Stellans, *ntis*, Adj. (stello), mit Sternen besetzt, gestirnt, coelum VII. 210.

Stellātus, *a*, *um*, Adj. gestirnt. poet. blitzend, funkelnd, ensis IV, 261.

Stellĭo, *ōnis*, m. die Sterneidechse, Lacerta gecko Linn. G. IV, 243.

Stĕrĭlis, *e*, Adj. (viell. v. στερεός), unfruchtbar, v. Thieren u. Pflanzen, vacca VI, 251. avena G. I, 154. platani G. II, 70. arena G. I, 70.

Sternax, *ācis*, Adj. poet. den Reiter abwerfend, equus, sich bäumend XII, 364.

Sterno, *strāvi*, *strātum*, *ĕre*, V. tr. 1) hinbreiten, ausbreiten, ostrum I, 700. vellera VII, 94. poma passim E. VII, 54. — 2) hinstrecken, se somno (v. den Robben) G. IV, 432. corpus II, 364. sterni, sich hinstrecken, gremio telluris III, 509. insbesond. gewaltsam od. todt hinstrecken, zu Boden strecken, niederwerfen, aliquem II, 385.

aliquem jaculo IX, 698. vulnere X, 781. viros caede X, 119. leto VIII, 566. subita morte XI, 796. morti XII, 464. aliquem pronum solo XI, 485. aciem VIII, 562. cervos I, 190. von einem Flusse, agros, sata II, 306. Trojam a culmine II, 603. trop. niederschlagen, corda stravit pavor G. I, 331. — 3) etwas ebnen, glatt machen, bahnen, aequor aquis, die Flut der Gewässer ebnen VIII, 89. vgl. V, 821. (v. Winde) aequora V, 763. aequor stratum E. IX, 57. viam, dah. strata viarum st. stratae viae, gepflasterte Gassen I, 422. — 4) bedecken, überdecken, solum telis IX, 666. terram VIII, 719. strati baccis agri G. II, 700.

Stĕrŏpes, is, m. (Στερόπης) ein Cyclope in Vulcans Werkstatt VIII, 425.

Sthĕnĕlus, i, m. (Σθένελος), 1) S. des Kapaneus, einer der Epigonen u Heerführer der Argiver v. Troja II, 261. — 2) ein Rutuler X, 188.

Stīmicon, ōnis, m. Name eines Hirten E. V, 55.

Stĭmŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. mit dem Stachel treiben, stacheln, trop. anreizen, erregen, anspornen, orgia stimulant (sc. Baccham), reizen, entflammen IV, 302. poet. mit Infin. festinare fugam IV, 576.

Stĭmŭlus, i, m. der Stachel zum Antreiben; nur trop. Stachel, Sporn, stimulos vertere in pectore VI, 101. IX, 718. stimulis Bacchi agere VII, 405. agitare XI, 337. stimuli amoris G. III, 210.

Stīpes, ĭtis, m. Stamm, Baumstamm IV, 444. III, 43. Stock, Pfahl, Keule VII, 507. 324. XI, 894.

Stīpo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) eng zusammendrängen, zusammenpressen, mella, häufen I, 433. G. IV, 164. stipat argentum carinis (st. in car.), häuft in den Boden Silbergeräth III, 465. stipata cohors, gedrängt X, 318. — 2) dicht umgeben, begleiten, magna stipante caterva IV, 136. vgl. IV, 544.

Stĭpŭla, ae, f. der Halm, des Getreides, viridis G. I, 315. des abgeschnittenen Getreides, Stoppel, stipulam urere G. I, 85. des Rohres E. V, 27.

Stīrĭa, ae, f. Eistropfen, Eiszapfen G. III, 366.

Stirps, pis, f. 1) der (untere) Stamm eines Baumes XII, 208. G. I, 171. II, 312. auch die Wurzel XII, 781. b) ein junger Stamm G. II, 24. 367. c) ein Sproß, Zweig G. II, 367. — 2) trop. Stamm, Geschlecht, Familie, ortus ab antiqua stirpe Teucrum I, 626. divinae stirpis Acestes V, 711. stirpe Vulcana creatus X, 543. VIII, 629 etc. b) Stamm, Sproß d. i. Nachkomme, aliquis magna de stirpe nepotum VI, 865. stirps Achillea III, 326. vgl. IV, 622.

Stīva, ae, f. die Pflugsterze G. I, 174.

Sto, stĕti, stătum, āre, V. intr. (stetĕrunt II, 774. III, 48.) 1) stehen, still stehen, stehen bleiben (im Gegens. des Sitzens, Liegens), in puppi III, 527. in prora V, 776. in summo arcis VIII, 653. in muris VIII, 592. matres stant circum II, 767. ante aram VIII, 641. stat sonipes IV, 135. ovis E. X, 16. b) von Dingen, stant juniperi E. VII, 53. stat urna VI, 22. domus VIII, 192. poet. stant Strophades III, 250. trop. stehen, sich befinden, sein, stabis de marmore E. VII, 32. circum te stant pericula IV, 561. — 2) feststehen, bestehen, dauern, Troja nunc staret II, 55. II, 88. vgl. I, 268. v. Geschossen: haften, stecken, hic hasta Aeneae stat XII, 772. alto stat vulnere mucro XI, 817. olli per galeam fixo stetit hasta cerebro XII, 537. poet. stille stehen, stetit imo vulnere sanguis, versiegte XII, 422. unbewegt sein, placidum ventis stat mare E. II, 22. trop. a) bestehen, dauern, gratia facti bene apud memores stat IV, 539. stant robore suo vires II, 639. stat fortuna domus G. IV, 209. beruhen, in Ascanio stat cura parentis I, 646. vgl. II, 163. b) feststehen, festgesetzt sein, stat sua cuique dies X, 466. absol. stat, es steht fest, es ist beschlossen, mit Inf. II, 750. XII, 678. c) v. Preise: zu stehen kommen, haud illi stabunt Aeneia parvo hospitia X, 494. — insbes. 3) militär. unter Waffen stehen, im Kampfe stehen, stant adnixi hastis IX, 229. circum hos phalanges stant XII, 663. prägnant. im Kampfe feststehen, Stand halten, state viri IX, 376. stant obnixi X, 359. his (armis) Alcidem contra stetit V, 414. — 4) naut. term. techn. vor Anker liegen, stehen, stant litore puppes III, 277. sole Tyrrheno classes VI. 697. III, 403. prorae ad litora IX, 121. — 5) fertig da stehen, errichtet sein, poet. arae Manibus

stant III, 210. b) emporstehen, -ragen, turris stat ad auras VI, 554. stant vertice cristae VI, 780. steterunt comae II, 774. III, 48. — 7) von etwas voll stehen, starren, pulvere coelum stat XII, 408. stant lumina flammâ VI, 300.

Stŏmăchus, *i*, m. (στόμαχος) der Schlund, Speiseröhre IX, 699.

Strāges, *is*, f. 1) das Niederwerfen, Niederschlagen (v. Sturm), stragem dare satis, die Saaten niederschlagen XII, 484. — 2) im Kampfe: das Niedermetzeln, die Niederlage, strages edere, Gemetzel anrichten, häufen IX, 516. 784. ciere VI, 830. poet. die Leichen, stragis confusae acervi VI, 504. XI, 384.

Strāmen, *ĭnis*, n. (sterno), poet. Streu, Stroh XI, 67.

Strātum, *i*, n. (sterno) 1) das Polster, Kissen, metonym. Lager, Ruhebett III, 513. IV, 392. VIII, 367. auch Plur. strata III, 176. IV, 82.

Strĕpĭto, *āre* (strepo), V. intens. stark rauschen (v. Vögeln), foliis inter se G. I, 413.

Strĕpĭtus, *us*, m. Geräusch, Getöse, Lärm, einer Menschenmenge I, 422. 725. VI, 866. der Pferde IX, 394. das Brausen, Acherontis G. II, 492.

Strĕpo, *ŭi*, *ĕre*, V. intr. 1) rauschen, clipeis X, 568. ertönen, strepuerunt cornua cantu VIII, 2. kreischen, v. der Gans E. IX, 36. — 2) ertönen, strepit murmure campus VI, 709. erklingen, galea tinnitu assiduo IX, 808.

Strictūra, *ae*, f. (stringo), eine zugerichtete Eisenmasse, Stabeisen VIII, 421.

Strīdĕo, *di*, *ēre*, u. *Strido*, *di*, *ĕre*, V. intr. ein Geräusch machen, zischen (bei Virg. nur in der letzten Form), stridunt cavernis stricturae VIII, 420. stridit sub pectore vulnus IV, 698. rauschen, mare stridit G. IV, 262. sausen, silvae stridunt II, 418. XII, 691. sumsen, apes stridunt G. IV, 556. knarren, cardo stridebat foribus I, 449. oft Part. pr. stridens, ntis, zischend, bellua VI, 288. sausend, sagitta IX, 632. hasta IX, 419. funda IX, 586. nervus V, 502. rauschend, alae I, 397. knarrend, portae V, 573. sausend, stridens aquilone procella I, 102.

Strido, *ĕre*, s. Strideo.

Strīdor, *ōris*, m. das Schwirren, Zischen, ferri VI, 558. Sausen, teli XI, 863. Rasseln, rudentum I, 87. Sumsen, der Bienen VII, 65. XII, 590. Geräusch, Dirae XII, 869. Rauschen, Brausen, indignatum magnis stridoribus aequor G. II, 162.

Strīdŭlus, *a*, *um*, Adj. schwirrend, zischend, cornus (d.i. die Lanze) XII, 267.

Stringo, *inxi*, *ictum*, *ĕre*, V. tr. 1) streifen, bestreifen, leicht berühren, v. Ruder, cautes V, 103. von Geschossen: streifen, leicht verwunden, aliquem IX, 577. corpus X, 331. de corpore Turni X, 478. trop. u. poet. rühren, ergreifen, imago patriae pietatis strinxit animum IX, 294. X, 824. — 2) abstreifen, abpflücken, frondes E. IX, 61. glandes G. I, 305. hordea, abmähen G. I, 316. comas (Laub) G. II, 868. remos, glätten I, 552. insbesond. das Schwert ziehen, zücken, gladium VII, 278. strictus ensis, das gezogene, gezückte Schwert X, 577. mucro X, 651. stricta acies, die gezückte Klinge VI, 291. II, 334.

Strŏphădes, *um*, f. (Στροφάδες), vstdn. insulae, zwei Inseln im Jonischen Meere, der Küste Messeniens gegenüber, nach der Mythe Aufenthalt der Harpyien, j. Strofadia od. Strivali III, 210.

Strŭo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) zusammenfügen, zurechtmachen, penum, die Speisen bereiten I, 704. poet. altaria donis, mit Opfern beladen V, 54. — 2) in Ordnung stellen, aciem IX, 42. — 3) errichten, aufführen, erbauen, rogum manibus IV, 680. pyram robore VI, 215. templa saxo vetusto III, 84. moenia V, 811. trop. etwas (Schlimmes) im Sinne haben, bereiten, auf etwas sinnen, aliquid II, 60. IV, 235. VIII, 11.

Strȳmon, *ŏnis*, m. (Στρυμών) einer der Hauptflüsse Thraciens, welcher auf dem Hämus entspringt u. in den Strymon. Busen fällt. An seinen Ufern waren viele Kraniche, j. Struma G. IV, 508.

Strȳmŏnĭus, *a*, *um*, Adj. Strymonisch, grues X, 265. G. I, 120. poet. Thracisch, ensis X, 414.

Stŭdĭum, *ĭi*, n. 1) Eifer, Bestrebung, Bemühung, Begierde XI, 739. studio, mit Eifer, eifrig IV, 641. VI, 681. a) mit Gen. fugae IV, 400. visendi II, 63. b) mit Infin. studium quibus arva tueri G. I, 21. II, 195. poet. v. Thieren, studium lavandi G. I, 387. ad studium formare G. III, 163. — 2) Zuneigung, Gunst, studia faventum

V, 148. 228. die Partei II, 39. — 3) das, was man gern treibt, Lieblingssache, studia belli, Geschäfte des Krieges I, 14. poet. von Bienen, studia gentis G. IV, 5. v. Pferde, studiorum immemor, „des Kampfes vergessend," Voß G. III, 498. — 4) wissenschaftliches Streben, studia ignobilis otii, Geschäfte ruhmloser Muße G. IV, 564.

Stultus, a, um, Adj. thöricht, einfältig E. I, 21.

Stupa, s. Stuppa.

Stŭpĕfăcio, fēci, factum, ĕre, V. tr. sinnlos machen, betäuben, nur Part. P. stupefactus, a, um, betäubt, motu aquarum G. IV, 365. erstaunt, numine VII, 119. corda V, 644. lynces carmine E. VIII, 3.

Stŭpĕo, ŭi, ēre, V. intr. u. tr. 1) betäubt sein, staunen, stutzen I, 495. II, 307. VII, 381. mit in u. Abl. in Turno X, 446. poet. v. leblosen Gegenständen, obstupuere domus G. IV, 481. terrae stupent lucescere solem E. VI, 37. — 2) trans. über etwas staunen, stutzen, donum Minervae II, 31.

Stupeus, a, um, s. Stuppeus.

Stŭpor, ōris, m. das Betäubtsein, die Stumpfheit, Erstarrung G. III, 523.

Stuppa (*Stūpa*), *ae*, f. das Grobe vom Flachse, Werg, Hede V, 682.

Stuppĕus (*Stūpeus*), *a, um*, Adj. aus Werg bereitet, wergen, vincula „hanfene Taue," Voß II, 236. verbera fundae G. I, 309. flamma, Flamme des Wergs VIII, 694.

Stўgĭus, a, um, Adj. 1) Stygisch, zum Styx gehörig, poet. die Unterwelt betreffend, palus VI, 323. fons XII, 816. unda XII, 91. aquae VI, 374. cymba, des Charon G. IV, 506. carina VI, 791. Juppiter, d. i. Pluto IV, 638. rex VI, 252. frater X, 113. — 2) poet. schauerlich, unheilvoll, vis, tödtlich V, 855.

Styx, ўgis u. *ўgos*, f. (Στύξ) ein Fluß in der Unterwelt, bei welchem die Götter den furchtbarsten u. heiligsten Eid schwuren G. IV, 480. poet. st. Unterwelt G. I, 243.

Suādĕo, si, sum, ēre, V. intr. u. tr. 1) rathen, anrathen, zureden, mit Dat. der Pers. alicui, u. Infin. X, 367. b) mit Infin. celerare fugam I, 357. vgl. III, 363. G. IV, 264. c) mit Acc. u. Inf. Juturnam fratri succurrere XII, 814. — 2) trop. v. Dingen: rathen, einladen, absol. suadet vesana fames IX, 340. X, 724. suadent cadentia sidera somnos II, 9. IV, 81. mit Infin. fortuna suadet lacessere bella XI, 254. metus X, 10.

Suāvis, e, Adj. angenehm, lieblich, herba G. IV, 200.

Sub, Praep. mit Acc. u. Abl. unter. I. mit Acc. auf die Frage: wohin? 1) v. Raume: unter, sub juga mittere VIII, 148. sub Tartara mittere IV, 243. b) bis unter, gegen, nach, sub astra educta turris II, 461. sub astra tenere oculos V, 853. vgl. VII, 660. c) unterhalb, nahe, an, sub moenia ducere VIII, 165. sub finem adventare V, 327. veniet fama sub imos Manes IV, 387. — 2) v. der Zeit, a) in Rücksicht der Annäherung, gegen, um, extremae sub casum hiemis, gegen das Ende des Winters G. I, 340. sub lucem G. I, 445. sub frigora prima G. II, 321. vgl. G. I, 478. III, 125. primi sub lumina solis, beim Leuchten der Sonne VI, 255. b) sogleich nach, sub haec (vstdn. dixit) V, 394. — 3) in andern Verhältnissen, sub leges mittere, den Gesetzen d. i. der Herrschaft unterwerfen IV, 231. se sub leges pacis tradere IV, 618. — II. mit Abl. auf die Frage: wo? 1) v. Raume: unter, sub aequore VI, 729. lumen sub fronte latebat III, 636. sub antro III, 431. latet sub classibus aequor IV, 582. sub equis IX, 330. b) unten an, unten bei, nahe bei, sub moenibus Trojae I, 95. sub ipsa Antandro III, 5. vgl. VII, 82. quo sub ecce volat Diores V, 322. — 2) v. der Zeit: während, innerhalb, bei, sub nocte silenti IV, 527. VI, 268. sub sole ardenti E. II, 13. hoc sub casu, in diesem Unglücke IV, 560. sub fine laborum G. IV, 116. sub luce VI, 270. — 3) in andern Verhältnissen: unter, a) ein Befinden unter etwas, in armis sedere circum castella, unter den Waffen, bewaffnet belagern V, 440. venia sub precibus latet X, 626. casu sub imagine formae VI, 293. b) eine Unterordnung, gente sub Assaraci IX, 644. sub rege VIII, 292. quorum (Deorum) sub numine Troja est IX, 247. c) eine Veranlassung, falsa sub proditione II, 83.

Subdo, didi, dĭtum, ĕre, V. tr. darunter legen, -stellen, fügen, rotas (turri) XII, 675. anguem in sinum, tief

in den Busen legen VII. 347. trop. flamma medullis subditur, die Flamme dringt ins Mark G. III, 271.

Subdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) von unten hervorziehen; dah. von Schiffen: ans Land ziehen, naves I, 573. classem I, 551. subductae litore puppes III, 135. — 2) darunter weg-ziehen, entziehen, wegnehmen, ensem capiti VI, 524. succus pecori subducitur E. III, 6. — insbes. 3) heimlich entziehen, entfernen, aliquem manibus Grajum X, 81. pugnae X, 50. poet. subduci, sich allmählig zurückziehen, unda subducta, wenn die Woge entrollt III, 565. se sudducere colles incipiunt, sich verlieren, sich senken E. IX, 7.

Sŭbĕo, ĭi, ĭtum, īre, V. intr. u. tr. I. intrans. 1) eig. unter etwas gehen, poet. luco, in den Wald gehen VIII, 125. um etwas zu tragen, ingenti feretro, sie bücken sich unter die Bahre d. i. sie heben die Bahre VI, 222. ille astu subit, bückt sich mit List X, 522. v. Dingen, subit oras hasta per imas clipei X, 587. — 2) herankommen, -gehen, sich nahen, mit Dat. muro VII, 160. portae IX, 570. huc I, 171. poet. palmae, dem Siege sich nahen V, 346. auxilio, zu Hülfe kommen II, 216. alicui X, 338. XI, 672. gubernaculo, an das Ruder treten V, 176. portu Chaonio, einlaufen III, 292. ad tecta VIII, 359. absol. obvius subit hasta, er geht entgegen X, 877. vom Trojan. Rosse II, 240. poet. v. sachlichen Gegenständen, subit tenuis halitus, es streicht durch eine sanfte Luft E. II, 349. trop. a) herankommen, sich einschleichen, befallen, subit ira, es ergreift mich Zorn II, 575. subit subsidio fuga XII, 733. spes, quae nunc subit (d. i. est) aemula patriae laudi, welche jetzt dem Lobe des Vaters nachstrebt X, 371. insbesond. b) in die Gedanken kommen, einfallen, subiit genitoris imago II, 560. deserta Creusa II, 562. — 3) an jem. Stelle treten, ipsa subit, nimmt die Stelle des Wagenlenkers ein, sie besteigt den Sitz XII, 471. überhpt. nachfolgen, alicui VI, 814. pone subit conjux II, 725. vgl. V, 203. 339. X, 353. v. Dingen, subeunt herbae, nachwachsen G. I, 180. vgl. I, 152. morbi G. III, 67. — II. trans. 1) unter etwas gehen, telluris operta VI, 116. tecta, in das Haus gehen III, 83. poet. mucronem, den Degen unterlaufen, unter die Klinge laufen X, 738. (um etwas zu tragen) aliquem humeris, auf die Schultern nehmen IV, 599. vgl. II, 708. saxum cervice XII, 899. currum, an den Wagen gespannt werden III, 313. — 2) herankommen, -rücken, sich nähern, mit Accus. muros IX, 371. lucos VI, 15. pleno ostia velo I, 40. V, 28. litora VII, 22. scopulos V, 864. auf jem. losgehen, ihn angreifen, aliquem IX, 314. trop. u. poet. nox medium orbem subibat, die Nacht nahte sich der Mitte der Bahn III, 512. b) etwas auf sich nehmen, ertragen, erdulden, Sithonias nives E. X, 66.

Sūber, ĕris, n. die Korkeiche, der Korkbaum, Quercus suber Linn. VII, 742.

Sŭbĭgo, ēgi, actum, ĕre (ago), V. tr. 1) unter etwas treiben, überhpt. in Bewegung setzen, treiben, lembum remigiis adverso flumine G. I, 202. ratem conto VI, 302. — 2) von unten hervortreiben, scrobes, Gruben ziehen G. II, 80. dah. überhpt. etwas durcharbeiten, bearbeiten, arva G. I, 125. secures in cote, schärfen VII, 227. — 3) trop. zu etwas treiben, bringen, zwingen, mit Infin. quae caussa subegit ignotas tentare vias VIII, 112. vgl. V, 794. VI, 567. subigit vos fames III, 257. vgl. VII, 214. b) überwältigen, insidiis subactus XII, 494.

Sŭbĭto, Adv. plötzlich, unvermuthet, schnell II, 692. IV, 697. quam subito I, 534. II, 731.

Sŭbĭtus, a, um, Adj. was plötzlich hervorgekommen ist, unvermuthet, plötzlich, monstrum V, 522. calor IX, 475. vox VII, 95. rabies VII, 479. fragor I, 692. visus VI, 710. clamor XI, 691. oft st. d. Adv. subitae (Harpyiae) adsunt III, 225. vgl. G. III, 360.

Subjecto, āre (subjicio), V. intens. von unten hervor werfen, alte arenam G. III, 241.

Subjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) etwas unter etwas werfen, legen, stellen, prunas verubus V, 103. epulis liba VII, 110. lapsus rotarum pedibus, rollende Walzen unter die Füße legen II, 236. ramea fragmenta costis G. IV, 304. flammas II, 37. G. IV, 385. v. Wolfe, poet. caudam utero, den Schwanz unter den Bauch schmiegen XI, 813. trop. unterwerfen

fatum et metus omnes pedibus G. II, 492. dav. subjectus, i, m. der Unterworfene, Unterthan VI, 814. — 2) von unten in die Höhe werfen, -bringen, corpora saltu in equos, sich auf die Rosse schwingen XII, 288. v. Bäumen, se subjicere, sich erheben, emporwachsen E. X, 74. G. II, 19. — 3) an etwas anfügen, dah. trop. entgegnen, erwiedern III, 314. dah. subjectus, a, um, unter od. an etwas gelegen, benachbart, Septem subjecta trioni gens G. III, 381. colla II, 721.

Subjungo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) unters Joch spannen, anspannen, tigres curru E. V, 29. trop. unterwerfen, unterjochen, gentem VIII, 502. — 2) anfügen, puppis rostro Phrygios subjuncta leones, am Schnabel mit Phrygischen Löwen gezeichnet. (Am Vordertheil war das Wahrzeichen des Schiffes (parasemon), näml. der Ida mit Löwen.) X, 157.

Sublābor, apsus sum, ābi, V. dep. 1) herunterfallen, zusammensinken, trop. u. poet. sublapsa spes referri, zurücksinken II, 169. — 2) heranschlüpfen, -schleichen, lues sublapsa, „die beginnende Seuche" VII, 154. vetustas annis sublapsa, das schleichende Alter XII, 686.

Sublĕgo, ēgi, ectum, ĕre, V. tr. unten auflesen, heimlich aufnehmen, trop. ablauschen, carmina E. IX, 21.

Sublĕvo, āvi, ātum, āre, V. tr. aufheben, aufrichten, aliquem terrâ X, 831.

Sublīmis, e, Adj. 1) emporragend, hoch erhaben, sublimes in equis redeunt, hoch auf Rossen VII, 285. vertex IX, 681. porta XII, 133. tectum sublime columnis VII, 170. sublimibus armis, mit hochragenden Waffen XII, 133. dah. a) hoch in der Luft, hoch schwebend, columba in nube XI, 722. in aere G. I, 404. aliquem sublimem rapere, hoch durch die Luft entrücken V, 255. sublimis abit, sie entschwebt hoch durch die Luft I, 415. b) in die Höhe gerichtet, hoch sitzend, subl. ab unda prospexi VI, 357. — 2) trop. a) hoch, aliquem sublimem ferre ad sidera coeli, empor zu den Sternen erheben I, 159. vgl. E. IX, 29. tollere X, 144. b) hochfahrend, stolz XII, 788. Neutr. sublime, als Adv. hoch, volans X, 664.

Sublūcĕo, ēre, V intr. hervorleuchten, -strahlen, sublucet purpura violae G. IV, 275.

Sublustris, e, Adj. (lux), etwas hell, halbdunkel, umbra noctis IX, 373.

Submergo, si, sum, ĕre, V. tr. untertauchen, versenken, aliquem in fluctu I, 584. ponto I, 40. puppes I, 69. submersum saxum V, 125.

Submitto, īsi, issum, ĕre, 1) herunterlassen, -senken, vultum XII, 807. trop. sinken lassen, zähmen, inceptum furorem XII, 832. — 2) unter etwas lassen, dah. trop. unterwerfen, animos amori, den Stolz der Liebe opfern IV, 414. — 3) in die Höhe richten, dah. trop. wachsen lassen, aufziehen (zum Nachwuchs, zur Zucht), tauros E. I, 46. equos G. III, 73. vitulos G. III, 159. dav. Part. P. submissus, a, um, a) gesenkt, vultus XII, 807. b) trop. gelassen, mild X, 611. demüthig III, 93.

Submŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. wegschaffen, entfernen, aliquem longe VI, 326. entfernt halten, aliquem Oceano VI, 226. dav. Part. P. submotus, a, um, entfernt, fern, nubes E. VI, 38. spelunca, vasto submota recessu, „mit tiefeingehender Windung," Voß VIII, 193.

Subnecto, xŭi, xum, ĕre, V. tr. unten anknüpfen, laxos circlos cervici, unter den Nacken (des Kalbes) weite Ringe binden G. III, 167. unterbinden, gürten, aurea subnectens exsertae cingula mammae (d. i. subnexa habens), „unter geöffneter Brust umschnallt mit goldenem Gürtel," Voß I. 492. v. der Spange, vestem IV, 139. V, 313. v. Goldreif in den Haaren, crines X, 138.

Subnītor, s. Subnixus.

Subnixus, a, um, Part. von unten gestützt, gelehnt auf etwas, solio I 506. Petilia subnixa muro, d. i. umgeben von einer Mauer III, 402. poet. in Griech. Construct. subnixus mentum et crinem mitra, Kinn und Haar in Mäonische Mitra gebunden IV, 139.

Sŭbŏles, is, f. der Nachwuchs, Sproß, insbes. a) v. Menschen: der Sprößling, Nachkomme IV, 528. Deum E. IV, 49. b) v. Thieren: Nachwuchs G. III, 71. 308. Brut G. IV, 100.

Subrēmĭgo, āre, V. intr. unterhalb rudern, nachrudern, undis X, 227.

Subrĭgo, ĕre (rego), V. tr. in die Höhe richten, erheben, aures IV, 185.

Subsĭdĭum, ĭi, n. Beistand, Hülfe, subsidio alicui ire, zu Hülfe kommen X, 214. subire subsidio XII, 733.

Subsīdo, sēdi, sessum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. sich niedersetzen, sich niederlassen; v. Wellen: sich legen III, 820. poet. extremus galeaque ima subsedit Acestes, d. i. das Loos des Acestes blieb unten im Helme zurück V, 198. b) prägnant. sich niederlassen, um da zu wohnen, bleiben, commixti corpore tantum Teucri subsident, nur gemischt mit dem Körper (des Volks) sollen die Teucrer sich ansiedeln, od. nach Andern: soll der Name der Teucrer verschwinden XII, 836. — 2) trans. sich niederlassen, um auf einen zu lauern, dah. poet. auf etwas lauern, mit Accus. devictam Asiam subsedit adulter, auf den Sieger von Asia (Agamemnon) lauerte der Buhle Ägisthus) XI, 268.

Subsisto, stĭti, ĕre, V. intr. 1) still stehen, stehen bleiben II, 739. XI, 95. in limine II, 243. ad muros XI, 506. adductis habenis XII, 622. von einem Flusse, (Thybris) tacita substitit unda, ruhte in schweigender Welle VIII, 84. — 2) gegen jem. Stand halten, widerstehen, clipeo IX, 806.

Subsum, fŭi, esse, V. intr. darunter sein, mit Dat. lingua subest palato G. III, 388. natura solo subest G. VI, 49. trop. vorhanden sein, vestigia fraudis subsunt E. IV, 31.

Subtēmen, ĭnis, n. (zsgz. aus sub teximen), was eingewebt wird, der Einschlag III, 483.

Subter, 1) Adv. unterhalb, sternere humum G. III, 298. — 2) Praep. mit Accus. unterhalb, unter, vias agere subter mare III, 695. vgl. VIII, 366. IX, 514.

Subterlābor, lābi, V. dep. unter etwas hinschlüpfen, -fließen, v. der Arethusa, fluctus Sicanos E. X, 4. v. Flüssen, muros G. II, 157.

Subtexo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. unter etwas weben, poet. etwas umhüllen, coelum fumo III. 582.

Subtrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) unten wegziehen, solum subtrahitur, zieht sich unten hinweg, weicht darunter V, 199. — 2) überhpt. entziehen, entfernen, ne subtrahe te adspectu nostro VI, 465. amplexu VI, 698.

Sŭburgĕo, ēre, V. tr. herantreiben, proram ad saxa V, 202.

Subvecto, āvi, ātum, āre (veho), V. intens. (von unten) heranführen, -bringen, -tragen, saxa humeris XI, 131. saxa sudesque XI, 474. corpora cymba VI, 308.

Subvĕho, xi, ctum. ĕre, V. tr. hinaufführen; dah. passiv. subvehi, hinauffahren, ad templum XI, 478. stromaufwärts fahren VIII, 58. poet. nox polum bigis subvecta tenebat V, 721.

Subvolvo, ĕre, V. tr. hinanwälzen, saxa manibus I, 424.

Succēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) unter etwas gehen, tecto, unter jem. Dach gehen II, 478. I, 627. poet. penatibus nostris, in die Wohnung eintreten VIII, 123. v. der Schlange, tumulo, unter das Grab sich zurückziehen V, 93. poet. begraben werden XI, 103. oneri, sich unter die Last bücken II, 723. v. Rossen, curru, den Wagen ziehen III, 541. überhpt. hineingehen, antro E. VI, 8. umbrae G. III, 218. stabulis VII, 501. fluvio, in den Fluß einlaufen VII, 36. in certamina IX, 664. od. pugnae, in den Kampf gehen X, 690. XI, 826. trop. u. poet. alto coelo, in den hohen Himmel steigen G. IV, 227. famâ ad coelum XII, 235. — 2) herangehen, sich nähern, urbi III, 171. sedibus nostris IV, 10. hostili dextrae X, 847. — 3) an jem. Stelle treten, dah. überhpt. nachfolgen, matres succedunt X, 481. trop. a) (der Zeit nach) folgen, cura matrum succedere incipit G. III, 138. amor habendi VIII, 327. b) gut von Statten gehen, gelingen, (Phoebus) voti partem succedere mente dedit, d. i. er gewährte die Hälfte des Wunsches XI, 794.

Succendo, di, sum, ĕre, V. tr. unten anzünden, trop. entflammen, succensus amore laudis VII, 496.

Successus, us, m. 1) das Heranrücken, der Lauf, equorum XII, 616.— 2) trop. der (glückliche) Fortgang, Erfolg, successu exsultans II, 386. V, 210. successum negare XII, 914. Plur. successus alere, befördern V, 231.

1) *Succīdo, cĭdi, ĕre* (cado), V. intr. poet. unter sich zusammensinken, niedersinken, in mediis conatibus aegri succidimus XII, 911.

2) *Succīdo, cīdi, cīsum, ĕre* (caedo), V. tr. unten abschneiden, abhauen, poplitem X, 700. abmähen, Cererem G. I, 297. florem aratro IX, 435.

Succumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre,

V. intr. unter etwas sich legen, trop. unterliegen, erliegen, culpae IV, 19.

Succus, s. Sucus.

Sūcro, *ōnis*, m. ein Rutuler, erlegt von Äneas XII, 505.

Sūcus (*Succus*), *i*, m. der Saft, in Gewächsen G. I, 90. in Früchten G. II, 59. 126. ambrosiae XII, 419. poet. die Milch. succus subducitur pecori E. III, 6.

Sūdes, *is*, f. (im Nominat. ungebräuchl.) der Pfahl XI, 473. G. II, 25. als Waffe, sudes praeustae VII, 524. XI, 894.

Sūdo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. u. tr. 1) intrans. schwitzen, vom Rosse in der Rennbahn G. III, 203. aera sudant G. I, 480. im Abl. von etwas schwitzen, triefen, naß sein, von der Erde, humore G. I, 116. sudat litus sanguine II, 582. poet. ausschwitzen, sudantia ligno balsama G. II, 118. — 2) trans. nur poet. ausschwitzen (v. Bäumen), mella E. IV, 30. electra corticibus E. VIII, 54.

Sūdor, *ōris*, m. 1) der Schweiß, per artus it II, 174. manabat corpore III, 175. fluit rivis V, 200. vgl. VII, 559. equi sudore fumantes XII, 358. frigidus, Todesschweiß G. III, 501. — 2) trop. Schweiß st. große Anstrengung, multo sudore receptae phalerae IX, 458.

Sūdus, *a*, *um*, Adj. (se—udus) nicht feucht; dah. v. Wetter, entwölkt, heiter, ver G. IV, 77. substant. sudum, i, n. heiteres, helles Wetter VIII, 529.

Suētus, *a*, *um*, Part. v. suesco, gewohnt, mit Dat. armis V, 414. mit Inf. V, 402. III, 541.

Suffĕro (*Subf.*), *sustŭli*, *sublātum*, *sufferre*, V. tr. auf sich tragen, trop. ertragen, aushalten, hemmen, aliquem II, 492.

Sufficio, *fēci*, *fectum*, *ĕre* (facio), V. tr. u. intr. 1) trans. a) darunter thun, poet. färben, oculos suffecti sanguine et igni, gefärbt, unterlaufen II, 210. b) an die Hand geben; dah. überhpt. darreichen, geben, gewähren, v. Bäumen, pecori frondem, pastoribus umbram G. II, 435. arbuta capris G. III, 301. von der Erde, humorem G. II, 428. trop. v. der Gottheit, gewähren, verleihen, Danais animos viresque II, 618. IX, 803. c) an den Platz eines Andern setzen, bringen, poet. von Bienen, regem parvosque Quirites G. VI, 202. ersetzen, ergänzen, prolem generando G. III, 65. — 2) intrans. zu etwas hinreichen, genügen, ausreichen, mit Dat. nec umbo ictibus, d. i. hält die Stöße nicht aus IX, 812. idque (ferrum) diu suffecit XII, 739. vires sufficiunt XII, 915. mit Inf. können, vermögen V, 22.

Suffio (*Subf.*), *īvi* (*ii*), *ītum*, *īre*, V. tr. räuchern, thymo G. IV, 241.

Suffŏdio, *fōdi*, *fossum*, *ĕre*, V. tr. von unten durchstechen, durchbohren, equum XI, 671.

Suffundo (*Subf.*), *fūdi*, *fūsum*, *ĕre*, V. tr. untergießen, poet. mit Griech. Construct. suffusa oculos lacrimis, die Augen mit Thränen benetzt I, 228. trop. vom Monde, virgineum ore ruborem, mit jungfräulicher Röthe das Antlitz umhüllen G. I, 430.

Suggĕro (*Subg.*), *gessi*, *gestum*, *ĕre*, V. tr. 1) darunter tragen, -bringen, -legen, flammam costis aeni VII, 463. — 2) darreichen, bringen, tela alicui X, 333.

Sŭi, Pron. recipr. seiner (im fem. u. Plur. ihrer), sibi, se und sese, sich, fiducia sui XI, 502. quae sibi quisque timebat II, 130. ad se vocat I, 131. pervius usus tectorum inter se Priami II, 454. vgl. I, 455. 1) mit cum verbunden: talia secum corde volutans I, 50. haec secum, vstdn. dixit I, 37. — 2) verstärkt sese, mater sese tulit obvia I, 314. vgl. I, 161. II, 408. VI, 240. XII, 720. — 3) *sibi*, pleonast. non hoc ista sibi tempus spectacula poscit VI, 36.

Sulco, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. furchen, durchfurchen, poet. durchschiffen, vada carinâ V, 158. maria X, 197.

Sulcus, *i*, m. (ὁλκός) 1) die Furche G. I, 46. sulcis committere semina I, 223. sulcis mandare hordea V, 36. poet. sulcos infindere telluri, d. i. pflügen E. IV, 33. — 2) von ähnlichen Dingen, a) eine kleine Grube, Graben (um Bäume zu pflanzen) G. II, 24, 289. locum concludere sulco (um den Platz für eine Stadt zu bestimmen) I, 425. b) die Furche, Einschnitt, welchen das Schiff macht, infindere sulcos V, 142. c) die Bahn eines Meteors, I, 697. d) = cunnus G. III, 136.

Sulfur (*Sulphur*), *ŭris*, n. d. Schwefel II, 698. G. III, 449.

Sulfŭrĕus, *a*, *um*, Adv. Schwefel enthaltend, schwefelig, aqua VII, 517.

Sulmo, ōnis, m. ein Rutuler IX, 412. X, 517.

Sum, fŭi, esse, V. intr. (alt u. poet. Conjunct. praes. fuat st. sit X, 108. Conjunct. Imperf. forem, es, et etc. II, 439. III, 417. V, 398). I. copulativ. (insofern es die Copula zur Verbindung des Subjects mit dem Prädicat bezeichnet) gewöhnlich verbunden mit Adjectiv, Substantiv oder Pronomen, sein, haec summa est, hic nostri nuntius esto IV, 237. tu es Maximus ille VI, 846. si dignum est credere IV, 173. superanda est fortuna V, 710. quisquis es II, 148. quicunque es VIII, 122. und sehr oft. Nicht selten ist die Copula zu ergänzen: si vobis audentem extrema cupido certa sequi, vstdn. est II, 349. vgl. IV, 125. V, 362. 363. XI, 518. XII, 58. 74. — II. substant. sein, vorhanden sein, dasein, sich finden, sich wo befinden, Statt finden, quicquid ubique est gentis Dardaniae I, 601. Hector ubi est? III, 312. est in conspectu Tenedos II, 21. in ipsis omnia sunt oculis X, 516. ante oculos sunt omnia XI, 311. solum, quo Troja fuit X, 60. dum fortuna fuit X, 43. est procul in pelago saxum V, 124. vgl. VI, 390. VIII, 597. IX, 86. Insbes. 1) der Fall sein, Statt finden, a) est, quod, nihil est, quod dicta retractent Aeneadae, es ist kein Grund vorhanden, daß oder nicht dürfen die Äneaden ihr Wort zurücknehmen XII, 11. b) est mit Inf. Tityon cernere erat, es war zu sehen od. man konnte sehen VI, 596. VIII, 676. nec sit mihi credere tantum! o dürfte ich es nicht glauben! E. X, 46. — 2) euphemist. in den tempp. perf. vorbei sein, nicht mehr sein, fuimus Troes, fuit Ilium II, 325. — 3) mit dem Genit. a) zur Bezeichnung des Gegenstandes, dem etwas eigen ist, non opis est nostrae, es steht nicht in unserer Macht I, 601. tantae molis erat Romanum condere gentem I, 33. b) zur Bezeichnung des Werthes, hic tibi ne qua morae fuerint dispendia tanti, d. i. laß dir den Vorzug nicht zu kostbar sein III, 453. — 4) mit Dat. a) der Person und Nominat. der Sache = haben, besitzen, sunt nobis mitia poma E. I, 81. si qua est pietas coelo II, 536. si qua est Heleno prudentia III, 433. quae cuique est copia, soviel ein jeder vermag V, 100. quibus imperium est pelagi V, 235. vgl. VI, 133. VII, 268. X, 51, 468. b) zur Bezeichnung der Bestimmung, des Zwecks u. s. w., si adeo dotalis regia cordi est, wenn die bräutliche Burg am Herzen liegt XI, 369. u. mit hinzugefügtem Dat. der Person, cui carmina semper et citharae cordi IX, 776. justae quibus est Mezentius irae, zum gerechten Zorn dient d. i. Zorn erregt X, 716. alicui auxilio esse, jem. zur Hülfe gereichen oder helfen XI, 428. multis exitio esse, den Tod bringen IV, 315. — 5) mit Abl. des Prädicats, cervus erat forma praestanti VII, 483. Turris erat vasto adspectu IX, 530. Dav. Part. fut. futurus, a, um, zukünftig, pestis I, 712. mors IV, 644. dapes I, 210. fata II, 246. Dav. subst. futurum, i, n. die Zukunft, futuri haud ignara IV, 508. spes incerta futuri VIII, 580. parcere futuro G. IV, 239. futura aperire VI, 12.

Summa, ae, f. (vstdn. res) 1) die Summe, das Ganze, die Hauptsache, haec summa est IV, 237. summa belli, der ganze Krieg XII, 572. — 2) die Gesammtheit (im Gegensatz der Theile), d. Gesammtleitung, belli, Oberbefehl im Kriege X, 70.

Summergo, Summitto, Summoveo, s. Submergo, Submitto, Submoveo.

Summus, a, um, Adj. (Superl. zu superus), 1) der oberste, höchste, äußerste, cacumen G. II, 28. culmen II, 458. insbes. der oberste, höchste Theil einer Sache, summum tectum, d. Spitze des Daches IV, 186. arx II, 166. mari summa, auf der Fläche des Meeres I, 110. umbone, an der Spitze des Nabels (am Schilde) II, 546. summo monte III, 655. e summo tumulo XII, 134. summum corpus, die Oberfläche des Körpers XII, 376. summi montes, die Spitzen der Berge XII, 113. dav. subst. summum, i, n. d. Oberste, Höchste, tecti G. IV, 385. in summo arcis, oben auf der Burg VIII, 652. summa Lycaei G. III, 314. scopuli V, 180. — 2) trop. a) (der Zeit nach) die äußerste, letzte, venit summa dies II, 324. b) (der Eigenschaft, Macht u. s. w. nach) der höchste, vorzüglichste, größte, pater, d. i. Jupiter I, 663. summe deum, Apollo XI, 785. summa vi IX, 532. summo certamine V, 196. quo res summa loco? die ganze Sache II, 322. summa res, das Wohl des Ganzen XI, 302. summae res IX, 199.

summa rerum postestas, die höchste Gewalt des Weltalls X, 100.

Sūmo, *sumpsi* (*sumsi*), *sumptum* (*sumtum*), *ĕre*, V. tr. 1) nehmen, an sich nehmen, ergreifen, arma II,518. XII,31. pharetras G. II, 125. thyrsos VII, 390. pedum V, 88. ora horrenda G. II, 387. — 2) trop. a) nehmen, annehmen, formas rerum E. VI, 36. poenas ex sanguine, Rache nehmen am Blute XII, 949. poenas II, 103. 585. b) nehmen, aussuchen, exordia, den Eingang finden VI, 284.

Sūo, *sŭi*, *sūtum*, *ĕre*, V. tr. zusammennähen; dah. überhpt. zusammenfügen, corticibus suta alvearia G. IV, 43. dav. substant. sutum, i, n. das Zusammengefügte, aerea suta, der eherne Panzer X, 313.

Sŭpellex, *lectĭlis*, f. der Hausrath, das Hausgeräthe G. I, 165.

Super, I, Adv. 1) oberhalb, oben darauf, super e vallo prospectant IX, 168. super exuvias—locat IV,507. purpureas super vestes conjiciunt VI,221. — 2) außerdem, überdies, incipio super his II, 348. vgl. II, 71. V, 482. satis superque, mehr als genug II, 642. — 3) übrig (seltnere Bedtg.) o mihi sola mei super Astyanactis imago III, 489. vgl. E. VI, 6. — II. Praep. mit d. Acc. u. Abl. über, oberhalb, auf, 1) mit dem Acc. auf die Frage: wohin? a) vom Raume: über, auf, super acervum stragis procumbere VI, 504. super amicum se projecit IX, 444. super amnem fugit in jaculo Camilla XI, 562. vgl. VII, 557. X, 841. super hanc vallem jacet planities XI, 526.— 2) über etwas hinaus, super Garamantas proferre imperium VI, 795. b) trop. über hinaus, außer, super omnia Caci speluncam adjiciunt VIII, 303. vgl. IX, 225. — 2) mit d. Abl. auf die Frage: wo? über, auf, a) vom Raume, super arbore sidunt VI, 203. vgl. I, 700. requiescere super fronte viridi E. I, 81. b) von der Zeit, während, in, nocte super media IX, 61. c) trop. über, wegen, haec super agrorum cultu canebam G. IV, 559. super sua laude, für seinen Ruhm IV, 233. super adventu Teucrum ardens VII, 344. oft dem Casus nachgesetzt I, 29. 700.

Sŭperaddo, *ĕre*, V. tr. oben darauf setzen, carmen tumulo E. V, 42. quibus (poculis) superaddita vitis, dazu gefügt E. III, 38.

Sŭperbĭa, *ae*, Hochmuth, Stolz I, 529.

Sŭperbus, *a*, *um*, Adj. (super), 1) stolz, hochmüthig, übermüthig, victor G. III, 226. rex XI, 15. hostis IV, 424. genus XI, 340. mit Ablat. superbus tauro, auf den Stier V, 473. spoliis VIII, 202. tot populis II, 556. von Dingen, gressus, stolzer Schritt G. III, 117. vox VII, 544. conjugium III, 475. bellum, trotzig VIII, 118. — 2) überhpt. prächtig, ausgezeichnet, prangend, populus bello superbus, ausgezeichnet im Kriege I, 24. ostrum I, 639. aulaea I, 697. superbi auro spoliisque postes II, 504.

Sŭpercĭlium, *ĭi*, n. 1) die Augenbraunen E. VIII, 34. — 2) die Erhöhung, Anhöhe, clivosi tramitis G. I, 108.

Sŭpērēmĭnĕo, *ēre*, V. tr. über etwas hervorragen, überragen, viros omnes VI, 857. deas omnes V, 501. humero undas X, 765.

Sŭpĕrimmĭnĕo, *ēre*, V. intr. emporragen, sich erheben, ense nudo XII, 306.

Sŭpĕrimpōno, *pŏsŭi*, *pŏsĭtum*, *ĕre*, V. tr. oben darauf legen, arma IV, 497.

Sŭpĕrinjĭcio, *ĕre*, V. tr. darüber werfen, frondes raras G. IV, 46.

Sŭperjăcio, *jēci*, *jectum*, *ĕre*, V. tr. oben darauf werfen, mit etwas überdecken, scopulos unda XI, 625. (wofür Andere undam lesen.)

Sŭperne, Adv. von oben her, oben herab VI, 658.

Sŭpĕro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. und intr. I. trans. 1) über etwas gehen, etwas übersteigen, überschreiten, montes G. III, 270. jugum VI, 676. fossas IX, 314. limen G. III, 317. adscensu fastigia tecti, zu dem Giebel d. Daches steigen II, 303. viam saltu, überspringen G. III, 141. locum priorem, gewinnen V, 155. insbesond. b) als naut. term. techn., an einem Ort vorbei-, vorüberschiffen, -segeln, umsegeln, fontem Timavi I, 244. saxa Timavi E. VIII, 6. longos flexus, lange Krümmungen umschiffen VIII, 95. — 2) trop. a) übertreffen, Phoebum canendo E. V, 2. b) überwältigen, überwinden, besiegen, ferro incautum I, 350. Gyan V, 183. casus omnes XI,

244. labores III, 368. iram votis, bezähmen VIII, 61. fortuna omnis superanda ferendo est V, 710. dominum donis III, 439. — II. intranf. 1) über etwas empórragen, capite et cervicibus II, 219. oleaster foliis G. II, 314. jugo, über den Gipfel steigend XI, 514. dah. 2) trop. a) die Oberhand haben, siegen; absol. V, 195. fata superant XII, 676. Fortuna superat V, 22. Vulcano superante II, 311. superante salo, in dem empörten Meere I, 537. superans animis, übermüthig V, 473. tauri superante forma, von ausgezeichneter Gestalt VIII, 208. b) reichlich, überflüssig vorhanden sein, fetus superant G. I, 189. superat gregibus laeta juventas, die Heerden strotzen v. fröhlicher Kraft G. III, 63. omnibus humor G. II, 331. c) übrig sein, bleiben, Mantua nobis superet E. IX, 27. superat pars altera curae G. III, 286. quid mihi superat XII, 873. qui superant amissis navibus V, 713. insbesond. c) noch am Leben sein II, 597. III, 339. überleben, captae urbi II, 643.

Sŭperstes, *ĭtis*, Adj. wer jem. oder etwas überlebt, superstes restat, er bleibt am Leben XI, 161.

Sŭperstĭtĭo, *ōnis*, f. 1) der (religiöse) Wahn, Aberglaube VIII, 187. — 2) poet. der Schwur, una superstitio quae reddita (d. i. permissa) divis XII, 817.

Sŭpersto, *āre*, V. intr. darüber-, darauf stehen X, 140.

Sŭpersum, *fŭi*, *esse*, V. intr. (in Tmesi jamque super unus eram II, 567. vgl. VII, 559. E. VI, 6.) 1) übrig sein, übrig bleiben V, 225. supersunt vix septem I, 384. quod superest V, 691. G. II, 346. superest tantum maris fessis V, 616. populi supersunt auxilio, zur Hülfe XI, 420. si qua super fortuna laborum est, wenn noch Wechsel des Kampfes übrig ist VII, 559. — 2) insbesond. überleben, am Leben bleiben VIII, 399. IX, 212. — 3) in Überfluß, hinreichend vorhanden sein, poet. modo vita supersit, „wenn das Leben mir ausreicht", Voß d. i. lang genug ist G. III, 10. labori, der Arbeit gewachsen sein G. III, 126.

Sŭpĕrus, *a*, *um*, Adj. 1) oben befindlich, der obere, rex coelicolum, d. i. Jupiter III, 20. Olympus II, 779. supera alta tenentes, die Höhen des Himmels VI, 785. convexa, das Himmelsgewölbe VI, 241. — 2) zur Oberwelt gehörig, auf der Erde (im Gegens. z. Unterwelt), superae aurae, d. i. Oberwelt VI, 128. orae II, 91. lumen VI, 688. supera ardua VII, 562. insbes. substant. Superi, orum, m. (vstdn. dii) die obern Götter, die Götter überhpt. Superi Manesque X, 84. flectere si nequeo Superos, Acheronta movebo VII, 312. pater superum (st. superorum), d. i. Jupiter VI, 782. vgl. I, 4. III, 2. IV, 379 etc.

Sŭpervĕnĭo, *vēni*, *ventum*, *īre*, V. intr. darauf-, dazu-, dazukommen, m. Dat. lapso VII, 356. timidis E. VI, 20.

Sŭpervŏlĭto, *āre*, V. tr. darüber fliegen, mit Acc. tecta alis E. VI, 81.

Sŭpervŏlo, *āre*, V. intr. darüber fliegen, über etwas hinfliegen, vom Speere X, 522.

Sŭpīno, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. rückwärts beugen, umwenden, umkehren, glebas, umpflügen G. II, 261.

Sŭpīnus, *a*, *um*, Adj. 1) zurückgebeugt, supinis manibus, mit rückwärts gebogenen Händen d. i. mit der Fläche gen Himmel gewandt (nach Sitte der Betenden) III, 176. IV, 205. — 2) hingelehnt, od. schräg aufsteigend, colles G. II, 276. III, 555.

Supplĕo, *ēvi*, *ētum*, *ēre*, V. tr. vollzählig machen, ergänzen, remigium III, 471.

Supplex, *ĭcis*, Adj. (eigtl. die Knie beugend, dah.) 1) flehentlich bittend, demüthig, flehend I, 64. 666. III, 592. IV, 205. dah. subst. supplex, der Flehende V, 542. III, 667. — 2) von Dingen: demüthig, dona III, 489. vota VIII, 61.

Supplĭcĭter, Adv. flehentlich, demüthig I, 481. XII, 220.

Supplĭcĭum, *ĭi*, n. (eigtl. das Niederknien der Verbrecher zur Hinrichtung; dah.) 1) jede qualvolle Strafe, Marter, ad supplicium poscere VIII, 495. supplicium luere, Strafe leiden XI, 842. supplicia expendere VI, 740. Pein, Qual VII, 597. XI, 274. poet. Mißhandlung, dira supplicia tegere, grause Wunden, Gräuel des Mordes VI, 499.

Suppōno, *pŏsŭi*, *pŏsĭtum*, *ĕre*, V. tr. (Part. sync. supostus VI, 24.) 1) untersetzen, -legen, ignem civibus XI, 119. falcem aristis, die Sichel an das Korn legen G. I, 348. cultros, ansetzen (an die Kehle der Opferthiere) VI, 248. G.

III, 492. — 2) insbes. etwas an die Stelle eines Andern setzen, unterschieben, equos supposita de matre creavit, untergeschoben, unächt d. i. von einer sterblichen Stutte VII, 283. Pasiphae furto supposta, heimlich zugeführt VI, 24.

Supra, (st. supera vstdn. parte), I. Adv. oben darauf, -darüber, oberhalb, (entgegengesetzt infra), mare quod supra alluit VIII, 149. G. II, 158. toto vertice supra est, ragt darüber hervor XI, 683. variae circumque supraque volucres VII, 32. stupet inscia supra manus, d. i. darüber gebückt VII, 381. — II. Praep. mit Acc. 1) über, oberhalb, über, -hinaus, supra nubem volat G. I, 364. supra caput adstitit imber III, 194. IV, 702. supra venabula fertur IX, 553. — 2) trop. über (dem Maße od. dem Vorzuge nach), ira modum supra est, ist unmäßig G. IV, 236. supra omnia est animus, über Alles sich hebt XI; 510. supra deos ire, über die Götter sich heben XII, 839.

Sŭprēmum, Adv. zuletzt, zum letzten Male, congemuit II, 630. voce ciere, den Abschied zurufen III, 68.

Suprēmus, a, um, Adj. (Superl. zu superus), 1) poet. der oberste, höchste, montes G. IV, 460. — 2) trop. a) dem Range od. Grade nach, der höchste, größte, äußerste, Jovis de gente suprema VII, 220. X, 350. macies III, 590. b) der Zeit nach, der äußerste, letzte, nox VI, 502. salus XII, 653. labor Trojae II, 11. digressus III, 482. ad supremum ventum est, wir sind am Ziel XII, 803. supremi cineres patriae X, 59. poet. supremus honor, die letzte Ehre (des Leichenbegängnisses) XI, 61. suprema munera, das letzte Ehrengeschenk (die Bestattung) XI, 25. subst. suprema, orum, n. d. letzte Pflicht, das Leichenbegängniß VI, 213.

Sūra, ae, f. die Wade I, 337. XI, 488. E. VII, 32.

Surcŭlus, i, m. ein junger Zweig, Schößling, Reis G. II, 87.

Surdus, a, um, Adj. taub E. X, 8.

Surgo, surrexi, surrectum, ĕre, (zsgz. aus surrigo v. sub u. rego), V. intr. 1) sich in die Höhe richten, sich erheben, aufstehen, solio X, 117. per lubrica V, 338. ab Arpis in Teucros X, 28. insbesond. vom Schlafe aufstehen VIII, 68. strato III, 513. e stratis VIII, 115. surge age III, 169. poet. ad auras aethereas, in des Äthers Lüfte emporsteigen d. i. das Licht der Welt erblicken VII, 762. ab umbris ad lumina vitae, zur Oberwelt emporsteigen VII, 771. gens aurea surget E. IV, 2. cervus in cornua surgens, mit dem Geweihe X, 725. — 2) von sachl. Gegenständen: sich erheben, emporsteigen, entstehen, von den Gestirnen u. dem Tage, Luna surgit VI, 453. Aurora IV, 129. surgebat Lucifer jugis Idae II, 801. dies surgebat primo Eoo III, 588. astra surgunt IV, 352. sidera VI, 851. v. Wind und Wetter, ventus surgens a puppi III, 130. V, 777. Zephyrus G. III, 134. imber G. I, 374. v. Gewässern, magna aequora surgunt III, 196. undae VI, 384. Ganges septem amnibus surgens IX, 30 v. anderen Gegenständen, poet. aerea, cui (templo) gradibus surgebant limina, dem die ehernen Schwellen auf Stufen emporstiegen I, 448. surgentes columnae G. III, 29. olorinae surgunt de vertice pennae X, 187. humeris surgunt qua tegmina summa, „wo den Schultern sich oben erhebt die Bedeckung," Voß X, 476. — 3) sich erheben, aufsteigen, emporwachsen, poet. Ascanius surgens IV, 274. Julus VI, 364. surgens Carthaginis ara I, 366. moenia surgunt I, 437. regna IV, 47. besond. von Pflanzen, surgit carduus E. V, 39. oleaster G. II, 182. de semine G. II, 14. messes G. I, 161. — 4) trop. und poet. sich erheben, emporsteigen, surgit clamor XI, 238. pugna IX, 667. bella Tyro surgentia IV, 43. discordia surgit XII, 313. altius irae surgunt ductori, höher wächs't der Zorn X, 814. quae nunc animo sententia surgit? was für ein Entschluß steigt in der Seele Dir auf? I, 582. IX, 191. non ulla laborum nova mi facies surgit, „keine Art der Drangsalen stellt sich mir neu vor Augen" VI, 104.

Sūs, sŭis, c. das Schwein, d. Sau, Sabellicus G. III, 255. horridus G. IV, 407. alba VIII, 83 etc.

Suscĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) aufnehmen, auffangen, aliquam, IV, 391. XI, 806. auffangen, cruorem pateris VI, 249. ignem foliis V, 175. insbesond. b) ein Kind von der Erde aufnehmen, anerkennen; dah. überhpt. erhalten, bekommen, subolem de aliquo IV, 327. — 2) trop. auf sich nehmen, übernehmen, munus

VI, 629. b) das Wort nehmen, erwiedern VI, 723.

Suscĭto, āvi, ātum, āre (sub — cito), V. tr. 1) von unten aufrichten, erheben, poet. terga (telluris), die Erde aufwerfen G. I, 97. — 2) jem. (Sitzenden od. Ruhenden) auftreiben, aufwecken, erwecken, erregen, lux Evandrum suscitat VIII. 455. viros in arma, zu den Waffen rufen IX, 463. Tarchonem in proelia XI, 725. deos in arma II, 618. von Dingen: cinerem et ignes, anfachen V, 743. caedem, Mord erregen XII,499. trop. erregen, erwecken, ira vim suscitat V, 454. spes iras X, 263. se suscitare ira, sich in Zorn aufregen XII, 108. poenas alicui G. IV, 156.

1) *Suspectus, a, um,* Adj. (suspicio) verdächtig, Verdacht erregend, dona Danaum II, 36. arva Grajugenum III, 550. suspectas habere domos IV, 97. suspecti tibi sint imbres, d. i. dann kannst du Regen fürchten G. I, 445.

2) *Suspectus, us,* m. das Emporblicken, Hinaufsehen, d. Aufblick, poet. zur Bezeichnung der Höhe, ad aetherium coeli Olympum VI, 579. turris vasto suspectu, d. i. von großer Höhe XI, 530.

Suspendo, di, sum, ĕre, V. tr. 1) aufhängen, robora focis G. I, 175. oscilla ex alta pinu, an hoher Fichte Larven aufhängen G. II, 389. columbam malo ab alto V, 489. von der Schwalbe, nidum G. IV, 307. von der Spinne, casses G. IV, 247. arcum humeris, über die Schultern I, 318. collo ensem XI, 12. spicula ex humero XI, 375. capita curru XII, 512. insbesond. a) als Weihgeschenk aufhängen, votas vestes XII, 769. dona tholo IX, 408. arma capta patri Quirino VI, 860. b) poet. etwas aufheben, tellurem sulco tenui, „in schonender Furche lockern," Voß G. I, 68. Dav. Part. Pr. suspensus, a, um, eigtl. aufgehängt, supensa jugo aratra E. II, 66. saxis suspensa rupes, „der schroff mit Gestein herabhängt," Voß VIII, 190. dah. 1) hoch, schwebend, fluctu, über der Welle schwebend VII, 810. suspensae ad ventos (animae) VI, 741. — 2) trop. ungewiß, unentschieden, zweifelhaft II, 114. 729. IV, 9. aliquem suspensum tenere, in Zweifel halten VI, 722. mens V, 827.

Suspĭcĭo, spexi, spectum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) in die Höhe sehen VIII, 527. in der Höhe ansehen, nach etwas aufschauen, emporsehen, ortus signorum E. IX, 46. lunam IX, 403. fastigia urbis I, 438. coelum I, 899. aliquem VI, 668.

Suspīro, āvi, ātum, āre, V. intr. tief aufathmen, seufzen I, 371.

Sustento, āvi, ātum, āre (sustineo), V. intens. tr. 1) empor-, aufrecht halten, stützen, fratrem ruentem dextra X,339. sustentari, sich emporhalten (v. Schiffe) X, 304. — 2) trop. aufrecht halten, erhalten, stützen, unterstützen, aciem pro portis, das Treffen halten XII, 662. opes Trojanas X, 609. fama virum sustentat tropaeis XI, 224. b) aushalten, ertragen, Teucros instantes XI, 872.

Sustĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (teneo), V. tr. 1) aufrecht halten, halten, tragen, pinum flagrantem VII, 398. vom Atlas, humero orbes aetherios VIII, 137. lances XII, 726. unda orbes ferratos tergo sustinet, trägt G. III, 361. galea sustinet Chimaeram (als Abzeichen) VII, 786. poet. v. einem Baume, umbram G. II, 297. — 2) aufhalten, zurückhalten, hemmen, a jugulo dextram XI, 750. morantem X, 799. v. Panzer, phalaricam IX, 708. vgl. X, 884. — 3) trop. a) unterhalten, erhalten, ernähren, parvos nepotes G. II,515. b) aushalten, ertragen, nubem belli X, 810.

Sŭsurro, āre, V. intr. murmeln, summen, v. Bienen G. IV, 200.

Susurrus, i, m. das Murmeln, Gesumse der Bienen E. I, 56.

Sūtĭlis, a, um, Adj. (suo), zusammengenäht, balteus XI, 273. geflochten, cymba VI, 414.

Sūtum, i, s. Suo.

Sŭus, a, um, Pron. poss. 1) sein, ihr, Romanos suo de nomine dicet I, 277, seque in sua colligit arma X, 412. stat sua cuique dies X, 467. vgl. IX, 177. 185. substant. sui, orum, die Seinen, seine Begleiter VI, 682. XII, 312. — 2) prägn. a) sein, ihr d. i. eigen, bestimmt, hoc sibi pulcra suum ferri Proserpina munus instituit VI, 142. viscum, quod non sua seminat arbor VI, 206. vgl. G. II, 259. b) sein, ihr d. i. günstig, gewogen, ferunt sua flamina classem V, 832. vere suo G. IV, 22.

Sўbăris, is, m. ein Trojaner, von Turnus erlegt VII, 363.

Sychaeus, s. Sichaeus.

Sȳmaethĭus, *a*, *um*, Adj. Symäthisch, den Fluß Symäthus im östl. Sicilien (j. Giaretta) betreffend, flumina IX,584.

Sȳrăcōsĭus, *a*, *um*, Adj. poet. Nebenf. st. Syracusius, Syracusisch, z. Stadt Syracusä in Sicilien (j. Siragossa) gehörig, versus, d. i. Theocritische Verse od. Hirtenlieder, weil Sicilien das Vaterland des idyllischen Dichters Theocrit war E. VI, 1.

Sȳrĭus, *a*, *um*, Adj. Syrisch, aus Syrien in Asien, Syria pira, welche man für unsere Bergamotten hält G. II, 88.

Syrtis, *is*, f. (Σύρτις) die Syrte, Sandbank; insbesond. die beiden Syrten an der Afrikanischen Nordküste, nämlich Syrtis major, bei Cyrenaika, j. Sidra, und minor bei Byzacene, j. Cabes, vastae I, 146. Gaetulae V, 51.

T.

Tābĕo, *ēre*, V. intr. schmelzen, vergehen, tabentes genae, eingefallene Wangen XII, 221. artus sale tabentes, triefend I, 173.

Tābes, *is*, f. das Hinschwinden, die Abzehrung, crudeli tabe peredit amor, durch ein grausames Gift VI, 442.

Tābĭdus, *a*, *um*, Adj. eigtl. schmelzend; activ. verzehrend, auszehrend, lues III, 137.

Tăbŭla, *ae*, f. das Brett, tabulae, Gebälke I, 119. IX, 537.

Tăbŭlārĭum, *ĭi*, n. der Ort, wo die Staatsschriften (z. B. Pachtverträge) aufbewahrt wurden, das Archiv, tabularia populi non vidit, „und sah nicht des Volks urkundenden Tempel," Voß d. i. er strebt nicht sich als Staatspächter zu bereichern G. II, 502.

Tăbŭlātum, *i*, n. 1) das Getäfelte, das Stockwerk, tabulata summa II, 464. XII, 672. — 2) übertr. die Schicht, die Reihe G. II, 361.

Tābum, *i*, n. 1) die verwesende Flüssigkeit, Eiter, Bluteiter III, 29. 626. VIII, 197. IX, 472. — 2) die zehrende Krankheit, Pest G. III, 481. 557.

Tăburnus, *i*, m. ein kleines Gebirge an der Gränze von Samnium u. Campanien (j. Tavurno), berühmt durch Ölpflanzungen G. II, 38.

Tăcĕo, *cŭi*, *cĭtum*, *ēre*, V. intr. u. tr. 1) intrans. schweigen II,94. übertr. schweigen, stille sein, von Gegenden, tacet ager II, 525. tacentia loca II, 94. — 2) trans. etwas verschweigen, davon schweigen, Narcissum G. IV, 122.

Tăcĭtus, *a*, *um*, Adj. 1) was verschwiegen wird, aliquem tacitum relinquere, jem. verschweigen VI,842. dah. übertr. still, geheim, vulnus IV, 67. vgl. IV, 306. — 2) schweigend, still, verschwiegen E. IX, 37. vestigia lustrat XI, 763. Tyndaris II, 568. von leblosen Gegenständen: schweigend, still, stumm, nemus VI, 386. unda VIII, 87. coelum III, 515. tacitis luminibus, mit stieren Augen IV, 364. per tacitum surgens, in stillem Laufe IX, 31.

Tactus, *us*, m. das Anrühren, die Berührung VII, 618. G. III, 502 tactu mala vipera, schlimm zu berühren G. III. 416.

Taedae, *ae*, f. (eigtl. der Kienbaum) 1) Kienholz IV, 505. Kienfackel VII, 322. IX, 76. 568. E. VII, 49. insbesond. 2) die Hochzeitfackel IV, 18. poet. st. Hochzeit, taedae conjugis IV, 339. taedas morari VII, 388.

Taedet, *dŭit* od. *sum est*, *ēre*, V. impers. Ekel haben, überdrüßig sein, verdrießen, taedet tueri convexa coeli IV, 451. so mit Inf. V, 617. X, 888.

Taedĭum, *ĭi*, n. Ekel, Überdruß, nur Plur. tanta meae si te ceperunt taedia laudis, wenn mein Ruhm so großen Verdruß dir erreget G. IV, 332.

Taenărĭus, *a*, *um*, Adj. Tänarisch, zu Tänarus, einem Vorgebirge in Laconien, j. Cap. Matapan gehörig; weil daselbst in einer Höhle der Eingang zur Unterwelt sein sollte, dah. Taenariae fauces, der Tänarische Schlund st. Eingang zur Unterwelt G. IV, 467.

Taenĭa, *ae*, f. (ταινία) die Binde, Kopfbinde, Haarband V, 269. VII, 352.

Taeter, s. Teter.

Tăgus, *i*, m. ein Rutuler, von Nisus erlegt IX, 418.

Tālāris, *e*, Adj. (talus) zu den Knöcheln gehörig; dav. substant. talaria, um, n. die Flügelschuhe, beflügelte Sohlen, des Mercur, aurea IV, 239.

Tălentum, *i*, n. (τάλαντον) eigtl. das

Gewogene, ein Talent, 1) als Gewicht (in Attika zu 60 Minen), auri eborisque talenta X, 333 — 2) als Geldsumme (das attische Talent betrug ungefähr 1375 Rthlr.), argenti V, 112. 248. X, 331.

Tālis, *e*, Adj. 1) solcher, solche, solches, so beschaffen, talis erat Dido I, 502. vgl. II, 541. casus III, 182. insidiae VI, 399. de te nil tale verebar, so etwas IX, 207. mit Bezug auf qualis, quale solet silvis brumali frigore viscum fronde virere nova — talis erat species auri frondentis opaca ilice VI, 205. flg. vgl. XII, 337. 456. E. V, 45. flg. od. non secus ac nervo per nubem impulsa sagitta — talis se sata Nocte tulit XII, 856 flg. Neutr. plur. oft substant. talia, solches, volutans I, 50. jactans I, 102. — 2) solcher d. i. dieser, so oft mit Bezug auf das Nachfolgende, talia refert, solches, d. i. Folgendes I, 94. fatur I, 131. V, 79. reddit II, 322 etc. — 3) prägnant. solcher d. i. so groß, so ausgezeichnet, honor I, 335. ars VII, 772. viri XI, 285. merita I, 77. qui tanti talem genuere parentes? I, 606. aber auch im schlimmen Sinne, tali tempore, in so mißlicher Zeit XI, 303. pro talibus ausis II, 535.

Talpa, *ae*, m. (sonst f.) der Maulwurf G. I, 183.

Tălos, *i*, m. ein Rutuler, von Äneas erlegt XII, 513.

Tam, Adv. 1) so sehr, in dem Grade, so, mit Adj. u. Adv. tam barbara patria I, 539. tam aversus Sol I, 567. vgl. II, 519. 589. E. IV, 53. VI, 49. — 2) mit folgend. quam, tam ficti pravique tenax quam nuntia veri, eben so sehr, als IV, 188. tam magis — quam magis, desto mehr — je mehr VII, 787. 788.

Tămen, Conjunct. advers. 1) dennoch, doch, jedoch (in Beziehung auf Concessiv- und Bedingungspartikeln), etsi II, 585. quamquam I, 534. IV, 396. si V, 51 flg. — 2) absol. doch, jedoch, hic tamen I, 247. II, 185. tu tamen IX, 422. wenigstens, qui tamen IV, 329. V, 520. hoc tamen unum IV, 420. tum tamen VIII, 566. dennoch, et tamen III, 478. E. X, 31. Es steht am Anfange als auch nach einem hervorzuhebenden Worte. Vgl. V, 334. I, 477.

Tamquam, s. Tanquam.

Tănăger, *gri*, m. ein kleiner Fluß in Lucanien, welcher in den Silarus fällt, s. Negro G. III, 151.

1) *Tănăis*, *is*, m. (Τάναϊς) ein Fluß im Europ. Saematien, welcher Asien von Europa scheidet und in den Mäotischen See fällt, s. Don G. IV, 117.

2) *Tănăis*, *is*, m. ein Rutuler, erlegt von Äneas XII, 513.

Tandem, Adv. 1) endlich, zuletzt, deposita tandem formidine II, 78. vgl. II, 523. III, 131. 278. VI, 678. VIII, 73. verstärkt jam tandem VI, 61. — 2) in affectvollen Fragen: doch, denn, einmal, quo sub coelo tandem — jactemur, doceas I, 331. vgl. I, 369. IV, 349.

Tango, *tĕtigi*, *tactum*, *ĕre*, V. tr. 1) anrühren, berühren, dextram tyranni VII, 266. laeva aciem ferri (die Spitze des Pfeils) XI, 862. aras, den Altar berühren (eine feierliche Sitte bei Eidschwüren) XII, 201. cubile heri III, 324. dah. a) berühren, einen Ort betreten, erreichen, dahin gelangen, daselbst ankommen, fluctus III, 662. magalia plantis IV, 259. arva Ausoniae IX, 135. (v. Schiffe) litora IV, 658. portus IV, 612. limina divum G. IV, 359. b) treffen, tactae de coelo quercus, vom Blitze getroffen E. I. 17. — 2) trop. rühren, bewegen, anregen, honor animum tangit VII, 57. dolor aliquem IX, 138. mortalia mentem tangunt I, 462. te facta impia IV, 596. tangere curas, empfinden IV, 551.

Tanquam (*Tamquam*), Adv. gleichsam, gleich als wenn, mit Conjunct. tanquam haec sint nostri medicina furoris E. X, 60.

Tantum, Adv. 1) so sehr, so viel, in Bezug auf quantus, pascentes illae tantum prodire volando, quantum acie possent oculi servare sequentum VI, 199. 200. vgl. VI, 578 flg. E. V. 16. vgl. IX, 11. 12 G. IV, 162. absol. tantum indulgere dolori II, 776. vgl. I, 745. III, 415. IV, 150. E. VI, 29. poet. v. Adj. tantum dulcia G. IV, 101. — 2) nur, bloß, adsis o tantum VIII. 78. hoc tantum Ascanius vstdn. dixit IX, 636. vgl. IV, 74. V, 21. VI, 870. — 3) so eben, serta procul tantum capiti delapsa jacebant, „Fern lag, nur eben dem Haupte entglitten, der Laubkranz" E. VI, 16.

Tantus, *a*, *um*, Adj. (tam), so groß, so bedeutend, so viel, amor G. II, 301. gens VIII, 502. fiducia I, 132. bellum

II, 718. certamen IV, 98. tanti parentes I, 606. tantae irae I, 11. tanta dona V, 465. omina IX, 21. 1) Das Neutr. substant. tantum i, m. Genit. tantum maris, so viel Meere V, 616. tantum telluris obiit, so viel Länder VI, 802. tantum morae Ilo fuit X, 400. b) in tantum, so weit, so sehr, spe tollet avos VI, 877. — 2) Besond. Gebrauch einzelner Casus: a) Genit. tanti (vstdn. pretii), tanti esse, so viel gelten III, 453. b) Abl. tanto, um so viel, tanto magis, um so mehr VI, 79.

Tăpes, ētis, m. u. *Tapete, is*, n. der Teppich, die Decke (für Fußböden, Lager u. s. w.) tapetas pulcros IX, 358. tapetibus IX, 325. aber auch tapetis VII, 277 (wie von tapetum).

Tarchon (*Tarcho*), *ōnis*, m. 1) ein Führer der Etrusker VIII, 506. — 2) ein Tyrrhener XI, 727. 746.

Tarde, Adv. langsam, säumig G. II, 3.

Tardo, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) trans. säumig machen, aufhalten, verzögern, aliquem VI, 731. XI, 21. gelidus tardante senecta V, 395. pass. tardatur amore infantis XI, 549. tardatus casu V, 453. tardata sagitta genua, vom Pfeile gelähmt XII, 746. — 2) säumig sein, vis vulnere tardat, die Kraft ist durch die Wunde gelähmt (vires tardantur, Wagner) X, 857. (Voß und Andere nehmen dagegen tardat trans. Ersterer übersetzt: „wie der Schmerz in der tiefen Wunde ihn lähmet").

Tardus, a, um, Adj. 1) langsam, säumig, asellus G. I, 273. vulnere, gelähmt durch die Wunde II, 456. senectus VIII, 508. pondere pinus V, 153. genua V, 431. plaustra G. I, 163. st. Adv. G. II, 52. — 2) langsam d. i. lange dauernd, poet. menses, die langen Sommermonate G. I, 32. noctes, spätkommend, verweilend G. II, 482. sapor, dauernd G. II, 126.

Tărentum, i, n. eine reiche u. mächtige Stadt in Großgriechenland, gegründet von den Spartanischen Partheniern 707 vor Chr., j. Taranto; saturum, d. i. Überfluß habend G. II, 197. Herculeum, die Sage, in wie fern Hercules Antheil an der Gründung Tarents hat, ist unbekannt III, 551.

Tarpēja, ae, f. eine Gefährtinn der Camilla XI, 616.

Tarpējus, a, um, Adj. Tarpejisch, Tarpeja sedes, d. i. der Tarpejische Fels, eine Spitze des Capitolinischen Hügels, von welcher die Verbrecher herabgestürzt wurden. Er soll seinen Namen von dem Sp. Tarpejus, dem Befehlshaber der Burg unter Romulus, erhalten haben VIII, 347. arx, die Capitolinische Burg VIII, 652.

Tarquĭnĭus, i, m. Name zweier Könige Roms, Tarquinii reges, näml. 1) Tarquinius Priscus, der fünfte König Roms, a. d. Stadt Tarquinii in Etrurien, welcher von den Söhnen des Ancus ermordet wurde, und 2) Tarquinus Superbus, der letzte König, welcher wegen seiner grausamen u. harten Handlungsweise von seinem Neffen Brutus vertrieben wurde. Indeß ist in der Stelle VI, 818. besonders der letzte mit seinem Sohne Sextus gemeint, welcher durch seine Frevelthat gegen die edle Lucretia die Veranlassung zu der Vertreibung des Vaters gab. Vgl. VIII, 647.

Tarquĭtus, i, m. S. des Faunus u. der Nymphe Dryope, ein Rutuler, v. Äneas erlegt X, 555 ff.

Tartara, orum, s. Tartarus.

Tartărĕus, a, um, Adj. zum Tartarus gehörig, Tartarisch, unterirdisch, Acheron VI, 295. Phlegethon VI, 551. custos, d. i. Cerberus VI, 395. sorores, d. i. die Furien VII, 328. vox, die furchtbare Stimme des Alecto VII, 514.

Tartărus, i, m. Plur. Tartara, orum, m. (Τάρταρος Plur. Τάρταρα), d. Tartarus, nach Homer ist der Tartarus bloß das Gefängniß der Titanen; nach Virgil ist derselbe eine tiefe, dunkle Kluft in der Erde, zweimal so tief, als der Himmel von der Erde entfernt ist VI, 577. flg. in welchem die Titanen u. die Verdammten sich befinden; auch überhpt. st. Unterwelt, Tartarus nur einmal VI, 577. sonst Plur. Tartara, z. B. tristia IV, 243. impia V, 734. nigra VI, 135. G. I, 36.

Tătĭus, i, m. T. König der Sabiner zu Cures, welcher zuerst wegen des Raubes der Sabinerinnen Krieg gegen Rom führte, und nach geschlossenem Frieden nach Rom zog und Mitregent des Romulus wurde VIII, 638.

Taurĕus, a, um, Adj. vom Stier, von Rindern, terga, Stierhäute IX, 706.

Taurīnus, a, um, Adj. poet. die

Stiere betr., v Stieren, tergum, Stierhaut I, 388. folles, Bälge von Rindshaut G. IV, 171. vultus, das Stierhaupt des Eridanus, welcher, wie die Flußgötter, mit Hörnern gedacht wurde G. IV, 371.

Taurus, *i*, m. 1) der Stier I, 634. II, 204. G. I, 45. E. III, 100. – 2) das Sternbild im Thierkreise, in welches im April die Sonne tritt G. II, 217. vgl. Canis.

Taxus, *i*, f. der Taxusbaum, Eibenbaum; wegen seiner giftigen Beeren war er den Bienen schädlich E. IX, 30. G. II, 257. VI, 47.

Tāÿgĕte, *es*, (Ταϋγέτη) ein Stern im Plejadengestirn, nach der Mythe T. des Atlas u. der Pleione IV, 232. vgl. Pleias.

Tāÿgĕtus, *i*, m. u. Plur. Taygeta, orum, n. (Ταΰγετον), Gebirg in Laconien, welches dessen westl. Theil durchschneidet und in das Vorgebirge Tänarum endigt, j. Pentadactylos Masc. G. III, 44. Plur. II, 488.

Tectum, *i*, n. (tego) 1) das Dach, tecti fastigia II, 302. culmina II, 695. tecta domorum VIII, 99. frondea, Laubdach G. IV, 61. — 2) metonym. Obdach, Wohnung, Haus, succedere tectis I, 627. tecta subire VI, 13. petere VII, 512. regia VII, 585. fumosa G. II, 242. tectis mediis I, 638. poet. Aufenthaltsort, Sibyllae VI, 221. tecta ferarum, Hausung des Wildes VI, 8.

Tĕgĕaeus, *a*, *um*, Adj. Tegeäisch, aus Tegea in Arkadien, dah. poet. st. Arkadisch, gens V, 299. ensis (des Evander) VIII, 459. Dav. subst. Tegeaeus, i, m. Tegeäer, d. i. Pan, welcher vorzüglich in Arkadien verehrt wurde G. I, 18.

Tĕgmen, *ĭnis*, n. (Nebenf. tegumen III, 593. VI, 666.) poet. die Bedeckung, Decke, Hülle, pro tegmine pallae XI, 576. = Fell, Vließ, lupae I, 275. lyncis I, 323. poet. galeros tegmen habent capiti, zur Decke des Hauptes VII, 689. tegmina capitum, die Helme VII, 630. 742. tegmen aeratum, die eherne Decke d. i. Schild X, 887. eben so IX, 877. X, 476. armorum tegmina IX, 518. crurum XI, 777. sub tegmine fagi, unter dem Schatten der Buche E. I, 1. G. IV, 566.

Tĕgo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) decken, bedecken, zudecken, aliquem veste IX, 488. caput ferrugine (mit Purpur) G. I, 467. aras ramis III, 25. poet. lumina somno tegit, st. der Schlaf deckt die Augen G. IV, 414. ingenti tegit umbra eum, er deckt ihn mit Todesschatten (nach Heyne: er wirft Schatten auf ihn, indem er über ihn tritt) X, 541. galea tegit aliquem IX, 50. arundo crines VIII, 341. vestigia pero VII, 690. caetra laevas VII, 732. insbes. begraben, bestatten, corpus humo X, 904. ossa cado VI, 228. — 2) decken, bergen, verstecken, se post cratera IX, 346. nube fugacem XII, 53. poet. supplicia, die Wunden verbergen VI, 498. ramum tegit silva VI, 138. comites nocte teguntur opaca IV, 123. tegi, sich verbergen, sub pedibus deae II, 227. trop. verbergen, verhehlen, aliquid II, 159. vultu consilium IV, 477. — 3) decken, schützen, schirmen, aliquem X, 424. XII, 148. terga armis XI, 630. turba eum tegit XI, 12. moenia tegunt Teucros X, 22. trop. schirmen, pace aliquem VII, 446. pietas aliquem tegit II, 430. von Göttern, aliquem X, 50. XII, 539. Dav. Part. Pr. tectus, a, um, 1) verdeckt, verborgen, enses III, 233. tectus sub cortice ignes G. II, 304. acies IX, 513. heimlich, versteckt II, 126.

Tĕgŭmen, *ĭnis*, n. s. Tegmen.

Tēla, *ae*, f. (zsgz. aus texela) 1) das Weben, tela curas solari IX, 484. — 2) das Gewebe, telas discreverat auro IV, 264. XI, 75. telas percurrere pectine VII, 14. G. I, 294. — 3) der Aufzug des Gewebes, die Werfte, der Faden G. I, 285. III, 562.

Tēlĕbŏae, *ārum*, m. (Τηλεβόαι) eine Völkerschaft, welche auf der Insel Taphus bei Acarnanien wohnte; ein Theil derselben ließ sich auf der Insel Capreä bei Campanien nieder VII, 735.

Tellus, *ūris*, f. 1) die Erde, das Erdreich, der Erdboden I, 358. VI, 459. E. IV, 19. G. I, 13. fecunda G. I, 67. pinguis G. II, 248. humida G. II, 251. — 2) das Land, die Landschaft, die Gegend, Mavortia G. IV, 462. Ausonia III, 477. Italia III, 673. Romana IV, 275. Gnosia VI, 23. — 3) personificirt, Tellus, die Erde als Göttinn, als allerzeugende und allernährende Mutter der Wesen gehört so auch zu den Ehegöttern IV, 166.

Tēlon, *ōnis*, m. König der Teleboer in Taphus, Vater des Öbalus, zog

mit einer Colonie seines Vaters nach Capreä VI, 734.

Tēlum, i, n. die Wurfwaffe, Geschoß, als Speer I, 99. II, 544. immane XI, 552. trabale XII, 294. Pfeil IV, 149. V, 514. poet. tempestas telorum XII, 284. poet. telum fragrans, das glühende Geschoß d. i. der Blitz des Jupiter G. I,332. tela Typhoia, die Blitze, womit er den Typhoeus erschlug I, 665.

Tĕmĕre, Adv. 1) von ungefähr, ohne Überlegung, sorglos, jacere inter tela IX, 329. — 2) ohne Grund, haud temere est visum, nicht schien es umsonst IX, 375.

Tĕmĕro, āvi, ātum, āre (temere), V. tr. (eigtl. unbesonnen handeln; dah.) entehren, entweihen, templa VI, 841.

Tĕmillas, ae, m. ein Trojaner IX, 576.

Temno, ĕre, V. tr. verachten, verschmähen, poet. genus humanum I, 542. tela patris I, 665. divos VI, 620. haud temnenda pars belli X, 737.

Temo, ōnis, m. die Deichsel XII, 470. G. I, 171.

Tempe, n. plur. indeclin. (τὰ Τέμπη) 1) ein reizendes Thal zwischen dem Olympus und Ossa, durch welche der Peneus sich windet G. IV, 317. — 2) poet. überhpt. eine schöne Thalgegend G. II, 469.

Tempĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) gehörig mischen, mäßigen, aera, die Luft mildern G. III, 337. arva arentia scatebris, die trocknen Gefilde tränken G. I, 110. trop. iras, dämpfen I, 57. — 2) intrans. einer Sache Maß und Ziel setzen; dah. sich enthalten einer Sache, a lacrimis II, 8. poet. unda sibi temperat carinis, „kaum enthält sich des Kiels die Woge", Voß G. I, 360.

Tempestas, ātis, f. eigtl. der Zeitabschnitt, die Zeit; besond. nach ihrer phys. Beschaffenheit; dah. 1) die Witterung, das Wetter, clara IX, 20. tempestates auctumni G. I, 311. serenat I, 255.— 2) insbesond. der Sturm, Ungewitter, atra II, 516. V, 694. foeda G. I, 328. miseranda III, 478. tempestatibus pelagi actus III, 708. trop. tempestas telorum XII, 284. dah. 3) personific. Tempestates, die Wettergöttinnen, die Stürme V, 772.

Tempestivus, a, um, Adj. zeitig, reif, pinus G. I, 256.

Templum, i, n. eigtl. ein freier Raum; dah. 1) ein geweihter Ort, Heiligthum, Hesperidum, die Gärten der Hesperiden IV, 484. — 2) insbesond. der Tempel einer Gottheit, Palladis I,479. Cereris II, 713. Triviae VII, 778. Jovis IV, 199. auch das dem verstorbenen Sichäus geweihte Heiligthum, Grabmal IV, 457.

Templamentum, s. Tentamentum.

Templo, s. Tento.

Tempus, ŏris, n. (v. τέμνω) 1) der Zeitabschnitt, die Zeit, quatuor diversa tempora, Jahreszeiten G. I, 258. — 2) überhpt. die Zeit, vitae breve V, 467. irreparabile G. III, 284. ineluctabile II, 324. tempus arripere XI, 459. perfecto temporis orbe VII, 746. tempora I, 278. debita IX, 107. longo vix tempore, nach langer Zeit III, 309. G. III, 566. tempore ex illo I, 625. E. VII, 70. pro tempore, zur Zeit, für jetzt E. VII, 35. insbesond. 3) die rechte Zeit, der schickliche Zeitpunkt, die Zeit, tempus justum pugnae X, 11. serendi G. I, 253. nocendi VII, 511. tempora mollissima fandi IV, 293. so tempus est, mit folgend. Inf. poscere fata VI, 46. vgl. IX, 12. X, 441. 512. G. I, 213. 305. — 4) trop. der Zeitumstand, die Lage, der Zeitlauf IV, 627. tali tempore, in so mißlicher Zeit XI, 304. tristi XI, 470. tempora rerum, Lage der Dinge VII, 37. — 5) nach n. 3. die rechte Stelle (wie τὰ καίρια) die Schläfe, der Schlaf am Haupte, iit hasta per utrumque tempus IX, 418. gewöhnl. Plur. utraque tempora V, 856. circum tempora vittae II, 133. redimitus tempora lauro III, 81. vgl. IV, 637. V, 71. VI, 496 etc.

Tĕnax, ācis, Adj. 1) festhaltend, haltend, forceps VIII, 453. dens (des Ankers) VI, 3. vinclum G. IV, 412. trop. festhaltend, bewahrend, ficti pravique IV, 188. — 2) neutr. was sich zusammenhält, fest, dicht, zähe, cerae G. IV, 161. flos G. II, 134.

Tendo, tĕtendi, tentum (od. *tensum*), *ĕre,* V. tr. u. intr. I. trans. 1) spannen, arcum VII, 164. XI, 859. a) dehnen, ausdehnen, ubera G. III, 396. v. Baume, ramos G. III, 333. vela, schwellen III, 268. — 2) strecken, ausstrecken, manus ad coelum III, 116. ad sidera palmas V, 256. coelo palmas, zum Himmel, II, 688. — 3) richten, spicula cornu IX, 606. telum in auras V, 520.

vgl. v. 489. oculos telumque V, 508. lumina ad coelum II, 405. trop. iter ad naves I, 656. iter velis VII, 71. iter pennis VI, 210. fugam XI, 781. — 4) hinreichen, geben, dextram labenti XI, 672. Julum patri II, 674. munera G. IV, 535. poet. vincula alicui, anlegen G. IV, 403. — II. intrans. 1) sich wohin richten, sich begeben, gehen, reisen, in Latium I, 205. in campum V, 286. cursu ad limina II, 321. ad flumina VI, 388. in portus XI, 494. auch im feindl. Sinne: losgehen, vi in hostem XII, 917. in adversos X, 410. — 2) sich anstrengen, widerstreben = streiten, kämpfen, vasto certamine VII, 553. absol. fortstreben V, 21. IX, 206. versetzen (in der Rede), dagegen sagen, tendere contra IX, 377. trop. sich anstrengen, sich bemühen, streben, mit Inf. divellere nodos II, 220. vgl. V, 155. X, 354. — 3) sich wohin erstrecken, via Ditis sub moenia tendit VI, 541. vgl. IV, 446. VI, 578. trop. wohin zielen, etwas beabsichtigen I, 18. V, 670. — 4) st. tentoria tendere, gelagert sein, lagern II, 20. in arvis VIII, 605.

Tĕnĕbrae, ārum, f. die Dunkelheit, Finsterniß, nemorum VI, 258. ramorum IX, 384. insurgunt campis IX, 150. III, 195. v. Rauch XI, 187. insbes. 1) Dunkelheit d. Nacht, Nacht VIII, 591. G. III, 401. tenebris nigrescunt omnia XI, 824. — 2) das Dunkel der Unterwelt, die Unterwelt, infernae VII, 325. Stygiae G. III, 551. — 3) trop. Nacht = Unglück, vitam in tenebris luctuque trahebam, II, 92,

Tĕnĕbrōsus, a, um, Adj. dunkel, finster, aer V, 839. palus VI, 107.

Tĕnĕdos, i, f. (Τένεδος) eine Insel im Ägäischen Meere an der Küste von Troas, j. noch Tenedo II, 21. 203.

Tĕnĕo, tenŭi, tentum, ēre, V. tr. u. intr. I. trans. 1) halten (in d. Hand, im Munde u. s. w.), haben, aliquem manu II, 530. XII, 754. aliquem complexu VIII, 582. laeva taurum V, 382. puppim dextra X, 226. oras VI, 124. scuta IX, 229. facem VI, 224. tela contra aliquem VIII, 699. trop. nomen ab aliquo V, 121. — 2) inne haben, besitzen, im Besitz haben, saxa I, 140. lucis loca VI, 761. Rufras, bewohnen VII, 739. nemora VIII, 314. lacus te tenet VIII, 75. propiora V, 168. locum secundum virtute V, 258. gurgitis ima, bewohnen G. IV, 322. castra VIII, 603. boves vallem tenent, bedecken VIII, 204. amnis late tenet omnia limo G. I, 116. vgl. G. II, 12. besetzt halten, portas II, 613. armis alta IX, 169. loca jussa X, 238. obsessa limina portarum II, 802. trop. amor tenet Daphnim E. VIII, 89. amore magno teneri, gefesselt werden I, 675. dah. von einem geliebten Gegenstande, tenet me Galatea, festhält E. I, 32. decus et honorem V, 230. vos tenuit fiducia I, 132. nomen per secula VI, 235. — 3) etwas festhalten, behalten, bewahren, vincula naves tenent I, 169. rupes se tenet VII, 584. hastam in radice XII, 773. legio obsessa tenetur X, 120. muro fossisque teneri X, 236. Capitolia celsa, bewahren VIII, 653. insbes. a) etwas wohin halten, richten, solo fixos oculos, auf den Boden geheftet I, 482. ora defixa tenere, das Gesicht gesenkt halten VII, 250. intenti ora tenebunt II, 1. oculos sub astra V, 853. b) seine Bewegung wohin richten, iter aliquo, wohin seinen Weg richten I, 370. vgl. II, 359. cursus III, 656. als naut. termin. tech., wohin steuern, iter classe V, 1. trop. a) festhalten, behalten, morem V, 408. aliquem suspensum, jem. in Zweifel lassen VI, 722. mentes carmine, fesseln G. III, 3. terras ditione, beherrschen I, 236. 622. gentem imperio et armis VIII, 482. sermonem patrium XII, 834. lux lunam in nimbo tenebat III, 587. nox atra polum tenebat V, 721. b) im Geiste festhalten, behalten, verba IX, 45. signa mente, bewahren III, 388. c) verbindlich machen, verpflichten, teneri legibus II, 159. fati, lege XII, 819. — 4) einen Ort erreichen, wohin gelangen, portum I, 400. aequora tuta V, 171. prima V, 338. muros fuga IX, 557. tuta VI, 358. campum XI, 903. arva II, 208. metam V, 159. — 5) zurückhalten, einhalten, aufhalten, aliquem IV, 380. I, 670. pecus omne G. II, 371. pondere pinus tarda tenet, es hemmt ihn das Schiff V, 154. tellus tenet aliquem IX, 285. — II. intrans. irgendwo sich aufhalten, verweilen, Stand halten, tenent Danaï, qua deficit ignis II, 305.

Tĕner, ĕra, ĕrum, Adj. 1) zart, weich, cupressus G. I, 20. arundo E. VII, 12. myrtus E. VII, 6. plantae E. X, 49. frondes III, 449. ossa IV, 308. — 2) insbesond. jugendlich zart, jugend-

lich, jung, agnus E. I, 8. ovium fetus E. I, 22. a teneris inde, von zarter Jugend an G. III, 74. in teneris consuescere, in zarter Jugend G. II, 272. tenerae res, zarte Geschöpfe G. II, 343. poet. tener mundi orbis, die junge, eben erst entstandene Welt E. VI, 34.

Tĕnor, ōris, m. der ununterbrochene Fortgang, Lauf, hasta servat tenorem, behält den Lauf X, 340. trop. v. Tage, habere alium tenorem G. II, 337.

Tentāmentum (*Templam.*), *i*, n. der Versuch, die Probe, neque tentamenta prima tui pepigi, ich machte keinen Versuch auf dich od. ich versuchte nicht dein Herz VIII, 144.

Tento (*Tempto*), *āvi, ātum, āre* (tendo), V. intens. 1) betasten, berühren, invisos amictus G. III, 563. — 2) angreifen, ergreifen, oves scabies tentat, befällt III, 441. v. Weine, pedes, die Füße lähmen G. II, 94. — 3) übertr. etwas untersuchen, prüfen, aditus IV, 293. latebras uteri II, 38. trop. prüfen, animum precando IV, 113. erspähen, erforschen, auxilium III, 146. caussas latentes III, 32. — 4) etwas versuchen, proelia II, 314. manu pericula belli XI, 505. v. Bienen, excursus G. IV, 194. artes XI. 716. aditus IX, 67. laborem V, 499. quidquam pro spe XI, 437. Thetim ratibus, beschiffen E. IV, 32. fuga aequora II, 176. limina VIII, 231. castra XI, 330. viam III, 520. omnia G. IV, 328. = kosten G. II, 247. trop. versuchen, corda aspera X, 87. mit Infin. praevertere amore animos I, 721. vgl. XII, 104. mit Relativsatze X, 761.

Tentōrium, ĭi, n. (tendo) ein Zelt, nur Plur. I, 469.

Tĕnŭis, e, Adj. 1) dünn, fein, carbasus VIII, 33. tunica G. II, 75. aura IV, 278. ventus, leise III, 448. pluviae G. I, 92. avena E. I, 2. aqua, lauter G. III, 335. b) schmal, enge, semita XI, 524. rivus G. IV, 19. sulcus G. I, 68. — 2) trop. fein, zart, vita VI, 292. G. IV, 224. b) gering, geringfügig, dürftig, cura G. I, 177. gloria G. IV, 6. tenui Minerva, „durch ärmlichen Fleiß der Minerva" VIII, 409. in tenui labor G. IV, 6.

Tĕnŭo, āvi, ātum, āre (tenuis), V. tr. dünn machen, schwächen, macie armenta, abmagern G. III, 129.

Tĕnus, Praep. mit Ablat. u. Genit. bis an, bis nach, nach — hin, a) mit d. Abl. summo tenus attigit ore, „mit der äußersten Lippe," Voß I, 738. capulo tenus II, 553. pube tenus III, 427. hac-tenus V, 603. b) mit Genit. crurum tenus, bis an die Beine G. III, 53. laterum tenus X, 210.

Tĕpĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre (tepeo), V. tr. lau, warm machen, erwärmen, im Part. P. tepefactus, gewärmt, erwärmt, humor G. IV, 308. hasta IX, 419. terra tepefacta cruore IX, 333.

Tĕpĕo, ēre, V. intr. lau, warm sein, tepebat caede humus VIII, 196. tepens truncus X, 555. tepentes Zephyri, laue G. II, 335.

Tĕpesco, pŭi, ĕre, V. inch. lau, warm werden, ferrum in pulmone IX, 701.

Tĕpĭdus, a, um, Adj. lau, warm, cruor VI, 248. lac III, 66. humor G. I, 117. sol G. I, 398. agger, laulich XI, 212. recens caedes IX, 453.

Ter, Adv. dreimal, ter centum I, 272. poet. st. öfter, wiederholt IV, 690. VIII, 230 flg. b) st. überaus, o terque quaterque beati I, 94.

Tĕrĕbinthus, i, f. der Terpentinbaum, die Terebinthe, Pistacia terebinthus Linn. X, 136.

Tĕrĕbro, āvi, ātum, āre (terebra), V. tr. bohren, durchbohren, lumen telo acuto III, 635. anbohren, latebras uteri II, 38.

Tĕres, ĕtis, Adj. abgerundet, gerundet, glatt, rund, trunci VI, 207. aclydes VII, 730. länglicht, mucro VII, 605. habena XI, 575. schlank, cervix VIII, 633. glatt, gemma V, 313.

Tĕreus, ĕi (*eos*), m. (*Τηρεύς*) König in Thracien, Gemahl der Prokne, welcher deren Schwester Philomela entehrte E. VI, 78. vgl. Philomela.

Tergĕmĭnus, a, um, Adj. poet. dreifaltig, dreifach, Geryones VIII, 202. Hecate (näml. zugleich auch als Luna u. Diana) IV, 511.

Tergo, si, sum, ĕre (sonst auch tergeo, ēre), V. tr. abwischen, abreiben, blank machen, glätten, spicula VII, 626.

Tergum, i, n. 1) der Rücken (an Menschen) IX, 412. XII, 432. der Thiere, bovis VIII, 183. X, 867. tergum dare, den Rücken wenden X, 646. terga dare, fliehen IX, 794. terga vertere, fliehen VI, 491. vgl. G. IV, 85. terga nudare fuga V, 556. dah. a) die Rückseite, der Rücken, in tergum, rückwärts XI, 653. a tergo, im Rücken, hinten G. I, 174.

tergo V, 168. b) poet. st. Leib, Körper, v. Schlangen, squamea terga II, 219. G. III, 426. squalentia lacerti G. IV, 13. terga suum I. 635. immania (des Cerberus) VI, 422. — 2) poet. der Rücken, Oberfläche, Fläche, terga suscitat (des Feldes) G. I, 97. crassa G. II, 236. eines Flusses G. III, 361. — 3) poet. Fell, Haut, taurinum, Stierfell I, 368. leonis V, 351. pantherae VIII, 460. dah. a) was von Leder gemacht ist, der Cestus, durum V, 403. terga Erycis V, 419. b) ferri terga tot aeris, Lagen, Schichten v. Eisen, am Schilde X, 482. linea terga X, 784.

Tĕrgus, ŏris, n. (Nebenf. v. tergum) 1) der Rücken IX, 764. — 2) die Haut I, 211.

Termĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. begrenzen, abgrenzen, trop. famam astris I, 287.

Termĭnus, i, m. die Grenze, Ziel, Ende, aevi G. IV, 206. hic terminus haeret IV, 616.

Ternus, a, um, Numer. distrib. je drei, terno ordine remi V, 120. juvenci V, 247. überhpt. drei I, 266. V, 560. E. VIII, 73.

Tĕro, trīvi, trītum, ĕre, V. tr. 1) reiben, zerreiben, baccam Sicyoniam trapetis, in den Keltern pressen G. II, 519. abreiben, poet. labellum calamo, berühren d. i. die Flöte blasen E. II, 34. manum labore, abhärten G. IV, 114. calcem calce, die Ferse streifen d. i. jem. einholen V, 324. insbes. a) das Getreide (aus den Ähren) reiben, austreten, dreschen, terit area culmos G. I, 192. fruges G. I, 298. b) poliren, glätten, radios, Speichen für Räder G. II, 444. c) oft betreten, angustum iter (v. Ameisen) G. I, 380. — 2) trop. hinbringen, zubringen, poet. aevum ferro, die Zeit unter den Waffen IX, 609.

Terra, ae, f. 1) die Erde (im Gegensatz des Himmels, Meeres u. s. w.) Erdkörper, coeli medio terraeque IV, 184. vgl. I, 132. Land, terrae marisque exhausti casibus, zu Wasser u. Land I, 598. Erde, Erdboden, terra motu tremit G. I, 330. terrae defigitur arbos G. II, 290. vgl. v. 318. terra tepefacta cruore IX, 334. projectus terrae, zur Erde XI, 87. terra defixae hastae VI, 652. terrae mandare corpora XI, 22. Erde = Staub, Sand, terram spuere G. IV, 97. sub terras ire, in die Unterwelt IV, 654. — insbesond. 2) ein (einzelnes) Land I, 511. Italia VII, 644. Circaea VII, 10. Ausonia IV, 349. orbis terrarum, Erdkreis I, 232 etc. — 3) die Erde als Göttinn = Tellus, Terra parens IV, 178. VI, 595.

Terrēnus, a, um, Adj. 1) aus Erde bestehend, erdig, agger XI, 850. — 2) irdisch, sterblich, artus VI, 732.

Terrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. schrecken, in Schrecken setzen, erschrecken, aliquem X, 879. fulmine I, 230. criminibus II, 98. terrent me aurae II, 728. animos silentia II, 755. responsa deorum IX, 133. dicta tua XII, 894. terruit auster euntes II, 111. ne terrere minis, laß dich nicht schrecken VIII, 40. territus redit IX, 793. adspectu XI, 699. — 2) scheuchen, verscheuchen (poet.), aves sonitu G. I, 156. feras IX, 193.

Terrĭbĭlis, e, Adj. schrecklich, erschrecklich, secundo Marte XII, 498. monitus IV, 465. sonitus IX, 505. squalor (des Charon) VI, 299. terribiles oculi VIII, 266. formae VI, 277.

Terrĭfĭco, āre, V. tr. schrecken, erschrecken, animos IV, 210.

Terrĭfĭcus, a, um, Adj. poet. Schrecken erregend, erschrecklich, vates V, 524. mugitus XII, 104.

Terrĭto, āre (terreo), V. intens. schrecken, erschrecken, urbes IV, 187. coelum armis XI, 351. aliquem bello XII, 262. 852.

Terror, ōris, m. der Schrecken XI, 357. caedis VII, 578. Argolicus IX, 202. Plur. terrores VII, 58. 552. XI, 548. XII, 617.

Tertĭus, a, um, Adj. der dritte I, 265 etc.

Tessĕra, ae, f. (τέσσερες) eig. ein Viereck; insbesond. ein viereckiges Täfelchen, auf welchem die Parole stand, die Parole, Losung VII, 637.

Testa, ae, f. (vielleicht st. tosta), gebrannter Thon; dah. 1) ein irdenes Geschirr, Topf, Krug = Lampe G. I, 391. — 2) eine Scherbe G. II, 351.

Testis, is, m. u. f. der Zeuge V, 789. nox et tua dextera IX, 288. esto Sol XII, 176.

Testor, ātus sum, āri, V. dep. 1) bezeugen, beweisen, amorem Andromachae III, 487. bezeugen, mit Acc. u. Inf. XI, 221. poet. zeigen, locum VIII, 346. — 2) jem. oder etwas als Zeuge anrufen, bei jem. bezeugen,

versichern, vos et numen vestrum II, 155. deos IV, 402. multa Jovem XII, 498. ignes et numina XII, 201. per sidera III, 599.

Testūdo, ĭnis, f. 1) die Schildkröte, poet. die Schale der Schildkröte, Schildpatt G. II, 463. — 2) was der Schildkrötenschale ähnlich ist; dah. a) die Laute, Zither G. IV, 464. b) eine Wölbung in Gebäuden, das Gewölbe, templi I, 505. c) ein Schutzdach u. zwar α) aus Holz, durch welches sich die Krieger gegen die Geschosse der Feinde bei Belagerungen schützten II, 441. β) das Schilddach, welches durch die über den Köpfen gehaltenen Schilde gebildet wurde IX, 505. 514.

Tĕter (*Taeter*), *tra, trum*, Adj. häßlich, garstig, cruor X, 727. odor III, 228.

Tēthys, ўos, f. (Τηθύς) eine Meergöttin, Gemahlinn des Oceanus, Mutter der Meernymphen und Flußgötter G. I, 31.

Tētrĭca, ae, f. auch Tetrica rupes, ein Berg im Sabinischen, östlich von Nursia, j. Monti di Giovanni VII, 713.

Teucer od. *Teucrus, i*, m. (Τεῦκρος) 1) S. des Scamander u. der Nymphe Idäa, vermählte sich mit Bateia, einer Tochter des Dardanus, und wurde dadurch später König von Troja I, 235. III, 108. — 2) S. des Königs Telamon, v. Salamis, Bruder des Ajax, der beste Bogenschütze der Griechen vor Troja. Da er ohne seinen Bruder zurückkam, wurde er von seinem Vater nicht aufgenommen. Er zog nun nach der Insel Cyprus u. bauete die Stadt Salamis. Seine Mutter war Hesione, T. des Trojan. Königs Laomedon I, 619.

Teucrĭa, ae, f. das Land des Teucer d. i. Troja II,

Teucrus, a, um, Adj. den König Teucer von Troja betreffend, Teucrisch, poet. st. Trojanisch, Penates II, 747. exsules VII, 354. dav. substant. Teucri, orum, m. die Teucrer, poet. st. Trojaner, welche von dem König Teucer von Troja (vgl. Teucer I) diesen Namen führten I, 38. 248. II, 252.

Teuthras, antis, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas X, 402.

Teutŏnĭcus, a, um, Adj. Teutonisch, die Teutonen, eine Völkerschaft Germaniens, betreffend, ritus VII, 741.

Texo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. 1) weben, dah. überhpt. flechten, verfertigen, fiscellam hibisco, ein Körbchen aus Eibisch E. X, 71. fiscinam rubea virga G. I, 266. feretrum virgis XI, 65. septa G. II, 371. v. Bienen, horrea floribus G. IV, 250. poet. texunt vites umbras E. IX, 42. zusammenfügen, robora II, 286. bauen, naves robore XI, 326. viae parietibus caecis textae V, 589. — 2) trop. weben, verflechten, fugas et proelia V, 593.

Textĭlis, e, Adj. gewebt, gewirkt, dona III, 485.

Textum, i, n. das Gewebe, das Geflechte, die Zusammenfügung, clipei VIII, 625.

Thălămus, i, m. (θάλαμος) poet. 1) das Schlafzimmer, Schlafgemach VI, 521. 623. überhpt. das Gemach IV, 133. VI, 397. G. IV, 333. — 2) das Ehebett, Ehelager X, 389. Hochzeitbett, Brautbett VI, 253. IX, 594. metonym. die Ehe, vita thalami expers IV, 550. vgl. IV, 18. VII, 388. auch Plur. thalamos ne desere pactos X, 649. — 3) überhpt. Wohnort, Aufenthaltsort, Eumenidum VI, 280. der Bienen G. IV, 189.

Thălīa, ae, f. (Θάλεια) 1) die Muse der Komödie, überhpt. st. Muse E. VI, 2. — 2) eine Meernymphe V, 826. G. IV, 338.

Thămўris, is, m. ein Trojaner, von Turnus erlegt XII, 341.

Thapsus, i, f. (Θάψος) eine Halbinsel und Stadt auf der Ostseite Siciliens, j. Isola degli Manghisi III, 689.

Thăsĭus, a, um, Adj. Thasisch, zu Thasus, einer Insel der Thracischen Küste gehörig, vites G. II, 91.

Thaumantĭas, ădis, f. die Tochter des Thaumas d. i. Iris IX, 5.

Thēāno, us, f. (Θεανώ), T. des Cisseus, Gemahlinn des Amycus X, 704.

Thēātrum, i, n. (θέατρον) 1) das Schauspielhaus, Theater I, 427. — 2) überhpt. der Schauplatz für Kampfspiele, theatri circus V, 288. 664.

Thēbae, ārum, f. (Θῆβαι) 1) Stadt in Böotien am Ismenus, j. Thiva IV, 470. — 2) Stadt in Mysien, v. Achilles zerstört, vgl. Hom. Il. I, 366.

Thēbānus, a, um, Adj. Thebanisch,

mater, aus Theben in Mysien stammend IX, 647.

Thēmon, ōnis, m. ein Lycier, Gefährte des Äneas X, 126.

Thermōdon, ontis, m. (Θερμώδων) Fluß in der Ebene Themiscyra im Pontus, welcher in den Pontus Euxinus fällt, s. Termeh XI, 659.

Thēron, ōnis, m. (Θήρων) ein Rutuler, von Äneas erlegt X, 312.

Thersĭlŏchus, i, m. (Θερσίλοχος) 1) ein Trojaner (nach Hom. Il. 17, 216. ein Päonier, v. Achilles getödtet) VI, 484. — 2) ein Trojaner, von Turnus erlegt XII, 363.

Thēsaurus, i, m. (θησαυρός) 1) der niedergelegte Vorrath, Schatz I, 359. — 2) die Vorrathskammer, von den Zellen der Bienen G. IV, 229.

Thēseus, ĕi u. ĕos, m. (Θησεύς) S. des Ägeus od. des Neptun, König v. Athen, stieg mit seinem Freunde Pirithous in die Unterwelt, um die Proserpina zu entführen. Dieser Versuch mißglückte, und sie wurden beide in Ketten gelegt VI, 122. 393. und zu ewiger Gefangenschaft verdammt VI, 617. (Nach anderer Sage befreite ihn Hercules.)

Thēsīdes, ae, m. der Theside, Nachkomme des Theseus, poet. Plur. Thesidae, die Athener G. II, 383.

Thessandrus, i, m. ein Grieche, welcher sich mit andern Helden im Troján. Rosse befand II, 262.

Thĕtes, ĭdis od. idos, f. (Θέτις) eine Meernymphe, T. des Nereus und der Doris, Gemahlinn des Peleus, Mutter des Achilles V, 825. G. I, 399. metonym. st. Meer, tentare Thetim ratibus E. IV, 32.

Thĭasus, i, m. (θίασος) ein zu Ehren des Bacchus aufgeführter Tanz, Reigen VII, 582. Bacchi E. V, 30.

Thŏas, antis, m. (Θόας) 1) S. des Andrämon, König v. Ätolien, ein tapferer Held vor Troja II, 262. — 2) ein Trojaner, von Halesus erlegt X, 415.

Thŏlus, i, m. (θόλος) der Schlußbalken am Gewölbe eines Tempels, od. die Kuppel, wo man die Weihgeschenke aufzuhängen pflegte IX, 408.

Thōrax, ācis, m. (θώραξ) der Brustharnisch, Panzer VII, 633. X, 337. XI, 9. XII, 381.

Thrăca, ae, f. (Θράκη), poet. st. Thracia, Thracien, Landschaft im Norden Europas, früher von unbestimmter Grenze, später vom Ister, Pontus, Ägäischen Meer und Macedonien begrenzt XII, 335.

Thrăces, um, m. (Θρᾶκες) Sing. Thrax, acis, die Thracier, Bewohner der Landschaft Thracien III, 14.

Thrăcĭus, a, um, Adj. (Θράκιος) Thracisch, equus V, 566. Orpheus E. IV, 55. Cisseus V, 536.

Thrēĭcĭus, a, um, Adj. (Θρηΐκιος) Thracisch, rex III, 51. sacerdos VI, 645. cithara VI, 120. Samus, Samothracia VII, 208. sagittae V, 312. Amazones XI, 659. substant. Threĭcii, orum, m. Thracier X, 350.

Thrēïssa, ae, f (Θρήϊσσα) Thracisch, substant. die Thracerinn I, 316. XI, 858.

Thūle, es, f. (Θούλη) eine Insel im Norden Europas, welche jedoch den Alten selbst nicht recht bekannt war, nach der Angabe des Pytheas wahrscheinl. Island, nach Tacitus die größte der Schottlands-Inseln, Mainland G. I, 30.

Thuricremus, s. Turicremus.

Thus, s. Tus.

1) *Thȳbrĭs, is*, m. die Tiber, s. Tiberis.

2) *Thȳbris, is*, m. ein alter König Italiens, von welchem der Tiberfluß den Namen haben soll VIII. 330.

Thymber, bri, m. ein Rutuler X, 391. 594.

Thymbra, ae, f. (θύμβρα) Saturei, Pfefferkraut, Satureia hortensis Linn. G. IV, 31.

1) *Thymbraeus, a, um*, Adj. zum Flecken Thymbra in Troas gehörig, wo ein Hain und Tempel des Apollo war, Thymbräisch; dah. substant. Thymbraeus, i, n. der Thymbräer, Bein. des Apollo III, 85. G. IV, 323.

2) *Thymbraeus, i*, m. ein Trojaner XII, 458.

Thymbris, is, m. ein Trojaner X, 124.

Thȳmoeles, ae, m. (Θυμοίτης) ein Trojaner, S. des Hicetaon, von Turnus erlegt X, 123. XII, 364.

Thȳmum, i, n. (θύμον) Thymian, Quendel, wovon es zwei Arten giebt, der gemeine od. Römische, thymus vulgaris Linn. u. der Kretische od. Griechische, Satureia capitalis Linn. I, 436. E. V, 77. G. 112 etc.

Thyrsis, ĭdis, m. ein Hirte E. VII, 2. 16.

Thyrsus, i, m. (θύρσος) eigtl. der Stengel, insbesond. der mit Epheu u. Weinlaub umwundene Stab der Bachantinnen, der Thyrsus, Bacchusstab VII, 390.

Tiăras, ae, m. (auch Tiara, ae, f.) die Kopfbedeckung der Morgenländer, Turban, Tiara, sacer VII, 247.

Tibĕrīnus, a, um, Adj. zum Tiberfluß gehörig, Tiberinisch, ostia I, 13. flumen XI, 449. dav. substant. Tiberinus pater, als Flußgott G. IV, 369. deus, „der Gott Tiberinus," Voß VIII, 31.

Tibĕris, is od. *ĭdis,* m. zsgz. Tibris, u. daneben Thybris, der Hauptfluß des mittlern Italiens, welcher in Etrurien entspringt, soll früher Albula geheißen, u. von einem Könige Thybris, der in ihm ertrank, den Namen Tiberis erhalten haben VIII, 330 flg. der Tiberfluß, j. Tevere, a) Form Tiberis G. I, 499. b) Thybris Lydius II, 782. Thybrim u. Thybridis III, 500. Ausonius V, 83. Laurens V, 797. Tyrrhenus VII, 242. caeruleus VIII, 64. — 2) der Flußgott, genitor Thybris VIII, 72. pater X, 421.

Tibĭa, ae, f. (eig. das Schienbein), die gerade ausgehende (ursprüngl. beinerne) Pfeife, Flöte, Hoboe E. VIII, 21. curva Bacchi, die krumme Flöte d. i. die Phrygische Flöte, welche am Ende einen Hornzusatz zur Verstärkung des Tons hatte XI, 737. IX, 618.

Tībur, ŭris, n. eine alte Stadt auf einem felsigen Hügel, an beiden Seiten des Anio, in einer reizenden Gegend, j. Tivoli, superbum VII, 630.

Tīburnus, i, m. ein Einwohner von Tibur, poet. vorzugsweise für Tiburtus, der Erbauer v. Tibur XI, 519.

Tīburs, tis, Adj. zur Stadt Tibur gehörig, Tiburtisch. moenia VII, 670. substant. Tiburs, tis, m. der Tiburter, Einwohner v. Tibur IX, 360. Plur. XI, 757.

Tīburtus, i, m. S. des Catillus, Enkel des Amphiaraus, welcher vor Theben starb. Nach der Sage soll Catillus von Argos nach Italien gewandert sein; seine drei Söhne, Tiburtus, Coras u. Catillus erbauten gemeinschaftlich eine Stadt u. nannten sie nach dem ältesten Bruder Tiburtum, woraus später Tibur VII, 670 flg.

Tignum, i, n. der Balken G. IV, 307.

1) *Tigris, is* u. *ĭdis,* c. (τίγρις) 1) der Tiger, das Tigerthier, poet. fem. Hyrcana IV, 367. pessima G. III, 248. atra G. IV, 407. tigres Armeniae E. V, 29. nach der Mythe als Gespann des Bacchus VII, 806. — 2) Name eines mit einem Tigerbilde gezierten Schiffes, aerata X, 266.

2) *Tigris, is,* m. der (von seiner Schnelligkeit benannte) Hauptfluß Asiens, welcher in Armenien entspringt, an Mesopotamien hinfließt, und sich dann mit dem Euphrat vereinigt, j. Didschir E. I, 63.

Tilĭa, ae, f. die Linde G. I, 173. IV, 141.

Tīmāvus, i, m. ein Fluß in Istrien zw. Aquileja und Triest, welcher nach kurzem Lauf ins Meer fällt, j. Timavo I, 244. E. VIII, 6. G. III, 475.

Tĭmĕo, ŭi, ēre, V. intr. u. tr. 1) intrans. fürchten, in Furcht sein, besorgt sein, absol. XII, 875. mit Dat. oneri comitique, für die Bürde u. die Begleitung fürchten II, 729. XI, 550. poet. ales exterrita timuit pennis, „flatterte mit den Flügeln," Voß V, 505. — 2) trans. jem. oder etwas fürchten, sich vor etwas fürchten, Danaos II, 49. Cacum VIII, 222. domum ambiguam I, 661. graviora IV, 502. quae quisque sibi timebat II, 130. tenebras IX, 152. jussa parentis II, 607. poet. saecula impia timuerunt aeternam noctem, „die frevelnde Welt bebte, als bräche die ewige Nacht ein" G. I, 468. aratrum collo, am Nacken E. VI, 50. mit Infin. VI, 324.

Tĭmĭdus, a, um, Adj. furchtsam, scheu, schüchtern, nautae E. VI, 77. damae E. VIII, 28. caput G. III, 422. passus VI, 263.

Tĭmor, ōris, m die Furcht, die Besorgniß, anxius IX, 89. timorem mittere I, 202. pellere V, 812. capere, fürchten VI. 352. alicui immittere, machen, einjagen IX, 759.

Tĭnĕa, ae, f. jeder nagende Wurm, die Motte, die dem Bienenwachs schadet, tinea galeria cereana G. IV, 246.

Tingo (Tinguo), nxi, nctum, ĕre, V. tr. benetzen, befeuchten, cultros sanguine G. III, 492. plantas aequore VII, 811. necdum tinxit latera fluctus III,

665. in eine Flüssigkeit eintauchen, aera lacu VIII, 450. crura musto G. II, 8. poet. mucronem jugulo, in die Kehle stoßen XII, 358. vom Phöbus, equos fessos gurgite Hiberi = untergehen XI. 913. od. se tingere Oceani I, 745. v. dem Bärengestirn, metuens Oceani aequore tingui G. I, 246.

Tinnītus, us, m. das Klingen, Geklirre, Getön, des Helmes IX, 809. tinnitus ciere, machen G. IV, 64.

Tīphys, y̆os, m. (Τίφυς) der Steuermann des Schiffes der Argonauten E. IV, 34.

Tirynthĭus, a, um, Adj. von Tiryns, einer Stadt in Argolis, dah. subst. Tirynthius, i, m. der Tirynthier, poet. st. Hercules, weil derselbe in Tiryns erzogen war VII, 662. VIII, 228.

Tīsĭphŏne, es, f. (Τισιφόνη) eine der Furien, eig. die Mordrächerinn VI, 571. X, 761. G. III, 551.

Tītan, ānis, m. (Τιτάν) poet. eine von den Titanen abstammende Gottheit, besond. der Sonnengott, Sol, als Sohn des Titanen Hyperion u. der Theia IV, 119.

Tītānĭus, a, um, Adj. zu den Titanen gehörig, Titanisch, pubes, d. i. die Titanen, Söhne des Uranus und der Gäa od. Tellus, empörten sich gegen Jupiter u. wollten ihn der Herrschaft berauben; aber sie wurden besiegt durch seine Blitze in den Tartarus geschleudert XI, 580. astra, d. i. die Sonne VI, 725.

Tīthōnĭus, a, um, Adj. den Tithonus betreffend, Tithonisch, conjux, d. i. Aurora VIII, 384.

Tīthōnus, i, m. (Τιθωνός) S. des Laomedon, Königs v. Troja, Gemahl der Aurora, Vater des Memnon, erhielt vom Jupiter auf die Bitte der Aurora die Unsterblichkeit, aber ohne ewige Jugend, u. ward endlich in eine Heuschrecke verwandelt IV, 585. G. I, 447.

Tĭtŭbo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. bei Virg. nur trans. wankend machen, dah. titubata vestigia, wankend IV, 332.

Tĭty̆os, yi, m. (Τιτυός) S. des Jupiter u. der Elara, die er aus Furcht vor Juno in die Erde verbarg. Als sie starb, so nährte die Erde den Sohn auf, der zu einem furchtbaren Riesen erwuchs. Weil er der Latona nachstellte, so ward er von Apollo u. Diana erschossen, u. in der Unterwelt von Geiern an der stets wachsenden Leber benagt VI, 595 flg.

Tĭty̆rus, i, m. 1) Name eines Hirten E. I, 1 flg. V, 12. G. IV, 566. — 2) übertr. ein Hirt, sit Tityrus Orpheus E. VIII, 55.

Tmărĭus, a, um, Adj. zu Tmaros gehörig, Tmarisch, Doryclus V, 620.

Tmăros, i, m. ein Berg in Epirus, an welchem Dodona lag E. VIII, 45.

Tmărus, i, m. ein Rutuler IX, 685.

Tmōlus, i, m. (Τμῶλος) ein Berg in Lydien bei Sardes, an welchem vorzüglicher Wein wuchs, j. Bozdag G. I, 56. II, 98.

Tofus, i, m. s. Tophus.

Tŏgātus, a, um, Adj. mit einer Toga bekleidet (eine Bezeichnung des Römers im Gegens. des Nicht-Römers), gens, das Volk in der Toga I, 282.

Tŏlĕrābĭlis, e, Adj. zu ertragen, erträglich, non tolerabile numen, unerträglich V. 768.

Tŏlĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ertragen, erdulden, militiam VIII, 515. — 2) übertr. erhalten, unterhalten, vitam colo, „das Leben fristen mit Gespinnst," Voß VIII, 409.

Tollo, sustŭli, sublātum, ĕre, V. tr. I. in die Höhe heben, aufheben, erheben, palmas ad sidera II, 153. manu saxum XII, 904. inter se brachia VIII, 153. G. IV, 174. sublato pectore II, 474. poet. caput in proelia V, 378. se tollere, sich erheben, aufstehen V, 369. solio ab alto VIII, 541. poet. se tollit ad auras, erhebt sich vom Lager II, 699. a) v. Vögeln, se tollunt celeres VI, 202. poet. v. Schlafe, se sustulit ad auras V, 861. auch passiv. tolli alis VII, 408. b) v. Winde und Meer, fluctus ad sidera I, 103. se tollit mare VII, 529. c) v. Gewächsen, se sustulit arbos, emporwachsen G. II, 57. d) tragen, v. Atlas, sidera coeli VIII, 141. v. Adler, leporem pedibus IX, 564. d) auferziehen, groß ziehen, aliquem inter Argolicum terrorem IX, 203. übertr. gebären, aliquem furtim IX, 547. — 2) trop. a) erheben, clamores ad sidera II, 222. auch clamor se tollit in auras XI, 455. clamor tollitur in coelum XI, 745. gemitum ad sidera XI, 27. minas G. III, 421. proelia X, 357. im Pass. sublatus, a, um, sich erhebend, stolz, rebus secundis X, 502. b) erhebend vergrößern, erheben, erhöhen, aliquem gloria tollit X, 144.

nepotes in astra III, 158. E. V, 51. avos spe in tantum, zu glänzender Hoffnung erheben VI, 871. c) einen (Muthlosen) aufrichten, animos dictis, den Muth eines andern beleben IX, 127. aber auch von sich selbst, animos omine, Muth erhalten, sich ermuthigen X, 250. poet. v. Gewächsen: aufstreben, emporwachsen G. III, 421. — II. etwas von seinem Orte aufheben, wegnehmen, wegbringen, wegschaffen, corpus XI, 59. cuncta VIII, 439. pocula VIII, 175. aliquem, mitnehmen III, 601. aliquem in lucos, forttragen I, 693. corpora in agros XI, 206. Turnum fuga, durch die Flucht entführen X, 624. — 2) trop. a) entfernen, aufheben, certamina, endigen XII, 39. commercia X, 533. gloriam, den Ruhm entziehen XI, 444. minas, sparen X, 451. dolos XII, 26. b) prägnant. vernichten, vertilgen, stirpem sacrum XII, 771.

Tolumnĭus, i, m. ein Seher der Latiner, dessen Deutung die Veranlassung zu einem hitzigen Kampfe der Rutuler u. Trojaner ist, in welchem er selbst fällt XI, 429. XII, 258. 460.

Tondĕo, tŏtondi, tonsum, ēre, V. tr. 1) scheeren, abscheeren, barbam E. I, 29. vellera G. III, 561. mantelia tonsis villis, glatt geschoren I, 702. — 2) übertr. scheeren, glatt machen, oves G. III, 448. menta hirci G. III, 312. b) mähen, abmähen, abhauen, prata G. I, 290. valles G. IV, 277. c) abpflücken, abschneiden, comam hyacinthi G. IV, 137. d) beschneiden, brachia (der Ulmen) G. II, 368. tonsa corona, ein geschorener Kranz d. i. dessen Blätter zierlich beschnitten sind V, 556. tonsa oliva, ein geschorener Olivenkranz V, 774. e) abpflücken, abreißen, abweiden, poet. v. Thieren, dumeta G. I, 15. campum III, 530. v. Geier, jecur rostro, zerhacken VI, 598.

Tŏnĭtru, us, f. Tonitrus.

Tŏnĭtrus, us, m. (nur im Abl. tonitru), der Donner, tonitru ciebo coelum IV, 122. vgl. V, 694. VIII, 391.

Tŏno, ŭi, āre, V. intr. u. tr, 1) intrans. a) donnern, tonat porta coeli G. III, 261. b) übertr. erdonnern, laut erschallen, dröhnen, krachen, coelum tonat fragore IX, 541. tumultu XII, 757. Aetna tonat ruinis III, 571. Zephyri domus G. I, 371. tonant antra VIII, 419. pulsa arma VIII, 529. c) von der Rede, tona eloquio, „donnere mit Worten," Voß XI, 383. — 2) trans. herdonnern, laut anrufen, deos IV, 510.

Tonsa, ae, f. (wahrscheinl. v. tondeo), poet. das Ruder, im Plur. VII, 28. X, 299.

Tŏphus (Tofus), i, m. Tuffstein, eine poröse, leicht zerbrechliche Steinart G. II, 214.

Tormentum, i, n. (torqueo) eigtl. das, womit man etwas dreht, oder schleudert; dah. 1) ein Marterinstrument, Folter, Tortur, überhpt. Marter, Qual, tormenti genus VIII, 487. — 2) die Wurf-Schleuder-Maschine (Ballisten, Katapulten), womit man Steine u. dgl. auf die Feinde warf, Geschütz XI, 616. XII, 922.

Tornus, i, m. 1) das Dreheisen, das Drechseleisen G. II, 449. — 2) Meißel, Schnitzmesser E. III, 38.

Torpĕo, ŭi, ēre, V. intr. starr sein, erstarren, erstarrt sein, cervi mole nova G. III, 370. trop. vires torpent ad proelia, „erstarren gelähmt" IX, 490. regna gravi veterno G. I, 124.

Torpor, ōris, m. Erstarrung, Betäubung, solvit membra XII, 867.

Torquātus, i, m. (eigtl. mit einer Halskette versehen), Beiname des T. Manlius, weil er einem Gallier im Zweikampfe die Halskette abnahm. Er war a. u. 414 Consul u. Feldherr in einem Kriege gegen die Latiner, in welchem er seinen Sohn hinrichten ließ, weil er gegen seinen Befehl sich in ein Gefecht mit dem Feinde eingelassen hatte VI, 825.

Torquĕo, torsi, tortum, ēre, V. tr. 1) drehen, wenden, oculos ad moenia IV, 220. XII, 670. vestigia ad sonitum III, 669. VI, 547. clavum ad litora V, 177. proras ad litora III, 532. taxus in arcus, krümmen G. II, 448. umdrehen, rollen, flammea lumina VII, 448. aciem sanguineam VII, 399. stiva, quae currus a tergo torqueat G. I, 174. tegumen leonis, um sich drehen, werfen VII, 666. v. Atlas, axem humero VI, 798. IV, 482. poet. spumas, im Schaum wühlen III, 208. trop. drehen, wenden, lenken, v. Jupiter, sidera mundi IX, 93. coelum et terras numine IV, 269. v. Mars, bella XII, 180. — 2) im Kreise herumdrehen, winden, tortus anguis, gewunden G. III, 38. — 3) insbes. a) fort-

drehen, wälzen, fortrollen, saxa VI, 551. montes G. III, 254. b) beim Schleudern herumdrehen, schleudern, schwingen, verbera fundae G. I, 309. sagittam XII, 858. spicula cornu E. X, 59. jaculum in hostem X, 585. telum ad aurata tempora XII, 536. ferrum XII, 578. telum in Achivos V, 497. manu tela XI, 578. hastam XI, 284. vom Jupiter, fulmina IV, 208. trop. v. Jupiter, aquosam hiemem, „des Sturmes Erguß herabschleudern," Voß IX, 671. — 4) etwas drehen d. i. drehend machen, orbes XII, 481. poet. torquet medios Nox humida cursus, wendet sich um die Mitte der Bahn d. i. hatte die Hälfte zurückgelegt V, 738. — 5) prägnant. verdrehen, verzerren, ora torquebit amaror G. II, 247. dav. tortus, a, um, gedreht, gewunden, funes IV, 575. angues G. III, 38.

Torques, is, m. u. f. (etwas Gewundenes; dah. Halskette), 1) das Halsjoch, Kummet der Ochsen G. III, 168. — 2) die Blumenkette, Guirlande, Kranz G. IV, 276.

1) *Torrens, ntis*, Adj. (eig. Part. v. torreo), 1) brennend, heiß, erhitzt, torrentes pice ripae G. I, 267. Sirius G. IV, 425. flamma VI, 550. — 2) v. Gewässern: überwallend, brausend, fluthend, reißend, aqua X, 603. flumina E. VII, 52.

2) *Torrens, ntis*, m. substant. der Gießbach, Sturzbach, Waldbach, fragosus II, 305. VII, 567. X, 368.

Torrĕo, ŭi, tostum, ēre, V. tr. dörren, rösten, fruges flammis I, 179. G. I, 267. torrentur aristae sole novo, d. i. reif werden VII, 720. rösten, braten, viscera V, 103. VIII, 180. exta in verubus G. I, 267.

Torrĭdus, a, um, Adj. (torreo), dürr, trocken, heiß, aestas E. VII, 48. Zona G. I, 234.

Torris, is, m ein Feuerbrand, Brand, brennendes Scheit Holz VII. 506. XII, 298.

Tortĭlis, e, Adj. (torqueo), gedreht, gewunden, aurum, „ringelndes Gold," Voß d. i. eine goldene Kette VII, 351.

1) *Tortus, a, um*, s. Torqueo.

2) *Tortus, us*, m. die Windung, Krümmung, von der Schlange, dare tortus V, 276.

Tŏrus, i, m. eig. jede runde, schwellende Erhöhung; dah. 1) der fleischige Theil am thierisch. Körper, die Muskel G. III, 81. von Löwen, comantes excutiens toros, die Mähne XII, 7. — 2) das erhöhte, weiche Lager, Lagerstätte, Ruheplatz, viridans V, 388. der Pfühl, der Polster IV, 650. 659. VIII, 177. toros exstruere III, 224. tori picti, gestickte Polster I, 708. dah. metonym. a) ein Sopha, Ruhesitz, toro ab alto orsus II, 2. b) Leichenbett, Bahre, toro membra reponunt XI, 66. — 3) eine Erhöhung v. Erde, Hügel, riparum VI, 674.

Torvus, a, um, Adj. (v. τορός), 1) eig. v. Auge: starr, finster, wild, lumen III, 677. dah. im Allgem. 2) wild, finster, grimmig, facies VII, 415. frons III, 636. Abas X, 170. leaena E. II, 63. bos G. III, 51. anguis VI, 571. Neutr. torvum u. torva, adverb. schrecklich, clamare VII, 349. grimmig, tuens VI, 467.

Tot, Numer. indecl. so viel, so viele, tot casus I, 9. vgl. II, 14. mit folgend. quot IV, 182.

Tŏtĭdem, Numer. indecl. eben so viel, eben so viele, ministri I, 705. vgl. III, 204. in Bezug auf quot IV, 182.

Tŏtĭens, Adv. s. Toties.

Tŏtĭes (*Tŏtĭens* ed. Wagn.), Adv. so oft, so häufig I, 407. II, 582. IV. 536 etc.

Tōtus, a, um, Adj. 1) ganz, völlig, mons III, 91. cohors XI, 500. orbis I, 457. amnis IX, 245. dies G. I, 434. totos septem menses G. IV, 507. per totos centum annos I, 272. — 2) aller, sämmtlich, tota armenta I, 185. ubera G. III, 178. totae acies XI, 631.

Trăbālis, e, Adj. (trabs) zum Balken gehörig, poet. balkenähnlich, balkenstark, telum XII, 294.

Trăbĕa, ae, f. ein Staatskleid der Könige, Augurn u. s. w., Mantel, Quirinalis VII, 612. 188. XI, 334.

Trabs, trăbis, f. 1) der Balken I, 449. II, 112. 448. XII, 672. — 2) übertr. 1) ein hoher Baum, acernae trabes, Ahornbäume IX, 87. fraxineae, Eschenbäume VI. 181. b) metonym. was aus Balken gemacht ist; dah. Schiff IV, 566. cava III, 191.

Tractābĭlis, e, Adj. betastbar, zu behandeln, poet. non tractabile coelum, nicht ruhig, stürmisch, „uneinladend," Voß IV, 53. trop. nachgebend, nachgiebig, erbittlich IV, 439.

Tractim, Adv. (tractus), zugweise, nach und nach, langsam, susurrant G. IV, 260.

Tracto, āvi, ātum, āre (traho), V. intens. tr. betasten, berühren, behandeln, tractanti resistit pellis G. III, 502.

Tractus, us, m. (traho) 1) das Ziehen, der Zug, tractu gementem ferre rotam G. III, 183. v. der Bewegung der Schlangen, tanto in spiram tractu se colligit in anguis, in so mächtigem Zuge G. II, 154. v. der Flamme, molli tractu, in sanfter Berührung II, 683. — 2) v. Örtern: der Strich, Landstrich, Gegend G. II, 182. maris E. IV, 51. G. IV, 222. coeli corruptus, der verpestete Raum der Luft III, 138.

Trādo, dĭdi, dĭtum, ĕre (trans u. do), V. tr. 1) übergeben, einhändigen, überliefern, equum comiti XI, 710. mihi pecus E. III, 2. insbes. zur Obhut übergeben, anvertrauen, alicui aliquem V, 713. — 2) trop. sich hingeben, ergeben, se sub leges pacis, sich den Bedingungen des Friedens unterwerfen, sie eingehen IV, 619.

Trādūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. hinüberführen, -bringen, poet. messes alio, die Ernten anderswohin verpflanzen E. VIII, 99. trop. curam in vitulos, die Sorge den Kälbern zuwenden G. III, 157.

Trăhĕa, ae, f. Fahrzeug ohne Ruder, die Schleife G. I, 164.

Trăho, traxi, tractum, ĕre, V. tr. (traxe st. traxisse V, 786.) ziehen, schleppen, schleifen, plaustra per montes (von Rindern) G. III, 536. lina pelago G. I, 442. manu telum XI, 816. secum gubernaclum VI, 351. natum in conventum, hineinziehen, VI, 713. regem ad moenia IX, 340. Teucros in proelia XII, 812. Astyanacta avo, zu dem Großvater II, 457. ad letum trahere V, 624. huic cervixque comaeque trahuntur per terram, werden geschleift I, 477. tractae catenae, geschleifte Ketten VI, 558. poet. trahere ruinam, hinstürzen IV, 466. 631. trop. ziehen, bestimmen, trahit sua quemque voluptas, „jeden reißt sein Trieb hin," Voß E. II, 65. aliquem per omnem poenam, durch jede Marter schleifen V, 786. quo fata trahunt retrahuntque sequi V, 709. Insbesond. 1) nach sich ziehen, nachschleppen, corpora aegra III, 140. clipeo hastile X, 795. genua V, 468. b) mit sich führen, v. Flusse, limum G. II, 188. trop. quae mox ventura trahuntur, herannahen G. IV, 395. — 2) an sich ziehn, einziehen, übertr. annehmen (v. Regenbogen), mille colores IV, 701. V, 89. hinc partem patriae, halb einheimisch sein, V. VIII, 511. trop. furorem per ossa IV, 101. — 3) zusammenziehen, vela, einziehen G. IV, 117. v. der Schlange, orbes tardos G. III, 424. septem gyros, volumina, sieben Kreise ziehen V, 85. nubes vento trahitur G. IV, 60. — 4) wegziehen, wegschleppen, wegführen, aliquam a templo II, 403. manu sacra II, 121. v. Löwen, molle pecus IX, 340. vom Flusse: fortreißen, silvas praecipites II, 301. armenta cum stabulis II, 499. — 5) hervorziehen, trop. vocem a pectore I, 371. — 6) hin u. herziehen, crates vimineas (auf dem Acker) G. I, 95. trop. sorte laborem, eig. durch das Loos die Arbeit ziehen d. i. vertheilen I, 508. — 7) in die Länge ziehen, hinziehen, poet. trahuntur zonae extremae, ziehen sich hin G. I, 235. trop. v. der Zeit: hinziehen, zögern, absol. VI, 315. moras, Verzug machen X, 888. dah. a) langsam hinbringen, noctem sermone I, 748. tempus per talia VI, 537. vitam in tenebris, hinschleppen II, 92. frustra laborem ingratum, sich vergebens in undankbarer Arbeit abmühen G. III, 98.

Trājĭcio, jēci, jĕctum, ĕre (jacio), V. tr. 1) hinüberwerfen, -bringen; insbesond. a) um etwas ziehen, et volucrem trajecto in fune columbam malo suspendit ab alto, an dem umschlungenen (um den Mastbaum) oder an dem durchgezogenen Seile (nach Heyne) V, 488. b) hinüberbringen, u. intrans. überschreiten, poet. Aurora jam medium trajecerat axem, hatte die Mitte des Pols durchwandert VI, 536. — 2) hindurchwerfen, durchstechen, durchbohren, aliquem X, 400. ferro pectora I, 355. tempora IX, 634. lacertum X, 319. cerebrum IX, 419. poet. trajectus lora per pedes, mit Riemen die Füße durchzogen II, 273.

Trāmes, ĭtis, m. 1) der Querweg, Seitenweg XI, 815. — 2) überhpt. Pfad, Weg, Gang, Flug VI, 676. G. I, 108. v. der Iris, tramite cito decurrit V, 610.

Trāno, āvi, ātum, āre, V. tr. hinüberschwimmen, durchschwimmen, amnes Erebi VI, 672. flumina G. III, 270. — 2) poet. durchgehen, -fliegen, nubila IV, 245. aethera cum sonitu X, 265.

Tranquillus, a, um, Adj. ruhig, still, tranquilla per alta II, 203. substant. tranquillum, i, n. die Windstille, Meeresstille, tranquillo silet, bei Windstille V, 127.

Trans, Praep. mit Acc. 1) jenseits, fluvium VI, 415. trans flumina G. III, 213. — 2) über, über—hin, transmissae trans aequora classes III, 403. trans caput jace E. VIII, 102. trans aethera vectae (apes) VII, 65.

Transăbĕo, ĭi, īre, V. tr. poet. hinübergehen, durchgehen, durchbohren (v. Schwerte), costas IX, 432.

Transădĭgo, ēgi, actum, ĕre, V. tr. 1) etwas durch etwas stechen, stoßen, ensem transadigit costas, er stieß das Schwert durch die Rippen XII, 108. — 2) etwas durchstechen, durchbohren, (hasta) juvenem transadigit costas, durchbohrte dem Jüngling die Rippen XII, 276.

Transcurro, curri (cucurri), cursum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) transf. hinüber, -hinlaufen, transcurrunt coelo refixa sidera V, 528. — 2) transf. über od. durch etwas laufen, transcurrere coelum visus nimbus IX, 111.

Transĕo, īvi (ii), ĭtum, īre, V. intr. u. tr. 1) intrans. a) hinübergehen, vorüber-, vorbeigehen, transeat prior elapsus V, 326. trop. v. der Zeit: vergehen (dum) ternaque transierint hiberna I, 266. b) hindurchgehen, -fahren, v. Speere, per medium femur XII, 926. per orbem clipei X, 785. — 2) transf. a) über etwas gehen, rota transit serpentem V, 274. b) durch etwas gehen, -fliegen, v. Speere, praecordia IX, 413. v. Degen, parmam X, 817. c) vorbeigehen, transit equum cursu, eilt dem Rosse voran XI, 719. trop. in der Rede übergehen, non ego te—transierim X, 186. G. II, 102.

Transfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. von einem Orte zum andern tragen, hinübertragen, trop. versetzen, verlegen, regnum ab sede Lavini I, 271. omnia Argos, alles nach Argos hinwenden II, 327.

Transfīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) durchstechen, -bohren, pectus I, 44. — 2) durch etwas stechen, transfixa hasta duplicat virum, durchgestoßen XI, 645.

Transformo, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. umformen, umbilden, verwandeln, se in vultus aniles VII, 416. se in miracula rerum, in Wundergestalten G. IV, 441.

Transĭlĭo (Transsĭlio), īvi od. *ŭi, īre* (salio), V. tr. über etwas hinüberspringen, pontes X, 658. v. dem Pfeil: durcheilen, -fliegen, umbras, die dunkle Luft XII, 859.

Transmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) etwas hinüberschicken, -bringen, dah. transmissae trans aequora classes, über das Meer gesegelt III, 403. trop. übergeben, überlassen, aliquem alicui III, 329. — 2) über etwas setzen, gehen, es überschreiten, (v. Hirschen) cursu campos, durchrennen IV, 154. poet. transmittere cursum (wie πορθμεύειν τὸν πλοῦν), hinüberschiffen VI, 313.

Transporto, āvi, ātum, āre, V. tr. hinübertragen, übersetzen, mit Accus. des Gewässers, ripas et fluenta VI, 328.

Transscrībo (Transcribo), psi, ptum, ĕre, V. tr. hinüberschreiben (aus einem Buche ins andere), insbesond. 1) auf jem. etwas übertragen, einem etwas übergeben, sceptra colonis Dardaniis, das Scepter an Dardanische Pflanzer verschenken VII, 422. — 2) in einen andern Stand versetzen, besonders aus der Bürgerliste zu den Colonien einschreiben, matres urbi, für die Stadt bestimmen V, 750.

Transtrum, i, n. die Ruderbank, nur Plur. V, 663. VI, 573. X. 306.

Transverbĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. durchstechen, durchbohren, pectus alicujus abiete (mit dem Speere) XI, 667. vom Speer, aera clipei X, 336. clipeum X, 484.

Transversus, a, um, Adj. in die Quere gewandt, schräg, schief, transversas salices conjice G. IV, 26. Neutr. Plur. transversa, als Adv. von der Seite, seitwärts, tueri, seitwärts schielen E. III, 8. venti transversa fremunt V, 19.

Trapētus, ī, m. (τραπητός) auch trapetum, i, n. die Olivenkelter, Ölpresse G. II, 519.

Trĕcenti, ae, a, Adj. dreihundert X, 173.

Trĕmĕbundus (Tremib.), a, um, Adj. zitternd, bebend, hasta X, 522.

Trĕmĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre, V. tr. zittern machen, erschüttern, v. Jupiter, Olympum nutu IX, 106. v. Hercules, Lernam arcu VI, 804. Im Part. tremefacta solo tellus X, 102. v. der Esche,

poet. tremefacta comam, mit bebendem Laube II, 629. tremefactus, bebend, erschüttert, pectora II, 328. visu II, 228.

Trĕmendus, a, um, Adj. (tremo), schrecklich, furchtbar, rex G. IV, 469. monitum VIII, 335.

Trĕmesco (*Tremisco*), *ĕre*, V. intr. u. tr. 1) intrans. erzittern, erbeben, tremiscunt tonitru ardua terrarum V, 694. — 2) vor etwas zittern, etwas fürchten, sonitum pedum vocemque III, 648. Phrygia arma XI, 403. sich fürchten, mit Infin. XII, 916.

Trĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intrans. zittern, erzittern, beben, oft tremens II, 175. VI, 596. trementi labant genua V, 431. auch tremens equus G. III, 189. bos V, 481. tremunt sub dentibus artus, zappeln III, 627. humeri II, 509. frusta (tergorum), zappeln I, 212. b) von leblosen Dingen: beben, erbeben III, 90. tremit terra G. I, 350. tellus VII, 712. tremuerunt Alpes motibus G. I, 471. hasta tremit XI, 645. ictibus puppis V, 198. tremunt cristae IX, 713. — 2) trans. vor etwas zittern, erbeben, sich fürchten, aliquem VIII, 296. silvam saxumque VIII, 350. ora Furiarum VIII, 669.

Trĕmor, ōris, m. 1) das Zittern, Beben, gelidus per ima cucurrit ossa tremor II, 121. occupat artus VII, 446. XI, 424. G. III, 250. — 2) insbes. die Erschütterung, das Erdbeben G. II, 479.

Trĕmŭlus, a, um, Adj. poet. zittern, bebend, lumen VII, 9. flammae E. VIII, 105. ululatus VII, 395.

Trĕpĭdo, āvi, ātum, āre (trepidus), V. intr. u. tr. trippeln, hastig od. ängstlich hin- u. herlaufen, -hinlaufen, eilfertig, ängstlich, in Unruhe sein, dum alae trepidant, hastig sich mühen IV, 121. metu, vor Angst zittern II, 685. VI, 491. trepidant Manes VIII, 246. poet. multa manu medica nequidquam trepidat, „vieles schafft er umsonst mit heilender Hand," Voß XII, 403. trepidantia castra, zitternd IX, 147. bello corda G. IV, 69. mit Infin. ne trepidate defendere naves, eilt nicht ängstlich IX, 114.

Trĕpĭdus, a, um, Adj. (v. τρέπω), 1) trippelnd, hastig od. ängstlich hin- u. herlaufen, unruhig, ängstlich, trep. refugit II, 380. trepida Dido IV, 642. vgl. III, 606. VII, 518. XI, 805. trepidae apes coeunt, hastig G. IV, 75. trepidi formidine explorant IX, 169. b) mit Genit. (apes) trepidae rerum discurrunt, besorgt für ihr Eigenthum XII, 589. — 2) v. leblosen Dingen: hastig, ängstlich, cursus IV, 612. tumultus VIII, 5. formido IX, 756. ora XI, 300. ostia VI, 801. trepidi aheni, kochend, schäumend G. I, 296.

Tres, trĭa, Numer. drei IV, 511. E. III, 105.

Trībŭlum, i, n. (tero) Dreschmaschine, Dreschwalze, Dreschwagen G. I, 164.

Trībŭlus, i, m. der Burzeldorn, tribulus terrestris Linn, G. I, 153.

Trĭbus, us, f. urspr. der dritte Theil des Röm. Volks; später eine Volksabtheilung überhpt., Tribus (deren es 31 rusticae und 4 urbanae gab), Claudia VII, 703.

Trĭcorpor, ŏris, Adj. drei Körper habend, umbra (Geryon) VI, 289.

Trĭdens, ntis, Adj. drei Zähne oder Zacken habend, dreizackig, rostra V, 143. substant. m. der Dreizack, als Attribut des Neptun I, 138. II, 610. des Nereus II, 418.

Triĕtērĭcus, a, um, Adj. (τριετηρικός), alle drei Jahre wiederkehrend, dreijährlich, Orgia, d. i. Bacchusfeier, die alle drei Jahre zu Theben wiederkehrte IV, 302.

Trĭfaux, ucis, Adj. (faux) dreischlündig, latratus VI, 417.

Trĭginta, Num. indecl. dreißig I, 268. III. 391.

Trĭlix, ĭcis, Adj. (licium) dreifädig, dreidrähtig, trilix auro lorica, von Gold dreidrähtig geflochten III, 467. V, 259.

Trīnăcrĭa, ae, f. (Τρινακρία) die dreieckige Insel, ältester Name der Insel Sicilien von den drei Vorgebirgen (τρεῖς ἄκραι) benannt III, 440. 582.

Trīnăcrĭus, a, um, Adj. Trinakrisch d. i. Sicilisch, Aetna III, 554. Pachynum III, 429. unda III, 384. viri V, 530.

Triōnes, um, m. eig. die Dreschochsen (tero); dah. übertr. triones gemini, das Gestirn des großen u. kleinen Bären am Nordpole, indem man sie sich auch als einen mit Ochsen bespannten Wagen dachte I, 744. III, 576.

Trĭplex, ĭcis, Adj. dreifaltig, dreifach, triumphas VIII, 714. murus VI,

549. aes X, 784. gens illi triplex, populi sub gente quaterni, „dreifach waren die Stämm', u. vier der Gemeinen in jedem," Voß X, 202.

Trĭpus, ŏdis, m. (τρίπους) der Dreifuß V, 110. IX, 265. — 2) insbes. der Dreifuß der Priesterinn zu Delphi III, 360.

Tris, s. Tres.

Tristis, e, Adj. 1) traurig, betrübt, arator G. III, 517. tristes ferebant I, 481. — 2) übertr. von leblosen Gegenständen, a) traurig (v. Ansehen), finster, hiems G. IV, 319. Tartara IV, 243. senectus VI. 275. unda VI, 438. Plias G. IV, 235. poet. widerlich, herb (v. Geschmack), succi G. II, 126. lupinus G. I, 75. b) traurig d. i. mit Trauer verbunden, betrübend, niederschlagend, unglücklich, augurium V, 7. pugna XI, 589. tempus XI, 470. clamor XII, 409. dicta II, 215. facta II, 548. exta G. I, 484. sidus XI, 259. im Neutr. absol. triste lupus stabulis, etwas Trauriges E. III, 80. — 3) insbesond. a) finster, mürrisch, unfreundlich, navita (Charon) VI, 531. b) streng, hart, Erinnys II, 337. Dirae VIII, 701. gräßlich, nefas II, 184. c) zornig, dea VII, 408.

Trĭsulcus, a, um, Adj. dreifurchig, dreizackig, dreispaltig, lingua II, 475. G. III, 439.

Trĭtĭcēus, a, um, Adj. von Weizen, Spelt, messis, Weizenernte G. I, 219.

Trĭton, ōnis, m. (Τρίτων), 1) Sohn des Neptun u. der Amphitrite (od. der Nymphe Salaria), ein Gott des Mittelmeers und Herold Neptuns, oben Mensch, unten Fisch; sein Abzeichen ist die schneckenförmige Muscheltrompete, auf welcher er nach Neptuns Befehl bläs't, um das Meer aufzuregen oder zu besänftigen I, 144. VI, 173. im Plur. Tritones citi, Meerdämonen im Gefolge Neptuns V, 825. — 2) Name eines Schiffs, dessen Abzeichen ein Triton war X, 209.

Trĭtōnis, ĭdis, f. (Τριτωνίς) ein Beiname der Pallas, die Tritonide, nach späterer Sage von dem See Tritonis in Afrika, wohin man ihre Geburt verlegte, od. wahrscheinl. nach Paus. 9, 33. v. Triton, einem Waldbache in Böotien bei Alalkomenä, dem ältesten Sitze ihrer Verehrung. Nach einer dritten Erklärung soll es die Hauptgeborene bedeuten, an τριτώ = κεφαλή im Kretischen II, 226.

Trĭtōnĭus, a, um, Adj. Tritonisch, zur Pallas gehörig (vgl. Tritonis), Pallas V, 704. virgo XI, 483. absol. Tritonia, ae, f. = Pallas II, 171.

Trĭtūra, ae, f. das Reiben, insbesond. das Dreschen G. I, 190.

Trĭumpho, āvi, ātum, āre, eig. V. intr. einen Triumph halten, poet. trans. über jem. triumphiren, jem. im Triumph aufführen, passiv. = besiegt sein, triumphatae bis gentes, zweimal besiegt („Roms Doppeltriumph von Völkern") G. III, 33. triumphata Corintho, d. i. über Corinth triumphirend VI, 837.

Trĭumphus, i, m. (v. θρίαμβος, bacchischer Festzug), der in Folge eines wichtigen Sieges feierliche Einzug des Römischen Feldherrn mit seinem Heere in Rom, der Siegeszug, Triumph, triumpho triplici invectus (über Dalmatien, der Sieg bei Actium und Alexandria) VIII, 714. VI, 815. G. I, 504. hinc albi greges et maxuma taurus victima (weiße Opferstiere, die dem Triumphwagen vorausgingen), Romanos ad templa deum duxere triumphos G. II, 148. überhpt. Sieg, Triumph, triumphis dives terra IV, 37. vgl. XI, 54.

Trĭvĭa, ae, s. Trivius.

Trĭvĭum, ii, n. (via) der Ort, wo drei Wege zusammenlaufen, der Dreiweg, Kreuzweg; dah. übertr. die öffentliche Straße, der öffentliche Platz IV, 609. E. III, 26.

Trĭvĭus, a, um, Adj. auf Dreiwegen befindlich, od. verehrt; dah. substant. Trivia, ae, f. d. i. Diana od. Hekate, die auf Dreiwegen besonders verehrt wurde VI, 13. VII, 778. dav. Triviae lacus, ein See in Latium, nahe bei Aricia, jetzt Lago di Nemi VII, 516.

Trōas, ădis, f. substant. die Trojanerinn V, 613.

Trōes, um, s. Tros.

Trōĭlus, i, m. (Τρωΐλος) S. des Priamus, durch Achilles getödtet I, 474.

Trōĭus, a, um, Adj. Troisch, Trojanisch, Aeneas I, 596. heros, Äneas VI, 451. Dares V, 417. exercitus XII, 122. Troia gaza I, 119. mater V, 38. Troia arma I, 249. agmina V, 804. castra IX, 350.

Trōja, ae, f. 1) die Stadt Troja, auch Ilium genannt (vgl. Ilium) I,

206. antiqua I, 375. Neptunia (v. Neptun erbaut) II, 625. ingens III, 462. Laomedontea G. I, 502. perjura (vgl. Laomedon) V, 811. — 2) der von Helenus, dem Sohne des Priamus, erbaute Ort in Epirus III, 306. 349. — 3) das Troerspiel, ein kriegerisches Spiel oder Wettspiel der Röm. Jugend V, 601. vgl. V, 596 flg.

Trōjānus, a, um, Adj. zu Troja gehörig, Trojanisch, sanguis I, 19. dux IV, 124. rex XI, 230. urbs, d. i. Troja I, 624. gens IV, 425. manus XI, 597. agmen V, 602. Trojanae opes II, 4. matres V, 793. substant. Trojanus, i, m. der Trojaner V, 757. Trojani V, 687. XI, 421.

Trōjŭgĕna, ae, c. (gigno) in Troja geboren, substant. der Trojaner III, 359. VIII, 117.

Trŏpaeum, i, n. (τρόπαιον) ein (anfangs aus einer mit den erbeuteten Waffen behängten Stange, später aus Stein errichtetes) Siegeszeichen, Siegesmahl, die Trophäe XI, 5 flg. X, 542. 775. tropaeum virginis pulsae XI, 790. poet. erbeutete Waffen, tropaea ferre XI, 172. agri tropaeis insignes XI, 385.

1) *Trōs, ōis*, m. (Τρώς) S. des Erichthonius, Enkel des Dardanus, König von Phrygien, nach welchem Troja benannt ward, Vater des Ilus, Assaracus u. Ganymedes G. III, 36. vgl. Assaracus.

2) *Trōs, ōis*, m. der Troer, Trojaner I, 574. Aeneas VI, 52. oft Plur. Troes, um, m. die Trojaner I, 30. 129 etc.

Trŭcīdo, āvi, ātum, āre, V. tr. abschlachten, niedermetzeln, niederhauen, morden, aliquem II, 494. XII, 577.

Trŭdis, is, f. (trudo) eine spitzige Stange, ferrata V, 208.

Trūdo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) stoßen, fortstoßen, drängen, v. Hirsche, pectore montem (die Schneelast) G. III, 373. v. Ameisen, frumenta IV, 472. trudunt flumina glaciem, treiben G. I, 310. — 2) insbesond. im Wachsen hervorstoßen, -treiben, pampineus trudit gemmas G. II, 335. se de cortice trudunt gemmae, wachsen empor G. II, 74. truditur radix e ligno G. II, 31.

1) *Truncus, a, um*, Adj. verstümmelt, eines oder mehrerer Theile beraubt, pinus, eine behauene Fichte III, 659. truncae inhonesto vulnere nares VI, 497. tela, d. i. zerbrochen XI, 9. poet. mit Genit. animalia trunca pedum, der Füße entbehrend G. IV, 310.

2) *Truncus, i*, m. 1) der Baumstamm (ohne Äste), der Stamm, arboris X, 835. G. III, 233. trunci enodis G. II, 78. teretes VI, 207. trunci induti armis d. i. tropaea XI, 83. truncis nata gens, d. i. ein rohes Volk, das noch in hohlen Baumstämmen wohnte VIII, 315. — 2) übertr. v. menschlichen Körper: der Rumpf II, 557. vgl. IX, 533. X. 535. XI, 173. XII, 382.

Trux, ŭcis, Adj. poet. wild, grimmig, trotzig, visus X, 447. rauh, heftig, Boreas G. I, 370.

Tu, Pron. pers. du, spes tui, auf dich IX, 291. tune ille Aeneas I, 617. oft tu, prägnant. vor Imperat. I, 683. IX, 290. 321. tibi fabor enim I, 261. vgl. v. 603. te, Turne, nefas, te triste manebit supplicium VII, 596. tecum I, 74. IX, 203.

Tŭba, ae, f. ein grades Blasinstrument mit einer trichterförmigen Öffnung am Ende, die Trompete, Posaune, Tuba, u. zwar die Kriegstrompete, womit das Zeichen zur Schlacht, zum Marsch u. s. w. gegeben wurde II, 313. VIII, 526. IX, 503. XI, 424. Auch wurde sie bei religiösen Festen Spielen u. dgl. gebraucht V, 113. 139.

Tŭĕor, tŭĭtus (tutus) sum, ēri, V. dep. 1) schauen, sehen, blicken, anschauen, ansehen, convexa coeli IV, 451. ora tua VI, 688. facta viri X, 397. v. Juno, pugnas de nube XII, 792. oculos, vultum tuendo expleri VIII, 265. tuendo ardescit I, 713. transversa E. III, 8. acerba, wild blicken IX, 794. torva, grimmig VI, 487. aversa, abgewandt d. i. seitwärts, zornig IV, 362. — 2) prägnant. auf etwas sehen, etwas bewahren, schützen, beschützen, aliquem II, 523. arva G. I, 21. armenta G. II, 195. oves, pflegen G. III, 305. fines custode I, 564. populum sub religione antiqua, das Volk schirmen bei der herkömmlichen Andacht II, 188. tuendum quod cuique est IX, 175.

Tŭgŭrĭum, ĭi, n. (wahrscheinl. st. tegurium) eine Hütte E. I, 69.

Tulla, ae, f. Gefährtinn der Camilla XI, 656.

Tullus, i, m. Röm. Vorname, Tullus Hostilius, dritter König Roms (673 —640 v. Chr.), von kriegerischem Cha-

rakter, führte Krieg mit Alba Longa, welcher durch den Zweikampfe der Horatier und Curiaier entschieden wurde VI, 815. VIII, 644. vgl. Metius.

Tum, Adv. I. um einen Zeitpunkt zu bezeichnen, 1) der mit einem andern zusammenfällt: dann, alsdann, tum, quum IV, 597. E. III, 10. si-tum I, 151. II, 190. tum vero I, 485. II, 291. V, 720. tum primum II, 559. tum demum VI, 330. insbesond. von einem bestimmten Zeitpunkte in der Vergangenheit: damals, Gegens. nunc VI, 771. vgl. I, 621. III, 187. — 2) der einem andern Zeitpunkt folgt: alsdann, dann, hierauf I, 64. 104. II, 697 etc. ellipt. tum Venus, vstdn. ait I, 335. quid tum? IV, 543. E. X, 38. — II. übertr. um eine Reihenfolge zu bezeichnen, primum, tum I, 190. IX, 110. deinde-tum V, 300.

Tŭmĕo, ēre, V. intr. 1) geschwollen sein, strotzen, pedes tumentes II, 273. poet. anguis caerula colla tumens, den bläulichen Nacken emporschwellend II, 381. G. III, 421. terrae vere tument G. II, 324. tumens fluvius VIII, 86. fluctus VII, 810. — 2) trop. von Leidenschaft aufbrausen, wallen, glühen, rabie corda tument, von Wuth schwillt das Herz VI, 49. vana, von Dünkel sich aufblähen, aufgeblasen sein XI, 854.

Tŭmesco, ŭi, ĕre, V. incheat. intr. schwellen, auf-, emporschwellen, tumescunt maria G. II, 479. freta G. I, 357. trop. leidenschaftl. aufwallen, aufbrausen, poet. fraus et operta bella tumescunt, sich gährend erheben G. I, 465.

Tŭmĭdus, a, um, Adj. 1) aufgeschwollen, schwellend, aufschwellend, mare VIII, 671. aequor I, 142. fluctus V, 125. Thybris sanguine XI, 393. racemi G. II, 102. anguis II, 472. b) trop. (leidenschaftlich) aufwallend, aufbrausend, tumida ex ira corda VI, 407. aufgebläht, aufgeblasen, secundo Marte X, 21. poet. tumidus novo praecordia regno, den Busen geschwellt von des Königs neuer Verwandtschaft IX, 596. — 2) activ u. poet. schwellend, auster III, 357.

Tŭmor, ōris, m. eig. das Aufschwellen, trop. das Aufbrausen, der Unwille, Zorn, deum VIII, 40.

Tŭmultus, i, m. 1) die lärmende Unruhe, Lärm, Getöse, Getümmel, Verwirrung II, 122. 486. III, 99. VI, 317. VIII, 4. XI, 447. 897. in der Luft = Aufruhr, Krachen, tumultu tonat coelum XII, 757. — insbesond. 2) Kriegeslärm, Kriegesgetümmel, Waffenlärm VIII, 4. 371. von einem nahen Kriege VI, 858.

Tŭmŭlus, i, m. 1) der Erdhügel, Hügel II, 713. 742. III, 22. G. II, 276. III, 475. — 2) insbes. der Grabhügel III, 40. Hectoreus III, 322. Anchisae V, 664. XI, 233 etc. inanis, d. i. Grabmal, Cenotaph VI, 565.

Tunc, Adv. (tum-ce), damals eben, dann, alsdann II, 246. III, 234. V, 808.

Tundo, tŭtŭdi, tunsum, ĕre, V. tr. 1) stoßen, schlagen, pectora XI, 37. in Griech. Construct. tunsae pectora palmis, schlagend die Brust mit den Händen I, 481. saxum fluctibus tunsum V, 125. poet. tundit humum exspirans, er stürzt hin X, 731. gens Rhipaeo tunditur Euro G. III, 382. insbesond. a) herausschlagen, dreschen, fruges tunsae G. III, 133. b) zerstoßen, zerstampfen, tunsum gallae saporem miscere, Galläpfel, zu Saft gestoßen, beimischen G. IV. 267. zermalmen, tunsa viscera G. IV, 302. — 2) trop. durch Reden jem. betäuben, bestürmen, assiduis hinc atque illinc vocibus heros tunditur, wird bestürmt IV, 448.

Tŭnĭca, ae f. 1) das Unterkleid der Römer (sowohl Männer als Frauen) mit kurzen Ärmeln VIII, 457. X, 314. Eine Tunika mit langen Ärmeln trugen Ausländer u. Röm. Weichlinge, tunicae habent manicas IX, 616. — 2) übertr. die Haut, Hülle, Rinde der Pflanzen G. II, 75.

Turba, ae, f. 1) die lärmende Unordnung einer Menge, Getümmel, Gewühl, Verwirrung, Lärm, turba sonans agminis aligeri XII, 248. — 2) concret. die ungeordnete Menge, der Haufe, Schwarm, Schaar, a) von Menschen V, 152. VI, 325. Iliadum II, 580. matrum VII, 813. ducum XI, 13. Phrygum XI, 145. Trojana XI, 340. b) v. andern Gegenständen jeder Art: Menge, Haufe, Schwarm, der Harpyien III, 233. v. Hirschen I, 191.

Turbĭdus, a, um, Adj. in Unruhe od. Verwirrung befindlich; dah. 1) unruhig, stürmisch, trübe, imber V, 696. XII, 685. nubila IV, 275. poet. tempestas telorum XII, 283. caligine

turbidus atra pulvis, wirbelnd XI, 876. dah. a) v. Wasser etc. aufgewühlt, getrübt, trübe, turbidus coeno gurges (Acheron) VI, 296. Auro turbidus Hermus, trübe von Goldsand d. i. Goldsand mit sich führend G. II, 137. b) poet. finster, dunkel, loca (der Unterwelt) VI, 534. — 2) trop. a) unruhig, stürmisch, heftig, ungestüm, sic turbidus infit XII, 10. se infert XI, 741. vgl. IX, 57. b) bestürzt, erschrocken, Aruns XI, 814. vgl. X, 648. XII, 671. c) hitzig, zornig, Mezentius X, 763.

1) *Turbo, āvi, ātum, āre*, V. tr. 1) in Verwirrung, in Unordnung bringen, verwirren, v. der Luft, frondes III, 449. ne folia turbata volent rapidis ludibria ventis, verwirrt VI, 75. dah. a) verwirren, scheuchen, cycnos I, 395. apros latratu G. III, 412. totis turbatur agris, es herrscht Getümmel E. I, 12. besond. im Kriege: verwirren, zerstreuen, globum IX, 409. viros IX, 692. cuneos XII, 269. acies XI, 618. oft turbati IX, 538. 735. XI, 869. turbati equi, scheu gemacht VII, 767. IX, 124. b) aufwühlen, unruhig machen, mare trabibus IV, 566. freta procellis turbata G. III, 259. — 2) trop. in Verwirrung bringen, verwirren, bestürzt machen, animos I, 515. pectora II, 200. moenia luctu XII, 620. pectora bello VIII, 29. mentem dolore XII, 599. omnia metu XI, 401. aliquem amor turbat XII, 70. pass. turbata vulnere mentis XII, 160. turbata funere mens est, bestürmt, betrübt XI, 3. vgl. II, 67. turbata Pallas, erbittert VIII, 435. b) stören, foedera per artes XII, 633. omina III, 407. — 3) intrans. u. poet. verwirrt sein, erzittern, turbant ostia Nili VI, 801. stürmen, turbante tumultu VI, 858. IX, 397.

2) *Turbo, ĭnis*, m. alles, was sich im Kreise dreht; dah. 1) der Wirbelwind, die Windsbraut, ater I, 45. 511. jactati turbine I, 442. turbinis atri more XI, 603. XII, 923. agit hiemem G. III, 470. der Wirbel, den der Wind erregt, venti terras turbine perflant I, 83. vgl. II, 416. — 2) der Kreisel, zum Spielen der Knaben VII, 378 flg. — 3) der Wirbel, des Rauches, piceus III, 573. der Wirbel, Strudel im Meere, fert aequore Turnum t. X, 665. der Wirbel, beim Werfen, aliquem immani turbine adigere, in reißendem Wirbel zu Boden werfen VI, 595. turbine hastam torquere V, 284. vgl. XII, 320. turbine saxi XII, 531.

Tūrĕus (Thureus), a, um, Adj. (tus) von Weihrauch, turea virga, Weihrauchstaude G. II, 117. dona, Opfer von Weihrauch VI, 225.

Turgĕo, rsi, ēre, V. intr. aufgeschwollen sein, schwellen, turgent in palmite gemmae (die Augen) E. VII, 48. frumenta G. I, 315.

Tūrĭcrĕmus, a, um, Adj. poet. von Weihrauch brennend, ara IV, 453.

Tūrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Weihrauch tragend, arenae G. II, 139.

Turma, ae, f. eig. eine Abtheilung der Römischen Reiterei, dreißig Mann enthaltend; dah. überhpt. 1) Schwadron, Geschwader, turmae equitum V, 560. Latinae XI, 518. in turmas compositi XI, 599. — 2) Schaar, Haufe, agrestis X, 310.

Turnus, i, m. König der Rutuler zu Ardea, S. des Daunus u. der Venilia X, 76. 616. (vgl. Danae), Bruder der Juturna, Schwestersohn der Amata, der Gemahlinn des Königs Latinus XII, 128. bewirbt sich, von Amata begünstigt, um Lavinia VII, 55. u. als diese dem Aeneas zur Gattinn gegeben wird, läßt ihn Juno durch Alecto zum Kampfe gegen Äneas aufreizen VII, 108 flg. und er fällt endlich von der Hand des Äneas XII, 908 flg.

Turpis, e, Adj. 1) häßlich, garstig, entstellt, scabies G. III, 441. podagra G. III, 299. racemi G. II, 60. phocae G. IV, 395. turpia fimo membra, beschmutzt V, 358. apes IV, 95. — 2) trop. häßlich, schmählich, schimpflich, egestas VI, 6. formido II, 400. cupido IV, 194. concubitus E. VI, 49.

Turpo, āvi, ātum, āre, V. tr. häßlich machen, entstellen, capillos sanguine X, 832. canitiem pulvere, bestreuen XII, 611.

Turrĭger, ĕra, ĕrum, Adj. Thürme tragend, bethürmt, urbes X, 253. Antemnae VII, 631.

Turris, is, f. der Thurm zur Befestigung auf den Mauern der Stadt II, 460. IV, 86. VII, 160. ferrea, in der Unterwelt VI, 554. insbesond. 1) ein Thurm, zur Befestigung des Lagers IX, 46. 470. — 2) ein Belagerungsthurm (von Holz), den man an die Mauer der Stadt bewegte XII, 673.

Turrītus, a, um, Adj. 1) mit Mauern versehen, bethürmt, puppis VIII, 693. thurmbekrönt, Berecyntia mater, ein Beiwort der Cybele, welche mit einer Thurmkrone abgebildet wurde (Symbol der Erde mit den Städten) VI, 786. — 2) poet. aufgethürmt, thurmhoch, scopuli III, 536.

Turtur, ŭris, m. die Turteltaube E. I, 59.

Tus (thus), tūris, n. der Weihrauch (das Harz eines Arab. Baums, nach den Neuern Amyris Kataf Forsk.), Sabaeum I, 417. tura mascula, männlicher od. Tropfweihrauch, die beste Gattung des Weihrauchs E. VIII, 65.

Tusci, ōrum, m. die Tusker, die Bewohner Etruriens (des jetz. Toscana), in ihrer Sprache Rasena genannt, wohnten in zwölf selbstständigen Städten, welche zusammen einen Bund bildeten, u. von denen jede ihren eignen Vorsteher (Lucumo) hatte. Sie waren schon durch Handel u. Gewerbe u. durch ihre Seemacht ausgezeichnet X, 203. XI, 629. XII, 551.

Tuscus, a, um, Adj. Tuscisch, zu den Tuskern gehörig, Tiberis, weil er in Etrurien entspringt und früher die Grenze von diesem Lande gegen Latium machte G. I, 499. amnis, die Tiber VIII, 473. X, 199. XI, 316. sanguis X, 203. orae X, 165.

Tussis, is, f. der Husten G. III, 497.

Tūtāmen, ĭnis, n. (tutor) das Schutzmittel, der Schutz, v. Panzer, tutamen in armis, Schutz im Kriege V, 262.

Tūtēla, ae, f. der Schutz, Priapi G. IV, 111.

Tūto, Adv. mit Sicherheit, sicher, ohne Gefahr, se credere G. II, 332. volant verba XI, 381.

Tūtor, ātus sum, āri (tueor), V. dep. verwahren, bewahren, beschützen, domum II, 677. Italiam VII, 469. poet. favor tutatur Euryalum V, 343.

Tūtus, a, um, Adj. 1) geschützt, gesichert, sicher, auxilio I, 571. spelunca tuta lacu nigro VI, 238. locis castra VIII, 603. portus XI, 527. tegmina capitum VII, 632. dav. subst. tutum, i, n. die Sicherheit, der sichere Ort, classis in tutum acta I, 391. tuta petere, nach Sicherheit streben XI, 871. tuta capessere, das Freie gewinnen IX, 366. tuta tenere, in Sicherheit sein VI, 358. tuta domorum, der Schutz der Häuser XI, 882. — 2) sicher, gefahrlos, ohne Gefahr, iter V, 862. receptus XI, 527. aequora I, 164. tutissima navibus statio G. IV, 421. oft st. Adv. Antenor potuit penetrare tutus regna Liburnorum I, 243. vgl. II, 620. V, 796. 862. G. IV, 193.

Tŭus, a, um, Adj. dein, tuus labor vstdn. est I, 76. tuae sorores I, 326. puppes I, 399. subst. tui, orum, die Deinigen, deine Gefährten I, 399. 753. II, 283 etc.

Tȳdeus, ĕi u. *ĕos,* m. (Τυδεύς) S. des Öneus u. Vater des Diomedes, zog mit Polynices nach Theben, kämpfte tapfer und fiel durch die Hand des Menalippus VI, 479.

Tȳdīdes, ae, m. (Τυδείδης) S. des Tydeus, der Tydide d. i. Diomedes I, 97. 471.

Tympănum, i, n. (τύμπανον), 1) die Handpauke, Handtrommel, ein unsern Kesselpauken ähnliches Tonwerkzeug, welches besond. bei dem Dienste der Cybele gebraucht wurde IX, 619. — 2) übertr. etwas Ähnliches, ein ohne Speichen verfertigtes Wagenrad, Tellerrad G. II, 444.

Tyndăris, ĭdis, f. (Τυνδαρίς) die Tyndaride, T. des Königs Tyndareos zu Sparta, Lacaena, d. i. Helena II, 601. absol. II, 569.

Tȳphōeus, ĕi u. *ĕos,* m. (Τυφωεύς) ein Gigant von ungeheurer Größe, mit hundert feuersprühenden Drachenköpfen, welchen Gäa dem Tartarus gebar, und gegen Jupiter sandte, als er die Titanen in den Tartarus stürzte. Jupiter tödtete ihn nach langem Kampf durch seine Blitze und schleuderte den Ätna auf ihn VIII, 298. Acc. Typhoea (dreisilbig) G. I, 289. Dat. Typhoeo IX, 716.

Tȳphōĭus (Typhoëus), a, um, Adj. Typhoisch, tela, d. i. Blitze, mit welchen Jupiter d. Typhoeus tödtete I, 665.

Tyrannus, i, m. 1) überhpt. der (unumschränkte) Herrscher, Gebieter, Fürst, poet. VII, 266. Phrygius, Äneas XII, 75. Nomadum tyranni IV, 320. — 2) insbesond. der Gewaltherrscher, Zwingherr, Tyrann I, 361. VIII, 483. G. IV, 492.

Tȳres, is, m. Bruder des Teuthras, ein Trojaner X, 403.

Tȳrii, ōrum, m. s. Tyrius.

Tȳrĭus, a, um, Adj. 1) aus Tyrus, Tyrisch, murex, Purpur IV, 262. ostrum

G. III, 17. Tyrii rubores G. III, 307. coloni (Carthago war eine Pflanzstadt v. Tyrus) I, 12. — 2) poet. st. Carthagisch, arces I, 20. virgines I, 335. urbs I, 388. dav. substant. Tyrius. i, m. der Tyrier, poet. st. Carthager I, 423. 574. 661. IV, 111.

Tyros, s. Tyrus.

Tyrrhēni, *ōrum*, m. (Τυῤῥηνοί) die Tyrrhener, das Stammvolk der Etrusker, welches der Sage nach aus Lydien oder über die Alpen nach Italien eingewandert sein soll, überhpt. st. Etrusker VIII, 603. XI, 783.

Tyrrhēnus, a, um, Adj. Tyrrhenisch, Etruskisch, aequor d. i. inferum I, 67. sal VI, 697. aestus = mare II, 164. Thybris VII, 242. flumen, d. i. die Tiber VII, 663. rex VIII, 565. clangor tubarum (weil die Etrusker Erfinder der Tuba sein sollten) VIII, 526. duces XI, 93. acies VII, 426.

Tyrrhēnus, *i*, m. 1) Name eines Etruskers XI, 612. — 2) der Tyrrhener, pinguis (zum Blasen der Flöte bei den Opfern wurden Etrusker genommen, die durch die Opfermahlzeiten fett wurden) G. II, 193.

Tyrrheus, ĕi, m. ein Hirt des Königs Latinus VII, 483 flg.

Tyrrhīdae, ārum, m. die Söhne des Tyrrhus VII, 484. IX, 28.

Tȳrus (*Tȳros* IV, 670.), *i*, m. (Τύρος vom hebräisch. Sor) die wichtigste Stadt in Phönicien, Colonie von Sidon und Mutterstadt von Karthago, berühmt durch ihren Purpur u. Handel. Das alte, von Nebucadnezar zerstörte Tyrus lag auf dem Festlande; das neue Tyrus auf einer Insel, welche durch einen Damm mit dem Festlande verbunden war; vom alten Tyrus ist nur ein Brunnen Ras Alain nebst einer Wasserleitung übrig, die Ruinen von Neutyrus heißen noch Sur I, 346. IV, 670.

U.

Anmerkung. Am Anfange der Wörter ist nur das lange *U* bezeichnet.

1) *Ūber*, *ĕris*, n. substant. 1) das Euter, die Warze an der Brust, die (säugende) Brust, gravidum G. III, 317. binos alit ubere fetus E. III, 30. ubere exhausto G. III, 309. gemini sub ubere nati V, 285. VII, 484. oft Plur. ubera lactea G. II, 524. lacte distenta IV, 21. ubera immulgens labris XI, 782. pressare palmis E. III, 90. — 2) übertr. a) die Fruchtbarkeit, Fülle, der Reichthum, des Bodens, agri VII, 262. fertilis ubere campus, „segenschwanger," Voß G. IV, 185. terra ubere glebae potens, durch Segen des Bodens I, 531. III, 164. laeto vos accipiet ubere, „dort nimmt es (das Land) in fröhliche Scholle Euch Heimkehrende auf," Voß III, 95. b) poet. das fruchtbare Feld selbst, der fruchtbare Acker, uber aptius vitibus G. II, 234. in denso non segnios ubere Bacchus G. II, 275.

2) *Ūber*, *ĕris*, Adj. reich an etwas, fruchtbar, uberrima regna III, 106. in großer Menge vorhanden, reichlich, häufig, uberrima pinus G. IV, 141.

Ubi, I. Adv. 1) v. Orte: wo, a) in der Frage, Quove ire jubes? ubi ponere sedes? III, 88. vgl. V, 391. 392. b) relativ, sedes ubi fata quietas ostendunt, illic fac etc. I, 205. vgl. I, 365. 693. II, 596. III, 105. IV, 481. wiederholt I, 99 flg. c) st. ut ibi mit Conjunct. III, 7. VII, 776. — II. Conj. übertr. v. der Zeit, 1) wann, mit Praes. ubi in lucem coluber—lubrica convolvit sublato pectore terga etc. II, 471 flg. vgl. IV, 143 flg. — 2) sobald, als, a) mit Praes. ubi prima fides pelago, placataque venti dant maria III, 69. vgl. III, 670. b) mit Perf. ubi matrem agnovit I, 406. vgl. I, 715. II, 347. III, 219. V, 139. ubi jam II, 634. c) mit Fut. ubi defunctae portus tenebunt Ausonios IX, 98. d) mit Fut. exact. ubi digressum Siculae te admoverit orae III, 410. vgl. III, 441. IV, 118. E. V, 37.

Ubīque, Adv. eigtl. wo nur; dah. überall, an allen Orten I, 601. II, 368. 369. 755. XI, 646.

Ūcălĕgon, *ontis*, m. (Οὐκαλέγων) einer der Häupter in Troja, vgl. Hom. Il. 3, 148. poet. ardet Ucalegon, d. i. das Haus des Ucalegon II, 312.

Ūdus, *a*, *um*, Adj. (zsgz. st. uvidus), feucht, naß, palatum G. III, 388. fimus

V, 357. venenum VII, 354. liber, saftige Schale G. II, 77. udo vere, befeuchtend G. III, 429. poet. udae vocis iter st. udum iter vocis, der feuchte Gang der Stimme d. i. die Kehle VII, 533.

Ūfens, tis, m. 1) ein kleiner Fluß in Latium, bei Terracina, j. Uffento VII, 802. X, 518. — 2) ein Anführer der Äquer VII, 744. VIII, 6.

Ulciscor, ultus sum, cisci, V. dep. für jem. od. etwas Rache nehmen, ihn rächen, virum IV, 656. umbras sociorum III, 638. patriam II, 576. templa temerata VI, 841.

Ulcus, ĕris, n. das Geschwür G. III, 454.

Ūlīgo, ĭnis, f. (st. uviligo) die Feuchtigkeit der Erde G. II, 184.

Ulixes, is u. *i,* m. latein. Name des Odysseus (Ὀδυσσεύς), Sohn des Laertes u. der Anticlea (nach späterer Sage S. des Sisyphus, Enkel des Äolus, welchen Anticlea vor ihrer Vermählung mit Laertes gebar, dah. Aeolides VI, 529.) Gemahl der Penelope, König von Ithaca, berühmt durch seine Klugheit u. List, zog mit 12 Schiffen nach Troja und kehrte nach dessen Zerstörung erst nach zehn Jahren zurück. (vgl. Palamedes) Ulixes II, 164. 762. IX, 602. Gen. Ulixi (zsgz. aus Ulixei) II, 7. 90. 436. III, 273.

Ullus, a, um, Adj. irgend ein, 1) in negativ. Sätzen, neque cernitur ulli I, 440. II, 137. 803. III, 214. VI, 878. dah. non ullus st. nullus G. I, 506. A. I, 169. II, 174. VI, 103. 147. G. III, 209. E. III, 52. V, 24. — 2) in Bedingungssätzen u. bezweifelnden Fragen, sin altior istis sub precibus venia ulla latet X, 626. vgl. X, 861. an sit mihi gratior ulla V, 28. vgl. II, 43. — 3) selten in affirmativen Sätzen G. III, 428. (NB. ullius, mit vorletzter langer Silbe XI, 354.)

Ulmus, i, f. die Ulme, der Ulmenbaum, die Rüßter G. I, 170. E. I 59. an ihm zogen die Römer den Weinstock G. I, 2. II, 221.

Ulna, ae, f. der Ellbogen; dah. die Elle, als Längenmaß E. III, 105. G. III, 355.

Ulter, tra, trum, Adj. Compar. ulterior, Superl. ultimus, jenseitig (der Positiv ist nur in den Adv. ultra u. ultro gebräuchlich), I. Compar. ulterior, us, jenseits befindlich, jenseitig, ripa VI, 314. — II. Superl. ultimus, a, um, 1) der entfernteste, äußerste, letzte (dem Orte nach), locus IV, 482. Thule G. I, 30. Thraca XII, 354. arva VI, 478. Bactra VIII, 687. fuga secat ultima Pristis aequora V, 217. praemia ultima V, 347. dav. substant. ultimum, i, n. das Äußerste, Letzte, ultima signant, „schauen nach dem Ziele" V, 317. — 2) übertr. a) der Zeit nach: der entfernteste, letzte, dies II, 248. lux II, 668. aetas E. IV, 4. auch der entfernteste, älteste (rückwärts gerechnet), sanguinis ultimus auctor VII, 49. b) dem Grade nach: der äußerste, größte, ärgste; dah. substant. ultima cernere, das Äußerste, das Ende sehen II, 446. ultima Teucrum jussa, die ärgsten Befehle IV, 537.

Ulterius, st. Ultra.

Ultor, ōris, m. der Rächer, Bestrafer II, 96. IV, 625. VIII, 201. dolorum X, 864.

Ultrā (vstdn. parte), 1) Adv. auf der andern Seite, jenseits; dah. trop. a) weiter, ferner, außerdem, quid ultra provehor? was rede ich Mehreres noch? III, 480. IX, 782. b) v. der Zeit: weiter hinaus, weiter hin, länger, neque ultra esse sinent VI, 870. vgl. X, 665. XI, 411. Compar. ulterius, weiter, weiter hin, trop. ulterius ne tende odiis, schreite nicht weiter in Haß XII, 938. weiter, länger XII, 806. — 2) Praep. mit Acc. jenseit, trop. über—hinaus, mehr als, vires ultras sortemque senectae VI, 114. ultra placitum E. VII, 27.

Ultrix, īcis, f. (ultor), adjectiv. rächerisch, rächend, Tisiphone VI, 570. sagitta XI, 590. curae VI, 224.

Ultro, Adv. (vstdn. loco), 1) jenseits, nach der andern Seite hin, fort, ultro occurramus ad undam X, 282. — 2) übertr. überdieß, noch dazu, noch obendrein, sogar, ultro animam sub fasce dedere G. IV, 204. miserescimus ultro II, 145. vgl. II, 193. III, 153. V, 446. IX, 127. X, 312. b) um eine Thätigkeit, die von jenseits (ohne Veranlassung von diesseits) kommt; dah. von selbst, von freien Stücken, ohne Veranlassung, gegen Erwartung, ultro verbis compellat amicis, d. i. zuerst II, 372. vgl. II, 280. VI, 387. 499. IX, 127. se ultro obtulerat II, 59. concidit V, 446.



Ulŭla, ae, f. der Kauz, das Käuzlein, die Eule E. VIII, 55.

Ulŭlātus, us, m. das Heulen, Geheul, Geschrei der Weiber, femineus IV, 667. IX, 477. tremulus VII, 395. von der Trauerklage XI, 190.

Ulŭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. heulen, ululant canes VI, 257. lupi G. I, 486. formae luporum VII, 18. von den Nymphen IV, 168. übertr. heulen, von Geheul ertönen, cavae plangoribus aedes femineis ululant II, 488. ubulante tumultu, „in jubelndem Lärm" XI, 662. — 2) trans. heulend rufen, mit Heulen anrufen, ululata Hecate, mit Heulen verehrt IV, 609.

Ulva, ae, f. Sumpfgras, Schilf, ulva conferva Linn. II, 135. glauca VI, 416. palustris G. III, 175. viridis E. VIII, 87.

Umber, bra, brum, Adj. Umbrisch, aus Umbrien in Italien, eine Landschaft zwischen dem Padus, Tiber und dem Adriatischen Meere; dav. subst. Umber, bri, m. (vstdn. canis) ein Umbrischer Hund, besond. zur Jagd gebraucht XII, 753.

Umbo, ōnis, m. (verwdt. mit ἄμβων) 1) der Buckel des Schildes II, 546. — 2) übertr. der Schild selbst VII, 683. IX, 810. X, 884.

Umbra, ae, f. der Schatten, v. Bäumen, pampinea E. VII, 58. nemorum G. III, 520. umbram factura arbos G. II, 58. rara E. VII, 46. Herculea, d. i. der Pappel VIII, 276. sub umbra G. II, 19. in umbra G. I, 4. umbra horrenti nemus I, 165. poet. = Dunkelheit, Finsterniß, umbra frigida noctis VIII, 14. per umbram noctis IX, 314. G. I, 366. per umbram II, 420. majoresque cadunt altis de montibus umbrae, es wird Abend E. I, 84. vgl. E. II, 67. nox involvens umbra magna terramque polumque II, 251. vgl. II, 261. Aurora polo dimoverat umbram III, 589. Todesdunkel X, 541. s. Tego. — 2) metonym. a) was Schatten giebt, das Schattige, der Schatten, poet. ruris opaci umbras falce premere G. I, 156. inducite fontibus umbras, d. i. Bäume E. V, 40. viridi fontes inducere umbra E. IX, 20. b) das Schattenbild, Gebild, v. Venus, welche d. Turnus ein Phantom in der Gestalt d. Äneas entgegenstellt, umbram tenuem ornat X, 636. insbes. b) die Seele od. d. Geist d. Verstorbenen, das Schattenbild, d. Schatten, poet. umbra Creusae II, 772. umbrae tricorporis umbra, d. i. Geryon VI, 289. auch steht umbrae st. umbra von einem Verstorbenen, paternae umbrae V, 81. omnia Deiphobo solvisti et funeris umbris VI, 510. inferias quas immolet umbris X, 519. umbrae silentes, Schatten, Unterwelt VI, 264. dah. auch umbrae, das Schattenreich, die Unterwelt, non me Tartara habent, tristes umbrae V, 734. fulgentia arma per umbras VI, 490. dah. Sing. ululare per umbram VI, 257. ire per umbras, d. i. sterben XII, 881. sub umbras ire IV, 660. sub umbras fugit vita XI, 811. ab umbris infernis surgere VII, 770.

Umbrācŭlum, i, n. ein schattiger Ort, eine Laube E. IX, 42.

Umbrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Schatten bringend, schattig, nemus VI, 473.

1) *Umbro, āvi, ātum, āre,* V. tr. poet. beschatten, montes umbrantur, übertr. beschatten, bedecken, umbrata quercu tempora VI, 772.

2) *Umbro, ōnis,* m. ein Priester u. Anführer der Marser, welcher dem König Latinus zu Hülfe kam VII, 750. X, 344.

Umbrōsus, a, um, Adj. 1) schattenreich, schattig, beschattet, vallis G. III, 331. cavernae, dunkel VIII, 242. — 2) schattenreich, Schatten gebend, cacumina (der Buche) E. II, 3. arundo VIII, 34.

Umquam (Unquam), Adv. irgend einmal, je, jemals, 1) in Negativsätzen, ora dei jussu non unquam credita Teucris I, 247. nec unquam IV, 347. vgl. IV, 520. IX, 256. — 2) in negirenden Frage- und Bedingungssätzen, en umquam (st. umquamne) — aliquot, mea regna videns mirabor aristas? E. I, 68 flg. vgl. E. III, 25. si patrios umquam remeassem victor ad Argos II, 95. vgl. VI, 770, IX, 406. — 3) selten in affirmativen Sätzen, millia quot magnis umquam venere Mycenis II, 331.

Ūnā, Adv. zugleich, zusammen, beisammen, una Eurusque Notusque ruunt I, 85. II, 642. III, 634. IV, 117. 704. wiederholt II, 476 flg. mit dem Dativ., Pallas huic filius una, una omnes — tura dabant, zugleich mit ihm VIII, 104 flgd.

Ūnanĭmus, a, um, Adj. von einer Gesinnung, einmüthig, einträchtig, gleich-

gesinnt, fratres VII, 735. sopor IV, 8. unanimi densate catervas XII, 264.

Uncus, a, um, Adj. eingebogen, gekrümmt (wie ein Haken), hakig, aratrum G. I, 19. dens (des Pfluges) G. II, 423. morsus (des Ankers) I, 169. uncae manus, krallig, mit Krallen bewaffnet (der Harpyien) III, 217. pedes III, 233. manibus uncis, mit klammernden Händen VI, 360.

Unda, ae, f. 1) die Welle (des Meeres und der Flüsse), die Woge, unda dehiscens I, 106. frangitur I, 161. spumea murmurat X, 212. undae sonuere XI, 562. ad undas pelagi V, 168 etc. ad undam Simoentis I, 618. fluminis III, 389. b) trop. von einer unruhigen Menge, der Strom, Menge, unda salutantum G. II, 462. — 2) metonym. das Wasser, Gewässer, Maeotia G. III, 349. Trinacria III, 384. Oceani VII, 589. Hadriacae undae XI, 405. unda Stygia VI, 385. Acherontis undae VI, 295. ter socios pura circumtulit unda VI, 229.

Unde, Adv. eigtl. vom Orte: woher, wovon, a) in directer und indirecter Frage, unde domo? woher zu Hause? wo seid ihr zu Hause? VIII, 114. vgl. III, 145. b) relativ.: ad summi fastigia culminis, unde tela jactabant Teucri II, 458. vgl. I, 557. — 2) übertr. von Personen und Sachen, von denen etwas ausgeht st. a (ex) quo, qua, quibus, Cloanthus, genus unde (a quo) tibi, Romane Cluenti V, 123. vgl. V, 568. VIII, 71. fas est meis te sidere regnis, unde genus ducis V, 801. vgl. VI, 204. dah. a) = ut inde, tumulum capit, unde omnes longo ordine possit adversus legere VI, 754. — 3) trop. woher, warum, weßwegen I, 743. VII, 778.

Undĕcĭmus, a, um, Adj. der elfte, dies E. VIII, 39.

Undique, Adv. von allen Seiten, v. allen Orten, von überall her, undique visendi studio Trojana juventus ruit II, 68. vgl. II, 417. 598. III, 634. E. I, 11. verdoppelt: coelum undique et undique pontus, überall umher III, 193.

Undo, āvi, ātum, āre, V. intr. Wellen schlagen, wallen, cruor undans X, 908. vom siedenden Wasser, undans aënum VI, 218. VII, 463. dah. übertr. von trop. a) wellenförmig sich erheben, wallen, von Flammen, undans ruptis fornacibus Aetna, „im Schwall emporbrausen," Voß G. I, 472. flammis volutus ad coelum undabat vortex, die Gluthsäule wallte empor XII, 673. mixto pulvere fumus II, 609. undantes habenae, wallende, lockere Zügel XII, 471. undantia lora V, 146. b) von etwas wallen, voll sein, undans buxo Cytorus G. II, 437. Nilus bello undans G. III, 28.

Undōsus, a, um, Adj. voll Wellen, wellenreich, aequor IV, 313. Plemmyrium III, 693.

Ungo (Unguo), nxi, nctum, ĕre, V. tr. 1) salben, mit Salbe, Öl bestreichen, v. Leichnam, corpus VI, 219. — 2) überhpt. bestreichen, benetzen, cubilia limo G. IV, 46. tela manu, d. i. künstlich mit Gift IX, 773. poet. uncta carina, betheert, verpicht IV, 398. abies VIII, 91. utres uncti G. III, 384.

Unguen, ĭnis, n. (ungo) das Fett, die Salbe G. III, 450.

Unguis, is, f. der Nagel am Finger und an der Zehe bei Menschen, unguibus foedans ora IX, 673. XI. 86. vgl. G. III. 535. von den Klauen des Adlers XI, 752. XII, 258. unguibus aureis onerosum tergum (Löwenfell) V, 352. — 2) sprichwörtlich nec secius omnis in unguem — secto via limite quadret, wie d. Griech. εἰς ὄνυχα, haarscharf, auf das genaueste G. II, 277.

Ungŭla, ae, f. (unguis) die Klaue, der Huf der Thiere, vom Pferdehufe, quatit ungula VIII, 596. XI, 875. XII, 339.

Unguo, s. Ungo.

Unus, a, um, Adj. (Gen. unīus I, 41.) 1) ein, einer, eine, eins (Gegens. duo) una dolo divom si femina victa duorum est II, 95. unus abest I, 584. II, 743. V, 814. unus natorum Priami II, 527. Nympharum sanguinis una I, 329. vgl. XI, 586. una e multis V, 648. si nondum exosus ad unum Trojanos, vstdn. omnes, alle bei einem d. i. alle zusammen V, 687. noctem non amplius unam I, 683. im Plur. satis una superque vidimus excidia, eine Zerstörung II, 642. — 2) einer, der Eine, einzig, allein, nur, st. solus, crimine ab uno disce omnes, vstdn. insidias II, 65. omnibus uni, uni odiisque viro telisque instant X, 691. 692. una salus victis II, 354. 710. primis una tot caede peremptis IX, 453. una

nocte X, 691. st. solus, quam Juno fertur terris magis omnibus unam coluisse I, 15. super unus eram II, 567. justissimus unus qui fuit in Teucris II, 426. vgl. III, 716. felix una ante alias virgo III, 321. substant. Neutr. Sing. unum illud tibi — praedicam III, 435. dah. in unum, an einen Ort, in Eins, zusammen, compulerant greges in unum E. VIII, 2. venire in unum VIII, 576. poet. socium virtus coit omnis in unum, drängt sich an einen Ort V, 410. — 3) prägn. ein, ein und derselbe, der nämliche, vox omnibus una V, 616. omnes uno ordine habere, alle gleich behandeln II, 102. una eademque via sanguis animusque sequuntur X, 487. uno eodemque partu XII, 847. una nocte X, 703.

Ūpĭlĭo, ōnis, m. (ovis) = opilio, der Schäfer E. X, 19.

Urbs, urbis, f. 1) die Stadt, vorzüglich eine große mit Mauern umgebene Stadt I, 12. II, 361. urbis moenia II, 234. Trojana, d. i. Troja I, 623. Praenestina VII, 678. Agyllina VIII, 479. Agenoris, h. i. Carthago I, 338. Evandri XII, 184. poet. mit dem Namen der Stadt im Genit. urbs Patavi I, 247. Buthroti III, 293. — 2) insbesond. die Stadt Rom E. I, 20. — 3) metonym. für die Bewohner der Stadt, urbs somno vinoque sepulta II, 265. vgl. IX, 773. XII, 619.

Urgĕo (*Urgueo*), *ursi, ēre*, V. tr. 1) drängen, forttreiben, treiben, stoßen, pedem (Turni) pede (suo) fervidus urguet XII, 748. naves in Syrtes, auf die Sandbänke treiben I, 111. summis adnixus viribus urguet, er drängt V, 226. 442. poet. jussis ingentibus urguet Apollo Tyrrhenum ad Thybrim VII, 241. versa in obnixos urguentur cornua G. III, 222. urgueri volucrum ad litora nubem VII, 705. — 2) übertr. drängen, bedrängen, drücken, zusetzen, urgueri ab hoste X, 375. absol. drängen, andringen, qua globus virum densissimus urguet X, 373. vgl. X, 433. XI, 564. urguet praesentia Turni IX, 73. urguetur pugna iniqua X, 889. v. Adler, (aquilo) urguet obunco luctantem rostro XI, 755. absol. andringen, urguet Notus ab alto G. I, 443. urguent ad litora fluctus G. III, 200. apes urguet amor habendi G. IV, 177. sopor oculos, drückt die Augen G. III, 523. quies oculos X, 745. timor sollicitum IX, 89. urgueri fatis acerbis XI, 527. poenis VI, 561. dah. urguens egestas G. I, 146. fatum II, 653. b) durch seine Nähe drängen, drücken; von Örtern: anstoßen, nahe sein, vallis, quam densis frondibus atrum urguet utrimque latus, „dem dicht mit dunkler Belaubung jegliche Seit' andringt," Voß XI, 524. vgl. VII, 566. qua vicinia Persidis urguet G. IV, 290. — 3) trop. etwas eifrig betreiben, bearbeiten, vestem IX, 489.

Urna, ae, f. 1) ein Wassergeschirr, Krug, Urne, als Attribut der personificirten Flüsse VII, 792. — 2) der Topf, die Urne, um die Loose hineinzuwerfen, VI, 22. 432.

Ūro, ussi, ustum, ĕre, V. tr. 1) brennen, anzünden, cedrum nocturna in lumina, zur nächtlichen Beleuchtung VII, 13. trop. brennen, belästigen, quälen, urit atrox Juno I, 662. insbesond. von der Liebe: entflammen, urit me amor, ich glühe vor Liebe E. II, 68. urit me Daphnis E. VIII, 83. pass. uritur Dido, ist entbrannt, glüht IV, 68. — 2) prägn. verbrennen, dona subjectis flammis II, 37. stipulam flammis G. I, 85. sata G IV, 331. poet. vestras spes (die Schiffe) V, 672. b) übertr. austrocknen, ausdorren, sengen, urit lini campum seges I, 77. urunt papavera campum G. I, 78.

Ursa, ae, f. die Bärinn, poet. st. Bär, Libystis V, 37. VIII, 368.

Ursus, i, m. der Bär, nur Plur. VII, 17. G. III, 247.

Ūrus, i, m. (kelt. Wort) der Auerochs G. II, 374. III, 532.

Usquam, Adv. irgend wo, irgend wohin, a) bei Verneinungen, nec Teucris addita Juno usquam aberit VI, 91. IX, 420. b) in Bedingungssätzen, si quid usquam justitiae est I, 604. II, 142. c) seltner affirmativ: implorare, quod usquam est VII, 311.

Usque, Adv. (vielleicht aus ubique zsgezgn.) 1) in Einem fort, immer, ohne Aufhören, a) von der Zeit: illa (ornus) usque minatur II, 628. vgl. VI, 487. E. I, 12. IX, 64. usque dum, solange als X, 321. — 2) bis, gewöhnl. mit Praeposit. a, ad etc., usque ad sidera notus V, 43. usque ad aquam

E. IX, 9. auch steht es nach, ab usque Pachyno VII, 289.

Ūsus, us, m. 1) der Gebrauch, die Anwendung, pervius usus tectorum Priami II, 453. ad usum formare agrestem G. III, 163. nec casiâ liquidi corrumpitur usus olivi G. II, 466. usum medendi scire XII, 396. in usum castrornm G. III, 313. munus non hos quaesitum in usus IV, 647. dah. a) der öftere Gebrauch, die Übung, extundit artes G. I, 133. b) die Brauchbarkeit, der Nutzen, equorum G. III, 211. nec minor usus erit G. III, 306. vgl. G. III, 135. c) die Erfahrung G. II, 22. — 2) was gebraucht wird, das Nöthige, das Bedürfniß, quorum indiget usus E. II, 72. nunc viribus usus, jetzt sind Kräfte nöthig VIII, 441.

Ut od. *Uti,* wie, daß, I. Adv. der Art und Weise, der Vergleichung und der Zeit; es steht 1) in Relativsätzen der Art und Weise, der Ähnlichkeit: auf welche Weise, wie, sowie, a) ut qnondam II, 272. ut fama est VI, 14. vgl. VII, 437. E. III, 99. b) in abhängigen Sätzen α) mit Indic. adspice, venturo laetantur ut omnia saeclo E. IV, 52. vgl. E. V, 6. adspice, ut insignis spoliis Marcellus opimis ingreditur VI, 855. vgl. VI, 780. β) mit Conjunct. namque vidcbat, uti bellantes Pergama circum hac fugerent Graji etc. I, 466 flg. vgl. I, 667. II, 3 flg. VII, 815. VIII, 288. X, 208. E. VI, 64 flgd. — 2) in Vergleichungssätzen: wie, sowie, gleichwie, mit entsprechenden Partikeln, als sic; ut Baccho Cererique, tibi sic vota quot annis agricolae facient E. V, 79. 80. vgl. E. VIII, 80. 81. od. haud alius, haud aliter: utque leo, specula quum vidit ab alta stare procul campis meditantem in proelia taurum, advolat, haud alia est Turni venientis imago X, 454 flgd. ut reduces illi ludunt stridentibus alis, — haud aliter puppesque tuae pubesque tuorum aut portum tenet aut pleno subit ostia velo I, 397 flg. vgl. V, 388 flgd. IX, 551 flgd. b) ohne entsprechende Partikel V, 448. 449. E. V. 32. — 3) in Sätzen, welche den Grad bei Ausrufungen bezeichnen, wie, wie sehr! ut te post multa tuorum — funera defessi adspicimus! II, 283. vgl. VIII, 153. 154. so auch ut vidi, ut perii, ut me malus abstulit error! „o wie ich dich sah, wie ich tobte, ein rasender Wahn mich dahinriß"! Voß E. VIII, 41. vgl. Wagner. — 4) bei Zeitverhältnissen: wie, als, nachdem, mit Indicat. ut spolia, ut currus — conspexit, se quoque agnovit I, 486 flgd. vgl. II, 66. 119. 519. III, 53. IX, 47. auch mit sic im Nachsatze VI, 385 flgd. ut primum, sobald als, ut primum lux alma data est I, 307 flgd. IV, 259. VI, 102. ut forte scindebat VII, 509 flgd. — II. Conj. mit dem Conjunct. daß, damit. 1) zur Bezeichnung einer Wirkung; dah. a) nach Verben, die ein Geschehen, Erfolgen, Stattfinden u. s. w. ausdrücken, en erit, ut liceat totum mihi ferre per orbem sola Sophocleo tua carmina digna cothurno? wird es wohl je vergönnt sein u. s. w. E. VIII, 9. b) nach Verben, die ein Wollen, Wünschen, Befehlen, Bitten u. s. w. ausdrücken, so nach jubeo E. V, 15. oro IV, 432. ergänz. rogamus I, 554. — 2) zur Bezeichnung einer Folge, daß, so daß, mit entsprechenden ita VII, 206. E. VI, 44. — 3) zur Angabe einer Absicht, damit, daß I, 74. 298. 658. II, 60. XI, 161. — 4) zur Bezeichnung eines Wunsches, daß doch = utinam, quod ut o potius formidine falsa ludar et in melius tua, qui potes, orsa reflectas! X, 631 flgd. vgl. XI, 159.

Utcumque (*cumque*), Adv. auf welche Weise immer, wie auch nur, utcumque ferent ea facta minores VI, 823.

Ūter, tris, m. der Schlauch G. II, 384.

Uterque, utrăque, utrumque, Adj. jeder von beiden, beide, uterque constitit V, 426. XI, 608. uterque serpens II, 214. utraque tellus III, 416. manus V, 460. uterque Oceanus, der östliche und westliche VII, 100. per utrumque tempus IX, 418. substant. in utrumque paratus, auf beides gerüstet II, 61. Der Plur. wird eigtl. gebraucht, wenn auf jeder Seite mehrere Gegenstände sind, doch auch von zwei einzelnen Gegenständen, palmas utrasque tetendit VI, 685. vgl. V, 855.

Ūtĕrus, i, m. 1) der Unterleib, Bauch VII, 499. XI, 813. G. IV, 556. — 2) übertr. von sachl. Gegenständen, der Bauch, das Innere des Trojanischen Rosses II, 38. 52. 243. 258.

Ūtilis, e, Adj. nützlich, dienlich, taug-

lich, utile silvis ver, gedeihlich G. II, 323. navigiis lignum G. II, 442. bis pomis utilis arbor, d. i. fruchtbar G. II, 150.

Uti, s. Ut.

Utinam, Adv. des Wunsches, daß doch, wenn doch, möchte doch, utinam rex ipse adforet Aeneas! I, 575. fecissentque utinam II, 110. vgl. III, 615. E. X, 33.

Ūtor, ūsus sum, ūti, V. dep. 1) v. etwas Gebrauch machen, etwas gebrauchen, anwenden, sich einer Sache bedienen, vocibus I, 64. sorte, das Glück benutzen XII, 932. Fortuna IX, 240. animis, Muth zeigen V, 192. — 2) etwas haben, genießen, fatis melioribus VI, 546.

Utrōque, Adv. nach beiden Seiten, jactare caput V, 469.

Utrimque, Adv. von od. auf beiden Seiten VII, 566. XI, 524. XII, 662.

Ūva, ae, f. die Traube, besond. Weintraube G. I, 54. 448. E. IV, 29. IX, 49 dah. 1) metonym. der Weinstock G. II, 60. der Wein G. I, 9. — 2) übertr. der traubenförmige Klumpen, den die schwärmenden Bienen bilden G. IV, 558.

Ūvĭdus, a, um, Adj. feucht, naß, Juppiter uvidus austris, „triefend vom Südwind," Voß G. I, 418. Menalcas, feucht vom Thau E. X, 20.

Uxor, ōris, f. die Gattinn, Frau E. VIII, 29.

Uxōrius, a, um, Adj. die Gattinn betreffend; insbesond. der Gattinn zu sehr ergeben, von dem der Dido ergebenen Äneas, „ein Sclave des Weibes" IV, 266.

V.

Vacca, ae, f. die Kuh IV, 61. E. IX, 31. G. II, 521.

Vaccĭnium, ii, n. eine unbestimmte Pflanze; nach Voß u. Billerbeck (Flora class. S. 14.) d. Hyacinthe, Iris foetidissima, welche purpurne Blumen hat; nach Sprengel (Geschichte der Botan. I, 124.), der Rittersporn, Delphinium peregrinum L. E. II, 18. 50.

Văco, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) leer, ledig sein, frei sein, aliqua re, domus vacant hoste III, 123. absol. vacantes longi lateque saltus, weit u. breit verödet G. III, 477. — 2) trop. frei für etwas sein, alicui rei, meritis vacat tibi solus Fortunaeque locus, „nur das bleibt deinem Verdienste noch und dem Glücke zu thun" d. i. diese Gelegenheit (wenn du dich an Turnus rächst) ist allein noch übrig, dich um mich verdient zu machen XI, 179. dah. unpersönl. vacat, es ist Zeit oder Muße vorhanden, man hat Zeit zu etwas, es beliebt mir, ich will, mit Inf. si — vacet annales nostrorum audire laborum, wenn du Muße hättest I, 373. hactenus indulsisse vacat, ist vergönnt X, 625.

Văcŭus, a, um, Adj. 1) leer, ledig, frei, domus IV, 82. per domos Ditis vacuas VI, 209. aëra per vacuum ferri G. III, 109. Acerrae, öde G. II, 225. dah. substant. vacuum, i, n. die Leere, der leere Raum, das Freie, die freie Luft, von Zweigen, in vacuum se extendere G. II, 287. per vacuum inane XII, 906. insbesond. 2) a) frei (von Arbeit), unbeschäftigt, müssig, mentes G. III, 3. b) von Örtern, wohin man frei gehen oder stehen kann: leer, frei, weit, offen, aequor XII, 7. porticus II, 761. atria II, 528. aula G. IV, 90. agri G. II, 54. saltus, offenes Gehölz G. III, 143.

Vādo, vāsi, ĕre, V. intr. gehen, schreiten, haud timidis passibus VI, 263. haud dubiam in mortem II, 358. oft Imper. vadite et referte XI, 176. vade, age, wohlan, gehe denn III, 462. IV, 223. poet. scissa gaudens vadit Discordia palla, schreitet einher VIII, 702.

Vădōsus, a, um, Adj. (vadum) voll seichter Stellen, seicht, amnis VII, 728.

Vădum, i, n. (von βατός, wo man durchgehen kann) 1) die seichte Stelle in einem Gewässer, die Untiefe, Furth, Watte, vada I, 112. 126. Lilybeia dura saxis III, 706. caeca I, 536. brevia, seichte Untiefe V, 221. IX, 713. vada Syrtis X, 678. — 2) poet. Gewässer (des Meeres oder eines Flusses), Wasser III, 557. V, 615. sulcant vada salsa carina V, 158. spumant marmore verso

X, 208. caerula VII, 198. sacra Numici VII, 242. der Unterwelt, vada livida verrunt VI, 320.

Vae, Interject. (οὐαί) Ausruf des Schmerzes u. des Unwillens, wehe! ach! Mantua, vae, miserae nimium vicina Cremonae E. IX, 28.

Vāgīna, ae, f. die Scheide des Degens IV, 170. eburna IX, 305. cava X, 475.

Vāgītus, us, m. (vagio) das Wimmern, Gewimmer, der Kinder VI, 426.

Văgor, ātus sum, āri, V. dep. umher, hin und her schweifen, umherziehen, urbe IV, 68. passim tota regione VI, 887. fluminibus, um die Flüsse schweifen (von den in Vögel verwandelten Gefährten des Diomedes) XI, 273. von Hirschen, circum tecta G. III, 540. trop. ea fama vagatur, verbreitet sich II, 17.

Vălens, ntis, Adj. (Part. Pr. v. valeo), kräftig, stark, membris et mole V, 431. malus G. II, 70. truncus G. II, 426.

Văleo, lŭi, ĭtum, ēre, V. intr. 1) gesund sein, sich wohl befinden, non valet lingua, ist gelähmt XI, 911. dah. besond. oft als Abschiedsgruß, vale, Lebewohl! E. III, 79. jamque vale II, 789. V, 738. vale aeternum XI, 98. — 2) stark sein (an Körper), Kräfte haben, etwas vermögen, gelten, cursu pedum, im Laufe der Füße behend sein V, 67. quidquid sive animis sive arte vales XII, 892. auch v. Dingen, quantum ignes animaeque valent VIII, 404. non a stirpe valent, d. i. es kränkelt d. Stamm G. 312. insbesond. mit folg. Inf. vermögen, im Stande sein, können, neque ipsi custodes sufferre valent II, 492. vgl. III, 415. IV, 334. V, 510 etc. trop. gelten, ausrichten, nil dona, neque magnas valuisse preces XI, 229.

Vălĕrus, i, m. ein Rutuler X, 752.

Vălĭdus, a, um, Adj. kräftig, stark, vires II, 50. V, 500. juvenci G. II, 237. ensis X, 815. bipennis XI, 651. hasta X, 401. navis I, 120. remi V, 15. ictus VIII, 419. pondus G. III, 173.

Valles od. *Vallis, is*, f. (valles XI, 522.) das Thal, curva II, 748. reducta VII, 703. cava G. II, 391. saxosa E. V, 84.

Vallo, āvi, ātum, āre (vallum), V. tr. mit Wall und Pallisaden versehen, verschanzen, moenia XI, 915.

Vallum, i, n. (eigtl. die Gesammtmasse der Pallisaden) die Verschanzung, der Wall, vallum scindere ferro IX, 146. vellere IX, 506. vallo teneri IX, 598.

Vallus, i, m. der Pfahl G. I, 264. II, 409.

Vannus, i, m. die Wanne zum Getreideschwingen, die Getreideschwinge, mystica Jacchi, die mystische Wanne des Jacchus, oder ein bedeckter Korb, welcher bei den Mysterien nach Eleusis getragen wurde G. I, 166.

Vānus, a, um, Adj. 1) leer (nichts in sich enthaltend), arista, taub G. I, 226. vanae umbrae X, 595. Somnia VI, 284. veri vana feror, mich täuscht leerer Wahn X, 631. — 2) trop. leer, eitel, nichtig, fruchtlos (an Inhalt od. Erfolg), superstitio VIII, 187. fides IV, 12. honor XI, 52. spes I, 352. parentes, täuschend I, 392. strepitus G. III, 79. incendia VIII, 259. b) von Personen: eitel, lügnerisch, prahlerisch II, 80. Ligus XI, 715. substant. vanum, i, n. das Eitle, Nichtige, vana quaerere II, 287. poet. vana. als Adv. tumens, von Dünkel aufschwellend XI, 854.

Văpor, ōris, m. der Dunst, Dampf, Rauch, ater VII, 466. V, 698. Lohe, est (edit) carinas V, 683.

Văpōro, āvi, ātum, āre, V. tr. mit Dampf erfüllen, räuchern, templum ture XI, 481.

Vărio, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) mannigfaltig, bunt machen, v. der Sonne, ortum maculis G. I, 442. b) verändern, abwechseln, vices, d. Wachen wechseln, sich ablösen IX, 164. — 2) intrans. mannigfaltig sein, sich verändern, schwanken, variant corda vulgi XII, 243.

1) *Vărius, a, um*, Adj. mannigfach, wechselnd; dah. 1) in Ansehung der Farbe: buntfarbig, bunt, lynces G. III, 264. colores G. I, 432. flores VII, 708. postes testudine G. II, 467. — 2) in Ansehung der Beschaffenheit: mannigfach, verschieden, wechselnd, abwechselnd, natura G. II, 9. coeli mos G. I, 51. species G. IV, 406. facies V, 822. ferae VI, 285. hominum labores II, 284. partes IV, 286. ludi V, 505. terrores VII, 58. voces XI, 730. dicta XI, 222. sermo I, 718. dissensus XI, 455. adsensus, getheilt X, 97. — 3) in der Gesinnung: veränderlich, wankelmüthig, varium et mutabile semper fe-

mina, etwas Unbeständiges und Veränderliches IV, 569.

2) *Vărius*, *i*, m. Name einer Röm. gens; dav. Lucius Varius, ein berühmter Dichter und Freund des Virgilius und Horatius; er schrieb epische und tragische Gedichte, die aber nicht mehr vorhanden sind E. IX, 35. vgl. Horat. Od. I, 6. 3. ad Pison. 55.

Vārus, *i*, m. Beiname Römisch. Familien, Lucius Alphenus Varus, ein Römer, an welchen Virgil seine 6te Ecloge gerichtet hat. Nach einer Stelle des Donatus vermuthet man, daß ihn Octavian mit Vertheilung der Ländereien in Oberitalien beauftragt hatte, und daß er vorzüglich dazu beigetragen habe, daß Virgil seine Besitzungen wieder erhielt. Virgil preis't daher seine Kriegsthaten und verspricht dasselbe auch E. IX, 35. Näheres ist indeß von seinen Thaten nichts bekannt. In Cäsars Werken bell. Gall. VIII, 28. wird ein Attius Varus, als Reiteroberst erwähnt; indeß macht der verschiedene Vorname schon die Identität zweifelhaft E. VI, 7. 10. 12 etc.

Vastātor, *ōris*, m. der Verwüster, Verheerer, ferarum, der Vertilger des Wildes IX, 771.

Vasto, *āvi*, *ātum*, *āre* (vastus), V. tr. 1) öde, leer machen, veröden, agros cultoribus VIII, 8. — 2) überhpt. verwüsten, verheeren, tentoria I, 471. Cyprum I, 622. omnia late G. IV, 16. Pergama ferro VIII, 374.

Vastus, *a*, *um*, Adj. 1) verödet, öde; übertr. verwüstet, zerstört, haec ego vasta dabo, werde ich verheeren IX, 323. — 2) trop. ungeheuer groß, -weit, ungeheuer, unermeßlich, entsetzlich, maris aequor II, 780. terra X, 47. campi III, 13. Charybdis VII, 745. aether V, 821. antrum I, 52. hiatus speluncae VI, 237. suspectus turris IX, 530. arma X, 768. certamen XII, 553. clamor X, 718. murmur I, 245. pondus V, 447. leo VIII, 293. caedes VI, 503. sonitus III, 421.

Vātes, *is*, m. u. f. der Weissager, Seher, Prophet II, 122. III, 463. VI, 12 etc. die Weissagerinn, Prophetinn, Seherinn, Cassandra II, 187. Sibylla VI, 65 etc.

Vĕ, Conj. enclit. (abgekürzt aus vel) 1) oder = oder auch, quo numine laeso, quidve dolens I, 9. vgl. I, 538. II, 602. 741. III, 629. — 2) in der Frage, Tu Stygias inhumatus aquas adspicies ripamve injussus adibis? VI, 374. vgl. I, 369. X, 92. — 3) poet. Verbindungen: ve—aut I, 414. IV, 87. IX, 487. aut—ve I, 370. ve—vel VI, 319. ne—ve I, 682. si—ve IX, 468.

Vectis, *is*, m. (veho) ein Hebebaum; ein Riegel VII, 609.

Vecto, *āvi*, *ātum*, *āre* (veho), V. intens. tragen, fahren, bringen, corpora carinâ, fahren VI, 391. ornos plaustris XI, 138.

Vector, *ōris*, m. der etwas fährt, der Schiffer E. IV, 38.

Vĕho, *vexi*, *vectum*, *ĕre*, V. tr. 1) führen, tragen, bringen, a) zu Schiffe, mecum penates I, 379. Helenam ad urbes VII, 364. secum Aegyptum etc. VIII, 688. aliquem praeter vada VII, 24. rates ad litus VII, 198. v. Schiffe, vehebat navis Orontem I, 113. hunc Triton X, 209. v. Winde und Wogen, me Notus per aequora vehit VI, 356. unda VI, 326. b) auch von Thieren, poet. vehebant Auroram equi Phaëthontis V, 105. trop. u. poet. quid vehat vesper, was herführe der Abend G. I, 461. — im 2) Passiv. eigtl. getragen, gefahren werden, a) zu Wagen, curru, fahren XII, 162. ad sedes XI, 44. b) zu Pferde, equo, reiten XII, 651. c) zu Schiffe, navi, fahren, schiffen I, 121. faselis G. IV, 289. per aequora I, 376. III, 325. poet. ventis omnia maria, durch alle Meere I, 524. apes liquidum trans aethera vectae, durch die heitere Luft fliegend VII, 65.

Vel, Conj. (eigtl. Imper. von volo), 1) oder I, 316. 746. V, 691. vel—vel, entweder, oder IV, 24. V, 706. — 2) oder sogar, sogar, selbst, omnia vel medium fiant E. VIII, 58. vgl. v. 69. illa vel intactae segetis per summa volaret gramina VII, 808.

Vēlāmen, *ĭnis*, n. (velo) eine Hülle, ein Gewand, poet. I, 649. 711. VI, 222. G. III, 313.

Vĕlīnus, *i*, m. (sonst auch Velinus lacus, ein See im Sabinischen, zwischen Reate und Interamnum, j. Lago di Pie di Luco (eigtl. ein Fluß, j. Velino, der erst bei der Stadt Reate den See bildet) VII, 517. 712.

Vēlĭvŏlus, *a*, *um*, Adj. (volo), mit Segeln beflügelt, segelbeflügelt, mare I, 224.

Vello, *velli* (*vulsi*), *vulsum*, *ĕre*, V. tr. rupfen, abrupfen, ausraufen, ausreißen, plumas XI, 724. arborem

solo III, 28. radices III, 650. hastam de cespite XI, 566. postes a cardine II, 480. spicula X, 889. signa (castris), die Fahnen herausheben (zum Aufbruch) XI, 19. G. IV, 108. vallum, einreißen IX, 506. pontem, abbrechen VIII, 650. poet. aurem, an dem Ohre zupfen (zur Erinnerung) E. VI, 4.

Vellus, ĕris, n. (vello) eigtl. d. abgeschorene Wolle; dah. 1) übertr. das ganze Schaffell, Vließ IV, 459. VI, 249. VII, 95. E. III, 95. IV, 44. G. III, 389. — 2) metonym. etwas, der Wolle Ähnliches, a) von der Seide, vellera ut foliis depectant tenuia Seres, Seidenflocken (nach Andern Baumwolle) G. II, 121. von dünnem Gewölke, tenuia lanae per coelum vellera ferri, wollige Flöckchen G. I, 397.

Vēlo, āvi, ātum, āre (velum), V. tr. 1) verhüllen, bedecken, umhüllen, capita amictu III, 545. corpora saetis pecudum G. III, 181. comas amictu III, 405. velatus arundine X, 205. lino XII, 120. velati ramis oratores, Ölbaumzweige haltend XI, 101. VII, 154. velatae antennae, segelumhüllt III, 549. auch carbasus eum velabat VIII, 34. — 2) übertr. umwinden, umgeben, schmücken, delubra fronde II, 246. tempora myrto V, 72. Herculea bicolor populus umbra velavit comas VIII, 277.

Vēlox, ōcis, Adj. (velum), schnell, geschwind, rasch, cervi III, 253. catuli G. III, 405. navis V, 116. jaculum G. II, 530.

Vēlum, i, n. (zsgz. aus vehelum v. veho) 1) das Segel, velo pleno subit portum I, 400. vela dare, absegeln I, 35. vela dare ventis VII, 23. dare profundo, in die Meerfluth segeln XII, 264. intendere ventis III, 683. facere, die Segel richten V, 281. — 2) übertr. Tuch, Decke, nivea, schneeweiße Zeltdecken I, 469.

Vĕlut u. *Veluti*, Adv. 1) ganz wie, gleichwie, ille velut pelagi rupes immota, resistit V, 585. velut agmine facto I, 82. — 2) insbesond. bei Gleichnissen, gleichwie, sowie, ac veluti magno in populo quum saepe coorta est seditio — sic etc. I, 148. so veluti quum II 304. 626. IV, 402. 441. IX, 59. 455. veluti ubi VI, 707. velut qui V, 439. XI, 809.

Vēna, ae, f. 1) die Blutader, Ader G. III, 460. 482. Silenus inflatus hesterno venas Iaccho, d. i. Wein E. VI, 15. — 2) übertr. die Ader, der Metalle G. II, 166. der Spalt, hiantes venae G. I, 91. — 3) trop. und metonym. die Ader, st. das Innere, in venis silicis VI, 7. G. I, 135. v. Dido, volnus alit venis IV, 2.

Vēnābŭlum, i, n. der Jagdspieß IV, 131. IX, 553.

Vēnātor, ōris, m. der Jäger XI, 678. XII, 751.

Vēnātrix, īcis, f. die Jägerinn I, 319. IX, 178. XI, 780.

Vēnātus, us, m. die Jagd VII, 747. VIII, 518. IX, 245. Plur. IX, 407.

Vendo, dĭdi, dĭtum, ĕre, (zsgz. aus venum do), V. tr. verkaufen, v. Achilles, corpus auro (näml. des Hector) I, 484. trop. verkaufen, verrathen, preis geben, patriam dominumque auro VI, 621.

Vĕnēnum, i, n. eigtl. jedes flüssige Mittel, welches die natürliche Beschaffenheit einer Sache ändert; dah. insbesond. 1) Gift, veneno armare ferrum IX, 773. X, 140. saevum XI, 857. poet. venenis Gorgoneis infecta Alecto VII, 341. — 2) der Zaubertrank, das Zaubermittel, venenis fecit avem VII, 190. — 3) im guten Sinne: die Farbe, Assyrium, d. i. Purpurfarbe G. II, 465.

Vĕnĕrābĭlis, e, Adj. verehrungswürdig, verehrt, ehrwürdig, donum VI, 408. lignum XII, 767.

Veneratus, a, um, Adj. s. Veneror.

Vĕnĕror, ātus sum, āri, V. dep. (mit religiöser Scheu) verehren, anbeten, deos G. I. 338. deos votis VII, 597. Gradivum patrem III, 34. Larem farre V, 745. Proteum G. IV, 391. nymphas III, 34. Eurydicen G. IV, 546. templa dei III, 84. Apollinis urbem III, 79. — Part. Pr. veneratus, a, um, mit passiv. Bedtg.: verehrt, Sibylla III, 460. Part. Fut. venerandus, a, um, verehrungswürdig, puer IX, 276. veneranda Pales G. III, 294.

Vĕnĭa, ae, f. (eigtl. das Entgegenkommen) 1) die Willfahrung, Gefälligkeit, Gewährung, Gnade, hanc extremam veniam oro, um diesen letzten Dienst flehe ich IV, 435. veniam orare, um Huld flehen I, 519. besond. v. Göttern, veniam precari, um Gnade flehen III, 144. deos poscere veniam IV, 50. veniam dare votis, gewähren G. IV, 536. prosequi aliquem venia, jem. Bitte erfüllen XI, 107. — 2) Verzeihung, Gnade X, 903.

Vĕnīlia, ae, f. eine Nymphe, Mutter des Turnus X, 75.

Vĕnio, vēni, ventum, īre, V. intr. kommen, ankommen, wohin gelangen, von lebenden Wesen, supplex venio XI, 365. ad limina VIII, 145. ad proelia X, 901. ad aequora III. 663. frustra ad praemia V, 346. ad terram IX, 544. ad oras Iliacas II, 117. in regna VI, 85. in hanc sedem II, 716. poet. mit bloßem Zielaccusativ, Italiam I, 2. tumulum Cereris sedemque sacratam II, 743. terram Hesperiam II, 781. fines Ausonios VI, 346. Scythiam E. I, 66. sub auras superas, ins Leben zurückkommen VII, 769. zu Schiffe VI, 532. de finibus Corythi X, 719. ab oris II, 283. auxilio venire, zu Hülfe kommen VII. 551. von Göttern: Saturnus ab Olympo venit VIII, 319. v. Mercur, ab avo materno IV, 258. huc, pater o Lenaee, veni! G. II, 7. poet. Sol extremo Olympo veniens VII, 218. Aurora veniente X, 241. auch a) im feindlichen Sinn: auf jem. loskommen, losgehen VI, 291. XII, 510. veniens hostis XII, 595. Asiam magno ad moenia bello venturam, werde mit gewaltiger Heeresmacht heranziehen II, 194. b) auf die Frage: wozu? in welcher Absicht? steht α) das Supinum, venimus quaesitum oracula G. IV, 449. β) mit Part. fut. venio moriturus X, 881. γ) poet. mit Inf. non nos ferro Libycos populare Penates venimus I, 528. c) trop. venire in haec foedera, zu solcher Verbindung kommen IV, 339. — 2) von leblosen Dingen, classis ad litora venit III, 652. vom Trojanischen Rosse, saltu super Pergama VI, 815. venit medio vi pontus III, 417. veniunt ad litora fluctus G. II, 108. ab occasu veniens imber IX, 668. coelo agmen aquarum G. I, 322. lues venit membris, ergriff die Glieder III, 136. vox venit ad aures II, 119. fulgor ab aethera VIII, 525. insbes. a) kommen, überbracht werden, verus mihi nuntius venerat VI, 456. mihi fama Manes sub imos IV, 387. b) von der Zeit: kommen, erscheinen, veniet aetas I, 285. E. IV, 4. venit summa dies Dardaniae II, 324. hiems G. II, 519. tempus veniet G. I, 493. b) von Geschossen: kommen, gelangen, arundo venit per ilia, drang durch VII, 499. hasta in tergum IX, 412. sagitta per caput venit IX, 633. phalarica IX, 705. c) von Gewächsen: hervorkommen, wachsen, arbores sponte sua veniunt G. II, 11. felicius uvae G. I, 11. poet. abstammen, Bebrycia Amyci gente V, 373. d) trop. von abstracten Dingen, libertas venit E. I, 30. auxilium G. II, 130. inter medios venit Furor I, 348. artes venere G. I, 145. venit in mentem, in die Gedanken kommen IV, 39. mit Dat. Trojana cum multo gloria venit sanguine, zu Theil werden XI, 421. animis ignavia XI, 733. membris venit vigor G. IV, 418. tibi veniat cupido G. I, 37. — 3) poet. (eigtl. gekommen sein, vgl. ἱκάνω), da sein, veniens in corpore pulcro virtus, welche in einem schönen Körper sich findet V, 344. Sehr oft das Passiv. als imperson. ventum est postquam in montes IV, 151. ad sedes VIII, 362. vgl. VI, 45. X, 710. XII, 639. XII, 803. Dav. Part. fut. venturus, a, um, was kommen wird, zukünftig, bevorstehend, aevum VIII, 627. hiems G. IV, 156. nepotes III, 158. bella III, 458. dav. substant. venturum, i, n. die Zukunft, praescia venturi VI, 66.

Vēnor, ātus sum, āri, V. dep. 1) intrans. jagen, auf der Jagd sein, venatum ire IV, 117. dah. venans, jagend VII, 493. venantes, die Jäger IX, 551. — 2) trans. jagen, verfolgen, apros E. X, 56. leporem G. III, 410.

Venter, tris, m. 1) der Bauch, Unterleib III, 216. — 2) der Bauch, Magen (zur Bezeichnung der Gefräßigkeit), ventris rabies II, 356. — 3) übertr. etwas Bauchartiges, der Bauch, crescit in ventrem cucumis, „zum Bauch anschwillt," V. G. IV, 122.

Ventōsus, a, um, Adj. 1) voll Wind, windig, folles VIII, 449. alae XII, 848. aequora VI, 335. — 2) trop. aufgeblasen, eitel, windig, gloria XI, 708. lingua XI, 390.

Ventus, i, m. 1) d. Wind, surgens a puppi V, 777. ingens G. I, 334. adversus II, 416. secundus III, 683. Sturm, poet. als Kampf d. Winde, venti discordes tollunt proelia X, 356. ventorum proelia G. I, 318. — 2) Wind, poet. st. Luft, ventos lacessit ictibus XII, 105. G. III, 233. in ventos vita recessit IV, 705. V, 527. als Bild der Schnelligkeit, ventos aequans sagitta X, 248. sprichwörtl. nec ferre videt sua gaudia ventos, d. i. daß sie nicht vergeblich sind X, 652. — 3) personific. Partem aliquam, venti, divom referatis ad aures! E. III, 72. vos o potius miserescite, venti X, 676.

Man brachte den Winden Opfer dar III, 117.

Vĕnŭlus, *i*, m. ein Latiner, welcher als Gesandter zu Diomedes geschickt wird VIII, 9. Sein Tod XI, 742.

Vĕnus, *ĕris*, f. 1) Tochter des Jupiter und der Diana, oder nach anderer Mythe aus Schaum geboren, Gattinn des Vulcanus, Göttinn der sinnlichen Liebe und der Schönheit, Mutter des Cupido I, 657. und des Äneas, welchen sie dem Änchises gebar I, 325. Sie erscheint demselben I, 314. II, 588. erbittet für ihn Waffen vom Vulcan VIII, 370 flgd. und heilt ihm dessen Wunde XII, 384 flgd. Verehrt wurde sie vorzüglich in Cypern, zu Paphos und Amathus, in Cythera I, 257. 680 etc. — 2) metonym. a) die Geschlechtsliebe, Liebe, frigidus in Venerem G. III, 97. b) der geliebte Gegenstand, die Geliebte, meae Veneri sunt munera parta E. III, 68.

Vepres, *is*, der Dornstrauch, Dornbusch, gewöhnl. Plur. vepres VIII, 645. G. I, 271. III, 444.

Vēr, *vēris*, m. (ἦρ) der Frühling, Lenz, serenum G. I, 340. purpureum E. IX, 40. sudum G. IV, 77. vere novo, „im erneueten Lenz," V. E. X, 74. G. I, 215.

Verbēna, *ae*, f. gewöhnl. Plur. verbenae, arum, Zweige vom Lorbeer-, Öl- und Myrtenbaume, heilige Zweige; sie wurden gebraucht bei Opfern und anderen religiösen Gebräuchen; auch bekränzten sich damit die Priester, Plur. E. VIII, 65. G. IV, 131. Sing. verbena tempora vincti XII, 120.

Verber, *ĕris*, n. (nur Gen. u. Abl. ist im Sing. gebräuchl.) 1) d. Geißel, Peitsche, instant verbere torto G. III, 106. sub verbere torto VII, 378. b) übertr. der Riemen der Schleuder, verbera fundae G. I, 309. — 2) der Schlag mit der Peitsche, besond. verbera, proni in verbera pendent V, 147. X. 556. saeva G. III. 252. saeva verbera sonant VI, 588. von der Tisiphone, verbera tectis inferre VII, 336. poet. verbera insonuit, klatschte mit der Geißel VII, 451.

Verbĕro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. peitschen, schlagen, geißeln, verberat amnem funda, d. i. wirft das Netz in den Fluß G. I, 141. centum arbore fluctus verberat, mit hundert Rudern X, 208. aquila verberat aethera alis XI, 756. imber humum, peitscht IX, 169. ictibus auras V, 377. von dem sich bäumenden Pferde, calcibus auras X, 893. poet. (Charybdis) sidera verberat unda, d. i. trifft, berührt III, 423.

Verbum, *i*, n. 1) das Wort, Plur. verba, die Worte, die Rede IV, 5. verborum fides IX, 250. verba simulata dei I, 710. verba loqui VIII, 404. verbis amicis compellare II, 372. verbis odia movere II, 96. verbis vulgare dolorem X, 64. inter verba singula III, 348. in verbo vestigia torsit, mitten in der Rede VI, 547. — 2) das Wort, die Rede (im Gegensatz der That) verbis non replenda est curia, mit Geschwätze XI, 380. verba inania dare X, 639.

Vēre, Adv. (verus) 1) der Wahrheit gemäß, wahrhaft, in der That, in Wahrheit, o vere Phrygiae, neque enim Phryges IX, 617. nimium vere locuta est, allzuwahr VI, 388.

Vĕrĕor, *ĭtus*, *sum*, *ēri*, V. dep. 1) etwas scheuen, fürchten, befürchten, besorgen, nil tale de te IX, 207. moenia nostra IV, 96. mit Relativsatze, quo se vertant hospitia I, 671. sich scheuen, mit Inf. VI, 613.

Vergo, *ĕre*, V. tr. u. intr. nur intrans. sich neigen, sich wenden, vom Jupiter, welcher mit d. Wage die Schicksale des Äneas und Turnus abwägt, quo vergat pondere letum, wohin des Todes Gewicht sinke (d. i. die Schale mit dem Todesloose) XII, 727. b) von der Lage eines Ortes: sich wohin neigen, wohin liegen, ad solem cadentem G. II, 298.

Vēro, Adv. 1) in Wahrheit, in der That, wirklich, allerdings, egregiam vero laudem refertis IV, 93. hic vero II, 438. VIII, 219. id vero VII, 78. nec vero VI, 392. 431. b) in der Anrede bei Aufforderungen, Bitten u. s. w. ne vero, ne quaere VIII, 532. — 2) Conj. gerade aber, aber; als Adversativpartikel, besond. zum Übergange zu etwas Wichtigerm, tum vero I, 485. si vero IX. 267.

Verro, *verri*, *ĕre*, V. tr. 1) kehren, fegen, poet. delphines aequora verrebant, fegten, bestreiften das Meer VIII, 674. b) wegfegen, wegkehren, von der Kuh, ima verrit vestigia cauda, „die die Spuren mit niederm Schweife zerfegt," Voß G. III, 59. von den Win-

den: fortfegen, -schleppen, maria ac terras per auras I, 59. — 2) poet. u. übertr. in Bewegung setzen, bewegen, aufwühlen, vom Winde, aequora G. III, 201. v. den Schiffenden: aequora remis III, 668. V, 785. caerula III, 208. vada remis V, 320.

Versĭcŏlor, *ōris*, Adj. die Farbe ändernd, schillernd, buntfarbig, arma X, 181.

Verso, *āvi*, *ātum*, *āre* (verto), V. intens. tr. 1) oft drehen, von der Seite od. im Kreise, herumdrehen, -wenden, -kehren, -wälzen, massam forcipe VIII, 453. G. IV, 175. galeam inter manus VIII, 619. vinclorum volumina (des Cästus) V, 408. von der Schlange, sinuosa volumina, sich in bauschige Windungen drehen XI, 753. currum in gramine, den Wagen tummeln, fahren XII, 664. se in vulnere, herumwälzen XI, 669. Dareta, herumtreiben V, 406. oves, weiden lassen E. X, 68. venti me versant in litore, wälzen VI, 662. — 2) trop. a) drehen, wenden, fors omnia versat E. IX, 2. b) leidenschaftlich hin und her wenden, -treiben, amor ignem in ossibus versat G. III, 258. animum per omnia VIII, 21. animum in omnes partes, „den Geist hierhin und dorthin wenden," Voß IV, 630. animos in pectore G. IV, 81. curas pectore V, 703. dah. c) überdenken, überlegen, erwägen, secum X, 285. omnia XI, 551. aussinnen, dolos II, 62. pectore nova consilia I, 657. d) umkehren, zu Grunde richten, zerstören, domos odiis VII, 335.

Versus, *us*, m. (verto) eigtl. das Umdrehen; dah. 1) die Reihe, Linie, in versus distulit ulmos G. IV, 144. Reihe der Ruder, triplex V, 119. — 2) die Zeile, im Schreiben, und von Gedichten, der Vers, versus dicere E. V, 4. versibus alternis contendere E. VII, 18. versibus prosequi pascua G. III, 339.

Vertex, *ĭcis*, m. (verto) vgl. vortex, eigtl. was sich dreht od. herumgedreht wird; dah. 1) der äußerste Punct, um den sich der Himmel dreht, der Pol G. I, 242. — 2) der Wirbel des Hauptes, der Scheitel I, 403. vertice figere cristas X, 701. XII, 493. nudus XI, 642. a vertice XI, 577. summo de vertice Juli II, 682. vertice fulcit coelum IV, 247. VI, 780. dah. metonym. a) der Kopf, toto vertice supra est VII, 784 XI, 683. IV, 698. IX, 732. X, 137. b) die Spitze, der Gipfel, die Anhöhe, montis XI, 526. nivalis V, 35. XII, 703. saxi II, 308. Nysae VI, 806. Cyllenae VIII, 131. vertice frondoso collis VIII, 351. überhpt. der Berg, die Anhöhe, Erycinus V, 759. Caucasius G. II, 440. Aonius G. III, 51. der Gipfel, Wipfel, quercus III, 679. II, 629. G. II, 291. dah. a vertice, von oben, von oben her I, 114. V, 444. G. II, 310. — 3) der Wirbel des Windes, der Flammen, ad coelum undabat vertex XII, 673. b) der Wasserwirbel, Strudel, I, 117. VII, 31. dat sonitum saxis et toto vertice torrens VII, 567. G. III, 240. G. IV, 529.

Verto, *ti*, *sum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. I. trans. 1) kehren, drehen, wenden, wohin wenden, kehren, equos ad moenia XI, 619. praedas ad litora I, 328. cursus, wohin richten III, 146. iter V, 23. morsus in Cererem VII, 112. herumdrehen, -wenden, -kehren, cardinem VII, 621. vestigia, den Tritt wenden X, 646. arma, umkehren XII, 93. versa pulvis inscribitur hasta, mit umgekehrtem Speere I, 478. spicula V, 586. crateras, umstürzen IX, 163. sidera retro IV, 489. insbesond. herumdrehen zur Flucht, terga, die Flucht ergreifen VI, 491. VIII, 706. agmina fuga per muros, die Schaaren in die Flucht durch die Mauren treiben IX, 800. fuga vertere hostes G. III, 120. vertere agmina, in die Flucht schlagen XI, 734. versi Latini XI, 618. Teucri X, 513. poet. vom Sturme, vertere vocem in notos, d. i. vereiteln XI, 798. trop. stimulos sub pectore, im Herzen die Stachel drehen d. i. begeistern VI, 101. quo se Junonia vertunt hospitia I, 671. umkehren, verdrehen, fas atque nefas G. 505. Im Pass. verti, medial. a) sich drehen, sich herumdrehen, coelum vertitur II, 250. versis Aquilonibus I, 391. trop. pectore sensus varii vertuntur XII, 915. b) sich befinden, sein, in catervis mediis XI, 683. medio agmine IX, 29. inter primos VII, 784. omnia sub pedibus vertuntur VII, 101. aestas septima vertitur V, 626. is vertitur ordo vstdn. fatorum III, 376. dah. trop. auf etwas beruhen, non hic victoria Teucrum vertitur X, 529. — 2) umkehren, mit dem Pfluge, Grabscheite u. s. w. pflügen, graben, Massica rastris VII, 725. terram aratris VII, 539.

terram G. I, 2. terram ferro, d. i. mit dem Pfluge G. I, 147. poet. auch von Rudernden, freta versa lacertis, umwühlen V, 141. marmor X, 208. viarum indicia, die Spuren des Weges umwühlen VIII, 210. — 3) umkehren, umwerfen, umstürzen, arces I,20. moenia ab imo V, 810. versi Penates XI, 264. trop. zu Grunde richten, res Phrygias fundo X, 88. omnia secum II, 652. consilium domumque Latini VII, 407. — 4) verändern, verwandeln, sese in tot ora VII, 328. se in omnes facies XII, 891. se in omnes formas G. IV, 411. vom Weine: in cruorem IV, 455. versa in hanc faciem XII, 865. mit Griech. Constr. formam vertitur oris antiquum in Buten, er verwandelt sich an Gestalt IX, 646. trop. umkehren, umwandeln, quae te sententia vertit I, 237. X, 54. jussa X, 35. nomen VII, 777. se in omnia VII, 309. — II. intrans. 1) sich kehren, sich umwenden, alterius ramos videmus vertere in alterius G. II, 33. totae solidam in glaciem vertēre lacunae G. III, 365. — 2) ausschlagen, ablaufen, quod nec bene vertat, nicht gut gedeih' es ihm! E. IX, 6.

Vĕru, *u*, n. der Spieß, 1) der Bratspieß I, 212. V, 103. G. II, 396. — 2) der Wurfspieß, Sabellum VII, 665.

Vērum, Conj. (verus), eigtl. in Wahrheit, in der That; gewöhnl. 1) zur Bezeichnung eines starken Gegensatzes: in Wahrheit aber, jedoch aber, sondern, non; verum Aegonis E. III, 2.— 2) besond. beim Übergange zu einem andern Gegenstande: jedoch, aber III, 448. 670. IV, 603. VII, 591.

Vērus, *a*, *um*, Adj. 1) wahr, wahrhaft, wirklich, ächt, dea I, 405. facies III, 316. proles VIII, 301. nomen VIII, 332. labor XII, 435. umbra VI, 895. dah. subst. verum, i, n. das Wahre, die Wahrheit, veri conscia numina II, 141. cuncta vera fateri II, 78. vera edissere II, 149. obscuris vera involvens VI, 100. veri effeta senectus VII, 440. — 2) übertr. recht, gehörig, billig, verius (vstdn. est), me luere foedus XII, 694. b) wahr d. i. Wahrheit redend, nuntius III, 310. VI, 456.

Vĕrūtus, *a*, *um*, Adj. mit einem Spieße bewaffnet, Volsci G. II, 168.

Vēsānus, *a*, *um*, Adj. unsinnig, unvernünftig, wahnsinnig, Liger X, 583. trop. rasend, fames IX, 340.

Vescor, *vesci*, V. dep. etwas als Speise genießen; speisen, visceribus III, 622. tergo bovis VIII, 182. poet. aura aetheria, die Luft des Äthers athmen, leben I, 546. aura III, 339.

Vescus, *a*, *um*, Adj. (zsgz. aus ve— esca) klein, schwach, salicum frondes, zart G. III, 175. papaver, dünnkörnig G. IV, 131.

Vĕsēvus, *i*, m. = Vesuvius, d. Vesuv, der bekannte feuerspeiende Berg in Campanien; dav. adjectivisch, vicinia Vesevo ora jugo G. II, 224.

Vesper, *ĕris* u. *ĕri*, m. (ἕσπερος) 1) der Abendstern E. IV, 86. diem componet I, 374. — 2) der Abend, die Abendzeit, rubens G. I, 251. quid vesper vehat G. I, 461. IV, 434. b) die Abendgegend, der Westen, vespere ab atro venti consurgunt V, 19.

Vesta, *ae*, f. (Ἑστία) Tochter des Saturnus und der Ops, Göttinn des Herdes und des Herdfeuers; dah. auch der Häuslichkeit überhaupt, Vesta mater G. I, 208. potens II, 269. cana V, 744. — 2) metonym. der Herd, das Feuer, ardens Vesta G. IV, 384.

Vester, *tra*, *trum*, Pron. possess. euer, urbem quam statuo, vestra est I, 573. rex I, 137. aures I, 375 etc. vestrum hoc augurium, euch gehört II, 703.

Vestĭbŭlum, *i*, n. 1) der Vorhof, Vorplatz vor dem Hause (v. der Straße durch eine Mauer oder Gehege geschieden) II, 469. VII, 181. G. IV, 20. — 2) überhpt. d. Eingang VI, 273, 556.

Vestīgium, *ii*, n. 1) der Tritt, den man im Gehen oder Stehen macht, der Fußtritt, die Fußtapfe, vestigia figere, gehen, schreiten VI, 159. premere, die Schritte hemmen, still stehen VI, 197. 331. referre, zurückwenden, zurückgehen IX, 797. vestigia retro legere, sich nach den Fußtapfen wenden, ihnen folgen IX, 392. poet. extrema Justitia vestigia fecit, that die letzten Schritte G. II, 472. — 2) metonym. a) die Spur des Fußes, die Fußtapfe VIII, 209. errabunda bovis vestigia E. VI, 68. vestigia lustrare XI, 763. E. II, 12. vestigia observata sequi II, 753. servare II, 711. vestigia foeda relinquere III, 244. in se sua per vestigia volvitur annus, in seinen Bahnen G. II, 402. b) trop. die Spur, Kennzeichen, Merkmal, sceleris nostri E. IV, 13. priscae fraudis E. IV, 31. veteris flammae IV, 23.

ederae pandunt vestigia nigrae, zeigen die Spur (des Frostes) G. II, 258. — 2) der Tritt, Schritt, caeca regens filo vestigia, lenkend VI, 30. vestigia cursu impediunt texuntque fugas etc., sie verflechten im Laufe die Tritte d. i. sie reiten durch einander V, 592. vestigia labant X, 283. vestigia vertere, fliehen X, 646. — 4) der auftretende Fuß, die Fußsohle, vestigia torquere, sich umdrehen III, 669. VI, 547. vestigia primi alba pedis, das Unterste am Fuße V, 566. vestigia nuda sinistri instituere pedis, den linken Fuß entblößt VII, 689.

Vestīgo, āvi, āre (vestigium), V. tr. auf der Spur folgen, nachspüren, aufsuchen, oculis ramum VII, 467. Turnum per agmina XII, 557. vestigavit apes in pumice XII, 588. alte oculis VI, 145. mit Relativsatze VII, 132.

Vestĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre, V. tr. (vestibat st. vestiebat VIII, 160.) 1) kleiden, bekleiden, sandyx vestiet agnos E. IV, 45. — 2) übertr. bekleiden, bedecken, schmücken, terra viridi se gramine vestit G. II, 219. vitis corymbos E. III, 39. Taburnum olea, bepflanzen G. II, 38. campos lumine VI, 640. die Jugend, genas flore VIII, 160.

Vestis, is, f. (ἐσθής) das Kleid, die Kleidung, das Gewand I, 404. II, 765. IV, 139 etc.

Vĕsŭlus, i, m. ein Berg an d. Grenze von Ligurien, j. il Viso im Piemontesischen X, 708.

Vĕternus, a, um, Adj. (vetus), eigtl. von hohem Alter; dah. substant. veternus, i, m. das Alter, die Schlafsucht, übertr. die Schläfrigkeit, Trägheit, Erschlaffung, torpere veterno G, I, 124.

Vĕto, ŭi, ĭtum, āre, V. tr. 1) verbieten, widerrathen, a) mit Acc. der Sache, bella II, 84. vetiti hymenaei VI, 623. mit Inf. ulterius tentare XII, 806. dav. substant. vetitum, i, n. das Verbotene, das Verbot, quae contra vetitum discordia? X, 9. b) mit Acc. der Person; dah. passiv. quippe vetor fatis, mir verbeut es das Geschick I. 39. — 2) übertr. verbieten, verwehren, verhindern, mit Acc. und Inf. non me ulla vetabunt frigora canibus circumdare saltus E. X, 56.

Vĕtus, ĕris, Adj. 1) alt, nicht jung, parentes V, 576. veterrima laurus II, 513. — 2) alt, nicht neu, amicus III, 82. Bacchus, Wein I, 215. Pyrgi X, 194. — 3) alt, ehemalig, vorig, figura VI, 449. bellum I, 23. flamma IV, 23. factum IV, 59. querela G. I, 378. veteres viri III, 102. dei IX, 786. Pelasgi VIII, 600. dav. substant. veteres, um. m. die Alten, Altvordern G. I, 176.

Vĕtustas, ātis, f. 1) das Alter, die lange Dauer XII, 686. longinqua III, 415. — 2) metonym. die Nachkommenschaft, die Nachkommen X, 792.

Vĕtustus, a, um, Adj. (vetus), alt d. i. lange bestehend, templum II, 713. gens IX, 284. mos XI, 142. saxum III, 84.

Vexo, āvi, ātum, āre (veho), V. intens. 1) stark schütteln, bewegen, rates, erschüttern E. VI, 76. — 2) beunruhigen, plagen, bedrängen, vexatus bello et armis IV, 615.

Vĭa, ae, f. 1) der Weg, a) der Ort, wo man geht, der Weg, die Straße III, 569. VI, 540. IX, 243. viae errore VII, 199. viam aperire, Weg, Bahn machen XI, 884. pandere XII, 628. via fit vi II, 494. viam longam ire IV, 468. viam itque reditque VI, 122. b) der Weg, die Straße in der Stadt, die Gasse, strata viarum I, 422. per vias II, 364. c) jeder Weg, Gang, der Lauf eines Flusses III, 695. V, 807. die Bahn eines Pfeils, signavit viam flammis V, 526. v. Speere X, 422. viam moliri per clipei oras X, 477. von der Stimme, via voci laxata est XI, 151. die Spalte, durch die etwas dringt G. II, 79. poet. die Bahnen der himmlischen Körper, viae coeli G. II, 422. anni Solisque viae VI, 797. trop. fata viam invenient III, 395. quamcunque viam dederit Fortuna X, 49. — 2) der Weg, Gang, Reise, viam sermone levare VIII, 309. auxilium viae I, 358. Fahrt, tentare viam III, 520. vgl. 529. flecte viam velis V, 28. — 3) trop. a) Weg, Mittel, Gelegenheit, salutis VI, 96. mortis G. III, 482. b) Art u. Weise, colendi G. I, 122.

Viātor, ōris, m. der Reisende, Wanderer V, 275. X, 805. G. IV, 97.

Vibro, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. sich schnell hin u. her bewegen, zittern, v. der Schlange, vibrantibus linguis II, 411. b) funkeln, blitzen, gladio vibranti IX, 769. ictu X, 484. — 2) trans. schnell hin u. her bewegen, schwingen, spicula XI, 606. vibratus fulgor, ein zuckender Blitz VIII, 524. crines vibrati, gekräuselte Haar XII, 100.

Viburnum, i, n. der kleine Mehlbaum, Mehlbeerbaum, Schlingbaum, Viburnum Lantana Linn. E. I, 26.

Vicia, ae, f. die Wicke G. I, 75. 227.

Vīcīnia, ae, f. die Nachbarschaft, die Nähe, Persidis G. IV, 290.

Vīcīnus, a, um, Adj. (vicus), benachbart, in der Nachbarschaft befindlich, nahe, urbes G. I, 510. ripae XI, 299. pecus E. IX, 18. Thybridis arva III, 500. mit Dat. Mantua Cremonae E. IX, 28.

Vicis. f. (nur als Gen. Sing.; im Nom. ungebräuchl.) dazu Acc. vicem, Abl. vice, Plur. alle Casus außer Gen. gebräuchlich; 1) der Wechsel, die Abwechselung, hac vice sermonum, Wechselgespräch VI, 535. in vicem, abwechselnd, unter einander XII, 502. G. III, 188. — 2) die Stelle, der Platz (an den jem. tritt), vices variant, sie wechseln die Stellen, lösen sich ab IX, 164. die Rolle, das Geschäft, der Dienst, vices sortiri III, 634. exercere, versehen IX, 175. servare IX, 222. — 3) der Wechsel des Schicksals, das Schicksal, volvit vices (v. Jupiter) III, 376. die Gefahr des Kampfes, die Gefahr, vices Danaum vitare II, 433.

Vīcissim, Adv. gegenseitig, dagegen, wiederum, fari VI, 531. IV, 80. V, 827. referre VII, 433. experiamur E. III, 28.

Victĭma, ae, f. das Opferthier XII, 296. G. II, 147.

Victor, ōris, m. (vinco) 1) der Sieger, sowohl im Wettkampfe als Kriege II, 95. V, 160. VIII, 61. victor Turnus XI, 92. victores Danai II, 368. poet. von der Jagd I, 192. victor navali certamine st. in cert. V, 493. adject. siegend, siegreich, victor equus VII, 656. III, 499. — 2) der Sieger d. i. seinen Zweck erreichend, victor Sinon incendia miscet II, 329. ille sedens victor flammas despectat ovantes (näml. der Hirte, der das Feuer angelegt hatte) X, 409. victor, d. i. nachdem er seinen Wunsch erfüllt sah XI, 565.

Victōria, ae, f. 1) der Sieg, eigtl. über Feinde, Teucrum hic vertitur X, 528. Grajum haesit manu Hectoris XI, 289. vgl. XII, 183. 626. im Wettkampfe G. III, 112. b) personific. als Siegesgöttinn XI, 436. — 2) trop. der Sieg (wenn man seine Absicht erreicht) II, 584.

Victrix, īcis, f. 1) substant. die Siegerinn, Besiegerinn XI, 762. trop. (die ihre Absicht erreicht hat), von der Furie Alecto VII, 544. — 2) adject. siegend, siegreich, victricia arma III, 54.

Victus, us, m. (vivo) 1) das Leben, die Lebensart, asper victu venatus, „der Jagd mühselige Arbeit" VIII, 318. — 2) der Unterhalt, die Lebensmittel, Nahrung, Speise, Kost, facilis G. II, 460. infelix, ärmliche Kost III, 649. victu revocant vires I, 214. facilis victu gens, d. i. gesegnet an Lebensgut I, 445.

Vĭdĕo, vīdi, vīsum, vĭdēre, V. tr. I. intrans. sehen, vom Gesicht, poet. erwacht sein, jamque videnti frontem moris pingit E. VI, 21. — II. trans. 1) sehen, a) mit den Augen wahrnehmen, sehen, erblicken, α) mit d. Acc. inculta I, 308. omnia tuta I, 583. urbis casum II, 507. excidia II, 643. vera III, 316. absentem IV, 83. monumenta virum VIII, 356. Tartara VI, 134. vultum et ora X, 821. mea regna E. I, 70. β) mit Acc. u. Inf. cuncta videt coelo constare sereno III, 518. moliri tecta videt, vstdn. eum VII, 290. vgl. XI, 349. XII, 149. quum cingi urbem obsidione videret III, 32. vgl. IV, 416. 596 etc. γ) mit Part. armatosque vident stantes in limine II, 485. vgl. II, 561. IX, 780. X, 674. XII, 645. δ) mit Relativsatze, nec, quae sonitum det caussa, videmus III, 584. ex illo, qui me casus —sequantur, vides XII, 33. ε) mit ut, videri, ut geminae stant cristae? VI, 780. videbat, uti bellantes—huc fugerent Graji I, 466. ζ) mit quum: vidi quum membra manderet III, 626. b) übertr. auf andere Sinne: wahrnehmen, bemerken, mugire videbis sub pedibus terram IV, 490. crebescere vidit sermonem XII, 222. c) von leblosen Dingen, et casus abies visura marinos, d. i. befahren G. II, 68. tertia dum Latio regnantem viderit aestas I, 265. vgl. XII, 542. Romanas acies iterum videre Philippi G. I, 490. insbesond. etwas sehen, erleben, funus nati XI, 53. ne quid tale videret XI, 417. — 2) trop. a) mit dem Geiste sehen, wahrnehmen, bemerken, taciti ventura videbunt II, 125. vgl. XII, 2. insbesond. b) sehen, zusehen, sorgen, at de me divom pater atque hominum rex viderit, für mich mag sorgen X, 743. Das Pass. videri bedeutet, außer der Bedeutung: gesehen werden I, 326. 494. II, 591. V, 610 etc.

1) scheinen, den Schein haben, dünken, für etwas gehalten werden, und zwar persönl. construirt, mit Nom. als Subject. u. Infin., wobei das folgende Prädicat auch im Nom. steht, oft mit fehlendem esse, haec alternanti potior sententia visa est IV, 287. vgl. 330. XII, 216. videar tibi amarior E. VII, 41. nunc terras capere videntur I, 396. vgl. II, 624. in somnis ante oculos Hector visus adesse mihi II, 271. vgl. v. 732. V, 231. VIII, 707. IX, 111. XII, 910. oft f. v. a. dünken, wähnen, glauben, flens ipse videbar compellare virum II, 279. vgl. II, 730. III, 174. — 2) gut dünken, belieben, beschlossen sein, Dis aliter visum II, 428. ita visum est Neptuno G. IV, 394. mit Infin. III, 2.

Vĭdŭo, āvi, ātum, āre (viduus), V. tr. berauben, leer machen von etwas, urbem civibus VIII, 571. arva viduata pruinis, frei vom Reife G. IV, 518.

Vĭgĕo, ŭi, ēre, V. intr. leben, sich regen, kräftig sein, gewöhnl. v. leblosen Dingen; poet. von Personen, vigebat regum conciliis, er galt II, 88. (Fama) viget mobilitate, sie lebt IV, 175.

Vĭgil, ĭlis, Adj. 1) wachend, wach, munter, oculi IV, 182. trop. wachsam, ignis, d. i. immer brennend (der Vesta) IV, 200. — 2) substant. vigil, der Wächter, vigiles II, 266. IX, 159. 223.

Vĭgĭlantĭa, ae, f. die Wachsamkeit, trop. Sorgfalt, Fürsorge G. II, 265.

Vĭgĭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intrans. wachen, nicht schlafen, wach sein X, 228. vigilate praecipites, schleunig erwacht IV, 573. dav. Part. pr. vigilans, wachend, Rhoetus IX, 345. oculi, wachsam V, 438. — 2) trans. u. poet. etwas wachend bereiten, besorgen, auf etwas seine Aufmerksamkeit richten, quae vigilanda viris G. I, 313.

Vīginti, Numer. indecl. zwanzig I, 634. IX, 48.

Vĭgor, ōris, m. (vigeo) die Lebenskraft, das Leben, die Regsamkeit, Munterkeit, igneus est ollis vigor seminibus, feurig durchdringt sie Lebenskraft VI, 730. besond. des Körpers IX, 611. G. IV, 418.

Vīlis, e, Adj. wohlfeil; dah. 1) gering, werthlos, gemein, supellex G. I, 165. vilior alga E. VII, 42. trop. schlecht, niedrig (an Gesinnung), animae XI, 372. — 2) poet. in Menge vorhanden, zahlreich, gemein, poma G. I, 274. faselus G. I, 227.

Villa, ae, f. ein Landhaus, Landgut, Meierhof E. I, 83.

Villōsus, a, um, Adj. zottig, haarig, leo VIII, 177. v. Cacus, villosa setis pectora VIII, 266.

Villus, i, m. das zottige Haar der Thiere, die Zottel, Zotte, tergum leonis villis onerosum V, 352. villis mollibus greges G. III, 386. aries in gurgite villis mersatur G. III, 446. tonsis mantelia villis, glattgeschorne Handtücher I, 702. G. IV, 377.

Vīmen, ĭnis, n. (vieo) 1) eig. was zum Flechten dient, Reis, Gerte, Ruthe, acanthi G. IV, 123. vimina rusci G. II, 414. viminibus detexere E. II, 72. vimine querno texunt feretrum XI, 61. et foliis et lento vimine ramus, mit Blättern u. schlanken Reisern VI, 137.

Vīmĭnĕus, a, um, Adj. aus Flechtwerk, Reisern bestehend, crates G. I, 95.

Vincĭo, vinxi, vinctum, īre, V. tr. 1) binden, umbinden, fesseln, suras cothurno alte I, 337. manus post terga XI, 81. vites G. II, 416. linguam, fesseln (v. Weine) G. II, 94. vincti verbenâ tempora, umwunden XII, 120. poet. (Furor) vinctus post tergum centum nodis I, 295.

Vinco, vīci, victum, ĕre, V. intr. u. tr. I. intrans. 1) siegen, Sieger sein, gewinnen, im Kampfe X, 43. dolo XI, 712. im Wettkampfe V, 194. 196. — 2) trop. siegen, die Oberhand haben, amor patriae vicit VI, 824. b) siegen, seinen Zweck erreichen XII, 930. — II. trans. 1) besiegen, überwinden, überwältigen, im Kampfe, hostem X, 923. gentes VIII, 722. Argos I, 285. deos II, 320. dav. oft, victus, a, um, besiegt I, 529. II, 354. VI, 571 etc. b) im Wettkampfe, aliquem V, 313. — 2) trop. besiegen, überwinden, bewältigen, violentia Turnum vicit XI, 354. victus amore tui XII, 29. v. Juno, victa I, 37. poet. victus animi, vom Gefühle überwältigt G. IV, 491. vinci nescia pectora, unbesiegbare Herzen XII, 504. b) v. leblosen Dingen, amor omnia vincit E. X, 69. labor G. I, 148. viscera flamma, d. i. verbrennen G. III, 560. v. Pfeile, aëra jactu, durchfliegen G. II, 123. noctem funalia vincunt, erhellen I, 727. ramum, d. i. sich seiner bemächtigen VI, 148. annus horrea pro-

ventu vincit, überlastet G. II, 518. victa area pulvere, bewältigt von Staub G. I, 180. fata vici vivendo, ich habe länger gelebt, als ich sollte XI, 160. naves vicit hiems I, 122. ne (naves) turbine venti vincantur IX, 92. membra deo victa (v. Weine) IX, 337. senectus situ victa, gebrechlich VII, 440. 452. poet. victus, besiegt, unterdrückt, gebeugt E. IX, 5. — insbesond. 2) besiegen, übertreffen, aliquem carminibus E. IV, 54. durando nepotes, überleben G. II, 295. — 3) besiegen, umstimmen, zu einer andern Gesinnung bringen, victus genitor II, 699. victus dedit lacrimas IV. 370. — 4) etwas siegreich darthun, erweisen, erhärten, aliquid dictis G. III, 289.

Vincŭlum od. *Vinclum, i*, n. (vincio) 1) das Band, der Strick, die Fessel, besond. Plur. vincla levare II, 147. non vincula ulla naves tenent I, 168. vincula intendere collo (des trojan. Rosses) II, 236. injicere E. VI, 19. tendere G. IV, 399. vincula rumpere V, 510. vinclorum volumina, d. i. die Bänder des Cästus V, 406. circumdare vincula plantis VIII, 448. — 2) trop. das Band, die Fessel, gens haud vinclo nec legibus aequa, nicht durch Zwang od. Gesetze Billigkeit übend VII, 203. XII, 30. vinclum jugale, das eheliche Band IV, 16.

Vindēmĭa, ae, f. (vinum-demo) die Weinlese; dah. metonym. die Weintrauben, der Wein, vindemia pendet arboribus G. II, 89. vgl. II, 6. 89.

Vindĭco, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. etwas gerichtlich in Anspruch nehmen, sich zueignen; dah. überhpt. befreien, retten, aliquem armis IV, 228.

Vīnĕa, ae, f. der Weinberg, Weingarten G. II, 390. 403. E. IV, 40.

Vīnētum, i, n. die Weinpflanzung, der Weinberg G. II, 298. 318.

Vīnĭtor, ōris, m. der Winzer G. II, 417. E. X, 36.

Vīnum, i, n. der Wein I, 195. II, 265. molissima G. I, 341. firmissima G. II, 27. metonym. der Wein, st. das Weintrinken, vino indulgere IX, 165. vino sepultus III, 630.

Vĭŏla, ae, f. (ἴον) die Viole, das Veilchen, worunter nicht nur das blaue Veilchen (viola odorata L.), sondern auch einige Arten der Levkoje gehören, mollis E. V, 38. nigra E. X, 39. mollis XI, 69.

Vĭŏlābĭlis, e, Adj. (viola), verletzlich d. i. was verletzt werden darf, non violabile numen, unverletzbar II, 154.

Vĭŏlārĭum, ii, n. das Veilchenbeet G. IV, 32.

Vĭŏlentĭa, ae, f. 1) die Gewaltsamkeit, Heftigkeit, Gewalt XI, 354. — 2) v. Menschen: das ungestüme Wesen, der Ungestüm, Hitze, viol. Turni exarsit XI, 376. vgl. XII, 9. 45.

Vĭŏlentus, a, um, Adj. gewaltsam, heftig, ungestüm, stürmisch, viol. aquâ notus VI, 356. violentior Eurus G. II, 107. amnis G. IV, 373. trop. violenta pectora X, 151.

Vĭŏlo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) gewaltsam behandeln, verletzen, corpus vulnere XI, 277. 591. XII. 797. Iliacos agros ferro, verwüsten XI, 253. dona Minervae II, 189. orbem crusti VII, 114. b) färben, ebur ostro XII, 67. — 2) trop. verletzen, pudorem IV, 27.

Vīpĕra, ae, f. die Natter, Schlange G. III, 417. 545.

Vīpĕrĕus, a, um, Adj. von Vipern, Schlangen, anima, Gifthauch VII, 351. crinis, Schlangenhaar VI, 281. genus VII, 753.

Vir, viri, m. 1) der Mann, die Mannsperson IV, 192. 498. legitque virum vir, jeder sucht sich seinen Mann, um mit ihm zu kämpfen XI, 631. — insbesond. 2) der Ehemann, Gatte VII, 53. 268. poet. v. Thieren, vir gregis ipse caper E. VII, 7. — 3) ein Mann im prägnant. Sinne, ein Mann von Muth, ein Held, multa viri virtus IV, 3. 423. vgl. I, 1. 498. III, 102. VI, 792. IX, 376. — 4) der Mann st. Krieger X, 361. 734. — 5) Plur. viri, poet. st. homines, vis et nulla virum VI, 553.

Vĭrāgo, ĭnis, f. (virgo) die männliche Jungfrau, die Heldinn, Juturna virago XII, 468.

Virbĭus, ĭi, m. 1) Beiname des von seinen Pferden zerrissenen Hippolytus, nachdem er wieder lebendig geworden, dah. leitet man seinen Namen von vir u. bis ab (vgl. Hippolytus) VII, 761. — 2) der Sohn desselben VII, 762.

Vĭrĕo, ŭi, ēre, V. intr. grün sein, grünen G. II, 21. E. VII, 59. fronde nova VI, 206. dav. Part. pr. virens, grünend, convallis VI, 679. Alburnus ilicibus G. III, 146. stagna virentia musco G. IV, 18.

Vires, s. Vis.

Viresco, *ĕre* (vireo), V. inch. grün werden, zu grünen anfangen G. I, 54.

Virētum, *i*, n. ein mit Gras bewachsener Platz, ein grüner Platz, vireta nemorum, das Grün der Wälder VI, 638.

Virga, *ae*, f. ein grüner, dünner Zweig, Reis, Ruthe, turea G. II, 117. rubea G. I, 266. fatalis VI, 409. arbutea XI, 65. — 2) eine Ruthe, ein Stab, so der Zauberstab des Mercur IV, 242. der Circe VII, 190.

Virgātus, *a*, *um*, Adj. mit Streifen versehen, gestreift, sagulum VIII, 660.

Virgĕus, *a*, *um*, Adj. (virga), aus Ruthen, aus Reisern, supellex G. I, 165. pabula G. III, 320. flamma, von angezündeten Reisern VII, 463.

Virgilius (*Verg.*), *i*, m. ein Röm. Familienname; der Dichter P. Virgilius Maro war geb. zu Andes bei Mantua, 70 Jahre v. Ch. u. starb 52 Jahre alt zu Brundusium G. IV, 563. 564.

Virginĕus, *a*, *um*, Adj. zur Jungfrau gehörig, jungfräulich, cruor XI, 804. pollex XI, 68. facies IX, 120. vultus III, 216. rubor G. I, 430.

Virginitas, *ātis*, f. die Jungfrauschaft, der Jungfrauenstand XI, 583. XII, 141. 878.

Virgo, *ĭnis*, f. (vireo) 1) die Jungfrau, das Mädchen, Lavinia VII, 72. Camilla XI, 604. Tritonia, d. i. Minerva XI, 483. Latonia, d. i. Diana XI, 557. Cocytia, d. i. Alecto VII, 479. — 2) insbesond. von bestimmten Individuen, virgo, die Asträa E. IV, 6. — 3) übertr. jedes unverheirathete Mädchen d. i. junge Frau, so von der Penthesilea I, 493. von der Pasiphae E. VI, 47. 52.

Virgultum, *i*, n. ein Ruthengesträuch, Gesträuch, Gebüsch III, 23. G. II, 3. E. X, 7.

Viridans, *ntis*, Adj. (eig. Part. pr. v. virido) grünend, grün, laurus V, 539. ripa VII, 495. torus V, 388.

Viridis, *e*, Adj. (vireo), 1) grün, nach allen Schattirungen, grünlich, grasgrün, silva III, 24. lucus VII, 800. litus VII, 83. antrum E. I, 76. gramen G. II, 219. campus G. III, 13. viridissima ripa G. III, 144. Aegyptus, fruchtbar an Pflanzen G. IV, 291. von der Farbe des Wassers, Mincius E. VII, 12. — 2) trop. frisch, jung, blühend, juventa V, 295. senectus VI, 304.

Virīlis, *e*, Adj. zum Manne gehörig, männlich, proles VII, 50. trop. männlich, mannhaft, muthig, standhaft, animus III, 392. IX, 311.

Virōsus, *a*, *um*, Adj. (virus), voll Jauche, voll übeln Geruches, stinkend, Castorea G. I, 58.

Virtus, *ūtis*, f. (vir) die Mannheit; dah. 1) Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit, Tugend, gute Eigenschaften, Verdienst, multa viri IV, 3. gratior in pulcro corpore V, 344. ardens VI, 130. virtutem extendere factis VI, 807. — 2) insbesond. der kriegerische Muth, redit in praecordia II, 367. praesens in pectore V, 363. nova macte virtute IX, 641. Tapferkeit, Bravheit, vivida bello V, 734. XI, 312. dolus an virtus II, 390. plurima XI, 312. conscia X, 872. antiqua III, 341. virtute praestantes VIII, 548. veterum virum VIII, 501. poet. virtus sociûm in unum coit X, 410. virtutisque virosque, die Heldenthaten I, 566.

Virus, *i*, n. 1) die zähe Feuchtigkeit, Schleim, vom Thiersamen G. III, 281. — 2) insbesond. die giftige Flüssigkeit, das Gift der Schlangen G. I, 129. III. 419.

Vis, f. Acc. vim, Abl. vi, Plur. vires, 1) die Kraft, Stärke, Gewalt, a) der Menschen, u. zwar des Körpers, virum st. virorum VI, 553. X, 864. vim addere victis II, 452. vi, mit Gewalt II, 491. III, 56. multa vi VIII, 452. IX, 724. vi summa IX, 542. β) des Geistes = Muth, Tapferkeit, non ea vis animo I, 529. effera vis animi X, 908. b) von leblosen Dingen, utraque vis (der Hitze u. Kälte) G. IV, 37. incute vim ventis I, 69. vim adfore verbo, in dem Worte wohne die Kraft X, 547. — 2) die feindliche Kraft, Gewalt, Gewaltthätigkeit, inimica XII, 150. vim ferre Latinis, Gewalt anthun X, 77. v. Geschossen VI, 400. litora vi populat XII, 264. — 3) die Gewalt, Macht, Kraft, vi superum I, 4. 616. coelestum vis VII, 432. deum XII, 199. — 4) die Menge, vis odora canum I, 198. Im Plur. vires, 1) die Kräfte, wie Sg. a) des Menschen II, 639. effetae V, 396. rediere XII, 424. 912. β) des Geistes, animi IX, 611 = Muth, Tapferkeit II, 170. IV, 628. VII, 258. b) der Thiere II, 215. 235. c) von leblosen Dingen, vires coeli marisque VII, 301. von der Erde G. I, 86. II, 286. der Bäume G. II, 427. — 2) die Streitkräfte, exi-

guae VIII, 471. validae VI, 834. viribus aequis concurrere X, 411. vgl. XII, 218.

Viscum, i, n. 1) die Mistel VI, 205. G. IV, 41. — 2) der aus den Mistelbeeren bereitete Vogelleim G. I, 139.

Viscus, ĕris, n. gewöhnl. Plur. viscera, um, 1) die Eingeweide, sowohl die edlen, als Herz, Lunge, Leber, als unedlen, wie Magen, Gedärme, viscera viris raptabat VIII, 644. viris eripiunt XII, 314. in viscera lapsum malum VII, 374. der Thiere X, 727. — 2) übertr. das Fleisch, in so fern es von der Haut bedeckt ist, taurorum VI, 253. VIII, 180. torrere V, 103. tondere VI, 599. G. III, 159. 560. — 3) trop. die Eingeweide, für das Innerste einer Sache, montis (des Ätna) III, 575. neu in viscera vertite vires, d. i. gegen eure eignen Mitbürger VI, 834.

Vīso, si, sum, ĕre, V. tr. 1) etwas genau ansehen, besichtigen, schauen, studio visendi II, 63. visenda modis animalia miris G. IV, 309. — 2) besuchen, regna sororis VIII, 157.

Vīsum, i, n. (video) die Erscheinung, besond. im Traume, das Traumgesicht III, 172. IV, 456.

Vīsus, us, m. 1) das Sehen, der Anblick, der Blick, visu diffugimus II, 212. obstupuit V, 90. visu omnia obire, alles besehen X, 447. terribiles visu formae VI, 277. mirabile monstrum X, 634. auch Plur. visus mortales relinquere, d. i. verschwinden IV, 277. hebetare II, 605. — 2) das, was man sieht, die Erscheinung, Gestalt, secundare visus III, 36.

Vīta, ae, f. 1) das Leben, eum reliquit VI, 735. vitam agere G. II, 538. degere IV, 550. trahere in tenebris, hinschleppen, zubringen II, 92. ducere II, 641. producere, verlängern II, 637. vitam emere honore IX, 206. abrumpere VIII, 579. excolere per artes, verschönern VI, 663. vita magis care nate V, 724. vitam tolerare colo VIII, 509. — 2) metonym. die Lebensart, Lebensweise, Leben, vitas et crimina discit VI, 433. hanc vitam coluere Sabini G. II, 532. b) die Seele, der Schatten in der Unterwelt, vitas tenues sine corpore VI, 292.

Vītālis, e, Adj. das Leben betreffend, vitales carpere auras, Lebensluft einathmen I, 383.

Vītĕus, a, um, Adj. (vitis), zum Weinstock gehörig, den Wein betreffend, vitea pocula, Wein G. III, 380.

Vĭtiōsus, a, um, Adj. (vitium), voll Fehler, fehlerhaft, schadhaft, ilex G. II, 453.

Vītis, is, f. der Weinstock, vites ponere, pflanzen G. I, 284. E. I, 74. curare G. II, 221. lenta E. X, 40. frondosa E. II, 70. purpurea G. II, 95 etc.

Vītĭsător, ōris, m. (vitis) der Weinpflanzer, Weinbauer VII, 179.

Vĭtium, ĭi, n. der Schaden, Fehler, Mangel, omne per ignem excoquitur vitium, alles Schädliche G. I, 88. vitium aëris, verdorbene Luft E. VII, 27. Krankheit, Seuche G. III, 454.

Vitrĕus, a, um, Adj. aus Glas, gläsern, metonym. dem Glase ähnlich, durchsichtig, hell, glänzend, schimmernd, unda VII, 759. sedilia G. IV, 350.

Vitta, ae, f. die Binde, insbes. 1) die Kopfbinde, a) der Opferthiere, Opferbinde V, 366. G. III, 487. b) der Priester u. Priesterinnen II, 133. 156. 221. III, 81. 370. VI, 665. c) der freigebornen Frauen, crinales vittae VII, 403. 418. — 2) die Binde, womit der Altar und die Götterbilder umwunden wurden II, 168. III, 63. VIII, 64. — 3) die Binde, an den Friedenszweigen der um Schutz und Gnade Flehenden VII, 237. VIII, 128.

Vitula, ae, f. Vitulus.

Vĭtŭlus, i, m. u. Vitula, ae, f. 1) das junge Rind, Kalb, a) m. V, 772. G. II, 193. b) f. E. III, 24. G. IV, 546. — 2) übertr. ein Junges, v. Pferde G. III, 164.

Vīvax, ācis, Adj. poet. 1) lang lebend, cervus E. VII, 30. — 2) übertr. lange dauernd, dauerhaft, oliva G. II, 181.

Vīvĭdus, a, um, Adj. voll Leben; dah. übertr. belebt, lebhaft, kräftig, Umber XII, 753. virtus V, 754. bello dextra X, 609.

Vīvo, vixi, victum, ĕre (vixet st. vixisset XI, 118.), V. intr. leben, am Leben sein I, 218. III, 315. IV, 653. VIII, 576. viximus diu X, 862. vivendo vici fata XI, 161. viventes totidem rapit X, 519. dah. übertr. leben d. i. brennen, udo sub robore vivit stuppa vomens tantum fumum, lebt das langsam qualmende Werg V, 681.

— 2) von etwas leben, sich nähren, rapto VII, 749. — 3) leben, wohl, glücklich leben; dah. der Abschiedsgruß, vivite felices III, 493. u. absol. vivite, silvae, lebt wohl E. VIII, 58. — 4) leben d. i. fortdauern, bleiben, tacitum vivit sub pectore vulnus IV, 67. alitur vitium vivitque tegendo G. III, 454.

Vīvus, a, um, Adj. 1) lebendig, lebend VI, 531. viva corpora VIII, 485. quae gratia curruum armorumque fuit vivis, die sie im Leben hatten VI, 654. poet. vivus per ora feretur, er wird im Munde des Volkes fortleben XII, 235. vivis invia regna, die Unterwelt VI, 154. dav. subſtant. vivum, i, n. das Lebendige, das Leben, ad vivum persedit imber, er drang zu tief ans Leben G. III, 442. — 2) zu leben scheinend, nach dem Leben gebildet, vultus, sprechend ähnlich VI, 849. — 3) lebendig d. i. natürlich, wie es von Natur ist, plantaria G. II, 27. saxum, unbearbeitet I, 167. flumen II, 710. sulfur, natürlich G. III, 449. trop. lebendig, dauernd, amor I, 721.

Vix, Adv. (verwdt. mit vis), 1) mit Mühe, kaum, vix septem I, 343. unus IX, 544. vix tandem III, 309. II, 128. vix adeo VI, 498. — 2) besond. von der Zeit: kaum erst, kaum noch, kaum, eben II, 172. III, 90. im Nachsatz quum 34. 585. II, 322. III, 8. V, 693 etc.

Vŏcātus, us, m. das Rufen, Anrufen, o numquam frustata vocatus hasta meos, mein Flehen XII, 95.

Vocīfĕror, ātus sum, āri, V. dep. laut, stark rufen, ausrufen, schreien, nur im Part. vociferans VII, 390. talia II, 679. digna atque indigna IX, 596.

Vŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) rufen, herbeirufen, aliquem IV, 288. nomine quemque XI, 731. voce XII, 638. aliquem ad se V, 547. Danaos ex arce VI. 519. Teucros in templa VI, 41. populos in arma VII, 694. ter Manes VI, 506. zusammenrufen, berufen, concilium divum X, 2. silentum VI, 433. patres V, 758. auch von leblosen und abstracten Objecten, imbrem vocare votis, herbeirufen, erflehen G. I, 157. Zephyros IX, 223. vocare ventum, den Wind herbeiwünschen, vom Schiffer, der auf den Wind wartet; dah. ventis vocatis, wenn ihr günstigen Wind bekommen habt III, 253. V, 21. VIII, 707. poet. auxilium, um Hülfe rufen VII, 504. pugnas, zum Kampfe rufen VII, 614. — insbes. 2) anrufen, anflehen, Hecaten VI, 247. voce patrios deos IV, 680. deos auxilio V, 686. deum communem VIII, 275. vocari votis, mit Gelübden angerufen werden I, 290. G. I, 43. — 3) herbeirufen, einladen, poet. hostia pinguis vocat in lucos, d. i. ein fettes Opfermahl ladet in den Hain ein XI, 740. von sachlichen und abstracten Subjecten: rufen, einladen, auffordern, anregen, lenis vocat auster in altum, „ruft hinaus in das Meer," Voß III, 70. vocat jam carbasus auras IV, 417. vi cursus in altum vela vocat, die Fahrt auf die Höhe verlangt Segel III, 455. aurae vela vocant, d. i. der Wind ist günstig III, 356. Nilus, vocans caeruleum in gremium victos VIII, 712. nocturnus vocat clamore Cithaeron, „nächtlich vom Ausruf hallt der Cithäron," Voß IV, 303. quo tristis Erinnys vocat II, 338. quo Fortuna vocat V, 23. XII, 677. sua Turrum fata vocant, d. i. erwarten ihn X, 473. si quando adversa vocarent IX, 172. res ipsa vocat IX, 320. vocat labor ultimus omnes XI, 476. aspera Martis pugna vocat XII, 125. — 4) herausfordern, reizen, hostem G. IV, 76. divos in certamina VI, 172. — 5) irgendwie, mit einem Namen rufen, nennen, benennen, conjugium IV, 372. urbem Pergameam III, 133. quos generos vocet XII, 658. passiv. Teucros vocari XII, 824. — 6) ausrufen, ankündigen, poet. cornix pluviam vocat improba voce G. I, 388. — 7) übertr. einen gleichsam wohin rufen, in eine Lage, einen Zustand bringen, setzen, aliquem in partem praedae, zum Antheil der Beute rufen d. i. an der Beute Theil nehmen lassen III, 222. divos in vota, die Götter zu Gelübden rufen d. i. die Götter mit Gelübden anflehen V, 234. VII, 471. opem Dei in vota XII, 780. fratrem in vota, mit Gelübden den Bruder rufen V, 514. socios in regna, ins Reich als Genossen rufen XI, 322. natos ad poenam, zur Strafe ziehen VI, 822. diversae vocant animum in contraria curae, ziehen das Herz nach verschiedener Richtung XII, 487.

Vŏlātĭlis, e, Adj. fliegend, übertr. schnell, ferrum IV, 71. VIII, 694.

Volcanius, Volcanus, s. Vulcanius, Vulcanus.

Vŏlēmus, a, um, (vola), was die Hand

füllt, volema pira, eine Art großer Birnen, Pfundbirnen G. II, 88.

Vŏlĭto, āvi, ātum, āre (volo), V. intens. intr. 1) hin u. her fliegen, umherfliegen, -flattern, anser volitans porticibus VIII, 655. von der Bremse G. III, 147. — 2) übertr. umherfliegen, -eilen, -schwärmen, -flattern, ductores volitant mediis in millibus XII, 126. vgl. v. 328. Volsci circumfuso milite XI, 546. b) von sachlichen u. abstracten Gegenständen, volitat favilla in nimbo V, 666. sub verbere turbo VII, 378. volitant frondes G. I, 368. folia III, 450. von den Schatten in der Unterwelt, tenues sine corpore vitae volitant sub imagine formae, flattern umher VI, 293. haec litora circum VI, 329. simulacra volitantia VII, 89. vgl. X, 641. fama per urbem volitat IX, 473. — 3) trop. virum volitare per ora, auf den Lippen des Volks schweben d. i. sehr gepriesen werden G. III, 9.

Volnificus, a, um, s. Vulnificus.

Volnus, s. Vulnus.

1) *Vŏlo, āvi, ātum, āre*, V. intr. fliegen, eig. von Vögeln, volat ardea supra nubem G. I, 364. avis humilis volat aequora juxta IV, 255. vgl. V, 215. VI, 299. VII, 34. XI, 751. XII, 247. so vom Mercur, per aërem remigio alarum I, 300. dav. substant. volantes, um, f. die Vögel VI, 239. 728. — 2) übertr. a) von Dingen, die durch die Luft oder in die Höhe sich schnell bewegen, fliegen, volans arundo V, 525. volat cornus per aera IX, 699. hasta XII, 270. 923. vapor ad auras VII, 466. faces et saxa volant I, 150. ignes ad tecta volant XII, 596. faces XII, 656. stipulae volantes G. I, 321. folia volant ludibria ventis VI, 75. crista volans, flatternd XII, 370. ante volant venti XII, 455. Aquilo volat G. III, 201. volantia sidera V, 528. b) überhpt. von jeder schnellen Bewegung, von Personen und Sachen, fliegen, eilen, v. Laufe V, 324. 338. volat avia longe XII, 480. per summa gramina VII, 808. von Fahrenden u. Reitenden, per summa levis volat aequora curru V, 819. curru volans I, 156. volat per hostes vectus equo XII, 650. v. Schiffenden, pelago volamus III, 124. trop. v. Dichter, der einen Stoff behandelt G. II, 41. equi aequore ante Notos Zephyrumque volant XI, 334. currus volat G. III, 181. volat axis G. III, 107. Fama per urbem III, 121. IV, 184. trop. talia late dicta volant Ligeri, flogen die Reden weit umher X, 584. verba tibi magna volant XI, 381.

2) *Vŏlo, vŏlŭi, velle*, V. tr. 1) wollen, Willens sein, wünschen, a) mit Inf. vultis his mecum considere regnis? I, 572. vgl. II, 653. V, 291. VI, 86. 818. XII, 774. 910. b) mit Acc. u. Inf. te superesse velim IX, 212. poet. fac velle, vstdn. me, wollte ich es auch IV, 540. — 2) wollen, begehren, wünschen, verlangen, mit Acc. arma VII, 340. XII, 242. fugam IX, 539. hoc II, 104. dah. a) v. Göttern: wollen, verlangen, bestimmen, sic voluistis di V, 50. mit Acc. u. Inf. I, 629. hunc laetum Tyriisque diem Trojaque profectis esse velis! diesen Tag laß den Tyriern — freudig sein I, 733. vgl. IV, 111. VIII, 128. X, 663. b) quid vult concursus ad amnem? was bedeutet u. s. w. VI, 518. — 3) wollen, vorgeben, behaupten, mit Acc. u. Inf. seque ortum antiqua Teucrorum ab stirpe volebat I, 626. Dav. Part. pr. volens, ntis, als Adj. 1) willig, freiwillig, mit Willen, macie tenuant armenta volentes G. III, 129. volentia rura sponte tulere sua G. II, 500. — 2) willig, von Herzen, volens vos adora X, 677. volentes date vina VIII, 275. volentibus animis VII, 216.

Volscens, ntis, m. Anführer der Latinischen Reiter, von Nisus getödtet IX, 370. X, 563.

Volsci, ōrum, m. die Volscer, eine mächtige Völkerschaft in Latium, welche von Aretium bis östlich zum Liris ihren Sitz hatte, in der jetzigen Campagna di Roma IX, 420. X, 563. dav. Adj. Volscus, a, um, Volscisch, gens VII, 803.

Volturnus, i, m. s. Vulturnus.

Voltus, s. Vultus.

Vŏlūbĭlis, e, Adj. (volvo), was sich dreht, kreisend, rollend, buxum, d. i. der Kreisel aus Buxbaum VII, 382.

Vŏlŭcer, cris, e, Adj. (volo), 1) fliegend, geflügelt, columba V, 288. dav. substant. volucris, is, f. (vstdn. avis) der Vogel, im Plur. G. I, 470. III, 243. variae VII, 33. pictae IV, 525. obscenae pelagi, d. i. Harpyien III, 241. — 2) übertr. v. Dingen, poet. geflügelt, fliegend, eilend, schnell, fumi G. II, 217. aurae XI, 795. sagitta V,

242. arundo V, 544. classis V, 460. — 3) trop. eilend, schnell, flüchtig, somnus II, 794.

Vŏlūmen, *ĭnis*, n. (volvo) alles was gewunden od. gerollt wird; dah. der Kreis, die Krümmung, Windung, von der Schlange, sinuat immensa volumine terga, krümmt im Kreise den unendlichen Rücken II, 208. vgl. V, 85. XI, 753. volumina crurum, die Krümmung im Laufe (des Pferdes) G. III, 192. immensa vinclorum, „des Geflechts unermeßliche Windungen" d. i. der Cästus V, 408.

Vŏluntas, *ātis*, f. der Wille, das Verlangen, Neigung, tua si mihi certa IV, 125. si ita fert corde voluntas VI, 675. tua XII, 808. Superis aversa voluntas XII, 647.

Vŏluptas, *ātis*, f. 1) das Vergnügen (des Geistes oder Körpers), der Genuß, die Lust III, 660. vivendi X, 846. trahit sua quemque voluptas E. II, 65. — 2) metonym. von Personen als Liebkosungswort, care puer, mea sera et sola voluptas, Lust VIII, 581.

Vŏlŭsus, *i*, m. ein Volsker XI, 463.

Vŏlūtābrum, *i*, n. (voluto) der Morast, die Schwemme, worin sich die Schweine wälzen G. III, 411.

Vŏlūto, *āvi*, *ātum*, *āre* (volvo), V. intens. tr. 1) wälzen, rollen, herumwälzen, genibus volutans (vstdn. se), vor den Knieen sich wälzend III, 607. — 2) trop. fortwälzen, rollend verbreiten, vocem per atria I, 725. vocem litora volutant V, 149. flumina caeca murmura, dumpfes Gemurmel hinrollen X, 98. insbesond. b) etwas geistig überlegen, überdenken, secum corde, talia I, 50. ita IV, 533. eventus VI, 157. haec tristi cum corde VI, 185. ohne animo, secum eventus belli X, 139. vgl. XII, 843. E. IX, 39.

Volvo, *volvi*, *vŏlūtum*, *ĕre*, V. tr. 1) wälzen, rollen, herumwälzen, -rollen, -drehen, saxa XI, 529. molem IX, 516. oculos huc illuc IV, 363. vgl. VIII, 618. v. Rosse, sub naribus ignem, hervorsprühen G. III, 89. v. Flusse, scuta virûm sub undis I, 101. sub undas VIII, 539. v. Winde, vastos ad litora fluctus I, 86. mare III, 196. hinwälzen, -rollen, multos semineces, hinstrecken XII, 329. se volvere, sich wälzen, v. Rauche III. 206. dah. passiv. volvi, medial. sich wälzen, sich rollen, sich herumdrehen, -rollen, (anguis) inter vestes volvitur VII, 349. odor tectis XII, 591. ignis ad fastigia vento II, 759. flammae culmina perque hominum—volvuntur IV, 671. volvitur ad muros pulvis XI, 876. Eridani per silvam volvitur amnis VI, 659. lapis per inane volutus, durch die Luft wirbelnd XII, 906. lacrimae volvuntur, rollen hinab IV, 449. volutae lacrimae per ora X, 790. insbes. v. Personen, pronus magister volvitur in caput, stürzt köpflings hinab I, 116. pars in fossas volvitur XI, 889. curru volutus X, 403. moribundus volvitur arvis X, 590. volvitur leto, stürzt todt hin IX, 453. fundo volvuntur in imo VI, 587. quis globas caligine volvitur atra, wälzt sich heran IX, 36. volvimur undis, wir werden herumgetrieben V, 629. auch neutral volvere; so volventia plaustra, rollend G. I, 163. — 2) trop. a) wälzen, rollen, fluctus irarum sub pectore, Wogen des Ingrimms wälzen XII, 831. volvitur annus, rollt hin G. II, 401. volvendis mensibus, in rollenden Monden I, 269. volvenda dies IX, 6. u. neutral volventibus annis, im Verlauf der Jahre I, 234. b) aufrollen, bereiten, bestimmen, sic volvere Parcas, so bestimmen es die Parzen (vielleicht vom Bilde des Spinnens entlehnt) I, 22. v. Jupiter, volvit vices, bereitet III, 376. c) überstehen, durchleben, von Schicksalen, tot casus I, 9. arbor multa virum volvens durando secula vincit, viele Geschlechter der Menschen durchlebend G. II, 295. d) etwas im Geiste hin- u. herrollen, überdenken, überlegen, plurima per noctem I, 305. monumenta virorum III, 101. Fauni sortem sub pectore VII, 254.

Vōmer, *ĕris*, m. (Nebenf. vomis G. I, 162.) die Pflugschar VII, 638. G. I, 46. II, 203.

Vŏmo, *ŭi*, *ĭtum*, *ĕre*, V. tr. durch Erbrechen von sich geben, ausbrechen, ausspeien, ore cruorem X, 249. v. Cacus, ore ignes VIII, 199. incendia VIII, 259. calidum de pectore flumen, einen Strom Blutes IX, 414. sanguinis rivos XI, 668. animam, aushauchen IX, 340. poet. cui tempora vomunt flammas, sprühen Flammen VIII, 681. umbo vomit ignes X, 271. galea flammas VIII, 620. stuppa fumum, „Rauch aufqualmend," Voß V, 682. trop. domus

alta mane salutantum totis vomit aedibus undam, „es strömt hervor frühe der Schwall der Begrüßenden", Voß G. II, 462.

Vŏrāgo, *ĭnis*, f. (voro) der Schlund, Abgrund, Tiefe, ingens VII, 569. insbesond. im Wasser, v. der Unterwelt, vasta voragine gurges VI, 296. atra voragine ripae, schwarzumstrudelte Ufer XI, 105. X, 114.

Vŏro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. verschlingen, (vortex) vorat navem I, 116.

Vortex, *ĭcis*, m. s. Vertex (Vortex stand sonst I, 117. VII, 31. XII, 673.)

Vos, Gen. *vestri* u. *vestrum*, Pron. pers. ihr I, 200. 369. II, 184. 375. bei d. Imperat. vos o vos agitate fugam II, 638. vos ite XI, 116. beim Singular. vos, o Calliope, adspirate XI, 525.

Vōtum, *i*, n. was man einem Gotte gelobt hat, der angelobte Gegenstand, das Gelübde, votis incendimus aras, Weihrauch, Opfer III, 279. dis immortale votum sacrabat VII, 715. dah. 1) der mit einem Versprechen ausgesprochene Wunsch zu den Göttern, das Gelübde, vota facere XI, 50. poet. vota canere Junoni, d. i. verehren durch Gelübde III, 438. votis vocare aliquem I, 200. deos in vota vocare, Gelübde zu den Göttern thun V, 234. per vota precari aliquem IX, 64. voti reus, des Wunsches gewährt (vgl. reus) V, 237. damnare aliquem votis E. V. 80. vota solvere, bezahlen, erfüllen III, 408. exsequi V, 53. Nymphis reddere E. V. 74. — 2) der Wunsch, das Verlangen, votis optare IV, 158. X, 279. prosequi aliquem votis, mit Wünschen begleiten IX, 310. poet. seges votis respondet agricolae G. I, 47.

Vovĕo, *vōvi*, *vōtum*, *ēre*, V. tr. etwas einer Gottheit geloben, versprechen, weihen, tropaeum X, 474. vestes XII. 769. alicui famulum XII, 709.

Vox, *vōcis*, f. 1) die Stimme, vox fugit Moerim E. IX, 53. vox faucibus haesit II, 774. nec vox aut verba sequuntur XII, 912, vocem tollere VI, 492. premere IX, 324. vocem remittere, einen Wiederhall geben XII, 924. vocis imago, Wiederhall, Echo, G. IV, 50. voce magna vocare III, 68. v. Thieren, reddidit una bovum vocem VIII, 217. v. Geschrei der Krähen und Raben G. I, 389. 410. vom Getöse der Bienen G. IV, 73. — 2) das Rufen, Geschrei V, 149. — 3) Laut, Klang, Schall, Geräusch, ad sonitum vocis vestigia torsit, näml. der Ruder III, 669. audimus fractas ad litora voces, gebrochenes Getön (näml. des Meeres) III, 556. dah. auch der Ton in der Musik, septem discrimina vocum VI, 646. — 4) übertr. das durch die Stimme Hervorgebrachte, das Wort, die Rede, der Ausspruch, vox venit ad aures II, 119. vox omnibus una V, 616. vgl. II, 129. VII, 117. voce proelia dirimit V, 467. vox divum, Ausspruch III. 172. oft Plur. voces I, 409. VII, 70. E. V, 62. vocibus uti I, 64. voces effundere V, 487. — 5) die Sprache, poet. vocem mutare XII, 825.

Vulcānius (*Volcanius*), *a*, *um*, Adj. Vulcanisch, zum Vulcan gehörig, acies, die Vulcanische Schlacht d. i. Feuer X, 408. tellus, dem Vulcan geweiht, d. i. Hiera VIII, 422. arma VIII, 535.

Vulcānus (*Volcanus*), *i*, m. Sohn des Jupiter und der Juno, Gemahl der Venus, der Gott des Feuers und der Metallarbeiten, welcher für Jupiter die Donnerkeile und für die Götter und Heroen Waffen schmiedete, Mulciber VIII, 724. pater Lemnius VIII, 453. Vulcani domus, d. i. Hiera VIII, 416. Er verfertigte auf Bitten der Venus Waffen für Äneas VIII, 370. 588. Auch erzählt der Dichter die Untreue seiner Gattinn G. IV, 345. — 2) metonym. das Feuer VII, 77. furit Vulcanus V, 662.

1) *Vulgo* (*Volgo*), *āvi*, *ātum*, *āre* (vulgus) V. tr. 1) eig. unter die große Menge bringen, allgemein machen, verbreiten, dah. vulgatus, a, um, allgemein, gemein, omnia jam vulgata, „verbraucht" V. G. III, 4. — 2) insbesond. durch die Rede bekannt machen, verbreiten, dolorem verbis, enthüllen X, 64. vulgatur fama per urbem, XII, 608. VIII, 554. vulgata fama bella, bekannt I, 457.

2) *Vulgo* (*Volgo*), Adv. eig. in der großen Menge, dah. 1) im Allgemeinen, allenthalben; hie und da, an mehreren Orten III, 643. E. IV, 25. G. I, 476. III, 246. — 2) gemeiniglich, gewöhnlich VI, 283.

Vulgus (*Volgus*), *i*, n. u. m. II, 99. 1) die große Menge, die Leute, das Volk, vulgus incertum scinditur II,

39. in vulgum spargere voces II, 99. 119. vulgi pectora XI, 451. poet. v. Bienen, vulgi animos praediscere G. IV, 69. dah. übertr. die Menge, der Haufe, miserabile II, 798. incautum, Heerde Schafe G. III, 469. — 2) (mit verächtlichem Nebenbegriffe) der große Haufe, der Pöbel, ignobile I, 149. inermum XII, 131. poet. von Hirschen I, 190.

Vulnĕro [*Volnero*), *āvi, ātum, āre*, V. tr. verwunden, trop. verletzen, aures VIII, 583.

Vulnus (*Voln.*), *ĕris*, n. die Wunde, letale XI, 7. caecum, heimlich X, 133. alte adactum X, 850. infixum stridit sub pectore vulnus IV, 689. vulnere Ulissi, vom Ulysses erhalten II, 436. vulnere vitam exhalare II, 561. per vulnera petere mortem G. IV, 218. vulnera Martia VII, 182. a) übertr. von leblosen Dingen, Hieb, Stich, Schnitt, ornus vulneribus evicta II, 680. b) trop. Wunde der Seele, Schmerz, Kränkung, vulnus aeternum sub pectore servans I, 36. mentis XII, 160. besond. von Liebeswunden, Gram, Betrübniß, Kummer, vulnus alit venis IV, 2. eig. v. 67. — 2) metonym. was Wunden macht: a) Hieb, Stich, Stoß, multa inter se vulnera jactare, Hiebe V, 433. crepitant sub vulnere malae V, 436. vulnera inter se miscere, Stöße XII, 720. b) das Werkzeug, was Wunden macht, Geschoß, illum infesto vulnere insequitur II, 530. haesit sub gutture vulnus, d. i. der Pfeil, VII, 533. vulnera dirigere, Pfeile richten X, 146.

Vultur (*Volt.*), *ŭris*, m. der Geier VI, 597.

Vulturnus (*Volt.*), *i*, m. ein Fluß in Campanien, j. Volturno. VII, 729.

Vultus (*Volt.*), *us*, m. 1) das Gesicht, als Ausdruck der Empfindungen, die Mienen, Gesichtszüge, Blick, maestus VI, 195. spem vultu simulat I, 209. consilium vultu tegere IV, 477. vultum demissa I, 561. qui vultus V, 649. flagrantes dei vultus, Blicke I, 710. vom Jupiter I, 255. — 2) überhaupt das Gesicht, Antlitz, mortalis I, 307 largo humectat flumine vultum I, 465. eig. IX, 251. Anchisae VIII, 156. vgl. VI, 47. vultus volucrum virginis III, 216. poet. von der Sonne G. I, 452. — 3) übertr. poet. Aussehen, äußere Gestalt, quos —indueral Circe in vultus et terga ferarum VII, 20. (Alecto) in vultus sese transformat aniles VII, 416. auch von leblosen Dingen, salis placidi V, 848.

X.

Xantho, *us*, f. (Ξανθώ), eine Nymphe G. IV, 336.

Xanthus, *i*, m. 1) ein Fluß in Troas, so genannt von seinem gelben Sande, (ξανθός) sonst auch Scamander I, 473. V, 634. 803. VI, 88. X, 10. — 2) ein Fluß in Lycien, der auf dem Taurus entspringt und in das Mittelmeer fällt, j. Essenide IV, 143. — 3) ein kleiner Fluß in Epirus III, 350.

Z.

Zăcynthus, *i*, f. (Ζάκυνθος) eine Insel im ionischen Meere, j. Zante III, 270.

Zĕphy̆rus, *i*, m. (Ζέφυρος) der Westwind, Zephyr, in Italien sanft und lau, tepentibus auris G. II, 330. dah. Anfang des Frühlings, Zephyro se resolvit gleba I, 44. III, 322. personif. I, 131. III, 120. G. I, 371. — 2) poet. st. Wind überhpt. IV, 562.

Zōna, *ae*, f. (ζώνη) der Gürtel; insbesond. der Erdgürtel, die Zone; die Zonen sind Zirkel, welche den Himmel und die Erde in fünf Theile theilen; den Zonen am Himmel entsprechen die 5 Erdgürtel, näml. zwei kalte, zwei gemäßigte u. eine heiße G. I, 233.

Berichtigungen.

Seite 219 links in *Nexo*, Z. 4, lese man *Nixor*, st. Nixo.

" 220 rechts füge man nach *Nix* hinzu: *Nixor*, *ari* (nitor). V. dep. intens. sich stemmen, pars vulnere clauda retentat nixantem nodis i. e. quantumvis nodis nitatur serpens. Wagner „ein Theil, von der Wunde gelähmt, hält sie zurück, so sehr sie in Knoten ringt," Voß V, 279.





